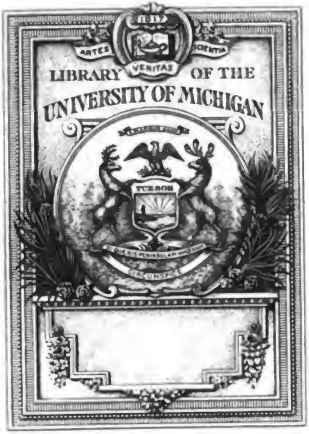
Repertorium der Deutschen Meteorologie

G. Hellmann



Digitized by Google

Z
668
.G3
H48

Digitized by Google

Digitized by Google

REPERTORIUM

DER

DEUTSCHEN METEOROLOGIE.

Digitized by Google

REPERTORIUM

DER

DEUTSCHEN METEOROLOGIE.

LEISTUNGEN DER DEUTSCHEN

IN

SCHRIFTEN, ERFINDUNGEN UND BEOBACHTUNGEN

AUF DEM GEBIETE DER

METEOROLOGIE UND DES ERDMAGNETISMUS

VON DEN ÄLTESTEN ZEITEN BIS ZUM SCHLUSSE DES JAHRES 1881.

VON

G. HELLMANN.

MIT EINER KARTE UND EINER LITHOGRAPHISCHEN TAFEL.

LEIPZIG
VERLAG VON WILHELM ENGELMANN
1883.

Digitized by Google

Alle Rechte vorbehalten.

Digitized by Google

Vorwort.

Die Meteorologie ist seit drei Jahrzehnten in eine Periode so rascher Entwickelung eingetreten, dass es selbst Fachleuten schwer wird, sich über die Fortschritte derselben auf dem Laufenden zu erhalten. Nur zu häufig begegnet man in neueren Publikationen einer ungenügenden Kenntniss der einschlägigen Literatur und sieht nicht selten Unternehmungen und Beobachtungen ins Werk gesetzt, die vor Jahrzehnten schon ausgeführt worden sind. Diesem Uebelstande lässt sich nur durch die Möglichkeit einer raschen und sicheren Orientirung über die bisherigen Leistungen und Erfolge abhelfen. Ich brachte daher auf dem II. internationalen Meteorologen-Kongresse, welcher zu Rom im April 1879 tagte, in Vorschlag, eine allgemeine meteorologische Bibliographie gemeinschaftlich herauszugeben. Der Kongress nahm den Plan mit Interesse auf und verwies ihn an das von ihm eingesetzte internationale meteorologische Comité zur weiteren Berathung. Auf der Konferenz desselben zu Bern im August des folgenden Jahres einigten sich die Delegirten der verschiedenen Staaten dahin, die Beschaffung des Materiales unter sich zu vertheilen, während der Vertreter eines der grösseren meteorologischen Aemter Europa's die Uebernahme der Herstellungskosten des Werkes seitens seiner Regierung in Aussicht stellte. Ich begann daher noch im Herbst 1880 mit den nöthigen Vorarbeiten für Deutschland und war damit schon ziemlich weit vorgeschritten, als ich im Januar 1881 die Nachricht erhielt, dass die betreffende Regierung die Herstellungskosten nicht tragen könne. Gleichwohl fuhr ich in der begonnenen Arbeit fort, zumal ich eingesehen hatte, dass nur durch umfassende Einzeldarstellungen eine befriedigende Lösung der allgemeinen Aufgabe möglich sei, und entschloss mich, unter Erweiterung des Planes durch Aufnahme des biographischen Theiles, des Kataloges der Beobachtungen und der geschichtlichen Darstellung, die Leistungen der Deutschen auf dem Gebiete der Meteorologie und des Erdmagnetismus in einem selbständigen Werke zusammenzufassen. Das vorliegende »Repertorium der Deutschen Meteorologie« ist das Resultat dieser Arbeit.

Digitized by Google

Es erübrigt hier nur noch, allen denen, welche bei Beschaffung des Materiales, bei Durchsicht der Druckbogen u. s. w. behülflich gewesen sind, auch an dieser Stelle meinen verbindlichsten Dank zu sagen, ebenso wie ich meinem Herrn Verleger für das freundliche Eingehen auf alle Wünsche bezüglich der technischen Herstellung sehr verpflichtet bin. An alle diejenigen aber, welche in der Lage sind, Zusätze oder Berichtigungen zu diesem Werke zu machen, richte ich die ebenso dringende als ergebene Bitte, solche mir zukommen zu lassen.

Berlin im Mai 1883.

G. Hellmann.

Digitized by Google

Inhaltsverzeichniss.

	Seite / Spalte
Vorwort	V
Einleitung	IX
Erster Theil. Katalog der Schriften und Erfindungen	8palte 1—744
Erster Abschnitt. Die Autoren, ihre Schriften und Erfindungen	5—636
Anonyma 551—582. — Nachtrag 583—636.	
Zweiter Abschnitt. Sachregister zu den Schriften und Erfindungen	637—744
I. Meteorologie 637—734. — II. Erdmagnetismus u. Luftelektricität 733—744.	
Zweiter Theil. Katalog der Beobachtungen	745—868
Erster Abschnitt. Die Stationen und ihre Beobachtungsreihen	749—836
Zweiter Abschnitt. Sach- und Personen-Register	837—868
I. Vertheilung der Stationen nach Staaten 837—842. — II. Stationen, von denen Beobachtungen *in extenso* veröffentlicht worden sind 843, 844. — Stationen, an denen vielstündliche (mindestens sechsmal) tägliche Beobachtungen gemacht worden sind 843—846. — IV. Forstlich-meteorologische Stationen 845, 846. — V. Signalstellen der Deutschen Seewarte 845, 846. — VI. Stationen, welche im Jahre 1881 an den Simultanbeobachtungen mit Washington, D. C., 7ª, Theil genommen haben 845, 846. — VII. Stationen, deren Seehöhe 600 m oder mehr beträgt 847, 848. — VIII. Stationen, an denen 50 oder mehr Jahre beobachtet worden ist 847, 848. — IX. Die Beobachter und ihre Stationen 847—868.	
Dritter Theil. Geschichtliches	869—992
I. Umriss einer Geschichte der meteorologischen Beobachtungen in Deutschland	873—962
II. Chronologische Tabelle zur Geschichte der Meteorologie und des Erdmagnetismus in Deutschland	963—974
III. Statistisches	975—992
Sinnstörende Druckfehler und letzte Berichtigungen	993

Digitized by Google

Einleitung.

(**Aufgabe und allgemeiner Charakter des Werkes**). Das vorliegende Werk hat die Aufgabe, von den Leistungen der Deutschen auf dem Gebiete der Meteorologie und des Erdmagnetismus, soweit dieselben in Schriften, Erfindungen und Beobachtungen enthalten sind, möglichst vollständigen und übersichtlichen Nachweis zu geben. Das Material wurde zu dem Ende thunlichst in die Form von Katalogen gebracht, aus denen das Gesuchte leicht und sicher zu entnehmen ist. Nur der letzte Theil enthält textliche Darstellungen zur Geschichte der Meteorologie in Deutschland. Musste zwar von der Aufnahme einer ausführlichen Geschichte dieser Disciplin abgesehen werden, weil dieselbe nur im Zusammenhange mit den gleichzeitigen Vorgängen im Auslande verständlich wäre, wozu wieder fast alle Vorarbeiten fehlen, so wurde doch der Versuch gemacht, die Entwicklung der meteorologischen Beobachtungen in Deutschland im Umrisse zu schildern sowie die Hauptmomente im Fortschritte der theoretischen Erkenntniss durch eine geeignete chronologische Tabelle hervorzuheben.

Da von Erfindungen neuer oder Verbesserung älterer Instrumente gewöhnlich in Publikationen dem Fachpublikum Kenntniss gegeben wird, war die Zusammenfassung der Schriften und Erfindungen zu einem ersten Theile von selbst geboten, während der Katalog der Beobachtungen, schon seines wesentlich anderen Zweckes wegen, einen selbstständigen zweiten Theil zu bilden geeignet war. In jenem Falle kommt es nämlich darauf an, schnell ermitteln zu können, entweder was ein einzelner Deutscher auf dem Gebiete der Meteorologie und des Erdmagnetismus überhaupt geleistet hat oder was von den Deutschen in einem einzelnen Theile dieser Wissenschaften geleistet worden ist; in diesem dagegen ist es massgebend, bequem erfahren zu können, von welchen Orten Beobachtungen vorliegen und welche Beobachtungen der Einzelne ausgeführt hat. Dort stehen Person und Sache, hier Ort und Person einander gegenüber.

Demgemäss zerfällt der erste Theil des Werkes in die beiden Abschnitte: Die Autoren (in alphabetischer), ihre Schriften und Erfindungen (in chronologischer Reihenfolge), und das Sachregister zu den (im ersten Abschnitte enthaltenen) Schriften und Erfindungen. Der zweite Theil dagegen umfasst im ersten Abschnitte: Die Stationen (in alphabetischer) und ihre Beobachtungsreihen (in chronologischer Reihenfolge) und im zweiten das zugehörige Sach- und Personen-Register. Der dritte Theil enthält geschichtliche und statistische Darstellungen. Das wäre der generelle Plan des Repertoriums. Ehe ich dazu übergehe, den Inhalt und die Einrichtung der einzelnen Abschnitte zu erläutern, will ich noch einige allgemeine Bemerkungen über den Charakter des

Digitized by Google

Werkes und insbesondere über die eingehaltene Begrenzung in Stoff und Zeit vorausschicken.

Da bedarf es zunächst einer Erläuterung, warum in ein Repertorium der Meteorologie der Erdmagnetismus mit aufgenommen worden ist. Es geschah dies nicht wegen der noch sehr zweifelhaften Beziehungen zwischen meteorologischen und erdmagnetischen Erscheinungen, sondern lediglich aus denselben äusseren Rücksichten, welche das Studium des tellurischen Magnetismus zur Zeit noch der Fürsorge der meteorologischen Observatorien überweisen, Rücksichten, welche in der gleichartigen Methode der Beobachtungen und zum Theil auch deren Verarbeitung zweckmässige Begründung finden. Es wird wenige Meteorologen geben, die sich nicht auch mit dem Studium der erdmagnetischen Probleme beschäftigt haben, und dem entsprechend ist auch die einschlägige Literatur zum weitaus grössten Theile mit der meteorologischen bisher vereinigt gewesen. Eine nur erdmagnetischen Fragen gewidmete Zeitschrift hat es bis jetzt noch nicht gegeben; denn die berühmten »Resultate des magnetischen Vereins« sind als solche nicht zu betrachten.

Sodann mag über den oben gebrauchten Ausdruck »Leistungen« gleich von vorn herein die Auskunft ertheilt werden, dass damit über die einzelnen Thatsachen keinerlei Kritik geübt, sondern dass in objectiver Weise nur die Facta verzeichnet werden sollen, welche einer Person oder einer Station zuzuschreiben sind.

Kritik über den Werth der Schriften, Erfindungen und Beobachtungen, ganz abgesehen davon, dass sie rein subjectiver Natur wäre, hätte nur dann geübt werden können, wenn der Inhalt und Umfang derselben zur genauen Kenntniss des Verfassers gekommen wäre, was naturgemäss nur bei einem kleinen Theile, namentlich der alten Literatur, möglich gewesen ist. Die mir bekannten Pflegestätten der Meteorologie, die jetzt in fast allen Ländern bestehenden meteorologischen Centralanstalten, sind in Bezug auf die ältere einschlägige Literatur so ausserordentlich arm, dass es schon zu den seltensten Ausnahmen gehört, wenn eine derselben mehr als 10 vor 1750 erschienene Schriften besitzt. Die Nikolai-Hauptsternwarte in Pulkowa, welche bekanntlich die vollständigste astronomische Bibliothek hat, kann vielleicht mehr meteorologische Schriften ältern Datums aufweisen, als alle meteorologischen Centralanstalten der Erde zusammengenommen.

In den Bibliotheken jener Fachinstitute wäre also keine sonderlich günstige Gelegenheit zu finden gewesen, die frühere Literatur — bis einschliesslich der ersten Decennien dieses Jahrhunderts — zu studiren, vielmehr muss man zu dem Ende die grossen Landes- und Universitätsbibliotheken durchstöbern, in denen, wohlgeordnet in Faskikeln und relativ wenig benutzt, die so zahlreiche Programm- und Flugschriftenliteratur des XVI. bis XVII. Jahrhunderts aufbewahrt wird. Bei der Kürze der Zeit, welche für die Abfassung des vorliegenden Werkes zu Gebote stand — im Oktober 1880 wurde mit der systematischen Sammlung des Materiales und im Februar 1882 mit dem Drucke begonnen — habe ich mich nicht darauf einlassen können, die grösseren Bibliotheken selbst aufzusuchen, um die in ihnen vorhandene einschlägige Literatur genauer durchzusehen, sondern mich darauf beschränken müssen, von den meisten auswärtigen Titelnachweisungen zu erhalten.

Aus diesen Gründen ist die Hinzufügung kritischer Bemerkungen zu den einzelnen Schriften, Erfindungen und Beobachtungen unterlassen worden, womit jedoch nicht gesagt sein soll, dass gelegentlich blosse erläuternde Zusätze, namentlich wenn

Digitized by Google

der Titel eines Buches über seinen wahren Inhalt ungenügenden Aufschluss giebt, ebenfalls unterblieben wären.

Eine zweite Art kritischer Betrachtung des vorhandenen Materiales wäre die gewesen, dasselbe zu sichten, also alles das von der Aufnahme ins Repertorium auszuschliessen, was nach des Verfassers Kenntniss oder Meinung veraltet, unwesentlich oder wohl gar unbrauchbar zu nennen wäre. Wegen der stark subjectiven Färbung, welche auch das Resultat dieses Verfahrens gekennzeichnet hätte, habe ich ebenfalls davon Abstand genommen. Es muss übrigens zugestanden werden, einmal, dass selbst die ungereimtesten Fachschriften der Neuzeit, wie der Vergangenheit, ziemliches kulturgeschichtliches Interesse beanspruchen dürfen, sodann aber auch, dass es keine noch so gehaltlos erscheinende Schrift giebt, aus der nicht irgend etwas zu lernen wäre.

Gegenüber diesem rein ablehnenden Verhalten, irgend welche Kritik am Stoffe zu üben, war die Frage der Stoffbegrenzung eine weit schwierigere. Anfangs war es beabsichtigt, die einschlägige Literatur aller deutsch schreibenden Nationen oder vielmehr die gesammte deutsche Fachliteratur zu vereinigen. Die diesem Unternehmen entgegenstehenden Schwierigkeiten waren indess so grosse, dass ich die Nothwendigkeit sehr bald einsah, mich darauf zu beschränken, das Werk zu einem rein nationaldeutschen zu gestalten. Verursachte es nämlich schon viele Mühe und Korrespondenzen, das Material aus Deutschland selbst, namentlich für mich als Norddeutschen aus den süddeutschen Staaten, mit deren Verhältnissen man naturgemäss weniger vertraut als mit den näher gelegenen ist — zu beschaffen, so würde ich ohne grössere Reisen zum Zwecke eigener Nachforschung in den Bibliotheken des Auslandes das gleiche Material für Oesterreich, die Schweiz, die russischen Ostseeprovinzen u. s. w., ganz abgesehen von der allerdings geringfügigen anderwärts erscheinenden deutschen Literatur, gar nicht zu sammeln vermocht haben.

Warum dies nicht geschehen konnte, habe ich bereits oben erwähnt; und ich hoffe, dass diese Stoffbegrenzung der Ausführung des Ganzen vortheilhaft gewesen ist; denn es wurde so möglich, das enger begrenzte Gebiet etwas gründlicher durchzuarbeiten, als sonst die Zeit gestattet hätte. Dass gleichwohl das vorliegende Werk auch in dieser Umrahmung noch viele Lücken aufzuweisen hat, dessen ist sich wohl Niemand besser als der Verfasser selbst bewusst, der aus der Art und Weise, wie das Material zusammengetragen und aus der Wahrnehmung, wie oft zur grössten Ueberraschung solches da zufällig gefunden wurde, wo man es ganz und gar nicht erwartet hätte, nur zu sehr sich davon überzeugt hat, dass jedes derartige Werk ein unvollkommenes ist und bleiben muss.

Unter deutschen Autoren sind hier nicht bloss diejenigen zu verstehen, welche, in Deutschland geboren sind und daselbst gewirkt haben, sondern auch die im Ausland Geborenen, welche deutsche Erziehung genossen und in Deutschland ein Feld ihrer Thätigkeit gefunden haben, sowie jene Deutschen, welche, einem Rufe ins Ausland folgend, daselbst den grössten Theil ihres Lebens oder bis zu ihrem Tode wirksam gewesen sind. Die Anzahl von Gelehrten der letzteren Kategorie ist namentlich im vorigen und in diesem Jahrhundert sehr gross gewesen, so dass es ein nicht uninteressantes Thema wäre, diese Art geistiger Ueberproduktion Deutschlands etwas genauer zu verfolgen, und nachzuweisen, welche Summe intellektuellen Kapitals im Laufe der letzten zwei Jahrhunderte ans Ausland abgegeben worden ist.

Falls Söhne solcher im Auslande wirkender Deutschen daselbst geboren und erzogen worden sind, auch ihre Kräfte der neuen Heimath ihrer Eltern gewidmet haben, sind

Digitized by Google

sie nicht mehr als Deutsche ins Repertorium aufgenommen worden. So figurirt z. B. der Tübinger Professor Georg Wolfgang Krafft, welcher Jahre lang an der Akademie in St. Petersburg thätig gewesen ist, in diesem Repertorium, nicht aber sein Sohn.

In einigen Fällen bin ich freilich im Zweifel gewesen, ob der betreffende Autor aufgenommen werden soll oder nicht, und es kann wohl vorkommen, dass der eine oder andere Leser alsdann anderer Meinung sein wird. Ich habe indessen geglaubt, dass eher zuviel als zu wenig hier besser sei, und will durch Aufnahme in dieses Repertorium zweifelhaft deutsche Meteorologen durchaus nicht für Deutschland vindiciren.

Auf beinahe grössere Schwierigkeiten stösst die Abgrenzung des Stoffes, und zwar nach drei verschiedenen Seiten hin, nach der der reinen Physik, welche den Ausgangspunkt der Meteorologie und des Erdmagnetismus bildet, sodann nach der entgegengesetzten, der der praktischen Verwerthung in Land- und Forstwirthschaft, Medicin u. s. w., und schliesslich nach jener der Physik der Erde oder der physikalischen Geographie.

Ich habe in dieser Beziehung die heilsame Beschränkung mir auferlegt, nur das auf Meteorologie und Erdmagnetismus sich Beziehende jener Grenzgebiete mit aufzunehmen und namentlich alle physikalischen Arbeiten, welche erst in weiterer Folge die Entwickelung dieser Specialdisciplinen beeinflusst haben, ganz bei Seite zu lassen. Um nur zwei Beispiele zu erwähnen, so sind die so zahlreichen Schriften über die Spannkraft des Wasserdampfes ausgeschlossen worden, ebenso die Literatur über den Magnetismus von Stahlstäben, obwohl deren Kenntniss bei meteorologischen bezw. erdmagnetischen Fragen bisweilen nothwendig werden dürfte. Auch gegenüber der meteorologisch-medicinischen Literatur war grosse Enthaltsamkeit geboten; dieselbe ist an Schriften originellen Inhalts ziemlich arm und verwerthet gewöhnlich nur das anderweitig bekannt gewordene meteorologische Material zu medicinischen Nutzanwendungen.

Gleichwohl bin ich, wie mir nachträglich bei Aufstellung des Sachregisters zum Bewusstsein gekommen ist, auch in dieser Beziehung in einigen Punkten eher zu weit gegangen, als nach den oben ausgesprochenen Grundsätzen zu erwarten stand; für den unkundigeren Leser übrigens oft nur scheinbar, denn sehr häufig deckt sich Inhalt und Titel einer Schrift durchaus nicht, und man wird beim Durchsehen derselben finden, dass sie allerdings rein meteorologische oder erdmagnetische Fragen behandelt.

Die Begrenzung des Stoffes hinsichtlich der Zeit war nach der einen Seite hin von selbst dadurch geboten, dass mit dem Anfange des Jahres 1882 der Druck des Werkes begann, also Schluss des Jahres 1881 gleichmässig für alle Theile desselben als Grenze eingehalten werden musste. Auf der anderen Seite hebt das Repertorium mit den frühesten literarischen Denkmälern, die sich nachweisen liessen, an und umfasst demnach volle elf Jahrhunderte. Aus der Zeit vor Erfindung der Buchdruckerkunst existiren sicherlich mehr einschlägige Arbeiten, als in diesem Werke als Manuskripte nachgewiesen werden; doch hätte es ganz besonderer Anstrengungen bedurft, um dieselben ausfindig zu machen, und wer weiss, ob der Erfolg den Bemühungen auch nur annähernd entsprechend gewesen wäre?

[**Erster Theil. Katalog der Schriften und Erfindungen**]. Drei Wege standen offen, das vorhandene Material von Schriften und Erfindungen in die Form eines Kataloges zu bringen:

Digitized by Google

1) Katalog der Autoren in alphabetischer Reihenfolge mit einem zugehörigen Sachregister oder mit einem zweiten nach der Materie geordneten Kataloge;
2) Katalog, zugleich nach Autoren und Materie alphabetisch geordnet, sogenannter *Index-Catalogue*, der namentlich bei nordamerikanischen Bibliographen beliebt ist.
3) Katalog nach der Materie schematisch oder nach Stichwörtern in alphabetischer Reihenfolge geordnet mit zugehörigem Autorenregister.

Wenn ich mich für die erste Form, Autorenkatalog mit nach Stichwörtern geordnetem Sachregister, entschieden habe, so geschah dies hauptsächlich desshalb, weil ich das Repertorium als einen Beitrag zu einer noch herzustellenden internationalen meteorologischen Bibliographie betrachtet wissen will, wobei die Benutzung derselben in dieser Gestaltung am leichtesten wird, sodann aus ökonomischen Rücksichten, da Kataloge der Form 2) und 3) weit mehr Raum beanspruchen als solche der Form 1), und schliesslich, weil ich auf diese Weise meinen Plan, über die Autoren biographische Notizen beizufügen, am zweckmässigsten verwirklichen konnte.

[**Erster Abschnitt. Die Autoren, ihre Schriften und Erfindungen**]. Gleich im Beginn des Materialsammelns fand ich nämlich, dass die Beigabe kurzer biographischer Angaben über das wissenschaftliche Leben der Autoren nicht nur darum erwünscht sei, weil die Beurtheilung des Inhalts mancher Schriften hierdurch erleichtert und eine gute Grundlage für eine Geschichte der Meteorologie, speciell in Deutschland, damit gelegt würde, sondern auch desshalb, weil bei Autoren gleichen Namens, welche nicht gerade selten vorkommen, zur richtigen Auseinanderhaltung ihrer Schriften solche biographische Notizen direkt nothwendig waren. Ich habe daher in weiterer Erwägung, des Umstandes, dass in den grossen biographischen Sammlungen die vielen Männer, welche dort als »autores minores« mit Recht übergangen werden, in unserem Falle doch von grösserer Bedeutung sind, es der Mühe werth gehalten, auch für diese biographische Nachrichten ausfindig zu machen. Wiewohl ich darauf viel Zeit — reichlich 30 Procent der Arbeit zur Aufbereitung des Materiales — verwendet habe, so ist es mir doch nicht beigekommen, daraus eine Kardinalfrage in dem Sinne zu machen, dass die Autoren von Schriften, über deren Leben keinerlei Notiz aufzufinden war, ganz ausgeschlossen hätten werden müssen. Dies hat bekanntlich Poggendorff in seinem vortrefflichen biographisch-literarischen Handwörterbuche gethan. Im Gegensatze dazu wird in diesem Repertorium das Hauptgewicht auf die Vollständigkeit der Literaturnachweise gelegt und die Hinzufügung von biographischen Angaben über die Autoren als eine zwar recht nützliche, aber nicht absolut nothwendige Beigabe betrachtet. Ich habe übrigens bei meiner Art des Vorgehens im Stoffsammeln gefunden, dass man auch in dem Falle, wenn ein dem Poggendorff'schen Werke ähnliches hergestellt werden soll, am besten thut, zuerst Literatur zu sammeln, diese nach Autoren zu ordnen und dann Biographien für diese zu beschaffen, nicht aber, wie es Poggendorff vorzugsweise gethan zu haben scheint, die biographischen Sammlungen zu extrahiren. Diese Werke sind in der Aufführung der Schriften gewöhnlich nicht erschöpfend genug, so dass solche, welche ausserhalb der Specialfächer des betreffenden Gelehrten liegen, oft unerwähnt bleiben. Zur Bekräftigung dessen führe ich an, dass ich etwa hundert deutsche Autoren, welche im genannten Wörterbuche nicht enthalten sind, in den auch von Poggendorff benutzten biographischen Werken gefunden habe, nur dass sie daselbst nicht als Schriftsteller auf

Digitized by Google

dem Gebiete der exacten Wissenschaften hervortreten, was sie aber nach Ausweis der vorausgegangenen Literatursammlung de facto sind.

Der erste (bio-bibliographische) Abschnitt umfasst, einschliesslich der Nachweisungen in dem hinter dem Buchstaben Z auf Spalte 583 beginnenden Nachtrage, welcher bei Werken vom Charakter des vorliegenden leider unvermeidlich zu sein scheint, im Ganzen 3137 einzelne Autorenartikel, deren Schema folgendes ist:

1) Familien- und Vornamen. Varianten in der Schreibweise der Familiennamen, die möglichst nach authentischen Quellen so wieder gegeben wurden, wie ihre Träger sie selbst schrieben [oder zu schreiben pflegten], sind in runden Klammern ( ) daneben gesetzt, und eventuell an gehöriger Stelle eine Kreuzverweisung darüber eingeschaltet. Bei den latinisirten Namen des Mittelalters sind die lateinischen Endsylben in eckige Klammern eingeschlossen worden, so dass auch der, allerdings oft nur wahrscheinliche, deutsche Name sichtbar wird, z. B. Frobes[ius]. Für die alphabetische Reihenfolge ist wichtig zu beachten, dass die Umlaute ä, ö, ü den Diphthongen ae, oe, ue gleichwerthig gesetzt wurden, also stets den Kombinationen ad, od, ud folgen, welches Princip auch im ganzen übrigen Werke befolgt worden ist. Wissenschaftliche Institutionen und Gesellschaften suche man unter dem Namen des Ortes, an dem sie sich befinden.

2) Biographische Notiz über die wissenschaftliche Laufbahn des Autors, nebst Geburts- und Sterbedaten, ganz in derselben Anordnung, wie in Poggendorff's biographisch-literarischen Handwörterbuche, dessen typographische Ausstattung in diesem Abschnitte ebenfalls gewählt wurde, da sie sich, nach mancherlei in anderer Richtung angestellten Satzproben, als die empfehlenswertheste erwies. Die am Schlusse in runden Klammern ( ) eingeschlossenen Buchstaben weisen auf die Quelle hin, aus welcher die biographischen Angaben entnommen wurden. Dieselben sind am Ende dieser Einleitung in »Abkürzungen« erklärt. Ueber zwei derselben, (Or) und (H), habe ich hier Folgendes zu bemerken.

Um von den jetzt in Deutschland lebenden Schriftstellern auf meteorologischem und erdmagnetischem Gebiete authentische Nachrichten über ihre wissenschaftliche Laufbahn und zugleich über die von ihnen publicirten einschlägigen Schriften zu erhalten, versandte ich im November 1880 gegen 200 Cirkulare, in denen auf zweckentsprechendem Fragebogen besagte Auskunft erbeten wurde. Etwa 86 Procent dieser Fragebogen kamen, freilich mehr oder weniger genau, ausgefüllt zurück, und diese bilden den Hauptbestandtheil der 210 Fälle (Or) [Originalbeitrag], während der Rest auf solche authentische Angaben entfällt, die ich auf briefliches, bisweilen auch mündliches Ersuchen von Hinterbliebenen oder von Vorgesetzten verstorbener Autoren erhielt.

Die Abkürzung (H), welche bedeutet, dass ohne weitere Quellencitirung die Angaben von mir herrühren, kommt ebenfalls, jedoch meist nur in Verbindung mit anderen, häufig (243) vor. Es sind gewöhnlich Zusätze zu (P) [Poggendorff's biogr.-liter. Handwörterbuch], die meiner persönlichen Kenntniss, oder Zeitungsnachrichten [namentlich der Leipziger Illustrirten Zeitung] oder mir zugänglichen Akten und anderen ähnlichen Quellen entnommen sind. Auch war Herr Dr. Feddersen in Leipzig, welcher eine Fortsetzung von Poggendorff's Handwörterbuch vorbereitet, so freundlich, die biographischen Notizen durchzusehen und gelegentliche Zusätze zu machen.

Für eine grosse Zahl von Autoren, selbst solchen, denen auch wegen anderweitiger literarischer Leistungen eine gewisse Bedeutung nicht abzusprechen ist, habe ich bio-

Digitized by Google

graphische Notizen nicht auffinden können. War alsdann auf dem Titel des Werkes aus der eigenen Unterschrift des Verfassers wenigstens seine Lebensstellung, vielleicht auch seine Heimath oder sein augenblicklicher Aufenthaltsort zu entnehmen, so wurden diese Angaben als einiger Ersatz für genauere Daten aufgeführt. Derartige Notizen von sehr verschiedener Vollständigkeit kommen im Ganzen 926 vor, während in 452 Fällen auch nicht die geringste Mittheilung über das Leben des Verfassers gemacht werden konnte. Bringt man also ausser dieser letzteren Zahl auch die der blossen Verweisungen (211), auf welche ich noch weiter unten zu sprechen komme, von der Gesammtzahl der Artikel (3137) in Abzug, so bleiben 2474 mit biographischen Angaben übrig. Wie oft die einzelnen Quellen zur Herstellung derselben gebraucht wurden, zeigt folgende Uebersicht:

(C)	64	(Mu)	41
(Diss)	14	(O)	214
(G)[1])	4	(Or)	210
(H)	243	(P)	895
(J)	160	(U)	24
(K)	24	Notiz	926.
(Ku)	2		

Dem schon mehrfach erwähnten Wörterbuche von Poggendorff fällt der Löwenantheil zu, und in der That, ohne diesen vortrefflichen Vorläufer wäre die Abfassung unseres Repertoriums ungleich schwieriger gewesen und jedenfalls nicht innerhalb so kurzer Frist zu Ende geführt worden.

3) Schriften in chronologischer Reihenfolge. Hinter der biographischen Notiz folgen die Schriften (und Erfindungen) des Autors mit fortlaufenden Ordnungsnummern versehen und in chronologischer Anordnung. Letztere wurde in einzelnen Fällen bei Abhandlungen in Periodicis mit Absicht bis auf zwei oder höchstens drei Jahre unterbrochen, um durch Benutzung des »Ib.« für den Quellennachweis Raum zu ersparen.

Für die Fassung der Titel habe ich den Grundsatz befolgt, dieselben soweit genau zu geben, dass sie an sich verständlich sind. Diplomatisch getreue Titelkopien, wie sie in streng bibliographischen Werken üblich sind, wird man daher nur selten finden, dagegen aber auch wenig solche oder vielleicht gar keine, welche zur Identificirung des Buches ungenügend sind.

Die auch im biographischen Theile der Artikel gebrauchten Abkürzungen häufig wiederkehrender Worte, wie Prof., Univ., meteorol., Beobb. u. s. w. bedürfen kaum einer Erläuterung, und ebenso verständlich sind die allgemein üblichen Fassungen: Progr., Diss., Disp. u. a.

Bei den selbstständigen Schriften folgt auf den eigentlichen Titel die Angabe des Ortes und Jahres des Erscheinens sowie des Formates, geeigneten Falles auch die weiterer Auflagen. Werke, welche nicht in den Buchhandel gelangt, sondern auf Kosten von Regierungen, Institutionen oder Privaten gedruckt worden sind, haben den Zusatz [N. i. H.] erhalten, der wie üblich, andeuten soll, dass sie nicht im Handel sind. Diese Angabe wird in praktischen Fällen, wenn es sich um die Beschaffung eines Werkes handelt, hoffentlich von Nutzen sind, ebenso wie die gegentheilige Bemerkung [I. H.] bei solchen Schriften (Progr., Diss., Ausschnitten aus Periodicis), welche gewöhnlich

[1]) Aus Versehen ist einmal die Abkürzung (Gu) anstatt (G) gebraucht worden.

Digitized by Google

nicht in den Handel kommen. Diese und ähnliche Zusätze vom Herausgeber des Werkes sind stets in eckige Klammern [ ] eingeschlossen worden, um sie als solche zu charakterisiren.

Bei den Dissertationen, Disputationen u. s. w., welche bis gegen Ende des vorigen Jahrhunderts so häufig sind und den Mangel der noch dürftigen periodischen Literatur theilweise ersetzen, war die Frage nach dem wirklichen Verfasser oft eine sehr schwierige; denn nicht immer ist der »Präses« als solcher anzuerkennen. Ich habe jedoch — bis auf einige wenige Fälle — den Grundsatz beobachtet, die Dissertation dem betreffenden Präses zuzuschreiben, den (oder die) Respondenten in Klammern ( ) beizufügen und an geeigneter Stelle im Alphabet diese letzteren in der Form einer Verweisung besonders anzuführen. Zu diesem Verfahren wurde ich direkt dadurch veranlasst, dass beim Sammeln des Materiales ich wohl an fünfzig Mal in Katalogen, namentlich von Antiquaren, Dissertationen unter Autornamen aufgeführt fand, welche ich noch nicht kannte und die ich später als Respondenten zu gleichlautenden Dissertationen, die von mir dem Präses als Verfasser zugeschrieben worden waren, kennen lernte. Nunmehr wird eine derartige Verwechslung nicht mehr möglich sein [1]).

Bei den Programmen, meist Schulprogrammen, ist die Anstalt, von welcher sie ausgehen, das Jahr des Erscheinens und das Format angegeben, in den wenigen Fällen, wo Ort der Anstalt und Ort des Druckes verschieden sind, auch der letztere.

Die umfangreiche Literatur der Practica (Kalender-Practica, Practica Teutsch u. s. w.), Prognostica u. s. w., zu deren Aufnahme ich mich erst später und vorzüglich aus literärhistorischen Rücksichten entschloss, musste der Raumersparniss wegen, um die oft variirenden und ermüdend langen Titel zu vermeiden, mehr schematisch behandelt werden, durch Annahme der Abkürzung Pr., welcher das Jahr, für welche sie gilt, beigefügt ist. Bei den Verfassern vieler Practica wird häufig der ausführliche Titel mit seinen fixen Bestandtheilen bei der ersten Pr. wiedergegeben, namentlich dann, wenn er in rein meteorologischer Beziehung besonders interessant erscheint. Eine so grosse Sammlung [2]) solcher Practica, wie in dem vorliegenden Werke — vgl. im dritten Theile: III. Statistisches — ist meines Wissens noch nicht zusammengebracht worden, obschon auch sie sicherlich noch viele Lücken aufzuweisen hat. So darf man z. B. mit grosser Wahrscheinlichkeit annehmen, dass ein Autor, welcher für die Jahre 1567—77 und 1579—84 Practica geschrieben hat, es auch für das zwischenliegende Jahr 1578 gethan haben wird; ich habe indessen eine solche wahrscheinliche Interpolation nicht

---

[1]) Ueber die Frage der Autorschaft bei Dissertationen schreibt Hefftter in seinem »Museum disputatorium physico-medicum tripartitum« 1. Einltg.:

§ 17.

»Praeses disputantes autoritate superat, horumque asserta dijudicat, atque decisiones addit, imprimis autem respondentis tutelam in se suscipit. Plerumque etiam dissertationem defendendam exoravit, ad minimum elaboratam quodammodo emendare solet. Scio quidem optime, quod praesides quandoque nihil ad elaborationum contribuerint; uno multae dissertationes sub praesidibus ventilantur et typis experimuntur, quorum tamen autores ex variis causis haberi nolunt . . . . . «

§ 18.

»Respondens defensoris locum obtinet, dubia solvit, quaestiones enodat, et dissertationem vel proprio marte elaboravit, vel praesidis, vel alieni elaborationem in cathedra defendit. Multi opinantur, ac si vocula, respondenti adscripta: Autor, significet, quod eandem ipse exaraverit; at enim vero inter manuscripta praesidum saepissime invenimus, quod non respondens, sed praeses eandem elaboraverit: hinc in hoc sensu Autor et Defensor unum eundemque valorem habent. . . . . «

[2]) Das Schriftchen von Joh. Friedrich: Astrologie u. Reformation. Oder die Astrologen als Prediger der Reformation und Urheber des Bauernkrieges. München 1865. 8°, sowie Kopp's Buch »Einiges über Witterungsangaben« führen nur sehr wenige Practica an.

Digitized by Google

vorgenommen, sondern nur die Fälle berücksichtigt, welche sich durch Bibliothekskataloge belegen lassen. Ganz allgemeine und historische Practica sowie Prophezeiungen blieben unberücksichtigt.

Ausser Panzer's Annalen und Hain's Repertorium für die älteste deutsche Literatur, kam für das erste Viertel des XVI. Jahrhunderts Weller's Repertorium typographicum (Nördlingen 1864. 8°) vielfach zum Vergleich und wurde als [Weller Nr. ...] geeigneten Falles citirt. Enthält dieses sonst so vortreffliche Werk eine von mir nachgewiesene Pr. aus dem Zeitraum 1500—1525 nicht, so wurde dies ausdrücklich vermerkt.

Seit dem Bestehen einer deutschen Patentgesetzgebung werden Neuerungen und Verbesserungen von Instrumenten, wenn sie sich als solche wirklich erweisen, gewöhnlich patentirt, und davon in geeigneten Organen (Patentblatt und Verzeichniss der Patente) Kenntniss gegeben. Es genügt daher, die Nummern des Deutschen Reichs-Patentes — abgekürzt mit D. R. P. — zu wissen, um über die fragliche Erfindung sich belehren zu können. Die Angabe: Neues Maximumthermometer, D. R. P. 12346, 1880, wobei 1880 das Jahr der Patentertheilung, nicht der Patentanmeldung bedeutet, ist demnach vollständig ausreichend.

Bei den in Periodicis enthaltenen Schriften, welche ich unter dem Namen Abhandlungen zusammenfassen will, folgt auf den Titel die Angabe der Quelle, d. h. der periodischen Schrift, in der sie publicirt wurde. Ist dieselbe Abhandlung in mehreren Zeitschriften gleichzeitig oder nacheinander aufgenommen worden, so wurden ausser der Hauptquelle auch die Nebenquellen aufgeführt, falls nicht blosse Uebersetzungen in ausländischen Journalen oder kürzere Auszüge vorliegen. Ebenso sind Kritiken von Abhandlungen wie von selbstständigen Schriften ganz unberücksichtigt geblieben, die wenigen Fälle ausgenommen, wo unter dem äusseren, scheinbaren Titel »Kritik« eine selbstständige Arbeit, welche an das zu kritisirende Thema anschliesst, gegeben wird.

Bei Angabe der Quellen, welche nicht immer bloss periodische Schriften sondern bisweilen auch Sammelwerke u. dergl. — »Bavaria«, Bericht über die Berliner Gewerbeausstellung, Catalogue scientific Loan Exhibition, London 1876 u. s. w. — sind, entschied ich mich für das Princip, keinerlei symbolische Bezeichnungen als Abkürzung für die Titel zu verwerthen, weil deren Bedeutung bei der Anzahl von mehr als 500, unmöglich im Kopfe behalten werden kann, und desshalb eine häufige und lästige Konsultation der Zeichenerklärung nothwendig wird, sondern liess nur insoweit eine Abkürzung der Titel eintreten, dass, bei möglichster Raumersparniss, jedem einigermaassen mit der Literatur Vertrauten die Identificirung derselben möglich würde. Die Art der Abkürzung ist die, dass die nach gleichbleibenden Grundsätzen abgekürzten Haupt- und Eigenschafts-Worte im Titel ohne die Artikel und Bindewörter nebeneinander gestellt sind und dass bei den Gesellschaftsschriften der Sitz derselben am Schlusse mit vollem Namen folgt. So bedeutet z. B. Jahresb. naturw. Ver. Elberfeld: Jahresbericht des naturwissenschaftlichen Vereins zu Elberfeld. Die am häufigsten vorkommenden Abkürzungen von Titelwörtern sind folgende: Abh. = Abhandlungen, Act. = Acta, Ann. = Annalen, Anz. = Anzeigen (Anzeiger), Arch. = Archiv, Beobb. = Beobachtungen, Ber. = Bericht(e), Bull. = Bulletin (Bulletins), Com. = Commentationes (Commentarii), Ephem. = Ephemeriden (Ephemerides), Jahrb. = Jahrbuch, Jahresb. = Jahresbericht, Journ. = Journal, Magaz. = Magazin, Misc. = Miscellanea (Miscellen), Mitth. = Mittheilungen, Monatsschr. = Monatsschrift, Nachr. = Nachrichten, Prov. Bl. = Provinzial-Blätter, Repert. = Repertorium, Sitzb. =

Digitized by Google

Sitzungsberichte, Verh. = Verhandlungen, Vierteljs. = Vierteljahrsschrift, Zeitschr. = Zeitschrift, Ztg. = Zeitung; Ak. = Akademie, Ges. = Gesellschaft, Soc. = Societas (Société, Society u. s. w.), Ver. = Verein, Vers. = Versammlung; Erdk. = Erdkunde, Naturg. = Naturgeschichte, Naturk. = Naturkunde u. s. w.; naturf. = naturforschend, naturh. = naturhistorisch, naturw. = naturwissenschaftlich.

Die kurzen Titel von Periodica, wie »Aus allen Welttheilen«, »Aus der Heimath«, »Die Gegenwart«, »Die Natur« u. a., lohnte es nicht abzukürzen, zumal, da sie selten vorkommen; dagegen ist der Usus der gesammten wissenschaftlichen Welt, Fachjournale, welche durch ihre Herausgeber allbekannt geworden sind, nach diesen letzteren kurz zu benennen, gleichfalls befolgt worden: Carl's Repert., Crelle's Ann., Dingler's Journ., Gilb. Ann., Gren's Journ., Grunert's Arch., Poggend. Ann., Schweigg. Journ. u. s. w. Einer direkten Erklärung bedarf daher wohl nur die bei den Schriften der Königlich Bayerischen Akademie der Wissenschaften in München, welche mehrfache Reorganisationen erlebt hat, getroffene Abkürzung:

Abh. Ak. München (a) = Abhandlungen der Churfürstlich Baierischen Gesellschaft der Wissenschaften. I—X. München 1763—76. 4°.

Abh. Ak. München (b) = Neue philosophische Abhandlungen der Königlich Baierischen Akademie der Wissenschaften I—VII. München 1778—97. 4°.

Abh. Ak. München = Abhandlungen der mathematisch-physikalischen Classe der Königlich Bayerischen Akademie der Wissenschaften. I ff. München 1832 ff. 4°., und ferner, dass unter »Breslauer Samml.« die von J. Kanold [vergl. Spalte 229] herausgegebene grosse Quartalschrift zu verstehen ist.

Auf den nach solchen Grundsätzen abgekürzten Titel der citirten Quelle folgt die Angabe des betreffenden Bandes und des Jahres seines Erscheinens, bezw. nur des Jahrganges allein, wenn dieser zur Identificirung ausreicht. Jedenfalls ist stets das Jahr, in welchem die Abhandlung publicirt wurde, vermerkt worden, um die chronologische Anordnung der Schriften durchführen zu können. Bei voluminösen Publikationen wissenschaftlicher Gesellschaften kommt es bisweilen vor, dass die einzelnen Abhandlungen separat und früher, als der Gesammtband, erscheinen; auf solche Fälle ist thunlichste Rücksicht genommen durch Angabe beider Daten. Ferner wurde bei wichtigen Abhandlungen, welche erst später zur Veröffentlichung gelangten, das Jahr der Abfassung des Manuskriptes in eckigen Klammern [ ] hinzugefügt, weil diese Daten für die Entscheidung von Prioritätsansprüchen maassgebend sind.

Geeigneten Falles folgt weiter die Angabe des Heftes, Quartales, Stückes, der Nummer u. s. w. des betreffenden Bandes oder Jahrganges, der Seiten aber nur dann, wenn die periodische Schrift jedes oder eines brauchbaren Registers entbehrt, die Abhandlung also schwer auffindbar wäre. —

Nach vorstehenden, zum Verständniss der bibliographischen Angaben nothwendigen Erläuterungen, erübrigt es noch, über die Beschaffung des Materiales das Wesentlichste zu berichten.

Wir müssen hierbei unterscheiden zwischen selbstständigen Schriften, wozu Dissertationen, Disputationen, Programme und ähnliche Gelegenheitsschriften gerechnet werden sollen, und Abhandlungen in Periodicis. Die Sammlung der Literatur der ersten Kategorie bietet begreiflicherweise viel grössere Schwierigkeiten als die der zweiten, welche erst gegen die Mitte des XVII. Jahrhunderts Beachtung verdient.

a. Selbstständige Schriften. Für die Literaturperiode vor 1700 dienten

Digitized by Google

als hauptsächlichste Quellen: die bibliographischen Werke von Hain, Panzer und Weller für die Literatur des XV. und XVI. Jahrhunderts, die Kataloge — wenige gedruckt, die Mehrzahl im Ms. — der grösseren deutschen und einiger ausländischer Bibliotheken, die Special-Bibliographien von Beughem, Scheibel u. A. für Mathematik im Allgemeinen, von v. Rohr, Murhard, Ronalds für Physik, von Heffter für Physik und Medicin, sowie beiläufig 300 Antiquariatskataloge.

Die wichtigsten gedruckten Kataloge von öffentlichen Bibliotheken, welche benutzt wurden, sind die von Greifswald (Universitätsbibliothek, publicirt von Dähnert in 3 Bdn. 1775), Duisburg (alte Universitätsbibl.), Frankfurt a. O. (alte Universitätsbibl.), Zürich (alte Stadtbibl.), Danzig (Naturf. Gesellschaft), Pulkowa (Nikolai-Hauptsternwarte), Brüssel (Observatoire), Büchner's Catalogus Ac. Natur. Curiosorum; manche andere Kataloge welche mühsam durchgesehen wurden, ohne nennenswerthe Ausbeute zu ergeben, mögen auch ungenannt bleiben.

Auszüge aus den Ms.-Katalogen deutscher Bibliotheken erhielt ich aus Berlin (Königl. Bibliothek, Ak. d. Wissensch., Ges. naturf. Freunde, Ges. f. Erdkunde, Kgl. statistisches Bureau und meteorologisches Institut, Gewerbeakademie, des Verfassers Privatbibliothek), Breslau (Königl. Universitätsbibl., Stadtbibl., Ges. f. Vaterl. Kultur), Dresden (Königl. Bibliothek), Heidelberg (Grossh. Universitätsbibl.), Kassel (Königl. Landesbibl.), Leipzig (Königl. Universitätsbibl.), Marburg (Königl. Universitätsbibl.), München (Königl. Hofbibl.). Die Herren, durch deren gütige Vermittlung ich Katalogauszüge, z. Th. sogar ganze Fascikeln älterer Schriften zur eigenen Durchsicht, erhielt, und denen ich auch an dieser Stelle meinen verbindlichsten Dank ausspreche, sind Professor Dr. Galle in Breslau, Bibliothekar Richter in Dresden, Oberbibliothekar Prof. Dr. Zangemeister in Heidelberg, Dr. Gerland in Kassel, Dr. Rud. Engelmann in Leipzig, Prof. Dr. Feussner in Marburg, Oberbibliothekar Dr. Laubmann und Prof. Dr. v. Bezold in München.

Für die Literatur nach 1700 waren z. Th. dieselben Quellen, wie die oben genannten, zu benützen, vorzüglich aber die grossen Bücherkataloge von Heinsius, Kayser und Hinrichs, die in ganz systematischer Weise ausgezogen wurden.

Die relativ grössten Schwierigkeiten bot die Sammlung der bereits oben genannten Gelegenheitsschriften, deren Zahl im Laufe der Zeiten so gewaltig angeschwollen ist, dass nur die grössten Bibliotheken, welche über genügende Arbeitskräfte verfügen, ihrer Herr werden und dieselben katalogisiren können. Zum Glück bietet Heffter's vortreffliches Museum disputatorium, welches ich leider erst etwas spät kennen lernte, theilweisen Ersatz; es erschien in den Jahren 1756—64 und enthält 18498 Dissertationes physico-medicas. Die ebenso rapid anwachsende Programm-Literatur, welche seit dem ersten Drittel dieses Jahrhunderts von den Schulen ausgegeben wird, konnte mit Hülfe der dankenswerthen Zusammenstellungen von F. Winiewski (Münster 1844. 4°), G. Hahn (Progr. Gymn. Salzwedel 1854 und 1864), Merleker (Zeitschr. f. Gymnasialwesen V, 1851 p. 863) u. A. für Preussen, bezw. Norddeutschland, von J. Gutenäcker (Bamberg 1862. 4°) und J. G. Zeiss (Progr. Stud. Anst. Landshut 1871) für Bayern und mittels der Mushacke'schen Schulkalender für alle Theile Deutschlands in der neueren Zeit, wie ich hoffe, ziemlich vollständig zusammengebracht werden.

Schliesslich wurden die betreffenden D. R. P., welche in diesem Werke erwähnt werden, aus den »Verzeichnissen der von dem Kaiserlichen Patentamt . . . . (seit Juli

Digitized by Google

1877) ertheilten Patente . .« sowie, für die letzten Monate des Jahres 1881, aus den Patentlisten der Zeitschrift für Instrumentenkunde ausgezogen.

b. Abhandlungen in Periodicis. Poggendorff's Wörterbuch, welches übrigens auch bei der Sammlung der selbstständigen Schriften vorzügliche Dienste leistete, bildete hier den ersten Ausgangspunkt. Das daraus gewonnene Material wurde wesentlich vervollständigt durch die Extrahirung von Reuss' Repertorium commentationum und dem sich anschliessenden grossartigen Catalogue of scientific papers der Königl. Gesellschaft in London.

Ich sah indessen bald ein, dass das aus diesen Quellen erhaltene Material in vieler Hinsicht noch sehr lückenhaft war — besonders desshalb, weil im genannten englischen Kataloge kleinere Artikel und solche Abhandlungen, welche Beobachtungen ohne längere Diskussion enthalten, systematisch nicht aufgenommen sind — und entschloss mich daher, alle wichtigeren Periodica, d. h. etwa 25 Zeitschriften und die Publikation von einigen 80 deutschen Gesellschaften nochmals von Neuem Band für Band durchzusehen, sowie ferner alle Periodica nach dem Jahre 1873, mit welchem der Catalogue of scientific papers vorläufig endet. Es war dies ein Stück saurer Arbeit, und zwar um so mehr, als es oft mit den grössten Schwierigkeiten verknüpft war, complete Serien der Gesellschaftsschriften aufzufinden.

[Zweiter Abschnitt. Sachregister zu den Schriften und Erfindungen.] Genügende Erläuterungen zum Verständniss dieses Abschnittes findet man auf Spalte 637 und 638. Hier sei nur noch hervorgehoben, dass die Einordnung der einzelnen Schriften nicht bloss nach dem Wortlaut ihrer Titel, sondern auch nach ihrem wesentlichen, oft sehr mannigfachen Inhalt — insofern derselbe dem Verfasser dieses Werkes bekannt war — erfolgte.

Die chronologische Anordnung der einzelnen Theile eines Artikels wird sich bei historischen Studien sicher von grossem Nutzen erweisen.

[Zweiter Theil. Katalog der Beobachtungen.] Die von Deutschen gemachten meteorologischen und erdmagnetischen Beobachtungen sind entweder in Deutschland selbst oder im Auslande oder endlich auf Schiffen angestellt worden. Nur die der ersten Kategorie sind einer vollständigeren Sammlung und Katalogisirung fähig. Soweit Deutsche im Auslande beobachtet und über die Resultate ihre Aufzeichnungen publicirt haben, findet man im Sachregister zu den Schriften unter »Beobachtungen«, »Klima«, »Erdmagnetische Beobachtungen«, »Magnetische Ortsbestimmungen« und anderen Stichwörtern den nöthigen Nachweis. Ich brauche auch kaum zu bemerken, dass in dieser Beziehung Vieles mir entgangen sein wird, da es eben äusserst schwierig ist, von den entsprechenden Leistungen der Deutschen in fernen Ländern, mit denen das Mutterland oft nur in losem wissenschaftlichen und literarischen Verkehr steht, ausreichende Kunde zu erhalten. Ebenso konnte über den Umfang der bisherigen maritim-meteorologischen Beobachtungen der Deutschen auf Spalte 957 ff. nur summarisch berichtet werden, da eine detaillirte Vertheilung derselben nach Zeit und Raum noch nicht vorliegt. Dagegen ist über die in Deutschland gemachten meteorologischen Beobachtungen so vollständig als möglich Nachweis geführt worden. Diese Vollständigkeit findet ihre natürlichen Grenzen darin, in wie weit durch gedruckte Berichte oder durch authentische Manuskriptmittheilungen die Existenz von Beobachtungsreihen sich nachweisen lässt. Es ist all-

Digitized by Google

gemein bekannt, dass viele und oft werthvolle Beobachtungen von Liebhabern eben nur angestellt werden und niemals zur Kenntniss der Fachmänner gelangen; weder sie selbst noch Andere verarbeiten die Aufzeichnungen, die darum ganz werthlos bleiben und höchstens zur Befriedigung der wissenschaftlichen Neugierde gedient haben. Bisweilen mögen auch brauchbare Beobachtungsjournale in Archiven, Bibliotheken und ähnlichen Sammlungen aufbewahrt sein, ohne dass Fachleute Kenntniss davon haben. Man wird daher der Wahrheit sehr nahe kommen, wenn man annimmt, dass de facto noch einmal so viel beobachtet worden ist, als sich nachweisen lässt.

[**Erster Abschnitt. Die Stationen und ihre Beobachtungsreihen.**] Den auf Spalte 749—752 gegebenen Erläuterungen habe ich hier noch folgende allgemeinere Bemerkungen hinzuzufügen.

Der Nachweis der Beobachtungsreihen mit ihren näheren Einzelangaben erfolgte auf Grund der officiellen Publikationen, welche die in Deutschland bestehenden meteorologischen Centralstellen herausgeben, sodann nach authentischen Privatmittheilungen von deren Direktoren und anderen Fachleuten, sowie endlich auf Grund eigener Erkundigungen an Ort und Stelle, gewöhnlich bei Gelegenheit von Dienstreisen zur Inspektion der meteorologischen Stationen. Beobachtungen, welche blos im Ms. vorhanden sind, werden nur dann aufgenommen, wenn sie sich in den Bibliotheken von öffentlichen Anstalten oder Gesellschaften hinterlegt vorfinden.

Die Fixirung der geographischen Lage der Stationen durch die allgemeinen topographischen Angaben wird jedem mit der Geographie Deutschlands mässig Vertrauten leicht möglich sein, so dass die Länge und Breite nur zur genauen Festlegung der Orte nothwendig sind. Beide Coordinaten wurden nach den neuesten und verlässlichsten Karten verificirt und dürften bis auf eine Minute genau sein. Grössere Schwierigkeit bot die Erlangung sicherer Angaben der Höhenlage der Stationen, welche jetzt nicht mehr thätig sind. Für eine grosse Zahl solcher württembergischer Orte war Herr Professor v. Schoder in Stuttgart so freundlich die Seehöhen mitzutheilen, für manche konnte gar keine brauchbare Angabe aufgefunden werden.

Von den neuen Regenstationen in Elsass-Lothringen, deren Namen mir Herr Dr. Sprung in Hamburg freundlichst übermittelte, sind bisher keine Beobachtungen publicirt worden, ebenso wie von den Signalstellen der Deutschen Seewarte, mit Ausnahme einzelner Aufzeichnungen während stürmischen Wetters.

Ausser den am Schluss der Artikel unter *Lit.* gegebenen Nachweisungen über die das Klima des Ortes behandelnden Schriften sind selbstverständlich auch die allgemeineren Abhandlungen über das Klima der betreffenden Gegenden, welche auf Spalte 672 ff nach Ländern gruppirt sind, zu Rathe zu ziehen.

[**Zweiter Abschnitt. Sach- und Personen-Register.**] Das im ersten Abschnitt enthaltene Beobachtungsmaterial lässt sich naturgemäss von den verschiedensten Gesichtspunkten aus — Staatenzugehörigkeit, Gleichzeitigkeit der Beobachtungen, Dauer der Beobachtungen, Beobachtungsstunden, Seehöhe der Stationen u. s. w. — betrachten und anordnen. Es sind indessen in das Sach- und Personen-Register nur solche Gruppirungen aufgenommen worden, welche unmittelbar praktischen Vortheil gewähren.

Ich beabsichtigte ursprünglich, auf einer Karte von Deutschland alle 771 Stationen einzutragen; da jedoch hierzu eine Karte mindestens im Maassstabe von 1 : 2 000 000

Digitized by Google

erforderlich gewesen wäre, beschränkte ich mich darauf, auf der dem Werke beigegebenen Karte (1 : 4 000 000) die am Schluss des Jahres 1881 funktionirenden Stationen I. und II. Ordnung zur Darstellung zu bringen. Nur die bayerischen und württembergischen Stationen III. Ordnung, welche vollständigere Beobachtungen als die gewöhnlichen Stationen dieser Ordnung anstellen, sind mit aufgenommen worden, dagegen fehlen alle anderen Stationen III. und niederer Ordnung. Da gerade 100 Jahre früher, 1781, die Beobachtungen der Societas Meteorologica Palatina ihren Anfang nahmen, schien es zweckmässig, auf einem Karton die Vertheilung der Stationen in diesem Jahre ersichtlich zu machen.

[**Dritter Theil. Geschichtliches.**] Wie schon oben erwähnt, konnte es nicht meine Absicht sein, eine Geschichte der Meteorologie in Deutschland zu schreiben, da die Entwickelung derselben nur im Zusammenhange mit den gleichzeitigen Vorgängen im Auslande vollkommen verständlich wäre. Eine allgemeine Geschichte der Meteorologie liegt aber bis jetzt nicht vor, ja nicht einmal nennenswerthe Vorarbeiten zu einer solchen. Da hingegen die Entwickelung der meteorologischen Beobachtungssysteme in Deutschland fast ganz unabhängig von der in anderen Ländern vor sich gegangen ist, erschien mir eine geschichtliche Darstellung derselben thunlicher und auch deshalb sehr wünschenswerth, weil man aus den bisherigen Erfahrungen, den vielen misslungenen Versuchen und relativ wenigen glücklichen Unternehmungen für die Gegenwart und Zukunft manche nützliche Lehre für die Organisirung und Leitung eines Beobachtungssystems ziehen kann. Um diesem Umriss einer Geschichte der meteorologischen Beobachtungen in Deutschland einen möglichst objectiven und authentischen Charakter zu wahren, sind die Organisatoren und Leiter der verschiedenen Beobachtungssysteme nach ihren gedruckten Berichten oder nach mir zugänglichen Acten und Manuskripten selbstredend eingeführt worden.

Unter II: »Chronologische Tabelle zur Geschichte der Meteorologie und des Erdmagnetismus in Deutschland« sind die für Deutschland wichtigsten Ereignisse historisch-literarischer Natur zusammengestellt worden. Bei einer analogen Darstellung für die Entwickelung der Gesammtmeteorologie würden natürlich einige Angaben von relativ geringer Wichtigkeit, welche aber für Deutschland bedeutungsvoll sind, in Wegfall gekommen sein. Bei den Nachweisungen von Ereignissen älteren Datums, welche weniger bekannt sind, wurde auf Fischer's und Poggendorff's Geschichte der Physik zur Orientirung verwiesen.

Schliesslich habe ich in III. »Statistisches« solche Zahlenzusammenstellungen gegeben, welche die Entwickelung der meteorologischen Schriften und Beobachtungen in Deutschland verständlicher machen und einige charakteristische Merkmale der deutschen Meteorologie erkennen lassen. Die auf der beigegebenen Tafel enthaltenen Kurven werden zur besseren Illustration der Zahlen willkommen sein.

Digitized by Google

Abkürzungen

der gebrauchten biographischen Quellen.

(C) Conversationslexica von Brockhaus und Meyer.

(Diss.) Dissertation.

(G) Gutenäcker, J. — Verzeichniss aller Programme und Gelegenheitsschriften, welche an den K. Bayerischen Lyzeen, Gymnasien und lateinischen Schulen von 1823/24 bis 1859/60 erschienen sind. Bamberg 1862. 4°.

(H) Vergl. Einleitung p. XIV.

(J) Jöcher, Ch. G. — Allgemeines Gelehrten-Lexicon. . . . Leipzig 1750—51. 4 Bde. 4°.

(K) Kayser, Ch. G. — Vollständiges Bücherlexikon, enthaltend alle von 1750 bis Ende des Jahres 1832 in Deutschland und in den angrenzenden Ländern gedruckten Bücher. Leipzig 1834—1838. 7 Bde. Lex. 8.

(Ku) Kunze, M. F. — Beiträge zu e. Literaturverzeichniss der physikalischen Höhenmessung. Zeitschrift f. Vermessungswesen VIII, 1879, Erg. I.

(Mu) Mushacke's Schulkalender und deren Fortsetzung: Statistisches Jahrbuch der höheren Schulen Deutschlands. . . .

(O) Oettinger's Moniteur des Dates.

(Or) Originalmittheilung. Vergl. Einleitung p. XIV.

(P) Poggendorff, J. C. — Biographisch-literarisches Handwörterbuch. Leipzig 1863. 2 Bde. 8°.

(U) Deutscher Universitätskalender von F. Ascherson, verschied. Jahrgänge.

Digitized by Google

Bei Benützung des ersten Theiles beachte den »Nachtrag« auf Spalte 583 ff. sowie die »Sinnstörenden Druckfehler und letzten Berichtigungen« am Schlusse des Werkes!

Digitized by Google

ERSTER THEIL.

KATALOG

DER

SCHRIFTEN UND ERFINDUNGEN.

Digitized by Google

Erster Abschnitt.

Die Autoren,

ihre

Schriften und Erfindungen.

Abendroth, William. — Dr. phil. Prof. d. Math. u. Phys. a. Gymn. zum heiligen Kreuz in Dresden (*Or*),

geb. 1838, Juli . ., Pirna.

Ueb. die opt. Erscheinungen in d. Atmosphäre. Jahresb. Ver. Erdk. Dresden XV, 1878 p. 40.

Abich, Wilhelm Herrmann. — Dr. phil. (Berlin 1831). Nach wissenschaftl. Reisen, 1842 Prof. d. Mineralog. a. d. Univ. zu Dorpat, aber meist, zum Behufe geolog. Untersuchungen, in Transkaukasien lebend; später (1853) Mitgl. d. Ak. d. Wiss. in St. Petersburg für Mineralogie bis z. J. 1865, darauf (1866) Ehrenmitglied. Lebt seit 1877 meist in Wien (*P. H*),

geb. 1806, Dec. 11, Berlin.

1. Meteorol. Stationen in Transkaukasien u. erste in denselben erhaltene Resultate. Bull. phys.-math. ac. St. Petersbourg VII, 1848 u. IX, 1850.
2. Ueb. die Thätigkeit d. meteorol. Stationen in Georgien. Poggend. Ann. LXXX, 1850.
3. The Climatology of the Caucasus. Journ. Geogr. Soc. London XXI, 1851.
4. Die Fulguriten im Andes u. Kl. Ararat, nebst Bemerkk. üb. örtliche Einflüsse bei d. Bildung elektr. Gewitter. Sitzb. Ak. Wien 1869 u. Phil. Magaz. 4. R. XXXVIII, 1869.
5. Zwei denkwürdige Hagelfälle in Georgien. Zeitschr. f. Meteorol. IV, 1869.
6. Ueb. krystallinischen Hagel im Trialethischen Gebirge (im Kaukasus) u. über die Abhängigkeit d. Hydrometeore von d. Physik des Bodens. Tiflis 1871. 8°.
7. Hagelkörner von sehr ungewöhnlicher Gestalt. Poggend. Ann CXLVI, 1872.
8. Ueb. krystallinischen Hagel im unteren Kaukasus in seiner Beziehung zu d. Physik des Bodens. Wien 1879. 8°. [2. Ausg. von 6.]

Achard, Franz Karl. — Direktor d. physik. Klasse der Ak. d. Wiss. zu Berlin; lebte zuletzt auf dem ihm vom Könige zur Betreibung der Fabrikation des Runkelrübenzuckers, deren Erfinder er ist, geschenkten Gute Kunern b. Münsterberg in Schles. (*P*),

geb. 1753, Apr. 28, Berlin,

gest. 1821, Apr. 20, Kunern.

1. Description de deux nouveaux eudiomètres. Mém. ac. Berlin 1778.
2. Sur l'imperfection de la Météorologie, tant qu'on ne joindra pas aux obss. barométr., thermométr. et hygrométriques celle de l'électricité de l'atmosphère, de la pluie, de la neige, et celle des brouillards et des météores aqueux en général; avec la descript. de deux instruments propres à cet usage. Ib. 1780.
3. Obss. sur le gaz de Montgolfier, et descript. d'une nouvelle méthode de mesurer les élévations au moyen du thermomètre. Ib. 1782.
4. Considérations sur les mesures barométriques et thermométriques. Ib. 1786 et 1787.
5. Obss. sur l'électricité terrestre. Ib. 1787.
6. Extrait des obss. météorologiques faites à Berlin, Mai — Dec. 1786. Ib. 1786 et 1787. Jahrgang 1787. Ib. 1788 et 1789.
7. Tableau des obss. météorol. faites à Berlin en 1789. Ib. 1790—91 et 1792—93. [Beobachtete auch für d. Soc. Meteorol. Palat; s. Mannheim.]
8. Anleitung, ländliche Gebäude vor Gewitterschaden sicher zu stellen. Berlin 1798. 8°.

Ackermann, Harald. — Dr. med. Landschaftsarzt auf der Insel Sylt.

Das Wetter u. die Krankheiten. Kiel 1854. 8°.

Ackermann, Johann Friedrich. — Dr. med. Prof. d. Physik a. d. Univ. zu Kiel (*P*),

geb. 1726, Febr. 3, Waldkirchen im Voigtland.

gest. 1804, Juni 1, Kiel.

Digitized by Google

1. Commentatio obss. phys.-astron. et meteorologicarum. Kilon. 1770. 4°. [2mal tägl. Beobb. d. J. 1767 u. 1768.]
2. Progr. de morbo et sectione fulminis nuper adusti. Ib. 1771. 4°. Deutsche Ausg.: Nachricht v. d. sonderbaren Wirkung e. Wetterstrahls. Hamburg 1772. 8°.

Adelbulner, Michael. — Prof. d. Math. u. Phys. a. d. Univ. zu Altorf (*P*),
geb. 1702, Febr. 3, Nürnberg,
gest. 1779, Juli 21, Altorf.
Kurze Beschreib. der Barom. u. Thermom., auch and. zur Meteorol. gehöriger Instrum. Nürnberg 1768. 8°. Neue Ausg., umgearb. v. J. C. Heppe, ib. 1781. 8°.

Adelkofer, Marquard. — Genaue Wetterbeobb. nach der Regierung der 7 Hauptplaneten unter dem augsburgischen Horizonte. Augsb. 1780. 12°.

Aderholdt, A. . . E. . . — Dr. phil. u. Lehrer.
Die Theorie des Regenbogens in fasslicher Darstellung. Jena 1858. Qu.-Fol.

Adler, Bartholomaeus. — Aus Adorf [i. Sachsen?], Pfarrer zu »Newhorscheditz« (?).
1. Pr. 1594. Leipzig 1594. 4°.
2. Pr. 1597. Leip. 4°.

Adolphi, Christian Michael. — Arzt u. Prof. d. Medic. a. d. Univ. zu Leipzig (*P*),
geb. 1676, Aug. 14, Hirschberg,
gest. 1753, Okt. 13, Leipzig.
Specimen physicum de siderum influxu. Lips. 1700. 4°.

Aepinus, Franz Ulrich Theodor. — Dr. med. Folgweise Privatdoc. a. d. Univ. Rostock, 1755—57 Prof. d. Astron. d. Akad. d. Wiss. in Berlin, darauf Prof. d. Phys. u. Mitgl. d. Akad. d. Wiss. zu St. Petersburg, Direkt. d. Kadettenkorps daselbst u. Ober-Aufseher d. russ. Normalschulen, zuletzt in Dorpat privatisirend (*P*),
geb. 1724, Dec. 13, Rostock,
gest. 1802, Aug. 10 (A. St.), Dorpat.
1. Cogitationes de distributione caloris per tellurem. Petrop. 1761. 4°.
2. Abhandlung von den Lufterscheinungen. 4 Stück. St. Petersb. 1763. 4°.
3. Halonum extraordinariarum Petropoli visarum descriptio. Nov. Com. Petrop. VIII, 1763.
4. De electricitate barometrorum. Ib. XII, 1768.
5. Examen theoriae magneticae a Tob. Mayero propositae. Ib. XII, 1768.
6. Descript. acuum magnetic. noviter inventarum. Act. Acad. Mogunt. II.

Agerius, Nicolaus. — Dr. med. Prof. d. Phys. a. d. Univ. zu Strassburg (*J*),
geb. 1568, ... Ittenheim i. Elsass,
gest. 1634, Juni 26, Strassburg.
1. Diss. [Mart. Kirchner resp.] De fulmine. Argentor. 1625. 4°.
2. Diss. [Joa. Geo. Schilher resp.] De tonitru. Ib. 1627. 4°.
3. Diss. [Joa. Phil. Reusser resp.] De nive. Ib. 1627. 4°.
4. Diss. [Joa. Theinius resp.] De ventis. Ib. 1628. 4°.
5. De μετεώροις in genere. Ib. 1628. 4°.
6. Diss. [Geo. Reusser resp.] Ignis fatuus. Ib. 1629. 4°.

Agricola, Joseph. — Exjesuit, Prof. d. Philos. a. d. Univ. zu Heidelberg (*P*),
geb. 1729 .... Hubstatt, Oberbayern,
gest. 1777, Jan. 7, Heidelberg.
Theoria fulminum per electricitatem illustrata. Heidelb. 1771. 8°.

Ahlwardt, Peter. — Prof. a. d. Univ. zu Greifswald (*Or*),
geb. 1710, Febr. 14, Greifswald,
gest. 1792, März 4, Greifswald.
1. (Mit H. B. L. Lembke.) De fulgure cum tonitru in genere, ut et in specie ex turri templi Nicol. Gryphici orta. Gryph. 1741. 4°.
2. Bronto-Theologie od. vernünft. u. theol. Betrachtungen über den Blitz u. Donner. Greifsw. u. Leipzig 1745. 8°.

Akademie, kgl. Bayerische der Wissenschaften. — s. München (*A*).

Akademie, kgl. Preussische der Wissenschaften. — s. Berlin (*B*).

Albanus-Marius (Halbmayer) Georg. — Astrophilus zu Markt Burchbern (?) [s. Marius].
1. Astrologisch Judicium. Was zwo oder drey Sonnen bedeuten, in sonderlich was die bedeuten, so den 22. Martii u. am 6. Aprilis 1645 gesehen. Durch Georgium Albanum-Marium oder Halbmayern, Astrophilum zu Markt Burchbern. Nürnb. 1645. 4°.
2. Prognosticon Astrologicum, Oder Practica auff das Jahr Nach der Geb. Jes. Chr. 1644. Darinn von der Witterung . . . meldung geschicht . . . dedicirt dem . . . Herrn Christian Marggrafen zu Brandenburg, in Preussen . . . Auf die Elevatio Poli 49 grad 30 min. gerechnet. s. l. 4°.
3. Pr. 1631. Nürnb. 4°.
4. Extract des Pr. 1632. Nürnb. 4.

Alberti, Michael. — Prof. d. Medic. u. Phys. a. d. Univ. zu Halle, Mitgl. d. Ak. d. Wiss. zu Berlin (*P*),
geb. 1682, Nov. 13, Nürnberg,
gest. 1757, Mai 17, Halle.
1. Diss. de rore marino. Halae 1748. 4°.
2. Diss. [Joa. Usenbenz resp.]. Nonnulla praejudicia circa aërem. Halae 1737. 4°.
3. Physik. Anmerkk. üb. d. Winter d. J. 1740. 4°. [N. i. H.]

Alberti, Valentin. — Dr. theol. O. Prof. d. Logik u. Metaphys. u. a. o. Prof.

Digitized by Google

d. Theolog. a. d. Univ. zu Leipzig, sowie Assessor d. geistl. Konsistoriums (*J*),

geb. 1635, Dec. 15, Lähn in Schles.
gest. 1697, Sept. 15, Leipzig.

1. Vgl. Ch. A. Starck.
2. Diss. [Zacharias Mittlacher resp.] De generatione ventorum pegularium [?]. Lips. 1669. 4°.
3. Diss. hist. phys. [Frid. Aug. Janus resp.] De Pluvia prodigiosa. a. 1667. Ib. 1674. 4°.

Albertus Magnus (Alb. teutonicus, de Colonia od. Ratisbonensis), eig. Albrecht, Graf von Bollstädt. — Dominikaner, Lehrer in d. Ordensschulen zu Hildesheim, Regensburg, Köln und Paris, dann (1254—59) Provinzial seines Ordens in Deutschland, 1260 Bischof von Regensburg, zog sich aber schon 1262 in sein Kloster zu Köln zurück (*P*),

geb. 1205 . . . . Lauingen i. Bayern,
gest. 1280, Nov. 15, Köln.

1. Commentationes in Aristotelis Physicorum libr. VIII. Venetiis 1496. Fol. u. in Bd. II, pars I, s. Opera omnia, ed. P. Jammy, Leyden 1654, 21 Bde. Fol.
2. Commentationes in Aristotelis Meteororum libr. IV in s. Opera omn. Bd. IV. Die Originalausgabe: Libri quatuor methaurorum. Venetiis 1488. Fol.; u. in s. Opus philosophiae naturalis. Venetiis 1496. Fol.

Albrecht, Bernhard. — Diakonus in Augsburg (*J*),

geb. 1569, Mai 25, Augsburg,
gest. 1636, ... , Augsburg.

Donner- u. Wetterbüchlein. Augsb. 4.

Albrecht, Johann Peter. — Arzt u. Physikus in Hildesheim (*P*),

geb. 1647, März 7, Hildesheim,
gest. 1724, Dec. 16, Hildesheim.

De iridis solaris in planitie terrae conspectae nonnullis phaenomenis. Misc. Ac. Nat. Cur. Dec. III, 1704—05.

Albrecht, Johann Sebastian. — Prof. a. Gymn. zu Gotha, auch Landphysikus daselbst (*P*),

geb. 1695, Juni 4, Koburg,
gest. 1774, Okt. 8, Koburg.

1. Von der Wirkung des Blitzes mense Martio 1724. Breslauer Samml. XXXI, 1725 p. 276.
2. Vom Honigthau. Ib. XXXVI, 1726 p. 706.
3. De meteoro quodam Annapoli viso. Commerc. litt. 1738.
4. Status meteorologicus et epidemicus Coburgi a. 1734—44. observatus. Ib. 1734—45.
5. Obs. de aurora boreali. Ib. 1737.
6. Obs. de hiemis h. a. frigore enormi. Ib. 1740.
7. De phaenomeno quodam lucido in coelo apparente. Ib. 1740 [Nebensonne].
8. De corona lunari observata. Ib. 1743.
9. De grandinibus variae extraordinariaeque figurae. Ib. 1743.

Albrecht, Johann Wilhelm. — Prof. d. Anatom., Chirurg. u. Bot. a. d. Univ. zu Göttingen seit 1734, vorher Landphysikus u. Prof. in Erfurt (*P*),

geb. 1703, Aug. 11, Erfurt,
gest. 1736, Jan. 17, Göttingen.

Tractatus phys. de tempestate. Erford. 1731. 8°.

Alcuinus (Alchuin). — Vorsteher der Klosterschule zu York in England, bis Karl d. Grosse ihn 782 zu sich berief, zum Mitgliede des an seinem Hofe bestehenden Gelehrtenvereins machte und, nachdem A. viele Schulen in Frankreich angelegt, zum Abt von St. Martin zu Tours erhob,

geb. 736, ... York,
gest. 804, Mai 19, bei Hersfeld in Hessen.

Nach Poggend. a. a. O. soll er die deutschen Namen für die Winde eingeführt haben. [Der Biograph Karl's des Grossen, Eginhard, schreibt indess diese Namen dem Kaiser selbst zu, vgl. Eginhartus, De vita et gestis Caroli Magni curante Schminkio. Traject. ad Rh. 1711. 4°. p. 132—133. Die Namen sollen aber schon vor Karl d. Gr. gebraucht worden sein, worüber man Adelung's Wörterbuch, Art. Ost, vergleiche. Die von Eginhard l. c. mitgetheilten Namen mit beigesetzter lateinischer Uebersetzung sind folgende:

Subsolanus	Ostroni	Ost.
Eurus	Ostsundroni	Ost-Süd-Ost.
Euroauster	Sundostroni	Süd-Ost.
Auster	Sundroni	Süd.
Austroafricus	Sundwestroni	Süd-Süd-West.
Africus	Westsundroni	Süd-West.
Zephyrus	Westroni	West.
Corus	Westnordroni	West-Nord-West.
Circius	Nordwestroni	Nord-West.
Septentrio	Nordroni	Nord.
Aquilo	Nordostroni	Nord-Nord-Ost.
Vulturnus	Ostnordroni	Nord-Ost.

Nach Sturm's Physica electiva Bd. II. Norimb. 1722 p. 448 hat Karl d. Grosse das Verdienst, nur vier Worte zur Ableitung der 16 Bezeichnungen zuerst gebraucht zu haben. Vgl. auch Johann Beckmann 36.]

Alefeld, Johann Ludwig. — Prof. d. Philos., Poesie u. Phys. a. d. Univ. zu Giessen (*P*),

geb. 1695, Mai 19, Grünstadt,
gest. 1759 od. 1760, Giessen.

1. Diss. [Geo Guil. Muhl resp.] De iride lunari. Gissae 1730. 4°.
2. Disp. [Mart. Herwig resp.] De iride diluvii non redituri signo. Ib. 1732. 4°.
3. Vertheidigung seines Beweises, dass Noah vor der Sündfluth keinen Regenbogen gesehen habe. Giessen 1753. 4°. [N. i. H.]

Alers, J. . . . —

De fulmine. Bremae 1669. 4°.

Digitized by Google

Aleutner, Tobias. —
1. Diss. [Jerem. Venetus resp.] De meteoris. Francofurti ad Viad. 1600. 4°.
2. Diss. [Math. Gipner resp.] De meteoris. Ib. 1601. 4.

Algöwer, David. — Prediger a. Münster zu Ulm u. Prof. d. Math. a. Gymn. daselbst (*P*),
geb. 1678, Dec. 30, Ulm,
gest. 1737, Mai 24, Ulm.
1. Specimen Meteorologiae Parallelae, Oder besondere Observationes, Antreffende Das Wetter und die .... Wetter-Gläser. 7 Stück. Frankf. a. M. u. Leipz. 1714. 8°. [Enthält die zu Ulm von Algöwer gemachten meteorol. Beobb. v. 23. Sept. 1710—20. März 1714, Witterungsnachrichten aus anderen Gegenden u. einen jedesmal vorangehenden »Praeliminar-Discours von d. Art u. Beschaffenheit d. Barometres u. Thermometres«].
2. Specimen hyetometriae curiosae od. Abmessung d. jährlichen Regen- u. Schneewässer v. 1715—21. Ib. 1721. 8°.

Algoewer, Johann Jakob. — s. J. Ch. Stock 2.

Alischer, Sebastian. — Dr. med. Physikus zu Jauer in Schlesien.
1. Vom Nordlichte a. 1. März 1721. Breslauer Samml. XV, 1721 p. 286.
2. Viele Mittheilungen üb. Nebensonnen u. Nebenmonde. Ib. XIX, p. 266, XX, p. 594. XXIII, p. 283, XXXV, p. 288, XXVI, p 532, XXVII, p. 177, XXX, p. 401.
3. Reflexiones u. Desiderata üb. Nordscheine. Ib. XXXVIII, 1726 p. 449.
4. Vom Stein- u. Diamantregen, u. Donnerkeil. Ib. Suppl. I, p. 69.

Althans, C. . . E. . . — Oberbergrath zu Sayn b. Koblenz (*P*),
geb. 1788, Dec. 5, Bückeburg,
gest. [?].
Result. aus direkten Messungen d. Sonnenwärme. Poggend. Ann. XC, 1853 u. Jahn's Unterh. VIII, 1854.

Altmann, Christian. —
Diss. [Joa. Christian Sühnelius resp.] De frigore aestatis et calore hyemis in zona temperata septentrionali. Lipsiae 1711. 4°.

Amerbach (Ammerbach), Vitus. — Studirte zu Wittenberg, hielts Anfangs mit Luther, trat dann aber wieder zur kathol. Religion über und wurde Prof. zu Ingolstadt (*J*),
geb. . . . Wendingen [?] in Bayern,
gest. 1557. . . . (Ingolstadt?).
Gab heraus u. interpretirte: J. J. Pontani [Pontano], Liber de Meteoris. Argent. 1539 u. 1545. 12°.

Amort, Eusebius. — Dechant des Klosters Pollingen in Bayern (*P. O*),
geb. 1692, Nov. 15, Bisbermühle b. Toelz in Oberbayern,
gest. 1775, Febr. 5, Pollingen.
Beantwortung d. Frage: Wo so viele Ausgiessungen der Flüsse in Baiern herrühren? Abh. Ak. München (a) VIII, 1773.

Andreae, Samuel. —
Exercitat. phys. [Joa. Andr. Knobel resp.] De Pluvia. Marp. 1680. 4°.

Andreas, Johann. — »Mathematicus«.
1. Pr. (1595—1606). Köln 1595. 4°.
2. Pr. 1599. Köln 1596. 4°.

Andree, Karl Theodor. — Dr. phil. Geograph u. Ethnograh, Begründer d. geogr. Zeitschrift »Globus«; lebte in Dresden (*O. C*),
geb. 1808, Okt. 20, Braunschweig,
gest. 1875, Aug. 10, (Bad) Wildungen.
Der Moorrauch u. die trockenen Lufttrübungen. Globus IV, 1863.

Andree, Richard. — Dr. phil. Sohn des Vorigen. Kartograph u. Ethnograph (*C*),
geb. 1855, Febr. 26, Braunschweig.
1. In s. »Handatlas in 86 Karten«. Bielefeld u. Leipzig 1881. Fol. befindet sich auf Blatt 20 e. Isothermen- u. e. Windkarte der Erde, auf Blatt 25 e. Regenkarte v. Deutschland u. e. Karte d. mittl. Jahrestemperatur v. Deutschland,
2. Vgl. Putzger.

Andrie, Rudolph. —
Predigt nach dem Durchbruch der Nogat bei Schönau. Königsberg 1839. 8°.

Andries, Johann Peter. — Dr. phil. (Bonn 1874). Assistent erst a. d. Sternwarte zu Bonn, seit 1876 a. d. Marine-Sternw. zu Wilhelmshaven (*Or*),
geb. 1845, März 29, Aldegund a. d. Mosel.
1. Ursache d. niedrig. Luftdruckes auf d. südl. Hemisphäre. Zeitschr. f. Meteorol. XV, 1880.
2. Die Winde in den mittl. u. höheren Breiten d. südl. Halbkugel. Ib. XV, 1880.
3. Die Nordlichter v. 3. Nov. 1880 u. 31. Jan. 1881. Ib. XVI, 1881.

Anstalten für Witterungskunde im Grossherzogthum Sachsen-Weimar-Eisenach. — s. A. L. F. Schrön 1.

Anton, Rudolph. —
Uebersetzte aus d. Englischen: Fitzroy, Barometer-Manual. Halle 1865. 8°.

Apianus (eig. Bienewitz od. Bennewitz), Peter. — Prof. d. Math. a. d. Univ. zu Ingolstadt (*P*),
geb. 1495, . . . Leissnig b. Döbeln,
gest. 1552, April 21, Ingolstadt.

Digitized by Google

1. Pr. 1524. s. l. e. a. 4°. [Weller Nr. 2634 u. Suppl. p. 28].
2. Pr. 1525. Landshut 1524. 4°. [Weller Nr. 2767].
3. Pr. 1526. s. l. e. a. (1525). 4°. [Weller Suppl. 330].
4. Pr. 1532. Ingolstadt 1534. 4°.
5. Pr. 1544. Landshut. 4°.
6. Pr. 1564 [!]. Frankf. 1564. 4°.

Arbuthnot, Benedict. — Abt d. Schottenklosters von St. Jakob zu Regensburg (*P*),

geb. 1737, März 5, Arbuthnot in Schottland,

gest. 1800, April 21, Regensburg.

1. Abh. üb. d. Preisfrage: Ob u. was es für Mittel gebe, die Hochgewitter zu vertreiben u. e. Gegend vor Schauer u. Hagel zu bewahren. Abh. Ak. München (a) IX, 1775. Separ. München 1775. 4°.
2. Ueb. d. Ursache d. Veränderungen im Steigen u. Fallen d. Mercurius i. Barometer. Ib. (b) VI, 1794. Sep. München. 1794. 4°.

Arends, Friedrich. —

1. Die Weihnachtsfluth von 1717. Eine histor. Skizze. Emden 1818. 8°.
2. Abh. von d. Rasenbrennen u. d. Moorbrennen. Hannover 1826. 8°.
3. Gemälde d. Sturmfluthen v. 3.—5. Febr. 1825. Bremen 1826. 8°.

Argelander, Friedrich Wilhelm August. — Erst Assistent a. d. Sternwarte u. Privatdoc. a. d. Univ. zu Königsberg, dann folgweise Direktor der Sternwarten zu Åbo (1823), Helsingfors (1832) u. Bonn (1837) (*P. O*),

geb. 1799, März 22, Memel,

gest. 1875, Febr. 17, Bonn.

1. Beob. e. sehr tiefen u. e. sehr hohen Barometerstandes zu Åbo. im Febr. 1825. Astr. Nachr. IV, 1825. u. Poggend. Ann. V, 1825.
2. Prüfung d. Theilung der von Prof. Bäcker gefertigten Thermometer. Astr. Nachr. IV, 1825.
3. Ueb. d. Nordlicht. Vorträge phys.-ökonom. Ges. Königsberg I, 1834.
4. Ueb. d. ungewöhnl. tiefen Barometerstand a. 23. Dec. 1845. Astr. Nachr. XXIV, 1845.
5. Ueb. d. Witterungsverhältnisse d. J. 1854. Verh. naturh. Ver. Rheinlande XII, 1855.
6. Result. d. Bonner Beobb. üb. d. atmosph. Niederschläge i. d. J. 1848—59. Ib. XVII, 1860.
7. Feuchtigkeitsverhältnisse d. Jahre 1860 u. 1861. Ib. XVIII—XIX, 1861—62.
8. Ueb. d. Regenverhältnisse d. J. 1862. Ib. XX, 1863.
9. Witterungsverhältnisse d. verflossn. Jahres [1864]. Ib. XXII, 1865.
10. Ueb. d. Regenmenge d. Monats Mai 1866. Ib. XXIV, 1867.
11. Verzeichniss von Nordlichtern beob. auf den Sternwarten zu Åbo u. Helsingfors i. d. J. 1823—37. Act. soc. scient. Fennicae VIII, 1866.

Arnd, Johann. — Prof. d. Math. a. Gymn. zu Thorn.

1. Schediasma de auroris borealibus quae annis proximis 1716, 1717 et praesente 1718 apparuerunt . . . Thorunii 1718. 4°.
2. Relation von zwei a. 30. März 1720 zu Königsberg observirten Parheliis. Breslauer Samml. XI, 1720 p. 314.

Arndt, Johann Albert. — Dr. phil. (Berlin 1833). Lehrer, später Prof. d. Math. u. Phys. a. Gymn. zu Torgau v. 1836 bis 1866, wo er nach Berlin übersiedelte; ward daselbst 1874 Assistent u. 1879 intermistischer Leiter des kgl. meteorol. Instituts. Beobachter für dasselbe seit 1848, erst in Torgau, später (1867) in Berlin (*Or. P*),

geb. 1811, Mai 27, Düben, Prov. Sachsen.

1. Result. der auf d. Station Torgau in d. J. 1848—64 gemachten Beobb. Torgau 1865. 8°.
2. Wärmemittel f. Berlin aus d. 25jähr. Zeitraume 1848—72. Preuss. Statistik XXXIV, 1875.
3. Regenhöhe d. Monate, Jahreszeiten u. d. Jahres v. 1871—75, sowie aus e. längeren Reihe v. Jahren erhaltene Mittelwerthe f. d. Stationen des Instituts. Ib. XXXVII, 1870.
4. Bewölkung in Torgau i. d. J. 1848—77. Ib. XXXXVII, 1878.
5. Barometerstand in Berlin v. 1848—77. Ib. XXXXVII, 1878.
6. Result. d. meteorol. Beobb. in Berlin während d. 30 J. 1848—77. Ib. XLIX, 1879.
7. Monatl. Witterungsberichte f. Berlin seit Juli 1867 i. d. »Nationalzeitung« u. f. Norddeutschland seit Dec. 1874 im »Reichs-[früher »Staats-«] Anzeiger«.

Arnim, Ludwig Achim von. — Gutsbesitzer auf Wiepersdorf bei Dahme (Prov. Brandenburg), theils dort, theils in Berlin lebend; Dichter und Belletrist (*P*),

geb. 1781, Jan. 26, Berlin,

gest. 1831, Jan. 21, Wiepersdorf.

1. Beschreibung eines Thermometrographen. Gilb. Ann. II, 1799.
2. Beschr. neuer Barometer mit einigen Zusätzen. Ib. II, 1799.
3. Beitrag zur Berichtigung d. Streits üb. d. ersten Gründe d. Hygrologie u. Hygrometrie. Ib. IV, 1800.
4. Ueb. einige Wirkungen d. Blitzes u. die Ursache d. Donners. Ib. V, 1800.

Arnold, ... —

Blitzableiter zum Schutz d. Wärterbuden. Polyt. Centralbl. 1851 p. 650.

Arnold, Christoph. — Bauer zu Sommerfeld bei Leipzig (*P. J*),

Digitized by Google

geb. 1650, Dec. 17, Sommerfeld,
gest. 1695, Apr. 15, Leipzig. [1])

1. Das Gottliche Gnaden-Zeichen, Welches uns Gott den 26. Febr. dieses 1692ten Jahres in einem Sonnen-Wunder vor Augen gestellet. Leipzig 1692. 4°.
2. »Hat von 1688—97 viel obss. astronomicas u. meteorologicas gemacht, davon er die ersten 6 Jahre nebst einer Abschrift der übrigen, dem bekannten Astronomo Gottfried Kirchen [s. D.], die letzten Jahre aber der leipziger Raths-Bibliothek vermachte« (*J*).

[1]) 1697 (*J*).

d'Arrest, Heinrich Louis. — Folgweise Assistent a. d. Sternwarten zu Berlin u. Leipzig, a. o. Prof. a. d. Univ. zu Leipzig u. seit 1860 Direktor der Sternwarte zu Kopenhagen (*P. H*),

geb. 1822, Juli 3, Berlin,
gest. 1875, Juni 13, Kopenhagen.

1. Bestimmung d. Declination im magnet. Observat. zu Leipzig. Ber. Sächs. Ges. Leipzig 1850.
2. Declination u. Inclination zu Leipzig, Oct. resp. Nov. 1850. Astr. Nachr. XXXII, 1850.

Arthothomus, Jeremias. — »Astrophilus Emptipolitanus«.
Pr. 1530. s. l. 7 Bl. 4°.

Arzberger, Christoph. — Prof. d. Math. a. Gymn. zu Koburg, später Mitgl. d. herzogl. General-Forst-Administration (*P*),

geb. 1772, Okt. 22, Arzberg b. Bayreuth,
gest. 1822, Juli 11, Koburg.

Ueb. das Klima von Koburg. Schweigg. Journ. XXXV, 1822.

Ascherson, Paul Friedrich August. — Dr. phil. A. o. Prof. d. Botanik a. d. Univ. zu Berlin; machte zwei Reisen in d. Libyschen Wüste (*O. H*),

geb. 1834, Juni 4, Berlin.

Neue Beobb. über Ozon in d. Luft d. Libyschen Wüste. Sitzb. Ak. München 1877. [Vgl. K. A. Zittel.]

Assmann, Richard. — Dr. med. Prakt. Arzt in Magdeburg seit 1879, vorher in Freienwalde a. O. Vorsteher der von ihm i. Jan. 1881 gegründeten »Wetterwarte der Magdeburger Zeitung« u. »des Vereins für landw. Wetterkunde« in der Provinz Sachsen u. Nachbargebieten (*Or*),

geb. 1845, Apr. 13, Magdeburg.

1. Aufruf zur Bildung e. Vereins für landwirthschaftl. Wetterkunde. Magdeburger Ztg. 1880, Nov. 19.
2. Dasselbe [als Broschüre, gerichtet an die landwirthschaftl. Vereine d. Provinz Sachsen u. der benachbarten Herzogthümer]. Magdeburg 1881. 8°.
3. Statut des Vereins f. landwirthschaft. Wetterkunde. Ib. 1881. 8°.
4. Instruktion f. eine Beobachtungsstation 3. [u. 4.] Ordnung. 2 Broschüren (Magdeburg 1881). 8°.
5. Kleinere Aufsätze über meteorol. Gegenstände in der Magdeburger Ztg.
6. Errichtete 1878 auf s. Privatobservatorium in Freienwalde einen selbstständig modificirten Anemographen, System Robinson.

Astro-physikalisches Observatorium. — s. Potsdam.

August, Ernst Ferdinand. — Dr. phil. (1823). Vom J. 1827 bis zu s. Tode Direktor des Köllnischen Real-Gymn. in Berlin, vorher Prof. am Joachimsthal'schen Gymn. daselbst (*Or. P*),

geb. 1795, Febr. 18, Prenzlau,
gest. 1870, März 25, Berlin.

1. Tafeln z. Berechnung d. Höhen nach Barometerbeobb. Berl. 1824. Fol.
2. Ueb. d. Gebrauch d. Daniell'schen Hygrometers. Ib. 1825. 8°.
3. Beschreibung e. neu erfundenen Differentialbarometers. Poggend. Ann. III, 1825.
4. Ueb. d. Verdunstungskälte u. deren Anwendung auf Hygrometrie. Ib. V, 1825.
5. Reduktionsformel für d. Quecksilberthermometer bei hohen Wärmegraden. Ib. XIII, 1828.
6. Ueb. d. Psychrometer. Ib. XIV, 1828.
7. Ueb. d. Anwendung d. Psychrometers zur Hygrometrie. . . . Berlin 1828. 4°.
8. Berechnung d. Expansivkraft d. Wasserdunstes. Poggend. Ann. XIII, 1828; XVIII, 1830 u. XXVII, 1833.
9. Ueb. d. Fortschritte d. Hygrometrie i. d. neuesten Zeit. Progr. Kölln. Realgymn. Berlin 1830. 4°.
10. Luftfeuchtigkeit u. Cholera . . . . Berlin 1831. 4°.
11. Psychrometertafeln nach d. neuesten Untersuchungen berechnet. Berlin 1848. 8°. 2. Aufl. Ib. 1862.
12. Meteorol. Artikel im Handwörterbuch d. Phys. u. Chemie. Berlin 1842—50. 8°.
13. Erfand auch das vom Mechaniker F. Erneckе in Berlin verfertigte Spiral-Hygroskop, brauchbar für Messungen, wo es auf grosse Genauigkeit nicht ankommt. Vgl. Industrieblätter 1870.

Ausfeld, . . . — Lehrer a. d. Erziehungsanstalt zu Schnepfenthal b. Gotha.

Meteorol. Beobb. in Schnepfenthal i. J. 1856. Zeitschr. ges. Naturw. IX, 1857 p. 462; 1857 u. 1858 ib. XII, 1858, p. 468 u. 1859 ib. XIV, 1859, p. 490.

Aycke, Johann Christian. — Stadtrath in Danzig (*P*),

geb. 1766, Sept. 7, Danzig,
gest. 1854, Dec. 23, Danzig.

Digitized by Google

1. Bemerkk. üb. Grundeis. Poggend. Ann. XXXIX, 1836.
2. Mittl. Temperat. d. Quellen u. d. Atmosphäre in u. um Danzig. Preuss. Prov. Bl. 1839 u. Berghaus Ann. 3 R. IX, 1840.
3. Vierjährige Beobb. d. Quellentemperat. zu Langfuhr b. Danzig. Berghaus Almanach V, 1841.

Ayrer, ... — Dr. med. Medicinalrath in Harburg.

Blitze ohne Donner. Poggend. Ann. XLVIII, 1839.

Baader, Franz Xaver von. — Münz- u. Bergrath, später Prof. d. spekulat. Dogmatik a. d. Univ. zu München; Mitgl. d. Ak. d. Wiss. daselbst (*P*),

geb. 1765, März 27, München,

gest. 1841, März 23, München.

Ueber d. Blitz, als Vater des Lichts. Nürnberg 1816. 8°.

Baader, Matthias Johann. — Bruder des Vorigen. Salineninspektor in Reichenhall (*P*),

geb. 1773, Juni 6, München,

gest. . . . . .

Meteorol. Beobb. zu Reichenhall i. J. 1797. Schrank's Literar. Ephemeriden 1799.

Babo, Clemens Heinrich Lambert, Freiherr von. — Dr. med. Prof. d. Chemie a. d. Univ. zu Freiburg i. B. (*P*),

geb. 1818, Nov. 25, Ladenburg i. Baden.

Beiträge z. Kenntniss d. Ozons. Ber. naturf. Ges. Freiburg III, 1865.

Babst, Michael. — Aus Rochlitz.

Wetterspiegel. Leipz. 1589. 8°.

Bachmann, August Quirinus. — s. Rivinus.

Bachmann, Otto. — Hauptlehrer.

Grundriss der Meteorologie. Für landwirth. Fortbildungs-Schulen u. zum Selbstunterricht. Nördlingen 1876. 8°.

Bader[us], Matthias. — Aus Landau.

Praedictiones Meteorologicae et Physicae: Von dem 1579 Jar. | seiner Witterung | vnd Eigenschafft | auss rechtem Grund der Astronomey, gestellt auff die Eleuation Pol. 49 grad. Strassburg s. a. 4°.

Baeblich, H. . . . — Dr. phil.

Das Nordlicht, nach d. Result. d. neuesten Forschung. Berlin 1871. 8°.

Baehrens, Johann Christian Friedrich. — Pastor u. Rektor zu Schwerte bei Dortmund (*P*),

geb. 1765, März 1, Meinertshagen i. Westfalen,

gest. 1833, Okt. 16, Schwerte.

Beschreib. e. neuen astronom.-geometr. Boussole. Halle 1793. Zusätze dazu. Ib. 1794. 8°. Aus d. Abh. Westphälisch-ökonom. Soc. Hamm I, 1, 1793.

Baensch, O . . . . . — Geh. Ober-Baurath in Berlin.

1. Studien aus d. Gebiete d. Ostsee. Berlin 1872. 4°. [Enthält Meteorologisches üb. Rügenwaldermünde.]
2. Die Sturmfluth an den Ostseeküsten d. preuss. Staates v. 12./13. Nov. 1872. Zeitschr. f. Bauwesen XXV, 1875. Sep. Berlin 1875. 4°.

Baermann, Georg Friedrich. — Prof. d. Math. a. d. Univ. zu Wittenberg (*P*),

geb. 1717, ... Leipzig,

gest. 1769, Febr. 6, Wittenberg.

Hinterliess nach Titius (Wittenberg. Wochenbl. 1769, p. 307) ein Ms.: Physik. u. histor. Abh. v. Nordlicht. 6 S. 4°.

Bäumlin, Johann Christoph. — Arzt in Weickersheim [?, wohl Weickersham in Oberbayern.]

Obss. meteorol. et epidemicae. 1736—43. Commerc. litt. 1737—43.

Baeyer, Johann Jakob. — General-Lieutenant a. D., Ehrenpräsid. d. Kommission f. d. europäische Gradmessung u. Vorstand des k. preuss. geodätischen Instituts zu Berlin (*P. H*),

geb. 1794, Nov. 5, Müggelheim b. Berlin.

1. Ueb. e. neue Formel zum Höhenmessen mit d. Barometer. Poggend. Ann. XCVIII, 1856.
2. Ueb. d. Bahnlinien d. Winde auf d. sphäroidischen Erde. Ib. CIV, 1858.
3. Ueb. d. Beziehungen d. Strahlenbrechung i. d. Atmosphäre zu d. Witterung u. üb. d. Zusammenhang e. Landesvermessung mit d. Meteorologie. Arch. f. Landeskunde preuss. Monarchie V, 1858.
4. Ueb. d. Cyklonen od. Wirbelstürme. Poggend. Ann. CVII, 1859.

Bahrdt, Heinrich August. — Dr. phil. Folgweise Lehrer in Duisburg u. Kettwig a. d. R., seit 1852 an d. Realschule zu Kolberg, dann (1869) Rektor d. höh. Bürgerschule resp. d. Progymn. zu Münden, Prov. Hannover (*Or*),

geb. 1826, Nov. 12, Saarbrücken.

Beiträge z. Kenntniss der klimatischen u. Vegetations-Verhältnisse von Kolberg. Progr. Realsch. Kolberg 1854. 4°.

Baier, Johann Wilhelm. — Erst Prof. d. Math. u. Phys., darauf d. Theol. a. d. Univ. zu Altorf (*P*),

geb. 1675, Juni 12, Jena,

gest. 1729, Mai 11, Altorf.

Digitized by Google

1. Diss. phys. [Joa. Geo. König resp.] De fulmine, fulgure ac tonitru hiemali. Altorfii 1706. 4°.
2. Diss. [Gabr. Erasm. Krafft resp.] De Aeolopila. Ib. 1708. 4°.
3. Diss. [Gabr. Erasm. Krafft resp.] De frigore mensis Januarii. Ib. 1709. 4°.
4. De frigore hyemali a. 1709. Ephem. Ac. Nat. Cur. Cent. I et II, 1712 et 1713.

Bajer, . . . — Bezirks-Förster a. D. u. meteorol. Beobachter zu Schopfheim im bad. Schwarzwalde.

Meteorologie u. Pflanzenleben. Freiburg 1873. 8°. [Beobachtungsresult. v. Schopfheim u. Schweigmatt nebst gleichzeit. aus d. Schweiz.]

Balduin (eig. Baldewein), Christoph Adolph. — Amtmann zu Grossenhayn in Sachsen (*P*),

geb. 1632, Juni 29, Döbeln,

gest. 1682, Dec. . . ., Grossenhayn.

Descriptio veneris aureae in forma chrysocollae fossilis cum fulmine coelitus, prope Haynam die 28 Maji 1677 delapsae. Misc. Ac. Nat. Cur. Dec. I, 1677.

Balduin, Johann. — Von Wittenberg.

Pr. 1574. Wittenb. 1574. 4°.

Ballo, M . . . O . . . —

Einfluss d. atmosph. Ebbe u. Fluth auf d. Barometerstand u. d. astron. Refraction. Königsberg 1859. 4°.

Balthasar, Augustin. — Erst Prof. d. Logik u. Metaphys. a. d. Univ. zu Greifswald, dann Pastor zu Stralsund, endlich Prof. primar. d. Theolog. in Greifswald (*P*),

geb. 1632, Sept. 23, Anklam,

gest. 1688, Nov. 20, Greifswald.

Disput. de aquis supra coelestibus. [Vielleicht in s. Dissertt. pneumatologicae. Gryph. 1657. 4° enthalten.]

Balthasar, Theodor. — Dr. med. Physikus u. Prof. d. Math. u. Phys. a. d. Ritterakad. zu Erlangen (*P*),

geb. . . ., gest. . . .

Summarische Nachricht v. dessen neuen Thermometro aëreo. Breslauer Samml. VII, 1719, p. 375.

Bamberg, Karl. — Mechaniker in Berlin.

Konstrukteur magnetischer, besonders nautisch-magnet. Instrumente. Vgl. R. Dittmer 2.

Barbeck, Friedrich Gottfried. — Diss. [Henr. Th. Meyer resp.] De igne aëreo et subterraneo ejusque admirabilibus effectis pluribusque meteoris. Duisburgi 1698. 4°.

Bardili, Christoph Gottfried. — Dr. phil. (Tübingen 1780). Prof. a. Gymn. zu Stuttgart (*O*),

geb. 1761, Mai 17 od. 28, Blaubeuren,

gest. 1808, Juni 18, Mergelstetten in Württemberg.

1. Vgl. J. Kies 3.
2. Ueb. die Entstehung u. Beschaffenheit des ausserordentl. Nebels in unseren Gegenden i. Sommer 1783. Frankf. a. M. u. Leipzig 1783. 8.

Barfuss, Friedrich Wilhelm. — Dr. phil. Direkt. e. Lebensversicherungsbank in Weimar (*P*),

geb. 1809, März 23, Apolda.

Sein Handbuch d. höheren u. niederen Messkunst. . . . Weimar 1842. 8°. 3. Aufl. Ib. 1854 enthält auch ein ausführl. Kapitel über barometr. Höhenmessungen.

Barhow, L . . . . —

Richtig angestellte u. aufrichtig mitgetheilte Observationes v. d. Phaenomen, unter d. Namen v. Nordlicht. Frankfurt a. M. 1751. 4°. [N. i. H.]

Barth, Heinrich. — Berühmter Afrikareisender (*C*),

geb. 1821, Febr. 16, Hamburg,

gest. 1865, Nov. 25, Berlin.

Seine »Reisen und Entdeckungen in Nord- und Centralafrika in den Jahren 1849—55. Gotha 1857—58. 5 Bde. 8°« enthalten »Bruchstücke e. meteorologischen Tagebuchs« v. Apr. 1850—27. Juli 1855 u. zwar Bd. I, p. 623—638, Bd. II, p. 756—762, Bd. III, p. 588—612, Bd. IV, p. 672—688 u. Bd. V, p. 735—752.

Barth, Johann Matthäus. — Senior d. geistl. Ministeriums u. Assessor d. Konsitoriums zu Regensburg (*P*),

geb. . . ., gest. nach 1751.

1. Epistola de luce barometrorum ut et aliis connexis argumentis. Lipsiae 1716. 4°.
2. Von Sonnen- u. Mondhöfen i. Febr. 1726. Breslauer Samml. XXXV, 1726, p. 188.
3. De rariori quodam phaenomeno cum terrae motu conjuncto Ratisbonae observato. Act. Ac. Nat. Cur. IV, 1737.
4. Von einer seltsamen Begebenheit, die sich im Voigtlande im Einsturz verschied. Häuser durch eine darüber weggehende Wolke zugetragen. Regensburg 1739. 4.

Barth-Harmating, Herrmann Anton Kaspar Johann Nepomuk, Freiherr von. — Erst Jurist, später, nachdem er Geologie studirt, Alpen- u. Afrika-Reisender (*O. C*),

geb. 1845, Mai 15, Schloss Eurasburg a. d. Isar,

gest. 1876, Dec. 7, S. Paolo de Loanda.

In der Gewitterwolke. Ausland 1873, p. 801.

Digitized by Google

Bartholdi (Barthold), Georg Karl. — Apotheker u. Prof. d. Naturgeschichte a. d. Centralschule zu Kolmar (*P. H*),

geb. 1762, ... , Oberbronn,

gest. 1849, Aug. . . , Münster i. E.

Relation d'un évènement remarquable arrive dans la vallée de Münster à la suite d'un orage, le 24 août 1819. Ms. Arch. Soc. litt. Colmar.

Bathodius, Lucas. — Pfalzgräfl. Medicus zu Simmern [Rheinprovinz]; s. O. Callus.

1. Pr. 1594. Strassburg. 4°.
2. Pr. 1595. Strassb. 4°.
3. Pr. 1596. Strassb. 4°.
4. Pr. 1597. Strassb. 4°.

Baudisius, Andreas — s. S. F. Frenzel 1.

Bauer, E . . . — In Bischofswerda i. S. (Mit O. Messerschmidt) Fangspitze für Blitzableiter. D. R. P. Nr. 11693, 1880.

Bauer, K . . . L . . . — Dr. phil. Prof. d. Math. u. Phys. a. Realgymn. zu Karlsruhe.

1. Ueb. d. Einfluss d. Dalton'schen Theorie auf d. barometr. Höhenmessung u. d. Eudiometrie. Poggend. Ann. CXXXV, 1868 u. Carl's Repert. IV, 1868.
2. Die Zusammensetzung d. Luft in verschied. Höhen. Fresenius Zeitschr. Chemie VIII, 1869.

Bauernfeind, Karl Maximilian von. — Dr. phil. Anfangs Ingenieur, dann (1844—68) der Reihe nach Hülfslehrer, zweiter u. erster Prof. f. Geodäsie u. Ingenieurwissenschaften a. d. Ingenieurschule zu München, von 1855—68 auch Baurath im Handelsministerium daselbst. Seit 1868 Direkt. u. Prof. a. d. von ihm organisirten technischen Hochschule in München. Mitgl. d. obersten Schulrathes u. d. Ak. d. Wiss. daselbst (*C*),

geb. 1818, Nov. 28, Arzberg i. Oberfranken.

1. Beobb. u. Untersuchungen üb. d. Genauigkeit barometr. Höhenmessungen u. d. Veränderungen d. Temperat. u. Feuchtigkeit d. Atmosphäre. München 1862. 8°.
2. Die atmosph. Strahlenbrechung auf Grund e. neuen Aufstellung üb. d. physik. Constitution d. Atmosphäre. München. 2 Th. 1864 u. 1866. 4°. [Auch Astr. Nachr. Nr. 1478—80 u. 1587—90.]
3. Beobb. u. Untersuchungen üb. d. Eigenschaften u. d. prakt. Verwerthung d. Naudet'schen Aneroidbarometer. Abh. Ak. München XI, 1874. Separ. München 1874. 4°.
4. Seine »Elemente d. Vermessungskunde. Stuttgart. 1856. 2 Bde. 8°. 6. Aufl. Ib. 1879« enthalten ausführl. Anweisungen z. barometrischen Höhenmessungen.
5. Die physik. Constitution d. Atmosph., nach d. Theorie d. k. k. Hauptmann Herrn W. Schlemüller in Prag Sitzb. Ak. München 1880. [I. H. 8°.]
6. Die Beziehungen zwischen Temperat., Druck u. Dichtigkeit in verschied. Höhen d. Atmosph. Sitzb. Ak. München 1880.

Baumann, Friedrich. — Dr. med. (Tübingen 1832). Aus Kreglingen [wohl Grögling in Mittelfranken?] (*Diss.*)

Untersuchungen üb. monatl. Perioden in d. Veränderungen unserer Atmosphäre. [Diss. G. Schübler praes.] Tübing. 1832. 8°.

Baumert, Friedrich Moritz. — Erst prakt. Arzt in Breslau u. Privatdocent d. Chemie a. d. Univ. daselbst, seit 1855 a. o. Prof. a. d. Univ. zu Bonn (*P. O*),

geb. 1818, Dec. 26, Hirschberg,

gest. 1865, Sept. 14, Berlin.

Zur Ozonfrage. Poggend. Ann. XCIX, 1856. [Vgl. ib. LXXXIX, 1853. p. 38.]

Baumgarten, Alexander Gottlieb. — Prof. d. Philos. a. d. Univ. zu Frankf. a. O. (*O*),

geb. 1714, Juni 17, Berlin,

gest. 1762, Mai 26, Frankf. a. O.

Diss. periodica [Joa. Christ. Lehmann resp.] historiam sententiarum de genesi aëris informans. Traj. ad Viadrum 1744. 4°.

Baumgarten, Johann — s. J. Pomarius.

Baur, F. . . . — Ehemaliger Zeichnen-Lehrer a. d. Artillerieschule in Metz. Vgl. A. A. Schuster.

Baur, Karl Wilhelm. — Dr. phil. Prof. d. Math. a. Polytechnikum zu Stuttgart (*O*),

geb. 1820, Febr. 17, Tübingen.

Ueb. Erdrundung u. Luftspiegelung auf d. Bodensee. Jahresh. Württemb. XIII, 1857.

Baurmeister, Theodor. — Dr. phil. (Kiel). Oberl. d. Math. u. Phys. a. Gymn. in Glückstadt. Meteorol. Beobachter daselbst seit 1869 (*Or*),

geb. 1840. Okt. 28, Rendsburg.

Geschichte der Hageltheorien. Progr. Gymn. Glückstadt 1877. 4°. u. Gaea XIV, 1878.

Bebber, Wilhelm Jakob van. — Dr. phil. (Jena 1871). Folgweise Lehrer a. d. höheren Schulen zu Kleve u. Kaiserslautern, 1875 Rektor d. Realsch. zu Weissenburg a. S., seit 1879 Vorstand d. Abth. f. Wettertelegraphie a. d. Deutschen Seewarte in Hamburg (*Or*),

geb. 1841, Juli 10, Grieth b. Emmerich.

Digitized by Google

1. Die strengen europ. Winter v. 1829—71. (Inaug. Diss.) Kaiserslautern 1871. 8°. 2. Ausg. Ib. 1875.
2. Regentafeln f. Deutschland. Ib. 1876. 8°.
3. Die Regenverhältnisse Deutschlands. München 1877. 8.
4. Die Meteorologie im Dienste d. Landwirthschaft. Deutsche Revue. I, 1—2, 1877.
5. Untersuchung d. Witterungsphaenom. auf Grund d. Simultanbeobb. a. d. deutschen Seewarte. Petermann's Mitth. 1878.
6. Niederschlagsverhältn. mit besond. Rücksicht auf Deutschland (m. Regenkarte). Wollny, Forschungen Agrikulturphysik I, 4, 1878.
7. Die Vertheilung d. Regens über Deutschland nach d. Jahreszeiten (m. 4 Regenkarten). Petermann's Mitth. 1878.
8. Die moderne Witterungskunde (Broschüre d. Ver. zur Verbreit. gemeinnütziger Kenntnisse). Prag 1878. 8°.
9. Die Wirbelstürme. Deutsche Revue 1878.
10. Zur Wetterprognose. Ib. 1879. (Vgl. auch Augsburger Allg. Ztg. 1875, Sept. 27.)
11. Die Sturmwarnungen d. deutsch. Seewarte. Ib. 1880.
12. Bericht über d. ausübende Witterungskunde i. J. 1879 [a. d. deutschen Seewarte]. Hamburg 1880. 8°. Monatl. Uebersicht d. Witterung, 1878, Einleitg.
13. Die geogr. Vertheilung u. Bewegung, das Entstehen u. Verschw. der barometr. Minima i. d. J. 1876—1880. Ib. V, 1880; Zeitschr. f. Meteorol. XVI, 1881 u. Ann. Hydrogr. IX, 1881.
14. Bemerkenswerthe Stürme. Ann. Hydrogr. VIII—IX, 1880—81.
15. Monatliche Wetterkärtchen seit 1880. Die Natur 1880 ff.

Bechstein, W. . . — Konsistorial-Sekretär, später Kanzleirath in Altenburg.

geb. . . . . .

gest. 1848, . . . Altenburg.

1. Meteorol. Beobb. zu Altenburg von Okt. 1836 bis Dec. 1847 [8a u. 2p; in extenso]. Mitth. aus d. Osterlande I, 1837—X, 1849.
2. Fortsetzung dieser Beobb. durch W. L. Bechstein [ob Sohn?] vom Jan. 1848—Dec. 1867 [8a u. 2p; in extenso]. Ib. X, 1849—XVIII, 1868.

Beck, Dominicus. — Benediktiner. Prof. d. Math. u. Phys. a. d. Univ. zu Salzburg (*P*),

geb. 1732, Sept. 27, Oepfingen b. Ulm,

gest. 1791, Feb. 22, Salzburg.

1. Fassliche Unterredung, Gebäude vor dem Einschlagen des Blitzes zu bewahren. Salzburg 1786. 8°.
2. Beiträge zum Physik. Tagebuche des Lorenz Hübner [s. Diesen].

Beck, Friedrich I. —

Result. d. meteorol. Beobb. zu Ohrdruf i. J. 1858. Zeitsch. ges. Naturw. XIII, 1859, p. 41.

Beck, Friedrich II. — Rektor d. Lateinschule zu Dürkheim a. d. Haardt (*Mu*),

geb. 1833, Nov. 9, . . .

Result. d. meteorol. Beobb. zu Dürkheim 1869—70. Pollichia XXVIII—XXIX, 1870.

Beck, Fr. . . Joseph. — Dr. phil. (Tübingen 1831).

Diss. inaug. [G. Schübler praes.] Untersuchungen üb. d. mittl. Zeit der Blüthenentwicklung mehrerer vorzüglich in der Flora Deutschlands einheimischen Pflanzen in d. Gegend von Tübingen. Tüb. 1831. 8°. u. Oken's Isis 1834.

Beck, Karl Friedrich — s. J. Ch. Sturm 3.

Becker, H. . . . —

Das Gewitter a. 24. u. 25. Juni 1867. Die Natur 1867, Nr. 34 ff.

Becker, J. . . — Lehrer in Kronberg b. Frankfurt a. M. u. langjähriger meteorol. Beobachter daselbst. Besorgte auch die Zusammenstellung der Beobb. d. Nassauischen Vereins für dessen Jahrbb. I—IV, 1844—49.

1. Ueb. d. Bildung des Hagels. Jahrb. Ver. Naturk. Nassau III, 1846.
2. Ueb. d. Beziehungen d. Höhenrauchs zum Gang d. Baromet., Thermomet. u. Psychrometers. Ib. IV, 1849.

Becker, Johann. —

Diss. [Gottfried Reiche resp.] De grandine. s. l. 1660. 4°.

Beckher, Daniel. — Arzt in Danzig (*J*),

geb. 1594, ... Danzig,

gest. 1653, ... Danzig (?).

1. Disquis. physica [Thom. Lindemann resp.] De glacie cruenta a. 1633 Regiom. observ. Regiomont. 1634. 4°.
2. Bedencken dess Schwefels-Regen | so im Fürstenthum Preussen a. 1633 bei Liepstadt gesehen worden. Hamb. 1634. 4°.

Beckmann, Johann. — Von 1763—65 Lehr. d. Phys. a. d. Peterssschule in St. Petersburg, darauf Prof. d. Philos. (1766), später (1770) d. Oekonomie a. d. Univ. zu Göttingen (*P*),

geb. 1739, Juni 4, Hoya, Prov. Hannover,

gest. 1811, Febr. 3, Göttingen.

1. Ueb. d. Erfindung d. Magnetnadel. Hannoverisches Magaz. 1761, p. 1103—14.
2. Meteorol. Beobb. Ib. 1764 u. 1765.
3. Beiträge zur Geschichte der Erfindungen. Leipzig 1780—1805. 5 Bde. à 4 Stück. 8°.
   a) Ueber Kalender-Practica I, 1780, p. 109.
   b) Windzeiger u. Windfahnen IV, 1801, p. 533—555.
4. Gab mit Schlözer heraus u. begleitete mit Anmerkungen, auch meteorol. Inhalts

Digitized by Google

Laxmann, E. — Sibirische Briefe. Göttingen 1796. 8°; vgl. J. T. Mayer (Vater) 4.

Beeck, Eduard. — Zimmermeister in Halle a. S.

1. Ueb. den Stand d. Luftelektricität in Halle vom Juni—Dec. 1852. Zeitsch. ges. Naturw. I, 1853. [Auch analog. Beobb. f. d. J. 1853, Ib. I u. II, 1853, Corresp. Bl.]
2. Einige Worte üb. Blitzableiter. Ib. II, 1853.

Beer, Anton. — Dr. med. (Erlangen 1878). — Aus Barscamp, Prov. Hannover.

Ueb. d. Bestimmung d. Feuchtigkeit d. Wände u. hygrometrische Bestimmungen zu hygienischen Zwecken im Allgemeinen. Erlangen 1878. 8°.

Beer, August. — Dr. phil. Prof. d. Math. a. d. Univ. zu Bonn (*P. H*),

geb. 1825, Juli 31, Trier,

gest. 1863, Nov. 18, Bonn.

Beob. e. ungewöhnlichen Regenbogens. Poggend. Ann. LXXXVI, 1852.

Begemann, Karl. — Lehrer d. Phys. a. d. Thierarznei-Schule zu Hannover u. meteorol. Beobachter daselbst seit 1855.

1. Meteorol. Beobb. in Hannover (1857—69). Jahresb. naturf. Ges. Hannover XX, 1871.
2. Dasselbe f. d. J. 1870—77. Ib. XX, 1871 bis XXVII/XXVIII, 1876—78.
3. Beobb. üb. d. Ozongehalt d. Atmosphäre. Archiv Pharmacie CXIII, 1864.

Beguelin, Nikolaus von. — Erst preuss. Legationsrath in Dresden u. Instruktor des nachherigen Königs Friedrich Wilhelm II., dann Mit-Inspektor d. franz. Gymn. u. Mit-Direktor d. franz. theolog. Seminars in Berlin. Mitgl. d. Ak. d. Wiss. daselbst (*P*),

geb. 1714, Juni 25, Courtlari b. Biel,

gest. 1789, Febr. 3, Berlin.

1. Extrait des obss. météorol. faites à Berlin par ordre de l'Acad. dans les années 1768 et 1769. Mém. ac. Berlin 1769.
2. Dasselbe f. d. J. 1769—87 April. Ib. 1769—87. Ein Auszug d. Beobb. 1777—85 im Berliner Astr. Jahrb. 1784, 1786—89. [Die Beobb. in extenso s. unter Mannheim, Soc. Meteorol. Palat.].
3. Recherches sur les variations du baromètre. Mém. ac. Berlin 1773.
4. Sur le dégrè de confiance qu'on peut donner aux obss. barométriques faites à Berlin depuis 17 ans. Ib. 1783.
5. Rapport de la comparaison par Bergholz du froid des années 1740 et 1784 à Berlin. Ib. 1784.

Behelm, Georg Christoph. — s. Joh. Heinr. Müller 3.

Behlau, ... — Prof. d. Math. u. Phys. a. Gymn. zu Heiligenstadt.

Ueb. Hohenrauch. Progr. Gym. Heiligenstadt 1867. 4°.

Behlen, Stephan. — Forstmann (*O*),

geb. 1784, Aug. 5, Fritzlar,

gest. 1847, Febr. 7, Aschaffenburg.

Klima, Lage u. Boden in ihrer Wechselwirkung auf d. Waldvegetation. Bamberg 1823. 8°.

Behm, Ernst. — Dr. phil. Seit Petermann's Tode Herausgeber der »Mittheilungen aus Justus Perthes' geogr. Anstalt« (*O*),

geb. 1830, Jan. 4, Gotha.

Südafrika i. J. 1858. III. Klimatologie. Petermann's Mitth. 1858.

Behn, Friedrich Daniel. — Konrektor, später Rektor d. Gymn. zu Lübeck (*P*),

geb. 1734, ... Lübeck,

gest. 1804, Okt. 5, (Lübeck?).

1. Das Nordlicht v. 1770 zu Lübeck. Lübeck 1770. 8°.
2. Beschreib. d. sonderb. Nordlichts, welches in Lübeck d. 26. März 1773 beobachtet wurde. Ib. 1773. 8°.
3. Beschreib. einiger merkwürd. Nordlichter. Ib. 1783. 8°.

Behr, . . . — Dr. med. Prakt. Arzt in Gera.

Medicinische Annalen von Gera. Jahresb. naturw. Ver. Gera XI, 1868—XV, 1871. [Enthält auch eine reiche Witterungschronik von 807 an.]

Behrens, . . . — Dr. phil. Jetzt Prof. in Delft.

1. Ueb. Gewitterbildung. Schrift. naturw. Ver. Schleswig-Holst. I, 1, 1873 u. Ausland 1872 Nr. 33.
2. Ein meteorol. Staatsinstitut in Nordamerika. Ib. I, 2, 1879.

Behrens, Thomas Georg Bernhard. — Lebte nach Vollendung seiner Studien im Hause des Vaters, Prediger zu Züssow b. Greifswald, wollte sich in Rostock habilitiren, als er an d. Schwindsucht starb (*P*),

geb. 1775, Jan. 17, Züssow,

gest. 1813, Juni 22, Züssow.

Hypothesen üb. d. Nordlicht. Gilb. Ann. XXIII, 1806.

Behrmann, C. . . . — Dr. phil. Direktor d. Navigationsschule zu Elsfleth a. d. Weser u. meteorol. Beobachter daselbst seit 1870; früher Assistent a. d. Sternwarte zu Göttingen.

Ueb. d. Dämmerung in d. Tropen. Viertelj. Astr. Ges. II, 1867.

Behrnauer, Karl Gottlieb. — Geh. Ober-Regierungs-Rath in Berlin (*P*),

geb. 1765, Sept. 15, Görlitz,

gest. 1831, Dec. 11, Berlin.

Digitized by Google

Von Greiner's Daniell'schem Hygrometer. Gilb. Ann. LXVIII, 1821.

Beiche, E. . . .
Vollständiger Blüthenkalender d. deutschen Phanerogamen-Flora. Hannover 1872—73. 2 Bde. 16°.

Bekker, Immanuel. — Dr. phil. Prof. d. Philologie a. d Univ. zu Berlin (*O*), geb. 1785, Mai 21, Berlin, gest. 1871, Juni 7, Berlin.

1. Arati Solensis Phaenomena et Diosemea. Cum scholiis recog. Berolini 1828. 8°.
2. Aristotelis Meteorologica. Ex recensione J. B. Ib. 1829. 8°.
[Besorgte auch die v. d. Berliner Akad. herausg. Gesammt-Ausgabe von Aristotelis Opera omnia, Berlin 1831. 4 Bde. 8°.]

Bender, Fr. . . — Dr. phil. Lehr. a. Gymn. zu Darmstadt.
Zur Berechnung der barometr. Höhenformel. Progr. Gymn. Darmstadt 1863. 4°.

Benzenberg, Johann Friedrich. — Dr. phil. Von 1805—10 Prof. d. Phys. u. Math. a. Lyceum in Düsseldorf, vor- u. nachher als Privatmann viel auf Reisen u. a. mehreren Orten Deutschlands lebend, zuletzt auf s. Besitzung im Dorfe Bilk b. Düsseldorf (*P*), geb. 1777, Mai 5, Schöller b. Düsseldorf, gest. 1846, Juni 8, Bilk.

1. Ueb. d. Verbesserung d. Windfahnen, sammt einigen meteorol. Bemerkk. üb. d. Winde. Gilb. Ann. VIII, 1801.
2. Von d. Höhenmessen mit d. Barometer. Ib. XXXVI, 1810 u. Berliner Astr. Jahrb. 1814.
3. Sind d. Barometer Individuen? Ib. XXXVI, 1810.
4. Noch Einiges üb. Barometermessungen. Ib. XXXVI, 1810.
5. Beschreibung e. einfachen Reisebarometers nebst e. Anleitung z. leichten Berechnung d. Berghöhen. Düsseldorf 1811. 8°. Vgl. auch Gilb. Ann. IX, 1801.
6. Verschiedene Bemerkk., welche sich auf d. Höhenmessen mit d. Barometer beziehen. Gilb. Ann. XXXIX, 1811.
7. Wirkt der Schall auf d. Barometer? Ib. XXXIX, 1811.
8. Ueb. d. Einfluss d. Dalton'schen Theorie auf d. Lehren von . . . Höhenmessen mit d. Barometer, v. d. Eudiometrie . . . Ib. XLII, 1812 u. Berliner Astr. Jahrb. 1815.
9. Ueb. die Barometer-Höhenmessungen. Zach's Monatl. Corresp. XXV, 1812.
10. Nachrichten üb. d. Gewitter v. 11. Jan. 1813. Gilb. Ann. L, 1815.
11. Barometer-Beobb. Lindenau's Zeitschr. III, 1817.
12. Ueb. d. mittl. Stand d. Wärmemessers in Düsseldorf. Poggend. Ann. XX, 1830.
13. Wie genau kannte man am Ende d. 18. Jahrhunderts das Gewicht unserer Atmosphäre? Ib. XX, 1830.
14. Ueb. d. Dalton'sche Theorie. Düsseldorf 1830. 8°. [N. i. H.]
15. Das Höhenmessen mit d. Quecksilber-Waage f. Pariser, Rheinländer u. Londoner Linien. Düsseldorf 1831. 8°. [N. i. H.]
16. Die mittl. Wärme a. d. Oberfl. d. Erde zu Düsseldorf. Kastner's Archiv Chemie V. 1832.

Berenss, Franc. . . Christoph. — s. G. Jenichen.

Berg, Alexander. — Dr. phil. in Berlin.
Ueb. d. Temperat. d. Westseite v. Südamerika. Poggend. Ann. LI, 1840.

Bergen[1]**,** Karl August von. — Prof. d. Anatom., Therapie u. Botanik a. d. Univ. zu Frankfurt a. O. (*P*), geb. 1704, Aug. 11, Frankfurt a. O., gest. 1759, Okt. 7, Frankfurt a. O.

1. Status meteorico-epidemicus Medio-Marchicus per aestatem et autumnum a. 1734 observatus. Commerc. litt. 1735. Idem 1735. Ib. 1735.
2. Obss. meteorol. et epidemicae per a. 1735—38. Ib. 1736—38.
3. De barometrorum effectu. Ib. 1737.
4. Obss. de hiemis nuperae frigore maximo. Ib. 1740.
5. Obss. meteorol. et epidemicae nec non electricae. Francofurti ad. Viadr. collectae. Ib. 1745.
6. Comment. de thermometris mensurae constantis etc. Nova Act. Ac. Nat. Cur. I, 1757. Separat als Tractatus: Norimb. 1751. 4°.

[1]) Sein Vater Johann Georg B. [1660—1738], Grossvater mütterlicherseits von Gronau [s. Diesen], war auch Prof. d. Arznei, Botan. u. Phys. zu Frankfurt a. O. u. soll sich ebenfalls mit meteorol. Beobb. beschäftigt haben Vgl. Gronau 7, Einleitung.

Berger, Albert. —
Der neue Wetterprophet. Quedlinburg u. Leipz. s. a. 8°.

Berger, Christian Philipp. — Prakt. Arzt u. Schaumburg-Lippescher Landphysikus (*P*), geb. 1701, Juli 16, Bückeburg, gest. 1739, Nov. 11, Bückeburg.
Versuch e. gründl. Erläuterung d. merkwürdigsten Begebenheiten i. d. Natur. 2 Stücke. Lemgo 1737. 1739. 8°.

Berger, Friedrich. —
Diss. [Joa. Ralla resp.] Chionognosia. Lips. 1658. 4°.

Berger, Joseph. — Dr. phil. Reallehrer in Frankfurt a. M. (*Or*), geb. 1831, Febr. 2, Osthofen b. Mainz.

1. Der Sturm in Deutschland a. 6. Juli 1862. Heis Wochenschr. 1863.

Digitized by Google

2. Ueb. Grundeisbildung. Poggend. Ann. CXVII, 1862.
3. Ueb. Nebel. Ib. CXVIII, 1863.
4. Der Wisper- u. der Bodenthalwind. Petermann's Mitth. 1864.
5. Ueb. d. Gefrieren d. Wassers u. Hagels. Poggend. Ann. CXXIV, 1865.
6. Wald u. Witterung. Ib. CXXIV, 1865.
7. Schnee ohne Wolken. Petermann's Mitth. 1866.
8. Ueb. tägl. Barometerschwankungen u. d. Gesetz d. tägl. Winddrehungen. Jahresb. phys. Ver. Frankfurt a. M. 1866/67 u. Zeitschr. ges. Naturw. XXXI, 1868.
9. Zusammenhang zwischen d. plötzl. Todesfällen u. d. Witterungsverhältnissen. Zeitschr. f. Biolog. II, 1868.
10. Der tägl. Gang der Witterungsverhältnisse in Nertschinsk. Zeitschr. f. Meteorol. IV, 1869; dasselbe f. Tiflis ib. V. 1870; dasselbe f. Catharinenburg, Bogoslowsk u. Slatoust ib. V, 1870.
11. Theorie d. Berg- u. Thalwinde. Ib. V, 1870.

Berger, Valentin. — Prof. d. Philos. a. d. Univ. zu Halle (*O*),
geb. 1620, Jan. 18, Ohrdruff,
gest. 1675, Mai 22, Halle.
Aeolus Dramaticus seu actus oratorius de natura ventorum. Jenae 1657. 4°. [12?]

Berghaus, August. — Sohn des Folgenden. Geograph u. Kartograph (*O*),
geb. 1829, Aug. 10, Berlin.
Das Nordlicht nach d. neuesten Beobb. Die Natur 1857.

Berghaus, Heinrich Karl Wilhelm. — Kartograph. Erst Wegebau-Kondukteur, dann Prof. d. Math. a. d. Baukad. in Berlin (1824—55), z. Th. in Potsdam wohnend, jetzt in Grünhof bei Stettin (*Or. P*),
geb. 1797. Mai 3, Kleve
1. Gleichzeitige Barometerbeobb. in Berlin u. Kuxhafen. Poggend. Ann. V, 1825 u. Astr. Nachr. II.
2. Auszug aus d. Barometer- u. Thermometer-Beobb. zu Berlin [1821—25]. Hertha V, 1826.
3. Versuch e. magn. Neigungskarte nach den Beobb. von Ross u. Parry. Hertha IV, 1825.
4. Ueb. d. Lage u. Temperatur d. atmosph. Wärmeaequators sowie üb. d. Temp. d. heissen Zone im grossen Ocean. Berghaus Ann. 3. R. IV, 1857 u. Berghaus Almanach III, 1839.
5. Geschichte d. barometr. Höhenbestimmung von Berlin u. Dresden. Nebst einigen Beiträgen zur Hydrographie u. Klimatologie v. Norddeutschland überhaupt. Drei Sendschreiben an A. v. Humboldt. Berlin 1836. 4°.
6. Ueb. d. Temp. der Quellen b. Potsdam u. in d. Mark Brandenburg, zwischen Spree u. Oder. Berghaus Almanach V, 1841.
7. Beiträge z. Klimatographie d. Mark Brandenburg. Berghaus Ann. 4. R. I, 1841. p. 432.
8. Versuch e. Uebersicht d. geograph. Verbreitung d. Gewitter in Europa i. Allgemeinen u. in Böhmen im Besonderen. Ib. 4. R. II, 1842.
9. Sammlung physik. u. hydrograph. Beobb., welche an Bord d. kgl. preuss. Seehandlungsschiffe auf ihren Reisen um die Erde u. nach Amerika angestellt worden sind. Breslau 1842. 4°.
10. Sammlung hydrograph.-physik. Karten d. preuss. Seefahrer. Berlin 1841—48. Fol.
11. Physikalischer Atlas. Gotha 1838—48. Fol. 2. Aufl. in 94 Blättern ib. 1849—52. Daraus separat: Meteorol.-klimatographischer Atlas. 15 Karten. Gotha 1849.
12. Ueb. d. Klima d. Aequatorialzone v. Afrika an d. Guinea-Küste. Lüdde's Zeitschr. f. Erdk. VIII, 1848.
13. Ueb. d. mittl. Temperat. v. Prag u. die daselbst fallende Regenmenge. Ib. IX, 1849.
14. Seine 1824 in Berlin begonnenen meteorol. Beobb. erschienen in d. »Vossischen Zeitung« daselbst.

Berghaus, Hermann. — Dr. phil. Kartograph in Gotha. Neffe des Vorigen. (*O. H*),
geb. 1828, Nov. 16, . . .
1. Physikal. Karte der Erde. Gotha 1874. 8 Bl.
2. Chart of the World. Ib. 7. Aufl. 1873.
[Beide Karten bringen auch meteorol. u. erdmagnet. Verhältnisse zur Darstellung.]
3. Weltkarte z. Uebersicht d. Luftströmungen u. d. Seewege. Regenkarte d. Erde. Temperaturkarte d. Erde. Bl. 6 in Stieler's Hand-Atlas. Ausg. 1879—82.
4. Weltkarte z. Uebersicht d. Meeresströmungen u. d. Schnellverkehrs. Temperaturkarte d. Meeres u. s. w. Ib. Bl. 7.

Bergheim, F. . . . —
Wie verbessert man d. Klima? Reclam's Kosmos II, 1859.

Berghman, P. . . O. . . —
Diss. de barometro. (s. l. ?) 1741. 4°.

Bergholz, ... —
Comparaison du froid des années 1740 et 1784 à Berlin. Mém. Ac. Berlin 1784. [Vgl. N. v. Beguelin 5.]

Bergk, J. . . A. . . — s. J. M. Spiess.

Bergner, Theodor. — Kaufmann in Altenburg.
Eine Luftspieglung. Mitth. aus d. Osterlande II, 1838.

Bering, Stephan. — s. G. Otho.

Berlin (A). Hydrographisches Amt der Kaiserlichen Marine. — Publicirt die »Annalen der Hydrographie und maritimen Meteorologie« seit 1873 in monatlichen Heften.
In der folg. Inhaltsangabe der Annalen

Digitized by Google

bedeutet das einigen Titeln hinzugefügte (D. S.) eine »Mittheilung von der Deutschen Seewarte«.

I, 1873.

1. Ueb. einige Inseln u. Inselgruppen i. südl. Indischen Ocean [Klima.]
2. Atmosph. Druck u. Winde i. südl. Theile d. Indischen Oceans.
3. Uebersicht der Tage, an welchen d. Mündungen der Oder vom Eise des Winters frei geworden sind, 1828—1873.
4. Klimatische Verhältnisse Vigo's in Spanien.
5. Allgemeine Charakteristik des Klimas der Azoren.
6. Zum Klima des Rothen Meeres.
7. Meteorologisches u. Hydrographisches üb. d. Westküste v. Afrika.
8. Zusammenstellung d. Gefrier- und Aufthau-Zeiten der Russischen Gewässer.
9. Die magnetischen Elemente in Norddeutschland, Holland u. Belgien.
10. Ueb. e. Teifun in d. Chinesischen Gewässern.

II, 1874.

1. Klima der Andaman-Inseln.
2. Das Klima der Azoren u. der Insel Madeira.
3. Die Bahnen d. Cyklonen i. d. westindischen Gewässern i. J. 1872, verglichen mit denen d. J. 1874 u. 1873.
4. Klima d. Hafens v. Niuchwang i. d. Mandschurei.
5. Meteorol. Beobb. zu Valparaiso.
6. Klima d. Bermudas-Inseln.
7. Beiträge zum Klima des Rothen Meeres.
8. Die Teifune i. d. Monaten Juli, Aug. u. Sept. 1874 bei Japan u. China.

III, 1875.

1. Zur Meteorol. d. Ostküste von Grönland.
2. Die Deutsche Seewarte i. Hamburg.
3. Klima der Kerguelen-Inseln.
4. Klima des Gelben Meeres.
5. Klima d. Fiji-Inseln.
6. Klima v. Zanzibar.
7. Klima der Philippinen.
8. Klima der Falklands-Inseln.
9. Magnet. Beobb. an d. Westküste Afrika's.
10. Klima v. Mogador.
11. Meteorol. Beobb. zu Niuchwang i. d. Mandschurei 1874—75.
12. Meteorol. Beobb. v. Wilhelmshaven in extenso seit Juli 1875; jedes folgende Heft enthält d. Beobb. des vorhergehenden Monats.

IV, 1876.

1. Oberflächen-Temperaturen in d. Aequatorial-Gegenden d. Atlant. Oceans, Okt. u. Nov. 1875. (v. Reibnitz.)
2. Die magnet. Deklination i. Europa u. ihre säkuläre Abnahme.
3. Klima v. Sachalin u. der Amurmündung.
4. Meteorol. Beobb., Juli—Okt. 1875, zu Tschifu, Niuchwang, Nagasaki, Shanghai.
5. Klima von Nagasaki, Wladiwostock u. Nikolajewsk.
6. Windverhältnisse auf e. Reise v. Hongkong nach Guyaquil.
7. Unterschiede bei den i. Meerbusen v. Bengalen während d. Monate Okt. — Nov. u. Apr. — Mai vorkommenden Cyklonen. (Nach Wilson.)
8. Ueb. einige Cyklonen im Süd-Indischen Ocean. (Nach Meldrum.)
9. Ueb. d. Stürme d. Monats März 1876 in Europa. (D. S.)
10. Klima der Insel Formosa.
11. Klima u. Witterungsverhältnisse von Valdivia in Chile. (D. S.)
12. Die phys. Geogr. d. südatlant. Oceans im Gebiete 20° N. bis 10° S. Br. u. 10° bis 40° W. Länge.
13. Bemerkk. zu den Regeln für d. Manövriren in Wirbelstürmen.
14. Windstärke u. barometrischer Gradient. (D. S. Sprung.)
15. Beiträge zur Meteorol. von Japan.
16. Richtung u. Geschwind. d. Westindischen Orkane. (Nach Loomis.)
17. Einige Bemerkk. üb. d. Stürme im Nordatl. Ocean.
18. Meteorol. Beobb. im südl. Theile d. Ind. Oceans.

V, 1877.

1. Ueb. d. Orkan a. 7. u. 8. März 1875 in d. Süd-Indischen Ocean.
2. Magnet. Beobb. angestellt an Bord der »Eugénie« auf ihrer Reise um d. Erde 1851—53. (D. S. Eylert.)
3. Die magnet. Verhältn. d. Finnischen Meerbusens, mit besond. Berücksicht. d. östlichen Ablenkung d. Compasses bei Jussar-ö. (D. S.)
4. Die an d. Deutschen Seewarte angewandte Methode der Redukt. d. Barometerstände. (D. S.)
5. Vergleichende Uebersicht der Witterung des Monats Januar 1877 in Centraleuropa u. Nordamerika. (D. S.) [Seitdem regelmässig für alle Monate fortgesetzt.]
6. Klima von Tongatabu.
7. Bemerkk. üb. d. Klima v. St. Thomas.
8. Zum Klima der Kerguelen Insel.
9. Meteorol. Beobb. zu Niigata a. d. Westküste v. Nipon i. J. 1876.
10. Der Westind. Orkan v. 12. u. 13. Sept. 1876.
11. Die Backergunge-Cyklone i. Bengalen v. 29. Okt. — 1. Nov. 1876.
12. Die physische Geogr. des Atlant. Oceans zwischen 20° N. — 10° S. u. 10° — 40° W.
13. Wasser-Temperaturen im Agulhas-Strom.
14. Der westind. Orkan v. 12. u. 13. Sept. 1876.
15. Teifun a. 26. Juli 1877 an d. Südküste v. Japan.
16. Sturm v. 24. z. 25. Aug. 1877 im Atlant. Ocean.
17. Teifun b. Nagasaki a. 26. Aug. 1877.

VI, 1878.

1. Ableitung d. Normaltemperatur d. deutsch. Stationen für d. Wetterberichte d. Deutschen Seewarte. (D. S.)
2. Windverhältnisse der Flint-Inseln im südl. Stillen Ocean.
3. Bericht üb. zwei Stürme im südl. Stillen Ocean, Febr. 1877.

Digitized by Google

4. Teifun am 11. Okt. 1877 b. Yokohama u. in d. Inlandsee.
5. Die Beobb. üb. d. physik. Eigenschaften des Wassers der Ost- u. Nordsee.
6. Der Teifun a. 11. Okt. 1877 i. d. japan. Gewässern. (D. S.)
7. Meteorol. Beobb. an d. Ostküste v. Nipon, Mai — Dec. 1877.
8. Klima der Hawaii-Inseln.
9. Erklärung d. in d. Witterungsberichten u. Witterungs-Aussichten d. Seewarte angewandten Ausdrücke. (D. S.)
10. Regenverhältnisse v. Nicaragua, p. 254.
11. Ueb. einige Orkane bei d. Philippinen.
12. Klima v. Cypern.
13. Ueb. d. Stürme a. d. deutschen Küste i. Monat Okt. 1878.
14. Ueb. die westind. Orkane d. J. 1878.

VII, 1879.

1. Ueb. das Fortschreiten baromet. Depressionen auf d. Nord-Atlant. Ocean. (D. S.)
2. Meteorol. Verhältnisse der Duke of York Inseln. (D. S.)
3. Beiträge zur Kenntniss der Witterungsbeschaffenheit an den Küsten von Acheen, Sumatra.
4. Zum Klima von Tongatabu.
5. Sturm bei Yokohama i. Febr. 1879.
6. Klima d. Aucklands-Inseln.
7. Klima d. Galápegos-Inseln.
8. Das Zufrieren u. Aufthauen der unteren Donau zwischen d. Mündungen des Sereth u. Pruth.
9. Der Teifun a. 14. Sept. 1879, beob. v. S. M. S. »Prinz Adalbert« auf d. Reise v. Hakodate n. Yokohama.

VIII, 1880.

1. Das Aneroidbarometer.
2. Mauritius-Orkan u. orkanartige Erscheinungen im östl. Theile d. Ind. Oceans i. März 1879. (D. S.)
3. Cyklone bei d. Maskarenen.
4. Ueb. d. Stürme a. d. deutschen Küste zu Ende Febr. u. Anf. März 1880. (D. S.)
5. Teifun i. Osten d. Philippinen im April 1879. (D. S.)
6. Beobb. üb. d. Regenfall zu Tanger i. Winter 1879/80. (D. S.)
7. N. Hoffmeyer's Studien üb. d. Stürme d. Nordatl. Oceans. (D. S.)
8. Die Karten d. erdmagn. Elemente. Herausg. v. d. Deutschen Seewarte. [Vgl. Hamburg (A) 13.]
9. Ueb. einige Teifune i. d. Meeren v. China u. Japan 1878—79.
10. Meteorol. u. physisch-oceanische Beobb. während d. Ueberwinterung d. Nordenskiöld'schen Exped. bei d. Bering-Strasse 1878 — 79 u. Vergleich derselben mit d. Beobb. einiger and. arktischen Expeditionen.
11. Klima d. Kerguelen-Insel.
12. Klima v. Apia auf Upolu, Samoa-Inseln.
13. Orkan in südwestl. Theile d. Nordatl. Oceans (D. S.)
14. Böe i. d. Aequatorialgegend d. Atlant Oceans (D. S.)

IX, 1881.

1. Fortsetzung v. VIII, 10: Dicke d. Eises u. deren Beziehungen zu den arktischen Temperaturen.
2. Dasselbe: Temperat. d. Meerwassers.
3. Meteorol. Notizen üb. d. Küsten v. Japan.
4. Bericht üb. einige im östl. Theile d. nördl. Stillen Oceans beobacht. Orkane (D. S.)
5. Resultate meteorol. Beobb. von Deutschen u. Holländischen Schiffen in den Quadraten 146 u. 147 des Nordatlantischen Oceans zwischen 40° bis 50° N. Br. u. 10° bis 30° W. Lg.
6. Ergebnisse d. meteorol. Beobb. auf d. kaiserl. Minister-Residentur zu Tanger i. J. 1880. (D. S.)
7. Witterungsverhältnisse und Stürme zu Tschifu i. Sept. u. Okt. 1880 p. 284.
8. Regenfall zu Valparaiso i. d. J. 1875-76. (D. S.) p. 282.
9. Südpolarlicht a. 28. Feb. 1881 p. 337.
10. Die Regenverhältnisse d. Indischen Oceans. (Nach v. Danckelman).
11. Der Teifun v. 19.—27. Aug. 1880 im Stillen Ocean östl. von Japan u. den Kurilen. (Nach E. Knipping).
12. Seltene Naturerscheinung im Nord-Atlantic. p. 343 [optisch].
13. Errichtung e. Filial-Abtheilung des Kgl. Niederländischen Meteorol. Instituts für prakt.-nautische Zwecke in Amsterdam.
14. Ursprung u. Herleitung des Wortes Taifun (Nach F. Hirth).

Berlin (B), Königlich Preussische Akademie der Wissenschaften. — Gegründet i. J. 1700.

1. Wegen der im Auftrage d. Ak. gemachten korrespond. Barometerbeobb. i. J. 1822 vgl. Poggendorff 1 u. K.W. v. Oesfeld.
2. Gutachten der math.-physik. Klasse über Anwendung von Blitzableitern. Monatsb. Ak. Berlin 1863 u. Erbkam's Zeitschr. f. Bauwesen 1865.
3. Verhandlungen der Ak. üb. die Anlage von Blitzableitern. Monatsb. Ak. Berlin 1876, 1877 u. 1880. Zusammengefasst u. separat: Berlin 1880. 8°.

Berlin (C), Königlich Preussisches Meteorologisches Institut. — Gegründet 1846. Beginn der regelmässigen Beobb. der Stationen Dec. 1847.

1. Bericht üb. die in d. J. 1848 u. 1849 auf den Stationen des meteorologischen Instituts im Preussischen Staate angestellten Beobb. (III. Th. der »Tabellen u. amtlichen Nachrichten über den Preussischen Staat für d. J. 1849) Berlin 1851. Folio.

[Inhalt: Entstehung u. jetzige Einrichtung des meteorol. Instituts von Dieterici p. III—V. Nachweisung d. Stationen, d. Beobachter u. d. Instrumente p. VI. Bericht über die i. d. J. 1848 u. 1849 angestellten Beobb. d. meteorol. Instituts v. H. W. Dove p. VII—XLIV u.

Digitized by Google

zwar: Tägl. Veränderungen d. Lufttemperatur zu Stettin, Berlin, Halle, Mühlhausen, Göttingen, Salzufeln p. X—XIII. Jährl. Veränderungen d. Lufttemperat. p. XIII—XVIII. Abweichung einzelner Jahrgänge langjährig. Beobachtungsreihen zu Tilsit (1820—49), Arys (1830—49), Danzig (1807—38), Elbing (1829—44), Stettin (1836—49), Stralsund (1828—48), Berlin (1749—1849), Breslau (1832—49), Prag (1774—1846), Köthen (1823—47), Aschersleben (1836—45), Arnstadt (1823—49), Brocken (1836—49), Gütersloh (1835—49), Elberfeld (1818—29), Düsseldorf (1810—22), Aachen (1838—49), p. XVIII—XXIX. Erdwärme zu Gütersloh (1.0, 2.5, 5.0 Fuss Tiefe) 1841—49 p. XXX—XXXI. Zehntägige Mittel d. Temperat., d. Luftdrucks, d. Dunstdrucks, d. rel. Feuchtigkeit u. d. Oderstand zu Stettin 1836—49 p. XXXIV—XXXV. Fünftägige Mittel d. Temperat. zu Arys u. Stettin vergl. mit vieljähr. Mitteln p. XXXVI—XXXVII. Brunnen- u. Bodenwärme (1838—49) zu Gütersloh p. XXXVIII—XL. Quellenwärme zu Stralsund 1838—48 p. XLI—XLII. Beilagen: Instruktion f. d. Beobachter von W. Mahlmann p. I—VIII. Mittl. Tageswärme 1848 u. 49 f. 30 Stationen (Stettin 1836—49) p. 1—35. Mittl. tägl. Barometerstand 1848 u. 49 f. 27 Stationen p. 36—62. Mittl. tägl. Dunstdruck 1848 u. 49 f. 16 Stationen p. 62—78. Mittl. Monatswärme v. Aachen (1838—49), Arnstadt (1823—49), Arys (1830—49), Aschersleben (1836—45), Berlin (1822—49), Breslau (1832—49), Brocken (1836—49), Gütersloh (1835—49), Köthen (1823—47), Neisse (1826—49), Stettin (1836—49), Tilsit (1820—49) p. 79—84. Mittl. Barometerstand v. Aachen (1838—49), Berlin (1826—46), Breslau (1832—49), Gütersloh (1836—49), Neisse (1825—49), Stettin (1842—49) p. 84—86. Mittl. Dunstdruck v. Aachen (1845—49), Breslau (1832—49), Stettin (1843—49) p. 87. Monatl. Regenhöhe v. Aachen (1845—49), Arys (1830—47), Gütersloh (1836—49), Potsdam (1845—49) p. 87—88. Monatsmittel der rel. Feuchtigkeit v. Aachen, Breslau, Potsdam, Stettin (Jahrgg. wie b. Dunstdruck) p. 89. Fünftägige Temperaturmittel 1848 und 49 f. 30 Stationen p. 90—96. Fünftäg. Temp. Mittel 1836—45 zu Aschersleben p. 97. Dasselbe 1836—49 f. Stettin p. 98—99. Monatstemperat. Dec. 1847—49 f. 33 Stationen p. 100—102. Beobb. üb. d. Zusammenhang d. Wärmeverhältnisse mit d. Entwicklung d. Pflanzen zu Arys (fünftäg. Wärmemittel 1834—47, Temperaturextreme 1830—49, Vegetationsbeobb. 1836—49) p. 103—118. Nachtrag: Mittl. Monatswärme v. Hinrichshagen (1839—48), Görlitz (1836—49), Ziegenrück (1846—50) p. 119. Mittl. Barometerstand v. Stralsund (1828—48), Hinrichshagen u. Görlitz p. 120.]

2. Ergebnisse der i. d. J. 1848—57 angestellten Beobb. d. meteorol. Instituts. Berlin 1858. Folio.

[Inhalt: (Einleit. Bemerkungen v. Dieterici, Bericht selbst von H. W. Dove bearbeitet). Beobachtungsstationen p. I—II. Tägl. Veränderungen d. Temperat. p. III—IV. Grösste Abweichung der Monatsmittel d. Temperat. p. III. Einfluss d. Höhe (Brocken) auf d. Temperaturabnahme p. IV—V. Mittl. tägl. Veränderung der Wärme, d. Luftdrucks, d. Feuchtigkeit u. d. Bewölkung zu Krefeld p. VI—VII. Mittl. tägl. Veränd. d. Feuchtigk. zu Schönberg i. Meckl. p. VIII. Temperaturabnahme i. Riesengebirge p. VIII—IX. Mittl. Wärme aus längeren Jahresreihen i. Preussen p. X—XIII. Thermische Windrose bei verschiedener Bewölkung zu Zechen v. Gube p. XIII—XIV. Thermische, barische und atmische Windrosen zu Arys v. R. Vogt p. XV—XVI. Mittl. Dunstdruck u. rel. Feuchtigk. p. XVIII—XX. Mittl. Barometerstand p. XX—XXIII. Geograph. Lage der Stationen p. XXXIII—XXXIV. —

Beobachtungen: a) Fünftägige Mittel d. Temperatur: Von 13 Stationen aus längeren Reihen p. 1. Mittel 1848—52 der sämmtlichen Stationen p. 2—3. Abweichungen d. einzelnen Jahre von diesem Mittel p. 4—19, vom allgem. Mittel p. 20. Mittel 1850—54 p. 21—40 u. 118. Abweichungen vom allg. Mittel 1794—1855 in Breslau p. 41—44, auf dem Brocken 1836—45 p. 45, in Arys 1834—55 p. 46, in Stettin 1836—55 p. 48, in Berlin 1830—55 p. 50, in Gütersloh 1836—55 p. 52, in Trier 1788—1804 u. 1849—55 p. 54, in Königsberg 1848—57 p. 127. Mittel 1848—57 für 34 Stationen p. 128. Abweichungen 1856 u. 1857 davon p. 130—133.

b) Tagesmittel d. Wärme auf d. Brocken 1836—55 p. 56—64.

c) Tägliche Veränderungen in Krefeld 1848—57 der Temperat., d. Luftdrucks, der Feuchtigkeit, der Regenmenge, d. Bewölkung u. Windrichtung p. 62—69 u. 134—137, d. Temperatur 1853—57 in Schwerin p. 70 u. 137, u. in Hinrichshagen 1850—52 d. Temperat. u. d. Luftdrucks p. 71.

d) Tägl. Extreme d. Temperat. d. einzelnen Stationen; Mittel u. Schwankungen 1848—57 p. 71—75 u. 138—140.

e) Absol. Extreme d. Temperat. p. 77—84 u. 141—143.

f) Monatsmittel einzelner Jahrgg. d. Temperatur 1848—57 p. 84—94 u. 144—145. Jahreszeiten u. Jahr p. 92—94 u. 146. Mittlere Werthe 1848—57 p. 147. Abweichungen d. einzelnen Jahrgg. p. 148—153. Abweichungen längerer Reihen (10 schlesische Stat., Trier u. Sülz i. Meckl.) p. 153—158.

g) Monatsmittel u. Extreme 1848—57 d. Barometers p. 95—110 u. 158—162.

Digitized by Google

b) Monatl. Niederschlagshöhen 1848—57 p. 110—115 u. 162—164. Mittelwerthe daraus p. 165. Regen- und Schneetage 1783—1855 in Trier p. 166—168. Regen- und Schneetage 1700—1825 in Berlin p. 168, auf d. Brocken 1836—55 p. 170, in Arys 1830—53 p. 171.

i) Beobb. d. Erdwärme in Berlin, Gütersloh, Hinrichshagen, Schwerin, Zarchlin u. Schönberg in Meckl. p. 172—175.

k) Seetemperatur zu Doberan 1853—57 p. 176.

l) Monatsmittel 1848—57 d. Dunstspannung p. 115—117 u. 177.]

3. Uebersicht der bei dem meteorol. Institute zu Berlin gesammelten Ergebnisse der Wetterbeobb. auf d. Stationen d. preuss. Staats u. benachbarter für den Zweck verbundener Staaten für die einzelnen Monate d. J. 1855. (Berlin) quer 4°.

[Inhalt: Monatl. Mittel d. Luftdrucks, d. Temperat., d. Feuchtigkeit u. d. Regenmenge sowie die absol. Extreme der ersten beiden, nach Monaten geordnet; ferner fünftägige Mittel. (Dies ist der Hauptinhalt aller folgend. Jahrgg. bis 1878 incl.) Zweistündl. Temperaturbeobb. 1855 zu Schwerin u. mehrstündliche d. Temperat., d. Luftdrucks u. d. Dunstdrucks zu Krefeld.]

4. Uebersicht der Witterung im nördlichen Deutschland nach den Beobb. des meteorol. Instituts zu Berlin. Jahrgang 1856. (Berlin) quer 4°.

5. Dasselbe. Jahrg. 1857. Ib. 4°.

6. Dasselbe. Jahrg. 1858. Ib. 4°.

[Zu dem sub 3 genannten Inhalt treten die Abweichungen der fünftägigen Temperaturmittel vom vieljährigen Durchschnitt hinzu u. die Abweichungen d. Monatsmittel vom 44jähr. Mittel.]

7. Dasselbe. Jahrg. 1859. Ib. 4°.

[Enthält noch: Barometrische Jahresmittel u. Extreme f. 1859.]

8. Dasselbe. Jahrg. 1860. Ib. 4°.

9. Die Witterungserscheinungen des nördlichen Deutschlands im Zeitraum von 1858—63, dargestellt von H. W. Dove. Berlin 1864. 4°. (Auch u. d. T.: Preussische Statistik VI.)

[Inhalt: Zweistündl. Beobb. d. Temperat. 1854—64 zu Schwerin u. Mittelwerthe daraus p. 1—4, mehrstündliche 1861—63 zu Krefeld u. 16j. Mittel p. 4—5, dasselbe 1862—63 zu Hechingen p. 6. Vieljährige Tagesmittel d. Temperat. f. 34 Stationen d. Nordhemisphäre p. 6—17. Fünftägige Mittelwerthe aus 1848—61 d. preuss. Stationen p. 18—20. Abweichungen d. einzelnen Jahre v. diesen 14j. Mitteln p. 20—33. Monatl. Mittelwerthe aus 1848—62 p. 32—35. Abweichungen der einzelnen Jahre v. diesen 15j. Mitteln p. 36—44. Beobb. d. Bodentemperatur zu Berlin, Gütersloh, Schwerin, Schönberg, Hinrichshagen p. 42—47. Beobb. d. Quellenwärme zu Konitz (1852—63) u. zu Boppard p. 47—48. Beobb. d. Wassertemperat. zu Elsfleth u. d. Seetemperat. zu Doberan p. 48—49. Verdunstung zu Zechen u. Sülz p. 49—50. Mehrstündl. Beobb. d. Feuchtigkeit zu Krefeld, Hechingen u. Schwerin p. 50—54. Regenwindrosen, Regendauer u. Regendichtigkeit einiger Stationen p. 54—57. Monatl. Niederschlagshöhen 1858—63 p. 54—68. Jahreshöhen 1848—63 p. 68—69. Mittl. Niederschlagshöhe d. Jahreszeiten u. d. Jahres p. 70—71. Thermische, barische, atmische Windrosen f. Arys, Konitz, Zechen, Danzig, Berlin, Halle, Salzwedel, Mühlhausen, Arnstadt u. Wetzlar. Monatl. Mittel d. Jahrgg. 1861—63 für Luftdruck, Temperat. u. Feuchtigkeit sowie fünftäg. Temperaturmittel (als Fortsetzung zu 8).]

10. Monatliche Mittel der Jahrgänge 1864, 1865, 1866 für Druck, Temperatur, Feuchtigkeit u. Niederschläge u. fünftägige Wärmemittel sämmtlicher mit dem meteorologischen Institut zu Berlin vereinigten deutschen Stationen. Veröffentlicht von H. W. Dove. Berlin 1867. 4°. (Auch u. d. T.: Preussische Statistik XII.)

[Enthält ausserdem: Therm. Windrose f. Bromberg 1860—66 p. 81—83 u. Erdwärme zu Berlin 1864—66 p. 83.]

11. Dasselbe f. 1867. Ib. 1868. 4°. (Auch u. d. T.: Preussische Statistik XIV.)

[Enthält ausserdem: Barische, therm. u. atmische Windrosen f. Bernburg 1863—68 p. 33.]

12. Klimatologie von Norddeutschland nach den Beobb. des preuss. Meteorol. Instituts von 1848 bis incl. 1867. I. Abth.: Luftwärme. Veröffentlicht von H. W. Dove. Berlin 1868. 4°. (Auch u. d. T.: Preussische Statistik XV. 1.)

[Inhalt: Uebersicht d. d. Stationen p. I—V. Mittl. Temperaturen d. Monate, d. Jahreszeiten u. d. Jahres aus d. Beobb. 1848—67 p. VI—XIV. Monatsmittel d. Temperatur f. d. einzelnen Jahre 1848—67 p. 1—40.]

13. Monatliche Mittel des Jahrganges 1868 . . . . . (wie bei Nr. 10.) Berlin 1869. 4°. (Auch u. d. T.: Preussische Statistik XIX.)

[Enthält ausserdem: Mittel der zweistündlichen Temperaturbeobb. in Krefeld 1864—67 u. in Schwerin 1864—68 p. 33—35. Abweichungen d. fünftägigen Mittel d. J. 1866, 67, 68 vom vieljährig. Mittel (Bildet fortab eine regelmässig wiederkehrende Abtheilung dieser Publikationen) Windrosen aus 10j. Beobb. zu Elsfleth p. 54. Quellenwärme zu Rostock 1866—68 p. 55.]

Digitized by Google

14. Dasselbe für 1869. . . . . Berlin 1870. 4°. (Auch u. d. T.: Preussische Statistik XXIII.)

[Enthält ausserdem: Meteorol. Beobb. d. Forststationen in Bayern April — Dec. 1869 p. 37—39. Uebers. d. meteorol. Beobb. in Langensalza 1861—68 und in Oppeln 1858—69 p. 39—42. Beobb. d. Regenstationen p. 43.]

15. Dasselbe für 1870. . . . Berlin 1871. 4°. (Auch u. d. T.: Preussische Statistik XXIV.)

[Enthält ausserdem: Beobb. d. Forststationen in Bayern p. 37—38. Regenhöhe d. Jahreszeiten v. 1868—70 p. 38—43. Monatsmittel d. Temperat. zu Fulda 1804—54 p. 54. Therm. u. bar. Windrosen f. Oppeln p. 46. Fünftägige Temperaturmittel f. Wang 1863—68 p. 48.]

16. Klimatologie von Norddeutschland . . . . (wie bei Nr. 12). II. Abth.: Regenhöhe (1848—70). Berlin 1871. 4°. (Auch u. d. T.: Preussische Statistik XV. 2.)

[Inhalt: Mittl. monatl. Regenhöhe in Par. L. für die nach Gruppen geordneten Stationen p. IV—VIII. Mittl. Regenhöhe d. Jahreszeiten u. d. Jahres in Par. Z. p. VIII—X. Mittl. Regenhöhe in Par. L. für d. einzelnen Tage des Juni, Juli, Aug., berechnet aus 23 Jahren 1848—70 für 16 Stationen p. XI—XII. Anzahl d. Regentage während d. 23j. Zeitraums f. dieselben p. XII—XIV. Monatl. Regenhöhe f. d. einzelnen Jahre 1848—70. p. 1—58.]

17. Monatliche Mittel des Jahrganges 1871. . . . (wie bei Nr. 10.) Berlin 1872. 4°. (Auch u. d. T.: Preussische Statistik XXV).

[Enthält ausserdem: Beobb. d. Forststationen in Bayern p. 39—41. Dunstdruck f. Temperaturen von 2° zu 2° nach den Quadranten d. Windrose geordnet aus d. Bernburger Beobb. 1863—70 p. 42—43. Tägl. Mittel der Temperatur aus zweistündl. Beobb. zu Krefeld 1848—67 v. L. Lose p. 43—46. Mittelwerthe d. meteorol. Elemente aus d. 15j. Beobb. 1855—69 v. Bertram p. 47—54.]

18. Dasselbe für 1872. . Berlin 1873. 4°. (Auch u. d. T.: Preussische Statistik XXVII).

[Enthält ausserdem: Beobb. d. Forststationen in Bayern p. 40—41. Tägl. Mittel d. Luftdrucks aus zweistündl. Beobb. zu Krefeld 1847—67 v. L. Lose p. 43—46. Fünftägige Wärmemittel zu Oppeln 1858—69 p. 47—48. Uebersicht der Beobb. zu Aachen 1858—72 v. Schervier p. 48—50. Therm. Windrosen f. Stettin 1861—70 v. Boguslawski p. 51. Tagesmittel d. Temperat. zu Görlitz aus 1863—72 von Peck p. 51. Tägl. Temperaturmittel v. Breslau f. Perioden von 10 Jahren u. f. d. Gesammtperiode 1792—1872 von R. Doergens p. 52—64. Tägl. Temperaturmittel v. Kreuzburg 1824—69 v. Lehmann p. 64].

19. Dasselbe für 1873. . . Berlin 1874. 4°. (Auch u. d. T.: Preussische Statistik XXIII).

[Enthält ausserdem: Beobb. d. Forststationen in Bayern p. 48—49].

20. Klimatologie von Deutschland nach den Beobb. des Preuss. meteorol. Instituts von 1848 bis 1872. Luftwärme. Veröffentlicht von H. W. Dove. Berlin 1874. 4°. (Auch u. d. T.: Preussische Statistik XXXII).

[Inhalt: Einleitung p. 1—2. Reduc. fünftägige Temperaturmittel 1848—72 von 101 deutschen Stationen p. 3—10. Direkt berechnete fünftägige Temperaturmittel p. 11—23. Vieljährige Mittel der Temp. f. d. Monate, d. Jahreszeiten und das Jahr p. 24—30. Monatsmittel d. Temperat. f. d. einzelnen Jahre 1848—72 p. 31—82.]

21. Monatliche Mittel des Jahrganges 1874. . . . (wie bei Nr. 10). Berlin 1875. 4°. (Auch u. d. T.: Preussische Statistik XXXIV.)

[Enthält ausserdem: Beobb. d. Forststationen in Bayern p. 48—49. Tägl., Pentaden-, u. Monatsmittel d. Temp. z. Berlin aus 1848—72 v. Arndt p. 53—70. Verbreitung d. Gewitter in Norddeutschland v. Hellmann p. 71. Mittl. Anzahl d. Windesrichtungen in nördl. u. mittl. Deutschland v. 44 Stationen aus Beobb. 1848—72 p. 72—82 u. tägl. Drehung d. Windfahne zu Krefeld v. Hellmann p. 83. Beobb. d. Bodenwärme an 4 Stationen im Herzogth. Sachsen-Meiningen 1874—73 p. 83—86. Windrosen f. Grossbreitenbach 1867—74 v. Bertram p. 87—89.]

22. Dasselbe für 1875. . . . Berlin 1876. 4°. (Auch u. d. T.: Preussische Statistik XXXVII).

[Enthält ausserdem: Beobb. d. Forststationen in Bayern p. 55—56. Regenhöhe d. Monate, d. Jahreszeiten u. d. Jahres 1871—75 sowie langjährige Mittelwerthe von Arndt p. 58—87.]

23. Dasselbe für 1876. . . Berlin 1877. 4°. (Auch u. d. T.: Preussische Statistik XXXXIV).

[Enthält ausserdem: Uebersicht üb. d. noch thätigen sowie üb. d. eingegangenen Stationen d. Instituts, ihre Lage, ihre Beobachter u. ihre Instrumente p. III—XX. Beobb. d. Forststationen in Bayern p. 49—50. Tägl. Wärmemittel f. Trier u. Birkenfeld aus langjähr. Beobb. p. 54—60. Vertheilung d. Regens auf die Tages- u. Jahreszeiten zu Krefeld v. L. Lose p. 60—62. Häufigkeit d. Winde u. davon abhängige Barometer- u. Thermometerschwankungen zu Grossbreitenbach v. Bertram p. 63—65.]

24. Dasselbe für 1877. . . Berlin 1878. 4°. (Auch u. d. T.: Preussische Statistik XXXXVII.)

[Enthält ausserdem: Ein lithograph. Bildniss von H. W. Dove. Inhaltsverzeichniss d. bisherigen Publik. d. Instituts p. V

Digitized by Google

—VII. Beobb. d. Forststationen in Bayern p. 49—50 und der in Preussen u. Elsass-Lothringen f. d. J. 1875—77 p. 51—58. Bewölkung in Torgau 1848—77 v. Arndt p. 61—69. Tägl. u. jährl. Gang d. Bewölkung in Krefeld v. Hellmann p. 70—73. Tägl. Temperaturmittel zu Guhrau 1848—77 v. Gube p. 74. Uebersicht d. meteorol. Beobb. 1861—77 zu Langensalza v. Looff p. 75—76. Die Niederschlagsverhältnisse in Kleve 1848—77 v. Felten p. 77—78. Barometerstand in Berlin 1848—77 v. Arndt p. 78—81.]

25. Monatliche Mittel des Jahrganges 1878 für Druck, Temperatur, Feuchtigkeit und Niederschläge und fünftägige Wärmemittel. Veröffentlicht vom meteorologischen Institute. Berlin 1879. 4°. (Auch u. d. T.: Preussische Statistik XXXXIX.)

[Enthält ausserdem: Heinrich Wilhelm Dove. Nekrolog v. G. Neumayer p. V—IX. Beobb. d. Forststationen in Bayern p. 50—54 u. derj. in Preussen, Elsass-Lothringen u. Braunschweig p. 52—54. Tägl. Temperaturmittel von Halle u. Erfurt aus langj. Reihen u. deren Differenzen v. Kleemann p. 58—60. Result. d. meteorol. Beobb. zu Berlin v. 1848—77 v. Arndt p. 60—85.]

26. Ergebnisse der meteorologischen Beobachtungen im Jahre 1879. Veröffentlicht vom königlichen meteorologischen Institut. Berlin 1880. 4°. (Auch u. d. T.: Preussische Statistik LIV.)

[Inhalt: Einleitung u. alphabet. Uebersicht d. Stationen i. J. 1879 p. 1—VIII. Monats- und Jahres-Uebersichten 1879 (nach d. internationalen Schema) p. 1—62. Eistage, Frosttage, Sommertage 1879 p. 63—64. Frost- u. Schneegrenzen 1879 p. 65—66. Fünftägige Temperaturmittel 1879 p. 67—76 u. Abweichungen von 25 derselben vom vieljährigen Mittel p. 77—78. Résumés d. Resultate langjähriger Beobb. zu Königsberg von Luther, zu Gardelegen v. Lange u. zu Ratibor v. Reimann p. 79-80.]

27. Dasselbe für 1880. . . Berlin 1881. 4°. (Auch u. d. T.: Preussische Statistik LIX.)

[Inhalt: Einleitung u. s. w. p. 1—VIII. Tägl. Beobb. an den corresp. Gipfel- u. Thal-Stationen Schneekoppe — Eichberg u. Brocken — Nordhausen 1880 (nach d. internationalen Schema) p. 1—8. Zweistündl. Beobb. d. Lufttemp. u. d. Windrichtung an d. Pulvermagazin-Wache b. Schwerin 1880 p. 9—16. Monats- u. Jahres-Uebersichten 1880 p. 17—79. Frost- u. Schneegrenzen p. 80. Fünftäg. Temperaturmittel 1880 u. Abweichungen v. 25 derselben vom vielj. Mittel p. 81—88. Hauptresultate der älteren Brockenbeobb. v. Hellmann p. 89—90].

28. Instruktionen u. Hülfstafeln für die Beobachter:

a) Instruktion für die Beobachter an den meteorologischen Stationen im preussischen Staate. Erschien zuerst, von W. Mahlmann abgefasst, im »Bericht 1848/49«, darauf mit Zusätzen von D(ove) 1858 u. 1870, Berlin. 8° [N. i. H.]; vgl. auch Zeitsch. statist. Bureau. Berlin 1870.

b) Instruktion für die Ausfüllung des neuen Beobachtungsformulars. Berlin 1879. 8°. [N. i. H.]

c) Tafeln zur Verwandlung der in den alten Maassen (°R, Pariser L.) ausgedrückten Thermometer- u. Barometer-Stände, Dunstpannungen in die entsprechenden neuen Maasse (°C., mm). Berlin 1879. [N. i. H.]

d) Reduktion der in Millim. ausgedrückten Barometerstände auf 0°. Gelbes Kartonblatt. 8°. (Berlin 1880).

e) Tafeln zur Reduktion d. Barometers in altfranzösischem Maasse auf 0° R. Temperatur mit Rücksicht auf die Ausdehnung d. Skale. (Berlin) s. a. 2 Ausgaben; die neuere enthält eine Supplem. Tafel für höher gelegene Stationen.

Berlin (D). Königlich Preussisches Statistisches Bureau. —

Anonymer Inhalt d. »Zeitschrift« u. der »Statistischen Correspondenz«; die halbfett gedruckte Zahl bezeichnet den Jahrgang.

1. Ein Vermächtniss M. Maury's u. A. Quetelet's an die IX. Versammlung des internationalen statist. Congresses zu Budapest i. J. 1876, die internationale Wetter- und Ernte-Berichterstattung betreffend. **1876.**
2. Der Regenfall in Grossbritannien i. J. 1875. **1876.** St. C. XIX.
3. Ursachen u. Verlauf der Nordsee-Sturmfluth am 30./31. Jan. 1877. **1877.** St. C. XXXVI.
4. Die Statistik d. Hagelschäden i. Württemberg 1828-77. **1878.** St. C. XXXI.
5. Witterungstelegraphie u. Sturmwarnungen i. Deutschen Reich 1877 und 1878. **1879.** St. C. VII.
6. Regenbeobb. in Böhmen mit Rücksicht auf d. Studium d. Waldfrage. **1879.** St. C. LIX.
7. Der meteorol. Staatsdienst in Grossbritannien. **1880.** St. C. X.
8. Der Meteorograph Van Rysselberghe's. **1881.** St. C. Nr. 15.
9. Zum Klima des Brockens. **1881.** St. C. Nr. 28.
10. Erster u. letzter Schnee u. Frost zu Berlin in d. 34 J. 1848—81. **1881.** St. C. Nr. 42.

Bernsheim, H. . ., L. . . —

Die zweckmässige Einrichtung d. Hagelableiter. Nebst e. Einleit. üb. Entstehen u. Wesen d. Hagel u. e. Anhange üb. d. Verfertigung der Frostableiter. Nordhausen 1837. 16°.

Bertelsmann, ... —

Beobb. am Barometer u. deren Benutzung

Digitized by Google

zu Hohenbestimmungen. Progr. Gymn. Bielefeld 1842. 4°.

Bertholdi, Gerhard —s. J. W. Rumpaeus.

Bertram, ... — s. K. D. Reusch 2.

Bertram, Wilhelm — Bürgermeister in Grossbreitenbach i. Thüringen. Meteorol. Beobachter daselbst seit 1866.

1. Monatsmittel d. Temperatur, d. Barometerstandes u. d. Regenhöhe sowie d. Unterschiedes d. absol. Extreme f. d. 15j. Zeitraum 1855—69 [für d. Stationen d. preuss. meteorol. Instituts]. Preuss. Statistik XXV, 1872.
2. Windrosen f. Grossbreitenbach. Ib. XXXIV, 1875 u. XLIX, 1877.

Beschorner, Oskar. — Lehrer d. Math. a. Gymn. zu Glatz.

Die neuere Meteorologie und die Vorausbestimmung des Wetters. Progr. Gymn. Glatz 1876. 4°.

Beselin, Lucas. — s. G. F. Seligmann.

Bessel, Friedrich Wilhelm. — Erst Handelslehrling in Bremen, dann Inspektor der Schröter'schen Sternwarte in Lilienthal (1806—9), darauf Direktor d. Sternw. in Königsberg u. Prof. d. Astr. a. d. Univ. daselbst. Ausw. Mit. d. Ak. d. Wiss. zu Berlin (*P*),

geb. 1784, Juli 22, Minden,
gest. 1846, März 17, Königsberg.

1. Methode die Thermometer zu berichtigen. Poggend. Ann. VI, 1826 u. Astr. Beobb. Königsberg VII, 1824. Reproducirt in »Abhandlungen v. F. W. Bessel, herausg. v. R. Engelmann. Leipzig 1875—76. 3 Bde. 4°.« Bd. III. p. 226.
2. Ueber d. Anwendung d. Passageninstrumentes zur Bestimmung d. magnet. Deklination. Astr. Nachr. VI, 1827.
3. Reduktion beobacht. Barometerhöhen auf Pariser Maass u. die Dichte d. Quecksilbers beim Eispunkte. Astr. Beobb. Königsberg XII, 1827 p. IV u. Engelmann III p. 236.
4. Ueb. d. Bestimmung des Gesetzes einer periodischen Erscheinung. Astr. Nachr. VI, 1828. [Die sogen. Bessel'sche Formel, angewandt auf d. Beobb. d. Pfarrers Sommer (s. Diesen).]
5. [Anwendung e. nicht compensirten Chronometers zur Bestimmung mittl. Temperaturen]. Ib. VIII, 1830.
6. Beobachtg. d. ausgezeichnet hohen Barometerstandes 1829 Anfang Dec. in Königsberg, u. Bemerkk. üb. d. Barometer. Ib. VIII, 1831 u. Poggend. Ann. XXVI, 1832.
7. Bemerkung üb. das Quecksilber seines Heberbarometers. Ib. VIII, 1831.
8. Ueb. Buzengeiger's Erklärung d. Einflusses d. Glases auf anomale Erscheinungen b. Barometer. Ib. IX, 1831.
9. Ueb. Höhenbestimmungen durch das Barometer. Ib. XII, 1835; Poggend. Ann. XXXVI, 1835 u. Engelmann III p. 243.
10. Ueb. d. Nordlicht v. 18. Okt. 1836. Astr. Nachr. XIV, 1837; Poggend. Ann. XXXIX, 1836; Bibl. univers. VI, 1836 u. Engelmann III p. 266.
11. Bemerkungen üb. barometrisches Höhenmessen [nebst den zugehörigen Hülfstafeln] Astr. Nachr. XV, 1838 u. Engelmann III p. 249.
12. Giebt es Irrlichter? Poggend. Ann. XLIV, 1838 u. Engelmann III p. 267.
13. Nebensonnenartige Erscheinung b. einer Feuersbrunst. Königsb. Hartung'sche Zeitung 1842. Nr. 1; Poggend. Ann. LIV, 1841 u. Engelmann III p. 268.
14. Ueb. d. Magnetismus d. Erde. Schumacher's Jahrb. 1843 u. in s. »Popul. Vorlesungen üb. wissenschaftliche Gegenstände, herausg. v. H. C. Schumacher. Hamburg 1848. 8°.«

Beuther, Johann Michael. — Dr. jur. et phil. Prof. d. Rechte a. d. Univ. u. Kanonikus zu Strassburg (*J*),

geb. 1565, ..., Strassburg,
gest. 1618, Jan. 10, Strassburg.

Vgl. J. L. Hawenreuter 1.

Beyor, . . . — . . . . . (*P*),

geb. . . . ., gest. 1819, Jan. . . .

Einige Bemerkk. bei e. Gewitter. Voigt's Magazin Naturk. XII, 1806.

Bezold, J. F. Wilhelm von. — Dr. phil. (Göttingen 1860) Folgweise Privatdoc. a. d. Univ. zu München, a. o. (1861) u. seit 1868 o. Prof. d. Phys. a. d. technischen Hochschule daselbst. A. o. Mitgl. (1875) d. Akad. d. Wiss. ebenda und seit 1878 Direktor des von ihm eingerichteten Netzes meteorol. Stationen in Bayern (*Or*),

geb. 1837, Juni 21, München.

1. Beobb. üb. d. Dämmerung. Poggend. Ann. CXXIII, 1864.
2. Ein Beitrag z. Gewitterkunde. Ib. CXXXVI, 1868.
3. Ueber gesetzmässige Schwankungen i. d. Häufigkeit d. Gewitter während langjähr. Zeiträume. Sitzb. Ak. München 1874.
4. Ueber das doppelte Maximum i. d. Häufigkeit d. Gewitter d. Sommermonate. Ib. 1875.
5. [Ohne Namennennung] Instruktion f. d. Beobachter a. d. meteorol. Stationen im Königr. Bayern. München 1878. 8°.
6. Mittheilungen üb. das neuorganisirte Netz meteorol. Stationen im Kgr. Bayern. Zeitschr. f. Meteorol. XIV, 1879.
7. Giebt mit K. Lang die »Beobb. der meteorol. Stationen i. Kgr. Bayern . . .« heraus; vgl. München (B).
8. Der Prognosendienst im Kgr. Bayern während des Sommers 1884. Vortrag. München 1884. 8°.

Bibra, Ernst, Freiherr von. —

Digitized by Google

Dr. med. et phil., machte 1849—50 naturwiss. Reisen nach Chile u. Bolivia; Gutsherr auf Schwebheim i. Unterfranken. Korresp. Mitgl. d. Ak. d. Wiss. z. München (*P.H*),

geb. 1806, März 9, Schwebheim,
gest. 1878, Juni 5, Nürnberg.

1. Beobb. d. Meerestemperatur i. Atlant. u. Stillen Ocean. Poggend. Ann. LXXXIV, 1851. [Vgl. s. »Reise in Südamerika. Mannheim 1854. 2 Bde. 8°.«]
2. Die Fahrt um d. Cap Horn. Abh. naturh. Ges. Nürnberg II, 1861 [Beobb. d. Temp. d. Luft u. d. Meeres; stündl. Beobb. d. Luftdrucks v. 9ª bis 10ᵖ im Juli bis Aug. 11.]
3. Ueb. e. merkwürd. Blitzschlag. Gaea V, 1869.
4. Ueb. d. Blitz. Ib. VI, 1870.

Bickel, A. . . — s. H. Majus 3.

Bidermann, Johann Gottlieb. — Bibliothekar in Wittenberg, dann Schuldirekt. in Naumburg, seit 1747 Gymnasialdirekt. in Freiberg (*P*),

geb. 1705, Apr. 5, Naumburg,
gest. 1772, Aug. 3, Freiberg.

De ventorum cultu divino. Naumburg 1745. 4°.

Biedermann, C. . . —

Ueb. Neuerungen an Blitzableitern. Elektrotechn. Zeitschr. II, 1881 [Besprechung v. 10 in Deutschland patentirten Verbesserungen d. Blitzableiters.]

Biehringer, August — Dr. phil. Prof. d. Math. a. d. Industrieschule zu Nürnberg.

Meteorologisches. Zeitschr. f. Math. XXVI, 1881. [Ueb. d. Ostwind b. Sonnenaufgang; Uebereinstimmung des Barometerstandes um 8ᵖ mit dem Tagesmittel dess.]

Bierling, Friedrich. —

Meteora emphatica. Jenae 1664. 4°.

Bilfinger (Bülfinger), Georg Bernhard. — Erst Schlossprediger i. Tübingen, dann folgweise Prof. d. Philos. u. Math. zu Tübingen, St. Petersburg u. abermals zu Tübingen. Ausw. Mitgl. d. Berliner Ak. (*P*),

geb. 1693, Jan. 23, Kannstadt,
gest. 1750, Febr. 18, Tübingen.

1. Num theoria magnetica ad solutionem problematis de invenienda locorum longitudine sufficiat. Cum responso J. Hermanni (Akad. Rede). Petropol. 1735. 4°.
2. De variis barometris sensibilioribus et eorum nova specie ac usibus. Com. Petrop. I, 1726.
3. De thermometris et eorum emendatione. Ib. III, 1732.
4. Obss. botanicae et una iridis multiplicis. Nov. Com. Petrop. VI, 1761 (posthum).

Billing, S. . . —

Chronique des hyvers rigoureux en Alsace de 1062 à 1788. Revue d'Alsace, Colmar 1859. 8°.

Binder, ... — Stadtpfarrer zu Giengen a. d. Brenz i. Württemb. Eifriger meteorol. Beobachter daselbst.

1. Ausführl. Berichte üb. s. Niederschlagsbeobb. [Vertheilung auf d. einzelnen Stunden des Tages, Abhängigkeit von den Winden, d. Mondstellung u. s. w.] in Plieninger's Jahresber. 1830—1840.
2. Viele kleine meteorol. Notizen in Kastner's Archiven:
   a. Vergleich v. Giengen u. Stockholm hinsichtlich d. Temperatur XV, 1828.
   b. Witterung i. Giengen 1828. Ib. XIII, 1829.
   c. Kälteste Tage d. Winters 1829—30. Archiv Chemie I, 1830.
   d. Die 10 heissesten Tage des Sommers 1830. Ib. II, 1830.
   e. Der Winter 1830—31. Ib. IV, 1831.
   f. Nordlicht 7. Jan. 1831. Ib. IV, 1831.
   g. Witterung d. Frühlings 1831. Ib. IV, 1831.
   h. Stündl. Beobb. d. Windrichtung 19. Sept. — 24. Okt. 1831. Ib. V, 1832.
   i. Seltsamer Blitzschlag u. Polarlicht v. 2. Febr. Jb. IV, 1832.
   k. Der Winter 1831—32. Ib. VI, 1832.
   l. Der Winter 1832—33. Ib. VII, 1833.

Birnbaum, Heinrich. — Gymnasiallehrer erst zu Helmstedt, dann (1853—65) zu Braunschweig; später populärwissenschaftl. Schriftsteller (*O*),

geb. 1803, Jan. 3, Schöppenstedt, Hrzgth. Braunschweig,
gest. 1879, Juni 21, Braunschweig.

Das Reich der Wolken. Vorträge üb. d. Physik d. Luftkreises u. d. atmosph. Erscheinungen. Leipzig 1859. 8°.

Bischof, Karl Gustav Christoph. — Prof. d. Chemie u. Technolog. a. d. Univ. zu Bonn v. 1819—1870, vorher Privatdoc. a. d. Univ. zu Erlangen (*P.O*),

geb. 1792, Jan. 18, Nürnberg,
gest. 1870, Nov. 30, Bonn.

1. Ueb. Anfertigung v. Barometern u. üb. Barometer-Korrektionen wegen d. Temperat. d. Quecksilbers. Schweigg. Journ. XV, 1815.
2. Magnetische Eigenschaften einiger Gebirgsarten im Fichtelgebirge. Ib. XVIII, 1816.
3. (Mit J. Nöggerath) Merkwürdige Wirkung e. Blitzschlages. Kastner's Archiv II, 1824.
4. Einige Beobb. angestellt mit d. Daniell'schen, von Dr. Körner verbesserten Hygrometer. Ib. II, 1824.
5. Gesetz d. Temperaturzunahme nach dem Erdinnern. Poggend. Ann. XXXV, 1835.
6. Nordlichtbeobb. a. 7. Jan. 1831 zu Burgbrohl u. s. w. Poggend. Ann. XXII, 1831.
7. Physikal. u. chemische Beobb. in den Schweizer Alpen. Ib. XXXVII, 1836.
8. Die Wärmelehre des Inneren unseres Erd-

Digitized by Google

körpers. Leipzig 1837. 8°. Vermehrt und verbessert in d. engl. Uebers.: The physical, chemical and geological researches on the internal heat of the globe. London 1841. 8°.
9. Beschreibung e. Maximum- u. Minimumbarometers. Poggend. Ann. LX, 1853.

Bittner, Heinrich Tobias. — s. D. W. Moller.

Blaesing, David. — Prof. d. Math. a. d. Univ. zu Königsberg; auswärt. Mitgl. d. Ak. d. Wiss. in Berlin (*P.J*),
geb. 1660, Dec. 29, Königsberg,
gest. 1719, Okt. 9, Königsberg.
Diss. de nive. Regiom. 4°.

Blath, . . . — Dr. phil. Lehrer am Dom-Gymn. zu Magdeburg.
1. Die Wolkenbildung üb. d. norddeutschen Tiefebene. Abh. naturw. Ver. Magdeburg, VII, 1876.
2. Der Luftdruck u. seine Beobachtung auf der Seewarte. Jahresb. naturw. Ver. Magdeburg VIII, 1877 [populär].

Blau, Ernst Otto Friedrich Hermann. — Dr. phil. Orientalist u. deutscher Generalkonsul in Odessa (*O*),
geb. 1828, Apr. 21, Nordhausen,
gest. 1879, Febr. 26, Odessa[1]).
1. Miscellen z. alten Geographie [Anemologie d. Alten] Zeitschr. allgem. Erdk. N. F. XII, 1862.
2. Der Winter 1863/64 in Klein-Asien. Petermann's Mitth. 1864.
1) Selbstmord.

Blech, Ephraim Philipp. — Dr. med. Medicinalrath u. Prof. a. Gymn. zu Danzig (*O*),
geb. 1757, Nov. 22, Danzig,
gest. 1812, März 13, Danzig.
1. Doctrinae recentioris de aëre delineatio. Diss. Gedani 1787. 4°.
2. Lobrede auf G. Reyger [s. Diesen] gehalt. a. 2. Apr. 1789. Danz. 4°.

Blessig, Johann Lorenz. — Elsässer Theologe (*O*),
geb. 1747, ... , Strassburg,
gest. 1816, Febr. 17, Strassburg.
Aufruf zur Unterstützung bei der Wassersnoth. Predigt. Strassburg 1802. 8°.

Blesson, Johann Ludwig Urban. — Hauptmann u. Lehrer d. Ingenieur-Wissenschaften a. d. Kriegsschule zu Berlin (1815—29), dann als Major verabschiedet und als Privatmann in Berlin lebend (*P. O*),
geb. 1790, Mai 27, Berlin,
gest. 1861, Jan. 21, Berlin.
1. Ueb. e. Verbesserung an Blitzableitern. Verh. Ver. Gewerbfl. Preussen X, 1831.
2. Einige Beobb. u. Bemerkk. üb. . . . Nordlichter u. Gewitter. Kastner's Archiv Chemie V, 1832.

Blochwitz, M. . . . — s. K. Schön.

Blumroeder, . . . — Reg. Rath in Bayreuth.
Meteorol. Beobb. in Bayreuth [1851—53; 6. 9. 12. 3. 6. 9; Niederschläge f. d. J. 1824—36.] Verh. phys.-med. Ges. Würzburg VI, 1856.

Bobertag, . . . — Pastor zu Lobendau b. Liegnitz, später General-Superintendent.
gest. 1830. . . . . .
Ueb. Hagelschlag i. d. Gegend v. Lobendau. Corresp. Schles. Ges. I, 1820.

Boccerus, Johann. —
Theses Physicae [Adrian. Ludecus resp.] De mistione et Meteoris. Helmstadii 1595. 4°.

Book, Friedrich Samuel. — Prof. d. Theolog. u. des Griechischen a. d. Univ. zu Königsberg, und erster Universitäts-Bibliothekar daselbst (*P. O*),
geb. 1716, Mai 20, Königsberg,
gest. 1786, Sept. 24 (?), Königsberg.
Versuch e. wirthschaftlichen Naturgeschichte von d. Königreich Ost- u. Westpreussen. Dessau 1782—85. 5 Bde. 8°. [Enthält u. A. eine Witterungs-Chronik vom 14.—18. Jahrhundert.]

Bodde, Johann Bernhard. — Dr. med. Prof. d. Chemie u. Pharm. a. d. Ak. zu Münster (*P*),
geb. 1760, Nov. 24, Lette, Prov. Westfalen,
gest. 1833, Juli 24, Münster.
1. Grundzüge zur Theorie d. Blitzableiter Münster 1809. 8°.
2. Ueb. Blitzableiter. Gilb. Ann. XXXVI, 1810 u. LI, 1815.
3. Ueb. d. Nutzen des Schmauchens gegen d. Frühlings-Nachtfröste. Gatterer's Neues Forstarchiv XIII.

Bode, Johann Elert. — Direktor der Sternwarte u. Mitgl. d. Ak. d. Wiss. zu Berlin (*P*),
geb. 1747, Jan. 19, Hamburg,
gest. 1826, Nov. 23, Berlin.
1. Einige Gedanken üb. d. Witterungslauf. Magaz. Ges. naturf. Frde. Berlin II, 1808.
2. Gedanken üb. d. Witterungslauf. Berlin 1819. 8°.
3. (Witterungs)-Bemerkk. bei d. Sonnenfinsterniss 1816. Berliner Astr. Jahrb. 1820.

Bodendorf, Heinrich. — s. Jak. Werenberg 2.

Boeckel, E. . . . — Dr. med. Prakt. Arzt in Strassburg,
De l'ozone. Strasbourg 1856. 4°. [Thèse médicale.]

Digitized by Google

Boeckel, Theodor. — Dr. med. Prakt. Arzt in Strassburg (*H*),
geb. 1802, . . . , Rothau i. Elsass,
gest. 1869, . . . , Bischheim.

1. Constitution atmosphérique et génie des maladies à Strasbourg de janv. à avril 1843. Gaz. médic. Strasb. 1843, p. 102.
2. De l'ozone. Mém. Soc. méd. Strasb. II, 1854.
3. Météorologie et constit. médic. du dép. du Bas-Rhin. Ib. 1859, p. 4 u. Mém. Soc. méd. Strasb. III, p. 297.
4. Obss. ozonométriques et critique de qques public. sur l'ozone. Gaz. médic. Strasb. 1860, p. 67.
5. De l'ozone. Résultat des obss. de 7 années, de 1854 à 60. Gaz. médic. Strasb. 1862, p. 1.
6. Obss. sur l'ozone, de 1861 à 1864. Ib. 1865, p. 133.
7. De l'ozone comme élément météorol. Mém. Soc. méd. Strasb. III, 1861, p. 390 u. V, 1866, p. 53, sowie Ann. de chimie et phys. 4me Sér. VI, 1866.
8. Obss. météorol. et constitution des maladies à Strasbourg. [Monatl. Uebersichten f. d. J. 1843—63.] Ib. 1843—63. Fortsetzg. 1865—68 in Mém. Soc. méd. Strasb. Proc. — verb. V u. VI.

Böckmann, A. . . . —
Beschreib. eines höchst einfachen u. wohlfeilen Höhenmessers. Giessen 1815. 8°.

Böckmann, Johann Lorenz. — Prof. d. Math. u. Phys. a. Gymn. zu Karlsruhe, seit 1764 auch Kirchenrath u. Mitgl. d. Konsistoriums daselbst (*P*),
geb. 1741, Mai 8, Lübeck,
gest. 1802, Dec. 15, Karlsruhe.

1. Wünsche u. Aussichten zur Erweiterung u. Vervollkommnung der Witterungslehre. Karlsr. 1778. 8°. [Aufforderung zur Anstellung u. Einsendung meteorol. Beobb.]
2. Erklärung u. Bitte an die Freunde u. Beförderer d. Badischen Instituts der Meteorologie. Ib. 1779. 8°. [Instruktion f. d. Beobachter.]
3. Descript. de l'aurore boréale extraord. d. 28. juillet 1780. Mém. ac. Berlin 1780 u. Götting. Magaz. 1780, 5. St.
4. Karlsruher meteorol. Ephemeriden auf d. J. 1779. Karlsr. (1780). 8°.
5. Beiträge z. neuesten Geschichte d. Witterungslehre. Erster (einz.) Versuch. Karlsr. 1781. 8°.
6. Abh. üb. die Blitzableiter. Dessau 1783. 8°. 2. Ausg. Karlsr. 1791. 8°. Neue Aufl. von G. F. Wucherer. Ib. 1830. 8°.
7. Karlsruher Beiträge z. phys. Geschichte d. ausserord. Winters v. Nov. 1793 bis Apr. 1784. Karlsr. 1784. 8°.
8. Beschreibung e. Apparates f. Luftelektricität. Gren's Journ. I, 1790.

Böckmann, Karl Wilhelm. — Sohn d. Vorigen. Prof. d. Physik a. Gymn. zu Karlsruhe (*P*),
geb. 1773, Okt. 1, Karlsruhe,
gest. 1821, Juni 18, Karlsruhe.

1. Einige vorläuf. Bemerkk. üb. Parrot's neue Theorie d. Verdünstung u. d. Niederschlags d. Wassers in d. Atmosphäre. Gilb. Ann. XI, 1802.
2. Gleichzeitige Beobb. der Hygrometer von Leslie, Saussure u. de Luc. Ib. XV, 1803.
3. Darstellg. d. Karlsruher meteorol. Beobb. v. J. 1802 u. die daraus gezogenen Resultate, nebst Vergleichen mit anderen Jahren. Denkschr. Vaterl.-Ges. Schwaben I, 1805.
4. Allgem. Result. aus den zu Karlsruhe angest. Witterungsbeobb. i. J. 1810 u. deren Vergl. mit denen v. end. Jahren. Gilb. Ann. XXXIX, 1811.
5. Hauptresult. aus d. zu Karlsruhe angest. Witterungsbeobb. v. d. J. 1811. Ib. XLI, 1812.
6. Résultats généraux tirés des obss. météorol. faites à Carlsruhe pendant l'année 1819. Biblioth. univers. XV, 1820.
7. Result. aus d. zu Karlsr. angest. Witterungsbeobb. v. J. 1819 u. d. 19 vorhergehenden Jahren. Gilb. Ann. LXVII, 1821.

Boeckmann, Wilhelm. — Lehrer in Elberfeld.

1. Atmosph. Niederschlag Elberfeld's nach 6jährig. Beobb. [1847—53]. Jahresb. naturw. Ver. Elberfeld II, 1853. [Vgl. Fuhlrott 1.]
2. Dasselbe nach 10j. Beobb. Ib. III, 1858.
3. Dasselbe nach 15j. Beobb. Ib. IV, 1863.

Boecler, Johann[1]). — Prof. d. Chemie, Phys., Botan. u. Materia medica a. d. Univ. zu Strassburg. (*P*),
geb. 1710, Sept. 21, Strassburg,
gest. 1759, Mai 19, Strassburg.
Universae meteorologiae brevis delineatio [Joa. Henr. Boecler resp.] Argentorati 1734. 4°.

[1]) Johann Philipp (*O*).

Boegner, Ludwig Joseph. — Prakt. Arzt i. Frankfurt a. M. Mitstifter d. Senkenberg. Naturf. Gesellsch. u. d. Physik. Vereins daselbst (*P*),
geb. 1791, Jan. 4, Frankfurt a. M.
Ueb. strenge Winter i. d. J. 764/5 n. Chr. bis auf die neueste Zeit. Frankf. a. M. 1841. 8°.

Böhmer, Justus Henning. — Deutscher Rechtsgelehrter (*O*),
geb. 1674, Jan. 29, Hannover,
gest. 1742, Aug. 11, Halle.
Diss. de discrimine tempestatis marinae. Halae 1709. 4°. [Vom Rechtsstandpunkt beurtheilt.]

Börgen, Karl Nikolaus Jensen. — Dr. phil. (Göttingen 1869). Tit. Prof. Erst Assistent a. d. Sternwarte in Göttingen, begleitete die 2. deutsche Nordpolar-Expedi-

Digitized by Google

tion als Astronom u. Physiker, nach der Rückkehr Assist. a. d. Sternw. zu Leipzig und seit 1874 Vorstand des neu gebauten (1878 vollendeten) astronom.-physik. Marine-Observatoriums in Wilhelmshaven. Leiter der deutschen Exped. zur Beobachtung des Venusdurchgangs (1874) auf Kerguelen (*Or*),

geb. 1843, Okt. 1, Schleswig.

1. Bearbeitung d. magnet. Beobb. an Bord d. »Germania« auf d. 2. deutschen Nordpolar-Expedition in: Die zweite deutsche Nordpolar-Expedition. II, p. 892 ff.
2. Bearbeitung d. magn. Beobb. von Dr. Alb. Roscher in Ostafrika in C. C. van der Decken's Reisen in Ost-Afrika. Bd. III, 3. Abth. 1879.

Börner, Emmanuel Karl Heinrich. — Zweiter General-Landschafts-Syndikus u. Sekretär d. Schles. Patriot. Gesellsch. in Breslau (*P*),

geb. 1745, Juni 10, Clobikau [?] b. Merseburg,

gest. 1807, Apr. 13, Breslau.

1. Beiträge zur Geschichte d. Witterung u. merkwürd. Naturbegebenh. in Schlesien vom 10. Jahrhundert bis 1600. N. ökonom. Nachr. Schlesien IV, 1783.
2. Ueber die Kälte. Breslau 1789. 8°.

Boersoh, Th. . . . —

1. Les hyvers rigoureux en Alsace. Cour. d. Bas.-Rhin. 5. Jan. 1868, 18. u. 19. Febr. 1870.
2. Les inondations en Alsace dans les temps antérieurs. Ib. 20. Febr. 1867.

Boese, Chr. . . H. . . — Buchhändler in Eisleben (*P*),

geb. 1757, ...

gest. 1814, Jan. 15, Eisleben.

Völlig entdecktes Geheimniss des Barth'schen Wetterparaskops. Reichsanzeiger 1794.

Bösser, Johann Emil Ferdinand. — Dr. phil. (Kiel 1868). Seit 1868 Lehrer, seit 1873 Oberlehrer d. Math. u. Naturw. a. Gymn. zu Eutin. Meteorol. Beobachter daselbst seit 1869 (*Or*),

geb. 1840, Dec. 26, Schwarzenfels, Prov. Hessen-Nassau.

1. Klima von Korfu, Janina u. Smyrna. Schleswig 1876. 8°. [Mommsen's griech. Jahresz. IV.]
2. Apparat zum Auffinden arithmetischer Mittel von meteorol. Beobb. D. R. P. Nr. 3262, 1878.

Böttger, . . . — Hofrath in Dresden. Einiges aus d. Alterthum üb. d. Blitzröhren. Gilb. Ann. LXXII, 1822.

Böttger, C. . . . — Dr. phil. Gymnasialprofessor.

(Uebersetzte aus d. Engl.): Maury, M. F. — Die physische Geographie d. Meeres. Leipzig 1856. 8°.

Boguslawski, Georg Heinrich von. — Sohn des Folgenden. Dr. phil. Tit. Prof. Sektionschef im hydrograph. Amt d. Kais. Admiralität zu Berlin seit 1875, vorher Oberlehrer d. Math. u. Phys. a. Gymn. zu Stettin (*P. H*),

geb. 1827, Dec. 7, Breslau.

1. Zur Witterungskunde von Stettin.
   a. Witterungsübersicht d. J. 1861—66. Verh. polyt. Ges. Stettin 1866.
   b. Dasselbe 1867—68. — Temperaturkalender: 33j. Mittel 1836—68. Ib. 1868/69. Vgl. Heis Wochenschr. 1868.
   c. Dasselbe 1869. — Mittelwerthe u. Extreme d. meteorol. Elemente nach d. Beobb. des Rektor Hess. Ib. 1869.
   d. Dasselbe 1870. — Die strenge Kälte i. Febr. 1870. — Häufigkeit der Winde 1848—67. Ib. 1870 u. Heis Wochenschr. 1870.
   e. Dasselbe 1871. — Thermische, barische u. atmische Windrosen [auch Preuss. Statistik XXVII, 1873.] Ib. 1871 u. Heis Wochenschr. 1871.
   f. Dasselbe 1872. Ib. 1872 u. Heis Wochenschr. 1872.
2. Die Rückschläge d. Kälte i. Mai in Stettin (1867). Heis Wochenschr. 1867 u. Gaea III, 1867.
3. Klima v. Stettin. Zeitschr. f. Meteorol. IV, 1869.
4. Ueb. d. Ursachen d. diesjährigen Witterung (1871). Gaea VII, 1871.
5. Die Winterkälte i. Dec. 1871. Ib. VIII, 1872 u. Zeitschr. f. Meteorol. VII, 1872.
6. Ueb. d. Nordoststurm v. 13. Nov. 1872. Zeitschr. f. Meteorol. VII, 1872.
7. Sonnenhof u. Nebensonne a. 10. März zu Stettin. Ib. VIII, 1873.
8. Temperatur d. J. 1872 u. d. Winters 1872—73 zu Stettin. Ib. VIII, 1873.
9. Niedriger Barometerstand zu Settin a. 20. Jan. 1873. Extreme d. Barometerstandes u. d. Temperatur. Heis Wochenschr. 1873.
10. Vergleichende Betrachtungen üb. d. klimatischen Verhältnisse d. beiden Polarzonen. Ann. Hydrogr. I, 1873. [Der grösste Theil der in diesen Annalen, welche er redigirt, enthaltenen anonymen Artikel, ebenso wie die in den von ihm redigirt. Verh. Ges. Erdk. Berlin, welche meteorol. Inhalts sind, haben G. v. B. zum Autor.]
11. Bericht üb. Wettertelegraphie u. Sturmwarnungen, abgestattet an den Meteorol. Congress zu Wien. Beilage zu Nr. 17 d. Hydrogr. Mitth. Auch separ. Berlin 1874. 8°.

Boguslawski, Palm Heinrich Ludwig Pruss von. — Konservator (1831) u. dann (1843) Direktor d. Sternwarte zu Breslau, auch Prof. (1836) d. Astron. a. d. Univ. daselbst; früher Artillerie-Offizier in d. preuss. Armee (*P. H*),

Digitized by Google

geb. 1789, Sept. 7, Magdeburg,
gest. 1851, Juni 5, Breslau.

1. Ueb. d. Einrichtung d. meteorol. Arbeiten auf d. Sternwarte zu Breslau . . . Uebers. Schles. Ges. 1832.
2. Wahrnehmungen üb. diejenige Wolkenbildung, welche gewöhnl. Bank od. Sumpf genannt wird. Ib. 1833.
3. Zur Theorie d. magnet. Erscheinungen. Ib. 1833.
4. Die Variationen d. Magnetnadel vom Gange der Wärme abhängig. Ib. 1833.
5. Ueb. d. Einfluss d. Mondes auf d. Witterung. Ib. 1834.
6. Ueb. magnet. Beobb. in Breslau. Ib. 1834—36.
7. Ueb. d. beiden magnet. Instrumente d. Comité d. britischen Association zu London auf d. Breslauer Sternwarte. Ib. 1841.
8. Fortwährende Phosphorescenz d. nördl. Endes e. grossen Gewitterwolke. Ib. 1841.
9. Das magnet. Kabinet d. Universität zu Breslau. Ib. 1842.
10. Ueb. d. Beobb. [u. d. Resultate derselben] der Sektion f. Sudetenkunde [hypsometr. u. klimatolog. Zwecke.] Ib. 1843—1849.
11. Wärme-Maxima in Breslau. Astr. Nachr. XIX, 1842.
12. Sonstige kleinere Notizen meteorol. Inhalts in d. Schles. Provinzialblättern, d. Schlesischen Zeitung u. anderwärts.

Bohn, J. . . . Konrad. — Dr. phil. Prof. d. Phys. a. d. Forstlehranstalt in Aschaffenburg (*Or*),
geb. 1831, Okt. 23, Bornheim b. Frankfurt a./M.

Ein vollkommen luftfreies Barometer ohne Auskochen schnell, leicht u. billig herzustellen. Poggend. Ann. CLX, 1877.

Bohne (Bohn, Bohnius), Johann. — Stadtphysikus u. Prof. d. Med. a. d. Univ. zu Leipzig (*P. H*),
geb. 1640, Juni 20, Leipzig,
gest. 1718, Dec. 19, Leipzig.

1. Diss. de lapide ceraunio. Lipsiae 1661. 4°.
2. Meditationes physico-chemicae de aëris in sublunaria influxu. Ib. 1678. 8°. Auch i. d. Sammelbande: Dissertt. chymico-physicae. Lipsiae 1685. 4°.

Bohne, O. . . . — Mechaniker und Inhaber einer Fabrik von Aneroid-Barometern in Berlin.

Ueb. seine Aneroid-Barom. s. R. Dittmer sowie Ann. Hydrogr. VIII, 1880.

Bohnenberger, Johann Gottlieb Friedrich von. — Dr. phil. Prof. d. Math. u. Astron. a. d. Univ. zu Tübingen, früher Pfarrvikar (1789) u. Adjunkt (1796) a. d. Sternwarte daselbst (*P*),
geb. 1765, Juni 5, Simmozheim im Schwarzwald,
gest. 1831, Apr. 19, Tübingen.

1. Prüfung u. Berichtigung d. Thermometer. Tübinger Blätter I, 1815.
2. Ueb. das Höhenmessen mit d. Barometer. Ib. I, 1815.
3. Vergl. d. Sommers v. 1816 mit d. von 1770. Ib. II, 1816.
4. Notiz üb. d. Einrichtg. u. Beschr. e. Normalbarom. Naturw. Abh. Württemberg I, 1826 u. Poggend. Ann. VII, 1826.
5. Beiträge zur Hygrometrie. Ib. II, 1828.
6. Beobb. in Bezug auf die Kapillarität beim Barometer. Poggend. Ann. XXVI, 1832.

Boll, Ernst. — Dr. phil. Privatgelehrter in Neu-Brandenburg (*Or*),
geb. 1817, Sept. 21, Neu-Brandenburg,
gest. 1868, Jan. 19, Neu-Brandenburg.

1. Temperat. d. Ostseewassers u. s. Einfluss auf d. Temper. d. Küstenländer; Chronik des Zufrierens d. Ostsee an der mecklenburg. Küste in seiner Abhandlg.: Die Ostsee. Arch. Ver. Naturg. Mecklenburg I, 1847.
2. Rügen's Klima. Ib. II, 1848.
3. Meteorologisches aus d. Jahren 1847 u. 1848, u. Luftspiegelung. Ib. II, 1848 u. IV, 1850.
4. Das Gewitter a. 16 Febr. 1852. Ib. V, 1851.
5. Gewitterbeobb. in Neu-Brandenburg. Archiv Landesk. Mecklenburg III, 1852, p. 244.
6. Das Friedlander Hagelwetter i. J. 1542. Arch. Ver. Naturg. Mecklenburg VI, 1852.
7. Elektrische Erscheinung b. Schneetreiben. Ib. VII, 1853.
8. Der grosse Nebel im J. 1783. Ib. VIII, 1854.
9. Blitze ohne Donner, ein Beitrag z. Gewitterkunde. Ib. IX, 1855.
10. Dringende Bitte, Gewitter betreffend. Ib. X, 1856.
11. Die Entstehung des Nordlichts. Ib. X, 1856.
12. (Mit C. Rümker). Beiträge z. Gewitterkunde. Ib. XI, 1857.
13. Beiträge z. Gewitterkunde, mit besond. Berücksichtig. Mecklenburgs. Ib. XII, 1858; XIII, 1859; XVI, 1862. [Chronik d. Gewitter v. 1200 an.]
14. Klimatologie Mecklenburgs in s. »Abriss d. mecklenb. Landeskunde. Wismar u. Ludwigslust 1861. 8°.« p. 54—72.
15. Meteorologisches aus d. Winter 1862/63. Arch. Ver. Naturg. Mecklenburg XVII, 1863.
16. Aberglauben in Betreff d. Hagelschlags. Ib. XVII, 1863—XX, 1866.
17. Zur Statistik d. Nordlichter. Ib.
18. Die Gewitter d. J. 1859—63. — Werden Bäume immer durch Blitz getödtet? — Die Gewitter in Neuseeland. Ib. XVIII, 1864.
19. Merkwürdige atmosph. Erscheinungen u. Rückblick auf d. Sturmfluthen in d. Abh. »Beiträge z. Geognosie Meckl.« Ib. XIX, 1865.
20. Leuchtender Schnee. Ib. XX, 1866.

Digitized by Google

21. Die Gewitter d. J. 1864—66. Ib. XXI, 1867.

Boots (Bootz), Abraham. — Theologe u. Prof. a. d. Univ. zu Marburg (*O. H*), geb. 1628, Sept. 27, Bremen, gest. 1673, Okt. 11, Marburg.

Diss. meteorol. [Joa. Mart. Schöddeus resp.] De pluvia. Marpurg. 1672. 4°.

Borck, Heinrich Adrian, Graf von. — Preuss. Gesandter in Kopenhagen. Von Gronau, Rosenthal u. Benzenberg als eifriger Förderer d. Meteorologie bezeichnet (*O. H*), geb. 1736, Aug. 18, Berlin, gest. . . . . .

Meteorol. Beobb. zu Stargordt b. Regenwalde i. Pommern. Der Jahrg. 1782 Juli — 1783 Juni (Sonnenaufg. 9^a, 12^a, 3^p, Sonnenunterg.) ist in G. E. Rosenthal's Briefen an ihn in extenso abgedruckt; vgl. Diesen.

Borck, J. . . C. . . H. . . von. — Premier-Lieutenant in kurhess. Leibgarderegim. (*P*), geb. 1829, Jan. 26, Fritzlar.

Korresp.-Nachrichten meteorol. Inhalts in Jahn's astr. Unterh.

Borhausen, ... — Dr. Forstrath in Karlsruhe.

Bildung d. Rauhreifs. Allg. Forst- u. Jagd-Ztg. 1884 Dec.

Bornmann, Reinhold Friedrich. —

Disp. [Joa. Bern. Richter resp.] De calore dierum canicularum. Von der Hitze in den Hundes-Tagen, neque sirium neque solem omnino ejus causam esse. Thorun. 1708. 4°.

Bosch, Karl Michael. — Prof. d. Math. u. Phys. a. Gymn. zu Rottweil i. Württemb. (*Or*), geb. 1808, Sept. 29, Sechtenhausen b. Ellwangen, gest. 1879, Mai 10, Rottweil.

Ueb. Wetter- u. Bauern-Regeln. Progr. Gymn. Rottweil 1852. 4°.

Bose, Georg Matthias. — Prof. d. Phys. a. d. Univ. zu Wittenberg (*P*), geb. 1710, Sept. 22, Leipzig, gest. 1761, Sept. 17, Magdeburg.

1. Saecularia Torricelliana indicit. Viteb. 1743. 4°.
2. Commentatio de electricitate inflammante et beatificante. Ib. 1744. 4°.
3. Vgl. A. Casparides.

Bose, Gottfried Christian. — Dr. theol. Archidiakonus a. d. Thomaskirche zu Leipzig (*J*), 1619, ... Leipzig, 1671, April 13, Leipzig.

Diss. [Henr. Meyer resp.] De pluvia. Lips. 1638. 4°.

Boslarn, Joseph von. — Exjesuit. Lehrer d. Phys. u. Math. am kurfürstl. Schulhause zu Amberg (*P*), geb. 1739, Jan. 29, Amberg, gest. 1791, ...

1. Abh. vom Glockenläuten bei Gewittern. Amberg 1775. 8°.
2. Kritik üb. d. Wetterableiter. Ib. 1775. 8°.

Boysen, . . . — Advokat in Gravenstein in Schleswig.

Beobachtung v. Nebenmonden. Poggend. Ann. XLIX, 1840. [Mit Zusatz von Galle.]

Brabaender, ... — Bergbeamter in Bochum.

Die magnet. Beobb. zu Ibbenbüren nebst allgem. Bemerkk. üb. dergl. Beobb. für die Zwecke d. Bergbaus. Zeitschr. f. Berg-, Hütten- u. Salinenwesen III, 1865.

Bramer, Benjamin. — Kurfürstl. Hess. Baumeister zu Marburg, darauf Rent- u. Baumeister zu Ziegenhain b. Marburg (*P*), geb. 1588 etwa . ., Felsberg i. H., gest. 1649 od. 50 . ., Ziegenhain.

Kurtze Meynung vom Vacuo oder lärem Orte. . . Marburg 1617. 4°.

Brand . . .

Nachricht üb. d. Kälte i. J. 1781, May 24. u. 25. Schrift. Ges. naturf. Frde. Berlin III, 1782.

Brand, Johann Georg. — Dr. theol. Prof. erst d. Math., dann d. Logik u. Metaphys. a. d. Univ. zu Marburg (*P*), geb. 1645, Apr. 4, Eschwege, gest. 1703, Okt. 31, Marburg.

1. De diluvii Noachi. Diss. Marp. 1679. 4°.
2. Diss. [Joa. Just. Neuber resp. (auct.?)] De tonitru, fulgure et fulmine. Ib. 1698. 4°.

Brandenburg, F. . . . von. — Victoria! Eine neue Welt! Freudenvoller Ausruf in Bezug darauf, dass auf unserem Planeten e. totale Temperaturveränderung statt finden wird. . . Memel 1834. 8°. 2. A. Berlin 1835. 8°.

Brander, Georg Friedrich. — Mechaniker in Augsburg. Mitgl. d. Ak. d. Wiss. zu München (*P*), geb. 1713, Nov. 28, Regensburg, gest. 1783, Apr. 1, Augsburg.

1. Nachricht von dem Universalthermometer. 1770 (?) [Catalog. Pulcovensis 1860 p. 688].
2. Kurze Beschreib. zweyer besond. u. neuer Barometer. Augsburg 1772. 8°.
3. (Mit Ch. K. Höschel) Beschreib. d. magnat. Declinatorii u. Inclinatorii. Augsburg 1779. 8°.
4. Vgl. seinen elfjährigen Briefwechsel mit J. H. Lambert von 1765—76 in J. Bernouilli's Deutsch. gelehrt. Briefwechsel. Augsb. 1782—84. 5 Bde. 8°.

Digitized by Google

Brandes, Heinrich Wilhelm. — Von 1801 bis 1811 successive Deichkondukteur u. Deichinspektor a. d. Weser i. Herzogth. Oldenburg, dann Prof. d. Math. a. d. Univ. zu Breslau, endl. (1826) Prof. d. Phys. a. d. Univ. zu Leipzig (*P*),

geb. 1777, Juli 27, Grodenb. Ritzebüttel,

gest. 1834, Mai 17, Leipzig.

1. Ueb. Nebensonnen u. Ringe um Sonne u. Mond. Gilb. Ann. XI, 1802.
2. Ueb. barom. Höhenmessungen (Einfluss d. sphäroid. Gestalt d. Luftschichten auf barometr. Höhenmessung.) Voigt's Magaz. Naturk. VIII, 1804 p. 23.
3. Einige krit. Bemerkk. üb. Höfe, Ringe, Nebensonnen, Fata morgana u. s. w. Gilb. Ann. XIX, 1805.
4. Beob. zweier Nordlichter. Ib. XXIV, 1806.
5. Einige meteorol. Bemerkk. vom Ufer d. Jahde im Oldenburgischen. Ib. XXXI, 1809.
6. Ueb. eine i. d. Weser beob. Erscheinung e. Wasserhose u. üb. astrologische Meteorologie. Ib. XXXVI, 1810.
7. Venturi's Theorie d. farbigen Bogens, welcher sich oft an d. inneren Seite d. Regenbogens zeigt. Ib. LII, 1816.
8. Auszüge aus Briefen üb. Meteorologie. Lindenau's Zeitschr. II, 1816 u. V, 1818.
9. Einige Result. aus d. Witterungs-Geschichte d. J. 1783, u. Bitte um Nachrichten aus jener Zeit. Gilb. Ann. LXI, 1819.
10. Einige Bemerkk. zur Theorie d. Regenbogens. Ib. LXII, 1819.
11. Ueb. d. Nebensonnen. Ib. LXII, 1819.
12. Vorschläge zu Witterungsbeobb. Schweigg. Journ. XXIX, 1820.
13. Beiträge zur Witterungskunde: Untersuchung. üb. d. mittl. Gang d. Wärme-Aenderungen durchs ganze Jahr; üb. gleichzeitige Witterungs-Ereignisse in weit von einander entfernten Weltgegenden; üb. d. Formen d. Wolken, die Entstehung des Regens u. der Stürme etc. Leipzig 1820. 8°.
14. Results of observations on the extraord. depression of the barom. which took place on the 25th of Dec. 1821. Thomson's Annals of Philosophy IV, 1822.
15. Einige Hauptresult. aus d. Beobb. üb. d. tiefen Barometerstand am 25. Dec. 1821. Bull. naturw. Sekt. Schles. Ges. 1822 VIII.
16. Ueberblick üb. d. Untersuch. üb. d. Magnetismus d. Erde v. Chr. Hansteen. Ib. 1822 IV.
17. Nachricht üb. d. neuesten Fall (2. Febr. 1823) e. ausserord. schnellen u. tiefen Sinkens d. Barom. in Frankreich, Deutschl., d. Schweiz, Italien u. Polen. Gilb. Ann. LXXIV, 1823.
18. Uebersetzte aus d. Engl. ins Deutsche u. commentirte: Leslie — Kurzer Bericht von Versuchen u. Instrumenten, die sich auf d. Verhalten d. Luft zur Wärme u. Feuchtigkeit beziehen. Leipzig 1823. 8°.
19. Vergleichungen d. Klimas v. Breslau u. Wölfelsdorf. Bull. naturw. Sekt. Schles. Ges. 1823 III.
20. Bemerkk. üb. d. Klima v. Leobschütz im Vergl. mit d. zu Breslau. Ib. 1824 II.
21. Beobb. tiefer Barometerstände. Ib. 1824 VII.
22. Result. aus d. Beobb. üb. d. grosse Kälte i. Jan. 1823. Ib. 1824 VII.
23. Barometerbeobb. in Norwegen. Astron. Nachr. I, 1823.
24. Beob. e. Nebenmondes, der ganz nahe neben d. Monde stand. Kastner's Archiv II, 1824.
25. Zur Meteorologie. Ib. II, 1824 [barom. Minima u. grosse Kälte 1823].
26. Diss. de repentinis variationibus in pressione atmosphaerae observatis. Lips. 1826. 4°.
27. Aufforderung z. Aufzeichnung d. Tage, wo in d. Schles. Koblenbergwerken d. Lichter verlöschen, weil dies als Anzeichen bevorstehender schlechter Witterung gelte. Bull. naturw. Sektion Schles. Ges. 1828 VI.
28. Unterhaltungen f. Freunde d. Phys. u. Astronom. [I, 1829: Bemerkk. üb. d. Zeitpunkt grösserer Kälte nach der Mitte d. Winters 1826. — Ueb. einige opt. Lufterscheinungen. III, 1829: Ueb. d. Sturmfluthen d. Winters 1824 u. 1825.] 3 Hefte. Leipzig 1829. 8°.
29. Ueb. Hebrrauch u. späte Abendröthe u. d. Nordlicht a. 7. Jan. 1831. Kastner's Archiv Chemie IV, 1831.
30. Zur Kenntniss d. Polarlichter. Ib. VI, 1832.
31. (Mit Rudolph Brandes) Ueb. d. stündl. Gang d. Barom. u. Thermom. i. J. 1828 zu Salzufeln i. Fürstenthum Lippe-Detmold. Liebig's Ann. Chemie II, 1832 u. Poggend. Ann. XLII, 1837.
32. Mitarbeiter an Gehler's physik. Wörterbuche. 2. Ausgabe.

Brandes, Rudolph. — Dr. med., phil. et pharmac. Apotheker zu Salzufeln in Lippe-Detmold u. Oberdirektor d. von ihm gestifteten Apothekervereins im nördl. Deutschland (*P*),

geb. 1795, Okt. 18, Salzufeln,

gest. 1842, Dec. 3, Salzufeln.

1. Meteorol. Tagebuch, in Verbindung mit Trampel u. Hölzermann geführt von R. B. 1. (einz.) Heft. Sept — Dec. 1821. Schmalkalden 1822. 4°.
2. Mittheilungen meteorol.-chemikal. Inhalts. Kastner's Archiv II, 1824.
3. Ueb. Blitzröhren u. mittl. Barometerstand zu Salzufeln. Ib. IV, 1825.
4. Zur Naturgeschichte d. Wolken Kretschmar's Zeitschr. f. Meteorol. I, 1825.
5. Zur Kenntniss d. Entstehung d. Blitzröhren. Ib. I, 1825.
6. Ueb. Blitzröhren. Schweigg. Journ. XLIV, 1825.
7. Beiträge z. Kenntniss d. Meteorwasser [chemische Analyse.] Ib. XLVIII, 1826.
8. Vgl. W. Brandes 31 u. Echterling.

Digitized by Google

9. Salzführender Hagel. Schweigg. Journ. LXVII, 1833.

Brasack, Friedrich. — Dr. phil. Oberlehrer d. Math. u. Phys. a. d. Realschule I. O. zu Aschersleben (*Mu*).

Das Luftspektrum. Abh. naturf. Ges. Halle X, 1868.

Braun, Alexander. — Dr. phil. Prof. d. Botan. a. d. Univ. u. Direkt. d. botan. Gartens zu Berlin. Mitgl. d. Akad. d. Wiss. daselbst (*C*),

geb. 1805, Mai 10, Regensburg,

gest. 1877, März 29, Berlin.

Ueb. zwei vom Blitz getroffene Eichen. Monatsb. Ak. Berlin 1869.

Braun, F. . . — Apotheker in Bayreuth.

Mittheilungen mineralogisch-meteorologischen Inhalts [üb. Gewitter]. Kastner's Archiv Chemie VIII, 1833.

Braun, Hartmann. —

Nix Altissima, D.i. Der grosse tieffe Schnee, so ... im Anfang dess 1611. Jahrs gefallen. Darmbstatt 1611. 4°.

Braun, Karl J. . . . . Hermann E. . ., Edler von. — Wirkl. Geh. Rath u. Minister a. D. zu Altenburg (*O.H*),

geb. 1807, Mai 10, Plauen.

Ueb. d. Nordlicht. Abh. naturh. Ges. Nürnberg I, 1858 u. Mitth. aus d. Osterlande XIV, 1859 [Zusatz von Ph. Spiller.]

Braun, Salomo. — Erst prakt. Arzt in Nördlingen, dann Physikus in Biberach, endlich Leibarzt d. Markgrafen von Brandenburg zu Baruth (*P*),

geb. 1639, Jan. 22, Kiel,

gest. 1675, Nov. 30, . . .

De iride lunari. Misc. Ac. Nat. Cur. Dec. I, 1673 et 1674.

Brauns, D. . . — Dr. phil. Privatdoc. für Geologie a. d. Univ. zu Halle.

Die Resultate der Temperaturmessungen in grösseren Tiefen, besonders im Sperenberger Bohrloche, und ihre Bedeutung in theoretisch-geolog. Hinsicht. Zeitschr. ges. Naturw. XLIII, 1874.

Brauns, Friedrich August. —

1. Wahrnehmungen üb. Grundeis. Hannöv. Magaz. 1787, 20.—22. Stück.
2. Beobb. über Grundeis. Poggend. Ann. XXVIII, 1833.

Brehm, Christian Ludwig. — Pastor und Ornithologe (*O.H*),

geb. 1787, Jan. 24, Schönau, Hzgth. Gotha,

gest. 1864, Jun. 23, Ober-Renthendorf.

1. Merkwürdiger Sturm in Unter-Renthendorf. Mitth. aus d. Osterlande III, 1839.
2. Einige Bemerkk. üb. d. Möglichkeit, die Witterung durch genaue Beobachtung d. Betragens d. Vögel u. andrer Thiere im Voraus erkennen u. bestimmen zu können. Oken's Isis 1841.
3. Machte viel zoo-phaenolog. Beobb.

Brehmer, ... — Dr. phil. Prof. d. Math. u. Phys. a. Gymn. zu Putbus. Meteorol. Beobachter daselbst seit 1853 (*Or*),

geb. . . . . .

gest. 1878, Febr. 10, Putbus.

Ueb. d. Berechnung d. mittl. Windrichtung. Progr. Gymn. Putbus. Stralsund 1857. 4°.

Breithaupt, Georg Wilhelm Anton. — Inhaber des math.-mechanischen Instituts F. W. Breithaupt u. Sohn in Kassel (*P*),

geb. 1806, Aug. 17, Kassel.

Ueb. d. in der Konstrukt. vervollkommten Höhenmess-Barometer. Poggend. Ann. XXXIV, 1835.

Brelochs, Anton. — Von »Bewrelbach« (?). Stadtarzt in Schwäbisch Hall.

1. Pr. 1538. Nürnberg. 4°.
2. Pr. 1547. Nürnb. 1547. 4°.
3. Pr. 1550. Nürnb. 1549. 4°.
4. Pr. 1554. Nürnb. 1554. 4°.
5. Pr. 1556. Nürnb. 4°.
6. Pr. 1557. [Vgl. H. Kopp (4) p. 78.]
7. Pr. 1558. Nürnb. 4°.

Brelochs, Sebastian. —

1. Pr. 1566. Nürnberg. 4°.
2. Pr. 1567. Nürnb. 4°.
3. Pr. 1568. Nürnb. 4°.

Bremer, ... — Dr. med. Prakt. Arzt in Quedlinburg.

1. Ueb. d. Gehalt d. Atmosphäre an Ozon u. dessen Eigenschaften als krankmachendes Agens. Ber. naturw. Ver. Harz 1848/49.
2. Ueb. das sogen. Ozon. Ib. 1851.

Brennecke, Wilhelm Heinrich. — [Ob der als Direkt. d. Realsch. in Posen a. 18. Mai 1872 Verstorbene?]

1. Die Lehre v. d. Wärme u. Luft mit besond. Rücks. auf d. alltägl. Erscheinungen. Vorträge. Jever 1842. 8°.
2. Ueb. d. mittl. Temperatur d. Jahres, d. Winters u. d. Sommers zu Jever. Oldenburgische Blätter 1843 Nr. 47 u. 48; 1844 Nr. 4.

Brenner, . . . — Realoberlehrer zu Tuttlingen (1860).

Die astronom. Wärme- u. Lichtvertheilung auf der Erdoberfläche. Grunert's Archiv XVI, 1851 u. Jahresh. Württemb. X, 1854.

Breslau. Königliche Universitäts-Sternwarte.

»Mittheilungen« s. J. G. G. Galle 24.

Breunlin, Chr. . . Theodor. — s. J. Kies 2.

Brill, J. . . — Apotheker in Fulda u. meteorol. Beobachter daselbst (*Or*),

geb. 1832, März 10, Bergen b. Hanau.

Digitized by Google

1. Tabellarische Uebersicht d. Witterungsverhältn. v. Fulda. 1875—79. Ber. Ver. Naturk. Fulda IV, 1876 — VI, 1880.
2. Vgl. Fulda.

Brix, Adolph Ferdinand Wenceslaus. — Früherer Direktor d. kgl. preuss. Normal-Aichungs-Kommission u. Prof. d. Math. a. d. Bau-Akad. in Berlin. Geh. Admiralitätsrath (*P.H*),

geb. 1798, Febr. 20, Wesel,

gest. 1870, Febr. 14, Charlottenburg.

Tabellen z. Reduktion der in Pariser Linien abgelesenen Barometerstände auf 0° Wärme u. z. Bestimmung der Dichtigkeiten d. Luft bei verschiedenen Temperaturen. Berlin 1863. 4°.

Brix, Philipp Wilhelm. — Neffe d. Vorigen. Dr. phil. Ober-Ingenieur d. kaiserl. Telegraphenamtes in Berlin (*P.H*),

geb. 1817, Juli 25, Berlin.

1. Betriebsstörungen der Telegraphenlinien während d. Nordlichterscheinungen i. d. Zeit v. 28. Aug. — 4. Sept. d. J., in der von ihm herausgeg. Zeitschr. d. deutsch-öster. Telegraphen-Vereins VI, 1859.
2. Ueb. Blitzableiter f. Telegraphenleitungen. Polytechn. Centralbl. 1867.

Brorsen, Theodor J. . C. . A. . — Lebt in Norburg auf Alsen, früherer Observator auf der Privatsternwarte d. Freiherrn v. Senftenberg zu Senftenberg in Böhmen (*P. H*),

geb. 1819, Juli 29, Norburg.

1. Zahlreiche Korrespondenz-Nachrichten meteorol. Inhalts in Jahn's astron. Unterh. u. Heis Wochenschr.
2. Beobb. über die Wärmeausstrahlung von Schneeflächen. Heis Wochenschr. 1858 p. 174.
3. Ueb. das bei einigen Nordlichtern gehörte Geräusch. Ib. 1859 p. 172.
4. Mehrere Mittheilungen über Nordlichter. Zeitschr. f. Meteorol. V, 1870.
5. Ueb. e. monatl. Cyklonen-Periode. Klein's Wochenschr. 1878.
6. Ueb. herabsinkende Winde. Ib. 1878.

Brotbeyhel, Mathias. — Magister in Kaufbeuren in Schwaben.

1. Der dreien Sonnen mit jren Regenbogen vnd ringen beschreibung, so imm 1541. Jar am 4. tag Winttermons ob der Statt Ballingen ... in Wirtenberg gelegē, erschinen. ... Durch Magistrie Matthiam Brotbeyhel vonn Kauffbeyren auszgelegt. Augspurg, Heinr. Stainer. 1 Bog. 4°.
2. Practica: von warer erkandtnus des Wetters. Kauffbeyern u. Augspurg s. a. 4°.

Brucaeus, Heinrich. — Prof. d. Math. in Rom, zuletzt prakt. Arzt u. Prof. d. Medic. a. d. Univ. zu Rostock (*P*),

geb. 1531 etwa, ..., Alost i. Flandern,

gest. 1593, Dec. 31, Rostock.

Libri III de motu primo et institutiones sphaerae: additur tractatus de crepusculis et catalogus astronomorum qui usque ad a. 1550 floruerunt. Rostochii 1570. 8°.

Bruckmann (Brückmann?) Friedrich Ernst. — Prakt. Arzt in Wolfenbüttel.

1. Obss. meteorol. et epidemicae Guelferbytae annotatae a. 1739. Commerc. litt. 1740.
2. Obs. de aurora boreali. Ib. 1740.

Brückmann, Urban Friedrich Benedict. — Dr. med. Prof. d. Anatomie u. herzogl. Leibarzt in Braunschweig (*P*),

geb. 1728, Apr. 23, Wolfenbüttel,

gest. 1812, Juni 20, Braunschweig.

1. Von d. sogenannten Blitzröhren aus d. Senner Heide im Lippeschen. Voigt's Magaz. Naturk. XI, 1806.
2. Von dem sogen. Blitzstein od. Pierre foudroyeé am Mont-Blanc. Ib. XI, 1806.

Brückner, A. . . . — Dr. med. Prakt. Arzt in Schwerin i. M.

Kurze topogr.-meteorol. Schilderung der Stadt Schwerin i. M. Arch. wiss. Heilk. III, 1867.

Brückner, L. . . . — Dr. in Neubrandenburg.

Zodiakallicht, Mondregenbogen u. Wasserzeichen d. Sonne. Arch. Ver. Naturg. Mecklenburg IX, 1855.

Brügmann, H. . . — In Vilsen, Prov. Hannover.

Einwirkung d. Kanonendonners auf d. Regenbildung. Petermann's Mitth. 1862 p. 439.

Bruhns, F. . . . . — Wege-Inspektor in Eutin.

Mittheiluug üb. e. Windhose v. 26. Juli 1864. Mitth. Ver. nördl. d. Elbe VII, 1866.

Bruhns, Karl Christian. — Dr. phil. (Berlin 1856). Besuchte die Schule seiner Vaterstadt, kam 1851 nach Berlin u. arbeitete als Mechaniker über ein Jahr lang in d. Telegraphenbau-Anstalt von Siemens u. Halske, studirte dabei Astronomie u. wurde a. 1. Aug. 1852 Assistent, 1854 im Juli Observator d. Berliner Sternwarte. Studirte nebenher von Nov. 1852 bis Aug. 1856 a. d. Univ. in Berlin, promovirte Aug. 1856 u. habilitirte sich 1859 als Privatdoc. a. d. Univ., wurde April 1860 a. o. Prof. d. Astron. a. d. Univ. zu Leipzig (1868 ordentl.), 1861 Direktor d. unter seiner Leitung gebauten Sternwarte u. gründete i. J. 1864 das sächsische Netz meteorol. Stationen (*Or*),

geb. 1830, Nov. 22, Ploen in Holstein,

gest. 1881, Juli 25, Leipzig.

Digitized by Google

1. Ueb. d. Errichtung meteorol. Stationen im Königr. Sachsen u. die ersten Resultate einjähriger Beobb. Wissenschaftl. Beilage d. Leipziger Ztg. 1865 Nr. 12—16. 4°.
2. Gab heraus die »Meteorol. Beobb. im Kgr. Sachsen«, die »Uebersicht d. Resultate ...« u. die »meteorol. Beobb. d. Leipziger Sternwarte«; vgl. Leipzig.
3. Einige meteorol. Beiträge zu den »Fortschritten der Physik« XXIV und XXV, 1868—69.
4. Barometer mit selbstthätigem Registrirapparat. Dingler's Journ. CCVII, 1873. [Auszug aus d. Result. meteorol. Beobb. IX, 1871.]
5. Programm u. Beschlüsse d. ersten Meteorologen-Kongresses zu Wien 1873. Leopoldina XI, 1875.
6. Besorgte die deutsche Ausg. der »Protokolle der Verhandl. des permanenten Comités eingesetzt von dem ersten Meteorologen-Kongress in Wien 1873«.
   a) Sitzungen in Wien 1873 u. in Utrecht 1874. Leipzig 1875. 4°.
   b) Sitzungen in London 1876. Ib. 1876. 4°.
   c) Sitzungen in Utrecht 1878. Ib. 1879. 4°.
7. Ueb. e. neues Psychrometer u. e. Barometer [von Bogen aus Chile] Carl's Repert. XIII, 1877.
8. Besorgte die Herausgabe der beiden ersten Jahrgg. der »Meteorol. Beobb. in Deutschland u. s. w.«, s. Deutschland.
9. Berichte üb. die Fragen 8 [International. meteorol. Institut], 15 [Reduktion d. Barometerstandes auf d. Meeresniveau], 33 [Wahl d. ersten Meridians] u. 35 (Land- u. forstwirthschaftl. Meteorologie] des Programms d. Meteorologen-Kongresses in Rom (Leipzig 1879). 8°. [N. i. H.]
10. Bericht üb. das meteorol. Bureau für Wetterprognosen im Königr. Sachsen für 1878, 1879, 1880. Leipzig 1879—81. 3 Hefte. 8°.
11. Heinrich Wilhelm Dove. Nekrolog. Leopoldina XV, 1879 u. Die Gegenwart 1879.
12. Die Benutzung d. Meteorol. für landwirthschaftl. Arbeiten. Vortrag. Mitth. ökonom. Ges. Sachsen 1880. Separ. Dresden 1880. 8°.
13. Aufforderung zu Beobb. üb. d. Menge d. d. Niederschläge u. üb. d. Anzahl d. Gewitter. Landwirth. Zeitschr. Kgr. Sachsen 1880 Nr. 28.
14. Instruktion zur Anstellung v. Regen- u. Gewitterbeobb. (Leipzig 1880) 8°. [N. i. H.]

Brumhard, ... — Grossh. hessischer Oberförster zu Schotten am Vogelsberge.

Zur Klimatologie des Vogelsberges. Ber. Oberhess. Ges. f. Nat. u. Heilk. V, 1855.

Bruning, J. . . H. . . L. . . — s. Cilano de Maternus 2.

Brunkhorst, E. . . — Oberl. a. d. Realschule. II. O. zu Altona.

Der Regenbogen. Progr. Realsch. Altona 1878. 4°.

Brunmylleus, Caspar. —
Pr. 1560. Pforzheim 1559. 4°.

Brunner (auch Brunn), Johann Konrad, Baron von. — Prof. d. Medic. a. d. Univ. zu Heidelberg, Leibmedikus d. Kurfürsten v. d. Pfalz (*P*),
geb. 1653, Jan. 16, Diessenhofen b. Schaffhausen.
gest. 1727, Okt. 2, Mannheim.

De phaenomenis quibusdam circa gravitatem aëris, rationibus simul expositis, cur Mercurius in barometro ascendat coelo sereno, descendat autem pluvioso. Misc. Ac. Nat. Cur. Dec. III, 1697 et 98.

Buch, Christian Leopold von.— Freiherr, preuss. Kammerherr u. seit 1806 Mitgl. d. Akad. d. Wiss. in Berlin. Widmete sich Anfangs dem Bergfache, machte später viele wissenschaftl. Reisen (*P*),
geb. 1774, Apr. 26, Stolpe b. Angermünde,
gest. 1853, März 4, Berlin.

1. Bemerkk. üb. d. Gang d. Barometer. Gilb. Ann. V, 1800.
2. Ueb. d. Temperat. v. Rom. Ib. XXIV, 1806.
3. Temperat. einiger Quellen b. Neuenburg. Ib. XXIV, 1806.
4. Klimatolog. Beobb. üb. d. Westküste Norwegens. Ib. XXV, 1807.
5. Ueb. d. Grenzen d. ewigen Schnees i. Norden. Ib. XXXV, 1810 u. XLI, 1812.
6. Ueb. d. Temp. d. Quellen. Ib. XLI, 1812.
7. Ueb. d. Hagel. Abh. Ak. Berlin 1814—15.
8. Bemerkk. üb. d. Klima d. Canarischen Inseln. Abh. Ak. Berlin 1820 u. in s. »Physik. Beschreibung d. Canarischen Inseln.« Berlin 1825. 4°.
9. Ueb. d. Bewegung d. Barometers zu Berlin. Gilb. Ann. LXVII, 1821 u. Biblioth. univers. XVI, 1821.
10. Ueb. barometr. Windrosen. Gilb. Ann. LXVII, 1821.
11. Ueb. Quellentemperatur. Poggend. Ann. XII, 1828.
12. Ueb. d. subtropische Zone. Ib. XV, 1829.
13. Gewitter im Norden. Ib. XLIX, 1840.

Bucha, Kaspar.— Physikus zu Quedlinburg, später zu Erfurt.

1. Pr. 1575. Erfurt 4°.
2. Pr. 1581. Magdeburg 1581. 4°.
3. Pr. 1582. Magd. 1582. 4°.
4. Pr. 1585. s. l. e. a. 4°.
5. Pr. 1587. Magd. 1587. 4°.
6. Pr. 1588. Magd. 1588. 4°.
7. Pr. 1589. s. l. (1589) 4°.
8. Pr. 1590. Magd. 4°.
9. Pr. 1591. Magd. 4°.
10. Pr. 1592. Magd. 4°.
11. Pr. 1593. Magd. 1593. 4°.
12. Pr. 1594. Magd. 1594. 4°.
13. Pr. 1596. Magd. 1596. 4°.
14. Pr. 1597. Magd. 1597. 4°.
15. Pr. 1600. Magd. 1600. 4°.
16. Pr. 1601. Magd. 1601. 4°.

Buchenau, Franz. — Dr. phil. Di-

Digitized by Google

rekt. d. städt. Realschule II. O. beim Doventhor zu Bremen seit 1876 (*Mu*),
geb. 1831, Jan. 12, Kassel.

1. Mittheil. üb. e. interessant. Blitzschlag in mehrere Stieleichen. Verh. Leopold. Ak. XXLIII, 1867. Separ. Dresden 1867. 4°.
2. Mondregenbogen. Abh. naturw. Ver. Bremen II, 1874.
3. Blitzschlag in e. Canadische Pappel. . . Ib. VI, 1879.

Bucher, ... —
Einige gegen die Gewitterableiter gemachte Einwürfe beantwortet. Frankfurt 1790. 8°.

Buchner, Otto. —
Zur Statistik der Blitzschläge (in Hessen). Heis Wochenschr. 1866 p. 25.

Budde, Emil Arnold. — Dr. phil. (Bonn 1864). Oberl. d. Math. u. Phys. a. d. Realschule I. O. zu Duisburg (*Diss. Mu*),
geb. 1842, Aug. 4, Geldern.

1. Abhängigkeit d. Standes d. Deklinationsnadel von d. Windrichtung. Verh. naturh. Ver. Rheinlande XXVI, 1869.
2. Meteorol. Notizen [Eiskrystalle. Form d. Dunstkörperchen i. d. Atmosph.] Poggend. Ann. CL, 1873.

Bücheler, Julius. — Oberlehrer d. Math. u. Phys. am Gymn. zu Wiesbaden, vorher a. Realprogymn. zu Bischweiler i. Elsass (*Mu*).
Beitrag zur Klimatologie v. Bischweiler, resp. Unterelsass. Progr. Realprogymn. Bischweiler 1878. 4°. [Diskussion eigener Beobb. v. Dec. 1875 — Mai 1878; u. A. tägl. Gang d. Temperat. f. 1876 u. 1877, Nachtstunden 12—5 jedoch mit Hülfe d. Thermometrographen tägl. interpolirt].

Büchner, Andreas Elias. — Prof. d. Medic. erst a. d. Univ. zu Erfurt, dann a. d. zu Halle. Präsid. d. Leopold. Ak. (*P*),
geb. 1701, Apr. 9, Erfurt,
gest. 1769, Juli 29, Halle.

1. Miscellanea physico-medico-mathemathica . . . . . f. d. J. 1727—30. Erford. 1731—33. 4 Bde. 4°. [Enthalten Meteorologisches, wie die von Kanold (s. Diesen) herausg. Breslauer Sammlung, zu der sie die Fortsetzung bilden]. Darin von ihm I. Quartal, Jan. 1727: Wohlgemeynte Vorschläge, wie die Observationes aërometricae künftighin, vermittelst e. genauen Uebereinstimmung derer gewöhnl. Instrumentorum, zu allgem. Nutzen zu bringen.
2. De differentia naturarum respectu climatum. Halae 1746. 4°.

Büchner, Georg Heinrich. — Pastor in Seebach bei Mühlhausen i. Thüringen.

1. Viele Mitth. üb. Gewitter, Nebensonnen u. Nebenmonde', ausserordentl. Regenbogen u. s. w. Breslauer Samml. XIX, 1722 p. 267 u. p. 272, XXXII p. 382, XXXV p. 75 u. p. 80, XXXVIII p. 449, Suppl. I p. 29.
2. Historische Nachr. von Barometris, insonderheit von e. kleinen Barom., einen Finger lang. Ib. XXI, 1722 p. 337.
3. Nordl. 19. Okt. 1726. Ib. XXXVIII, 1726 p. 442.

Büchner, Johann Gottfried. — Fürstl. reussischer Archivrath (*P*),
geb. 1695, Nov. 12, Erfurt,
gest. 1749, Mai 8, Greitz.

1. De prodigio vulgo credito sanguinis in civitate Plauen. Act. Ac. Nat. Cur. VI, 1742.
2. De vortice Tiffendorfiano in Voigtlandia. Ib. VI, 1742.

Büchting, Adolph. — Buchhändler in Nordhausen.
Bibliotheca astronomica et meteorologica, od. Verzeichn. der auf d. Gebiete d. Astron. u. Meteorol. 1862—1871 im deutschen Buchhandel erschienenen Bücher u. Zeitschriften. Nordhausen 1872. 8°.

Buek, Heinrich Wilhelm. — Dr. med. Prakt. Arzt in Hamburg (*O*),
geb. 1796, Apr. 10, Hamburg.
Hamburg's Klima u. Witterung. Ein Beitrag zur medicinischen Topographie von Hamburg, sowie zur Klimatologie von Deutschland überhaupt. Hamburg 1826. 8°.

Bülfinger s. Bilfinger.

Bürja (Burja, Buria), Abel. — Prof. d. Math. a. d. Militärakad. zu Berlin, vorher Prediger d. franz. Gemeinde daselbst. Mitgl. d. Ak. d. Wiss. (*P*),
geb. 1752, Aug. 30, Kikebusch b. Berlin,
gest. 1816, Febr. 16, Berlin.
Rapport fait à l'Acad. de Berlin, touchant un ouvrage et une carte de Churchman, concern. la déclinaison de l'aiguille aimantée. Mém. ac. Berlin 1790—91.

Bürk, Johann. —
Gemeinfassliche Witterungslehre f. d. Bürger u. Landmann. Stuttgart 1846. 8°.

Büsching, Anton Friedrich. — Erst Prof. d. Philos. a. d. Univ. zu Göttingen, dann Prediger a. d. luth. St. Peterskirche in St. Petersburg, seit 1766 preuss. Oberkonsistorialrath u. Direktor d. grauen Klosters u. d. Köllnischen Gymn. in Berlin (*P*),
geb. 1724, Sept. 27, Stadthagen i. Schaumburg,
gest. 1793, Mai 28, Berlin.
Aeltere Wettergeschichte der Mark Brandenburg zur Erläuterung der neueren. Berlin 1782. 8°. [Aus Engel's Chronik »Breviarium rerum marchicarum« ausgezogen.]

Büthner, Friedrich. — Prof. d. Math. a. Gymn. zu Danzig (*P*),

Digitized by Google

geb. 1622, Juli 11, Oputschi. Böhmen,

gest. 1701, Febr. 13, Danzig.

1. Nach d. Nov. Litt. maris baltici 1689, p. 107 besitzt die Bibliothek zu Danzig [welche?] von ihm: Observationes meteorol. singulis diebus Calendarii annotatae et adscriptae ab a. 1655 ad a. 1699.
2. Ibid. p. 260: Observatio iridis lunaris ex epistola D. Samuelis Schlegvigli ad M. Fredericum Büthnerum . . . . . Responsio Büthneri ad Schlegvigium.

Bütnerus, Johann Paul. —

Diss. [Christ. Aug. Bütnerus resp.] De regressu aëris elastico, gravitate et condensatione. Jenae 1701. 4°.

Büttner, D. . . —

Υετολογια seu disp. de pluvia [Casp. Köhnius resp. (auct?)]. Hamb. 1690. 4°.

Büttner, R. . . . — Apotheker erst in Löwen i. Schles., später in Breslau und Mitglied der Prüfungs-Kommission f. Pharmaceuten; privatisirt seit 1869 in Goldschmieden b. Breslau (*H*),

1. Das untere Flussgebiet der Glatzer Neisse Breslau 1871. 4°. (N. i. H.) [Enthält Klimatisches über Löwen.]
2. Resultate 5j. meteorol. Beobb. zu Goldschmieden b. Breslau. Galle's Mittheil. d. Breslauer Sternwarte. Breslau 1879. 4°.
3. Siehe J. G. Galle 14.

Buff, Heinrich. — Dr. phil. Prof. d. Phys. a. d. Univ. zu Giessen (*P. C*),

geb. 1805, Mai 23, Rödelheim b. Frankfurt a. M.

gest. 1878, Dec. 4, Giessen.

1. Ueb. Barometerbeobb. Poggend. Ann. XXXI, 1834.
2. Ursache d. veränderlichen Einflusses d. Kapillarität beim Barometer. Liebig's Ann. Chemie XXXVI, 1840.
3. Einfluss d. Umdrehung d. Erde um ihre Axe auf irdische Bewegungen. Ib. IV. Suppl. Bd.
4. Ueb. d. Art d. Einwirkung d. Erdrotation auf d. Richtung d. Windes. Ib. VI. Suppl. Bd.
5. Zur Physik d. Erde. Vorträge üb. d. Einfluss d. Schwere u. Wärme auf d. Natur d. Erde. Braunschweig 1850. 8°.
6. Verhalten dunkler Wärmestrahlen gegen Wasser u. Luft. Monatsb. Ak. Berlin 1876.
7. Ueb. d. Fähigkeit d. Luft u. d. Wasserstoffgases, die Wärme zu leiten u. deren Strahlen durchzulassen. Poggend. Ann. CLVIII, 1876.
8. Der Thermomultiplikator als eine meteorol. Geräthschaft. Ib. CLIX, 1876.
9. Zur Blitzleitung. Monatsb. Ak. Berlin 1877.

Buhle, Johann Gottlieb. — Philosoph u. Rechtsgelehrter (*O*),

geb. 1763, Sept. 29, Braunschweig,
gest. 1821, Aug. 11, Braunschweig.

Arati Solensis Phaenomena et Diosemea; gr. et lat. ad Codd. Mscr. et opt. ed. fid. recensita . . . Cur. J. G. B. Leipzig 1793 u. 1801. 2 Bde. 8°.

Bujack, J. . . G. . . — Dr. phil. Oberlehrer am altstädt. Gymn. zu Königsberg.

Die geograph. Verbreitung d. Weinstocks mit Rücksicht auf den Weinbau in Preussen während der Herrschaft des deutschen Ordens. Vorträg. Naturw. Königsberg I, 1834. [Von klimatol. Interesse.]

Bullmann, Johann Karl. — Insp. d. Realschule im Franke'schen Waisenhause zu Halle (*P*),

geb. 1761, Apr. 7, Niedergorb i. Schlesien,

gest. 1841, Okt. 15, Halle.

1. Uebersicht s. meteorol. Beobb. 1823—25. Schweigg. Journ. XXXIX, 1823; XLVI, 1826 u. LI, 1827. [Ausführlichere Uebers. f. d. J. 1819—22 finden sich in Krukenberg's Jahrbuch der ambulatorischen Klinik von Halle f. dieselben Jahre.]
2. Ueb. d. Natur u. Entstehung d. fliegenden Sommers. Neue Schrift. naturf. Ges. Halle I, 5 H., 1811.
3. Tabellar. Zusammenstellg. v. Gewitterbeobb. i. J. 1824—25. Jahresb. naturf. Ges. Halle 1824 — 26 u. Schweigg. Journ. XXXVII, 1822; XXXIX, 1823; XLVI, 1826 u. LI, 1827.

Bunsen, Jeremias. — Hofmaler, Münzmeister und Bürgermeister in Arolsen (*P*),

geb. 1688, Dec. 8. Arolsen,
gest. 1752, März 11, Arolsen.

Versuch wie d. Meteore d. Donners u. Blitzes, item des Aufsteigens der Dünste, ingleichen d. Nordscheins aus elektr. Wirkungen herzuleiten und zu erklären sind u. s. w. Lemgo 1753. 8.

Bunsen, Robert Wilhelm. — Dr. phil. (1831). Folgweise Privatdocent i. Göttingen (1833), Lehrer d. Chemie am polyt. Institut i. Kassel (1836), Prof. d. Chemie a. d. Univ. in Marburg (1838), an d. zu Breslau (1851) u. endlich (1852) a. d. zu Heidelberg (*P*),

geb. 1811, März 31, Göttingen.

1. Enumeratio ac descriptio hygrometrorum quae inde a Saussurii temporibus proposita sunt. Gotting. 1830. 4°. (Gekrönte Preisschrift.)
2. (Mit H. Roscoe). Photochemische Untersuchungen; VI: Meteorol. Lichtmessungen (d. Sonne). Pogg. Ann. CXVII, 1862.

Burckhardt, Johann Karl. — Unter v. Zach zum Astronomen ausgebildet, kam er durch dessen Empfehlung 1797 zu Lalande, wurde 1799 Adjunkt des Län-

Digitized by Google

genbureaus u. 1807 Direktor d. Sternwarte in Paris. Mitgl. d. Instituts (*P*),
geb. 1773, Apr. 30, Leipzig,
gest. 1825, Juni 22, Paris.

1. Ueb. d. Einfluss d. Windes auf d. mittl. Barometerhöhe. Zach's Monatl. Corresp. III, 1804 u. Gilb. Ann. XXXII, 1809.
2. Ueb. d. Gesetz d. jährl. Aenderung d. Abweichung d. Magnetnadel zu Paris. Ib. III, 1804.
3. Versuch üb. d. vollkommen genaue Gesetz d. Verdichtung elast. Flüssigkeiten, angewendet auf d. Höhenmessung vermittelst des Barometers. Zach's Monatl. Corresp. IX, 1804.

Burggrave (Burggrav), Johann Philipp. — Prakt. Arzt in Frankf. a. M., zeitlang in Leiden (*P*),
geb. 1700, Sept. 1, Darmstadt,
gest. 1775, Juni 5, Frankfurt a. M.

Commentatio de aëre, aquis et locis urbis Francofurtanae ad Moenum. Francof. 1751. 8°.

Burghardt, . . . — Dr. phil.

Diss. de legibus caloris in terris polaribus et de isothermarum situ tum in eisdem terris tum in America septentrionali. Halae 1842. 8°.

Burja s. Bürja.

Burkhard, . . . — Lehrer in Niesky i. d. Oberlausitz.

Vegetationsbericht [einschl. meteorol. Beobb.] v. d. J. 1838—42, 24—46, 49—52. Abh. naturf. Ges. Görlitz III—VI, 1840—53.

Burmeister, Karl Hermann Konrad. — Dr. med. et phil. Prof. d. Zoolog. a. d. Univ. zu Halle bis 1861, wo er ganz nach Buenos Aires übersiedelte u. Direktor d. naturhist. Museums daselbst wurde (*P. C*),
geb. 1807, Jan. 15, Stralsund.

1. Ueb. d. Klima v. Mendoza [Argentinien]. Zeitschr. allgem. Erdk. IV, 1853.
2. Barometer-Beobb. in Mendoza. Ib. VI, 1859.
3. Physik. Beschreibung d. Gegend v. Paraná. Ib. VI, 1859.
4. Ueb. d. Klima d. Argentinischen Republik. Nach 3jähr. Beobb. während e. Reise durch die La-Plata-Staaten geschildert u. mit numerischen Angaben . . belegt. Abh. naturf. Ges. Halle VI, 1860 [1862]; auch separ. Halle 1861. 4°.
5. Ueb. d. Klima v. Buenos Aires. Ib. VII, 1863. Separ. Ib. 1863. 4°.
6. Die Regenverhältn. d. Argentinischen Republ. im Allgem., u. der ungewöhnl. starke Regenfall in Tucuman zu Anfang d. J. 1863 im Besondern. Petermann's Mitth. 1864.
7. Zur Klimatologie v. Buenos Aires. Zeitschr. Ges. Erdk. Berlin I, 1866.

Busch, A. . . F. . . —

Meteorol. Nachrichten. Neue Preuss. Provinz. Bl. III, 1847.

Busch, C. . . — Dr. in Norden, Prov. Hannover.

Zur Kenntniss Ostfrieslands in landwirthsch. Beziehung. II. Meteorologisches. Henneberg's Journ. Landw. II, 1854.

Busch, Georg. — Maler u. Liebhaber d. Astron., erst in Nürnberg, später in Erfurt wohnend (*P*),
geb. . . . . , Nürnberg,
gest. 1590 etwa . . , Erfurt.

Pr. 1580. Erfurt (1580). 4°.

Busse, Friedrich Gottlieb von. — Dr. phil. Prof. d. Math. u. Phys. a. d. Bergakad. zu Freiberg i. S. (*P*),
geb. 1756, Apr. 3, Gardelegen,
gest. 1835, Febr. 4, Freiberg i. S.

1. Beruhigung üb. d. neuen Wetterableiter. Leipzig 1791. 8°.
2. Beschreib. e. wohlfeilen u. sicheren Blitzableiters mit neuen Gründen u. Erfahrungen. Leipzig 1811. 8°.
3. Ueb. Barometer. Gilb. Ann. LVIII u. LIX, 1818. [Reisebarometer.]

Butelius, Christoph. — Folgweise Rektor d. Gymn. zu Thorn u. zu Stettin, auch Pastor daselbst (*J*),
geb. 1570, ... Kyritz i. P.,
gest. 1611, Dec. 25, Lübeck (?).

1. Disp. [Joa. Schilius resp.] De Vacuo. Stettini 1604. 4°.
2. Diss. [Theod. Ermlerus resp.] Meteorologia. Sedini 1605. 4°.

Butschany, Matthias. — Dr. phil., zeitlang Privatdocent a. d. Univ. zu Göttingen, dann privatisirend in Hamburg (*P*),
geb. 1731, Febr. 10, Altsohl i. Ungarn,
gest. 1796, Aug. 2, Hamburg.

1. Diss. de fulgure et tonitru et phaenomenis electricis. 2ptes. Gotting. 1757. 4°.
2. Die Sommerwolken sind Schneewolken. Beiträge z. Hannöv. Magazin z. Nutzen u. Vergnügen. 1761.
3. Der Blitz entsteht nicht durch Entzündung einiger brennbaren Theilchen, die in d. Luft schweben, und ist auch kein Feuer. Ib. 1761, 48.—49. Stück.
4. Eine Unvollkommenheit d. Blitzableiter nebst ihrer Verbesserung. Hamburg 1787. 8°.

Buttmann, Philipp Karl. — Bibliothekar d. kgl. Bibliothek zu Berlin (1811), vorher (1800—1808) Prof. am Joachimsthal'schen Gymn. daselbst sowie Redakteur d. Haude- u. Spener'schen Zeitung. Mitgl. d. Ak. d. Wiss. (*P*),
geb. 1764, Okt. 5, Frankfurt a. M.,
gest. 1829. Juni 21, Berlin.

Arati Solensis Phaenomena et Diosemea.

Digitized by Google

Cum annot. critic. edid. P. B. Berolin. 1825. 8°.

Buzengeiger, Johann Wilhelm Gottlob. — Universitätsmechaniker u. Optikus in Tübingen (*P*),

geb. 1778, Juni 25, Tübingen,
gest. 1836, Okt. 26, Tübingen.

1. Ueb. die von ihm konstr. Barometer. Naturw. Abh. Württemberg I, 1826 u. Poggend. Ann. VI, 1826.
2. Ueb. Erscheinungen beim Barom., wenn zuviel Kali im Glase ist. Astr. Nachr. VIII, 1831.

Buzorini, . . . — Dr. med. Arzt in Württemberg.

Luftelektricität, Erdmagnetismus u. Krankheitskonstitution. Konstanz 1841. 8°.

Cadenerus, Johann. — s. J. Sperling 2.

Caesar, Philipp. — s. J. Grau.

Caesius, Georg. — Pfarrer folgweise zu Ansbach, Leutershausen u. Burgbernheim in Franken (*J. H*),

geb. 1542, ... , Rotenburg a. T.[1]),
gest. 1604, Sept. 4, Burgbernheim.

1. Pr. 1561. Nürnberg. 4°.
2. Pr. 1575. Nürnb. 4°.
3. Pr. 1576. Nürnb. 4°.
4. Pr. 1577. Nürnb. 4°.
5. Pr. 1578. Nürnb. 4°.
6. Pr. 1579. Nürnb. 4°.
7. Pr. 1580. s. l. (1579). 4°.
8. Pr. 1580. s. l. e. a. 4°.
9. Pr. 1581. Nürnb. (1581). 4°.
10. Pr. 1582. Nürnb. 4°.
11. Pr. 1583. Nürnb. 1583. 4°.
12. Pr. 1583. s. l. e. a. 4°.
13. Pr. 1584. s. l. e. a. 4°.
14. Pr. 1585. Nürnb. 4°.
15. Pr. 1586. Nürnb. 4°.
16. Pr. 1587. Nürnb. 4°.
17. Pr. 1588. Nürnb. 4°.
18. Pr. 1590. Nürnb. 1590. 4°.
19. Pr. 1591. Nürnb. 4°.
20. Pr. 1592. Nürnb. 4°.
21. Pr. 1593. Nürnb. 4°.
22. Pr. 1594. Nürnb. 4°.
23. Pr. 1595. Nürnb. 4°.
24. Pr. 1596. Nürnb. 4°.
25. Pr. 1597. Nürnb. 4°.
26. Pr. 1598. s. l. e. a. 4°.
27. Pr. 1599. Nürnb. 4°.
28. Pr. 1600. Nürnb. 4°.
29. Pr. 1601. Nürnb. 4°.

[1]) 1543. Mai 17 (*O*).

Callus, Onofrius. — »Lucae Bathodij Discipel« (s. L. Bathodius). »Theologastrosophus«.

1. Pr. 1600. Strassburg 4°.
2. Pr. 1601. Strassb. 4°.

Calvinus, Johann. — [Vielleicht der b. Jöcher erwähnte: »sonst Kahl genannt, aus der Wetterau gebürtig, ein Prof. Juris zu Heydelberg, lebte am Anfange des 17. Seculi«].

Idea doctrinae meteorologicae 126 thesibus comprehensa. Heidelbergae 1587. 4°.

Calvisius, (Kalwitz), Sethus. — Erst (1580) Musikdirekt. a. d. Paulinerkirche zu Leipzig, dann (1582) Kantor in Schulpforta und darauf (1594) Kantor a. d. Thomasschule zu Leipzig (*P*),

geb. 1566, Febr. 20, Groschleben i. Thüringen,
gest. 1615, Nov. 24, Leipzig.

Opus chronologicum. Lips. 1605. 4°. 2. A. Francof. ad Viadr. 1620. 4°. u. 1640. Fol. [Enthält auch Witterungsgeschichte.]

Camerarius, Elias. — Prof. d. Medic. a. d. Univ. zu Tübingen u. herzogl. Leibarzt (*P*),

geb. 1672, Febr. 17, Tübingen,
gest. 1734, Febr. 6, Tübingen.

1. Frigida maris in fundo temperies experimento comprobata. Misc. Ac. Nat. Cur. Dec. III, 1694.
2. Dissertationes Taurinenses epistol. physico-medicae. Tubing. 1712. 8°. [Enthalten meteorol. u. magnet. Beobb.]
3. Moderna barometri augmenta. Ephem. Ac. Nat. Cur. Cent. I et II, 1712—13.
4. Operosa thermometri fabrica. Ib. Cent. I et II, 1712—13.

Camerarius (Liebhard[1])), Joachim. — Prof. u. Inspekt. am Aegidien-Gymn. zu Nürnberg, dann Prof. des Griech. u. Latein. erst a. d. Univ. zu Tübingen, darauf a. d. zu Leipzig (*P*),

geb. 1500, Apr. 12, Bamberg,
gest. 1574, Apr. 17, Leipzig.

In hoc libello insunt, cura J. Camerarii: Erratum, in quo 40 loca auctorum notantur. Aeolia, in qua nomina Ventorum exponuntur. Phaenomena, quae est siderum et stellarum historiola. Prognostica, ubi supra 330 indicia tempestatum indicantur. Norimb. 1535. 8°.

[1]) Verwandelte den Namen Liebhard in Camerarius, weil sein Vater Kämmerer gewesen war.

Camerarius, Rudolph Jakob. — Bruder d. Elias. Prof. d. Botanik a. d. Univ. zu Tübingen (*P*),

geb. 1665, Febr. 17, Tübingen,
gest. 1721, Sept. 11, Tübingen.

1. Diss. [Jac. Balth. Reusser resp.] De gelicidio. Tubing. 1696. 4°.
2. De figura nivis et pruinae. Misc. Ac. Nat. Cur. Dec. III, 1697 et 98.
3. De grandine. Ib. Dec. III, 1697 et 98.

Digitized by Google

4. De stationibus barometri sub eclipsibus. Ib. Dec. III, 4699 et 1700.
5. Descriptio diluvii tempestuosi anni 1702. Ib. Dec. 1704—1705.
6. De frigore intempestivo in media aestate ejusque caussa. Ib. Dec. III, 1704—1705.
7. Diss. [Im. Weissmann resp.] De etesiis. Tubing. 1705. 4°.
8. Ephemerides meteorologicae Tubingenses 1691—1713. Ephem. Ac. Nat. Cur. Cent. I—IV, 1712—15. [Die Ephem. 1691—94 auch separ. Aug. Vind. 1696. 4°.]
9. Barometri stationes sub eclipsi. Ib. Cent. V et VI, 1716—17.
10. Stationes baroscopii supremae et infimae a. 1714—1717. Ib. Cent. VII et VIII, 1718—19.

Camerer, . . . — Finanzassessor b. Steuerkollegium u. o. Mitglied d. kgl. statistisch-topograph. Bureaus in Stuttgart.

Die Hagelbeschädigungen in Württemberg i. d. 46 Jahren 1828—73. Württemb. Jahrb. 1873 II, u. Zeitschr. f. Meteorol. X, 1875. [Wegen früherer Zusammenstellungen vgl. ib. 1843 I, 1853 I, 1864 I, u. wegen d. folgenden Jahre 1874—75 ib. 1875 I; eine Zusammenfassung d. 50 Jahre 1828—77 ib. 1877 I.]

Camerer, Johann Wilhelm von. — Prälat. Direkt. u. Prof. d. Math. am Gymn. zu Stuttgart (*P*),

geb. 1763, Febr. 27, Ohnastetten i. Württemberg,

gest. 1847, März 31, Stuttgart.

Ueb. das Einschlagen d. Gewitters auf zwei mit Blitzableitern versehene Häuser zu Stuttgart. Tübinger Blätter II, 1815.

Campe, Gottlieb Renatus. — In Alt-Landsberg b. Berlin.

Von einem natürl. Thermometer. Mylius, Physik. Belustigungen XIX. Stück, 1752.

Cantor, Johann Chrysostomus. — Konventual der Abtei Banz in Franken; nach Aufhebung desselben Pfarrer daselbst (*P. O*),

geb. 1775, März 31, Lichtenfels,

gest. 1815, Aug. 29, Banz.

Geschichte d. merkwürdigsten Naturbegebenheiten auf unserer Erde, von Christi Geburt bis auf unsere Zeiten. Koburg 1804—5. 3 Bde. 8°.

Capistor[is?], Johannes. — »Magister von Cöllen« [Köln].

Pr. 1531. Nürnb. s. a. 4°.

Carion (Cario, Charion), Johann. — Prof. d. Math. a. d. Univ. zu Frankfurt a. O. (*P. J*),

geb. 1499, März 22, Bietigheim i. Württemb.,

gest. 1538, ... Berlin.

Die folgenden Pr. sind meist betitelt: »Bedeutnis vnd Offenbarung warer hymlischer Influxion . . .«

1. Pr. 1524. s. l. e. a. (1521). 8 Bl. 4°. [Weller Nr. 1744.]
2. Pr. 1524 (Grosse Wesserung). Leipzig 1522. 8 Bl. 4°. [Weller Nr. 1999, 2. andere Ausgg. Ib. Nr. 2000 u. 2001.]
3. Pr. 1524. s. l. e. a. (1523). 4°. [Weller Nr. 2378.]
4. Pr. (1526—1540). s. l. (1527). 4°. [3 Ausgg. Weller Nr. 3752—3754.]
5. Pr. (1530—1540). Wittenb. 1530. 4°.
6. Pr. (1540—1550). Nürnb. 1531. 4°. [Noch 2. andere Ausgg.]
7. Pr. 1532. Nürnberg 1531. 4°.
8. Pr. 1537. Wittenberg. 4°.
9. Pr. 1545 [!]. Strassburg. 4°.

Carl, Philipp. — Dr. phil. (1860). Von 1861—69 Privatdoc. a. d. Univ. zu München, seit 1869 Prof. d. Phys. a. d. kgl. Kriegsakad. daselbst. Früher Besitzer e. mechanischen Werkstätte u. seit 1865 Herausgeber des »Repert. f. Experimentalphysik u. s. w.« (*Or*),

geb. 1837, Juni 19, Neustadt a. d. Aisch.

1. Ueb. d. Gewittererscheinungen in München u. ihren Zusammenhang mit d. Temperatur. Poggend. Ann. CXII, 1861.
2. Ueb. d. Verhältniss d. Störungen d. horizontal. u. vertikal. Intensität d. Erdmagnetismus. Astr. Nachr. LV, 1861.
3. Ueb. elektr. Ströme an d. Erdoberfläche. Ib. LVI, 1862.
4. Die klimat. Verhältnisse d. drei fränkischen Kreise. Bavaria III, 1, 1865.
5. Die klimat. Verhältn. d. Rheinpfalz. Ib. IV, 2, 1867.
6. Ueb. Thermometer. Carl's Repert. II, 1867.
7. Magnet. Ortsbestimmungen, zusammengestellt. Ib. V, 1869.
8. Lamont's Instrument z. Bestimmung d. absol. Deklination u. Horizontal-Intensität d. Erdmagnetismus. Ib. IV, 1873.
9. Der magnet. Reisetheodolith v. Lamont. Ib. IX, 1873.
10. Ueb. d. Zusammenhang der Sonnenfleckenperiode mit der Regenmenge. Ib. XIV, 1878.

Caroc, Alexander. — Jurist.

Diss. de tempestate. Gryphisw. 1693. 4°.

Carstens, A. . . . — Mechaniker in Hamburg.

Rose für Alkohol-Kompasse D. R. P. Nr. 9771, 1879.

Cartheuser, Friedrich August. — Sohn d. Folgenden. Dr. med. Zuerst Docent der Mineral., Chemie u. Botan. a. d. Univ. zu Frankfurt a. O. (1754—66), dann Prof. d. Naturlehre an der zu Giessen, darauf Darmstädtischer Bergrath, zuletzt privatisirend (*P*),

Digitized by Google

geb. 1734, ... Halle,
gest. 1796, Dec. 12, Schierstein b. Wiesbaden.

1. Rudimenta hydrologiae systematicae. Frankf. a. O. 1758. 4°.
2. Specimen amoenitatum et naturae et artis. I. Von Donner, Blitz u. Wetterstrahlen . . . Halle. 4°.

Carthenser, Johann Friedrich. — Dr. med. Prof. d. Chem. u. Med. a. d. Univ. zu Frankf. a. O. Mitgl. d. Ak. d. Wiss. zu Berlin (*P*),

geb. 1704, Sept. 29, Hayn b. Sangerhausen,
gest. 1777, Juni 22, Frankf. a. O.

Diss. [Car. Chrph. Gaill resp.] De aëre, aquis et locis Trajectinis ad Viadrum. Francof. a. V. 1742. 4°.

Carus, Karl Gustav. — Dr. med. Direktor d. medic.-chirurg. Akad. in Dresden u. Geh. Medicinalrath (*O*),

geb. 1789, Jan. 3, Leipzig,
gest. 1869, Juli 28, Dresden.

Ueb. Schlossenbildung. Ein Beitrag zur Meteorologie. Ber. sächs. Ges. Leipzig 1853.

Casparides, Andreas. — [Ob Ungar?]

Diss. [G. M. Bose praes., A. Casparides resp. auct.] De natura et origine nebularum. Vitemb. 1756. 4°.

Caspary, Robert. — Dr. phil. Prof. d. Botanik u. Direkt. d. bot. Gartens d. Univ. zu Königsberg (*O*),

geb. 1819 [1]), Jan. 29, Königsberg (?).

1. Blitzschlag i. eine Canadische Pappel. Schrift. physik.-ökonom. Ges. Königsberg II, 1861.
2. Wirkung d. Blitzschlages auf Bäume. Ib. III, 1862.
3. Ueb. e. vom Blitz getroffene Eiche. Ib. IV, 1863.

[1]) Nach d. Univ.-Kal. 1818.

Casper, Johann Ludwig. — Dr. med. Prof. d. Medic. a. d. Univ. zu Berlin u. Medicinalrath (*O*),

geb. 1796, März 11, Berlin,
gest. 1864, Febr. 24, Berlin.

De tempestatis vi ad valetudinem. Berol. 1841. 4°.

Casse, Ernst. — Oberlehrer d. Math. u. Phys. a. d. Realschule I. O. zu Osterode a. Harz. Meteorol. Beobachter daselbst seit 1855 (*Or*),

geb. 1822, Nov. 4, Gifhorn, Prov. Hannover.

1. Zur Kenntniss d. meteorol. Erscheinungen a. Harz. Progr. Realsch. Osterode a. H. 1861 u. 1871. 4°. [Enthalten auch Result. meteorol. Beobb. aus Goslar, 1861—71.]
2. Resultate aus d. Beobb. meteorol. Erscheinungen zu Osterode a. H. vom 1. März 1855 — 1. März 1880. Ib. 1881. 4°.

Casselmann, Wilhelm Theodor Oskar. — Dr. phil. Lehrer d. Chemie a. Realgymn. zu Wiesbaden [1]) (*P*),

geb. 1820, Aug. 1, Rinteln.

1. Ueb. d. Einfluss d. Gewitter auf d. Drähte d. elektr. Telegraphen. Poggend. Ann. LXXIII, 1848.
2. Ein merkwürd. Blitzschlag. Jahrb. Ver. Naturk. Nassau X, 1855.

[1]) (*Nw*) 1880 führt ihn nicht mehr auf.

Cellarius, Konrad. — Von 1619—36 Prof. d. Phys. a. d. Univ. zu Tübingen (*P*),

geb. . . . , gest. . . .

Positiones meteorologicae. Tubing. 1627. 4°.

Cellius, Johann Friedrich. — [Wohl ein Schwede; nach Dähnert's Catalog. Biblioth. Grypesw. existiren von einem Erhard Cellius folgende 3 Abhandl.

1. De lumine in Barometro observato. Act. Litt. Suec. 1724.
2. Experimentum in Argentifodina Solana circa ascensum Mercurii in barometro institutum. Ib. 1724.
3. Obss. meteorologicae Upsaliae habitae. Ib. 1729.]

Vgl. G. Ch. Gebhardi.

Cernitz, Gottfried. —

Diss. [Joa. Geo. Küssing resp.] De Nive. Lips. 1649. 4°.

Chamisso, Adalbert (eigentlich Louis Charles Adelaide) von. — Erst preuss. Officier, darauf längere Zeit in Frankreich u. d. Schweiz lebend, von 1811 an wieder in Berlin, 1815—18 Begleiter d. Kotzebue'schen Expedition um die Erde, später Konservator d. kgl. Herbariums in Berlin u. seit 1836 Mitgl. d. Ak. d. Wiss. daselbst (*P*),

geb. 1781, Jan. 27, Schloss Boncourt, Champagne,
gest. 1838, Aug. 21, Berlin.

1. Betheiligte sich mit Poggendorff u. von Oesfeld an den von der Ak. d. Wiss. zu Berlin i. J. 1832 veranstalteten korresp. Barometerbeobb.
2. Nordlicht-Beobb. Poggend. Ann. XXII, 1831.

Charion s. Carion.

Charpentier, Johann Friedrich Wilhelm Toussaint von. — Erst Prof. d. Math. u. Phys. a. d. Bergak. zu Freiberg, dann Mitgl. d. Oberbergamts u. zuletzt Berghauptmann daselbst (*P*),

geb. 1738, Juni 24, Dresden,
gest. 1805, Juli 27, Freiberg.

1. Abweichung d. Magnetnadel b. Nordlicht a.

Digitized by Google

18. Jan. 1770. Wittenberger Wochenbl. III, 1770 p. 64.
2. Barometerbeobb. in Freiberger Gruben. Ib. IV, 1771 p. 364.
3. Resultate s. meteorol. Beobb. zu Freiberg i. J. 1771. Ib. V, 1772 p. 113.
4. Berichtigung d. Beobb. Meissner's üb. d. Sublimation d. Quecksilbers im Barometer. Gilb. Ann. XII, 1802.

Chauvin, ... — Ehemaliger General-Direktor der preuss. Telegraphen.
Elektr. Erscheinungen auf preuss. Telegraphenlinien während d. Nordlichts v. 29. Aug. 1859. Poggend. Ann. CVIII, 1859.

Chladni, Ernst Florenz Friedrich. — Dr. phil. et jur., in Kemberg b. Wittenberg wohnhaft, aber fast beständig auf Reisen, vom Ertrage seiner Werke u. akustischen Vorlesungen lebend (*P*),
geb. 1756, Nov. 30, Wittenberg,
gest. 1827, Apr. 3, Breslau.
Wahrscheinlichste Erklärungsart des vormals wärmeren Klimas von Gegenden, die jetzt kälter sind u. s. w. Schweigg. Journ. XXXIV, 1822.

Chop, Karl. — Rechtsanwalt in Sondershausen u. meteorol. Beobachter daselbst seit 1860.
1. Einige Bedenken üb. d. mittl. Windrichtung nach d. Lambert'schen Formel. Petermann's Mitth. 1864.
2. Lithograph. Jahres- u. Monats-Uebersichten seiner meteorol. Beobb. zu Sondershausen. 4°. [N. i. H.]
3. Mehrere »Beiträge z. Witterungskunde« [üb. Sondershausen] im Regierungs- u. Nachrichten-Blatt f. d. Fürstenthum Schwarzburg-Sondershausen.

Christ, Johann Ludwig. — Pastor in Kronberg b. Frankfurt a. M. u. Pomologe (*O*),
geb. 1739, Okt. 18, Oehringen in Württemb.,
gest. 1813, Nov. 18, Kronberg.
1. Von der ausserordentl. Witterung d. J. 1783, in Ansehung des anhaltenden u. heftigen Höhenrauchs, vom Thermometer, Baromet. u. s. w. Frankf. a. M. 1783. 8°.
2. Beobb. üb. d. heisse u. trockene Witterung d. Sommers 1800. Ib. 1801. 8°.

Christlieb, G. . . . — Wasserhose auf d. Tollense i. J. 1828. Arch. Ver. Naturg. Mecklenburg X, 1856.

Chrzeczinski, ... — Ueber den Einfluss d. Mondes auf die Erde Progr. Gymn. Lyck 1855. 4°.

Cilano de Maternus (urspr. Matern), Georg Christian. — Arzt, seit 1738 Stadtphysikus in Altona sowie Prof. d. Phys. am Gymn. daselbst (*P*),
geb. 1696, Dec. 18, Pressburg,
gest. 1773, Juli 9, Altona.
1. De causis lucis borealis. Altona 1743. 4°.
2. Disp. [J. H. L. Bruning def.] De causis grandinum nocturnis horis descendentium. Ib. 1755. 4°. u. Hamburg. Magaz. XVII, 1755.

Clapius, ... — Regierungsadvokat zu Köthen, später zu Frankfurt a. M.
1. Tägl. Extreme d. Temp. i. J. 1824 zu Köthen. Kretschmar's Zeitschr. f. Meteorol. I, 1825.
2. Ueb. d. ausserordentl. tiefen Barometerstand am 10. Okt. 1825. Ib. I, 1825.
3. Result. d. meteorol. Beobb. zu Frankfurt a. M. v. 1826-29. Jahrb. phys. Ver. Frankfurt a. M. 1831.
4. Ueb. d. genauere Bestimmung d. Zeitunterschiedes, welcher durch verschiedene Temperaturen bei d. Vegetationsentwicklung hervorgebracht wird. Ib. 1831.

Clarus, Johann Christian August. — Dr. med. Prof. d. Medic. a. d. Univ. zu Leipzig (*P*),
geb. 1774, Nov. 5, Buch a. Forst in Sachsen-Koburg,
gest. 1854, Juli 13, Leipzig.
1. Der Gewitter-Orkan am 8. Juli 1819 und Einiges zur Naturgesch. d. Gewitters. Gilb. Ann. LXV, 1820.
2. Einige Bemerkungen üb. d. scheinbaren Bewegungen u. Gruppirungen der Wolken. Schrift. naturf. Ges. Leipzig I, 1822.

Clauder, Gabriel. — Prakt. Arzt in Altenburg, Leibarzt mehrerer sächsischen Fürsten (*P*),
geb. 1633, Okt. 18, Altenburg,
gest. 1691, Jan. 9, Altenburg.
1. Thermoscopium noviter inventum. Misc. Ac. Nat. Cur. Dec. II, 1687.
2. Thermometrum vivum ex pisce lampreta. Ib. Dec. II, 1687.

Clausius, Rudolph Julius Emmanuel. — Dr. phil. Erst Privatdoc. a. d. Univ. zu Berlin u. Lehr. d. Phys. a. d. Artillerie-Schule daselbst, seit 1855 Prof. d. Phys. am Polytechnik., u. seit 1857 a. d. Univ. in Zürich, seit 1869 in gleicher Eigenschaft in Bonn (*P.H*),
geb. 1822, Jan. 2, Köslin.
1. Ueb. die Lichtzerstreuung in d. Atmosphäre u. die Intensität des durch die Atmosph. reflektirt. Sonnenlichtes. Poggend. Ann. LXXII, 1847 u. Crelle's Journ. XXXIV, 1847 u. XXXVI, 1848.
2. Uebersichtl. Darstellg. der in d. Gebiet d. meteorol. Optik gehörenden Erscheinungen. Grunert's Beitr. z. meteorol. Optik I, 1848.
3. Natur derjenigen Bestandtheile d. Atmosphäre, durch welche die Lichtreflexion

Digitized by Google

in derselben bewirkt wird. Poggend. Ann. LXXVI, 1849.
4. Ueb. die blaue Farbe des Himmels u. die Morgen- u. Abendröthe. Ib. LXXVI, 1849.
5. Ueb. Morgen- u. Abendröthe. Ib. LXXXIV, 1851.
6. On the colour of a jet of stream and of the atmosphere. Edinburgh N. Philos. Journ. LIV, 1853.
7. Ueb. d. Vorhandensein v. Dampfbläschen i. d. Atmosph. u. ihren Einfluss auf die Lichtreflex. u. d. Farben derselben. Poggend. Ann. LXXXVIII, 1853.
8. Ueb. d. Natur des Ozons. Ib. CIII, 1858.
9. Relative Intensitäten d. direkten u. zerstreuten Sonnenlichts. Ib. CXXIX, 1866.
10. Zur Geschichte des Ozons. Ib. CXXXVI, 1869.
11. Bemerkungen zu d. meteorol. Notizen d. Hrn. Budde (s. Diesen 2) Ib. CLII, 1874. [Bezieht sich auf seine Abhh. 4 u. 7.]

Clemens, A. . . . — Allgem. Betrachtungen üb. d. klimatischen Einflüsse u. Versuch e. allgem. Charakteristik d. Gebirgsgegenden u. ihrer Bewohner. Frankf. a. M. 1820. 8°.

Clemens, K. . . J. . . — Dr. Das grosse Nordlicht i. d. Nacht z. 29. Aug. 1859 u. d. Telegraphenverwirrung in Nordamerika u. Europa. Hamburg 1860. 8°.

Clerious, ... — [Wohl e. Pseudonym.] Gedanken von d. a. 17. Martii am Himmel angemerkten Feuerzeichen [Nordlicht]. Hildesheim 1716. 4°.

Clessin, S. . . . — In Regensburg [?].
1. Schnee u. Eis in den Alpen. Zeitschr. deutsch-öst. Alpenver. VII, 1876.
2. Hydrographisches aus den Alpen. Ib. IX, 1878.

Cleyer, Andreas. — Nubes pyramidalis in oceano attractiva. Misc. Ac. Nat. Cur. Dec. II, 1683.

Clitomachus, — s. J. A. Döderlein.

Cnespel[ius], Jakob. — »Falconviensis. Burg. zum Elnbogen.« [Vielleicht aus Falkenau in Böhmen?]
1. Pr. 1585. Leipzig. 4°.
2. Pr. 1586. Nürnberg. 4°.
3. Pr. 1587. Nürnb. 4°.
4. Pr. 1588. Nürnb. 4°.
5. Pr. 1589. Nürnb. 4°.
6. Pr. 1591. Nürnb. 4°.
7. Pr. 1592. s. l. e. a. 4°.

Cnoll[ius], Chr. . . . . — Prognosticon generale perpetuum. Eine allgemeine Practica. . . . Görlitz 1616. 4°.

Cnyrim, Philipp. — De signis tempestatum coelestibus. Cassel 1725. 4°.

Cohausen, Salentinus Ernst Eugen. — Kurtrierscher Geh. Rath u. Leibarzt (*O*),

geb. . . . . .
gest. 1779, Mai 21, Koblenz.
Obss. meteorol. et epidemicae Confluentiae annotatae p. a. 1740 et 1741. Commerc. litt. 1741 u. 42.

Cohn, Ferdinand. — Dr. phil. (Berlin 1847) u. Dr. med. h. c. (Tübingen). Erst Privatdocent (1850), seit 1859 a. o., seit 1871 o. Prof. d. Botanik a. d. Univ. in Breslau u. Direkt. des pflanzenphysiol. Instituts daselbst (*Or*),

geb. 1818, Jan. 24, Breslau.
1. Bericht üb. d. Entwicklung d. Vegetation in Schlesien 1851. 29. Jahresb. Schles. Ges. 1851.
2. Dasselbe f. d. J. 1852—57 i. d. 31., 33. u. 35. Jahresb. ib. 1853, 1855 u. 1857.
3. Ueb. d. Einwirk. d. Blitzes auf Bäume. Denkschr. Schles. Ges. 50j. Jubiläum, 1853 u. Interess. Blitzschlag in Verh. Leopold. Ak. XXVI, 1, 1857. J. H. 4°.
4. Ueb. e. merkwürdigen Blitzschlag. 33. Jahresb. Schles. Ges. 1855.
5. Ueb. d. Wettersäule v. Mangschütz a. 16. Juli 1858. 36. Jahresb. ib. 1858 u. Verhandl. d. Schles. Forstvereins 1858.
6. Ueb. d. Wettersäule v. Masselwitz am 23. Juli 1861. 39. Jahresb. ib. 1861.
7. Zum Pflanzenkalender v. Breslau i. Vergl. zu dem v. Görlitz, Prag u. Wien. 40. Jahresb. ib. 1862.

Colb, Christoph. — Astronomischer Gehülfe bei G. Kirch in Berlin, dann bei Hevel in Danzig, bis zu dessen Tode, darauf Docent a. d. Univ. zu Königsberg (*P*),

geb. 1657, Juli 10, Königsberg,
gest. 1689, Juni 20, Königsberg.
Disput. de paraselenis, coronis, cruce in luna aliisque arcubus die 24 Januarii h. a. Lipsiae visis. Lipsiae 1684. 4°. Vgl. Gilb. Ann. XVIII, 1804 p. 103 u. Act. Erudit. 1684 p. 100.

Colerus, Johann — Prediger zu Parchim in Mecklenburg (*J*),

geb. . . . . , Goldberg in Schlesien,
gest. 1639, Okt. 23, Parchim.
Calendarium oeconomicum et perpetuum, das ist ein stets werender Calender Vor die Hauswirt, Ackerleut, Apotheker und andere gemeine Handwerkerleut. . . Darinnen begriffen ist: eine genaue Prognosticatio auff e. jedere Zeit d. Jahrs. . . Wittenb. 1591. 4°. [Erlebte viele spätere Ausgg., mit oft wechselndem Titel, z. B. Oekonomie od. Hauszbuch. . Wittenberg 1604. 4°, Coleri 100jähriger Witterungskalender. Villingen s. a. . . .]

Combach, Johann. — Prof. d. Philos. a. d. Univ. zu Marburg (1610—25), dann Prediger in Felsberg (bis 1634) u. darauf Prof. d. Theolog. u. Phys. a. d.

Digitized by Google

Univ. zu Marburg, die damals nach Kassel verlegt war (*P.J*),
geb. 1585, Dec. 5, Wetter i. Hessen, gest. 1651, Juni 10, Kassel.
Disp. physica [Maurit. Gudenus resp.] De Meteoris. Marpurgi 1616. 4°.

Concius, Andreas. — Prof. d. Math. a. d. Univ. zu Königsberg u. Rektor d. Altstädtischen Gymn. daselbst (*P*),
geb. 1628, Nov. 25, Narzim, Pr. Preussen, gest. 1682, Mai 16, Königsberg.
1. Exerc. [A. Linemann praes., A. Concius auct. resp.] De iride. Regiomont. 1649. 4°.
2. De ventorum natura. Ib. 1655. 4°.
3. Beschreib. üb. den ausser der Naturzeit geschehenden Donnerschlag (P).

Conradi, Israel. —
Diss. de frigoris natura et effectibus. Monast. Olivense 1677. 8. [Oliva bei Danzig.]

Conrads, Friedrich. — Dr. phil. Prof. u. erster Oberl. a. Simultan-Gymn. zu Essen (*Mu*).
Ventorum apud Vergilium turbae explicatae. Progr. Gymn. Essen 1872. 4°.

Copp (Kopp?), Johann. — Aus [Zu?] Erfurt.
1. Pr. 1521. Leipzig s. a. (1520). [Weller Nr. 1629.]
2. Pr. (1523—24). s. l. e. a. [2 Ausgg. Weller Nr. 2012 u. 2013.]

Cornelius, Karl Sebastian. — Dr. phil., habilitirte sich im J. 1851 als Docent der physik. Wissenschaften a. d. Univ. zu Halle, wo er seitdem auch über Meteorol. Vorlesungen hält (*Or*),
geb. 1819, Nov. 14, Ronshausen, Pr. Hessen-Nassau.
1. Meteorologie. Halle 1863. 8°.
2. Grundriss d. physik. Geographie [m. Einschluss d. Meteorologie.] 5. Aufl. Halle 1877. 8°.

Cramer, Johann Daniel. — Dr. theol. Rektor erst d. Gymn. zu Hanau, dann desjenigen zu Zerbst (*P*),
geb. 1672, Mai 5, Hanau, gest. 1715, Okt. 23, Zerbst.
Stricturae physicae de vi aëris elastica, d. i. von der Drück- und Treibgewalt der Luft. Hanoviae 1697. 4°.

Cramer, Joseph Anton. Exjesuit. Praefekt des fürstl. Gymn. zu Hildesheim u. Prof. d. Math. an demselben (*P*),
geb. 1737, Febr. 12, Paderborn, gest. 1794, Dec. 21, Hildesheim.
1. Die Feuerlufterscheinung 1784 in Hildesheim beobachtet. Bremen. 8°. [Wohl Ausschnitt aus d. Bremischen Magaz.?]
2. Ueb. d. Entstehung des Nordlichts. Bremen 1785. 8°.
3. Physik. Briefe üb. d. Gegend v. Hildesheim. Hannover 1793. 8°.

Cratz[ius], Philipp Christian. — Aus Wolgast.
De clade, Wismariae fulminis vi nuper illata. Gryphisw. 1700. 4°.

Crause, (Craus, Krause), Rudolph Wilhelm. — Dr. phil. et med. Erbherr auf Mellingen, Prof. d. Philos., Medic. u. Chemie a. d. Univ. zu Jena (*P.H*),
geb. 1642, Okt. 22, Naumburg, gest. 1718, Dec. 26, Jena.
1. Diss. [Ad. God. Köhler praes. od. resp.?] De fulmine tactis. Jenae 1694. 4°.
2. De meteoris microcosmi. Ib. 1699. 4°.

Crell, Lorenz Florens Friedrich von. — Dr. phil. Folgweise Prof. d. Chemie u. Mineralog. am Carolinum zu Braunschweig, d. Philos. u. Medic. a. d. Univ. zu Helmstädt, bis zu deren Auflösung i. J. 1830, endlich Prof. d. Chemie a. d. Univ. zu Göttingen (*P*),
geb. 1744, Jan. 21, Helmstädt, gest. 1816, Juni 7, Göttingen.
Uebersetzte aus d. Englischen: R. Kirwan. — An estimate of the temperature of different latitudes. London 1787. 8°. in: Angabe d. Temperat. v. Breiten verschiedener Länder u. Städte. Göttingen 1788. 8°.

Crelle, August Leopold. — Dr. phil. Geh. Oberbaurath, Mitgl. d. Oberbaudeputation u. seit 1828 Mitgl. d. Ak. d. Wiss. zu Berlin (*P*),
geb. 1780, März 11, Eichwerder bei Wriezen a. O., gest. 1855, Okt. 6, Berlin.
1. Theorie des Windstosses in Anwend. auf Windflügel u. s. w. Berlin 1802. 8°.
2. Ueb. d. Theorie d. Höhenmessens mit d. Barometer. Abh. Ak. Berlin 1851. [Auch s. »Handbuch d. Feldmessens u. Nivellirens. . . Berlin 1826. 8°« handelt p. 259—73 von barometr. Höhenmessungen.]

Crellius, Fortunatus. — »Philosophus«.
De subjecto Meteorologiae hactenus incognito. Heidelberg. 1590. 4°.

Cropp, Friedrich Ludwig Christ. . . — s. J. A. v. Segner 3.

Cruciger s. Cruziger.

Crüger, . . . —
De zonis et climatibus. Viteb. 1660. 4°.

Crüger, Friedrich. —
Exerc. physica de meteoris. Rostocchii 1644. 4°.

Crüger, Johann. — s. A. G. Hamberger 2.

Crüger, Peter. — Prof. d. Math. u.

Digitized by Google

Poesie a. Gymn. zu Danzig v. 1607 an. War Hevel's Lehrer (*P*),
geb. 1580, Okt. 20, Königsberg,
gest. 1639, Juni 6, Danzig.

1. Disp. [Adr. Stodert resp.] Demotu magnetis. Dantisci 1615. 4°.
2. Disp. de crepusculis. Ib. 1618. 4° [auch wohl schon enthalten in seinen Dispp. mathematicae. Gedani 1645. 4°.]
3. Pr. 1628. Danzig 1628. 4°.

Crug, Karl. — K. bayerischer Forstamtsassistent.

1. Ueb. d. Höhenmessungen mit Metallbarometern u. üb. d. Anfertigung forstl. Terrainkarten. Regensburg 1876. 8°.
2. Die Anfertigung forstl. Terrainkarten auf Grund barometr. Höhenmessungen u. die Wegenetzprojection. Berlin 1878. 8°.

Cruziger (Cruciger), Georg. — Dr. theol. Prof. folgweise der Logik, hebräischen Sprache u. d. Theolog. a. d. Univ. zu Marburg (*J*),
geb. 1575, Sept. 24, Merseburg,
gest. 1637, Juli 8, Marburg.

Disp. philos. [Geo. Wernecke resp.] De Meteoris aqueis. Marp. 1614. 4°.

Cüsel, Michael. — s. J. Micraelius 2.

Cuno, Heinrich.—Aus Freyberg[i.S.?] Pr. 1563. Nürnberg s. a. 4°.

Cuno, Jakob. — »Döbelensis«, kurfürstl. Brandenburgischer Astronom.

1. Von dem erschrecklichen Cometen vnd vngewöhnlichen Wettern, so wir im Anfang dieses 1556 jares gesehen, ein kurtzer Bericht. s. l. 1556. 4°.
2. Pr. 1556. Wittenberg 1556. 4°.
3. Pr. 1557. Leipzig (1557). 4°.

Cuno, Johann. —
Erinnerung von dem Fewerschuss, welcher am andern Tage des Herbstmonats frue Morgens gesehen worden. Eisleben 1579. 4°.

Curtius, Christian Friedrich. — Vermischte Gedanken über dem Regen-Bogen, als dem Zeichen des Bundes, den Gott mit Noah und allem Fleisch gemacht. Berlin 1745. 4°.

Cyriandrus s. Uranophilus Cyriandrus.

Daetzel (Daezel), Georg Anton. — Direkt. d. Forstschule zu Weihenstephan b. Freising, dann (1807) Prof. d. Forstwissenschaften a. d. Univ. zu Landshut, später i. München. Mitgl. d. Ak. d. Wiss. daselbst (*P*),
geb. 1752, Feb. 5, Furth b. Cham,
gest. 1847, Apr. 3, Regensburg.

Freimüthige Gedanken üb. Hell's Witterungslehre. In L. Hübner's physik. Tagebuch I, 1784; separat: Salzburg 1786. 4°.

Dalberg, Karl Theodor Anton Maria von u. zu. — Erzkanzler u. Kurfürst v. Mainz (1802), Erzbischof u. Primas zu Regensburg (1806), Grossherzog v. Frankfurt (1810), seit 1813 Privatmann zu Regensburg. Präsid. d. Akad. gemeinnütz. Wissensch. zu Erfurt (*P*),
geb. 1744, Febr. 8, Hernsheim bei Worms,
gest. 1817, Febr. 10, Regensburg.

Anémomètre proposé aux amateurs de météorologie, avec un Supplement. [Beabsichtigte auch e. »Anémomètrographe« zu konstruiren.] Act. Mogunt. 1780/81. Separat. Erfurt 1782. 4°.

Dammer, Otto. — Schriftsteller. Redakteur e. illustr. Gewerbezig. (*O*),
geb. 1839, Apr. 12, Stettin.

Das Barometer. Aus d. Heimath 1862 Nr. 41.

Danckelman, Alexander von. — Dr. phil. (Leipzig 1880). Von 1878—81 Vorstand d. kgl. sächs. meteorolog. Bureaus zu Leipzig, jetzt in Westafrika (*Or*),
geb. 1855, Nov. 11, Gordemitz, Prov. Sachsen.

1. Verzeichniss der i. J. 1877 thätig gewesenen meteorol. Stationen der europ. Staaten. Zeitschr. f. Meteorol. XII, 1877.
2. Die meteorol. Beobb. d. Güssfeld'schen Loango-Expedition. Leipzig 1878. 4°.
3. Zur Klimatologie des Hererolandes. Zeitschr. f. Meteorol. XIII, 1878.
4. Neuere Unterss. üb. d. Niederschlagsverhältn. auf hoher See. Mitth. Ver. Erdk. Leipzig 1879.
5. Die Ergebnisse d. meteorol. Beobb. d. Hrn. Herm. Soyaux in Ssibange am Awandu, Gabun, i. J. 1880. Ib. 1880.
7. Meteorol. Beobb., ihre Wichtigkeit und Durchführung in wenig erforschten Gebieten. Eine Instruktion für Nichtfachleute. Mitth. Ver. Erdk. Leipzig 1880.
8. Regenbeobb. aus Mombas u. Kisauni. Zeitschr. f. Meteorol. XV, 1880.
9. Die Temperaturverhältn. des Russischen Reiches nach H. Wild. Petermann's Mitth. 1881.
10. Das Wesen, d. Aufgabe u. die Ziele d. modernen Meteorologie. Vortrag. Wiss. Beilage Leipziger Ztg. 1881 Nr. 97—99.
11. Einige Result. meteorol. Beobb. aus d. Gebiete d. Indischen Oceans. Ib. XVI, 1881.

Dankwart, Karl August Friedrich. — s. F. W. Heun 2.

Danow, Gottlob. — Preuss. Officier, Prof. a. d. Artillerieschule zu Berlin. Soll nach Gronau meteorol. Beobb. gemacht haben (*P.H*),

Digitized by Google

geb. 1750, ... Lauenburg i. Pom.
gest. 1794, ... Berlin.
Methode zum Höhenmessen mittelst d. Barom. nebst Beschreibung d. dazu erforderl. Werkzeuge. Berlin 1786. 8°.

Darmstadt. Grossherzoglich Hessisches Kataster-Amt. —
Monatl. u. jährl. Uebersichten der meteorol. Beobb. zu Darmstadt nebst graphischen Darstellungen seit 1850 im Notizbl. Ver. Erdk. Darmstadt 1854 ff. [Vgl. Hügel).

Dasypodius (Rauhfuss, Hasenfuss), Konrad. — Prof. d. Math. a. d. Univ. zu Strassburg u. Kanonikus a. d. Thomaskirche daselbst (*P*),
geb. 1532, ... Frauenfeld, Schweiz,
gest. 1600, Apr. 26, Strassburg.
1. Pr. 1575. Strassburg. 4°.
2. Pr. 1576. Strassb. 4°.
3. Pr. 1578. Strassb. 4°.

Dathe, Gottlob Liborius. — Dr. phil. (Wittenberg 1725) aus Annaberg in Sachsen.
Vgl. M. G. Löscher 3.

Dau, J. . H. . . Christlieb. —
Sammlung gemeininteressanter Abhandll., meist naturw. u. philos. Inhalts. Frankf. a. M. 1826. 8°. [Theorie des Hagels.]

Daum, ... von. — Regierungs- u. Landes-Oekonomie-Rath a. D. in Stettin.
Einfluss des Klimas auf die Stadien der Vegetation. (Stettin) 1857. 8°. [N. i. H.]

Daum[ius], Karl Liebmann. — s. J. F. Weidler 1.

Dauthendey, Kaspar. —
Consignatio vieler gedenkwürdiger Historien üb. Nebensonnen. Erfurdt 1624. 4°.

Dechen, Ernst Heinrich Karl von. — Dr. phil. Oberberghauptmann u. Direkt. d. Oberbergamtes zu Bonn (*P*),
geb. 1800, März 25, Berlin.
1. Psychrometrische Tafeln. s. l. 1832. Fol.
2. Temperaturbeobb. in Bohrlöchern a. preuss. Salinen. Poggend. Ann. LIII, 1841.
3. Ueb. e. Reisebarom. z. Höhenmessen v. H. Geissler. Verh. naturh. Ver. Rheinlande 1866.
4. Vgl. A. Lasard.

Decimator, Heinrich. — Pastor zu Mühlhausen (*J*),
Epitome meteororum. Lips. 1587. 8°.

Degner, Johann Michael. — Rektor d. Gymn. zu Schweinfurt (*P*),
geb. 1719, Okt. 23, Schweinfurt,
gest. 1780, ... Schweinfurt.
1. De frigore. Suinforti 1767. 4°.
2. De consona thermometrorum constitutione et usu. Ib. 1768. 4°.

Deicke, H. . . — Dr. phil. Prof. d. Math. u. Phys. a. d. Realsch. I. O. zu Mülheim a. d. Ruhr.
1. Beobb. d. Höhenrauchs zu Mülheim a. d. Ruhr 1859—61. Heis Wochenschr. 1862.
2. Dasselbe f. d. J. 1862—63. Ib. 1863—64.

Delitsch, Otto. — Oberlehrer a. d. Realschule I. O. zu Leipzig seit 1850 u. a. o. Prof. d. Geographie a. d. Univ. daselbst (*O*),
geb. 1821, März 3, Bernsdorf b. Lichtenstein i. Sachsen.
1. Die mittlere Temperatur. Aus allen Weltth. I, 1871.
2. Der Winter d. J. 1870 in Europa (mit Isothermenkarten). Ib. II, 1871.

Delius, Heinrich Friedrich von. — Erst Arzt in Wernigerode, dann in Bayreuth, seit 1749 Prof. d. Med. a. d. Univ. zu Erlangen. Präs. d. Leopold. Ak. (*P*),
geb. 1720, Juli 8, Wernigerode,
gest. 1791, Okt. 22, Erlangen.
1. Von der Bewegung d. Regenbogens. Erlang. Gelehrt. Anzeigen 1750.
2. Von der Figur d. Hagels. Ib. 1750.

Dellmann, Johann Friedrich Georg. — Dr. phil. h. c. (Breslau 1855). Lehrer, später Prof. d. Math. u. Phys. a. Gymn. zu Kreuznach seit 1847, früher (1831—39) a. Progymn. zu Moers (*Or.P*),
geb. 1805, Mai 20, Kettwig a. d. Ruhr,
gest. 1870, Juni 14, Kreuznach.
1. Ueb. e. neues Elektrometer. Progr. Gymn. Kreuznach. Koblenz 1842. 4°.
2. Ueb. d. Dellmann'sche Elektrometer. Poggend. Ann. LXXXVI, 1852.
3. Ueb. Luftelektricität. Ib. LXXXIX, 1853.
4. Der Höhenrauch ist Rauch, e. Folgerung aus Beobb. d. Luftelektricität. Ib. LXXXIX, 1853.
5. Resultate zweijährig. Beobb. d. Luftelektricität. Ib. XCI, 1854.
6. Ueb. d. elektr. Zustand d. Gewitter u. Regenwolken. Ib. CIII, 1858.
7. Ueb. d. Einfluss d. Nordlichts auf d. elektr. Zustand d. Atmosph. Ib. CX, 1860.
8. Ein anomaler elektr. Zustand d. Atmosph. a. 2. u. 15. Juni (1861). Ib. CXII, 1861.
9. Ueb. d. Zusammenhang d. Witterungserscheinungen. Zeitschr. f. Math. VI, 1861.
10. Ueb. d. Theorie d. Nordlichts. Ib. VI, 1861.
11. Das Klima d. mittelrheinischen Ebene in besonderer Beziehung auf Weinkultur. Pollichia XVIII/XIX, 1861.
12. Meteorol. Studien. Zeitschr. f. Math. VII, 1862.
13. Ueb. d. Entstehung d. Gewitters. Ib. VII, 1862.
14. Das Gesetz u. d. Theorie d. Stürme. Ib. VIII, 1863.
15. Das Klima d. mittelrheinischen Ebene u.

Digitized by Google

die Spannung d. offenen Säule. Pollichia XX/XXI, 1863.
16. Berichte üb. atmosph. Elektricität i. d. »Fortschritten d. Physik« bis XXI, 1865.
17. Ueb. d. Erscheinung d. negativen Luftelektricität bei heiterem Himmel. Poggend. Ann. CXXV, 1865.
18. (Mit Rust u. Rühl) Meteorol. Beobb. Okt. 1863—65 zu Dürkheim u. Kreuznach. Pollichia XXII/XIV, 1866.
19. Der Apparat von W. Thomson zur Beobachtung d. atmosph. Elektricität. Carl's Repert. III, 1867.
20. Ueb. atmosph. Elektricität [bei heiterem Himmel; der Höhenrauch; der Nebel] Zeitschr. f. Meteorol. IV, 1869.
21. Ueb. atmosph. Elektricität [d. Wolken, des Passat u. d. Antipassat]. Ib. V, 1870.
22. Ueb. Luftelektricität, Nebel u. Höhenrauch. Kreuznach 1870. 8°.
23. Meteorol. Artikel in den von O. Dammer herausgeg. »Ergänzungsblättern zur Kenntniss d. Gegenwart.« Hildburghausen 1865 ff. 8°.

Dempp, Karl Wilhelm. —
1. Ueb. Blitzableiter. Förster's Bauzeitung 1837.
2. Vollstdger. Unterricht. i. d. Technik d. Blitzableitersetzung nach 66 Modellen nebst e. vorbereitenden Auszuge d. Elektricitätslehre u. geschichtl. Notizen üb. d. Erfindung u. Einführung d. Blitzableiter. München 1842. 12°.

Denso, Johann Daniel. — Prof. u. Rektor der Stadtschule in Wismar, früher in Stargard (*P*),
geb. 1708, Dec. 24, Neustettin i. P.,
gest. 1795, Jan. 4, Wismar.
1. Gab heraus: Monatl. Beiträge zur Naturkunde. 6 Stück. Berlin 1752. 8°. — Im 1. Stück: Beiträge z. Wissenschaft von den Winden — u.
2. Fortgesetzte Beiträge z. Naturkde. Stück 7—12. Berlin 1765. 8°. Im 8. Stück: Von d. durch Menschen gemachten Witterungsänderung e. Ortes.

Dersch, Otto. — Dr. In Ortenberg i. Hessen.
1. Klima von Sapporo, Japan. Zeitschr. f. Meteorol. XIV, 1879.
2. Ueb. den Ursprung des Mistral. Ib. XVI, 1881.

Derschau, ... von. — Bergrath in Bochum.
Vgl. Jansen.

Derschau (Derschow, Derschovius), Bernhard von. — Dr. theol. Pastor u. Prof. in Königsberg (*O.J*),
geb. 1599, Juli 17, Königsberg,
gest. 1639, März 13, Königsberg.
Wetter- und Wasser-Spiegel d. i. Unterricht vom Ungewitter, insonders von überflüssigen Regen und Wassern. Königsberg 1628. 12°.

Deutschbein, R. . . . — Mechaniker in Hamburg.
Wegen der von ihm gefertigten Aneroidbarometer vgl. Petersen u. F. H. Reitz 2.

Deutsche Seewarte. — s. Hamburg (*A*).

Deutschland.
Meteorologische Beobachtungen in Deutschland angestellt an 17 Stationen zweiter Ordnung i. J. 1876[—79]. Leipzig u. Hamburg 1878—81. 4 Bde. 4°. [Gemeinschaftliche Publikation der deutschen meteorol. Centralstellen zu Berlin, Hamburg, Karlsruhe, Leipzig u. Stuttgart. Enthält die dreimal tägl. Beobb. von 17 (1879: 18) Stationen nach d. internationalen Schema in extenso. Die beiden ersten Jahrgg. wurden von dem Sächs. Meteorol. Institute zu Leipzig, die beiden letzten von d. Deutschen Seewarte zu Hamburg redigirt. Vgl. Hamburg (A) 12 a. u. 12 b.]

Deyhle, C. . . F. . . . —
Praktische Geometrie od. Anleitung zum Planaufnehmen u. Feldmessen. Nebst . . . . einer Anweisung z. Höhenmessen mit dem Barometer. 2(?) Ausg. Stuttgart 1828. 8°.

Dieffenbach, Ernst. — Dr. med. et phil. Prof. d. Geolog. a. d. Univ. zu Giessen seit 1850; nahm Theil an e. 1839 v. London nach Neu-Seeland ausgerüsteten Expedition (*P*),
geb. 1811, Jan. 27, Giessen,
gest. 1855, Okt. 1, Giessen.
Auszüge aus d. meteorolog. Tagebuche auf e. Reise um d. Erde. Monatsb. Ges. Erdk. Berlin III, 1846.

Dienenthal, F. . . . — Blitzableiter-Fabrikant in Siegen.
Neuerungen an Blitzableitern. D. R. P. Nr. 7448, 1879.

Dieterich, Jakob Andreas. — s. J. Ch. Sturm 5.

Dieterici, Karl Friedrich Wilhelm. — Dr. phil. Prof. a. d. Univ. zu Berlin u. Mitgl. d. Ak. d. Wiss. daselbst, seit 1844 Direkt. d. kgl. preuss. statistischen Bureaus und als solcher an der Gründung des mit d. Bureau verbundenen kgl. preuss. meteorologischen Instituts betheiligt (*O.H*),
geb. 1790, Aug. 23, Jena,
gest. 1859, Juli 30, Berlin.
Entstehung u. erste Einrichtung d. meteorologischen Instituts. Archiv Landesk. preuss. Monarch. II, 1856. (Vgl. Dove 101.)

Dieterious, J. . . A. . . . —
De fulmine, tonitru ac fulgure. Altorfii 1696. 4°.

Dietmar s. Dittmar.

Digitized by Google

Dietrich, ... — Dr. phil. Prof. am Polytechnikum zu Stuttgart.

Magnet. Elemente v. Stuttgart. Jahresb. Württemb. XXXVII, 1881.

Dietrich, A. . . . —

Die Elektricitätsverhältnisse d. Atmosphäre u. d. Erdoberfläche unter dem Einflusse d. Eisenbahnen u. d. elektr. Telegraphie. . . Dresden 1858. 8°.

Dietrich, Philipp Friedrich, Freiherr von. — Magistratsbeamter, später (1790) Maire in Strassburg (*P*),

geb. 1748, ... Strassburg,

gest. 1793, Dec. 28, Besançon [1]).

Sur les conducteurs des édifices anciens. Journ. physique XXIV, 1784.

[1]) Guillotinirt (*P*).

Dietz, Emil. — Pastor in Rothau im Elsass, vorher Prof. am Gymn. zu Bischweiler.

Essai sur le climat de Bischweiler. Bull. soc. hist. nat. Colmar XVIII/XIX, 1877—78.

Dietzel, Karl Franz. — Prof. d. Math. u. Phys. a. d. Gewerbeschule (Johanneum) zu Zittau (*Or*),

geb. 1820, Nov. 30, Oelsnitz,

gest. 1876, Aug. 30, Zittau.

Die Theorie der bifilaren Aufhängung. Progr. Gewerbesch. Zittau 1850. 8°.

Dilger, Arnold. — s. J. A. Kulmus 5.

Dillmann, C. . . —

Der Hagel. Gedanken üb. d. Entstehung u. Verhütung. Ein Erinnerungsblatt a. d. schwere Hagelwetter am Pfingstfest 19. Mai 1872. Stuttgart 1872. 8°.

Dillner, Franz Ferdinand. — Dr. med. (Leipzig 1865) (*Diss.*),

geb. 1838, Aug. 10, Dresden.

Ueb. die Wirkungen des Blitzes auf den menschlichen Körper. Leipzig 1865. 8°.

Dippe, Martin Christian. — Dr. phil. Von 1836—42 erster Kollege a. d. Realschule zu Halle a. S., 1842—58 Oberlehrer d. Math. u. Phys. a. Gymn. Fridericianum zu Schwerin, darauf Referent f. Handel u. Gewerbe im grossherzogl. Ministerium d. Innern, seit 1862 Ministerialrath in demselben Minist., seit 1851 auch Mitgl. u. seit 1874 Dirigent d. grossherzogl. statistischen Bureaus zu Schwerin. Nimmt thätigen Antheil a. d. Einrichtung d. meteorol. Stationen in Mecklenburg u. a. d. meteorol. Arbeiten, welche vom statistisch. Bureau im »Archiv f. Landeskunde i. d. Grossh. Meckl.« u. in d. »Beiträgen zur Statistik etc.« veröffentlicht werden (*Or. P*),

geb. 1813, Dec. 11, Quedlinburg.

1. Ist ein ungewöhnlich frühzeitiges Zufrieren d. Newa das Vorzeichen e. strengen Winters für uns? Archiv Landesk. Mecklenburg III, 1852. p. 650.
2. Tafeln zur Redukt. v. Barometerbeobb. auf e. anderes Niveau u. zur Bestimmung v. Höhenunterschieden aus Barometerbeobb. Astr. Nachr. XLIV, 1856.
3. Nichtlogarithmische Tafeln u. s. w. [wie 2]. Ib. XLVI, 1857.
4. Die Ungleichheiten d. Barometerstandes an benachbarten, in gleicher Höhe üb. d. Meere gelegenen Stationen, u. Abhängigkeit dieser Ungleichheiten v. d. Richtung u. Stärke d. Windes. Beiträge z. Statistik Mecklenb. II, 2, 1861.

Dittmar (eigentl. Dietmar), Siegmund Gottfried. — Tit. Prof. u. Sekretär i. Medicinal-Kollegium d. Provinz Brandenburg, früher Privatlehrer u. Lehrer am Prinz Ferdinand'schen Hofe. Wetterprophet, »Dittmar u. sein Regenschirm« in Berlin sprüchwörtlich geworden (*P. II*),

geb. 1759, Juli 9, Primckenau i. Schles.,

gest. 1834, Nov. 20, Potsdam.

1. Die diesjährig zu erwartende Witterung im Sommerhalbjahre, v. Frühlingsanfang bis Anfang Okt. Berlin 1818. 8°. 2. Aufl. Ib. 1818.
2. Dasselbe f. 1819. Ib. 1819. 8°.
3. Allgem. Witterungskarte v. Europa nebst Text. Ib. 1819. 4°.
4. Die Zonalwitterung v. Europa, mit e. Karte üb. d. Gang d. Winde. Ib. 1819. 8°. Neuer Abdr. 1821.
5. Aurora, Zeitschrift in monatl. Heften üb. Witterungs-, Erd- u. Menschenkunde. 1.—6. Heft. Berlin 1820. 4°. 7.—12. Heft. Ib. 1821. 4°.
6. Witterungsblatt, enthaltend die zu erwartende Witterung . . . 5 Hefte. Berlin 1821—25. 8°.
7. Die bevorstehende Witterung v. Frühlingsanfange bis Ende Okt. 1820, nebst e. Naturgeschichte d. vergang. Winters . . . Berlin 1820. 8°.
8. Die bevorstehende Witterung v. d. Mitte d. Nov. 1820 bis Frühling 1821, nebst e. Naturgeschichte d. vergangenen Sommerwitterung, einigen Gedanken üb. klimatische u. Lokal-Wetter. Berlin 1820. 8°.
9. Dasselbe v. April—Okt. 1821. Ib. 1821. 8°.
10. Voraussicht d. Beschaffenheit e. jeden künftigen Winters f. Europa u. Asien, zwischen d. 30. u. 70. Grad n. Br., aus d. Form des Erdballes u. seines äusseren Baues hergeleitet. 2. Ausg. [?] 1820. 4°.
11. Der Polarschein, od.: das Nordlicht. Nach e. neuen naturgemässen Theorie erklärt. Berlin 1831. 8°.
12. Meteorik, od. Witterungs- u. Wetterkunde . . . . Aus d. Franz. übers. u. nach d. tellurischen Gründen u. neuesten physischen

Digitized by Google

Ansichten bearbeitet. . . . . Mit e. Wettertelegraphen. . . . Ilmenau 1832. 8°.

Dittmer, R. . . . — Korvetten-Kapitain im Kais. Deutschen Marinestab zu Wilhelmshaven.

1. Die Deviation des Kompasses an Bord eiserner Schiffe. Berlin 1872. 8°.
2. Bericht üb. d. magnet. u. meteorologisch-nautischen Instrumente. Ber. wiss. Instr. Berliner Gewerbeausstell. 1879, p. 138—163.

Dobroschke, Joseph. — Erst Lehrer am Gymn. zu Neisse, seit 1877 Direktor d. kathol. Schullehrer-Seminars zu Zülz i. Oberschlesien (*Mu*),

geb. 1831, Sept. 8, Neudorf b. Leobschütz.

Ueb. d. Nordlicht u. seinen Zusammenhang mit terrestrischen u. kosmischen Erscheinungen. Ber. Philomathie Neisse XVII, 1872.

Döbereiner, Johann Wolfgang. — Dr. phil. Erst Pharmaceut, seit 1810 Prof. d. Chemie a. d. Univ. zu Jena (*P*),

geb. 1780, Dec. 15, Rittergut Bug bei Ilof,

gest. 1849, März 24, Jena.

1. Ueb. den Erdgehalt eines Regens u. Schnees. Schweigg. Journ. IX, 1813, p. 222.
2. (Mit Körner). Vereinfachung d. Daniell'schen Schwefel-Aether-Hygrometers. Gilb. Ann. LXX, 1822.
3. Das Nordlicht vom 7. z. 8. Jan. 1831. Kastner's Archiv Chemie III, 1831.
4. Zur Eudiometrie. Erdmann's Journ. prakt. Chemie XV, 1838.

Döderlein, Johann Alexander. — Rektor zu Weissenburg a. Sand in Franken, seit 1703 Korresp. d. Berliner Ak. (*P*),

geb. 1675, Febr. 12, Biwangen b. Pappenheim,

gest. 1745, Okt. 28, Weissenburg.

1. Diss. epistolaris . , sinistram vulgi et ipsorum Litteratorum quorundam de Generatione Patellarum, ceu dicuntur, Iridis, der Regebogen-Schüsselein, earumque eximiis, ut falso jactantur, Virtutibus, opinionem et commento examinat et confutat. Weissenburgi Noric. (1728). 4° und Svoboci 1739. 4°.
2. Obss. meteorol., od. physikalisch-historische Nachrichten v. d. strengen Winter 1740, im Vergleich mit dem durch gleiche Kälte bekandten Winter 1709, vorgestellet v. Clitomachus. Frankf. 1740. 8°.

Döderlein (Doederlinus), Johann Georg. — s. J. U. Tresenreuter.

Doergens, Richard. — Dr. phil. (Göttingen 1873). Prof. d. Geodäsie a. d. technischen Hochschule zu Berlin, früher (1866—74) Assist. am Meteorol. Institut daselbst, noch früher Regierungs-Geometer (*Or*),

geb. 1839, Dec. 14, Elberfeld.

1. Ergebnisse d. Temperatur-Beobb. zu Breslau während d. Zeitraumes 1791—1872. Preuss. Statistik XXVII, 1873.
2. Vgl. Dove 140.

Döring, W. . . . — Navigations-Lehrer.

Die Orkane, Cyklonen u. Typhone. Leicht fassliche Darstellung d. Gesetze, wonach sich diese Stürme bewegen. Nach d. neuesten Forschungen für d. prakt. Zwecke an Bord bearbeitet. Papenburg 1880. 8°.

Doerner, . . . — s. Rheinwald.

Dollfus-Ausset, Daniel. — Fabrikbesitzer in Mülhausen; um die Erforschung der Alpen-Gletscher besonders verdient (*Or*),

geb. 1797, ... Mülhausen,

gest. 1870, Juli 21, Mülhausen.

1. Matériaux pour servir à l'étude des glaciers. Strasbourg et Paris 1864—72. 8 Th. in 14 Bden. 8°.; 1 Suppl. Bd. (aide-mémoire). 1. Bd. Erklärung d. Tafeln u. 1 Atlas von 40 Tafeln, Fol. (schwarz u. chromolithograph.)
   Wichtigster meteorol. Inhalt:
   Météorologie, Physique du globe, 1865; Observations météorol. de Genève et du Saint-Bernard 1846 à 1872; Obss. faites au col de Saint-Théodule, 1867; Obss. faites au col de St.-Théod. comparées à celles des stations suisses, 1868; Resumés météorologiques, 1870.
   Die speciell den Elsass betreffenden meteorol. Beobb. in den »Matériaux« sind folgende:
   a) Meteorol. Beobb. zu Mülhausen, vgl. mit denen auf d. St. Theodulpass, 14—21. Aug. 1870. VI, p. 142.
   b) Meteorol. Beobb. zu Mülhausen im J. 1857. VII, p. 127 [in extenso.]
   c) Rheinstände b. Hüningen u. b. Basel i. J. 1857. VIII, 2. Th. p. 234.
   d) Meteorol. Beobb. zu Riedisheim b. Mülhausen, 1855 Dec. — 1856 Dec. VIII, 2. Th. p. 405.
2. Calendrier météorologique pour l'Alsace. Strasb. 1870. 8°.

Dollfuss, J. . . K. . . —

Uebersetzte aus d. Englischen: R. Kirwan, Versuch üb. d. Grade d. Wärme u. Kälte in verschiedenen geograph. Breiten unserer Erde. Göttingen 1787. 8°. [Vgl. Crell].

Doppelmayer, Johann Gabriel. — Nach längeren Reisen in Deutschland, Holland u. England seit 1704 Prof. d. Math. a. Aegidien-Gymn. zu Nürnberg. Mitgl. d. Roy. Society i. London (*P*),

Digitized by Google

geb. 1671, ... Nürnberg,
gest. 1750, Dec. 1, Nürnberg.

1. Obss. meteorologicae Norimbergae annotatae, 1732—43. [tägl. Beobb. in extenso.] Commerc. litt. 1732—43.
2. Uebersetzte aus d. Franz.: N. Bion, Mathematische Werkschule. Nürnberg 1741. 4°, in der auch über Konstruktion der meteorolog. Instrumente gehandelt wird.

Dorn, Friedrich Ernst. — Dr. phil. (Königsberg 1871). Bis Michaelis 1872 Lehrer an höheren Schulen i. Königsberg i. Pr. u. in Berlin, darauf ein Semester lang Privatdocent a. d. Univ. zu Greifswald, seit 1873 a. o. Prof. d. Physik a. d. Univ. zu Breslau u. seit 1881 o. Prof. d. Phys. am Polytechnik. zu Darmstadt (*Or*),
geb. 1848, Juli 27, Guttstadt, Ostpreussen.

1. Die Station zur Messung von Erdtemperaturen zu Königsberg i. Pr. u. die Berichtigung d. dabei verwandten Thermometer. Schrift. phys.-ökonom. Ges. Königsberg XIII, 1872 u. Zeitschr. f. Meteorol. VIII, 1873.
2. Beobb. d. Temp. d. Erdbodens in verschiedenen Tiefen daselbst. [Aug. 1872—jetzt]. Ib. XIV, 1873 ff.

Dove, Heinrich Wilhelm. — Dr. phil. (Berlin 1826) u. Dr. med. h. c. Habilitirte sich 1826 a. d. Univ. zu Königsberg für Physik, wurde 1828 a. o. Prof. daselbst und ging in gleicher Eigenschaft 1829 a. d. Univ. nach Berlin, wo er zeitlang zugleich Lehrer d. Phys. a. d. kgl. Gewerbeakad., a. Werderschen- u. a. Friedrich-Wilhelms-Gymn., sowie Docent d. Phys. a. d. kgl. Kriegsakad., bis kurz vor seinem Tode, war. 1837 wurde er zum Mitgl. d. Ak. d. Wiss. in Berlin u. 1845 zum o. Professor d. Phys. a. d. Univ. daselbst ernannt. Nach Mahlmann's Tode (1848) übernahm er die Leitung des kgl. preuss. meteorol. Instituts, in welcher Stellung er bis zu s. Tode verblieb. Ausw. Mitglied fast aller grösseren Akademien u. Gesellschaften. Geh. Regierungsrath (*P. C.* Vgl. *Bruhns* 11 u. *Neumayer* 24),
geb. 1803, Okt. 6, Liegnitz,
gest. 1879, Apr. 4, Berlin.

1. De barometri mutationibus. Dissert. inaug. Berolini 1826. 8°.
2. Einige meteorol. Untersuchungen üb. d. Wind. Poggend. Ann. XI, 1827.
3. Ueb. den Zusammenhang d. Hydrometeore mit d. Veränderungen d. Temperatur u. d. Barometers. Ib. XIII, 1828.
4. Ueb. d. Gewitter. Ib. XIII, 1828.
5. Ueb. mittlere Luftströme. Ib. XIII, 1828.
6. Ueb. barometr. Minima. Ib. XIII, 1828.
7. Ueb. d. Windverhältnisse in Europa. Ib. XV, 1829.
8. Ueb. d. von d. Windesrichtung abhängigen Veränderungen d. Dampfatmosphäre. Ib. XVI, 1829.
9. Ueb. die tägl. u. jährl. Veränderungen d. Dampfatmosphäre. Ib. XVI, 1829.
10. Notiz üb. d. Verdampfungskälte. Ib. XIX, 1830.
11. Korrespondirende Beobb. üb. die regelmässigen stündlichen Veränderungen u. über d. Pertubationen der magn. Abweichung im mittl. u. östl. Europa (Berlin, Freib. i. Sachs., Petersburg u. s. w.). Mit e. Vorwort von A. v. Humboldt. Poggend. Ann. XIX, 1830.
12. Ueb. d. Nordlicht v. 19. u. 20 Dec. 1829. Ib. XX, 1830.
13. Ueb. gleichzeitige Störungen d. tägl. Veränderung der magnetischen Kraft u. Abweichung. Ib. XX, 1830.
14. Ueb. Moussons u. Passat. Ib. XXI, 1831.
15. Ueb. d. physikalischen Ursachen der tägl. Veränderungen d. Barometers. Ib. XXII, 1831.
16. Einige Bemerkk. üb. d. physischen Ursachen d. Gestalt d. Isothermen. Ib. XXIII, 1831.
17. Ueb. d. Vertheilung des atmosph. Druckes in d. jährl. Periode u. barometr. Nivelliren der Ebenen. Ib. XXIV, 1832.
18. Ueb. d. tägl. Veränderungen d. magnet. Abweichung in Freiberg. Poggend. Ann. XXXI, 1834.
19. Einige Bemerkk. üb. d. Regen. Ib. XXXI, 1834.
20. Ueber den inneren Zusammenhang d. Witterungserscheinungen. Vorträge phys.-ökonom. Ges. Königsberg 1834.
21. Ueb. d. Vorhandensein zweier Regenzeiten im südl. Europa. Poggend. Ann. XXXV, 1835.
22. Ueb. die Diskontinuität des Leuchtens der Blitze. Ib. XXXV, 1835.
23. Einige Bemerkk. üb. die Witterung dieses Jahres (1835.] Ib. XXXVI, 1835.
24. Ueb. den Einfluss der Drehung d. Erde auf d. Strömungen d. Atmosphäre. Ib. XXXVI, 1835. [Erste Ableitung seines »Drehungsgesetzes«.]
25. Ueb. einige merkwürd. Eigenschaften der Westwinde in Dänemark. Ib. XXXVI. 1835.
26. Meteorologische Untersuchungen. Berlin 1837. 8°. [Inhalt: I. Ueb. d. inneren Zusammenhang d. Witterungserscheinungen (Erweiterung von 20.). II. Ueb. die v. d. Windesrichtung abhäng. Veränderungen d. Druckes, d. Temperat u. d. Feuchtigkeit der Atmosphäre. (Zusammenfassung s. Arbeiten 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 14. 16. 17. 19. 21. 23 u. 24)].
27. Fortschritte d. Hypsometrie u. Barometrie. Dove's Repert. Phys. I, 1837.
28. Ueb. die verschiedenen Theorien d. Windes. Poggend. Ann. XLII, 1837. [Gegen Dalton ib.]
29. Ueb. die geograph. Verbreitung gleichar-

Digitized by Google

tiger Witterungserscheinungen. Abh. Ak. Berlin 1838 u. Auszug im Monatsb. ib. 1838.

30. Ueb. die nicht periodischen Aenderungen d. Temperaturvertheilung auf der Oberfläche der Erde. 6 Theile. I.: in dem Zeitraume v. 1789—1838. Abh. Ak. Berlin 1838. Separat: Berlin 1840. 4°. II.: 1782—1839. Ib. 1839. Separat: Berlin 1844. 4°. III.: 1782—1842. Ib. 1842. Separat: Berlin 1844. 8°. IV.: 1729—1843. Ib. 1845. Separat: Berlin 1847. 4°. V.: 1729—1851. Ib. 1852. Separat: Berlin 1853. 4°. VI.: 1729—1855. Ib. 1858. Separat: Berlin 1859. 4°; ferner Monatsb. Ak. Berlin 1840 u. 1845.
31. Literatur der Optik [inkl. meteorol. Optik.] Dove's Repert. Phys. II, 1838.
32. Fortschritte d. Meteorologie. Ib. III, 1839 u. IV, 1841.
33. Ueb. die aus d. relativen Lage d. Meeres gegen die Kontinente entstehenden Unterschiede in d. meteorol. Verhältn. d. Ostküste Nordamerika's u. d. Westküste der alten Welt. Monatsb. Ak. Berlin 1840.
34. Ueb. d. Gesetz d. Stürme. Ib. 1840 u. Poggend. Ann. LII, 1841. [Gesetz d. Wirbelstürme.]
35. Ueb. d. Klima v. Island, nach Hrn. Thorstensen's Beobb. Monatsb. Ges. Erdk. Berlin I, 1840.
36. Ueb. die grösste jährliche, monatl. u. tägl. Regenmenge auf d. Erde. Ib. I, 1840.
37. Nordamerika u. Europa meteorologisch mit einander verglichen. Schumacher's Jahrb. 1841.
38. Die tägl. Veränderungen d. Barometers i. Innern d. Kontinente. Monatsb. Ak. Berlin 1841.
39. Ueb. d. Drehungsgesetz d. Windes auf d. südl. Halbkugel. Ib. 1841.
40. Vertheilung d. atmosph. Drucks in d. jährlichen Periode. Ib. 1842.
41. Die Witterungsverhältnisse von Berlin. Oeffentl. Vorlesung. Berlin 1842. 8°. 2. Aufl. Ib. 1852.
42. Ueb. d. periodischen Aenderungen des Druckes d. Atmosphäre im Innern d. Kontinente. Poggend. Ann. LVIII, 1843.
43. Ueb. den Zusammenhang d. Wärmeveränderungen d. Atmosph. mit d. Entwicklung d. Pflanzen. Abh. Ak. Berlin 1844.
44. Literatur d. Magnetismus u. d. Elektricität. Dove's Repert. Phys. V, 1844.
45. Meteorol. Artikel im: Handwörterbuch d. Chemie u. Physik, hrsg. v. August, Barentin u. A. Berlin 1842—50. 3 Bde. 8°.
46. Aenderung d. Temperatur d. Erdoberfläche im Vergleich mit den zunächst berührenden Luftschichten. Monatsb. Ak. Berlin 1844.
47. Ueb. das Verhalten d. Barometers bei Orkanen. Ib. 1845.
48. Verschiedenheit d. Amerikanischen u. Asiatischen Kältepoles in Beziehung auf ihre Ortsveränderung in d. jährl. Periode u. üb. eine dieselbe Periode befolgende Aenderung der Gesammttemperatur der Erdoberfläche. Ib. 1845 u. Poggend. Ann. LXVII, 1846.
49. Ueb. d. tägl. Veränderungen d. Temperatur d. Atmosphäre. Erste Abh.: Abh. Ak. Berlin 1846 u. Auszüge in Monatsb. Ak. Berlin 1846 u. Poggend. Ann. LXIX, 1846. Zweite Abh.: Abh. Ak. Berlin 1856 [vollendet 1854.] J. H. 4°.
50. Ueb. d. Bewegung d. Wärme in Erdschichten von verschied. geognostischer Beschaffenheit. Abh. u. Monatsb. Ak. Berlin 1846.
51. Zusammenhang d. Temperaturveränderungen d. Atmosph. u. der oberen Erdschichten mit d. Entwicklung d. Pflanzen. Monatsb. Ak. Berlin 1846 u. Poggend. Ann. LXVIII, 1846.
52. Die tägl. Veränderungen d. Barometers in d. heissen Zone. Ib. 1846 u. Ib. LXX, 1847.
53. Tafel der mittl. Temperaturen verschiedener Orte in Réaumur'schen Graden. Abh. Ak. Berlin 1846.
54. Erläuterungen zu Henrici's Bemerkk. üb. einige meteorolog. Gegenstände. Poggend. Ann. LXVII, 1846.
55. Ueb. die vom Drehungsgesetz abhängigen Drehungen d. Windfahne im Gegensatz der durch Wirbelwinde veranlassten. Ib. LXXVII, 1846.
56. Ueb. direkte Prüfungen d. Drehungsgesetzes auf d. nördl. Erdhälfte u. über Wahrnehmungen desselben auf der südl. Ib. LXVII, 1846.
57. Ueb. die anomale Gestalt d. jährlichen Temperaturkurven in Nordamerika. Monatsb. Ak. Berlin 1846.
58. Temperature Tables, by Prof. H. W. Dove, with Introductory Remarks by Lieut.-Col. Edward Sabine. Report Brit. Assoc. advancement science. [Engl. Uebersetzung von 53.]
59. Ueb. d. Veränderungen d. mittl. Windesrichtung in d. jährl. Periode in Nordamerika. Monatsb. Ak. Berlin 1847.
60. Ueb. d. Regenverhältnisse in Nordamerika. Ib. 1847.
61. Ueb. d. Zurückführung der nicht period. Wärmeänderungen auf Luftströme als bedingende Ursachen. Monatsb. Ak. Berlin 1847.
62. Ueb. die Isothermen d. Januar u. Juli u. ihre Uebergänge in d. Zwischenmonaten. Ib. 1848.
63. Ueb. d. Einfluss d. Windesrichtung auf d. Temperatur eines d. freien Ausstrahlung u. d. Insolation ausgesetzten Bodens u. seiner Pflanzen. Abh. Ak. Berlin 1848.
64. Temperaturtafeln, nebst Bemerkk. üb. d. Verbreitung d. Wärme auf d. Oberfläche d. Erde u. ihre jährl. periodischen Veränderungen. Berlin 1848. 4°.
65. Supplement to the Temperature Tables printed in the Report of the British Association for 1847. Report Brit. Assoc. advancement science 1848. [Vgl. 58.]
66. Remarks on his recently constructed maps of Monthly Isothermal Lines of the Globe, and on some of the principal conclusions

Digitized by Google

in regard to Climatology deducible from them. Ib. 1848.

67. Ueb. die tägl. Veränderungen d. Barometers in Hindostan. Monatsb. Ak. Berlin 1849.

68. Ueb. d. Barometerstand a. d. Küsten d. Ochotskschen Meeres. Ib. 1849.

69. Ueb. den Wassergehalt d. Atmosphäre. Ib. 1849 u. Poggend. Ann. LXXVII, 1849.

70. Ueb. d. Zusammenhang d. Wärmeentwicklung d. Atmosph. mit d. Entwicklung der Pflanzen. Ib. 1850.

71. Monatsisothermen. Berlin 1849. 4°. [Ausführung d. Karten v. H. Lange.]

72. Veränderung d. Isothermen von 4° bis 20°R. in d. jährl. Periode. Monatsb. Ak. Berlin 1850.

73. Ueb. die Extreme d. Kälte, welche i. J. 1850 auf den preuss. Stationen beobachtet worden. Ib. 1850 u. Poggend. Ann. LXXX, 1850.

74. De media ventorum directione ejusque mutationibus. Rektoratsprogr. Berolin. 1850. 4°.

75. Wegen der durch H. W. Dove von 1851—1878 herausgegebenen Publikationen des kgl. preuss. meteorol. Instituts vgl. Berlin (C).

76. Ergänzungen zu d. 1846 veröffentlichten Temperaturtafeln [vgl. 53] und Fortsetzung der thermischen mit d. J. 1729 beginnenden Witterungsgeschichte bis 1849 incl. Monatsb. Ak. Berlin 1851.

77. Temperaturbeobb. während d. Sonnenfinsterniss v. 28. Juli 1851. Ib. 1851.

78. Ueb. thermische Isanomalen. Ib. 1851.

79. Die Verbreitung der Wärme auf der Oberfläche d. Erde. Erläutert durch Isothermen, thermische Isanomalen und Temperaturkurven. Mit 7 Karten und 2 Temperatur-Tafeln. Berlin 1852. 4°. [Ausführung d Karten v. H. Lange. Zweite Aufl. der Monatsisothermen, vgl. 71.]

80. Ueb. d. mittl. Abnahme d. Wärme mit zunehmender geogr. Breite u. die Ursachen d. Verschiedenheit dieser Abnahme in verschied. Meridianen. Monatsb. Ak. Berlin 1852.

81. Ueb. d. Rückwirkung der im Gebiet der Moussons und ganz Asien stattfindenden jährl. Veränderung d. Luftdrucks auf d. Passatzone d. Atlant. Oceans u. üb. die wahrscheinl. Entstehungsursache d. Westindischen Stürme. Ib. 1852.

82. Die Witterungsgeschichte d. letzten Jahrzehnts 1840—50. Berlin 1853. 4°. [Ist ein zweiter Titel der Separatausgabe des V. Theiles von 30.]

83. The distribution of heat over the surface of the globe, illustrated by Isothermal, Thermic Isabnormal, and other curves of temperature. London 1853. 4°. [Engl. Uebersetzung von 79.]

84. Ueb. d. Witterungserscheinungen im preuss. Staat i. d. letzten Jahren. Monatsb. Ak. Berlin 1853.

85. Ergänzungen zu d. Temperaturtafeln. Ib. 1853.

86. Darstellung der period. u. nichtperiod. Veränderungen d. Temperatur durch fünftägige Mittel. Ib. 1854.

87. Darstellung der Wärme-Erscheinungen durch fünftägige Mittel.,3 Theile: I.: Von 1722—1855 mit besonderer Berücksichtigung strenger Winter. Abh. Ak. Berlin 1854. Separat: Berlin 1856. Fol. II.: Ib. 1862. Separat: Berlin 1863. 4°. III.: Enthaltend die Abweichungen v. 1863—69 incl. Ib. 1869. Separat: Berlin 1870. 4°.

88. Ueb. d. Regen in der gemässigten Zone. Monatsb. Ak. Berlin 1854 u. Poggend. Ann. XCIV, 1855.

89. Of the changes of wind in a cyclone. Philos. Magazine VIII, 1854.

90. Die klimatischen Verhältnisse des preuss. Staates. Mitth. preuss. statist. Bureau VI, 1853; VII, 1854; VIII, 1855 u. IX, 1857.

91. Die Temperatur v. Grönland, Labrador u. den neu entdeckten arktischen Ländern. Monatsb. Ak. Berlin 1854.

92. Die Temperatur d. Behringsstrasse. Ib 1854.

93. Korrektionstafel für die tägl. Wärmeänderung. Ib. 1854.

94. Die Temperatur der Beechey-Insel. Ib. 1854.

95. Darstellung d. Wärme d. J. 1854 durch fünftägige Mittel. Ib. 1855.

96. Vorlegung e. vollständigen Karte der Temperaturkurven d. nördl. Hemisphäre. Ib. 1855.

97. Die Verbreitung d. Wärme in der nördlichen Hemisphäre innerhalb des 40. Breitengrades. Mit 2 von H. Kiepert entworfenen Karten. Berlin 1855. 4°.

98. Ueb. d. Maximum-Thermometer von Negretti & Zambra. Monatsb. Ak. Berlin 1855.

99. Ueb. d. gegenseitige Kompensation barometr. Maxima u. Minima zu derselben Zeit. Ib. 1855.

100. On the bearing of barometrical and hygrometr. obss. at Hobarton and the Cape of Good Hope on the general theory of the variations of atmospherical phaenomena. Silliman's American Journ. XIX, 1855.

101. Weitere Entwicklung d. meteorol. Instituts. Arch. Landesk. preuss. Monarchie II, 1856. [Vgl. Dieterici.]

102. Ueb. d. Rückfälle der Kälte im Mai. Abh. Ak. Berlin 1856. [Vollendet im Ms. 1854.] J. H. 4°.

103. Ueb. d. Wärme d. Golfstromes nach d. Ergebnissen d. Amerikanischen Küstenaufnahme unter A. D. Bache. Zeitschr. allg. Erdk. VI, 1856.

104. Ueb. d. Klima v. Nordamerika. Ib. N. F. I, 1856.

105. Die Isothermen des Jahres u. d. extremen Monate in d. Polarprojektion. Ib. N. F. I, 1856.

106. Ueb. d. Klima des preuss. Staates. Ib. N. F. I, 1856.

107. Einige Bemerkungen üb. d. Temperatur d. Polargegenden. Ib. N. F. I, 1856.

Digitized by Google

108. Die allgemeine Theorie d. Windes. Monatsb. Ak. Berlin 1857.
109. Ueb. die vom Drehungsgesetz abhängigen Aenderungen d. Temperatur. Ib. 1857.
110. Einige Bemerkk. üb. die meteorol. Aufsätze des Hrn. Vettin. Poggend. Ann. CII, 1857.
111. Ueb d. Vertheilung des Regens auf der Oberfläche der Erde. I.: Die Regen d. heissen Zone. II.: Die subtropischen Regen u. d. Regen a. d. Westküste Europa's. III.: Die Regen d. gemässigten Zone mit e. Maximum im Sommer. Zeitschr. allg. Erdk. N. F. II, 1857.
112. Ueb. d. Wärme d. Flüsse. Ib. N. F. III, 1857.
113. Ueb. d. Klima des Kap der guten Hoffnung. Ib. N. F. III, 1857.
114. Einige Bemerkk. üb. d. Witterung d. ersten Hälfte d. J. 1857. Mitth. preuss. statist. Bureau IX, 1857.
115. Klimatologische Beiträge. Erster Theil. Berlin 1857. 8°.
[Inhalt: I—VI Wiederabdruck, z. Th. mit Zusätzen, der Abhandlungen 104. 106. 107. 111. VII: Ueb. das Gesetz d. Stürme. — Wegen des II. Th. vgl. 178.]
116. Ueb. das Gesetz der Stürme. Ib. 1857. 8°.
[Besond. Abdruck aus dem vorigen Werke. Erschien unter d. Titel »Das Gesetz der Stürme« in 2. Aufl. Berlin 1861, in 3. ib. 1860 u. in 4. ib. 1873. 8°. Engl. Uebersetzung v. R. H. Scott, London 1862. 8° u. franz. von Le Gras, Paris 1864. 8°.]
117. Abschnitt »Klima« in G. v. Viebahn's Statistik des zollvereinten u. nördl. Deutschlands. Berlin 1858. 8°.
118. Ueb. d. ungewöhnl. Kälte des verflossenen Novembers im nordöstl. Deutschland. Monatsb. Ak. Berlin 1858.
119. Ueb. d. Temperat. d. Ostsee, verglichen mit der d. Atlant. Oceans. Zeitschr. allg. Erdk. N. F. IV, 1858.
120. Ueb. d. Wärme d. Meerwassers im Finnischen Meerbusen. Ib. N. F. IV, 1858.
121. Ueb. das Klima von Cayenne. Ib. N. F. IV, 1858.
122. On the annual variations of the atmospheric pressure in different parts of the globe. Edinburgh New Philosoph. Journ. LV, 1858.
123. Die Scheidehälfte der nördl. u. südl. Erdhälfte. Zeitschr. allg. Erdk. N. F. V, 1858 u. Heis Wochenschr. I, 1858.
124. Die Temperatur v. Jakutzk. Ib. N. F. V, 1858.
125. Ueb. d. Temperat. v. Point Barrow. Ib. N. F. V, 1858.
126. Die diesjährigen [1858] Ueberschwemmungen in Schlesien u. am Harz u. ihre Ursachen. Ib. N. F. V, 1858 u. Poggend. Ann. CV, 1858.
127. Ueb. die Temperaturgegensätze dieses Winters auf dem Gebiete d. preuss. Staates. Monatsb. Ak. Berlin 1859.
128. Ueb. die kalten Tage im diesjährigen Mai. Ib. 1859.
129. Ueb. d. Veränderungen d. Temperatur d. Meerwassers in d. jährl. Periode. Zeitschr. allg. Erdk. N. F. VI, 1859.
130. Die Untersuchungen d. Holländer üb. die Temperat. d. Meeresströmungen am Kap d. gut. Hoffnung. Ib. N. F. VI, 1859.
131. Ueb. d. Vertheilung d. atmosph. Druckes auf d. Oberfläche d. Erde. Ib. N. F. VI, 1859.
132. Ueb. das Klima d. westl. Europa. Ib. N. F. VII, 1859 u. VIII, 1860.
133. Ueb. die barometr. Extreme d. J. 1859. Monatsb. Ak. Berlin 1860.
134. Ueb. Meteorologie. Vortrag. Verh. Polytechn. Ges. Berlin XXI, 1860.
135. Ueb. Kompensation gleichzeitig an verschied. Orten herabfallender Regenmengen. Monatsb. Ak. Berlin 1860 u. Kämtz' Repert. f. Meteorol. II, 1, 1860.
136. Ueb. die periodischen Aenderungen des Druckes d. Atmosphäre. Ib. 1860.
137. Ueb. die Wärmeabnahme in höheren Breiten. Zeitschr. allg. Erdk. N. F. VIII, 1860.
138. Das Klima des preuss. Staates u. des angrenzenden Norddeutschland, nach d. Beobb. des mit dem kgl. statistischen Bureau verbundenen meteorol. Instituts. Zeitschr. preuss. statist. Bureau I, 1861.
139. Die Ergebnisse zwölfjähriger, neun Mal tägl. von Hrn. Dr. Lose in Krefeld angestellten Beobb. [1848—59]. Abh. Ak. Berlin 1861. Separat: Berlin 1862. 4°.
140. Ueb. die aus d. Drehungsgesetz folgenden Bewegungen d. Barometers u. Thermometers in Nordamerika, nach den von Hrn. Doergens berechneten Beobb. von Toronto. Monatsb. Ak. Berlin 1861.
141. Ueb. anemometrische Bestätigungen d. Drehungsgesetzes auf Bermuda u. in Australien. Ib. 1862.
142. Ueb. die Sturmfluthen a. d. Küsten d. Nordsee u. üb. d. Witterung d. Nov. 1862. Ib. 1862.
143. Die Ueberschwemmungen in Deutschland i. Winter 1861—62. Zeitschr. preuss. statist. Bureau II, 1862.
144. Ueb. das Klima von Port Natal. Zeitschr. allg. Erdk. N. F. XII, 1862.
145. Ueb. das Klima von Tahiti. Ib. N. F. XII, 1862.
146. Ueb. d. Witterungserscheinungen d. Winters 1862—63. Monatsb. Ak Berlin 1863.
147. Ueb. d. Einfluss d. Alpen auf d. Klima ihrer Umgebung. Ib. 1863 u. Zeitschr. allg. Erdk. N. F. XV, 1863.
148. Ueb. d. Einfluss d. Richtung d. Gebirge auf d. Regenmenge. Ib. 1863.
149. Ueb. ein von Geissler in Berlin konstruirtes Maximumthermometer. Ib. 1863 u. Pogg. Ann. CXXIII, 1864.
150. Gutachten üb. telegraphische Wetterberichte. Annal. d. Landw. in Preussen 1863; Heis Wochenschr. 1863 u. Notizbl. Ver. Erdk. Darmstadt 1863 (II).
151. Ueb. die Bedeutung d. Meteorologie für d. Schifffahrt. Ber. Vers. Deutscher Naturf. 1863.
152. Die Stürme der gemässigten Zone, mit

Digitized by Google

besonderer Berücksichtigung des Winters 1862—63. Berlin 1863. 8°.

153. Ueb. d. Einfluss d. Alpen auf d. klimat. Verhältnisse Europa's u. die Stürme d. Winters 1862—63. Zeitschr. allg. Erdk. N. F. XV, 1863.

154. Ueb. d. Gestalt der Isametralen in Nordamerika. Monatsb. Ak. Berlin 1864.

155. Ueb. d. Dämmerung d. Wärme in d. Winternacht d. Polarländer. Zeitschr. allg. Erdk. N. F. XVII, 1864.

156. Ueb. d. Veränderung des atmosph. Druckes in der kalten Zone. Ib. N. F. XVII, 1864.

157. Ueb. das Klima v. Südafrika. Ib. N. F. XVIII, 1864.

158. Ueb. die Insolation auf d. südl. Erdhälfte. Ib. N. F. XVIII, 1864.

159. Die Monats- u. Jahres-Isothermen in der Polar-Projektion, nebst Darstellung ungewöhnlicher Winter durch thermische Isametralen. 20 Karten in Qu.-Fol. Mit erläuterndem Text. Berlin 1864.

160. Ueb. den Föhn. Aus einem durch A. Escher der Schweizerischen naturf. Ges. vorgelegten Briefe von Dove an Desor vom 2. Jan. 1865. Mitth. naturf. Ges. Zürich X, 1865.

161. Ueb. d. Klima von Nordamerika. Leipz. Illustr. Ztg. Nr. 1139, 1865 I.

162. Ueb. d. Witterung d. Jahres 1864 u. d. Winters v. 1864/65. Zeitschr. preuss. statist. Bureau V, 1865.

163. Die Witterungserscheinungen d. J. 1865. Ib. VI, 1866 u. Ann. d. Landwirth. in Preussen XLVIII, 1866.

164. Fünftägige Wärmemittel für 109 Stationen. Behm's geogr. Jahrb. I, 1866.

165. Ueb. die mittl. u. absol. Veränderlichkeit d. Temperat. d. Atmosphäre. Abh. Ak. Berlin 1866 u. Monatsb. Ak. Berlin 1866 u. 1872.

166. Der Kreislauf des Wassers auf d. Oberfläche d. Erde. Berlin 1866. 8°. 2. Aufl. Ib. 1873.

167. Gang d. mittl. Temperat. in Europa. Zeitschr. ges. Naturw. XXVIII, 1866.

168. Ueb. d. Sturm v. 17. Nov. 1866. Abh. Ak. Berlin 1867. Separat: Berlin 1868. 4°.

169. Ueb. die klimatischen Verhältnisse v. Palaestina. Monatsb. Ak. Berlin 1867.

170. Ueb. Eiszeit, Föhn u. Scirocco. Berlin 1867. 8°.

171. Die Witterungsverhältnisse von Berlin. [1849—65.] Berliner Stadt- u. Gemeinde-Kalender f. 1867. 8°.

172. Klimatologie für Landwirthe. Vortrag gehalten im Klub der Landwirthe zu Berlin. Landw. Nachrichten d. preuss. Handelsztg. 1867 Nr. 155.

173. Ueb. die Temperatur. u. Feuchtigkeit d. Winde in Persien. Monatsb. Ak. Berlin 1868.

174. Die Witterung des Jahres des Misswachses 1867. Zeitschr. preuss. statist. Bureau VIII, 1868.

175. Ueb. den Sturm v. 6. u. 7. Dec. 1868. Monatsb. Ak. Berlin 1868 u. 1869 u. Zeitschr. f. Meteorol. IV, 1869.

176. Der Schweizer Fön. Nachtrag zu [170]. Berlin 1868. 8°.

177. Ueb. das barometr. Maximum i. Jan. 1869. Monatsb. Ak. Berlin 1869.

178. Klimatologische Beiträge. Zweiter Theil. Berlin 1869. 8°.
[Inhalt: Klima des westl. Europa. Island, Irland, England u. Schottland, Belgien, Niederland, Frankreich p. 3—37. Ueb. d. Wärmeabnahme in höheren Breiten p. 38—49. Verbreitung d. Wärme auf d. nördl. Erdhälfte. (Text u. erweiterte Tafeln d. numerischen Werthe zum Isothermenatlas vom Jahre 1864, vgl. 159) p. 115—130. Nicht periodische Veränderungen: Vieljährige Wärmemittel p. 133—142. Abweichungen d. J. 1856—68 von denselben u. Charakter dieser Jahre p. 143—211 u. 307. Veränderlichkeit d. Temperat. p. 217—235. Strenge europäische Winter: 1709. 1716. 1740. 1755. 1771. 1776. 1788—89. 1794—95. 1823. 1829—30. 1838. 1848. 1850 [letztere 4 warm in Amerika]. Milde europ. Winter: 1750. 1756. 1764. 1835. 1859. 1863. 1866. Kalte amerikanische Winter, mild in Europa: 1831 Dec. 1838 Febr. 1843 Febr. — März. 1856 Jan. Warmes Frühjahr 1779. Kaltes Frühjahr 1785. Spätwinter 1845 in Asien und Europa. Weinjahre: 1761. 1783. 1811. 1819. 1822. 1834. 1846. Nachsommer mit Rückschlag Dec. 1839. Misswachs 1846. Erndte-Erträge 1849—64. Witterungsgegensätze in Europa: Dec. 1846. u. Nov. 1851. Nachweis der (v. Dove berechneten) Abweichungen d. Temperat. v. 1729—1868 p. 239—314.]

179. Nichtperiodische Veränderungen d. Wärme auf d. Erdoberfläche. [Separatabd. aus 178.] Berlin 1868. 8°.

180. Die meteorol. Stationen in Europa u. in d. Vereinigten Staaten von Nordamerika, u. deren Publikationen. Zeitschr. preuss. statist. Bureau IX, 1869.

181. Ueb d. Wärmeabnahme in höheren Breiten. Zeitschr. ges. Naturw. XXXIV, 1869 [Auszug aus 178.]

182. Ueb. die Temperaturvertheilung i. Winter 1869—70. Monatsb. Ak. Berlin 1870.

183. Ueb. d. Wärmevertheilung i. Polarmeer. Ib. 1870.

184. Ueb. die Zurückführung der jährl. Temperaturkurve auf die ihr zu Grunde liegenden Bedingungen. Ib. 1870 u. 1873, auch Zeitschr. f. Meteorol. VI, 1871.

185. Ueb. d. Vertheilung d. Regens in d. jährl. Periode i. mittl. Europa. Ib. 1870 u. Zeitschr. f. Meteorol. VI, 1871.

186. Ueb. lang andauernde Winterkälte, insbesond. die i. Winter v. 1870—71. Ib. 1871.

187. Die Witterung i. Kriegsjahr 1870. Im Neuen Reich 1871 Nr. 6.

188. Ueb. den s. 17. Febr. 1870 in Trogen beobacht. Föhn. Monatsb. Ak. Berlin 1871.

189. Ueb. d. Grenze des subtropischen Regens Südeuropa's u. der Sommerregen Deutschlands. Ib. 1872.

Digitized by Google

190. Ueb. die mittl. u. absol. Veränderlichkeit der Temperat. der Atmosphäre. Ib. 1872 [Vgl. 165.]
191. Meteorologie. [A. v. Humboldt's Leistungen auf d. Gebiete d. Meteorol.] Bruhns': Alexander von Humboldt. Eine wissensch. Biographie u. s. w. III p. 30 ff. Leipzig 1872. 8°.
192. Wärmeabweichungen der Jahre 1870 u. 1871, verglichen m. anderen durch strenge Winter ausgezeichneten Jahren. Zeitschr. preuss. statist. Bureau XII, 1872.
193. Ueb. die Stürme der gemässigten Zone. Monatsb. Ak. Berlin 1872.
194. Einige Bemerkungen üb. die kalte Zone. Ib. 1872.
195. Ueb. den Nachwinter v. 1841 u. 1871. Ib. 1872.
196. Ueb. das Zurücktreten lokaler Einflüsse gegen die von den allg. Bewegungen des Luftkreises abhängigen Wärmeänderungen. Ib. 1872.
197. Ueb. die Wärmeerscheinungen i. J. 1872, den milden Winter 1872—73 u. den kühlen Frühling 1873. Zeitschr. preuss. statist. Bureau XIII, 1873.
198. Ueb. die Regen in Spanien [u. Nordafrika] Monatsb. Ak. Berlin 1873.
199. Ueb. die meteorol. Unterschiede d. Nordhälfte u. Südhälfte d. Erde. Monatsb. Ak. Berlin 1873 u. Poggend. Ann. Jubelbd. 1874.
200. Ueb. d. baromet. Minimum a. 22. Nov. 1873. Monatsb. Ak. Berlin 1873.
201. Ueb. das mittl. Fortschreiten ungewöhnl. Wärmeerscheinungen über die Erdoberfläche. Ib. 1874.
202. Ueb. d. allg. Charakter milder Winter. Ib. 1874.
203. Kühler Mai nach mildem Januar. Ib. 1874.
204. Ueb. die Uebereinstimmung der Witterungserscheinungen in den ungewöhnl. trockenen Jahren 1857, 1858, 1874. Ib. 1875.
205. Notiz üb. e. merkwürd. Blitzschlag. Ib. 1875.
206. Ueb. die Witterung d. J. 1875 u. Anfang 1876. Abh. Ak. Berlin 1876, Separat: Berlin 1876. 4°.
207. Nachtrag dazu. Monatsb. Ak. Berlin 1876.
208. Schrieb Einleitungen zu Graeger's Sonnenschein u. Regen [vgl. Diesen] u. zu Lorenz u. Rothe, Lehrb. d. Klimatologie... Wien 1874. 8°.

Draeger, A. . . . — Dr. phil. Direkt. d. Gymn. zu Aurich, Prov. Hannover, seit 1872, vorher desj. zu Friedland in Mecklenb. (*Mu*),

geb. 1820, Juni 13, Holzendorf, Mecklenb.-Strel.

Die verschiedenen Windrosen d. Griechen u. Römer. Philologus XXIII, 1865.

Drechsler, Adolph. — Dr. phil. Erst Privatdocent i. Basel, dann Lehrer d. Math. u. Phys. am v. Vitzthum'schen Gymn. zu Dresden; seit 1869 Direktor d. kgl. mathematisch-physikalischen Salons daselbst; Hofrath (*Or*),

geb. 1815, Jan. 30, Waldkirchen b. Zschopau.

1. Die Wetterbestimmungen des Mr. de la Drôme. Ber. Isis Dresden 1864.
2. Das Wetterglas. Vademecum d. Witterungskunde. Leipzig 1867. 8°.
3. Ergebnisse v. 50j. Beobb. d. Witterung zu Dresden, berechnet aus d. meteorol. Tagebüchern d. kgl. math.-phys. Salons daselbst. Dresden 1879. 4°.
4. Katechismus der mathemat. Geographie. Leipzig 1879. 8°.

Drechsler, G. . . — Ueb. d. Einfluss d. Nordlichtserscheinung v. 31. Jan. 1880 auf d. Telegraphenleitungen. Zeitschr. angew. Elektricitätslehre III, 1881 u. Carl's Repert. XVII, 1881.

Drechsler, Johann Gabriel. — Baccalaureus u. Schul-College in Halle (*J*), geb. . . . . Wolkenstein b. Meissen,

gest. 1677, Okt. 20, Halle.

Discursus curiosus, at sobrius [Dav. Geisler resp.] de Nive prodigiosa circa proxime praeteritum XX Nov. in Hungaria superiore coelo delapsa. Lips. 1673. 4°.

Dreiling, Melchior. — s. H. Wichelmann.

Dresden. Statistisches Bureau des kgl. Ministeriums des Innern. Monatl. Berichte üb. die Result. aus d. meteorol. Beobb. . . . an den k. sächs. Stationen s. Leipzig (B) II, 2.

Dresingk, Bernhard. — Anemologia sacra. D. i. Eine Predigt, von der Winden Natur, Arten u. Wirckungen in Dortmund gehalten als 1660 ein Wind Schaden verursacht hatte. Dortm. 1660. 4°.

Dreverhoff, J. . . C. . . A. . . — Hauptmann a. D.

Meteorol. Beobb. zu Zittau in d. sächs. Oberlausitz, 1828—55. Zittau 1829—56. 28 Hefte. 8°. [Bis 1844 die viermal tägl. Beobb. 9. 12. 3. 9 in extenso, später nur Uebersichten.]

Drieberg, Friedrich, Freiherr von. — Preuss. Kammerherr, Gutsbesitzer a. Protzen b. Fehrbellin i. d. Mittelmark (*P*),

geb. 1785, Dec. 10, Charlottenburg, gest. 1856, Mai 21, Charlottenburg.

1. Beweisführung, dass die Lehre vom Druck d. Wassers u. d. Luft falsch ist. Berlin 1844. 8°. 3. A. Ib. 1844.
2. Physik. Streitschrift üb. den Luft- u. Wasserdruck. Berlin 1846. 8°.
3. Der Sieg d. gesunden Vernunft; vier Gespräche üb. d. Luft- u. Wasserdruck. Berlin 1852. 8°. [Hierher gehörig: A. Licht's

Digitized by Google

Offener Brief an v. Drieberg. Berlin 1846. 2 Hefte. 8°.]

Dronke, Adolf. — Dr. phil. Direktor d. Realschule I. O. zu Trier, vorher d. Gewerbeschule zu Koblenz, sowie d. höh. Bürgerschule in Grevenbroich (*Mu*),

geb. 1837, März 7, ...

Physikalischer Schulatlas. Trier 1881. Fol. [Enthält Temperatur- u. Regenkarten u. s. w.]

Droysen, Johann Friedrich. — Dr. phil. Prof. d. Phys. u. Math. a. d. Univ. zu Greifswald (*P*),

geb. 1770, Juli 19, Greifswald,

gest. 1844, Okt. 10, Greifswald.

Diss. physica, qua nova theoria de atmosphaera et mensuratione altitudinis ope barometri a Dr. Wünsch proposita sub examen vocatur. Gryph. 1798. 4°.

Dürer, Bernhard. — Verwalter der dem Herzog von Sachsen-Meiningen gehörenden Villa Carlotta am Comer See. Gestorben Ende der 70er Jahre (*H*),

1. Regenmenge in Mailand u. am Comer See. Petermann's Mitth. 1864.
2. Sulle osservazioni meteorol. in generale e su quelle da farsi in Italia in correlazione con quelle eseguite in Svizzera. Atti Soc. ital. VIII, 1865.
3. Osservazioni meteorol. sul Lago di Como. Milano 1867. 4°.

Dulk, Friedrich Philipp. — Dr. phil. Apotheker u. Prof. d. Chemie a. d. Univ. zu Königsberg (*P*),

geb. 1788, Nov. 22, Schirwindt in Ostpreussen,

gest. 1851, Dec. 14, Königsberg.

Eine Lichtsäule beobachtet zu Königsberg. Kastner's Archiv V, 1825 u. Kretschmar's Zeitschr. f. Meteorol. 1, 1825.

Dunkel (Dunckel), Johann Gottlieb Wilhelm. — Pastor in Wulfen u. Drosa, Herzogth. Anhalt (*O.H*),

gest. 1720, ... Köthen,

geb. 1759, Sept. 8, Köthen[1]).

Vgl. Ch. L. Schlichter 2.

1) Durch Selbstmord.

Dunker, E. . . — Geh. Bergrath in Halle a. S.

1. Maximumthermometer f. Bohrlöcher. Zeitschr. ges. Naturw. XXXIII, 1869 p. 307. 512.
2. Ueb. die Benutzung tiefer Bohrlöcher zur Ermittlung d. Temperatur d. Erdkörpers u. desshalb in d. Bohrloch I zu Sperenberg auf Steinsalz angestellten Beobb. Zeitschr. f. Berg-, Hütten- u. Salinenwesen XX, 1872 u. Verh. naturf. Ges. Halle XIII, 1877, Sitzb. 1872 p. 20 u. Zeitschr. ges. Naturw. XL, 1872.
3. Ueb. die möglichst fehlerfreie Ermittlung d. Wärme d. Innern d. Erde u. das Gesetz ihrer Zunahme mit d. Tiefe. N. Jahrb. Mineralog. 1877 u. Leopoldina XIV, 1878.
4. Ueb. d. Temperat. i. Bohrloche I zu Sperenberg. Ib. 1879.

Duttenhofer, Christian Friedrich. — Arzt (?) (*O*),

geb. . . . . .

gest. 1844, März 17, ...

Diss. [H. W. Brotbeck praes. od. resp. (?)] de vaporum et halituum generatione et elevatione. Tubing. 1745. 4°.

Dyhrn, E. . . ., Graf von. — Erinnerung wegen der Wetter- od. Blitz-Ableiter. Oekon. Nachr. Ges. Schles. VI, 1779. St. 3.

Eber, Paul. — Wurde 1544 Prof. d. Math., später d. hebr. Sprache zu Wittenberg. Seit 1559 auch erster General-Superintendent daselbst (*J*),

geb. 1511, Nov. 8, Kitzingen i. Frank.

gest. 1569, Dec. 16, Wittenberg.

Beschreibung des schrecklichen zeichens, so am 13. tag Martij, fast die gantze nacht vber zu Witteberg vnd an viel andern Orten ist gesehen worden, mit e. Vermahnung . . . zur Christl. Bekehrung. Wittenberg 1562. 4°.

Eberhard, Christoph. — General-Stabsprediger bei dem i. J. 1711 unter d. General Weide in d. Moldau einfallenden russisch. Armee; später, nach mehreren Reisen durch Deutschland, Holland u. England (um eine von ihm u. d. Diakonus Christoph Semmler in Halle erfundenes Instrument z. Messung d. geogr. Länge u. Breite zu verwerthen), in dänische Dienste tretend, Vicepräsident von Altona, dann wieder in russischen Diensten, endlich in Deutschland privatisirend (*P*),

gest. 1675 . . . . . .

gest. 1730 . . . . Halle.

Specimen theoriae magneticae, quo ex certis principiis magneticis ostenditur, vera universalis methodus inveniendi longitudinem et latitudinem, confectum a. Ch. Eberhard. Londini 1718, Oct. 31, nunc vero juris publici factum a. S. B. W. Lipsiae 1720. [Dieser Anonymus, der d. Werk wider Willen des Verfassers veröffentlichte, gab auch eine deutsche Uebersetzung davon heraus, Leipzig 1720. 4°. Murhard (Bibliographie d. Magnetismus) sagt von diesem Werke, dass es einen alten Gedanken von Stevius (wahrscheinlich der bei Jöcher genannte) wieder aufwärme, ohne indess d. vorhandenen Schwierigkeiten aus dem Wege zu räumen.]

Eberhard, Ernst Friedrich. —

Digitized by Google

Herzogl. Koburg-Goth. Schulrath in Koburg, vorher Prof. d. Math. u. Phys. am Gymn. Casimirianum daselbst (*O.H*),

geb. 1799, ...

gest. 1868, Sept. 9, Koburg.

1. Zur Klimatographie Koburg's u. seiner Umgebung. Progr. Realsch. Koburg 1846. 4°.
2. Dasselbe. [Die Beobb. 1845—55 umfassend]. Ib. 1856. 4°.

Eberhard, Johann Peter. — Sohn des Christoph. Dr. med. Erst Docent (1749), dann Prof. d. Medic. (1756) u. d. Phys. (1769) a. d. Univ. zu Halle (*P*),

geb. 1727, Dec. 2, Altona,

gest. 1779, Dec. 17, Halle.

1. Gedanken v. d. Ursachen d. Gewitter u. ihrer Aehnlichkeit mit d. Elektricität. Wöchentl. Halle'scher Anzeig. 1754 Nr. 34—34.
2. Von den Ursachen, warum die Barometer nicht allezeit mit der Beschaffenheit d. Wetters übereinstimmen. Ib. 1755 Nr. 32—33.
3. Von d. Ursachen d. Nordlichts u. dessen Aehnlichkeit mit der Elektricität. Ib. 1758 Nr. 49 u. in s. Abhandl. z. Naturl. Halle 1759. 8°. (I p. 130).
4. Commentatio de colore aëris. Nov. Act. Ac. Nat. Cur. II. Append. 1761.
5. Vorschläge z. bequemeren u. sicheren Anlegung d. Pulvermagazin — Halle 1771. 8°. [Blitzableiter.]

Ebermayer, Ernst. — Dr. phil. Erst Lehrer d. Chemie u. Naturgeschichte a. d. Gewerbeschule zu Nördlingen (1853), dann Rektor d. zu Landau (1858), darauf (1859) Prof. d. Chemie u. Bodenkunde a. d. Central-Forstlehranstalt zu Aschaffenburg u. seit 1878 o. Prof. für dieselben Disciplinen a. d. Univ. zu München. Richtete i. J. 1866 die ersten forstlich-meteorol. Stationen i. Bayern ein, deren Vorstand er ist (*Or*),

geb. 1829, Nov. 2, Rehlingen bei Pappenheim.

1. Instruktion f. d. Beobachter d. forstlich-meteorol. Stationen in Bayern. Aschaffenburg 1866. [N. i. H.]
2. Instruktion f. phaenologische u. klimatolog. Beobb. Ib. 1868 [N. i. H.]
3. Aufgabe u. Bedeutung d. i. Bayern zu forstlichen Zwecken erricht. meteorol. Stationen. Zeitschr. f. Meteorol. III, 1868.
4. Beobachtungsergebnisse d. im Kgr. Bayern zu forstl. Zwecken erricht. meteorol. Stationen. Monatstabellen in Fol. f. d. J. 1868—78. [N. i. H.]
5. Das atmosphärische Ozon. Beilage Augsburger Allgem. Ztg. 1873 Nr. 226 u. Zeitschr. f. Meteorol. VIII, 1873.
6. Die physik. Einwirkungen d. Waldes auf Luft u. Boden u. seine klimatol. u. hygienische Bedeutung. Aschaffenburg 1873. 8°. (1. u. einziger Bd.) Mit Atlas in Folio.
7. Berichte üb. die Frage 18 [Bestimmung d. Bodentemperatur] u. 24 [Verdunstungsbeobb.] d. Programms d. Meteorologen-Kongresses i. Rom. Leipzig 1879. 8. [N. i. H.]
8. Unters. üb. d. Kohlensäure-Gehalt d. Waldluft u. d. Waldbodens im Vergleich zu e. nicht bewaldeten Fläche. Ber. Vers. Deutsch. Naturf. L, 1877.
9. Wie kann man d. Einfluss d. Wälder auf d. Quellenreichthum ermitteln? Baur's forstl. Centralblatt 1879.
10. Folgen d. Entwaldung f. Klima u. Wasser. Zeitschr. f. Meteorol. XIV, 1879.
11. Beschreib. e. Methode zur Bestimmung d. Durchlässigkeit u. Verdunstungsgrösse d. verschied. Bodenarten. Protok. d. internat. Konf. f. Agrarmeteorologie. Wien 1880. Lithog. Fol. [N. i. H.]

Ebersbach, ... — Dr. phil. Oberlehrer a. d. höheren Bürgerschule zu Arolsen.

Ueber Meteorologie. Progr. Bürgersch. Arolsen. Mengeringhausen [b. Arolsen.] 1878. 4°.

Ebert[us], Jakob. —

Triga Prodigiorum. Dass ist kürtzliche beschreibüg der dreyen Zeichen, welche sich auff einander, bey der Stadt Besskow begeben, aus Philosophischen vnd Theologischen Gründen. Nebenst einem Gegenbericht Auff Victorini Spharmans Misnici Bedencken von Visionibus. Zuvor längst auffgesetzet, an itzo . . mit angehängt. Besskow 1644. 4°.

Ecoard, Abraham — s. J. Sperling 1.

Echterling, ... — Schullehrer zu Augustdorf i. d. Senner Heide im Lippeschen.

(Mit R. Brandes) Ueb. Blitzröhren od. Fulgurite. Kastner's Archiv IX, 1827.

Eckart der Trew (Der trew Eckhard). — [Wohl Pseudonym.]

1. Pr. 1534. s. l. e. a. 4°.
2. Pr. 1536. s. l. 1536. 8 Bl. 4°.

Eckenstein, A. . . —

Populäre Witterungskunde. Ilmenau 1833. 8°.

Eckhard (Eckard), Arnold. — Prof. d. Theol., Logik, Math. u. Phys. a. d. Univ. zu Rinteln; von 1678 an Superintendent im Hannöverischen (*P.H*),

geb. . . ., gest. . . .

Exercitatio physica de iride. Rintel. 1672. 4°. [Wohl aus s. Tractatus de lumine, luce et coloribus. Ib. 1672. 4°.]

Eckhardt, Christian Leonhard Philipp. — Chef d. Landesvermessung in Westfalen (1810—14), seit 1821 wirkl. Ober-Finanzrath in Hessen-Darmst. (*Or. P*),

geb. 1784, Juli 1, Dauernheim, Oberhessen,

gest. 1866, Dec. 20, Darmstadt.

1. [Mit L. Schleiermacher] Tafeln f. Queck-

Digitized by Google

silberdepression im Barometer. Gehler's phys. Wörterb. Artikel: Barometer.
2. Psychrometr. Tafel zur Bestimmung d Wassergehaltes d. Atmosphäre. Liebig's Ann. Chemie XIII, 1835.
3. Ueb. d. Depression d. Quecksilb. i. d. Barometer. Poggend. Ann. CXII, 1861.

Eckstain (Eckstein?), Adam. — »Magister von Hall.«
Pr. 1500. s. l. 4°. [Weller Nr. 164.]

Eckstorm, Heinrich. — Erst Diakonus in Ellrich a. Harz, dann Rektor, Pastor u. Prior im Kloster zu Walkenried (*J*),
geb. 1557, . . , Elbingerode im Harz,
gest. 1622, . . , Walkenried.
Historiae eclipsium, cometarum et pareliorum. Helmaestadii 1631. 8°.

Edelmann, Max Thomas. Dr. phil. (Jena 1881.) Von 1865—67 Ingenieur in mechanischen Werkstätten, darauf Assistent d. Phys. (1869—77) u. Privatdoc. a. d. techn. Hochschule zu München. Gründete 1869 eine Werkstätte für physik. Präcisionsapparate, aus der viele erdmagnet. Instrumente hervorgehen (*Or*),
geb. 1845, Okt. 18, Ingolstadt.
1. Magnetometer f. Schulzwecke. Carl's Repert. VIII, 1872.
2. Magnetometer mit konstanten Ablenkungswinkeln. Ib. X, 1874.
3. Neues Hygrometer. Wiedem. Ann. VI, 1879 u. Zeitschr. f. Meteorol. XIV, 1879.
4. Beschreibung der meisten erdmagnet. Instrumente aus s. Werkstätte in »Neuere Apparate f. naturwissenschaftl. Schule u. Forschung.« Stuttgart 1880. 8°.
5. Untersuchung üb. d. Bestimmung d. erdmagnet. Inklination vermittelst des Weber'schen Erdinduktor. Inaug. Dissert. München 1881. 8° u. Carl's Repert. XVIII, 1882.

Egell (Egel), Ambrosius. — Jesuit. Nach Aufhebung des Ordens Prof. d. Experimentalphys. a. d. Univ. zu Würzburg (*P*),
geb. 1732, Febr. 2, Mannheim,
gest. 1801, Febr. 2, Würzburg.
Beobachter in Würzburg für die Soc. Meteorol. Palatina v. 1781—1788; s. Mannheim.

Egen, P. . . N. . . C. . . — Prof. d. Math. u. Phys. a. Gymn. zu Soest, darauf Direkt. d. Realsch. zu Elberfeld, endlich (1848) Ministerialrath u. Direktor d. Gewerbeinstituts in Berlin (*P*),
geb. 1793, Apr. 26, Brekerfeld bei Elberfeld,
gest. 1849, Aug. 23, Berlin.
1. Untersuchungen üb. das Thermometer. Poggend. Ann. XI, 1827 u. XIII, 1828.
2. Ueb. d. Haar-Rauch. Oken's Isis XXII, 1829.
3. Beobacht. d. Nordlichts a. 7. Jan. 1831. Astr. Nachr. VIII, 1831 u. Poggend. Ann. XXII, 1831.
4. Ueb. Ursprung, Erscheinung u. Verbreitung d. Haarrauchs. Progr. Realsch. Elberfeld 1835. 8°. J. H.
5. Beob. d. Nordlichts a. 18. Okt. 1836 zu Elberfeld. Poggend. Ann. XXXIX, 1836.

Egger, J. . . G. . . — Dr. med. Prakt. Arzt in Passau.
1. Medicinische Topographie u. Ethnographie von Niederbayern. Jahresb. naturh. Ver. Passau IV, 1860 [Klimatol. Inhalt.]
2. Klimatische Parallelen. Ib. VII/VIII, 1865/68.

Eggers, ... — Dr. phil. Lehrer d. Math. am Gymn. zu Norden, Prov. Hannover.
Ueb. d. tägl. Gang d. Horizontalintensität d. Erdmagnetismus zu Göttingen. Progr. Progymn. Norden 1872. 4°. [Vgl. auch die frühere Notiz in Nachr. Univ. Göttingen 1869.]

Ehinger, Elias. — Erst Pastor im Oesterreichischen, wegen der Reformation aber vertrieben u. nun Rektor zu Rotenburg, Augsburg u. seit 1635 solcher des Gymn. poetici zu Regensburg (*J*),
geb. 1573, Sept. 7, Kloster Christgarten i. Bayern,
gest. 1653, Nov. 28, Regensburg.
Von den Pareliis, oder drey Sonnen so den 16. Aprilis 1649, vormittag, vmb 9. Uhr zu Rotenburg und zu Regenspurg . . gesehen worden . . . Regenspurg bey Chr. Fischer s. a. 4°.

Ehrenberg, Christian Gottfried. — Dr. med. Nach Rückkehr von e. 6jähr. Reise (1820—25) in Aegypten, Arabien u. Palästina, Prof. d. Medic. a. d. Univ. zu Berlin, Mitgl. u. seit 1842 Sekret. d. Ak. d. Wiss. daselbst (*P. H*),
geb. 1795, Apr. 19, Delitzsch, Prov. Sachsen,
gest. 1876, Juni 27, Berlin.
1. Passatstaub u. Blutregen, ein grosses organisches, unsichtbares Leben i. d. Atmosphäre. Abh. Ak. Berlin 1847.
2. Meteorstaub d. Sirocco v. Genua. Monatsb. Ak. Berlin 1846.
3. Mikroskopische Organismen im Siroccostaub u. Blutregen, gefallen d. 17. Okt. bei Lyon. Ib. 1846.
4. Ueb. d. Anschluss d. rothen Schneefalls mit Föhn im Pusterthal an d. atlant. Staubmeteore. Ib. 1847.
5. Ueb. d. zimmt- u. ziegelfarbigen Staubmeteore u. d. gleiche Mischung derselben seit 44 Jahren. Ib. 1847.
6. Neue Ergebnisse mikrosk. Forschungen üb. d. Passatstaub. Ib. 1848.
7. Meteorstaubfall a. 31. Januar 1848 i. Schlesien u. Oesterreich. Ib. 1848.
8. Sendschreiben d. Ober-Chirurgen Thomas Mont-Sainct üb. d. Blutregen in Sens. Ib. 1849.

Digitized by Google

9. Uebereinstimmung des Meteorstein- oder Bätylien-Kultus mit d. geogr. Verbreitung d. rothen Staubmeteore. Ib. 1849.
10. Ueb. e. am 29. u. 30. Apr. 1849 in Russland wahrgenom. Staubnebel. Ib. 1850.
11. Mikrosk. Unters. e. im Febr. d. l. Jahres bei Detmold gefallenen russartigen Staubes. Monatsb. Ak. Berlin 1850.
12. Beschreibg. u. Zusammenstzg. d. a. 17. Febr. auf d. St. Gotthardt bei Windstille gefallenen rothen Passatstaubes. Ib. 1850.
13. Eine Centurie histor. Nachrr. zu den blutfarbigen Meteoren. Ib. 1850.
14. Nachr. üb. e. Staubregen in China u. Unters. desselben. Ib. 1851.
15. Uebereinstimmung des a. 4. Febr. in Graubündten gefallenen rothen Schnees mit d. Passatstaub. Ib. 1851.
16. Mikrosk. Analyse e. 1834 an d. russischchines. Grenze gefallenen Meteorstaubes. Ib. 1851.
17. Mikrosk. Mischung e. 1851 auf e. Schiff im stillen Ocean gefallenen Staubes. Ib. 1851.
18. Ueb. den im Kanton Zürich gefallenen rothweinartigen Regen. Ib. 1855.
19. Ueb. zwei Staubmeteore aus Westphalen u. Syrien vergl. mit d. Passatstaub u. zwei afrik. Oberflächen-Erden. Ib. 1860.
20. Ueb. den auf d. amerik. Schiff Derby b. d. Capverden gefalln. Passatstaub. Ib. 1860.
21. Erläuterung e. neuen wirkl. Passatstaubes aus d. Atlant. Dunkelmeer. Ib. 1862.
22. Passatstaub aus e. Orkan um Lyon. Ib. 1862.
23. Ueb. d. rothen Meteorstaubfälle d. J. 1862 i. d. Gasteiner u. Rauriser Alpen u. bei Lyon. Ib. 1862.
24. Ueb. Passatstaub u. Blutregen. Schreiben a. d. Ak. d. Wiss. in St. Petersburg. Bull. ac. sc. St. Pétersburg XI, 1866.
25. Ueb. d. am 24. März mit Nordoststurm gefalln. rothen Passatstaub i. d. Dardanellen u. dessen Verbreitg. üb. Griechenland bis Krain. Monatsb. Ak. Berlin 1869.
26. Uebersicht d. seit 1847 fortgesetzten Untersuchungen üb. d. von das Atmosph. unsichtbar getragene organische Leben. Ib. 1871.
27. Mittheilung üb. e. Staubprobe. Ib. 1875.

Ehrhardt, ... — Pastor zu Beschine b. Wohlau i. Schlesien.

Physik. Gedanken üb. d. heftigen Gewitter, sonderlich i. Sommer d. J. 1778. Oekon. Nachr. Ges. Schlesien VII, 1779, Stück 52.

Ehrlich, Johann Gottlieb. — s. F. Ch. Prätorius.

Eichenberger, F. . . — In Stuttgart. Neuerungen in der Anlegung von Blitzableitern. D. R. P. Nr. 4724, 1878.

Eichhorn, ... —

Bericht d. Central-Kommission f. d. agrikulturchemische Versuchswesen üb. die i. d. J. 1866—67 ausgeführten Messungen der mit d. Regen niederfallenden Ammoniak- u. Salpetersäure-Mengen. Ann. d. Landw. i. Preussen 1868.

Eichhorn, A. . . — Mechaniker in Köthen.

1. Thermometer mit elektrischem Grad-Anzeiger. D. R. P. Nr. 6937, 1879 u. Nr. 10358, 1880.
2. (Mit O. Koch in Berlin) Schutzhülle f. Thermometer mit Vakuum zur Aufnahme der Quecksilberkugel. D. R. P. Nr. 14428, 1880.

Eichler, Gregor. — Erst Pastor bei Zittau, später Diakonus in Görlitz. »Ein guter Mathematikus und Astronomus« (*J*),

geb. 1595, Dec. 12, Görlitz,
gest. 1644 (?), Jan. 11, Görlitz.

Kurtze Beschreibung Des Nächtlichen Regenbogens | so in diesem 1603. Jahre | im Monat Augusto | nach dem ein grosses vnd vngehewers Vngewitter mit grossen Hageln . . . ist erschienen | Da nach dem grossen Zornzeichen Gott . . . hat erzeiget . . . Görlitz (1603). 4°.

Eichstadt (Eichstad), Lorenz. — Physikus in Stettin, darauf Prof. d. Medic. u. Math. a. Gymn. zu Danzig (*P. H*),

geb. 1596, Aug. 10 (A. St.) Stettin,
gest. 1660, Juni 8, Danzig.

1. Bedenken von den Parheliis oder fünf Sonnen, welche Anno 1625 die 18 Maji gesehen worden. Stettin 1625. 4°.
2. Teutscher Almanach und Special-Prognosticon. Leipzig 1631. 4°.
3. Auszug des Prognostici 1641. Jahres. s. l. e. a. 4°.
4. Diss. [Sam. de Vand resp.] De iride. s. l. e. a. 4°.

Eicke, Ludwig Börries. — Erster Bürgermeister u. Licentkommissar d. Stadt Münden (*P*),

geb. 1722, Sept. 16, Neustadt a. Rübenberg,
gest. . . . . .

1. Von d. Beobachtung d. Wetters. Hannöv. Anzeiger 1752.
2. Nachricht von angestellt. Wetterbeobb. v. J. 1752. Ib. 1754.

Eilker, Georg. — Dr. phil. Folgweise Lehrer an den Gymn. zu Arnsberg, Emden u. jetzt Oberlehrer a. Progymn. in Geestemünde (*Or*),

geb. 1842 März 13, Rheine, Pr. Westfalen.

1. Die Sturmfluthen in der Nordsee. Emden 1877. 8°.
2. Die Nordsee-Sturmfluth v. 30./31. Januar 1877 in ihren Ursachen u. ihrem Verlaufe. Emden 1877. 8°.

Eilmar, G. . . G. . . — s. H. Volckmar.

Eimmart, Georg Christoph. — Kupferstecher in Nürnberg, der in Jena u. Altorf Math. u. Jura studirt hatte (*P*),

geb. 1638, Aug. 22, Regensburg,
gest. 1705, Jan. 5, Nürnberg.

1. De fulgure trimestri vespertino, in coelo . . . observato. Misc. Ac. Nat. Cur. Dec. III, 1694.
2. (Mit J. G. Volckamer u. J. P. Wurzel-

Digitized by Google

bau.) Acus magneticae variationis, quae Norimbergae paucis abhinc annis deprehensa fuit, observatio, anno 1685 ibidem repetita. Philos. Trans. 1685.
3. Hinterliess handschriftlich: Diarium tempestatum ab a. 1695 ad a. 1700.

Eisel, Robert. —
Die Mythen [der Deutschen] vom Winde. Jahresb. naturw. Ver. Gera XIII, 1870 p. 34.

Eisenlohr, Friedrich. — Sohn v. Wilhelm. A. o. Professor d. Phys. a. d. Univ. zu Heidelberg.
geb. 1831, ...
(Mit Horstmann) Ueb. e. von Mechaniker Goldschmidt i. Zürich verfertigtes Aneroid. Zeitschr. deutsch-öst. Alpenver. IV, 1873.

Eisenlohr, Otto. — Dr. phil. Doc. a. d. Univ. zu Heidelberg v. 1830—38, dann Privatmann in Karlsruhe. Vetter des Folgenden (*P*),
geb. 1806, Sept. 3, Karlsruhe,
gest. 1853, Juli 25, Bad Antogast.
1. Untersuchungen üb. d. Witterungsverhältn. von Karlsruhe, üb. d. Schwankungen d. Barometers u. Thermometers zu d. verschied. Jahreszeiten, u. üb. d. Einfluss d. Winde u. d. Mondes auf d. Witterung. Karlsruhe 1832. 4°.
2. Ueb. d. Einfluss d. Mondes auf die Witterung. Poggend. Ann. XXX, 1833.
3. Mittl. Thermometerstände zu Karlsruhe. Kastner's Archiv Chemie VIII, 1833.
4. Die diesjährige Sommerwitterung zu Karlsruhe. Ib. VIII, 1833.
5. Ueb. d. mittl. Bewölkung d. Himmels nach 45jährigen zu Karlsruhe angestellt. Beobb. Ib. IX, 1835.
6. Ueb. d. Einfluss d. Mondes auf den Barometerstand u. die Regenmenge nach 27jährigen Beobb. zu Strassburg. Poggend. Ann.
7. XXXV, 1835.
Resultate d. Karlsruher meteorol. Beobb. v. 1834 u. 1835. Ib. XXXI, 1837.
8. Untersuchungen üb. d. Einfluss d. Windes auf d. Barometerstand, die Temperatur . . . nach 23jähr. Karlsruher Beobb. Heidelberg u. Leipz. 1837. 4°.
9. Untersuchungen üb. d. Klima v. Paris u. die vom Mond bewirkte atmosph. Ebbe u. Fluth. Poggend. Ann. LX, 1843.
10. Vermuthliche Witterung u. deren Einfluss auf d. Kulturpflanzen f. d. J. 1846—53. 8 Jahrgg. Karlsruhe 1845—52. 8°.
11. Untersuchung üb. d. Zuverlässigkeit und d. Werth der gebräuchlichsten Wetterregeln, namentlich d. sogenannten Bauernregeln u. Loostage, nach den zu Karlsruhe angestellt. Beobb. Ib. 1847. 8°.
12. Untersuchung üb. d. Zusammenhang d. Barometerstandes mit der Witterung im Winter. Nach vieljährigen in Karlsruhe angestellt. Beobb. Ib. 1852. 8°.
13. Wetterskala für die Barometer. Ib. 1853. 1 Blatt Fol.

Eisenlohr, Wilhelm. — Prof. d. Phys. a. Polytechnikum zu Karlsruhe, früher a. Lyceum zu Mannheim. Hofrath (*P.H*),
geb. 1799, Jan. 1, Pforzheim,
gest. 1872, Juli 10, Karlsruhe.
Anleitung z. Ausführung u. Visitation d. Blitzableiter. Karlsruhe 1848. 8°. 2. Ausg. Ib. 1867.

Elben, Christian Gottfried. — Publicist und Herausgeber des seit dem 1. Oktober 1785 erscheinenden »Schwäbischen Merkur« (*H.O*),
geb. 1754, Mai 4, Zuffenhausen in Württemb.,
gest. . . . . , Stuttgart.
Machte meteorol. Beobb. zu Stuttgart seit 1792, die im »Schwäb. Merkur« regelmässig publicirt sind.

Ellinger, Anselm. — Benedictiner. Prof. d. Math. u. Phys. in München. Mitgl. d. Ak. d. Wiss. daselbst (*P*),
geb. 1758, Nov. 20, Geisenhausen i. Bayern,
gest. 1816, Apr. 28, München.
1. Beiträge zur Erläuterung d. Vorstellung von Wetterwolken u. Blitzen. Abh. Ak. München II, 1802—5; Separat. 4°.
2. Beiträge üb. d. Einfluss d. Himmelskörper auf unsere Atmosph. München 1815—16. 3 Hefte. 8°.
3. Von d. bisherigen Versuchen üb. längere Voraussicht d. Witterung. Ib. 1815. 4°.

Ellner, Benedict. — Dr. phil. Assessor in Bamberg (*Or*),
geb. 1817, Jan. 1, Bamberg,
gest. 1871 März 15, Bamberg.
1. Erd- u. Welttatmosphäre. Ber. naturf. Ges. Bamberg III, 1856.
[Enthält auch Mittel d. Barometer- und Thermometerstandes zu Bamberg f. d. J. 1825—55.]
2. Der Höhenrauch u. dessen Geburtsstätte. Frankfurt a. M. 1857. 8°.
3. Astronomisches u. Meteorologisches. Westermann's illustr. Monatsh. 1861 Nr. 64.
4. Beiträge z. Ermittlung d. künftigen Witterung. Ib. 1862. Nr. 73. Wetteranzeigen aus d. Thierwelt. Ib. 1862 Nr. 69.
5. Sturm u. Gewitter a. 20. Jan. 1863 zu Bamberg. Heis Wochenschr. 1863.
6. Witterungsbeobb. zu Bamberg seit 1856. Jährl. Beilagen zu d. Berichten d. Bamberger Gewerbevereins u. Jahrg. 1858 in Bericht naturf. Ges. Bamberg IV, 1859.
7. Résumé d. Beobb. 1856—64. Bamberg s. a. 8°.
8. Ueb. d. Rückschritte d. Wärme i. Monat Mai. Mit e. Anhange: Die Gewitter d. J. 1825—65. Ib. 1865. 8°.
9. Der Orkan v. Calcutta. Gaea II, 1866.
10. Zur Frage nach d. Vorherbestimmung d. Wetters. Ib. III, 1867.

Digitized by Google

11. Witterungsverhältnisse 1867 zu Bamberg. Heis Wochenschr. 1868.
12. Zahlreiche andere Korresp.-Nachrichten meteorol. Inhalts in Jahn's astron. Unterh. u. Heis Wochenschr.

Elmenhorst, Heinrich. — Pastor am Hiobs-Hospital zu Hamburg (*O*),
geb. 1632, Okt. 19, Parchim,
gest. 1704, Mai 21, Hamburg.
Disp. [Sim. Fr. Frenzelius resp.] De igne fatuo. Witeberg. 1655. 4°.

Elsholtz, Johann Sigismund. — Dr. med. Prakt. Arzt in Berlin u. Leibarzt d. Kurfürsten Friedrich Wilhelm (*P*),
geb. 1623, Aug. 26, Frankfurt a. O.,
gest. 1688, Febr. 28, Berlin.
De sulphure putatitio cum pluvia descendente. Misc. Ac. Nat. Cur. Dec. I, 1675 et 1676.

Elsner, ... — Justizrath in Gross-Strehlitz i. Schlesien.
1. Ueb. d. niedrige Temperat. d. Quellen, welche oft der kälteren Lufttemperat. vorangeht. Uebers. Schles. Ges. 1824.
2. Beobb. üb. d. Temperat. d. Brunnens i. Schlosshofe zu Kalinowitz i. d. J. 1826—28. Bull. naturw. Sekt. Schles. Ges. 1828 VI.
3. Notiz üb. d. Temperat. d. Quellen i. März d. J. Uebers. Schles. Ges. 1828.

Elsner, Johann Gottlieb. — Landwirthschaftliches (*K*).
Ueb. die ungewöhnl. gegenwärtigen Naturerscheinungen, nebst darauf gegründeten meteorol. Schlüssen. Breslau 1837. 8°.

Eluoidarius s. Köbel.

Emmen, Gallus. — Aus Jüterbogk.
1. Pr. 1573. Budissin (1573). 4°.
2. Pr. 1574. Bud. (1574). 4°.

Emmert, August Gottfried Ferdinand. — Dr. med. Prof. d. Medic. a. d. Univ. zu Tübingen (*O*),
geb. 1777, März 17, Tübingen,
gest. 1819, Aug. 22, Tübingen.
De incombustibilium nonnullorum vi in aërem atmosphaericum. Tubingae 1800. 8°.

Emsmann, August Hugo. — Folgweise Inspektor (1834) a. d. Ritterakad. in Brandenburg a. H., Subrektor (1836) d. höh. Bürgerschule zu Landsberg a. W. u. Oberlehrer (1837) a. d. zu Frankfurt a. O., seit 1840 Prof. d. Math. u. Phys. a. d. Realsch. I. O. zu Stettin (*Or.P*),
geb. 1810, Jan. 9, Eckartsberga, Prov. Sachsen.
1. Ueb. d. Windverhältnisse von Berlin. Progr. Bürgersch. Frankfurt a. O. 1838.
2. Luftspiegelung a. d. Sonne. Poggend. Ann. XCIII, 1856.
3. Woher der Wind kommt u. wohin er geht. Leipzig 1858. 8°.
4. Uebersetzte aus d. Franz.: P. Foissac, Meteorologie mit Rücksicht auf d. Lehre v. Kosmos u. in ihren Beziehungen z. Medicin u. allg. Gesundheitslehre. Ib. 1859. 8°.
5. Luftspiegelung. Gaea I, 1865.
6. Mitarbeiter an d. 2. Aufl. von Marbach's Physikal. Lexikon u. Herausgeber eines Physik. Handwörterbuchs. Leipzig 1866. 2 Bde. 8°.
7. Untersuchungen üb. d. Windverhältnisse v. Berlin. Poggend. Ann. CXXXII, 1867.

Encke, Johann Franz. — Dr. phil. Erst (1816—25) Astronom a. d. Sternwarte b. Gotha, dann (1825) Direkt. derj. zu Berlin bis 1863. Mitgl. u. Sekr. d. Ak. d. Wiss. daselbst. Seit 1863 in Spandau privatisirend (*P.H*),
geb. 1791, Sept. 23, Hamburg,
gest. 1865, Aug. 26, Spandau.
1. Geograph. u. physikal. Konstanten von Berlin. Poggend. Ann. XXXIX, 1836.
2. Ueb. die magnet. Deklination in Berlin. Abh. u. Monatsb. Ak. Berlin 1857. J. H. 4°.
3. Beobb. d. Deklinat. d. Magnetnadel i. d. J. 1847 — Ende 1854. Beobb. d. Sternw. Berlin IV, 1857. 4°.
4. Meteorol. Beobb. zu Berlin 1847—1854. Ib. IV, 1857. Vgl. J. G. Galle 10.

Endros, Johann Nepomuk. — Pfarrer; gest. 28. März 1812 (*K*).
Unterricht für den Bürger- und Landmann, die sich in die Abschaffung des Wetterläutens noch nicht finden können. Augsburg 1807. 12°.

Engelhard (Engelhart), Valentin. — Mathematikus des Markgrafen von Brandenburg (*P.H*),
geb. 1516, März 5, Gotha,
gest. nach 1565. ., (Halle?).
1. Pr. 1552. Erfurt. 4°.
2. Pr. 1556. Erfurt. 4°.
3. Pr. 1565. s. l. e. a. 4°.

Engelhardt, F. . . B. . . . . — Neue Windfahne [zwei Bleche unter einem spitzen Winkel zusammengelöthet]. Voigt's Magaz. Naturk. I, 1797.

Engelhardt, H. . . — Oberlehrer an d. Neustädtischen Realschule I. O. in Dresden.
1. Ueb. e. von ihm beobachtete Himmelserscheinung. Isis Dresden 1869 p. 11.
2. Ueb. e. Nordlicht. Ib. 1870 p. 170.

Engelmann, Rudolph. — Dr. phil. Chef d. Verlagsbuchhandlung Wilhelm Engelmann in Leipzig, früher Observator a. d. Sternwarte daselbst (*Or*),
geb. 1841, Juni 1, Leipzig.
Meteorol. u. Refraktions-Beobb. auf e. Reise nach Indien [zur Beob. d. total. Sonnenfinsterniss a. 18. Aug. 1868]. Viertelj. Astr. Ges. VII, 1872 p. 144.

Digitized by Google

Engler, C. . . . — Prof. a. Polytechnikum zu Karlsruhe.

Historisch-kritische Studien üb. das Ozon. Leopoldina XV, 1879 u. XVI, 1880.

Engler, Ludwig. —

Das Klima Neuseelands. Aus allen Weltth. III, 1873.

Enslen, Johann Karl. — Panoramen-Maler (*O*),

geb. 1759, Mai 21, Stuttgart,

gest. 1848, Dec. 10, Dresden.

Ansichten u. Muthmaassungen, das d. Lufthülle, welche d. Erdball umgiebt, ausser der kugel-bogenförmigen Strahlenbrechung . . . . noch eine unbekannte Lichtbrechung gleich einer Hohlkugel haben müsse, weil sich dadurch die Erscheinungen des Nordlichts, . . . der Lichtkreise um die Sonne u. den Mond . . . aufs befriedigendste erklären lassen. Dresden 1834. 8°.

Epp, Franz Xaver. — Jesuit. Prof. d. Theolog. erst zu Dillingen, dann a. Lyceum zu München, darauf geistl. Rath u. 1783 Pfarrer a. d. Kirche z. Heilig. Geist daselbst (*P*),

geb. 1733, Dec. 8, Schongau, Bayern,

gest. 1789, Dec. 25, München.

1. Abhandl. von d. Magnetismus d. natürl. Elektricität. München 1777. 8°. [I. Die Ableiter schaden niemals, nützen allezeit. Systemat. Lehre v. d. Nutzbarkeit der Ableiter. II. Gründe wider d. Ableiter u. deren Bekämpfung.]
2. Ueb. d. Wetterbeobachtung. Eine [akad.] Rede. München 1780. 4°.
3. Anzeige a. d. Publikum von den Gegenständen d. Witterungslehre, u. von der Art u. Weise die Witterung zu beobachten. München (1784) 4°. [Ohne Namennennung.]
4. Rede üb. d. sogenannt. Heerrauch, welcher 1783 in ganz Europa erschienen ist. München 1783. 4°.
5. Ueb. d. Schweremaass u. e. neue Art von Barometer. Abh. Ak. München III, 1783.
6. Besorgte die Herausgabe der 8 ersten Jahrgg. der Meteorologischen Ephemeriden der bayer. Akademie, vgl. München (A).

Eppstein, N. . . . —

Collegii meteorol. disputatio X de terrae motu et meteoris aqueis in genere. Dant. 1649. 4°.

Erast, Thomas. — Arzt u. Prof. d. Medic. folgweise a. d. Univv. zu Heidelberg u. Basel (*P*),

geb. 1523 etwa . . . Auggen i. Baden,

gest. 1583, Jan. 1, Basel.

Seine »Disputationes et epistolae medicinales«. Tigur. 1595. 4°. enthalten Nachrr. üb. d. strengen Winter v. 1594.

Erdmann, Johann Friedrich von. — Dr. med. Folgweise Prof. d. Medic. a. d. Univ. zu Wittenberg, zu Kasan u. Dorpat, dann Medicinal-Rath u. kgl. sächs. Leibarzt in Dresden u. darauf wieder Prof. in Dorpat (*P*),

geb. 1778, Juli 18, Wittenberg,

gest. 1846, Jan. 28, Wiesbaden.

Luftspiegelung in d. russischen Steppen. Gilb. Ann. LVIII, 1818.

Erfurth, Christian Benjamin. — Seminarlehrer u. Hofkantor in Weimar; seit 1868 meteorol. Beobachter daselbst (*Or*),

geb. 1819, Sept. 1, Kleinneuhausen b. Kölleda.

1. Meteorol. Berichte d. medic.-naturw. Ver. zu Weimar. 10 Jahrgänge 1868—80. (Weimar) Fol. u. 8°. [N. i. H.] [Der 10. Bericht enthält Mittelwerthe f. d. J. 1868—80.]
2. Phaenolog. Beobb. »Leben in der Natur«, regelmässige Artikel der »Weimar. Ztg.«

Erman, Georg Adolph. — Sohn d. Folgenden. Dr. phil. (Berlin 1826). Machte in d. J. 1828—31 e. Reise um die Erde, deren Hauptzweck genaue Beobb. der erdmagnetischen Kraft war. Nach der Rückkehr, seit 1832 Privatdocent u. seit 1834 a. o. Prof. d. Phys. a. d. Univ. zu Berlin, einige Jahre auch Lehrer d. Math. a. französ. Gymn. daselbst. Sein Reisewerk »Reise um die Erde durch Nordasien u. die beiden Oceane i. d. J. 1828—30«, von denen in d. J. 1833—48 5 Bände erschienen, ist unvollendet geblieben. Eine grosse Zahl seiner Abhandl. ist in dem wenig verbreiteten »Archiv für wissenschaftliche Kunde von Russland«, welches er mit Unterstützung d. russ. Regierung i. d. J. 1841—65 in 25 Bd. herausgab, veröffentlicht (*Or. P*),

geb. 1806, Mai 12, Berlin,

gest. 1877, Juli 12, Berlin.

1. Zur Temperat. d. Bodens v. Königsberg. Poggend. Ann. XI, 1827.
2. Obss. sur le magnétisme terrestre dans un voyage de Christiania à Moscou en 1828 par Hansteen, Due et Erman. Bull. soc. nat. Moscou I, 1829.
3. Essai sur la direct. et l'intensité d. la force magnét. à St. Pétersbourg (en 1828). Mém. savans Ac. St. Pétersb. I, 1831.
4. Vorläuf. Bericht üb. d. Result. der von G. A. Erman auf seiner gegenwärt. Reise durch Russland in Bezug auf d. Erdmagnet. angest. Beobb. Poggend. Ann. XVI, 1829.
5. Nachtrag dazu. Ib. XVII, 1829.
6. Vorläuf. Anzeige e. merkwürd. barometr. Anomalie für Ost-Sibirien. Ib. XVII, 1829.
7. Bericht a. d. kgl. Ak. d. Wiss. zu Berlin üb. d. Fortsetzung seiner magnet. Beobb. im russ. Asien durch den grossen u. atlanti-

Digitized by Google

schen Ocean. Mit magnet. Karte. Berlin 1830. 8°. u. Berghaus Ann. II, 1830.

8. Ueb. d. Gestalt der isogonischen, isoklinischen u. isodynamischen Linien i. J. 1829 u. d. Anwendbarkeit dieser eingebildeten Kurven für d. Theorie d. Erdmagnet. Poggend. Ann. XXI, 1831.

9. Beobb. d. Grösse d. Luftdruckes üb. d. Meeren u. von einer sehr bestimmten Beziehung dieses Phänomens zu den geographischen Koordinaten d. Orte. Ib. XXIII, 1831.

10. Thermometr. Beobb. i. nördl. Asien. Nachtrag zum 5. Abschnitt d. 2. Bd. von L. F. Kämtz' Lehrbuch d. Meteorol. Halle 1832. 8°.

11. (Mit Paul Erman) Bestimmung d. magnet. Deklinat. u. Intensität f. Berlin. Poggend. Ann. XXIII, 1831.

12. Reise um die Erde durch Nord-Asien u. die beiden Oceane i. d. J. 1828, 29 u. 30 ausgef. v. Adolph Erman. 2te Abthlg.: Physik. Beobb Bd. I: Ortsbestimmungen u. Deklinationsbeobb. auf d. festen Lande. Berlin 1835. 8°. Bd. II: Inklinationen u. Intensitäten. Deklinationsbeobb. auf d. See. Periodische Deklinationsveränderungen. Berlin 1841. 8°.

13. Lettre sur les lignes d'égale déclinaison magnét. . . . . , sur la hauteur des neiges perpétuelles dans le Kamtchatka. Compt. rend. Ac. Paris II, 1836.

14. Deklinationsbeobb. in Irkutzk u. Einfluss e. Erdbebens auf dieselben. Poggend. Ann. XXXIX, 1836.

15. Sur la température de la terre en Sibérie. Compt. rend. Ac. Paris VI, 1838 u. Ann. chimie et physique LXIX, 1838.

16. De inclinationis virium magneticarum mensura. (Ak. Schrift.) Berolin. 1839. 4°.

17. Ueb. einige Thatsachen, welche es wahrscheinlich machen, dass die Asteroiden der Novemberperiode sich im Mai jeden Jahres zwischen d. Sonne u. d. Erde auf dem Radius vector d. letzteren befinden. Poggend. Ann. XLVIII, 1839. [Betrifft d. Rückfälle d. Kälte im Mai.]

18. Ueb. die Aufstellung e. Inklinatoriums auf e. Schiffe. Astr. Nachr. XVI, 1839.

19. Ueb. d. Vorkommen v. ewigen Schnee im Meeres-Niveau. Monatsb. Ges. Erdk. Berlin I, 1840.

20. Ueb. meteorol. Beobb. bei e. Seereise um d. Erde. Schumacher's Jahrbuch f. 1840.

21. Beiträge zur Kenntniss d. mittl. Temperaturen u. einiger meteorol. Erscheinung. i. europ. Russland. Erman's Archiv I, 1841.

22. Ueb. d. Klima v. Ross i. Kalifornien. Ib. I, 1841. [Nr. 22—26 unter d. allgemein. Titel: Beiträge zur Klimatologie des Russischen Reiches.]

23. Ueb. einige period. Erscheinungen i. d. organischen Natur. Ib. IV, 1843.

24. Das Klima v. Petropaulshafen. Ib. VI, 1849.

25. Ueb. Boden- u. Quellentemperaturen u. üb. d. Folgerungen, zu denen Beobb. derselben berechtigen. Ib. IX, 1851.

26. Das Klima v. Tobolsk. Ib. XII, 1853 u. XV, 1856.

27. Sur la différence de la pression atmosph. à la surface de la mer. Compt. rend. Ac. Paris XV, 1842 u. Quarterly Journ. of meteorology I, 1842.

28. Ueb. meteorol. Beobb. auf russ. Schiffen. I. Beobb. bei e. Seereise um die Erde auf der Korvette Krotkoi. Erman's Archiv III, 1843.

29. Vorrede zu J. E. Herger, Die Systeme d. magnetischen Kurven. Leipz. 1844. Fol.

30. On the continuance of magnetical a. meteorol. observations. Rep. British Assoc. 1845.

31. (Mit H. Petersen.) Report on the calculation of the Gaussian constants for 1829. Ib. 1846, 1847 u. 1848.

32. Bestimmung d. magnet. Inklinat. u. Intensität f. Berlin i. J. 1846. Poggend. Ann. LXVIII, 1846.

33. Ueb. einige meteorol. Result. der Sagoskin'schen Reise. Erman's Archiv VII, 1849.

34. Zur Klimatologie v. Kalifornien. Ib. VII, 1849.

35. Ueb. einige period. Erscheinungen d. organischen Natur. Ib. VIII, 1850.

36. Ueb. ein meteorol. Paradoxon aus Sibirien. Ib. VIII, 1850.

37. Ueb. d. Gebrauch d. sog. Aneroid-Barometers. Ib. IX, 1851.

38. Ueb. einige barometr. Beobb. u. die Folgerungen, zu denen sie veranlassen. Poggend. Ann. LXXXVIII, 1853.

39. Sur la météorologie nautique. Bull. Ac. Bruxelles XXI, 1854.

40. Einige Ortsbestimmungen u. magnet. Beobb. in Spanien u. Frankreich. Astr. Nachr. XXXIX, 1855.

41. Ueb. die Horizontal-Komponente d. Erdmagnet. an einigen Punkten in Spanien u. Frankreich. Ib. XL, 1855.

42. Résultats d'obss. astron. et magnétiques faites en Espagne et en France aux mois d'août et de septbre 1853. Bull. Ac. Bruxelles XXII, 1855.

43. Ueb. einige Messungen zur Bestimmung der Horizontalkomponente d. Erdmagnet., die Herr Kowalskij angestellt u. berechnet hat. Erman's Archiv XVII, 1858 u. XIX, 1860.

44. Ueb. d. Boden- u. Quellentemperatur. Bull. Ac. St. Pétersb. XVI, 1858.

45. Einige Bemerkk. üb. die in Peking angestellt. meteorol. Beobb. Erman's Archiv XVIII, 1859.

46. On the magnetic elements and their secular variations at Berlin. Proc. Roy. Soc. London XIII, 1864.

47. Ueb. die Elemente d. Erdmagnet. u. deren saekuläre Veränderungen für Berlin. Astr. Nachr. LXII, 1864.

48. Ueb. den permanenten od. mittl. Zustand d. Erdatmosphäre. Ib. LXX, 1868.

49. Ueb. einige magnet. Bestimmungen. I: Die Elemente d. Erdmagn. u. deren saekuläre Veränderungen für Berlin. Astr. Nachr. LXXIV, 1869.

Digitized by Google

50. Dasselbe II: Zwei magnet. Bestimmungen in Indien von Herrn K. Koppe u. deren theoretische Verwendung. Ib. LXXV, 1870.
51. (Mit H. Petersen) Report on the Gaussian constants for the year 1829, or a theory of terrestrial magnetism founded on all available observations. Rep. British Assoc. XLII, 1872.
52. (Mit H. Petersen) Wahrscheinl. Werthe d. Gauss'schen oder erdmagnetischen Potential-Konstanten f. d. J. 1829. Astr. Nachr. LXXX, 1873.
53. (Mit H. Petersen) Die Grundlagen der Gauss'schen Theorie und die Erscheinungen des Erdmagnetismus i. J. 1829. Mit Berücksichtigung d. Saekularvariationen aus allen vorliegenden Beobachtungen berechnet u. dargestellt. Herausg. im Auftrage d. Kaiserl. Admiralität. Berlin 1874. 4°.
54. Bearbeitete die Abtheilung »Meteorologie« in den »Fortschritten d. Physik« VIII, 1852.
55. Vgl. F. Herter.

Erman, Paul. — Lehrer d. Phys. a. d. allgem. Kriegsschule seit 1791, Prof. d. Phys. a. d. Univ. seit 1809, Mitgl. u. von 1810—41 Sekret. d. Ak. d. Wiss. zu Berlin (*P*),

geb. 1764, Febr. 29, Berlin,
gest. 1851, Okt. 11, Berlin.

1. Kritische Beiträge zur atmosph. Elektrometrie. Gilb. Ann. XV, 1803.
2. Ueb. einige theoret. Modifikationen d. Dalton'schen Hygrologie u. üb. prakt. Anwendbarkeit seines Hygrometers. Ib. XL, 1812.
3. Ueb. die aus d. Quellen sich ergebende Temperat. d. Bodens i. d. Gegend v. Berlin. Abh. Ak. Berlin 1818—19.
4. Merkwürd. magnet. Beob. Poggend. Ann. IX, 1827.
5. Ueb. d. magnet. Verhältnisse d. Gegend v. Berlin. Abh. Ak. Berlin 1828.
6. Ueb. die mit d. Tiefe wachsende Temperat. der Erdschichten nach Beobb. im Bohrloche von Rüdersdorf. Ib. 1834.
7. (Mit Adolph Erman) Bestimmung d. magn. Deklinat., Inklinat. u. Intens. für Berlin. Poggend. Ann. XXIII, 1834.

Ermlerus, Theodor. — s. Ch. Butelius 2.

Erxleben, Johann Christian Polykarp. — Mag. phil. Prof. d. Phys. a. d. Univ. zu Göttingen (*P*),

geb. 1744, Juni 22, Quedlinburg,
gest. 1777, Aug. 19, Göttingen.

1. Seine »Anfangsgründe der Naturlehre. Göttingen 1772. 8°; 6. Aufl. v. G. C. Lichtenberg. Ib. 1794« enthalten eine ihrerzeit viel gebrauchte Darstellung d. Meteorologie.
2. Seltsame Wirkung e. Wetterstrahls auf ihn. Götting. Magaz. I, 4, 1780. [Bemerkung dazu von G. C. Lichtenberg. Ib. I, 2, 1780.]

Eschenbach, Christian Ehrenfried. — Dr. med. Folgweise prakt. Arzt in Dorpat u. Rostock, darauf Prof. d. Math. u. endlich (1766) d. Medic. a. d. Univ. zu Rostock, sowie Stadtphysikus daselbst (*P*),

geb. 1712, Aug. 21, Rostock,
gest. 1788, Mai 23, Rostock.

Einiges Meteorologisches in d. Rostocker gemeinnützigen Aufsätzen (*P*).

Eschenmayer, Karl Adolph von. — Dr. med. Zuerst Arzt zu Sulz u. Physikus zu Kirchheim, darauf Prof. d. Medic. u. Philos.; seit 1836 als Privatmann zu Kirchheim u. d. Teck lebend (*P*),

geb. 1770, Juli 4, Neuenburg i. Württemberg,
gest. 1852, Nov. 17, Kirchheim u. d. Teck.

Versuch, d. Gesetze magnetischer Erscheinungen aus den Sätzen der Naturmetaphysik, mithin a priori, zu erklären. Tübingen 1798. 8°. [Erdmagnet. Inhalts.]

Eschwege, Wilhelm Ludwig von. — War 1800 Bergamts-Assessor in Hessen, darauf in portugiesischen und brasilianischen Diensten, zuletzt General-Lieutenant, trat 1850 in den Ruhestand und ging nach Deutschland zurück (*P*),

geb. 1777, Nov. 15, Aue b. Eschwege,
gest. 1855, Febr. 1, Wolfsanger b. Kassel.

Physik. u. bergmännische Nachrichten aus Brasilien [Klima.] Gilb. Ann. LIX, 1818.

Esebeolus, Johann Samuel. — s. G. K. Kirchmaier 4.

Esellen, ... — Hofrath.

Ueb. d. Haar- od. Höhenrauch. Verh. naturh. Ver. Rheinlande XXX, 1873.

Espach, Peter. — »Jatromathematicus«.

1. Pr. 1580. Köln. 4°.
2. Pr. 1589. Köln. 4°.

Espich, Valentin. —

1. De aquila volante, cum jaculis seu acontiis, trahibus . . . . aliis ignitorum meteororum formis sparsis, in aëre conspecta Budissini 1593. Bud. 1593. 4°.
2. De meteoris quaestiones succinctae. Ib. 1599. 4°.

Essen, Th. . . . von. —

Vis aëris elastica. Diss. Gryphisw. 1689. 4°.

Esser, Friedrich. —

Abhandl. üb. d. Blitzableiter. Münster 1785. 8°.

Essl, Joseph. —

Beiträge z. Charakteristik der klimatischen Verhältnisse von Marburg. Progr. Marburg 1860. 8°.

Euth, Johann Aegidius. —

Digitized by Google

De glacie pentecostali, nive caniculari [12. Aug. 1698 Luxenburgi] et inundatione autumnali. Misc. Ac. Nat. Cur. Dec. III, 1699 et 1700.

Evenius, Sigismund. — Ward 1613 Rektor zu Halle, später zu Magdeburg und nach Zerstörung dieser Stadt folgweise in Reval, Halberstadt, Weimar u. Regensburg (*J*),

geb. . . . , gest. . . .

Diss. [Jer. Slovacius resp.] De fulmine. Witeberg. 1641. 4°.

Eversmann, Friedrich August Alexander von. — Bis 1807 preuss. Bergrath, 1807—1800 Inspecteur général des manufactures du Grand-Duché de Berg, darauf 1816 russ. Oberbergmeister u. Direkt. d. kais. Schwertfabrik zu Slatoust; zuletzt in Berlin privatisirend (*P*),

geb. 1759, Okt. 8, Barchwitz b. Halle,

gest. 1837, Okt. 29, Berlin.

Hagel mit metallischem Kern. Gilb. Ann. LXXVI, 1824.

Exner, Kaspar. — s. Joh. Walther.

Eylert, H. . . . — Assistent an der Deutschen Seewarte in Hamburg.

1. Nordlicht a. 26. Nov. 1866 in Papenburg. Heis Wochenschr. 1867.
2. Nebensonne in Regenbogenfarben. Ib. 1870. [Noch andere Korrespp. meteorol. Inhalts. Ib.]
3. Meteorol. u. and. Beobb. auf e. Reise nach Buenos Aires u. von da üb. d. Kap d. gut. Hoffnung nach Europa. Ib. 1873.
4. Deviationsbestimmungen durch Peilen d. nördl. Polarsterns. Ann. Hydrogr. V, 1877.
5. Zur Praxis der Deviationsbestimmung auf See. Ib. 1877.

Eyssenmann, Simon. — Magister aus Dillingen, Astrolog zu Leipzig.

1. Pr. 1516. s. l. e. a. (Leipz. 1515.) 4°. [Weller Nr. 936.]
2. Pr. 1520. s. l. e. a. (1519.) 8 Bl. 4°. [Weller Nr. 1257.]

Fabricius, David. — Pastor zu Resterhave v. 1584—1603, dann zu Osteel in Ostfriesland. Erhielt seine math. Bildung beim Pastor Heinr. Lampadius in Braunschweig; stand mit Keppler in fleissigem Briefwechsel (*P. H*),

geb. 1564, ... Esens, Ostfriesland,

gest. 1617, Mai 7, Osteel.

Machte meteorol. Beobb. und schrieb Prognostica auf d. J. 1615—18. Auf d. Landschaftsbibliothek zu Aurich befindet sich e. Ms. von ihm: Calendarium Historicum, welches Witterungsgeschichte Frieslands enthält (ausgezogen von Olbers in Astr. Nachr. XXXI, p. 129).

Fabricius, Johann Albert. — Prof. d. Eloquenz und Moralphilos. a. Gymn. zu Hamburg (1699), später (1708) Rektor desselben (*P*).

geb. 1668, Nov. 11, Leipzig,

gest. 1736, Apr. 30, Hamburg.

1. De cruce quae in halone solari fuit visa a Constantino M. Disput. Hamburg 1704. 4°. Nov. Litt. Germ. 1704, p. 191.
2. Uebersetzte aus d. Engl.: William Derham, Pyro-Theologie. Hamburg 1732. 8°. u. Hydro-Theologie. Ib. 1734. 8°.

Fagius, C. . . .

Wunderstern und Zornzeichen. So an Sonn und Monde den 14., 21., 22. Dec. 1568 zu Erffordt gesehen worden. Erffordt (1569). 4°.

Fahrenheit, Gabriel Daniel. — Sohn e. Kaufmanns in Danzig, der, um die Handlung zu erlernen, nach Amsterdam ging, sich dort aber bald ganz auf die Physik legte und grösstentheils in Holland und England lebte, wie es scheint, als Glasbläser von der Anfertigung meteorol. Instrumente. Mitgl. d. Roy. Society (*P*),

geb. 1686, Mai 14, Danzig,

gest. 1736, Sept. 16, Holland.

1. F. ist der erste, der genau übereinstimmende Thermometer verfertigte, anfangs mit Weingeist, später, seit 1714 oder 1715, mit Quecksilber gefüllt und versehen mit der nach ihm benannten Skala, die noch jetzt in den englisch sprechenden Ländern üblich ist. Vgl. Christian Freiherr von Wolf, Relatio de novo thermometrorum concordantium genere. Act. Erudit. 1714.
2. Barometri novi descriptio. Philos. Trans. 1724. (Das erste Thermobarometer).

Falbe, J. . . . —

Meteorol. Beobb. in Tunis 1824—27. Poggend. Ann. XIV, 1828.

Falck (Falk), Joseph. — Jesuit. Erst Lehrer d. Philos. zu Freiburg i. B., dann Prof. d. Math. a. d. Univ. zu Ingolstadt u. Lehrer d. Kinder d. Kurfürsten v. Bayern (*P*),

geb. . . . Freiburg i. d. Schweiz,

gest. 1737, Apr. 19, München.

In s. »Mundus aspectabilis philosophice consideratus« berichtet er von Beobb. des Regens u. s. w. zu München aus d. J. 1735.

Féaux, Bernhard. — Folgweise Prof. d. Math. u. Physik a. Gymn. zu Pa-

Digitized by Google

derborn und zu Arnsberg. Meteorol. Beobachter seit 1862 (*Or*),

geb. 1821, Febr. 4, Münster,

gest. 1879, Sept. 21, Arnsberg.

Die klimat. Verhältnisse d. Provinz Westfalen. Progr. Gymn. Arnsberg 1870. 4°.

Fechner, C. . . . A. . . . — Oberlehrer.

Ueb. d. Blüthezeit einiger allgemein bekannter Pflanzen i. d. Umgebung v. Görlitz nach 25—27jährigen Beobb. N. Lausitz. Magaz. LIV, 1878.

Fechner, Gustav Theodor. — Dr. phil. Prof. d. Phys. a. d. Univ. zu Leipzig v. 1834—39, dann, nach schwerer Augenkrankheit, Prof. d. Naturphilosoph. u. Anthropolog. daselbst (*P*),

geb. 1801, Apr. 19, Gross-Sährchen b. Muskau.

1. Repertorium d. Experimentalphysik, enthaltend e. vollständige Zusammenstellung d. neuen Fortschritte d. Wissensch. Leipzig 1832. 3 Bde. 8°. Bd. III: Allgemein kosmischen, tellurischen u. meteorol. Inhalts; auch Literatur seit 1829.
2. Prof. Schleiden u. d. Mond. Leipzig 1856. 8°. [Ueb. d. Einfluss des Mondes auf d. Witterung p. 140—268.]
3. Ueb. d. Korrektion bezüglich d. Genauigkeitsbestimmungen d. Beobb., der Bestimmung d. Schwankungen meteorol. Einzelwerthe um ihren Mittelwerth u. d. psychophysische Massbestimmung nach d. Methode d. mittleren Fehler. Ber. sächs. Ges. Leipzig 1861.

Feder, Johann Georg Heinrich. — Direktor des Georgianum zu Hannover, Geh. Justizrath u. Hofbiblioth. daselbst (*O*),

geb. 1740, Mai 15, Schornweisach b. Bayreuth,

gest. 1821, Mai 22, Hannover.

Sex dies intra quos opus creationis absolutum quales fuerint? Diss. Erlangen 1759. 4°.

Fehlau (Fehlavius), Georg. — Pastor an d. Marienkirche in Danzig (*J*),

geb. 1623, ... Danzig,

gest. 1672, Dec. 9, Danzig.

Siebenfältiges Sonnen Wunder oder Sieben Neben Sonnen So in diesem . . Jahr . . bey uns zeynd gesehn worden . . In einer . . Predigt betrachtet. Dantzig 1661. 4°.

Feilitzsch, Fabian Karl Ottokar. — Dr. phil. Prof. d. Phys. a. d. Univ. zu Greifswald seit 1848 (*P*),

geb. 1817, Juli 15, Langensalza.

1. Ein paar Föhnstürme auf d. Vierwaldstätter See. Mitth. Neu-Vorpommern VII, 1875.
2. Natur d. Gewitters v. 17. Juni 1875. Ib. VII, 1875 p. XVIII.

Felberg, Karl Johann Friedrich. — Kapitain-Lieutenant d. Seewehr, Assistent a. d. Deutschen Seewarte in Hamburg (*Or*),

geb. 1841, März 19, Anklam.

Ueber d. unperiod. monatl. Schwankungen d. Barometerstandes. Archiv Deutsche Seewarte I, 1878.

Felbiger, Johann Ignatz von. — Abt u. Prälat d. fürstl. Augustiner Stiftes bei Unserer Lieben Frauen zu Sagan i. Schles., sowie Erzpriester d. Kreises Sagan seit 1758. Generaldirektor d. Schulwesens i. d. k. k. Staaten seit 1778, zuletzt Probst des Kollegiatstifts zu Pressburg (*P*),

geb. 1724, Jan. 6, Gross-Glogau,

gest. 1788, Mai 17, Pressburg.

1. [Ohne Namennennung.] Vorschläge, wie Nordlichter zu beobachten sind. Sagan 1771. 4°.
2. Die Kunst, Thürme u. and. Gebäude vor d. Wirkungen d. Blitzes zu bewahren. Breslau 1771. 8°. 2. Ausg. Ib. 1774.
3. Anleitungen, jede Art von Witterung genau zu beobachten, in Karten zu verzeichnen u. s. w. Breslau 1773. 4°.
4. Briefwechsel mit Lambert, vornehmlich die Meteorologie betreffend. 4. Th. des von Bernouilli herausg. »Deutschen gelehrten Briefwechsel«. Berlin 1784. 8°.
5. Beiträge zur Geschichte des harten Winters i. J. 1783—84. Pressburg 1784. 8°.
6. Geschichte des langen Winters zu Pressburg v. J. 1784—85. Pressburg 1785. 8°.
7. Wie weit gewähren wohl Gewitterableiter Sicherheit für umstehende Gebäude? Pressburg 1787. 8°.
8. Ueber barometr. Höhenmessung in seinem Werke: Versuch die Höhe d. Riesengebirges zu bestimmen. Breslau 1769. 4°.
9. Ein Theil s. Witterungsbeobb. [Jahresübers 1773 u. 1775—1776] in Oekon. Nachr. Ges. Schles. II u. VII.
10. Vgl. J. H. Lambert 6.

Feldt, Laurentius. — Dr. phil. Prof. d. Math. u. Phys. a. d. Akademie (Hosianum) zu Braunsberg i. Ostpreussen (*P*),

geb. 1796, Juli 26, Dambitsch, Prov. Posen.

1. Auszug aus s. meteorol. Beobb. zu Braunsberg 1826—28. Bull. naturw. Sekt. Schles. Ges. I, 1827; III, 1828; VIII, 1829 u. Preuss. Prov. Bl. III, 1830.
2. Hohe u. tiefe Barometerstände in Braunsberg. Poggend. Ann. XXX, 1833.
3. Ueb. d. seit 7 Jahren in Braunsberg beobacht. 246 Gewitter. Uebers. Schles. Ges. 1834.
4. Ueb. d. Vertheilung d. Gewitter während d. Jahres a. d. Preuss. Ostseeküste. Oken's Isis 1834 u. Preuss. Prov. Bl. XI, 1834.
5. Der Gang d. Baromet. u. Thermomet. a. d. Ostsee z. Zeit d. Stürme v. 1. Dec. 1833

Digitized by Google

— 3. Jan. 1834. Uebers. Schles. Ges. 1834.
6. Ueb. d. Temperat. d. Propstbades b. Warmbrunn. Ib. 1834.
7. Die mittl. Temperat. v. Braunsberg aus Beobb. 1827—32. Ib. 1834 u. Preuss. Prov. Bl. XI, 1834.
8. Observationes circa pressionem atmosphaerae Brunsbergae ab a. 1826 ad a. 1830 institutae. Progr. Brunsbergae 1835. 4°.
9. Beobachtung e. Nordlichts zu Braunsberg. Poggend. Ann. XXXV, 1835.
10. Einfluss d. Nordlichts v. 7. Nov. 1835 auf d. Magnetnadel. Ib. XXXIX, 1836.
11. Uebersicht des i. J. 1836 zu Braunsberg angestellten meteorol. Beobb. Ib. XLI, 1837.
12. Beobachtung e. ausgezeich. hohen Barometerstandes. Ib. XLII, 1837.
13. Obss. de electricis in atmosphaera phaenomenis. Progr. Brunsbergae 1844. 4°.
14. De mercurii altitudinibus minimis et maximis observatis. Progr. Lyc. Braunsberg 1847. 4°.
15. De fulminibus cum tonitribus obss. Brunsbergenses et Frauenbergenses. Ib. 1848. 4°.
16. Obss. de fulminibus cum tonitribus. Brunsbergae 1830-47 et 1852—62 instit. Ib. 1863. 4°.
17. De calore annuo medio et de pressione aëris atmosphaerici valde aucta d. 17. Januar. 1869 observata. Brunsbergae 1872. 4°. [Progr.]

Felisch, J. . . —
Was in der Luft vorgeht. Popul. Vorträge üb. Luftdruck, Luftschiffahrt u. Meteorologie. Berlin 1866. 8°. Schwed. Uebersetzung. Stockholm 1867. 8°.

Felkel, Anton. — Seit 1791 Vorsteher der Casa pia, einer von d. Königin v. Portugal gestifteten deutschen Schul- und Erziehungs-Anstalt zu Lissabon (*P*),
geb. 1740, Apr. 26, Kloster Kamenz i. Schlesien,
gest. . . . . .
Wahre Beschaffenheit des Donners. Wien 1780. 8°.

Felten, Nikolaus. — Erst (1826) Lehrer a. Gymn. zu Cochem a. d. Mosel, dann (1834) a. dem zu Essen u. seit 1839 Oberl. d. Math. u. Phys. a. Gymn. zu Kleve bis z. J. 1867, wo er pensionirt wurde. Meteorol. Beobachter daselbst von 1848—79 (*Or*),
geb. 1802, Febr. 5, Trier,
gest. 1880, Jan. 4, Kleve.
1. Meteorol. Beiträge zu d. J. 1848—50. Progr. Gymn. Kleve 1851. 4°.
2. Ueb. d. klimat. Verhältnisse am Niederrhein. Ib. 1854. 4°.
3. Ueb. d. Klima am Niederrhein. Meteorol. Beiträge. Neue Folge. Ib. 1863. 4°.
4. Resultate der Niederschlagsmessungen 1848—77. Preuss. Statistik XXXXVII, 1878.

Felter, . . — Mechaniker in Braunschweig.
Metallthermometer u. Pfeifenthon-Hygroskop. Magaz. Neueste Physik IV, 3, 1786.

Fessel[ius], Theodor. — s. J. Sperling 5.

Feuchter, ... — Apotheker zu Gersfeld.
1. Zur Klimatologie von Gersfeld. Kastner's Archiv XVII, 1829.
2. Witterungsgang zu Gersfeld während d. J. 1830. Kastner's Archiv Chemie II, 1830.
3. Der Nordschein v. 7. z. 8. Jan. 1831. Ib. III, 1831.
4. Meteorol. Beobb. Jan.—März 1831. Ib. III, 1831.

Feuerlein, J. . . C. . . —
Ὑδρογαιρια. Witteb. 1668. 8°.

Feuring[ius], Kaspar. — s. J. J. Waldschmidt 3.

Feussner, Friedrich Wilhelm. — Dr. phil. Seit 1867 Privatdocent u. seit 1880 a. o. Prof. d. Phys. a. d. Univ. zu Marburg, auch Beamter d. Universitäts-Bibliothek daselbst (*Or*),
geb. 1843, Febr. 25, Hanau.
1. Ueb. d. Messung d. Wärme durch d. Veränderung d. elektr. Widerstände mit d. Temperatur. Marburg 1867. 8°.
2. Ueb. zwei Methoden z. Höhenmessung d. Wolken. Sitzb. Ges. Naturw. Marburg 1871 u. Poggend. Ann. CXLIX, 1871.

Feye, ... — Forstmeister in Detmold.
Gewitter i. d. fürstl. Lippe'schen Forsten während d. J. 1876 u. 1877. Danckelmann's Zeitschrift X, 1879.

Fickler, Johann Georg. — s. A. Günzel.

Fiebig, H. . . . — In Altwasser in Schlesien.
Meteorol. Phänomen am 15. Dec. 1845. Abh. naturf. Ges. Görlitz V, 1848.

Fiedler, Johann Alexander. — Dr. phil. (Breslau 1835). Prof. d. Math. und Phys. a. Gymn. zu Leobschütz in Schles. (*P*),
geb. 1808, Jan. 4, Adersbach i. Böhmen,
gest. . . . . .
Thermometer- u. Barometerbeobb. in Leobschütz gemacht vom verstorb. Prof. Schramm v. 1805—51, zusammengest. von . . . . Progr. Gymn. Leobschütz 1852. 4°.

Fiedler, Karl Gustav. — Dr. phil. Machte viele bergmännische Reisen im Auslande (*P*),
geb. 1791, Aug. 26, Bautzen,
gest. 1853, Nov. 21, Dresden.
1. Ueb. Blitzröhren[1]). Gilb. Ann. LV, LXI, LXVIII, LXXI u. LXXIV, 1817—23.

Digitized by Google

2. Merkwürdige Blitzschläge. Poggend. Ann. LXVIII, 1846.

*) Nicht, wie Poggendorff I, 745 bemerkt, zuerst 1805 von Hentzen entdeckt, sondern von L. D. Hermann, Pfarrer zu Massel in Schlesien, (s. Diesen), i. J. 1711; in Vergessenheit gerathen u. vom Oekonomen Hentzen zu Oeslerholz im Lippeschen aufs neue entdeckt; vgl. U. F. H. Brückmann [Poggend. I, 313] in Voigt's Magaz. Naturk. XI, u. Echterling, R. Brandes, Chr. F. Pfaff u. s. w.

Fincelius, Jobus. — Dr. med. Prof. d. Philos. a. d. Univ. zu Jena, hierauf Stadtphysikus in Weimar u. zuletzt in Zwickau (*J*),

geb. . . . . Weimar,
gest. nach 1560 . . . . Zwickau.

1. Wunderzeichē. Warhafftige Beschreibung vnd gründlich verzeichnus schrecklicher Wunderzeichen vnd geschichten, die von 1547—1556 geschehen: nach der Jarzal. Franckfurt am Mayn. Thomas Rebarl 1566. 8. [D. Dedicat. ist von 1555.]
2. Wunderzeichen, Der dritte Theil, so von der Zeit an, da Gottes wort in Deutschland, Rein u. lauter gepredigt worden, geschehen u. ergangen seind. Jhena 1562. 8°.

Findler, Jakob. — Dr. med. (Berlin 1854). (*Diss.*),

geb. 1827, März 7, Samosz, Prov. Posen.

De climate dissert. Berolin. 1854. 8°.

Finke, Leonhard Ludwig. — Medicinalrath zu Lingen in Westphalen, früher prakt. Arzt in Kassel u. Tecklenburg (*P*),

geb. 1747, Okt. 24, Westerkappeln,
gest. 1837, Jan. 17, Lingen.

1. Naturhistor. Bemerkk., betreffend eine auf vieljährige meteorol. Beobb. sich stützende Beschreibung d. Moordampfes in Westphalen u. seine nachtheiligen Einflüsse auf dortige Witterung. Hannover 1820. 8°.
2. Der Moorrauch i. Westfalen. Ein Beitrag zur Meteorol. Lingen 1825. 8°.

Finsch, H. . . — Kollaborator a. d. latein. Hauptschule zu Halle a. S.

Geschichte d. Magnetnadel u. die säkulären Aenderungen des Erdmagnetismus. Progr. lat. Hauptsch. Halle a. S. 1879. 4°.

Firnhaber, . . . — Direkt. d. höh. Bürgerschule zu Karlsruhe, vorher am Gymn. zu Klausthal (*Mu*),

geb. 1836, Juli 12, Wülfinghausen, Prov. Hannover.

Ueb. d. Elektricität d. atmosph. Luft. Progr. Gymn. Klausthal 1866. 4°.

Fischbach, ... —

Eine Brillantparabel. [Nebensonnenartige Erscheinung] Jahresh. Württemb. XX, 1864.

Fischer, ... — Pfarrer zu Ober-Waldenburg in Schles.

Beschreib. d. Wirkungen e. merkwürd. Blitzstrahles zu Ober-Waldenburg. [Verh. Schles. Ges. II, 1807.

Fischer, Anton. — [Vielleicht der bei (*P*) aufgeführte gl. Namens.]

Vgl. Gottfried Wagner 4.

Fischer, Ernst. — Maler in Dresden.

Ueber meteorol. Erscheinungen i. d. J. 1866—1872. Isis Dresden 1867—1873.

Fischer, Ernst Gottfried. — Dr. phil. Prof. d. Math. u. Phys. a. Gymn. zum grauen Kloster in Berlin, Prof. d. Phys. a. d. Univ. u. Mitgl. d. Ak. d. Wiss. daselbst (*P*),

geb. 1754, Juli 17, Hoheneiche bei Saalfeld,
gest. 1831, Jan. 27, Berlin.

1. Ueb. d. barometr. Höhenmessungen. Abh. Ak. Berlin 1803. [Auch s. Lehrbuch d. mechanischen Naturlehre. Berlin 1805, 8°. 2. Aufl. Ib. 1819. 3. Aufl. Ib. 1826 u. 4. Aufl. (besorgt v. E. F. August) Ib. 1837 handelt von barometr. Höhenmessungen.]
2. Ueb. d. zweckmässigste Art, den Gang d. Witterung zu beobachten. Neue Schrift. Ges. naturf. Frde. Berlin IV, 1803.
3. Beschreib. d. Volta'schen Eudiometers. Magazin id. I, 1807.
4. Darstellung u. Kritik der Verdunstungslehre. Berlin 1810. 8°.
5. Ueb. d. Einfluss, welchen d. Ausdehnung d. Glases auf d. Anzeigen d. Thermometers hat. Abh. Ak. Berlin 1816—17.

Fischer, Gabriel. — »Math. Liebhaber.«

Pr. 1601. Erfurt. 4°.

Fischer, Johann Andreas. — s. J. Vesti.

Fischer, Johann Bernhard von. — Erst prakt. Arzt in Riga, dann Leibarzt d. Kaiserin Anna, Direktor d. Arzneiwesens in Russland, zuletzt auf seinem Gute Hinterbergen b. Riga privatisirend. Vom Kaiser Karl VI. geadelt (*P*),

geb. 1685, Juli 28, Lübeck,
gest. 1772, Juli 8, Hinterbergen.

De foeno sub combustione per fulminis ignem in massam seu scoriam calcariam redacto. Nov. Ac. Nat. Cur. III, 1733.

Fischer, J. . . G. —

Merkwürdiger Blitzschlag. Poggend. Ann. CXL, 1870.

Fischer, Johann Georg. — s. J. Ch. Hundeshagen I.

Fischer, Johann Nepomuk. — Dr. theol. Prof. d. Math. a. d. Univ. zu Ingolstadt (1781—86), dann Hofastronom a. d. Sternwarte zu Mannheim, zuletzt Prof. d. Math. u. Astron. a. d. Univ. zu Würzburg (*P*),

Digitized by Google

geb. 1749, März 5, Miessbach i. Bayern,
gest. 1805, Febr. 21, Würzburg.
Beweis dass alles Glockengeläute bei Gewittern mehr schädlich als nützlich sei. München . . . . 8°. 2 A. Ib. 1784. 8°.

Fischer, Isaak — s. G. A. Stubnerus 2.

Fischer, Matthias. — »Annaemontanus« [Annaberg i. S?] »Astr. Stud., derzeit (1596) in Schlackenwald« [b. Eger].
1. Pr. 1595. Nürnberg. 4°.
2. Pr. 1596. Nürnb. 4°.
3. Pr. 1597. Nürnb. 4°.

Fischer, Nikolaus Wolfgang. — Dr. med. Prof. d. Chemie a. d. Univ. zu Breslau (*P*),
geb. 1782, Jan. 15, Gross-Meseritz i. Mähren,
gest. 1850, Aug. 19, Breslau.
Ueb. das Ozon. Uebers. Schles. Ges. 1845 u. Poggend. Ann. LXVI, 1845.

Fischer, Peter Alexander. — Dr. phil. Oberl. d. Math. u. Phys. a. Gymn. zu Insterburg (*Or.P*),
geb. 1807, Jan. 23, Königsberg,
gest. 1867, Dec. 31, Insterburg.
Ueb. Erdmagnetismus. Progr. Realsch. Insterburg 1854. 4°.

Fischer, Philipp. — Dr. phil. Lehrer a. d. höheren Gewerbeschule zu Darmstadt.
Sein »Lehrbuch d. höheren Geodäsie. Darmstadt 1845—46. 3 Th. 8°« enthält II p. 209—249: Die Messung d. Luftdrucks u. III p. 210—256: Das barometr. Höhenmessen.

Fischer, Theobald. — Dr. phil. (Bonn 1868). Lebte bis 1876 im Auslande, zumeist i. d. Mittelmeerländern, geogr. Studien obliegend. 1876 Privatdocent d. Erdk. a. d. Univ. zu Bonn, seit 1879 o. Prof. derselben Disciplin an d. zu Kiel (*Or*),
geb. 1846, Jan. 31, Kirchsteitz bei Zeitz.
1. Beiträge zur physischen Geogr. d. Mittelmeerländer, bes. Siciliens. Leipzig 1877. 8°. [p. 25—92: Klima].
2. [Ohne Namennennung.] Ueber Klimaänderungen an d. Aequatorialgrenze d. subtropischen Regenzone. Ausland 1877 Nr. 45.
3. Studien über d. Klima d. Mittelmeerländer. Petermann's Mitth. Erg. LVIII, 1879. 4°.

Fittbogen, J. . . . — Dr. phil. Vorstand des landwirth. Versuchsstation Dahme, Prov. Brandenburg.
Vgl. P. Hässelbarth.

Flad, Johann Daniel. — Rath u. Archivar d. Kirchen-Administration zu Heidelberg (*P*),
geb. 1718, Juni 12, Heidelberg,
gest. 1779, Okt. . . . . .
De climate palatinatus. Com. Ac. Theod. Palat. I, 1766.

Fleischer, Johann. — Rektor d. Schule zu Goldberg in Schles., dann Dr. theol. u. Pfarrer an St. Maria Magdalena zu Breslau, sowie Inspektor der Kirchen u. Schulen daselbst (*P*),
geb. 1539, März 29, Breslau,
gest. 1593, März 4, Breslau.
De iridibus doctrina Aristotelis et Vitellionis certa methodo comprehensa, explicata et tam necessariis demonstrationibus, quam physicis et opticis causis aucta. Praemissa sunt succincto ordine Optica, quorum cognitio ad doctrinam tum iridum tum aliorum *μετεώρων των κατ' ἐμφασιν* est necessaria. Viteb. 1571. 8°. [Unvollkommene u. nur halbrichtige Theorie des Hauptregenbogens (P)].

Fleischhauer, Johann Heinrich. — Pfarrer zu Warza bei Gotha seit 1846 (*P.O*),
geb. 1796, Mai 17, Wangenheim b. Gotha,
gest. 1870, Juni 27, Warza.
1. Ueb. Passatstaub u. Blutregen. Jahn's astr. Unterh. 1852. [Auch noch andere Korrespp. meteorol. Inhalts daselbst.]
2. Die Naturkräfte im Dienste d. Menschheit. 11. Vorlesung. Die Meteore u. die Atmosphäre als deren Heerd. . . . . Langensalza 1853. 8°. 2. Ausg. Ib. 1855. 12. Vorles. Hydro- u. Photo-Meteore. Die Meteorologie od. Witterungskunde. Ib. 1854. 8°. 2. A. Ib. 1855.

Fleischmann, Johann Georg. — Dr. med. Prakt. Arzt in Erlangen.
De aere, aquis, locis et salubritate Erlangae. Erlangae 1766. 4°.

Fleischmann, W. . . . — Dr. phil. Rektor in Lindau.
1. Der gegenwärtige Stand der Frage üb. d. Entstehung d. Föh u. das Verschwinden d. Eiszeit. Schrift. Ver. Geschichte Bodensee I, 1869.
2. Bericht üb. d. Thätigkeit d. meteorol. Sektion 1868—69. Ib. II, 1870; 1869—71. Ib. III, 1872 [eingegangen.]

Fleischmann, W. — Oekonom.
Psychrometer — Tafeln zur Bestimmung der relativen Feuchtigkeit d. Luft in Käsekellern. Danzig 1877. 8°.

Flesch, Johannes. — Erst Lehrer a. d. Realschule zu Düsseldorf, seit 1842 Prof. d. Math. u. Phys. a. Gymn. zu Trier. Langjähriger meteorol. Beobachter (*Or.P*),
geb. 1813, Mai 27, Eisenschmidt, Reg. Bez. Trier,
gest. 1879, Juni 21, Trier.

Digitized by Google

1. Entwicklung der Lambert'schen Formel zur Bestimmung d. mittl. Windesrichtung. Jahn's astr. Unterh. 1853.
2. Meteorol. Jahresberichte f. Trier. Ber. Ges. nützliche Forschungen Trier. (Zugleich mit denen aus Birkenfeld v. Steinhäuser.]
3. Resultate d. meteorol. Beobb. zu Trier i. d. J. 1849 bis 1863. Ein Beitrag zur Klimatolog. d. Trier'schen Thales. Progr. Gymn. Trier 1864. 4°.
4. 26jährige Mittel d. Tagestemperatur zu Trier. Preuss. Statistik XXXXIV, 1875.
5. Resultate s. Beobb. 1849—79. (Trier 1879). 4°. [N. i. H.]

Flögel, J. . . H. . . L. . . — Kirchspielvogt zu Bramstedt i. Holst.

1. Ueb. d. Höhe d. Nordlichtes u. dessen Lage im Raume. Zeitschr. f. Meteorol. VI, 1871.
2. Mikroskopische Struktur d. Hagelkörner. Poggend. Ann. CXLVI, 1872.
3. Ueb. das Nordlicht. Schrift. naturw. Ver. Schleswig-Holst. I, 1, 1873.
4. Zur Kenntniss der Struktur des Hagels. Zeitschr. f. Meteorol. XII, 1877.
5. Ueb. den eisenhaltigen Staub im Schnee. Ib. XVI, 1881.
6. Viele Korresp.-Nachrichten üb. Nordlichter, opt. Phaenomene u. s. w. in Heis Wochenschr. 1867 ff.

Flora, Anton. —
Beiträge z. Klimatologie v. Kairo. Leipzig 1870. 8°.

Flügel, Julius B. . . G. . . —
Versuch e. Widerlegung der Lehre vom Drucke d. Luft. Leipzig 1826. 8°.

Focke, W. . . O. . . — Dr. med. Prakt. Arzt in Bremen.

1. Ueb. Blitzröhren b. Oslebshausen. Abh. naturw. Ver. Bremen I (1866), 1868.
2. H. W. M. Olbers' Beobb. üb. Lufttemperat. u. Luftdruck zu Bremen [1803—13]. Ib. II (1869), 1871.
3. Notizen üb. Witterungsverhältnisse i. Bremen 1795—1825 [nach Jawandt]. Ib. V, 1878.
4. Die Vegetation i. d. Wintern 1877—80. Ib. V, 1878 u. VI, 1880.

Förstemann, Ferdinand Karl. — Lehrer, später Direkt. d. Realsch. zu Elberfeld bis 1857, wo er pensionirt wurde u. nach Nordhausen zog (*P. H*),
geb. 1798, Jan. 4, Nordhausen,
gest. . . . . .

1. Result. neunjähriger Windbeobb. des Dr. Rauschenbusch zu Elberfeld [1848—26, 3maltgl.] Kastner's Arch. Chemie I, 1830.
2. Ueb. d. Temperaturverhältn. v. Elberfeld. Berghaus Ann. V, 1831.
3. Ueb. d. klimatischen Verhältn. Elberfeld's. Progr. Realsch. Elberfeld 1834 u. 1836. 8°.
4. Ueb. d. magnet. Verhalten d. Basalte u. Laven i. d. Eifel. Verh. naturh. Ver. Rheinlande I, 1844.
5. Ueb. d. klimatischen Verhältn. Elberfeld's. Jahresb. naturw. Ver. Elberfeld II, 1853.

Foerster, Georg. — s. C. S. Ziegra 2.

Förster, Wilhelm. — Dr. phil. (Bonn 1854). Direkt. d. Sternwarte zu Berlin, Prof. d. Astron. a. d. Univ. daselbst u. Direktor d. kais. Normal-Aichungs-Kommission (*P. H*),
geb. 1832, Dec. 16, Grünberg in Schles.

1. Die Nordlichter a. 24. u. 25. Okt. 1870. Naturforscher III, 1870.
2. Ueb. Polarlichter. Zeitschr. Ges. Erdk. Berlin VIII, 1873.
3. Ueb. d. neuesten Fortschritte i. d. Erklärung d. Polarlichter. Verh. Ges. Erdk. Berlin VI, 1879.
4. Ueber Erdströme. Elektrotechn. Zeitschr. II, 1881.

Folz (Foltz), Hans. —

1. Pr. 1520. s. l. e. a. 6 Bl. 8°. [Weller Nr. 1381.]
2. Pr. (1522—24). Strassburg (1524). 4°. [Weller Nr. 1929.]

Fraas, Karl Nikolaus. — Dr. phil. Direktor d. Thierarzneischule zu München (*C*),
geb. 1810, Sept. 3, Rattelsdorf in Oberfranken,
gest. 1875, Nov. 9, München.
Klima u. Pflanzenwelt in d. Vorzeit, e. Beitrag z. Geschichte beider. Landshut 1847. 8°.

Francisci,[1] Erasmus. — Hohenlohischer Rath, Privatgelehrter zu Nürnberg (*J*),
geb. 1627, Nov. 19, Lübeck,
gest. 1694, Dec. 20, Nürnberg.

1. Ost- u. westindischer wie auch sinesischer Lustgarten. Das Temperament d. Luft u. Landschaften. . . . . Nürnberg 1668. 3 Th. in 1 Bde. Fol.
2. Der Wunder-reiche Ueberzug unserer Nider-Welt, Oder Erdumgebende Lufft-Kreys, Nach seinem natürlichen Wesen, manchfaltigen Eigenschaften . . . . feuer- u. wässrigen Erscheinungen, (als da sind die Wasser-Sonnen, Regenbögen, Nacht- u. Meer-Lichter . . .) u. s. w. Nürnberg 1675 u. 1680. 4°.

1) Sein Vater hiess Franciscus Fink; der Sohn aber nahm später des Vaters Vornamen als Familiennamen an.

Franck, Sebastian. —
Pr. 1603. Erfurt. 4°.

Franck von Franckenau, Georg. — Dr. med. Prof. d. Medic. folgweise a. den Univv. zu Heidelberg, Wittenberg u. Kopenhagen (*P*),
geb. 1644, Mai 3, Naumburg a.S.,
gest. 1704, Juni 14, Kopenhagen.
De iride lunari. Misc. Ac. Nat. Cur. Dec. II, 1684.

Digitized by Google

Frank, ... —
Beschreibung e. auf d. Saline Dürrenberg aufgestellten Anemographen. Verh. Ver. Gewerbefleiss Preussen X, 1831.

Frankenheim, Moritz Ludwig.— Dr. phil. Prof. d. Phys. a. d. Univ. zu Breslau (*P.O*),
geb. 1801, Juni 29, Braunschweig,
gest. 1869, Jan. 14, Dresden.
1. Ueb. d. tägl. Oscillationen d. Barometers. Uebers. Schles. Ges. 1827.
2. Ueb. d. Zuverlässigkeit d. Siebenhaar'schen Witterungs-Beobb. auf d. [Schnee-] Koppe. Bull. naturw. Sekt. Schles. Ges. 1830 IX u. X.
3. Zur Erklärung d. Entstehung v. Schnee u. Hagel. Uebers. Schles. Ges. 1833.
4. Ueb. Entstehung u. Gang d. Winde. Ib. 1833.

Frankfurt a. M. Physikalischer Verein. — Gestiftet 1824.
1. Tabellen gleichzeitiger meteorol. Beobb. zu Frankfurt a. M. und auf dem grossen Feldberg im Taunus [Beobb. entsprechend der Aufforderung der kgl. Gesellsch. zu Edinburgh vom J. 1826 zu gemeinsamen Witterungsbeobb. auf Höhen; vgl. Jahresb. physik. Ver. 1869/70 p. 14.]
2. Uebersichten und graph. Darstellungen der Resultate d. meteorol. Beobb. von 1837 bis jetzt in den Jahresberichten, ausserdem seit Januar 1870 Wiedergabe der tägl. dreimaligen (6. 2. 10) Beobb. in extenso. Wegen der früheren Beobb. vgl. Cläpius.
3. Wasserhöhe der atmosph. Niederschläge in Frankfurt a. M. 1836 Juli — 1870. Jahresb. 1869/70 p. 130.

Frantzius, Alexander von. — Dr. phil. Zoologe u. Anthropologe, machte wiss. Reisen in Mittelamerika (*O*),
geb. 1821, ... , Danzig,
gest. 1877, Juli 18, Freiburg i. B.
Versuch e. wissenschaftl. Begründung d. klimatischen Verhältnisse Central-Amerika's. Zeitschr. Ges. Erdk. Berlin 1868.

Frauenhofer, Joseph. — Dr. phil. Sohn e. Glasers. Erst Glasschleiferlehrling, dann (1806) Optiker i. math. Institut v. Reichenbach, Utzschneider und Liebherr, darauf (1809) Theilnehmer an dem von den beiden Ersteren zu Benedictbeuren gegründeten optischen Institute, dessen Direktion er 1818 allein übernahm. Bei der Verlegung (1823) d. Instit. nach München, auch Prof., Mitgl. d. Ak. u. Konservator d. physik. Kabinets (*P*),
geb. 1787, März 6, Straubing,
gest. 1826, Juni 7, München.
Theoried. Höfe, Nebensonnen u. verwandter Phänomene, mit Versuchen zur Bestätigung derselben. Schumacher's astr. Abhandlungen III. Altona 1825. 4° u. Kastner's Archiv IV, 1825.

Freeden, Wilhelm Ihno Adolph von. — Dr. phil. Direktor der von ihm 1867 gegründeten Norddeutschen Seewarte bis zu ihrer Umwandlung in die Deutsche Seewarte i. J. 1875, vorher Lehrer a. d. Navigationsschule zu Elsfleth a. d. Weser. Lebt jetzt in Bonn (*O.H*),
geb. 1822, Mai 12, Norden, Prov. Hannover.
1. Die Norddeutsche Seewarte u. das norddeutsche nautisch-meteorol. Institut. Petermann's Mitth. 1868.
2. Wegen der von ihm herausgegebenen meteorol. Publikationen der Norddeutschen Seewarte s. Hamburg (B).
3. Vgl. G. Neumayer 15.
4. Viele kleinere nautisch-meteorol. Aufsätze u. Berichte in der von ihm herausgegeb. naut. Zeitschr. »Hansa«, Hamburg 1864 ff.

Frenzel, . . . —
Ueb. d. Veränderung. d. Baromet. b. Gewitter. Gren's N. Journ. IV, 1798.

Frenzel (Frentzel), Abraham. — Pastor in Postwitz b. Bautzen (*O*),
geb. . . . . , Postwitz,
gest. 1713, ... , Postwitz.
Vgl. C. S. Ziegra 3.

Frenzel, Simon Friedrich. —
1. Diss. [Andr. Baudisius resp.] De lapide fulminari. Viteb. 1658. 4°. [1668?]
2. Diss. [Christph. Lehnmann resp.] De iride. Ib. 1660. 4°.
3. Vgl. H. Elmenhorst.
4. Diss. [Joa. Frid. Hubrigius resp.] De fulmine. Ib. 1660. 4°.

Fresenius, Friedrich Anton. — Pfarrer zu Schlitz in Hessen-Darmstadt (*O*),
geb. 1745, Sept. 25, Erbach i. Odenwald,
gest. 1814, Juni 11, Schlitz[1]).
Praktische Wetterkunde nach alten Bauernerfahrungen. Gotha 1799. 8°.
1) 1815, Juni 11 (*K*).

Fresenius, Karl Remigius. — Dr. phil. Tit. Prof. Gründer u. Besitzer e. chemischen Laboratoriums zu Wiesbaden (*P*),
geb. 1818, Dec. 28, Frankfurt a. M.
Ammoniakgehalt der Atmosphäre. Erdmann's Journ. Chemie XLVI, 1849 u. Liebig's Ann. Chemie LXXII, 1849.

Freund, Marco. — »Parochus in Oberstetten«.
Pr. 1657. Nürnberg. 4°.

Freygang, Gottlieb — s. Johann Müller II 1.

Freytag, Ferdinand. — Erst Jurist u. beim Oberlandesgericht in Halberstadt angestellt, dann Dr. phil. u. Lehrer in e.

Digitized by Google

Erziehungs-Anstalt für Töchter in Wernigerode, wo er seitdem privatisirt (*P*),

geb. 1800, ..., Ilsenburg,

gest. . . . . .

Die Atmosphäre od. das Wissenswertheste u. f. das gewöhnliche Leben Unentbehrlichste aus der Physik u. Chemie. Wernigerode 1853. 8°.

Freytag, Johann Gottlieb. — Pastor erst zu Glaucha b. Oels (1748—62), dann zu Mühlwitz b. Bernstadt i. Schl. (*P.H*),

geb. 1718, Nov. 28, Breslau,

gest. 1779, Apr. 1, Mühlwitz.

Regelmässige Wetter- u. Vegetations-Berichte in den Oekonom. Nachr. Ges. Schles. I—VII, 1773—1779.

Friberg, ... —

Dissert. de pyxide nautica. 1743. 4°.

Fribolin, ... — Oberförster in Bietigheim i. Württemb.

Der Blitzschlag i. Walde. Jahresh. Württemb. XXXVII, 1881.

Frick, Joseph. — Dr. med. Gymnasialprofessor in Freiburg i. B., früher prakt. Arzt daselbst (*P. H*),

geb. 1806, Juni 16, Stauffen,

gest. 1875, Okt. 11, Karlsruhe.

1. Das Aneroidbarometer. Ber. naturf. Ges. Freiburg I, 1858.
2. Notiz zur Lehre vom Blitz. Poggend. Ann. CXI, 1860.

Fricke, Johann Heinrich Gottlob. — Prof. a. physik.-medic. Institut zu Braunschweig, dann Prof. d. Chemie u. Phys. am Carolinum daselbst (*P*),

geb. 1763, Dec. 11, Braunschweig,

gest. 1823, Sept. 24, Braunschweig.

Ueb. d. Nutzlosigkeit d. Spitzen u. Auffangstangen an Blitzableitern. Braunschw. Magaz. 1803.

Frickhinger, Albert. — Apotheker in Nördlingen.

Phaenolog. Beobb. zu Nördlingen i. d. J. 1845—57. Ber. naturh. Ver. Augsburg X, 1857.

Friderici, Valentin. — Assessor d. philos. Fakult. a. d. Univ. zu Leipzig, später Prof. d. hebräischen Sprache daselbst (*J*),

geb. 1630, Apr. 28, Schmalkalden,

gest. 1702, Apr. 28, Leipzig.

De signo foederis alterni . . . , iride. Lips. 1660. 4°.

Friedel, K. . . G. . . A. . . — Dr. med. Ober-Stabsarzt in Berlin.

Beiträge z. Kenntniss d. Klima's u. d. Krankheiten Ostasiens, gesammelt auf d. preuss. Expedition i. d. J. 1860—62. Berlin 1863. 8°.

Friederichsen, Ludwig. — Kartograph in Hamburg (*C*),

geb. 1841, Mai 1, ...

Ueb. die atmosph. Niederschläge in Schleswig-Holstein. Petermann's Mitth. 1865.

Friedmann, S. . . . . — Dr. in München.

1. Beiträge z. Aerographie. Poggend. Ann. LXXXIX, 1855.
2. Meteorolog. Briefe. Ausland 1856 Nr. 15, 28, 38 u. 1857 Nr. 6 u. 20.
3. Graph. Darstellung d. jährl. Temperat. durch geschlossene Kurven. Mitth. geogr. Ges. Wien VI, 1862.
4. Die Witterungsverhältnisse Europa's i. Juli 1864. Petermann's Mitth. 1864 u. »Morgenblatt zur Bayerischen Zeitung« 1864 Nr. 220—223.
5. Ueb. d. Ursache der nicht period. Vorgänge in d. Atmosphäre. Mitth. geogr. Ges. Wien IX, 1865.
6. Zur Beleuchtung d. klimat. Verhältn. d. ostasiatischen Küsten. Ausland 1872.

Friedrich II, Der Grosse. — König von Preussen,

geb. 1712, Jan. 24, Berlin,

gest. 1786, Aug. 17, Sanssouci b. Potsdam.

1. Ursache d. Winde. Suite des lettres à Mr. Voltaire. Oeuvres posthumes. Bd. IX.
2. Gefrieren d. Bäche in den Höhlen der Franche Comté. Lettres à la Marquise de Chatelet. Ib. X.
3. Grad d. Kälte i. J. 1776. Lettres à Mr. d'Alembert. Ib. XI.

Friedrich Karl, Fürst von Schwarzburg-Rudolstadt (*O*),

geb. 1736, Juni 7, ...

gest. 1793, Apr. 13, Rudolstadt.

Witterungsbeobb. d. Monate Jan. u. Febr. 1776. Beschäftig. Ges. naturf. Frde. Berlin II, 1776.

Fries, Bernhard. — s. F. v. Schaewen 1.

Fries, Laurentius. — Arzt u. Astronomus in Strassburg.

1. Pr. 1524. s. l. e. a. (Strassburg 1523). 8 Bl. 4°. [Nicht bei Weller. Bücherverzeichniss XXX Nr. 196b v. K. J. Trübner in Strassburg.]
2. Pr. 1526. s. l. e. a. (Strassburg 1525). [Ib. Nr. 333.]
3. Pr. 1530. Strassburg. 4°.
4. Pr. 1531. (Strassb.) 8 Bl. 4°. [Ib. Nr. 334.]

Frisch, Johann Leonhard. — Erst Prediger in Neusohl i. Ungarn, dann nach mehrjährigen Reisen im Auslande, Subrektor (1708) u. Rektor (1726) d. Gymn. zum grauen Kloster in Berlin, Mitgl. d.

Digitized by Google

Ak. d. Wiss. daselbst u. Direkt. ihrer historischen Klasse (*P*),
geb. 1666, März 8, Sulzbach i. d. Oberpfalz,
gest. 1743, März 21, Berlin.
Iris circa solem observata. Misc. Berolin. IV, 1734.

Frische, P. . . . J. . . . —
1. Resultate s. meteorol. Beobb. zu Elberfeld 1845—57. Jahresb. naturw. Ver. Elberfeld II, 1553 u. III, 1858.
2. Das Ungewitter mit Hagelschlag i. d. Nacht v. 23. z. 24. Aug. 1855 zu Elberfeld. Ib. III, 1858.

Fritsch, Gustav Theodor. — Dr. med. A. o. Prof. d. Anatomie a. d. Univ. zu Berlin; machte Reisen in Südafrika, namentlich zu anthropolog. Zwecken (*C*),
geb. 1838, Aug. 24, Kottbus.
Klima v. Südafrika mit besond. Rücksicht auf d. Kulturfähigkeit d. Landes. Zeitschr. Ges. Erdk. Berlin III, 1868.

Fritsch, Karl, Freiherr von. — Dr. phil. Prof. d. Geolog. a. d. Univ. zu Halle; machte wiss. Reisen auf den Kanaren u. in Marokko (*C*),
geb. 1838, Mai 11, Weimar.
Meteorol. u. klimatographische Beiträge z. Kenntniss der Kanarischen Inseln. Petermann's Mitth. 1866.

Fritzsche, Augustin. — s. Georg Schultze 2.

Frobel, Karl von. — Landes-Direktor, Gutsbesitzer auf Neuwaltersdorf in d. Grafschaft Glatz.
1. Beobb., die Nebel zu Neuwaltersdorf i. März 1777 betreffend. Oekonom. Nachr. Ges. Schlesien V, 1777, St. 32 u. VII, 1779, St. 3.
2. Ueb. das d. 22. Juni 1783 erfolgte ausserordentl. grosse Wasser i. d. Grafschaft Glatz u. den schon länger als einen Monat anhaltenden ungewöhnlichen Nebel, insgemein Hägerauch genannt. N. ökonom. Nachr. Ges. Schlesien IV, 1783. Nachtrag dazu von J. E. Scheibel.
3. Seine meteorol. Beobb. zu Neuwaltersdorf befinden sich in d. Oekonom. Nachr. Ges. Schlesien I—VII, 1773—1779.

Froberg[ius], Samuel. — Dr. med. zu Northeim.
1. Pr. 1597. Erfurt. 4°.
2. Pr. 1615. Erf. 4°.

Frobes[ius], Johann Nikolaus. — Prof. d. Logik, Metaphysik, Math. u. Phys. a. d. Univ. zu Helmstädt (*P*),
geb. 1701, Jan. 7, Goslar,
gest. 1756, Sept. 11, Helmstädt.
Nova et antiqua luminis atque aurorae borealis spectacula recensuit, subnexa miri phaenomeni consideratione philosophica. Helmstad. 1739. 4°.

Froelich, Oskar. — Dr. phil. (Königsberg 1868). Erst Professoratsverweser d. Phys. u. Meteorol. an d. land- u. forstwirthschaftl. Akad. zu Hohenheim, seit 1873 Oberelektriker in der Fabrik von Siemens & Halske zu Berlin (*Or*),
geb. 1843, Nov. 23, Bern.
1. Ueb. d. Einfluss d. Absorption d. Sonnenwärme i. d. Atmosphäre auf d. Temperatur d. Erde. Inaug. Diss. Königsberg 1868. 4°.
2. Zur Theorie d. Erdtemperatur. Zeitschr. f. Math. XVI, 1871.
3. Vorschläge zur Registrirung der Absorption d. Atmosphäre f. Sonnen- u. Himmelswärme. Wild's Repert. f. Meteorol. II, 1, 1871.
4. Ueb. Verbesserungen am Pouillet'schen Pyrheliometer. Wild's Repert. f. Meteorol. II, 2, 1872 u. Carl's Repert. VII, 1871.
5. Ueb. d. Wärme d. Himmels, d. Temperatur d. Weltraumes u. d. mittl. Temp. d. Atmosphäre. Ib. VI, 1, 1876.

Frosch, Johann. —
De origine impressionum in singulis aëris regionibus nascentium. s. l. 1532. 4°.

Frücauff (Frühauf), Nikolaus Daniel. —
Diss. [C. Schomerus resp.] De aurora [boreali]. Lipsiae 1675. 4°.

Frytsch (Frytschius), Marcus. — War Lehrer der Pagen am Hofe d. Kaisers Ferdinand I., später Rektor einer blühenden Schule in seiner Heimathsstadt und nach deren Niederbrand i. J. 1554, wobei er Alles verlor, wieder am Hofe des Kaisers (*Or*),
geb. . . . . , Lauban i. Schlesien,
gest. . . . . .
1. Meteororum, hoc est, impressionum aërearum et mirabilium naturae operum liber. Norimb. 1555. 4°. [Andere Ausg.: De Meteoris sive impressionibus aëreis loci methodo dialectica digesti ac distributi . . . Nunc vero auctiores et emendatiores opera M. Joh. Hagii. Witteb. 1583. 8°.]
2. Catalogus prodigiorum, miraculorum atque ostentorum . . . in poenam scelerum diuinitatis exhibitorum: conscriptus et auctus. Norimberg. 1563. 8°.
3. Meteorum loci fere omnes, singulari diligentia distributi. Norimberg. 1555. 8°. ed. Joh. Hagio. Witteberg. 1587. 8°. [12°?].

Fuchs, Johann Christoph. — Pagenhofmeister am preuss. Hofe zu Berlin (*P*),
geb. 1726, März 1, Gross-Germersleben b. Magdeburg,
gest. 1795, Sept. 28, Berlin.
1. Von e. merkwürd. Wetterschlage i. Pots-

Digitized by Google

dam. Allerneueste Mannigfaltigkeiten. Berlin 1782.
2. Zusätze dazu, die Blitzableiter betreffend. Ib. 1784 u. 1785.

Fuchs[ius], Theodosius Gottfried. — s. J. G. Walther.

Füchsel, ... —
Meteorol. Beobb. des 2. Sept. 1761. Uebers. u. Deutsche Abh. Mainz. Ak. II, 1783.

Fürstenau, Johann Herrmann. — Dr. jur. Prof. d. Medic. (1720) u. seit 1730 auch d. Oekonomie a. d. Univ. zu Rinteln (*P*),
geb. 1688, Juni 1, Herford,
gest. 1756, Apr. 7, Rinteln.
1. Obss. meteorologicae, cum constitutione epidemica, ab a. 1717 ad a. 1726 Herfordiae et Rintelii factae. Breslauer Samml. Suppl. III, p. 87.
2. Novum circa aëroscopiam tentamen, quo ex gravitate et elasticitate aëris omnes ejus motus derivantur. Diss. [Matth. Grön resp.] Rintel. 1732. 4°.

Fuess, R. . . . — Mechaniker in Berlin (*Or*),
geb. 1838, Sept. 28, Moringen, Prov. Hannover.
1. Normal-Barometer [d. Normal-Aichungs-Kommission in Berlin]. Zeitschr. Instrumentenkde. I, 1881.
2. Konstrukteur guter Normalthermometer mit Patent-Skalen-Befestigung. D. R. P. Nr. 389, 1877 und der Wild'schen Gefäss-Heber- u. anderer Barometer. Siehe seinen illustr. Katalog, auch R. Dittmer 2., L. Loewenherz, A. Sprung u. Gaea XVII, 1881.

Fuhlrott, Karl. — Dr. phil. Direkt. d. Realschule in Elberfeld (*Or*).
geb. 1804, Jan. 1, Leinefelde b. Worbis,
gest. 1877, Juli 18, Elberfeld.
1. Meteorologisches. [Regenbeobb. von W. Böckmann in Elberfeld v. 1847 Mai — 1849 Dec.] Verh. naturh. Ver. Rheinlande VII, 1850.
2. Das Wisperthal u. d. Wisperwind. Jahresb. naturw. Ver. Elberfeld IV, 1863.

Fulda. Verein für Naturkunde. — Gegründet 1865.
Meteorologisch-phänologische Beobachtungen aus der Fuldaer Gegend gesammelt vom V. f. N.
I, 1877. Fulda 1878. 8°. [Inhalt: Tabell. Uebersicht d. Witterungsverhältnisse in Fulda v. J. Brill. Bodentemperat. u. Grundwasserstand. Phänologische Beobb. aus der Fuldaer Gegend von 26 Stationen inkl. d. Tage mit Niederschlägen, Nebel u. Gewitter. Temperaturbeobb. a. Kloster Kreuzberg Apr. — Aug. u. Dec. 1877. Der Bericht ist gezeichnet von Dr. Weidenmüller.
II, 1878. Fulda 1879. 8°. [Inhalt derselbe wie in I. Zahl d. Stationen: 27.]
III, 1879. Ber. Ver. Naturk. Fulda VI, 1880. [Inhalt wie in I; ausserdem Vergleichung d. Barometerstände u. Niederschläge in Fulda u. Frankenheim. Bericht gezeichnet von Melchior; Zahl d. Stationen: 19.]

Funccius, Christian s. Funcke.

Funccius (Funck), Johann. — Aus Wildruff i. S., vgl. Christoph Wildvogel 2.

Funck (Funk) Johann Kaspar. — Diakonus (1711) und dann Pastor (1714) am Münster in Ulm, auch (1715) Prof. d. Math. am Gymn. daselbst (*P*),
geb. 1680, Febr. 2, Ulm,
gest. 1729, Febr. 13, Ulm.
1. De coloribus coeliin genere. Lipsiae 1705. 8°.
2. De coloribus coeli in specie. Ulm. 1715. 8°.

Funck, Johann Theodor. — s. J. M. Verdries 2.

Funcke (Funck, Funke, Funccius), Christian. — Erst Konrektor in Freiberg (1657), dann Rektor d. Stadt- u. Landesschule in Altenburg (1660), endlich (1666) Rektor d. Gymn. zu Görlitz (*P*),
geb. 1626, Sept. 24, Dittmannsdorf b. Freiberg i. S.,
gest. 1695, Juli 19, Görlitz.
Vgl. J. Mauckisch 1.

Funk, Christlieb Benedict. — Prof. d. Phys. a. d. Univ. zu Leipzig seit 1773, vorher (1763—73) Kantor u. Kollege a. d. Nikolaischule daselbst (*P*),
geb. 1736, Juli 5, Hartenstein,
gest. 1786, Apr. 10, Leipzig.
1. Die nördl. u. südl. Erdoberfläche auf der Ebene d. Aequators projicirt. Leipzig 1781. [Magnetische Neigungs- u. Abweichungslinien.]
2. Giebt in seiner »Natürl. Magie. Berlin 1783. 8°. 2. A. 1806« einige treffende Beispiele v. astrologischen Witterungsregeln aus e. 1733 zu Berlin gedruckt. Haus- u. Reise-Kalender.

Gaertner, Karl Ludwig. — Apotheker in Hanau u. Direktor d. Wetterau'schen Ges. für d. gesammte Naturkunde (*P*),
geb. 1785, Jan. 7, Hanau,
gest. 1829, Okt. 3, Hanau.
1. Meteorol. Beobb. zu Hanau i. J. 1817 u. Bestimmung d. Höhe d. Stadt über d. mittelländischen Meere. Ann. Wetterau'sche Ges. IV, 1819.

Digitized by Google

2. Beobachtete von 1791—1825; s. Th. II: Station Hanau.

Gaill (Gail), Karl Christoph. — s. J. F. Cartheuser.

Galle, Johann Gottfried. — Dr. phil. Von 1833—35 Lehrer a. Gymn. zu Guben, darauf (1835—51) Assistent a. d. Sternwarte zu Berlin u. seit 1851 Prof. d. Astron. u. Direktor d. Sternwarte in Breslau (*Or. P*),

geb. 1812, Juni 9, Pabsthaus b. Gräfenhainchen, Prov. Sachsen.

1. Zur Prüfung des v. Dove aufgestellt. Gesetzes üb. d. verschied. Verhalten d. Ost- u. Westseite d. Windrose. Poggend. Ann. XXXI, 1834.
2. Bestätigung d. Dove'schen Windtheorie durch d. Barometerveränderungen auf d. südl. Halbkugel. Ib. XXXVIII, 1836.
3. Bemerk. f. barometr. Höhenmessung. Ib. XLVIII, 1839.
4. Beob. d. Nordlichts v. 22. Okt. 1839 in Berlin. Ib. XLVIII, 1839.
5. Ueb. Höfe u. Nebensonnen. Ib. XLIX, 1840. [Vgl. Boysen.]
6. Ueb. die von E. Heiden beschriebenen, auf d. Mond bezügl. Kreise u. Ringe. Ib. LVIII, 1843.
7. Messungen d. Regenbogens. Ib. LXIII, 1844.
8. Beob. d. weissen Nebensonnen auf d. durch die Sonne gehenden Horizontalkreise. Ib. LXXII, 1847.
9. Beob. von Irrlichtern. Ib. LXXXII, 1851.
10. Seine meteorol. u. magnet. Beobb. auf d. Sternwarte zu Berlin 1835—51. Astr. Beobb. Sternw. Berlin 1840—57.
11. Bericht üb. d. Thätigkeit d. meteorol. Sektion f. d. Jahr 1852 bis jetzt. Jahresb. Schles. Ges. XXX ff.
12. Ueb. d. Verarbeitung des in Schlesien gesammelten meteorol. Beobachtungsmateriales. Ib. XXX, 1852 u. XXXI, 1853.
13. Ueb d. meteorol. u. magnet. Konstanten v. Breslau. Ib. XXXII, 1854 u. XLIX, 1871.
14. Grundzüge d. Schlesischen Klimatologie. Aus den von d. Schles. Ges. seit d. J. 1836 veranlassten und einigen älteren Beobachtungsreihen ermittelt u. nach den i. d. J. 1852—56 ausgeführten Rechnungen der Herrn W. Günther, E. Büttner u. H. v. Rothkirch zusammengestellt. Breslau 1857. 4°.
15. Ueb. d. in Breslau angestellten Regenmessungen. Jahresb. Schles. Ges. XXXVII, 1859.
16. Allgemeine Uebersicht d. meteorol. Beobb. auf d. Sternwarte zu Breslau 1862 — jetzt [z. Th. von W. Günther, s. Diesen]. Ib. XL ff.
17. Fehlerhafter Stand i. Pistor'schen Barometer mit enger Röhre in Folge e. veränderlichen Quecksilber-Kapillarität u. Adhaesion. Astr. Nachr. LX, 1863.
18. Ueb. d. Nordlicht v. 4. Febr. 1872 u. e. Methode z. Höhenbestimmung d. Nordlichtstrahlen. Poggend Ann. CXLVI, 1872; Astr. Nachr. LXXIX, 1872 u. Heis Wochenschr. 1872.
19. Beobachtung v. Nebensonnen, Ringen u. Berührungsbogen, insbesondre d. weissen Nebensonnen. . . . Poggend. Ann. CXLVI, 1872.
20. Eine ältere Beobachtung d. magnet. Deklination i. J. 1692 zu Breslau. Ib. Suppl. VI, 1874.
21. Ueb. eine a. 4. Febr. 1873 zu Breslau über e. Feuersbrunst beobachtete Lichtsäule. Ib. Jubelband, 1874.
22. Monatliche Uebersichten üb. d. Witterung zu Breslau seit 1870 in d. allgem. landw. Zeitung «Der Landwirth», herausg. v. W. Korn zu Breslau.
23. Nordlicht u. magnet. Störung (3. Juni 1878). Zeitschr. f. Meteorol. XIII, 1878.
24. Einige Bemerkungen üb. d. neueren Versuche einer Witterungs-Prognose. Der Landwirth 1879 Nr. 36.
25. Mittheilungen d. kgl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau üb. d. bisher gewonnenen Resultat. für d. geograph. u. klimatolog. Ortsverhältnisse. Breslau 1879. 4°.
26. Ableitung des jährl. Ganges d. meteorol. Elemente aus vieljähr. Mitteln. [Auszug aus 25.] Zeitschr. f. Meteorol. XIV, 1879.
27. Ueb. die etwas zu niedrigen Temperaturangaben für Breslau in d. J. 1825—30. Ib. XVI, 1881.

Gallenkamp, Karl Wilhelm. — Dr. phil. Direkt. d. Friedrich-Werder'schen Gewerbeschule zu Berlin seit 1861 (*P. H*),

geb. 1820, Dec. 3, Lippstadt.

Ueb. e. elektr. Meteor. Poggend. Ann. CIII, 1858.

Gallioulus, Konstantin. — Aus Meissen.

De rore Solis. l. e. a.? [Eine andere Schrift von ihm erschien 1596, s. Dähnert's Catalog. Biblioth. Grypesw.]

Gallisoh, Friedrich Anton[1]). — Dr. med. A. o. Prof. d. Medic. an d. Univ. zu Leipzig seit 1782 (*P*),

geb. 1754, Aug. 28, Leipzig,

gest. 1783, Febr. 15, Leipzig.

1. Diss. [Christ. Frid. Ludwig resp.] corporum vi aëris mutatorum exempla. Lipsiae 1777. 4°.
2. Diss. de aëris in corpus humanum vi. Ib. Ib. 1777. 4°.

[1]) Andreas? (*H*)

Gamme, S. . . G. . . — s. L. J. D. Suckow.

Ganshorn, Georg Christoph.

Erklärung was von Donner-Wettern zu halten. s. l. 1672.

Garoaeus (Gartze), Johann. — Pastor an St. Jakobi u. Prof. d. Theolog. a. d. Univ. zu Greifswald, dann Superin-

Digitized by Google

tendent und Hauptpastor zu Alt-Brandenburg (*P*),
geb. 1530, Dec. 13, Hamburg,
gest. 1574, Jan. 22, Alt-Brandenburg.
Meteorologia, cui additae sunt tabulae totam meteororum doctrinam complectentes .... Viteb. 1565, 1568, 1584 u. 1586. 8°. [12?]

Garthe, Kaspar. — Dr. phil. Erst Privatdoc. a. d. Univ. zu Marburg, dann Lehrer d. Math. u. Phys. am Gymn. zu Rinteln und darauf Prof. an dem zu Köln. Langjähriger meteorol. Beobachter (*P. H*),
geb. 1796, Juli 15, Frankenberg in Hessen,
gest. 1876, Jan...., Köln.
1. Tabellen für d. barometr. Höhenmessungen, nach d. Schichtenmethode d. Hrn. Prof. Benzenberg berechnet. Nebst e. Vorrede v. Prof. Muncke. Giessen 1817. 16°.
2. Nachweisung d. Erhebung Rinteln's über d. Meeresfläche, nebst Bemerkk. üb. d. Ableitung mittlerer Barometer- u. Thermometerstände. Progr. Gymn. Rinteln 1826. 4°.
3. Abhandl. üb. d. Heiligenschein, od. Versuch e. auf Beobb. u. Versuche gegründeten physik. Erklärung desselben. Rinteln 1830 4°.
4. Ueb. d. Barometer ohne Quecksilber u. Glas (barométre anéroide). Kölner gemeinnütz. Wochenblatt 1849 Nr. 8.
5. Meteorol. Korresp.-Nachrichten in Jahn's astron. Unterh.

Gartnerr (Gärtner?), Jakob. — »Pomeranus«.
Pr. 1639. Rostock (1639). 4°.

Gast, Fr. . . . Xavier. — Dr. med. zu Peiting i. Bayern.
Beobb. am Luftelektrometer auf d. Peissenberge in Bayern. Kastner's Archiv XIV, 1828.

Gatterer, Johann Christoph. — Dr. phil. Von 1755—59 Lehr. a. Gymn. zu Nürnberg, darauf Prof. d. Geschichte a. d. Univ. zu Göttingen. Mitgl. d. kgl. Ges. d. Wiss. daselbst (*P*),
geb. 1727, Juli 14, Lichtenau b. Nürnberg,
gest. 1799, Apr. 5, Göttingen.
1. De anno meteorologico fundamentali (8. Nov. 1779 — 8. Nov. 1780.) [stündl. Beobb.] Commentat. Gotting. III, 1780.
2. Ueb. d. Einfl. des Mondes u. d. Sonne auf d. Witterung. Magaz. Neueste Phys. I, 2, 1781.

Gauckler, ... —
La pluie et le beau temps. Colmar 1869. 8°.

Gaupp, M. . . . — Pastor zu Bissingen in Württemb. u. langjähriger meteorol. Beobachter daselbst
Ausführl. Bearbeitungen s. meteorol. Beobb. zu Bissingen in d. J. 1839—64 in Plieninger's Jahresberichten.

Gauss, Karl Friedrich. — Dr. phil. Prof. d. Math. a. d. Univ. zu Göttingen u. Direkt. d. Sternwarte daselbst seit 1807. Mitgl. d. kgl. Ges. d. Wiss. ebenda u. auswärt. Mitgl. d. Ak. d. Wiss. zu Paris und Berlin (*P*),
geb. 1777, Apr. 30, Braunschweig,
gest. 1855, Febr. 23, Göttingen.
Seine »Werke« sind von der kgl. Ges. d. Wiss. in Göttingen in 7 Quartbänden, Götting. 1863—74, herausgegeben worden. Im V. Bde. befinden sich fast alle nachfolgend genannten Schriften meteorol. u. erdmagnetischen Inhalts.
1. Tafeln für's Höhenmessen mit d. Barometer. Astr. Jahrb. Berlin 1818 [erschienen 1815.]
2. Methode die mittl. Lufttemperatur zu bestimmen. Poggend. Ann. IV, 1825.
3. Ueb. die Dalton'sche Theorie. Anz. Univ. Göttingen. 1830. Dec.
4. Methode d. Inklination zu bestimmen. Poggend. Ann. XXIV, 1832.
5. Intensitas vis magneticae terrestris ad mensuram absolutam revocata. Commentat. rec. Gotting. VIII, 1832—37. [Vollendet 1832 Dec.] [Deutsch in Poggend. Ann. XXVIII, 1833 u. Italienische Uebersetzg. von F. Frisiani. Milano 1837. 8°.]
6. Ueb. ein für magnet. Beobb. u. Messungen errichtetes Observatorium. Anz. Univ. Göttingen 1834 Aug.
7. Ueb. verschiedene in Göttingen angestellte magnet. Beobb. Poggend. Ann. XXXII, 1834 u. XXXIV, 1835.
8. Beobachtung d. magnet. Variation a. 1. u. 2. Okt. 1834 in Göttingen u. Leipzig. Ib. XXXIII, 1834.
9. Ueb. das Nordlicht v. 9. Aug. 1834. Anz. Univ. Göttingen 1835 März.
10. Beobb. d. Variation d. Magnetnadel in Kopenhagen u. Mailand a. 5. u. 6. Nov. 1834. Astr. Nachr. XII, 1835.
11. Ausserordentl. Bewegung d. Magnetnadel in Göttingen a. 13. Apr. 1836. Ib. XIII, 1836.
12. Beobachtung d. magnet. Variation a. 1. Apr. 1835 an 5 Orten. Poggend. Ann. XXXV, 1835.
13. Erdmagnetismus u. Magnetometer. Schumacher's Jahrb. f. 1836.
14. Tafeln zur Berechnung der Höhen vermittelst d. Barometers. Ib. 1836.
15. (Mit W. E. Weber). Resultate aus den Beobb. d. magnetischen Vereins, 1836—41. Göttingen, [von 1838 an] Leipzig 1837—43. 6 Bde. 8°. Suppl. dazu: Atlas des Erdmagnetismus, nach den Elementen der Theorie entworfen, Leipz. 1840. 4°. Darin von ihm:
16. Das in den Beobachtungsterminen anzuwendende Verfahren I, 1836.
17. Auszug aus dreijährigen tägl. Beobb. d.

Digitized by Google

magnet. Deklination zu Göttingen. Ib. I, 1836.

18. Erläuterungen zu den Terminszeichnungen u. d. Beobachtungszahlen I, 1836 u. II, 1837.
19. Ueb. ein neues zunächst zur unmittelbaren Beobachtung d. Veränderungen in d. Intensität d. horizontalen Theils d. Erdmagnetismus bestimmtes Instrument. Ib. II, 1837. [Bifilar-Magnetometer].
20. Anleit. zur Bestimmung d. Schwingungsdauer e. Magnetnadel. Ib. II, 1837.
21. Allgemeine Theorie des Erdmagnetismus. Ib. III, 1838.
22. Allgemeine Lehrsätze in Beziehung auf die im verkehrten Verhält. d. Quadrats d. Entfernung wirkenden Anziehungs- u. Abstossungskräfte. Ib. IV, 1839.
23. Ueb. e. Mittel die Beobachtung v. Ablenkungen zu erleichtern. Ib. IV, 1839.
24. Zur Bestimmung d. Konstanten d. Bilifarmagnetometer. Ib. V, 1840.
25. Vorschriften z. Berechnung d. magnet. Wirkk., welche e. Magnetstab in d. Ferne ausübt. Ib. V, 1840.
26. Ueb. d. Anwendung d. Magnetometers zur Bestimmung d. absol. Deklination. Ib. VI, 1841.
27. Beobb. d. magnet. Inklination in Göttingen. Ib. VI, 1841.
28. (Mit W. E. Weber) Cirkular an d. Mitglieder d. magnet. Ver. (Göttingen) [Vgl. Astr. Nachr. IX, 1831—32 u. XVI, 1839.]
29. Ueb. d. magnet. Südpol. Astr. Nachr. XVIII, 1841.
30. Theorie d. Erdmagnetismus verglichen mit A. Erman's Theorie. Ib. XIX, 1842. [Vgl. H. Petersen 1.]

Gebauer, ... — Dr. phil. Direktor d. Bau- u. Handwerkerschule zu Breslau.

Ueb. d. Erscheinung zweier horizontalen hyperbolischen Regenbogen gesehen am Rande e. Teiches zu Cudowa. Jahresb. Schles. Ges. XXXVIII, 1842.

Gebhard, C. . . — Fürstl. Fürstenbergischer Oberforstinspektor zu Donaueschingen.

Allgem. meteorol. u. botanisch-klimatische Notizen nach 8j. Beobb. (1842—49), gesammelt in Hüfingen u. Donaueschingen. Beitrag. rhein. Naturgesch. I, 2, 1851.

Gebhardi, Georg Christoph. — Erst Hauslehrer in Darmstadt u. Hamburg, von 1689 an Prof. d. Math. a. d. Univ. zu Greifswald (*J*),

geb. 1667, Jan. 9, Braunschweig,
gest. 1693, Dec. 19, Greifswald.

Diss. [Jo. Fr. Cellius resp.] De terra magnete. Gryphisw. 1692. 4°.

Gehler, Johann Samuel Traugott. — Dr. jur. Anfangs einige Jahre Privatdoc. d. Math. a. d. Univ. zu Leipzig, seit 1783 Rathsherr u. seit 1786 Beisitzer des Oberhofgerichts daselbst (*P*),

geb. 1751, Nov. 1, Görlitz,
gest. 1795, Okt. 16, Leipzig.

1. Vergl. G. G. Haubold.
2. Uebersetzte aus d. Franz.: J. A. Deluc — Untersuchungen üb. d. Atmosphäre u. die zur Abmessung ihrer Veränderungen dienenden Werkzeuge. Leipz. 1776 — 78. 2 Bde. 8°.
3. Uebersetzte aus d. Engl.: T. Cavallo — Abhandl. von d. Eigenschaften d. Luft u. elastischen Materie. Ib. 1783. 8°.
4. Physik. Wörterbuch. Leipzig 1787—95. 4 Bde. m. Suppl. u. Reg. 8°. 2 A. ib. 1799—1801. 6 Bde. Neue Ausg. bearbeit. von Brandes, Gmelin, Horner, Littrow, Muncke u. Pfaff. Ib. 1825—45. 20 Th. 8° u. 4 Atl. Fol.

Geinitz, Hans Bruno. — Dr. phil. Prof. d. Mineral. u. Geolog. am Polytechnikum zu Dresden u. Direktor d. mineralog. Museums daselbst (*P*),

geb. 1814, Okt. 16, Altenburg.

Vgl. Rohde.

Geiniz (Geinitz?), J. . . L. . . — s. Friedrich Hofmann 5.

Geisenheimer, ... — Dr. phil. Direktor d. Bergwerkschule zu Tarnowitz in Oberschlesien.

Erdmagnetismus u. Nordlicht. Berl. 1874. 8°.

Geisler, David. — s. J. G. Drechsler.

Geisler, Johann Gottlieb. — Literat in Zittau (*P*),

geb. 1753, März 3, Zittau,
gest. . . . . .

Beschreibung u. Geschichte der neuesten u. vorzüglichsten Instrumente u. Kunstwerke. 12 Th. Zittau u. Leipzig 1792—1802. 8°. 1. Th. 2. Aufl. Ib. 1814. [Umfasst auch die meteorol. Instrumente.]

Geissler, ... — Optiker u. Mechaniker in Berlin.

1. Ueb. sein Maximum-Thermometer vgl. Poggend. Ann. CXXIII, 1864 [Notiz von Dove] u. Zeitschr. f. Meteorol. I, 1866 p. 325.
2. Fertigte gute Thermometer.

Geissler, Heinrich. — Dr. phil. h. c. (Bonn 1868). Mechaniker, vorzügl. in Glas-Präcisionsapparaten (Normalthermometer u. s. w.), seit 1854 in Bonn (*C*),

geb. 1814, Mai 26, Igelshieb i. Thüringen,
gest. 1879, Jan. 24, Bonn.

1. (Mit J. Plücker) Studien üb. Thermometer u. verwandte Gegenstände. Poggend. Ann. LXXXVI, 1852.
2. Vgl. E. H. K. v. Dechen 3.

Geissler, Johann. —

Diss. [Jo. Sweiscius resp.] De Nive. Lips. 1613. 4°.

Digitized by Google

Genzmer, G. . . . B. . . . —
Umständl. u. zuverlässige Beschreibg. d. Orkans, welcher d. 29. Juni 1764 e. Strich v. etlichen Meilen im Stargardischen Kreise d. Herzogth. Mecklenburg etc. verwüstet hat. Berl. u. Stettin 1765. 8°.

Georg, Johann Michael. — Von 1758—59 preuss. Husar und Infanterist, dann Schichtmeister im Bayreuthischen, darauf, nachdem er Theolog. u. Jura studirt hatte, (1768) Prof. d. Philosoph. u. Math. a. Gymn. zu Bayreuth u. Regierungsadvokat, endlich 1795 Direktor d. Regierung d. zweiten Senats in Bayreuth (*P*),
geb. 1740, Sept. 16, Bischofsgrün b. Bayreuth,
gest. 1796, Juni 14, Bayreuth.
1. Programm vom Donnerwetter. Bayreuth 1769. 4°.
2. Von den Wolken. Vier Fortsetzungen. Bayreuth 1771—73. 4°.

Gerdum, C. . . . D. . . . — In Hamburg.
1. Seine Bemühungen um d. Witterungskunde. Gilb. Ann. XLI, 1811. [Neuer Planet, Typhon, auf meteorol. Wege entdeckt und dessen Elemente berechnet! Bemerkk. dazu von Gilbert.]
2. Wochenblatt f. Witterungskunde. 9 Stück. Hamburg 1808. [Kurze theoret. Darstellung; vorausberechnete Witterung; beobachtete Witterung.]
3. Witterungslauf d. Jahres 1818. Würzburg 1817. 8°.
4. Vorausbestimmter Witterungslauf für 1819. Frankfurt. 8°.

Gercon, Johann. — »Philosophus«. Pr. 1524. s. l. e. a. 8 Bl. 4°. [Weller Nr. 2636.]

Gerhard, ... —
Beobb. üb. d. Temperat. i. Innern d. Erde. Poggend. Ann. XXII, 1831.

Gerhard, Johann Gregor. — Physikus zu Schulpforta b. Naumburg a. S.
1. Nordlicht 6. Dec. 1720. Breslauer Samml. XIV p. 635.
2. Ueber W. Cock's Wetter-System. Ib. XV p. 305 u. XXIII p. 417.
3. Viele Mitth. üb. Gewitter, Nebensonnen u. s. w. Ib. XXI, 1722 p. 49, XXXIII p 183 u. p. 186.

Gerhard, Luderus. —
De methodis demonstrandi declinationem magnetis variam et inconstantem. 2 Diss. Witeb. 1718. 4°.

Gerhardt, J. . . . —
Nordlicht gesehen a. 12. Nov. 1838 zu Eutin. Poggend. Ann. XLVI, 1839.

Gerhardt, Karl Immanuel. — Dr. phil. Oberl. folgweise a. Gymn. zu Salzwedel (1840—55), a. franz. Gymn. zu Berlin (1854—57), jetzt Rektor d. Gymn. zu Eisleben, korresp. Mitgl. der Ak. d. Wiss. zu Berlin (*P.H*),
geb. 1816. Dec. 2, Herzberg b. Torgau.
Ueb. die mittl. Temperatur von Salzwedel nach Thermometerbeobb. i. d. J. 1848 u. 49. Progr. Gymn. Salzwedel 1850. 4°.

Gerlach, Benjamin. — s. L. Pomarius 2.

Gerland, Anton Werner Ernst. — Dr. phil. Lehrer a. d. höh. Gewerbeschule zu Kassel (*Or*),
geb. 1838, März 16, Kassel.
1. Ueb. e. neues Hygrometer z. Untersuchung d. Bodenfeuchtigkeit. Jahresb. Ver. Naturk. Kassel XIX/XXIII, 1876.
2. Ueb. d. Wirkungsweise u. d. Nutzen d. Blitzableiter. Ib. XXIV/XXV, 1876—78.
3. (Mit A. Coester) Beschreibung d. Samml. astron., geodät. u. physik. Apparate i. kgl. Museum zu Kassel. Festgabe für die 51. Vers. Deutsch. Naturf. Kassel 1878. 4°. [p. 41—44: Thermometer, Hygrometer, Kompasse u. s. w.]
4. Bericht üb. d. historischen Theil. »Bericht üb. d. wiss. Apparate auf d. Londoner internat. Ausstellung i. J. 1876, hrsg. von A. W. Hofmann.« I. Braunschweig 1878. 8°.

Gerling, Christian Ludwig. — Dr. phil. Erst Lehrer d. Math. a. Lyceum zu Kassel, dann (1817) Prof. d. Math., Astron. u. Phys. a. d. Univ. zu Marburg (*P.H*),
geb. 1788, Juli 10, Hamburg,
gest. 1864, Jan 16, Marburg.
1. Beschreibung e. neuen Hütchens z. Aufhängen d. Magnetnadel in Kompassen. Schrift. Ges. Naturw. Marburg I, 1823.
2. Besonders gearteter Höhenrauch, fächerförmige Lichtsäule u. s. w. beobacht. zu Marburg. Kastner's Arch. XIV, 1828.
3. Die Höhe Marburgs üb. d. Meere aus Barometerbeobb. berechnet. Schrift. Ges. Naturw. Marburg II, 4, 1829.
4. Das Nordlicht vom 7. z. 8. Jan. 1831. Kastner's Arch. Chemie III, 1831.
5. Graphische Darstellung d. magnet. Deklination zu Marburg i. J. 1843. 7 Bl. Fol. [Nach Ronalds.]
6. Schreiben an Lieut. Gilliss, Washington D. C., üb. d. magnet. Deklinationsbeobb. an d. Termintagen 1849—52. U. S. Naval astronomic. expedition to the southern hemisphere 1849—52. Vol. VI p. 458—485. Washington 1856. 4°.

Gerling, H. . . . —
Bemerkk. üb. rundlaufende Stürme od. Cyklonen. Hamburg 1857. 8°.

Germar, Friedrich Heinrich. — Dr. theol. Erst Rektor d. Gelehrtenschule zu Glückstadt, dann Erzieher der Prinzen d. Herzogs von Schleswig-Holstein-Son-

Digitized by Google

derburg-Augustenburg u. Hofprediger zu Augustenburg (*O. H*),
geb. 1776, Sept. 29, Ahrensbock in Holstein,
gest. 1865, Mai 8, Altona.

Beitrag z. Kunde d. period. Entwicklung d. Pflanzen. Peters' popul. Mitth. I, 1860 [Laubentwicklung e. Buche zu Augustenburg, 1750—1856.]

Gersdorf, Adolph Traugott von. — Dr. phil. Herr auf Meffersdorf u. Rengersdorf bei Flinsberg i. d. Oberlausitz (*P*),
geb. 1744, März 20, Rengersdorf,
gest. 1807, Juni 16, Meffersdorf.

1. Wetterbeobb. zu Meffersdorf 1768, 69 u. 70. Wittenberg. Wochenbl. II, 1769; IV, 1771 u. V, 1772.
2. Barometerbeobb. auf d. Tafelfichte. Ib. II, 1769 p. 201.
3. Die Luftbeschaffenheit auf d. Tafelfichte u. eine daselbst beobacht. höchst seltene Lufterscheinung. Ib. II, 1769 p. 302.
4. Versuch, die Höhe d. Riesengebirges zu bestimmen. Leipzig 1772. 8°. [Barometr. Höhenmessung.]
5. Beschreibung d. Wirkung e. Blitzschlages. Wittenberg. Wochenbl. VIII, 1775 p. 257.
6. Auszug aus d. zu Ndr. Rengersdorf gemachten Witterungsbeobb. 1779—1780. Lausitz. Prov. Bl. I, 1782 p. 55 u. 152.
7. Nachricht von merkwürdigen Donnerschlägen. Ib. I, 1782 p. 66.
8. Beschreibung e. Wetterschlages a. 11. Mai 1781 auf d. Gesindehaus in Meffersdorf. Ib. I, 1782 p. 806.
9. Meteorol. Beobb. zu Ndr. Rengersdorf vergl. mit denen zu Wittenberg (von Titius) u. zu Dresden (von Pötzsch) i. J. 1775 (6—7, 2, 9—10; in extenso) Ib. I, 1782 p. 854 u. 456.
10. Elektricität d. Zackenfalles. Lausitz. Wochenbl. I, 1790 p. 157.
11. Meteorol. Beobb. zu Bertsdorf 1790. Ib. I, 1790.
12. Nachricht von e. wunderbaren Wirkung d. Sturmes zu Meffersdorf a. 12. März 1793. Lausitz. Monatschr. 1793 I.
13. Vergleichungstabelle d. Beobb. üb. d. strenge Kälte i. Jan. 1795. Ib. 1795 I. [Bayreuth, Hof, Meffersdorf, Dresden, Boritz b. Meissen, Barby a. d. Elbe.]
14. Kurze Nachr. v. e. merkwürd. Naturerscheinung. Ib. 1796 I. [Brockengespenst auf d. Schneekoppe.]
15. Eine Naturerscheinung. Ib. 1796 I [Regenbogen.]
16. Beschreibung d. merkwürd. Wirkung zweier Wetterschläge zu Meffersdorf a. 1. Mai 1796. Ib. 1796 II.
17. Bemerkungen üb. einige Wetterschläge b. Meffersdorf. Ib. 1797 II.
18. Einige seltene Naturerscheinungen. Ib. 1798 II [Nebelbogen.]
19. Die nothwendigen Verhaltungsmaassregeln bei nahen Gewittern u. die Mittel, sich vor dem Blitz zu sichern. Görlitz 1798. 8°. 2. Ausg. Ib. 1800. [Nach Ronalds: im Verein mit Knebel.]
20. Ueb. d. a. Stiftshause in Radmeriz errichteten Blitzableiter. Lausitz. Monatsschr. 1799 II.
21. Bemerkk. üb. e. Wetterschlag zu Gebhardsdorf. Ib. 1799 II.
22. Ueb. d. Erforschung d. atmosph. Elektricität. N. Lausitz. Monatsschr. 1800 I.
23. Bruchstück aus meinem Tagebuche über meine letzte Riesengebirgsreise im Sept. 1800. Ib. 1801 I.
24. Ein merkwürd. Ereigniss a. d. elektr. Zurüstung auf meinen Sommerhause [bei e. Gewitter]. Ib. 1801 I.
25. Beschreibung e. zu Böhmisch-Neustädtl a. 12. Aug. 1802 erfolgt. sehr merkwürd. Wetterschlages. Ib. 1802 II.
26. Ueb. meine Beobb. d. atmosph. Elektricität zu Meffersdorf nebst einigen daraus gezogenen Schlüssen. Görlitz 1802. 4°.
27. Eine merkwürd. Wirkung d. Blitzes a. Ableiter auf d. Kirche zu Niederwiesa b. Greiffenberg. N. Lausitz. Monatsschr. 1803 II.
28. Nachr. v. einem Wetterstrahl i. d. Gegend v. Meffersdorf. Ib. 1804 I u. 1806 I u. II.
29. Von noch erhaltenen Manuskripten v. Gersdorf's sind (*H*) bekannt geworden:
a) Tagebuch üb. meine Versuche z. Erforschung d. Beschaffenheit d. Elektricität d. Luft u. deren Veränderungen 1799—1805. 7 Bde. 4° u. 9 Hefte Fol. im Besitze der Ges. naturf. Frde zu Berlin.
b) Meteorol. Beobb. zu Meffersdorf 1767—1778; zu Ndr. Rengersdorf 1775—89; vergleichende Witterungstabellen v. Wittenberg u. Meffersdorf f. d. J. 1763, 1769 u. 1770 u. Vergleichung d. Grade unterschiedlicher Thermometer — sämmtlich im Besitze der Oberlausitz. Ges. d. Wissenschaften zu Görlitz, die von v. Gersdorf i. J. 1797 gestiftet wurde.

Gersheim, ... von. —
Wirkungen e. Blitzstrahls i. d. Kirche zu Gröditz. Allg. naturh. Ztg. I, 1846.

Gersten, Christian Ludwig. — Prof. d. Math. a. d. Univ. zu Giessen (1733—44), gab dann seine Professur auf und ging nach Petersburg, kehrte aber bald zurück, und kam, weil er den Landgrafen von Hessen beleidigt hatte, 1748 in Haft auf das Schloss Marburg b. Braubach, aus dem er erst 1760 entlassen, jedoch noch zu Braubach unter polizeilicher Aufsicht gehalten wurde. Er entwich indess bald u. lebte nun im Stillen in Wiesbaden, Offenbach u. Frankfurt a. M. (*P*),
geb. 1701, Feb. . ., Giessen,
gest. 1762, Aug. 13, Frankfurt a. M.

1. Tentamina systematis novi ad mutationes barometri ex natura elateris aëris demonstrandas. Francof. 1733. 4°. (Als Appendix: Diss. roris decidui errorem antiquum

Digitized by Google

et vulgarem per observationes et experimenta nova excutiens.)
2. Exercitationem recentiorum circa Roris meteoron. Nr. I: continens diss. peculiar. ad M. Folkes, anno 1746 transmissam, in qua phaenomena roris praecipua enarrantur, caussae eorum adaequate traduntur etc. Offenbaci 1748. 4°.

Gerstenberg, Johann. — Dr. med.
Prognosticon Astrologicon. Beschreibung des Gewitters . . . in dem 1595. Jahre. Erfurt s. a. 4°.

Geutebrück, J. . . . G. . . . —
Erörterungen u. Wünsche in Hinsicht auf Blitzableiter. Zwei Vorlesungen i. d. naturf. Ges. d. Osterlandes. Leipzig 1828. 8°.

Gieseler, Eberhard. — Dr.
Wirkung e. Blitzstrahls. Verh. naturh. Ver. Rheinlande XXXIII, 1876.

Gieswald, Hermann. — Dr. phil. u. Oberlehrer.
Lehre v. d. Thermometrie, der Pyrometrie, Hygrometrie, Psychrometrie u. Barometrie. Weimar 1864. 8°.

Gilbert, Ludwig Wilhelm. — Dr. phil. et med. Prof. d. Phys. u. Chemie a. d. Univ. zu Halle bis 1811, dann a. der zu Leipzig bis zu s. Tode (*P*),
geb. 1769, Aug. 12, Berlin,
gest. 1824, März 7, Leipzig.
1. Eine seltene Lufterscheinung (bei Sonnenuntergang) Gilb. Ann. III, 1800.
2. Einige Bemerkk. zu Dalton's Untersuchungen üb. d. Verdunstung. Ib. XV, 1803.
3. Noch einige Bemerkk. üb. das Messen d. Höhen mit d. Barometer u. üb. d. Formel d. Hrn. De la Place. Gilb. Ann. XXVI, 1807.
4. Einige Beobb. magnet. Abweichungen u. Neigungen zusammengestellt. Ib. XXIX, 1808.
5. Ueb. d. mittl. Höhe d. Barometers a. d. Meeresfläche. Ib. XLIII, 1813.
6. Nachrichten üb. Frösch- u. Fischregen. . . Ib. L, 1815.
7. L. Howard's Versuch e. Naturgeschichte u. Physik d. Wolken, frei bearbeitet . . . Ib. LI, 1815.
8. Bei e. Gewitter angeblich herabgefallener Phosphor. Ib. LV, 1817.
9. Noch einiges üb. Blitzröhren [Zusatz zu K. G. Fiedler 4.] Ib. LXI, 1819.
10. Beschreibung e. nordlichtartigen Erscheinung nach d. Föhn, wahrgenommen b. Zürich a. d. Okt. 1819. Ib. LXVI, 1820.
11. Historische Notizen üb. d. Theorie d. Erdmagnetismus. Gilb. Ann. LXX, 1822.
12. Die Gewitter des gegenwärtigen Winters u. das elektrische Leuchten irdischer Gegenstände betreffend. Ib. LXX, 1822.
13. Einige Erläuterungen zu Hansteen's neuer magnet. Neigungskarte. Ib. LXXI, 1822.
14. Noch Einiges v. Blitzröhren. . . Ib. LXXI, 1822.
15. Meteorol. Beobb. aus d. merkwürd. J. 1821 besonders in Beziehung auf d. ausserordentl. niedrigen Barometerstand i. Dec. u. d. ausserordentl. hohen im Febr. Ib. LXXII, 1822 u. LXXIII, 1823.
16. Von Wasserhosen u. Erdtromben u. von ihrer verwüstenden Kraft. Ib. LXXIII, 1823.
17. Zusätze zu Brandes' Aufsatz üb. d. barometr. Minimum a. 2. Febr. 1823. Ib. LXXIV, 1823.
18. Viele Uebersetzungen, z. Th. mit Original-Zusätzen versehen, meteorol. u. erdmagnet. Inhalts in seinen Annalen.

Gilly, David. — Geh. Ober-Baurath in Berlin (*P*),
geb. 1748, Jan. 7, Schwedt a. O.,
gest. 1808, Mai 5, Berlin.
(Mit J. A. Eytelwein) Kurze Anleit., auf welche Art Blitzableiter an den Gebäuden anzubringen sind. Berlin 1802. 8°. 3. A. Ib. 1819.

Gipner, Matthias. — s. T. Aleutner 2.

Girtanner, Christoph. — Dr. med. Seit 1787 in Göttingen privatisirend, von wo aus er viele Reisen nach der Schweiz, nach Frankreich, England u. Schottland unternahm (*P*),
geb. 1760, Dec. 7, St. Gallen,
gest. 1800, Mai 17, Göttingen.
Seine »Anfangsgründe d. antiphlogistischen Chemie. Göttingen 1792. 8°. 2. A. 1795« enthalten die erste systemat. Erklärung der Lufterscheinungen nach der antiphlogistischen Theorie.

Glock, J. . . . —
Meteorol. Beobb. in Messel b. Darmstadt. Notizbl. Ver. Erdk. Darmstadt 1860.

Glogoviensis (Glogovicus), Johann. — Nach seiner Geburtsstadt benannt. Prof. d. Philos., später Kanonikus in Krakau (*J. H*),
geb. 14. . . . . ., Gross-Glogau,
gest. 1507, Febr. 11, Krakau (?)
Tractatus . . . in judiciis astron. de mutationibus aëris. (posth.) Cracow 1514. 4°.

Glosemeyer, Johann. — Dr. med. (Jena 1689). Nach längeren Reisen in Holstein, England u. Livland, Prof. d. Phys. u. Medic. a. Gymn. zu Danzig (*J*),
geb. 1665, ... Stargard i. Pom.,
gest. 1711, Febr. 6, Danzig.
De meteorisaqueis. Gedani 1708. 4° u. Nov. Litt. Germ. 1709 p. 125.

Gmelin, Johann Georg. — Dr. med. Trat 1727 in Dienste d. Ak. d. Wiss. zu St. Petersburg, wurde daselbst 1731 Prof. d. Chemie u. Naturgeschichte, machte v. 1733—43 eine Reise durch Sibirien, kehrte 1747 in seine Heimath zurück u. über-

Digitized by Google

nahm 1749 die ord. Prof. d. Medicin a. d. Univ. zu Tübingen (*P*),
geb. 1709, Juni 12, Tübingen,
gest. 1755, Mai 20, Tübingen.

1. Die frigore et calore glaciei, nivis et aquae. Com. Petrop. X, 1747 [ad. a. 1738].
2. Sein grosses Reisewerk: Reisen durch Sibirien von 1733—1743. Göttingen 1751—52. 4 Bde. 8°, enthält viele meteorol. u. klimatol. Daten.

Gmelin, Johann Konrad. — Bruder des Vorigen. Apotheker u. prakt. Arzt in Tübingen (*P*),
geb. 1702[1]) etwa . ., Tübingen,
gest. 1759, ... , Tübingen.

1. Meditationes de tonitru fulgurisque hieme ortu. Commerc. litt. 1741.
2. Obss. meteorol. et epidemicae Tubingenses a. 1740—43. Ib. 1741—45.

1) 1708 (*O*).

Goclenius, Rudolph. — Prof. d. Logik a. d. Univ. zu Marburg (*J*),
geb. 1547, März 1, Korbach,
gest. 1628, Juni 8, Marburg.

1. Theses Physicae [Joa. Rapac. Regius resp.] De Meteorisaqueis. Marpurgi 1597. 4°.
2. Idea philosophiae platonicae, specillum naturalis radiaturae, id est: opticae, motus solis, cometarum natura et locus tonitruum et fulminum memorabilia. Marp. 1612. 8°.
3. Besorgte die Ausgabe von A. Niphus — De auguriis, de diebus criticis et prognosticis. . . Ib. 1614. 4°.

Goebel, ... — Forstsekretär in Koburg.
Ueb. das Cyanometer. Schweigg. Journ. XXIV, 1818.

Gödeking, ... — Aus Bayreuth.
Neues Reise-Barometer. Scherer's Journ. Chemie I, 1798.

Göll, H. . . . — Dr. phil. Prof. u. Prorektor a. Gymn. zu Schleiz.
Ueb. eine i. J. 1814 in d. Nähe v. Schleiz beobacht. höchst auffallende feurige Lichterscheinung. Jahresb. naturw. Ver. Gera VII, 1864.

Göppert, Heinrich Robert. — Dr. med. (Berlin) 1825. Erst Pharmaceut (1815—19), dann, nach weiteren medic. u. botan. Studien, Privatdoc. f. Pharmakologie u. Botan. a. d. Univ. zu Breslau, o. Prof. daselbst 1839 u. Direktor d. botan. Gartens 1852. Geh. Medicinalrath u. Korresp. d. Ak. d. Wiss. zu Berlin (*Or.P*),
geb. 1800, Juli 25, Sprottau.

1. Die Rothbuche ein Schutzmittel gegen Gewitter. Uebers. Schles. Ges. 1827.
2. Das Gefrieren des Quecksilbers erfolgt nicht immer bei — 32° R. Ib. 1829.
3. Ueb. d. Wärmeentwicklung in d. Pflanzen, deren Gefrieren u. die Schutzmittel gegen dasselbe. Breslau 1830. 8°.
4. Ueb. den sogen. Getreide- u. Schwefelregen. Poggend. Ann. XXI, 1831.
5. Ueb. d. Erhaltung d. Vegetation im Winter. Verh. Gartenbau-Ver. Berlin I, 1831.
6. Beobb. üb. d. Blüthezeit d. Gewächse i. bot. Garten zu Breslau. Abh. Leopold. Ak. XV, 1831.
7. Ueb. Wärmeentwicklung in den lebenden Pflanzen. Wien 1832. 8°.
8. Aus d. verschiedenen Zuständen d. Vegetation ist man berechtigt, auf das Klima e. Ortes sichere Rückschlüsse zu machen. Uebers. Schles. Ges. 1832.
9. Blitzschlag zu Sprottau a. 15. Aug. 1850. Ib. 1850 u. Poggend. Ann. LXXXI, 1850.
10. Viele Untersuchungen üb. d. Einwirkung d. niederen Temperatur auf die Gewächse in De Bary's botanischer Ztg. XXIX, 1871; Flora 1870; 51. Jahresb. Schles. Ges. 1873; Regel's Gartenflora 1879 u. 1880 u. a. a. O.
11. Lässt seit mehreren Jahren im botanischen Garten zu Breslau die Bodentemperatur in 1, 3 u. 9 Fuss Tiefe beobachten.

Goeritz, Johann Adam. — Dr. med. Prakt. Arzt in Regensburg (*P*),
geb. 1681, Okt. 2, Weiden, Oberpfalz,
gest. 1734, Mai 17, Regensburg.
Mittheilungen üb. seltene Regenbogen, Sonnenhöfe u. Blitzwirkungen. Breslauer Samml. XIII, 1720 p. 206, XX p. 595 XXXII p. 623 u. XXXVI p. 460.

Goerz, Joseph. —
De frigore. Monach. 1735. 8°.

Goethe, Johann Wolfgang von. — Der berühmte Dichter (*P.C*),
geb. 1749, Aug. 28, Frankfurt a. M.,
gest. 1832, März 22, Weimar.

1. Zur Farbenlehre. Tübingen 1810. 2 Bde. 8°. (Darüber Gilb. Ann. XVII, XXXVII, XXXIX, XL, XLIX) u. Nachtrag dazu in s. Ges. Werken LV, 1833. [Meteorol. Optik].
2. Zur Naturwissenschaft überhaupt, besonders zur Morphologie. 7 Hefte in 2 Bdn. Tübingen 1817—24. 8°. [Ueb. Howard's Wolkengestalten, den Zug der Gewitter in Böhmen.]
3. Aufforderung an d. Schlesische Ges., mit der meteorol. Anstalt zu Wartburg in Kommunikation zu treten. Bull. naturw. Sekt. Schles. Ges. 1822 III.
4. Ueb. e. neue Wolkenform, paries, Wand. Ib. 1824 IX u. Kastner's Archiv III, 1824.
5. Sein »Versuch einer Witterungsdeutung« im Briefwechsel zwischen Goethe und Zelter i. d. J. 1796—1832, hrsg. von T. W. Remer. Berlin 1834. V p. 106; auch Kastner's Archiv Chemie VIII, 1833.
6. Seine »Naturw. Korrespondenz (1812—32)« hrsg. von F. Th. Bratanek. Leipz. 1874. 2 Bde. 8° enthält auch viel Meteorologisches.

Göttingen. Magnetischer Verein.

1. Resultate aus den Beobachtungen des mag-

Digitized by Google

netischen Vereins. Jahrgg. 1836—1841. Hrsg. von K. F. Gauss u. W. E. Weber (s. Diese). Göttingen u. Leipzig 1837—1843. [Die einzelnen Abhandlungen sind den betr. Verfassern zugeschrieben. Die Terminsbeobb., denen Erläuterungen vorausgehen, sind theils in extenso abgedruckt, theils zu graph. Darstellungen verwerthet und sind in den 6 Jahrgg. folgende:

I, 1836. Variationen d. Deklination von 3 Terminen (Aug. 17, Sept. 24, Nov. 26) u. graph. Darstellungen von 6 Terminen nach Beobb. aus Berlin, Breslau, Catania, Freiberg i. S., Göttingen, Haag, Leipzig, Mailand, Marburg, Messina u. München.

II, 1837. Termine: Jan. 28, März 25, Mai 27, Juli 29, Aug. 31, Sept. 30, Nov. 3. Stationen: Altona, Augsburg, Berlin, Breda, Breslau, Copenhagen, Dublin, Freiberg, Göttingen, Leipzig, Mailand, Marburg, München, Upsala die Deklinationsbeobb. für alle Termine; Breslau, Hannover, Heidelberg u. Seeberg b. Gotha dieselben für einige; Göttingen, Leipzig, München, Berlin u. London d. Intensitätsbeobb.

IV, 1839. Termine: Febr. 22 u. 23, Mai 24 u. 25, Aug. 30 u. 31, Nov. 29 u. 30. Stationen: Alten, Berlin, Breda, Breslau, Göttingen, Heidelberg, Kierisvara i. Finland, Leipzig, Kremsmünster, Mailand, Marburg, Prag, Seeberg, Upsala.

V, 1840. Termine: Febr. 28 u. 29, Mai 29 u. 30, Aug. 28 u. 29, Nov. 27 u. 28. Stationen: Berlin, Breda, Breslau, Brüssel, Cambridge N. A., Cracau, Göttingen, Heidelberg, Leipzig, Kremsmünster, Mailand, Marburg, Philadelphia, Prag, Seeberg, Stockholm, Upsala.

VI, 1841. Termine: Febr. 26 u. 27, Mai 28 u. 29, Aug. 27 u. 28, Nov. 26 u. 27. Stationen: Aucklands Inseln, Berlin, Breda, Breslau, Brüssel, Christiania, Copenhagen, Cracau, Van Diemensland, Genf, Göttingen, Heidelberg, St. Helena, Cap d. guten Hoffnung, Kremsmünster, Leipzig, Madras, Mailand, Makerstoun, Marburg, Neu-Seeland, Petersburg, Prag, Simla, Singapore, Stockholm, Toronto, Trevandrum, Upsala.]

1. Wegen der Cirkulare an die Mitglieder des magnet. Vereins vgl. K. F. Gauss 28.

Götz, Georg. —
Curiöse Relation, Von der Thüringischen Sündfluth. Aus d. Lat. durch M. M. Dresden u. Leipzig 1701. 8°.

Götz, Jakob Albrecht Roderich. Prof. d. Math. a. Gymn. zu Dessau (*P*),
geb. 1805, Juli 9, Simmern, Rheinprovinz,
gest. 1848, Apr. 29, Dessau.

Die wichtigsten Lehren aus d. Astronomie u. Meteorologie. Berlin 1841. 8°.

Goldbach, Christian Friedrich. — Erst Kalkulator i. d. Raths-Einnahmestube zu Leipzig, dann Prof. d. Astron. in Moskau u. Mitgl. d. Ak. d. Wiss. daselbst (*P*),
geb. 1763, März 25, Taucha i. Sachsen.
gest. 1811, Apr. . ., Moskau.
Obss. declinationis acus magneticae, Mosquae factae. 1805. Com. Soc. Mosquensis I, 1808.

Goldschmidt, Karl Wolfgang Benjamin. — Dr. phil. Erst Lehrer an e. landwirth. Anstalt in Hofwyl, dann Observator a. d. Sternwarte zu Göttingen, sowie Privatdocent (1833—44) u. darauf a. o. Prof. daselbst (*P*),
geb. 1807, Aug. 4, Braunschweig,
gest. 1851, Feb. 15, Göttingen.

1. Beobacht. d. Nordlichts v. 18. Febr. 1837 z. Göttingen. Poggend. Ann. XL, 1837.
2. Auszug aus sechsjährigen tägl. Beobb. d. magnet. Deklination zu Göttingen. Result. magnet. Ver. IV, 1839.
3. Tägl. Beobb. d. magnet. Deklination v. 1840 u. 1841. Ib. V, 1840 u. VI, 1841.
4. Ueb. d. mittl. Deklination in Göttingen. Ib. V, 1840.
5. Ueb. d. Bestimmung d. absol. Intensität. Ib. V, 1840.
6. Vergleich magnet. Beobb. mit d. Ergebnissen d. Theorie. Ib. VI, 1841.
7. Magnet. Deklination zu Göttingen während e. Nordlichtes a. 17. Dec. 1848. Astr. Nachr. XXVIII, 1849.
8. Antheil am Atlas d. Erdmagnetismus v. Gauss u. Weber [s. Diese.]
9. Erwiderung auf d. Bemerkung v. Kreil [magnet. Beobb. betreffend in Bd. LVIII p. 475] Poggend. Ann. LIX, 1843.

Goltwurm, Kaspar. — »Athesinus«. [Also wohl aus d. Etschland u. dann eig. nicht mehr hierher gehörig.]

1. Wunderwerck vnd Wunderzeichen Buch. Darinnen alle fürnemste . . . wunderwerck, so sich in solchem allem von anfang der Welt . . . begeben haben, . . . verfasset sein . . . 1557. in fine: Franckfurt am Mayn. David Zephelius. 8°. [Wetterchronik.]
2. Uebersetzte aus d. Latein.: Ant. Torquatus, [Italien. Astrolog aus Ferrara (*J*)], Pr. 1561. Franckf. a. M. 4°.

Gorup von Besanez, Eugen Franz, Freiherr. — Dr. phil. Prof. d. Chemie a. d. Univ. zu Erlangen seit 1847 (*P. H*),
geb. 1817, Jan. 15, Gratz i. Steiermark,
gest. 1878, Nov. 24, Erlangen.

Digitized by Google

Ueb. d. Ozonreaktion d. Luft i. d. Nähe von Gradirwerken. Liebig's Ann. Chemie CLXI, 1872.

Gottsched, Johann. — Dr. med. Erst Physikus zu Bartenstein in Ostpreuss., dann Prof. d. Medic. u. Phys. a. d. Univ. zu Königsberg. Korresp. d. Ak. d. Wiss. zu Berlin (*P*),

geb. 1668, Juli . . , Königsberg,
gest. 1704, April 10, Königsberg.

Meteorol. Beobb. 1702—3. (Nach J. H. Arnoldt's Ausführl. und mit Urkunden versehener Historie d. Königsberger Univ. Königsb. 1746. 2 Bde. 8°.) Vgl. Nov. Litt. maris baltici 1704, p. 485.

Gottsched (Gotsched) Johann Christoph. — Prof. d. Philos. a. d. Univ. zu Leipzig (*P*),

geb. 1700, Febr. 2, Judithenkirch b. Königsberg,
gest. 1766, Dec. 12, Leipzig.

1. Vgl. G. H. Rast.
2. Disp. contra explicationem Leibnitianam mutationum barometri in tempestatibus pluviis contra Desagulierum. Regiomont. 1749. 4°.

Gotzalkolwsky, Hennigus. — s. H. Praetorius.

Gouzy, Edmund August. — Direktor d. Realschule II. O. zu Münster i. Elsass, vorher Direkt. d. Realprogymn. in Markirch. Meteorol. Beobachter zu Aarau, Markirch u. jetzt in Münster (*Mu. H*),

geb. 1831, Febr. 8, Lausanne.

1. Beitrag zur Klimatologie d. Elsasses. [Result. d. z. Markirch Aug. 1872 — Juli 1874 gemachten meteorol. Beobb.] Progr. Realprogymn. Markirch 1874. 8°. u. Bull. soc. hist. nat. Colmar 1875/76.
2. Résumé des obss. météorol. faites à Munster. Bull. soc. hist. nat. Colmar 1877/78. [Beobb. v. Dec. 1875—Nov. 1877; die dreimal tägl. (7. 1. 9) Beobb. sind seit Juli 1877 im Wochenblatt v. Münster dekadenweise veröffentlicht.]

Gracius s. Gratius.

Grad, Charles. — Ingenieur bei d. Baumwollenfabriken zu Logelbach i. Elsass seit 1866; gründete 1870 mit G. A. Hirn u. d. (franz.) meteorol Kommission des Elsasses mehrere meteorol. Stationen, deren Beobb. z. Th. in den Bulletins der Société d'histoire naturelle zu Colmar im Résumé wiedergegeben sind, machte auf seinen zahlreichen Reisen in Westeuropa, Algier und Marokko magnetische und geo-physische Beobb. (*Or*),

geb. 1842, Dec. 8. Türkheim b. Kolmar.

1. De l'influence des forêts sur la distribution des eaux. Revue d'Alsace. Colmar 1866, p. 407.
2. Distribution des pluies en Alsace. Compt. rend. Ac. Paris 1866 Sept.
3. Essai sur l'hydrologie du bassin de l'Ill. Bull. soc. ind. Mulhouse XXXVI, 1867.
4. Obss. sur la températ. des eaux courantes en Alsace. Bull. soc. hist. nat. Colmar VIII/IX, 1867—68.
5. Obss. sur la températ. des sources en Alsace et dans les Vosges. Ib. X, 1869 u. XII/XIII, 1774—72.
6. Essais sur le climat de l'Alsace et des Vosges. Ib. XI, 1870. Separ. Colmar 1870. 8°.
7. Obss. sur la déclinaison magnétique en Algérie. Compt. rend. Ac. Paris 1872.
8. Propositions pour l'établissement d'obss. sur la températ. des mers en France. Bull. soc. géogr. Paris 1874.
9. Récentes études sur le Foehn et le Sirocco. Ib. 1874.
10. Le Foehn des Alpes et sur la mer intérieure du Sahara. Compt. rend. Ac. Paris 1875.
11. (Mit P. Hagenmüller) Sur la température de la mer Méditerranée le long les côtes de l'Algérie. Ib. 1875.
12. Les eaux de l'Alsace. Colmar 1881. 8°.
13. Obss. météorol. internationales dans les regions polaires. Revue scient. d. France 3me sér. XXVII, 1880.

Graefe, V. . . . von. — Kapitän. Ueb. Orkane. Für Seeleute. Hamburg 1856. 8°.

Gräffe, E. . . . Dr. phil.

(Meteorologie der Samoa-Inseln.) Journ. Museum Godeffroy Hamburg II, 1873 u. Zeitschr. f. Meteorol. IX, 1874.

Graeger, Nikolaus. — Dr. phil. Fabrikbesitzer in Mühlhausen i. Thüringen, früher Apotheker u. Stadtrath daselbst (*P. H*),

geb. 1806, Sept. 11, Weidenhausen i. Hessen,
gest. 1873, Nov. 1, Mühlhausen.

1. Tägl. Gang d. Temperat. zu Mühlhausen. Poggend. Ann. XLVI, 1839. [13 Monate.]
2. Beiträge z. Meteorologie. [Windrosen, tägl. Gang d. Barometers u. d. Feuchtigkeit.] Ib. LIII, 1841.
3. Beobb. üb. d. Intensität d. Winde. Ib. LXII, 1844.
4. Ammoniakgehalt d. Atmosphäre. Liebig's Ann. Chemie LVI, 1845 u. LXXII, 1849.
5. Uebersetzte aus d. Franz.: J. B. Boussingault, Die Landwirthschaft in Beziehung z. Chemie, Physik u. Meteorologie. Halle 1851. 2 Bde. 8°.
6. Ueb. Ozon i. d. Atmosphäre. Arch. Pharmacie. 2. R. LXIX, 1854.
7. Bedeutung d. unregelmässigen Schwankungen d. Barometers f. d. Vegetation. Ib. XC.
8. Sonnenschein u. Regen u. ihre Einflüsse

Digitized by Google

auf d. ganze Schöpfung; eine popul. Witterungskunde für Nichtmeteorologen; mit e. Vorwort von H. W. Dove. Weimar 1870. 8°.

Grätz, A. . . H. . . — s. Friedrich Hofmann 3.

Graf, Wolfgang. — Lehr. d. Phys. a. Lyceum zu Amberg.

Wäre es für d. Landvolk in Baiern nicht nützlich, wenn man selbes lehrte, immer am vorhergehenden Abend d. Witterung des folgend. Tages in d. Sommermonaten ziemlich sicher zu erkennen, und welche ist die schönste, und unter andern leichteste Art es zu thun? Ms. Ak. d. Wiss. München; Auszug in Bayer. meteorol. Ephem. I, 1784, p. 63—67.

Gralath, Daniel. — s. J. A. Kulmus 6.

Gralath, T. . . L. . . —

Gedanken v. den verschiedenen Arten d. Thaues u. d. Ursachen desselben. Königsberg 1759. 4°. [N. i. H.]

Graman, M. . . . —

Pr. 1603. Erffordt. 4°.

Gramm[ius], Caesonius. — Dr. med. Prof. d. Physiolog. u. griech. Sprache a. d. Univ. in Kiel (*J*),

geb. 1640, ... , Tönningen [?], gest. 1673, Sept. 21, Kiel.

1. Aquas supracoelestes a multis supra coelum siderum locatas restituet judici [C. Schroderus def.] Kilonii 1666. 4°.
2. Disp. de anatomia nivis (*J*).

Grandidier, Philipp Andreas. — Elsässer Geschichtsschreiber (*O*),

geb. 1752, Nov. 9, Strassburg, gest. 1787, Okt. 11, Abtei Lucelle.

Tableau des anc. inondations du Rhin à Strasbourg et en Alsace de 1498 jusqu'à nos jours. Strasbourg 1779. 4°.

Grassmann, Justus Günther. — Prof. d. Math. am Gymn. zu Stettin, Subdirektor daselbst seit 1806, früher (1802—1806) Konrektor in Pyritz (*P*),

geb. 1779, Juni 19, Linzlow bei Stettin, gest. 1852, März 9, Stettin.

Beschreibg. e. Instrumentes zur Bestimmung d. mittl. Lufttemperat. e. Ortes für jeden gegebenen Zeitraum. Poggend. Ann. IV, 1825.

Gratius (Gracius), Ortwinus. — Einer von d. »vornehmsten Magistris virorum obscurorum« mit d. Beinamen Daventriensis, weil er zu Deventer studirt hatte (*J*),

geb. . . . . Münster i. W., gest. 1542, Mai 18, Köln.

1. Gemma prenostication . . . . (1517) Heydelberge. 8 Bl. 4°.
2. Pr. 1519. s. l. e. a. 8 Bl. 4°. [Beide nicht bei Weller.]

Grau (Gravius), Christian Gottlieb. — Prof. u. Pastor zu Herborn in Nassau (*O*),

geb. 1656 etwa . . . , Allendorf in Hessen, gest. 1715, ... , Besse i. Hess.

Vgl. H. Majus 4.

Grau (Gravius), Johann. — Dr. med. Prof. d. Phys. a. Mauritianum in Kassel, dann Stadtphysikus daselbst (*P*),

geb. . . . . Spangenberg i. Hessen, gest. . . . . .

Positiones phys. generales [Phil. Caesar resp.] de Meteoris. Kassel 1600. 4°.

Grebe, Karl Friedrich August. — Prof. a. d. Forstlehranstalt zu Eisenach u. Geh. Oberforstrath (*C*),

geb. 1816, Juni 20, Grossenritte, Prov. Hessen-Nassau.

Gebirgskunde, Bodenkunde u. Klimalehre in ihrer Anwendung auf Forstwirthschaft. Eisenach 1853. 8°. 3. Aufl. Ib. 1865. 8°.

Grebel, Moritz Wilhelm. — Erst Lehr. d. Math. u. Phys. a. Gymn. zu Glogau, dann Prorektor a. Gymn. zu Zeitz (*P*),

geb. 1800, Juli 10, Dresden, gest. 1853, Jan. 14, Zeitz.

1. De medienda montium altitudine ope barometri. Progr. Gymn. Glogau 1823. 4°.
2. Merkwürd. Blitzschlag. Poggend. Ann. LXXXI, 1850.

Grebner, David von. —

1. Diarium meteorologicum Vratislaviense ab a. 1692 ad a. 1699. Bresl. 1700. 4°.
2. Ephemerides meteorologicae Vratislavienses a. 1692—1702 contin., atque notationes barometricae et thermometricae a. 1710. (Vratislaviae) 1722. 4°.

Greiner, C. . . . — Mechaniker in München. Konstrukteur von Glas-Praecisionsapparaten (Thermometer, Bodenthermometer, etc.)

Maximal- u. Minimal-Thermometer. D. R. P. Nr. 17422, 1881.

Greiner, Johann Georg. — Mechaniker in Berlin, Konstrukteur guter Heberbarometer u. Thermometer für Psychrometer (*Or*),

geb. 1788, Aug. 6, Russhütte b. Neuhaus i. Thüringen, gest. 1860, Juli 21, Berlin.

1. Ueb. d. Psychrometer. Berlin 1825. 8° [N. i. H.]
2. Ueb. d. Gebrauch d. Daniell'schen Hygrometers. Ib. 1825. 8°. [N. i. H.]
3. Ueb. e. neuen Verschluss v. Heberbarome-

Digitized by Google

tern. Verh. Ver. Gewerbefleiss Preussen XIV, 1835.
4. Beschreibung e. Seebarometers u. e. Thermometers z. Bestimmung höherer Temperaturen. Ib. XXI, 1842.

Greiss, Karl Bernhard. — Prof. d. Phys. am Realgymn. zu Wiesbaden, früher Privatlehr. d. Math. in Frankfurt a. M. (*P*),

geb. 1809, Febr. 10, Frankfurt a. M.
gest. . . . . .

1. Ueb. d. Verhältnisse d. Temperat. u. d. Luftdrucks zu Frankfurt a. M. Jahresb. phys. Ver. Frankfurt 1859/60.
2. Zur Geschichte d. Magnetismus. Progr. Gymn. Wiesbaden 1861. 4°.

Gretschel, Heinrich Friedrich. — Dr. phil. Prof. d. Math. a. d. Bergakad. zu Freiberg i. Sachsen, vorher (1856—73) Lehrer a. d. Handelsschule zu Leipzig (*Or*),

geb. 1830, Okt. 21, Prietitz b. Bautzen.

Katechismus der Meteorologie. 2. Aufl. Leipzig 1878. 8°. [1. Aufl. ib. 1867, s. A. Drechsler 2.]

Grill, . . . — Doktor von »Kitelperg« [Kittelburg i. d. Rheinprovinz?]

Practica Doctor Grill vō Kitelperg. Gepractiziert in der hochē schul. Do die kūe vff stelltzen geen. vff das xvc vñ ij jar. s. l. e. a. (1501.) 4°. [Weller Nr. 202, and. Ausg. ib. Nr. 203.]

Grimm, Jakob Ludwig. — Dr. phil. Prof. d. Germanistik a. d. Univ. zu Berlin u. Mitgl. d. Ak. d. Wiss. daselbst (*O. H*),

geb. 1785, Jan. 4, Hanau,
gest. 1863, Sept. 20, Berlin.

Ueb. den Namen des Donners. Abh. Ak. Berlin 1855. [Histor. Klasse.]

Grimm, Johann Karl Philipp. — Prof. d. Phys. a. d. Friedrichs-Schule u. Artillerie-Akad. in Breslau, seit 1804 Prof. d. Math. u. Phys. a. d. Ritter-Akad. in Liegnitz (*P*),

geb. 1768, Aug. 17, Halle,
gest. 1813, Nov. 22, Liegnitz.

1. Die Erde u. ihre Atmosphaere. Breslau 1799. 8°.
2. Beschreibung d. Baromet. u. Thermomet. Liegnitz 1803. 8°.

Grischow, Augustin. — Dr. phil. Seit 1725 Prof. d. Math. a. Collegium medico-chirurgicum in Berlin, auch Mitgl. d. Ak. d. Wiss. daselbst (*P*),

geb. 1683, Dec. 13, Anklam,
gest. 1749, Nov. 10, Berlin.

1. Hyetometri in Societatis Reg. Boruss. Scient. usum adornati descriptio una cum sexennio ab a. 1728—33 obss. hyetometr. Berolini ab eodem habitarum. Misc. Berol. IV, 1734.
2. Obss. hyetometricae Berolini a. 1734 et 1735 habitae. Ib. V, 1737.
3. Significatio brevissima eaque tantum, cui satis tuto videre licet frigoris extremi Berolin. inde ab initio praesentis seculi usq. ad a. 1740 incl. Ib. VI, 1740.
4. Signific. brevissima frigoris extremi mensibus Jan. ac Feb. a. 1740 locorum quorundam septentrionalioris Europae partis in austrum, boream, ortum atque occasum Berol. dissitorum. Ib. VI, 1740.
5. Consensus ac dissensus seu harmonia ac disharmonia barometrorum seu tuborum ac tubulorum Toricellianorum diversissimorum mercurio sive fervente sive frigente ac frigidiusculo repletorum observatione saepius repetita notatus determinatusque etc. Ib. VI, 1740.
6. Thermometra comparata accuratius etc. Tabulae comparationis Grischovianae XVII scalarum, seu mensurarum thermometrorum praecipuorum. Ib. VI, 1740.
7. [Ob auch die von (P) erwähnte Schrift: »Erläuterung der Winter-Vorstellung. Berlin 1729« hierher gehörig?]

Grischow, Augustin Nathanael. — Sohn des Vorigen. Mitgl. d. Ak. d. Wiss. in Berlin (1749—51), dann Prof. d. Astron. u. Sekretär d. Ak. d. Wiss. zu St. Petersburg (*P*),

geb. 1726, Sept. 29, Berlin,
gest. 1760, Juni 4, St. Petersburg.

1. Obs. of an extraord. Lunar circle and of two paraselenes made at Paris 20. Oct. 1747. Philos. Trans. 1748.
2. Observatio insoliti luminis australis Petropoli habita. Nov. Com. Petrop. IV, 1758.

Grischow, Karl Christoph. — Dr. phil. Apotheker zu Stavenhagen in Mecklenburg (*P*),

geb. 1793, Febr. 17, Stavenhagen,
gest. 1860, Dec. 17, Stavenhagen.

Physik.-chemische Untersuchungen üb. d. Athmungen d. Gewächse u. deren Einfluss auf d. gemeine Luft. Leipzig 1819. 8°.

Grisebach, August Heinrich Rudolph. — Dr. med. Prof. d. Botan. a. d. Univ. zu Göttingen, machte viele wiss. Reisen (*P. C*),

geb. 1814, Apr. 17, Hannover,
gest. 1879, Mai 9, Göttingen.

Die Vegetation d. Erde nach ihrer klimatischen Anordnung. Leipzig 1872. 2 Bde. 8°. [Franz. Uebers. v. P. de Tchihatchef, Paris 1875, 78. 2 vol. 8°.]

Grön, Matthias. — s. J. H. Fürstenau 2.

Gröning, Friedrich. —

Das neue Thermo-Alkoholometer nebst Barometer. Berlin 1827. 8°.

Gronau, Karl Ludwig. — Pastor a. d. Parochialkirche zu Berlin v. 1769—

Digitized by Google

1821, wo er in den Ruhestand trat. Stellte v. 1756—1826 regelmässige meteorol. Beobb. an! (*P. H*),

geb. 1742, Juni 7, Berlin,
gest. 1826, Dec. 8, Berlin.

1. Bemerkk. üb. d. diesjährige Winterkälte. Schrift. Ges. naturf. Frde. Berlin V, 1784.
2. Bemerkk, üb. Nebel u. Nordschein. Ib. VI, 1785.
3. Nachrichten von kalten Wintern. Halberstädter gemeinnützige Blätter I, 1785.
4. Ueb. d. Wetterprophezeiungen. Berliner Monatsschr. 1786 Nov.
5. Bemerkk. üb. Schnee, Hagel u. Reif. Schrift. Ges. naturf. Frde. Berlin VII, 1787.
6. Bemerkk. üb. Gewitter. Ib. IX, 1789.
7. Versuch einiger Beobb. üb. d. Witterung d. Mark Brandenburg 1. (einz. Theil). Berlin 1794. 8°. [Fortsetzung im Ms. (2 Bde. Fol. Berlin 1814) im Besitze der Ges. naturf. Frde. zu Berlin.]
8. Ueb. d. Witterung d. Jahre 1782 [u. 83]. N. Schrift. Ges. naturf. Frde. Berlin II, 1799 u. III, 1804.
9. Vergleichung d. beiden Winter 1798/99 u. 1799/1800 zu Berlin. Gilb. Ann. VII, 1801.
10. Ueb. d. Veränderungen d. Klimas in verschiedenen Gegenden. N. Schrift. Ges. naturf. Frde. Berlin IV, 1803.
11. Hundertjährige meteorol. Tabellen d. Witterung in Berlin 1701—1800. Magaz. Ges. naturf. Frde. Berlin I, 1807.
12. Ueb. d. Winter nach hundert- u. mehrjährigen Beobb. Ib. II, 1808.
13. Hat d. Mond wirklich d. Einfluss auf d. Witterung, den man ihm von jeher zuschrieb? Ib. II, 1808.
14. Ueb. d. Frühlinge nach hundert- u. mehrjähr. Beobb. Ib. II, 1808.
15. Ueb. d. Sommer nach hundert- u. mehrjähr. Beobb. Ib. II, 1808.
16. Ueb. d. Herbste nach hundert- u. mehrjähr. Beobb. Ib. III, 1809.
17. Haben Erdbeben u. Vulkanausbrüche einen wirklichen Einfluss auf d. Witterung i. unseren Gegenden u. auf d. Stand des Barometers? Ib. III, 1809.
18. Die Witterung d. Jahres 1809. Ib. IV, 1810; 1810 u. 1811 ib. V, 1811 u. Gilb. Ann. XLI, 1812; 1812 ib. VI, 1814; 1813 ib. VII, 1816; 1814—16 ib. VIII, 1818.
19. Das Klima d. nördl. Polarländer. Flörke's Repert. I, 1811.
20. Höchster u. niedrigster Stand d. Thermometer aller Tage d. Jahres in 114 Jahren. Magaz. Ges. naturf. Frde. Berlin VIII, 1818 u. Hermbstädt's Museum XII, 1817.
21. Ueb. d. Gewitter in d. Gegenden v. Berlin. Schweigg. Journ. XXXI, 1821.
22. Die Witterung d. Jahre 1817 u. 1818. Verh. Ges. naturf. Frde. Berlin I, 1829 [posthum].
23. Seine Witterungsbeobb. 1783—1806 in extenso im Berliner Intelligenzblatt, von 1806 an im Wadzek'schen Wochenblatte, einige auch i. d. Märkischen Provinzialblättern.
24. Ausser dem sub 7. genannten Ms. befinden sich weitere zwei im Besitze d. Ges. naturf. Frde. zu Berlin:
    a) Seine Witterungsbeobb. 4 Bde. Fol. u. Querfolio.
    b) Ueb. das Klima verschiedener Weltgegenden. Vorlesungen. 1842.

Gropler[us], Joachim. — »Brandenburgensis«.
Pr. 1581. Wittenb. 1581. 4°.

Gross, Johann Friedrich. — Erst Regierungssekretär zu Stuttgart, dann, seit 1787, Prof. d. Phys. a. d. hohen Karlsschule daselbst (*P*),

geb. 1732, Mai 5, Nagold,
gest. 1795, Febr. 5, Stuttgart.

1. Elektrische Pausen. Leipzig 1776. 8°. [Blitzableiter.]
2. Grundsätze d. Blitzableitungskunst. (posth. v. J. F. W. Widenmann hrsg.) Leipzig 1796. 8°.

Gross, Wilhelm. —
Die Burane od. sibirischen Winterstürme. Aus allen Welttth. III, 1873.

Grosser, Matthaeus. — Superintendent zu Jessen b. Merseburg (*J*),

geb. 1604, Juli 5, Liebstadt i. Kgr. Sachsen,
gest. 1637, ...

Vgl. J. Pörtkenius.

Groth, Paul. — Dr. phil. Prof. d. Mineral. (seit 1872) a. d. Univ. zu Strassburg.
geb. 1843, Juni 23, Dresden.

1. Zahlreiche Beobb. üb. Polarbanden. Heis Wochenschr. 1864 ff.
2. Ueb. den Zusammenhang gewisser Wolkenerscheinungen mit dem Erdmagnetismus. Isis Dresden 1865, p. 8. 11.

Grouven, A. . . . — Dr. phil. An d. landwirth. Versuchsanstalt zu Salzmünde b. Halle a. S.

1. Meteorol. Beobb., nebst Beobb. üb. d. freiwillige Wasserverdunstung u. üb. d. Wärme d. Bodens in verschied. Tiefen i. J. 1863 zu Salzmünde [bei Halle]. Halle 1864. 8°.
2. Ueb. das Verhältniss zwischen Wasserverdunstung u. Regenfall u. dessen agronomische Bedeutung. Allg. land- u. forstwirth. Ztg. Wien XVI, 1866.

Grüel, C. . . A. . . —
Minimum-Thermometer. Dingler's Journ. CLV, 1860.

Grünberg, H. . . . — Dr.
Der 13. Nov. 1872. Gedanken üb. d. Sturmfluthen der Ostsee, ihre Ursachen u. ihre Folgen. Ein Vortrag. Stralsund 1873. 8°.

Gruithuisen, Franz von Paula. — Dr. med. Folgweise Feldchirurg i. d. österr. Armee (1788), Heiduck in kurpfälz. Diensten (1792), dann, nachdem er in Landshut studirt, 1808 Lehrer d. Naturkunde a. d. landärztl. Schule zu Mün-

Digitized by Google

chen u. seit 1828 Prof. d. Astron. a. d. Univ. daselbst (*P*),
geb. 1774, März 19, Schloss Haltenberg am Lech,
gest. 1852, Juni 21, München.
Einfluss d. Sonnenflecken auf d. Witterung. Kastner's Archiv VIII, 1826, p. 26.

Grummach, L. . . . — Dr. phil. Assistent b. d. Normal-Aichungs-Kommission in Berlin.
Vergleichg. v. Quecksilberthermometern mit d. Luftthermometer. Förster's metronom. Beiträge III, 1881.

Grunert, ... —
Beobachtung von Irrlichtern. Die Natur 1880 Nr. 24—25. Zur Irrlichtfrage. Ib. Nr. 47.

Grunert, Johann August. — Dr. phil. Prof. d. Math. a. d. Univ. zu Greifswald seit 1833, vorher a. d. Gymn. zu Torgau u. Brandenburg a. H. (*P. H*),
geb. 1797, Febr. 7, Halle,
gest. 1872, Juni 7, Greifswald.
1. Ueb. Hrn. Dr. Mohr's zu Coblenz Methode, Barometer ohne Auskochen luftleer zu machen. Grunert's Archiv I, 1841.
2. Ueb. Jac. Bernouilli's Methode, d. Höhe der Wolken zu bestimmen. Ib. II, 1842.
3. Beiträge zur meteorologischen Optik u. zu verwandten Wissenschaften. Leipzig 1848—50. 4 Hefte. 8°. Darin von ihm: a) Theorie d. Regenbogens I, 1848, b) Ueb. d. Lehre v. d. Dämmerung ib., c) Berechnung der Lambert'schen Dämmerungsbeobb. ib.
4. Sein »Lehrbuch d. Mathematik u. Physik« . . . 3 Theile à 2 Abth. Leipzig 1844—50. 8°. enthält ausführliche Kapitel »Von dem Höhenmessen mit d. Barometer«. II, 2, p. 383—447 u. III, 1, p. 531—559.

Gryphiander (Grypenkerl) G... Rudolph — s. H. P. Juch.

Gryphius, Paul. — s. F. Kornmann.

Gube, Friedrich. — Lehrer in Zechen b. Guhrau i. Schles. v. 1837—71, seitdem Rendant in Guhrau. Meteorol. Beobachter seit 1839 (*Or*),
geb. 1814, Jan. 17, Tannenberg in Schlesien.
Die Ergebnisse d. Verdunstung u. d. Niederschlages nach Messungen mit neuen, z. Th. registrirenden Instrumenten auf d. Station Zechen bei Guhrau. Berlin 1864. 8°.

Guden, Philipp Peter. — Schatzdeputirter u. Syndikus d. Stadt Münden i. Hannover (*P*),
geb. 1722, ..., Bockenem b. Hildesheim,
gest. 1794, März 7, Münden.
Von d. Sicherheit wider die Donnerstrahlen. Göttingen 1779 (Von d. Münchener Ak. mit e. Medaille belohnt).

Guden[us] Moritz. — s. J. Combach.

Güldenapfel, . . . — In Isserode b. Weimar.
Meteorol. Phänomene in d. Gegend von Weimar beobachtet. Zeitschr. ges. Naturw. IX, 1857 p. 299 [optisch.]

Gümbel, Karl Wilhelm. — Dr. phil. Bayer. Oberbergrath u. Vorstand d. Bureaus f. d. geognostische Landesaufnahme, Prof. honor. d. Geognosie a. d. Univ. zu München sowie Mitgl. d. Ak. d. Wiss. daselbst (*C. H*),
geb. 1823, Febr. 11, Dannenfels i. d. Rheinpfalz.
Ueb. d. Wärme d. Bodens u. üb. Quellentemperatur. In Sendtner's Vegetations-Verhältnissen Südbayerns 1854. 8°. p. 45.

Günther, August Friedrich. — Dr. med. Prof. a. d. chirurgisch-medicinischen Akad. zu Dresden, General-Stabsarzt u. Geh. Medicinalrath (*O*),
geb. 1806, Febr. 19, Dresden,
gest. 1871, Aug. 13, Dresden.
Demonstration von Pfeiffer's modificirtem Daniell'schen Hygrometer. Jahresb. Ges. Natur- u. Heilk. Dresden 1872—73.

Günther, Johann. — [Vielleicht der Leipziger Theologe, der viel gegen die Römisch-Katholischen schrieb, s. Jöcher.]
Grosser Religions- u. Gewissens-Skrupel, welcher ein Römisch-Catholischer Christ bekommen über die am 3. Weihnachts-Festtag 1706 von einem heftigen Donnerkeile geschehene Berührung der Hauptkirche zu St. Petri in Rom und die auf dem Altar befindliche Monstranz. Köln 1707. 4°.

Günther, Johann Jakob. — Dr. med. Medicinalrath u. Kreisphysikus in Köln (*P*),
geb. 1771, Febr. 19, Oberkassel, Rheinprov.
gest. 1852, Aug. . . ., Köln.
1. Bemerkung zu Volta's Abh.: üb. period. Wiederkehr d Gewitter. Schweigg. Journ. XXI, 1817.
2. Ueb. d Leuchten d. Baromet. Arch. d. Apothekervereins VIII, 1824.
3. Meteorol. Beobb. zu Köln Mai — Juli 1826. Kastner's Archiv VIII, 1826.
4. Zur Kenntniss d. stinkenden Nebel. Ib. XI, 1827.
5. Barometer-Bebungen [tägl. Schwankung] zu Köln. Kastner's Archiv Chemie IV, 1831.
6. Ueb. fragl. Stürme u. Erdbeben, sowie üb. e. Lichtkreis im Jan. d. J. Ib. V, 1832.
7. Witterungslauf [zu Heidelberg] vor u. während d. letzten Erscheinung d. Halley'schen Kometen i. J. 1759. Ib. VIII, 1833.

Digitized by Google

8. Ueb. Vorzeichen d. Witterung. Köln 1834. 8°.
9. Die Atmosphäre u. ihre vorzüglichsten Erscheinungen. Mannheim u. Frankf. 1835. 8°.

Günther, P. . . — Mechaniker zu Barby a. d. Elbe.

1. Nachricht v. d. Wirkung e. Wetterstrahles a. 19. Aug. 1781 zu Gnadau b. Barby. Wittenberg. Wochenbl. XV, 1782 p. 81.
2. Auf- u. Zugänge d. Elbe b. Barby i. d. J. 1776—86. Ib. XIX, 1786 p. 113.
3. Nachricht v. einem Wetterstrahle a. 15. Juni 1787 auf d. Sternwarte des Seminars zu Barby. Ib. XX, 1787 p. 244.

Günther, Siegmund. — Dr. phil. Von 1872—74 Privatdocent a. d. Univ. zu Erlangen, 1874—76 in gleicher Eigenschaft a. d. technischen Hochschule zu München, seit 1876 Prof. d. Math. u. Phys. a. Gymn. in Ansbach (*Or*),

geb. 1848, Febr. 6, Nürnberg.

1. Der Einfluss d. Himmelskörper auf Witterungsverhältnisse. Vortrag. Nürnb. 1876. 8°.
2. Zur geograph. Meteorologie. Leopoldina XIII, 11—12, 1877.
3. Note sur Jean André de Segner fondateur de la météorologie mathématique. Buoncompagni's Bullet. X, 1877.
4. Praktische Witterungskunde. 5 Nummern d. Zeitschr. »Nordwest« Bremen 1880.

Günther, Wilhelm. — Dr. phil. Adjunkt a. d. Sternwarte zu Breslau (*P. H*),

geb. 1814, Sept. 27, Bunzlau,
gest. 1869, Nov. 27, Breslau.

1. Allgem. Uebersicht d. meteorol. Beobb. auf d. Sternwarte zu Breslau. Jahrgg. 1849—69. Jahresb. Schles. Ges. XXX ff.; s. J. G. Galle 16.
2. Grössere Hälfte d. Rechnungen für d. »Schles. Klimatologie«; s. J. G. Galle 14.

Günzel, . . . — Prof. a. Gymn. zu Gross-Glogau.

Ueb. die bei Glogau am 15. Mai 1827 gefallenen grossen Hagelstücke. Uebers. Schles. Ges. 1827.

Günzel, Albert. —

Diss. [Joa. Geo. Fickler resp.] De iride. Viteb. 1651. 4°.

Guericke, Otto von. — Nach Reisen im Auslande 1627 Rathsherr, 1646—81 Bürgermeister von Magdeburg (*P*),

geb. 1602, Nov. 20, Magdeburg,
gest. 1686, Mai 11, Hamburg.

1. Erfand um 1658 das sogen. Wettermännchen, vgl. Judicium de Cometa Domini Ottonis Guerikken Consulis Madgeburgensis ad Praefectum arcis Lipsiensis perscriptum in: Stanisl. Lubienietz Lubieniecii Theatr. Comet. Amstelod. 1668. Fol. p. 239.
2. Beobachtet schon 1661 die Barometerveränderungen u. schreibt darüber an Schott, der die Briefe in s. Technica curiosa 1664 veröffentlicht hat.
3. Experimenta nova, ut vocantur, Magdeburgica de vacuo spatio; quibus accesserunt simul certa quaedam de aëris pondere circa terram etc. Amstelod. 1672. Fol.

Güssfeldt, Paul. — Dr. phil. Leiter der Deutschen Loango-Expedition in d. J. 1873—76, früher (seit 1868) Privatdocent f. Math. a. d. Univ. zu Bonn (*C*),

geb. 1840, Okt. 14, Berlin.

(Magnet. Beobb. zu Tschintschotscho in Afrika) Die Deutsche Loango-Exped. 1873—76. Leipz. I, 1879. 8°.

Gütle, Johann Konrad. — Mechaniker. Privatlehrer d. Math., Naturlehre u. Mechanik zu Nürnberg (*P*),

geb. 1747, März 25, Schwabach,
gest. . . . . .

1. Allgem. Sicherheitsregeln für Jedermann bei Gewittern. Merseburg 1805. 8°.
2. Neue Erfahrungen üb. d. beste Art Blitzableiter anzulegen. Nürnberg 1813. 8°.
3. Beleuchtung e. Aufsatzes [Nürnberger Handelszig. 25. Sept. 1818] üb. Blitzableiter. Gilb. Ann. LXIV, 1820.
4. Vgl. J. F. Luz 2.

Gütte, Johann Konrad. — Populär-naturwissenschaftliches (*K*).

1. Lehrb. d. theoret. u. prakt. Blitzableitungslehre, in Vereinigung mit J. F. Lutz Abh. v. Blitz, u. d. Blitz- u. Wetterableitern. 2 Th. Nürnberg 1804. 8°.
2. Lehrbegriffe für den gemeinen Mann üb. Elektricität u. Blitzableitung, die Entstehung, Eigenschaften u. Folgen d. Gewitters. Ib. 1811. 8°.

Güther, Ch. . . H. . . — s. Ch. Langhansen.

Guhr, Engelhard. — Pastor u. Schulinspektor zu Rawicz, Prov. Posen.

1. Nachricht von e. vom Blitz Erschlagenen. Breslauer Samml. XVII, 1721 p. 51.
2. Nordlicht 7. Okt. 1725. Ib. XXXIV, p. 547.

Gundelsheimer, Michael — s. S. Kirchmaier 1.

Gutekunst, K. . . . — s. E. J. Reimann.

Guttwasser, ... — Sächs. Regierungsrath.

Ueb. die Blitzschläge auf Gebäude im Kgr. Sachsen. Protokolle 75. Vers. sächs. Ingenieur- u. Architektenver. in Leipzig 1874 u. Mitth. f. d. öffentl. Feuerversicherungsanstalten 1873.

Haanel, Eugen. — Dr. phil. (Breslau 1873). Ging 1858 nach Nordamerika, machte den Krieg zwischen den Nord- u. Südstaaten daselbst mit bis 1865, wurde später Prof. d. Naturwiss. am Albion Col-

Digitized by Google

lege u. kam 1872 nach Deutschland zurück, um weitere Studien zu machen. Jetzt Prof. a. d. Univ. zu Cobourg, Ontario, Canada (*Diss. H*),

geb. 1841, Mai 24, Breslau.

Galvanometric method for the determination of the earths magnetism and its oscillations. Inaug. Diss. Breslau 1873. 8°.

Haas, J. . . B. . . —

Beschreibung e. verbesserten Reisebarometers. Gren's Journ. VII, 1793. [s. F. W. Voigt 4.]

Haberle, Karl Konstantin. — Dr. phil. Erst Lehrer a. einer Privat-Lehranstalt in Celle, dann als Hofmeister zweier preuss. Adeligen mehrere Reisen machend, endlich 1817 Prof. d. Botan. a. d. Univ. zu Pest (*P*),

geb. 1764, Febr. 11, Erfurt,
gest. 1832, Mai 31, Pest.

1. Kleine Witterungsanzeigen f. d. Bürger, Landmann u. jede Haushaltung, f. d. J. 1810. Weimar 1810. 8°.
2. Meteorol. Hefte f. Beobb. u. Untersuchungen zur Begründung d. Witterungslehre. Weimar 1810—12. 3 Hefte. 8°.
3. Meteorolog. Jahrbuch z. Beförderung gründl. Kenntnisse von Allem, was auf Witterung u. Lufterscheinungen Einfluss hat. I. Theoret. Meteorol., II. Prakt. Meteorol. 2 Jahrgg. 1810—11. Weimar 1810—11. 8°.
4. Schema z. Eintragen d. tägl. meteorol. Beobb. Weimar 1811. 8°.
5. Mineral-meteorol. Beobb., nebst Empfehlung e. neuen u. bequemen u. vollständ. tabellar. Schemas dazu. Weimar 1811. 8°.
6. Meteorol. Tagebuch f. 1811. Weimar 1811. 8°.
7. Neues geocentr. Planetarium, als e. meteorol. Konstellatorium. Weimar 1811. 8°.
8. Ueb. Witterungsbeurtheilung u. Erspähung, od. ausführl. Uebersicht dessen, was bisher zur wissenschaftl. Begründung d. Meteorol. geschehen u. noch dafür zu thun ist. Weimar 1811. 4°.
9. Meteorol. Aphorismen zur Erlernung wissenschaftl. Witterungs-Beurtheilung. Weimar 1812. 8°.

Habicht, ... — Geheimrath.

Wirkungen des Nordlichts auf Telegraphendrähte. Verh. naturw. Ver. Dessau XVIII, 1859 p. 21.

Habrecht, Isaak[1]. — Dr. phil. et med. Kurz vor s. Tode zum Adjunkten des Prof. d. Math., Isaak Malleolus, a. d. Univ. zu Strassburg ernannt (*P. O*),

geb. 1589, ... Strassburg,
gest. 1633, Okt. 10, Strassburg.

Kurze u. gründl. Beschreibg. d. drei Sonnen, welche d. 25. Januar 1622 in Strassburg erschienen. Strassburg 1622. 4°.

1) Israel (*O*).

Hack, Michael Sigismund. — Glasbläser i. Nürnberg, der in seiner Jugend Goldschmied gewesen, darauf Kriegsdienste in Ungarn, d. Niederlanden und Frankreich gethan u. auch England bereist hatte (*P*),

geb. 1643, März 22, Nürnberg,
gest. 1724, Mai 28, Nürnberg.

Machte, für seine Zeit, sehr gute Barometer, Thermometer u. ähnl. physik. Instrumente; vgl. J. Ch. Sturm, Collegium experimentale. . .

Hänle, Ch. . . . Fr. . . —

Die Ursache d. inneren Erdwärme, die Entstehung d. Erdplaneten. . . Lahr 1851. 8°.

Hänsel, Heinrich Ernst Wilhelm. — Dr. phil. (Leipzig 1858) Seit 1858 Oberlehrer u. seit 1876 Prof. d. Math. u. Phys. a. d. Realschule I. O. zu Chemnitz. Meteorol. Beobachter daselbst seit 1863 (*Or*),

geb. 1830, Juli 12, Dresden.

Witterungsbeobb. aufgezeichnet a. der meteorol. Station zu Chemnitz [6. 2. 10; in extenso] seit 1868. Ber. naturw. Ges. Chemnitz II ff.

Häpke, Ludwig. — Dr. phil. Lehrer a. d. Realschule i. d. Altstadt zu Bremen (*Or*),

geb. 1835, Jan. 11, Bassum b. Bremen.

1. Besorgte d. Veröffentlichung der von Dr. med. Ph. Heineken in Bremen 1829—66 gemachten meteorol Beobb. in d. Abh. naturw. Ver. Bremen I, 1866.
2. Beiträge zur Physiographie der Gewitter. Progr. Realsch. Altstadt Bremen 1881. 4°.

Häseler, Johann Friedrich. — Abt d. Klosters Amelunxborn im Braunschweigischen, Generalsuperintendent d. Weserdistrikts, erster Prediger u. Inspektor d. Schule zu Holzminden (*P*),

geb. 1732, Juni 25, Braunschweig,
gest. 1797, Apr. 26, Holzminden.

Vom Ludolph'schen Barometer, zugleich einige Betrachtungen üb. d. Beobb. d. Witterung überhaupt u. üb. d. Lage, Gegend u. Gesundheit von Holzminden. Braunschweig 1780. 4°.

Hässelbarth, P. . . — Dr. phil. Chemiker auf d. landwirth. Versuchsstation Dahme, Prov. Brandenburg.

(Mit J. Fittbogen) Beobb. des Kohlensäuregehaltes d. Luft. Landw. Jahrb. VIII, 1879.

Hagemann, Johann Christian. — Tractatus physicus de motu mercurii in barometris. Regiomont. 1724. 4°.

Hagen, Gotthilf Heinrich Ludwig. — Geh. Ober-Baurath u. Mitglied d. Ak. d. Wiss. zu Berlin (*P*),

Digitized by Google

geb. 1797, März 3, Königsberg.

1. Ueb. d. vermeintl. Abnahme des Wasserstandes i. d. Hauptströmen Deutschlands, u. d. mittl. jährl. Wasserstände d. Rheins. Monatsb. Ak. Berlin 1848 u. Poggend. Ann. LXXV, 1848.
2. Ueb. d. Wärme d. Sonnenstrahlen. Abh. Ak. Berlin 1863.
3. Beobb. üb. d. Bewegung d. Wassers u. d. Luft. Monatsb. Ak. Berlin 1872.
4. Messung d. Widerstandes, den Planscheiben erfahren, wenn sie in normaler Richtung gegen ihre Ebene durch die Luft bewegt werden. Abh. Ak. Berlin 1874. [Anwendg. auf Anemometrie.]

Hagen, Johann Heinrich. — Apotheker in Königsberg seit 1768 u. Beisitzer des medic. Kolleg. daselbst (*P*),

geb. 1738, Dec. 20, Schlippenbeil i. Ostpreussen,

gest. 1775, Nov. 30, Königsberg.

Vom Blutregen. N. Berliner Manigfaltigkeiten (Jahr?)

Hagen, Karl Gottfried. — Prof. d. Phys., Chemie u. Naturgeschichte a. d. Univ. zu Königsberg (*P*),

geb. 1749, Dec. 24, Königsberg,

gest. 1829, März 2, Königsberg.

Bericht von d. Bildung e. Blitzröhre durch d. Blitz a. 17. Juli 1823 zu Rauschen i. Ostpreussen. Gilb. Ann. LXXIV, 1823.

Hagen, Otto. — Dr. phil. Sohn von G. H. L. Hagen (*Or*),

geb. 1835, Apr. 8, Berlin,

gest. 1862, Mai 24, Berlin.

Ueb. e. ausserordentl. Lufttrockenheit in Madeira [bei »Leste«]. Poggend. Ann. CXII, 1861.

Hagens, Joseph von. — Assessor in Elberfeld (1863).

Betrachtungen üb. die Beständigkeit unseres Klimas u. der Meereshöhe. Jahresb. naturw. Ver. Elberfeld IV, 1863.

Hager, Hermann. —

Wetter u. Witterung; ihre Ursache, Kennzeichen u. Vorzeichen. Glogau 1845. 8°.

Hagge, ... — Dr. phil. Lehrer d. Math. u. Phys. a. Gymn. zu Hadersleben, vorher an dem zu Rendsburg (*Mu*),

Beiträge z. Meteorologie Holsteins. Progr. Gymn. Rendsburg 1852. 4°.

Hahn, Elkan Markus[1]). — Dr. phil. Lehrer d. Math. a. Magdalenen-Gymn. zu Breslau v. 1845—34, zugleich v. 1820 an Lehrer d. Math. u. Phys. an d. Bau- u. Kunstschule daselbst, früher Baukondukteur (*P*),

geb. 1781, Apr. 26, Gross-Glogau,

gest. 1841, März 27, Breslau.

1. Barometrische Tafeln, vermittelst welcher d. Abstände d. Oerter v. d. Meeresfläche u. v. einander, bis üb. die jetzt erreichte Höhe d. Luftballons hinaus, durch blosses Abzählen des Barometer- u. Thermometerstandes, mit Hülfe d. einfachen vier Rechnungsarten sehr leicht u. genau gefunden werden können. Berechnet u. mit einer Anleitg. zur Kenntniss d. Einrichtung u. d. Gebrauchs d. meteorol. Instrumente versehen, begleitet v. e. freien Bearbeitung der v. Biot modific. Laplace'schen Theorie dieser Formel, nebst e. Geschichte derselben. Breslau u. Leipzig 1823. 4°.
2. Einfache Regel z. Vergleichg. der üblichen Thermometer-Skalen. Techn. Monatsschr. Schles. Ges. 1828.

1) Seine Vornamen als Jude, Eduard Moritz dagegen als getaufter Christ.

Hahn, Friedrich, Graf von. — Mecklenburg. Erblandmarschall, Erbherr auf Remplin, Basedow u. s. w.; seit 1802 auch Reichsgraf (*P. O*),

geb. 1742, Juli 27, Landgut Neuhaus in Holstein,

gest. 1805, Okt. 9, Remplin b. Malchin.

Bemerkk. üb. d. Neigungsnadel. Schrift. Ges. naturf. Frde. Berlin X, 1792.

Hahn, Friedrich Gustav. — Dr. phil. (Leipzig 1877). Privatdocent f. Erdkunde a. d. Univ. zu Leipzig seit 1879 (*Or*),

geb. 1852, März 3, Glauzig, Hrzgth. Anhalt.

1. Ueber die Beziehungen d. Sonnenfleckenperiode zu meteorol. Erscheinungen. Leipz. 1877. 8°.
2. Einige Mitth. üb. d. Nordlicht. Klein's Wochenschr. 1877 u. Gaea XIII, 1877.
3. Neue Untersuchungen üb. d. Einfl. d. Sonnenfleckenperioden auf meteorol. Erscheinungen. Zeitschr. f. Meteorol. XIII, 1878.

Hahn, Johann Philipp. —

Unvorgreiffliche Muthmassung vnd Historische Erzehlung Vber die am. 30. Nov. erschienenen drey Sonnen und drey verkehrten Regenbogen, Was dieselben... bedeuten und ... mit sich bringen mögen. Dressden 1663. 4°.

Hahn, Philipp Matthäus. — Pfarrer folgweise zu Onstmettingen (1764), Kornwestheim u. Echterdingen (1781) in Württemb. (*P*),

geb. 1739, Nov. 15, Scharnhausen in Württemb.,

gest. 1790, Mai 2, Echterdingen.

1. Versuche üb. d. Richtigkeit der Loki'schen Witterungsregeln, aus dem Lauf u. den Aspekten d. Planeten. Tübingen 1762. 8°.
2. Meteorol. Beobb. Sprenger's ökonom. Kalender 1770—73.

Hahnrieder, E. . . A. . . — Prof. d. Math. u. Phys. a. Gymn. zu Meseritz, Prov. Posen (*Or*),

geb. 18. . . . ., Ossa i. Ostpreussen.

Digitized by Google

Bestimmung d. absol. Intensität d. magnet. Erdkraft. Progr. Realsch. Meseritz 1844. 4°.

Halbmeyer, Georg. — s. Albanus-Marius.

Haller, Richard. — Jesuit. Lehrer in d. Kollegien zu Dillingen u. Ingolstadt, dann Rektor d. Kolleg. u. d. Univ. zu Gratz; ging als Beichtvater d. Margarethe v. Oesterreich mit derselben nach Spanien (*P*),

geb. 1540, ... Nürnberg,
gest. 1612, Jan. 22, Madrid.

De mundo et ejus elementis, coelo, igne, aëre, aqua, terra Disp. Ingolst. 1580. 4°.

Hallier, Ernst. — Dr. phil. A. o. Prof. d. Botanik a. d. Univ. zu Jena (*O*),

geb. 1831, Nov. 15, Hamburg.

1. Merkwürd. Erscheinung bei e. Sturm auf Helgoland. [Kurvenströmung des Windes.] Poggend. Ann. CXII, 1861.
2. Schöne Interferenzerscheinung auf d. Düne b. Helgoland. Ib. CXIV, 1861.

Hallmann, Christian Gottlieb. — Bürgermeister zu Habelschwerdt; gestorben 1832 (*H*),

1. Ueb. d. Abnehmen d. mittl. Temperatur des Neisse-Thales, sowie der ganzen Grafschaft. Bull. naturw. Sekt. Schles. Ges. 1822 XI.
2. Nachricht v. d. Ueberschwemmung i. d. Grafschaft Glatz a. 14. Juni 1827. Ib. 1828 I.

Hallmann, Eduard. — Dr. med. Folgweise Arzt in Brüssel, in Berlin, an d. Wasserheilanstalt Marienberg bei Boppard u. wieder in Berlin (*P*),

geb. 1813, Juli 10, Hannover,
gest. 1855, Febr. 24, Berlin.

1. Bemerkk., d. Untersuchung d. Temperaturverhältnisse d. Quellen betreffend. Berghaus geogr. Jahrb. I, 1850.
2. Die Temperaturverhältnisse der Quellen. Eine meteorologische Untersuchung. Berlin 1854—55. 8° u. Poggend. Ann. XCII, 1854 u. CIV, 1858.

Haltermann, Hermann. — Prakt. Seemann v. 1848—74 (Kapt. seit 1862). Seit 1875 Assistent in d. Abth. I (f. maritime Meteorol.) d. Deutschen Seewarte zu Hamburg (*Or*),

geb. 1834, ..., Vegesack.

1. Ueber die Stürme v. 22. bis 24. April 1877 b. d. Kap d. guten Hoffnung. Ann. Hydrogr. V, 1877.
2. Ueb. Störungen d. Passates i. d. südwestl. Theile d. Südatl. Oceans u. i. Indischen Ocean. Ann. Hydrogr. VI, 1878.
3. Eisverhältn. im südw. Theile d. Südatl. Oceans für 1878—79. Ann. Hydrogr. VII, 1879.

Hamberger, Georg Albrecht. — Dr. phil. Prof. d. Math. (1694) u. d. Phys. (1705) a. d. Univ. zu Jena (*P*),

geb. 1662, Nov. 26, Baierberg in Franken,
gest. 1716, Febr. 13, Jena.

1. Diss. [Joa. Casp. Müller resp.] De frigore. Jenae 1698. 4°.
2. Diss. [Joa. Crügerus resp.] De barometris. Ib. 1704. 4°.
3. Iridem diluvii, Gen. IX, 13 seq., sub praes. Hamberger exponet Chr. Seyfried. Jenae 1708. 4°. [1—3 auch zusammen mit anderen Dissertt. in s. Fasciculus diss. acad. physico-mathematicarum. Jenae 1708. 4°.]

Hamberger, Georg Erhard. — Sohn des Vorigen. Dr. med. Prof. d. Medic. a. d. Univ. zu Jena, dann Prof. d. Phys., Botan., Anatom. u. Chirurg. ebenda (*P*),

geb. 1697, Dec. 21, Jena,
gest. 1755, Juli 22, Jena.

1. Diss. physica de sole, coelo nubibus non tecto, splendoremamittente. Jenae 1722. 4°.
2. De partialitate acus magneticae. Jenae 1727. 4°.
3. Elementa physices. Jenae 1727 (5. A. Ib. 1764) enthalten e. neue Hypothese üb. die Barometeränderungen.
4. Dissert. sur la cause de l'élévation des vapeurs. Récueil diss. couronnées Ac. Bordeaux. N. S. I, 1740.
5. De causis ascensus vaporum. Jenae 1743. 4°. [Defendet Adolph Friedrich Hamberger, d. Sohn von G. E. H.; s. Poggendorff I, 1007.]

Hamburg (*A*). Deutsche Seewarte. — Gegründet 1875; vgl. den folgenden Artikel.

1. Mittheilungen von der Deutschen Seewarte. Ann. Hydrogr. III, 1875 ff. Die betreffenden Mittheilungen meteorol. u. erdmagnetischen Inhalts siehe unter Berlin (*A*). Fortlaufende Mitth. bilden 1) die »Eingänge v. meteorol. Journalen b. d. Seewarte« [kurze Auszügea. d. Schiffsjournalen] 2) die »vergleichende Uebersicht d. Witterung in Central-Europa und Nordamerika« [vgl. Berlin (*A*) V, 5] u. 3) eine »Tabelle d. Mittel, Summen u. Extreme aus d. meteorol. Aufzeichnungen d. Normal-Beobachtungsstationen der Deutschen Seewarte« für jeden Monat seit Jan. 1878.
2. Instruktion für die Deutsche Seewarte auf Grund des § 6 der Verordnung, betreffend den Geschäftskreis, die Einrichtung u. d. Verwaltung der Deutschen Seewarte. Berlin 1875. 8°.
3. Instruktion für die Signalstellen der Deutschen Seewarte. Hamb. 1876. 4°. 2. Ausg. Ib. 1880.
4. Instruktion zur Führung d. meteorol. Journals d. Deutschen Seewarte. Hamburg 1875. 8°. 2. Ausg. Ib. 1878.
5. Regulativ für die Prüfung v. nautischen

Digitized by Google

u. meteorol. Instrumenten, sowie für Deviationsbestimmungen der Kompasse an Bord eiserner Schiffe u. üb. die an die Deutsche Seewarte zu zahlenden Gebühren. lb. 1876. 8°.

6. Einiges üb. d. physik. Verhältnisse v. Hamburg u. Umgegend. In »Hamburg in naturh. u. medic. Beziehung«. Festgabe zur 49. Vers. Deutscher Naturf. i. Hamburg 1876. Hamburg 1876. 8°.

7. Monatliche Uebersicht d. Witterung. Jahrgg. 1876—81. 6 Bde. 8°. Vgl. Sprung.
a) Jahrg. 1876 enthält eine Abh.: Die Ergebnisse d. ausübenden Witterungskunde während d. J. 1877 u. 1878.
b) Jahrg. 1877: Wiss. Ergebnisse aus d. Monatl. Uebersichten d. Witterung. Jahrg. I. u. II., unter Hinzuziehung analogen Materiales aus d. J. 1873—78 abgeleitet. [Wegen der weiteren Jahrgg. vgl. v. Bebber u. Koeppen.]

8. Täglicher Wetterbericht der Deutschen Seewarte [a] Tabellar. Morgenbericht der Deutschen Stationen. b) Geogr. Uebersicht u. Nachmittagsbericht. Beide lithogr. kl. Fol. Jahrgg. 1876-81.]

9. Meteorol. Verhältnisse, magnet. Elemente, physische u. Strömungs-Verhältnisse des Ostseegebiets im Segel-Handbuch für d. Ost-See, hrsg. v. d. Hydrogr. Amte d. Kais. Marine. Berlin 1878—81. 2 Bde. 8°.

10. Bericht üb. e. Konferenz in Hamburg, zur Besprechung einiger Punkte, welche auf d. Betrieb u. d. Einrichtung d. Witterungsdienstes in Nordwest-Europa Bezug haben, abgehalten am 11.—14. Dec. 1875. Hamburg 1879. 8°. [Vgl. G. Neumayer.]

11. Aus dem Archiv der Deutschen Seewarte. [Ein Repertorium, enthaltend Jahresberichte der Direktion u. wiss. Abhh.]
a) Jahrg. I, 1878. Hamburg 1878. 4°. [Erschien erst 1880.] Enthält den »ersten Jahresbericht üb. Organisation u. Thätigkeit der Deutschen Seewarte umfassend den Zeitraum v. 1. Jan. 1875 bis Schluss d. J. 1878«; dazu ein Lichtdruck: Die Deutsche Seewarte im Seemannshause zu Hamburg; ferner: Instruktion für d. meteorol. Dienst.]
b) Jahrg. II, 1879. Ib. 1879. 4°. Enthält den »zweiten Jahresbericht üb. d. Thätigkeit d. Deutschen Seewarte f. d. J. 1879.«
c) Jahrg. III, 1880. Ib. 1880. 4°. Enthält d. dritten Jahresbericht f. d. J. 1880.

12a. Meteorol. Beobb. in Deutschland von 10 Stationen II. Ordnung, sowie von 7 Normal-Beobachtungsstationen und den Signalstellen der Deutschen Seewarte für 1878. Jahrg. I. Hamburg 1880. 4°. [Inhalt: 1. Dasselbe wie bei Deutschland Jahrg. 1878. II. Stündl. Werthe f. Luftdruck, Temperat., Windrichtung u. Geschwindigkeit zu Hamburg sowie d. Luftdrucks, d. Windrichtung u. Geschwindigk. zu Keitum, Neufahrwasser u. Swinemünde. III. Zur Statistik der Stürme a. d. deutsch. Küste i. J. 1878.]

12b. Meteorol. Beobb. in Deutschland von 18 Stationen II. Ordnung, sowie von 8 Normal-Beobachtungsstationen u. den Signalstellen der Deutschen Seewarte für 1879. Jahrg. II. Hamburg 1881. 4°. [Inhalt wie bei 12a; hinzugekommen in II. sind: stündl. Werthe d. Luftdrucks zu Kiel sowie d. Windrichtung u. Geschwindigk. zu Wustrow.]

13. Drei Weltkarten zur Veranschaulichung d. Linien gleicher magnet. Variation (Deklination), Inklination u. Horizontal-Intensität für 1800,0. Hamburg 1880. Fol. [Vgl. Berlin (A) VIII 8.]

14. Resultate meteorol. Beobb. von Deutschen u. Holländischen Schiffen für Eingradfelder des Nordatlant. Oceans. Quadrat 146. (Nr. 1), Quadrat 147 (Nr. 2) u. Quadr. 111 (Nr. 3). Hamburg 1880—81. 3 Bde. 4°.

15. Atlas des Atlantischen Oceans. 36 Karten in gr. Fol., die physik. Verhältnisse u. die Verkehrsstrassen d. Atlant. Oceans darstellend, mit e. erläuternden Einleitung. Hamburg 1881. Fol.

Hamburg (*B*). Norddeutsche Seewarte. — Gegründet Dec. 1867, ging 1875 in der Deutschen Seewarte daselbst (s. d.) auf, publicirte »Jahresberichte« und »Mittheilungen«. Vergl. W. v. Freeden.

1. Jahresbericht der Norddeutschen Seewarte für das Jahr 1868—1874. Erstattet von W. v. Freeden. Hrsg. v. d. Handelskammer in Hamburg. Hamb. 1869 ff. 4°. [Vom II. Jahrg. ab enthalten die Jahresber. auch Résumés der meteorol. Beobb. in Hamburg u. Kuxhafen u. vom V. ab heisst es »Deutschen« statt »Norddeutschen«.]

2. Mittheilungen aus der Norddeutschen Seewarte.
I. Ueb. die wissenschaftlichen Ergebnisse der ersten deutschen Nordfahrt von 1868. Oeffentlicher Vortrag . . . . nebst besonderen Ausführungen des Wetterbuches u. e. Karte, den gesegelten Weg der »Grönland« und d. Strömungen, Isothermen, Isometralen u. Isogonen des Nordmeers enthaltend. Von W. von Freeden, Hamburg 1869. 4°.
II. Nordwestdeutscher Wetter-Kalender. Nach den 10j. Beobb. auf d. meteorol. Station Elsfleth a. d. Weser i. d. J. 1858—67, berechnet von W. von Freeden. Hamb. 1869. 4°.
III. Ueb. die Dampferwege zwischen dem Kanal u. New York, nach den Journal-Auszügen der Dampfer des Norddeutschen Lloyd i. d. J. 1860—67, nebst Wind u. Wetter in derselben Zeit. Von W. von Freeden. Hamb. 1870. 4°.
IV. Die Normal-Wege der Hamburger Dampfer zwischen dem Kanal und New-York, nach den Journal-Auszügen derselben i. d. J. 1860—69. Von W. von Freeden. Hamburg 1872. 4°.

Hamilton, Alexander Joseph. — Im Schottenkloster zu Regensburg gebil-

Digitized by Google

det. Prof. d. Phys. a. d. Univ. zu Erfurt v. 1780 bis zu deren Auflösung i. J. 1816. Prior des Schottenklosters daselbst (*P*),
geb. 1754, Okt. 18, Gibstown in Nordschottland,
gest. 1828, Apr. 22, Erfurt.

1. Beschreibung d. Wirkungen d. heftigen Gewitters am 28. Mai 1790 zu Erfurt. Gren's Journ. IV, 1791.
2. Das Barometer od. muthmaassl. Ursache der Phaenomene desselben. Erfurt 1792. 8°.

Hande, Johann Christian. — Pastor zu Waldheim in Sachsen.
Nachricht von einem merkwürd. Wetterstrahle, der a. 8. Mai 1777 das Armenhaus zu Waldheim betroffen hat. Wittenberg. Wochenbl. X, 1777 p. 241.

Hankel, Wilhelm Gottlieb. — Dr. phil. Prof. d. Phys. a. d. Univ. zu Leipzig seit 1849, u. Mitgl. d. k. Ges. d. Wiss. daselbst, früher a. o. Prof. a. d. Univ. zu Halle u. Lehrer a. d. Realschule daselbst (*P*),
geb. 1814, Mai 17, Ermsleben, Prov. Sachsen.

1. Ueb. d. Messung d. atmosph. Elektricität. Ber. sächs. Ges. Leipzig 1852 u. Poggend. Ann. LXXXVIII, 1853.
2. Ueb. d. Messung d. atmosph. Elektricität nach absol. Maasse. Abh. sächs. Ges. Leipzig III, 1857 u. Poggend. Ann. CIII, 1857.

Hanmann, Enoch. — Lic. theol. Pastor u. Superintendent in Rochlitz (*J*),
geb. 1620, ... , Leipzig,
gest. 1680, Jan. 25, Rochlitz.
Vgl. J. Trentschius.

Hannemann, Johann Ludwig. — Erst prakt. Arzt in Buxlehude, dann Prof. d. Phys. a. d. Univ. zu Kiel (*P*),
geb. 1640 etwa, ..., Amsterdam,
gest. 1724, Okt. 25, Kiel.

1. De fulminis effectu miro. Misc. Ac. Nat. Cur. Dec. III, 1685.
2. Diss. de frigore. Kiloniae 1709. 4°.

Hannken (Hancke?), Valentin. — Pfarrer. Aus Leobschütz in Schlesien.
Pr. 1646. Breslau. 4°.

Hanow (Hanov), Michael Christoph. — Mag. phil. Prof. d. Math. u. Phys. a. Gymn. zu Danzig seit 1727, früher Hauslehrer in Dresden u. in Danzig (*P*),
geb. 1695, Dec. 18, Zambosti. Hinterpommern,
gest. 1773, Sept. 21, Danzig.

1. Anemometria nova, circa medium Decembris 1747 instituta. Gedani 1747. 4°.
2. Seltenheiten d. Natur- u. Oekonomie, hrsg. v. J. D. Titius. Leipzig 1751-58. 3 Bde. 8°. [Viel Meteorologisches, namentlich Witterungsgeschichte, ebenso wie in seinen »Erläuterten Merkwürdigkeiten d. Natur«. Danzig 1737. 4°. (Wochenschrift)].
3. Danziger Erfahrungen, eine Monatsschrift. 20 Bde. Danzig 1739—59. 4°. [Enthält u. A. d. Witterungsgeschichte Danzig's bis ins 12. Jahrhundert zurück u. seine meteorol. Beobb., deren spätere Jahrgg. in den »Wöchentl. Danziger Anzeig. u. dienlichen Nachrichten« publicirt sind.]
4. Beweis, das gemeines Wasser einerley Kälte zum Frieren erfordere. Versuche naturf. Ges. Danzig II, 1754.
5. Von der Nasskälte d. benetzten Thermometer, Ib. III, 1756.
6. Der Danziger grossen Mondenjahre monatliches u. künftiges Wetter, eine Wochenschrift. Danzig 1767. 4°.
7. Mehrere Beiträge zu Titius' Wittenberger Wochenblatt, z. B. Die Mondperiode d. Witterung. 1768 p. 5 u. 130.
8. Philosophia naturalis sive physica dogmatica. Halae Magd. 1761—68. 4 Bde. 4°. Bd I. (1762) enthält: Physica generalis, coelestis et aethera. Bd. II. (1765): Aerologia et Hydrologia vel scientia aëris et aquae.

Hardenberg, ... von. — Major. Bemerkk. üb. . . . Nordlichter, den Magnetismus u. den geheimen Organismus unserer Atmosphäre. Voigt's Magaz. Naturk. VIII, 1804.

Harder, H. . . J. . . — s. J. H. v. Seelen.

Harding, Karl Ludwig. — Erst Kandidat d. Theol., dann (1800) Inspektor der Schröter'schen Sternwarte Lilienthal bei Bremen, darauf (1805) Prof. d. Astron. a. d. Univ. zu Göttingen. Mitgl. d. Soc. d. Wiss. daselbst (*P*),
geb. 1765, Sept. 29, Lauenburg,
gest. 1834, Aug. 31, Göttingen.

1. Beobachtung d. tiefsten Barometerstandes a. 25. Dec. 1821. Astr. Nachr. I, 1822.
2. Beobachtung e. sehr hohen Barometerstandes 5.—9. Febr. 1822. Ib. I, 1822.

Haronberg, Johann Christoph. — Folgweise Rektor d. Schule in Gandersheim (1720), Inspektor d. Schulen in Braunschweig (1733), Prof. d. Kirchengeschichte u. polit. Geograph. a. Carolinum in Braunschweig (1745) u. endl. Probst d. St. Lorenzstiftes b. Schöningen (*P*),
geb. 1696, Apr. 28, Langenholzen b. Hildesheim,
gest. 1774, Nov. 12, St. Lorenz.
De lenitate frigoris hiberni in Germania sensim crescente. Goslar. 1721. 4°.

Harnecker, ... — Dr. med. Prakt. Arzt in Wriezen a. Oder.
Wetterberechnung für d. J. 1880—82 [auch wohl schon früher]. Nach Konstellation des

Digitized by Google

Mondes u. d. Planeten zur Erde. s. l. e. a. 3 Blätter in plano. [N. i. H.]

Harting, P. . . . —
Blitzröhre. Gaea XI, 1875 u. Ausland 1875 p. 21.

Hartmann, August. — Dr. med. (Tübingen 1832) Aus Reutlingen (*Diss.*)
Untersuchungen üb. die Regenverhältnisse d. schwäbischen Alp u. des Schwarzwaldes. [Diss. H. Schübler praes.] Tubing. 1832. 8°. Kastner's Archiv Chemie VI, 1832 u. Berghaus Ann. IX, 1834.

Hartmann (Hardtmann), B. . . . . — »Medicus et Astronomus. Thurneisser's Discipel.«
1. Pr. 1597. Erfurt. 4°.
2. Pr. 1600. Erf. 4°.

Hartmann, Georg. — Nachdem er in Köln Theol. u. Math. studirt, auch Italien bereist hatte, liess er sich 1518 als Mechanikus in Nürnberg nieder, wo er auch später Vikar a. d. Sebaldus-Kirche wurde (*P*),
geb. 1489, Febr. 9, Eckoltsheim bei Bamberg,
gest. 1564, Apr. 9, Nürnberg.
1. Entdeckte die magnet. Inklination, sowie andere Eigenschaften des Magnets. Vgl. seinen Briefwechsel mit d. Herzog Albrecht v. Preussen i. J. 1544 in Dove's Repert. d. Phys. II p 129.
2. Wie Levinus Hulsius in seiner »Descriptio et usus viatorii et horologii solaris. Norimb. 1597. 12°« angiebt, hat Hartmann i. J. 1536 beim Verfertigen d. Sonnenuhren d. Deklinat. zu Nürnberg gleich 10½° gefunden.

Hartmann, Johann. — Prof. d. Math., Medic. und Chymiatrie (d. i. Chemie; der erste dieser Wissenschaft in Deutschland) a. d. Univ. zu Marburg u. Leibarzt des Kurfürsten v. Hessen (*P*),
geb. 1568, Jan. 15, Amberg,
gest. 1631, Dec. 7, Marburg.
Silvula Thesium philosophicarum cum προοθήκῃ Optico-Physica de Iridibus . . . . . Marpurg. 1594. 4°.

Hartmann, Johann Friedrich. — Registrator und Kommissar bei d. Hospitalkasse in Hannover; entwich 1782 wegen Veruntreuungen (*P*),
geb. . . . . .
gest. 1800, Mai 30, . . .
1. Abhandlg. v. d. Verwandtschaft u. Aehnlichkeit d. elektr. Kraft mit d. erschreckl. Lufterscheinungen. Hannover 1759. 8°.
2. Gedanken üb. d. Ursprung d. Luftelektricität bei Gewittern. Hannöv. Magaz. I, 1763.
3. Ueb. d. nöthige Achtsamkeit bei Erforschung d. Gewitterelektricität u. Beschreibung e. Elektricitätsanzeigers. (Gelesen in d. Göttinger Societ.) Hannover 1764. 4°.
4. Betrachtungen d. strengen Kälte d. J. 1767 u. s. w. Ib. 1767. 4°.
5. Drei bald aufeinander gefolgte seltene Phänomene, genannt Parhelia. Ib. 1776. 4°.
6. Die natürl. Luftelektricität d. Atmosph., tabellarisch entworfen. Ib. 1779. 8°.

Hartmann, Johann Ludwig. — [Vielleicht d. bei Jöcher genannte Theologe u. Superintendent in Rotenburg.]
Fränkische Blut-Geschicht., Oder . . . Bericht Von dem neulich in Blut verwandelten Wasser im Stadt-Graben zu Kitzingen. Nürnberg 1676. 8°.

Hartmann, Karl Friedrich Alexander. — Früher Braunschweig. Hüttenbeamter in Blankenburg a. Harz, später als Literat in Norddeutschland lebend (*P*),
geb. 1796, Jan. 8, Zorge a. Harz,
gest. . . . . .
Ueb. die in der Nähe v. Blankenburg a. Harze gefundenen Blitzröhren. Schweigg. Journ. LVII, 1829.

Hartmann, K. . . F. . . Alexander. — s. J. Sporschil.

Hartwig, Georg Ludwig. — Dr. med. Längere Zeit Badearzt in Ostende (*Or*),
geb. . . . . .
gest. 1880, März 10, Salon b. Ludwigsburg.
Das Leben des Luftmeeres. Wiesbaden 1872. 8°. [Schwed. Uebers. von A. . . F. . . Upsala 1873. 8°.]

Hassenoamp, Johann Matthäus. — Prof. d. Math. u. oriental. Sprachen a. d. Univ. zu Rinteln seit 1769, später Regierungs- u. Konsistorialrath (*P*),
geb. 1743, Juli 28, Marburg,
gest 1797, Okt. 6, Rinteln.
1. Wie ein Ort durch Wetterableiter zu sichern. Rinteln 1782. [N. i. H.]
2. Von d. grossen Nutzen d. Strahlableiter u. ihrer vortheilhaftesten Einrichtung zur Beschützung ganzer Städte. Rinteln 1784. 4°.
3. Von den vor Kurzem auf u. bey dem hiessigen Pulvermagazin errichteten beyden Blitzableitern. Rinteln 1788. 4°. [N. i. H.]

Haubold, Georg Gottlieb. — Oberinspektor d. kurfürstl. Samml. physik. u. math. Instrumente in Dresden von etwa 1752—1771, dann Prof. d. Phys. a. d. Univ. zu Leipzig (*P*),
geb. 1714, Juni 6, Dresden,
gest. 1772, Okt. 1, Leipzig.
Diss. [Joa. Sam. Gehler resp.] De thermometro Reaumuriano. Lips. 1771. 4°.]

Hauff, Jakob. — s. Joh. Müller I.

Hausmann, David. —
De fulgure mirabili. Misc. Ac. Nat. Cur. Dec. II, 1689.

Hausmann, Johann Friedrich

Digitized by Google

Ludwig. — Dr. phil. Prof. d. Mineral. u. Technol. a. d. Univ. zu Göttingen seit 1811 (*P*),
geb. 1782, Febr. 22, Hannover,
gest. 1859, Dec. 26, Göttingen.

1. Uebersetzte aus d. Schwed. und versah mit Anmerkungen: G. Wahlenberg—Berättelse om mätningar och observationer för att bestämma Lappska fjällens höjd och temperatur vid 67 graders polhöjd. Stockholm 1808. 4°. in: Bericht üb. Messungen u. Beobb. zur Bestimmung d. Höhe u. Temperat. d. Lappländ. Alpen unter d. 67. Breitengrade, angestellt i. J. 1807. Göttingen 1812. 4°.

Hawenreuter (Havenreuter), Johann Ludwig. — Dr. med. Verliess die Medic. u. wurde Kanonikus an St. Thomas in Strassburg (*J*),
geb. 1548, Aug. 1, Strassburg,
gest. 1618, Okt. 1, Strassburg.

1. Theses [Joa. Mich. Beuther resp.] De igneis meteoris ex libro I Meteorologicorum Aristotelis. Argentorati 1584. 4°,
2. Theses [Joa. Mich. Beuther resp.] De aqueis meteoris ex libro primo Meteorologicorum Aristotelis. Ib. 1587. 4°.
3. [Tob. Peripachius resp.] *Μετεωρολογια* seu Doctrina de corporibus imperfectis mixtis ex tribus Aristotelis de Meteorol. libris excerpta. Ib. 1592. 4°.
4. De coelo. Francof. 1605. 8°.
5. Com. in libros Meteorologicorum [Aristotelis.] Ib. 1605. 8°.

Hebenstreit, Ernst Benjamin Gottlieb. — Dr. med. Prof. d. Arznei-Wissensch. a. d. Univ. zu Leipzig (*P*),
geb. 1758, Febr. 10, Leipzig,
gest. 1803, Dec. 12, Leipzig.

1. De aquae natura aërea secundum recentiorum chemicorum experimenta. Lips. 1785. 4°.
2. Beurtheilung der neuesten Versuche üb. die Verwandlung d. Wassers in Luft. Leipz. Samml. zur Physik III, 1787.]

Hebenstreit, Johann, — [(*J*) führt einen Joh. Baptist H., welcher Pastor zu Augsburg war u. 1593, Nov. 27, starb, auf.]

1. Wunderzeichen: So sich newlicher Zeit, kurz nach einander in Deutschen Landen, Desgleichen auch in der Türckey, erschrecklichen zugetragen, in diesem 1562. Jahr u. s. w. s. l. e. a. (Erfurt 1562?) 4°.
2. Pr. 1565. Erfurt 4°.
3. Pr. 1566. Erf. 4°.
4. Pr. 1567. Erf. 4°.
5. Pr. 1568. Erf. 1567. 4°.

Hecker, Jakob Christian. — Predigt von der Majestät Gottes im grossen Wasser. Jena 1764. 8°.

Heddaeus, ... — Pfarrer in Heidelberg.
Gewitter zu Heidelberg a. 20. März 1832. Kastner's Archiv Chemie V, 1832.

Heffter, Robert. — Oberlehrer d. Math. u. Phys. a. Gymn. zu Bromberg seit 1854, vorher a. dem zu Wittenberg. Langjähriger meteorol. Beobachter (*Or*),
geb. 1827, Febr. 4, Jüterbog.

1. Die Wärme- und Regenverhältnisse Brombergs. Progr. Gymn. Bromberg 1869 Michaelis. 4°.
2. Dasselbe. Zweite Abhandlung. Ib. 1881. 4°.

Hegemann, P. . . Friedrich A. . . — Früher Kapt. (seit 1862) in d. Handelsmarine. Seit 1875 Assistent in der Abth. I (f. maritime Meteorol.) d. Deutschen Seewarte zu Hamburg (*Or*),
geb. 1834, . . . , Hooksiel.

Bemerkk. üb. d. Windverh. in d. Umgebung d. Bering-Strasse. Ann. Hydrogr. VIII, 1880.

Hegenberg, F. . . A. . . — Elementar-Mathematisches (*K*).

Unterricht im Hohenmessen mit d. Barometer, nebst 5 hypsometr. Tafeln, 4 Redukt. Taf. u. e. Tafel d. geogr. Breiten d. bekannten Oerter i. Europa. Bunzlau 1828. 8°.

H(e)gmann, V. . . . —

Allgemeine Witterungskunde. Ein tägliches Taschenbuch für Jedermann, bes. f. Reisende, Forstbeamte u.s.w. Herborn 1834. 8°.

Hehl, . . . —

Anleitung zur Errichtung u. Untersuchung der Blitzableiter für Bauverständige u. s. w. Stuttgart 1827. 8°.

Heidenschreiber, Johann Anton. — Dr. med. (Erlangen 1854). Prakt. Arzt zu Herrieden i. Mittelfranken, als »Wetterprophet« in Südwestdeutschland bekannt. (*Heis Wochenschr.* 1870),
geb. 1826, Jan. 14, Herrieden,
gest. 1870, Jan. 6, Herrieden.

1. Die medic. Topographie d. Landgerichtsbezirkes Herrieden. Inaug. Diss. Erlangen 1854. 8°. [Meteorol. Beobb. in Herrieden seit 1844.]
2. Tabellen u. kolor. graph. Karten üb. Morbilität, Mortalität u. Meteorologie, 1864—68 [vielleicht noch weitere Jahrgg.] für Herrieden. Lithogr. Blätter. Fol. [N. i. H.]
3. Der Herriedener Laubfrosch. Ein Volkskalender u. Wetterprophet für das gemeine Jahr 1868. Würzburg 1867. 8°.
4. Der ächte Herriedener Kalender f. 1869. Ib. 1868. 8°. [Enthält Tagesmittel d. Temperat. f. Herrieden.]
5. Ueb. d. Einfluss d. Witterung auf d. Menschen. Nürnberger Korrespondent 1870 Jan. 27.

Heilbronner, Johann Christoph. — Hatte Theologie studirt u. gab später math. Unterricht in Leipzig (*P. O*),

Digitized by Google

geb. 1706, ... Ulm,
gest. 1745, Jan. 17, Leipzig.
Specimen historiae aëris. Lipsiae 1740. 4°.

Heilemann, F. . . J. . . — Ingenieur.
Der Blitzableiter. Das Neueste üb. dessen Herstellung u. Sicherheit bringende Anwendung . . . . Görlitz 1880. 8°.

Heilmann, . . . — Gärtnerisches (*K*).
Die natürlichen u. künstlichen Witterungsverkündiger, od. Anleit., die Witterung aus Beobb. an Gegenständen des Thier-, Pflanzen- u. Mineralreiches, an Himmelskörpern, Lufterscheinungen u. s. w. vorhersagen zu können. Leipz. 1828. 8°.

Heim, Johann Ludwig. — Vice-Konsistorial-Präsident in Meiningen (*P*),
geb. 1741, Juni 29, Solz in Sachsen-Meiningen,
gest. 1819, Jan. 19, Meiningen.

1. Ungewöhnl. Strahlenbrechung. Gilb. Ann. V, 1800 u. XI, 1802.
2. Ueb. Entstehung d. Zauberkreise durch Blitz. Ib. XIX, 1805.
3. Erbsenregen in Schlesien. Ib. XXI, 1805.

Heinrich, Placidus (eig. Joseph). — Benediktiner im Reichsstift St. Emmeran zu Regensburg, wo er 1785—91 d. philos. Lehramt bekleidete, dann Prof. d. Naturlehre, physik. Versuche, Stern- u. Witterungskunde a. d. Univ. zu Ingolstadt (1791—98), darauf wieder in St. Emmeran bis zur Auflösung dieses Stifts (1802), später Prof. d. Experimentalphys. am Lyceum zu Regensburg, auch Seminarinspektor (1800—1812) u. (1821) Kapitular d. hohen Kathedralkirche daselbst (*P*),
geb. 1758, Okt. 19, Schierling i. Bayern,
gest. 1825, Jan. 18, Regensburg.

1. Ueb. d. Wirkung d. Geschützes auf Gewitterwolken. Abh. Ak. München (b) V, 1780. Auch separat. 4°.
2. Oscillationes mercurii in tubo Toricelliano ingruentibus procellis et tempestatibus observatae in Museo physico Ratisbonae ad St. Emmeranum a. 1788 et 1789. Ib. VI, 1794.
3. Ueb. d. mittl. Kraft u. Richtung d. Winde. Ib. VII, 1797.
4. Bestimmung d. mittl. Barometerhöhe f. einige merkwürd. Standpunkte, nebst ihrer Erhöhung üb. d. Meeresfläche. Zach's Monatl. Korresp. IX, 1804.
5. Ueb. Barometer-Veränderungen zur Zeit der Monds-Perigäen u. Apogäen aus e. Reihe von 27j. Beobb. berechnet. Ib. XV, 1807.
6. Einige Bemerkk. üb. d. diesjährige Witterung. Gehlen's Journ. V, 1808.
7. Auszug zu d. Vorbericht d. meteorol. Tagebuchs zu St. Emmeran in Regensburg. Ib. VI, 1808 u. IX, 1810.
8. Ueb. Verfertigung v. Thermometern, die bis zum Siedpunkt d. Quecksilbers reichen. Ib. I, 1811.
9. Ueb. d. Sturm a. 23. Dec. 1810. Schweigg. Journ. II, 1811.
10. Bemerkk. üb. Thermom. u. Thermometerbeobb. in Bezug auf d. diesj. Sommerwärme. Ib. II, 1811.
11. D. Mitteltemperat. v. St. Petersburg. Ib. VIII, 1812 u. XIII, 1814.
12. Ueb. Meteorologie. Ib. XIII, 1814.
13. Meteorol. Beobb. zu St. Emmeran 1810—1823. Ib. I—XL. [Mit regelmässigen, z. Th. sehr ausführlichen, vergleichenden Jahresübersichten: z. B. d. v. 1820 vergl. mit e. aus 40j. Beobb. hergeleiteten Mitteljahre. XXXII, 1821. Der interessante Schluss seines letzten Jahresb. (1823 in Bd. XL, 1824 p. 128) lautet: »Soviel vom Jahre 1823. Eine ähnliche Uebersicht von 50 Jahren würde zwar für Regensburg u. Umgegend viel lehrreiches liefern, allein für die Witterungskunde selbst ist damit nicht viel geschehen. Hierzu würden erfordert zweckmässig um den ganzen Erdball vertheilte Observatoria meteorologica, und zwar a) nahe beim Aequator, b) unter den zwei Parallelkreisen von 45 Gr. Breite, c) unter den zwei Polarkreisen, d) unter den zwei Koluren.
Da nun diese Postulate nicht ausführbar sind, so wird sich die Meteorologie auch nie zu einer Wissenschaft erheben«.]
14. Seine früheren Beobb. 1784—91 für die Soc. Meteorol. Palat. s. bei Mannheim u. die Jahrgg. 1808 u. 1809 in Gehlen's Journ. VI—IX.

Heinsius, Balthasar Heinrich. — Chiono-Theologie. Züllichau 1735. 8°.

Heinsius, Gottfried. — Von 1734—36 Privatdoc. a. d. Univ. zu Leipzig, 1736—43 Prof. d. Astronomie u. Mitgl. d. Ak. d. Wiss. zu St. Petersburg, darauf Prof. d. Math. a. d. Univ. zu Leipzig (*P*),
geb. 1709, Apr. . ., Naumburg a. S., gest. 1769, Mai 21, Leipzig.
Obss. aliquot meteorologicae a. 1746—58 Lipsiae habitae. Nov. Com. Petrop. I, III, IV, IX, 1750—1764.

Heintzmann, . . . —
Bericht üb. d. Einfluss d. Erdstosses am Rhein auf d. Magnetnadel. Poggend. Ann. XII, 1828.

Heinzelmann, J. . . B. . . —
Gab heraus: J. C. Spidberg, Histor. Demonstration u. Anmerkk. üb. Eigenschaften u. Ursachen d. Nordlichts. Halle 1734. 8°. [12°?]

Heis, Eduard. — Folgweise Lehrer d. Math. u. Phys. a. Gymn. zu Köln (1827—37), Oberlehrer a. d. Realschule zu

Digitized by Google

Aachen (1838—52) u. seitdem Prof. d. Math. u. Astron. a. d. Akad. zu Münster (*P. H*),

geb. 1806, Febr. 18, Köln,

gest. 1877, Juni 30, Münster.

1. Uebersicht der meteorol. Beobb. d. J. 1847 u. der letzten 10 J. 1838—47 (zu Aachen). s. l. e. a. in plano.
2. In der von ihm von 1858—1875 herausg. »Wochenschrift f. Astron., Geograph. u. Meteorologie« zahlreiche Berichte üb. Nordlichter, opt. Phaenomene, ausserordentliche Witterungserscheinungen; ferner regelmässige monatl. Berichte üb. d. Witterung in Deutschland u. d. Nachbarländern, z. Th. mit graph. Darstellungen.
3. Bildliche Darstellung der Witterung zu Münster, 1852—60 [vielleicht noch später.] Beilage z. Landw. Ztg. u. d. Gewerbeblatt f. Westfalen. Lithogr. in plano.
4. Berichte üb. die Resultate s. meteorol. Beobb. zu Münster in Heis Wochenschr., Zeitschr. f. Meteorol.
5. Wasserziehen an der der Sonne gegenüberstehenden Seite. Heis Wochenschr. 1863.
6. Telegraph. Wetterberichte in Preussen. Ib. 1864.
7. Instrument zur Bestimmung der Position des Konvergenzpunktes der Strahlen d. Nordlichts. Catalog. Exhib. London 1876 p. 296.

Heising, J. . . . — In Wadersloh, Kr. Beckum.

Blitzableiter. D. R. P. Nr. 12530, 1880.

Helbig s. Hellwig.

Held, Christian Friedrich. — Uebersetzte aus d. Franz.: Andr. Joh. Retzius[1]) — Abhandlg. vom Einflusse d. Witterung auf d. Arzneiwissenschaft u. d. Ackerbau, mit Anmerkk. Greiz 1786. 8°. [Beschreibung e. neuen Hygrometers.]

[1]) War Schwede. s. Poggend. Wörterbuch.

Held von Hagelsheim, Gottfried. — Leibmedikus zu Bayreuth (*O*),

geb. 1670, Sept. 18, Herrnstadt i. Schlesien,

gest. 1724, Sept. 30, Bayreuth.

Von d. merkwürd. Nordschein a. 1. März 1721. Breslauer Samml. XV, 1721 p. 293.

Helfenzrieder, Johann Evangelista. — Jesuit. Lehrer d. Math. a. d. Univ. zu Ingolstadt, zuletzt privatisirend im Kloster Raitenhaslach in Bayern (*P. O*),

geb. 1724, Dec. 9, Landsberg a. Lech,

gest. 1803, März 23(?), Raitenhaslach.

1. Handgriffe bei Errichtung e. Blitzableiters. Act. Soc. Jablonow. III, 1772.
2. Erläuterung d. Weise, wie d. Sonnen- u. Monds-Strahlen zu Gestaltung d. Nordlichts über unseren Horizont heraufgebracht werden. Act. Ac. Mogunt. 1778—79.
3. Verbesserung d. Blitzableiter. Eichstadt 1785. 8°.

Helfft, . . . — Dr. med. Sanitätsrath in Berlin (*O*),

geb. . . . . .

gest. 1869, Juni 17, Baden-Baden.

Das Klima u. die Bodenbeschaffenheit Algeriens. Zeitschr. allgem. Erdk. V, 1855.

Heliophilus, C. . . . —

Kurze natürl. Wiederholung d. Lehre v. den Parheliis od. Nebensonnen. Dantzig 4°.

Hellborn, Christian. — Wunder u. Zeichen, so sich an den vier Elementen . . . sehen lassen. s. l. 1627. 4°. [Nachrichten über ausserord. Witterung.]

Heller, ... — Gürtler zu Löwenberg i. Schlesien.

Meteorol. Beobb. auf d. Schneekoppe v. 26. Juni—9. Juli 1823. Bull. naturw. Sekt. Schles. Ges. 1823 VIII.

Heller, . . . — Pfarrer in Nürnberg. Irrlichtbeobachtungen. Poggend. Ann. CI, 1857.

Heller, Joachim. — Rektor u. Prof. d. Math. am Aegidien-Gymn. zu Nürnberg, dann Buchdrucker in Nürnberg u. in seiner Heimath (*P*),

geb. 1518, . . . , Weissenfels,

gest. 1590, . . . , Eisleben.

1. Pr. 1553. Nürnberg (1552). 4°.
2. Pr. 1554. Nürnb. s. a. 7 Bl. 4°.
3. Pr. 1556. Nürnb. 4°.
4. Pr. 1557. Nürnb. (1556). 4°.
5. Pr. 1560. Nürnb. (1560). 4°.
6. Pr. 1563. Nürnb. 4°.
7. Pr. 1578. Leipzig 4°.
8. Pr. 1580. Leipz. 1580. 4°.

Heller, Theodor Aegidius. — Benediktiner. Lehrer d. Phys. am adeligen Konvikt in Fulda 1783—90, dann Prof. d. Phys. a. d. dortigen Univ. bis zu deren Aufhebung i. J. 1805 u. darauf Prof. a. Lyceum daselbst (*P*),

geb. 1759, Nov. . . , Reulbach b. Würzburg,

gest. 1819, Okt. 19, Fulda.

1. Beobb. d. atmosph. Elektricität. Gren's N. Journ. IV, 1797.
2. Ueb. d. Gefrieren d. Wassers. Gilb. Ann. I, 1799.
3. Ueb. d. Einfluss d. Sonnenlichts auf d. Verdunstung d. Wassers. Ib. IV, 1800.
4. Lässt sich aus mehrjährigen meteorol. Beobb. eine Regel finden, die Fruchtbarkeit vorhergegangener Jahre zu beurtheilen? Ann. Wetterau'sche Ges. II, 1811.
5. Beitrag z. Eudiometrie. Ib. II, 1811.

Hellinger, Johann Philipp. — Das System d. allgem. Witterungskunde, u. meteorol. Prospectus d. Jahre 1828 u.

Digitized by Google

1829 nebst jenem d. merkwürd. Nachwinters von 1829 u. 1830. Koblenz 1830. 8°.

Hellmann, Johann Georg Gustav. — Dr. phil. (Göttingen 1875). Assistent am kgl. preuss. Meteorologischen Institut zu Berlin; machte von 1875—79 Studienreisen im Auslande,

geb. 1854, Juli 3, Löwen i. Schlesien.

1. Ueb. d. Werth d. sogenannt. Bauernregeln. Der Landwirth. Allg. landw. Ztg. Breslau X, 1874 Nr. 62 u. 64.
2. Ueb. d. Verbreitung d. Hagels. [Vorschläge z. e. allgem. Hagelstatistik.] Ib. X, 1874 Nr. 82 und Korn's landw. Jahrbuch V, 1874.
3. Die klimat. Verhältnisse d. Provinz Schlesien, mit besonderer Rücksicht auf Land- u. Forstwirthschaft. Ib. XI, 1875 Nr. 30, 31, 33, 34, 37, 39, 41 u. Korn's landw. Jahrbuch VI, 1875.
4. Noch andere ähnliche Aufsätze ib. unter d. Chiffre G. H. Die meisten, mit Namennennung, wieder abgedruckt in W. Korn's Landwirthschaftl. Jahrbüchern V, 1874 u. VI, 1875. Breslau 1875—76. 8°.
5. Bericht üb. d. Fortschritte d. Astron. u. Meteorol. Hoffmann's Zeitschr. f. math.-naturw. Unterricht V, 1874.
6. Mehrere Aufsätze üb. aktuelle Witterungsverhältnisse, unter der Chiffre H., in Tamme's Schles. landw. Ztg. 1874.
7. Ueb. die a. 27. Jan. 1874 in Schlesien aufgetretenen Gewitter. Heis Wochenschr. 1874.
8. Der Wiener internationale Meteorologenkongress 1873. Die Natur 1874 Nr. 29. u. 30.
9. Ueb. d. Zurückführung e. kurzen Beobachtungsreihe d. Luftwärme auf d. längere e. benachbarten Normalstation. Zeitschr. f. Meteorol. X, 1875.
10. Die tägl. Veränderungen d. Temperat. d. Atmosphäre in Norddeutschland. Inaug. Diss. Auch separat: Berlin 1875. 8°.
11. Ein Beitrag z. Physik d. höheren Luftschichten. Zeitschr. f. Meteorol. X, 1875.
12. Die Verbreitung d. Gewitter in Norddeutschland nach d. Beobb. d. preuss. meteorol. Instituts. Preuss. Statistik XXXIV, 1875 u. Zeitschr. f. Meteorol. X, 1875.
13. Mittl. Anzahl d. dreimal tägl. an den Beobachtungsstunden verzeichneten Windesrichtungen im nördl. u. mittl. Deutschland. Preuss. Statistik XXXIV, 1875. [Monatl. u. jährl. Windvertheilung an 42 Stationen nach durchschnittlich 25jähr. Beobb.]
14. Ueb. d. Veränderlichkeit d. Luftwärme i. Norddeutschland nach gleichzeitigen 25jährigen Beobb. Zeitschr. preuss. statist. Bureau XV, 1875; Zeitschr. f. Meteorol. XII, 1877 u. Klein's Wochenschr. 1877.
15. Ueb. d. tägl. Periode d. Niederschläge zu Zechen i. Schlesien. Zeitschr. f. Meteorol. XI, 1876.
16. Ueb. d. Ursache d. grösseren Tiefe d. Barometerdepressionen im Winter Ib. XI, 1876.
17. Die Luftströmungen Norddeutschlands. Petermann's Mitth. 1876.
18. Ueb. d. Sommerregenzeit Deutschlands. Poggend. Ann. CLIX, 1876 u. Zeitschr. f. Meteorol. XII, 1877.
19. Feuchtigkeit u. Bewölkung auf d. Iberischen Halbinsel. Nederlandsch Meteorol. Jaarboek 1876, I.
20. Distribucion de la lluvia en la Península Iberica. Revista acad. ciencias Madrid 1877.
21. Die tägl. Drehung d. Windfahne auf d. Castilischen Hochebene. Zeitschr. f. Meteorol. XII, 1877.
22. Ueb. d. Veränderlichkeit d. Temperatur. Ib. XII, 1877.
23. [Tägl. u. jährl. Periode der] Bewölkung in Krefeld 1848—77. Preuss. Statistik XLVII, 1878.
24. Ueb. Sturmwarnungen in Südwest-Europa. Zeitschr. f. Meteorol. XIII, 1878.
25. Das meteorol. Observatorium auf d. Puy-de-Dôme. Ib. XIII, 1878.
26. Die Witterungsverhältnisse d. J. 1877 in Nord- und Mitteldeutschland. Nach d. Materialien d. preuss. meteorol. Instituts. Zeitschr. preuss. statist. Bureau XVIII, 1878.
27. Ueb. auf d. Atlantischen Ocean in d. Höhe d. Kapverdischen Inseln häufig vorkommenden Staubfälle. Monatsb. Ak. Berlin 1878.
28. Die Organisation des meteorol. Dienstes in d. Hauptstaaten Europa's. I. Theil [Frankreich, England, Belgien u. Niederlande umfassend]. Zeitschr. preuss. statist. Bureau XVIII, 1878; II. Th. s. 35.
29. Vergleichung d. Normalbarometer von St. Petersburg, Dorpat, Helsingfors, Stockholm u. Upsala, nebst allgem. Bemerkk. üb. d. Reduktion d. Barometers auf d. Normaltemperatur. Wild's Repert. f. Meteorol. VI, 8, 1879.
30. Bericht üb. d. Inspektion der meteorol. Stationen in Reval u. Baltischport. Jahresb. Physik. Centralobs. St. Petersburg 1877—78. St. Petersb. 1879. 4°.
31. Zwei Vorschläge an d. zweiten internat. Meteorologen-Kongress in Rom. Zeitschr. f. Meteorol. XIV, 1879. [Herausgabe e. meteorol. Bibliographie u. e. Sammlung meteorol. Hilfstafeln z. allg. Gebrauch in allen Staaten.]
32. Plan für ein meteorol. Beobachtungsnetz i. Dienste d. Landwirthschaft d. Königreichs Preussen. Landw. Jahrb. VIII, 1879; auch separat: Berlin 1879. 8°.
33. Der zweite internationale Meteorologen-Kongress, abgehalten zu Rom im April 1879. Zeitschr. preuss. statist. Bureau XIX, 1879. [Spanische Uebersetzung v. Primer im Boletin Soc. Geografia y Estadist. República Mexicana 3. R. V, 4—6, 1880.]
34. Prüfung e. verbesserten Azimuthalkompasses u. des kompensirten Magnetometers Weber-Kohlrausch. Wild's Repert.

Digitized by Google

f. Meteorol. VII, 1, 1879 u. Carl's Repert. XVI, 1880.
35. Die Organisation d. meteorol. Dienstes in d. Hauptstaaten Europa's. II. Theil [Russland, Finland, Schweden, Oesterreich-Ungarn, Italien, Spanien u. Portugal umfassend]. Zeitschr. preuss. statist. Bureau XX, 1880. [Auszüge in engl. Sprache vom I. u. II. Theile von J. S. Harding in Symons's Monthly Meteorol. Magazine 1881.]
36. Ueb. die Herstellung einer allgem. meteorol. Bibliographie. Zwei Schreiben an d. internat. Komité f. Meteorologie. Report internat. meteorol. Committee. Meeting at Berne 1880. London 1881. 8°. Append. VII.
37. Kurze Anleitung zur Anstellung d. einfachsten klimatolog. Beobb. Berlin 1881. 8°. Beilage zum »Export« Jahrg. 1881.
38. Zur Leistungsfähigkeit d. kompensirten Magnetometers Weber-Kohlrausch. Carl's Repert. XVII, 1881. [Erwiderung auf Bemerkk. v. Strouhal lb. XVII, 1881.]
39. Hauptresultate d. älteren Brockenbeobb. Preuss. Statistik LIX, 1881.
40. Schrieb die Artikel 2 u. 6—10 d Statistischen Correspondenz [ohne Namennennung], s. Berlin (D).

Hellwag (Hellwaag, Helwag), Christoph Friedrich. — Dr. med. Leibarzt d. Prinzen v. Holstein in Oldenburg (1782—88), dann herzogl. Oldenb. Hofrath in Eutin, auch (seit 1800) Stadt- u. Landphysikus daselbst (*P*),

geb. 1754, März 6, Calw in Württemberg,

gest. 1835, Oct. 16, Eutin.

1. Vergleich d. Farben d. Regenbogens mit d. Tönen d. musikal. Oktave. Neues teutsches Museum 1786.
2. Vom vielfachen Regenbogen. lb. 1790, 4. Stück.

Hellwig (Hellwing) s. auch Helwig.

Hellwig (Helvig, Helbig), Christoph von. — Dr. med. Prakt. Arzt in mehreren Städten Thüringens, seit 1712 in Erfurt (*P*),

geb. 1663, Juli 15, Kölleda i. Thüringen,

gest. 1721, Mai 27, Erfurt.

1. Der auf hundert Jahre gestellte curiöse Kalender [der noch zu seinen Lebzeiten viele Auflagen hatte. Spätere Ausg. Leipz. 1786. 8°. (aufs neue ausgearbeitet u. mit 37 Kupferstichen versehen) u. Graetz 1801. 8°. (Neu bearb. hundertj. Hauskal.). Vgl. M. Knauer].
2. Nach Jöcher gerieth er wegen dieses Kalenders mit Prof. Posner in Jena [welchem von Beiden?] in Streit, gegen den er sich in einer Schrift unter d. Namen Constans Alitophilus Herzberger vertheidigte.

Helmer, . . . — Dr. Hofrath i. Brieg in Schles.

Ein aus d. Granne des Geranium cicutarium von ihm verfertigtes Hygrometer. Bull. naturw. Sekt. Schles. Ges. 1828 VIII u. IX.

Helmert, Friedrich Robert — Dr. phil. Prof. d. Geodäsie a. Polytechnikum zu Aachen, früher Observator a. d. Sternwarte zu Hamburg.

1. (Mit G. Rümker) Polarlichter v. 13. Mai u. 15. Apr. [1869.] Zeitschr. f. Meteorol. IV, 1869.
2. Mondhof a. 22. Febr. 1869. lb. IV, 1869.
3. Beob. d. Nordlichtkrone zu Aachen. lb. VII, 1872.
4. Zu Galle's Methode d. Höhe d. Nordlichts zu bestimmen. Astr. Nachr. 1875 Nr. 2070.

Helmes, Joseph. — Lehrer d. Math. a. Gymn. zu Hildesheim v. 1835—43 u. Oberlehrer, später Prof. a. d. zu Celle von 1843—79, wo er in den Ruhestand trat; lebt jetzt in Freiberg i. B. (*Or*),

geb. 1810, Aug. 15, Hockeln b. Hildesheim.

1. Ueb. Wetter und Wetterprophezeiungen. Henneberg's Journ. Landw. I—IV, 1853—56 u. N. F. I, 1858.
2. Die vorstehenden Aufsätze in Buchform zusammengefasst u. erweitert: Das Wetter u. die Wetterprophezeiung. Ein Cyklus meteorol. Vorträge für Gebildete. Hannover 1868. 8°.
3. Tabellar. Zusammenstellg. einiger bemerkenswerthen Resultat. aus d. meteorol. Beobb. zu Celle v. 1. Jan. 1853 — 30. Nov. 1857. Henneberg's Journ. Landw. N. F. I. 1858.
4. Vortrag üb. die Ergebnisse d. Wetterprognosen d. Hrn. Prof. Klinkerfues. Protokoll d. Centralausschusses d. kgl. Landw. Ges. zu Celle v. 27. Nov. 1878. 8°.

Helmholtz, Herrmann Ludwig Ferdinand. — Dr. med. Erst Militärarzt, dann Gehülfe am anatom. Museum in Berlin (1848), darauf folgweise Prof. d. Physiol. a. d. Univv. zu Königsberg (1849), Bonn (1855) und Heidelberg (1858), endlich Prof. d. Phys. u. Direkt. d. phys. Kabinets d. Univ. zu Berlin (1871). Mitgl. d. Ak. d. Wiss. daselbst (*P. C*),

geb. 1821, Aug. 31, Potsdam.

Wirbelstürme und Gewitter. Deutsche Rundschau II, 1876.

Helmuth, Johann Heinrich. — Superintendent zu Kalvörde in Braunschweig (*P*),

geb. 1732, Sept. 29, Helmstädt,

gest. 181?, ... [1]).

1. Sendschreiben v. d. Entstehung d. Nordlichts. Braunschweig 1777. 4°.

Digitized by Google

2. Beob. e. im Süden leuchtenden Bogens. Braunschw. Anzeig. 1777, St. 95.
3. Von d. wohlthätigen Erfindung d. Blitzableiters. Ib. 1779, St. 71—74.

[1]) 1813 (*O*).

Helvig, s. Hellwig u. Helwig.

Helwag, s. Hellwag.

Helwich, Christian von. — Dr. med. Stadtphysikus i. Breslau, Leibarzt mehrerer schles. Herzöge (*P*),

geb. 1666, Jan. 6, Domnau i. Ostpreussen,

gest. 1740, Sept. 20, Breslau.

Schediasma de aëre. . . . . 2) de natura aëris et ejus proprietatibus; 3) de usu aëris in medicina; 4) de usu aëris vario. Misc. Ac. Nat. Cur. Dec. III, 1699 et 1700.

Helwig, s. auch Hellwig.

Helwig (Hellwig, Helwing, Hellwing), Georg Andreas. — Propst u. Erzpriester zu Angerburg in Ostpreussen, früher Docent a. d. Univ. zu Jena (*P*),

geb. 1666, Dec. 14, Angerburg,

gest. 1748, Jan. 3, Angerburg.

1. Seine »Lithographia angerburgica. I. Regiomont. 1717. 4° u. II. Lipsiae 1720. 4°«, meines Wissens die erste geognost. Beschreibung Ostpreussens, enthält auch schon Nachrichten von Blitzröhren.
2. Seine meteorol. Beobb. zu Angerburg, 1717—22, in der Breslauer Samml.
3. Von Parheliis od. Nebensonnen. Ib. IX, 1720 p. 222.
4. Nordlicht a. d. März 1721. Ib. XV p. 307.

Helwig (Helvig), Karl Gottfried von. — Schwedischer General-Feldzeugmeister bis 1807, dann preuss. General-Lieutenant bis 1826, später in Berlin privatisirend. Mitgl. d. Ak. d. Wiss. zu Stockholm (*P. H*),

geb. 1765, Sept. 7, Wolgast,

gest. 1844, Mai 11, Berlin.

Bemerkk. üb. Blitz u. Donner nebst Vermuthungen üb. das Entstehen d. Lufterscheinungen. Gilb. Ann. LI, 1815.

Hemmer, Johann Jakob. — Jesuit, indess nur kurze Zeit; seit 1760 kurpfälz. Hofkaplan u. seit 1776 geistl. Rath sowie Stiftsherr zu Heinsberg u. Aufseher d. kurfürstl. Kunstkammer der Naturlehre zu Mannheim. Sekretär der 1780 vom Kurfürsten Karl Theodor gestifteten Societas Meteorologica Palatina (*P. H*),

geb. 1733, . . . , Horbach,

gest. 1790, Mai 3, Mannheim.

1. Beschreibung einiger merkwürd. Wetterschläge. Com. Ac. Palat. IV, 1780.
2. Nachricht v. d. in Kurpfalz angelegten Wetterableitern. Ib. IV, 1780. Auch sep., wie Nr. 1, München 1776. 4°.
3. Versuche üb. d. Thau. Pfalzbayr. Beiträge XI, 1782.
4. Kurzer Begriff und Nutzen der Wetterableiter. . . . Düsseldorf 1781. 8°.
5. Kurze u. deutl. Anweisung, wie man durch einen an jedem Orte wohnenden Schmied od. anderen in Metall arbeitenden Handwerker eine sichere Wetterableitung mit sehr geringen Kosten an allerhand Gebäuden anlegen lassen kann. Friedrichsstadt 1783. 8°. [N. i. H. Nach Kuhn.]
6. Descriptio instrumentorum Soc. Meteorol. Palat. tam eorum, quae observatoribus suis distribuit quam quibus praeter haec Manhemii utitur. Manh. 1784. 4°.
7. Von Wetterstrahlen, welche Thiere treffen, aber nicht tödten. Com. Ac. Palat. V, 1784.
8. Ueb. d. Glockenläuten b. Gewittern. Ib. V, 1784.
9. De fulminis ictibus in campanas, quae pulsantur, ubi electricitas nubium, ac fulminis theoria nova et uberiore luce perfunduntur. Ib. V, 1784. [7—9 auch separat: München 1782. 4°.]
10. Anleitung, Wetterableiter an allen Gattungen v. Gebäuden . . . anzulegen. Offenbach 1786. 8°. 2. Aufl. 1788.
11. Verhaltungsregeln zur Gewitterszeit. Offenbach 1789. 8°.
12. Conductorum fulmineorum vim egregiam tribus recentioribus exemplis docet. Ib. VI, 1790.
13. Beobb. einer Wettersäule. Ib. VI, 1790.
14. Merkwürdige Erscheinung an e. vorüberziehenden Wolke. Ib. VI, 1790.
15. De solis in barometrum influxu. Ib. VI, 1790 u. Gren's Journ. II, 1790.
16. De variatione acus magneticae tempore aurorae borealis Ib. VI, 1790. [12—16 auch separat: München 1787. 4°.]
17. Der Rathgeber, wie man sich bei Gewittern in unbewaffneten Gebäuden verwahren soll. Offenbach 1809. 8°.
18. Redigirte die Ephemerides Soc. Meteorol. Palat. bis z. Jahrg. 1789; in denselben seine Beobb. zu Mannheim, die sich auf Luftelectricität, magnet. Deklination, stündl. Barometerbeobb. ausdehnen, vgl. Mannheim.

Hempel, A. . . . —

Ueber den Wärmezustand der Erde. Berlin 1880. 8°. [Diss.?] u. Gruneris' Archiv LXV u. LXVI, 1881.

Hengel, Johann van. — Dr. phil. Oberl. d. Math. u. Phys. u. Gymn. zu Emmerich, vorher a. dem zu Boppard (*Or*),

geb. 1835, Dec. 25, Emmerich.

Die stürmischen Bewegungen der Atmosphäre mit bes. Rücksicht auf d. nördl. gemässigte Zone nach der Dove'schen Theorie dargestellt. Progr. Gymn. Boppard 1868. 4°.

Henisch, Georg. — Dr. med. Prof. d. Logik u. Math. a. Gymn. zu Augsburg (*P*),

Digitized by Google

geb. 1549, Apr. 24, Bartfelden in Ungarn,
gest. 1618, Mai 31, Augsburg.

1. Pr. 1586. Augsburg. 4°.
2. Pr. 1587. Augsb. 4°.
3. Computus ecclesiasticus, cum calendario et prognostico tempestatum ex ortu et occasu stellarum. Aug. Vind. 1609. 4°.

Henneberg, Johann Wilhelm Julius. — Dr. phil. Prof. d. Landwirthschaft a. d. Univ. zu Göttingen (*P. H*),
geb. 1825, Sept. 10, Wasserleben b. Wernigerode.

Kohlensäuregehalt der Luft. Arch. Pharmacie CCII, 1873 u. Die landw. Versuchsstat. 1873.

Henner, Georg. —
Diss. [M. Neckermann et J. Boggia respp.] Theoria ignis electrici. Wirceb. 1770. 4°.

Hennert, Johann Friedrich. — Prof. d. Philos., Math. u. Astron. a. d. Univ. zu Utrecht v. 1764—87, lebte dann einige Zeit in Hanau, kehrte aber 1788 nach Utrecht zurück (*P. O*),
geb. 1733, Okt. 19, Berlin,
gest. 1813, März 29, Utrecht.

1. Traité des thermomètres. La Haye 1758. 8°.
2. Comment. de altitudinum mensuratione ope barometri. Traj. ad Rhen. 1786. 8°.
3. Aus d. Gesetzen, nach welchen d. Dichte d. Luft u. d. Quecksilbers durch d. Wärme geändert werden, hergeleitete Vorschriften, Höhen mit d. Barometer zu messen (Von d. Götting. Societ. gekrönt).

Hennicke, Johann Christian. — Obss. de peculiari aëris constitutione et rore coruscente Oehringae in Comitatu Hohenloico observatis. Commerc. litt. 1738.

Henning, Johann Friedrich. — Prakt. Arzt zu Bautzen i. d. Lausitz.

1. Auszug aus s. Witterungs-Beobb. zu Bautzen 1722—26. Breslauer Sammlung XXII—XXXVIII.
2. Untersuchung, warum die zu Ende Juni 1724 fallende regenhafte Aspekten in Budissin (Bautzen) keinen Regen bis den 4. Juli per renovationem gebracht, obschon Wetter u. Wolken öfters seitwärts abgegangen. Ib. XXX, 1724 p. 509.
3. Donnerwetter mit Regen u. Schlossen .... aus Aspectu Saturni et Mercuri herrührend. Ib. XXXVI, 1726 p. 569.
4. Starker Reif a. Servatius-Tage (14. Mai) 1726. Ib. XXXVII p. 97.

Henrich, F... — Oberlehrer a. Realgymn. zu Wiesbaden.

1. Ueb. d. Temperat. i. Bohrloche zu Sperenberg u. die daraus gezogenen Schlüsse. N. Jahrb. Mineralogie 1876; mit weiteren Zusätzen in d. Zeitschr. f. Berg-, Hütten- u. Salinenwesen XXV, 1877.
2. Ueb. d. Temperat. i. d. Bohrloche zu Sperenberg u. die darüber angestellten Rechnungen und Schlüsse. N. Jahrb. Mineralogie 1877.

Henrici, Friedrich Christoph. — Domänenpächter bei Göttingen, dann Privatmann daselbst, später in Freiburg i./B. (*P. H*),
geb. 1795, Aug. 26, Osnabrück,

1. Beob. üb. d. Befrieren d. Fensterscheiben. Poggend. Ann. XLIII, 1838.
2. Ueb. d. Gefrieren d. Wassers auf Thermometern. Ib. XLVII, 1839.
3. Ueb. das Quecksilberthermometer. Ib. L, 1840.
4. Ueber einige meteorol. Gegenstände. Ib. LXVI, 1845. Vgl. H. W. Dove 54.
5. Ueb. d. Einfluss der Bodennähe auf d. Angaben e. Thermometers im Freien. Ib. XCVII, 1856.
6. Ueb. d. Wirkungen e. Schneedecke i. Winter. Henneberg's Journ. Landw. N. F. XI, 1867.
7. Ueb. einige beschränkte Wirkungen des Windes. Ber. naturf. Ges. Freiburg VII, 1880.

Hentschel, Samuel. — s. S. Pomarius 1.

Hentzschel, Michael. — s. J. Sperling 7.

Heppe, Johann Christoph. — Mathematiker u. Naturforscher (*O*),
geb. 1745, Mai 20, Nürnberg,
gest. 1806, Mai 24, Nürnberg.

Besorgte eine neue, umgearbeitete Ausgabe von M. Adelbulner's Beschreibung d. Barom. u. Thermom. Nürnberg 1781. 8°. Vgl. M. Adelbulner.

Herbart, Johann Michael. — Pädagog (*O*),
geb. 1703, Aug. 27, ...
gest. 1768, Aug. 2, Oldenburg.

Gedanken von d. Einflusse d. Gestirns in unsere Erde u. der sogenannten Mondwandlung in die Witterung. Oldenburg 1739. 8°.

Herbeck, H. . . C. . . . —
Temperaturregulator an Feder-Manometern u. Barometern mit anzeigender Flüssigkeit. D. R. P. Nr. 13074, 1880.

Herberger, Johann Eduard. — Dr. phil. (München 1831). Von 1832—47 Apotheker in Rheinzabern u. Kaiserslautern, dann Prof. d. Technolog. a. d. Univ. zu Würzburg u. daneben seit 1851 Rektor d. Kreis-Landwirthschaft- u. Gewerbeschule daselbst (*P*),
geb. 1809, Juli 31, Kempten,
gest. 1855, März 14, Würzburg.

Ergebnisse meteorol. Beobb. v. 1. Okt. 1832—1. Okt. 1833 zu Rheinzabern. Kastner's Archiv Chemie VII, 1833.

Digitized by Google

Herger, Johann Ernst. — Dr. phil. (h. c. Tübingen). Rosenzüchter zu Köstritz in Thüringen u. Privatgelehrter (*Or*),
geb. 1812, Apr. 12, Köstritz,
gest. 1884, Okt. 21, Köstritz.
Die Systeme d. magnet. Kurven, Isogonen u. Isodynamen nebst anderweitigen empirischen Forschungen über die magnetisch-polaren Kräfte. Mit Vorwort von G. A. Erman. Leipzig (1844). Fol.

Herlicius, Christian. — Cataclysmologica, Das ist Wahrer gründlicher Bericht von den grossen vnd plötzlichen Ergiessungen der Wasserfluthen (1633) . . . . Erfurt 1633. 4°.

Herlicius (Herlich, Herlitz), David. — Dr. med. Folgweise Konrektor a. d. Schule zu Güstrow (1580), Stadtphysikus in Prenzlau (1582) u. Anklam (1583), dann Prof. d. Math. a. d. Univ. zu Greifswald (1585—98), Stadtphysikus in Stargard (1598—1606), Lübeck (1606—14) u. endlich wiederum in Stargard (*P*),
geb. 1557, Dec. 28, Zeitz,
gest. 1636, Aug. 15, Stargard i. Pom.

1. Pr. 1590. [Catalog. Pulcovensis 1860 p. 382.]
2. Disputt. meteorologicae. [Vom Blut-Regen in Pommern.] Gryphisw. 1597. 4°.
3. Pr. 1598. Stettin 1597. 4°.
4. Pr. 1600. Alt-Stettin. 4°.
5. Pr. 1603. Stettin 1603. 4°.
6. Tract. de fulmine et aliis impressionibus, prodigiis et miraculis, vom Blitz, Donner u. allerley Feuerzeichen u. s. w. Stargard 1603. 4° u. Alt-Stettin 1609. 4°.
7. Pr. 1605. Alt-Stettin (1604) 4°.
8. Pr. 1606. Stettin. 4°.
9. Pr. 1607. Alt-Stettin. 4°.
10. Gross Prognosticon u. Practica des 1610. Jahres, darinnen eine neue Erklärung des Gewitters . . . . Wittenberg 1609. 4°.
11. Discursus histor.-physic. de iride lunari etc. Lübeck 1609. 4°.
12. Disc. hist.-phys. von Parheliis od. fünf Sonnen, so am 3. Apr. 1610 gesehen worden. Stettin 1610. 4°.
13. Pr. 1611. Alt-Stettin. 4°.
14. Pr. 1614. Alten-Stettin 1612. 4°.
15. Kurtzer Discours vom Kometen u. dreyen Sonnen, so am Ende d. 1618. Jahr erschienen sind. Alten-Stettin 1619. 4°.
16. Pr. 1621. [Stargard 1620). 4°.
17. Pr. (1628—40). s. l. 1628. 4°.
18. Pr. 1631. Stettin. 4°.
19. Pr. 1633[1]). Nürnberg. 4°.

[1]) Soll von 1584—1636 Pr. herausgegeben haben (*P*).

Hermann, Landgraf von Hessen. — s. Uranophilus Cyriandrus.

Hermann, Albert. — »Rhetus« [Aus Rhaetium = Rhaezüns in d. Schweiz?]
Pr. (Teutsch) 1615. Nürnberg 1614. 4°.

Hermann, Christian Gotthold. — Pastor zu Kämmerswalde bei Freiberg i. S. (*P*),
geb. 1734, ... Kämmerswalde,
gest. 1792, Dec. 19, Kämmerswalde.
Mechanisch verbesserter Wind-, Regen u. Trockenheits-Beobachter. Freiberg 1789. 8°. 2. A. Ib. 1793.

Hermann, Johann. — Dr. med. Prof. d. Medic., Philos. u. Botan. a. d. Univ., Special- u. Centralschule zu Strassburg (*P*),
geb. 1738, Dec. 31, Barr i. Elsass,
gest. 1800, Okt. 4, Strassburg.
De praesagiis tempestatis naturalibus. Argent. 1771. 4°. [Unter fremden Namen publicirt (*P*). Wahrscheinlich also identisch mit der gleichnamigen Arbeit von F. Hoffmann, nur dass dort als Druckort Basel angegeben ist.]

Hermann, Leonhard David. — Pfarrer zu Massel bei Oels i. Schl., Korresp. d. Berliner Ak. d. Wiss. (*P*),
geb. 1670, Juni 27, Massel,
gest. 1736, Mai 1, Massel.

1. Maslographia oder Beschreibung d. Schles. Massel. Brieg 1741. 8°. [Enthält u. A. den ersten Bericht über Blitzrohren.]
2. Von Parheliis od. Nebensonnen. Breslauer Samml. VII, 1719 p. 162.
3. Kurze Untersuchung, ob es auch bei Nacht hagele? Ib. XXXII, 1725 p. 625.

Hermann, Martin, — s. J. Ittig.

Hermann, Richard. — Beamter am statistischen Bureau d. Hzgth. Sachsen-Meiningen. Meteorol. Beobachter in Meiningen.
Witterungserscheinungen f. d. Residenzstadt Meiningen i. J. 1879 u. 1880. Jahresb. Ver. Pomologie u. Gartenbau zu Meiningen 1879 u. 1880. 8° u. 4°.

Hermbstädt, Sigismund Friedrich. — Dr. phil. u. med. Obermedicinalrath, Prof. d. Technolog. a. d. Univ. zu Berlin seit ihrer Gründung i. J. 1810 u. s. w. Mitgl. d. Ak. d. Wiss. daselbst (*P*),
geb. 1760, Apr. 14, Erfurt,
gest. 1833, Okt. 22, Berlin.

1. Versuche üb. d. Einfluss d. Elektricität auf d. Verdunstung, u. meteorol. Folgerungen daraus. Gilb. Ann. VII, 1801 p. 501.
2. Ueb. d. schnellen Wechsel d. Witterung zwischen d. 26. u. 27. Jan. 1809. Mag. Ges. naturf. Frde. Berlin III, 1809.
3. Versuche u. Beobb. üb. d. Atmosph. u. d. Wasser der Ostsee. Abh. Ak. Berlin 1820—21 u. Schweigg. Journ. XXXII, 1821.

Heros, Friedrich Wilhelm Ludwig Alexander. — Dr. phil. (Berlin 1846). Vorsteher e. höheren Knabenschule in Berlin (*P*),

Digitized by Google

geb. 1817, Juli 3, Berlin,
gest. 1856, Sept. 2, Berlin.
Diss. de ventis. C. tabulis [nominum] ventorum synopticis. Berol. 1846. 8°.

Herr, Theodor. — Dr. phil. (Rostock 1871). Oberlehrer a. d. Realsch. I. O. zu Harburg.
Der Einfluss des Waldes auf das Klima. Eine v. d. philos. Fakult. d. Univ. Rostock genehmigte Promotionsschrift. Harburg 1871. 4°.

Herrenschmidt (Herrenschmid), Jakob. — Pastor u. Superintendent folgweise zu Zimmern i. Schwaben, Harburg u. Nördlingen (*J. H*),
geb. 1578, ..., Oettingen b. Augsburg,
gest. 1641, ..., Nördlingen.
1. Coronologia sacra. Oder christliche, hertzhaffte vnd schrifftliche Gedancken von dem schönen gefärbten Sonn- vnd Wunderbogen, welcher sich d. 13. Maji im Riess zu hellem Mittag . . . sehen lassen. Ulm 1622. 4°.
2. *Αἱματοψεχαλογια.* Oder Unterricht, Wass bey den 1623 im Riess gefallenen Blutstropfen in acht zu nemmen. Ulm 1623. 4°.

Herrensohneider, Johann Ludwig. — Dr. phil. Prof. d. Math., Phys. u. Astron. a. d. Univ. zu Strassburg bis zu ihrer Auflösung in d. Revolution, dann wieder v. 1808—29, in d. Zwischenzeit Prof. d. Philos. u. Math. am protest. Seminar u. Lehrer d. Phys. u. Chemie a. d. Centralschule, sowie Stadtbibliothekar (*P*),
geb. 1760, März 23, Grehweiler, Elsass,
gest. 1843, Jan. 29, Strassburg.
1. Ueb. seine meteorol. Beobb. zu Strassburg, 1798—1844, vgl. Strassburg i. II. Theile dieses Werkes u. Gilb. Ann. LXXII, 1822.
2. Suite des obss. qui tendent à montrer l'étendue et la simultanéité des grandes variations de la pression atmosphérique à des distances horizontales très considérables. Bibl. univers. XXII, 1823.
3. Résumé des obss. météorol. faites à Strasbourg pendant l'an 1811 jusqu'en 1832. Strasb. 1832. 8°.
4. Bodentemperat. i. Strassburg. Poggend. Ann. XXXII, 1834.

Hertel, Joseph Theodor. — Oberlehrer d. Math. u. Phys. am Gymn. zu Görlitz (*Or*),
geb. 1808, Juli 8, Posen,
gest. 1861, Febr. 22, Görlitz.
1. Barom.-Beobb. 1843—46. Uebers. Schles. Ges. 1843—49.
2. Uebersicht s. meteorol. Beobb. v. 1837 b. 1860. N. Lausitz. Magaz. XVI—XXIV, XXVII, XXX, XXXIII, XXXVII, XXXIX, XXXX.
3. Die Höhe von Görlitz u. einiger i. d. Umgegend liegender Punkte üb. d. Spiegel d. Nordsee. Progr. Gymn. Görlitz 1840. 4°.
4. Barometr. Höhenmessungen i. d. Preuss. Oberlausitz u. d. angrenzenden Gegenden. Progr. Gymn. Görlitz 1850. 4°

Herter, F. . . — Direktor d. Königstädtischen Stadtschule in Berlin (*P*),
geb. . . . . .
gest. 1848, Nov. 6, Berlin.
1. (Mit G. A. Erman) Period. Aend. d. Deklination in Berlin u. säkuläre Abnahme derselben in Berlin und Königsberg. Poggend. Ann. XXXVII, 1836.
2. Nordlichtbeobacht. Ib. XXXIX, 1836.

Hertzer, Heinrich Wilhelm. — Oberl. d. Math. u. Phys. a. Gymn. zu Wernigerode a. Harz seit 1847, vorher a. Gymn. zu Halberstadt. Langjähriger meteorol. Beobachter (*Or. P*),
geb. 1822, Sept. 28, Hornburg, Pr. Sachsen.
1. Zweijährige Periode d. Luftwärme i. Wernigerode 1853—54. Wernigerode 1854. 8°. u. Fol.
2. Mittheilungen üb. klimat. u. Vegetationsverhältnisse v. Wernigerode. Wernigeroder Intelligenzblatt 1855 ff.
3. Naturw. Beiträge zur Kenntniss d. Harzgebirges, insbes. d. Grafschaft Wernigerode. Wernigerode 1856. 4°. [Meist klimatol. Inhalts.]
4. Ueb. d. Temperat. d. Flüsse. Progr. Gymn. Wernigerode 1865. 4°.
5. Die Quellentemperat. d. Harzgegend in d. Richtung u. Höhe zwischen Halberstadt u. d. Brockengipfel. Ib. 1874. Auch separat: Halberstadt 1874. 8°.

Herwig, Martin. — s. J. L. Alefeld 2.

Hettig, C. . . . — Kgl. bayerischer Abtheilungsingenieur.
Ueb. d. Anwendung v. Aneroïdbarom. zum Höhenmessen. Zeitschr. bayer. Architekten u. Ingen. Ver. V, 1873.

Hettner, Alfred. — Dr. phil. (Bonn 1881).
Das Klima v. Chile u. Westpatagonien. I. Th. Luftdruck, Winde, Meeresströmungen. Inaug. Diss. Bonn 1881. 8°.

Hetzer, Chr. . . . . —
Diss. [Geo. Schultze resp.] De igne lambente. Lips. 1671. 4°.

Hetzer, W. . . —
Intensität d. Erdmagnetismus in Halle nach absol. Maasse [1856 Febr.] Zeitschr. ges. Naturw. IX, 1857 p. 469.

Heuglin, Theodor von. — Forschungs-Reisender in Afrika seit 1850 (*C*),
geb. 1824, März 20, Hirschlanden in Württemb.,
gest. 1876, Nov. 5, Stuttgart.

Digitized by Google

1. Beobb. üb. die Zug- u. Strichzeit der in Süddeutschland vorkommenden Vögel. Baldamus' Naumannia 1850 II.
2. (Ueb. d. Witterungsverhältnisse in Assuan) Sitzb. Ak. Wien IX, 1852.
3. Auch seine vielen Reisewerke üb. [Ost] Afrika enthalten manches klimatologische.

Heun, Friedrich Wilhelm. — Mag. phil. (Wittenberg).

1. Vgl. J. D. Titius.
2. Diss. [Car. Aug. Frid. Dankwart resp.] De barometro itinerario et aliquot altitudinibus barometro exploratis. Vitemb. 1770. 4°.
3. Vergleichung einiger gewöhnlichen Maasse a. den Barometerskalen. Wittenberger Wochenbl. IV, 1774 p. 413 u. 421.

Heurigius (Heuringius), Simon. — »Salicedensis«. Lebte zu Speyer.

1. Pr. 1548. Nürnberg 1548. 4°.
2. Pr. 1551. (Hagenow 1550). 4°.
3. Pr. 1563. Nürnb. 4°.
4. Pr. 1579. Nürnb. 4°.
5. Pr. 1581. Nürnb. 4°.
6. Pr. 1582. Nürnb. 4°.

Heuse, A.... — Bauinspektor (1851). Nebensonnen beobachtet a. 25. Jan. 1851 [mit P. Henser u. Jul. Köttgen] Jahresb. naturw. Ver. Elberfeld II, 1853.

Heussi, Rudolph. — Dr. med. (Rostock 1861).

Scheinbarer Einfluss d. Witterungsverhältnisse der letzten 6 Jahre auf die Häufigkeit einiger Krankheitsformen. Rostock 1861. 8°.

Heusson (Heuson), Johann Christian. — »Gymnasii Collega«.

1. Kurtze Betrachtung Ueber zwey Phaenomena oder Lufft-Geschichtẽ, Welche sonsten Lumen Boreale seu Aurora Borealis Das ist: Der Nord-Schein genennet werden. . . Franckfurth a. Mayn. 1721. 4°. [17. u. 18. Feb.; 4. u. 2. März 1721.]
2. Ausführl. u. ordentl. Beschreibung der in hiesigen Landen erschröcklichen u. fast noch nie erhörten Wasserfluth zu Creutznach, . . . Wobey zugleich die in diesem Frühling u. Sommer sich ereignete grausame Donner- u. Hagel-Wetter . . . . angeführet werden. Ib. 1725. 4°.
3. Diluvium Franconicum Magnum, das ist: Wahrhaffte u. Historische Nachricht von der grossen Fränckischen Wasser-Fluth, Welche bei einem schweren Donner-Wetter durch den dabey erfolgten Platzregen in der Michaelis-Nacht zwischen dem 29. u. 30. Sept. 1732 verursachet worden. . . . . Franckfurth am Mayn 1733. 4°.

Hevel (Hevelius, eig. Hewelcke, d. h. Hügelchen), Johann. — Nachdem er in Leyden studirt u. v. 1630—34 das Ausland bereist hatte, 1641 Schöppe u. 1651 Rathsherr in s. Vaterstadt. Baute sich 1641 eine Sternwarte (*P*),

geb. 1611, Jan. 28, Danzig,
gest. 1687, Jan. 28, Danzig.

1. Letter containing an observ. of the variation of the magnetic needle at Dantzig i. the year 1670 togelher with an account of some other curiosities found in Borussia. Philos. Trans. 1670.
2. In s. Werke: Mercurius in sole visus 1661, Maji 3 etc. Gedan. 1672. Fol. beschreibt er im Appendix sieben a. 20. Febr. 1661 zu Danzig beob. Nebensonnen: »De rarissimis quibusdam Paraselenis ac Parheliis.« Auch separ: Genuina delineatio paraselenarum ac pareliorum quorundam rarissimorum. Gedani 1662. Fol.
3. Observatio phaenomeni cujusdam aërei. Act. Erudit. 1682. [Dämmerungsstrahlen].
4. De variatione acus magneticae. Ib. 1682.
5. A certain phaenomenon seen Febr. 5, 1674 st. n. not far from Marienburg in Borussia about the sun a little before his setting etc. [Nebensonne]. Philos. Trans. 1674.

Heyden, Lazarus von der — Vermeinter Schwebelregen, so sich a. 1630 d. 27. Aprilis ereignet. Strassburg 1630. 4°.

Heydenreich, Ferdinand Friedlieb. — Oberl. d. Math. u. Phys. a. Gymn. zu Tilsit. Stellte von 1820 bis zu s. Tode meteorol. Beobb. daselbst an (*Or*),

geb. 1790, Sept. 9, Gawaiten b. Goldap i. Ostpreussen,
gest. 1872, Dec. 18, Tilsit.

1. Ergebnisse d. zu Tilsit i. Ostpreussen 1820—39 angest. meteorol. Beobb. Berghaus Ann. 3. R. XII, 1841.
2. Ueb. d. Vorherbestimmung d. wahrscheinl. Temperat. d. Wintermonate nach d. Temperat. d. entsprechenden Monate d. vorhergehenden Sommers. Ib. 4. R. IV, 1843.
3. Die klimatischen Verhältnisse von Tilsit. Progr. Gymn. Tilsit 1852. 4°.
4. Die klimat. Verh. v. Litthauen i. Reg. Bez. Gumbinnen nach den 50j. Beobb. a. d. meteorol. Station Tilsit. Tilsit 1870. Fol.

Heydloff, . . . — Dr. med. Kreisphysikus in Erfurt.

Beobb. üb. d. Gehalt d. atmosph. Luft an Ozon. (1852 Sept. — 1854 März; 6. 2. 10.) Wissensch. Ber. Erfurt I, 1853; II/III, 1854.

Heyer, C. . . . — Dr.

Wie werden wir den Höhenrauch los? Lüneburger land- u. forstw. Ztg. Uelzen 1874 Nr. 10.

Heyer, Gustav. — Dr. phil. Prof. d. Forstwirthschaft a. d. Univ. zu München, früher a. d. Forstlehranstalt zu München (C. *H*),

geb. 1826, März 11, Giessen.

Lehrbuch d. forstl. Bodenkunde u. Klimatologie. Erlangen 1856. 8°.

Heyne von Uri (Henricus von Ury). — [Ob nicht Schweizer.? Soll eine Kapelle auf dem St. Gotthard gebaut haben. Vgl. Weller Nr. 1042 Zusatz.]

[Die ursprüngliche Form der wiederholt

Digitized by Google

neu aufgelegten Wetterbüchlein, die ihm zugeschrieben werden, scheint folgende zu sein:]

1. Der Buren practica gemacht | vff das Funftzehnhunrdert vnd XVIIj Jar.
(42zeiliger Reim)
Saturn (Holzschnitt) Mars (Holzschnitt)
Venus
s. l. e. a. (Basel 1517?) 4 Bl. 4°. [Weller Nr. 1042.]
[Weller ebenda erwähnt aus d. 16. Jahrh. 9 Aufl., eine Erfurt 1637. 8°, eine »Gedruckt in diesem Jahr«. s. a. 8° u. eine Berlin 1849. 8°; mit ausführl. Titel sind (*H*) folgende vier bekannt geworden, von denen die letzten drei von Weller nicht citirt werden.]

1a. Bauwren Practica, oder Wetterbüchle, wie man die Losung der Zeyten durch das gantze Jar elernen . . mag. . Jetzt wiederum auff neuw gemehret, vnnd mit schönen Figuren gezieret. Gedr. zu Franckfurt am Mayn 1580 in fine: durch Joh. Spies, In verl. Hartman Hahn.

1b. Dasselbe: Erffurdt 1674. 8°.

1c. Allgemeine Practica oder Wetter-Spiegel wie man die Witterung eines jeden Jahres eigentlich erlernen und erfahren mag, durch Aufmerksamkeit der Zeit, von Jahr zu Jahr währende, Jetzt wiederum aufs neue mit etlichen nützlichen Stücken vermehret, vnd mit schönen Figuren gezieret, Sammt einem Bauren-Compass. s. l. 1750. 8°.

1d. Bauren-Practica oder Wetter-Büchlein, wie man die Witterung eines jeden Jahrs erlernen u. erfahren mag. Durch Henricum von Uri. Mit Holzschnitten. s. l. e. a. 8°. (Ende d. 18. Jahrh. Meist in Reimen.)
[Vielleicht sind auch einige der unter den Anonymis aufgeführten »Wetterbüchlein« derartige Wiederabdrucke.]

Hierl, Johann Eduard. —
Tafeln z. Höhenmessung mit d. Barometer berechnet. Aschaffenburg 1829. 8°. (München 1838.)

Hilber, N. . . . — Kgl. bayer. Forstmeister in Passau.

1. Uebersicht s. meteorol. Beobb. zu Passau i. d. J. 1852—57. Jahresb. naturh. Ver. Passau I, 1857.
2. Dasselbe f. d. J. 1858—70. Ib. III, 1859 — IX, 1869/70.

Hildebrand, Bruno. — Dr. phil. Prof. d. Nationalökonomie u. Statistik a. d. Univ. zu Jena u. Direktor d. statist. Bureaus d. Thüringischen Staaten (*C. H*), geb. 1812, März 6, Naumburg a. S., gest. 1878, Jan. 29, Jena.
Giebt in s. Werke »Statistik Thüringens.« Bd. I, 1. Lfg. Jena 1866. 4° p. 27—42 eine Uebersicht d. in Thüringen gemachten meteorol. Beobb. u. zwar 1) monatl. u. jährl. Temperaturmittel u. Extreme f. alle Stationen v. 1821—64. 2) fünftäg. Temperaturmittel f. Jena [auch d. einzelnen Jahre] Arnstadt u. Gotha aus demselben Zeitraum. 3) stündl. (6. 9. 12. 3. 6. 9) Temperaturmittel f. Jena 1833—64. 4) höchste, mittl. u. niedrigste Barometerstände. 5) Niederschlagshöhen.

Hildebrand, Wolfgang. — Aus Thüringen.

1. Zehnj. Progn. v. 1627 an bis 1638. s. l. 4°.
2. Neunjähr. Progn. u. Pract. v. 1628—38. s. l. e. a. 4°.

Hindenburg, Karl Friedrich. — Dr. phil. Seit 1771 Docent, seit 1781 a. o. u. seit 1786 o. Prof. d. Philos. u. Phys. a. d. Univ. zu Leipzig (*P*), geb. 1741, Juli 13, Dresden, gest. 1808, März 17, Leipzig.
Formulae comparandis gradibus thermometricis idoneae. Lips. 1791. 4°.

Hindersen, ... — Stadtrichter in Eberswalde.
Ueb. d. Theorie d. Blitzableiters. Gilb. Ann. LI, 1815.

Hirn, Gustav Adolph. — Civilingenieur zu Logelbach b. Kolmar. Korresp. d. Ak. d. Wiss. zu Paris (*P. H*), geb. 1815, Juli . ., Logelbach[1]).

1. Trombe du 14 août 1865. Les Mondes. 2. R. IX, 1865.
2. Effets irréguliers d'un coup de foudre. Ib. 2. R. XII, 1866.
3. Introduction à l'étude météorol. de l'Alsace. Bull. soc. hist. nat. Colmar X, 1870.
4. Étude sur une cause particulière de tourbillons qui se manifestent, sous certaines conditions spéciales, dans les liquides. Analogie existant entre le mécanisme de ces tourbillons et celui des trombes. Ib. XVIII/XIX, 1877—78.

[1]) Aug. 21 (*C*).

Hirsch, Moritz. —

1. Vergleichungs-Tabelle d. Barometerskalen, eingetheilt in: Millimeter, Pariser Zoll u. engl. Zoll. Hamburg 1876. 4°.
2. Vergleichungs-Tabelle der Thermometerskalen v. Fahrenheit, Réaumur u. Celsius. Ib. 1876. 4°.

Hirsenkorn, Kaspar. — s. J. Wolfius.

Hochheisen, Georg. —
Diss. [Gottfr. Wagner resp.] De fulmine. Viteb. 1710. 4°.

Hochheimer, Karl Friedrich August. — Erst Kammerassesor in Kirchberg a. Jaxt, dann Privatgelehrter zu Göttingen u. Leipzig, zuletzt i. d. Landes-Versorgungs-Anstalt zu Kolditz lebend (*P. O*), geb. 1749. Dec. 21, Kirchberg a. Jaxt, gest. um 1828 . . ., Kolditz.
Vorschlag e. Glastafel-Hygrometers. Leipziger ökonom. Hefte VIII, 1798.

Digitized by Google

Hochstetter, Ernst Friedrich. — Folgweise Repetent a. theol. Seminar i. Tübingen (1810), Garnisonsprediger in Ludwigsburg (1812), Prof. d. Math. u. Phys. an d. landwirth. Akad. zu Hohenheim (1818) u. Prof. am Obergymn. in Stuttgart (1823) (*P*),

geb. 1785, Okt. 25, Tübingen,

gest. 1839, Dec. 30, Stuttgart.

Observationum de aëre tenuato, eodemque caloris capaciori reddito ad phaenomena aliquot atmosphaerica applicatio. Progr. Gymn. Stuttgart 1823. 4°.

Hook[ius], Martin. — Folgweise Diakonus in Kannstadt, Pastor (1626) u. Superintendent (1632) in Stuttgart (*J*),

geb. 1529, ... Backnang i. Württemb.,

gest. 1636, Juni 5, Stuttgart.

1. Talentum astromanticum v. J. 1632. Leipzig 1631. 4°.
2. Pr 1633, Hamburg 4°.

Höchstetter, Johann Es. . . . — Disput. [Car. Fr. Höchstetter resp.] De lapide fulminari. Altorf 1701. 4°.

Hönicke, ... — Lehrer zu Alten in Anhalt.

Der Blitzschlag ins Schulhaus zu Alten a. 26. Juli 1867. Verh. naturw. Ver. Dessau XXVI, 1867 p. 18.

Höningen, gen. Huene, . . . Freiherr von. —

Ein merkwürd. Blitzschlag. Verh. naturh. Ges. Rheinlande XXXI, 1874.

Höpfner, N. . . . —

1. Die drei göttlichen Currierer, als da sind, der Wetter-Strahl, der Sturm-Wind, die Heuschrecken, welche der allmächtige Himmelskeyser in diesem 1693 Jahre in Deutschland abgeschicket u. s. w. Jena 1694. 4°.

[Ueb. d. Heuschreckenplage u. s. w. d. J. 1693 vgl. die Schriften von Jak. Crell, Ch. H. Löber, Ch. Prange u. mehrere Anonyma aus d. J. 1693—94 in Georgi's Bücherlexikon. Es existirt eine silberne Medaille:

Av.: Ansicht der Stadt Breslau, auf die Hagel und Blitz herabfahren. Vorn ein Stein: auf demselben: 24 | AUG. 1693. Darunter IRE. [d. h. Joh. Reinhardt Engelhardt.] Unterschrift: GOTT STALTE BRE-SLAV IN DEM JAHR — SO HAGEL. Rev.: Saturn mit Sense u. Stundenglas, von 2 grossen Heuschrecken begleitet, nach links eilend. Umschrift: ALS HEV-SCHREC-K-EN. DAR. Im Abschnitt. IRE. und auf einem Bande: VI. SEP. MDCXCIII. Vgl. Korresp.-Bl. ärztl. Ver. Thüringen. X, 1881 p. 347.]

2. Das verkehrte Jahr, da der Winter im Sommer u. der Sommer im Winter war, benebenst vielen andern denkwürdigen Geschichten. Jena 1696. 4°.

Höschel, Christian Kaspar. — Mechanikus in Augsburg (*P*),

geb. 1744, März 4, Augsburg,

gest. 1820, März 23, Augsburg.

(Mit G. F. Brander) Beschreibung des magnet. Declinatorii u. Inclinatorii. Augsburg 1779. 8°.

Hoeslin, Jeremias. — Vikar folgweise zu Dettingen u. Heuchlingen, dann Pfarrer erst zu Suppingen, darauf zu Böringen in Württemb. (*P*),

geb. 1722, Mai 18, Wippingen,

gest. 1789, Apr. 28, Böringen[1]).

1. Meteorol. oder Witterungsbeobb. auf 19 Jahre, sammt einer Anweisung u. den hierzu erforderl. Tabellen. Tübingen 1784. 4°.
2. Meteorol. Aufsätze in d. Stuttgarter Realzeitung.

[1]) 1789 Mai 2 (*K*).

Hoff, Karl Ernst Adolph von. — Seit 1813 in Gothaischen Staatsdiensten folgweise Konferenzrath, Direkt. d. Ober-Konsistoriums, Kurator d. Seeberger Sternwarte, Direktor d. wiss. u. Kunst-Sammlungen u. s. w. Mitgl. d. Soc. d. Wiss. zu Göttingen (*P*),

geb. 1771, Nov. 1, Gotha,

gest. 1837, Mai 24, Gotha.

1. Natur u. Ursprung der sogenannt. Blitzröhren. Voigt's Magaz Naturk. XI, 1806.
2. Sur une parélie très-remarquable. Zach's Corresp. X, 1824.
3. Wechselnde Luftbeschaffenheit während d. Höhenrauches im Mai dieses Jahres. Kastner's Arch. VIII, 1826.
4. Ueb. d. Natur d. Höhenrauches. Ib. VIII, 1826 u. XI, 1827.
5. Verzeichniss v. Erdbeben, vulkanischen Ausbrüchen u. merkwürd. meteorol. Erscheinungen 1820—29. Poggend. Ann. VII, IX, XII, XV, XVIII, XXI, XXV, XXIX u. XXXIV, 1826—35.
6. Nachrichten üb. d. Gang d. Witterung zu Gotha [u. Koburg] 1828—32. Kastner's Archiv XIV, 1828; Kastner's Arch. Chemie I u. II 1830; V, 1832.
7. Wahrnehmung v. Nebensonnen, Nebenmonden u. Halos zu Gotha, nebst einigen Bemerkk. üb. solche Erscheinungen. Kastner's Arch. XVI, 1829 u. XVIII, 1829.
8. Briefl. Mitth. meteorol. Inhalts [tägl. Barometerschwankungen; Witterung des Jahres] Kastner's Arch. Chemie II, 1830.
9. Das Nordlicht v. 7. Jan. beobacht. zu Gotha. Ib. III, 1831 u. Poggend. Ann. XXII, 1831.
10. Höhenmessungen u. Bestimmungen einiger mittl. Temperaturen in u. um Thüringen. Ib. VII, 1833.
11. Beobachtung üb. d. Nordlicht v. 18. Febr. 1837 in Gotha u. Halsbrücke. Poggend. Ann. XL, 1837.

Hoffmann, Christoph Christian. — s. Friedrich Hofmann 4.

Digitized by Google

Hoffmann, Friedrich. — Dr. phil. Erst Doc. (1823) u. a. o. Prof. (1824) a. d. Univ. zu Halle, dann, nachdem er v. 1829—33 eine geogn. Reise nach Italien u. Sicilien gemacht, a. o. Prof. a. d. Univ. zu Berlin (*P*),

geb. 1797, Juni 6, Wehlau i. Ostpreussen,

gest. 1836, Febr. 6, Berlin.

1. Einfluss d. Erdbeben auf d. Barometerstand. Poggend. Ann. XXIV, 1832.
2. Physikal. Geographie. Berlin 1837—38 (posth.) 2 Bde. 8°.

Hoffmann, Friedrich. — s. F. Hofmann.

Hoffmann, G. . . . —

Erklärung seiner doppelten Barometer. 1784. 4°. Ms. [H. W. Schmidt's in Halle Katalog 382 Nr. 233.]

Hoffmann, Heinrich Hermann Karl. — Dr. med. Erst (1842) Privatdoc., dann (1853) Prof. d. Botan. a. d. Univ. zu Giessen (*Or*),

geb. 1819, Apr. 22, Rödelsheim b. Frankfurt a. M.

1. Die Vegetationszeiten i. d. J. 1851—56. Zeitschr. landw. Ver. Grossh. Hessen 1852—57. Dasselbe f. d. J. 1857—68. Ber. Oberhess. Ges. VII, 1858—XIII, 1869.
2. Klimatolog. Beiträge [Giessen u. Umgegend betreffend]. Ber. Oberhess. Ges. III, 1853—XIX, 1880. [Später auch die phaenolog. Beobb. umfassend u. damit die Fortsetzung zu 1 bildend.]
3. Witterung u. Wachsthum od. Grundzüge d. Pflanzenklimatologie. Leipzig 1857. 8°.
4. Niederschlag in Giessen. Beibl. z. Anzeigebl. von Giessen 1858 Nr. 44.
5. Ueb. die klimat. Koefficienten der Vegetation. Botan. Ztg. 1859 Nr. 10.
6. Welchen Einfluss hat die Entwaldung auf das Klima? Allg. Forst- u. Jagd-Ztg. 1861 Apr.
7. Beiträge z. Kenntniss d. period. Erscheinungen in d. Thierwelt. Ib. 1861.
8. Zur Kenntniss der Vegetationsnormalen. Botan. Ztg. 1861.
9. Unterss. zur Klima- u. Bodenkunde mit Rücksicht auf d. Vegetation. Ib. Beiblatt 1865.
10. Das Klima v. Giessen. Allg. Forst- u. Jagd-Ztg. 1866.
11. Das Problem der thermischen Konstanten. Ib. 1867.
12. Thermische Vegetationskonstanten. 1866—69. Zeitschr. f. Meteorol. IV, 1869.
13. Wärme-Konstanten d. Pflanzen. Ib. V, 1870.
14. Unterss. üb. die Bilanz d. Verdunstung u. des Niederschlags. Ib. VI, 1871.
15. Ueb. thermische Vegetationskonstanten. Abh. Senckenberg. naturf. Ges. 1872.
16. Niederschlag in Giessen nach 20j. Beobb. Notizbl. Ver. Erdk. Darmstadt 1873.
17. Zur vergleichend. Phaenologie Italiens. Zeitschr. f. Meteorol. IX, 1874.
18. Thermische Vegetations-Konstanten 1875. Ib. X, 1875.
19. Wasserstand u. Niederschlag. Notizbl. Ver. Erdk. Darmstadt 1876.
20. Vergangenheit, Gegenwart u. Zukunft d. Deutschen Waldes. Rektoratsrede Giessen 1877. Gaea XIII, 1877.
21. Vögelzug u. Witterung. Oester. landwirth. Wochenbl. 1878 Nr. 28.
22. Phaenolog. Beobb. in Italien u. Griechenland. Ber. Oberhess. Ges. XVII, 1878.
23. Aufforderung an d. Lehrer zu phaenolog. Beobb. Schulbote f. Hessen-Darmstadt 1878 Nr. 10 u. 1879 Nr. 21.
24. Zur Lehre der thermischen Konstanten d. Vegetation. Botan. Ztg. 1880 Nr. 27.
25. Vergleichung d. Tage mit Schneedecke zu Giessen, Büdingen, Kaichen. Notizbl. Ver. Erdk. Darmstadt 1880.
26. Generaltabelle d. meteorol. Verhältnisse v. Giessen. Thär's Syst. d. Landwirthschaft 1877 u. Ber. Oberhess. Ges. XIX, 1880.
27. Phaenologische Karte von Mitteleuropa. Petermann's Mitth. 1881.
28. Result. d. meteorol. Beobb. zu Giessen 1844—80. Mitth. grossh. hess. Centralstelle f. Landesstatistik 1881 Febr.
29. Mitteltemperatur d. einzelnen Tage zu Giessen 1852—80. Ib. 1881 Mai.
30. Noch viele andere kleine Mittheilungen, die sich alle auf Pflanzen-Klimatologie beziehen, im Anzeigeblatt v. Giessen, Allg. Forst- u. Jagd-Ztg., Oester. Landwirth. Wochenbl. u. s. w.
31. Thermische Vegetations-Konstanten. Zeitschr. f. Meteorol. XVI, 1881.

Hoffmann, Joachim Anton. — s. J. G. Modelius.

Hoffmann, Karl. — Artillerie-Lieutenant zu Breslau, gest. 1832.

Ueb. d. Winde. Uebers. Schles. Ges. 1831.

Hoffmann, Martin. —

Pr. 1598. Wittemb. 1597. 4°.

Hoffmann, T. . . . —

Diss. de praesagiis tempestatis naturalibus. Basil. 1771. 4°. [Vgl. J. Hermann.]

Hoffmann (Hoffmann), Friedrich. — Dr. med. Prof. d. Medic. a. d. Univ. zu Halle u. Leibarzt d. Königs Friedrich I. v. Preussen (*P. H*),

geb. 1660, Febr. 19, Halle,

gest. 1742, Nov. 12, Halle.

1. Diss. [Christ. Ockel resp.] De potentia ventorum in corpus humanum. Halae 1700. 4°.
2. Obss. barometrico-meteorologicae et epidemicae Halenses a. 1700, praemissae sunt curiosae physicae meditationes circa ventorum caussas, vires et operationes in corpora humana ac barometrum etc. Ib 1701. 4°.

Digitized by Google

3. Diss. [A. H. Grätz resp.] De temporibus anni insulabribus. Ib. 1705. 4°.
4. Diss. physica [Christ. Chr. Hoffmann resp. auct.] de gravitate aëris ejusque elasticitate. . . . Halae Magd. 1733. 4°.
5. Diss. [J. L. Geiniz resp.] De aëris intemperie multorum morborum causa. Ib. 1745. 4°.
6. Diese u. ähnliche Dissertt. zusammengefasst in seinen »observationum physico-chymicarum libri III. Halae 1722. 4°.« u. in seinen »Opera omnia physico-medica. Genf 1740. 6 Bde. Fol.«

Hofmann, Otto. — Dr. med. Bezirksarzt in Würzburg.

Medic. Statistik d. Stadt Würzburg. Verh. phys.-medic. Ges. Würzburg. N. F. XI, 1877. [Enthält ein Résumé s. meteorol. Beobb. v. 1871—75 mit graph. Darstellg.] Dasselbe f. d. J. 1876—78. Ib. XII, 1878; XIII, 1879 u. XV, 1881.

Hofrichter, Benedict. — Dr. med. Kreis-Physikus in Poln. Wartenberg (*H. O*), geb. 1770, Nov. 18, Tannenberg b. Neisse,
gest. 1838, März 19, Poln. Wartenberg.

1. Meteorol. Beobb. zu Poln. Wartenberg 1819 — 20 März. Korresp. Schles. Ges. I u. II, 1819—20.
2. Ueb. d. Nutzen d. Veröffentlichung meteorol. Beobb., namentlich wenn sie sich über grosse Länderstrecken verbreiten. Uebers. Schles. Ges. 1826.

Hoh, Georg Matthias Theodor. — Dr. med. (Würzburg 1853). Von 1854 —56 Lehr. d. Naturwiss. a. d. Preisrealschule zu Nürnberg, von 1857—63 Lehr. d. Math. u. Phys. a. Gymn. zu Bamberg u. seit 1863 Prof. d. Phys. a. Lyceum daselbst (*Or*),
geb. 1828, Nov. 6, Nürnberg.

1. Merkwürdiger Blitzschlag. Poggend. Ann. CXXXI, 1867.
2. Blitze ohne Donner. Ib. CXXXVIII, 1869.
3. Blitzspektra. Ib. CLII, 1871 u. Zeitschr. f. Meteorol. IX, 1874.
4. Meteorol. Mittelwerthe als Grundlage e. Klimatographie Bamberg's. Bamberg 1877. 8°.
5. Internationale Meteorologie. Die Natur 1880 Nr. 24—25.
6. Oertliche u. internationale Bedeutung d. meteorol. Station Bamberg. Bamberg 1884. 8°.

Hohoff, Joseph. — Seit 1838 Lehrer und seit 1853 bis zu s. Tode Oberlehrer d. Math. u. Phys. a. Gymn. zu Recklinghausen (*Or*),
geb. 1809, Juni 16, Oestinghausen b. Soest,
gest. 1863, Aug. 9, Recklinghausen.

Ueb. d. Stand d. Barom. u. Thermom. in Recklinghausen. Progr. Gymn. Recklinghausen 1848. 4°.

Hollmann, Samuel Christian. — Prof. d. Philos. a. d. Univ. zu Göttingen seit deren Stiftung i. J. 1734; vorher a. d. zu Wittenberg. Mitgl. u. abwechs. Direkt. d. Soc. d. Wiss. in Göttingen (*P*),
geb. 1696, Dec. 3, Stettin,
gest. 1787, Sept. 4, Göttingen.

1. Epistola de differentiis altitudinum barometrorum. Philos. Trans. 1742.
2. De barometrorum cum aëris et tempestatum mutationibus consensu. Ib. 1749.
3. De exiguo, qui adhuc appareat, observationum meteorologicarum usu. Comment. Gotting. I, 1751.
4. De mercurio in barometris diversis eodem tempore eodemque in loco diversa altitudine repetitae obss. Ib. I, 1751.
5. Observationum meteorol. ab a. 1741—49 summa capita exposita. Ib. III, 1753.
6. Observationum meteorol. a. 1750, 1751 et 1752 summa capita cum integris a. 1753. Ib. IV, 1754.
7. Nöthiger Unterricht von Thermometern u. Baromet. nebst Nachr. von d. seit 1743 u. 1752 in Göttingen verfertigten beiden Arten. Göttingen 1785. 8°.

Holst, Gabriel. —
De prodigio sanguinis in agro Mariaeburgensi observato. Misc. Berol. III, 1727.

Holtz, Wilhelm Th. . . B. . . — Dr. phil. h. c. (Halle 1869). Konstruirte i. J. 1865 die nach ihm benannte Elektrisirmaschine. Assistent a. physik. Kabinet d. Univ. zu Greifswald u. seit 1881 Privatdocent daselbst (*Or*),
geb. 1836, Okt. 15, Saatel b. Barth i. Pommern.

1. Ueb. d. Theorie, die Anlage u. Prüfung d. Blitzableiter, nach theilweise neuen Grundsätzen, im Anschluss an die neuesten Erfahrungen. Mitth. Neu-Vorpommern X, 1878; auch separat: Greifswald 1878. 8°.
2. Ueb. d. Zunahme d. Blitzgefahr u. ihre vermuthlichen Ursachen. Eine Statistik d. Gewitter, d. Blitzeinschläge in Gebäude, der blitz-bezüglichen baulichen Einrichtungen u. d. Verluste durch Blitz . . . Greifswald 1880 u. Leipzig 1881. 8°; Wiedem. Ann. XI, 1880.

Holtzberger, G. . . Valentin. — Dr. med.
Diss. medica de aëre, aquis et locis Argentinae. Argent. 1738. 4°.

Holtzkampff, Johann. — s. P. Müller.

Homann, Johann Baptist. — Gründer (1702) u. Inhaber einer einst berühmten Landkarten-Handlung in Nürnberg; früher Notar daselbst (*P*),
geb. 1664, März 20, Kamlach i. Schwaben,
gest. 1724, Juli 1, Nürnberg.

Digitized by Google

Geogr. Vorstellung d. jämmerlichen Wasserfluth in Nieder-Deutschland vom 25. Dec. 1717 u. s. w. Nürnberg 1718. Karte.

Hopf, Christian Gottlob. — Dr. med. Prakt. Arzt u. Württemb. Hofrath (*O*),

geb. 1765, Juli 15, Bahlingen i. Württemb.,

gest. 1844, Juli 12, Stuttgart.

Diss qua instruenda meteorologia medica consilia instituuntur. Tubing. 1790. 4°.

Hopf, G. . . . —

Enumeratio atque descriptio hygrometrorum, quae inde a Saussurii temporibus proposita sunt, additis formulis et tabulis, quorum ope vaporum, qui aëri atmosphaerico insunt, aquosorum vis elastica, densitas et copia determinari possunt. Gotting. 1830. 4°. [Vgl. R. W. Bunsen 1.]

Hopf, Philipp Heinrich. — Prof. d. Math. u. Phys. a. Gymn. zu Stuttgart. [Wohl e. Bruder v. Christian Gottlob] (*P. H*),

geb. 1747, Juli 22, Bahlingen i. Württemb.,

gest. 1804, Okt. 27, Stuttgart.

De eudiometro. Stuttg. 1784. 4°.

Hoppe, David Heinrich. — Botaniker u. bayer. Hofrath (*O*),

geb. 1760, Dec. 15, Vilsen, Prov. Hannover,

gest. 1846, Aug. 1, Regensburg.

Betrachtungen üb. d. Witterung d. J. 1821 u. üb. ihren Einfluss auf d. Vegetation. Flora V, 1822.

Hoppe, Martin. — Dr. phil. Oberl. d. Math. a. Gymn. zu Neustettin i. Pommern v. 1832—65, wo er in den Ruhestand trat. Soll noch leben (*Or*).

1. Ueb. d. Wärme d. Erdrinde. Progr. Gymn. Neustettin 1856. 4°.
2. Ueb. d. Gewitter. Ib. 1865. 4°.

Horn, ... — Kammerrath in Braunschweig und Vorstand d. forstwirth. Versuchswesens im Herzogthum (*H*).

Die Einrichtung forstlich-meteorol. Stationen niederer Ordg. i. Herzogth. Braunschweig u. deren Beobachtungsergebnisse i. Zeitraume v. 1. Juni 1878—30. Nov. 1879. Mitth. Sekt. f. Akklimat. landw. Centralver. Braunschweig III Nr. 1, 1880.

Horn, Fr. . . Xavier Hermann. — Dr. med. Prakt. Arzt i. München.

Ueb. Krankheits-Erzeugung durch erdmagnetische, elastische u. atmosphärische Einflüsse. München 1864. 8°.

Horn, G. . . . Freiherr von. —

Die Kunst d. Wetterprophezeiens od. Wetterprophezeiungen d. 100jähr. Kalenders. Altona 1869. 16°.

Horstmann, . . . — s. F. Eisenlohr.

Hosmann, Abraham. — Kaiserl. gekrönter Poet u. Historiker zu Lauban (*J*,

geb. . . . . .

gest. 1617, ... Magdeburg [1]).

De Tonitru et Tempestate, Das ist: Nothwendiger Bericht, Von Donnern vnd Hagel-Wettern, wannen u. woher sich dieselben verursachen, Ob sie natürlich: Item ob Teufel vnd Zäuberer auch Wetter machen können, Durch was mittel si gestillet u. abgewendet werden. Neben erzehlung etlicher seltzamer fälle. . . . Itzo vom Autor selbst obersehen u. vermehret. . . Magdeb. 1618. 4°. [Also wohl postb. 2. Ausg. desselben Werkes: Leipzig 1612. 4°.]

[1]) In Folge einer bei e. Bauernanfall erhaltenen Wunde.

Hottenroth, Fr. . . . — Ingenieur zu Erbenheim b. Wiesbaden.

Ueb. d. Gesetz d. Temperaturzunahme nach der Tiefe unter zu Grundelegung der Dunker'schen Beobb. im Bohrloche zu Sperenberg. N. Jahrb. Mineralog. 1877.

Hoyer, . . . — Dr. med. in Minden.

1. Ueb. d. tiefen Barometerstand a. 25. Dec. 1821. Astr. Nachr. I, 1822.
2. Ueb. den Höhenrauch [zersetztes Gewitter]. Mindener Sonntagsblatt u. Arch. Pharmacie. 2 R. XLVII, 1846.

Hoyer, ... von. — Oberamtmann. Ein merkwürd. Blitzschlag. Jahresh. Württemb. IV, 1849.

Hube, Johann Michael. — Erst Staatssekretär in Thorn, dann Direkt. d. Kadettenkorps in Warschau (*P*),

geb. 1737, Okt 1, Thorn,

gest. 1807, Juli 16, Potyozy b. Warschau.

Ueb. d. Ausdünstung u. ihre Wirkungen i. d. Atmosphäre in zwei Büchern. Leipzig 1790. 8°.

Huber, Johann Jakob. — Anatom (*O*),

geb. 1707, Sept. 11, Basel,

gest. 1778, Juli 6, Kassel.

De aere atque electro. Kassel 4°.

Huber, R. . . — Chemiker i. Stuttgart. Temperaturbeobb. im Bohrloche zu Ingelfingen. Jahresh. Württemb. XXII, 1866.

Huberinus, Mauritius. —

Pareliorum Das ist, Dessen den 19 Aprilis Anno 1630 in der . . . Statt Nurmberg erschienenen und observirten Meteori inusitati der zweyen falschen oder Neben-Sonnen, kurtze Delineatio unnd Beschreibung . . in fine: Nürmberg, bei Joh. Frid. Sartoris (s. a.) 4°.

Hubernus s. Hübner.

Huberti, Franz. — Exjesuit. Prof.

Digitized by Google

d. Math. a. d. Univ. zu Würzburg, vorher am Kollegium zu Fulda (*P*),

geb. 1715, ... Geisenheim,

gest. 1789, Febr. 2, Würzburg.

Obss. meteorologico-thermometricae, Wirceb. 1765—1769. Progr. ad initium lectionum etc. Wirceb. 1768—70. 4°.

Hubrig[ius], Johann Friedrich. — s. S. F. Frenzel 4.

Hübner, Adolph. —

Meteorol. Bericht von E. Mohr's Expedition nach Südostafrika. Zeitschr. Ges. Erdk. Berlin VII, 1872.

Hübner (Hubernus), Bartholomaeus. — Dr. med. Prakt. Arzt zu Erfurt.

1. Pr. 1582. Erfordt. 4°.
2. Pr. 1585. Erf. 4°.
3. Pr. 1586. Erf. 4°.
4. Pr. 1587. Erf. 1586. 4°.
5. Pr. 1589. Erf. 4°.
6. Pr. 1590. Erf. 4°.
7. Pr. 1591. Erf. 4°.
8. Pr. 1593. Erf. 1592. 4°.

Hübner, Johann Baptist [1]). — Gest. 7. Jan. 1812 (*K*).

Gedanken üb. d. Verbesserung d. Magnetnadel bey d. Boussole. Halle 1772. 8°.

[1]) Murhard (Bibliographie d. Magnetismus) nennt ihn Johann Gottfried.

Hübner, Lorenz. — Jesuit. Kurfürstl. bayer. wirkl. geistl. Rath u. Direktor d. hist. Klasse d. Ak. d. Wiss. zu München (*P*),

geb. 1753, Aug. 2, Donauwörth,

gest. 1807, Febr, 9, München.

Physikal. Tagebuch, 1784—87. [Vgl. D. Beck 2.]

Hübschmann, Johann Matthäus. — s. J. F. Wucherer.

Hügel, ... von. —Dr. Geh. Oberfinanzrath in Darmstadt.

Result. d. meteorol. Beobb. zu Darmstadt i. d. J. 1850—53. Notizbl. Ver. Erdk. Darmstadt 1853. [Vgl. Darmstadt.]

Hülsen, J. . . L. . . von. — Preuss. Ingenieur-Lieutenant.

Versuch e. möglichst kürzesten Berechnung der Berghöhen aus barometr. Beobb. Verh. Schles. Ges. II, 1807.

Hüpsch, Johann Wilhelm Karl Adolph, Freiherr von. — Legationsrath (*P*),

geb. 1726, ... Köln,

gest. 1805, Jan. 1, Köln.

1. Physik. Abhandlungen v. d. seltsamsten u. merkwürdigsten Begebenheiten d. Natur. Frankf. u. Leipzig 1766. 8°.
2. Untersuch. d. Nordlichts. Köln 1778. 8°.

Hufeland, Christoph Wilhelm. — Dr. med. Folgweise Prof. d. Medic. a. d. Univ. zu Jena u. Weimar'scher Leibarzt, Direktor des Medic.-Koll. in Berlin, Prof. a. d. Univ. daselbst u. preuss. Leibarzt, seit 1810 Ministerialrath für medic. Angelegenheiten (*C*),

geb. 1762, Aug. 12, Langensalza,

gest. 1836, Aug. 26, Berlin.

1. Die Atmosphäre in ihren Beziehungen auf d. Organismus. Hufeland's Journ. prakt. Arzneikde. XXXI, 1810.
2. Ueb. Atmospharologie. Ib. LI, 1820.

Humboldt, Friedrich Heinrich Alexander, Freiherr von. — Der berühmte Naturforscher. Erst Assessor im preuss. Bergdepartement (1792) u. darauf Ober-Bergmeister im Fichtelgebirge bis 1797, seit welcher Zeit er keine dienstl. Stellung bekleidete; von 1799—1804 machte er in Begleitung des Botanikers Aimé Bonpland seine amerikanische Reise auf eigene Kosten, lebte nach der Rückkehr meist in Paris, seit 1827 in Berlin, von wo aus er 1829 mit Ehrenberg u. G. Rose e. Reise nach dem nördl. Asien ausführte. Kammerherr u. Wirkl. Geh. Rath. Mitgl. fast aller Akad. u. gelehrt. Gesellschaften (*P.* Vgl. *K. Bruhns* — Al. v. Humboldt. Eine wiss. Biographie. Leipzig 1872. 3 Bde. 8°.)

geb. 1769, Sept. 14, Berlin,

gest. 1859, Mai 6, Berlin.

1. Versuche üb. d. chemische Zerlegbarkeit des Luftkreises. . . . Braunschweig 1799. 8°. u. Gilb. Ann. III, 1800.
2. Lettre renfermant des obss. astronomiques, nautiques et météorologiques. Bull. Soc. Philomath. Paris II, 1800.
3. Physik. Beobb. in Perú u. Mexico. Gilb. Ann. XVIII, 1804.
4. (Mit Biot) Sur les variations du magnétisme terrestre à différentes latitudes. Bull. Soc. Philomath. Paris III, 1804 u. Gilb. Ann. XX, 1805.
5. Ueb. d. tägl. Bewegung d. Magnetnadel. Brief an Karsten d. d. Rom, 22. Juni 1805. Gilb. Ann. XXVI, 1807.
6. (Mit Gay-Lussac) Expériences sur les moyens eudiométriques et sur la proportion des principes constituants de l'atmosphère. Ann. d. Chimie et d. Physique LIII, 1805 u. Gilb. Ann. XX, 1805.
7. Beobb. üb. d. Gesetz der Wärmeabnahme in d. höheren Regionen d. Atmosph. u. üb. die untere Grenze des ewigen Schnees. Gilb. Ann. XXIV, 1806.
8. Die vollständigste aller bisherigen Beobb. üb. d. Einfluss d. Nordlichts auf die Magnetnadel. Ib. XXIX, 1808.
9. Recueil d'obss. astronomiques, d'opérations trigonométriques et des mésures ba-

Digitized by Google

rométriques, faites pendant le cours d'un voyage aux régions équinoxiales du Nouveau Continent, dépuis 1799 jusqu'en 1804, rédigées et calculées d'après des tables les plus exactes, par Jabbo Oltmanns... Paris 1808. 2 Bde. 4°. [Im I. Bde. befindet sich von J. Oltmanns: Sur le calcul des mésures barométriques u. seine Tables hypsométriques, die 1809 separ. erschienen, s. Diesen.]

10. Des lignes isothermes et de la distribution de la chaleur sur le globe. Mém. de Physique d. l. Soc. d'Arcueil, Paris III, 1817; — deutsch: Schweigg. Journ. XXV, 1819 u. Oken's Isis 1818. [Die Originalkarte d. Isothermen hat Dove in Bruhns' wiss. Biograph. v. Al. v. Humboldt Bd. II, 1872 reproduciren lassen.] [Diese Abh. findet sich auch in Humboldt's kleineren Schrift. I (einz.) Bd. Stuttg. u. Tübingen 1853. 8° p. 292; vgl. W. Mahlmann 9.]
11. De l'influence de la déclinaison du soleil sur le commencement des pluies équatorielles. Ann. d. Chimie et d. Physique N. S. VIII, 1818 u. Schweigg. Journ. XXIV, 1818.
12. On the temperature of different mines in America. Edinburgh Philos. Journal. III, 1820.
13. Temperaturbeobb. in Neuspanien u. Peru. Ann. d. Chimie et d. Physique N. S. XIII, 1820 u. Gilb. Ann. LXXVI, 1824.
14. Ueb. die Gestalt u. das Klima des Hochlandes in d. Iberischen Halbinsel. Hertha IV, 1825.
15. Ueb. vormalige Tropenwärme i. nördl. Breiten. Kastner's Arch. I, 1824.
16. De la température des différentes parties de la zone torride au niveau des mers. Ann. d. Chimie et d. Physique N. S. XXXIII, 1826 u. Poggend. Ann. VIII, 1826.
17. (Stündl. Barometerbeobb.) Poggend. Ann. VIII, 1826 u. XI, 1827.
18. Ueb. die Hauptursachen d. Temperaturverschiedenheit auf d. Erdkörper. Abh. Ak. Berlin 1827. Separ. Berlin 1827. 4° u. Auszug: Poggend Ann. XI, 1827.
19. Beobb. üb. die stündlichen Variationen des Barometers zwischen den Wendekreisen, vom Meeresspiegel an bis auf den Rücken der Kordilleren der Anden. Froriep's Notizen XII, 1826 u. Schweigg. Journ. XLVI u. XLVII, 1826.
20. Beobachtung e. Nordlichtes in Berlin. Poggend. Ann. X, 1827.
21. Ueb. die allgem. Gesetze d. stündl. Schwankungen d. Barometers. Ib. XII, 1828 [Auszug von Pogge'ndorff aus »Voyage aux régions équin.« éd. in-8°, X.]
22. Ueb. d. mittl. Barometerstand a. Meere. Ib. XII, 1828 [Auszug aus Ib. XI.]
23. Ueb. die Mittel, die Ergründung einiger Phänomene des tellurischen Magnetismus zu erleichtern. Ib. XV, 1829.
24. Beobb. d. Intensität magnet. Kräfte u. der magnet. Neigung, angestellt i. d. J. 1798—1803... in Frankreich, Spanien, den canarischen Inseln, d. Atlantischen Ocean, Amerika u. d. Südsee. Ib. XV, 1829.
25. Obss. sur l'inclinaison de l'aiguille aimantée, executées pendant son voyage aux montagnes de l'Oural en 1829. Bull. Soc. Natur. Moscou I, 1829 u. Astr. Nachr. VIII, 1831.
26. Vgl. H. W. Dove 11.
27. De l'inclinaison de l'aiguille aimantée dans le nord de l'Asie. Ann. d. Chimie et d. Physique N. S. XLIV, 1830 u. Poggend. Ann. XVIII, 1830.
28. Beobb. üb. d. Temperatur u. d. hygrometr. Zustand d. Luft in einigen Theilen von Asien. Poggend. Ann. XXIII, 1831. [Auszug aus »Fragments asiatiques« II. [Vgl. auch E. F. August 9. (Anhang.)]
29. Fragments de géologie et de climatologie asiatiques. Paris 1831. 2 Bde. 8°. Deutsch von J. Löwenberg, Berlin 1832. 8°.
30. Rücksichtlich seiner Forschungen üb. den Erdmagnetismus. Froriep's Notizen XXXII, 1832.
31. Ueb. d. Temperatur der Ostsee. Poggend. Ann. XXXIII, 1834.
32. Ueb. .... den verminderten Luftdruck in den Tropengegenden des Atlant. Oceans. Ib. XXXVII, 1836.
33. Ueb. die Mittel den Erdmagnetismus durch permanente Anstalten u. korrespondirende Beobb. zu erforschen. Astr. Nachr. XIII, 1836.
34. Sur la hauteur moyenne du baromètre au niveau de la mer par différentes latitudes. Compt. rend. Ac. Paris 1836.
35. Gelegentliche Bemerkk. üb. den mittl. Luftdruck am Meere. Poggend. Ann. XXXVII, 1836.
36. Ueb. die Lage u. das Fortrücken der Abweichungskurven in Nordasien. Ib. XXXVII, 1836.
37. Lettre à S. A. R. le Duc de Sussex, Présid. de la Soc. Roy. de Londres, sur les moyens propres à perfectionner la connaissance du magnetisme terrestre par l'établissement de stations magnétiques et d'observations correspondentes (Avril 1838) [Vgl. auch Lamont's Jahrb. Sternw. München III, 1840.]
38. Brief an Lord Minton üb. Erdmagnetismus. Report magnet. obss. Antarctic Exped. London (1840). 8°.
39. Température des eaux fournies par le puits artésien de Neu-Salzwerk en Westphalie. Compt. rend. Ac. Paris XVII, 1843.
40. Asie centrale. Recherches sur les chaines de montagnes et la climatologie comparée. Paris 1843. 3 Bde. 8°. Deutsche Ueb. v. W. Mahlmann. Berlin 1843—44. 2 Bde. 8°. [Vgl. W. Mahlmann 9.]

Hundeshagen, Johann Christian. — Prof. der Forstwissenschaften zu Tübingen, Hersfeld u. Giessen (*P*),
geb. 1783, Aug. 10, Hanau,
gest. 1834, Febr. 10, Giessen.
Vgl. J. L. Klauprecht 1.

Digitized by Google

Hundeshagen, Johann Christoph. — Lic. theol. (Jena). Prof. d. Logik u. Methaphys. a. d. Univ. zu Jena (*J*),
geb. 1635, Apr. 8, Mühlhausen i. Th.,
gest. 1681, ..., Stadtremda b. Weimar.
Diss. [Joa. Geo. Fischer resp.] De fulmine. Jenae 1664. 4°.

Huth, Johann Sigismund Gottfried. — Dr. phil. Prof. d. Math. u. Phys. folgweise a. d. Univv. zu Frankfurt a. O. (1789—1808), Charkow u. Dorpat (seit 1811) (*P*),
geb. 1763, Mai 2, Roslau in Anhalt,
gest. 1818, Febr. 18 (A. St.), Dorpat.
1. (Plötzliche Aenderung d. Deklination.) Gilbert's Ann. XIX, 1805 p. 247.
2. Beschreibg. e. elektr. Meteors v. 31. März 1804. Magaz. Ges. naturf. Frde. Berlin I, 1807 u. Gilb. Ann. XXX, 1808.
3. Wegen s. Haut-Hygroskops vgl. Kunze's Schauplatz d. gemeinnützigen Maschinen u. s. w.

Hutt, Eduard Johann. — Dr. phil. (Königsberg 1870), Oberlehrer d. Math. u. Phys. a. städt. ev. Gymn. zu Brandenburg a. H. (*Diss.*),
geb. 1843, Nov. 1, Kulm, Prov. Preussen.
1. Berichte üb. atmosph. Elektricität in d. Fortschritten d. Phys. von Bd. XXIV, 1868 an bis jetzt.
2. Die Bestimmung d. magnet. Neigung. Progr. Gymn. Brandenburg a. H. 1874. 4°.

Hydrographisches Amt der Kaiserlichen Marine. — s. Berlin (*A*).

Ideler, Julius Ludwig. — Dr. phil. Privatdoc. a. d. Univ. zu Berlin seit 1835, auch Lehrer am Köllnischen Real-Gymn. daselbst (*P*),
geb. 1809, Sept. 3, Berlin,
gest. 1842, Juli 17, Berlin.
1. Untersuchungen üb. d. Hagel u. die elektrischen Erscheinungen i. unserer Atmosphäre. Poggend. Ann. XVI, 1829; XVII, 1829; XXVI, 1832 u. XXVII, 1833. Separ. Leipzig 1833. 8°.
2. Ueb. die angeblichen Veränderungen des Klimas. Berghaus Ann. V, 1831 u. N. Jahrb. Mineralog. 1833.
3. Meteorologia veterum Graecorum et Romanorum. Prolegomena ad novam Meteorologicorum Aristotelis editionem adornandam. Berol. 1832. 8°.
4. Ueb. d. Ursprung d. Feuerkugeln u. des Nordlichts. Ib. 1832. 8°.
5. Aristotelis Meteorologicorum libri IV, graece et latine cur. Leipzig 1834—36. 2 Bde. 8°.

Im-Hof (Imhof), Johann Hieronymus. —
Abdruck eines Sendschreibens an e. guten Freund abgangen auf die vorgelegte physikalische Frag: Warumb von etlichen Jahren hero bisz auf gegenwärtige Zeit wir in unserem Vatter-Land keinen frühen Frühling gehabt, sondern biszhero der Anfang des Frühlings mit Kälte, Reiff, Eis, Schnee unser Landschafft bedeckt .... s. l. e. a. 4°.

Imhof, Maximus. — Folgweise Augustiner-Eremit i. München (1780—1802), Lehrer d. Phys. u. Math. in s. Kloster (1786—91), dann Prof. d. Phys. u. Math. a. Lyceum daselbst u. a. kurfürstl. Schulhause, zuletzt (1802) kurf. Hofbibliothekar. Mitgl. u. Direkt. d. physik. Klasse d. Ak. d. Wiss. daselbst (*P*),
geb. 1758, Juli 26, Reissbachi. Niederbayern,
gest. 1817, Apr. 11, München.
1. Ueb. d. Verbesserung d. physik. Klimas Bayerns durch e. allgem. Landeskultur. München 1792. 4°.
2. Ueb. d. Schiessen gegen heranziehende Donner- u. Hagelwetter. Akad. Rede. München 1812. 4°.
3. Theoret.-prakt. Anleitg. z. Anlegung zweckmässiger Blitzableiter. München 1816. 8°.

d'Inarre, C. . . F. . . —
Gedanken üb. Vulkane, Erdbeben u. die Witterung d. J. 1783. Frankf. a. M. 1784. 8°.

Irenaeus, Christoph. — Erst Diakonus in Aschersleben, dann Pastor zu Eisleben u. Hofprediger zu Weimar und Mansfeld (*J*),
geb. [kurz nach Luthero (*J*)], Schweidnitz,
gest. . . . . .
Abdruck, Eines schrecklichen Zornzeichens. Sampt Christlicher . . . Erinnerung 1564. 40 Bl. 4°.

Isis, Verein für Naturkunde zu Meissen. — s. Meissen.

Ittig, Johann. — Dr. med. Prof. organi aristotelici et physices a. d. Univ. zu Leipzig (*P*),
geb. 1607, Okt. 8, Schleusingen,
gest. 1676, Juli 21, Leipzig.
Disp. [Mart. Hartmannus resp.] De igne fatuo. Lipsiae 1654. 4°.

Jacobi, ... —
Der Grundbesitz u. die landwirthschaftl. Verhältnisse d. preuss. Oberlausitz (p. 17

Digitized by Google

—28: Klima d. preuss. Oberlausitz). Abh. naturf. Ges. Görlitz X, 1860.

Jacobi, Johann Friedrich. — s. G. S. Treverus.

Jacobi, Joseph. — Dr. med. Prakt. Arzt u. Privatdocent in Breslau.

Beiträge zur medicinischen Klimatologie u. Statistik umfassend die wichtigsten Elemente einer hygienischen Localstatistik der Stadt Breslau. Breslau 1879. 8°.

Jacobi, Valentin. — Aus Weissensee i. Thüringen, Pastor zu Lindenbach b. Weimar.

1. Pr. 1587. Erfordt. 4°.
2. Pr. 1588. Erf. 1588. 4°.
3. Pr. 1589. Erf. 1589. 4°.
4. Pr. 1590. Erf. 4°.
5. Pr. 1591. Erf. 4°.
6. Pr. 1597. Erf.. 4°.

Jaeger, ... —

Propositiones geometricae et opticae. Tubingae 1756. 4°. [Meteorol. Optik.]

Jäger, Georg Friedrich. — Dr. med. Obermedicinalrath in Stuttgart (*O*),

geb. 1785, Dec. 25, Stuttgart,

gest. 1866, Sept. 10, Stuttgart.

1. Ueb. d. Differenz d. Temperat. im Schatten u. in der Sonne. Jahresh. Württemb. X, 1854.
2. Menge u. Beschaffenheit d. Regenwassers. Ib. X, 1855.

Jaeger, Hermann Joseph. —

Tractatus physico-medicus de Atmosphaera et aëre atmosphaerico. Colon. Agripp. 1816. 8°.

Jäger, Karl. — In Bischofsheim.

Beobb. üb. d. Frühjahrs- u. Herbstzug d. Vögel i. d. Wetterau i. J. 1859. Jahresb. Wetterau'sche Ges. 1858—60.

Jähkel, Leopold Ferdinand. —

Ueb. Blitzableiter, nebst Vorschlag zur wohlfeileren Herstellung derselben. Progr. Polytech. Dresden 1837. 8°.

Jähns, J. . C. . R. . . — In Nippes b. Köln a. Rh.

Thermograph. D. R. P. Nr. 14116, 1880.

Jäkel, ... — Apotheker zu Steinau in Schles.

Ueb. d. heftige Gewitter a. 18. Sept. (1829) Bull. naturw. Sekt. Schles. Ges. 1829 VIII.

Jagemann, Christian Joseph.— Augustiner, obwohl anfangs aus d. Kloster zu Konstanz entflohen, später in Italien doch wieder Priester u. Beichtvater, dann Direkt. d. kathol. Gymn. in Erfurt u. seit 1775 Privatbibliothekar d. Herzogin Amalie von Weimar (*P*),

geb. 1735, ... Dingelstädt bei Mühlhausen,

gest. 1804, Febr. 4, Weimar.

Von Erfindung d. Magnetnadel. Teutscher Merkur 1779 p. 31.

Jagor von Sievers, Fr. . . . — Dr. phil. Machte wiss. Reisen in Centralamerika u. Ostasien. Lebt jetzt in Berlin.

Seine »Reisen in den Philippinen. Berlin 1873. 8°« enthalten »Meteorologisches« p. 44—43 u. 348—349 [Result. d. Beobb. 1865—69.] Vgl. Zeitschr. f. Meteorol. VIII, 1873.

Jahn, Gustav Adolph. — Dr. phil. Privatgelehrter in Leipzig, früher Gehülfe a. d. Wiener Sternwarte u. darauf in verschied. Städten Deutschlands astron. Vorlesungen haltend (*P*),

geb. 1804, Okt. 24, Leipzig,

gest. 1857, Jan. 5, Leipzig.

1. Tafeln zur Vergleichung der gebräuchlichen Thermometer- u. Barometer-Skalen. Leipz. 1830. 12°.
2. Hypsometrische Tafeln, od. Hülfstafeln für d. Berechnung barometr. Höhenmessungen nebst Reduktionstabellen für Barometerbeobb. Leipz. 1832. 16°.
3. Besorgte die 2. Ausg. von G. Schübler's Grundzügen d. Meteorol. Leipz. 1849. 8°. [Vgl. Schübler 38.]
4. Handbuch d. Witterungskunde, zur Belehrung u. Unterhaltung für alle Stände. Leipz. 1854. 8°. Neue (Titel) Aufl. Ib. 1865 u. 1868.
5. In dem von ihm herausg. »Unterhaltungen im Gebiete d. Astronomie, Geogr. u. Meteorologie« I—XI, Leipzig u. Halle 1847—57 hat er viele Nachrichten üb. Witterungsverhältnisse, besond. Phaenomene u. s. w. zusammengestellt, commentirt u. s. w.

Jansen, ... — Kreisphysikus in Bochum.

(Mit v. Derschau) Ueb. Höhenrauch, und Aufforderung zu vereinten ausgedehnten Beobachtungen üb. denselben. Mit Schema. Schweigg. Journ. LII, 1828. u. Poggend. Ann. XIII, 1828. [Gezeichnet von Jansen u. Bergrath v. Derschau, Bochum, den 15. Apr. 1828.]

Jantiocovius, Nikolaus. — s. J. Voitus.

Janus, C. . . F. . . — s. A. Lenderich.

Janus, Friedrich August. — s. V. Alberti 3.

Jebinger, Stephan. — »Medicus u. Mathematicus zu Regensburg.«

1. Pr. 1590. Nürnberg. 4°.
2. Pr. 1592. Nürnb. 4°.

Jena. Grossherzogliche Sternwarte. —

Wegen der »Meteorol. Beobb. . . im Grossherzogthum Sachsen - Weimar - Eisenach« und des »Meteorol. Jahrbuch der grossh. Sternwarte in Jena« vgl. H. L. F. Schrön.

Digitized by Google

Jenichen, Georg. —
Diss. [Franc. Christo. Berenss resp.] De fulmine. Lips. 1663. 4°.

Jenisch, P. . . . J. . . . —
Paradoxon phaenomenon, quo sol proprior hyeme minus caleficit. Altorfii 1700. 4°.

Jesse, Otto. — Hülfsrechner an d. Sternwarte zu Berlin. Wohnt in Steglitz bei Berlin.
Ueb. d. tägl. Gang d. Temperatur zu Hamburg an heiteren Tagen. (Berlin 1880) lithograph. 4° u. Zeitschr. f. Meteorol. XVI, 1881.

Jetze, Franz Christoph. — Prof. d. Math. u. Phys. a. d. Ritterakad. zu Liegnitz, vorher Rekt. d. Gymn. zu Thorn u. noch früher Prof. a. Gymn. zu Stargard (*P. O*),
geb. 1721, Apr. 6, Ziegenhagen, Prov. Pommern,
gest. 1803, Apr. 7, Liegnitz.
1. Prüfung der Holsteinischen Wetterprophezeiungen aufs J. 1785. Löwe's phys.-ökon. Ztg. 1785. [Er spricht u. A. auch von s. 13½j. meteorol. Beobb. zu Liegnitz, s. J. K. C. Löwe.]
2. Ein alter Birnbaum als Blitzableiter. Schles. Prov. Bl. 1793 II.

Job, Johann Georg. —
Meteorologia quadripartita. Oder kurtzer Unterricht Von denen in der Lufft erscheinenden Zeichen, Wie man an dem Eintritt der Sonne in die 4 Signa Card. . . . von Veränderung der Lufft . . . des Wetters . . . Krieg . . . Friede urtheilen könne. Berlin 1722. 8°.

John, E. . . . — Dr. phil. Prof. d. Landwirthschaft a. d. Univ. zu Rostock, vorher General-Sekretär d. landwirth. Central-Ver. zu Marienwerder.
1. Vollendete G.v. Möllendorf's Werk »Die Regenverhält. Deutschlands. Görlitz 1862. 8°« in dem er auch mehrere eigene Beobb. üb. Regenfall, Verdunstung, Abflussmengen u. s. w. aus Marienwerder mittheilt.
2. Die vieljährigen Mittelwerthe d. meteorol. Beobb. in Mecklenburg u. s. w. Landwirth. Ann. mecklenb.-patriot. Ver. 1870 Nr. 5.

John, Johann Friedrich. — Dr. med. Von 1804—6 Prof. in Moskau a. einem ökonom. Institute, dann Prof. d. Chemie a. d. Univ. zu Frankfurt a. O., zuletzt in Berlin privatisirend (*P*),
geb. 1782, Jan. 10, Anklam,
gest. 1847, März 5, Berlin.
Bemerkk. üb. d. Gefrieren d. Quecksilbers. Kastner's Archiv IV, 1825.

John, J. . . G. . . —
Diss. de pluvia. Gedani 1737. 4°.

Jolly, Philipp Gustav. — Dr. phil. Prof. d. Phys. a. d. Univ. zu Heidelberg, seit 1854 a. der zu München u. Mitgl. d. Ak. d. Wiss. daselbst (*Or. P*),
geb. 1809, Sept. 26, Mannheim.
1. Die Wärmequellen d. Erde. Vorträge gehalten in München. Braunschweig 1858. 8°.
2. Das Gesetz der Stürme. Ib. 1858.
3. Ein neues Bathometer u. graph. Thermometer angewendet zu Tiefenmessungen u. Temperaturbestimmungen im Königssee, Walchensee u. Starnberger See. Sitzb. Ak. München 1862 u. Poggend. Ann. CXXII, 1864.
4. Das Luftthermometer. Carl's Repert. X, 1874.
5. Die Veränderlichkeit in der Zusammensetzung d. atmosph. Luft. Abh. Ak. München XIII, 1880 (1878) u. Wiedem. Ann. VI, 1879.

Jordan, Johann Ludwig. — Dr. med. Prakt. Arzt zu Klausthal, später Wardein a. d. Münze daselbst, sowie Lehrer d. Chemie u. Hüttenkunde a. d. dortigen Bergschule; seit 1845 pensionirt (*P*),
geb. 1771, Juni 6, Göttingen,
gest. 1853, Mai 1, Osterode a. Harz.
Erklärung d. magnet. Erscheinungen am Harzer Granit. Gilb. Ann. XXVI, 1807.

Jordan, Wilhelm. — Von 1863—68 Ingenieur, Trigonometer u. Assistent am Polytechnikum zu Stuttgart, seit 1868 Prof. d. Vermessungskunde am Polytechn. zu Karlsruhe u. seit 1882 an dem zu Hannover; Mitgl. der Rohlfs'schen Exped. in d. libysche Wüste i. Winter 1873—74 (*C. II*),
geb. 1842, März 1, Ellwangen.
1. Ueb. Federbarometer u. barometr. Höhenmessung. Jordan's Zeitschr. f. Vermessungswesen II—III, 1873—74 u. Verh. naturw. Ver. Karlsruhe VII, 1876 p. 8.
2. Hülfstafeln für barometr. Höhenmessung. Autograph. Stuttg. 1874. 8°.
3. Physische Geographie u. Meteorologie d. libyschen Wüste, nach Beobb., ausgeführt im Winter 1873—74 auf der Rohlfs'schen Expedition. Kassel 1876. 4°.
4. Barometrische Höhentafeln. Stuttg. 1879. 8°.
5. Seine übrigen Werke »Taschenbuch d. prakt. Geometrie. Stuttgart 1873. 8°«, der »Deutsche Geometer-Kalender« seit 1874, die »Mathemat. u. geodät. Hülfstafeln. Stuttgart 1878. 8°« u. das »Handbuch der Vermessungskunde Stuttgart 1877—78. 2 Bde. 8°« behandeln ebenfalls ausführlich die barometr. Höhenmessungen.
6. Ermittlung einer empirischen Barometerformel. Zeitschr. f. Meteorol. XV, 1880.

Jornandanes, ... —
Aufmunterung, Nachricht u. Lehre, aus Veranlassung des Nord-Lichts a. 1721 d. 7. Maji. Königsberg (1721). 4°.

Juch, Herrmann Paul. — Dr. med. Folgweise Prof. d. Medic., Chemie, Ana-

Digitized by Google

tom., Chirurg., Botan. u. Patholog. a. d. Univ. zu Erfurt (*P*),
geb. 1676, Sept. 30, Erfurt,
gest. 1756, Juli 16, Erfurt.

1. Diss. [C. Rud. Gryphiander resp.] De instrumentis aërometricis. Erford. 1735. 4°.
2. Vgl. J. C. Rasbach.

Jülfs, . . . — Navigationslehrer in Elsfleth.
Die Stürme d. Nordatlantischen Oceans u. der Golfstrom. Weser Zeitung v. 16. Apr. 1862 u. Petermann's Mitth. 1862.

Juncker, Friedrich Christian.— Diss. [Joa. Conr. Phil. Zimmermann resp.] De tonitru magno sub pluvia personante et mitescente. Halae Magd. 1752. 4°.

Jung, Emil. — Dr. phil. Viele Jahre lang Schulinspektor in Australien, jetzt in Leipzig als geograph. Publicist thätig (*H*), Beiträge zur Kenntniss des Klimas Australiens. Mitth. Ver. Erdk. Leipzig 1878. Vgl. auch »Die geogr. Grundzüge Australiens« Petermann's Mitth. 1877 u. 1878.

Jungius, Friedrich Wilhelm. — Prof. d. Math. u. Phys. am Friedr.-Wilhelms-Gymn. zu Berlin (*P*),
geb. 1771, Juni 29, Alsleben bei Magdeburg,
gest. 1819, Dec. 18, Berlin.

1. Bericht üb. meine Luftreise a. 19. Sept. 1805. Berlin 1805. 8°. [Meteorol. Beobb.]
2. Bericht an d. Publikum üb. m. zweite Luftreise a. 19. März 1806. Ib. 1806. 8°.

Jungnitz, Longinus Anton. — Priester. Unter M. Hell in Wien zum Astronomen gebildet, seit 1789 Prof. d. Astron. u. Phys. a. d. Univ. zu Breslau, später (1809—14) auch Kanonikus a. d. Kollegiatkirche zum h. Kreuz daselbst (*P*),
geb. 1764, Aug. 10, Hermannsdorf b. Jauer i. Schles.,
gest. 1830, Juni 26, Breslau.

1. Beiträge z. Meteorologie. Schles. Prov. Bl. XIII, 1791 p. 201 u. 240.
2. Blitzschlag i. Warmbrunn. Ib. XVI, 1792 p. 345.
3. Ueb. d. Wirkungen d. Blitzes am hiesigen Universitäts-Gebäude d. 16. Aug. 1804. Verh. Schles. Ges. I, 1806 u. Gilb. Ann. XXIX, 1808.
4. Einige Ideen üb. meteorol. Beobb. u. einen dahin gehörigen Plan, solche in Schlesien zu vervielfältigen. Ib. II, 1807.
5. Resultate der meteorol. Beobb. auf der Sternwarte zu Breslau v. 1791 bis 1828 in Schles. Prov. Bl. XIII—XVI, XLVI, LIII—LV, LVII, LX—LXI, LXIV—LV, LIX, LXXI, LXXIV—LXXV, LXXVII, LXXIX, LXXXI—LXXXIX; Verh. Schles. Ges. II, 1807; Korresp.-Bl. Schles. Ges. II, 1811 u. III, 1812; Korresp. Schles. Ges. 1820 I u. II; Bull. naturw. Sekt. Schles. Ges. 1727 I; Hertha 1825 [auch Mittelwerthe f. 1812—24] u. Berghaus Ann. II, 1830.
6. Mittl. Barometerstand zu Breslau in d. letzten 19 Jahren. Korresp.-Bl. Schles. Ges. I, 1810.
7. Ueb. Höhenmessungen mittelst d. Barometers. Ib. IV, 1813.
8. Fragmentarische Bemerkk. üb. sogenannte Frostableiter. Ib. IV, 1813.
9. Vergleichung niedriger Barometerstände von 4 verschied. Orten. Bull. naturw. Sekt. Schles. Ges. 1822 VI.
10. Mittlerer Barometerstand i. Breslau. Ib. 1823 VIII.
11. Ueb. d. Normalbarometer v. Pistor. Ib. 1823 X.
12. Beobb. üb. d. Zug d. Gewitters. Ib. 1825 V.
13. Ein period. Steigen d. jährl. Mittels d. Barometerstände zeigt sich seit mehreren Jahren auch in Breslau. Uebers. Schles. Ges. 1827.

Just, Friedrich Gustav Adolf.— Dr. phil. (Königsberg 1862). Lehrer am Gymn. zu Marienburg seit April 1862 (*Or*),
geb. 1836, Aug. 14, Czarnikau, Pr. Posen,
gest. 1863, Okt. 10, Czarnikau.

1. De arcubus supernumerariis qui in iride observantur. Inaug. Dissert. Regiomont. 1862. 4°.
2. Geschichte der Theorie d. Regenbogens. Progr. Gymn. Marienburg 1863. 4°.

Kämpf, Johann. — Dr. med. Von 1770—78 Physikus d. Fürstenthums Dietz u. Badearzt in Ems, vorher u. nachher hess. Leibarzt in Homburg (*P*),
geb. 1726, Mai 14, Zweibrücken,
gest. 1787, Okt. 29, Hanau.
Entdeckung eines neuen Barometers . . . . [wo?]

Kämtz, Ludwig Friedrich. — Dr. med. et phil. Folgweise Privatdocent (1823) u. Prof (a. o. 1827, o. 1834) d. Phys. a. d. Univ. zu Halle, dann seit 1842 o. Prof. d. Phys. a. d. Univ. zu Dorpat bis 1865, wo er als Direktor des Physikalischen Centralobservatoriums nach St. Petersburg berufen wurde (*P. H*),
geb. 1801, Jan. 11, Treptow a. d. Rega,
gest. 1867, Dec. 20, St. Petersburg.

1. Ueb. die Veränderlichkeit d. Nullpunktes in d. Thermometern. Schweigg. Journ. XL, 1824.
2. Ueb. die tägl. Oscillation d. Barometers. Ib. XLV, 1825 p. 169. [Beobb. zu Halle.]

Digitized by Google

3. Ueb. Polarlichter. Ib. XLVI, 1826 p. 212.
4. Ueb. die tägl. Oscillation d. Barometers v. Alex. v. Humboldt, nach der Relation historique T. X p. 330 — 478 bearbeitet von Kämtz. Ib. XLVI u. XLVII, 1826 [s. Al. v. Humboldt 19].
5. Ueb. d. Bestimmung d. mittl. Temperat. e. Tages. Ib. XLVII u. XLVIII, 1826.
6. Ueb. die Ursachen d. niedrigsten Temperatur kurz vor Sonnenaufgang. Ib. XLVIII, 1826.
7. Ueb. die Thermometerbeobb. d. Hrn. Dr. [K. L. G.] Winckler. Poggend. Ann. VII, 1826.
8. Ueb. Korrektionen bei Bestimmungen mittl. Temperaturen. Schweigg. Journ. XLIX, 1827.
9. Vorläufige Notiz üb. d. Schwankungen d. Barometers. Schweigg. Journ. LI, 1827.
10. Ueb. Meeresströme, besonders üb. d. Golfstrom. Ib. LI, 1827.
11. Einige Bemerkk. üb. Nordlichter. Ib. LII, 1828 u. LXI, 1831.
12. Ueb. den Gang d. Temperatur i. Jahre. Jb. LV, 1829.
13. Regenbogen ohne sichtbare Wolken. Ib. LV, 1829.
14. Ueb. die tägl. Oscillationen d. Barometers zu Halle. Ib. LIX, 1830.
15. Ueb. d. Einfluss d. Mondes auf d. Stand des Barometers. Ib. LIX, 1830.
16. Ueb. den Samum. Ib. LX, 1830.
17. Viele Uebersetzungen u. Auszüge von Abhandlungen meteorol. u. erdmagnet. Inhalts, z. Th. mit Original-Anmerkungen, in Schweigger's Journ.
18. Lehrbuch der Meteorologie. Halle 1831—36. 3 Bde. 8°.
[I, 1831: Von d. chemischen Beschaffenheit d. Atmosphäre. — Gang d. Temperat. i. Allgem. — Von den Winden. — Von den Hydrometeoren. II, 1832: Genauere Untersuchung üb. den Gang d. Temperatur. — Von den Schwankungen d. Barometers. — Von den elektr. Erscheinungen d. Atmosph. III, 1836: Von den optischen Erscheinungen d. Atmosphäre. — Problematische Erscheinungen. — Einige Bemerkk. üb. d. Magnetismus d. Erde. — Einwirkung d. Erde u. der übrigen Himmelskörper auf d. Witterung.]
19. Einige Bemerkk. üb. d. Gletscher. Schweigg. Journ. LXVII, 1833.
20. Beschreibung e. auf d. Faulhorn beobacht. Gewitters. Ib. LXIX, 1833.
21. Beobb. üb. die tägl. Barometerschwankungen auf d. Rigi u. dem Faulhorn. Poggend. Ann. XXVII, 1833.
22. Ergebnisse e. Reihe hygrometr. Beobb. auf d. Rigi u. dem Faulhorn. Ib. XXX, 1833.
23. Bitte an Meteorologen. [um Beobb. üb. d. Winter 1833/34.] Ib. XXXI, 1834.
24. Sur l'origine des anneaux colorés. l'Institut V, 1837.
25. Bemerkk. üb. die wichtigsten Erscheinungen in d. Atmosphäre. Schumacher's Jahrb. f. 1838.
26. Vorlesungen üb. Meteorologie. Halle 1840. 8°. [Franz. Uebers. von Ch. Martins, Paris 1842. 8° u. spätere Aufl.; engl. von C. V. Walker, London 1845. 12°; ital. von V. Koehler u. L. Del Re, Torino 1853. 2 Bde. 12°. Es existirt auch e. polnische Uebersetzung.]
27. Ueb. den Zusammenhang zwischen Temperatur, Luftdruck u. Windrichtung. Ib. 1844.
28. Ueb. die tägl. Schwankungen d. Barometers. Monatsb. Ak. Berlin 1844.
29. Igrometro a bolla secca e umida. Miscell. Medico-chirurg. Pisa II, 1848.
30. Ueb. die Windverhältnisse an d. Nordküsten des alten Festlandes. Bull. phys.-math. Ac. St. Pétersbourg V, 1846.
31. Notiz üb. Localwinde. Ib. VI, 1847.
32. Resultate magnet. Beobb. in Finnland. Mém. savans étrang. Ac. St. Pétersbourg VI, 1848.
33. Corrections of the constants in the general theory of terrestrial magnetism. Proc. Roy. Soc. London VI, 1851.
34. Extract from a letter to Colonel Sabine on terrestrial magnetism. Ib. VI, 1853.
35. Ueb. den tägl. Gang d. Wärme zu Dorpat. Arch. naturf. Ges. Dorpat I, 1854—57.
36. Sur différentes questions de météorologie. Bullet. Ac. Bruxelles XXI, 1855.
37. Ueb. die Horizontal-Intensität d. Erdmagnetismus in St. Nicolaus u. in Zermatt. Mitth. naturf. Ges. Bern 1856.
38. Relations qui existent entre les indications du baromètre, la direction et la force du vent. Compt. rend. Ac. Paris XLVI, 1858.
39. Note üb. baro- u. thermometr. Windrosen. Sitzb. Ak. Wien XXXI, 1858.
40. Redigirte das »Repertorium für Meteorologie, herausg. von der kais. geograph. Ges. zu St. Petersburg«. 3 Bde zu je 4 Heften [III, 4 nicht erschienen]. Leipzig 1859—1864. 4°. Darin von ihm folgende Abhandlungen:
41. Instruktion z. Anstellung meteorol. Beobb., mit 3 Tafeln zur Vergleichung d. verschied. Thermometerskalen, z. Verwandlung d. Barometerskalen u. z. Reduktion d. Barometerstände auf d. Temperatur des Thaupunktes. Ib. I, 1.
42. Ueb. d. Temperatur v. Archangel. Ib. I, 1.
43. Ueb. Ableitung d. Namens Haarrauch. Ib. I, 1.
44. Ueb. Ableitung mittl. Resultate aus meteorol. Beobb. Ib. I, 2. [Wurde von J. S. Harding ins Engl. übersetzt: Quart. Journ. Meteorol. Soc. London N. S. III, N. 19, 1876.]
45. Ueb. den tägl. Gang d. Wärme zu Katharinenburg. Ib. I, 2.
46. Meteorol. Beobb. zu Dorpat i. Winter 1858—59. Ib. I, 2.
47. Ueb. d. Klima d. südrussischen Steppen. I) Temperaturverhältnisse. Ib. I, 3 u. 4. II) Hydrometeore (Feuchtigkeit, Bewölkung u. Regen). Ib. II, 2. III) Barometr. Verhältn. u. IV) Winde. Ib. III, 3. V) Vergleichung mit and. Gegenden. Ib. III.
48. Ueb. die Bewölkung in Dorpat. Ib. I, 3.

Digitized by Google

49. Ueb. die Temperat. bei verschied. Bewölkung i. Dorpat. Ib. I, 3.
50. Beobb. in Dorpat, März—Mai 1859. Ib. I, 3.
51. Ueb. den Einfluss d. Winde auf d. Witterung in Dorpat. Ib. I, 4.
52. Ueb. die SO-Winde zu Dorpat v. Jan. bis März 1860. Ib. I, 4.
53. Beobb. in Dorpat, Juni — Nov. 1859. Ib. I, 4.
54. Barometr. Windrose zu Dorpat. Schreiben an Prof. Dove in Berlin. Kämtz' Repert. f. Meteorol. II, 1.
55. Ueb. Verdunstung. Ib. II, 2. [Ohne Namennennung.]
56. Ueb. die Stürme v. 25.—26. Okt. u. 1. Nov. 1859. Ib. II, 2. [Dito].
57. Einfluss d. Mondes auf d. Witterung. Ib. II, 2. [Dito].
58. Notizen üb. d. Winter 1859—60. Ib. II, 2. [Dito].
59. Ueb. d. tägl. Gang d. Wärme in Dorpat, Birkenfeld u. Kostroma. Ib. II, 3. [Dito].
60. Ueb. d. Barometerstand i. Niveau d. Meeres. Ib. II, 3. [Dito].
61. Ueb. ein von Goldschmid in Zürich konstruirtes Aneroidbarometer. Ib. II, 3. [Dito].
62. Schnelle Aenderung d. Temperat. zu Dorpat im Mai 1861. Kämtz' Repert. f. Meteorol. II, 3. [Ohne Namennennung.]
63. Bemerkk. üb. d. Frühling 1860. Ib. II, 3. [Dito].
64. Ueb. die Stürme i. Dec. 1836. Ib. II, 4. [Dito].
65. Der Höhenrauch als angeblicher Regenvertilger. Ib. II, 4. [Dito].
66. Bemerkk. üb. Hygrometrie. Ib. II, 4. [Dito].
67. Ueb. d. Buran. Ib. III.
68. Ueb. das Psychrometer unter dem Gefrierpunkte. [mit Psychrometertafeln.] Ib. III.
69. Bemerkk. üb. d. Höhenrauch. Ib. III. [Ohne Namennennung.]
70. Ueb. den Nutzen der telegraph. Mittheilungen für d. Meteorologie. Ib. III.
71. Ueb. das Barometer als Wetterglas. Ib. III. [Ohne Namennennung.]
72. Temperatur der einzelnen Tage zu St. Petersburg [aus 54jähr. Beobb.]. Bull. Ac. St. Pétersbourg X, 1866.
73. Ueb. die Bora des schwarzen Meeres. Zeitschr. f. Meteorol. I, 1866. [Auszug aus s. Abh. über den Buran, s. 67.]
74. Inklination d. Magnetnadel bei Halle. Zeitschr. ges. Naturw. XXX, 1868.
75. Tafeln zur Berechnung u. Reduktion meteorol. Beobb. Leipzig 1868. 4°.
76. Der jährl. Gang d. Temperatur in St. Petersburg. [posth., redigirt v. J. Pernet.] Wild's Repert. f. Meteorol. I, 2, 1870.
77. Inklinationsmessungen nach verbesserter Methode auf e. Reise nach Italien. [posth., redig. von Rikatscheff.] Ib. II, 2, 1870.
78. Schrieb meteorol. Artikel für Ersch u. Gruber's Encyklopädie.

Kästner, Abraham Gotthelf. — Obgleich er zu Leipzig die Rechte studirt, Doc. (1739) u. a. o. Prof. (1746) d. Math. daselbst, dann von 1756 an o. Prof. d. Math. u. Phys. a. d. Univ. zu Göttingen (*P*),

geb. 1719, Sept. 27, Leipzig,
gest. 1800, Juni 20, Göttingen.

1. Vertheilung d. Sonnenstrahlen auf d. Erde. Hamburger Magaz. II, 1749.
2. Nachr. v. e. besond. leuchtenden Erscheinung auf e. Thurme zu Nordhausen. Ib. VII, 1751.
3. Nachr. v. e. besond. Lichte. Ib. IX, 1752.
4. Anmerkk. üb. die Markscheidekunst. Nebst e. Abhandlung üb. d. Höhenmessungen mit d. Barometer. Göttingen 1775. 8°.
5. Bemerkk. e. weisslichen Streifens a. Himmel 1774. [Catalogus Pulcovensis 1860 p. 696. Nordlicht.]
6. Geschichte d. Untersuchungen üb. d. fliegenden Sommer. Magaz. Neueste Physik VI, 3, 1790.
7. Berechnung d. Angaben e. Windmessers. Ib. VI, 1790.
8. Vgl. J. B. v. Rohr u. Oertel 2.

Kahl, Gustav Emil. — Dr. phil. Major z. D. d. kgl. sächs. Artillerie u. Lehrer d. Phys. u. Chemie a. d. Kriegsschule zu Dresden, Mitherausgeber (mit Schlömilch u. A.) der Zeitschrift für Mathematik (*P. O*),

geb. 1827, Febr. 24, Dresden.

1. Beobb. d. Temp. d. Elbwassers zu Dresden 1864—66. Vgl. Leipzig (*B*) 2.
2. Ueb. die Linien gleicher magnet. Deklination, Inklination u. Intensität in Deutschland. Isis Dresden 1874 p. 492.
3. Ueb. magnet. Deklination u. Inklination. Jahresb. Ver. Erdk. Dresden XII, 1875. Separ. Dresd. 1875. 8°.

Kahlert, Johann Gottlieb. — Prof. in Breslau (*O*),

geb. 1756 . . . . . , Breslau,
gest. 1831, Apr. 27, Breslau.

Auszug aus d. Uebersetzung des Lapostolle'schen Werkes üb. Blitz- u. Hagelableiter aus Strohseilen. Bull. naturw. Sekt. Schles. Ges. 1821 II.

Kalwitz s. Calvisius.

Kampmann, Friedrich Eduard. — Pharmaceut u. Naturforscher i. Strassburg u. Kolmar bis 1872, wo er sich s. Gesundheit wegen nach Genf zurückzog (*Or*),

geb. 1797, Aug. 9, Strassburg,
gest. 1873, Nov. 10, Genf.

1. L'ozone atmosphérique. Résumé des obss. ozonométr. faites à Colmar du 1 mars 1866 au 29 fév. 1868. Bull. soc. hist. nat. Colmar VIII/IX, 1867—68.
3. Obss. ozonométriques du 1er mars 1868 au 23 fév. 1869. Ib. X, 1869.

Kandler (Kanndler), Johann. — »Bürger u. Mathematiker zu Regensburg.«

Digitized by Google

1. Pr. 1580. Nürnberg 1580. 4°.
2. Pr. 1586. Nürnb. 1586. 4°.

Kannegiesser, Gottlieb Heinrich. — Dr. med. Erst Arzt im Holsteinischen, dann (1736) Prof. d. Medic. a. d. Univ. zu Kiel (*P*),

geb. 1712, Juli 22, Gotha,

gest. 1792, Aug. 26. Kiel.

De frigoris a. 1740 effectu notanda quaedam in regione Kiloniensi. Act. Ac. Nat. Cur. VI, 1742.

Kanold, Johann. — Dr. med. Prakt. Arzt in Breslau (*P*),

geb. 1679, Dec. 15, Breslau,

gest. 1729, Nov. 15, Breslau.

Gab heraus [unterstützt von J. C. Kundmann (s. Diesen) u. J. G. Brunschwitz] die: Sammlung von Natur- u. Medicin-, wie auch hiezu gehörigen Kunst- u. Literatur-Geschichten, so sich An. 1717 in den 3. Sommer-Monaten [bis An. 1726 in den 3 Herbst-Monaten] in Schlesien und andern Ländern begeben . . . . . [Die ersten Quartale] von einigen Breslauischen Medicis [das letzte 38. Quartal] von A. E. Büchner. 38 Quartalhefte. 4°. Breslau 1718 — Erfurt 1730. Die Fortsetzung siehe bei A. E. Büchner. Ferner 4 Suppl. 1726—29. 4°. u. ein sehr ausführl., nach Autoren u. Materien geordnet. Register. Ib. 1736. 4°. Der Inhalt ist nach Monaten geordnet u. handelt: Classis I. Von Witterungsgeschichten. Art. I. Tägl. Observation von Wind u. Wetter [z. B. 1819 v. Breslau, Ohlau, Malmitz b. Sagan, Eperies, Liegnitz, Halle, Danzig, Angerburg, Ranckau i. Schles., Lenzin, Regensburg, Wismar, Slucko i. Litthauen, Nürnberg; von 1820 an ist aus Druckrücksichten die Anzahl d. tägl. Beobb. beschränkt auf Breslau, Löbau, Nürnberg u. Zürich, die bis zu Ende fortgeführt werden.] Art. II. Fragmenta. VonWetter-Veränderungen aus allerhand Ländern [Okt. 1826 z. B. bringt solche Wetterberichte, z. Th. mit Zahlenangaben über Temperatur, Regen, Schnee u. s. w., aus folgenden Orten: Raroschky, Luzin, Liegnitz, Wien, Löbau, Dresden, Schmiedeberg b. Wittenberg, Suhla, Leipzig, Weimar, Koburg, Regensburg, Köln, Frankfurt, Mannheim, Hamburg, Stockholm, Kopenhagen, London, Nymwegen, Paris, Rom, Turin, Zürich, Eperies, Käsmarck, Petersburg, Goldingen i. Kurland, Danzig u. Rawitsch.] Art. III. Summarischer Begriff u. aetiologische Gedanken von der (Oktober)-Witterung. Art. IV. Einige Consectaria u. Grundsätze von der Witterung (Oktober). Classis II. Von den Witterungs-Krankheiten. Classis III. Von Zu- u. Misswachs allerhand Feld- u. Garten-Früchte. Classis IV. Von einzelnen Naturgeschichten des (Oktober . . .) [Hier werden nach den eingegangenen Korrespondenzen üb. ungewöhnliche Witterungserscheinungen, Gewitter, Stürme, üb. optische Erscheinungen der Atmosphäre, wie Nebensonnen u. s. w., üb. Nordlichter, sehr ausführl., z. Th. mit Kupferstichen begleitete Berichte, öfters ohne Namennennung d. Autoren, gegeben.] Classis V. Von Physikalischen u. Medicinischen Erfindungen und neuen Maschinen. Classis VI. Von Physik. u. Medicinischen Literatur-Geschichten. [Berichte über neue Bücher, Abhandlungen, wiss. Kontroversen u. s. w.]

In dieser »Breslauer Sammlung« befinden sich von Kanold Mittheilungen üb. ausserordentl. Witterungserscheinungen, Nordlichter, opt. Phaenomene i. d. Atmosphäre u. s. w. in VII, 1718 p. 50 [Mondring]; IX, p. 93 [Wirbelwind]; IX p. 220 [Sandsturm]; IX p. 224 [ungewöhnl. Sommerhitze 1719]; X p. 584 [Sturmwind]; X p. 587 [milder Winter 1719]; XI p. 486 [Sturm u. viel Schnee Febr. 1720]; XIII, p. 197 u. 296 [Gewitter]; XIV p. 639 [Sturm Dec. 1720]; XV p. 64 [Blitz]; XV p. 100 [Neue Erklärung d. Magnetnadel]; XV p. 469 [Nordlichter Febr. 1720]; XV p. 279 [Nordlicht 1. März 1721]; XVI p. 627 [Blitzwirkung]; XXV p. 287 [Wasserziehen d. Sonne]; XXVII p. 177 [Mondring]; XXVII p. 184 [milder Winter 1724]; XXXI p. 48 [Diamant-Regen]; XXXII p. 645 [Schweres Hagelwetter]; XXXIII p. 466 [Gewitter u. ungewöhnl. Regenwetter 4—4. Aug. 1725]; XXXVI p. 465 [strenger Winter 1726]; Suppl. I p. 74 [Stein-, Diamant-Regen u. Donnerkeil.]

Kant, Immanuel. — Der berühmte Philosoph. Sohn e. Sattlers. Erst Hauslehrer, dann Doc. (1755) u. darauf (1770) o. Prof. d. Logik u. Metaphysik a. d. Univ. zu Königsberg (*P*),

geb. 1724, Apr. 22, Königsberg,

gest. 1804, Febr. 12, Königsberg.

1. Entwurf u. Ankündigung e. Collegii d. physischen Geographie, nebst Untersuchung: Ob die Westwinde in unseren Gegenden darum feucht sind, weil sie üb. e. grosses Meer streichen. Königsberg 1758. 4°. [Vgl. Ch. Mylius 2g.]
2. Anmerkk. zur Erläuterung d. Theorie der Winde. Ib. 1765. 4°. u. Mainz u. Hamburg 1805. 8°.
3. Ueb. d. Einfluss d. Mondes auf d. Witterung. Berliner Monatsschrift 1794.
4. Physische Geographie. Ausgabe von Vollmer, Hamburg 1801—04. 4 Bde. 8°. Ausg. v. Fr. Th. Rinck, Königsberg 1803. 2 Bde. 8°.

Kappel, J. . . Jürgens. —

Das Gewisse der Witterung. Nach dem Drehen u. Stehen d. Windes in mehreren Jahren beobachtet. Hamburg 1820. 8°. [Betrifft wohl schon das sog. Dove'sche Drehungsgesetz].

Karl Theodor, Kurfürst von der Pfalz. — Sohn des Pfalzgrafen Johann Christian von Sulzbach. Der

Digitized by Google

Stifter (1780) der Societas Meteorologica Palatina zu Mannheim (*C*),

geb. 1724, Dec. 10, Drogenbusch b. Brüssel,

gest. 1799, Febr. 16, München.

Vgl. Mannheim u. J. J. Hemmer.

Karlsruhe. Grossherzoglich Badische Meteorologische Centralstation. — Gegründet i. Sommer 1868.

1. Jahresbericht I—XII f. d. J. 1869—80; wegen I—III s. Friedrich Weber, IV—V s. G. Lübeck, VI—VIII s. O. Ruppel u. wegen IX—XII s. L. Sohncke.
2. Uebersicht d. Ergebnisse der an d. badischen meteorol. Stationen i. Monat . . . . . angestellten Beobb. Nr. 1—158. (Nov. 1866 — Dec. 1884) Blätter in plano. [N. i. H.]
3. Nachtr. z. Instruktion f. d. meteorol. Beobachter in Baden. s. l. e. a. 2 Blatt 4°. [Die ursprüngl. Instr. ist dieselbe wie die in d. Schweiz gebrauchte, Zürich 1863. 4°.]

Karrass, Adam Johannes. — Dr. phil. (Halle 1875). Lehrer d. Math. a. d. städt. Realschule I. O. zu Elberfeld.

Ueb. d. Bestimmung d. Intensität d. Erdmagnetismus vermittelst eines nahezu astatischen Nadelpaares. Inaug. Dissert. Halle 1875. 8°.

Karsten, Gustav. — Dr. phil. (Berlin 1843). Erst Privatdocent d. Phys. a. d. Univ. zu Berlin (1845—47), seitdem Prof. d. Phys. u. Mineralogie a. der zu Kiel. Mitbegründer d. physik. Gesellschaft in Berlin u. der meteorol. Stationsnetzes in Schleswig-Holstein (*Or. P*),

geb. 1820, Nov. 27, Berlin.

1. Monats- u. Jahres-Uebersichten d. meteorol. Beobb. in Schleswig-Holstein in der »Chronik d. Univ. Kiel« seit 1854.
2. Die Witterung d. J. 1857. Mitth. Ver. nördl. d. Elbe II, 1858; 1858 ib. III, 1859; 1859 ib. IV, 1859; 1860 ib. V, 1860—62; 1861—62 ib. VI, 1863; 1863—65 ib. VII, 1866; 1866—67 ib. IX, 1868.
3. Beiträge z. Landeskunde d. Herzogthümer Schleswig u. Holstein. II. R., physik. Inhalts. Heft I. Die Verbreitung d. Wärme in d. Herzogthümern. Kiel 1869. 4°. Heft II. Luftfeuchtigkeit, Niederschläge, Verdunstung. Berlin 1872. 4°.
4. Das Klima der Philippinen [nach Beobb. v. Semper u. A.]. Aus Semper, Die Philippinen u. ihre Bewohner in Zeitschr. f. Meteorol. V, 1870.
5. Wissenschaftliche Untersuchung d. Ost- u. Nordsee. Poggend. Ann. Jubelbd. 1874.
6. Tafeln zur Berechnung d. Beobb. an d. Küstenstationen u. zur Verwandlung d. angewandten Maasse in metrisches Maass. Kiel 1874. 8°.
7. Die physik. Beobb. an d. Stationen d. deutschen Ostsee- u. Nordsee-Küsten 1872 u. 1873. . . . Jahresb. Kommiss. Kiel III/IV, 1875. [Die früheren Beobb. in d. Kieler Bucht. Ib. I, 1873.]
8. Ueb. Blitzableiter u. Blitzschläge in Gebäude, welche mit Blitzableitern versehen waren. Schrift naturw. Ver. Schleswig-Holst. II, 1876.
9. Die Beobb. üb. d. physik. Eigenschaften d. Wassers d. Ostsee u. Nordsee. Jahresb. Kommiss. Kiel V—VII, 1878.
10. Gemeinfassliche Bemerkk. üb. d. Elektricität d. Gewitters u. d. Wirkung d. Blitzableiters. . . . Kiel 1879 u. 1880. 3 Auflagen. 8°.
11. Periodische Erscheinungen d. Pflanzen- u. Thierlebens in Schleswig-Holstein. Schrift. naturw. Ver. Schleswig-Holst. III, 1880.
12. Meteorol. Beobb. aus Pelotas in Südbrasilien. Ib. III, 1880.

Karsten, Herrmann. — Bruder d. Vorigen. Dr. phil. Prof. d. Math. u. Phys. a. d. Univ. zu Rostock (*P. C*),

geb. 1809, Sept. 3, Breslau,

gest. 1877, Aug. 26, Bad Reinerz i. Schlesien.

1. Thermometerbeobb. während d. Sonnenfinsterniss a. 28. Juli 1851. Astr. Nachr. XXXIII, 1852.
2. Meteorol. Notizen, Rostock betreffend, im Mecklenburgischen Quart-Kalender u. auf einzelnen Blättern. [N. i. H.]

Kassel. Verein für Naturkunde. — Gegründet 1836.

Zoo- u. phyto-phaenol. [z. Th. auch meteorol.] Beobb. aus Kassel u. Umgebung [Rinteln] angestellt von Kersting, Landgrebe, Sezekorn, Henze, Gläsener u. A. in d. Jahren 1842—46. Jahresb. Ver. Naturk. Kassel VIII, 1843—XI, 1847.

Kast, G. . . F. . . F. . . . — Berg-Faktor in Klausthal.

Kurzer Unterricht im barometr. Höhenmessen f. Anfänger i. dieser Kunst. Göttingen 1814. 8°.

Kastner, Karl Wilhelm Gottlob. — Dr. phil. Erst Pharmaceut, dann, nachdem er in Jena studirt, Prof. d. Chemie folgweise a. d. Univv. zu Heidelberg, Halle u. Bonn u. seit 1822 Prof. d. Chemie u. Phys. a. d. Univ. zu Erlangen (*P*),

geb. 1783, Okt. 31, Greifenberg i. Pomm.,

gest. 1857, Juli 13, Erlangen.

1. Handbuch d. Meteorologie. Erlangen 1823—30. 3 Bde. 8°.
2. Zur Meteorologie [Atmosph. Staub, nächtl. Hagelschauer.] Kastner's Arch. I, 1824.
3. Zur Kenntniss d. Höhenrauchs. Ib. II, 1824.
4. Zur Kenntniss d. Gewitter. Ib. VI, 1825.
5. Kreuzlicht in d. niederen Luftschichten. Ib. X u. XI, 1827.

Digitized by Google

6. Zur Meteorol. d. Sandwichs-Inseln. Ib. XII, 1827.
7. Ueb. d. grosse Kälte d. 12. Febr. 1829. Ib. XVI, 1829.
8. Höhenrauch auf d. Rhöngebirge. Ib. XVII, 1829.
9. Zur Meteorol. v. Ober-Guinea. Ib. XVIII, 1829.
10. Die Ringelwolke, vielleicht e. eigenthümliche Wolkenform. Kastner's Arch. Chemie I, 1830.
11. Merkwürdige Regenbogen zu Erlangen. Ib. 1830.
12. Ueb. Nordlichter u. verwandte Meteore. Ib. III, 1831.
13. Zur Kenntniss d. Klimas v. Grönland u. Labrador. Ib. IV, 1831.
14. Zur Kenntniss d. Hebrrauchs. Ib. V, 1832.
15. Ungewöhnl. Himmelsröthe. Ib. V, 1832.
16. Die grosse Trockene i. J. 1832. Ib. VII, 1833.
17. Der Winter 1831/32 auf Grönland u. Labrador. Ib. VII, 1833.
18. Gewitter-Hebrrauch u. Moorbrand. Ib. VII, 1833.

Kaupert, J. . . . — Kgl. preuss. Landesvermessungsrath.

Hypsometr. Tafeln z. Gebrauche bei topograph. Aufnahmen. Berlin 1872. 16°.

Kausohke, . . . —

Von der Unzulänglichkeit der Barometer um daraus das Wetter vorherzusagen. Oekon. Nachr. Ges. Schlesien III, 1776.

Kausler, Christian Friedrich. — Prof. d. franz. Sprache a. d. Karlsschule in Stuttgart, Gouverneur d. herzogl. Pagen, dann Oberamtmann in Ochsenburg i. Württemb. (*P*),

geb. 1760, Mai 8, Tübingen,
gest. 1825, Febr. 7, Stuttgart.

Ueb. d. Höhenmessen mittelst des Barometers u. Manometers. Preisschrift. Stuttgart 1785. 8°. [4°?]

Kautz, N. . . F. . . — s. J. A. Kulmus 7.

Kayser, E. . . . — Dr. phil. Astronom der Naturforschenden Gesellschaft in Danzig.

1. Beobb. d. magnet. Deklination in Danzig und [historische] Bemerkk. dazu. Schrift. naturf. Ges. Danzig I, 1864.
2. (Mit F. Strehlke) Beiträge z. Meteorologie etc. [v. Danzig] in: Danzig in naturw. u. medic. Beziehung. Festschr. f. d. 52. Vers. deutsch. Naturf. u. Aerzte. Danzig 1880. 8°.

Keil, Johann Ephraim. — Jugendschriften (*K*).

Vorkenntniss d. Witterung jeden Jahres, jeden Monats, jeder Woche (2. A.?) Leipzig 1798. 8°.

Keller, Michael. —

Neue Pr. auf 1642. Neyss. [Neisse i. Schles.] 4°.

Kelsch, Michael. — Von 1720 ab Lehrer d. Philos. a. d. Univ. zu Altdorf, dann, nachdem er eine Reise nach Holland gemacht, Prof. d. Math. u. Phys. daselbst seit 1731 (*P*),

geb. 1693, Mai 11, Nürnberg,
gest. 1742, Dec. 25, Altdorf.

1. Obss. de aurora boreali. Commerc. litt. 1731.
2. Obss. de aurora bor. Altorfii d. 7. Juli viso. Ib. 1733.
3. De fasciis quibusdam magnae claritatis in coelo visis. Ib. 1734.
4. Obss. de aurora bor. d. 17. Febr. viso. Ib. 1736.

Kennedy, Ildephons. — Benediktiner im Schottenkloster zu Regensburg, dann (1773) kurf. bayer. wirkl. geistl. Rath. Mitgl. u. (bis 1801) Sekret. d. Ak. d. Wiss. zu München (*P*),

geb. 1722, ... Evirdy b. Muthel i. Schottland,
gest. 1804, Apr. 11, München.

Anmerkk. üb. d. Witterung, besond. d. J. 1783—86. Abh. Ak. München (b) V, 1789.

Keppler (Kepler), Johann. — Der berühmte Astronom. Erst Prof. d. Math. u. Moral a. Gymn. zu Gratz von 1593—1598, dann Gehülfe von Tycho Brahe in Prag u. nach dessen Tode (1601) Mathematikus u. Hofastronom des Kaisers Rudolph II. und, als dieser starb, (1612) auch der Kaiser Matthias u. Ferdinand III.; daneben v. 1614—27 Prof. a. ständ. Gymn. zu Linz u. von 1628—30 in Sagan in Wallenstein's Diensten lebend (*P*),

geb. 1571, Dec. 27, Magstatt b. Weil i. Württemb.,
gest. 1630, Nov. 15, Regensburg.

1. Ueb. seine astro-meteorol. Ansichten geben Aufschluss:
   a) Literae Keplerі de rebus astrologicis. Keplerі Opera omnia, ed. Ch. Frisch, Francofurti 1858—70. 8 Bde. 8°. Bd. I.
   b) Calendarium in annum 1598 et 1599. Ib. Bd. I.
   c) De fundamentis astrologiae certioribus nova dissertatiuncula ad cosmotheoriam spectans cum prognosi physica anni ineuntis a nato Christo 1602. Pragae 1602. 4°. Ib. Bd. I.
   d) Judicium de trigono igneo. 1603. Ib. Bd. I.
   e) Discurs von der grossen Conjunction u. s. w. Lintz 1623. 4°. Ib. Bd. VII.
2. Strena sive de nive sexangula. Francof. 1611. 4°. Ib. Bd. VII.

Digitized by Google

3. Seine meteorol. Beobb. sind enthalten in:
a) Prognosticum auff das Jahr. . . . 1605. Sampt einem ausführlichen Verzeichnus, wie das Gewitter dieses verschienen 1604. Jahres sich von Tag zu Tag allhie zu Prag angelassen, vnd mit dem Himmel verglichen u. s. w. Prag 1605. lb. Bd. I.
b) Die Ephemerides novae motuum coelestium f. d. J. 1617 führen den Zusatz: »Adjectae sunt primae Ephemeridi a. 1617 obss. meteorologicae ad dies singulos et astronomicae nonnullae.« lb. Bd. VII.
c) Seine handschriftl. Wetternotizen zu den Ephemeriden geben wieder die: Marginalia ex ephemeridibus ad annos 1617—36, quibus partim status aëris ad dies singulos, quem ipse Keplerus observavit, propositus est, partim loca planetarum eorumque singulares passiones. lb. Bd. VII p. 618—660.

Kern, Wilhelm Friedrich. — Dr. med. (Tübingen 1831). Aus Unterweissbach in Württemberg (*Diss.*).

Untersuchungen üb. d. Temperaturverhältnisse der schwäb. Alp. [Diss. G. Schübler praes.] Tübing. 1832. 8°. u. Berghaus Ann. IV, 1831; Kastner's Archiv Chemie IV, 1831.

Kernaul, J. . . . — In München.

Neuerungen an Blitzableitern. D. R. P. Nr. 9892 u. 10265, 1879 u. 12719, 1880.

Kersten, Otto. — Dr. phil. Früheres Mitglied der van der Decken'schen Expedition nach Ostafrika, dessen »Reisen in Ostafrika i. d. J. 1859—65, Leipzig 1870—80. 4 Bde. 8°« er herausgegeben hat, darauf a. Deutschen Konsulat in Jerusalem; lebt jetzt in Berlin (*Or*),

geb. 1839, Dec. 23, Altenburg.

1. Bericht üb. einige magnet. Messungen in Palaestina. Mitth. Ver. Erdk. Leipzig 1874.
2. Meteorologie von Sansibar in Monatsmitteln v. d. Decken's Reisen III, 3. Abth. Separ. Leipzig 1879. 8°.
3. Magnetische Beobb. im mittl. Ostafrika. lb. III, 3. Abth.; Separ. lb. 1879. 8°.
4. Astron., geodätische u. Höhenmessungen im mittl. Ost-Afrika. lb. [Enthält u. A. eine Notiz üb. ein neues Reisebarometer p. 65.]
5. Berechnung magnet. Beobb. v. J. M. Hildebrandt auf Madagascar. Monatsb. Ak. Berlin 1879.

Kesselring, Johann Heinrich. — Aus Preussen, s. K. G. Marquardt.

Kessler, Friedrich Christian Ludwig. — Dr. phil. Direktor der kgl. Gewerbeschule zu Bochum, vorher (1873) der zu Iserlohn (*P. Mu*),

geb. 1824, Apr. 30, Frankfurt a. O.

Warum nimmt die Temperatur der freien Luft ab mit zunehmender Höhe üb. d. Erdoberfläche. Bochum 1877. 8°. [Progr.?]

Kettler, Johann Vollrath. — Obergerichtsrath in Osnabrück (*Or*),

geb. 1810, Dec. 17, Aurich,
gest. 1874, Dec. 14, Osnabrück.

1. Bericht üb. Entstehung, Einrichtung u. bisherige Ergebnisse [Aug. — Nov. 1871] d. meteorol. Station zu Osnabrück. Jahresb. naturw. Ver. Osnabrück I, 1870—71.
2. Result. d. meteorol. Beobb. 1872—73. [8. 2. 10.] lb. II, 1872—73.

Keussler, Wilhelm Friedrich von. — Oberlehrer d. Math. u. Phys. a. Gymn. zu Riga. Livländ. Schuldirektor (*P*),

geb. 1777, Febr. 13, Thurnau b. Bayreuth,
gest. 1828, Juni 4, Riga.

1. Ueb. meteorol. Beobb. Kaffka's Nord. Archiv 1808 III.
2. Ueb. Vorausbestimmung des Wetters. lb. 1809 I.
3. S. meteorol. Beobb. Oekonom. Repert. f. Livland III—VII.

Kewitsch s. Wiczorkewicz.

Kiel. Kommission zur wissenschaftlichen Untersuchung der deutschen Meere. — Ressortirt vom kgl. preuss. Ministerium für d. landwirth. Angelegenheiten.

1. Jahresbericht I/II, 1870/71, Berlin 1873—75. Fol. Vgl. G. Karsten u. H. A. Meyer.
2. Jahresbericht III/IV, 1872/73. Berlin 1875. Fol. Vgl. G. Karsten u. H. A. Meyer.
3. Jahresbericht V—VII, 1874—76. Berlin 1878. Fol. Vgl. G. Karsten.
4. Ergebnisse der Beobachtungsstationen an den deutschen Küsten üb. d. physik. Eigenschaften d. Ostsee u. Nordsee u. d. Fischerei. I—IX, 1873—81. Berlin 1874—82. 9 Bde. Quer-Fol. [Beobb. in extenso.]
5. Gemeinfassl. Mittheilungen. . . Kiel 1880. 8°.

Kieper s. Kyper.

Kies, Johann. — Erst Vikar auf verschied. württemberg. Pfarreien, dann Mathematikus beim Fürsten Czartoryski in Warschau, darauf (1742) Prof. d. Math. u. Phys. b. d. Akad. in Berlin, endlich seit 1754 Prof. d. Math. u. Phys. a. d. Univ. zu Tübingen (*P*),

geb. 1713, Sept. 14, Tübingen,
gest. 1781, Juli 29, Tübingen.

1. De influxu lunae in partes terrae mobiles. Tubing. 1769. 4°.
2. Diss. [Lud. Thimot. Spittler et Chr Theod. Breunlin resp.] De iride. lb. 1772. 4°.
3. Obss. et explicationes quaedam physicae praesertim meteorologicae [Christph. Gottfr. Bardili resp.] Tubing. 1780. 4°.

Kiessling, H. . . — Dr. phil. Prof. d. Math. a. d. Gelehrtenschule d. Johanneum zu Hamburg.

Digitized by Google

Ueb. d. Deviation d. Kompasse auf eisernen Schiffen. Mitth. geogr. Ges. Hamburg 1876—77.

Kind, . . . —

Die Jahreszeiten u. das Klima Griechenlands. Die Natur 1864 Nr. 21.

Kirch, Christfried. — Sohn des Folgenden. Seit 1717 Astronom d. Ak. d. Wiss. zu Berlin (*P*),

geb. 1694, Dec. 24, Guben,

gest. 1740, März 9, Berlin.

1. Auffrichtiger Bericht von dem im jetztlauffenden J. 1716 d. 17. März Abends erschienenen ungewöhnl. Nordschein u. s. w. Danzig 1716. 4° u. in dem von ihm besorgten Naubarth'schen Kalender f. d. J. 1718, in denen er auch Witterungsprognostiken zu veröffentlichen pflegte.
2. Von Nordscheinen. Breslauer Samml. XI, 1720 p. 484.
3. Nordlicht 1. März 1721. Ib. XV p. 282.
4. Nordlicht 19. Okt. 1726. Ib. XXXVIII p. 436.
5. Aufrichtiger Bericht v. Nordschein a. 17. März 1721 zu Danzig beobachtet s. l. e. a. 4°.
6. Declinatio magnetis a. 1725 m. Junio Berolini observ. Misc. Berolin. III, 1726—27.
7. Beschreib. d. besond. Nordscheins a. 16. u. 17. Nov. 1729 u. üb. Nordscheine überhaupt. Berlin 1730. 4°.
8. Obss. quaedam meteorol. (a. 1731—32) in Pennsylvania habitae, quarum collatio cum Berolinensibus instituta est. Misc. Berolin. V, 1737.
9. (Obss. recentiores aurorae borealis quarum priores a Gottfriedo Kirch, reliquae vero a Christfriedo K. sunt observatae; obss. aliquot antiquae aurorae boreal. ad supplement. historiae aurorae boreal., collectae a Chr. Kirch). Bei: Mairan, Traité physique et historique de l'aurore boréale. 2me éd. Paris 1754. 4°.

Kirch, Gottfried. — Schüler Hevel's, lebte Anfangs vom Kalendermachen, seit 1710 Astronom d. Ak. d. Wiss. zu Berlin, begann auf der 1706 unter seiner Leitung erbauten Sternwarte eine Reihe vollständiger meteorol. Beobb. (*P. H*),

geb. 1639, Dec. 18, Guben,

gest. 1710, Juli 25, Berlin.

Brevis descript. clari cujusdam luminis a. 1707 die 6 Martii Berolini vesperi versus septentrion. visi. Misc. Berolin. I, 1710.

Kirch, Johann Adam. — s. A. Q. Rivinus.

Kircher, Athanasius. — Jesuit. Erst Prof. d. Math. u. Philos. a. d. Univ. zu Würzburg, ging 1635 nach Avignon u. von da nach Rom, wo er am Collegio Romano Math. u. hebräische Sprache lehrte (*P*),

geb. 1601, Mai 2, Geysa b. Fulda,

gest. 1650, Okt. 30, Rom.

1. Diss. [Joa. Jac. Schweigkhardus resp.] Ars magnetica. Herbipoli 1631. 4°.
2. Magnes, s. de arte magnetica opus tripartitum. Romae 1641. 4°. 2. ed. Colon. Agripp. 1643. 2 Bde. 4° u. 3. ed. Romae 1654. Fol.
3. Diatribe de prodigiosis crucibus quae tam supra testes hominum, quam res alias, non pridem post ultimum incendium Vesuvii montis Neapoli comparuerunt. Romae 1661. 8°. And. Ausg. s. l. 1668. 4°; ferner als Anhang zu Kaspar Schott, Jocoseriorum naturae et artis . . . Herbipoli 1666. 4° u. deutsche Uebersetzung: Athanasi Kircheri: Diatribe, Oder Beweiss-Schrift, von Wunderseltzamen Creutzen . . . (Bamberg 1677.) 4°.

Kirchhoff, Alfred. — Dr. phil. Prof. d. Erdkunde a. d. Univ. zu Halle (*U*),

geb. 1838, Mai 23, ...

Ueb. e. Logbuch d. Cook'schen Reise 1772. Mitth. Ver. Erdk. Halle 1877.

Kirchhoff (Kirchhof), Nikolaus Anton Johann. — Kaufmann u. seit 1784 Senator in Hamburg (*P*),

geb. 1725, Sept. 23, Itzehoe,

gest. 1800, Sept. 10, Hamburg.

Beschreibung e. Zurüstung, welche die anziehende Kraft d. Erde gegen d. Gewitterwolken u. d. Nützlichkeit d. Blitzableiter erweist u. s. w. Hamburg u. Berlin 1784. 8°; auch Götting. Magaz. I, 2, 1780.

Kirchmaier (Kirchmayer), Georg Kaspar. — Prof. d. Eloquenz a. d. Univ. zu Wittenberg (*P. H*),

geb. 1635, Juli 29, Uffenheim i. Württemb.,

gest. 1700, Sept. 28, Wittenberg.

1. Diss. [Mart. Leutmann resp.] De Nive. (Wittenberg) 1659. 4°.
2. Disp. [wie 1] De fulmine et tonitru. Viteberg. 1659. 4°.
3. Diss. de ventorum caussis. Ib. 1661. 4°.
4. Disp. [Joa. Sam. Esebecius resp.] De fulmine ejusdemque adjunctis potissimum vero tonitru. Ib. 1671. 4°.
5. De admiranda iride lunari. Misc. Ac. Nat. Cur. Dec. II, 1684.
6. De lampade volante. Ib. Dec. II, 1685.
7. De admirandis coeli terraeque nuperis phaenomenis, prodigiosis item aliis, imprimis de lunari cruce, iride, ut et volante lampade nocturna. Wittenb. 1684. 4°.

Kirchmaier (Kirchmayer), Sebastian. — Bruder d. Vorigen. Erst Prof. a. Gymn. zu Regensburg (1667—1680), dann Pastor prim., Superintendent, Konsistorialis, Schulrath u. Prof. a. Gymn. zu Rothenburg a. d. Tauber (*P. H*),

geb. 1641, März 18, Uffenheim i. Württemb.,

gest. 1700, Okt. 16, Rothenburg.

1. Diss. [Mich. Gundelsheimer resp.] De

Digitized by Google

ostentis insolentibus aeris, . . . Witteberg. 1664. 4°. (opt. Erscheinungen a. Himmel.)
2. De filis meteoricis vulgo filamentis Mariae. Ib. 1666. 4°.

Kirchmaier (Kirchmayer), Theodor. — Bruder der beiden Vorigen. Von 1673—76 Adjunkt d. philos. Fakultät zu Wittenberg, dann Dekan zu Weimersheim (*P. H*),

geb. 1645, Mai 21, Uffenheim,
gest. 1715, Aug. 5, Weimersheim.

Hydrographia. Viteb. 1668. 4°.

Kirchner, Martin. — s. N. Agerius 1.

Kirchner, W. . . — In Kiel.

Einrichtung bei Herstellung von Blitzableitern für Windmühlen. D. R. P. Nr. 11195, 1880.

Kirschbaum, J. . . G. . . —

Handbuch, od. erprobte Witterungs- u. Bauernregeln. Leipzig 1794—96. 2 Bde. 12°.

Kittel, . . . — Medailleur in Breslau.

Verfertigte eine Gedächtnissmünze von Silber (18 Silbergroschen werth) zur immerwährenden Erinnerung des ausserordentl. harten u. langen Winters von Okt. 1739 bis Mai 1740.

Auf der einen Seite eine rauhe Winterlandschaft, auf der andern ein müssig beim Pfluge sitzender Landmann:

»Weil Lieb und Andacht sich in Kält und Eis verkehrt.
Hat hart und langer Frost das arme Land beschwert.«

Kittel, Martin Balduin. — Dr. phil. Erst Privatdoc. a. d. Univ. zu München, dann (1831) Prof. d. Naturg., Phys. u. Chemie am Lyceum in Aschaffenburg u. a. der dortigen Forstlehranstalt, seit 1834 Rektor d. Gewerbeschule daselbst (*G*),

geb. 1798, Jan. 4, Aschaffenburg.

1. Ueb. d. Einfluss des Blitzes auf d. Magnetnadel. Kastner's Arch. XVIII, 1829.
2. Ueb. period. Anschwellen d. Seen u. Flüsse. Ib. XVIII, 1829.
3. Meteorologische Beobb. in Aschaffenburg 1852—53. Verh. phys.-medic. Ges. Würzburg VI, 1856; 1854 ib. VII, 1857; 1855—56 ib. IX, 1859; 1857 ib. X, 1860; 1858 Würzburger naturw. Zeitschr. I, 1860; 1859 ib. II, 1861.
4. Die meteorol. Verhältnisse Aschaffenburgs aus 36jährigen Beobb. u. deren Resultate. Progr. Lyceum Aschaffenburg 1869. 4°.

Klages, F. . . — Lehrer in Braunschweig. Meteorol. Beobachter daselbst.

Wetter-Karten und Wetter-Berichte für Braunschweig Juli—Dec. 1880. Monatsbl. f. öffentl. Gesundheitspflege i. Herzogth. Braunschweig III, 1880. 8°.

Klain, Johann. — Arzt zu Weissenburg a. Rhein, später zu Frankfurt a. M.

1. Pr. 1567. Nürnberg. 4°.
2. Pr. 1571. Nürnb. 4°.
3. Pr. 1572. Nürnb. (1572). 4°.
4. Pr. 1578. Nürnb. 4°.

Klaproth, Julius. — Von 1802—12 Adjunkt d. Petersburg. Akad. u. als solcher Reisen im asiat. Russland u. i. Kaukasus machend; lebte dann in Italien u. Paris, wo er von 1816 an unter d. Titel e. Prof. d. asiat. Sprachen ein Gehalt v. König v. Preussen bezog (*P*),

geb. 1783, Okt. 11, Berlin,
gest. 1835, Aug. 27, Paris.

Lettre à Mr. le Baron A. de Humboldt sur l'invention de la Bussole. Paris 1834. 8°.

Klauprecht, Johann Ludwig. — Dr. phil. Erst Prof. d. Forst- u. Staatswissenschaft a. d. Univ. zu Giessen, dann Forstrath in Karlsruhe (*Or. P*),

geb. 1798, Dec. 18, Mainz.

1. Die Lehre vom Klima i. land- u. forstwirthschaftl. Beziehung. Karlsruhe 1840. 8°. [Ein litter. Nachlass von J. C. Hundeshagen.]
2. Meteorol. Beobb. aus Karlsruhe (im botanischen Garten angestellt) auf einzelnen Blättern gedruckt. (N. i. H.) [Vgl. Zeitschr. f. Meteorol. V, 1870 p. 405.]

Klausing, Heinrich. — Dr. theol. Erst Prof. d. Math. u. Philos. a. d. Univ. zu Wittenberg, seit 1719 Prof. d. Theol. a. der zu Leipzig u. Kollegiat d. grossen Fürsten-Kollegiums daselbst (*P*),

geb. 1675, Dec. 28, Hervorden i. Westphalen,
gest. 1745, Okt. 2, Leipzig.

Diss. de declinatione magnetis. Vitemb. 1718. 4°.

Kleo, Franz. — Dr. med. Prakt. Arzt in Mainz (*P*),

geb. 1807, Nov. 4, Mainz.

1. Prüfung d. Lehre vom Druck d. Luft, nebst e. neuen Theorie üb. d. Verdunstung u. Bildung d. Niederschläge i. d. Atmosphäre. Mainz 1837. 8°.
2. Widerlegung des Luftdrucks. Ber. Vers. Deutscher Naturf. 1842.

Kleefeld, Alwin. —

1. Eine Beobachtung d. St. Elmsfeuers. Poggend. Ann. CXII, 1861.
2. Das St. Elmsfeuer. Die Natur 1860 Nr. 9.

Kleefeld, Johann Gottfried. — Dr. med. Medicinalrath u. Geh. Regierungsrath in Danzig (*P*),

geb. 1761, Nov. 14, Danzig,
gest. 1845, Mai 8, Danzig.

1. Instrument z. Messung kleiner Quantitäten Elektricität. Gilb. Ann. XXXIX, 1810.
2. Mittl. Luftdruck u. mittl. Luftwärme zu Danzig. Kastner's Archiv I, 1824.

Digitized by Google

3. Der mittl. Barometerstd. v. Danzig nach 18j. Beobb. Ib. VIII, 1836.
4. Meteorol. Beobb. zu Danzig 1807—24. N. Schrift. naturf. Ges. Danzig II, 4. Heft, 1826.
5. Dasselbe 1807—30. Ib. II, 3. u. 4. Heft, 1831.
6. Dasselbe 1831—38. Ib. III, 3. Heft, 1840. [Letztere drei Schriften auch separat: Halle 1826 u. 1831. 4° u. Danzig 1840. 4°, die dreimal tägl. Beobb. sind in extenso abgedruckt.]

Kleemann, Albert Reinhold. — Dr. phil. (Halle 1879). Seit Juni 1879 Assistent d. Direktors d. Deutschen Seewarte in Hamburg (*Or*),

geb. 1854, Mai 3, Halle a. S.

1. Das Klima v. Halle. Inaug. Diss. Halle 1879. 8°. [Auszug in Mitth. Ver. Erdk. Halle III, 1879.]
2. Zusatz zu (1). Zeitschr. f. Meteorol. XV, 1880 p. 453.
3. Barometer- u. Psychrometer-Kurven mit d. Monatsmitteln d. meteorol. Beobb. zu Halle seit Nov. 1877 in »Die Natur«.

Klein, A. . . . —

Tabellen z. Berechnung d. Höhenunterschiede aus gleichzeitig beobb. Barometerständen, nebst e. Vorschlage z. Verbesserung d. Barometer. München 1831. 4°.

Klein, Hermann Joseph. — Dr. phil. Besitzer einer Privatsternwarte in Köln, Vorstand der »Wetterwarte der Kölnischen Zeitung« u. Herausgeber mehrerer popul.-naturw. Zeitschriften (*Or*),

geb. 1844, Sept. 14, Köln.

1. Beobb. üb. Polarbanden u. Korresp.-Nachrichten meteorol. Inhalts in Heis Wochenschr. seit 1862.
2. Die Wetterpropheten u. die Wetterprophezeiungen oder: Ist die Kunst, das Wetter vorherzubestimmen, entdeckt oder nicht? Neuwied 1865. 8°.
3. Wirkung d. Erdmagnetismus auf die Gruppirung gewisser Wolken. Gaea II, 1866.
4. Ueb. das Wetterleuchten. Ib. III, 1867 u. Heis Wochenschr. 1868.
5. Ueb. d. Höhe d. Gewitterwolken. Ib. III, 1867.
6. Einige eigenthümliche Erscheinungen d. atmosph. Elektricität. Ib. IV, 1868.
7. Höhe der Wolken. Ib. IV, 1868.
8. Ueb. d. tägl. u. jährl. Periode d. Gewitter für Köln. Heis Wochenschr. 1868.
9. Ueb. die mittl. Monats- u. Jahrestemperat. von Köln. Ib. 1869.
10. Studien üb. den Blitz. Gaea V, 1869.
11. Die Natur u. Ursache d. Nordlichter u. ihr behaupteter Zusammenhang mit d. Gewittern. Ib. V, 1869.
12. Der Einfluss d. Mondes auf d. Witterung. Ib. V, 1869 u. Petermann's Mitth. 1869.
13. Untersuchungen üb. das Gewitter u. einzelne damit in Zusammenhang gebrachte Erscheinungen (Aussehen der Gewitterwolken, Wetterleuchten). Zeitschr. f. Meteorol. IV, 1869.
14. Tafel der mittl. jährl. Gewitterhäufigkeit für 219 Orte Petermann's Mitth. 1870 p. 427.
15. Die geograph. Vertheilung der Gewitter. Gaea VI, 1870.
16. Das Gewitter und die dasselbe begleitenden Erscheinungen, ihre Eigenthümlichkeiten u. Wirkk. sowie die Mittel, sich vor den Verheerungen des Blitzes zu schützen. Gratz 1871. 8°.
17. Ueb. die Periodicität der Cirruswolken. Zeitschr. f. Meteorol. VII, 1872.
18. Der gegenwärtige Standpunkt unserer Kenntniss vom Wesen d. Nordlichts. Gaea VIII, 1872.
19. Ueb. d. Beziehung d. Sonnenfleckenperiode zu den Cirruswolken. Astr. Nachr. LXXX, 1873.
20. Ueb. d. Ursache d. Gewitterbildung. Gaea X, 1874.
21. Die Meteorologie der Gegenwart. Ausland 1875 p. 848.

Kleinsorgen, J. . . C. . . F. . . von. —

Ueb. e. Kompass zur Bestimmung d. Abweichung d. Magnetnadel. Polytechn. Centralbl. 1854.

Klenze, ... von. — In München. Elektr. Erscheinungen am Hochifen. Mitth. deutsch-öst. Alpenver. 1881 p. 117. [Vgl. eine analoge Mittheilung v. Richter üb. d. Watzmann. Ib. 1877.]

Kletzsch, Friedrich. — s. Friedrich Schmid.

Klingert, Karl Heinrich. — Dr. phil. h. c. (Breslau 1803). Regierungs-Mechanikus u. Optikus zu Breslau (*P*),

geb. 1760, Jan. 16, Herrenprotsch b. Breslau,

gest. 1828, März 7, Breslau.

1. Thermometer für Blinde. Bull. naturw. Sekt. Schles. Ges. 1823 IX.
2. Boussole für Blinde. Ib. 1824 II.
3. Neu von ihm erfundene physik. Instrumente (Barom., Therm.) Uebers. Schles. Ges. 1824.
4. Ueb. e. von ihm gefertigtes Barom. v. neuer Art. Bull. naturw. Sekt. Schles. Ges. 1824 VII.
5. Sein Thermometer zur Erforschung d. Temper. in grossen Wassertiefen. Ib. 1824 IX.
6. Vgl. Ch. H. Müller 18.

Klinkerfues, Ernst Friedrich Wilhelm. — Dr. phil. Folgweise Assistent, Observator u. Direktor d. Sternwarte in Göttingen u. a. o. Prof. d. Astron. a. d. Univ. daselbst (*P. H*),

geb. 1827, März 29, Hofgeismar in Hessen.

1. Theorie d. Bifilar-Hygrometers mit gleichtheiliger Procent-Skale. Göttingen 1875. 8°.
2. Erfinder d. nach ihm benannten Hygrometers (D.R.P. Nr. 3366, 1877), gefertigt von W. Lambrecht in Göttingen u. eines »Anzei-

Digitized by Google

gers für trockenes Wetter u. atmosph. Niederschläge« [Kombination von Aneroid u. Hygrometer]. D. R. P. Nr. 13855, 1880. Vgl. Zeitschr. f. Instrumentenkde. I, 1881 p. 340.
3. Ueb. Vorausbestimmung d. Wetters. Allg. Hopfenztg. 1879 Nr. 28 u. Centralbl. f. Agrikulturchemie 1879 p. 321.
4. Luftprüfer u. Anzeiger für Nachtfrost, Gewitter, Hagel u. Wind. D. R. P. Nr. 17450, 1881.

Klöden, Gustav Adolph von. — Sohn des Folgenden. Dr. phil. Prof. a. D. der Werderschen Gewerbeschule in Berlin, lebt jetzt als geogr. Schriftsteller daselbst (*P. H*),

geb. 1814, Juni 24, Berlin.

1. Der Golfstrom nicht der Erwärmer d. westl. Europa. Zeitschr. Ges. Erdk. Berlin, XIII, 1878.
2. Meteorol. Notizen aus Amalienstein, Kap-Kolonie, vom Missionar A. Schmidt. Ib. XIII, 1878.
3. Populär-meteorol. Aufsätze i. d. »Natur«.

Klöden, Karl Friedrich von. — Seit 1824 Direktor d. städt. Gewerbeschule zu Berlin (*P*),

geb. 1786, Mai 24, Berlin,
gest. 1856, Jan. 9, Berlin.

1. Ueb. d. Zunahme d. Temperat. nach d. Innern d. Erde. N. Jahrb. Mineralogie 1831.
2. Beob. d. Nordl. a. 7. Jan. 1831. Poggend. Ann. XXII, 1831.
3. Zur phys. Geographie Abessiniens. Petermann's Mitth. 1855 [Klimatol. Inhalts.]
4. Spricht bei Gilb. Ann. LXXIV, 1825 von meteorol. Beobb., die er in Potsdam angestellt hat; vgl. auch die Notiz üb. d. tiefen Barometerstd. am 23. Jan. 1824. Ib. LXXVI, 1824.

Klör, ... —.
Wind u. Wetter. Die Natur 1858 Nr. 27, 31, 34, 39.

Klose, W. . . . — Hauptmann.
Tafel z. Berechnung d. Höhenunterschiede aus beobb. Barometer- u. Thermometerständen. Zum Gebrauch d. grossherzog. Bad. militär-topogr. Bureau, f. Metermaass u. 100theiliges Thermom. berechnet. Karlsruhe 1830. Fol.

Klügel, Georg Simon. — Dr. phil. Erst Prof. d. Math. a. d. Univ. zu Helmstädt, seit 1787 a. der zu Halle (*P*),

geb. 1739, Aug. 19, Hamburg,
gest. 1812, Aug. 4, Halle.

1. Beschreibung d. Wirkungen e. heftigen Gewitters, welches a. 12. Juli 1789 Halle betraf. Halle 1789. 8°.
2. Berechnung der Gradleiter am Barometer mit dem Sektor. Hindenburg's Arch. Math. III, 1799.
3. Aufgabe z. Meteorologie u. Erdmesskunst. Gilb. Ann. XIX, 1805.

Klugo, Karl Emil. — Dr. phil. Prof. d. Phys. u. Naturg. a. d. Gewerbeschule zu Chemnitz (*O*),

geb. 1830, Mai 9, Freiberg i. S.,
gest. 1864, Juli 1, Chemnitz.

1. Ueb. die Ursachen der in d. J. 1850—57 stattgefundenen Erderschütterungen u. die Beziehungen derselben zu den Vulkanen u. zur Atmosphäre. Stuttgart 1864. 8°.
2. Ueb. Synchronismus u. Antagonismus von vulk. Eruptionen u. die Beziehungen derselben zu d. Sonnenflecken u. erdmagnet. Variationen. Leipz. 1863. 8°.

Knauer, Mauritius. — Prälat u. Abt des Klosters Laugheim in Bayern (*O*),

geb. etwa 1612 . . . . . .
gest. 1664, . . ., Laugheim.

Wahrscheinlich der Verfasser des ersten »100jährigen Kalender«, der unter den Buchstaben: »**D**(octor) **M**(auritius) **K**(nauer) **A**(bt) **K**(loster) **L**(augheim)« erschien. Im J. 1704 wurde zu Kulmbach e. 100j. curiöser Hauss-Kalender gedruckt und unter Vorsetzung d. Namens d. gedachten Knauer in zahlreichen Ausgaben durch ganz Deutschland verbreitet; üb. die von Ch. v. Hellwig besorgten Ausgaben desselben vgl. Diesen. Von späteren Ausgaben des 100j. Kal. sind (*H*) bekannt: Ausgab. unter M. Knauer's Name: München 1837; 100j. Kalender v. 1800—1899, die muthmassliche Witterung etc. enthaltend. N. Ausg. Reutlingen 1848 und 1875, sowie 7. Ausg. Augsburg 1847. 12°; ferner eine bei Trowitsch u. Sohn in Berlin verlegte u. von einem »Magister Tiehrawnu« (rückwärts gelesen = Unwahrheit!) besorgte Ausg., ohne Jahreszahl. Dieser famose Magister berücksichtigt auch die seit Knauer neu entdeckten Planeten: Uranus u. Ceres (aber nicht Pallas, Juno, Vesta . . .), deren Gemüthsart im Knauer'schen Stile beschrieben wird. Vgl. den anonymen Aufsatz »Vom 100j. Kalender u. d. Witterung« im Ost- u. Westpreuss. Quartalkender 1862, herausg. v. kgl. preuss. statist. Bureau zu Berlin.

Knipping, Erwin. — Lehrer an der japanischen Navigationsschule in Tokio, früherer Steuermann in der deutschen Handelsflotte. Um die wiss. Erforschung Japans in geogr. u. meteorol. Hinsicht sehr verdient (*H*).

1. The September Taifuns 1878 in the China and Japan seas. Mitth. Ges. Ostasien XVIII, 1879.
2. Der »Prinz Adalbert«-Teifun v. 10.—16. Sept. 1879 u. s. w. Ann. Hydrogr. VIII, 1880.
3. The great Taifun of Aug. 1880. Mitth. Ges. Ostasien XXIII, 1881. Auch separ. Yokohama 1881. 8°.
4. Der grosse Oktober-Teifun 1880. Ann. Hydrogr. IX, 1881.
5. S. meteorol. Beobb. zu Tokio, Sept. 1872—1877, in den Mitth. Ges. Ostasien; Kopie d. Ms. im Besitze des kgl. meteorol. Insti-

Digitized by Google

tuts zu Berlin u. Auszug in Zeitschr. f. Meteorol. XV, 1880.

Knobel, Johann Andreas. — s. S. Andreae.

Knochenhauer, Karl Wilhelm. — Folgweise Lehrer a. Gymn. zu Prenzlau, Subrektor d. Gymn. zu Neu-Brandenburg, Rektor d. Realsch. zu Neustrelitz u. seit 1838 Direkt. d. herzogl. Realsch. zu Meiningen (*P. H*),

geb. 1805, Apr. 10, Potsdam,
gest. 1875, März 13, Meiningen.

1. Ueb. d. grösseren Höfe um d. Sonne u. d. Mond. Progr. Realsch. Meiningen 1840. 4°.
2. Résumé s. meteorol. Beobb. in den Progr. d. Realsch. zu Meiningen 1846—53.
3. Beobb. d. Bodenwärme im Herzogthum Meiningen (Schweina, Salzungen, Poppenwind, Römhild) 1871—73. Preuss. Statistik XXXIV, 1875 (posthum).

Knogler, Gabriel. — Benediktiner. Folgweise Prof. d. Math. zu Ingolstadt, d. Math., Meteorol., physik. Geogr. u. Astronomie zu Landshut, d. Math. zu Amberg u. zu Neuburg a. d. Donau, endlich Pfarrer zu Wemding (*P*),

geb. 1759, Jan. 1, Pfaffenhofen, Oberbayern,
gest. 1838, März 5, Wemding.

Meteorologie zum Gebrauche akademischer Vorlesungen. Landshut 1803. 8°.

Knorr, Ernst. — Dr. phil. Folgweise Lehrer am Joachimsthal'schen Gymn. zu Berlin, Prof. d. Phys. a. d. Univ. zu Kasan u. an der zu Kiew, jetzt emeritirt i. Dresden lebend (*P. H*),

geb. 1805, Nov. 23, Herzberg, Prov. Sachsen.

1. Gang d. Temperat. zu Kasan i. J. 1833. Bull. Soc. Nat. Moscou VIII, 1835 u. Poggend. Ann. XLII, 1837.
2. Resultate der in d. J. 1828—33 auf d. meteorol. Observatorium d. Univ. zu Kasan angestellt. Barom.- u. Therm.-Beobb. Poggend. Ann. XXXVI, 1835.
3. Meteorol. Beobb. aus d. Lehrbezirk d. Univ. Kasan. 1. (einz.) Heft. 1835—36. Kasan 1841.
4. Beobacht. eines Irrlichts. Poggend. Ann. LXXXIX, 1853.
5. Ueb. d. tägl. Variation d. Barometers u. die atmosph. Luna-Fluth. Zeitschr. f. Math. VII, 1862.

Knorr, Martin. — Von 1689 an Prof. d. Math. a. d. Univ. zu Wittenberg (*P*),

geb. . . . . .
gest. 1699, März 23, Leipzig.

Diss. de crepusculis. Gedani 1698. 4°.

Knutzen, Martin. — Prof. d. Logik u. Methaphysik a. d. Univ. zu Königsberg (*P*),

geb. 1713, Dec. 14, Königsberg,
gest. 1751, Jan. 29, Königsberg.

Beschreibung e. allgem. Wetterglases. Hamburg. Magaz. IV, 1749.

Kob, Johann Andreas. — Sichere Verwahrungs- u. Heilungsmittel gegen Versehrungen durch Wetterstrahlen. München 1790. 8°.

Kober, Julius. — Dr. phil. Direkt. d. Realschule II. O. zu Grossenhain in Sachsen, vorher Oberl. a. d. Fürstenschule zu Grimma (*Mu*),

geb. 1828, Juli 15, Gross-Saara, Reuss j. L.

1. Ueb. d. angeblichen Dunstbläschen i. d. Atmosphäre. Poggend. Ann. CXLIV, 1871.
2. Ueb. d. angebl. Bläschenform d. Wassers b. seiner Kondensation. Jena 1872. 8°. [Diss.?]

Kobert, ... — Konrektor a. Gymn. zu Freienwalde a. O., früher a. Gymn. zu Treptow (*Mu*).

Das Bifilarmagnetometer. Progr. Gymn. Treptow 1869. 4°.

Koch, Johann Friedrich Wilhelm. Konsistorialrath in Magdeburg (*C*),

geb. 1759, ..., Magdeburg,
gest. 1831, ..., Magdeburg.

Ueb. d. Doppelgestalt des Blitzes. Jahresb. naturf. Ges. Halle 1823—24 u. Schweigg. Journ. XLVI, 1826.

Koch, Franz Wilhelm Jochem. — Salineninspektor zu Sülz in Mecklenburg (*Or*),

geb. 1820, Juli 10, Sülz,
gest. 1863, Aug. 12, Sülz.

1. Ueb. Irrlichter. Arch. Ver. Naturg. Mecklenburg IV, 1850. [Notiz dazu von Dr. Sponholz in Dobbertin. Ib. V, 1851.]
2. Die Luftspiegelung. Ib. VII, 1853.

Koch, Karl Ferdinand. — Dr. phil. Direktor d. Realschule zu Erfurt seit 1848, vorher Lehrer a. derselben. Meteorol. Beobachter in Erfurt seit 1848 (*Mu. H*),

geb. 1812, Okt. 21, Ditfurt b. Quedlinburg.

Resultate 28jähriger (1848—75) Witterungs-Beobb. in Erfurt. Jahresb. Ak. Erfurt IX, 1877.

Koch, Louis L. . . — Z. Z. in Golconda, Illinois N. A.

1. Die Nordlichter des letzten Herbstes. Isis Dresden 1871.
2. Klimat. Verhältnisse des südl. Illinois. Ib. 1871 u. Zeitschr. f. Meteorol. VI, 1871 p. 329.

Köbel, Jakob. — Stadtschreiber in Oppenheim. Schrieb öfters unter d. Namen »Maister Elucidarius« (*P. H*),

geb. . . . . Heidelberg,
gest. 1533, ... Oppenheim.

Digitized by Google

1. Von den wunderbaren sachen der welt. Augsp. 1507 u. 1509. 4°.
2. Das von ihm herausgegebene Universal-Handbuch, mit vielfach wechselndem Titel: M. Elucidarius. VOn allerhandt Geschöpffen Gottes, den Engeln, den Himeln, Gestirn, Planeten. . . . Mit angehencktem Buwren Compassz . . . scheint eine sehr grosse Verbreitung gefunden zu haben. Die kgl. Hofbibliothek in München besitzt folgende Ausgaben: Augspurg durch Hannsen Froschauer 1507. 4°; Augsp. 1543 u. 1548; Franckfurt a. M. 1549, 1589, 1593, 1595, 1598, 1609, 1621 u. »Eyn newer M. Elucidarius . . .« Strassburg bei M. Jacob Cammerlander s. a. 4°.

Köchler, ... —
Oratio de causa cataclysmi Thuringiaci. Jenae (1648). 4°.

Köhler, ... —
Kurze Beschreibung von heissen u. trocknen Sommern, feuchten Jahren, Ueberschwemmungen u. s. w. von 763 bis auf unsere Zeiten. Stuttgart 1834. 8°.

Köhler, Ad. . . Gottfried. — s. R. W. Crause 1.

Köhler, E. . . —
Verhältnisse der Regenhöhen im mittl. Deutschland. Aus d. Heimath 1861 Nr. 35.

Köhler, Johann Gottfried. — Von 1771—76 Sekretär d. Leipziger ökonom. Gesellschaft, dann Inspektor d. math. Salons u. d. Kunstkammer in Dresden (*P*),
geb. 1745, Dec. 15, Gauernitz b. Dresden,
gest. 1801, Sept. 19, Dresden.
Von d. sächsichen Klima u. der demselben angemessenen Witterung. Schrift. ökonom. Soc. Leipzig II, 1772.

Koehler, Johann Peter Franz. — Arzt in Philippsburg i. Bayern.
Obss. meteorol. et epidemicae Philippoburgi habitae 1739—41. Commerc. litt. 1740 u. 41.

Köhler, K. . . E. . . —
Verbesserung an Blitzableitern. D. R. P. Nr. 652, 1877.

Köhne (Köhnius), Kaspar. — s. D. Büttner.

Kölbing, F. . . W. . . . — Lehrer auf d. Herrnhuter Kolonie Gnadenfeld bei Kosel in Schlesien.
1. Beobachtung d. Nordlichts v. 18. Febr. 1837. Poggend. Ann. XL, 1837.
2. Meteorol. Beobb. Ib. LXII, 1844 u. LXXI, 1847. [1844—45; Bestätigung von Dove's Drehungsgesetz.]

Koeler, Hermann. —
Einige Beobb. üb. d. Temperat. d. Seeoberfläche im Nordatlantischen Meer. Göttingen 1849. 8°. [Inaug. Dissert.?]

König, Johann Georg. — s. J. W. Baier 1.

König, Karl Joseph. — Priester. Erst Lehrer a. Seminar zu Neuburg (1779), dann Astronom a. d. Sternwarte zu Mannheim (1782—86), darauf Beneficiat zu Egling (1799), Prof. a. d. Wasserbauschule zu München (1805—9) u. zuletzt am statistisch-topogr. Bureau daselbst; 1819 pensionirt (*P*),
geb. 1751, Nov. 9, Flintsbach i. Bayern,
gest. . . . . .
Betheiligte sich an der Herausg. der Ephem. Soc. Meteorol. Palat., insbesondere an der Herstellung der Monats- u. Jahres-Uebersichten; s. Mannheim.

König-Warthausen, Richard, Baron von. —
1. Merkwürdiger Blitzschlag. Jahresh. Württemb. VIII, 1852.
2. Ankunft d. Zugvögel u. Reife einiger Gewächse b. Warthausen i. J. 1855. Ib. VIII, 1852.

Köppen, Wladimir Peter. — Dr. phil. (Leipzig 1870). Von 1872—73 Assistent am Physik. Centralobservatorium in St. Petersburg, 1875—1879 Vorstand der Abtheilung für Wettertelegraphie der Deutschen Seewarte in Hamburg, seit Apr. 1879 »Meteorologe der Seewarte« (*Or*),
geb. 1846, Sept. 25 (13), St. Petersburg.
1. Ueb. d. Regen- u. Windverhältnisse Tauriens. Wild's Repert. f. Meteorol. I, 1, 1869 [abgeschlossen 1866.]
2. Temperaturbeobb. zu Karabagh. Zeitschr. f. Meteorol. III, 1868.
3. Ueb. Regenwahrscheinlichkeit in einigen Theilen Europa's. Ib. III, 1868.
4. Beitrag z. Kenntniss d. Regenverhältnisse von SW.-Deutschland. Ib. V, 1870.
5. Wärme u. Pflanzenwachsthum. Inaug. Dissert. Leipzig 1870. 8°.
6. Tabellen üb. die Niederschlagsverhältn. von Eppingen u. Kalw u. üb. d. Zahl d. Tage mit Niederschlag in Stuttgart. Jahresh. Württemberg XXVII, 1871.
7. Die Aufeinanderfolge der unperiodischen Witterungserscheinungen, nach d. Grundsätzen der Wahrscheinlichkeitsrechnung untersucht. Wild's Repert. f. Meteorol. II, 1872.
8. Ueb. d. Errichtung e. internationalen meteorol. Instituts. Zeitschr. f. Meteorol. VIII, 1873.
9. Ueber Zeitabschnitte u. Regeln f. d. Ableitung d. meteorol. Mittelwerthe. Ib. VIII, 1873.
10. Bericht üb. s. Inspektionsreise im Sommer 1872 [in Südrussland]. Beilage V z. Jahresb. d. Physik. Central-Observatoriums f. 1871—72. St. Petersburg 1873.
11. Tafeln zur Ableitung der Mitteltemperatur aus d. gebräuchlichsten Kombinationen von

Digitized by Google

2 u. 3 Beobachtungsstunden am Tage, für das Russische Reich u. d. angrenzenden Länder. Wild's Repert. f. Meteorol. III, 1873.

12. Ueb. mehrjährige Perioden d. Witterung, insbesondere üb. d. 44jährige Periode d. Temperatur. Zeitschr. f. Meteorol. VIII, 1873. [Vgl. 34 u. 44.]
13. Ueb. d. Abhängigkeit d. klimatischen Charakters d. Winde von ihrem Ursprung. Wild's Repert. f. Meteorol. IV, 1874.
14. Einige Bemerkk. üb. d. unperiodischen Barometerschwankungen u. die barische Windrose. Zeitschr. f. Meteorol. IX, 1874.
15. Kühler Mai nach mildem Januar. Ib. IX, 1874.
16. Aufeinanderfolge d. Wirbelstürme. Ib. IX, 1874.
17. Klima a. unteren Jenissej. Rötger's Russ. Revue III, 1874 u. Zeitschr. f. Meteorol. X, 1875.
18. Ueb. das Beobachten d. period. Erscheinungen in der Natur (in russ. Sprache). Sapiski kais. russ. geogr. Ges. VI, 1, 1875.
19. Ueb. d. Regenmenge i. südl. Theile d. Krim (in russ. Spr.). Ib. VI, 1, 1875.
20. Korrektionen zur Rückführung d. Temperaturmittel auf wahre Mittel f. d. norddeutsche Küste. Ann. Hydrogr. III, 1875.
21. (Mit H. Fritsche) Resultate aus d. meteorol. Beobb. im Amur-Lande in Schrenck's Reisen u. Forschungen im Amurlande IV, 1, 1876.
22. Die jährl. Periode d. Regenwahrscheinlichkeit in d. nördl. Hemisphäre. Zeitschr. f. Meteorol. XI, 1876.
23. Ueb. d. mittl. Luftdruck im Innern Asiens. Ann. Hydrogr. VI, 1878.
24. Untersuchungen von Prof. Erman u. Dr. Dippe aus den J. 1853 u. 1860 üb. d. Verhältniss d. Windes zur Vertheilung d. Luftdrucks. Zeitschr. f. Meteorol. XIII, 1878.
25. Wissenschaftl. Ergebnisse aus d. monatl. Uebersichten d. Witterung, Jahrg. I u. II. Monatl. Uebers. für 1877, hersg. v. d. Seewarte [Erschienen 1879.]
26. Notiz üb. d. Rückführung d. Anemometerangaben d. Stationen d. Seewarte auf absol. Maass u. üb. d. Verhältniss von Beaufort's Skala z. Windgeschwindigkeit. Zeitschr. f. Meteorol. XIV, 1879.
27. Ueb. d. tägl. Periode d. Geschwindigkeit u. d. Richtung des Windes. Ib. XIV, 1879.
28. Beiträge z. Kenntniss d. Böen u. Gewitterstürme. Ann. Hydrogr. VII, 1879; z. Th. abgedr. u. erweitert in Zeitschr. f. Meteorol. XIV, 1879.
29. Ueb. das Klima d. Insel St. Helena. Ann. Hydr. VII, 1879.
30. Ueb. vieljährige Perioden d. Witterung. Deutsche Rundschau. f. Geogr. u. Statistik 1879 Dec.
31. Ueb. d. mechanischen Ursachen d. Ortsveränderung atmosph. Wirbel. Zeitschr. f. Meteorol. XV, 1880.
32. (Mit A. Sprung) Die Regenverhältnisse d. Atlant. Oceans nach Beobb. Deutscher Schiffe. Ann. Hydrogr. VIII, 1880 u. Zeitschr. f. Meteorol. XV, 1880.
33. Ueb. Kapt. Henry Toynbee: The Meteorology of the North Atlantic during Aug. 1878. . . . Zeitschr. f. Meteorol. XV, 1880 u. Ann. Hydrogr. VIII, 1880.
34. Mehrjährige Perioden d. Witterung. 3 Abh. Ib. XV, 1880 u. XVI, 1884.
35. Regenhäufigkeit u. Regendauer. Ib. XV, 1880 u. Quarterly Journ. Meteorol. Soc. London VII, 1884.
36. Die Zugstrassen d. barometr. Minima in Europa u. auf d. Nordatlant. Ocean, u. ihr Einfluss auf Wind u. Wetter bei uns. Mitth. geogr. Ges. Hamburg 1884.
37. Untersuchungen üb. d. Witterungsverhältnisse zwischen d. Felsengebirge u. d. Ural i. d. Monaten Jan.—März 1878. Archiv Deutsche Seewarte III, 1884.
38. Zur Temperat. von Breslau. Zeitschr. f. Meteorol. XVI, 1884.
39. Verstärkung des Windes durch d. Regen. Ib. XVI, 1884.
40. Zum Klima von Lima. Ib. XVI, 1884.
41. Ueb. mehrjährige Perioden d. Witterung (Periodicität d. strengen Winter Europas in diesem Jahrtausend). Ib. XVI, 1884. [Vgl. 34 u. 42.]
42. Prof. Buijs-Ballot's Methode der Berechnung des Uebermaasses von Luftdruck u. Temperatur. Ib. XVI, 1884.
43. Veränderlichkeit d. Temperatur. Ib. XVI, 1884.
44. Passat u. Antipassat. Ib. XVI, 1884.
45. Das Nordlichtgeräusch. Ib. XVI, 1884.
46. Grössere Referate üb. meteorol. Schriften in Zeitschr. f. Meteorol. u. a. a. O.

Körner, Friedrich I. — Hofmechanikus in Jena, seit 1818 auch Dr. phil. u. Privatdocent a. d. Univ. daselbst (*P*),

geb. 1778, ... Weimar,

gest. 1847, Febr. 2, Jena.

1. (Mit J. W. Döbereiner) Vereinfachung des Daniell'schen Schwefel-Aether-Hygrometer. Gilb. Ann. LXX, 1822.
2. Anleitung zur Verfertigung übereinstimmender Thermometer u. Barometer u. s. w. Jena 1824. 8°.
3. Ueb. thermometrisches Höhenmessen. Kastner's Archiv Chemie IV, 1824.

Körner, Friedrich II. — Professor. Die Luft. Ihr Wesen, Leben u. Wirken mit Beziehung auf d. geograph. Verbreitung d. Pflanzen. Jena 1876. 8°.

Körte, Wilhelm. — Dr. phil. Biograph (*O*),

geb. 1776, März 24, Aschersleben,

gest. 1846, Jan. 30, Halberstadt.

Die Sprichwörter u. sprichwörtlichen Redensarten der Deutschen. Nebst den Redensarten der Deutschen Zechbrüder und Aller Praktik Grossmutter, d. i. der Sprichwörter ewigem Wetter-Kalender. Leipzig 1837. 8°. 2. Ausg. Ib. 1861. [Enthält e. recht vollständige Sammlung der sprichwörtl. Wetterregeln.]

Köstner, Sebastian. — »Aus Wal-

Digitized by Google

denfels in Franken, jetzt (1601) zu Lobs b. Eger.«
1. Pr. 1600. Nürnberg (1600). 4°.
2. Pr. 1601. Nürnb. 4°.

Kohl, Johann Georg. — Reiseschriftsteller, seit 1858 Stadtbibliothekar in Bremen (*C*),
geb. 1808, Apr. 28, Bremen,
gest. 1878, Okt. 28, Bremen.
1. Geschichte d. Golfstroms u. seiner Erforschung. Bremen 1868. 8°. Vgl. auch Zeitschr. allg. Erdk. XI, 1861.
2. Wind u. Wetter i. d. Geschichte d. Völker. Ausland 1875.

Kohlmann, ... — Dr. phil. Lehrer in Halle.
1. Neues Barometer ohne Quecksilber u. Glas. Zeitschr. ges. Naturw. II, 1853 p. 104.
2. Beobb. üb. d. Bildung d. Grundeises in der Saale b. Halle. Ib. III, 1854 p. 40.

Kohlrausch, Friedrich. — Dr. phil. (Göttingen 1863). Sohn von Rudolph. Folgweise Prof. d. Phys. a. d. Univv. zu Göttingen, Zürich, Darmstadt (Polytechnikum) u. Würzburg (*Or*),
geb. 1840, Okt. 14, Rinteln.
1. Die erdmagnet. Elemente f. Göttingen 1867 Juli 9, nebst Säkularvariation. Astr. Nachr. LXXII, 1868; Poggend. Ann. CXXXVIII, 1869 u. Carl's Repert. VI, 1870; vgl. auch Nachr. Univ. Göttingen 1868.
2. Beobb. im magnet. Observatorium zu Göttingen 1867—69. Nachr. Univ. Götting. 1868—70.
3. Bericht über Erdmagnetismus i. d. »Fortschritten d. Physik« XXIV, 1868.
4. Bestimmung d. absol. horizont. Intensität d. Erdmagnetismus durch Strommessung. Poggend. Ann. CXXXVIII, 1869 u. Nachr. Univ. Göttingen 1869.
5. Das Weber'sche kompensirte Magnetometer z. Bestimmung d. erdmagnet. Intensität. Nachr. Univ. Göttingen 1871 Nr. 1 u. Poggend. Ann. CXLII, 1871.
6. Ein Variationsbarometer. Poggend. Ann. CL, 1873 u. Carl's Repert. X, 1874.
7. Absol. Messung d. Stärke d. Erdmagnetismus auf galvanischem Wege ohne Zeitbestimmung. Nachr. Univ. Göttingen 1881.

Kohlrausch, Friedrich Ernst Wolfgang. — Dr. phil. Seit 1839 in Lüneburg Lehrer, erst a. d. Ritterakad. (bis 1841), dann a. Gymn. Johanneum, seit 1868 Dirigent der mit d. Gymn. verbundenen Realschule I. O. Meteorol. Beobachter daselbst seit 1853 (*Or*),
geb. 1812, Nov. 4, Barmen.
1. Ueb. Höhenrauch. Henneberg's Journ. f. Landw. V, 1857.
2. Ueb. d. Regenverhältn. d. letzten Jahre. Ib. VI, 1861.
3. Résumé s. 40j. Beobb. Jahresh. naturw. Ver. Lüneburg I u. II, 1863—66.
4. Jahresübersichten d. meteorol. Beobb. Ib. III—VIII, 1867—80.
5. Ein merkwürdiger Blitzschlag auf e. Buche. Ib. VII, 1874—78.

Kohlrausch, Rudolph Herrmann Arndt. — Bruder des Vorigen. Dr. phil. Folgweise Lehrer d. Math. u. Phys. an den Gymn. zu Lüneburg, Rinteln, Kassel (polyt. Schule) u. Marburg, seit 1853 a. o. Prof. d. Phys. a. d. Univ. zu Marburg u. seit 1857 o. Prof. d. Phys. a. der zu Erlangen (*P*),
geb. 1809, Nov. 6, Göttingen,
gest. 1858, März 9, Erlangen.
1. Ueb. d. Dellmann'sche Elektrometer. Poggend. Ann. LXXII, 1847 u. LXXIV, u. LXXV, 1848.
2. Ueb. Regnault's Bestimmung d. absol. Gewichts d. Luft u. d. Wassers. Ib. XCVIII, 1856.

Kohlreif, Gottfried Albert. — Prof. d. medic. Elektricität a. Stadthospital u. Prof. d. Phys. a. d. chirurg. Schule zu St. Petersburg; wurde 1795 dieser Stellen entsetzt (*P*),
geb. 1749, Okt. 22, Lübeck,
gest. 1802, Mai 8, St. Petersburg.
1. Empfehlung d. Gewitterstangen zum Nutzen des Ackerbaus. Hannövr. Magaz. 1789.
2. Apparat zur Luftelektricität. Gren's Journ. I, 1794.
3. Abhandl. v. d. Beschaffenheit u. d. Einfluss der Luft . . . u. 2. [?] Ausg. Leipzig 1800. 8°.

Koldewey, Karl. — Ehemaliger Kapt. u. Führer d. zweiten Deutschen Nordpolexpedition, seit 1875 Vorstand der II. Abtheilung der Deutschen Seewarte in Hamburg (*C*),
geb. 1837, Okt. 26, Bücken, Prov. Hannover.
1. Ueb. e. graph. Darstellung d. Oberflächentemperatur im Indischen Ocean. Viertelj. astr. Ges. VI, 1871 p. 285.
2. Bearbeitete die meteorol. Beobb. d. zweiten Deutschen Nordpolexped. Die zweite deutsche Nordpolfahrt i. d. J. 1869 u. 1870. II. Bd. 2. Abth. Leipzig 1874. 8°.
3. Oberflächentemperatur i. d. Aequatorialgegenden d. Atlant. Oceans. Ann. Hydrogr. III, 1875.
4. Deviationsbestimmungen auf deutschen Kauffahrtei-Schiffen u. einige daraus gewonnene Erfahrungen. Ib. V, 1877.
5. Ueb. e. Vereinfachung der strengen Deviationsformel von Finanzrath N. Garbich. Ib. VI, 1878.
6. Ueb. die Veränderungen d. Magnetismus in eisernen Schiffen nach Deviations-Beobb. auf deutschen Kauffahrteischiffen. Arch. Deutsche Seewarte II, 1879.

Digitized by Google

Kolke, Heinrich vom. — Dr. phil. Lehrer a. Gymn. zu Aachen (*P. H*),

geb. 1821, Sept. 28, Steele, Reg.-Bez. Düsseldorf,

gest. 1856, Nov. 2, Aachen.

Diss. de nova magnetismi intensitatem metiendi methodo ac de rebus quibusdam hac methodo inventis. Bonnae 1848. 8°. Deutsch in Poggend. Ann. LXXXI, 1850.

Konow, Fr. . . W. . . . — In Schönberg i. Mecklenburg.

Merkwürd. meteorol. Erscheinung [Regenbogen.] Arch. Ver. Naturg. Mecklenburg XXXI, 1877.

Koosen, Johann Heinrich. — Privatmann in Dresden (*P*),

geb. 1823, Aug. 17, Lübeck.

Ueb. d. Unterschied d. Wärmestrahlen in geschlossenen Thälern und auf Hochebenen. Poggend. Ann. CXVII, 1862.

Kopp, Herrmann. — Dr. phil. Prof. d. Chemie a. d. Univ. zu Heidelberg, vorher a. d. zu Giessen (*P. H*),

geb. 1817, Okt. 30, Hanau.

1. Einfache Konstruktion e. Differentialbarometers. Poggend. Ann. XL, 1837.
2. Ueb. das abgekürzte Barometer. Ib. LVI, 1842.
3. Ueb. d. Wärmeverhältnisse Europa's. Westermann's illustr. Monatsh. 1867 Nr. 32.
4. Einiges üb. Witterungsangaben. Braunschweig 1879. 8°. [Darstellung d. Witterungsprognose früher u. jetzt; eingehendere Mittheilungen üb. die astro-meteorol. Vorstellungen d. Mittelalters.]

Koppe, Karl. — Sohn d. Folgenden. Dr. phil. Seit 1880 Prof. d. Vermessungskunde a. Polytechnikum zu Braunschweig, früher Ingenieur a. d. Rheinischen Bahn u. a. d. Bauten d. Gotthardt-Tunnels (*H*),

geb. 1844, ... Soest.

1. Magnet. u. meteorol. Beobb. in Indien [bei Gelegenheit d. Sonnenfinsterniss Aug. 1868.] Viertelj. astr. Ges. VII, 1872. Vgl. auch G. A. Erman 49.
2. Ueb. einige barometr. Höhenmessungen u. deren Berechnung. Zeitschr. f. Vermessungswesen III, 1874.
3. Das Aneroidbarometer von Jakob Goldschmid u. das barometr. Höhenmessen. Aus d. Nachlasse d. Erfinders bearbeitet. Zürich 1877. 8°.
4. Prakt. Form d. Haar-Hygrometers. Dingler's Journ. CCXXVI, 1877. [Das v. Hottinger in Zürich konstruirte Haar-Hygrometer wird oft das Koppe'sche genannt].
5. Die Messung des Feuchtigkeitsgehaltes d. Luft, mit besond. Berücksichtigung d. neuen Procenthygrometers mit Justirvorrichtung. Zürich 1878. 8°.
6. Ueb. barometr. Höhenmessen, mit besond. Berücksichtigung d. Hochgebirges. Jahrb. Schweizer Alpenklub XIII, 1878.
7. Ueb. Feuchtigkeitsbestimmungeu mit Hilfe des Psychrometers u. Haar-Hygrometers u. üb. eine sehr zweckmässige Verbindung beider Instrumente. Zeitschr. f. Meteorol. XIII, 1878.

Koppe, Karl Friedrich August. — Dr. phil. Prof. d. Math. u. Phys. a. Gymn. zu Soest (*H*),

geb. 1803, ..., Johannisburg i. Ostpreussen,

gest. 1874, Nov. 17, Soest.

Theorie d. nordöstl. u. südwestl. Winde in d. gemässigten Zone. Poggend. Ann. CXII, 1861.

Kornmann, Friedrich. —

Diss. [Paul. Gryphius resp.] De meteoris in genere et ignitis in specie. Viteb. 1622. 4°.

Kortholt, Heinrich Christian. — Kgl. preuss. Rath.

1. Von d. Zwiebel-Kalender [Wetterprognostik.] Breslauer Samml. VII, 1749 p. 62.
2. Neuentdecktes Wetter-Prognostikon. Ib. VII p. 369.

Kottwitz, Sig. . . ., Baron von. — Premier-Lieutenant a. D. zu Nimptsch; gest. 1845.

Drei merkwürdige Bogen um d. Mond. Bull. naturw. Sekt. Schles. Ges. 1822 XI.

Krabbe, Johann. — Ward 1585 fürstl. Geometer zu Wolfenbüttel (*P. H*),

geb, ... Münden, gest. . . . .

1. Pr. 1592. Magdeburg 4°.
2. Pr. 1594. Erfurt 4°.
3. Pr. 1597. Erf. 4°.
4. Pr. 1600. Erf. 4°.
5. Pr. 1601. Erf. 4°.
6. Pr. 1604. Magdeb. 4°.

Kracker, Johann Georg. — Kantor u. darauf Rektor zu Krailsheim in Württemb. (*P*),

geb. 1681, Aug. 20, Gunzenhausen,

gest. 1760, Aug. 1, Krailsheim.

Witterungsbemerkungen von 1723 nach einem selbstgefertigten Anemometer . . . . [wo?]

Krafft, Gabriel Erasmus — s. J. W. Baier 2 u. 3.

Krafft (Kraft), Georg Wolfgang. — Mag. phil. in Tübingen (1725), dann Prof. d. Math. u. Phys., sowie Mitgl. d. Ak. d. Wiss. zu St. Petersburg, bis er, 1744 in seine Heimath zurückgekehrt, die Professur d. Math. u. Phys. a. d. Univ. u. a. Collegium illustre in Tübingen übernahm (*P*),

geb. 1701, Juli 15, Tuttlingen i. Württemb.,

gest. 1754, Juni 12, Tübingen.

Digitized by Google

1. De thermometris diss. experimentalis. Com. Petrop. IX, 1737.
2. Observationum meteorologicarum ab a. 1726 ad finem a. 1736 factarum comparatio. Ib. IX, 1737. [Beobb. zu Petersburg.]
3. Obss. meteorologicae a. 1737. Ib. IX, 1737; 1738—39 ib. XI, 1739; 1740—41 ib. XIII, 1741; 1742—43 ib. XIV, 1743.
4. Observations des aurores boréales faites à St. Pétersbourg pendant les années 1729—37. Mémoires pour servir à l'histoire et au progrès de l'astron., de la géogr. et de la physique. St. Pétersbourg T. I (seul), 1738.
5. De ventorum observatione quotidiana per integrum amplissimum Imperium Russicum instituenda, cum maximo scientiae meteorologicae emolumento. Com. Petrop. XI, 1739.
6. Oratio de quibusdam borealium climatum praerogativis in observandis naturae miraculis et instituendis observationibus physicis. Petropol. 1745. 4°.
7. Cogitationes in experimenta et sententiae de vaporum et halituum generatione ac elevatione. Tubingae 1745. 4°.
8. Obss. meteorologicae a. 1745 Tubingae factae. Nov. Com. Petrop. I, 1747 u. Mém. Ac. Berlin 1746.
9. Dasselbe f. d. J. 1746. Nov. Com. Petrop. I, 1747; 1747—49 ib. III, 1751; 1750—51 ib. V, 1754.
10. Diss. physica [Ch. Erh. Naschold resp.] De observationibus meteorologicis generatim et speciatim quibusdam Tubingensibus. Tubing. 1747. 4°.
11. Oratio publica de insoliti caloris aestivi causa. Tubing. 1750. 4°.
12. Diss. [Christph. Frid. Stockmaier resp.] De iride. Ib. 1751. 4°.

Kraker, Bernhard. — Pr. 1606. Fürstl. Stadt Olsse [Oels i. Schles.]. 4°.

Kramp, Christian. — Dr. med. Physikus folgweise in Speyer, Meisenheim u. Homberg, dann Prof. d. Chemie u. Phys. a. d. Centralschule d. damaligen Roerdepartements zu Köln u. zuletzt Prof. d. Math. a. d. Univ. zu Strassburg. Korresp. d. Pariser Ak. (*P*),

geb. 1760, Juli 10, Strassburg,
gest. 1826, Mai 13, Strassburg.

1. Geschichte der Aërostatik. Strassburg 1784—85. 2 Bde. 8°. [I. Bd. Abschn. 5—7: barometr. Höhenmessung.]
2. Anhang z. Geschichte d. Aërostatik. Ib 1786. 8°. [Derbe Abfertigung von G. R. Rosenthal (12), der sich einige von Kramp's Sätzen als seine Entdeckung aneignen wollte.]
3. Neue Inklinations-Boussole. Gilb. Ann. VII, 1801 p. 239.

Kratzenstein, Christian Gottlieb. — Dr. med. Erst Prof. in Halle, dann Mitgl. d. Petersb. Ak. (1748—53) u. nun Prof. d. Medic. u. Phys. a. d. Univ. zu Kopenhagen u. Mitgl. d. kgl. Ges. d. Wiss. daselbst (*P*),

geb. 1723, Jan. 30, Wernigerode,
gest. 1795, Juli 6, Kopenhagen.

1. Théorie de l'élévation des vapeurs et des exhalaisons, démontrée mathématiquement. Preisschrift d. Ak. v. Bordeaux. Bordeaux 1745. 4°. Deutsch: Abh. von dem Aufsteigen d. Dünste u. Dämpfe u. s. w. Halle 1745 u. 1747. 8°. [Vgl. Zweysporn.]
2. Abh. vom Einflusse d. Mondes auf d. Witterung u. den menschlichen Körper. Halle 1747. 8°. 2. Ausg. Ib. 1771.
3. Om en merkvaerdig feyl ved de nye Reaumuriske thermometer. Skrift. Kjöbenhav. Selsk. X, 1770.
4. Vaeir-observat. for aarene 1767 og 1768 anstillede i Grönland. Ib. X, 1770.
5. Om en bequemere maade ad indrette meteorologiske tabeller. Nye Skrift. Kjöbenhav. Selsk. I, 1781.
6. Om jordens temperatur og dennes forandring. Ib. I, 1781.
7. Tentamen resolvendi problema geographico-magneticum a perillustri academia imperiali Petripolitana in a. 1793 propositum. Petropoli 1798. 4°. [Ob von ihm? Auf dem Titel stehen die Anfangsbuchstaben C. A. der Vornamen.]

Kratsch, Karl. — Seilermeister in Gera.

1. Hauptresult. s. Witterungsbeobb. zu Gera v. 1. Dec. 1855—62. Jahresb. naturw. Ver. Gera I, 1858—V, 1862.
2. Ueb. d. Nordlicht a. 12. Febr. 1872. Ib. XIV/XV, 1871/72.
3. Viele Korrespondenz-Nachrichten meteorol. Inhalts in Jahn's astron. Unterhalt. u. Heis Wochenschr.

Krause, Ernst Ludwig. — Populärer Schriftsteller auf naturw. Gebiete (unter d. Pseudonym Carus Sterne), früher Pharmaceut; lebt seit 1866 in Berlin (*C*),

geb. 1839 Nov. 22, Zielenzig.

1. Die Urgeschichte des Blitzableiters. 7 Stück. Sonntagsbeilage z. Vossischen Ztg. in Berlin 1877.
2. Mehrere populär gehaltene Aufsätze üb. meteorol. Gegenstände in der »Gartenlaube« u. a. a. O.

Krause, K. . . E. . . H. . . — Konrektor in Stade.

Noch Einiges üb. d. Moorrauch. Petermann's Mitth. 1858.

Krause, Otto Eduard. — Dr. phil. Lehrer d. Chemie, Phys. u. beschreib.

Digitized by Google

Naturwiss. a. d. Realschule I. O. zu Annaberg im Kgr. Sachsen (*Or*),

geb. 1845, März 26, Leuber i. d. Lausitz.

Ein Vorschlag, Witterungsnachrichten in Deutschland rasch zu verbreiten. Jahresb. Ver. Naturk. Annaberg V, 1880. Separat: Annaberg 1880. 8°. [Zuerst berücksichtigt, mit Modifikationen, beim Bayerischen Prognosendienst.]

Krause (Krausius), Rudolph Wilhelm. — s. Crause.

Krausnick, . . . — Korvetten-Kapitain d. kais. Deutschen Marine.

Ueb. d. klimat. u. nautischen Verhältnisse der Bay von Vigo. Zeitschr. Ges. Erdk. Berlin III, 1868.

Krebs, Georg. — Dr. phil. Oberlehrer d. Phys. a. d. Realschule I. O. (Musterschule) zu Frankfurt a. M., früher Lehrer am Realgymn. zu Wiesbaden u. a. Gymn. zu Hadamar. Docent d. Phys. a. physik. Verein zu Frankfurt a. M. u. Leiter dessen meteorol. Station (*Or*),

geb. 1833, Sept. 3, Höchst a. M.

1. Ueb. d. Bestimmung d. Gefrierpunktes für feine Thermometer. Carl's Repert. X, 1874.
2. Wetterkarten u. Wetterprognose. Frankfurt a. M. 1879. 8°.

Krebs, Johann Friedrich. — Mag. theol. (Jena 1672). Rektor d. Gymn. zu Heilsbronn u. Prof. d. Theologie (*J*),

geb. 1642, ... , Bayreuth,

gest. 1721, Sept . . , ...

Diss. de ventis. Onoldi 1676. 4°.

Kropp, Friedrich Karl. — Entwurf z. einem Wetterbuche [für Schiffe] Ber. Vers. Erdk. Frankfurt 1865 p. 62.

Kreslin, Georg. — Rektor zu Eger, dann (1618—23) in Nürnberg lebend u. später Pfarrer zu Mistelbach b. Bayreuth (*P. H*),

geb. . . . Ansbach, gest. . . .

1. Pr. 1596. Frankf. a. M. 1596. 4°.
2. Pr. 1597. Nürnberg 4°.
3. Pr. 1600. Leipzig 4°.
4. Pr. 1604. Leipz. 4°.

Kretschmar, Johann August. — Gestorben 1812 (*K*).

Vergleichung der drei gewöhnl. Thermometer, des Fahrenheit'schen, Delisle'schen u. Réaumur'schen Leipzig 1777. 8°.

Kretschmar, Karl Friedrich. — Dr. med. Prakt. Arzt in Chemnitz.

Gab heraus: Zeitschrift f. d. gesammte Meteorologie, in Verbindung mit mehreren Gelehrten hrsg. . . . 1 (einz.) Bd. Chemnitz 1825. 4°. Darin von ihm folgende Abhandlungen:

a) Gedanken üb. die Meteorologie.

b) Regenbogen um die Sonne vor Sonnenaufgang.

c) Beobb. üb. den tief. Barometerstand a. 3. Febr. 1828.

d) Hoher Barometerstand a. 6. Jan. 1825.

Kretzschmar, ... — Pastor zu Braunau b. Lüben i. Schles.

Wetterbeobb. u. Witterungsberichte 1775—79. Oekon. Nachr. Ges. Schles. III—VII, 1773—79.

Kries, Friedrich Christian. — Prof. d. Math. a. Gymn. zu Gotha v. 1789 bis zu s. Tode (*P*),

geb. 1768, Okt. 18, Thorn,

gest. 1849, Juni 28, Gotha.

1. (Mit L. C. Lichtenberg) G. C. Lichtenberg's Vertheidigung d. Hygrometers u. d. Deluc'schen Regentheorie. Göttingen 1800. 8°. u. Antwort auf die Angriffe von J. D. O. Zylius. Gilb. Ann. VI, 1800.
2. Mondregenbogen. Voigt's Magaz. Naturkde. VIII, 1804.
3. Ueb. Luftspiegelung. Zach's Monatl. Corresp. XXIII, 1806.
4. Ungewöhnl. tiefer Barometerstand a. 11. Jan. 1806. Voigt's Magaz. Naturkde. XI, 1806.
5. Ueb. konvergente Sonnenstrahlen. Poggend. Ann. V, 1825.
6. Ueb. e. Wetterschlag auf d. Leuchtthurm v. Genua. Ib. XII, 1828.
7. Nordlichtbeobb. v. 7. Jan. 1831. Ib. XXII, 1831.
8. Descriptio . . . . aurorae borealis d. 7. Jan. 1831 observatae. Gothae 1831. 4°. [Progr. Gymn. ?]
9. De nexu inter terrae motus vel montium ignivomorum eruptiones et statum atmosphaerae. Nov. Act. Soc. Jablonowsk. IV, 1832.

Kritander, Johann. — s. E. Scribonius.

Kröber, C. . . . — Dr. phil. Lehrer d. Math. a. d. Realsch. zu St. Johann in Strassburg.

Mittheilungen über d. an e. Naudet'schen u. e. Goldschmid'schen Aneroide gemachten Erfahrungen u. Versuche, insbesondere in Betreff d. elastischen Nachwirkung. Zeitschr. f. Vermessungsw. X, 1881.

Krönig, August Karl. — Dr. phil. Lehrer am Köllnischen Gymn. u. a. d. kgl. Realschule in Berlin (*P*),

geb. 1822, Sept. 20, Schildesche i. Westfalen,

gest. 1879, Juni 5, Berlin.

Ueb. Mohr's Hageltheorie. Poggend. Ann. CXXIII, 1864 u. CXXVIII, 1866.

Krone, Hermann. — Photograph in Dresden u. Docent d. Photographie a. Polytechnikum daselbst (*Or*),

geb. 1827, Sept. 4, Breslau.

1. Uranographisches u. Meteorologisches aus beiden Hemisphären d. Erde. Isis Dresden 1878 p. 57—82.

Digitized by Google

2. Ueb. Hygrometer. Die Natur 1880 Nr. 44.

Krosta, ... — Dr. phil. Oberlehrer d. Math. u. Phys. a. Kneiphöfischen Gymn. zu Königsberg, jetzt (1882) Schulinspektor in Stettin (*H*).

1. In den »Masurischen Studien; Progr. Kneiph. Gymn. Königsberg 1876. 4°.« Untersuchung d. Veränderung der Wasserverhältnisse d. Prov. Preussen i. jetzigen Jahrhundert. [Pegelstände etc.; vgl. auch Dr. A. Jentsch — Die geognost. Durchforschg. d. Prov. Preussen. Schrift. phys.-ökonom. Ges. Königsberg XVII, 1876.]
2. Ueb. d. klimatischen Verhältnisse in Ost- u. Westpreussen. Schrift. phys.-ökonom. Ges. Königsberg XIX, 1878.

Krüger, ... — Hofapotheker in Rostock.

Ueb. d. färbende Princip in d. Atmosph. der Ostsee. Schweigg. Journ. XXXV, 1822.

Krüger, August. — Direktor d. Realschule I. O. zu Fraustadt in Posen, vorher (1853) Oberlehrer a. Gymn. zu Bromberg (*Mu*),

geb. 1816, Sept. 16, Pitschen b. Luckau.

Elektromagnetisch selbstregistrirende Windfahne. Leipziger illustr. Ztg. 1852, Beil. Nr. 11 u. 12.

Krüger, Georg. — Mag. phil. Folgweise Schreiber bei Hevel in Danzig, Hauslehrer in Kurland, Rektor in Libau, Hofastronom d. Herzogs Friedrich Casimir v. Kurland u. Prediger in Ober- u. Niederparthau (*P*),

geb. 1642 od. 43, . . . Lieberose, Ndr. Lausitz,

gest. 1707, Mai 23, ...

Prodromus aurorae borealis s. historiae meteorologicae Teutonico-Curlandicae etc. d. i. Vortrab teutsch- u. kurländischer Gewitter-Historie, durch die wahre natürliche Astrologie bewehret u. s. w. Riga 1700. 4°.

Krüger, Johann Gottlob. — Dr. med. Prof. d. Med. a. d. Univ. zu Halle (1743) u. darauf (1751) d. Philos. u. d. Medic. an der zu Helmstädt (*P*),

geb. 1715, Juni 15, Halle,

gest. 1759, Okt. 6, Braunschweig.

1. Obss. meteorologicae, od. Nachrichten von dem strengen Winter 1740. . . . Frankf. u Leipz. 1740. 8°.
2. Gedancken v. d. kalten Winter 1740. Halle 1741. 8°.

Krueger, Karl Nikolaus Adalbert. — Dr. phil. (Bonn 1854). Von 1853—62 Assistent a. d. Sternwarte zu Bonn u. Privatdocent, 1862—76 Prof. d. Astron. u. Direktor d. Sternw. zu Helsingfors, 1876—80 Direktor d. herzogl. Sternw. zu Gotha u. seitdem Prof. d. Astron. a. d. Univ. zu Kiel u. Direkt. d. Sternwarte daselbst (*Or. P*),

geb. 1832, Dec. 3, Marienburg, Prov. Preussen.

1. Ovanligt hägt barometerstånd den 16. Jan. 1869. Öfvers. Finska Vet. Soc. Helsingfors XI, 1869.
2. Om antalet af norrsken under de sednast förflutna åren. Ib. XIV, 1872.
3. Temperaturens och lufttryckets normalvärden för kl. 7 f. m. i. Uleåborg och Kuopio. Ib. XIV, 1872.
4. Om kalibrirung af thermometrar. Ib. XV, 1873.
5. Tabell för reduktion af barometerhöjd till hafvets nivå. Ib. XV, 1873.
6. Dygnets medeltemperatur i Helsingfors. Ib. XVI, 1874.
7. Ueb. d. mittlere Temperat. zu Helsingfors nach d. Beobb. des magnetisch-meteorol. Observatoriums 1845—56. Act. Soc. scient. Fennicae X, 1874.
8. Gab heraus: Observations météorologiques publiées par la Société des Sciences de Finlande. Années 1873—75. Helsingfors 1875—78. 3 Bde. 8°.
9. Kompensirtes Barometer [wegen Ausdehnung d. Quecksilbers durch die Wärme.] Catalog. Exhib. London 1876 p. 681.

Krüger, Oswald. — Jesuit, 14 Jahre lang Prof. d. Math. a. d. Univ. zu Wilna (*P*),

geb. 1598 etwa . . . . Preussen,

gest. 1665, Mai 16, Grodno od. Danzig.

1. Parallela Heroscopa seu de directione tormentorum. Vilnae 1636. 4°.
2. Iris seu de coloribus apparentibus. Ib. 1647. 24°.

Krümmel, Johann Gottfried Otto. — Dr. phil. (Göttingen 1876). Privatdocent d. Erdkunde a. d. Univ. zu Göttingen seit 1878 (*Or*),

geb. 1854, Juli 8, Exin, Prov. Posen.

1. Regenkarte des Deutschen Reichs, Maassstab 1 : 3000000, in Andree-Peschel's Physik.-statistischem Atlas des Deutschen Reichs. I, Taf. 6 u. Text p. 9—12. Leipzig 1876. Fol.
2. Regenkarte von Europa. Maasstab 1:12000000. Zeitschr. Ges. Erdk. Berlin XIII, 1878.

Krünitz, Johann Georg. — Dr. med. Prakt. Arzt in Frankfurt a. O. u. Privatdoc. a. d. Univ. daselbst von 1749—59, dann als Literat in Berlin lebend (*P*),

geb. 1728, März 28, Berlin,

gest. 1796, Dec. 20, Berlin.

1. Hygroskop aus Geranium moschatum. Gemeinnütz. Vorrath auserles. Aufsätze. Leipzig 1767. Bd. I p. 178.
2. Verzeichniss d. vornehmsten Schriften v.

Digitized by Google

d. Elektricität u. s. w. Leipzig 1769. 8°. (Darin auch die Literatur der natürl. oder himmlischen Elektricität.)

3. In der von ihm begonnenen, von den Gebrüdern Floerke, J. W. D. Korth u. A. fortgesetzten »Oekonomisch-technolog. Encyklopädie. 242 Bde. 8°. Berlin 1773—1858« sind die meteorol. Artikel recht vollständig, insbes. der von ihm selbst geschriebene »Hygrometer« Bd. XXVII (1783) p. 481—565, wo auch alle älteren Hygrometer u. Hygroskope abgebildet sind.

Krull, J. . . G. . . —
Versuche z. Bestätigung d. Meinung, dass die elektr. Materie mit d. Materie d. Donners u. Blitzes e. grosse Aehnlichkeit habe. Hannöverische gel. Anzeigen 1752.

Krull[ius], Karl. — s. Christoph Wolfius.

Krumme, Wilhelm. — Dr. phil. (Bonn 1858). Direktor d. Realschule I. O. zu Braunschweig, vorher (1876) d. Gewerbeschule zu Remscheid (*Mu*),
geb. 1833, Dec. 5, Gummersbach b. Köln.
Apparat zur Demonstration d. Wirkungsweise des Blitzableiters. Carl's Repert. VIII, 1872.

Krutsch, H. . . . — Dr. phil. Prof. a. d. Forstakad. zu Tharand i. Sachsen.

1. Untersuchung üb. d. Temperat. d. Bäume i. Vergleich zur Luft- u. Bodentemperat. Forstl. Jahrb. Tharand X, 1854.
2. Ueb. d. Einfluss d. Waldungen auf d. Regenverhältnisse d. gemässigten Zone. Ib. XI, 1855.
3. Beobb. üb. d. Temperat. d. Luft im Walde u. ausserhalb desselben. Ib. XIII, 1859.
4. Die zu forstl. Zwecken in Sachsen eingerichteten meteorol. Stationen. Ib. XV, 1863 u. XVI, 1864 [Resultate d. J. 1863].
5. Ueb. d. Regenmenge, welche ein mit Wald bedeckter Boden erhält. Landw. Centralbl. Deutschland XIII, 1865.
6. Die geognost. u. klimat. Verhältn. d. Umgegend Tharands. Festschrift Ak. Tharandt. 1866.
7. Die schnee- u. frostfreien Tage in Sachsen u. ihre Bedeutung für d. Landwirthschaft. Chemischer Ackersmann, Leipzig 1869.
8. Die Temperatur- u. Feuchtigkeitsverhältn. Sachsens. Ib. 1869.
9. Die klimatischen Verhältnisse Sachsens. Forstl. Jahrb. Tharand XX, 1870.
10. Ueb. d. Temperaturverhältn. eines Torfmoores in verschied. Tiefen. Ib. XXIX, 1879.

Krysingius, Balthasar. — s. W. H. Waldschmidt 2.

Küchenmeister, Gottlob Friedrich Heinrich. — Dr. med. u. Sachsen-Meiningischer Medicinalrath. Lebt in Dresden (*C*),
geb. 1821, Jan. 22, Buchheim, Kgr. Sachsen.
Ueb. die regelmässigen Winde Indiens, u. üb. die Winde u. d. Klima des Gardasees. Jahresb. Ges. Natur- u. Heilk. Dresden 1872—73.

Kühn, Heinrich. — Dr. jur. Prof. d. Math. a. Gymn. zu Danzig von 1733 an. Auswärt. Mitgl. d. Petersb. Ak. (*P*),
geb. 1690, Nov. 19, Königsberg,
gest. 1769, Okt. 8, Danzig.

1. Meditationes de origine fontium et aquae putealis . . . (Preisschrift) Bordeaux 1741. 8° (auch franz. ib.) Deutsche Uebersetz.: Vernünftige Gedanken von d. Ursprunge der Quellen u. d. Grundwassers. Berlin 1746. 8°.
2. Gedanken v. d. Subtilität u. Sichtbarkeit d. Luft. Versuche naturf. Ges. Danzig I, 1747.

Kühn, Karl Gottlob. — Dr. med. Prof. d. Medic. a. d. Univ. zu Leipzig (*P*),
geb. 1754, Juli 13, Spergau b. Merseburg,
gest. 1840, Juni 19, Leipzig.

1. Nachricht von d. chymischen Wettergläsern. Schrift. naturf. Frde. Berlin III, 1782.
2. Uebersetzte aus d. Engl.: Joh. Brook — Vermischte Erfahrungen üb. d. Elektricität, d. Luftpumpe u. d. Barometer, mit Zusätzen u. Anmerkk. Leipzig 1790. 8°.

Kühns, Bernhard. —
Beschreibung Eines wunderbaren Phaenomeni, Welches . . den 1. u. 2. Martii . . 1721 am Himmel sich präsentirt hat, . . . Berlin 1721. 4°.

Küntzel, Adolf Julius Theodor. — Prof. d. Math. u. Phys. a. Gymn. zu Brieg (*Or*),
geb. 1810, Jan. 5, Breslau,
gest. 1881, Sept. 28, Brieg.
Ueb. d. Ursachen der Veränderlichkeit d. Wetters u. die Möglichkeit seiner Vorausbestimmung. Progr. Gymn. Brieg 1875. 4°.

Künzer, . . . — Dr. phil. Prof. d. Math. a. Gymn. zu Marienwerder.
Ueb. d. Einfluss d. Waldes auf d. Zug d. Gewitter i. Kreise Marienwerder. Schrift. naturf. Ges. Danzig. N. F. IV, 4, 1880.

Küssing, Johann Georg. — s. G. Cernitz.

Küttlinger, ... — Dr. med. Kgl. Bezirksarzt in Nürnberg.
Result. d. meteorol. Beobb. in Nürnberg 1863—65. Abh. naturh. Ges. Nürnb. III, 1864—66.

Küttlinger, Johann Friedrich. — Dr. med. Medicinalrath u. Stadtphysikus zu Neustadt a. d. Aisch u. später zu Erlangen (*O*),
geb. 1778, Mai 17, Neustadt a. d. Aisch,
gest. 1851, Juni 16, Erlangen.

Digitized by Google

1. Zusammenstellung u. Vergleichung d. Witterungsbeschaffenheit i. d. Monate Januar 1822 u. 1828. Kastner's Archiv XIII, 1828.
2. Meteorol. Beobb. zu Erlangen 1829—1830 März. Kastner's Archiv Chemie I, 1830.
3. Die Erlanger Temperat. d. letzten Januarwoche i. d. J. 1820—1831. Ib. II, 1830.
4. Beobb. d. Nordlichts v. 7. z. 8. Jan. 1831. Ib. III, 1831.

Kuhn, Karl. — Dr. phil. Prof. d. Math. u. Phys. am Kadettenkorps zu München; o. Mitgl. d. Ak. d. Wiss. daselbst (*P. H*),

geb. 1816, Sept. 1, Cunreuth bei Forchheim,

gest. 1869, Jan. 5, München.

1. Ueb. Blitzableiter. Lamont's astr. Kalender 1850 u. Gel. Anz. Ak. München 1851.
2. Ueb. d. Erscheinungen d. Magnetismus. Ib. 1850.
3. Ueb. d. Klima v. München, mit e. Anhang, den Gang d. Witterungs-Elemente in d. Umgegend v. München enthaltend. Akad. Festrede. München 1854. 4°.
4. Berichte üb. Werke aus d. Gebiete d. Meteorol. Gel. Anz. Ak. München 1853, 1856, 1858 u. 1863 u. Zeitschr. f. Meteorol. I—III, 1866—1868.
5. Berichte üb. Meteorologie in d. »Fortschritten d. Physik« IX—XX, 1856—67.
6. Bemerkk. zu d. meteorol. Beobb. d. Hrn. Prof. Dr. Roth auf s. dermaligen Reise im Oriente. Gel. Anz. Ak. München XLV, 1857.
7. Ueb. d. Eigenthümlichkeit d. Witterungsganges i. J. 1857 zu München u. auf d. Hohenpeissenberg und einige charakteristische Unterschiede d. meteorol. Verhältnisse dieser beiden Punkte. Ib. XLVI, 1858.
8. Beitrag z. Kenntniss d. Temperaturganges zu Jerusalem. Sitzb. Ak. München 1860.
9. Ueb. d. Vertheilung d. Gewitter. Ib. 1860.
10. Ueb. d. Konstruktion v. Blitzableitern f. Gebäude. Dingler's Journ. CLV, 1860; CLXVII, 1863; CLXXXV, 1867.
11. Bemerkk. üb. Telegrafenblitzableiter. Zeitschr. deutsch-öst. Telegr. Ver. IX, 1862.
12. Rapporto sui recenti lavori meteorol. del R. Osservatorio di Palermo. Corrisp. scientifica Roma VII, 1863.
13. Bemerkk. üb. Aneroidbarometer. Dingler's Journ. CLXXVIII, 1865.
14. Ueb. zwei im Frühlinge dieses Jahres vorgekommene Blitzereignisse. Sitzb. Ak. München 1866 II; Dingler's Journ. CLXXII, 1866 u. Heis Wochenschr. 1867.
15. Bemerkung üb. d. Konstitution d. Wolken. Zeitschr. f. Meteorol. I, 1866 u. Zeitschr. ges. Naturw. XXIX, 1867.
16. Meteorol. Bemerkk., ausgezogen aus alten Tagebüchern d. Klosters Einsiedeln. Wolf's astron. Mitth. Zürich XI, 1866.
17. Handbuch d. angewandten Elektricitätslehre, mit besond. Berücksichtigung d. theoret. Grundlage. Leipzig 1866. 8°. [Inhalt: Erster Abschn. p. 1—285: Ueb. Blitzableiter u. das Gewitter, davon p. 273—285 Literatur (in chronolog. Reihenfolge) § 125, p. 1274—1297: Anwendung elektr. Wirkungen zum Einregistriren meteorol. Vorgänge insbesondere, sowie f. anderweitige exakte Beobb.]
18. Bemerkk. über Blitzschläge. Sitzb. Ak. München 1867.
19. Ueb. Lamont's Wochenberichte d. kgl. Sternwarte zu München. Zeitschr. f. Meteorol. I, 1866 u. III, 1868.
20. Vgl. J. v. Lamont 38.

Kuhse, U. . . — Lehrer a. Gymn. zu Dillingen, vorher a. d. zu Lyck u. a. d. Realschule zu Kulm.

Ueb. e. merkwürd. Neben-Sonnen-Phänomen, beob. zu Kulm a. W. am 21. Apr. 1856. Grunert's Archiv XXXII, 1859.

Kulmus, Johann Adam. — Dr. med. Prakt. Arzt u. seit 1725 Lehr. d. Medic. u. Phys. a. Gymn. zu Danzig. Mitgl. d. Ak. d. Wiss. zu Berlin (*P*),

geb. 1689, März 18, Breslau,

gest. 1745, Mai 29, Danzig.

1. Vorschlag z. Messung d. Höhe d. Nordlichter. Breslauer Samml. VI, 1718 p. 1959.
2. Nordlicht 1. März 1721. Ib. XV, p. 302.
3. Ausführl. Beschreibg. des 1721 d. 1. März wahrgenommenen Nordlichts, u. durch natürl. Gründe erklärt. Danzig (1721). 4°.
4. Diss. de vaporibus, nebula et nubibus. Gedani 1726. 4°.
5. Diss. [Arnold Dilger resp.] De aëre. Ib. 1726. 4°.
6. Diss. [Dan. Gralath resp.] De meteoris aqueis. Ib. 1727. 4°.
7. Exerc. perperdens praejudicium, an sol aquam attrahat? Ob die Sonne Wasser ziehe? [N. F. Kautz def.] Gedani 1732. 4°.

Kummer, . . . — In Dresden.

Vgl. J. G. Studer.

Kundmann, Johann Christian. — Dr. med. Prakt. Arzt in Breslau (*P*),

geb. 1684, Okt. 26, Breslau,

gest. 1751, Mai 11, Breslau.

1. Rariora naturae et artis et in re medica. Breslau 1737. Fol. [Enthält viel Meteorologisches.]
2. De singulari eluvie et inundatione, quae a. 1736 magnam partem Ducatus Silesiae adflixit etc. Act. Ac. Nat. Cur. V, 1740.
3. Quomodo vehementiam frigoris unius hiemis in comparatione cum altera experiri liceat. Ib. VII, 1744.
4. Unterstützte Kanold (s. Diesen) bei d. Herausgabe d. Breslauer Sammlung; darin XXII, 1722 p. 670 von ihm: P. Castelli's sonderbare Gedanken vom Ursprung des Regens.

Kundt, August. — Dr. phil. Seit 1872 Prof. d. Phys. a. d. Univ. zu Strassburg, vorher in Würzburg u. Zürich (*C. H*), geb. 1839, Nov. 18, Schwerin.

Digitized by Google

Spektren d. Blitze. Poggend. Ann. CXXXV, 1868.

Kuntz, . . . — Dr. med. Arzt b. d. kais. Deutschen Marine.

Einige bemerkenswerthen Witterungsbeobb. auf der Rhede des Peiho (China). Zeitschr. allg. Erdk. N. F. XVII, 1864.

Kuntze, F. . . . — Civil-Ingenieur in Leipzig.

Drehthermometer. D. R. P. Nr. 4752 und Nr. 7473, 1879.

Kunze, Alfred. — Prof. d. Math. u. Phys. a. Gymn. zu Eisenach.

Zur Geschichte d. Theorie d. Regenbogens. Progr. Gymn. Eisenach 1870. 4°.

Kunze, Karl Sebastian Heinrich. — Erst Schulrektor zu Neustadt i. Holst., seit 1797 Lehrer a. d. gelehrt. Schule zu Flensburg (*P*),

geb. 1774, Febr. 2, Kiel,

gest. 1820, Mai 30, Flensburg.

Im 2. Bd. seines »Schauplatz d. gemeinnützigsten Maschinen, nach J. Leupold u. Anderen bearbeitet, Hamburg 1796—1803. 3 Bde. 8°« giebt er u. A. eine sehr ausführliche Beschreibung d. Einrichtung e. meteorol. Observatoriums: Changeux's Barometrograph, Ramazzini's Barometer, Fahrenheit's Thermometer, Wilcke's Anemobarometer, Leupold's Hyetometer, Brander's Deklinatorium, Drebbel's Thermometrograph, Hygrometer von De Luc, Huth u. Saussure, Leupold's Plagoskop, welches die Winde selbst aufzeichnet, Bennet's Elektroskop u. Volta's Elektrometer.

Kunze, Max Friedrich. — Seit 1870 Prof. d. Math. u. Vermessungskunde a. d. Forstakad. zu Tharand sowie Leiter des forstl. Versuchswesens in Sachsen, vorher (seit 1864) in der k. Sächs. Staatsforstverwaltung thätig (*Or*),

geb. 1838, Febr. 10, Wildenthal, Erzgebirge.

1. Meteorol. u. hypsometrische Tafeln. Dresden 1875. 8°.
2. Beiträge zu e. Literaturverzeichniss der physikalischen Hohenmessung. Zeitschr. f. Vermessungswesen VIII, 1879 Erg. l.
3. Das Evaporimeter »Piche« u. seine Angaben in Beziehung zur Verdampfung freier Wasserflächen. Zeitschr. f. Meteorol. XV, 1880 u. XVI, 1881.
4. Wolkenbruch in Tharand. Ib. XVI, 1881.

Kuon, Karl. —

1. Abhandl. v. Barometer. Dillingen 1784. 8°.
2. Gespräche üb. d. Luftball. Ib. 1784. 8°.

Kurr, Johann Gottlob von. — Prof. d. Geognosie a. Polytechnikum zu Stuttgart (*P. O*),

geb. 1798, Jan. 15, Sulzbach a. d. Murr,

gest. 1870, Mai 9, Stuttgart.

Ueb. Zeitverhältnisse, Jahreszeiten, Witterungs- u. Erschütterungsphänomene aus der Vorzeit. Jahresh. Württemb. XXIV, 1868.

Kurz, August. — Dr. phil. Prof. a. d. kgl. Industrieschule zu Augsburg (*Or*),

geb. 1835, Jan. 10, München.

1. Ein Quecksilberbarometer ohne Luftleere. Poggend. Ann. CXLII, 1871.
2. Das absol. Maass des Erdmagnetismus von Gauss. Carl's Repert. VII, 1871.
3. Der Erdmagnetismus. Vortrag. Westermann's illustr. Monatsh. 1873 Juli.
4. Ueber Winddrehung. Zeitschr. math. u. naturw. Unterricht VIII, 1877.
5. Der Regenbogen. Blätter f. bayer. Gymnasial- u. Realschulwesen XVI, 1880.

Kutzner, Johann Gottlieb. — Lehrer a. d. Bürgerschule in Hirschberg seit 1848 (*Or*),

geb. 1822, Febr. 27, Pohlschildern b. Liegnitz,

gest. 1872, Jan. 5, Hirschberg.

Die klimat. Verhältnisse d. Hirschberger Thales. Schles. Prov. Blätter 1868 u. Die Natur 1868 Nr. 27 ff.

Kyper (Kieper), Albrecht. — Mag. philos. a. d. Univv. zu Königsberg u. Franeker, 1646 Lehr. d. Phys. u. Medic. zu Breda, 1648 Prof. d. Medic. a. d. Univ. zu Leiden (*P*),

geb. 1610 etwa . . . Königsberg,

gest. 1655, Sept. 25, Leiden.

Disp. de fulmine, quod a. 1636 turrim nitrariam aulicam Regiomonti percussit. Regiom. 1637. 4°.

Lachmann, Heinrich Wilhelm Ludolph. — Dr. med. Nach längeren Reisen im Auslande errichtete er 1829 in Braunschweig eine Blindenanstalt u. wurde Militärarzt, 1839 Prof. d. Chirurg. am Colleg. anatomicum daselbst. Um die hypsometr. u. meteorol. Erforschung d. Harzes sehr verdient (*Or*),

geb. 1801, Nov. 22, Braunschweig,

gest. 1861, Juni 23, Wiesbaden.

1. Ueb. d. absolute Höhe v. Braunschweig. Hertha X, 1828. [Enthält Barometerbeobb.]
2. Beobb. üb. einige klimat. Verhältnisse d. Brockenkuppe. Ber. Vers. Deutsch. Naturf. 1845.
3. Ueb. d. klimat. Verhältn. d. Brockenkuppe verglichen mit denen der Ebene i. Norden

Digitized by Google

d. Harzgebirges. Ber. naturw. Ver. Harz 1846/47 u. Allg. naturh. Ztg. II, 1847.
4. Meteorischer Verlauf d. Monate Mai — Aug. 1846 zu Braunschweig. Liebig's Ann. Chemie LXII, 1847.
5. Die Entwicklung d. Vegetation durch die Wärme, nach 30jährigen Beobb. an 24 Pflanzen, verbunden mit gleichzeitigen 30j. meteorol. Beobb. zu Braunschweig. Jahresb. Schles. Ges. 1855.
6. Ueb. die zur Entwicklung d. Vegetation nöthigen Wärmequantitäten. Ber. naturw. Ver. Harz 1855/56.
7. Ueb. die Lufttemperatur u. die meteorischen Niederschläge im Harzgebirge. Ib. 1855/56.
8. Die Jahre 1826 u. 1846, 1836 u. 1856 in ihren meteorol. Verhältnissen. Zeitschr. ges. Naturw. IX, 1857.
9. Der Hohenrauch. Heis Wochenschr. 1858 (aus d. Braunschweig. Magaz. 1857 St. 28.)
10. Die 8 wärmsten u. 8 kältesten Jahre zu Braunschweig unter den letzt verflossenen 32 Jahren v. 1825—57. Ib. 1858.
11. Ueb. d. regelmässige Zunahme d. atmosph. Niederschläge im Gebirge nach aufwärts. Abh. naturh. Ges Nürnberg I, 1858.
12. Die 3 frühesten u. 3 spätesten Pflanzen-Evolutionen während d. letzten 33 J. zu Braunschweig. Heis Wochenschr. 1859.
13. Die Jahreszeiten in ihrer klimat. u. thermischen Begrenzung, ein Beitrag z. Meteorologie. Braunschweig 1859. 8°.
14. Seine meteorol. Originalbeobb. v. 1825 bis 1. Mai 1864 befinden sich auf der herzogl. Bibliothek zu Wolfenbüttel (Nr. 140—154).
15. Viele Korrespondenzen meteorol. Inhalts in Jahn's astr. Unterh. u. Heis Wochenschr.

Laczynski, C. . . J. . . M. . . von. — [Ob Deutscher?]
Anleitung aus der bekannten Polhöhe die Abweichungen der Magnetnadel zu finden. Mohrungen 1838. 8°. [Auch e. franz. Ausg. lb.]

Lademann, Johann Matthias Friedrich. —
Ueb. d. Gebrauch des gegrannten Saamens von Geranium gruinum zum Hygrometer. Ann. märk. ökonom. Ges. Potsdam III, 1798—1800.

Laer, W. . . . von. — Oekonomie-Rath u. Sekret. d. landw. Provinzialver. f. Westfalen u. Lippe.
1. Der Moorrauch u. seine Beseitigung. Münster 1871. 8°.
2. Vgl. M. A. F. Prestel 82.

Lagus, Daniel. — Mag. phil. u. Dr. theol. Prof. d. Phys., Math., Logik, Poesie u. griech. Sprache a. Gymn. zu Danzig v. 1640—58, dann Prof. d. Theolog. a. d. Univ. zu Greifswald u. zuletzt Privatmann in Danzig (*P*),
geb. 1618, ..., Kolberg,
gest. 1678, Mai 30, Ohra b. Danzig.
Theoria meteorologica. Diss. Gedani 1650. 4°.

Lahmeyer, J. . . W. . . . —
Beobachtung e. Nordlichtes a. 18. Okt. 1836 zu Hannover. Astr. Nachr. XIV, 1836.

Lambert, Jakob Wilhelm. — Oberl. d. Math. u. Phys. a. Gymn. zu Wetzlar von 1823—50, wo er pensionirt wurde (*Or*),
geb. 1793, ..., Elbing,
gest. 1867, März 27, Wetzlar.
1. Commentatio de variationibus barometri regularibus unoquoque die revertentibus sive de aestu medio atmosphaerae a. 1828 Wetzlariae observato. Progr. Gymn. Wetzlar. Gissae 1829. 4°.
2. Sechs Nebensonnen u. vier Lichtringe beobachtet a. 24. Jan. 1838 zu Wetzlar. Poggend. Ann. XLVIII, 1839.
3. De barometri motu ex venti directione pendente. Progr. Gymn. Wetzlar. Gissae 1842. 4°.

Lambert, Johann Heinrich. — Folgweise Buchhalter, Sekretär b. Prof. Iselin in Basel u. Hauslehrer b. Präsid. A. v. Salis in Chur; nach längeren Reisen u. Aufenthalt in Deutschland u. d. Auslande, 1765 Mitgl. d. Ak. d. Wiss. u. bald darauf Ober-Baurath in Berlin (*P*),
geb. 1728, Aug. 26, Mülhausen im Elsass,
gest. 1777, Sept. 25, Berlin.
1. Obss. meteorol. Curiae Rhaetorum inde ab a. 1750 habitae una cum variis in eas animadversionibus. Act. Helvetica III, 1758.
2. De variationibus altitudinum barometricarum a luna pendentibus. Ib. IV, 1760.
3. Photometria sive de mensura et gradibus luminis, colorum et umbrae. Aug. Vindel. 1760. 8°.
4. Abh. von d. Barometerhöhen u. ihren Veränderungen. Abh. Ak. München (a) III, 1765.
5. Sur les phénomènes de l'aiguille tremblante. Mém. Ac. Berlin 1770.
6. Sur la météorologie. Ib. 1771. Deutsch von J. v. Felbiger: Vorschläge zu verschiedenen Beobb., welche verdienten gemacht zu werden, um d. Meteorologie der Vollkommenheit näher zu bringen. Sagan 1773. 4°.
7. Sur l'influence de la lune dans le poids de l'atmosphère. Ib. 1771.
8. Essai d'hygrométrie ou sur la mesure de l'humidité. Ib. 1769 et 1772. Deutsch von J. Ch. Thenn. [s. Diesen 3.]
9. Exposé de quelques observations physiques. 1. Sur la hauteur des éclairs. 2. Sur la hauteur et la vitesse des nuées. Ib. 1773.
10. Sur les observations du vent. Ib. 1777.
11. Pyrometrie od. vom Maass d. Feuers u. d. Wärme. Augsburg 1779. 4°. [posth.]
12. Deutscher gelehrter Briefwechsel, herausg. v. J. Bernoulli. Augsb. 1782—84. 5 Bde. 8°. [Im III. Bd. Lambert üb. barometr.

Digitized by Google

Höhenmessung u. s. w.; im IV. sein Briefwechsel mit J. v. Felbiger.]

Lambrecht, Wilhelm. — Mechaniker in Göttingen. Vgl. W. Klinkerfues 2.

1. Ein Nimbus u. sein Werth od. Klinkerfues u. s. Wetterkompass. Antwort auf fortgesetzte Herausforderungen. Göttingen 1881. 8°.
2. Hygro-Barometer. D. R. P. Nr. 12954, 1880.

Lammers, A. . . . . —

Der Moorrauch u. seine Culturmission. Berlin 1876. 8°.

Lamont, Johann von. — Dr. phil. kam in s. 12. Jahre ins Schottenseminar nach Regensburg, wurde 1827 Assistent Soldner's a. d. Münchener Sternwarte (Bogenhausen) u. 1835 Konservator derselben. Seit 1827 a. o., seit 1835 o. Mitgl. d. Ak. d. Wiss. daselbst u. seit 1852 auch Prof. d. Astron. a. d. Univ. *(P. u. C. v. Orff* in *Viertelj. Astr. Ges. XV, 1880 = Carl's Repert. XVI, 1880),*

geb. 1805, Dec. 13, Braemar, Schottland,

gest. 1879, Aug. 6, München (Bogenhausen).

1. Darstellung der Temperaturverhältnisse auf d. Oberfläche d. Erde. Abh. Ak. München III, 1837—43.
2. Meteorol. Beobb. auf d. kgl. Sternwarte 1836. Jahrb. Sternw. München I, 1838.
3. Erklärung d. Wärmezunahme im Innern d. Erde nach Hrn. Poisson. Ib. I, 1838.
4. Darstellung d. Temperaturverhältnisse im Kgr. Bayern. Ib. II, 1839.
5. Nachricht üb. d. meteorol. Bestimmung d. Kgr. Bayerns durch korresp. Beobb. Ib. II, 1839.
6. Ueb. das magnet. Observatorium d. k. Sternwarte bei München. Akad. Rede. München 1841. 4°.
7. Beobb. d. kgl. Gerichtsärzte in Bayern. Jahrb. Sternwarte München IV, 1841.
8. Meteorol. Verein [in Bayern.] Ib. IV, 1844.
9. Ueb. zweckmässige Anstellung meteorol. Beobb. Ib. IV, 1844. [Enthält auch eine genaue Untersuchung des Problems, aus d. monatl. Mittelwerthen des Standes des trockenen u. nassen Thermometers die mittl. monatl. Feuchtigkeit zu berechnen.]
10. Erdmagnetismus. Ib. IV, 1844. [Entstehung d. magnet. Observatoriums zu München.]
11. Magnet. Instrumente von neuer Konstruktion. Gel. Anz. Ak. München XIII, 1841.
12. Bestimmung d. Horizontal-Intensität d. Erdmagnetismus nach absol. Maasse. Abh. Ak. München III, 1837—43.
13. Resultate d. magnet. Beobb. in München während d. dreijährigen Periode 1840—42. Ib. III, 1837—43 u. Gel. Anz. Ak. München XVI, 1843.
14. Gab im Verein mit Grunert, Koller, Kreil, Plieninger, Quetelet u. Stieffel die »Annalen für Meteorologie, Erdmagnetismus u. verwandte Gegenstände«, 4 Hefte. München 1842—44. 8°, heraus.
15. Neue Einrichtung d. Psychrometers. Lamont's Ann. Meteorol. I, 1842.
16. Mittl. magnet. Deklination i. München. Ib. I, 1842.
17. Differential-Instrumente für magnet. Deklination u. Horizontal-Intensität. Ib. I, 1842.
18. Korrektion der absol. Intensitäts-Messungen wegen des in den Magnetstäben inducirten Magnetismus. Ib. I, 1842 u. Gel. Anz. Ak. München XV, 1842.
19. Magnet. Theodolith. Lamont's Ann. Meteorol. II, 1842.
20. Vortheilhafte Einrichtung absol. Intensitäts-Messungen mit grösseren Stäben. Ib. IV, 1842.
21. Mittl. magnet. Deklination in München u. ihre jährl. Abnahme. Gel. Anz. Ak. München XV, 1842.
22. Neue Methode, die absol. Inklination zu bestimmen. Ib. XV, 1842.
23. Magnétisme terrestre (théodolithe magnétique). Bullet. Ac. Bruxelles X, 1843.
24. Sur les instruments destinés à mesurer le magnétisme terrestre et sur leur théorie. Ib. X, 1843.
25. Ueb. das Verhältniss, nach welchem sich magnet. Störungen an verschied. Orten äussern. Gel. Anz. Ak. München XVII, 1843.
26. Methode z. Messung d. magnet. Inklinations-Variationen. Ib. XVII, 1843.
27. Lettre à Mr. E. Wartmann sur quelques lois du magnétisme terrestre. Biblioth. univ. XLIX, 1844.
28. Bemerkk. üb. d. Berechnung des mittl. Barometer- u. Thermometer-Standes nebst Tafeln für 1841—43. Lamont's Ann. Meteorol. IX, 1844.
29. Bemerkk. üb. d. Einrichtung u. d. Gebrauch des magnet. Theodolithen. Ib. IX, 1844.
30. Ueb. ein bei magnet. Störungen stattfindendes konstantes Verhältniss. Gel. Anz. Ak. München XVII, 1844.
31. Ueb. d. tägl. Variation d. magnet. Elemente. Poggend. Ann. LXI, 1844.
32. Details relatifs aux obss. du magnetisme terrestre. Biblioth. univers LVI, 1845.
33. Magnetismus d. Erde. Dove's Repert. d. Phys. VII, 1846.
34. Berichte über Erdmagnetismus in den »Fortschritten d. Phys.« III, 1847—XV, 1859.
35. Letter to Col. Sabine on magnetographic instruments and obss. of declination. Report British Assoc. 1847.
36. Resultate des magnet. Observatoriums in München während d. dreijähr. Periode 1843—45. Abh. Ak. München V, 1847. [Vgl. 13.]
37. Beiträge zu magnet. Ortsbestimmungen. Poggend. Ann. LXX, 1847.

Digitized by Google

38. (Mit K. Kuhn) Reduktion der Schwingungen e. Magnets auf den luftleeren Raum. Anwendung d. Kupfers zu Magnetgebäusen. Ib. LXXI, 1847.
39. Ueb. die tägl. Bewegung d. magnet. Deklination am Aequator u. d. magnet. Variationen überhaupt. Ib. LXXV, 1848.
40. Ueb. d. Ursachen der tägl. regelmässigen Variationend. Erdmagnetismus. Ib. LXXVI, 1849.
41. Handbuch der Erdmagnetismus. Berlin 1849. 8°.
42. Ueb. d. Temperaturverhältnisse i. Bayern. Ann. Sternw. München III, 1849 u. Lamont's astron. Kalender f. 1851.
43. Tafeln z. Berechnung d. Höhe üb. d. Meere aus Barometer- u. Hypsometer-Beobb. Ib. III, 1849 u. Lamont's astron. Kalender f. 1851.
44. Hülfstafeln z. Berechnung d. wahren Monatsmittel d. Temperat., des Luft- u. Dunstdruckes aus einzelnen Stunden-Beobb. Lamont' astron. Kalender f. 1850.
45. Ueb. e. beantragte Bereisung d. Kgr. Bayern zum Behufe magnet. u. meteorol. Bestimmungen. Ib. f. 1850 u. f. 1852.
46. Ueb. d. Ergebnisse seiner vorjährigen magnetisch-meteorol. Exkursionen. Gel. Anz. Ak. München XXX, 1850.
47. Ueb. die neuerlich aufgefundenen meteorol. Beobb. vom Hohenpeissenberg u. einigen andern zur Societas Palatina gehörigen Stationen i. Bayern. Ib. XXXI, 1850.
48. Beschreibung der an d. Münchener Sternwarte zu den Beobb. verwendeten neuen Instrumente u. Apparate. Abh. Ak. München VI, 1851.
49. Magnetische Konstanten in München u. einigen anderen Städten in Bayern u. benachbarten Ländern. Lamont's astron. Kalender f. 1851.
50. Ueb. die zur magnet-meteorol. Erforschung des Kgr. Bayern i. J. 1850 unternommenen Exkursionen. Gel. Anz. Ak. München XXXII, 1851.
51. Astronomie u. Erdmagnetismus. Stuttgart 1851. 8°.
52. Ueb. den allmähl. Kraftverlust d. Magnete mit besond. Rücksicht auf die Bestimm. d. Variationen d. erdmagnet. Intensität. Poggend. Ann. LXXXII, 1851.
53. Ueb. die zehnjähr. Periode, welche sich in der Grösse d. tägl. Bewegung d. Magnetnadel darstellt. Ib. LXXXIV, 1851 u. LXXXVI, 1852.
54. Kurzer Bericht üb. d. Erfolg der magnet. Observatorien. Lamont's astron. Kalender f. 1852.
55. Meteorol. Beobb. auf d. Hohenpeissenberg; jährl. Gang d. Temperatur daselbst. Poggend. Ann. LXXXV, 1852.
56. Aus d. Jahresb. Sternwarte München 1852 ist zu erwähnen: IV. Magnet. Beobb. V. Meteorol. Beobb. an d. Sternwarte, d. kgl. Gerichtsärzte u. an einzelnen Stationen in Bayern.
57. Beobb. d. Luftelektricität auf d. Münchener Sternwarte v. Mai 1850—Okt. 1851. Poggend. Ann. LXXXV, 1852.
58. Ueb. den Einfluss d. Rotation d. Sonne um ihre Achse auf d. atmosph. Temperatur. Ib. LXXXVII, 1852.
59. Magnetische Ortsbestimmungen an verschied. Punkten des Kgr. Bayern u. an einigen auswärtigen Stationen. München 1854—56. 2 Bde. 8°.
60. Magnetische Karten v. Deutschland u. Bayern. Ib. 1854. Folio.
61. Ueb. die im Kgr. Bayern während d. Herbstes 1854 ausgeführten magnet. Messungen. Gel. Anz. Ak. München XL, 1855.
62. Aus d. Jahresb. Sternwarte München 1854 ist zu erwähnen: II. Magnet. Beobb. d. Sternwarte. III. Meteorol. Beobb. d. Sternwarte u. auswärtiger Stationen. IV. Meteorol. Institute. [Leistungen fremder I.]
63. Ueb. d. Anwendung des galvanischen Stromes bei Bestimm. der absol. magnet. Inklination. Gel. Anz. Ak. München XLII, 1856 u. Poggend. Ann. XCVII, 1856.
64. Resultate aus den an der kgl. Sternwarte veranstalteten meteorol. Untersuchungen, nebst Andeutungen üb. d. Einfluss d. Klima v. München auf die Gesundheitsverhältnisse der Bewohner. Abh. Ak. München VIII, 1860 [Separat 1857].
65. Ueb. d. Verhältniss des Dunstdrucks z. Barometerstande. Cirkular u. Jahn's astron. Unterh. 1857.
66. Carte magnétique de l'Europe; détermination des constants magnétiques dans le midi de la France et de l'Europe. Compt. rend. Ac. Paris XLVI, 1858.
67. Untersuchungen üb. d. Richtung u. Stärke d. Erdmagnetismus an verschied. Punkten des südwestl. Europa. München 1858. 4°.
68. (Alphabet. Verzeichniss der in d. J. 1849—55 ausgeführten magnet. Ortsbestimmungen). Jahresb. Sternw. München III, 1858.
69. Bemerkk. üb. d. Theorie d. Erdmagnetismus. Ib. III, 1858.
70. Ueb. die Richtung, welche in d. Untersuchung d. Erdmagnetismus gegenwärtig zu befolgen ist. Ib. III, 1858.
71. Sur le magnétisme terrestre et specialment sur la déclinaison observée à Bruxelles. Bull. Ac. Bruxelles VIII, 1859.
72. Untersuchungen üb. d. Richtung u. Stärke d. Erdmagnetismus in Nord-Deutschland, Belgien, Holland, Dänemark im Sommer d. J. 1858 ausgeführt. München 1859. 4°.
73. Ueb. d. Messung der Inklinationsvariationen mittelst d. Induktion weicher Eisenstäbe. Poggend. Ann. CIX, 1860.
74. Ueb. die eigenthüml. Beschaffenheit der tägl. Barometeroscillationen in Madrid. Ib. CIX, 1860.
75. Du courant terrestre et de la rélation avec le magnétisme de la terre. Biblioth. univers. 2me s. XII, 1861 u. Poggend. Ann. CXIV, 1861.
76. Bemerkk. üb. d. Bestimm. d. Werthes d. Skalentheile in magnet. Observatorien. Poggend. Ann. CXII, 1861.
77. Ueb. d. Frage, ob die tägl. Schwankung

Digitized by Google

d. Baromet. durch die Erwärmung der Erdoberfläche allein erklärt werden kann, od. ob sie theilweise einer kosmischen Kraft zugeschrieben werden muss. lb. CXIV, 1864.

78. Ueb. d. vortheilhafteste Form d. Magnete. lb. CXIV, 1864.

79. Ueb. d. Verhältniss d. magnet. Horizontal-Intensität u. Inklination in Schottland. lb. CXIV, 1864.

80. Ueb. Erdströme. Zeitschr. deutsch-öster. Telegraphen-Ver. VIII, 1864.

81. Ueb. einige Principien in der Meteorologie. Kämtz' Repert. f. Meteorol. II, 4, 1862.

82. Ueb. die tägl. Oscillationen d. Baromet. lb. II, 4, 1862 u. Sitzb. Ak. München 1862.

83. Ueb. d. zehnjähr. Periode in der tägl. Bewegung der Magnetnadel, u. die Beziehungen d. Erdmagnetismus zu den Sonnenflecken. Sitzb. Ak. München 1862 u. Poggend. Ann. CXVI, 1862.

84. Ueb. das Verhältniss d. magnet. Intensitäts- u. Inklinationsstörungen. Sitzb. Ak. München 1862.

85. Der Erdstrom u. der Zusammenhang desselben mit d. Magnetismus d. Erde. Leipzig 1862. 4°. u. Poggend. Ann. CXIV, 1862.

86. Zusammenhang zwischen Erdbeben u. magnet. Störungen. Poggend. Ann. CXV, 1862.

87. Ueb. die Beob. d. Erdstromes in Telegraphenlinien. lb. CXVI, 1862.

88. Die Dalton'sche Dampftheorie u. ihre Anwendung auf den Wasserdampf d. Atmosphäre. Gedrucktes Schreiben an Prof. Kämtz. (München 1862.) 4°. Auch Poggend. Ann. CXVIII, 1863 u. Philos. Magaz. XXIV, 1862.

89. Aufforderung zu Beobb. üb. Erdströme. Zeitschr. deutsch-öster. Telegraphen-Ver. IX, 1862.

90. Ueb. d. Messung d. Bodentemperatur in verschied. Tiefen, nebst Beobb. v. Nov. 1860 — Nov. 1862. Ann. Sternw. München. Suppl. IV, 1863. Separat: München 1862. 8°.

91. Magnet. Beobb. in Frankreich u. Spanien i. J. 1860. lb. IV, 1863.

92. Das magnet. Observatorium i. München, wie es nach 22jähr. Bestande sich gestaltet hat. lb. IV, 1863.

93. Zusammenstellung u. Berechnung d. absol. Intensitäts-Beobb. v. 1841—58. lb. IV, 1863.

94. Ueb. d. Einfluss d. Mondes auf d. Magnetnadel. Sitzb. Ak. München 1864.

95. Ueb. die jährl. Periode d. Barometers. lb. 1864.

96. Einige Bemerkk. üb. die 10jähr. Periode d. magnet. Variationen u. d. Sonnenflecken. lb. 1864.

97. Ueb. das Verhältniss d. atmosph. Luft zu dem in derselben befindl. Wasserdampfe. Cirkular. (München 1864) 4° u. Zeitschr. f. Math. IV, 1864.

98. Ueb. die gegenwärtig vorhandene Anomalie in d. Temperat. d. Bodens. Wochenber. Sternwarte München 1 u. 7, 1865.

99. Jährl. Gang d. Bodentemperatur in verschied. Tiefen [4, 8, 12, 16, 10 Fuss, von Woche zu Woche]. lb. 2, 1865.

100. Result. d. Beobb. d. ersten Halbjahres 1865. lb. 3, 1865.

101. Einfluss d. Wetters auf d. Magnetnadel. lb. 4, 1865.

102. Grosse magnet. Störung [3. Aug.] lb. 5, 1865.

103. Graph. Darstellung d. Windrichtung in München. lb. 6, 1865.

104. Gewitter in München [1865]. lb. 7 u. 14, 1865.

105. Magnet. Variationen. lb. 8, 14, 20 u. 24, 1865; 64 u. 67, 1866.

106. Ueb. d. Berechnung d. mittl. Barometerstandes. lb. 9, 10, 11 u. 13, 1865.

107. Der Wolkenzug. lb. 15, 16, 17 u. 18, 1865.

108. Beob. d. Bodentemperatur in geringen Tiefen. lb. 19, 1865.

109. Schwankungen d. Wassers im Brunnen d. Sternwarte. lb. 21, 1865; 41 u. 64, 1866; 89 u. 105 1867; 166, 1868; 196, 212 u. 233, 1869.

110. Darstellung magnet. Störungen. lb. 22, 1865.

111. Bemerkk. üb. d. tägl. Variationen d. Erdmagnetismus. lb. 25, 27 u. 28, 1865 u. 1866.

112. Magnet. Störungen [24. Febr.]. Wochenber. Sternwarte München 35, 1866.

113. Schwankungen d. Luftdruckes. lb. 36, 1866.

114. Bemerkk. üb. d. Bodentemperatur. lb. 37, 1866.

115. Der Erdstrom. lb. 38, 1866.

116. Gewitter u. Stürme d. J. 1865. lb. 41, 1866.

117. Saekular-Aenderung d. magnet. Deklination in München. lb. 42, 1866.

118. Schwankungen d. Bodentemperatur. lb. 43 u. 44, 1866.

119. Ueb. d. Grenzen d. Unsicherheit in d. mittl. tägl. Bewegung d. Temperat. lb. 45, 1866.

120. Bemerkk. üb. d. Parallelismus u. d. Gleichzeitigkeit d. unregelmässigen magnet. Bewegungen. lb. 46 u. 47, 1866.

121. Gewitter [1866]. Wochenber. Sternwarte München 53, 1866 u. 85, 1867.

122. Ueb. d. Schwankungen d. Regenmenge. lb. 58—61, 1866.

123. Vergleichung d. Deklinations-Variationen in München u. Ofen. lb. 65 u. 71, 1866; 106, 1867.

124. Meteorol. Beobb. auf d. Hohenpeissenberg [Uebersicht d. J. 1854—63]. lb. 66, 1866.

125. Schwankungen d. Bodentemperatur. lb. 68 u. 69, 1866.

126. Verhältniss zwischen Intensität u. Inklination. lb. 70, 1866.

127. Variationen d. Horizontalintensität in München. lb. 72, 1866.

128. Neue Normal-Thermometer d. kgl. Sternwarte. Wochenber. Sternwarte München. lb. 84, 1867.

129. Die zehnjährige Periode in der Grösse d.

Digitized by Google

magnet. Bewegungen. Ib. 82—84, 1867; 201, 1869.
130. Eine Windfahne. Ib. 90, 1867.
131. Messung d. Bodentemperat. zu forst- u. landwirthschaftl. Zwecken. Ib. 90, 1867.
132. Ueb. d. Behandlung magnet. Störungen. Ib. 91—94, 1867.
133. Störung u. Ausgleichung d. Atmosphäre. Ib. 95—103, 1867.
134. Aenderungen an d. Skalen d. magnet. Variations-Instrumente u. a. den Instrumenten selbst. Ib. 104, 1867.
135. Gewitter [1867]. Ib. 105, 1867 u. 153, 1868.
136. Handbuch d. Magnetismus. Leipzig 1867. 8°.
137. Der Erdstrom u. die Telegraphenströme. Zeitschr. f. Meteorol. II, 1867.
138. Vergleichung d. magnet. Intensität in Wien u. München. Ib. II, 1867.
139. Einfluss d. Feuchtigkeit auf d. Temperat. d. freien Luft. Ib. II, 1867.
140. Ueb. d. Bedeutung arithmet. Mittelwerthe in d. Meteorologie. Ib. II, 1867.
141. Das Beobachtungssystem der Societas Palatina u. der gegenwärtige Standpunkt der Meteorologie. Ib. II, 1867.
142. Konstantes Verhältniss d. magnet. Intensität u. Inklination. Ib. II, 1867.
143. Benützung d. Maximum- u. Minimum-Thermometers zur Bestimmung d. monatl. u. jährl. Mitteltemperatur. Ib. II, 1867.
144. Schwankungen [tägl.] d. Temperat. Wochenber. Sternwarte München 107 u. 108, 1867.
145. Atmosphärische Wellen der J. 1867 u. 1868. Ib. 139, 147, 150—157, 160—164, 175, 177, 1868 u. 186, 1869.
146. Tägl. Gang d. Deklination in Trevandrum u. München. Ib. 145, 1868.
147. Auszüge aus d. Beobb. von Grönland u. Labrador. Ib. 146, 1868 [Windvertheilung 1866—67.]
148. Tafel zur Berechnung d. mittl. Temperat. aus Beobb. einzelner Stunden. Ib. 149, 1868.
149. Ueb. d. Berechnung d. monatl. u. jährl. mittl. Temperat. aus möglichst wenigen Beobb. Ib. 155, 1868.
150. Ein neuer Verdunstungsmesser. Ib. 158 u. 178, 1868 u. Carl's Repert. IV, 1868.
151. Gewitter [1860]. Ib. 159, 1868 u. 184, 1869.
152. Atmosphärische Wellen. Zeitschr. f. Meteorol. III, 1868.
153 Luftdruck u. Druck d. trockenen Luft. Ib. III, 1868.
154. Die Abhängigkeit d. Luftdruckes v. d. Temperat. u. d. Dunstdrucke. Wochenber. Sternwarte Münch. 162 u. 163, 1868.
155. Temperat. d. Bodens in geringen Tiefen. Ib. 169—172, 1868; 224 u. 229, 1869; 238, 1870.
156. Magnet. Störungen. Ib. 173 u. 176, 1868.
157. Die magnet. Störungen u. die zehnjährige Periode. Ib. 174, 1868 u. 249—250, 1870.
158. Horizont. Intensität. i. J. 1868. Ib. 187 u. 198, 1869.
159. Magnet. Deklination i. J. 1868. Ib. 197, 1869.
160. Atmosphärische Wellen i. J. 1869. Ib. 199, 222—223, 1869 u. 239—241, 1870.
161. Ueb. d. Anwendung d. Wassers, um Magneten freie Bewegung zu geben. Ib. 200, 1869.
162. Nordlichter u. magnet. Störungen (15. Apr. u. 13. Mai). Ib. 202, 1869.
163. Gewitter [1869]. Ib. 208, 1869 u. 236, 1870.
164. Magnet. Störung a. 28. Sept. 1869. Ib. 221, 1869.
165. Instrumente zur Registrirung d. Lufttemperatur. Ib. 225—227, 1868.
166. Die Novemberstürme 1869. Ib. 230, 1869.
167. Verschiedene Einrichtungen d. Verdunstungsmessers. Ib. 234—235, 1869 u. Carl's Repert. VI, 1870.
168. Remarques sur les aurores boréales observées à Munich. Compt. rend. Ac. Paris LXVIII, 1869.
169. Nordlichter v. 15. Apr. u. 15. Mai. Zeitschr. f. Meteorol. IV, 1869.
170. Bemerkk. üb. das Messen d. Wasserverdunstung in freier Luft. Ib. IV, 1869.
171. Hulfsmittel zur Registrirung d. Lufttemperatur. Ib. V, 1870 u. Carl's Repert. VI, 1870.
172. Die Decemberstürme 1869. Wochenber. Sternw. München 237, 1870.
173. Nordlicht a. 1. Febr. 1870. Ib. 240, 1870.
174. Ueb. d. diesjährige Kälteperiode. Ib. 242, 1870.
175. Magnet. Deklinations-Variationen 1869. Ib. 243, 1870.
176. Absol. Intensität 1869. Ib. 244, 1870.
177. Variationen d. Horizontalintensität 1869. Ib. 247, 1870.
178. Nordlicht a. 5. Apr. 1870. Ib. 249, 1870.
179. Magnet. Störungen i. Monat Apr. 1870. Ib. 251—52; Mai ib. 255—256, 1870.
180. Atmosphärische Depressionswellen 1870. Ib. 256, 1870.
181. Temperaturdepression im Monat Mai 1870. Ib. 257, 1870.
182. Regen u. Schnee von Osten. Ib. 258, 1870.
183. Langsame Verdunstung d. Wassers in engen Röhren. Ib. 263, 1870.
184. Atmosph. Wellen 1870. Beilage Sternwarte München 4, 7, 8, 1871.
185. Wahre monatl. Mittel d. Lufttemperatur, d. Barometerstandes u. d. Dunstdruckes f. München. Ib. 5, 6, 1871.
186. Magnet. Beobb. 1869—71. Ib. 2, 1871 u. 9, 1872.
187. Jahresmittel d. seit 1840 a. d. Münchener Sternw. angest. Beobb. Ib. 11, 1872.
188. Die jährl. Periode d. magnet. Deklination u. Intensität. Ib. 15, 1873.
189. Wegen der von Lamont herausgegeb. Publikationen der kgl. Sternwarte bei München, soweit sie Meteorologie u. Erdmagnetismus betreffen, vgl. den Artikel München (C).
190. Kleinere Notizen meteorol. u. erdmagnet. Inhalts in Heis Wochenschr.

Lampadius, Wilhelm August. — Erst Pharmaceut in Göttingen (1785—91), dann, nach e. Reise in Russland, Prof. d. Chemie u. Hüttenkunde an d. Bergakad. zu

Digitized by Google

Freiberg, wo er auch häufig Vorlesungen üb. Meteorologie hielt (*P. H*),

geb. 1772, Aug. 8, Hehlen, Herzogth. Braunschw.,

gest. 1842, Apr. 13, Freiberg.

1. Versuche u. Beobb. üb. d. Elektricität u. Wärme d. Atmosphäre, angestellt i. J. 1792. Leipzig 1793. 8°. N. Ausg. Ib. 1805.
2. Einige meteorol. Bemerkk. auf e. Reise nach Moskau. Gren's Journ. VIII, 1794.
3. Systematischer Grundriss d. Atmosphärologie. Freiberg 1806. 8°. [Am Schluss eine Literatur derselben.]
4. Oekonomisch-chemische Versuche im Grossen, unternommen i. d. J. 1801—03, nebst einigen Witterungsbeobb. in Bezug auf d. Vegetation. Hermbstädt's Arch. Agrikulturchemie II, 1806.
5. Ein Schneegewitter u. e. Vorschlag zur Vervollkommnung d. Blitzableiter. Gilb. Ann. XXIX, 1808.
6. Beschreibung einer empfindl. u. bequemen Waage, die zugleich als Magnetometer dient. Schweigg. Journ X, 1814.
7. Tabelle üb. d. hygroskopischen Eigenschaften mehrerer Sorten von Kochsalz. Ib. XI, 1814.
8. Beiträge zur Atmosphärologie. Ein Nachtrag zu (3). Freiberg 1816. 8°.
9. Nachricht v. e. höchst elektr. Graupel- u. Schneewetter, welches Abends am 25. Jan. 1822 d. Freiberger Gegend traf. Gilb. Ann. LXX, 1822.
10. Beobb. üb. d. Wetterleuchten angestellt zu Teplitz d. 3. Sept. 1823, u. von d. Einflusse d. Mondes auf d. Gewitter. Ib. LXXIV, 1823.
11. Ueb. Witterungsperioden. Schweigg. Journ. LVII, 1829.
12. Ueb. e. sich in Sturm auflösendes Gewitter, beobachtet in Dresden Abends a. 13. Aug. 1830. Ib. LX, 1830.
13. Einige Bemerkungen üb. Hagelbildung. Ib. LXII, 1831.

Landerer, Xaver. — Prof. d. Chemie a. d. Univ. u. a. Polytechnikum zu Athen (*Or*),

geb. 1809, Sept. 9, München.

Ueb. d. meterol. Erscheinungen in Griechenland. Arch. Pharmac. 2. R. LXXXVII, 1856 u. Zeitschr. ges. Naturw. VIII, 1856.

Landgrebe, Georg. — Dr. phil. Privatdocent a. d. Univ. zu Marburg v. 1826—37, dann Besitzer e. chemisch. Fabrik in Kassel (*P*),

geb. 1802, Juni 10, Kassel.

Grundzüge d. physikal. Erdkunde. Leipzig 1861—62. 2 Bde. 8°. (Bd. I: Hydrologie u. Atmosphärologie).

Landsberg, K. . . E. . . — Mechaniker u. Optiker zu Hannover.

Ueb. den Blitz u. die Blitzableitung. Mitth. Gewerbever. Hannover 1869 p. 74 u. 211.

Lang, Karl. — Dr. phil. (Erlangen 1877). Privatdocent a. d. technischen Hochschule zu München seit 1878 u. Adjunkt a. d. k. bayer. meteorol. Centralstation daselbst seit ihrer Gründung i. Okt. 1878 (*Or*),

geb. 1849, Okt. 10, ...

1. Ueb. Wärmekapacität der Bodenkonstituanten. Wollny's Forschungen Agrikulturphys. I, 1878.
2. Ueb. Wärme-Absorption u. Emission des Bodens. Ib. I, 1878.
3. (Mit W. v. Bezold) Beobb. d. meteorol. Stationen i. Königr. Bayern. I—II, 1879—80. München (1879—81). 4°; s. München (*B*).
4. Erläuterungen zu d. Wetterberichten d. k. bayer. meteorol. Centralstation sowie kurze Anleitung z. prakt. Verwerthung derselben. Zeitschr. landw. Ver. Bayern 1881. Aprilheft.
5. Barometer u. Wetterkarten. Ein Beitrag z. Verständniss der Wetterberichte. Haus- u. landw. Kalender d. landw. Ver. Bayern f. 1882.
6. Witterungsaussichten (Prognosen) u. deren telegraphische Verbreitung. Ib. f. 1882.

Lange, Eduard Theodor. — Prof. u. Schulrath in Altenburg (*Or*),

geb. 1803, Sept. 10, Renst b. Ronneburg,

gest. 1868. Apr. 17, Altenburg.

Welchen Einfluss hat das Ausroden d. Waldungen auf das Klima u. d. Vegetation e. Gegend? Mitth. aus d. Osterlande I, 1837.

Lange, G. . . . — Dr.

Der Wisperwind. Jahr. Ver. Naturk. Nassau XII, 1857.

Lange, Henry. — Dr. phil. Kartograph u. Geograph. Seit 1868 Plankammer-Inspektor am kgl. preuss. statistischen Bureau in Berlin, früher in Leipzig u. Edinburgh (*Or*),

geb. 1824, Apr. 13, Stettin.

1. Vgl. H. W. Dove 74.
2. Ueb. d. Klima an d. Ostküste von Südamerika zwischen 25° u. 35° südl. Br. Die Natur 1876 Nr. 48—20.
3. Skizze von Südbrasilien. [Klima]. Geogr. Nachrichten I, 2/3, 1879.

Langenbucher, Jakob. — Silberdrechsler zu Augsburg, der einen grossen Theil s. Vermögens auf d. Verbesserung der elektr. Apparate verwandte (*P*),

geb. . . . . Augsburg,

gest. 1791, ... Augsburg.

Richtiger Begriff vom Blitz u. von Blitzableitern. Augsburg 1784. 8°.

Langguth, Christian August. — Dr. med. Prof. d. Medic., später d. Naturgeschichte a. d. Univ. zu Wittenberg (*P*),

geb. 1754, Dec. 26, Wittenberg,

gest. 1814, Febr. 9, Wittenberg.

Result. meteorol. u. magnet. Beobb. 1801

Digitized by Google

—1802 zu Wittenberg. Neues Wittenberg. Wochenbl. 1803 Nr. 1 u. Gilb. Ann. XIII, 1803.

Langhansen, Christoph. — Dr. phil. Prof. d. Theologie a. d. Univ. zu Königsberg, sowie Hofprediger u. Konsistorialrath daselbst (*P*),

geb. 1691, Nov. 9, Königsberg,
gest. 1770, März 14, Königsberg.

Diss. [Ch. H. Günther resp.] De aurora boreali, quam Germani das Nordlicht appellant, a. 1716 d. 17 Martii observata. Regiom. 1716. 4°.

Langius (Lange?), Daniel. — s. G. v. Thilo.

Langsdorf, Georg Heinrich, Freiherr von. — Dr. med. Begleitete als Leibarzt d. Prinzen Christian von Waldeck nach Lissabon, machte darauf als Naturforscher 1803 die Krusenstern'sche Exped. bis nach Sibirien mit u. kehrte auf dem Landwege zurück. Darauf russ. Generalkonsul in Brasilien, wo er 1825—29 grosse Reisen im Innern ausführte. Von 1831 ab in Freiburg i. Breisgau lebend (*P*),

geb. 1774, Apr. 18, Wöllstein i. Hessen,
gest. 1852, Juni 29, Freiburg i. Breisg.

1. Bemerkk. auf e. Reise um d. Welt i. d. J. 1803—1807. Frankf. 1812. 2 Bde. 8°. [Meteorol. Inhalt.]
2. (Mit J. K. Horner) Obss. météorologiques faites d'heure en heure entre les deux tropiques dans la mer du Sud pour examiner les oscillations du baromètre. Mém. Ac. St. Pétersbourg 5me série I, 1808.

Lasard, Adolph. — Dr. phil. Direktor der »Vereinigt. deutschen Telegraphengesellschaft (submarine Telegr.)« zu Berlin.

Ueb. die i. d. letzten Jahren gemachten Beobb. d. Temperat. im Erdinnern. [Bemerkk. dazu von v. Dechen.] Verh. naturh. Ver. Rheinlande XXXII, 1875.

Lasch, W. . . . —

Ueb. das absol. Gewicht d. atmosph. Luft in Berlin u. s. w. Poggend. Ann. Erg. III, 1853.

Laudenbach, Johann. — s. S. Reyher 1.

Laue, Johann Gottfried. — Erst (1708) Konrektor am Gymn. zu Quedlinburg, dann Hofdiakonus (1710) u. Pastor (1715) zu Ditfurt, Reg.-Bez. Magdeburg (*J*),

geb. 1683, Dec. 20, Ermsleben b. Halberstadt,
gest. 1721, Mai 23, Ditfurt.

Diss. physica [Deo praeside!] de telo fulmineo. Lips. 1706. 4°.

Lauremberg, Peter. — Studirte 1608 Medic. in Leyden, ward 1611 Prof. d. Philos. in Montauban, erhielt 1614 den Ruf zur Professur d. Medic. in Montpellier, ging aber als Prof. d. Phys. u. Math. nach Hamburg u. 1624 als Prof. d. Poesie nach Rostock (*P*),

geb. 1585, Aug. 26, Rostock,
gest. 1639, Mai 13, Rostock.

Amphilycus [Zwielicht], seu de natura crepusculorum tractatio. Hamburgi 1615. 4°.

Laurentius, Christoph. — Folgweise Rektor in Radeberg i. Sachs., Diakonus u. Hofprediger in Dresden (*J*),

geb. . . . . Halberstadt,
gest. 1658, Dec. 28, Dresden.

Vgl. J. A. Lucius.

Legeler, Wilhelm. — Kgl. Hofgärtner zu Sanssouci b. Potsdam seit 1835, emeritirt 1866. Meteorol. Beobachter daselbst (*O. H*),

geb. 1801, Dec. 26, Berlin.

1. Beschreibung des seit 1845 zu Sanssouci aufgestellten Regen- u. Windmessers [selbstregistrirend]. Poggend. Ann. LXXX, 1850.
2. Monats- u. Jahres-Uebersichten s. meteorol. Beobb. Blätter in plano. [N. i. H.]

Lehmann, ... — Apotheker u. Rathsherr zu Kreuzburg i. Schlesien.

1. Ueb. Lage, Bodenbeschaffenheit u. Klima v. Kreuzburg. Uebers. Schles. Ges. 1824.
2. Nordlicht a. 7. Jan. 1831. Bull. naturw. Sekt. Schles. Ges. 1830 IX—X.
3. Barometer-Beobb. 1842—46. Uebers. Schles. Ges. 1843—49.
4. Witterungsbeschaffenheit d. J. 1843. Ib. 1845.

Lehmann, Johann Christian. — s. A. G. Baumgarten.

Lehnmann, Christoph. — s. S. F. Frenzel 2.

Leibnitz, Gottfried Wilhelm, Freiherr von. — Dr. jur. Der berühmte Philosoph u. Mathematiker. Präsident der auf seine Veranlassung 1700 in Berlin gegründeten Ak. d. Wiss. (*P*),

geb. 1646, Juni 21 (A. St.), Leipzig,
gest. 1716, Nov. 14 (N. St.), Hannover.

1. Adnotatio de luce quam quidam auroram borealem vocat. Misc. Berolin. I, 1710.
2. De elevatione vaporum et de corporibus quae ob cavitatem inclusam in aëre natare possunt. Ib. I, 1710.

Digitized by Google

3. Observations sur la cause d. l. variation du baromètre. Mém. Ac. Paris 1744, histoire.
4. Aetiologia barometri occasione epistolae B. Ramazzini et G. Ch. Schelhammeri. Ephem. Ac. Nat. Cur. Cent III et IV, 1712—13.
5. Vgl. B. Ripking.

Leipzig (*A*). Königlich Sächsisches Meteorologisches Bureau. — Gegründet als besondere Abtheilung des »Meteorolog. Instituts« [s. Leipzig (*B*)] i. Juli 1878. Führt auch den Namen »Meteorologisches Bureau für Wetterprognosen im Kgr. Sachsen«.

1. Publicirt tägl. Wetterberichte mit synopt. Karte. (Lithograph. 4°) seit Juli 1878.
2. Wegen der [Jahres-]Berichte 1878—80 vgl. K. Ch. Bruhns 10.

Leipzig (*B*). Königliche Universitäts-Sternwarte. — Bis zum J. 1881 inkl. zugleich meteorol. Centralstation [1]) für das Königr. Sachsen. Folgende Publikationen wurden sämmtlich von K. Ch. Bruhns [s. Diesen] herausgegeben.

[1]) Weder dieser Name noch der andere „Meteorol. Institut", welchen Bruhns in s. Schriften bisweilen gebraucht, findet sich auf d. Titel der officiellen Publikationen.

1. Resultate aus den meteorol. Beobb. . . . Jahrgg. I—XII. Leipzig u. Dresden 1866—80. 10 Bde. 4°. [Auszüge daraus befinden sich in allen Jahrgg. des »Kalenders u. statist. Jahrbuchs f. d. Königr. Sachsen«. Dresden 8°.]
1. Resultate aus den meteorol. Beobb. angestellt an mehreren Orten im Königreich Sachsen i. d. J. 1828—63 und an den 22 kgl. sächsichen Stationen i. J. 1864. Nach den monatlichen Zusammenstellungen im statistischen Bureau des kgl. Ministerium des Innern bearbeitet. I. Jahrg. Leipzig 1866. 4°.
[Inhalt: Einleitung a) Geschichtliches p. 1—7. b) Einrichtung d. Stationen p. 8—10. c) Die Höhen u. d. geograph. Lage d. Stationen p. 11—15. d) Die Beobb. u. die Instruktion p. 15—30. Beobb. in Leipzig 1860—63 p. 34—36. Beobb. in Dresden 1847—63 p. 37—56. Beobb. in Oberwiesenthal 1858—63 p. 57—65. Beobb. in Wermsdorf, Grüllenburg, Georgengrün, Raitzenhain 1862—63 p. 65—74. Uebers. d. monatl. Resultate aus d. Beobb. v. Dec. 1863 — Dec. 1864 (nach Monaten geordnet) p. 77—103. Erscheinungen des Pflanzen- u. Thierreichs p. 105—110. Result. d. met. Beobb. f. d. Jahreszeiten u. Jahre p. 111—131. Allgemeine Resultate, Vergleichungen der Stationen in den einzelnen meteorol. Elementen p. 133—152.]
2. Resultate aus den meteorol. Beobb. angestellt an mehreren Orten im Königreich Sachsen i. d. J. 1760 bis 1865 und an den 22 kgl. sächsichen Stationen i. J. 1865. Nach den monatlichen Zusammenstellungen im statistischen Bureau des kgl. Ministeriums des Innern bearbeitet. II. Jahrg. Leipzig 1867. 4°.
[Inhalt: Einleitung p. 1—5. Uebers. d. Resultate aus d. Beobb. v. Dec. 1864 — Dec. 1865 (nach Stationen geordnet) p. 6—48. Erscheinungen des Pflanzen- u. Thierreichs p. 50—53. Vergleich der Beobb. zweier Stationen i. d. Stadt Dresden p. 54. Beobb. d. Elbtemperatur i. Dresden f. 1864 u. 1865 von Oberlieutenant Dr. Kahl p. 55—59. Stündl. Beobb. d. Lufttemperatur auf d. Festung Königstein i. J. 1865 p. 60—78. Regenmengen im Walde u. im freien Felde zu Gobrisch, Grüllenburg u. Rehefeld p. 74. Ozonbeobb. in Zwickau p. 75—76. Resultate aus 29j. meteorol. Beobb. (v. 1837—65) zu Grossröhrsdorf b. Radeberg v. E. Prasser p. 77—80. Das Klima von Leipzig, abgeleitet aus Beobb. zwischen 1760—1865 p. 81—147.]
3. Resultate aus den meteorol. Beobb. angestellt an mehreren Orten im Königreich Sachsen i. d. J. 1826—64 und an den 25 kgl. sächsischen Stationen i. J. 1866. Nach den monatl. Zusammenstellungen im statistischen Bureau des kgl. Ministeriums des Innern bearbeitet. III. Jahrg. Leipzig 1868. 4°.
[Inhalt: Einleitung p. 1—5. Uebers. d. Resultate aus d. Beobb. v. Dec. 1866 — Dec. 1866 (nach Stationen geordnet) p. 6—64. Erscheinungen des Pflanzen- und Thierreichs p. 56—59. Vergleich der Beobb. zweier Stationen i. d. Stadt Dresden p. 60. Beobb. d. Elbtemperatur in Dresden p. 60—61. Stündl. Beobb. d. Lufttemperatur auf d. Festung Königstein Jan. — Juni 1866 p. 62—69. Ozonbeobb. zu Zwickau u. Leipzig p. 70—74. Regenmengen zweier Regenmesser in verschiedenen Höhen p. 72. Grundwassermessungen in Leipzig p. 73. Beobb. d. Erdwärme in verschiedenen Tiefen (0.0—3.0 m) zu Leipzig p. 74—84. (Tägl. Gang d. Wärme i. d. Erde p. 83). Temperatur in verschiedenen Höhen (3.2, 6.6, 10.0 m) der Atmosphäre p. 84—86. Nachträge z. Klima v. Leipzig (Jahrg. II) p. 87—93. Meteorol. Beobb. in Radeburg u. in Radeberg i. d. J. 1827—33 p. 94—98. Meteorol. Beobb. in Freiberg i. d. J. 1829—64 von Reich p. 99—127 (in extenso die tägl. Regenmengen u. d. Stand des Thermometers um 2p u. d. Minimum-Therm.)]
4. Resultate aus den meteorol. Beobb. angestellt an den 25 kgl. sächsichen Stationen i. J. 1867. Nach den monatl. Zusammenstellungen im statistischen Bureau d. kgl. Ministeriums d. Innern bearbeitet. IV. Jahrg. Leipz. 1869. 4°.
[Inhalt: Einleitung p. 1—4. Uebers. d. Resultate aus d. Beobb. v. Dec. 1866 — Dec. 1867 (nach Stationen geordnet) p. 5—53. Erscheinungen des Pflanzen- und Thierlebens p. 54—58. Ozon- u. Grundwasser-Beobb. in Zwickau p. 59—60.

Digitized by Google

Ozonbeobb. in Leipzig p. 64. Regenmengen zweier Regenmesser in verschiedener Höhe p. 62 Grundwassermessungen in Leipzig p. 63. Beobb. d. Erdwärme in verschiedenen Tiefen (0.0—3.0 m) p. 64—68. Windgeschwindigkeiten i. d. Zeiträumen 10^{p}—6^{a}, 6^{a}—2^{p}, 2^{p}—10^{p} f. d. Monate Sept. — Dec. 1867 p. 69—74.]

5. Resultate aus den meteorol. Beobb. angestellt an den 25 kgl. sächsischen Stationen i. J. 1868. Nach den monatl. Zusammenstellungen im statistischen Bureau des kgl. Ministeriums d. Innern bearbeitet. V. Jahrg. Dresd. 1870. 4°.
[Inhalt: Einleitung p. 1—3. Uebers. d. Resultate aus den Beobb. (inkl. von Greiz) v. Dec. 1867 — Dec. 1868 p. 4—34. Erscheinungen des Pflanzen- u. Thierlebens p. 32—35. Ozonbeobb. in Leipzig, Zwickau u. Greiz p. 36—38. Beobb. d. Erdwärme in verschied. Tiefen (0.0—3.0 m) zu Leipzig p. 39—44. Windgeschwindigkeiten i. d. Zeiträumen 10^{p}—6^{a}, 6^{a}—2^{p}, 2^{p}—10^{p} f. d. J. 1868 p. 42—45. Regenmengen zweier Regenmesser in verschiedener Höhe p. 45. Regenbeobb. in Gohlis p. 45. Grundwassermessungen in Leipzig p. 46. Brunnenmessungen in Dresden i. d. J. 1867 u. 1868 p. 46—56. Grundwassermessungen in Zwickau p. 57—58. Tägl. Wasserstände der Moldau (zu Budweis, Prag), der Elbe (zu Kollin, Leitmeritz, Dresden, Meissen), d. Mulde (zu Zwickau, Kolditz, Wurzen), der Zschopau (zu Waldheim) u. der Elster (zu Pegau) p. 59—65.]

6. Resultate aus den meteorol. Beobb. angestellt an 25 kgl. sächsischen Stationen i. J. 1869. Nach den monatl. Zusammenstellungen im statistischen Bureau des kgl. Ministeriums des Innern bearbeitet. VI. Jahrg. Leipzig u. Dresd. 1871. 4°.
[Inhalt: Einleitung p. 1—3. Uebers. d. Resultate aus d. Beobb. (inkl. v. Greiz) v. Dec. 1868 — Dec. 1869 (nach Stationen geordnet) p. 4—31. Erscheinungen des Pflanzen- u. Thierlebens p. 32—35. Ozonbeobb. in Leipzig, Zwickau u. Greiz p. 36—38. Beobb. d. Erdwärme in verschied. Tiefen (0.0—3.0 m) zu Leipzig p. 39—41. Regenmengen zweier Regenmesser in verschied. Höhe p. 42. Regenbeobb. in Gohlis p. 42. Grundwassermessungen in Leipzig, Dresden u. Zwickau p. 43—51. Tägl. Wasserstände d. Moldau (zu Budweis, Prag), der Elbe (zu Kollin, Leitmeritz, Dresden, Meissen), d. Mulde (zu Zwickau, Kolditz, Wurzen), d. Zschopau (zu Waldheim) u. der Elster (zu Pegau) p. 52—58. Resultate aus Aufzeichnungen e. Registrirbarometers (m. Abbildung) zu Leipzig: a) Beschreibung u. Uebers. f. d. J. 1868 u. 69 p. 59—63. b) Stündl. Werthe p. 64—87. Höhen v. 825 Punkten i. d. Umgebung v. Leipzig p. 88—96.]

7. Resultate aus den meteorol. Beobb. angestellt an 24 kgl. sächsischen Stationen i. J. 1870. Nach den monatl. Zusammenstellungen im statistischen Bureau des kgl. Ministeriums des Innern bearbeitet. VII. Jahrg. Dresd. u. Leipz. 1873. 4°.
[Inhalt: Einleitung p. 1—3. Ueb. d. Resultate aus d. Beobb. (inkl. v. Greiz) v. Dec. 1869 — Dec. 1870 (nach Stationen geordnet) p. 4—30. Erscheinungen d. Pflanzen- u. Thierlebens p. 31—34. Ozonbeobb. in Leipzig, Zwenkau u. Greiz p. 35—37. Beobb. d. Erdwärme in verschiedenen Tiefen (0.0—3.0 m) zu Leipzig p. 38—40. Regenmengen zweier Regenmesser in verschiedener Höhe p. 41. Regenbeobb. zu Gohlis u. Glauschnitz (auch d. Witterung) p. 41—42. Beobb. zweier Regenmesser mit verschieden grossem Auffanggefäss zu Freiberg p. 43. Grundwassermessungen zu Leipzig 1866—70 p. 43—51. Brunnenmessungen in Dresden 1870 p. 52—57. Dasselbe in Zwickau p. 58—59. Tägl. Wasserstände der Moldau (zu Budweis, Prag), der Elbe (zu Kollin, Leitmeritz, Dresden, Meissen), der Mulde (zu Zwickau, Kolditz, Wurzen), der Elster (zu Pegau) u. der Zschopau (zu Waldheim) p. 59—66. Stündl. Werthe d. Barometerstandes zu Leipzig 1870 p. 67—81. Höhen v. 370 Punkten i. d. Umgebung v. Oschatz p. 82—85. Hülfstafeln: a) Reduktion auf Null Grad Celsius f. d. Barometerhöhen in Millimeter p. I—III. b) Hülfstafel z. Berechnung d. mittl. Windrichtung (nach Lambert) p. IV—V.]

8. Resultate aus den meteorol. Beobb. angestellt an 25 kgl. sächsischen Stationen i. J. 1871. Nach den monatl. Zusammenstellungen im statistischen Bureau des kgl. Ministeriums des Innern bearbeitet. VIII. Jahrg. Dresden u. Leipzig 1874. 4°.
[Inhalt: Einleitung p. 1—3. Uebers. der Resultate aus den Beobb. (inkl. von Greiz) i. J. 1871 (nach Stationen geordnet) p. 4—31. Erscheinungen des Pflanzen- u. Thierlebens p. 32—35. Ozonbeobb. in Leipzig, Zwickau u. Greiz p. 36—38. Beobb. d. Erdwärme in verschied. Tiefen (0.0—3.0 m) zu Leipzig p. 39—42. Regenmengen zweier Regenmesser in verschied. Höhe p. 43. Regenbeobb. in Gohlis u. Glauschnitz (auch der Witterung) p. 43—44. Beobb. zweier Regenmesser mit verschieden grossem Auffanggefäss p. 45. Grundwassermessungen zu Leipzig p. 46—48. Brunnenmessungen in Dresden p. 49—52. Grundwassermessungen in Zwickau p. 52—53. Tägl. Wasserstände der Moldau (zu Budweis, Prag), der Elbe (zu Kollin, Leitmeritz, Dresden, Meissen), der Mulde (zu Zwickau, Kolditz, Wurzen), der Elster (zu Pegau) u. der Zschopau (zu Waldheim) p. 54—60. Stündl. Werthe d. Barometerstandes zu Leipzig 1871 p. 61—76. Stündl. Werthe d. Lufttemperatur zu Leipzig 1871 p. 76—94. Windrichtungen von Stunde zu Stunde zu Leipzig 1871 (vom März ab) p. 95—106. Windgeschwindigkeiten i. d. Zeiträumen 10^{p}—6^{a}, 6^{a}—2^{p}, 2^{p}—10^{p} (Mittel

Digitized by Google

u. Maximum) f. Dec. 1870 — Dec. 1871 p. 107—110. Höhen v. 273 Punkten i. d. Umgebung v. Grossenhain p. 111 — 113.]

9. Resultate aus den meteorol. Beobb. angestellt an 24 kgl. sächsischen Stationen i. d. J. 1872 u. 1873. IX. u. X. Jahrg. Dresd. u. Leipz. 1877. 4°.
[Inhalt: Einleitung p. 1—3. Uebers. d. Result. d. Beobb. (inkl. v. Greiz) i. J. 1872 (nach d. international. Schema) v. 25 Stat. p. 4—24. Dasselbe, wie p. 4—24, für d. J. 1873 p. 25—46. Beobb. d. Pflanzen- u. Thierlebens 1872—73, p. 47—53. Ozonbeobb. in Leipzig, Greiz, Zwickau, Festung Königstein p. 56—59. Beobb. d. Erdwärme in verschiedenen Tiefen (0.0—3.0 m) im Garten d. Leipziger Sternwarte p. 60—62. Dasselbe für Gohrisch, Leipzig, Dresden, Glauschnitz, Döbeln, Wermsdorf, Tharandt, Zwickau, Plauen, Grüllenburg, Elster, Annaberg p. 63—74. Regenbeobb. an zwei Regenmessern in verschiedener Höhe zu Leipzig p. 75. Regenbeobb. zu Gohlis und (nebst d. Witterung) zu Glauschnitz p. 75—76. Regenbeobb. an zwei Regenmessern mit verschieden grossem Auffanggefäss in Freiberg p. 77. Grundwassermessungen in Gohrisch, Leipzig, Glauschnitz, Zwickau p. 78—90. Brunnenmessungen in Dresden p. 82. Tägl. Wasserstände der Moldau (zu Budweis, Prag, Kollin, Leitmeritz, Dresden u. Meissen), der Mulde (zu Zwickau, Kolditz u. Wurzen), der Elster (zu Pegau) u. der Zschopau (zu Waldheim) f. d. J. 1872 u. 1873 p. 92—105. Resultate aus d. Aufzeichnungen d. Registrirapparate d. Leipziger Sternwarte i. d. J. 1872 u. 73: a) stündl. Werthe d. Barometerstandes p. 105—132, b) dasselbe f. d. Lufttemperatur p. 132—159, c) Windrichtungen von Stunde zu Stunde, d) dreijähriges Mittel d. Windrichtungen f. d. einzelnen Stunden, e) Windgeschwindigkeiten für 10^{p} — 6^{a}, 6^{a} — 2^{p}, 2^{p}—10^{p} (Mittel u. Maximum).]

10. Resultate aus den meteorol. Beobb. angestellt an 25 kgl. sächsischen Stationen i. d. J. 1874 u. 1875. XI. u. XII. Jahrg. Dresd. u. Leipz. 1880. 4°.
[Inhalt: Einleitung p. 1—3. Uebers. d. Result. d. Beobb. (inkl. v. Greiz) i. J. 1874 (nach d. internationalen Schema) p. 4—24. Dasselbe f. d. J. 1875 p. 25—46. Erscheinungen des Pflanzen- u. Thierlebens p. 47—52. Ozonbeobb. zu Leipzig, Greiz u. Festung Königstein p. 56—58. Beobb. d. Erdwärme in verschied. Tiefen (0.0—3.0 m) zu Leipzig p. 59—61. Dasselbe für Gohrisch, Leipzig, Dresden, Glauschnitz, Döbeln, Wermsdorf, Tharandt, Festung Königstein, Plauen, Grüllenburg, Elster, Annaberg p. 61—79. Regenmengen zweier Regenmesser in verschied. Höhe p. 80. Regenbeobb. in Gohlis u. Glauschnitz (auch d. Witterung) p. 80—82. Beobb. zweier Regenmesser mit verschieden grossem Auffanggefäss p. 82. Fluss- u. Grundwassermessungen in Leipzig p. 82—85. Grundwassermessungen u. Beobb. d. Wassertemperatur im (486.9 m tiefen) Brunnen auf Festung Königstein p. 86—87. Brunnenmessungen in Dresden p. 87—94. Tägl. Wasserstände der Moldau (zu Budweis, Prag), der Elbe (zu Leitmeritz, Pardubitz, Dresden, Meissen), der Mulde (zu Zwickau, Kolditz, Wurzen), der Elster (zu Pegau) u. der Zschopau (zu Waldheim) p. 94—105. Tägl. Wasserstände d. Elbe (zu Schandau, Königstein, Pirna, Pillnitz, Dresden, Meissen, Merschwitz, Gröbel, Riesa, Strehla) i. d. J. 1874 u. 75 p. 105—117. Stündl. Werthe d. Barometerstandes zu Leipzig 1874—75 p. 117—144. Stündl. Werthe d. Lufttemperatur zu Leipzig 1874 u. 75 p. 144—171. Windrichtungen u. Windgeschwindigkeiten von Stunde zu Stunde in Leipzig 1874 u. 75 p. 172—199. (Fünfjähriges Mittel d. Windesricht. f. d. einzelnen Stunden p. 197.)]

II. Uebersicht der Resultate aus meteorol. Beobb., angestellt auf den kgl. Sächsischen Stationen. [Monatl. Berichte.]
a) Jahrg. 1865. Wiss. Beilage Leipziger Ztg. 1865 u. 1866. 4°. Separ. Leipz. 1866. 4°.
b) Jahrgg. 1866—75. [Monatl. Berichte üb. d. Result. u. s. w.]. Zeitschr. kgl. sächs. statist. Bureau 1866—75. Separ. Dresden 1867—76. 4°.
c) Jahrgg. 1876—79. Extrabeilage z. wiss. Beilage Leipziger Ztg. 1877—80. Separ. Leipzig 1877—80. 4°.

III. Meteorologische Beobb. angestellt auf der Leipziger Universitäts-Sternwarte [Die Beobb. von 6.2.10 in extenso bis zum Jahrg. 1876 inkl., seitdem tägl. Mittelwerthe.]
a) Jahrgg. 1860—63. Jahresb. Ver. Erdk. Leipzig IV, 1865.
b) Jahrgg. 1864—65. Ib. V, 1866.
c) Jahrgg. 1866—79. Ib. VI, 1867 — XIX, 1880.

Leipzig (*C*), Meteorologen-Versammlung zu . . . —
Bericht über die Verhandlungen. . . . Protokolle u. Beilagen. Wien 1872. 8°. [Erschien als Beilage z. Zeitschr. f. Meteorol. VII, 1872.]

Leisching, J. . . G. . . —
Untersuchung, woher e. ungewöhnl. Frost entspringet. Bey Gelegenheit der ausserordentl. Kälte i. Jan. 1740. Hamburg 1740. 4°.

Leist, A. . . . —
Beob. d. Nordlichts v. 18. Febr. 1837 in Köln. Poggend. Ann. LX, 1837.

Leithold, C. . . F. . . A. . . von. — Lieutenant im preuss. Ingenieurkorps.
Handbuch zum Behuf d. Höhenmessens mit d. Barometer, nebst Hülfstafeln zur Berechnung nach Kramp'schen Grundsätzen, für Freunde bestimmt. Liegnitz 1802. 8°. [Nach M. F. Kunze (2): Schweidnitz 1804.]

Digitized by Google

Leitzmann, Hermann. — Dr. phil. Prof. d. Math. u. Phys. am kgl. Pädagogium zum Kloster »Unser lieben Frauen« in Magdeburg.

Ueb. d. Temperatur v. Magdeburg [1838—64]. Progr. Pädag. Magdeburg 1874. 4°.

Lembke, H. . B. . . L. . . — s. P. Ahlwardt 1.

Lemler, ... —

Das atmosph. Ozon. Arch. Pharmacie deutsch. Apothekerver. 1875.

Lempe, Johann Friedrich. — Prof. d. Math. u. Phys. a. d. Bergak. zu Freiberg i. S. (*P*),

geb. 1757, März 7, Weida,

gest. 1801, Febr. 16, Freiberg.

Merkwürdiger Blitzschlag zu Freiberg in d. von ihm herausg. Magaz. f. Bergbaukunde (I—XIII, Dresden 1785—95) V, 1789 p. 150.

Lender, Konstantin. — Dr. med. Prakt. Arzt in Berlin und Kissingen.

1. Das atmosphärische Ozon nach Messungen in Marienbad, Kissingen, Mentone, Meran u. Wiesbaden. 2 Th. Berlin 1872. 8°. [Göschen's Deutsche Klinik 1872 u. 1873.]
2. Zur Ozonmessung. Zeitschr. f. Meteorol. X, 1875.
3. Ueb. den Ursprung d. atmosph. Ozons. Ib. XIII, 1878.
4. Ueb. d. Ozongehalt der Luft. Ib. XIV, 1879.
5. Viele Zusammenstellungen ozonometr. Beobb. im Reichs-Anzeiger u. a. a. O.

Lenderich, Arnold. —

Exerc. [C. F. Janus resp.] De aquis supra coelestibus, quam ventilatione... Witteb. 1661. 4°.

Lentilius (Linsenbahrdt), Rosinus. — Dr. med. Prakt. Arzt zu Krailsheim, Nördlingen u. Stuttgart, Leibarzt d. Landgrafen v. Baden-Durlach u. d. Herzogs v. Württemberg, welchen letzteren er auf Reisen im Auslande begleitete (*P*),

geb. 1657, Jan. 3, Waldenburg i. Württemb.,

gest. 1733, Febr. 12, Stuttgart.

1. De iride lunari. Misc. Ac. Nat. Cur. Dec. I, 1672 u. ib. Dec. III, 1693. Append.
2. De nive caerulea. Ib. Dec. I, 1672.
3. De patellis iridis et auro Parvajim. Ib. Dec. II, 1686.
4. Observationes ad. J. D. Major obss. de nive caerulea. Ib. Dec. III, 1697 et 1698.
5. De bonis horis male collocatis circa meditationes super pluviam cocoidem sive granulorum miliformium. Ib. Dec. III, 1699 et 1700.

Lentin, August Gottfried Ludwig. — Sohn des Folgenden. Dr. phil. Von 1795—1801 Privatdoc. in Göttingen, dann Salzbeamter in Rothenfelde, seit 1817 Salzinspektor zu Sülbeck u. Salzderhelden in Hannover (*P*),

geb. 1764, Jan. 4, Dannenberg b. Lüneburg.

gest. 1823, Jan. 18, Sülbeck b. Eimbeck.

Uebersetzte seines Vaters (L. F. B. Lentin) Memorabilia etc. ins Deutsche; vgl. Diesen.

Lentin, Lebrecht Friedrich Benjamin. — Leidmedikus in Hannover (*P. O*),

geb. 1736, Apr. 11, Erfurt,

gest. 1804, Dec. 26, Hannover.

Memorabilia circa aërem, vitae genus, sanitatem et morbos Clausthaliensium a. 1774—77. Gotting. 1779. 4°. Von s. Sohne A. G. L. Lentin ins Deutsche übersetzt: Denkwürdigkeiten, betr. Luftbeschaffenheit, Lebensart, Gesundheit u. Krankheit der Einwohner in Clausthal 1774—77. Hannover 1800. 8°.

Lentz, J. . . F. . . . —

Diss. physica de ferro miraculose natante. Argent. 1722. 4°.

Leonhardi, J. . . . G. . . . —

Aërologiae primae lineae. Lipsiae 1781. 4°.

Leopold[us], Paul. — »Muldroffensis« [Mühldorf i. S.?].

1. Pr. 1593. Erfordt. 4°.
2. Pr. 1594. Erf. 4°.

Le Plat, ... — Geh. Rath in Merseburg.

Beobachtung e. Wasserhose. Gilb. Ann. LVIII, 1818.

Lepner, Hiob. —

Disp. [H. Lepner resp. auct., H. Wichelmann praes.] De igne fatuo, lambente et iis qui Castoris, Pollucis et Helenae nomine veniunt. Regiom. 1645. 4°.

Lerch (Lerche), Johann Jakob. — Dr. med. Feldarzt in russ. Diensten (*P*),

geb. 1703, Dec. 27, Potsdam,

gest. 1780, März 23, St. Petersburg.

Extrait des obss. météorol. faites à Astracan pendant l'hyver de 1745 à 1746 et l'été suivant. Hist. Ac. Berlin 1746.

Lerche, Chr. . . . C. . . . —

Obss. meteorol. annorum 1774—1777. Gotting. 1777. 4°.

Lessing, A. . . — Dr. In Nürnberg. Automatisch signalisirendes Metallthermometer. D. R. P. Nr. 4356, 1878.

Leuber, Benjamin. — Kammer-Prokurator i. d. Lausitz (*O. J*),

geb. 1601, ... Greussen i. Thüringen,

gest. 1675, Aug. 25, Bautzen (?).

Nachdenckliche Sonnen-Wunder, Oder Historische anführunge der Wunder-Zeichen, so sich vor u. seind Christi Geburth, biss hierhero an der Sonnen u. Monden begeben: Nebenst ausführlicher Erzehlunge,

Digitized by Google

was auff dergleichen Wunder binnen 1900 Jahren . . . sich zugetragen. Auf Anlass Der dreyen Sonnen, u. dreyer Monden, auch unterschiedlichen Regenbogenn, So 1663 sich sehen lassen. Dresden 1664. 4°. [1663?].

Leubius, Wolfgang Heinrich. — s. J. A. Planer 2.

Leuchter, Johann. — s. F. Mirus.

Leupold, . . . — Pastor in Kl. Kniegnitz am Zobtenberge i. Schlesien u. meteorol. Beobachter daselbst.

1. Aus der Menge der im Herbst erschienenen Pilze ist auf die Beschaffenheit des Winters zu schliessen. Uebers. Schles. Ges. 1827.
2. Beobb. üb. d. Temperat. d. Bankwitzer Quelle. Ib. 1827.
3. Ueb. d. glänzende Lichterscheinung am 25. Sept. d. J. Ib. 1834.

Leupold, Jakob. — Mechanikus in Leipzig seit 1699, daneben v. 1701—13 Oekonom im dortigen Lazareth, seit 1725 sächs. Rath u. Bergkommissär. Korresp. d. Berlin. Ak. (*P*),

geb. 1674, Juli 25, Planitz b. Zwickau, gest. 1727, Jan. 12, Leipzig.

In seinem Werke: Theatrum machinarum generale (Leipzig 1723—27 u. 1739. 9 Bde. Fol. Suppl. Bd. u. Register v. J. E. Scheffler. Ib. 1741) u. zwar speciell in dem Theile: Theatri statici Pars II universalis sive theatrum hydrostaticum . . . . Lipsiae 1726 beschreibt er die hauptsächlichst. meteorol. Instrumente, z. B. i. Kap. VIII: Von d. Hygrometern od. Instrumenten das Regenwasser zu messen; erwähnt eine besondere registrirende Windfahne, »Plagoskop«, Reisebarometer u. s. w. Vgl. K. S. H. Kunze.

Leutmann, Johann Georg. — Studirte Theol. u. Math. in Wittenberg, wurde 1694 Prediger im benachbarten Dabrun u. 1725 Prof. d. Mechanik u. Optik b. d. Ak. d. Wiss. in St. Petersburg (*P*),

geb. 1667, Nov. 30, Wittenberg, gest. 1736, Frühjahr, St. Petersburg.

1. Schediasma de aurora boreali od. Beschreibung d. Nordscheins a. 28. Febr. u. 1. März 1721. Wittenb. 1721. 4°.
2. Von den Mondregenbogen im Frühling u. Sommer 1725. Breslauer Samml. XXXIV, 1725 p. 427.
3. Instrumenta meteorognosiae inservientia d. i. Werkzeuge die Beschaffenheit der Luft zu erkennen. Wittenberg 1725. 8°. [Darin erste Erwähnung seines Regenmessers u. d. Baroscopia phosphorescentia].
4. De thermometris et eorum emendatione. Com. Petrop. III, 1732.

Leutmann, Martin. — s. G. K. Kirchmaier 1.

Leutwein, Christian Philipp. — Theologia Nivis Physico-Mysticae Dogmatico-Practica, Das ist Geistliche Lehr-Schul vom Schnee. Nürnberg 1693. 8°.

Levezow, Immanuel Friedrich. — Konrektor a. d. Rathsschule zu Stettin (*O*),

geb. 1737, Okt. 27, Dobberpfuhl, Pommern, gest. 1801, Sept. 4, Stettin.

Zustand d. Meteorologie in Pommern. Progr. Stettin 1786. 4°.

Leyser, Georg Moritz Ludwig. — Mechaniker in Leipzig u. Inspektor d. physik. Kabinets d. Univ. daselbst (*P. H*),

geb. 1816, Jan. 27, Schmiedeberg i. Sachsen, gest. 1881, Febr. . . ., Plagwitz b. Leipzig.

Verfertigte unter and. magnet. Instrumenten auch W. Weber's Induktions-Inklinatorium.

Leysser, Friedrich Wilhelm von. — Preuss. Kriegs- u. Domänenrath in Halle (*P*),

geb. 1731, März 7, Magdeburg, gest. 1815, Okt. 10, Halle.

Meteorol. Beobb. zu Halle 1798—1800. Gilb. Ann. VII, 1801.

Lichtenberg, ... — Medicinal-Assessor und Apotheker zu Danzig.

Grund- u. Kellertemperatur zu Danzig. Kastner's Archiv I, 1824.

Lichtenberg, Georg Christoph. — Nach mehrjährigem Aufenthalt in England, Prof. d. Phys. (1774) a. d. Univ. zu Göttingen u. Mitgl. d. Soc. d. Wiss. daselbst (*P*),

geb. 1744, Juli 1, Ober-Ramstädt b. Darmstadt, gest. 1799, Febr. 24, Göttingen.

1. Seltsame Wirkung e. Wetterstrahles. Götting. Magaz. II, 4, 1780.
2. Nachricht von einigen hier angestellt. eudiometr. Versuchen. Ib. II, 6, 1784.
3. Briefwechsel zwischen Michaelis u. Lichtenberg üb. d. Absicht od. Folgen der Spitze auf Salomon's Tempel. Ib. III, 5, 1788 u. in s. »Vermischten Schriften«, hrsg. v. F. Ch. Kries, Göttingen 1800—1805, 9 Bde. 8°. [Die letzten 4 math. u. physik. Inhalts].
4. Beob. d. Magnetnadel am Harz. In s. Bergbaukunde II.
5. Neueste Geschichte d. Blitzableiter. (Aus d. J. 1779). In s. Math. u. physik. Schrift. I p. 210.
6. Vorschlag den Donner auf Noten zu setzen. Ib. I p. 478.
7. Ueb. Gewitterfurcht u. Blitzableitung. Ib. II p. 246 (zuerst im Göttinger Taschenkalender f. 1795 p. 127).

Digitized by Google

8. Versuche z. Bestimmung d. zweckmässigsten Formen der Gewitterstangen. Ib. III p. 3.
9. Bemerkk. üb. e. Aufsatz d. Hrn. Hofrath Mayer zu Erlangen: Ueb. d. Regen. Gilb. Ann. II, 1799.
10. Vertheidigung d. Hygrometers u. der De-luc'schen Theorie vom Regen (posth.), hrsg. v. L. Ch. Lichtenberg u. F. Ch. Kries. Göttingen 1800. 8°.
11. Vgl. Ch. G. F. Stöwe t.

Lichtenberg, Ludwig Christian. — Bruder des Vorigen. Geh. Legationsrath, Sekretär u. Archivrath d. Herzogs v. Gotha (*P*),

geb. 1738, ... Ober-Ramstädt b. Darmstadt,
gest. 1812, März 29, Gotha.

1. Verhaltungsmaassregeln b. nahen Donnerwettern . . . Gotha 1774. 8°. 3 A. 1778.
2. (Mit F. Ch. Kries) seines Bruders Werk: Vertheidigung d. Hygrometers u. s. w. Vgl. G. Ch. Lichtenberg 10.
3. Beschreibung e. sonderbaren Erscheinung an e. Wetterwolke. Magaz. Neueste Physik I, 4, 1785.

Lichtenberger (Liechtenberger), Johann. — Astrolog. Ein Ahn des Folgenden und auch der beiden vorhergehenden Lichtenberg, deren Grossvater die zwei letzten Buchstaben an seinem Familiennamen strich (*P*),

geb. 1458, ... Braunschweig,
gest. 1510, ...

Prognosticon . . . ex vetusto J. Ch. Lichtenbergeri Exemplari a. 1484 impresso . . . Menz 1492. Fol. [Vgl. Weller Nr. 3833 u. 3834. Neue Ausgg. 1528 u. 1530. s. l. Fol., Frankf. 1554. 8°, s. l. 1587 10 Bg. 4°; siehe auch Catalogue Observ. Bruxelles Nr. 738.]

Lichtenberger, Karl. — Dr. phil. h. c. Früher Beamter an dem Eisenhüttenwerk in Neunkirchen b. Saarbrücken u. meteorol. Beobachter daselbst. Lebt jetzt in Trier (*Or. P*),

geb. 1796, Mai 2, Wetzlar.

1. Ueb. e. Witterungsregel. Jahn's astron. Unterh., in denen, sowie in Heis Wochenschr., viele Korrespondenzen meteorol. Inhalts von ihm abgedruckt sind.
2. Zwanzigjährige Beobb. d. Deklination zu Neunkirchen. Jahresb. Ges. nützl. Forsch. Trier 1859/60.
3. Notizen betr. die topogr. u. klimat. Verhältnisse v. Trier u. Umgegend. Verh. naturh. Ver. Rheinlande XVIII, 1861.

Lichtenstein, Eduard. — Dr. med. Prakt. Arzt in Berlin (*Or*),

geb. 1818, Dec. 21, Krotoschin, Posen.

1. Ozon und Polarlicht. Beneke's Archiv f. wissensch. Heilkde. IV, 1860.
2. Mehrere Artikel zur Ozonfrage in: Allg. medic. Central-Ztg. XXIX, 1860 Nr. 101 u. XXXI, 1862 Nr. 33; Klima u. Choleraepidemie in: Goeschen's Deutscher Klinik 1867 Nr. 6 u. 1873 Nr. 36.
3. Beitrag z. Polarforschung. [Namentl. üb. Ozonbeobb.] Leopoldina XII, 15—16, 1876.
4. Stellt seit 1858 regelmässige Ozonbeobb. an.

Lichtius, Georg. — »Francofortensis«.

Von dem schröcklichen vnd betrübtem Newen Jhar, so an den Wolcken des Himels den 28 Decembris dieses 61. Jahres gesehen. Geschrieben mit fewrigen roterdinten. . . . Franckf. a. d. O. 1561. 4°.

Lichtscheid, Ferdinand Helfreich. — Dr. theol. Konsistorialrath, Propst u. Prediger a. d. Petrikirche in Berlin seit 1793, auch Mitgl. d. Ak. d. Wiss. daselbst, früher Prediger in Zeitz (*P*),

geb. 1661, Nov. 2, Würmling b. Wien,
gest. 1707, Febr. 23, Berlin.

Nova accessio ad hygrometron ex corda confici solitum. Act. Erudit. 1688.

Liebig, Georg, Freiherr von. — Sohn des Folgenden. Dr. med. Prakt. Arzt in Reichenhall (*O*),

geb. 1827, Febr. 17, Giessen.

1. Der Wirbelsturm a. 9. u. 10. Apr. 1858 in der Andaman-See. Poggend. Ann. CXXII, 1864.
2. Die geograph. Vertheilung d. Luftdrucks. Globus XXXIV, 1878 Nr. 20—24.

Liebig, Justus, Freiherr von. — Dr. phil. et med. Prof. d. Chemie a. d. Univ. zu Giessen (bis 1852) u. München. Mitgl. d. Ak. d. Wiss. daselbst u. ausw. d. Berl. Ak. Baronisirt i. J. 1845 (*P. C*),

geb. 1803, Mai 13, Darmstadt,
gest. 1873, April 18, München.

Neues Verfahr. z. Bestimmung des Sauerstoffgehalts d. atmosph. Luft. Liebig's Ann. Chemie LXXVII, 1851.

Liebknecht, Johann Georg. — Mag. phil. u. Dr. theol. Prof. d. Math. u. Theol. a. d. Univ. zu Giessen. Mitgl. d. Ak. d. Wiss. zu Berlin (*P*),

geb. 1679, Apr. 23, Wasungen,
gest. 1749, Sept. 17, Giessen.

1. De tempestatum adparenter et vere extraord. ac speciatim frigoris, quod hyeme superiori sensimus, intensissimi causis. Gissae 1740. 4°.
2. Luculae borealis d. 26. Nov. 1740 Gissae observatae designatio. Act. Erudit. 1741.
3. Disquis. de diluvio maximo etc. Gissae 1744. 8°.

Digitized by Google

4. Syrmatum et coruscationum borealium in horizonte Gisseno observatorum d. 20. Apr. seqq. a. 1716. Ephem. Ac. Nat. Cur. Cent. VII et VIII, 1749.
5. Pharus s. Diss. [Imm. Weber resp.] De prodigiis ignis coelestibus, ut vulgo vocantur, ex omni aevo collectis . . . Gissae 1721. 4°.

Liechtenberger s. Lichtenberger.

Liéven, ... — Dr.
Die Monsune des Indischen Meeres. Mit 2 Karten. Vortrag geh. in d. Versamml. d. naturf. Ges. zu Danzig. N. Schrift. naturf. Ges. Danzig V, 1856.

Limmer, A. . . . —
Continuatio 1. astrolog. Anmerkk., sammt histor. Relation europ. Händel, was nemlich nicht allein an Gewitter, sondern auch andern Historien sich von Tag zu Tage zugetragen im April bis August 1651. Leipzig 1651. 4°.

Limmer, Konrad Philipp. — Dr. med. Prof. d. Math., Phys. u. Medic. zu Zerbst, später auch Stadtphysikus u. Oberbürgermeister daselbst (*P*),
geb. 1658, Febr. 18, Nienburg a. d. Saale,
gest. 1830, Jan. 1, Zerbst.
Aus den mehr als 60 Disputationen, welche er zwischen 1686 und 1709 in Zerbst hielt, sind hervorzuheben:
1. De rarefactionis et condensationis aëris effectibus in thermometris.
2. De luna variisque ejus effectibus.
3. De tonitru.

Limnaeus (Lymnaeus, eig. Wirn), Georg. — Prof. d. Math. a. d. Univ. zu Jena seit 1588 (*P*),
geb. 1554, Okt. 23, Jena,
gest. 1611, Sept. 15, Jena.
Pr. 1585. Erfordt. 4°.

Lincke (Linckius), Heinrich. — Prof. d. Pandekten a. d. Univ. zu Altorf (*J*),
geb. 1642, ..., Zörbig b. Meissen,
gest. 1696, ..., Altorf.
Diss. de jure ventorum. Altorf 1675. 4°.

Lindemann, Karl. — Dr. phil. Prof. d. Math. a. d. Realschule I. O. zu Annaberg in Sachsen u. meteorol. Beobachter daselbst (*H*).
1. Die Menge d. jährl. Niederschlages zu Annaberg. Jahresb. Ver. Naturk. Annaberg I, 1868.
2. Einfluss d. Mondes auf d. Windrichtung. Ib. II, 1870.
3. Die Temperatur Annabergs. Ib. II, 1870.
4. Result. d. Beobb. an d. Erdthermometern zu Annaberg Apr. — Nov. 1873. Ib. III, 1873.
5. Result. d. 10j. Temperaturbeobb. zu Annaberg. Ib III, 1873.
6. Die atmosph. Niederschläge auf d. meteorol. Station zu Annaberg 1864—78. Ib. V, 1880.

Lindemann, Thomas. — s. D. Beckher 1.

Lindenau, Bernhard August von. — Dr. jur. Von 1804—17 Direktor d. Sternwarte auf d. Seeberge bei Gotha, dann in Staatsdiensten (Minister u. s. w.) in Weimar, Gotha, Altenburg u. s. w., endlich (1831) Minister d. Innern u. (1834) Präsident d. Staatsministeriums in Sachsen bis 1843, wo er sich ins Privatleben zurückzog (*P*),
geb. 1780, Juni 11, Altenburg,
gest. 1854, Mai 21, Altenburg.
1. Ueb. Höhenmessungen durchs Barometer, nebst einigen dazu dienlichen Tafeln. Zach's Monatl. Corresp. XI, 1805 u. XV, 1807.
2. Beiträge z. e. Geschichte merkwürd. Winde. Ib. XIII, 1806.
3. Ueb. La Place's Ausdruck f. Höhenmessungen durch Barometer. Ib. XIV, 1806.
4. Resultate einer Winterreise auf d. Inselsberg am 17. Febr. 1808. Ib. XVII, 1808.
5. Tables barométriques pour faciliter le calcul des nivellements et des mesures des hauteurs par le baromètre. Gotha 1809. 4°.
6. Barometr. Tafeln zur Erleichterung d. Berechnung b. Nivelliren u. Höhenmessen mit d. Barometer. Gilb. Ann. XXXII, 1809.
7. Ueb. barometr. Höhenmessungen u. Hülfstafeln dafür. Zach's Monatl. Corresp. XXIII, 1811 [Vgl. auch Ib. XXII p. 272.]
8. Beiträge zur Klimatologie. Astr. Nachr. XXXV, 1853.

Lindstatt, Johann Christoph. — s. J. Ch. Sturm 2.

Linemann, Albert. — Seit 1630 Prof. d. Math. a. d. Univ. zu Königsberg, vorher drei Jahre in Holland lebend (*P*),
geb. 1603, März 11, Fischhausen b. Königsberg,
gest. 1653, Okt. 8, Königsberg.
1. De iride. Regiomont. 1644. 4°. [Ob nicht identisch mit Concius 1?]
2. Memoria saecularis academica mathematica. [Regiom.] 1644. [Enthält magnet. Beobb. d. J. 1635—44.]

Linss, W. . . — In Darmstadt.
1. Sonnenhof. — Bestimmung des Thaupunktes in aufsteigenden Luftströmen. Zeitschr. f. Meteorol. XII, 1877.
2. Ueber eine veränderte Einrichtung des Braun'schen Nephoskops u. üb. Wolkenbeobb. im Allgemeinen. Ib. XIII, 1878.
3. Wolkenstudien u. Wolkenbeobb. Ib. XIII, 1878 u. XV, 1880.

Linsser, Karl. — Astronomischer Rechner folgweise a. d. Sternwarten zu Leipzig, Berlin u. Pulkowa (*H*),

Digitized by Google

geb. 1837, Dec. 27, Meiningen,
gest. 1869, Juni 16, Pulkowa.

1. Die period. Erscheinungen d. Pflanzenlebens in ihrem Verhältniss zu d. Wärmeerscheinungen. Mit Zugrundelegung e. Bearbeitung des von d. Hrn. Direkt. d. Brüsseler Sternwarte, Prof. A. Quetelet, public. Materials, sowie einiger nördlicheren Beobachtungsreihen. Mém. Ac. St. Pétersbourg 7me sér. XI, 1867.
2. Untersuchungen üb. d. period. Lebenserscheinungen d. Pflanzen. 2. Abhandlung: Resultate aus e. eingehenden Bearbeitung des europäischen Materials für die Holzpflanzen in Bezug auf Wärme u. Regenmengen. Ib. 7me sér. XIII, 1869.
3. Vgl. Fried. Roth 7.

Lipenius, Martin. — Folgweise Konrektor in Halle, Rektor am damals schwed. Gymn. zu Stettin u. endlich Konrektor zu Lübeck (*J*),

geb. 1630, Nov. 9, Göritz, Prov. Brandenburg,
gest. 1692, Nov. 6, Lübeck.

Diss. [Frid. Pabst resp.] De iridis ante diluvium existentia. Viteb. 1654. 4°.

Lissauer, ... — Dr. med.

Ueb. Ozon u. Antozon. Vortrag. Danzig 1864. 8°.

List, Theodor. — Aus Lauterbach in Oberhessen.

Eine Irrlichtbeobachtung. Poggend. Ann. CVIII, 1859.

Listing, Johann Benedict. — Dr. phil. Erst (1834) Gehülfe v. Sartorius v. Waltershausen bei dessen Untersuchungen am Aetna, dann (1837) Lehrer d. Maschinenkunde a. d. höheren Gewerbesch. zu Hannover u. seit 1839 Prof. d. Phys. a. d. Univ. zu Göttingen (*P*),

geb. 1808, Juli 25, Frankfurt a. M.

1. Resultate aus d. 1834—36 in Italien v. Sartorius v. Waltershausen u. ihm angestellten Intensitätsmessungen. Result. magnet. Ver. V, 1840.
2. Kleine hygrometrische Tafeln f. d. Beobachtung d. Psychrometers. Göttingen 1844. 4°.
3. Auszug aus d. meteorol. Beob. zu Göttingen. Abh. Göttingen VIII, 1858—59.
4. Ueb. einen in Russland beob. terrestr. Sonnenhalo u. s. w. Nachr. Univ. Göttingen 1864 u. Poggend. Ann. CXXII, 1864.
5. Meteorol. Ergebnisse aus 10j. Beobb. zu Göttingen. Ib. 1867.

Lochmann, Wolfgang. — Dr. jur. u. Assessor beim Schöppenstuhl in Stettin (*P*),

geb. 1594, Sept. 16, ...
gest. 1643, ...

Guilelmi Gilberti Colcestrensis Tractatus sive Physiologia nova De Magnete, magnetisque corporibus et magno magnete tellure Sex libris comprehensus . . . diligenter recognita . . anotata et figuris illustrata opera et studio Wolfangi Lochmans. Sedini 1628. 4°. And. Ausg. Ib. 1633. 4°. [Gilbert's Originalwerk erschien zu London i. J. 1600.]

Löhe, Johann Konrad. — Seit 1752 Prediger in Nürnberg u. seit 1764 Prof. d. Phys. u. Math., sowie auch bald darauf d. Logik u. Methaphysik, a. Aegidien-Gymn. daselbst (*P*),

geb. 1723, Nov. 11, Nürnberg,
gest. 1768, Dec. 31, Nürnberg.

1. Einladung zu zweierlei verschied. Vorlesungen üb. d. Philosophie u. Aërometrie. Nürnb. 1765. 4°.
2. Die Ehre Gottes aus d. Betrachtung d. Himmels u. d. Erde; eine Wochenschrift. Nürnberg 1766—69. 6 Thle. 8°. [Enthält auch Veränderungsgeschichte.]

Löhr, M. . . J. . . . — Apotheker in Köln.

1. Zusammenstellung d. meteorol. Beobb. in Köln v. d. 11 verflossenen Jahren 1849—59. Verh. naturh. Ver. Rheinlande XVII, 1860.
2. Meteorol. Beobb. zu Köln i. J. 1877. Ib. XXXV, 1878.

Löhewel (Lölhöfel), Andreas. — Pastor in Königsberg (*O*),

geb. 1622, ... Königsberg,
gest. 1669, Febr. 24, Königsberg.

Diss. [Joa. Felix Luckschau resp.] De meteoris aqueis. Viteb. 1648. 4°.

Löper, Johann Wilhelm. — Theologe (*O*),

geb. 1680, Sept. 17, ...
gest. 1752, Jan. 10, Stralsund (?).

Predigt Von Den Land = verderblichen Wasserfluthen 1736 zu Ende Juli. Alt Stettin. 28 S.

Loer, Johann Konrad. — s. T. Vietor.

Lösche, Gustav Eduard. — Dr. med. Prof. d. Physik a. Polytechnikum zu Dresden (*Or*),

geb. 1821, Jan. 3, Dresden,
gest. 1879, Jan. 25, Dresden.

1. Meteorol. Abhandlungen I. (einz.): Ueb. period. Veränderungen d. Windes a. d. Erdoberfläche nach Beobb. zu Dresden von 1853—58. Dresden 1865. 4°.
2. Die Vertheilung der Windstärke in der Windrose von Dresden. Dresd. 1868. 4°. [Ausschnitt?]

Löscher, Martin Gotthelf. — Prof. d. Medic. u. Phys. a. d. Univ. zu Wittenberg (*P*),

geb. . . . . .
gest. 1735, ..., Wittenberg.

1. Obss. physicae selectiores. Viteb. 1717. 4°.
2. Comment. physica de phaenomeno septen-

Digitized by Google

trionali luminoso nec non de morbo epidemico anni currentis. lb. 1721. 4°.
3. Diss. physica [Gottl. Liborius Dathe resp.] De halone solis appar. d. 8. Junii a. 1723. lb. 1725. 4°.

Loeser, Hans, Reichsgraf von. — Kurf. sächsischer Konferenz-Minister u. Erbmarschall (*P. O*),

geb. 1704, Apr. 17, ...
gest. 1763, Juli 16, Reinharzb. Wittenberg.

Erfand ein Metallthermometer, welches J. D. Titius 1765 beschrieben hat, s. Diesen.

Löwe, Johann Karl Christian. — Kameralist u. Staatsökonom, gründete als stud. theol. in Halle die naturf. Gesellschaft daselbst i. J. 1779 (*O. H*),

geb. . . . . .
gest. 1807, Juni 7, auf s. Gute in Schlesien.

1. Physikalische Zeitung auf das Jahr 1784. Halle (1784). 4°.
[Inhalt: Tägl. meteorol. Beobb. aus Oels, Stettin, Quedlinburg, Halle, Breslau, Festenberg; kürzere Witterungsnachrichten unter d. T.: Geschichte u. Einfluss d. Witterung auf Natur und Landbau. Vom 23. Stück (Juni) ab besorgt G. E. Rosenthal die Zusammenstellung der Wetterbeobb., s. Diesen 9].
2. Physikalisch-ökonomische Zeitung auf's Jahr 1785 mit e. Gesellschaft Naturforscher u. Oekonomen herausg. v. . . . . u. J(ohann) Riem. 2 Bde. oder 48 Stücke. Breslau (1785). 8°.
[Inhalt: Wie beim Vorgänger f. 1784, meteorol. Beobb., wenn auch in kleinerem Umfange, aus Oels, Meissen, Halle, Kleve, Mannheim. Auf p. 550 befindet sich eine Tabelle d. Kälte-Extreme i. d. Wintern 1709, 1738, 1740, 1755, 1767, 1776 u. 1785 f. 39 europ. Orte, worunter folgende deutsche: Augsburg, Bamberg, Berlin, Breslau, Bayreuth, Kassel, Koblenz, Danzig, Dresden, Frankfurt a. M., Goslar, Halberstadt, Hamburg, Jever, Ilmenau, Königsberg i. Pr., Leipzig, Magdeburg, Mainz, Mannheim, München, Nürnberg, Strassburg u. Stuttgart.]
3. Wahrscheinlich enthält auch die bis 1789 als »Phys.-ökonom. Monats- u. Quartalschrift« fortgesetzte Ztg. meteorol. Beobb. (*H*) konnte sie selbst nicht einsehen.

Löwe, Julius Friedrich Ferdinand Franz. — Dr. phil. Inhaber eines chemischen Laboratoriums zu Frankfurt a. M. (*P*),

geb. 1823, Aug. 8, Mannheim.

Ueb. d. Hagelbildung. Poggend. Ann. LXXX, 1850.

Loewenherz, Leopold. — Dr. phil. Mitgl. d. kaiserl. Normal-Aichungs-Kommission in Berlin.

1. Vorläufige Mitth. üb. thermometrische Fundamentalversuche. Ber. chem. Ges. Berlin 1877.
2. Bericht üb. d. meteorol. Apparate zu direkter Ablesung. In dem v. ihm mit Anderen hrsg. Bericht wiss. Instr. Gewerbeausstllg. Berlin 1879 p. 211—228.

Lohmeier (Lomeier), Georg. — Prof. u. Inspektor d. Gymn. zu Lüneburg; starb am Ende d. 17. Jahrhunderts. Vgl. Ph. Lohmeier 1.

Lohmeier (Lomeier), Philipp. — Dr. phil. Von 1674—79 Prof. d. Phys. u. Metaphys. a. d. Univ. zu Rinteln, dann Prof. u. Inspektor bei d. Ritterakad. zu Lüneburg (*P. J*),

geb. . . . . , Magdeburg,
gest. 1680, Sept. 24, ...

1. (Mit s. Bruder Georg) Exercitatio physica de aquis supracoelestibus. Rintelii 1674. 4°.
2. Exercit. phys. [Phil. Neuburg resp.] De atmosphaera terrae. lb. 1676. 4°.
3. Exercit. phys. [Joa. Alb. Reussius resp.] De fulmine. lb. 1676. 4°.
4. [Joa. Val. Niesius resp.] Obss. curiosae miscellaneae. lb. 1677. 4°.

Lohrmann, Wilhelm Gotthelf. — Kameral-Vermessungs-Inspektor zu Dresden, seit 1827 Oberinspektor d. math. Salons daselbst (*P*),

geb. 1796, Jan. 31, Dresden,
gest. 1840, Febr. 20, Dresden.

1. Meteorol. Beobb. am math. Salon zu Dresden Juli — Dec. 1828. Dresden 1828. 4°. Anhang dazu: Aeltere u. neuere Beobb. u. e. Uebersicht d. Wasserfluthen u. Wasserstände d. Elbe in Sachsen. lb 4°.
2. Meteorol. Beobb. in Sachsen f. d. J. 1829, 30—32; bildliche Uebersichten d. Thermometer- u. Barometerstände. Dresden 1831—33. Fol.
3. Meteorol. Beobb. in Apenrade a. d. Ostsee. lb. Fol.
4. Die meteorol. Beobb. im Kgr. Sachsen i. J. 1829. Zeitschr. Natur- u. Heilk. I, 1830.
5. Meteorol. Beobb. im Kgr. Sachsen 1833—35. März. Berghaus Ann. VIII, 1833—XI, 1835.
6. Barometerbeobb. u. 10j. Mittel derselben. Astr. Nachr. IX, 1831; XI—XII, 1834—35; XV, 1838 u. XIX, 1842.
7. Beiträge z. Meteorologie d. Kgr. Sachsen. Mitth. statist. Bureau Kgr. Sachsen XI, Dresden 1839. 4°. [Resultate d. Beobb. 1828—37.]

Lohse, W. . . O. . . — Obervator am astro-physikalischen Observatorium zu Potsdam, früher am Observ. zu Bothkamp bei Kiel u. a. dem zu Leipzig (*Or*),

geb. 1845, Febr. 13, Leipzig.

Meteorol. Beobb. zu Bothkamp b. Kiel 1871—73 in den »Beobb. angest. auf d. Stern-

Digitized by Google

warte d. Kammerherrn von Bülow zu Bothkamp». Leipzig 1872—74. 3 Bde. 4°.

Lombard (Lombardius), Karl.— Erst Lehrer d. Theol. in Bologna u. Mantua, dann, nachdem er in Zürich Protestant geworden u. in Leyden studirt hatte, 1653 Prof. d. Philos., später auch d. Phys. a. d. Univ. zu Marburg (*P*),

geb. . . . . ., Rimini,
gest. 1669, Jan. 26, Marburg.

1. De fulmine. Marp. 1654. 4°.
2. De vacuo. Ib. 1658. 4°.

Lomeier s. Lohmeier.

Lommel, Eugen. — Dr. phil. Von 1860—65 Lehrer an d. Kantonschule in Schwyz, bis 1867 Privatdocent an d. Univ. u. a. Polytechnikum zu Zürich, 1867—68 Prof. d. Phys. u. Meteorol. an d. land- u. forstwirth. Akad. zu Hohenheim, seit 1868 Prof. d. Phys. an d. Univ. zu Erlangen. Korresp. Mitgl. d. Akad. d. Wiss. zu München seit 1871 (*Or*),

geb. 1837, März 19, Edenkoben, Pfalz.

1. Theorie d. Abendröthe u. verwandter Erscheinungen. Poggend. Ann. CXXXI, 1867.
2. Der Föhn. Zöller's Oekonom. Fortschritte. Erlangen 1869.
3. Wind u. Wetter. Gemeinfassliche Darstellung d. Meteorologie. München 1873. 8°. 2. Aufl. Ib. 1880.
4. Ueb. d. Lichtschein um den Schatten des Kopfes. Poggend. Ann. Jubelbd. 1874 u. Ber. phys.-medic. Soc. Erlangen V, 1873.
5. Bemerkk. üb. d. Polarisation d. Regenbogens. Wiedem. Ann. 1877.
6. Lexikon d. Physik u. Meteorologie. Leipzig 1881. 8°.

Lonicerus (Lonitzer), Janus od. Johann. — Nachdem er 1522 in Frankfurt a. O. u. 1523 in Strassburg Hebräisch gelehrt, Prof. a. d. Univ. zu Marburg erst (1527) d. Griechischen, dann (1536) auch d. Hebräischen u. endlich (1554) d. Theologie (*P*),

geb. 1499 . . . . ., Artern, Prov. Sachsen,
gest. 1569, Juli 20, Marburg.

Compendium de meteoris ex Aristotele, Plinio et Pontano etc. Libr. IV et quidem IVtus Liber Francisco Vatablo interprete. Witteberg. 1532. 8° u. Francof. ad. Moen. 1548. 8°.

Looff, Friedrich Wilhelm. —Von 1829—35 Oberlehrer d. Math. u. Naturw. a. Gymn. zu Kottbus, darauf a. Gymn. zu Achersleben u. von 1836—45 Direktor d. dortigen höheren Bürgerschule, endlich Direktor d. Realgymn. u. Schulrath in Gotha bis 1859, wo er z. Disposition gestellt wurde. Lebt seit 1860 in Langensalza. Meteorol. Beobachter seit 1830 (*Or*),

geb. 1808, Juli 25, Magdeburg.

1. Beiträge z. Meteorologie. Progr. Gymn. Kottbus 1833. 4°. [Beobb. 1830—33 zu Kottbus.]
2. Result. d. Witterungsbeobb. i. J. 1846. Progr. Realgymn. Gotha 1847. 4°.
3. Die meteorol. Konstanten Gotha's. Natur u. Kunst II, 1855 u. Jahn's astron. Unterh. 1855.
4. Zusammenstellung d. meteorol. Beobb. zu Gotha 1846—55. Ib. 1856. 4° u. Petermann's Mitth. 1860.
5. Eine Irrlichtbeobachtung. Poggend. Ann. CVIII, 1859.
6. Uebersicht d. meteorol. Verhältnisse d. J. 1858 zu Gotha. Zeitschr. ges. Naturwiss. XIII, 1859; 1859 Ib. XIII, 1860.
7. Die Witterungsverhältnisse in Deutschland. Vorträge. Langensalza 1862. 4°.

Lorey, Tuisko. — Dr. phil. Prof. d. Forstwissenschaft an d. land- u. forstwirth. Akad. zu Hohenheim i. Württemb.

Errichtung e. forstlich-meteorol. Station [St. Johann, O. A. Urach; erste Resultate d. J. 1880 Ib. LVII, 1881] Allgem. Forst- u. Jagd-Ztg. LVI, 1880.

Lorl, Matthias von. —

Tabellen z. Gebrauch b. Höhenmessungen mit d. Barometer, womit man ohne Logarithmen d. Höhen aus d. beobacht. Barometerständen berechnen kann. Freiburg 1811. 8°.

Lorscheid, J. . . . — Dr. phil. Rektor d. höheren Bürgerschule zu Eupen, vorher Oberl. a. d. Realsch. zu Münster (*Mu*),

geb. 1835, März 24, Linz a. Rhein. Beob. e. St. Elmsfeuer i. Münster. Poggend. Ann. CXLIX, 1873.

Lose, Ludwig. — Direktor der Seidentrocknungs-Anstalt zu Krefeld seit 1843, früher Pharmaceut (*Or*),

geb. 1811, Nov. 28, Martfeld, Prov. Hannover,
gest. 1879, Nov. 6, Krefeld.

1. Ueb. die tägl. Schwankungen des Windes. Poggend. Ann. CIV, 1858.
2. Ueb. d. Vertheilung d. Regens auf die Tageszeiten. Preuss. Statistik XXXXIV, 1876.
3. Zusammenstellung d. Monatsmittel f. Temperat. u. Regenfall, 1847—76. In Plano. [N. i. H.]
4. Stellte vom 1. Jan. 1847 bis 31. Dec. 1867 in zweistündl. Intervallen von 7h—14h meteorol. Beobb. an. Vgl. über diese Berlin (*B*) 2. 9. 13. 17. 18; Dove 139 u. Hellmann 23. Ms. d. Beobb. auf dem Meteorol. Institut zu Berlin.

Loss, Peter. — Von 1606 an Prof.

Digitized by Google

folgweise d. Philos., griech. Sprache, Rhetorik u. Phys. am Gymn. zu Danzig (*P*),
geb. 1588, Juli 25, Danzig,
gest. 1639, Sept. 27, Danzig.
De fulmine in genere cum auctario. Gedani 1636. 4°.

Lowitz, Georg Moritz. — Prof. d. Math. u. Phys. am Aegidien-Gymn. zu Nürnberg v. 1751—54, darauf Prof. d. prakt. Math. a. d. Univ. zu Göttingen bis 1763, wo er sein Amt niederlegte und daselbst privatisirte, bis er 1767 als Mitgl. d. Ak. d. Wiss. nach St. Petersburg berufen wurde (*P*),
geb. 1722, Febr. 17, Fürth b. Nürnberg,
gest. 1774, Aug. 24, Ilowla a. d. Wolga.
1. Nachricht an d. Liebhaber d. Natur, wegen e. anzustellenden Versammlung, darinnen die Eigenschaften u. Wirkungen unserer Luft durch Versuche erläutert u. bewiesen werden sollen. Nürnberg 1754. 4°.
2. Sammlung d. Versuche, wodurch sich d. Eigenschaften d. Luft begreiflich machen lassen. Ib. 1755. 4°.
3. Beschreibung e. anno 1772 in Astrachan'schen Gouvernement erfundenen Hygrometers (v. seinem Sohne Tobias) [Schiefer-Hygrometer.] Göttinger Mag. III, 4, 1783.

Lowitz, Johann Tobias. — Sohn d. Vorigen. Direkt. d. kaiserl. Hofapotheke in Petersburg u. Mitgl. d. Ak. d. Wiss. daselbst (*P*),
geb. 1757, Apr. 25, Göttingen,
gest. 1804, Dec. 7 od. 8, St. Petersburg.
1. Descript. d'un météore remarquable observé à St. Pétersburg. Nov. Act. Petrop. VIII, 1794 [opt. Erscheinung.]
2. Vgl. G. M. Lowitz 3.

Lucas, Christian Friedrich Ernst. — Apotheker in Erfurt (*P*),
geb. 1754, März 18, Mansfeld,
gest. 1825, Apr. 17, Erfurt.
Meteorol. Beobb. zu Erfurt, angestellt i. d. J. 1817 bis 25. Berghaus Ann. 3. R. I, 1836.

Lucas, Heinrich. — Apotheker in Arnstadt.
1. Einige Result. d. meteorol. Beobb. zu Arnstadt. Berghaus Ann. 3 R. I, 1836.
2. Ueb. d. Einwirkung d. Erderschütterung auf d. Luftdruck. Reclam's Kosmos II, 1858.
3. Resultate meteorol. Beobb. angestellt zu Arnstadt i. d. J. 1823—62. Halle 1864. 4°.
4. Ueb. d. Entstehung d. Hagels. Zeitschr. f. Meteorol. II, 1867.
5. Ueb. d. Aenderungen d. mittl. Wärme in längeren Perioden. Ib. II, 1867 p. 422.
6. Ueb. atmosph. Ebbe u. Fluth. Naturforscher I, 1868 Dec.
7. Die Bestimmung d. Mitteltemperat. d. Jahres aus einmaligen tägl. Beob. d. Thermometers. Ilcis Wochenschr. 1869 p. 39.

Lucas, Karl Friedrich Eduard. — Direktor des pomolog. Instituts zu Reutlingen (*O*),
geb. 1816, Juli 19, Erfurt.
Ueb. e. Hagelfall in Reutlingen. Jahresh. Württemb. XXV, 1870.

Lucius, Johann Andreas. — Dr. theol. (Wittenberg). Oberhofprediger, Beichtvater u. Kirchenrath zu Dresden (*J*),
geb. 1625, Okt. 19, Dresden,
gest. 1686, Jan. 17, Dresden.
Disp. de aëre et aqua, quam proponit C. Laurentius. Wittenb. 1650. 4°.

Luckschau, Johann Felix. — s. A. Löhewel.

Ludecus, Adrian. — s. J. Boccerus.

Ludolff, Christian Friedrich. — Dr. med. Prakt. Arzt in Berlin u. Mitgl. d. Ak. d. Wiss. daselbst (*P*),
geb. 1707, März 5, Berlin,
gest. 1763, Okt. 22, Berlin.
1. Observatio physica de evaporatione mercurii vivi in vacuo. Misc. Berol. VI, 1740.
2. De concordantium thermometrorum constructione, etiam uno tantum caloris gradu dato, succedente. Ib. VI, 1740.
3. Sur l'électricité des baromètres. Hist. Ac. Berlin 1745.
4. Manière de construire une échelle de baromètre qui indique directement la véritable pression de l'air et qui corrige les défauts causés par les altérations que la chaleur de l'air fait éprouver au mercure. Ib. 1749.
5. Vgl. J. F. Häseler.

Ludolff, Johann Philipp. — s. J. J. Waldschmidt 1.

Ludwig, Christian. — Dr. med. Privatdoc. d. Phys. a. d. Univ. zu Leipzig (*P*),
geb. 1749, Mai 17, Leipzig,
gest. 1784, Febr. 3, Leipzig.
Ueb. die in den nächst verflossenen Monaten allgemein sich verbreitete dicke Luft. Leipzig. Magaz. Naturk. III, 1783.

Ludwig, Christian Friedrich. — Bruder d. Vorigen. Erst a. o. Prof. d. Medic. (1782), später (1787) o. Prof. d. Naturg. an d. Univ. zu Leipzig (*P*),
geb. 1757, Mai 19, Leipzig,
gest. 1823, Juli 8, Leipzig.
Vgl. F. A. Gallisch 1.

Ludwig, H. . . . . —
Ein Wetterjournal f. den Landwirth. Agronom. Ztg. Leipz. XXIII, 1868.

Digitized by Google

Lübben, K. . . H. . . . — Dr. med. Physikus u. Arzt erst zu Ostheim v. d. Rhön, jetzt zu Waltershausen i. Thüringen.

Beiträge zur Kenntniss d. Rhön in medicinischer Hinsicht. Korresp.-Bl. ärztl. Ver. Thüringen 1881. Separ. Weimar 1881. 8°. [Klima p. 6—15.]

Lübeck, Gustav. — Dr. phil. Von 1871—74 Assistent am physik. Kabinet d. Polytechnikums in Karlsruhe, jetzt Lehrer d. Math. am Friedrich-Werderschen Gymn. in Berlin (*Or*),

geb. 1847, Dec. 9, Breslau.

1. IV. Jahresbericht d. meteorol. Centralstation Karlsruhe üb. d. Ergebnisse der an den meteorologischen Stationen des Grossherzogthums Baden i. J. 1872 angestellten Beobb. Karlsruhe 1873. 8°. [Wegen d. Inhalts s. den I. u. II. Jahresber. bei F. Weber.]
2. V. Jahresber. u. s. w. f. d. J. 1873. Ib. 1874. 8°. [Die am Schluss des IV. u. V. Jahresb. gegebene Schilderung d. Witterungsverlaufs rührt von L. Sohncke her.]
3. Reduktion d. Angaben d. Windstärketafeln auf Windgeschwindigkeiten. Carl's Repert. X, 1874.

Lüders, A. . . . —

Die Bedeutung u. Wichtigkeit d. Witterungskunde für d. Landwirth. Landw. Wochenbl. f. Schleswig-Holstein 1866.

Lüders, F. . . G. . . J. . . —

Das Nord- od. Polarlicht. Wie es ist u. was es ist. Eine Zusammenstellung v. Thatsachen über dasselbe u. diesem verwandte Erscheinungen d. Atmosphäre. Hamburg 1870. 8°.

Lüders, Philipp Ernst. — Landwirthschaftliches. Gest. 20. Dec. 1786 (*K*),

1. Der wahrscheinl. Witterungslauf d. J. 1758. Flensburg 1758. 4°.
2. Gespräch, worin der Lauf d. Witterung theils beschrieben, theils die Art, wie man denselben aufsuchen soll, gezeigt wird. Ib. 1763. 8°.
3. Bedenken üb. d. Frühlingslauf d. J. 1765. Ib. 1765. 4°.
4. Bedenken, was von der verstrichenen Sommer- u. Herbstwitterung zu halten sei. Flensburg 1765. 8°

Lüderus (Lüders?), Gerhard. — Diss. de methodis demonstrandi declinationem magnetis variam et inconstantem. 2 ptes. Vitemberg. 1718. 4°.

Lüdicke, August Friedrich. — Mag. phil. Von 1776—79 Sekretär d. ökonom. Societät in Leipzig, dann Prof. d. Math. a. d. Landesschule zu Meissen bis 1818, wo er pensionirt wurde (*P*),

geb. 1748, Okt. 6, Oschatz, Kgr. Sachsen,

gest. 1822, Dec. 12, Wilsdruf b. Dresden.

1. Beiträge z. Hygrometrie. Gilb. Ann. I—II, 1799 u. IV—V, 1800.
2. Versuch üb. d. Weltgegenden, od. üb. d. Eintheilung d. Horizonte bei d. Griechen u. Römern. Hindenburg's Arch. Math. III, 1800.
3. Vergleichung des Leslie'schen Hygrometers mit dem Haar- u. Stein-Hygrometer [von Lowitz] unter der Dunstglocke, nebst einem Vorschlag z. Verbesserung jenes Thermo-Hygrometers. Gilb. Ann. X, 1802.

Luedicke, O. . . . C. . . . F. . . .— Apotheker in Gotha u. meteorol. Beobachter daselbst (*H*),

geb. . . . . .

gest. 1875, Sept. 10, Gotha.

1. Vergleichende Zusammenstellung d. Resultate meteorol. Beobb. angestellt zu Gotha i. d. J. 1846—59 v. Looff mit d. Result. d. Beobb. angestellt zu Gotha i. J. 1868. Gotha 1869. 4°.
2. Ueb. das Auftreten d. Ozons in d. Atmosphäre. Zeitschr. f. Meteorol. VI, 1874.
3. Die für den Gang der Garten- u. Landwirthschaft maassgebendsten meteorischen Erscheinungen d. J. 1870 u. 1871 in ihren Abweichungen von den 17- u. 18jähr. Mitteln. Zeitschr. ges. Naturw. XXXIX, 1872.
4. Vergleichende Zusammenstellung d. klimatischen Verhältnisse v. Arnstadt u. Gotha. Korresp.-Bl. ärztl. Ver. Thüringen I, 1872.
5. Der sogenannte hundertjährige Witterungskalender u. die beobachtende Meteorologie. Zeitschr. ges. Naturw. XLIII, 1874.
6. Regen-, Sturm u. Gewitter-Wahrscheinlichkeit, e. Beitrag z. Witterungs-Prognose. Ib. XLIII, 1874.
7. Die sanitär wichtigsten klimatischen Verhältnisse einiger Orte d. Grossherzogth. Weimar. Korresp.-Bl. ärztl. Ver. Thüringen III, 1874.
8. Jahresberichte üb. seine meteorol. Beobb. in Gotha 1868—74. Lithographirt.

Lüginslandt (Lüg, Schawjinslandt), Urban. — Aus Württemberg. [Pseudonym.]

1. Pr. 1575. s. l. e. a. 4°.
2. Pr. 1581. Basel. 4°.
3. Pr. 1581. s. l. e. a. 4°.
4. Pr. 1582. Strassburg. 4°.

Lüttwitz, Hans Eduard, Freiherr von. — Regierungs-Präsident i. d. Provinz Schlesien (*O*),

geb. 1776, Apr. 5, Breslau,

gest. 1837, Sept. 2, Naselwitz b. Zobten i. Schles.

Die Kälte a. d. Tagen d. Pankratius u. Servatius scheint bei uns mit NO-Wind u. dem Aufgehen d. Ströme in Russland zusammen zu hängen. Bull. naturw. Sekt. Schles. Ges. 1824 I.

Luther, Eduard. — Dr. phil. Seit 1847 Privatdocent u. seit 1859 o. Prof. d.

Digitized by Google

Astron. a. d. Univ. u. Direktor d. Sternwarte zu Königsberg (*Or. P*),

geb. 1816, Febr. 24, Hamburg.

1. Niedrigster Barometerstand a. 1. Jan. 1855. Astr. Nachr. XL, 1855.
2. Hoher Barometerstand i. Febr. u. März 1857. Ib. XLV, 1857.
3. Hoher Barometerstand i. Jan. 1858. Ib. XLVIII, 1858.
4. Das Klima von Königsberg. Schrift. phys.-ökonom. Ges. Königsberg V, 1864.
5. Resultate aus d. meteorol. Beobb. zu Königsberg. Ib. XXI, 1880.

Luther, Karl Friedrich. — Nachkomme d. Folgenden. Dr. med. Folgweise Prof. d. Medic. a. d. Univ. zu Kiel u. a. Gymn. zu Stettin, Leibmedikus d. Königs Stanislaus v. Polen u. endlich wieder Prof. d. Medic. in Kiel, sowie Justizarzt, Leibmedikus u. Präses d. Coll. Chirurgorum daselbst (*P*),

geb. 1663, Febr. 8 (A. St.), Breslau,
gest. 1744, Dec. . . . . , Kiel.

Disp. [Petr. Petersen resp.] De actione aëris in machinulam barometricam seu tubum Torricellianum. Kilon. 1701. 4°.

Luther, Martin. — Der grosse Reformator.

geb. 1483, Nov. 10, Eisleben,
gest. 1546, Febr. 18, Eisleben.

Vgl. Laurentius von Rosenroth.

Luthmer, Daniel Johann Jakob. — Pastor prim. an St. Georg u. St. Jakob in Hannover (*P*),

geb. 1771, Okt. 23, Lüneburg,
gest. 1839, Febr. 23, Hannover.

Seine Barometerbeobb. in Astr. Nachr. I, 1822 u. XVI, 1839.

Lutz, ... — Premierlieutenant in Breslau.

1. Ueb. d. hypsometr. Beobb. in Schlesien. Uebers. Schles. Ges. 1838.
2. Abnahme d. Wärme od. Hemmung d. Vegetation auf d. höheren Bergen d. Sudeten. Ib. 1838.
3. Hypsometrische Angelegenheiten der Sektion f. Sudetenkunde. Ib. 1839.
4. Messung [d. Höhe] d. Schneekoppe a. 8. u. 9. Aug. 1839. Ib. 1839.
5. Ergebn. aus d. Thermometer-Beobb. einiger Schles. Orte. Ib. 1839.

Luz, Johann Friedrich. — Oberkaplan in Gunzenhausen b. Ansbach seit 1775; zuletzt bayer. Kirchenrath u. Prediger zu Unter-Schwaningen im Rezatkreise (*P*),

geb. 1744, Aug. 2, Obernbreit i. Franken,
gest. 1827, Juli 20, ...

1. Vollständige u. auf Erfahrung gegründ. Anweisung, Thermometer zu verfertigen. Nürnberg 1781. 8°. 2. A. Ib. 1822.
2. Unterricht vom Blitz u. von Blitz- u. Wetterableitern. Ib. 1783. 8°. 2. Ausg. besorgt von J. K. Gütle [s. Diesen]. Ib. 1804. 8°.
3. Vollst. u. auf Erfahr. gegründ. Beschreibung v. allen bisher bekannten als auch einigen neuen Barometern, wie sie zu verfertigen u. s. w. Nebst e. Anhange, die Thermometer betreffend. Ib. 1784. 8°.
4. Anweisung, d. Eudiometer d. Abts von Fontana zu verfertigen u. zum Gebrauche bequemer zu machen. Ib. 1784. 8°.

Lycosthenes (Wolffhart), Konrad. — Prof. d. Grammatik u. Dialektik zu Basel (*J*),

geb. 1518, ... Rufach i. Elsass,
gest. 1561, März 25, Basel (?).

Sein »Chronicon prodigiorum ac ostentorum. Basil. 1557. Fol.« enthält Witterungsgeschichte, Notizen üb. Nordlichter u. s. w.

Lymnaeus s. Limnaeus.

Maass, C. . . F. . . — Dr. Meteorol. Beobb. zu Hamburg Nov.—Dec. 1830. Kastner's Arch. Chemie IV, 1831.

Maass, Nikolaus. — Vorschlag z Verbesserung d. Barometers. Stettin 1748. 4°.

Maokelius, Erasmus. —

1. Pr. (Astrol. Postpothe) 1689. s. l. 4°.
2. Pr. 1642. s. l. 4°.

Madeweis, Friedrich. — Konrektor a. Gymn. zum Grauen Kloster in Berlin (1672—81), dann Postmeister in Halle a. S. (*P*),

geb. 1648, Nov. 10, Sammentin, Neumark,
gest. 1705, Aug. 7, Halle.

1. Diss. de filamentis divae Virginis, quae vulgo dicuntur der Sommer- oder Mariengarn. Jenae 1671. 4°.
2. Exercitatio physica [Joa. Ern. Teubnerus resp.] de armorum militumque simulacris in aëre comparentibus. Jenae 1671. 4°.
3. Discurs. .... de pluvia sanguinea et grandine purpurea nuper in territorio Brandenburgico observata etc. Colon. Brandenb. 1675. 4°.

Maedler, Johann Heinrich. — Dr. phil. Folgweise Privatlehrer in Berlin, v. 1817—28 Lehrer beim städt. Seminar, 1830 beim kgl. Seminar u. 1836 Gehülfe a. d. Sternwarte daselbst; von 1840—65 Prof. d. Astron. a. d. Univ. zu Dorpat u. Direktor d. Sternwarte daselbst (*P. C*),

geb. 1794, Mai 29, Berlin,
gest. 1874, März 14, Hannover.

Digitized by Google

1. Meteorol. Mittheilungen [Witterung d. J. 1824/25]. Kretschmar's Zeitschr. f. Meteorol. I, 1825.
2. Der Winter 1825 in Berlin verglichen mit früheren Spätwintern. Ib. I, 1825.
3. Die mittlere Temperat. Berlins für d. Zeitraum 1701—1825. Ib. I, 1825.
4. Result. d. meteorol. Beobb. 1825. Ib. I, 1825.
5. Ueb. d. Veränderungen in d. Temperat. d. Herbstes zu Berlin. Hertha XI, 1828.
6. Ueb. d. Extreme d. Kälte u. Wärme zu Berlin. Ib. XII, 1828.
7. Die milde Witterung d. Jan. 1834. Casper's Wochenschr. 1834.
8. Ueb. d. Einfluss d. Mondes auf d. Witterung. In Beer u. Mädler: Der Mond nach s. kosmischen u. individuellen Verhältnissen. Berlin 1837. 2 Bde. 4°; auch separat u. in Oken's Isis 1837.
9. Tiefster Barometerstand am 10. Okt. 1835 in Berlin. Astr. Nachr. XIII, 1835.
10. Ueb. d. Klima des Brockens verglichen mit dem von Berlin. Schumacher's Jahrb. f. 1839.
11. Ueb. d. Einfluss d. verschied. Entfernung d. Mondes auf d. Thermometerstand. Uebers. Schles. Ges. 1839.
12. Untersuchungen üb. d. Einfluss d. Mondes auf d. Witterung. Schumacher's Jahrb. f. 1840.
13. Thermometr. Result. d. Berliner Beobb. 1822—38. Astron. Nachr. XVII, 1840.
14. Monatl. Witterungsberichte für Berlin mit graph. Darstellungen v. Juni 1829 bis Juni 1840; lose Blätter 4°, theils gedruckt, theils lithographirt.
15. Ueb. d. mittl. Gang d. Temperatur. Bull. scientifique Ac. St. Pétersbourg X, 1841.
16. Gang d. mittl. Temperat. zu St. Petersburg u. Archangel. Bull. classe physico-math. Ac. St. Pétersbourg I, 1842 u. Monatsb. Ges. Erdk. Berlin IV, 1843.
17. Meteorol. Beobb. auf d. Dorpater Sternwarte. Astr. Nachr. XIX, 1842.
18. Ueb. d. Gang d. Temperatur i. Laufe d. Jahres [zu Berlin]. Schumacher's Jahrb. f. 1843.
19. Die Eisbedeckung des Embach in Dorpat. Arch. f. Naturk. Dorpat I, 1854/57.
20. Ms. (Berlin 1825 u. 1827) im Besitz d. Ak. d. Wiss. zu Berlin: Versuch e. tabellarisch-graph. Darstellung d. Witterung Berlins im 18. Jahrh. (d. d. 1825). Dasselbe f. d. erste Viertel d. 19. Jahrh. (d. d. 1827).

Mageirus (Magirus?), Michael. — Aus Mengshausen b. Hersfeld. »Diaconus u. Astronomiae Studiosus zu Ober Bamb Statt (?)«.

Pr. 1597. Strassburg. 4°.

Magener, Albert. — Dr. phil. Prof. d. Math. u. Phys. a. d. Realschule I. O. zu Posen, vorher (1853) a. Gymn. zu Bromberg u. an dem zu Posen (*Or*),

geb. 1824, Aug. 15, Berlin.

1. Das Klima v. Posen. Result. d. meteorol. Beobb. auf d. kgl. Station zu Posen i. d. J. 1848—65. Posen 1868. 8°. Ergänzung dazu, die J. 1866—70 umfassend. Ib. 1872. 8°.
2. Regelmässige monatliche Wetterberichte in der »Posener Zeitung.«

Maginus, Anton. — [Der Name des 1617 gestorbenen italien. Astrologen u. Astronomen Giovanni Antonio Magini soll folgenden in Deutschland erschienenen Prognost. wohl nur als Empfehlung dienen, wie dies in ähnlicher Weise mehrfach geschah].

1. Pr. 1632. Franckf. 4°.
2. Pr. 1658. s. l. 4°.
3. Pr. 1659. s. l. 4°.
4. Pr. 1660. s. l. 4°.

Magnetischer Verein, s. Göttingen.

Magnus, Heinrich Gustav. — Dr. phil. Seit 1831 Privatdocent u. von 1834 bis zu s. Tode Prof. d. Phys. u. Technolog. a. d. Univ. zu Berlin. Mitgl. d. Ak. d. Wiss. daselbst (*P. C*),

geb. 1802, Mai 2, Berlin,
gest. 1870, Apr. 4, Berlin.

1. Beschreibg. e. Maximum-Thermometers [Geothermometer] u. einiger damit angestellter Versuche i. e. Bohrloche zu Rüdersdorf. Poggend. Ann. XXII, 1831 u. XXVIII, 1833.
2. Veränderte Konstruktion d. Geothermometers u. Temperaturbestimmungen in d. Bohrloch zu Pitzpuhl. Ib. XL, 1837.
3. Ueb. d. Durchgang d. Wärmestrahlen durch feuchte Luft u. üb. die hygroskop. Eigenschaften des Steinsalzes. Monatsb. Ak. Berlin 1861 u. Poggend. Ann. CXIV, 1861.
4. Ueb. d. Absorption d. Wärme durch Luftschichten v. verschied. Dicke. Ib. 1862.
5. Ueb. d. Diathermansie trockener u. feucht. Luft. Ib. 1863 u. Poggend. Ann. CXVIII, 1863.
6. Ueb. d. Einfluss d. Absorption d. Wärme auf die Bildung des Thaus. Ib. 1866 u. Poggend. Ann. CXXVII, 1866.

Magnus, Paul. — Dr. phil. A. o. Prof. d. Botan. a. d. Univ. zu Berlin (*Or*),

geb. 1844, Febr. 28, Berlin.

Kurze Bemerkung z. Hrn. Dr. Poselger's Blüthen-Kalender für Berlin. Monatsschr. Ver. Gartenb. Preussen 1881, Juniheft. [Verschiedenheiten i. d. Entwicklung d. Blüthen in westl. u. östl. Stadttheilen.]

Magold, Maurus. — Benediktiner. Erst in Tegernsee, dann folgweise Prof. d. Philos. u. Math. a. Lyceum zu Amberg, Prof. d. Math. a. d. Univ. zu Ingolstadt u. Landshut; seit 1844 auch Stadtpfarrer u. geistl. Rath zu Landshut (*P*),

Digitized by Google

geb. 1764, Juli 12, Schongau a. Lech,
gest. 1837, Dec. 8, Landshut.

War Beobachter in Tegernsee für die Soc. Meteorol. Palat. v. 1785—89, s. Mannheim.

Mahlmann, Wilhelm. — Dr. phil. Erst Lehrer a. Schindler'schen Waisenhause in Berlin, dann Vorstand des 1847 gegründeten kgl. meteorol. Instituts daselbst (*P. H*),

geb. 1812, Juli 31, Berlin,
gest. 1848, Dec. 9, Breslau [1]).

1. Uebersetzte aus d. Engl.: J. D. Forbes, Geschichte d. Fortschritte d. Meteorologie. Berlin 1836. 8°.
2. Der Indianer-Sommer in Nordamerika verglichen mit gewissen Witterungs-Erscheinungen Mitteleuropa's. Poggend. Ann. XLIV, 1838.
3. Ueb. d. Temperaturvertheilung auf d. südl. Hemisphäre u. d. klimat. Verhältn. von Süd-Neuholland u. Van-Diemensland. Ib. LI, 1840.
4. Ueb. d. Vertheilung d. Jahrestemperat. auf d. Erdoberfläche. Monatsb. Ges. Erdk. Berlin I, 1840.
5. Ueb. d. 9- u. 19-jährige Witterungsperiode. Ib. I, 1840.
6. Ueb. Prinsep's Untersuchungen d. tägl. Barometerschwankungen i. Indien u. üb. barometr. Höhenmessung. Ib. I, 1840.
7. Ueb. d. Temperatur einiger Meeresströmungen u. ihren Einfluss auf d. Klima d. anliegenden Küsten. Ib. I, 1840.
8. Ueb. d. Mitteltemperatur v. Palermo. Poggend. Ann. LIV, 1841.
9. Die mittl. Vertheilung der Wärme auf d. Erdoberfläche. Dove's Repert. Physik IV, 1841; Humboldt's Asie centrale III, 1841 u. in erweiterter Form in dessen »Kleinen Schriften«. Stuttgart 1853. 8°.
10. Ueb. d. Inflexion d. Isothermen i. d. heissen Zone; üb. den Wärmeäquator u. d. Temperaturvertheilung auf d. südl. Hemisphäre. Monatsb. Ges. Erdk. Berlin II, 1841.
11. Ueb. d. Klima von Neuholland. Ib. II, 1841.
12. Ueb. Lokaleinflüsse bei Bestimmung d. mittl. Temperatur eines Ortes. Ib. II, 1841.
13. Einige Beobb. über d. Temperatur d. mittelländischen Meeres. Poggend. Ann. LVII, 1842.
14. Ueb. d. klimat. Verhältnisse in Ofen im Vergleich mit d. übrigen Europa. Monatsb. Ges. Erdk. Berlin III, 1842.
15. Ueb. d. Temperatur von Algier. Ib. III, 1842.
16. Zusammenstellung d. Temperatur-Beobachtungen im Innern d. Russischen Reiches. Ib. IV, 1843.
17. Ueb. d. Abnahme der Wassermenge i. den Flüssen Mitteleuropa's, insbes. üb. neuere Beobb. des Wasserstandes d. Rhone u. Saône. Ib. IV, 1843.
18. Ueb. d. Temperatur v. Genua u. Marseille. Ib. IV, 1843.
19. Ueb. d. Klima v. Drontheim. Ib. IV, 1843.
20. Ueb. d. Temperaturverhältnisse d. Sandwichs-Inseln u. an den Gränzen d. heissen Zone überhaupt Poggend. Ann. LVIII, 1843.
21. Die klimat. Verhältnisse von Peking. Ib. LX, 1843 u. Monatsb. Ges. Erdk. Berlin 1844.
22. Ueb. d. klimat. Verhältnisse d. Insel St. Croix, Westindien. Monatsb. Ges. Erdk. Berlin 1844.
23. Die Witterungsverhältnisse d. nördl. Theiles v. Nordamerika nebst Bemerkk. üb. d. Vegetation daselbst u. die allg. vergleichende Klimatologie. Ib. 1844.
24. Bericht üb. d. Witterungsbeobb. in Palästina. Ib. 1844.
25. Ueb. d. klimatischen u. Vegetationsverhältnisse des Khanats Bukhara. Ib. 1845.
26. Witterungsbeobb. auf d. Sternwarte am Kap d. guten Hoffnung. Ib. 1845.
27. Ueb. d. Result. d. Temperaturbeobb. an mehreren Orten in Syrien u. Kleinasien. Ib. 1848.
28. Vgl. Berlin (C) 28 a. u. A. v. Humboldt 10 u. 39.

[1]) Auf e. Reise zur Inspektion d. meteorol. Stationen.

Maiolus, S. . . . . — [Ob Deutscher? Es giebt e. ital. Familie Majoli.]

Dies caniculares, h. e. colloquia [XXIII] phys. nova et admiranda quibus pleraque naturae admiranda quae aut in aethere fiunt, aut in Europa, Asia atque Africa, quin etiam in ipso orbe novo sunt, recensentur. Mogunt. 1614. 3 Bde. Fol. And. Ausg. 7 Th. in 4 Bd. Fol. Offenbach 1691.

Major[1]), Johann. — Erst Diakonus in Weimar, dann Superintendent u. Prof. d. Theol. zu Jena (*J*),

geb. 1564, Dec. 26, Reinstädt, Thüringen,
gest. 1654, Jan. 4, Jena.

Gedenck und Erinnerungspredigt Von dem grausamen Gewitter . . . darmit Thüringen heimgesuchet worden . ., d. 29. Maji 1613. Jehna 1613. 4°.

[1]) Sein Vater hiess Joh. Gross' (*J*).

Major, Johann Daniel. — Dr. med. Erst prakt. Arzt in Hamburg, dann (1668) Prof. d. Medic. a. d. Univ. zu Kiel (*P*),

geb. 1634, Aug. 16, Breslau,
gest. 1693, Aug. 3, Stockholm.

1. De nive coerulea. Misc. Ac. Nat. Cur. Dec. I, 1672.
2. Disp. de fulmine tactis. Kiloniae 1673. 4°.

Majus (Maius, May?), Heinrich I. — Prediger in Heidelberg (*J*),

geb. 1545, Nov. 23, Sangerhausen,
gest. 1607, Sept. 28, Heidelberg.

1. Pr. 1574. Erfurt 1573. 4°.
2. Pr. 1576. Erf. 4°.

Digitized by Google

Majus (May), Heinrich H. — Dr. med. Von 1658—65 prakt. Arzt in Kassel, dann Prof. d. Medic. erst an d. Univ. zu Rinteln, darauf (1669) a. d. zu Marburg bis 1682, wo er seine Stelle niederlegte u. nach Kassel ging; endlich seit 1685 wiederum Prof. in Rinteln (*P*),

geb. 1632, Febr. 6, Kassel,
gest. 1696, Dec. 31, Rinteln.

1. Diss. physica [Joa. Mart. Reutel resp.] De fulmine. Marpurg. 1673. 4°.
2. Disp. de tonitru. Ib. 1673. 4°.
3. Disp. [A. Bickel resp.] De vento. Ib. 1674. 4°.
4. Disp. physica [Christian. Theophil. Gravius resp. auct.] De aura globum nostrum terraqueum cingente. Ib. 1680. 4°.

Majus, Theodor. — Pastor zu Amfurt.

Pr. 1616. Magdeburg. 4°.

Malleolus (Hämmerlein), Isaak. — Prof. d. Math. a. d. Univ. zu Strassburg. »Praecept. class.« (*P. H*),

geb. 1563 etwa . . ., gest. . . .
Pr. 1601. Strassburg 1601. 4°.

Maltzan, Heinrich Eghard Helmuth Karl, Freiherr von. — Wissenschaftlicher Reisender, Ethnograph und Sprachforscher (*C*),

geb. 1826, Sept. 6, Dresden,
gest. 1874, Febr. 22, Pisa[1]).

Ueb. d. Klima d. westl. u. südl. Arabiens. Petermann's Mitth. 1872 p. 330.

[1]) Selbstmord.

Mandel, ... —

Eine Wasserhosen-Erscheinung a. 4. Aug. 1854 bei Frankfurt a. M. Die Natur 1855 Nr. 36.

Mandelsloh, Karl August Franz, Graf von. — Württembergischer Staatsrath und Gesandter in Petersburg, London und Wien (*O*),

geb. 1788, Dec. 4, ...
gest. 1852, Dec. 1, ...

Die Temperatur im Bohrloch zu Neuffen. Poggend. Ann. LXIII, 1844.

Mangold (Mangolt), Bartholomäus. Pr. 1533. Nürnberg 1533. 4.°

Mannheim. Societas Meteorologica Palatina. — Gegründet 1780 von Karl Theodor, Kurfürst von der Pfalz (s. Diesen). Ihre Sekretäre waren J. J. Hemmer (s. Diesen) bis zu s. Tode i. J. 1790, darauf Johann Melchior Güthe (Dr. phil. et. med., Medicinalrath in Mannheim) bis zu ihrem Erlöschen i. J. 1795, dem Jahre der Publikation des letzten Bandes der Ephemeriden (*H*).

I. Monitum ad observatores Societ. Meteorol. Palatinae a Sereniss. Elect. recens. institut. Manheimii Mens. Oct. 1780. 4°.

[Vgl. auch die Rede Hemmer's b. Grundung d. Soc. in den »Rheinischen Beytragen« 1780 St. 12.]

II. Ephemerides Societatis Meteorologicae Palatinae. Historia et Observationes anni 1781. Accedit descriptio instrumentorum meteorologicorum, tum eorum quae Societas per Europam distribuit, quam quibus praeter haec Manheimii utitur. Manheimii 1783. 4°.

[Inhalt: Dedicatio et Praefatio. Historia Soc. Meteorol. Palat. p. 1—54. Descriptio instrumentorum . . . p. 57—90 (rührt von Hemmer her u. erschien auch separ.) Observationes p. 93—424. Die Beobb. sämmtlicher Stationen sind in extenso abgedruckt; das Schema z. B. bei Mannheim enthält 14 Vertikalspalten mit folgenden Ueberschriften: 1) Dies 2) Barom. 3) Therm. int. 4) Therm. ext. I 5) Therm. ext. II 6) Hygr. 7) Declin. 8) Ventus 9) Pluvia 10) Evap. 11) Rhenus (Pegelstand) 12) Luna 13) Coeli facies 14) Meteora. Jeder Jahrg. d. Beobb. beansprucht 21 Seiten; voran geht gewöhnlich eine ausführl. Beschreibung der Lage der Station, darauf folgen phaenolog. u. nosolog. Beobb., Nachrichten üb. die Bewegung der Bevölkerung, besondere Anmerkk. aus d. meteorol. Tagebuche u. Monatsübersichten, die in den späteren Bänden in dem von Karl König (s. D.) abgefassten »Compendium Observationum . . .« enthalten sind. Die Namen der Stationen, die Beobachtungsstunden u. die Beobachter, nebst den etwaigen weiteren Beobb. über specielle Gegenstände, sind in alphabet. Reihenfolge:

1. Andechs (Mons Sanctus Andex in Bavaria) — 7. 2. 9. — Benediktiner Kettel p. 141—162.
2. Berlin — 7. 2½. 10. — Beguelin — Juli b. Dec. p. 162—172.
3. Erfurt — 7. 2. 10. — Planer p. 176—196.
4. Ingolstadt — 7. 2. 9. — Steiglehner — Jan. bis Okt. p. 231—248.
5. Mannheim — 7. 2. 9. — Hemmer p. 98—118. Beobb. d. atmosph. Elektricit. p. 118—123, phaenol. Beobb. u. Bewegung d. Bevölkerung p. 123—124, Monatsresultate p. 124—138, Nordlichter p. 139—141.
6. München — 7. 2. 9. — Augustiner Hubpauer p. 248—269.
7. Ofen (Buda) — 7. 2. 9. — Weiss (*P*) — Nov. bis Dec. p. 172—176.
8. Padua — 7. 2. 9. — Toaldo (*P*) p. 271—291.
9. Peissenberg [Hohenpeissenberg] — 7. 2. 9. — Fischer u. Schlögl p. 302—323. Beobb. d. atmosph. Elektricit. p. 323—324. Phaenolog. Beobb. p. 324—326.
10. Regensburg — 7. 2. 9. — Kloster St. Emmeran (Pl. Heinrich) p. 338—358.
11. Sagan — 3 mal tgl. wechselnd — Kanonikus Preuss p. 363—383.

Digitized by Google

12. St. Gotthard — 7. 2. 9. — Kapuziner Onuphrius — Juni b. Dec. p. 196—209.
13. St. Zeno [i. Bayern] — 7. 2. 9. — Kloster p. 404—424.
14. Tegernsee — 7. 2. 9. — Benediktiner Gotthard p. 384—404.
15. Würzburg (Herbipolis) — 7. 2. 9. — Egel p. 209—230.]

III. Ephemerides Societatis Meteorologicae Palatinae. Obss. a. 1782. Manheimii 1784. 4°. [Inhalt: Dedicatio et Praefatio p. I—VIII. Observationes, p. 1—578, folgender Stationen:

1. Andechs (wie II 1) p. 57—78.
2. Berlin — 8. $2^1/_2$. 10. — Beguelin p. 78—99.
3. Bologna — 7. 2. 9. — Matteucci (*P*) p. 397—418.
4. Bradford N. A. — Uebersicht d. J. 1771—76. — Sam. Williams (*P*) p. 575.
5. Brüssel — 7 (8). 2. (9) 10. — Akad. d. Wiss. p. 562—574.
6. Cambridge N. A. — Uebersicht 1780—82. — Edward Wigglesworth p. 575—578.
7. Chioggia (Claudia Fossa) — Beobb. d. Gezeiten — Dr. med. Jos. Vianello p. 251—260.
8. Düsseldorf — 7. 2. 9. — Abbé Phennings p. 482—499.
9. Erfurt (wie II 3) p. 449—440.
10. Genf — 7. 1. 9. — Senebier u. Pictet (*P*) p. 509—520.
11. Haag — 7. 2. 9. — Van Swinden (*P*) — Sept. — Dec. p. 520—529.
12. Ingolstadt — 7. 2. 9. — Steiglehner — Nov. 1784 — Dec. 1782 p. 448—444.
13. Kopenhagen — 7. 12. 9. — Bugge (*P*) p. 484—205.
14. Mannheim (wie II 5).
15. Marseille — 7. 3. 10. — S. Jacques de Silvabelle (*P*) — Sept. b. Dec. p. 499—508.
16. Middelburg — 7 ($7^1/_2$). 2 (1). 9. — Van de Perre — Juli b. Dec. p. 550—562.
17. München (wie II 6) p. 206—228.
18. Ofen (wie II 7) p. 99—149.
19. Padua (wie II 8) p. 228—251.
20. Peissenberg — 7. 2. 9. — Hercul. Schwaiger (sonst wie II 9) p. 260—285.
21. Prag — 7. 3. 9. — Strnad (*P*) p. 285—305.
22. Regensburg — 7. 2. 8. — Pl. Heinrich p. 458—480.
23. Rochelle, La (Rupella) — 7. 2. 9. — Seignette p. 331—353.
24. Rom — 7. 2. 9. — Calandrelli (*P*) p. 306—334.
25. Sagan (wie II 14) p. 353—375.
26. St. Gotthard (wie II 12) p. 440—460.
27. Tegernsee (wie II 14) p. 376—396.
28. Würzburg (wie II 15) p. 461—484.
Ausserdem enthält der Bd.: stündl. Beobb. (6^a—10^p) d. Deklination zu Haag von G. van der Weyde, 23. Jul. — 31. Dec., p. 530—549. — Excerpta aus d. Abh. v. Coelestin Steiglehner (2) p. 444—457.]

IV. Ephemerides Societatis Meteorologicae Palatinae. Obss. a. 1783. Manheimii 1785. 4°. [Inhalt: Dedicatio et Praefatio p. I—IX. Observationes, p. 1—694, folgender Stationen:

1. Andechs (wie II 1) p. 78—98.
2. Berlin (wie III 2) p. 99—120.
3. Bologna, vgl. V 3.
4. Brüssel, vgl. V 4.
5. Cambridge N. A. (wie III 6) p. 677.
6. Chioggia (wie III 7) p. 582—590.
7. Dijon — 7. $2^1/_2$. 11. — Maret (*P*) p. 436—463.
8. Düsseldorf — 7. 2. 9. — Joh. Liessem p. 145—165.
9. Erfurt (wie II 3) p. 229—249.
10. Genf — 7. 1. 9. — Senebier (*P*) p. 417—428.
11. Göttingen — 7. 2. 9. — Gatterer p. 653—676.
12. Haag, vgl. V 13.
13. Kopenhagen (wie III 13) p. 187—207.
14. Mannheim (wie II 5) u. phaenol. Beobb. von Denis.
15. Marseille (wie III 15) p. 498—510.
16. Middelburg (wie III 16) p. 649—652.
17. Moskau — Monatsübersichten — Engel p. 625—627.
18. München (wie II 6) p. 258—278.
19. Ofen (wie II 7) p. 120—141.
20. Padua (wie II 8) p. 546—581 [auch Regensummen von 23 oberital. Orten].
21. Peissenberg (wie III 20) p. 300—329.
22. Prag (wie III 21) p. 374—446.
23. Regensburg, vgl. V 23.
24. Rochelle, La (wie III 23) p. 492—497.
25. Rom (wie III 24) p. 541—545.
26. Sagan (wie II 14) p. 330—350.
27. Spydberg, vgl. V 31.
28. St. Gotthard — 7. 2. 9. — Onuphrius p. 166—186.
29. St. Petersburg — 6. 12. 6 Barom., 6. 2. 10 Therm. — Akad. d. Wiss. p. 612—624.
30. Stockholm — 6. 2. 10. — Nicander (*P*) p. 594—611.
31. Tegernsee — 7. 2. 8. — P. Donaubauer p. 279—299.
32. Würzburg (wie II 15) p. 208—228.
Ausserdem enthält der Bd.: (Hemmer), Vaporis a. 1783 succincta Historia p. 57—60. — C. König, Obss. circa vaporem nestivum a. 1783 in objectis coelestibus factae p. 60—61. — Auszug aus der Abh. v. J. J. Planer (4) p. 250—257. — Hercul. Schwaiger, Descriptio Atmidometri nostri et methodi quam in eo observando adhibemus p. 300. — Senebier, Diss. de vapore Genevae observato durante a. 1783 p. 434—435. — Maret, Diss. de nebula in mensium Junii Juliique a. 1783 decursu Divione observata p. 468—472. — Van Swinden, Obss. intensissimi frigoris Dec. 1783 p. 678. — Van Swinden, Obss. nebulam quae mense Junio 1783 apparuit spectantes p. 679—688. — Holmius, De incendio terrae in Islandia a. 1783 p. 689—694.
Zwei Appendices mit besond. Pagination

Digitized by Google

bilden die von Karl König bearbeiteten Monats- u. Jahresübersichten: Obss. meteorologicae a. 1782 in compendium redactae p. 4—36. Dasselbe f. d. J. 1783 p. 4—75.]

V. Ephemerides Societatis Meteorologicae Palatinae. Obss. a. 1784. Manheimii 1786. 4°. [Inhalt: Dedicatio et Praefatio p. I—XII. Observationes, p. 1—721, folgender Stationen:

1. Andechs (wie II 4) p. 305—325.
2. Berlin (wie III 2) p. 76—96.
3. Bologna (wie III 3) p. 609—629 u. Jahrg. 1783 im Additamentum p. 1—23.
4. Brüssel — 8. 2. 8. — Mann (*P*) p. 437—445 u. Jahrg. 1783 im Additam. p. 24—35.
5. Cambridge N. A. (wie III 6) p. 721.
6. Chioggia (wie III 7) p. 234—242.
7. Delft — 7. 2. 9. — Van Swinden p. 160—183.
8. Dijon (wie IV 5) p. 556—582.
9. Düsseldorf (wie IV 6) p. 285—304.
10. Erfurt (wie II 3) p. 374—394.
11. Genf (wie 10) p. 446—457.
12. Göttingen (wie IV 9) p. 697—718.
13. Haag — Jahrg. 1783 — 7. 2. 10. — Van Swinden im Additam. p. 64—70.
14. Kopenhagen (wie III 13) p. 118—138.
15. Mannheim (wie II 5, III 14) u. Obss. medico-physicae von Lorenz Fischer u. J. M. Güthe p. 1—74.
16. Marseille — 8. 2. 10. — (sonst wie III 15) p. 184—204.
17. Middelburg (wie III 16) p. 527—555.
18. Moskau (wie IV 14) p. 719—720.
19. München (wie II 6) p. 326—346.
20. Ofen (wie II 7) p. 97—117.
21. Padua (wie II 8) p. 205—229.
22. Peissenberg (wie III 20) p. 264—284.
23. Prag (wie III 24) p. 630—682.
24. Regensburg — 7. 2. 8. — Pl. Heinrich p. 460—484 u. Jahrg. 1783 im Additam. p. 36—57.
25. Rochelle, La (wie III 23) p. 583—607.
26. Rom (wie III 24) p. 482—502.
27. Sagan (wie II 14) p. 347—373.
28. St. Gotthard — 7. 2. 9. — P. Laurentius p. 395—415.
29. St. Petersburg (wie IV 24) p. 683—696.
30. Stockholm (wie IV 25) p. 439—459.
31. Spydberg i. Norwegen — Jahrg. 1783 — Pastor Joh. Nik. Wilse im Additam. p. 71—93. Vgl. VI 23.
32. Tegernsee (wie IV 34) p. 446—436.
33. Würzburg (wie II 15) p. 242—263. Ausserdem enthält der Bd.: V. Chiminell (*P*), De diurna nocturnaque oscillatione barometri p. 230—233. — Van Swinden, Obss. permagni frigoris quod prioribus h. a. mensibus saeviit in diversis Belgii locis . . . p. 424—422. — Strnad, Obss. meteorol. unius mensis lunaris synodici factae Pragae Bohemorum [1785 Juli] p. 596—610 und, wie in IV, Obss. meteorologicae a. 1784 in compendium redactae a. Carolo Koenig p. 1—99.]

VI. Ephemerides Societatis Meteorologicae Palatinae. Obss. a. 1785. Manheimii 1787. 4°. [Inhalt: Dedicatio et Praefatio p. I—XVI. Observationes, p. 1—724, folgender Stationen:

1. Andechs (wie II 4) p. 347—367.
2. Berlin (wie III 2) p. 259—279.
3. Brüssel — 7. 2. 9. — (sonst wie V 4) p. 96—119.
4. Cambridge N. A. — 7. 2. 9 — in extenso. S. Williams (*P*) p. 636—660. Uebersicht von E. Wigglesworth p. 661—665.
5. Chioggia (wie III 7) p. 461—470.
6. Erfurt (wie II 3) p. 217—237.
7. Genf (wie IV 10) p. 202—216.
8. Göttingen (wie IV 11) p. 700—720.
9. Kopenhagen (wie III 13) p. 499—519.
10. Mannheim (wie II 5 u. III 14) p. 1—45.
11. Marseille (wie III 15) p. 238—257.
12. Middelburg (wie III 16) p. 474—498.
13. Moskau — 6. 2. 10. — Uebersicht f. Apr. bis Dec. — Stritter p. 667—682.
14. München (wie II 6) p. 305—325.
15. Ofen — 7. 2. 9. — Bruna (*P*) p. 54—74.
16. Padua — 7 (8). 2 (3). 8 (9). — Toaldo p. 434—460.
17. Peissenberg — 7. 2. 9. — Schlögl und Hercul. Schwaiger p. 410—430.
18. Prag — 7. 2. 9. — (sonst wie III 24) p. 557—595.
19. Regensburg (wie V 24) p. 280—304.
20. Rochelle, La (wie III 23) p. 611—635 u. p. 732—724.
21. Rom (wie III 24) p. 120—166.
22. Sagan — SA. 2. SU. — (sonst wie II 14) p. 167—201.
23. Spydberg — Jahrg. 1784 u. 1785 — 7. 2. 9. — Pastor Wilse p. 520—556.
24. St. Gotthard — 7. 2. 10. — (sonst wie V 28) p. 368—388.
25. St. Petersburg (wie IV 29) p. 685—699.
26. Stockholm (wie IV 25) p. 326—346.
27. Tegernsee — 7. 2. 8. — Maurus Magold p. 389—409 u. p. 721—723.
28. Würzburg (wie II 15) p. 75—95. Ausserdem enthält der Bd.: (Hemmer), De statu et variationibus mercurii in tubo torricelliano obss. ope barographi Changeuxani institutae (Mai — Dec.) p. 46—53 und, wie in IV u. V, Obss. meteorol. a. 1785 in compendium redactae a Carolo Koenig.]

VII. Ephemerides Societatis Meteorologicae Palatinae. Obss. a. 1786. Manheimii 1788. 4°. [Inhalt: Dedicatio et Praefatio p. I—VIII. Observationes, p. 1—667, folgender Stationen:

1. Andechs (wie II 4) p. 98—118.
2. Berlin (wie III 2) p. 594—614.
3. Brüssel (wie VI 3) p. 185—208.
4. Cambridge N. A. (wie VI 4) p. 572—593.
5. Chioggia (wie III 7) p. 324—333.
6. Delft. — 7. 2. 9. — Van Swinden p. 273—296.
7. Erfurt (wie II 3) p. 119—139.
8. Genf (wie IV 10) p. 615—628.
9. Kopenhagen (wie III 13) p. 269—289.
10. Mannheim (wie V 15) p. 1—43.
11. Marseille (wie III 15) p. 230—254.
12. Middelburg (wie III 16) p. 426—454.

Digitized by Google

13. Moskau — 7. 2. 10 — in extenso — Stritter p. 629—652.
14. München (wie II 6) p. 209—229.
15. Ofen (wie VI 15) p. 77—97.
16. Padua — 7 (8). 2. (8) 9. — Toaldo u. Chiminello p. 297—330.
17. Peissenberg — 7. 2. 9. — Albinus Schwaiger u. Schlögl p. 56—76.
18. Prag (wie VI 18) p. 549—568.
19. Regensburg (wie V 24) p. 405—425.
20. Rochelle, La (wie III 23) p. 344—364.
21. Rom (wie III 24) p. 475—544.
22. Sagan (wie VI 22) p. 542—547.
23. Spydberg (wie VI 23) p. 390—404.
24. St. Gotthard — 7. 2. 9. — Laurentius p. 252—272.
25. St. Petersburg — 6. 12. 6. Barom., 6. 2. 10. Therm. — Euler (P) p. 653—667.
26. Stockholm (wie IV 30) p. 454—474.
27. Tegernsee (wie VI 27) p. 140—163.
28. Würzburg (wie II 15) p. 164—184.
Ausserdem enthält der Bd.: (Hemmer), De statu et variationibus mercurii in tubo torricelliano obss. ope barometrographi Changeuxani institutae p. 44—55. — V. Chiminello, Obss. hygrometricae in sublimioribus et depressioribus atmosphaerae stratis peractae d. 30. Aug. 1784 p. 334—336. — V. Chiminello, Defectus aestus maris novilunii ab aestu pleniluniiex obss. Fossae Claudiae conclusus p. 337—343 und, wie in IV, V, VI, Obss. meteorol. a. 1786 in compendium redactae a Carolo Koenig p. 1—96 (Append.)]

VIII. Ephemerides Societatis Meteorologicae Palatinae. Obss. a. 1787. Manheimii 1789. 4°.

[Inhalt: Dedicatio et Praefatio p. I—XVI. Observationes p. 1—394; Pars prior, enthaltend die Beobb. nur von »Ventus, Coeli facies u. Meteora« in extenso, also abweichend von II—VII:

1. Andechs (wie II) 1) p. 70—80.
2. Berlin — Jan. b. Apr. — 8. 2½. 10. — Beguelin; Mai b. Dec. — 7. 12. 10. — Achard p. 345—325.
3. Bologna (wie III 2) p. 105—115.
4. Cambridge, N. A. (wie VI 4) p. 349—359.
5. Chioggia (wie III 7) p. 147—155.
6. Erfurt (wie II 3) p. 271—284.
7. Genf (wie IV 10) p. 326—336.
8. Göttingen (wie IV 11) p. 293—303.
9. Gotthaab i. Grönland. — 7. 2. 9. — Pastor Andr. Ginges — Okt. 1786 bis Juni 1787 p. 42—69.
10. Kopenhagen (wie III 13) p. 94—104.
11. Mannheim (wie V 15) p. 1—29.
12. Marseille (wie III 15) p. 337—348.
13. Middelburg — 8. 2. 9. — Van de Perre Jan. b. Sept. p. 170—182 u. Beobb. d. Gezeiten zu Middelburg, Vlissingen und Westcapella p. 183—186.
14. Moskau — 6. 2. 10. — Stritter p. 382—392.
15. München (wie II 6) p. 204—211.
16. Ofen (wie VI 15) p. 116—126.
17. Padua (wie VII 16) p. 127—146.
18. Peissenberg — 7. 2. 9. — Alb. Schwaiger p. 243—258.
19. Prag (wie VI 18) p. 84—92.
20. Regensburg (wie V 24) p. 259—270.
21. Rochelle, La. (wie III 23) p. 156—169.
22. Rom (wie III 24) p. 212—228.
23. Sagan (wie VI 22) p. 229—242.
24. St. Gotthard (wie VII 24) p. 304—314.
25. St. Petersburg (wie VII 25) p. 374—384.
26. Stockholm (wie IV 30) p. 282—292.
27. Tegernsee (wie VI 27) p. 187—200.
28. Würzburg (wie II 15) p. 360—370.
Pars posterior, complectens compendium elaboratum a. C. Koenig, enthält tägl. Mittelwerthe für Barom., Therm. u. Hygrom. sowie Monats- u. Jahres-Uebersichten, p. 396—451. Ausserdem enthält d. Bd.: Obss. barometrographicae aus Manheim p. 30—41.]

IX. Ephemerides Societatis Meteorologicae Palatinae. Obss. a. 1788. Manheimii 1790. 4°.

[Inhalt: Praefatio p. I—XII. Observationes: Pars prior p. 1—400. Umfang der Beobb. wie bei VIII, mit Ausnahme der Stationen welche mit einem Sternchen (*) versehen sind, deren Beobb., wie vorher, in extenso abgedruckt sind:

1. Andechs (wie II 1) p. 149—159.
2. Berlin — 7. 12. 10. — Achard p. 160—170.
3. Bologna (wie III 2) p. 77—87.
4. Brüssel (wie VI, 3) p. 33—46.
5. Chioggia (wie III 7) p. 193—201.
6. Edsberga i. Norwegen — 7. 2. 9. — Pastor Wilse — Jahrg. 1787 p. 383—395.
7. Erfurt (wie II 1) p. 138—148.
8. Genf (wie IV 10) p. 324—334.
9. Kopenhagen (wie III 13) p. 372—382.
10. Mannheim (wie V 15) p. 3—20.
11. Marseille* (wie III 15) p. 244—264.
12. Middelburg (wie VIII 13) p. 115—132.
13. Moskau* (wie VIII 14) p. 291—341.
14. München* — 7. 2. 9. — Imhof p. 202—222.
15. Ofen (wie VI 15) p. 346—356.
16. Padua (wie VII 16) p. 357—374.
17. Peissenberg (wie VIII 18) p. 61—76.
18. Regensburg (wie V 24) p. 103—114.
19. Rochelle, La (wie III 23) p. 171—184.
20. Rom (wie III 24) p. 88—102.
21. Sagan* (wie VI 22) p. 265—290.
22. St. Gotthard* (wie VII 24) p. 223—243.
23. St. Petersburg* (wie VII 25) p. 312—323.
24. Stockholm s. VIII.
25. Tegernsee (wie VI 27) p. 47—60.
26. Würzburg (wie II 15) p. 335—345.
Pars posterior, complectens compendium elaboratum a. C. Koenig (wie bei VIII), p. 1—108. Ausserdem enthält der Bd.: Obss. barometrographicae aus Mannheim p. 21—32; Seignette, Annotationes in hiemem a. 1788—89 p. 185—192; Obss. phaenomenorum quorundam factae in insulis africanis Franciae et Borboni a Brunel p. 396—399; Epitome obss. meteorol. factarum in urbe asiatica Punah a. De Malavois p. 400.]

Digitized by Google

X. Ephemerides Societatis Meteorologicae Palatinae. Obss. a. 1789. Manheimii 1793. 4°.

[Inhalt: Erschien gleichzeitig mit d. folg. Bde., so dass die Praefatio p. I—XI für beide gilt; besond. Pagination. Observationes, wieder in extenso, wie in den Jahrgg. 1781—86, dagegen von einigen Stationen, welche mit e. Sternchen (*) gekennzeichnet sind, nur Monats-Uebersichten in dem von C. König bearbeiteten Compendium p. 338—352.

1. Andechs* — 7. 2. 9. — P. Edm. Hochholzer p. 339—340.
2. Bologna* (wie III 2) p. 340—341.
3. Brüssel (wie VI 3) p. 102—124.
4. Chioggia (wie III 7) p. 244—252.
5. Genf (wie IV 8) p. 172—192.
6. Mannheim (wie IV 14) p. 1—23.
7. Marseille (wie III 15) p. 150—171.
8. Moskau — 7. 2. 10. — Stritter p. 299—322.
9. München* (wie IX 14) p. 342.
10. Ofen (wie VI 15) p. 278—298.
11. Padua (wie VII 16) p. 214—243.
12. Peissenberg (wie VIII 18) p. 47—74.
13. Prag* (wie VI 18) p. 343—344.
14. Regensburg (wie V 24) p. 25—46.
15. Rochelle, La (wie III 23) p. 125—149.
16. Rom (wie III 24) p. 253—278.
17. Sagan (wie VI 22) p. 75—104.
18. St. Gotthard (wie VII 24) p. 193—213.
19. St. Petersburg (wie VII 25) p. 323—338.
20. Stockholm, vgl. XIII.
21. Tegernsee (wie VI 27) p. 344—347. Ausserdem enthält d. Bd.: Toaldo, Mittl. Temperat. mehrerer Orte Italiens u. Chiminello, Tabula caloris perpetua (tägl. Gang d. Temperat., 1788—89)].

XI. Ephemerides Societatis Meteorologicae Palatinae. Obss.a. 1790. Mannheimii 1793. 4°.

[Inhalt: Vgl. X. wegen d. Umfangs d. Beobb. folg. Stationen:

1. Andechs* (wie X 1) p. 343—344.
2. Bologna* (wie III 2) p. 345—346.
3. Brüssel (wie VI 3) p. 100—122.
4. Mannheim — 7. 2. 9. — Curis Ac. Theod. Palat. p. 1—27.
5. Marseille* (wie III 15) p. 346.
6. München (wie IX 14) p. 171—194.
7. Ofen (wie VI 15) p. 274—284.
8. Padua (wie VII 16) p. 234—239.
9. Peissenberg (wie VIII 18) p. 51—73.
10. Prag (wie VI 18) p. 144—170.
11. Pyschminsk i. Ural — 6. 2. 10. — Franz Joh. Hermann p. 304—312.
12. Regensburg (wie V 24) p. 28—50.
13. Rochelle, La (wie III 23) p. 123—144.
14. Rom (wie III 24) p. 248—270.
15. Sagan (wie VI 22) p. 74—99.
16. St. Gotthardt (wie VII 24) p. 192—212.
17. St. Petersburg (wie VII 25) p. 292—303.
18. Stockholm s. XIII. Jahresübersichten f. alle Stationen p. 347—348].

XII. Ephemerides Societatis Meteorologicae Palatinae. Obss. a. 1791. Manheimii 1794. 4°.

[Inhalt: Vgl. X u. XI. Obss., p. 1—359, folgender Stationen:

1. Andechs* (wie X 1) p. 354—355.
2. Bologna (wie III 2) p. 266—286.
3. Brüssel (wie VI 3) p. 142—164.
4. Chioggia (wie III 7) p. 234—242.
5. Mannheim (wie XI 1) p. 1—23.
6. Marseille (wie III 15) p. 164—184.
7. Moskau (wie VIII 14) p. 308—328.
8. München (wie IX 14) p. 24—44.
9. Ofen (wie VI 15) p. 287—307.
10. Padua (wie VII 16) p. 206—233.
11. Peissenberg (wie VIII 18) p. 45—66.
12. Prag (wie VI 18) p. 67—94.
13. Pyschminsk (wie XI 11) p. 344—353.
14. Regensburg (wie V 24) p. 92—116.
15. Rom (wie III 24) p. 243—265.
16. Sagan (wie VI 22) p. 117—141.
17. St. Gotthard (wie VII 24) p. 185—205.
18. St. Petersburg (wie VII 25) p. 329—340.
19. Stockholm s. XIII. Jahresübersichten f. alle Stationen p. 356—359].

XIII. Ephemerides Societatis Meteorologicae Palatinae. Obss. a. 1792. Manheimii 1795. 4°.

[Inhalt: Die Beobb. aller Stationen wieder in extenso:

1. Andechs (wie X 1) p. 159—179.
2. Bologna (wie III 2) p. 243—265.
3. Brüssel (wie VI 3) p. 95—116.
4. Chioggia (wie III 7) p. 208—216.
5. Mannheim (wie XI 1) p. 1—24.
6. Marseille (wie III 15) p. 117—137.
7. Moskau (wie VIII 14) p. 308—328.
8. München (wie IX 14) p. 25—45.
9. Ofen (wie VI 15) p. 266—286.
10. Padua (wie VII 16) p. 180—207.
11. Peissenberg (wie VIII 18) p. 46—68.
12. Rom (wie III 24) p. 217—243.
13. Sagan (wie VI 22) p. 69—94.
14. St. Gotthard — 7. 2. 9. — Laurentius u. Belmas de Caladray p. 138—158.
15. St. Petersburg (wie VII 25) p. 339—340.
16. Stockholm (wie IV 30) p. 287—307. Jahresübersichten f. alle Stationen p. 341—342. Ein Additamentum mit besond. Pagination enthält die Beobb. von Stockholm (wie IV 25), Jahrgg. 1788, 1789, 1790 u. 1791 p. 1—86].

Marci (Marcus), Johann Rudolph. — Theologe u. Geschichtsschreiber (*O*),

geb. 1692, Mai 18, ...

gest. 1759, . . . , Mühlstädt (?).

Nachricht von dem 1740 eingefallenen strengen u. langen Winter. Leipz. u. Köthen 1740. 4°.

Marco, . . . — [Ob nicht derselbe, wie Marco Freund?, s. Diesen].

Grosse Pr. 1658. Nürnberg. 4°.

Maréchaux, Peter Ludwig. — Prediger d. franz.-reform. Gemeinde zu Strassburg i. d. Ukermark, dann der zu Brandenburg u. darauf der franz.-wallo-

Digitized by Google

nischen Gemeinde zu Wesel bis etwa 1807, endlich Prof. i. München (*P. O*),

geb. 1764, Dec. 28, Prenzlau,

gest. nach 1832, . . München (?).

1. Ueb. atmosph. Elektricität. Gilb. Ann. XIV, 1803.
2. Ein Mikro-Elektrometer u. Versuche damit üb. d. Elektricit. d. Volta'schen Säule u. der Luft. Ib. XV, 1803 u. XVI, 1804.

Marggraf (Markgraf), Georg. — Dr. med. Machte Reisen in Afrika u. Brasilien (*P*),

geb. 1610, . . . Liebstädt b. Meissen,

gest. 1644, . . . Guinea.

Seine »Historiae rerum naturalium Brasileae libr. VIII. Amsterdam 1648. Fol.« [posthum, herausg. v. J. de Laet] enthalten auch: Tractatus topographicus et meteorologicus Brasileae.

Marius (eigentl. Mayr), Simon. — Studirte unter Tycho Brahe u. Kepler Astron. u. in Padua Medicin. Von 1604 an Hofastronom des Markgrafen Georg Friedrich von Brandenburg-Ansbach (*P*),

geb. 1570, ... Gunzenhausen i. Bayern,

gest. 1624, Dec. 26, Ansbach.

1. Prognosticon astrologicum d. i. ausführl. Beschreibung d. Gewitter, samt anderen natürlichen Zufällen, aufs Jahr 1607. Onolsbach 1606. 4°.
2. Fränkische Kalender oder Practica seit 1610 (*P*). Es existirt von ihm aber schon Pr. 1604. Nürnb. 4°.

Mark, W. . . . von der. — Dr. in Hamm.

1. Zusammenstellung d. während d. J. 1852—71 incl. zu Hamm angestellten meteorol. Beobb. Verh. naturh. Ver. Rheinlande XXX, 1873.
2. Ueb. Fulgurite. Ib. XXXII, 1875.

Markgraf s. Marggraf.

Marquardt, Konrad Gottlieb. Prof. d. Math. a. d. Univ. zu Königsberg (*P*),

geb. 1694, Oct. 20, Dollstädt, Ostpreussen,

gest. 1749, Febr. 17, Königsberg.

Diss. [Joa. Henr. Kesselring resp. auct.] De iride, data occasione, ubi hyeme apparuit, considerata. Regiomont. 1735. 4°.

Marquart, . . . —

Ueb. Hagelkugeln von München-Gladbach. Verh. naturh. Ver. Rheinlande XIII, 1856.

Martens, G. . . . von. —

Der Sommer 1846 in Stuttgart. Jahresh. Württemb. II, 1846.

Martin, G. . . . —

Vollständige Anweisung zu d. Verfertigung der Wettergläser. Nach d. engl. Originale u. der vermehrt. franz. Ausgabe übers. Frankfurt u. Leipz. 1775. 8°.

Martini, Karl Christian. — Berggeschworner zu Schneeberg, zuletzt Berg- u. Salinen-Inspektor a. d. Saline zu Kreuzburg bei Eisenach (*P*),

geb. 1786, Nov. 27, Ottendorf b. Pirna,

gest. 1839, Sept. 23, Kreuzburg.

Antheil d. Erdmagnetismus an d. Beschaffenheit der Metall-Lagerstätten. Gilb. Ann. LXXII, 1822.

Martius, Karl Friedrich Philipp von. — Dr. phil. u. med. Prof. d. Botan. a. d. Univ. u. Direkt. d. botan. Gartens zu München. Sekret. der Ak. d. Wiss. daselbst (*P. C*),

geb. 1794, Apr. 17, Erlangen,

gest. 1868, Dec. 13, München.

München u. seine Umgebungen, in klimatischer, botanischer u. geognostischer Hinsicht. Kastner's Archiv V, 1825. [Nach: Hortus botanicus R. Academiae Monacensis etc. Monachii 1835. 4°.]

Marx, Karl Michael. — Von 1814—24 Lehrer an verschiedenen Schulen, darauf Prof. d. Phys. u. Chemie am Colleg. Carolinum zu Braunschweig bis 1847, wo er in den Ruhestand trat (*P*),

geb. 1794, Jan. 2, Karlsruhe,

gest. 1864, Dec. 6, Braunschweig.

1. Merkwürdige Blitzröhren. Schweigg. Journ. LVI, 1829.
2. Merkwürd. Blitzschlag. Ib. LXI, 1831.
3. Neuer Thermometrograph. Ib. LXIX, 1833.

Masch, Andreas Gottlieb. — Hofprediger in Neustrelitz (*Or*),

geb. 1724, ... Beseritzi. Meckl.-Strelitz,

gest. 1807, Okt. 24, Neustrelitz.

1. Starkes Gewitter a. 11. Aug. 1802 zu Neubrandenburg; Hagelwetter zu Neustrelitz a. 25. Mai 1773. Arch. Ver. Naturg. Mecklenburg. X, 1856.
2. Ein Nordlicht a. hellen Tage. Ib. X, 1856. [Vorstehende Mittheilungen sind wieder abgedruckt aus den »Nützlichen Beiträgen z. d. Strelitzer Anzeigen«, in welchen auch s. regelmässigen meteorol. Beobb. publicirt sind.]

Masohke, Otto. — Besitzer der Universitätsapotheke in Breslau (*H*).

Ueb. d. Bildung d. Grundeises. Poggend. Ann. XCV, 1855.

Masoow, . . . — Dr. phil. Lehrer d. Math. a. Gymn. zu Pyritz in Pommern.

Der Unterricht in der Meteorologie auf Gymnasien. Progr. Gymn. Pyritz 1881. 4°.

Mass s. Stathmion.

Digitized by Google

Matern, A. . . — Dr. phil. Lehrer a. d. Realschule d. Johanneum zu Hamburg (*Mu*).

Ueb. ein neues Kondensations- od. Absorptionshygrometer. Wiedem. Ann. IX u. X, 1880.

Matthiae, Friedrich Christian. — Direkt. d. Gymn. zu Frankfurt a. M., philolog. Schriftsteller (*O*),

geb. 1763, Dec. 30, Göttingen,

gest. 1822, März 21, Frankfurt a. M.

Arati Solensis Phaenomena et Diosemea etc. Graece curav. notasq. adjec. F. C. M. Frankfurt 1817. 8°.

Matthiessen, Heinrich Friedrich Ludwig. — Dr. phil. (Kiel 1857). Folgweise Assistent a. physik. Institut d. Univ. zu Kiel, Privatdocent (1857) daselbst, Lehrer d. Math. u. Phys. a. Gymn. zu Jever (1859), Subrektor a. Gymn. in Husum (1864) u. Prof. d. Phys. (1875) a. d. Univ. zu Rostock. Meteorol. Beobachter zu Jever u. Husum (*Or. P*),

geb. 1830, Sept. 22, Fissau b. Eutin.

1. Beschreibung u. Theorie e. Variationsinstrumentes für Deklination u. Intensität d. Erdmagnetismus. Zeitschr. f. Math. IX, 1864.
2. Ueb. d. jährl. Drehung d. mittl. monatl. Windrichtung i. nördl. Deutschland. Chronik Univ. Kiel V, 1866.
3. Bestimmung d. magnet. Horizontalintensität in Jever. Astr. Nachr. LXXVII, 1870.
4. Das Klima von Athen Mommsen's Griech. Jahreszeiten II, 1873, Schleswig. 8°.

Mauchart, Johann David. — Dr. med. Physikus zu Marbach i. Württemb. (*P*),

geb. 1669, Okt. 2, Vaihingen,

gest. 1726, Febr. . . Marbach.

Fulminis admirandus agendi et incendendi modus. Ephem. Ac. Nat. Cur. Cent. III et IV, 1715.

Maucke, R. . . . — In Schleiz.

1. Thermometerbeobb. in Schleiz 1863—64. Jahresb. naturw Ver. Gera VI, 1863—VII, 1864.
2. Ueb. e. schweres Gewitter a. 10. Mai 1864 in Schleiz. Ib. VII, 1864.

Mauckisch, Johann. — Dr. theol. Prof. d. Theolog. u. Prediger in Danzig (*J*),

geb. 1617, Aug. 14, Freiberg i. Sachsen,

gest. 1669, Juni 8, Danzig.

1. Diss. [Chr. Funccius resp.] De pluvia. Lips. 1647. 4°.
2. Diss. [God. Richter resp.] De meteoris in genere. Ib. 1648. 4°.

Mauritii, G. . . E. . . —

Ueb. d. Einfluss d. Mondphasen auf d. Witterungswechsel. Wunsiedel 1841. 4°.

Mauritius, ... — Dr. phil. Prof. d. Math. u. Phys. am Casimirianum zu Koburg.

Einfache Vorrichtung z. Bestimm. d. magnet. Deklination. Poggend. Ann. CXX, 1863.

May s. Majus.

Mayer, Andreas. — Prof. d. Math. u. Phys. a. d. Univ. zu Greifswald. Mitgl. d. Ak. d. Wiss. zu Stockholm (*P*),

geb. 1716, Juni 8, Augsburg,

gest. 1782, Dec. 20, Greifswald.

1. Obss. meteorologicae habitae Gryphiswaldae 1753—55. 3 ptes. 4°.
2. Responsionem ad quaestionem: Num tempestatum futurarum praenuntiandarum satis fundata dentur argumenta exam. submittet. Gryph. 1756. 4°.
3. Diss. sistens acus inclinatoriae phaenomena. Ib. 1777. 4°.

Mayer, Christian. — Jesuit. Erst Lehrer d. Math. u. alten Sprachen zu Aschaffenburg, dann Prof. d. Math. u. Phys. a. d. Univ. zu Heidelberg, Hofastronom in Mannheim, woselbst u. in Schwetzingen er auf kurfürstl. Kosten eine Sternwarte errichtete (*P*),

geb. 1719, Aug. 20, Mesritz i. Mähren,

gest. 1783, Apr. 16, Mannheim.

Maximus gradus frigoris Jan. 1768. Philos. Trans. 1768.

Mayer, Franz Anton. —

Ein paar Worte üb. e. paar Druidenbäume im Königr. Bayern. Eichstadt 1826. 8°.

Mayer, Johann Tobias I. — Nach autodidaktischen Studien zu Esslingen i. Württemberg, in dürftiger Lage u. nach kurzem Aufenthalte in Augsburg, ums J. 1746 Mitarbeiter am Homann'schen Landkarten-Institut, darauf v. 1751 an Prof. d. Oekon. u. Math. a. d. Univ. zu Göttingen; später Mitgl. d. Ges. d. Wiss. u. Aufseher d. Sternw. daselbst (*P*),

geb. 1723, Febr. 17, Marbach i. Württemberg,

gest. 1762, Febr. 20, Göttingen.

1. De variationibus thermometri accuratius definiendis, und: De investigandis legibus variationum thermometri ex methodo, qua astronomi ad motuum coelestium inaequalitates cognoscendas utuntur. In s. Opera inedita, ed. G. Ch. Lichtenberg, Gotting. 1775, 1.; deutsch in: Oekon. Nachr. Ges. Schlesien III, 1775.
2. Unedirt ist noch: Computus declinationum et inclinationum magneticarum ex theoria nuper exhibita deductus; der Göttinger Soc. 1762 vorgelegt. Nachricht davon giebt G. Ch. Lichtenberg in d. von ihm besorgt. 6. Ausg. von Erxleben's Anfangsgründ.

Digitized by Google

d. Naturl. § 568 u. § 709; vgl. auch Göttinger Anzeig. v. gelehrt. Sachen 1760 p. 633 u. 1762 p. 377.
3. Ueb. seine beiden im Ms. hinterlassenen Tafeln zur barometr. Höhenmessung giebt die erste Nachricht J. Beckmann in Laxmann's Sibirischen Briefen, hrsg. mit C. A. L. Schlözer, Gotting. u. Gotha 1796. 8°. (Anmerkg. p. 34) u. später Kästner i. d. Anmerkk. zu s. Markscheidekunst etc. § 214.
4. Vgl. A. L. F. Meister 3.

Mayer, Johann Tobias II. — Sohn d. Vorigen. Folgweise Privatdocent (1773—79) in Göttingen, Prof. d. Math. u. Phys. a. d. Univ. zu Altdorf (1780—86) u. a. der zu Erlangen (1786—99), endlich a. d. zu Göttingen u. Mitgl. d. Soc. d. Wiss. daselbst (*P*),

geb. 1752, Mai 5, Göttingen,
gest. 1830, Nov. 30, Göttingen.

1. Physik.-math. Abh üb. das Ausmessen d. Wärme mit Rücksicht u. Anwendung auf das Höhenmessen vermittelst d. Barometers. Frankf. u. Leipzig 1786. 8°. [Davon handelt auch s. prakt. Stereometrie. Göttingen 1805. 8°.]
2. Etwas üb. d. Regen u. Deluc's Einwürfe gegen die franz. Chemie. Gren's Journ. V, 1792.
3. Commentatio phys.-mathematica de halonibus sive coronis. Comment. Gotting. XVI, 1804—08 u. Zach's Monatl. Corresp. XXII—XXIII, 1811.
4. Lehrb. üb. d. physik. Astronomie, Theorie d. Erde u. Meteorologie. Göttingen 1805. 8°.
5. De usu accuratioris acus inclinatoriae magneticae. Commentat. rec. Gotting. III, 1814—15; deutsch in Gilb. Ann. XLVIII, 1814.

Mayer, Julius Robert. — Seit 1841 Oberamtswundarzt u. später Stadtarzt in Heilbronn. Persönlich geadelt 1876 (*P. C*),

geb. 1814, Nov. 25, Heilbronn,
gest. 1878, März 21, Heilbronn.

1. Neue Nordlicht-Theorie. Ber. Vers. Deutscher Naturf. 1869.
2. Die Toricellische Leere u. über Auslösung. Stuttgart 1876. 8°.

Mayer, P . . . —
Ueb. Sturmfluthen. Berlin 1873. 8°.

Mayr, Georg I. —
Abhandlg. üb. Elektricität u. sichernde Blitzableiter für jedes Gebäude u. s. w. Nebst e. Anhang üb. Hagelableiter. Geprüft u. empfohlen durch die math.-physik. Klasse d. k. Akad. d. Wiss. zu München. München 2. Ausg. (?) 1849. 12°.

Mayr, Georg II. — Dr. jur. Unterstaatssekretär i. Ministerium für Elsass-Lothringen zu Strassburg, früher Direktor des kgl. bayer. statistischen Bureaus in München (seit 1869) u. Prof. der Nationalökonomie a. d. Univ. daselbst (*C*),

geb. 1841, Febr. 12, Würzburg.

Die Ernteergebnisse d. J. 1874—74 u. 1876. Zeitschr. bayer. statist. Bureau IV, 1872—VII, 1875 u. IX, 1877. [Enthalten ausführl. Angaben üb. die Hagelverbreitung, z. Th. mit Hagelkarten. Jahrg. 1875 bearbeitet v. Georg Schanz, Jahrg. 1877 v. Karl Reichel. Ib. VIII, 1876 resp. X, 1878].

Mayr, Simon — s. Marius.

Meder[us], David. —
Warhafftige beschreibung | eines grausamen erschröcklichen Grossen Was-|erflut. So Freitag den 11. Julii diess 1589. Jahrs | der | Stadt Oringen | In der Graffschaft Hohenlon ein-| gefallen... Nürnberg (1589) 4°.

Meder[us], Georg. — Poeta laureatus u. Astronomus zu Kitzingen.

1. Pr. 1578. Nürnberg 4°.
2. Pr. 1579. s. l. e. a. 4°.
3. Pr. 1580. (Kitzingen 1579). 4°.
4. Pr. 1580. s. l. e. a. 4°.
5. Pr. 1581. Nürnb. 4°.
6. Pr. 1582. Nürnb. 4°.
7. Pr. 1583. Nürnb. 4°.
8. Pr. 1584. Nürnb. 4°.
9. Pr. 1587. Tübingen. 4°.
10. Pr. 1588. Tüb. 4°.
11. Pr. 1589. Tüb. 1589. 4°.
12. Pr. 1590. Tüb. 1590. 4°.
13. Pr. 1595. Tüb. 1595. 4°.
14. Pr. 1597. Tüb. 1597. 4°.

Medicus, Friedrich Kasimir. — Dr. med. Seit 1764 Garnisonsphysikus i. Mannheim, Vorsteher d. botan. Gartens u. Mitgl. d. Ak. d. Wiss. zu Mannheim (*P*),

geb. 1736, ... Grumbach,
gest. 1809, Juli 15, Mannheim.

1. Vom Einfluss d. strengen Winter 1782—84 auf d. Kultur fremder Bäume, nach thermometr. Beobb. [im botan. Garten, 6—8a. 12a. 4—6p]. Vorles. phys.-ökonom. Ges. Mannheim I, 1785.
2. Betrachtungen üb. d. drei Monate März, April u. Mai d. 4 Jahre 1782—85 als des ersten Wachsthums-Zeitpunktes. Ib. I, 1785. [Thermometr. Beobb.]

Meermann, Peter. — Kaufmann in Frankfurt a. M. (*Or*),

geb. 1734, Apr. 29, Frankfurt a. M.,
gest. 1802, März 31, Frankfurt a. M.

Stellte an einem von ihm selbst konstruirten 100theiligen Thermometer von 1738 bis 1777 regelmässige Beobb. an; zur Berechnung der Tagesmittel d. Temperatur bediente er sich des Ausgleichungsverfahrens, die Mittel je dreier aufeinander folgenden Tage zu einem Mittelwerth zu vereinigen. Ueber diese, desshalb bisweilen Meermann'sches Ausgleichungsverfahren genannte Rechnungsmethode vgl. L. Thilo

Digitized by Google

2. u. 3. u. J. Wallach, Geschichtliches üb. d. physik. Verein [zu Frankfurt a. M.] in dessen Jahresb. 1869/70 p. 21. Meermann's Arbeiten befinden sich im Ms. auf der Stadtbibliothek zu Frankfurt a. M.

Meidinger, Johann Heinrich. — Dr. phil. Prof. a. Polytechnikum in Karlsruhe (*P. H*),

geb. 1831, Jan. 29, Frankfurt a. M.

Eine meteorol. Beobachtung. Verh. naturw. Ver. Karlsruhe VII, 1876 p. 63. [Ausstrahlungskälte u. Nebel.]

Meine s. Menius.

Meinecke, Johann Ludwig Georg. — Dr. phil. Von 1805—11 Lehrer d. Math. u. Phys. am Pädagog. zu Halle, dann bis 1814 Prof. d. Phys. u. Naturgeschichte a. d. Artillerieschule zu Kassel u. darauf Prof. d. Technol. a. d. Univ. zu Halle (*P*),

geb. 1781, Jan. 3, Stadthagen i. Lippe,

gest. 1823, Aug. 27, Schkeuditz b. Leipzig.

1. Beobb. üb. d. Oscillationen d. Barometers auf d. Südmeere zwischen d. Wendekreisen v. Langsdorf u. Horner. Im Auszuge übersetzt. Gilb. Ann. LXII, 1819. [Noch viele andere Uebersetzungen u. Auszüge meteorol. u. erdphysikalischer Arbeiten in Schweigg. Journ. u. Gilb. Ann.]
2. Ueb. d. Antheil, welchen d. Erdboden an d. meteorischen Processen nimmt. [Ueb. Barometerveränderungen u. das Athmen der Erde.] Schweigg. Journ. XXXVIII, 1823 u. Oken's Isis 1823.

Meinicke, Karl Eduard. — Direktor d. Gymn. zu Prenzlau v. 1852—69, an dem er 1825 als Kollaborator eintrat. Meteorol. Beobachter daselbst (*P. H*),

geb. 1803, Aug. 31, Brandenburg a. H.,

gest. 1876, Aug. 26, Dresden.

1. Klima d. Hebriden. Zeitsch. Ges. Erdk. Berlin IX, 1874.
2. Auch sein Hauptwerk »Die Inseln d. Stillen Oceans.« Leipzig 1876. 2 Bde. 8°. enthalten Klimatologisches.

Meissen. Isis, Verein für Naturkunde. — Gegründet 1845.

Zusammenstellung der Monats- u. Jahresresult. aus den zu Meissen dreimal tägl. angestellten meteorol. Beobb. Jahrgg. 1856—1881. Blätter oblong 12°. [N. i. H.]

Meissner, Georg. — Dr. med. Prof. d. Physiol. a. d. Univ. zu Göttingen (*O*),

geb. 1829, Nov. 29, Hannover.

Die Bestandtheile des Regenwassers. Nachr. Univ. Göttingen 1863.

Meissner, N. . . N. . . W. . . — »Schüler von H. W. Brandes.«

Untersuchungen üb. den ausgezeichnet hohen Stand des Baromet. v. 6—8. Febr. 1821. Kastner's Archiv Chemie II, 1830.

Meister, Albrecht Ludwig Friedrich. — Prof. d. Philos. a. d. Univ. zu Göttingen. Mitgl. d. Soc. d. Wiss. daselbst (*P*),

geb. 1724, ... , Weickersheim,

gest. 1788, Dec. 18, Göttingen.

1. De emendatiori scalae thermometri, inter puncta ex observationibus definita, interpolatione. Nov. Commentar. Gotting III, 1772.
2. Beobb. merkwürd. Gestalten d. Wolken 1779. Götting. Magaz. I, 1, 1780.
3. Descriptio et examen scalae pro reducendis ad horizontem angulis inclinatis a Tob. Mayero concinnatae. Commentat. Gotting. VIII, 1785—86.

Meister, Franz Xaver. — Dr. phil. Prof. d. Phys. u. Math. a. Lyceum u. d. Mechanik a. d. kgl. Gewerbeschule zu Freising i. Bayern, sowie Prof. d. Klimatologie a. d. kgl. landw. Centralschule im benachbarten Weihenstephan (*Or. P*),

geb. 1810, Sept. 21, Augsburg,

gest. 1872, Nov. 28, Freising.

1. Ueb. Klima überhaupt u. das v. Freising insbesondere. Progr. Gewerbesch. Freising 1844/45.
2. Ueb. d. rothen Schneefall im Pusterthale. Poggend. Ann. LXXIII, 1848.
3. Ueb. das Verhältniss d. Vegetationszeit d. Cerealien u. d. mittl. Temperat. während derselben. Flora XXXII, 1849.
4. Ueb. Höhenrauch. Lamont's astron. Kalender f. 1851.
5. Ueb. d. Klima u. die davon abhängige Vegetation. . . . Ib. 1852.
6. Die physik. Eigenschaften d. Erdarten. Progr. landw. Centralschule Freising 1857—58.
7. Beobb. d. Bodentemperatur unweit Freising. Poggend. Ann. CIV, 1858.
8. Die Temperat. d. Erdbodens u. d. Erde überhaupt. Progr. Lyceum Freising 1860. 4°. [Beobb. 1853—60].
9. Result. d. meteorol. Beobb. zu Freising (1838—65). Freising 1860 in plano.

Melanchthon (Schwarzerd), Philipp. — Von 1518 an bis zu s. Tode Prof. d. griech. Sprache u. Literatur a. d. Univ. zu Wittenberg. Luther's Mitarbeiter am Reformationswerk (*P*).

geb. 1497, Febr. 16, Bretten, Unterpfalz,

gest. 1560, Apr. 19, Wittenberg.

Schrieb u. A. die Vorrede zu e. Ausg. v. Arati phaenomena. Wittenberg. 1521. 8°.

Digitized by Google

Melber, Georg Karl Friedrich. — Dr. med. Prakt. Arzt u. Stadtphysikus in Frankfurt a. M. (*P. H*),
geb. 1816, Sept. 28, Frankfurt a. M.,
gest. 1873, Jan. 4, Frankfurt a. M.
Theilnahme an d. meteorol. Beobb. d. Physik. Ver. zu Frankfurt a. M. u. Bearbeitung derselben für die Jahresberichte.

Mencius, Simon. — [Vgl. Menzius]. Pr. 1604. Magdeburg 1604. 4°.

Menius (Meine), Matthias. — Erst Prof. a. Gymn. zu Danzig, dann (1579) Prof. d. Math. a. d. Univ. zu Königsberg u. fürstl. Bibliothekar daselbst (*P*),
geb. 1544, ... , Danzig,
gest. 1601, Juni 3, Königsberg.
1. Pr. 1582. Königsberg (1581). 16 Bl. 4°.
2. Pr. 1588 (*P*).

Mentzel (Menzel), Christian. — Dr. med. Leibarzt des Kurfürsten Friedrich Wilhelm v. Brandenburg (*P*),
geb. 1622, Juni 15, Fürstenwalde,
gest. 1701, Nov. 16, Berlin.
1. De iridis coelestis comparatione cum coloribus hypostaticis sive pigmentis, horum ordine et natura. Misc. Ac. Nat. Cur. Dec. II, 1684.
2. De iride solari alba. Ib. 1684.
3. De iride aureo-lutea solari et alba lunari insequente. Ib. 1684.
4. De iridi coelesti rubra solari; item de aurora matutina et vespertina, halone, nube resplendente. Ib. 1684.
5. Judicium de patinis parvis aureis iridum coelestium. Ib. 1684.
6. De iride solari in planitie terrae et arachnia meteoro. Ib. 1686.
7. De iride prope solem visa. Ib. 1686.

Mentzer, Balthasar. — Prof. d. Math. erst a. d. Univ. zu Giessen (1676—95), dann a. Gymn. zu Hamburg (*P*),
geb. 1651, Febr. 21, Rinteln,
gest. 1727, März 8, Hamburg.
1. Abriss u. kurze Beschreib. v. d. extraordinären hellen Schein welchen man i. Monat März u. auch kürzlich zu Ostern d. 21. Apr. in Hamburg gesehen hat. Hamb. 1716. 4°.
2. Entwurf d. hellen Scheines im Monat Martio 1721. Ib. 4°.
3. Das entlarvte Wetterglas. Ib. 17 . . . (?).

Menzius, Johann. — Aus Quedlinburg. [Vgl. Mencius].
Grosse Teutsche Pr. 1611. Magdeburg. 4°.

Menzzer, Karl Ludolf. — Dr. phil. Prof. d. Math. u. Phys. a. d. Realschule I. O. zu Halberstadt (*Mu*),
geb. 1816, März 7, Halle a. S.
1. Die Lehre v. Luftdruck nebst e. Fundamental-Theorie üb. das Barometer u. die Schwere. Halberstadt 1845. 8°.
2. Ueb. den Zusammenhang der Konfiguration des festen Landes u. der Lage d. magnet. Pole d. Erde. Poggend. Ann. Erg. V, 1871.

Merclius, Johann. — Pfarrer zu Reichenbach im Voigtlande.
Himlische Feuerzeichen | so im grossen lichter gesicht des him- | mels, den 30 Tag des Monats Januarij, dieses 1560. | jars, auffgangen vñ erschinen, Und im Dorff Reichenow | . . . vnd im gantzen Behemischen, vnd Meyssnischen Grenzenthal . . . gesehen sein | worden, . . . durch Joannem Merclium Pfarherrn zu | Reychenbach beschrieben. . . . Holzschnitt . . . 7 Bl. 4°.

Merkius (Merck?), Heinrich Andreas. —
Diss. [Joach. Christ. Westphal praes., Merkius resp. auct.] De ventis incendii tempore ineuntibus. Lips. 1687. 4°.

Messerschmidt, O. . . . — s. E. Bauer.

Meteorologen-Versammlung zu Leipzig. — s. Leipzig (*C*).

Meteorologisches Bureau, Königlich Sächsisches. — s. Leipzig (*A*).

Meteorologische Centralstation, Grossherzoglich Badische. — s. Karlsruhe.

Meteorologische Centralstation, Königlich Bayerische. — s. München (*B*).

Meteorologische Centralstation, Königlich Sächsische. — s. Leipzig (*B*).

Meteorologische Centralstation, Königlich Württembergische. — s. Stuttgart.

Meteorologische Gesellschaft der Pfalz. — s. Mannheim.

Meteorologisches Institut, Königlich Preussisches. — s. Berlin (*C*).

Meteorologisches Institut, Königlich Sächsisches. — s. Leipzig (*B*).

Mettlerkamp, David Christian. —
1. Beschreib. d. Spur d. Blitzes a. d. Thurm d. Rathskellers zu Haarburg, mit Zusatz v. Reimarus. Hamburg 1800. 8°.
2. Ueb. Blitzableitungen gegen Busse's Theorie. Hamb. 1812. 8°.

Meurer, Christoph. — Sohn von Wolfgang M. Dr. med. Arzt in Leipzig, Senior d. medic. Fakult. u. Prof. d. Math. a. d. Univ. daselbst (*P*),
geb. 1558, Okt. 9, Leipzig,
gest. 1616, Aug. 21, Leipzig.
1. De iride seu arcu coelesti. Lips. 1582. 4°.

Digitized by Google

2. Meteorologia quaestionibus informata [s. Vaters Wolfgang] . . . edita a Christ. Meurero. Lips. 1587. 4°. Andere Ausg. Ib. 1606. 8°. [12??].
3. Commentarii meteorologici [s. Vaters Wolfgang] ed. opera Christ. Meurero. Cum effigie . . . Lips. 1592. 4°.

Meurer, Heinrich. — Prof. d. Naturl. a. d. vormaligen Univ. zu Trier (*P*), geb. 1758, Juli 14, Bickebach b. Trier, gest. . . . . .

1. Abhandl. vom Blitz u. den Verwahrungsmitteln gegen denselben, Trier 1794. 4°.
2. Abhandl. v. d. feurigen Lufterscheinungen u. dem Leuchten des Meeres... Ib. 1793. 8°.

Meurer, Wolfgang. — Dr. med. Erst Rektor d. Nikolaischule (1535), dann Prof. d. Organ. Aristotel. (1543) u. später d. Medic. a. d. Univ. zu Leipzig (*P*), geb. 1513, Mai 13, Altenburg, gest. 1585, Febr. 5, Leipzig.

Schrieb e. Meteorologia u. Commentarii meteorologici, die s. Sohn Christoph mit Zusätzen edirte; s. Diesen.

Mewes, Eduard Rudolph Christopher. — Seemann, zuletzt Kapitain i. d. Handelsflotte, bis 1869, wo er Hülfsarbeiter a. d. Norddeutschen Seewarte wurde; seit 1875 Assistent in der Abtheilung I (für marit. Meteorol.) d. Deutschen Seewarte zu Hamburg (*Arch. Deutsch. Seewarte III.*), geb. 1839, Jan. 21, Hamburg, gest. 1880, März 24, Hamburg.

1. Allgem. Darstellung d. Windverhältnisse d. Indischen Oceans zur Zeit d. Nordost-Monsuns (Dec. — April). Ann. Hydrogr. VI, 1878.
2. Der Wind an d. West-, Nord- u. Ostküste v. Sumatra. Ib. VII, 1879.

Meyen, Franz Julius Ferdinand. — Dr. med. Prof. d. Zoolog. u. Naturgesch. a. d. Univ. zu Berlin seit 1835, vorher Schiffsarzt auf d. preuss. Seehandlungsschiff Princess Louise (*P*), geb. 1804, Juni 28, Tilsit, gest. 1840, Sept. 2, Berlin.

1. Bemerkungen üb. d. klimat. Verhältnisse des Nördl. China's. Abh. Leopold. Ak. XVII, 2, 1835.
2. Auch seine »Reise um die Erde, ausgeführt auf d. königl. Preuss. Seehandlungsschiff Princess Louise i. d. J. 1830—32«. Berlin 1834—35. 2 Bde. 4° enthält klimatol. Daten; vgl. ferner H. K. W. Berghaus 8 u. 9.

Meyer, Adolf Bernhard. — Dr. med. Direktor des zoolog. Museums in Dresden; machte Forschungsreisen im ostasiat. Archipel, besonders auf Guinea (*O*), geb. 1840, Okt. 11, Hamburg.

1. Südlicht am 24. Sept. 1870. Zeitschr. f. Meteorol. V, 1871.
2. Zum Klima v. Neu-Guinea. Ib. XVII, 1882.

Meyer, Albert. — Diss. de observationibus aëreometricis. Kiliae 1681. 4°.

Meyer, Christian Friedrich Hermann von. — Dr. phil. Mitgl. d. ständigen Bürgerrepräsentation in Frankfurt a. M. u. von 1837—66 Kontroleur d. Bundeskasse daselbst. Seit 1848 Korresp. d. Wiener Ak. d. Wiss. (*P. O*), geb. 1801, Sept. 3, Frankfurt a. M., gest. 1869, Apr. 2, Frankfurt a. M.

1. Vergleichung d. meteorol. Ereignisse d. 14. Jan. 1827 mit d. 13. Jan. 1828. Kastner's Archiv XIII, 1828. [Gewittersturm.]
2. Einige Resultate aus seinen Beobb. d. Lichtphaenomene an Sonne u. Mond. Ib. XIII, 1828.
3. Meteorol. Beobb. angestellt zu Frankfurt a. M. u. dessen Umgebung d. 15. Jan. 1827. Ib. XV, 1828. [Stündl. Beobb. v. Frankfurt a. M., Reifenberg, Platte b. Wiesbaden, Friedberg u. Homburg.]
4. Meteorol. Beobb. angestellt auf d. Donnersberge a. 17. Juli 1827. Ib. XV, 1828.
5. Eine bemerkenswerthe Regenbogenbildung. Kastner's Archiv Chemie II, 1830.
6. Ueb. Nordlichterscheinungen u. d. Nordlicht v. 7. zum 8. Jan. 1831 in Frankfurt a. M., mit besond. Rücksicht auf Form u. Färbung. Kastner's Archiv Chemie III, 1831.

Meyer, Heinrich. — Diakonus a. d. Nikolaikirche in Leipzig (*J*), geb. 1619, Febr. 25, Leipzig, gest. 1669, Juni 22, Leipzig.

Vgl. G. Ch. Bose.

Meyer, Heinrich Adolph. — Dr. phil. Privatgelehrter im Haus Forsteck b. Kiel (*H*).

1. Untersuchungen üb. d. phys. Verhältnisse d. westl. Theils d. Ostsee. Kiel 1871. Fol.
2. Temperat., Salzgehalt u. Strömungen i. d. Nordsee. Schrift. naturw. Ver. Schleswig-Holst. I, 4, 1873.
3. Beobb. üb. Meeresströmungen, Temperatur u. specif. Gewicht d. Meerwassers während d. Nordseefahrt v. 21. Juli — 3. Sept. 1872. Jahresb. Kommiss. Kiel III/IV, 1875.

Meyer, Heinrich Theodor. — s. F. G. Barbeck.

Meyer, Johann Georg. — s. J. R. Saltzmann 1.

Meyer, W. . . . — Hofoptikus in Berlin.

Anfang d. siebziger Jahre las man von ihm folgende Annonce in den öffentlichen Blät-

Digitized by Google

tern: »Das Baroskop, von mir erfunden, zeigt das Wetter 30 Stunden im Voraus an und kostet 25 Sgr.« [Chemisches Wetterglas!]

Meyerstein, Moritz. — Dr. phil. h. c. (Göttingen 1863). Früher Universitäts-Instrumenten-Inspektor u. Inhaber e. mechanischen Werkstätte, aus d. namentlich viele erdmagnet. Instrumente hervorgegangen sind (*P. H*),

geb. 1808, Juni 6, Eimbeck, Prov. Hannover.

1. Ueb. e. neues Heberbarometer. Poggend. Ann. XLVI, 1839.
2. Ueb. d. Konstruktion zweier Inklinatorien u. einige damit angestellte Beobb. Ib. LXXI, 1847.
3. Ueb. ein Magnetometer. Ber. Vers. Deutscher Naturf. 1846.
4. Der magnet. Theodolith. Carl's Repert. VIII, 1872.
5. Das Spiegel-Inklinatorium zum magnet. Theodolith. Ib. X, 1874.
6. Das kleine magnet. Universalinstrument. Ib. XIII, 1877.
7. Wilh. Weber's transportables Magnetometer u. dessen Erdinduktor nach d. neuesten Konstruktion. Ib. XV, 1879.

Meyn, Ludwig. — Dr. phil. Fabrikant zu Uetersen in Holstein (*P. H*),

geb. 1820, Okt. 1, Pinnebergi. Holst.,
gest. 1878, Nov. 4, Hamburg.

Der Sonnenvorbote. Arch. Naturg. Mecklenburg. IX, 1855.

Meyn, Richard. — Ingenieur.

Haar-Hygrometer. Carl's Repert. XIV, 1878.

Michaelis, . . . —

Ueb. Nord- u. Südlichter. Isis Dresden 1872.

Michaelis, Ernst Heinrich. — Preuss. Ingenieur-Hauptm. a. D.

1. Ueb. atmosphärische Strömungen. Hertha X, 1827.
2. Ueb. d. Passatwinde. Ber. Vers. Erdk. Frankfurt 1865 p. 58.

Michaelis, Johann David. — Prof. d. Philos. a. d. Univ. zu Göttingen (*P*),

geb. 1717, Febr. 27, Halle,
gest. 1791, Aug. 22, Göttingen.

Vgl. G. Ch. Lichtenberg 3.

Micraelius, Johann. — Dr. theol. Prof. u. Subrektor in Stettin (*P*),

Mielk, Eduard. —

Klimat. Einfluss d. Wälder, Baumpflanzungen u. Knicke für Schleswig-Holst. Landw. Wochenbl. f. Schleswig-Holst., Kiel 1866.

Miller, Tobias. — s. Müller.

Minkwitz, B. . . . von.

Wirkungen des Blitzes an d. Leitungen der elektromagnet. Telegraphenlinien d. Köln-Mindener Eisenbahn. Poggend. Ann. LXXXVI, 1852.

geb. 1597, Sept. 1, Köslin,
gest. 1658, Dec. 3, Stettin.

1. Disp. [Henr. Schultetus resp.] De fulmine. Stetini 1644. 4°.
2. Disp. physica [Michael Cüsel resp.] De Meteoris. Ib. 1649. 4°.

Minutoli, Julius, Freiherr von. — Diplomat, von 1851—59 Generalkonsul f. Spanien u. Portugal, darauf Gesandter in Persien (*C*),

geb. 1804, Aug. 30, Berlin,
gest. 1860, Nov. 5, bei Schiras in Persien.

Die klimatischen Verhältnisse v. Spanien. Zeitschr. allgem. Erdk. IV, 1855.

Mirus, Christian Erdmann. — Folgweise Hauslehrer in Wehlig bei Leipzig (1755), Waisenlehrer in Zittau (1756), Prediger in Johnsdorf (1762—82) u. darauf in Berzdorf b. Zittau (*P*),

geb. 1730, Sept. 20, Zittau,
gest. 1803, Juni 28, Berzdorf.

1. Vom Nordlicht u. dessen Ursache . . . nach Mairan. Oberlausitzer Nachlese 1770.
2. Berechnung derjenigen Wärme, welche auf d. Erde u. sonderlich in unserem Klima durch die Sonne allein verursacht wird. Ib. 1772.
3. Ueb. d. mittl. Quantität d. jährl. fallenden Regen- u. Schneewassers in d. Johnsdorfer Gebirgsgegend. Ib. 1773 (?).
4. Ueb. d. Witterung u. sonderlich üb. d. Winde in Sachsen. Anzeige v. d. Leipz. ökonom. Societ. Michaelismesse 1772 p. 10.
5. Nachr. von einem am Schlosse zu Heinewalde angebrachten Blitzableiter. Lausitz. Prov. Bl. I, 1784 p. 383.
6. Meteorol. Beobb. zu Johnsdorf. Oekonom. Nachr. Ges. Schles. III—V, 1775—77.
7. Auszug u. Vergleichung 8jähriger (1774—81) Witterungs-Beobb. zu Johnsdorf bey Zittau. N. ökonom. Nachr. Ges. Schlesien II, 1784.

Mirus, Friedrich. —

Diss. [Joa. Leuchter resp.] De iride lunari. Viteb. 1746. 4°.

Misocaeus, Wilhelm. — Arzt u. Astronom zu Danzig. Wurde, weil seine Prognostica oft eintrafen, der Magie verdächtig gehalten (*J. H*),

geb. 1511, ... Brüssel,
gest. nach 1582. . . . . Danzig.

1. Pr. 1573. Danzig 1573. 4°.
2. Pr. 1574. Danz. (1574). 4°.
3. Pr. 1576. Danz. 4°.
4. Pr. 1578. Danz. 1577. 4°.
5. Pr. 1579. Danz. 4°.
6. Pr. 1583. Danz. 4°.
7. Pr. 1584. Danz. 1583. 4°.
8. Pr. 1585. Danz. 4°.
9. Pr. 1590. [Catalog. Pulcovensis 1860 p. 883].

Digitized by Google

Mithob[ius], Burckhard. — Dr. med. Prof. d. Math. u. Medic. a. d. Univ. zu Marburg v. 1531—36, dann Leibmedikus in Kassel u. in München (*P*),

geb. 1504, Apr. 30, Neustadt a. Rübenberg,

gest. 1565, Aug. 6, Münden.

Pr. 1539. Erfordt 1538. 4°.

Mitsching, Friedrich Ernst August. — In Zittau.

1. Kurze od. deutliche Anleitung, d. Witterung nach meteorol. Grundsätzen 6 Monate voraus zu bestimmen. Zittau 1802. 4°.
2. Résumé s. meteorol. Beobb. in Zittau 1800—1808 Juni. Lausitz. Monatsschr. 1801—1808.

Mittelstrass, . . . — Gebrüder. Mechaniker in Magdeburg.

1. Die Blitzableiter nach d. neuesten Erfahrungen zweckmässigster Konstruktion. Magdeburg 1871. 8°. 3. Aufl. Ib. 1877.
2. Neueste Konstruktion d. Blitzableiter. Dingler's Journ. CCVIII, 1873.

Mittendorf[ius], Bernhard. — s. Ch. Nottnagel 2.

Mittlacher, Zacharias. — s. V. Alberti 2.

Modelius, Johann Georg. — Diss. [Joach. Ant. Hoffmann resp.] An campanarum sonitus fulmina et tonitru et fulgura impedire possit. Viteb. 1703. 4°.

Möbius, Karl August. — Dr. phil. Prof. d. Zoolog. a. d. Univ. zu Kiel seit 1868 (*C*),

geb. 1825, Febr. 7, Eilenburg.

Windstille im Freien während eines Sturmes. Naturforscher VI, 1874 p. 122.

Möhl, Heinrich. — Dr. phil. Oberlehrer d. Geograph., Naturw. u. Technolog. a. d. höheren Gewerbe- u. höh. Handelsschule zu Kassel, früher (vor 1865) Lehrer a. d. Realschule daselbst, noch früher Lehrer d. Math. u. Naturw. a. d. Realschule zu Hofgeismar u. v. 1853—56 kurhess. Landesgeologe (*Or*),

geb. 1832, Dec. 31, Rauschenberg, Prov. Hessen-Nassau.

1. Die Witterung i. Januar 1863. Landw. Zeitschr. Kurhessen IX, 1863.
2. Ueb. Witterungsverhältnisse u. d. Weg, meteorol. Beobb. anzustellen. Ib. IX, 1863.
3. Die Witterungsverhältnisse i. J. 1863. Ib. IX, 1863 u. Jahresb. Ver. Naturk. Kassel XV, 1864—66. (4 graph. Tafeln.)
4. Dasselbe f. d. J. 1864 u. 1865. Ib. X, XI u. XII, 1864—67.
5. Die Witterungsverhältn. d. J. 1864 (u. 1865) zu Kassel u. deren Einfluss auf d. Sterblichkeit. 2 Vorträge. (Kassel 1865 u. 1866.) 8°. [Ob mit 4 identisch?]
6. Resultate aus den meteorol. Beobb. angestellt auf den Stationen in Kurhessen i. d. J. 1866 u. 1867. Beiträge z. Statistik d. vormal. Kurfürstenth. Hessen. I—III. Kassel 1866—67. 4. Auch sep. s. l. 4°.
7. Zusammenstellung d. Witterungsbeobb. in Kassel 1866 u. 1867. Jahresb. Ver. Naturk. Kassel XVI/XVIII, 1866—71. [Je zwei Tableaux u. zwei graph. Tafeln.]
8. Die Witterungsverhältn. d. J. 1868, 1869 u. 1870. Ib. XXIV/XXV, 1876—78.
9. Ueb. d. Witterungsverhältn. d. J. 1871—73 [u. ähnliche Notizen üb. aktuelle Witterungsgeschichte.] Ib. XIX/XXIII, 1876.
10. Die Witterungsgeschichte d. J. 1873 u. 1874 u. Vergleich derselben mit d. 10jährigen Mittel. Anhang z. Jahresb. üb. d. Zustand d. Landeskultur i. Reg. Bez. Kassel 1874.
11. Die Witterungsverhältn. d. J. 1875 [—80] u. Vergleichung derselben mit vieljährigen Mitteln. Im Ms. gedruckt. Kassel 8°. [Anhang z. Jahrg. 1875: Vertheilung d. Gewitter 1863—75.]
12. Ueb. die Ursachen und den Verlauf der Witterungs-Erscheinungen, sowie üb. d. Vorhersagung des muthmasslichen Wetters. Berlin 1877. 8°.
13. Das Klima von Kassel. Aus dem »Führer durch Kassel u. seine nächste Umgebung. Festschrift z. 51. Vers. Deutscher Naturf.« Kassel 1878. 8°.
14. Die Witterungsverhältn. d. J. 1864—80 zusammengestellt nach den zu Kassel angestellt. meteorol. Beobb. (Kassel). 8°.

Möhring (Moering), Paul Heinrich Gerhard. — Arzt in Jever.

Obss. meteorico-epidemicae Jeverae Frisonum factae p. a. 1733—37. Commerc. litt. 1734—37.

Moellendorff, Felix Georg Reinhard von. — Kgl. Oekonomie-Kommissionsrath in Görlitz (*Or*),

geb. 1814, Sept. 26, Brünkendorf b. Pritzwalk,

gest. 1861, Sept. 22, Görlitz.

1. Ueb. die lokalen Ursachen der Höhe d. atmosph. Niederschlages. Landw. Centralbl. 1857 p. 90.
2. Die Regenverhältnisse Deutschlands. Abh. naturf. Ges. Görlitz VII, 1858. [Mit Isohyetenkarte].
3. Die Regenverhältnisse Deutschlands u. die Anwendbarkeit der Regenbeobb. bei Ent- u. Bewässerungen u. gewerblichen Anlagen. Ib. XI, 1862; auch separ. Görlitz 1862. 8°. [posth. u. erweiterte Ausg. von Nr. 2, besorgt von E. John (s. Diesen)].

Moeller, . . . —

Obss. quaedam in barometri theoriam. s. l. e. a. [?]

Möller, J. . . . D. . . — In Wedel, Holstein.

Ein neues Metallbarometer. Zeitschr. Instrumentenkde. I, 1881 p. 267.

Digitized by Google

Moeller, Karl August Ferdinand von. — Dr. med. (Marburg 1817). Prakt. Arzt u. Medicinalrath in Hanau (*Or*), geb. 1796, März 12, Kassel, gest. 1878, Mai 19, Hanau.

Meteorologisch-statistisch-medic. Beobb. zu Hanau. Jahresb. Wetterau'sche Ges. 1843/44; 1844 ib. 1844/45; 1845 ib. 1845/46; 1846—50 ib. 1850/51; 1851—53 ib. 1851/53; 1854 ib. 1853—55; 1855—57 ib. 1860; 1858—66 ib. 1868.

2. Meteorol. Beobb. d. J. 1867—72 [in Tabellenform] u. Abh. üb. d. klimat. Verhältn. v. Hanau. Ib. 1868/73.

Möller, Max. — Bautechniker aus Holstein, z. Z. in Berlin (*H*).

Beiträge zur Kenntniss der atmosph. Wirbel u. ihre Beziehung zu Cirruswolken. Zeitschr. f. Meteorol. XVI, 1881 u. erweitert: Ann. Hydrogr. IX, 1881.

Möller[us], Albinus — s. Mollerus.

Mooren (Mören), Johann Theodor. — Dr. med. Folgweise Arzt in Koblenz, Prof. d. Medic. a. d. Univ. zu Mainz, Physikus in Bingen, Mitterheim, Bensheim, Stadtphysikus zu Linz a. Rh. u. endlich Hofarzt beim Erzbischof v. Köln (*P*), geb. 1663, ... Köln, gest. 1702, ... Köln.

1. De fulmine mirabili. Misc. Ac. Nat. Cur. Dec. II, 1685.
2. De iride. Ib. 1685.
3. De iridibus et corona. Ib. 1686.
4. De phaenomeno meteorologico; surgebat a terra in summum usque coelum flamma ingens motu tam celeri ut fulmen aemularetur. Ib. 1686.

Moering s. Möhring.

Mošsta, Karl Wilhelm. — Dr. phil. Erst Lehrer a. d. Realschule zu Kassel u. zu Eschwege, dann (1850) bei der Triangulation in Chile beschäftigt und seit 1852 Direktor d. National-Observatoriums in Santiago de Chile bis 1874, wo er nach Europa zurückkehrte. Lebt jetzt in Dresden (*P. H*), geb. 1825, Aug. 21, Zierenberg, Prov. Hessen-Nassau.

1. Ueb. e. Paar in Chile beobachtete Lichtphaenomene. Poggend. Ann. XCVIII, 1856.
2. Observaciones meteorologicas verificadas en el Observatorio de Santiago de Chile [i en Valparaiso, von 1863 an], 1860—65. Santiago de Chile 1862—66. 4 Hefte. 8°.
3. Ueb. d. Isothermen in Südamerika. Heis Wochenschr. 1864.
4. Ueb. d. Zunahme d. Temperat. d. Erdkörpers mit d. Tiefe. N. Jahrb. Mineralogie 1877 u. Ber. Vers. Deutscher Naturforscher 1877.

Mohr, Karl Friedrich. — Erst Apotheker u. Medicinal-Assessor in Koblenz, seit 1867 a. o. Prof. d. Pharmacie a. d. Univ. zu Bonn (*P. C*), geb. 1806, Nov. 4, Koblenz, gest. 1879, Sept. 28, Bonn.

1. Beob. e. St. Elmsfeuers. Poggend. Ann. XXXIV, 1835.
2. Beob. e. Erdtrombe u. Wasserhose zu Koblenz. Ib. XXXVI, 1835.
3. Ueb. Grundeisbildung. Ib. XLIII, 1838.
4. Leichtes Verfahren, Barometer ohne Auskochen luftleer zu machen. Dingler's Journ. LXXIX, 1841.
5. Selbstregistrirender Regenmesser. Poggend. Ann. LV, 1842.
6. Aelteste Nachricht üb. Ozon. Ib. XCI, 1854.
7. Ueb. d. Entstehung d. Hagels. Ib. CXVII, 1862 u. Westermann's illustr. Monatsh. 1862 Aug.
8. Ueb. Hagel u. Gewitter. Verh. naturh. Ver. Rheinlande XIX, 1862 u. Heis Wochenschr. 1863.
9. Zur Theorie d. Hagelbildung. Ib. XX, 1863.
10. Ueb. das untere Ende d. Blitzableiter. Poggend. Ann. CXVI, 1862 u. Dingler's Journ. CXLV, 1862.
11. Bestätigung meiner Hageltheorie. Poggend. Ann. CXX, 1863. [Bemerkk. dazu von Krönig, s. Diesen.]
12. Einfarbiger Regenbogen. Ib. CXIX, 1863.
13. Eisregen u. Rauhfrost. Ib. CXXI, 1864.
14. Die Hageltheorie betreffend. Ib. CXXVI, 1865.
15. Ueb. d. Ursache d. tägl. Variation d. Barometers. Gaea III, 1867.
16. Das Wesen u. die Ursache d. Nordlichter. Ib. VIII, 1872.
17. Ueb. d. Ursache d. Erdwärme. N. Jahrb. Mineral. 1877.

Molbanus, Ambrosius. — Dr. theol. Prof. d. Theolog. u. oriental. Sprachen in Breslau u. Pfarrer an St. Elisabeth daselbst (*J. H*), geb. 1494, Apr. 4, Breslau, gest. 1554, Jan. 16, Wittenberg (?).

Der XXIX | Psalm Dauids von | der gewalt der stimme Gottes, | jen den lüfften, An die hohen Re | genten, Sampt etlichen schreck- | lichen vngewittern, so sich | im negst vorgangenem | Jare jen der Slesi- | en begeben ha- ben. Wittenb. 1536. 4°. [Vgl. Laurentius von Rosenroth.]

Moller, Daniel Wilhelm. — Prof. d. Metaphys. u. Geschichte a. d. Univ. zu Altdorf seit 1674 (*J*), geb. 1642, Mai 28, Pressburg, gest. 1712, Febr. 25, Altdorf.

Disp. [Henr. Tob. Bittner resp.] De Orkano [?]. (Altorf.) 1704. 4°.

Mollerus (Möllerus; Müller od.

Digitized by Google

Möller?), Albinus. — Aus Straupitz i. Schlesien. »Astronomus u. Ecclesiasticus im Marggrafthum Ndr. Lausitz«.

1. Pr. 1584. Leipzig. 4°.
2. Pr. 1587. Dresden. 4°.
3. Pr. 1588. Leipz. 1588. 4°.
4. Pr. 1589. Leipz. 1589. 4°.
5. Pr. 1590. Leipz. 1590. 4°.
6. Pr. 1594. Eisleben. 4°.
7. Pr. 1592. Eisl. 4°.
8. Pr. 1593. Eisl. 1593. 4°.
9. Pr. 1594. s. l. e. a. 4°.
10. Pr. 1594. Frankf. a. O. 1594. 4°.
11. Pr. 1595. Leipz. 4°.
12. Pr. 1596. Leipz. 4°.
13. Pr. 1597. Leipz. 4°.
14. Pr. 1600. Leipz. 4°.
15. Pr. 1601. Leipz. 4°.
16. Pr. 1604. Leipz. 4°.
17. Pr. 1612. Leipz. 4°.
18. Pr. 1613. Leipz. 4°.
19. Pr. 1613. Leipz. 4°.
20. Pr. 1624. Leipz. 4°.
21. Pr. 1625. Leipz. 4°.
22. Pr. 1626. Leipz. 4°.
23. Pr. 1628. Leipz. 4°.
24. Pr. (1628—23). Prag 4°.
[Pr. 1592 z. B. hat d. Titel: Practica Astrologica. Das ist: Natürliche vnd Gründliche verkündigunge Von dem Gewitter der vier Zeiten . . . Auff das Jahr . . . 1592. Eisleben 1592. 4°].

Mollerus, Bartholomeus. — Pr. 1616. Magdeburg. 4.°.

Mollerus, Johann. — Rektor in Danzig.

Pr. (Indicium) 1593. Dantzig 1592. 4°.

Mollerus, Tobias — s. Müller.

Mollweide, Karl Brandan. — Dr. phil. Von 1800—1811 Lehrer d. Math. u. Phys. a. Pädagog. zu Halle, dann Prof. d. Math. a. d. Univ. zu Leipzig (*P*),

geb. 1774, Febr. 3, Wolfenbüttel,
gest. 1825, März 10, Leipzig.

1. Ueb. d. Mariotte'sche Regel z. Höhenmessung mit d. Barometer. Gehlen's Journ. IV, 1807 p. 453.
2. Theorie d. Abweichung u. Neigung d. Magnetnadel. Gilb. Ann. XXIX, 1808.
3. Herleitung d. Formel f. barometr. Höhenmessungen. Zach's Monatl. Corresp. XXIII, 1811.
4. Nordlicht v. 8. Febr. 1818. Gilb. Ann. LV, 1818.
5. Laplace's Formel für d. barometr. Höhenmessung zur logarithm. Berechnung eingerichtet. Ib. LXII, 1819.

Mommsen, August. — Dr. phil. Prof. a. Gymn. zu Schleswig (*O*),

geb. 1821, Juli 25, Oldesloe.

1. Mittelzeiten. Ein Beitrag z. Kunde d. griech. Klimas. Progr. Gymn. Schleswig 1870. 4°. Separ. Leipzig 1870.
2. Griechische Jahreszeiten. Unter Mitwirkung Sachkundiger herausg. von . . . Heft I—V. Schleswig 1873—77. 8°. [Heft I. Neugriechische Bauernregeln. Heft II. s. Matthiesen. Heft III. Zeiten d. Gehens u. Kommens u. d. Brütens d. Vögel von Dr. Krüper u. Dr. Hartlaub . . . Heft IV. s. Bösser].

Morgenstern, Ludwig. — Dr. phil. Direktor der städt. evang. höheren Töchterschule in Göttingen (*Mu*),

geb. 1835, Febr. 7, Klausthal.

Ueb. ein neues Atmometer. Carl's Repert. XII, 1876.

Mosel, Anton von. — Dr. phil. Das Nordlicht. Dissert. Rostock 1873. 8°.

Mosenthinus, N. . . . —

De ventorum causis atque originibus. Witteb. 1661. 4°.

Moser, James. — Dr. phil. in Berlin.

Ueb. d. Toricelli'sche Leere. Poggend. Ann. CLX, 1877.

Moser, Ludwig Ferdinand. — Dr. med. et phil. Prof. d. Phys. a. d. Univ. zu Königsberg von 1832 bis zu s. Tode (*P. H*),

geb. 1805, Aug. 22, Berlin,
gest. 1880, Febr. 2, Königsberg.

1. Vgl. G. P. Riess 1 u 2.
2. Ueb. e. Methode, d. Variationen d. Richtung d. tellurisch-magnet. Kraft zu messen u. üb. einige Anwendungen derselben. Poggend. Ann. XX, 1830.
3. Magnet. Beob. beim Nordlicht v. 7. Jan. 1831. Ib. XXII, 1831.
4. Ueb. d. Bestimmung d. absol. Intensität d. tellurischen Magnetkraft nach Poisson's Methode. Ib. XXV, 1832.
5. Ueb. d. Erscheinungen d. Magnetismus d. Erde. Vorträge phys.-ökonom. Ges. Königsberg I, 1834.
6. Eine Methode, den Ort d. Nordlichts durch d. Magnetnadel zu finden. Astr. Nachr. XII, 1835.
7. Fortschritte d. Magnetismus d. Erde. Dove's Repert. Phys. I, 1838.
8. Schema u. Tafeln z. Berechnung d. Koefficienten periodischer Reihen. Ib. II, 1838. [Anwendung auf die sogen. Bessel'sche Formel.]

Mühry, Adalbert Adolf. — Dr. med. (Göttingen 1833). Nach mehrjährigen Reisen, mit Privatstudien in Hannover beschäftigt, darauf (nach 1844) wieder mehrfach in England u. Irland u. seit Ende der fünfziger Jahre als Privatgelehrter in Göttingen lebend (*Or*),

geb. 1811 etwa . . . , Hannover.

1. Das Klima v. Deutschland. Kritische Blätter f. Forst- u. Jagdwissensch. XXXIX, 1857.

Digitized by Google

1. Untersuchungen üb. allgem. u. specielle Klimatologie. Leipzig 1858. 8°.
3. Ein Blick auf d. geograph. System d. Winde mit seinen Problemen in klimatolog. Hinsicht. Petermann's Mitth. 1859.
4. Die geograph. Vertheilung d. Regens auf d. Erde. Ib. 1860.
5. Allgem. geograph. Meteorologie od. Versuch e. übersichtlichen Darlegung d. Systems d. Erd-Meteoration in ihrer klimat. Bedeutung. Leipzig u. Heidelberg 1860. 8°.
6. Die Meteorologie d. nördlichen Polarzone. Petermann's Mitth. 1861.
7. Die Wetterwende in Europa Mitte Jan. 1861. Ib. 1861.
8. Ueb. ein einfaches, schärfer messendes Atmometer. Poggend. Ann. CXIII, 1861.
9. Klimatographische Uebersicht d. Erde in e. Sammlung authentischer Berichte mit hinzugefügten Anmerkungen, zu wissenschaftl. u. prakt. Gebrauch. Leipzig u. Heidelberg 1862. 8°.
10. Beiträge zur Geo-Physik u. Klimatographie. I—III. Ib. 1863. 8°.
11. Ueb. die geograph. Aenderung d. Achse d. meteorischen Windrose an d. östlichen Seite der beiden grossen Kontinente. Petermann's Mitth. 1862.
12. Ueb. d. Existenz zweier Windpole auf d. nördlichen Hemisphäre. Ib. 1863.
13. Die meteorol. Verhältnisse d. Hochalpen. Ib. 1863.
14. Die milde Wintertemperatur in Grönland. Petermann's Mitth. 1864.
15. Ein geograph. Ueberblick d. Wetterbewegung d. Jan. 1864 in Europa, mit e. Bemerkung zur Theorie d. Stürme. Ib. 1864.
16. Bemerkk. üb. die ersten Ergebnisse des Schweizer meteorol. Beobachtungs-Systems im Winter-Trimester 1863/64. Ib. 1864.
17. Die Vertheilung d. Oceanität am Nordpol in meteorol. Hinsicht. Ib. 1864.
18. Supplement zur klimatograph. Uebersicht der Erde [Nr. 9]. Mit e. Appendix, enthaltend Untersuchungen üb. das Windsystem u. eine kartliche Darstellung d. Systems d. Erd-Meteoration. Leipz. u. Heidelb. 1865. 8°.
19. Das Klima d. Alpen unterhalb d. Schneelinie dargestellt nach den besten Befunden des grossen meteorol. Beobachtungs-Systems in d. Schweiz im Winter u. im Sommer 1863/64. Göttingen 1865. 8°.
20. Ueb. d. Gestalt d. Aequatorial- od. Antipolar-Luftstroms: einige Worte zur Verständigung üb. das geograph. Windsystem, zumal in Bezug auf das »Drehungs-Gesetz«. Petermann's Mitth. 1866.
21. Ueb. die Wind- u. Regen-Verhältnisse in Arabien. Zeitschr. f. Meteorol. I, 1866.
22. Das höchste bekannte absol. Barometer-Maximum auf d. Meeresfläche. Ib. I, 1866.
23. Ueb. »Retroversion« e. Windes. Ib. I, 1866.
24. Einige Bemerkk. üb d. Befunde des grossen meteorol. Beobachtungs-Systems in den Schweizer Alpen im 2. Jahrg.; Winter u. Sommer 1864/65. Ib. I, 1866.
25. Einige neue Belege für die rings um das nördliche Circumpolarbecken nach d. Pole hin abnehmende Winterkälte. Ib. I, 1866.
26. Ueb. die Frage d. Wahrscheinlichkeit von zwei Winterkälte-Polen auch auf d. Südhemisphäre. Zeitschr. f. Meteorol. II, 1867.
27. Ueb. »Reflexion« e. Windes: zur Theorie d. Gebirgswinde. Ib. II, 1867.
28. Ueb. d. Föhnwind. Ib. II, 1867.
29. Ueb. d. Wahrscheinlichkeit einer der oceanischen Aequatorströmung analogen Strömung in d. Höhe d. Atmosph. Ib. II, 1867.
30. Ueb. d. Verweilen e. wärmeren Luftschicht in d. oberen Regionen d. Alpen. Ib. II, 1867.
31. Ueb. »Detraktion« e. Windes. Ib. II, 1867.
32. Ueb. »Circumtraktion« e. Windes, od. üb. eine Art von Wirbelung in e. Luftstrome. Ib. II, 1867.
33. Ueb. den Ursprung d. Temperat. des Oceans, ob tellurisch od. solarisch. Ausland 1868 Nr. 39.
34. Ueb. d. Erscheinung d. Windfalls. Zeitschr. f. Meteorol. III, 1868.
35. Ueb. d. Richtung des südhemisphärischen Südostpassates an dessen Ueberschreitung des Aequators auf d. Atlant. Meere. Ib. III, 1868 p. 90.
36. Ueb. d. Meteoration in d. Alpen unterhalb d. Schneelinie im Winter u. i. Sommer. Ib. III, 1868.
37. Ueb. d. senkrechte Höhe d. Südwest-Monsuns in Ostindien. Ib. III, 1868.
38. Zur Kartenskizze eines Föhnwindes. Ib. III, 1868.
39. Ueb. »Pendulation« e. Windes. Ib. III, 1868.
40. Ueb. d. Ursache d. Regenlosigkeit in Aden. Ib. III, 1868.
41. Ueb. d. Theorie der »Land- u. Seewinde«, Ib. III, 1868.
42. Ueb. den Windfall d. Passats bei Aden. Petermann's Mitth. 1869.
43. Untersuchungen üb. d. Theorie u. das allgem. geograph. System d. Winde. Ein Beitrag z. Begründung e. rationellen Lehre von d. Luftströmen für den Gebrauch d. Klimatologie u. d. Nautik. Göttingen 1869. 8°.
44. Untersuchungen üb. die Lehre von d. Meeresströmungen. Ib. 1869. 8°.
45. Das allgem. geograph. System d. Luftströmungen u. die Rauchwolken als Mittel zu deren Erkenntniss. Ausland 1869 Nr. 5 ff.
46. Ueb. d. richtige Lage u. d. Theorie d. Kalmengürtels auf d. Kontinenten. Zeitschr. f. Meteorol. IV, 1869.
47. Ueb. die Zunahme der absol. Barometer-Minima nach d. Pole hin. Ib. IV, 1869.
48. Ueb. d. Lage d. Passatbahnen üb. Europa im Sommer. Ib. IV, 1869.
49. Ueb. d. Ergebnisse d. meteorol. Beobb. auf dem St. Theodul-Pass in 10260′ Höhe. Ib. V, 1870 u. Ausland 1870 Nr. 19.
50. Ueb. eine Anwendung d. mechanischen Wärmetheorie auf d. Meteorol. d. Gebirge. Zeitschr. f. Meteorol. V, 1870.
51. Ueb. die hygrometrischen Verhältn. in Lima. Petermann's Mitth. 1871.
52. Einige Nachweise f. die richtige Lage d.

Digitized by Google

Kalmengürtels auf Inseln im Grossen Ocean Ib. 1871.
53. Ueb. die klimat. Verhältnisse v. Lima. Zeitschr. f. Meteorol. IV, 1871.
54. Ueb. e. Barometerbeobachtung auf d. Chimborazo. Ib. VI, 1871.
55. Zur Deutung d. Wetters in unseren Gebirgen. Ib. VI, 1871.
56. Ueb. d. Circumtraktion e. Windes a. d. Leeseite von Inseln. Ib. VI, 1871.
57. Ueb. d. ungeänderte Richtung d. Zuges der Cirruswolken an d. Ostseite der beiden winterlichen Kältepole der Nordhemisphäre. Zeitschr. f. Meteorol. VII, 1872 u. Ausland 1872 Nr. 40.
58. Ueb. d. Mächtigkeit d. oceanischen Winddriften mit d. Entwurfe eines sie messenden Instruments. Abh. naturw. Ver. Bremen III, 1872.
59. Ueb. d. Fortsetzung e. der grossen Europäischen Weststürme in d. Innere v. Russland u. Westsibirien. Zeitschr. f. Meteorol. VII, 1872.
60. Ueb. e. besonders deutliches Beispiel der Wind-Ascension an d. Tafelberg b. d. Kapstadt. Ib. VII, 1872.
61. Das System d. Meeresströmungen a. d. Südspitze von Süd-Amerika. Ib. VII, 1872.
62. Die geograph. Verbreitung d. atmosph. Elektricität. Petermann's Mitth. 1873.
63. Die Quelle d. atmosph. Elektricität in geographisch-meteorol. Auffassung. Zeitschr. f. Meteorol. VIII, 1873 u. Ausland 1873 Nr. 51.
64. Klima d. Insel Sabine an d. Ostküste v. Grönland nach d. Beobb. der zweiten Deutschen Nordpol-Expedition. Zeitschr. f. Meteorol. VIII, 1873.
65. Zur Lehre von d. Wolkenbildung. Ib. VIII, 1873.
66. Drei geo-physikalische Probleme: die Gletscherbildung, der Gewitterprocess u. die aequatoriale Passat-Ascension, untersucht auf d. Andengipfeln im Kalmengürtel. Ib. VIII, 1873.
67. Die permanente äquatoriale Ascensions-Strömung als d. Uebergang d. Passats in d. rückkehrenden Antipassat. Zeitschr. f. Meteorol. IX, 1874.
68. Die Temperaturdifferenz als Ursache d. latitudinalen oceanischen Cirkulation. Ib. IX, 1874.
69. Die Meteorologie d. Kalmengürtels od. d. äquatorialen Ascensionsgürtels, untersucht auf d. Atlant. Ocean. Ib. XI, 1876.
70. Ueb. die Existenz e. atmosph. Ascensionsströmung längs des Aequators. Petermann's Mitth. 1876.
71. Ueb. das geograph. Verhältniss einiger grossen europäischen Stürme. Ib. 1877.

Müller, ... — s. A. E. Büchner 2.

Müller, . . . — Apotheker zu Medebach in Westphalen.
Beob. e. ungewöhnlichen Hagelfalls. Poggend. Ann. XLII, 1837

Müller, Adam. —
Ueb. den Howard'schen Versuch e. Naturgeschichte der Wolken. Gilb. Ann. LV, 1817.

Müller, Albinus. — s. Mollerus.

Müller, Christian Heinrich. — Dr. phil. (Breslau 1819) u. Tit. Prof. (1825). Von 1807—10 Rendant d. Münzamts in Glatz, dann bis 1813 bei d. Münzämtern in Breslau u. Berlin beschäftigt u. seitdem Rendant u. Wardein d. Münzamts in Breslau (*P*),
geb. 1772, Febr. 27, Breslau,
gest. 1849, Sept. 14, Warmbrunn.
1. Ueb. Lapostolle's Blitz- u. Hagelableiter. Gilb. Ann. LXVIII, 1834 u. Bull. naturw. Sekt. Schles. Ges. 1824 III.
2. Niedrigster Barometerstand in Schlesien u. zu Wartburg i. J. 1824. Bull. ib. 1822 III.
3. Niedrige Barometerstände i. J. 1823. Bull. ib. 1823 VI.
4. Meteorol. Nachrichten. Bull. ib. 1823 II.
5. Die Vorgänge i. d. Atmosphäre rühren ursprünglich von den in d. Erde vorgehenden Processen her. Bull. ib. 1823 X.
6. Zwei Nebensonnen zu Neurode. Bull. ib. 1823 XI.
7. Ueb. Blitzröhren. Bull. ib. 1824 VII.
8. Ueb. d. vom Minister v. Goethe abgefasste Instruktion f. d. Beobachter in den sächs. meteorol. Anstalten. Bull. ib. 1824 IX.
9. Allgem. Bemerkk. üb. d. Witterung i. Schlesien i. d. ersten Hälfte 1824. Bull. ib. 1824 IX.
10. Ueb. verschiedene i. Schles. i. J. 1825 u. 1826 angestellte meteorol. Beobb. Uebers. Schles. Ges. 1825 u. 1826.
11. Wolkenbruch a. 11. Juni 1827 in d. Herrschaft Glatz. Ib. 1827.
12. Hagelwetter am 19. Aug. 1827 in Prag. Bull. ib. 1827 VIII.
13. Bemerkk. gegen die herrschenden Lehren vom Luftdrucke. Bull. ib. 1827 IX.
14. Ueb. d. Phaenomene d. Erdmagnetismus. Bull. ib. 1828 II.
15. Zusammenstellung d. Beobb., dass höhere Luftschichten eine grössere Wärme, als die unmittelbar d. Erdboden berührenden haben. Bull. ib. 1828 II.
16. Erhöhung d. Temperatur während des Nordlichts zu Gosport. Bull. ib. 1828 IV.
17. Landräthlicher Bericht üb. die d. 14. Okt. 1828 die Schneekoppenkapelle getroffenen Blitzschläge. Bull. ib. 1828 VIII u. IX.
18. Nekrolog d. Mechanikus K. H. Klingert (vgl. Diesen). Techn. Monatsschr. Schles. Ges. 1828.
19. Rechtfertigung seiner Ansicht v. d. Atmosphäre als Produkt u. Organ d. Erde. Bull. naturw. Sekt. Schles. Ges. 1828 III.
20. Ueb. die von Ideler aufgestellte Hypothese d. Hagelentstehung. Bull. ib. 1829 IX—X.

Digitized by Google

21. Ueb. örtlich anhaltende Differenzen i. Druck d. Atmosphäre. Bull. ib. 1830 I—IV.
22. Verschiedenes Eintreten d. grossen Kälte in Schlesien Ende Jan. 1830. Bull. ib. 1830 I—IV.
23. Ueb. die auf der Schneekoppe von Pinzger aufgestellten Anemometer. Uebers. Schles. Ges. 1830.

Müller, Friedrich C. . . G. . . — Dr. phil. Oberl. d. Math. u. Phys. a. d. Realsch. I. O. zu Brandenburg a. H., vorher zu Osnabrück (*H*).

Ueb. ein neues signalisirendes u. selbstregistrirendes Gefässbarometer. Jahresb. naturw. Ver. Osnabrück III, 1874—75; Wiedem. Ann. IV, 1878 u. Catologue Exhib. London 1876 Nr. 4194.

Müller, Gottfried Polykarp. — Schulmann (*O*),

geb. 1685, Juni 13, ...
gest. 1747, Juni 17, Frankfurt a. M. (?).

Disp. [Joa. Christph. Osswald resp.] De barometris ex aëris pressione non explicandis. Zittau 1726. 4°.

Müller, J. . . . — Ueber fehlerhaft konstruirte Blitzableiter. Dingler's Journ. CCVIII, 1875.

Müller, Johann I. — Diss. [Jac. Hauff resp.] De fulmine. Viteb. 1722. 4°.

Müller, Johann II. —

1. Disp. physica [Gottl. Freygang resp.] De Magis tempestates scientibus. Viteb. 1676. 4°.
2. Disp. [Const. Ziegra resp.] De meteoris ignitis et aqueis. Ib. 1676. 4°.

Müller, Iohann III. — s. Joh. Heinr. Müller 1.

Müller, Johann Adam. — s. J. Sperling 3.

Müller, Johann Heinrich. — Prof. d. Phys. a. Aegidien-Gymn. zu Nürnberg u. Aufseher d. Sternwarte daselbst v. 1705—1709, dann Prof. d. Math. u. Phys. a. d. Univ. zu Altdorf (*P*),

geb. 1671, Jan. 15, Nürnberg,
gest. 1731, März 5, Altdorf.

1. Exerc. [Joa. Müller resp.] De exhalationibus, tamquam proxima meteororum materia. Altorf. 1712. 4°.
2. Obss. astronomico-physicae selectae. Ib. 1723. 4°.
3. Diss. [Geo. Christph. Beheim resp.] De hiemis nuperae (1724) praeter ordinem mitis ac temperatae causis. Ib. 1724. 4°.
4. Diss. de inaequali claritate lucis diurnae in terra et planetis. Ib. 1730 [1729?].
5. Diss. [Guil. Munker resp.] De barometri anomaliis quibusdam in prognostico tempestatum. Ib. 1730. 4°.
6. Diss. [Geo. Alex. Pesler resp.] De hiemis nuperae praeter ordinem saevientis et asperae causis. Ib. 1729. 4°.

Müller, Johann Heinrich Jakob. — Dr. phil. Prof. d. Phys. a. d. Univ. zu Freiburg i. B. seit 1844, früher Lehrer a. d. Realsch. zu Giessen (*P. H*),

geb. 1809, Apr. 30, Kassel,
gest. 1875, Okt. 3, Freiburg i. B.

1. Lehrbuch d. Phys. u. Meteorologie. Braunschweig 1842. 2 Bde. 8°. 8. Aufl. von L. Pfaundler. Ib. 1879—82. 8°.
2. Grundriss d. Phys. u. Meteorol. Ib. 1846. 8°. 12. Aufl. Ib. 1875.
3. Lehrbuch d. kosmischen Physik nebst Atlas. Ib. 1856. 8°. 4. Aufl. Ib. 1875. 8°. (Bildet Bd. III zu Nr. 1).
4. Notizen üb. d. Schneefall i. Febr. 1855. Ber. naturf. Ges. Freiburg I, 1858.
5. Die Regenmenge z. Freiburg i. d. J. 1854. u. 55. Ib. I, 1858.
6. Bestimmung d. magnet. Inklination zu Freiburg durch inducirte Ströme. Ib. III, 1865 u. Poggend. Ann. CXX, 1863.
7. Chromatische Polarisation d. Hagelkörner. Poggend. Ann. CXLIV, 1871.
8. (Mit B. v. Cotta.) Atlas d. Erdkunde. Leipzig 1874. 8°. [2. Theil: Meteorologie].
9. Meteorol. Beiträge zu Brockhaus' Konvers. Lexikon u. Ersch & Gruber's Encyklopädie.

Müller, Johann Helfrich von. — Ward in darmstädtischen Diensten 1769 Ingenieur, 1778 Hauptmann, 1796 Oberst, zugleich 1774 Adjunkt im Baufach und zuletzt, nachdem er 1809 geadelt worden war, 1811 Oberbaudirektor in Darmstadt bis 1821, wo er in den Ruhestand trat (*P*),

geb. 1746, Jan. 16, Kleve,
gest. 1830, ... Darmstadt.

Beschreibung e. verbesserten Barometers. Gilb. Ann. V, 1800.

Müller, Johann Kaspar. — s. G. A. Hamberger 1.

Müller, Josias. — »Astronomus u. Medikus zu Pergim« [Parchim?] in Mecklenburg.

1. Pr. 1597. Nürnb. 4°.
2. Pr. 1601. Nürnb. 4°.

Müller, Justus. — s. Mullerus.

Müller, Karl Alexander. — Erst Lehrer d. Chemie a. d. kgl. Gewerbeschule zu Chemnitz, seit 1857 Prof. a. d. Landbau-Akad. zu Stockholm; kehrte bald nach Deutschland zurück u. liess sich in Berlin nieder (*P. H*),

geb. 1828, Mai 9, Wellershof b. Neustadt a. d. Waldnaab.

Ueb. d. Bildung d. Höhenrauchs. Poggend. Ann. CVI, 1859.

Müller, Karl August Friedrich Wilhelm. — Dr. phil. h. c. (Rostock).

Digitized by Google

Botaniker in Halle a. S. u. Herausgeber der popul. Zeitschrift »Die Natur« (*C*),
geb. 1818, Dec. 16. Allstedt i. Thüringen.

1. Vgl. O. E. V. Ule 1.
2. Das Brockengespenst. Die Natur. 1857 Nr. 26.
3. Der Höhenrauch. Ib. 1860 Nr. 29.

Müller, Ludwig. — Steuerkontroleur in Gera.
Beobb. üb. Ankunft u. Abzug d. Wandervögel i. d. J. 1859—66. Jahresb. naturw. Ver. Gera II, 1859—VIII/IX, 1865/66.

Müller, M. . . F. . . J. . . H. . . — Appellations-Gerichtsrath in Trier u. meteorol. Beobachter daselbst.
Das Klima v. Trier aus 40jähr. meteorol. Beobb. ausgehoben. Trier'sche Chronik 1822. [1797—1843 wurden d. Beobb. in Echternach gemacht!]

Müller, N. . . . — Abbé zu Goersdorf, später zu Ichkratzheim im Elsass.

1. Obss. météorol. faites à Goersdorff en 1849. l'Institut 1850 Nr. 851.
2. Lettre à Mr. Bertin, ou défense des obss. météorol. de Goersdorff. Strasbourg 1859. 8°.
3. Seine Beobb. seit 1852 meist im Annuaire u. Bulletin de la Société météorologique de France.

Müller, Philipp. — Prof. d. Math. u. Phys. a. d. Univ. zu Leipzig (*J*),
geb. 1585, Febr. 11, Herzberg,
gest. 1659, März 26, Leipzig.
Analysis Capit. ultim. Meteorol. Aristotelis de tonitru, fulgure ac fulmine [Joa. Holtzkampff resp.] Lips. 1648. 4°.

Müller (Müllerus, Moller[us], Miller), Tobias. — Astronomus aus Krimmitzschau i. Sachsen, in Zwickau lebend (*J. H*)

1. Pr. 1580. Wittenberg 4°.
2. Pr. 1581. Witt. 4°.
3. Pr. 1582. Erfurt 1581. 4°.
4. Pr. 1583. s. l. e. a. 4°.
5. Pr. 1583. Leipz. 4°.
6. Pr. 1584. Leipz. 1583. 4°.
7. Pr. 1585. Leipz. 1585. 4°.
8. Pr. 1585. Magdeb. 4°.
9. Pr. 1586. Leipz. 4°.
10. Pr. 1587. Leipz. 4°.
11. Pr. 1588. s. l. e. a. 4°.
12. Pr. 1589. s. l. e. a. 4°.
13. Pr. 1590. Eisleben 1590. 4°.
14. Pr. 1591. Berlin 4°.
15. Pr. 1592. Frankf. a. O. 4°.
16. Pr. 1593. Leipz. 4°.
[Pr. 1583. Leipz. 4°. z. B. führt d. Titel: Sommer Feldbaw, Kurtze vnd eigentliche Verzeichnus wie vnd zu welcher zeit das Feldt recht zu bestellen. . . . Dieses Jahrs] 1583 . . . nach dem Gewitter, sampt rechten Astronomischen vnd Natürlichen vrsachen . . . beschrieben.]
17. Kurtze Beschreibung des erschrecklichen Zeichens, so erschienen im Mertzen Dieses Jars, 1582. Leipz. 8 Bl. 4°.

Müller, Wilhelm. — Hannöv. Ingenieurofficier, von 1804—08 Privatdoc. d. Kriegs- u. mathem. Wissenschaften a. d. Univ. zu Göttingen, 1821 Major, 1833 verabschiedet u. darauf in Stade privatisirend (*P. H*),
geb. 1783, Mai 13, Stade,
gest. 1846, Sept. 2, Stade.
Beschreibung d. Sturmfluthen a. d. Ufern d. Nordsee am 3. u. 4. Febr. 1825. 1. (einz.) Th. Hannover 1825. 8°.

Müller, Wilhelm Christian. — Musikdirektor a. Dome zu Bremen (*O*),
geb. 1752, März 7, Wasungen,
gest. 1831, Juli 6, Bremen.
Ausserordentl. Wärme u. Kälte in Sommern u. Wintern seit 500 Jahren, nach Bremer, Hamburger u. Oldenburger Chroniken u. mehreren anderweitigen thermometr. Beobb. seit 100 Jahren. Bremen 1824. 8°.

Müller-Erzbach, W. . . . — Dr. phil. in Bremen.
Die magnet. Inklination v. Bremen i. März 1880. Abh. naturw. Ver. Bremen VII, 1881.

München (*A*). Königlich Bayerische Akademie der Wissenschaften. — Gegründet 1722, reorganisirt 1759.

1. Der kurpfalzbaierischen Akademie der Wissenschaften in München Anzeige an das Publikum von den Gegenständen der Witterungslehre und von der Art und Weise die Witterung zu beobachten. München 1781. 4°. (Vgl. F. X. Epp.)
2. Der baierischen Akademie der Wissenschaften in München meteorologische Ephemeriden auf das Jahr 1781—89. I.—IX. Jahrg. München. 4°. Auch als Beilage z. d Neuen Philosoph. Abh. d. baier. Akad. erschienen.
[Die Herausgabe d. ersten 8 Jahrgg. besorgte F. X. Epp (s. Diesen), die d. letzten die Akad. selbst. Diese Ephemeriden, an Werth weit unter denen der Societas Meteorologica Palatina (s. Mannheim) stehend, enthalten die mittl. u. extremen Stände d. Barometers u. Thermometers, eine sehr breite Untersuchung d. Einflusses d. Mondes auf d. Barometerstand u. d. Einflusses d. Witterung auf denselben, die Resultate der Beobb. des Windes u. der Niederschläge von einigen Stationen, magnet. Beobb. (u. z. Th. solche d. atmosph. Elektricität) vom Hohenpeissenberg u. Kloster Rott u. e. allgemeine Schilderung d. Witterungsverlaufes. Nur der letzte Jahrg. (1789) enthält ausführlichere Zahlenangaben, nämlich viermal tägl. Beobb. (4ª, Sonnenaufg.,

Digitized by Google

9P, 9P) von Regensburg, mit sehr ausführlichen Résumé's auch für die übrigen Stationen].

München (*B*). Königlich Bayerische Meteorologische Centralstation. — Gegründet Okt. 1878. Beginn der regelmässigen Beobb. des Stationsnetzes Dec. 1878.

1. Beobachtungen der meteorol. Stationen im Königr. Bayern, herausg. von d. kgl. meteorol. Central-Station durch W. v. Bezold u. K. Lang. Jahrgg. I u. II, 1879—80. München 1879—81. Quartalhefte. 4°. [Inhalt von I.: Grundzüge d. Organisation d. Netzes, Beschreibung d. eingeführten Instrumente u. der einzelnen Stationen p. V—XXX. Hülfstafeln z. Reduktion d. Barometerstände auf d. Meeresfläche f. 15 Stationen p. XXX—XXXII. Bemerkungen üb. d. Art der Veröffentlichung p. XXXV—XLI. Resultate 49j Beobb. zu Bayreuth p. XLIII—XLVI u. p. 161—181. Dreimal tägl. Beobb. der 14 Stat. 2. Ordg. u. zweimal tägl. der 18 Stat. 3. Ordg. in extenso nebst d. zugehörigen Jahresübersichten nach d. internationalen Schema p. 1—160. Grundwasserstände in München p. 182. Inhalt von II.: Bericht üb. d. Stationen i. J. 1880 p. VII—XI. Regenmengen zweier Regenmesser in verschiedenen Höhen zu Würzburg p. XII. Diskussion d. Gewitterbeobb. v. 234 Orten in Bayern u. von 62 (seit August) von Württemberg p. XIII—XXII. Tagesmittel d. Windgeschwindigkeiten zu Kaiserslautern, München u. Weissenburg p. XXIII u. 164. Resultate 52j. Beobb. zu Augsburg p. XXIV—XXVIII u. 165—184. Nachtrag zu Bayreuth in I. p. XXVIII u. 184—185. Dreimal tägl. Beobb. der 16 Stat. 2. Ordg. u. zweimal tägl. d. 18 Stat. 3. Ordg. in extenso u. s. w. wie in I. p. 1—163. Grundwasserstände i. München p. 186].
2. [Monatl.] Uebersicht der Witterungsverhältnisse im Königr. Bayern. Mitgetheilt durch die k. b. meteorol. Centralstation. Jahrgg. 1879—81. Separatabdrücke aus d. »Augsburger Abendzeitung«. 36 Blätter in plano.
3. Anleitung für die Aufzeichnungen über Gewitter. [Anhang zur »Instruktion«; vgl. W. v. Bezold 3.] (München 1879). 8°.
4. Tägliche Wetterberichte mit synopt. Karte, seit April 1881. Lithogr. 4°.
5. Anleitung z. Entziffern der von der k. b. meteorol. Centralstation ausgegebenen telegraph. Witterungsaussichten. (München 1881) in plano.

München (*C*). Königliche Sternwarte [Bogenhausen] bei München. — Folgende Publikationen sind sämmtlich von J. v. Lamont [s. Diesen] herausgegeben worden, mit Ausnahme vom letzten Jahrg. von Nr. 4 an.

1. Jahrbuch der königlichen Sternwarte bei München. Jahrgg. 1838—41. München 1838—41. 4 Bde. 8°.
   a. Meteorolog. Beobb. auf d. Sternwarte 1836. I, 1838.
   b. Gaussische Tafeln z. Berechnung d. Höhendifferenz aus Barometerbeobb. III, 1840.
   c. Beiträge z. Meteorol. Bayerns [Aschaffenburg, Amberg, Herzogenaurach, Passau.] III, 1840.
   d. Humboldt's Schreiben an d. Herzog v. Sussex 1836 [anlässlich magnet. Beobb.] III, 1840.
   e. Beobb. d. meteorol. Vereins [Aschaffenburg, Amberg, Burglengenfeld, Herzogenaurach, Hof, Passau, Regensburg] IV, 1841.
   f. Meteorol. Beobb. d. Sternwarte 1825—36. [Monatsresumés.] IV, 1841.
2. Annalen der königlichen Sternwarte bei München. [Neue Reihe.] I—XXI. München 1848—1876. 21 Bde. 8°.
   a. I, 1848: Stündl. magnet. Beobb. zu München 1842—45. — Monatsmittel d. meteorol. Beobb. zu München u. d. korrespond. zu Ansbach, Bensberg, Burglengenfeld, Kronberg, Dillingen, Frankfurt a. M., Freising, Günzburg, Gunzenhausen, Hohenpeissenberg, Leipzig, Neustadt a. d. Aisch, Stuttgart, Uffenheim 1843—45.
   b. II, 1849: Hülfstafeln z. Berechnung d. wahren Monatsmittel d. Temperat., des Luft- u. Dunstdruckes aus einzelnen Beobb. — Meteorol. Beobb. zu München v. 1. Juli 1844—31. Dec. 1845. [Thermom. u. Barom. stündlich, Dunstdruck, Bewölkung u. Wind zweistündl.]
   c. III, 1849: Magnet. Konstanten in München u. einigen and. Städten i. Bayern u. benachbarten Ländern. — Magnet. Beobb. [stündl.] u. meteorol. Beobb. [wie 1845] 1846 zu München.
   d. IV, 1850: Meteorol. Beobb. 1847 [direkte Ablesungen, Barom. u. Thermom. stündlich von 7ª bis 6P, die übrigen Elemente zweistündl. von 8ª bis 8P].
   e. V, 1852: Meteorol. Beobb. 1848—50. [Wie in 2d].
   f. VI, 1853: Magnet. Beobb. 1847—51 [stündl. von 7ª bis 6P]. — Meteorol. Beobb. [1851—52. [Wie in 2d]. — Unterschied zwischen d. Temperat. im Sonnenschein u. im Schatten 1844—52.
   g. VII, 1854: Magnet. Beobb. 1852—54. [Wie in 2f]. — Meteorol. Beobb. 1853—54. [Wie in 2d]. — Beobb. d. Luftelektricität 1850—53 [stündl. von 7ª bis 6P].
   h. VIII, 1855: Stündl. Gang u. Monatsmittel d. Temperat. u. d. Luftdruckes nach d. Aufzeichnungen der registrirenden Instrumente auf d. Sternwarte zu München während d. J. 1848—54.
   i. IX, 1857: Magnet. Beobb. 1855. [Wie in 2f]. — Meteorol. Beobb 1855. [Wie in 2d]. Beobb. d. Luftelektricität 1854—55. [Wie in 2g]. — Temperat. d. Isar u. der am rechten Isar-Ufer befindl. Quellen, 1852

Digitized by Google

—56. — Schwankungen der magnet. Kraft nach d. Beobb. v. 1846—55. [Anschluss an 2a].

k. X, 1858: Magnet. Beobb. 1856. [Wie in 2f]. — Meteorol. Beobb. 1856. [Wie in 2d]. — Beobb. d. Luftelektricität 1856. [Wie in 2g].

l. XI, 1862: Magnet. Beobb. 1857—58. [Wie in 2d]. — Meteorol. Beobb. 1858—61. Barom. u. Thermom. stündl. von 7^a bis 6P, die übrigen Elemente zweistündl. von 8^a bis 6P].

m. XII, 1860: [also vor XI erschienen!]: Inhalt wie in 2h für d. J. 1855—59.

n. XIII, 1864: Magnet. Beobb. 1859—62. [Wie in 2f]. — Meteorol. Beobb. 1859—62. [Wie in 2l].

o. XV, 1867: Inhalt wie in 2m für d. J. 1860—66.

p. XVI, 1867: Magnet. Beobb. 1863—66. [Wie in 2f]. — Meteorol. Beobb. 1864—66. [Wie in 2l].

q. XVII, 1869: Meteorol. u. magnet. Instrumente d. Sternwarte u. deren Konstanten u. Korrektionen. — Magnet. Beobb. 1867—68. [Wie in 2f]. — Meteorol. Beobb. 1867—68. [Wie in 2l].

r. XVIII, 1871: Inhalt wie in 2 o für d. J. 1867 u. 68. — Schwankungen der magnet. Kraft nach d. Beobb. 1856—1865. [Anschluss an 2i].

s. XIX, 1873: Magnet. u. meteorol. Beobb. 1869—71. [Monatl. Zusammenfassungen u. Beobb. in extenso auf je 8 Seiten; sonst wie in 2f u. 2l].

t. XX, 1874: Magnet. u. meteorol. Beobb. 1872—73. [wie in 2s].

u. XXI, 1876: Magnet. u. meteorol. Beobb. 1874—75. [Wie in 2s].

3. Supplementband zu den Annalen der Münchener Sternwarte. I—XIII. München 1851—1874. 13 Bde. 8°.

a. I, 1851: Beobb. d. meteorol. Observatoriums auf d. Hohenpeissenberg von 1792—1850. [Die Einleitung enthält e. Geschichte d. Observatoriums, e. Beschreibung d. gebrauchten Instrumente u. d. Hauptresultate d. Beobb. Die um 7^a, 2P, 9P gemachten Ablesungen u. Beobb. sind in extenso abgedruckt].

b. II, 1857: Meteorol. Beobb. aufgezeichnet an d. kgl. Sternwarte b. München in d. J. 1825—37 von Joh. v. Soldner u. Joh. Lamont. [Beobb. um Sonnenaufgang, 2P u. Sonnenuntergang in extenso].

c. III, 1859: Monatl. u. jährl. Resultate der an der kgl. Sternwarte b. München in d. 32jährig. Zeitraume 1825—56 angestellten meteorol. Beobb. nebst einigen allgemeinen Zusammenstellungen u. daraus abgeleiteten Interpolationsreihen.

d. IV, 1863: Vgl. J. v. Lamont 90—93.

e. VI, 1868: Monatl. u. jährl. Resultate der an der kgl. Sternwarte b. München in d. 40jährigen Zeitraume 1827—66 angestellten meteorol. Beobb. . . [Wie 3c].

f. VII, 1868: Beobb. des meteorol. Observatoriums auf dem Hohenpeissenberg von 1851—64. [Anschluss an 3a].

4. Meteorol. u. magnet. Beobb. der kgl. Sternwarte bei München. Jahrgg. 1876—80. München 1877—81. 5 Bde. 8°. [Dreimal tägl. Beobb. in extenso u. Jahres-Uebersicht; vgl. 2s].

5. Jahresbericht der kgl. Sternwarte b. München. Jahrgg. 1852, 1854, 1858 [mehr nicht erschienen]. München 1852, 1854 u. 1858. 3 Bde. 8°.

a. I, 1852: Meteorol. Beobb. aus einzelnen Stationen in Bayern — Ansbach, Aschaffenburg, Augsburg u. Ottobeuern, Bamberg, Bayreuth, Burglengenfeld, Dillingen, Freising, Hohenpeissenberg, Gunzenhausen, Herzogenaurach, Neustadt a. d. Aisch, Nürnberg, Passau, Schönberg—[zumeist mehrjährige Résumés].

b. III, 1858: Alphabetisches Verzeichniss der in d. J. 1849—55 ausgeführten magnet. Ortsbestimmungen.

6. Wochenbericht. Nr. 1—263. 2/8. Juli 1865—10/16. Juli 1870. Lithograph. 4°. [Enthalten die tägl. dreimaligen (Apr.—Sept. 7. 2. 6., Okt.—März 8. 2. 6.) Beobb der meteorol. u. magnet. Instrumente, Monats- u. Jahresübersichten u. s. w. Der Wochenbericht Nr. 235 enthält e. Register üb. die Nr. 1—235].

7. Beilage zu den monatlichen Sendungen der Münchener Sternwarte. Nr. 1—8: 1871, 9—11: 1872 u. 12—17: 1873. Lithograph. 8°. [Bilden Beilagen zu 2s u. 2t, die in einzelnen Theilen Monat für Monat bereits 1871—73 versendet wurden, u. enthalten ähnl. Résumés wie 6].

Münnich, Johann Andreas. —

1. Bericht von zwoen zu Osterwik durchs Gewitter geschlagenen Personen, nebst Anmerkungen vom Gewitter. Halberstadt 1732. 4°.

2. Reflexiones von Gewittern . . . sonderlich was von der Existenz derer . . . Donner Keyle zu halten sey? Ib. 1732. 4°.

Münter, G. . . . — Dr. phil.

Aus der Physik d. Luftmeeres. Herford 1878. 8°.

Münzer, . . . —

Kann man das Wetter vorhersagen? Die Welt 1856 Nr. 42.

Müttrich, Anton. — Dr. phil. (Königsberg 1863). Lehrer d. Math. u. Phys. folgweise am Altstädtischen (1858—66) u. a. Kneiphöfischen Gymn. zu Königsberg (1867—72) sowie am Johannesgymn. in Breslau bis Okt. 1873, seitdem Prof. d. Math., Physik u. Meteorol. a. d. Forstakad. zu Eberswalde u. Dirigent der meteorol. Abtheilung d. forstl. Versuchswesens im Kgr. Preussen (*Or. P*),

geb. 1833, Okt. 23. Königsberg i. Pr.

1. Die zu forstl. Zwecken im Kgr. Preussen u. in Elsass-Lothringen errichteten meteorol.

Digitized by Google

Stationen. Danckelmann's Zeitschr. Forst- u. Jagdw. VII, 1875.

2. Instruktionen zu d. Beobb. der für forstl. Zwecke errichteten meteorol. Stationen im Kgr. Preussen u. im Elsass. Beilage zum »Jahrb. d. Preuss. Forst- u. Jagdgesetzgebung u. Verwaltung v. Danckelmann. VII, Berlin 1875. 8°.«
3. Reduktionstafeln für meteorol. Beobb. 1875. 8°. [N. i. H.]
4. Merkwürdiger Blitzschlag. Danckelmann's Zeitschr. Forst- u. Jagdw. X, 1877.
5. Das Patent-Hygrometer von Klinkerfues. Ib. X, 1879 u. Zeitschr. f. Meteorol. XV, 1880.
6. Die Konferenz deutscher Meteorologen behufs Einrichtung e. meteorol. Dienstes für Land- u. Forstwirthschaft a. 12. u. 13. Sept. 1878. Ib. XI, 1879.
7. Wetterprognose. Meyer's Konvers. Lexikon. Jahressupl. 1879/80 p. 1004 u. Meyer's Deutsch. Jahrb. 1879/80.
8. Beobb. d. Erdbodentemperatur auf d. forstlich-meteorol. Stationen in Preussen, Braunschweig u. Elsass-Lothringen. Festschrift 50j. Jubelfeier Ak. Eberswalde. Berlin 1880. 4°.
9. Beobachtungs-Ergebnisse der im Kgr. Preussen, i. Herzogth. Braunschweig u. i. den Reichslanden eingerichteten forstl.-meteorol. Stationen. Jahrgg. I—VII, 1875—81. Berlin. 4°.
10. Jahresbericht über d. Beobachtungs-Ergebnisse der im Kgr. Preussen . . . eingerichteten forstl.-meteorol. Stationen. I—VI, 1875—80. Berlin 1876—81. 8°.
11. Die auf den forstl.-meteorol. Stationen in Schweden getroffenen Anordnungen. Danckelmann's Zeitschr. Forst- u. Jagdw. 1881.

Muhl, Georg Wilhelm. — s. J. L. Alefeld 1.

Muhl[ius], Heinrich. — s. M. B. Valentini 2.

Mullerus (Müller?), Justus. —. . . Disp. physica de coelo. Helmstadii 1640. 4°.

Muncke, Georg Wilhelm. — Dr. phil. Prof. d. Phys. a. d. Univ. zu Marburg von 1810—17 u. seitdem a. d. zu Heidelberg, vorher Inspektor a. Georgianum in Hannover (*P*),

geb. 1772, Nov. 28, Hillingsfeld b. Hameln,
gest. 1847, Okt. 17, Grosskmehlen, Prov. Sachsen.

1. Farbige Bogen an d. innern Seite d. Regenbogens. Gilb. Ann. XXIII, 1806 p. 470.
2. Ueb. Barometer u. Hof um d. Mond. Ib. XLII, 1812.
3. Disquisitiones de relatione mutua inter tellurem et atmosphaeram quoad calorem et fluidum electricum. Heidelb. 1819. 4°.
4. Anfangsgründe d. Naturlehre. 2. Thl.: Math. u. phys. Geograph. u. Atmosphärologie. Heidelberg 1820. 8°.
5. Eine einfache Witterungsregel. Gilb. Ann. LXV, 1820.
6. Einige Worte üb. die jüngsten Ueberschwemmungen im südl. u. westl. Deutschland, 1824. Poggend. Ann. III, 1825.
7. Ein merkwürdiger Blitzschlag. Ib. VIII, 1826.
8. Viele meteorol. Beiträge zu dem von ihm in Verbindung mit Brandes, Gmelin, Horner, Littrow u. Pfaff neu bearbeiteten: Gehler'schen Physik. Wörterbuch. Leipzig 1825—45. 11 Bde. 8°.
9. Ueb. Nordlichter. Schweigg. Journ. LII, 1828.
10. Handbuch d. Naturlehre. 2. Th.: Math. u. phys. Geographie u. Atmosphärologie Heidelberg 1830. 8°.
11. Heftiger Sandsturm in Heidelberg d. 25. Aug. 1842. Poggend. Ann. LVIII, 1843.

Munk, . . . — Dr. Rabbiner in Marburg.

Blitzableiter im Alterthum. Wiedem. Ann. I, 1877.

Munker, Wilhelm. — s. Joh. Heinr. Müller 5.

Murhard, Friedrich Wilhelm August. — Dr. phil. Von 1796—98 Privatdoc. a. d. Univ. in Göttingen, von 1799—1804 auf Reisen in Kleinasien u. d. Türkei, später Redakteur d. westphälischen Merkurs, Bibliothekar zu Kassel u. Praefektenrath des Fulda'schen Departements, zuletzt politischer u. publicistischer Schriftsteller (*P*),

geb. 1779, Dec. 7, Kassel,
gest. 1853, Nov. 29, Kassel.

1. Versuch e. historisch-chronolog. Bibliographie d. Magnetismus. Kassel 1797. 8°.
2. Geschichte d. Physik. I (einz.) Bd. Göttingen 1798—99. 8°. [Enthält d. Geschichte der Montgolfieren, Barometrie u. Hygrometrie.]
3. Beobb. von Wasserhosen auf d. mittelländ. Meere. Gilb. Ann. XII, 1802.

Musculus, Johann. — s. J. E. Schweling.

Muzell (Muzelius), Friedrich. — Konrektor des Joachimsthal'schen Gymn. zu Berlin (O),

geb. 1684, ...
gest. 1753, Jan. 14, Berlin,

Disquis. argumentorum pro aëris pressione virorum Wolffii, Loescheri, Teichmeieri, Scheuchzeri . . . . . Berol. 1733. 4°.

Mylius, Christlob. — Lebte von 1748 an als Literat in Berlin und starb, auf e. naturw. Reise nach Amerika begriffen, auf d. Wege in London (*P*),

Digitized by Google

geb. 1722, Nov. 11, Reichenbach i. d. Lausitz [1]),
gest. 1754, März 6, London.

1. Versuch e. Bestimmung d. Gesetze d. Winde, wenn die Erde überall mit einem tiefen Meere bedeckt wäre. Berlin 1747. 4°. [Accessit d. Berliner Akad. v. J. 1746; d. ersten Preis erhielt d'Alembert's Schrift üb. d. gleichen Gegenstand].
2. Gab heraus: Physikalische Belustigungen. Stück I—XXX. Berlin 1751—57. 8°. [Von Anderen fortgesetzt]. Darin von ihm:
   a. Vorschlag z. Errichtung e. Wetterobservatorium. Mit Abbildung. I, 1751.
   b. Von der Ursache d. Fruchtbarkeit d. J. 1749. I, 1751.
   c. Meteorol. Beobb. zu Berlin 1751. III—X, 1751.
   d. Nachrichten u. Gedanken v. d. Elektricität d. Donners. XVII, 1752.
   e. Witterung in Berlin 1752. XX, 1752.
   f. Thermometerbeobb. auf u. in d. Meere XXI, 1753. [Datirt aus London.]
   g. Ob die Westwinde in unseren Gegenden darum feuchter seyen, weil sie üb. ein grosses Meer streichen. XXX, 1757 [posth.]
3. Extract of a letter from M. Mylius of Berlin to Mr. W. Watson: relating to the extracting electricity from the clouds. Philos. Trans. XLVI, 1752.
4. Poesien z. Th. rein meteorol. Inhalts, z. B. Das Donnerwetter ... in seinen »Vermischten Schriften«, herausg. von H. E. Lessing. Berlin 1754. 8°.

[1]) Leipzig (*O*).

Nabert, H. . . . — Dr. phil. Oberlehrer d. neueren Sprachen a. d. Musterschule (Realsch. I. O.) zu Frankfurt a. M.

Das französische Rhôneland. Jahresb. Ver. Geogr. Frankfurt XXXV, 1870—71. [Ueb. d. Mistral].

Nachtigal, Gustav. — Dr. med. Machte von 1869—74 geograph. Forschungsreisen in Nord- u. Central-Afrika. Verwaltet jetzt das Deutsche Generalkonsulat in Tunis (*C. H*),

geb. 1834, Febr. 23, Eichstätt b. Stendal.

1. Sein Reisewerk: Sahará und Súdán. I—II. Berlin 1879—81. 8°. enthält meteorol. Beobb.
2. Klima von Kuka. Verh. Ges. Erdk. Berlin VII, 1880.

Nackot, . . . —

Ueb. Elektricität u. Regen. Isis Dresden 1865 p. 55.

Nagel, Paul. — Rektor d. Schule in Torgau, auch »Medicus« (*P. H*),

geb. . . . . , Leipzig,
gest. 1621, ... , Torgau.

1. Pr. 1610. Leipzig 4°.
2. Pr. 1613. Leipz. 1612. 4°.
3. Pr. 1614. Leipz. 1613. 4°.
4. Pr. 1615. Leipz. 4°.
5. Pr. 1616. Leipz. 4°.
6. Pr. 1619. Argeliae 4°.
7. Pr. (1619—24). Hall in Sachsen. 1620. 4°. [Anderer Druck ib.]
8. Pr. (1620—23). Halle 1620. 4°.
9. Pr. 1620. Goszlar 4°.
10. Pr. 1621. Halle 4°.
11. Pr. 1622. Leipzig 4°.

Nahl, A. . . . T. . . —

Meteorologische u. naturhistorische Chronik. Kassel u. Darmstadt 1842—43. 5 Bde. 8°. (Bd. I führt d. Titel: Annalen.)

Nahrwold, Gustav Robert. — Dr. phil. (Berlin 1876). Lehr. d. Math. a. d. Friedrichs-Realsch. zu Berlin (*Diss.*),

geb. 1850, Apr. 19, Minden.

Ueb. Luftelektricität. Inaug. Diss. Berlin 1876. 8°. u. Wiedem. Ann. V, 1878.

Nasohold, Christian Erhard. — s. G. W. Krafft 10.

Nasse, . . . — Geh. Bergrath in Bonn.

Beobb. üb. die Beziehungen d. Auftretens schlagender Wetter in Steinkohlengruben zu d. Veränderungen d. Luftdruckes. Zeitschr. Berg-, Hütten u. Salinenwesen XXV, 1877.

Nasse, Otto. — Geh. Bergrath in Bonn.

Das Ozon. Ausland 1869. p. 390.

Nassopaeus, Sigismund. — Pr. 1597. Augsburg (1597) 4°.

Nau, Bernhard Sebastian von. — Anfangs Prof. d. Polizeiwiss. u. Statistik, später der Naturgeschichte, zu Mainz u. Aschaffenburg. Regierungsbeamter in hess. u. bayer. Diensten, zuletzt wirkl. Geh. Rath u. Kommissar bei d. Rheinschiffahrtskommission (*P*),

geb. 1766, ... , Mainz,
gest. 1845, Febr. 15, Mainz.

Ueb. die Veränderung der wärmeren Klima im Norden unserer Erde. München 1821. 4°.

Naumann, Karl Friedrich. — Nach einer mineral. Reise in Norwegen 1821—22, Privatdoc. folgweise in Jena u. Leipzig, darauf (1826) Prof. d. Krystallogr. u. (1835) d. Geogn. an d. Bergakad. zu Freiberg bis 1842 u. seitdem Prof. d. Mineral. u. Geogn. a. d. Univ. zu Leipzig. Mitgl. d. Ges. d. Wiss. daselbst (*P*),

geb. 1797, Mai 30, Dresden,
gest. 1873, Nov. 26, Dresden.

1. Magnet. Beobb in Norwegen. Poggend. Ann. III, 1825.

Digitized by Google

2. Bericht von e. merkw. Blitzschlag. Ib. XXXV, 1835.

Nauwerck, Christian Lebrecht. — Von 1754—69 in franz. u. holländ. Diensten als Bergbeamter thätig, darauf Direktor d. Bergbaus zu Strasberg bei Stolberg a. Harz u. zu Köln, zuletzt Privatmann in Dresden (*P*),

geb. 1734, Apr. 4, Eisleben,

gest. 1790, Mai 26, Eisleben.

Versuch e. neuen Erklärung u. Folge d. jetzigen Witterung auf Oekonomie anwendbar, mit meteorol. Bemerkk., die Gewitter-Ableiter betreffend. Dresd. u. Leipz. 1787. 8°. [N. i. H.]

Neckermann, M. . . . — s. G. Henner.

Nees von Esenbeck, Christian Gottfried. — Dr. phil. Prof. d. Botan. a. d. Univ. zu Breslau u. Direkt. d. botan. Gartens daselbst. Präsident d. Leopold. Akademie (*P. O*),

geb. 1776, Febr. 14, Reichenberg i. Odenwald,

gest. 1858, März 16, Breslau.

1. Ueb. d. organische Princip i. der Erdatmosphäre. Schmalkalden 1825. 8°.
2. Ueb. d. glänzende Lichterscheinung am 25. Sept. 1834. Uebers. Schles. Ges. 1834. [Abendroth.]

Neesen, Friedrich. — Dr. phil. (Bonn 1871). Prof. d. Phys. a. d. Kriegsakad. zu Berlin u. Privatdoc. a. d. Univ. daselbst (*Diss. H*),

geb. 1849, Aug. 16, Dortmund.

1. Abänderung d. Absorptionshygrometers nach Rüdorff. Wiedem. Ann. XI, 1880.
2. Ueb. Gewitter u. Blitzableiter. Elektrotechn. Zeitschr. II, 1881.

Nestmann, C. . . . A. . . . — In Nürnberg.

1. Ueb. Entstehung u. Zusammenhang d. Erdbeben, Feuerkugeln, Nordlichter, Seuchen, magnet. Abweichung u. s. w. Kastner's Archiv Chemie II, 1830.
2. Wie lässt sich vermittelst meteorol. Instrumente auf e. zuverlässige Weise, auf kurze Zeiten, die Witterung vorherbestimmen? Ib. IV, 1831.
3. Gewitter vom 2. Apr. u. 25. Mai 1830 (zu Nürnberg). Ib. IV, 1831.
4. Ueb. d. Hagelstürme in Indien u. d. Theorie d. Hagelbildung überhaupt. Schweigg. Journ. LXIV, 1832.

Netto, Friedrich Wilhelm. — Dr. phil. Lehr. d. militär. Messkunst an der Kriegsschule zu Dresden, später a. d. zu Berlin (*P*),

geb. 1783, Juni 9, Leipzig.

gest. . . . . .

Sein »Handbuch d. gesammten Vermessungskunde«. Berlin 1820 u. 1825. 2 Bde. 8°. enthält in Bd. II p. 144—267 einen Abschnitt üb. physik. Höhenmessung.

Neuber, August Wilhelm. — Dr. med. Prakt. Arzt u. seit 1844 Physikus in Apenrade (*P*),

geb. 1781, März 2, Gross-Salza b. Magdeburg,

gest. 1849, Jan. 22, Apenrade.

1. Obss. meteorologicae a calend. Jun. 1824 ad cal. Jun. 1825 Apenroae in ducatu Slevicensi factae. Havniae 1829. 4°. (Bd. I d. Collectanea meteorol. sub auspiciis Societ. scient. Danicae edita).
2. Meteorol. Beobb. [Barometerbeobb. 1822—23, Nordlichter 25—26. Sept. 1827.] Astr. Nachr. I—III, V, VI, XV u. Statistische Mitth. Sachsen XI.
3. Vgl. W. G. Lohrmann 3.

Neuber, Johann Justus. — s. J. G. Brand 2.

Neubert, Ernst Gustav. — Prof. am k. sächs. Kadettenkorps in Dresden (*Or*),

geb. 1828, Juni 7, Hartenstein b. Zwickau.

1. Ueb. registrirende Thermometer u. Thermometrographen. Isis Dresden 1866 p. 110.
2. Ueb. meteorol. Apparate u. Messungen. Ib. 1872 p. 125.
3. Ueb. Holosterik-, Aneroid- od. Metallbarometer. Ib. 1872 p. 143.
4. Ueb. Witterungstelegraphie. Ib. 1877 p. 15 u. 1878 p. 99.
5. Resultate aus den meteorol. Beobb. zu Dresden 1866—75. Ib. 1877 p. 77—100.
6. Resultate d. meteorol. Beobb. zu Dresden 1877. Ib. 1878 p. 100; 1878—79. Ib. 1879 p. 169—178.
7. Ueb. die Bestimmung der Fixpunkte der Quecksilbernormalthermometer u. die Messung d. Temperaturen. Ib. 1880 p. 29.
8. Meteorol. Referate in den »Fortschritten d. Physik.«

Neuburg, Philipp. — s. P. Lohmeier 2.

Neuffer, Wilhelm. —

Diss. [G. Schübler] praes. Ueb. d. Temperaturveränderungen der Vegetabilien u. verschiedene damit in Beziehung stehende Gegenstände. Tübingen 1829. 8°.

Neukirch, Georg. — s. Georg Wagner 2.

Neumann, . . . —

Ueb. Holosterikbarometer. Isis Dresden 1865 p. 57.

Neumann, Christian Samuel. — Wetter-Beobb. zu Urschkau [b. Steinau i. Schlesien] i. J. 1777. Oekon. Nachr. Ges. Schles. V, 1777.

Neumann, Daniel. —

Beytrag zu e. Geschichte v. d. Witterung d. 1754. Jahres in d. Zittauischen Gegend.

Digitized by Google

Fortgesetzte Bemühungen d. Zittauischen lehrbegierigen Ges. II, 1755.

Neumann, Franz Ernst. — Dr. phil. Seit 1826 Docent u. seit 1828 Prof. d. Phys. u. Mineral. a. d. Univ. zu Königsberg. Ausw. Mitgl. d. Ak. d. Wiss. zu Berlin (*P*),

geb. 1798, Sept. 11, in der Ukermark.

1. Ueb. e. neue Eigenschaft der Laplace'schen $Y^{(n)}$ u. ihre Anwendung zur analytischen Darstellg. derjenigen Phaenomene, welche Funktionen d. geogr. Länge u. Breite sind. Astr. Nachr. XV, 1838.
2. Entwicklg. der in ellipt. Koordin. ausgedrückten reciprok. Entfernungen zweier Punkte in Reihen, welche nach d. Laplace'schen $Y^{(n)}$ fortschreiten, u. Anwendung dieser Reihen zur Bestimmung d. magnet. Zustandes e. Rotations-Ellipsoides u. s. w. Crelle's Journ. XXVI, 1843.
3. Lässt seit den dreissiger Jahren im botanischen Garten zu Königsberg Beobb. d. Erdtemperatur ausführen; nur die neueren sind publicirt. Vgl. F. Dorn.

Neumann, J. . . . C. . . . —

Des Noah Regenbogen u. d. itzt brennende Comet, einer des anderen Ausleger. Bresslau (1684). 8°.

Neumann, Johann Gottfried. — Rektor in Löwenberg. Gest. 1833.

1. Ueb. zweckmässigere Anbringung d. Blitzableiter. Bull. naturw. Sekt. Schles. Ges. 1822 V.
2. Verlauf d. Gewitterverheerungen b. Löwenberg a. 12. Juni 1827. Uebers. Schles. Ges. 1827.
3. Vorzeichen eines gelinden Winters. Bull. ib. 1827 II.
4. Nebensonne, gesehen zu Greifenberg a. 21. März 1828. Ib. 1824 IV.
5. Zwei zu Löwenberg bemerkte Sonnenhöfe. Ib. 1829 IX u. X.

Neumann, Stephan. — Dr. phil. Direktor d. städt. höheren Töchterschule u. d. Lehrerinnen-Seminars zu Danzig, vorher Lehrer d. Math. an d. Realschule zu St. Petri ebenda (*Mu*),

geb. 1841, Jan. 14, ...

1. Zusammenstllg d. v. F. Strehlke f. Danzig angestellt. meteorol. Beobb. in d. J. 1844—43. Schrift. naturf. Ges. Danzig II, 3—4, 1871.
2. Dasselbe f. d. Beobb. d. J. 1844—48 (z. Th. zweistdl. v. 8ª bis 10ª). Ib. III, 2, 1873.

Neumayer, Georg Balthasar. — Dr. phil. u. Tit. Prof. Folgweise Lehrer a. d. Navigationsschule zu Hamburg, prakt. Seemann, Leiter d. Flagstaff Observatory zu Melbourne (1859—64), seit 1864 in der Heimath mit Ausarbeitung der in Australien gemachten meteorol., magnet. u. a. Beobb. (auf engl. Kosten) beschäftigt, 1872 Hydrograph d. Kais. Marine u. 1876 Direktor der Deutschen Seewarte in Hamburg. Geh. Admiralitätsrath (*C*),

geb. 1826, Juni 21, Frankenthal, bayer. Pfalz [1]).

[1]) Nach d. »Deutsch. geogr. Rundschau« in Kirchheim-Bolanden.

1. Description and system of working of the Flagstaff Observatory. Trans. Philos. Inst. Victoria III, 1858.
2. Some facts illustrative of the meteorology of the month of August 1858. Ib. III, 1858.
3. On Dove's law of the turning of the wind, as illustrated and supported by obss. made at the Flagstaff meteorol. a. magnet. Observatory, Melbourne. Ib. IV, 1859.
4. Südlichter in Australien. Heis Wochenschr. 1859, 1860 ff. u. Petermann's Mitth. 1858. [Auch andere Korrespp. meteorol. Inhalts in Heis Wochenschr.]
5. Results of the magnetical, nautical, and meteorological observations made a. collected at the Flagstaff Observatory, and at various stations in the Colony of Victoria, March 1858 to Febr. 1859. Melbourne 1860. Folio.
6. Results of the meteorol. obss. taken in the Colony of Victoria during the years 1858—62 and of the nautical obs. collected and discussed at the Flagstaff Observatory, Melbourne. London 1864. 4°.
7. (Ueb. das Bedürfniss e. Deutschen Seewarte). Ber. Vers. Erdk. Frankf. a. M. 1865 p. 52.
8. Ein Vorschlag zur Gründung e. nautisch-meteorol. Instituts f. Norddeutschland (Hamburg 1865.) 3 Seiten. 4°.
9. On aqueous vapour and terrestrial radiation. Philos. Magaz. XXXI, 1866.
10. On the lunar-diurnal variation of the magnetic declination, with special regard to the moon's declination. Philos. Trans. CLVII, 1867.
11. Discussion of the meteorological and magnetical observations made at the Flagstaff Observatory, Melbourne, during the years 1858—63. Mannheim 1867. 4°.
12. Results of the magnetic survey of the Colony of Victoria, executed during the years 1858—64. Ib. 1869. 4°.
13. On the lunar atmospheric tide at Melbourne. Proc. Roy. Soc. London XV, 1869.
14. Hypsometr. Messungen in Verbindung mit den Arbeiten des »Magnetical Survey of Victoria«. Petermann's Mitth. XVII, 1871.
15. (Mit W. v. Freeden) Entwurf eines Organisationsplanes für das nautisch-meteorologische u. hydrographische Institut, die Deutsche Seewarte. . . . Berlin 1871. [N. i. H.].
16. Ueb. ein neues Instrument für Messungen von Tiefsee-Temperaturen. Verh. Ges. Erdk. Berlin I, 1873.
17. Report on Weather Telegraphy and Storm

Digitized by Google

Warnings to the Meteorol. Congress at Vienna by a Committee appointed at the Leipzig Conference. London 1874. 8°. [Die »Introductory Remarks« von G. Neumayer].

18. Einleitung zu: H. Mohn's Grundzügen d. Meteorologie. Berlin 1878. 8°. 2. Aufl. Ib. 1879.
19. La tempête du 12 mars 1876. Bull. Ac. Bruxelles 1876.
20. Modell zur Illustrirung der Deviation des Kompasses auf eisernen Schiffen. Catalog. Exhib. London 1876 p. 293.
21. Ueb. die Pflege d. Hydrographie u. maritimen Meteorologie in ihrem Einflusse auf verwandte Wissenschaften. Verh. Ges. Erdk. Berlin III, 1876.
22. Ueb. die Ziele d. Deutschen Seewarte. Mitth. geogr. Ges. Hamburg 1876—77; vgl. auch Pollichia XXXIV/XXXV, 1877.
23. Ueb. die Witterungskunde im alltäglichen Leben. Ber. Vers. Deutscher Naturf. L, 1877 [München].
24. Heinrich Wilhelm Dove [Nekrolog]. Preuss. Statistik XLIX, 1879.
25. Bericht üb. die Vergleichung der Normalbarometer d. verschiedenen deutschen meteorol. Centralstellen u. Stationen. Hamburg 1879. 8°. [N. i. H.]
26. Denkschrift üb. § 34 d. Programms des 2. internat. Meteorol. Kongress zu Rom [meteorol.-magnet. Polarstationen nach Weyprecht's Plan] mit besond. Bezieh. auf die Gegenden in höheren südl. Breiten. Hamburg 1879. 8°. [N. i. H. — Angehängt e. Vortrag aus d. J. 1874: Die geogr. Probleme innerhalb d. Polarzonen . . . mit Karte d. Südpolar-Regionen].
27. Verhandlungen üb. d. Herausgabe e. 2. Theils der »Monatl. Uebersicht d. Witterung« als erläuternder Text zu den synopt. Karten d. Direktors Hoffmeyer. Kopenhagen 27. Juni—4. Juli 1878. (Hamburg 1879). 8°.
28. Bericht üb. die Pflege d. maritimen Meteorologie in Deutschland u. üb. die Vereinbarungen zwischen dem meteorol. Institut zu Utrecht u. d. deutschen Seewarte wegen Veröffentlichung der Resultate der maritimen Meteorologie, erstattet an den 2. internat. Meteorolog. Kongress in Rom. Hamburg 1879. 4°. Auch i. Arch. Deutsche Seewarte I, 1878 p. 60 ff.
29. Besorgte d. deutsche Ausgabe vom: Bericht üb die Verhandlungen des zweiten internat. Meteorol.-Kongress in Rom v. 14.—22. Apr. 1879. Hamburg 1880. 8°.
30. (Ohne Namenszeichnung). Bericht üb. die Verhandlungen u. die Ergebnisse d. internat. Polar-Konferenz, abgehalten in Hamburg v. 1.—5. Okt. 1879. Hamburg 1880. 4°. [N. i. H. — Deutsch u. Französisch. Die Sitzungsprotokolle autographirt.]
31. Bericht üb. d. Verhandlungen u. Beschlüsse einer Konferenz der Vorstände deutscher meteorol. Centralstellen, abgehalten in Hamburg v. 2.—4. Apr. 1880. 8°. [N. i. H. — Die zugehörigen Protokolle lithogr. u. Folio].
32. Bericht üb. d. Verhandlungen u. Ergebnisse d. internationalen Polar-Konferenz, abgehalten in Bern i. d. Tagen v. 7.—9. Aug. 1880. Hamburg 1881. 8°. [N. i. H. — Deutsch u. franz. Die Sitzungsprotokolle lithogr. u. Folio].
33. Polarexpedition od. Polarforschung? Deutsche geograph. Blätter III, 1880. [Vortrag gehalten auf d. Vers. Deutscher Naturf. zu Danzig, 1880].
34. (Mit P. Schreiber) Meteorologie u. Hydrographie. Bericht üb. d. wiss. Apparate auf d. Londoner intern. Ausstellung i. J. 1876. Hrsg. von A. W. Hofmann. II. Braunschweig 1881. 8°.
35. (Mit A. Timm) Katalog der Ausstellung maritimer Gegenstände in Hamburg. Eröffnet bei Gelegenheit der Einweihung des neuen Dienst-Gebäudes der Deutschen Seewarte am 14. Sept. 1881. (Hamb. 1881). 8°.

[Inhalt: Gruppe c: Kompasse u. nautisch-magnet. Apparate (z. Th. auch in Gruppe f). Gruppe e: Nautisch-meteorol. Instrumente. Gruppe g: Apparate zum Signalisiren von Witterungs-Zuständen. Die Aussteller waren Deutsche, die ausgestellten Gegenstände jedoch nicht ausschliesslich deutschen Ursprungs.]

Neumeyer, Ludwig. — Hauptmann und Sektionschef i. topograph. Bureau des kgl. bayer. Generalstabes.

1. Hülfstafeln für barometr. Höhenmessungen. Suppl. zu Carl's Repert. XIII, 1877. Separat: München 1877. 8°.
2. Ueb. die prakt. Verwerthbarkeit d. Aneroidbarometers b. Höhenmessungen. Carl's Repert. XIII, 1877 u. XVI, 1880.

Nicolai, Heinrich. — Erst Prof. d. Math. u. Logik a. Gymn. zu Danzig, dann der Theolog. a. dem zu Elbing, auch Kurbrandenburgischer Kirchenrath (*J*),

geb. 1605, Mai 7, Danzig,
gest. 1660, Dec. 29, Danzig.

Disquis. magnetica succincta, syllogen variorum quaesitorum quae de magneto moveri possunt, exhibens et ferri attractionem, verticitatem ac declinationem ejus specialiter deducens. Dantisci 1646. 4°.

Nicolai, Johann Christian Wilhelm. — Folgweise Lehrer a. Waisenhause u. Pädagogium zu Halle, Konrektor u. seit 1804 Direktor d. Gymn. zu Arnstadt (*P*),

geb. 1757, Jan. 17, Arnstadt,
gest. 1828, Apr. 5, Arnstadt.

1. Ueb. Blitzableiter. Progr. 1797.
2. Ueb. d. Beschaffenheit d. atmosph. Luft . . . Ib. 1797.
3. Ueb. d. Entstehung d. wässrigen Meteore. Ib. 1800.

Digitized by Google

4. Die Fata Morgana. lb. 1804.
5. Das Nordlicht. lb. 1807.

Nicolai, Karl Heinrich. — Pastor in Lohmen bei Hohenstein i. Sachsen (*O*),
geb. 1739, Nov. 26, Berlin,
gest. 1823, Dec. 18, Lohmen.
Glücklich gehobene Bedenklichkeiten wegen Anlegung d. Blitzableiter; nebst Anweisung, wie sie am wohlfeilsten angelegt werden können. Dresden 1800. 8°.

Nicolaus Rensbergensis. — [Aus Rendsburg?].
Pr. (1567—69). Augsburg. 4°.

Niebuhr, Carsten. — Erst dänischer Ingenieur-Lieutenant (1760), dann, nachdem er v. 1762 — 67 eine wissenschaftl. Reise nach Arabien gemacht, Ingenieur-Hauptmann (1768), wirkl. Justizrath (1778) u. Landschreiber in Süder-Dithmarschen zu Meldorf (*P*),
geb. 1733, März 17, Lüdingworth, Prov. Hannover,
gest. 1815, Apr. 26, ...
Seine »Description de l'Arabie, d'aprés les obss. et recherches faites dans le pays même. Nouv. éd. Paris 1799. 2 vol. 4°« enthält in Bd. I Chap. II »Du climat de l'Arabie« u. in Bd. II p. 343—315 Beobb. üb. d. magnet. Deklination in Arabien. [Es existirt auch eine deutsche Ausgabe in 2 Bdn. 8°, Kopenhagen 1774—78].

Niesius (Niese?), Johann Valentin. — s. P. Lohmeier 4.

Nippoldt, W. . . . A. . . . — Dr. phil. In Frankfurt a. M.
1. Wirkungen des Blitzschlages am Eschenheimer Thurm zu Frankfurt a. M. Zeitschr. ges. Naturw. 1875.
2. Ueb. die Wahl des Querschnittes von Blitzableitern. Poggend. Ann. CLIV, 1875.
3. Ueb. d. Bifilar-Hygrometer v. Prof. Dr. W. Klinkerfues. Jahresb. phys. Ver. Frankf. a. M. 1875/76. u. Mitth. deutsch-österr. Alpenverein 1876.

Nitsche, . . . —
Ueb. d. Einfluss d. Witterung auf d. Vegetation i. J. 1846. Abh. naturf. Ges. Görlitz V, 1848.

Nizze, Johann Ernst. — Dr. phil. Lehrer folgweise am Friedrich-Wilhelm-Gymn. in Berlin, a. Gymn. in Prenzlau u. a. dem zu Stralsund, dessen Direktor er 1832 wurde. Ein ehemaliger »Lützower« (*P. H*),
geb. 1788, Nov. 16, Ribnitz i. Mecklenburg,
gest. 1872, Febr. 10, Stralsund.
1. Ueb. d. Stand d. Barometers zu Bützow nach Prof. Hecker's Beobb. Kastner's Arch. Chemie VII, 1833.
2. Ueb. Barometerbeobb. zu Bützow i. d. J. 1781—89. Progr. Gymn. Stralsund 1831. 4°.

Nöggerath, Jakob. — Dr. phil. Seit 1822 Prof. d. Mineralogie u. Bergwissenschaft a. d. Univ. zu Bonn. Geh. Oberbergrath (*P. H*),
geb. 1788, Okt. 10, Bonn,
gest. 1877, Sept. 13, Bonn.
1. Ueb. die a. 7. Mai 1822 zu Bonn niedergefalln. Hagelmassen nebst einigen Bemerkk. üb. d. begleitenden Phänomene. Verh. Leopold. Ak. 1823 u. Schweigg. Journ. XXXVIII, 1823.
2. (Mit K. Bischof) Merkwürd. Wirkung e. Blitzschlages. Kastner's Archiv II, 1824.
3. Nachricht von e. Wind- u. Wasserhose in d. Gegend von Bonn a. 24. Aug. 1824. lb. III, 1824.
4. Notiz üb. e. merkwürd. Mondregenbogen. Schweigg. Journ. LIII, 1828.
5. Nachr. v. e. merkwürd. Windhose bei Trier a. 25. Juni 1829. lb. LVI, 1829.
6. Blitzschläge a. d. Leitung der Bonn-Kölner Eisenbahn. Poggend. Ann. LXXXVI, 1852.
7. Ueb. d. grossen Hagelkugeln, welche in d. Nacht v. 24. Aug. 1855 zu München-Gladbach niedergefallen sind. Sitzber. naturh. Ver. Rheinlande XIII, 1856.

Nöllner, . . . — In Hamburg.
Neue Hageltheorie in J. Müller's Lehrb. d. kosm. Phys. 2. Aufl. p. 466.

Nördlinger, Hermann. — Dr. phil. Prof. a. d. Forstak. zu Hohenheim u. Forstrath (*O*),
geb. 1818, Aug. 13, Stuttgart.
Der Regenfall im Walde. Kritische Blätter f. Jagd- u. Forstw. XLVIII, 1867—LII, 1869.

Nörremberg (Nörrenberg), Johann Gottlieb Christian. — Dr. phil. Erst Handlungslehrling, dann folgweise Feldmesser u. Officier, Prof. d. Math. u. Phys. a. d. Militärschule zu Darmstadt (1823—33) u. darauf o. Prof. d. Phys. a. d. Univ. zu Tübingen bis zu s. Emeritirung i. J. 1851 (*P. H*),
geb. 1787, Aug. 11, Putzenbach, Rheinprovinz,
gest. 1862, Juli 20, Stuttgart.
Beobb. d. Deklinations-Boussole zu Tübingen um 8ʰ u. 2ʰ i. d. J. 1834—36 in Plieninger's Jahresbb. d. Witterung in Württemberg f. d. J. 1834—36. Vgl. Plieninger. 4.

Nohl, Theodor. — In Kassel.
1. Die Dürre i. d. J. 1857 u. 1858. Landwirtb. Zeitschr. Kurhessen V.
2. Die Witterung im Winter 1860 auf 1861. lb. V—VII.

Nolte, E. . . C. . . . — Dr. med.
Die grossen u. merkwürd. kosmisch-tellurischen Erscheinung. i. Luftkreise unserer Erde nach 20j. Beobb. Hannover 1831. 8°.

Digitized by Google

Nolth[ius], Andreas. — Mathematicus.
1. Pr. 1579. Erfordt. 4°.
2. Pr. 1580. Erf. 4°.
3. Pr. 1581. Erf. 4°.
4. Pr. 1582. s. l. e. a. 4°.

Norddeutsche Seewarte. — s. Hamburg (*B*).

Noricus. — s. Tockler.

Noth, Johannn Traugott. — Pfarrer zu Ottendorf b. Chemnitz (*O*),
geb. 1759, März 17, Dresden,
gest. nach 1809 . . ., Ottendorf.
Specimen [J. D. Titius praes.] De pluvia et tonitru. Witteb. 1787. 4°.

Nothlich, Johann Wilhelm. — Gest. 11. Dec. 1813 (*K*).
1. Astronomischer Wetterverkündiger auf d. J. 1812. Jena s. a. 4°.
2. Konjektureller Wetterverkündiger i. J. 1813. Jena 1813. 8°.

Nottnagel, Christoph. — Prof. d. Math. a. d. Univ. zu Wittenberg (*P*),
geb. 1607, Sept. 20, Hilpershausen i. Franken,
gest. 1666, Mai 4, ...
1. Disp. de insperato solis exortu qui Hollandis contigit in Nova Zembla 1597. exam. subj. J. A. Quenstedt. Witteb. 1644. 4°.
2. Disp. [Bern. Mittendorfius resp.] De ventis insolentibus et imprimis eo, qui [circa proxime praeteritum IX. Dec. totam fere Europam perflasse creditur. . . . Viteb. 1661. 4°.

Nowak, A. . . F. . . . P. . . . — Dr. med. Sanitätsrath. [Ob nicht Böhme?]
Witterung u. Klima in ihrer Abhängigkeit von den Vorgängen der Unterwelt [des Erdinnern]. Ein Beitrag zur Reform u. zum rationellen Weiterbau d. Meteorologie. Leipzig 1854. 8°.

Oberbeck, Anton. — Dr. phil. A. o. Prof. d. Phys. a. d. Univ. zu Halle, früher (1871—78) Lehrer a. d. Sophien-Realschule in Berlin (*Or*),
geb. 1846, März 25, Berlin.
1. Berichte üb. Erdmagnetismus i. d. »Fortschritten d. Physik« von Bd. XXV, 1868 ab.
2. Ueb. d. zeitlichen Veränderungen des Erdmagnetismus. Leopoldina XVII, 1881. Separat: Leipzig 1881. 4°.

Obereit, Ludwig. — Erst Rentamts-Buchhalter in Lindau, dann kurf. sächs. Finanz-Oberbuchhalter in Dresden (*P*),
geb. 1734, Juli 7, Lindau,
gest. 1803, Jan. 8, Dresden.
Uebersetzte aus d. Lat.: P. H. Marherr, Wirkung d. Luftelektricität i. d. menschlichen Körper. Chur 1770. 8°.

Oehsenius, Karl Christian. — Bergingenieur. Machte mit R. A. Philippi wiss. Reisen in Chile u. war von 1859—69 Direktor e. Kohlenwerks bei Coronel in Chile. Lebt jetzt in Marburg (*Or*),
geb. 1830, März 9, Kassel.
1. Temperat. d. Luft u. d. Meerwassers a. d. Oberfläche beobacht. im Dec. 1865 zwischen Callao u. Valparaiso. Abh. naturf. Ver. Bremen I, 1868.
2. Meteorol. Beobb. während einer Reise von Valparaiso nach Bordeaux 1868. Ib. II, 1871.
3. Temperat. d. Luft u. d. Wassers a. d. Oberfläche beobacht. i. Nov. u. Dec. 1865 zwischen Panama u. Valparaiso. Ib. II, 1871.
4. Machte in Coronel mehrjährige meteorol. Beobb. Ms. im Besitze d. meteorol. Instit. in Berlin.

Oekel, Christian. — s. Friedrich Hofmann 1.

Oechsle, . . . —
Metallthermometer. Dingler's Journ. CXCVI, 1858.

Oehme, O. . . . Eifriger meteorol. Beobachter zu Weischlitz b. Plauen i. V., dann zu Konradsreuth b. Hof (*P*),
geb. 1826, Jan. 26, Lichtenstein b. Zwickau.
Zahlreicbe meteorol. Korrespp. in Jahn's astr. Unterh.

Oertel, . . . — Kandidat in Ronneberg [?].
1. Merkw. meteorol. Erscheinung [b. e. Gewitter]. Magaz. Neueste Physik V, 3, 1788.
2. Ideen z. Einrichtung e. Anemometers. Ib. VI, 1, 1789. [Dazu A. G. Kästner ib. VI, 3, 1790].

Oesfeld, Karl Wilhelm von. — Oberst u. Dirigent der trigonometr. Abtheilung d. kgl. preuss. Generalstabes (*O. H*),
geb. 1781, Juni 28, Berlin,
gest. 1843, Nov. 2, Berlin.
1. (Mit Poggendorff) Einladung zur Theilnahme an barometr. Höhenmessungen. Gilb. Ann. LXXIII, 1822. [1. Ein meteorologischer Traum — stündl. gleichzeitige Barometerbeobb. in einem Monate während fünf Jahre an vielen Orten u. Berggipfeln. — 2. Auszug aus d. Circular von Poggendorff.]
2. Barometerbeobb. in Berlin gleichzeitig mit denen in Kuxhafen. Astr. Nachr. II, 1823.

Ofterdinger (Offterdinger). — s. Rheinwald.

Ohlendorf, Friedrich. —

Digitized by Google

Eine Luftreise a. 21. Sept. 1873. Ausland 1873 p. 722.

Ohlert, August Bernhard Adalbert. — Dr. phil. Folgweise Lehrer a. d. höheren Bürgerschule zu Elbing; Rektor der zu Gumbinnen und seit 1874 Direkt. d. Realschule I. O. zu St. Petri u. Pauli in Danzig (*P. Mu*),

geb. 1821, Aug. 15, Thiensdorf b. Elbing.

Zur Theorie d. Strömungen des Meeres u. d. Atmosphäre. Poggend. Ann. CX, 1860.

Ohm, Georg Simon. — Dr. phil. Folgweise Lehrer d. Math. zu Nidau b. Bern, Neuchâtel u. Bamberg, dann von 1817—26 Oberl. d. Phys. u. Math. a. Gymn. zu Köln, v. 1826—33 Oberl. a. d. Kriegsschule zu Berlin, v. 1833—49 Prof. a. d. polytechn. Schule in Nürnberg, endlich (1849) Prof. d. Phys. a. d. Univ. zu München, sowie Mitgl. d. Ak. d. Wiss. daselbst (*P*),

geb. 1787, März 16, Erlangen,
gest. 1854, Juli 7, München.

1. Spricht von s. 5j. meteorol. Beobb., angestellt in Köln. Gilb. Ann. LXXIV, 1823.
2. Seine »Grundzüge d. Physik. Nürnberg 1854. 8°«. [2. Abth. p. 482] enthalten eine neue barometr. Höhenformel.

Olbers, Heinrich Wilhelm Matthias. — Dr. med. Prakt. Arzt in Bremen, berühmter Astronom (*P*),

geb. 1758, Okt. 11, Arbergen b. Bremen,
gest. 1840, März 2, Bremen.

1. Das Nordlicht v. 28. Juli 1870. Götting. Magaz. I, 3, 1780.
2. Ueb. d. Einfluss d. Mondes auf d. Witterung. Lindenau's Zeitschr. Astron. V, 1818.
3. Ueb. Hansteen's magnet. Entdeckungen. Ms. auf d. Sternwarte zu Pulkowa. Katalog 1860 p. 702.
4. Ueb. d. mittl. Wärme in Bremen. Astron. Nachr. XXXI, 1851 [posth.] Wiederabdruck: Abh. naturf. Ver. Bremen VI, 1880.
5. Seine Beobb. üb. Lufttemp. u. Luftdruck 1803—13, zusammengestellt von W. O. Focke. Abh. naturf. Ver. Bremen II, 1870.

Oldenburg, Heinrich. — Ging 1653 als Konsul d. Stadt Bremen nach England. Dann Hofmeister einiger jungen Lords. Seit Stiftung der Roy. Soc. in London Mitgl. u. Sekretär derselben, als welcher er besonders die auswärtige Korresp. u. die Herausgabe der Philos. Transactions besorgte. Nannte sich zuweilen anagrammatisch Grubendol (*P*),

geb. 1626 etwa, ... Bremen,
gest. 1678, Aug. . . . . Charlton b. Woolwich,

1. On a new contrivance of a wheel-barometer. Philos. Trans. 1666.
2. Some observables about load-stones and sea-compasses. Ib. 1667.
3. The variation of the magnetic needle predicted for many years. Ib. 1668.
4. Relation of the effect of a thunder clap on the compass of a ship. Ib. 1684 (posth.)

Oltmanns, Jabbo. — Lange Zeit in Berlin u. Paris privatisirend; dann Domainen-Rentmeister u. Prof. in Emden, u. seit 1824 Prof. in d. phil. Fakult. d. Univ. zu Berlin u. Mitgl. d. Akad. d. Wiss. daselbst (*P*),

geb. 1783, Mai 18, Wittmund in Ostfriesland,
gest. 1833, Nov. 27, Berlin.

1. Tables hypsometriques, dressées par le calcul des nivellements barométriques d'après la formule de Mr. Laplace. Paris 1809. Fol. [Vg. A. v. Humboldt 9].
2. Hypsometrische Tafeln u. Formeln. Zach's Monatl. Corresp. XVI, XIX, XXI, 1807—09.
3. Tragbare hypsometr. Tafeln f. Berechnungen v. Höhen, nach d. barometr. Formel d. Hrn. La Place. Gilb. Ann. XXXVIII, 1811.
4. Ueb. die Konstruktion hypsometr. Tafeln. Berliner astr. Jahrb. 1812.
5. Beobb. üb. d. Neigung u. Abweichung d. Magnetnadel, ausgeführt auf e. Reise um d. Welt von Don Alexandro Malaspina u. seinen Gefährten. Ib. 1828.
6. Hypsometr. Tafeln od. Tafeln zur Bestimmung der Höhen vermittelst des Barometers nach Laplace's Formel. Stuttgart 1830. 8° u. in Schumacher's Jahrb. 1836.
7. Vgl. A. v. Humboldt 9.

Opelius, Nikolaus. — »Weissenbergensis. Mathematicus«.
Pr. 1583. Eisleben. 4°.

Opitz (Opitius, Oppicius), Hieronymus. — Superintendent zu Bischofswerda i. d. Lausitz (*O. J*),

geb. 1519, ... Lobendau,
gest. 1591, Febr. 12, Bischofswerda.

Von dem erschrecklichen vnnd grossen fewrigen zeichen | welches am himel am tag der vnschuldigen Kindlein | im Jar . . . M.D.LXI. . . . . gesehen worden | Kurtze erklerunge. Nürnberg (1561). 4°. [Nordlicht].

Oppel, Johann Joseph. — Dr. phil. Prof. d. Math. u. Phys. a. Gymn. zu Frankfurt a. M. 2) (*P*),

geb. 1815, Juni 23, Frankfurt a. M.

1. Vermischte meteorol. Notizen. [Wolken; Abendroth; Nordlicht 9. März 1861. Blitz-

Digitized by Google

schlag; Trombe]. Jahresb. phys. Ver. Frankfurt a. M. 1866/67 u. Zeitschr. ges. Naturw. XXXI, 1868.
2. Das normale Abendroth, sieben Minuten vor seinem Erlöschen. Ib. 1869/70.
3. Ein ellipt. Mondhof. Ib. 1869/70.
[1]) 1880 nicht mehr (*Mu*).

Oppicius s. Opitz.

Orphal, Wilhelm Christian. — Forst- u. Jagd-Schriftsteller sowie Ornithologe (*O*).
geb. 1774, . . . , Zella St. Blasii i. Thüringen,
gest. 1823, . . . , Ohrdruf.
Die Wetterpropheten im Thierreich, od. Musterung aller Thiere, die e. Witterungsveranderung anzeigen. Leipzig 1805. 8°.

Orphanus, Nikolaus. — »Mathematicus«.
1. Pr. [1574—78) s. l. (1573). 4°.
2. Beschreibung des Erschrecklichen . . . . Fewers und Zornzeichen Gottes, welches man d. abl. 1574 J., am Himmel gesehen hat. Mit anhengung des Cometen so . . . 1572 . . gestanden. s. l. (1574).

Orth, . . . — Pastor in Kraftsdorf bei Gera.
1. Oft versuchter u. meist richtig befundener Witterungsschlüssel. 1725. [Enthält d. ersten meteorol. Beobb. aus der Umgegend von Gera; vgl. Jahresb. naturw. Ver. Gera V, 1862 p. 87].
2. Unvorgreifliche Gedanken üb. d. Sturmwind am 20. Febr. 1734. . . [lb.]

Ortmann, Adolph Dietrich. — Theologisches. Gest. 20. Juni 1781 (*K*).
Betrachtungen üb. wichtige Begebenheiten d. Naturgeschichte des 1763sten Jahres. Züllichau 1764. 8°.

Osann, Gottfried Wilhelm. — Dr. phil. Folgweise Privatdoc. d. Phys. u. Chem. a. d. Univ. zu Erlangen u. zu Jena, Prof d. Chem. u. Pharmac. a. d. Univ. zu Dorpat u. seit 1828 Prof. d. Phys. u. Chem. a. der zu Würzburg (*P. O*).
geb. 1797, Okt. 26, Weimar,
gest. 1866, Sept. 9, Würzburg.
1. Niedrigste Temperat. i. Febr. d. J. [1830 zu Würzburg]. Kastner's Archiv Chemie I, 1830.
2. Höchste Lufttemperat. zu Würzburg während d. J. 1830. Ib. II, 1830.
3. Das Nordlicht v. 7 z. 8. Jan. 1831. Ib. III, 1831.
4. Wie (2) f. d. J. 1831 u. späte Himmelsröthe. Ib. IV, 1831.
5. Wie (2) f. d. J. 1832. Ib. VI, 1832.
6. Ozonreaktion i. d. atmosph. Luft. Poggend. Ann. LXXXII, 1850.
7. Beschreibg. e. Ozonometers. Verh. phys.-med. Ges. Würzburg III, 1852.
8. Witterungsbeobb zu Würzburg Jan.—Juni 1858. Ib. IX, 1859.
9. Ueb. d Blitzschlag a 6. Jan. 1865 auf d. Thurm d. Neubaukirche zu Würzburg. Würzburger naturw. Zeitschr. VI, 1866.

Ostertag, Johann Philipp. — 1775 Konrektor, 1763 Rektor d. Gymn. zu Weilburg, seit 1776 Prof. u. Rektor d. ev. Gymn. in Regensburg (*P*).
geb. 1734, Mai 29, Idstein,
gest. 1801, Nov. 24, Regensburg.
1. Commentatio philog.-philos. de Jove Elicio. Progr. Gymn. Weilburg. Wetzlar 1775. 8°.
2. De auspiciis et acuminibus. Ratisbon. 1779.
3. Etwas von den Blitzableitern. Progr. Gymn. Regensburg 1781. 4°.
4. Archäolog. Abhandl. üb. d. Blitzableiter u. die Kenntnisse d. Alten v. d. Elektricität. Abh. Ak. München (b) IV, 1785.
5. Antiquarische Abh. üb. Gewitterableiter. Sulzbach 1810.
6. Vgl. das Sammelwerk »Auswahl aus d. kleinen Schriften«. Sulzbach 1810. 8°.

Oswald, Franz Joseph Aloys. — Dr. med. Hofmedikus u. Physikus zu Straubing.
Gedanken üb. d. Ursprung u. üb. d. Beschaffenheit des im heutigen Sommer anhaltenden Nebels od. so genannten Herrauches. Nach d. Spruchwort: Turpe est Philosopho recurrere ad Deum in explicandis rebus mere naturalibus . . . Straubing 1783. 4°.

Oswald, . . . — Apotheker zu Oels in Schlesien. Gest. 1854.
Ueb. e. merkwürdigen Blitzschlag. Uebers. Schles. Ges. 1836 u Poggend. Ann. XXXVIII, 1836.

Oswald (Osswald), Johann. — Aus Zeitz. In Wittenberg lebend.
1. Pr. 1588. Nürnberg. 4°.
2. Pr. 1593. Magdeburg 1592. 4°.
3. Pr. 1595. Magd. 1595. 4°.

Osswald (Oswald), Johann Christoph. — s. G. P. Müller.

Osthoff, H. . . . —
Cirrus-Beobb. in Kassel 1877. Klein's Wochenschr. 1878.

Otho, Georg. —
Diss. [Steph. Bering resp.] De igne erratico vulgo Irrwischen. Marb. 1690. 4°.

Ott, A. . . . —
Das Klima v. Nordamerika mit dem Europa's verglichen. Die Natur 1862 Nr. 32, 34, 36.

Paalzow, Johann Gottfried. — Lehrreiches Denkmal d. dopp. Ueberschwemmung d. Seehausen'schen Distrikte in d. Altmarck a. 27. Mart. 1771. Berlin 1772. 8°.

Pabst, Friedrich. — s. M. Lipenius.

Digitized by Google

Pabst, M. . . . — Dr. phil. Prof. a. d. städt. Realschule I. O. zu Chemnitz (*Mu*).

Ueb. Thermometrie. Chemnitz 1864. 8°.

Paceus (Hartung?), Johann. — Pr. 1563. Nürnberg. 4°.

Pallas, Peter Simon. — Machte im Auftrage d. Kaiserin Katharina II. v. Russland v. 1768—74 ausgedehnte Reisen im russ. Reiche, lebte v. 1795—1810 auf s. Besitzungen in der Krim, kehrte aber dann nach Berlin zurück. Mitgl. d. Akad. d. Wiss. zu St. Petersburg seit 1783 (*P*),

geb. 1741, Sept. 22, Berlin,
gest. 1811, Sept. 8, Berlin.

1. On the state of the cold at Berlin in the winter of 1762—63. Philos. Trans. 1763.
2. Seine Reise- u. physik.-geograph. Werke: Reise durch verschiedene Provinzen d. russ. Reichs. Petersburg 1771—76. 3 Bde. 8°; Neue nordische Beiträge zur physik. u. geograph. Erdbeschreibung. . . . Petersb. u. Leipz. 1781—96. 7 Bde. 8°; Tableau physique et topographique de la Tauride. Petersburg 1795. 4° u. andere enthalten viel Klimatologisches.

Palm, Gustav Albert. — Prof. am ev.-theol.-philolog. Seminar zu Maulbronn. Der Magnet im Alterthume. Progr. Seminar Maulbronn. Stuttgart 1867. 4°.

Pansner, Johann Heinrich Lorenz. — Dr. phil. Erst Privatdoc. in Jena, dann, nachdem er an Vermessungen an d. russisch-chinesischen Grenze Theil genommen, Direkt. d. Handelsschule in Petersburg bis 1836, wo er sich in seine Vaterstadt zurückzog. Mitgl. d. Ak. d. Wiss. zu St. Petersburg (*P*),

geb. 1777, Mai 3, Arnstadt,
gest. 1851, März 21, Arnstadt.

1. Reisebarometer. Petersb. 1808. 8°.
2. Descript. d'une nouvelle espèce de baromètre de voyage. Mém. soc. natur. Moscou I, 1811.

Papenburgerus, Heinrich. — Themata *Περι των μετεωρων*, hoc est, De illis quae in sublimi fiunt, ex naturali philosophia allisque bonis scriptoribus desumpta. Francof. Marchionum 1580. 4°.

Papin, Denis. — Dr. med. Verliess, weil Kalvinist, Frankreich i. J. 1680, arbeitete in London, Venedig u. wieder in London bis 1688, wo er vom Landgrafen Karl v. Hessen d. Professur d. Math. u. Phys. in Marburg annahm, die er bis 1707 bekleidete. Mitgl. d. Roy. Soc. in London (*P*),

geb. 1647, Aug. 22, Blois,
gest. 1714, ... , Deutschland.

Baromètre insensible aux variations de la température obtenant en épurant d'air le vif argent. Journ. d. Savans 1685.

Papke, Jeremias. — Prof. d. Math. a. d. Univ. zu Greifswald seit 1732 (*P*),

geb. 1672, Aug. 9, Greifswald,
gest. 1736, ...

1. De phaenomenis quibusdam coelestibus. Gryph. 1704. 4°. [Meteorologisches].
2. Thesium physico-math. decas. [Joa. Eberh. Pauli resp.] De ventis in atmosphaera. Ib. 1708. 4°.

Parpart, Adolph Ludwig Agathon von. — Gutsbesitzer zu Storlus bei Kulm in Westpreussen (*P. H*),

geb. 1806, Nov. 13, Althausen bei Kulm,
gest. 1867, Dec. 20, Storlus.

1. Bericht an d. Ak. d. Wiss. zu Berlin üb. die auf d. Sternwarte zu Storlus während d. Sonnenfinsterniss v. 28. Juli 1851 angestellten astronom. u. meteorol. Beobb. Kulm 1851. 8° u. Astr. Nachr. XXXIV, 1852.
2. Beobb. mit d. Aneroidbarometer. Jahn's astronom. Unterh. VI, 1852 [woselbst auch andere Korrespp. meteorol. Inhalts.]

Parthicius, Simon. — »Marcomannus von Spitzberg [wohl in Oberfranken], Phil. Med. Math. v. P. L. C.«

1. Pr. 1631 [auf 35 Jahre.] s. l. (1631). 4°.
2. Pr. 1633. Nürnberg. 4°.

Pasch (Paschius), Georg. — Erst Assessor d. philos. Fakultät zu Wittenberg, dann Prof. d. Moral, Logik u. Metaphys. a. d. Univ. zu Kiel (*P*),

geb. 1661, Sept. 23, Danzig,
gest. 1707, Sept. 30, Kiel.

Schediasma de curiosis hujus seculi inventis, quorum accuratiori cultui facem praetulit antiquitas. Kilon 1695. 8°. And. Ausg.: De inventis nov. antiquis . . . Lips. 1700. 4°.

Paschasius (à S. Joanne Evangelista). — [Ob Deutscher?]

Calendarium ephemerico-astro-meteorologico-hieropoliticum. Herbipoli 1670. 4°.

Pastoris, Heinrich. — Pr. 1524. s. l. (1523). 4 Bl. 4°. [Weller Suppl. Nr. 270].

Pater, Paul. — Der Religion wegen aus s. Vaterlande vertrieben; erst Bibliothekar d. Herzogs von Wolfenbüttel, dann Prof. d. Math. folgweise a. d. Gymn. zu Thorn (1689—1705) u. Danzig (*P*),

geb. 1656, . . . , Menhardsdorf i. Ungarn,
gest. 1724, Dec. 7, Danzig.

1. Disp. [Joa. Andr. Schmidt praes.] De cruce in luna visa d. 30. Dec. a. 1680. Jenae 1681. 4°. (auch übersetzt: kurze Beschreibg. d. Creutzes so alhier umb d. Mond 30. Dec. 1680 gesehen wurde. Jena 1681. 4°).

Digitized by Google

2. Duo phaenomena rarissima, alterum crux in luna, alterum meteorum ignitum. lb. 1684.
3. De coelo empyraeo. Francof. 1687.
4. Kurze Beschreibung der neuen Wundererscheinung d. Nordlichts in Preussen a. 17. März 1716 wahrgenommen von Abends 8 bis Morgens 4 Uhr. Danzig 1716. 4°.

Pattenhausen, Bernhard. — Erst Assistent a. Polytechnikum zu Karlsruhe, jetzt Privatdoc. d. Vermessungswesens a. d. techn. Hochschule zu Braunschweig (*H*).

Die Deutsche Seewarte in Hamburg. Verh. naturw. Ver. Karlsruhe VIII, 1872 p. 171.

Pauli (Paulus?), Johann Eberhard. — s. J. Papke 2.

Paulini, Christian Franz. — Dr. med. u. mag. phil. Polyhistor; meist auf Reisen (*J*),

geb. 1643, Febr. 25, Eisenach,
gest. 1712, Juni 10, Eisenach.

Bauern-Physik. Frkf. u. Leipz. 1719. 8°. [posth. — Von Wetter- u. Bauern-Regeln handelnd.]

Paulus, Gottlob Christoph. — Mag. Folgweise Repetent a. herzogl. Stift in Tübingen, Vikar zu Ludwigsburg u. Stuttgart u. Diakonus zu Leonberg (*P*),

geb. 1727, Febr. 9, Markgröningen i. Württemb.,
gest. 1790, Mai . . , ...

1. Physik. Abh. von d. wahren Ursache d. Wärme u. Kälte. Tübinger Ber. von gelehrt. Sachen 1755.
2. Physik. Abh. von d. Winden. lb. 1755.

Paulus, Johann Eberhard. — s. Pauli.

Pechuël-Loesche, Moritz Eduard. — Dr. phil. (Leipzig). Machte grössere Reisen in Amerika u. Westafrika, z. Z. am Kongo (*C. H*),

geb. 1840, Juli 26, Zöschen b. Merseburg.

1. Die Erscheinung des Polarlichts. Petermann's Mitth. 1873. [Gegen d. Theorie von A. Wolfert].
2. Beobachtung e. Polarlichts. Ausland 1877 p. 545.
3. Ein Blitzschlag. Zeitschr. f. Meteorol. XV, 1880.

Pechüle, C. . . . F. . . . — Assistent a. d. Sternwarte erst zu Hamburg, seit 1861 zu Kopenhagen (*H*).

Vgl. G. F. W. Rümker 2.

Peck, Reinhard — Dr. phil. h. c. (Breslau). Sekretär d. naturf. Gesellschaft zu Görlitz u. meteorol. Beobachter daselbst seit 1861. Früher Pharmaceut (*Or*),

geb. 1823, Febr. 3, Görlitz.

1. Meteorol. Beobb. in Görlitz vom 1. Dec. 1862—31. Dec. 1879. Abh. naturf. Ges. Görlitz XII—XVII, 1865—84. [Die Tagesmittel in extenso].
2. Zehnjährige Mittel d. Tagestemp. zu Görlitz. Preuss. Statistik XXVII, 1873. [Vgl. Berlin (C) 18.]

Pelisson, Jakob Philipp. — Dr. med. Ober-Medicinal- u. Sanitätsrath sowie Inspekt. d. franz. Gymn. in Berlin (*P*),

geb. 1743, Juli 18, Bremen,
gest. 1815, Dec. 21, Berlin.

1. Beschreibung e. Wetterableiters, der zugleich als Elektroskop dient. Schrift. Ges. naturf. Freunde. Berlin X, 1792.
2. Beschreib. e. neuen Anemometer. lb. X, 1792 u. XI, 1794.

Peripachius, Tobias. — s. J. L. Hawenreuter 3.

Perlicius, Johann Daniel. — s. J. F. Weidler 6 u. 7.

Pesler, Georg Alexander. — s. Joh. Heinr. Müller 6.

Petermann, August Heinrich. — Dr. phil. u. Tit. Prof. Geograph u. Kartograph an Justus Perthes' geograph. Anstalt in Gotha, deren »Mittheilungen« er begründete u. bis zu s. Tode redigirte (*P. C*),

geb. 1822, Apr. 18, Bleicherode b. Nordhausen,
gest. 1878, Sept. 15, Gotha.

1. On the temperature of the British Isles and its influency on the distribution of Plants. Rep. Brit. Assoc. 1849.
2. Die engl. wissenschftl. Luftfahrten 1852. Petermann's Mitth. II, 1856.
3. Glaisher's Luftballon-Fahrten 1862 u. 1863. lb. X, 1864.
4. Der Golfstrom u. d. Standpunkt d. thermometr. Kenntniss des atlant. Oceans u. Landgebietes i. J. 1870. Gotha 1869. 4°.
5. Die Temperat. im nördl. atlant. Meere u. d. Golfstrom. Compte-rendu congrès scienc. géogr. Anvers 1871. Bd. I p. 267.

Petermann, Tobias. — Mag. phil. Rektor zu Pirna (*J*),

geb. . . . . .
gest. nach 1660 . . . . .

Treumeynende Aufmunterung, wegen des neulich am neunten des Christmonats 1660 ungeheuren Wind-Sturms an sein geliebtes Pirna. s. l. 1661. 4°.

Peters, Christian August Friedrich. — Dr. phil. Folgweise Observator a. d. Sternwarten zu Hamburg u. Pulkowa, 1851—54 Prof. d. Astron. a. d. Univ. zu Königsberg u. seitdem Direktor d. Sternwarte zu Altona, später Kiel, sowie Prof. d. Astron. a. d. Univ. daselbst (*P. H*),

Digitized by Google

geb. 1806, Sept. 7, Hamburg,
gest. 1880, Mai 8, Kiel.

1. Formeln d. mittl. Monats- u Tagestemperaturen f. verschiedene Tiefen (im Erdboden). In A. T. v. Middendorff's Sibirischer Reise I. St. Petersburg 1847. 4°.
2. Luftspiegelung. Arch. Ver. Naturg. Mecklenburg XI, 1857.
3. Meteorologisches aus Wustrow. [Nebensonne u. Nebenmond]. Ib. XII, 1858.
4. Vgl. J. Zech.

Peters, Peter Jung. — Organist u. Schullehrer zu Wrixum auf d. Insel Föhr in Schleswig (*P.*),

geb. 1759, Febr. 12, Wrixum,
gest. . . . . .

Meteorol. Beobb. in den Schleswig-Holst. Provinzial-Blättern 1826—28.

Petersen, . . . — Pastor in Strassburg i. E.

Predigt üb. d. Wasserfluth v. 1804, mit geschichtl. Anmerkungen. Strassburg 1802. 8°.

Petersen, Clairaut. —

Einfluss der Waldungen auf die Witterungsverhältnisse u. d. Klima. Altona 1846. 8°.

Petersen, F. . . . —

Aneroidbarometer von R. Deutschbein in Hamburg. Zeitschr. Ver. deutsch. Ingenieure III, 1859.

Petersen, H. . . . — Folgweise Lehrer a. Gymn. in Hadersleben u. i. Dresden, a. d. Realschule zu Koburg (1854—56), a. d. Handelsschule zu Dresden (1857) u. a. Gymn. zu Kiel bis 1878, wo er in den Ruhestand trat (*Or*),

geb. 1815, Dec. 21, Heidei. Holstein.

1. Vergleich d. Gaussischen Theorie mit A. Erman's magnet. Beobb. Astr. Nachr. XIX, 1832.
2. Wahrscheinlichste Werthe der Gaussischen od. erdmagnet. Potentialkonstanten f. d. J. 1829. Ib. LXXX, 1873.
3. Tafel d. Werthe der drei von Gauss in s. Theorie d. Erdmagnetismus durch x, y u. z bezeichneten Komponenten d. erdmagnet. Kraft. Ib. LXXX, 1873.
4. Vgl. G. A. Erman 50—52.

Petersen, Peter. — s. K. F. Luther.

Pettenkofer, Max von. — Dr. med. Prof. d. Hygiene a. d. Univ. zu München (*P. C*),

geb. 1818, Dec. 3, Lichtenheim b. Neuburg a. D.

1. Methode, die Kohlensäure d. atmosph. Luft zu bestimmen. Abh. techn. Kom. Ak. München II, 1858. u. Dingl. Journ. CLXIII, 1862.
2. Die Bewegung des Grundwassers in München v. März 1856—62. Sitzb. Ak. München 1862.
3. Ueb. Kohlensäuregehalt der Luft im Boden (Grundluft) von München in verschiedenen Tiefen u. zu verschied. Zeiten. Ib. 1871.
4. Ueb. d. Kohlensäuregehalt d. Luft i. d. Libyschen Wüste über u. unter d. Bodenoberfläche. Ib. 1874.

Pfaff, Alexius Burkhard Immanuel Friedrich. — Dr. phil. Prof. d. Geolog. a. d. Univ. zu Erlangen seit 1859 (*P*),

geb. 1825, Juli 17, Erlangen.

1. Ueb. d. Verhalten d. atmosph. Wassers zum Boden. Sitzb. Ak. München 1868 I.
2. Ueb. d. Eindringen d. atmosph. Wassers in den Boden. Ib. 1869 II.
3. Ueb. d. Betrag d. Verdunstung e. Eiche während der ganzen Vegetationsperiode. Ib. 1870 u. Ber. phys.-med. Soc. Erlangen II, 1870.
4. Versuche üb. Verdunstung. Deutsche geolog. Ges. XXIV, 1872.
5. Die Veränderung d. Lage d. Apsidenlinie d. Erdbahn u. ihr Einfluss auf d. Klimate. N. Jahrb. Mineral. 1872.
6. Notizen üb. Tiefe u. Temperat. d. Achensees. Mitth. deutsch-österr. Alpenver. 1880 p. 205.

Pfaff, Christian Heinrich. — Dr. med. et phil. Prof. d. Med., Phys. u. Chemie a. d. Univ. zu Kiel v. 1797 bis zu s. Tode (*P*),

geb. 1773, März 2, Stuttgart,
gest. 1852, Apr. 23, Kiel.

1. Ueb. die strengen Winter vorzügl. d. 18. Jahrhunderts u. üb. die letztverflossenen d. J. 1808 u. 1809. Kiel 1809—10. 8°.
2. Ueb. den heissen Sommer von 1811, nebst einigen Bemerkk. üb. frühere heisse Sommer. Ib. 1812. 8°.
3. Beobachtete Entstehung e. Blitzröhre durch d. Blitz. Gilb. Ann. LXXII, 1822.
4. Ueb. das sogenannte farbende Wesen in d. Ostseeluft u. d. Ostseewassers... Schweigg. Journ. XXXVI, 1822 u. LII, 1828.
5. Ueb. Blitz u. Blitzableiter. Gehler's Physik. Wörterb. N. Aufl. I, 1825 p. 981—1093. [Auch andere meteorol. Artikel ib.]

Pfaff, Johann Wilhelm Andreas. — Bruder d. Vorigen. Dr. phil. Folgweise Repetent am theol. Stift zu Tübingen, Prof. d. Math. a. d. Univ. zu Dorpat, am Real-Institut zu Nürnberg, a. d. Univ. zu Würzburg u. a. der zu Erlangen (seit 1818) (*P*),

geb. 1774, Dec. 5, Stuttgart,
gest. 1835, Juni 26, Erlangen.

1. Astrologie. Nürnberg 1816. 8°. [Letztes von e. deutschen Gelehrten geschriebenes Lehrb. d. Astro-Meteorologie].
2. Astrologisches Taschenbuch f. d. J. 1822, 1823. Erlangen 1822, 1823. 8°. [Astrolog. Wetterprophezeiungen].

Pfaff, K. . . . —

Nachrichten üb. Witterung, Fruchtbarkeit, merkwürd. Naturereignisse u. s. w. in Süddeutschland, besonders i. Württemberg, v. J. 807 bis 1815. Württemberg. Jahrb. 1850.

Digitized by Google

Pfauz (Pfautz), E. . . . —
Ὑετολογία. Lipsiae 1662. 4°.

Pfeffer, David. — Aus Schwiebus. »Philomathus und Medikus« in Erfurt.
Pr. 1600. (Erfurt 1599). 4°.

Pfeiffer, August. — Folgweise Prof. (1668) der oriental. Sprachen a. d. Univ. zu Halle, Pastor in Schlesien u. Archidiakonus (1681) in Leipzig, sowie Prof. d. oriental. Sprachen u. d. Theol. daselbst, endlich (1689) Superintendent in Lübeck (*J*),
geb. 1640, Okt. 27, Lauenburg,
gest. 1698, Jan. 11, Lübeck.
Vgl. C. S. Ziegra 4.

Pfeiffer, L . . . — Dr. med. Prakt. Arzt u. Medicinalrath in Weimar.
Ueb. s. modificirtes Daniell'sches Hygrometer vgl. A. F. Günther.

Pfeil, Wilhelm. — Dr. phil. Geh. Oberforstrath. Direktor der von ihm 1824 gegründeten Forstak. zu Eberswalde (*O. C*),
geb. 1782, März 28, Rammelburg, Prov. Sachsen,
gest. 1859, Sept. 4, Warmbrunn i. Schles.
Rührt der niedrige Barometerstand d. Flüsse, und insbes. derjenige d. Elbe u. Oder, welchen man in neuerer Zeit bemerkt, von d. Verminderung der Wälder her? Berghaus Ann. 3. R. IV, 1837.

Pfeil, L . . . . von. —
1. Ueb. Wasserhosen, Duftanhang u. Hagel. Grunert's Archiv XLIV, 1865.
2. Beiträge z. Lehre v. d. Atmosphäre. Ib. XLV, 1866.
3. Kometische Strömungen auf d. Erdoberfläche. Berlin 1879. 8°.

Pflaum, Jakob. — Aus Ulm. Wissenschaftl. Freund Joh. Stöffler's.
Pr. 1500. s. l. 4°.

Pfleiderer, Christoph Friedrich von. — Von 1782 Prof. d. Math. u. Phys. a. d. Univ. zu Tübingen, vorher a. d. Militär-Akad. zu Warschau (*P*),
geb. 1736, Okt. 20, Kirchheim a. d. Teck,
gest 1821, Sept. 27, Tübingen.
Thesium inaug. pars math.-physica, quam mens. Sept. 1792 defend. Candidati laureae secundae. Tubing. 4°. [These XXV enthält historische Nachweise üb. die Erfindung meteorol. Instrumente, insbes. d. Anemoskop.]

Pfund, J. . . . — Deutscher Arzt in Alexandrien (*H*).
geb. 1813 . . . . . Hamburg,
gest. 1876, Aug. 21, Fascher, Darfur . . i. Afrika.
1. Essai météorologique. Le Caire 1877. 8°.
2. Ein Theil s. meteorol. Beobb. befindet sich auf d. meteorol. Institut zu Berlin.

Pfundt, E. . . . —
De magnete. Leucopetrae [?] 1673. 4°.

Philognesius, Jonas. —
Practica Practicarum . . . auff vil Jar . . s. l. 1571. 8°.

Phoebus, . . . — »M. D. C.«
Pr. 1600. Magdeburg 4°.

Phoseensis, Johann Sebastian Friedrich. — s. J. L. Hawenreuter 2.

Physikalischer Verein zu Frankfurt a. M. — s. Frankfurt a. M.

Pickel, Johann Georg. — Dr. med. Prof. d. Chemie u. Pharm. a. d. Univ. zu Würzburg v. 1782—1836, wo er i. d. Ruhestand trat (*P*),
geb. 1751, Nov. 20, Sommerach a. M.,
gest. 1838, Juli 20, Würzburg.
1. Die diesjährigen Wetterbeobb. im Früh- u. Spätjahre in Bezug auf d. nöthige Räucherung u. Schützung d. Weinberge gegen d. Frost. Bamberg 1804. 8°.
2. Die Witterung d. J. 1805 mit ihrem Einflusse auf d. Pflanzenprodukte . . . Bamberg 1806. 8°.
3. Abhandlung üb. Blitzableiter nebst e. Vorschlage zu e. neuen Schutz-Anstalt gegen Blitzschaden. Würzburg 1821. 8°.
4. Die Witterung im kalten Jahre 1837. Würzburg 1838. 8°.

Pihatzek, A. . . . —
Theorie des Prismas u. des Regenbogens. Progr. Gymn. Oppeln 1834. 4°.

Pilati, M. . . . —
1. Statistisches zur Breslauer Wetterkunde. Schles. Prov. Bl. N. F. V, 1866 Sept.
2. Zur vergleichenden Meteorologie Schlesiens i. J. 1866. Ib. VI, 1867 März. [Wohl noch Aehnliches?]

Pinous, . . . — Dr. med. in Insterburg.
Ammoniak- u. Salpeter-Säure-Gehalt d. atmosph. Niederschläge i. d. J. 1864—66. Schrift. phys.-ökonom. Ges. Königsberg VIII, 1867.

Pinzger, . . . — Universitäts-Mechaniker in Breslau. Gest. 1843.
1. Ueb. die von ihm ausgeführte Aufstellung e. Blitzableiters [u. einiger meteorol. Instrumente] auf d. Koppenkapelle. Bull. naturw. Sekt. Schles. Ges. 1829 VIII, IX u. X; Uebers. Schles. Ges. 1829 u. 1830.
2. Ueb. d. Gang d. Blitzes a. 5. Juni 1830 in dem Hospiz d. Schneekoppe. Uebers. Schles. Ges. 1830.
3. Ueb. den von ihm auf d. Schneekoppe aufgestellten Windstossmesser. Bull. naturw. Sekt. Schles. Ges. 1830 IX u. X.
4. Verbesserter Windmesser für d. Schneekoppe. — Brand d. Koppenkapelle. Uebers. Schles. Ges. 1831.

Digitized by Google

Piper, F. . . . —
Das St. Elmsfeuer. Poggend. Ann. LXXXII, 1851.

Piperius (Piper), Joachim. — s. J. Schick.

Piro, Ludwig. — Oberlehrer d. Math. u. Phys. a. Gymn. zu Trier. Meteorol. Beobachter daselbst seit 1879 (*Or*),
geb. 1828, März 25, Hangard, Kr. Ottweiler.
Ueb. d. Diathermanität d. atmosph. Wasserdampfes. Progr. Gymn. Trier 1874. 4°.

Pistor, Karl Philipp Heinrich. — Dr. phil. (1843). Geh. Postrath in Berlin u. Begründer d. mechanischen Werkstätte Pistor u. Martins daselbst (*P*),
geb. 1778, Jan. 3, Berlin,
gest. 1847, Apr. 2, Berlin.
1. Ueb. Barometer. Gilb. Ann. XXXVI, 1810.
2. Konstruktion des Englefield'schen Barometers. Ib. XXXVIII, 1811.
3. (Mit Martins) Das patentirte Reisebarometer. Notizblatt hannöverisch. Gewerbever. 1845 u. Polytechn. Centralbl. 1845.

Placentinus, Johann. — Prof. d. Math. a. d. Univ. zu Frankfurt a. O. (*P*),
geb. . . . . .
gest. 1683, März 11, ...
1. Ser. princ. Hermanni, landgravii Hassiae, quatuor Questiones . . . . 3a. de acu magnetica sub aequatore . . . . , resolutae a Joa. Placentino. Francofurt. a. V. 1659. 4°.
2. Physik. u. astrolog. Bericht v. d. erschrecklichen ungewöhnlichen, nicht allein ganz Europam, sondern auch andere Theile der Welt durchgehenden u. schädlichen Winden, wie auch der neulich erschienene Komet u. neue Fixstern im Walfisch bekräfftigt. Frankfurt a. O. (zum anderen Male) 1661. 4°. u. Fol.
3. Feuer- u. Bluthrohte Sonne, welche ohne Glantz und Strahlen, mit grosser Bestürzung von viel hundert Menschen ist observiret im Franckfurtischen Margarethen Jahrmarckt den 15. July, Styl. Vet . . . . Vnd dere Ursache u. Bedeutung. Franckf. a. d. O. 1661. 4°.

Planer, Johann Andreas. — Prof. d. höheren Math. a. d. Univ. zu Wittenberg (*P*),
geb. . . . . Strelen b. Hof,
gest. 1714. Sept. 2, Wittenberg.
1. Diss. [Mart. Pelsóczy resp.] De Nive. Viteb. 1695. 4°.
2. Diss. [Wolfg. Henr. Leubius resp.] De Nive. Ib. 1696. 4°.
3. Diss. [Balth. Siberus resp.] De Nive. Ib. 1696. 4°.
4. Diss. [Christi. Schmeltzer]. De Nive Ib. 1700. 4°.

Planer, Johann Jakob. — Dr. med. (1778). Erst Prosector (1773), dann Prof. (1779) d. Medic., Chemie u. Botan. a. d. Univ. zu Erfurt (*P*),
geb. 1743, Juli 25, Erfurt,
gest. 1789, Dec. 10, Erfurt.
1. Diss. inaug. de aëre, aquis et locis territorii Erfurtensis. Erford. 1778. 4°.
2. Beobb. d. Veränderung d. Witterung u. d. Luft in Erfurt i. J. 1781. Act. Ac. Mogunt. 1780/81. Separat: Erfurt 1782. 4°.
3. Dasselbe f. d. J. 1782. Ib. 1782/83. Separ. Ib. 1783. 4°. [Seine weiteren Beobb. für die Soc. Meteorol. Palat. s. bei Mannheim.]
4. Obss. oscillationis mercurii in tubo Torricelliano Erford. institutae. Ib. 1782/83 u. separ. Erford. 1783. 4°.

Planeth, H. . . . — Dr. In Schwerin. Eine in Mecklenburg gefundene Blitzröhre. Arch. Ver. Naturg. Mecklenburg XXXIII, 1878.

Plath, C. . . . — Mechaniker in Hamburg.
Deviations-Indikator. D. R. P. Nr. 16639, 1881

Plieninger, Gustav. — Erster Diakonus a. d. Hospital-Kirche zu Stuttgart. Jugendschriftsteller (*O*),
geb. 1808, Apr. 29, Wildberg i. Württemb.
Uebersetzte aus d. Engl.: W. Prout, Chemie, Meteorologie u. verwandte Gegenstände, als Zeugniss für die Herrlichkeit des Schöpfers. Stuttgart 1836. 8°.

Plieninger, Wilhelm Heinrich Theodor. — Dr. phil. Folgweise Vikar in Plochingen (1817), Repetent d. Math. u. Phys. am theolog. Seminar zu Urach (1818), Lehrer a. Gymn. zu Stuttgart (1822), Prof. d. Naturw. a. kgl. Katharinenstift daselbst (1823), wissenschaftl. Sekretär u. o. Mitgl. d. kgl. Centralstelle f. Landwirthschaft (1832), Ehrenmitglied dieses Kollegiums (1849), Oberstudienrath u. ord. Mitgl. d. kgl. statistisch-topographischen Bureaus daselbst (1858). Leitete von 1832—64 das meteorol. Stationsnetz in Württemberg (*P. H*),
geb. 1795, Nov. 17, Stuttgart,
gest. . . . . .
1. Jahresbericht üb. d. Witterungs-Verhältnisse in Württemberg i. d. J. 1832—64. [IX—XL]. Die Jahrgg. IX—XXI, 1832—45, erschienen im Korresp. Bl. d. landwirth. Centralver. i. Kgr. Württemberg, 1833—1846, welches Plieninger selbst redigirte; die Jahrgg. IX—XVI, 1832—40, auch in Berghaus Ann. u. zwar 1832 ib. 2. R. X, 1834; 1833 u. 1834 ib. 3. R. VIII, 1839; 1835 (mit Einschaltungen, das Grossherzogthum Baden betreffend) ib. 3. R. IX, 1840; 1836 u. 1837 ib. 3. R. XI, 1841;

Digitized by Google

1838 ib. 3. R. XII, 1841; 1839 ib. 4 R. II, 1842 u. 1840 ib. 4. R. IV, 1843. — Die Jahrgg. XXII—XXX, 1846—1854, in d. Jahresh. Württemb., u. zwar: 1836 ib. III, 1847; 1847 ib. IV, 1849; 1848 ib. V, 1850; 1849 u. 1850 ib. VI, 1850; 1851 u. 1852 ib. VII, 1854 u. VIII, 1852; 1853 u. 1854 ib. X, 1854. — Die Jahrgg. XXXI—XL, 1853—1864, wurden vom kgl. statistisch-topograph. Bureau durch Plieninger zu je zweien, separat in 5 Bdn., Stuttgart 1863—67. 8°, herausgegeben.

(Diese Jahresberichte, deren Vorgänger die Arbeiten Schübler's 10. 11. 14. 16 sind, enthalten die Result. d. Beobb. nach den einzelnen Elementen geordnet sowie besondere Zusammenstellungen u. Ausarbeitungen einzelner Beobachter, wie namentlich d. Pfarrer Binder zu Giengen a. d. Brenz, d. Oberamtsarzt Dr. Müller zu Kalw, d. Pfarrer Schiller zu Ennabeuren, d. Pfarrer Kommerell zu Schopfloch, d. Dr. Rühle zu Kannstadt u. Anderer; ferner eine ausführl. Chronik d. meteorischen Ereignisse, die sich nicht blos auf Württemberg beschränkt, u. endlich phänolog. Beobb.]

2. Als Ergänzungen zu den »Jahresberichten« veröffentlichte P. »allgem. Schilderungen d. Witterung« in d. Württemb. Jahrbüchern.
3. Anweisung z. richtigen Eintragen u. zu d. Berechnung der meteorol. Beobb. Korresp.-Bl. landw. Centralver. Württemberg 1832; 2. Ausg. Ib. 1842; 3. Ausg. Jahresh. Württemb. III, 1847. [Vgl. Plieninger 14].
4. Ueb. die Blitzableiter, ihre Vereinfachung u. d. Verminderung ihrer Kosten. Nebst e. Anhange üb. das Verhalten d. Menschen bei Gewittern. Im Auftrage d. k. Centralstelle d. landw. Ver. in Württemb. Stuttgart 1835. 8°.
5. Ueb. den gegenwärtigen Standpunkt der vaterländischen Naturkunde Württembergs (VII: Meteorolog. u. Klimatologie), Jahresh. Württemb. I, 1845.
6. Ueb. die Wetterscheiden in Württemberg. Ib. I, 1845.
7. Ueb. d. Winter 1844—45, u. üb. Bildung d. Grundeises. Ib. II, 1847.
8. Ueb. e. ungewöhnl. Hagel- u. Graupelfall. Ib. II, 1847.
9. Ueb. d. atmosph. Ozon. Ib. V, 1850.
10. Ein merkwürd. Blitzschlag. Ib. VIII, 1852.
11. Die Gewitter u. Ueberschwemmungen v. 31. Juli 1851. Württemb. Jahrb. 1854 II.
12. Die Gewitter u. Wolkenbrüche v. 12. Mai 1853. Ib. 1853.
13. Beitrag zur meteorologisch-klimatischen Statistik u. Topographie Württembergs. Stuttgart 1856. 8°. [Separatabdr. aus Jahresh. Württemb. X, 1855. Zusammenfassung der 30jährigen Beobb. 1825—54; schon der »Jahresbericht« XIX/XX enthält eine Zusammenfassung der ersten 20jährigen Beobb.]
14. Instruktion für d. Beobachter an d. meteorologischen Stationen in Württemberg. Ausgegeben vom kgl. statistisch-topogr. Bureau. Stuttgart 1857. 8°. [Vgl. 3 u. die beiden Nachträge dazu unter Stuttgart.]
15. Beitrag zur klimatisch-meteorol. Statistik Württembergs. Ergebnisse aus den, seit 1825 von dem Verfasser in Gemeinschaft des seitdem bestehenden württembergischen Beobachter-Vereins angestellten 40jährigen Beobb., unter Hinzuziehung der seit 1792 in d. Blatt »Schwäbische Chronik« mitgetheilten Temperaturbeobb. Stuttgart 1867. (Der Umschlag führt d. Titel: Die Result. aus den . . . vierzigjährigen Beobb. . . . Stuttgart 1868. 8°.) [Schliesst sich an 13 an. Am Schluss e. chronologisch geordnetes Verzeichniss d. Beobachter von 1825—64.]

Plook, Daniel Ludwig. — Dr. In Dresden.

1. Physik. Discours von denen Donnerwettern, so am 5. Juni u. 16. Aug. 1735 allhier in Dresden eingeschlagen. Darinnen gewiesen wird woher Donner u. Blitz entstehen . . . Dresd. u. Leipz. 1735. 4°.
2. Discours üb. das ungewöhnl. Phaenomen, welches a. 9. Okt. 1741 gesehen worden. Nebst Beschreibung d. Nordscheins. Dresd. (1741). 4°.

Plücker, Julius. — Dr. phil. Folgweise Privatdocent u. a. o. Prof. a. d. Univ. zu Bonn bis 1833, Prof. a. Friedr.-Wilh. Gymn. zu Berlin bis 1834, o. Prof. d. Math. zu Halle u. seit 1836 Prof. d. Math. u. Phys. a. d. Univ. zu Bonn (*P*),
geb. 1801, Juli 16, Elberfeld,
gest. 1868, Mai 22, Bonn.
(Mit H. Geissler). Studien üb. Thermometrie u. verwandte Gegenstände. Poggend. Ann. LXXXVI, 1852.

Pörtkenius, Jakob. —
Disp. [Matth. Grosser resp.] De pluvia. Viteb. 1626. 4°.

Pötsch, Christian Gottlieb. — Aufseher d. kurfürstl. Naturalien-Sammlung zu Dresden seit 1776 u. kurf. Finanzkommissar daselbst seit 1804 (*P*),
geb. 1732, Mai 16, Schneeberg,
gest. 1805, März 12, Dresden.

1. Auszüge mit kurzen Betrachtungen aus seinen u. C. G. Krahl's tabellarisch aufgezeichneten gemeinschaftl. Witterungsbeobb. zu Meissen auf d. Jahre 1775—76. Schrift. ökonom. Soc. Leipzig IV, 1777.
2. Auszüge aus d. Witterungsbeobb. zu Dresden u. Meissen f. 1777 u. 1778. Ib. V, 1781.
3. Chronologische Geschichte der grossen Wasserfluthen des Elbstromes seit 1000 und mehr Jahren. Dresden 1784—1800. 3 Bde. 4°.

Pözinger, Georg Wilhelm. — Folgweise Prof. a. Gymn. u. Hofdiakonus zu Bayreuth, Prof. d. Math. u. Philos. a.

Digitized by Google

d. Akâd. daselbst u. d. Theol. an d. Univ. zu Erlangen (*P*),

geb. 1709, Juli 13, Bayreuth,

gest. 1753, Jan. 19, Erlangen.

Ob das Läuten d. Glocken u. das Lösen d. groben Geschützes etwas zur Zertheilung der Gewitter beitrage. Erlanger Gelehrt. Anzeigen 1749.

Poggendorff, Johann Christian. — Dr. phil. (Berlin 1834) et med. (Königsberg 1844). A. o. Prof. i. d. phil. Fakult. d. Univ. zu Berlin seit 1834. u. Mitgl. d. Ak. d. Wiss. daselbst seit 1839. Von 1812—20 Pharmaceut (*P. C*),

geb. 1796, Dec. 29, Hamburg,

gest. 1877, Jan. 24, Berlin.

1. (Mit K. W. v. Oesfeld, s. Diesen 1) Einladung zur Theilnahme an korrespondirenden Barometerbeobb. Gilb. Ann. LXXIII, 1822.
2. Beobb. von Nebensonnen. Poggend. Ann. II, 1824.
3. Bemerkk. üb. Barometer. Ib. IV u. V, 1825.
4. Ueb. Sabine's magnet. Beobb. Ib. VI, 1826.
5. Bemerkk. zu e. magnet. Beobachtung von Muncke. Ib. VI, 1826.
6. Ueb. registrirende Barometer. Ib. VI, 1826.
7. Ein Vorschlag zum Messen der magnet. Abweichung. Ib. VII, 1826. [»Dasselbe Instrument, welches Gauss einige Jahre später unter d. Namen Magnetometer benutzte« (*P*)].
8. Tiefer Barometerstand a. 11. Januar 1827. Ib. VIII, 1826.
9. Zusammenstellung d. Beobb. üb. d. Einfluss d. Erdbeben auf die Magnetnadel. Ib. XII u. XIII, 1828.
10. Neue Beobb. üb. die Temperat. im Innern d. Erde. Ib. XIII, 1828.
11. Zusammenstellung der Beobb. üb. d. Nordlicht v. 7. Jan. 1831. Ib. XXII, 1831.
12. Beschreibung e. Barometers v. Pistor & Schiek. Ib. XXVI, 1832.
13. Zusammenstellung d. Beobb. üb. Ankunft u. Abgang der Zugvögel. Ib. XXVII, 1833.
14. Methode von Gauss zur genauen Bestimmung der relat. Deklination. Ib. XXXII, 1834.
15. Anmerkk. zu d. Beobb. der Herren Gray u. Phillips üb. die Menge des zu York während e. Jahres in verschiedenen Höhen üb. d. Boden aufgefangenen Regenwassers. Ib. XXXIII, 1834.
16. Seine meteorol. Beobb. in Berlin 1835. Ib. XXXIV—XXXVI, 1835.
17. Dasselbe für 1836. Ib. XXXVII—XXXIX, 1836.
18. Tiefer Barometerstand a. 30. Jan. 1836 zu Berlin. Poggend. Ann. XXXVII, 1836.
19. Ueb. d. mittl. Luftdruck am Meere. Ib. XXXVII, 1836 u. XLII, 1837.
20. Bemerkk. üb. d. Erdmagnetismus. Ib. XXXVII, 1836.
21. Zu Poisson's Theorie üb. d. Temperatur d. Erdballs. Ib. XXXIX, 1836.
22. Resultate stündl. Thermometerbeobb. zu Padua, Leith, Salz-Uflen u. Plymouth. Ib. XLII, 1837.
23. Beschreibung e. Luftthermometers. Ib. LII, 1841.
24. Ueb. d. Unsicherheit unserer Kenntnisse üb. d. Zusammensetzung d. Atmosphäre. Ib. LIII, 1841.
25. Idee zu e. neuen Hygrometer. Poggend. Ann. LIV, 1841.
26. Magnetische Beobb. Ib. LXXIV, 1848.
27. Ueb. den ungewöhnlich tiefen Barometerstand v. 6. Febr. 1850. Monatsb. Ak. Berlin 1850.
28. Lebenslinien zur Geschichte d. exakten Wissenschaften. Berlin 1853. 4°. [Vorläufer des folg. Werkes].
29. Biographisch-literarisches Handwörterbuch zur Geschichte der exakten Wissenschaften, enthaltend Nachweisungen über Lebensverhältnisse u. Leistungen von Mathematikern, Astronomen, Physikern, Chemikern, Mineralogen, Geologen . . . . aller Völker und Zeiten. Leipzig 1863. 2 Bde. 8°. [Druck begann i. Mai 1856.]
30. Ueb. d. Celsius'sche Thermometerskale. Poggend. Ann. CLVII, 1876.

Pohl, Georg Friedrich. — Dr. phil. (Erlangen 1826). Prof. d. Phys. a. d. Univ. zu Breslau, vorher a. den Gymn. zu Berlin u. Stettin (*P*),

geb. 1788, Febr. 24, Stettin,

gest. 1849, Juni 10, Breslau.

Ueb. Wasserhosen (Wassertromben). Kastner's Archiv IV, 1825.

Pol (Pohl?), Nikolaus. —

Historia nivalis. Denckwürdiger Schnee | so gefallen . . . Brieg 1624. 12°.

Pollak, Franz Xaver. — Dr. phil. Folgweise Prof. d. Math. a. Gymn. zu Straubing (1833), zu Neuburg (1834). Prof. d. Math. u. Naturgesch. a. Gymn. zu Dillingen (1836) und Rektor derselben Schule seit 1853 (*G*),

geb. 1805, Ap. 17, Höchstädt a. d. Donau.

1. Beiträge zu e. mathematisch-physikalischen Topographie v. Dillingen. Progr. Gymn. Dillingen 1843, 1845 u. 1863. 4°.
2. Temperat. d. Quellen i. d. Umgegend von Dillingen. Lamont's Ann. Meteorol. XII, 1844.
3. Ueb. d. Temperat. d. Fluss- u. Quellwassers bei Dillingen. Lamont's astr. Kalend. 1851.
4. Result. aus mehrjährigen Pegelbeobb. Ib. 1852.

Pollio (Pollach, Pollack), Lukas. — Archidiakonus an St. Nikolai in Leipzig (*J*),

geb. 1605, Aug. 5, Bunzlau i. Schles.,

gest. 1643, Apr. 25, Leipzig.

Vgl. J. Schreiner.

Digitized by Google

Polluge, Ludwig. — Dr. phil. Lehrer a. Gymn. zu Oels in Schlesien (*Mu*).
Klimaänderungen in historischen Zeiten. Berlin 1881. 8°.

Pomarius (Baumgarten), Johann. — Anfang d. 16. Jahrh. Pastor zu Jever, später zu Magdeburg (*J*),
geb. . . . . gest. . . . .
Beschreibung der Schrecklichen Brunst, Fewersklufft, Chasmatis, vnd Gesichter so den 27. Aug. 1581 . . . am Himmel gesehen worden ist. Magdeb. 1581. 16 Bl. 4°.

Pomarius, Samuel. — Dr. theol. Erst Diakonus in Schlesien u. a. d. Petrikirche zu Berlin, hierauf Pastor in Magdeburg, u. 1665 Rektor u. Profess. d. Theol. zu Eperies in Ungarn, von wo er wegen Verfolgung d. Evangelischen flüchten musste; endlich Pastor u. Superintendent in Lübeck (*J*),
geb. 1624, Apr. 26, bei Winzig i. Schlesien,
gest. 1683, März 2, Lübeck.
1. Diss. [Sam. Hentschel resp.] De meteoris igneis in genere et in specie de igne fatuo et dracone volante. (Viteb.) 1652. 4°.
2. Diss. [Benj. Gerlach resp.] De fulmine. Viteb. 1652. 4°.

Pontanus, Kaspar. — Aus Lübeck. Pr. 1566. s. l. e. a. 4°.

Poppe, Johann Heinrich Moritz. — Anfangs Uhrmacher, dann Prof. d. Math. u. Phys. zu Göttingen, Frankf. a. M. und zuletzt Prof. d. Techn. a. d. Univ. zu Tübingen (*P*),
geb. 1776, Jan. 16, Göttingen,
gest. 1854, Febr. 21, Tübingen.
Gewitterbüchlein zum Schutz u. zur Sicherheit gegen die Gefahren d. Gewitter, besonders auch üb. die Kunst, Blitzableiter auf die beste Art anzulegen. Tübingen 1829. 8°.

Porsch, Peter. — s. W. H. Waldschmidt 3.

Poselger, . . . — Dr. phil. Chemiker in Berlin.
Blüthenkalender für Berlin. Monatsschr. Ver. Gartenb. Preussen 1881, Maiheft.

Posner (Posernius), Johann Kaspar. — Sohn des Folgenden. Mag. phil. (1695). Prof. erst d. Phys. (1699), dann (1705) d. Beredsamkeit a. d. Univ. zu Jena (*P. H*)
geb. 1673, Jan. . ., Jena,
gest. 1718, Okt. 16, Jena.
Jani Cassii Posernii Curieuse Gespräche, Bey Gelegenheit des sehr remarquablen Camburgischen Donnerwetters. Auf sonderbahres Begehren public gemacht . . . Jena 1701. 4°. (2 Gespräche.)

Posner, Kaspar. — Mag. phil. Prof. d. Phys. a. d. Univ. zu Jena (*P*),
geb. 1626, Mai 11, Gera,
gest. 1700, März 1, Jena.
1. De coelo empyraeo diss. Jenae 1663. 4°.
2. De pluvia sanguinea diss. Ib. 1670. 4°.
3. Diss. [Joa. Christph. Vulpius resp.] De ignibus lambentibus. Ib. 1686. 4°.

Possolt, Johannes Friedrich. — Dr. phil. Seit 1829 Prof. d. Math. u. Astron. a. d. Univ. zu Jena, auch Direktor d. Sternwarte daselbst (*P. H*),
geb. 1794, Sept. 7, Insel Föhr,
gest. 1823, März 30, Jena.
1. Einige Nachrichten üb. d. Anstalten f. Witterungskunde im Grossherzogthum Sachsen-Weimar-Eisenach [die er im Auftrage Goethe's einrichtete]. Froriep's Notizen II, 1822.
2. Bemerkk. u. Beobb. üb. Witterungskunde. Ib. III, 1828.
3. Anwendung d. Methode v. Gauss zur Bestimmung d. mittl. Lufttemperatur. Poggend. Ann. IV, 1825.
4. Vgl. H. L. F. Schrön.

Potsdam. Astrophysikalisches Observatorium. — Gegründet 1874.
1. Publikationen des —. I. Bd. 4. Stück. Potsdam u. Leipzig 1879. 4°.
Meteorologische Beobb. i. d. J. 1877 u. 1878.
[Inhalt: Einleitung p. 215—220. Dreimal (6. 2. 10) tägl. Beobb. d. J. 1877 u. 1878 nach dem internationalen Schema p. 221—232. Jahresübersichten p. 233—234. Fünftägige Temperaturmittel p. 235. Beobb. der Bodentemperatur (von 0.1 — 3.0 m Tiefe) p. 236—237. Temperaturbeobb. im Tiefbrunnen (bis 43.0m Tiefe) p. 238—240.]
2. Publikationen des —. II. Bd. 3. Stück. Potsdam u. Leipzig 1881. 4°.
Meteorologische Beobb. i. d. J. 1879 u. 1880.
[Inhalt: Einleitung p. 101—110. Dreimal (6. 2. 10) tägl. Beobb. d. J. 1879 u. 1880 nach dem internationalen Schema p. 112—129. Jahresübersichten p. 130—131. Vergleich d. unteren und oberen Station i. J. 1880 p. 132. Fünftägige Temperaturmittel p. 133. Vergleich d. Beobb. von Berlin u. Potsdam i. d. J. 1877—80 p. 134—140. Beobb. d. Bodentemperat. (von 0.1 — 3.0 m Tiefe; in d. Tiefen 0.10, 0.25, 0.50, 0.75 m um 6. 2. 10) p. 140—154. Resultate dieser Beobb. 1877—80 p. 155—159. Temperaturbeobb. im Tiefbrunnen (bis 43.0 m Tiefe) 1877—80 p. 160—168. Jahresresultate 1877—80 der meteorol. Beobb. p. 169.]

Potter, ... —
Wettergeschichte des Herzogthums Magdeburg. Berlin 1782. 4°. [N. i. H.]

Digitized by Google

Praetorius, Friedrich Christoph. —
Tentamen [Jos. Gottl. Ehrlich resp.] de nubium fulminearum genesi. Lipsiae 1628. 4°.

Praetorius, Hieronymus. — Folgweise Prof. d. Philos. a. d. Univ. zu Jena, d. Theolog. a. d. zu Würzburg, Hofprediger in Weimar, Superintendent (1637) in Schleusingen u. endlich (1642) in Schmalkalden (*P. J*),
geb. 1595, Okt. 8, Hamburg,
gest. 1651, Dec. 23, Schmalkalden.
Disp. [Heningus Gotzalkolwsky resp.] De meteoris ignitis. Jenae 1631. 4°.

Praetorius (Richter), Johann I. — Prof. d. Math. zu Wittenberg, später zu Altdorf (*P*),
geb. 1537, ... , Joachimsthal,
gest. 1616, Okt. 27, Altdorf.
Pr. 1580. Nürnberg (1580). 4°.

Praetorius, Johann II. — Mag. philos. in Leipzig u. gekrönter Poet (*J*),
geb. . . . . Zethlingen b. Salzwedel,
gest. 1680, Okt. 25, (Leipzig?).
1. Schediasma de Bruma. (Lips.) 1667. 4°.
2. Weissenfelsisches Wundergesicht . . . Leipz. 1678. 4°.

Praetorius, M. . . . J. . . . —
Sacra filamenta divae Virginis oder Naumburgsche Plumerantfarbene Faden, d. i. unerhörtes Prodigium von der hochblauen Seide, so auffm Acker häuffig angetroffen worden. Halle 1665. 4°.

Prechtl, Johann Joseph. — Erst Hofmeister beim Grafen Taaffe in Brünn, dann (1809) Direkt. der Real- u. Navigations-Akad. zu Triest, und, von 1814 bis zu s. Emeritirung i. J. 1849, Direktor d. polytechn. Instituts zu Wien. Ritter von seit 1849 u. Mitgl. d. Akad. d. Wiss. zu Wien seit 1848 (*P*),
geb. 1778, Nov. 16, Bischofsheim vor der Rhön,
gest. 1854, Okt. 24, Wien.
1. Beiträge zur elektr. Meteorologie. I. Widerlegung d. Volta'schen Hageltheorie. Gehlen's Journ. VII, 1808.
2. Dasselbe. II. Die Theorie der elektr. Meteore. Ib. VIII, 1809.
3. Einige Bemerkk. üb. Configliachi's Prüfung meiner Theorie der elektr. Meteore. Schweigg. Journ. IV, 1812.
4. Ueb. d. Gesetz d. Wärmezunahme mit d. Tiefe. . . . Jahrb. polytechn. Instit. Wien III, 1822.
5. Beschreibung eines neuen, leicht tragbaren Baroskops z. Gebrauch beim Höhenmessen statt des Höhenbarometers. Ib. IV, 1823.
6. Ueb. d. Gesetz d. Wärmeabnahme mit der der Höhe. Gilb. Ann. LXXVI, 1824.
7. Beschreibung e. Instrumentes z. Messung d. Elasticität d. Dämpfe bei den Temperatt. d. Atmosphäre. Baumgartner's Zeitschr. Phys. I, 1826.
8. Ueb. eine neue Art von Hohenbarometer. Jahrb. polytechn. Instit. Wien XX, 1839.

Prediger, Johann Karl. — Seit 1854 Lehrer u. seit 1870 Prof. d. höheren Math. a. d. Bergakad. zu Klausthal; früher (1850—55) bei der Vermessung d. hannöverischen Harzforsten thätig (*Or*),
geb. 1822, Nov. 15, Klausthal.
1. Ueb. d. Genauigkeit barometrischer Höhenmessungen. Klausthal 1860. 8°.
2. Mehrere Beiträge zur hypsometr. Erforschung d. Harzes in d. Bericht. d. naturw. Ver. »Maja« zu Klausthal 1854 u. 56; Zeitschr. ges. Naturw. III, 1854; VII, 1856 u. 1857.

Preibsch, Christian. —
Ueb. Blitzableiter, deren Nutzbarkeit u. Anlegung. Zittau 1825. 8°. N. A. Ib. 1830.

Preiss, B. . . . —
Die klimat. Verhältnisse d. Warmbrunner Thales u. deren Einfluss auf Gesundheit u. Krankheit. Breslau 1843. 8°.

Prestel, Michael August Friedrich. — Dr. phil. (Marburg 1834). Folgweise Lehrer (1834), Oberlehrer u. Prof. (1870) d. Math. u. Phys. a. Gymn. zu Emden, zeitweise auch Lehrer a. d. Gewerbe- u. Navigationsschule daselbst. Richtete im Aug. 1864 an der hannöverischen Küste e. Sturmwarnungssystem ein, das indess 1866 wieder einging (*P. H*),
geb. 1809, Okt. 27, Göttingen,
gest. 1880, Febr. 29, Emden.
1. Das Thermometer als Hülfswerkzeug für Seefahrer u. die Meeresströmungen aus nautischen Gesichtspunkten betrachtet. Emden 1846. 8°.
2. Allgemeine Uebersicht d. meteorol. Beobb. zu Emden i. J. 1850 [—1857]. Tableaux in plano u. graphische Darstellungen d. Ganges d. Witterung im Kgr. Hannover nach d. Beobb. zu Emden u. Klausthal von 1853—60; lithograph. Blätter in plano.
3. Der Tangenten-Maassstab u. d. Komponenten-Tafel zur Bestimmung d. mittl. Windrichtung nach d. Lambert'schen Methode. Emden 1855. 8°.
4. Das Vaporimeter od. die Psychrometer-Skale, ein Instrument, um aus den Anzeigen des August'schen Psychrometers die Feuchtigkeit d. Luft ohne Rechnung zu bestimmen. Emden 1855. 8°.
5. Die Temperatur von Emden als Ergebniss der daselbst von 1844—53 auf d. Stand d. Thermometers gerichteten Beobb. Festschrift d. naturf. Ges. zu Emden zum 50j.

Digitized by Google

Bestehen der kais. naturf. Ges. zu Moskau. (Emden) 1855. Fol.

6. Die Gewitter des J. 1855. Kleine Schrift. naturf. Ges. Emden IV, 1856. [I. H. 8°.]
7. Ueb. die mittl. Windrichtung üb. den nordeuropäischen Ländern u. Meeren, sowie üb. die graph. Darstellung d. mittl. Windrichtung. Allg. naturh. Ztg. II, 1856.
8. Zur Witterungsgeschichte d. J. 1856. Henneberg's Journ. Landw. V, 1857.
9. Ueb. die Windrichtungen in d. Zone d. veränderlichen Winde. Ber. Vers. Deutscher Naturf. XXXIII, 1857.
10. Die mittl. Windrichtung a. d. Nordwestküste Deutschlands für jeden Tag i. Jahre aus 19 Jahre umfassenden Beobb. in Emden, sowie auch für Hamburg berechnet; ein Beitrag z. Lehre von d. geograph. Verbreitung u. gesetzmässigen Drehung des Windes. Abh. Leopold. Ak. XXVI, 1857 [eingereicht 1852]. Separat: Bonn 1857. 4°.
11. Beiträge z. Kenntniss d. Klimas v. Ostfriesland. Kl. Schrift. naturf. Ges. Emden V, 1858. [I. H. 8°.]
12. Ueb. den Unterschied zwischen d. Menge des an ein u. demselben Orte in verschied. Höhen aufgefangenen Regen- u. Schneewassers. Heis Wochenschr. I, 1858.
13. Uebersicht des Verlaufs d. Witterung i. J. 1857 im Kgr. Hannover. Henneberg's Journ. Landw. 2. R. I, 1858.
14. Ueb. den Moorrauch d. J. 1857. Petermann's Mitth. IV, 1858.
15. Die geograph. Verbreitung d. Gewitter in Mittel-Europa i. J. 1856. Sitzb. Ak. Wien XXIX, 1858. Separat: Wien 1858. 8°.
16. Beobb. üb. die mit der Höhe zunehmende Temperatur in der unmittelbar auf d. Erdoberfläche ruhenden Region d. Atmosphäre. Ib. XXXVI, 1859 u. Petermann's Mitth. 1860. Separat: Wien 1859. 8°.
17. Ueb. den Moor- od. Höhenrauch u. das Moorbrennen. Meidinger's Monatsschr. »Aus allen Reichen d. Natur« II, 2, 1859.
18. Uebersicht d. Verlaufs d. Witterung i. J. 1858 i. Kgr. Hannover. Henneberg's Journ. Landw. 2. R. III, 1859.
19. Die jährl. Veränderung d. Temperat. d. Atmosphäre in Ostfriesland. Abh. Leopold. Ak. XXVII, 1860 [eingereicht 1858]. Separat: Jena 1860. 8°.
20. Uebersicht d. Witterung u. s. w. f. 1859 (wie 13). Henneberg's Journ. Landw. 2. R. V, 1860.
21. Der Barometerstand u. d. barometr. Windrose Ostfrieslands. Kl. Schrift. naturf. Ges. Emden IV, 1860. [I. H. 4°.]
22. Die thermische Windrose f. Nordwest-Deutschland. Abh. Leopold. Ak. XXVIII, 1861. Separat: Jena 1861. 4°.
23. Ueb. den Werth der nach d. Lambert'schen Formel berechneten mittl. Windesrichtung für d. Meteorologie. Petermann's Mitth. 1861.
24. Meteorol. Untersuchungen betreffend d. Verbreitung des Moorrauchs in d. Tagen v. 20.—25. Mai 1860, die isobarometrischen Linien a. 22. Mai u. die Gewitter a. 20. u. 26. Mai 1861. Kl. Schrift. naturf. Ges. Emden VIII, 1861. [I. H. 4°.]
25. Uebers. d. Witterung u. s. w. f. 1860 (wie 13). Henneberg's Journ. Landw. 2. R. VI, 1861.
26. Die mit d. Höhe zunehmende Temperatur als Funktion der Windesrichtung. Abh. Leopold. Ak. XXIX, 1862. Separat: Jena 1861. 4°.
27. Ueb. die meteorol. Beobachtungssysteme zu maritimen Zwecken, vorzugsweise zur Vorherbestimmung stürmischen Wetters, sowie üb. deren Bedeutung für die Seeplätze. Neue Hannöversche Ztg. 1861 Okt. u. Petermann's Mitth. 1862.
28. Ergebnisse der neuesten auf d. Gesetz d. Stürme gerichteten Untersuchungen. Petermann's Mitth. 1862.
29. Uebers. d. Witterung u. s. w. f. 1861 (wie 13). Henneberg's Journ. Landw. 2. R. VII, 1862.
30. Ergebnisse der Witterungsbeobb. zu Emden i. den J. 1860 u. 1861, sowie Andeutungen üb. die Beziehungen d. Witterung zur Seefahrt, Landwirthschaft . . . . Kl. Schrift. naturf. Ges. Emden IX, 1862. [I. H. 4°.]
31. Die in der Zone der veränderlichen Winde auf d. nordl. Hemisphäre aus d. Beobb. sich ergebenden acht Windesgebiete. Ber. Vers. Deutscher Naturf. XXXVII, 1862.
32. Neue Formel zur anschaulichen u. übersichtl. Darstellung der Strömungen im Luftmeer in ihrem Neben- u. Nacheinandersein. Ib. XXXVII, 1862.
33. Ueb. die in der untersten, unmittelbar auf der Erdoberfläche ruhenden Schichte d. Atmosphäre mit d. Höhe zunehmenden Temperatur. . . . Ib. XXXVII, 1862.
34. Ueb. die Aenderung d. Lage der Achse d. thermischen Windrosen in d. jährl. Periode. Ib. XXXVII, 1862.
35. Uebers. d. Witterung u. s. w. f. 1862 (wie 13). Henneberg's Journ. Landw. 2. R. VIII, 1863.
36. Resultate aus d. Beobb., gerichtet auf d. Ermittlung d. Temperatur-Differenzen in geringer Entfernung v. d. Erdoberfläche. Astr. Nachr. LIX, 1863.
37. Einfaches Verfahren d. Höhe der Haufenwolken zu bestimmen. Heis Wochenschr. 1863.
38. Das geograph. System d. Winde üb. dem atlant. Ocean in der vom Aequator nach den Angelpunkten d. Erde gehenden Richtung, die Aenderung d. Lage in d. jährl. Periode, sowie die Windgebiete in d. Zone der veränderl. Winde auf d. nördl. Halbkugel. Durch leicht verständl. Formeln dargestellt. Kl. Schrift. naturf. Ges. Emden X, 1863. [I. H. 4°.] Vgl. auch Sitzb. Ak. Wien XLVI, 1862 [wo ein aus 56 Worten bestehender Titel!]
39. Die durch den atmosph. Niederschlag bedingte Wasserkraft im Kgr. Hannover. Henneberg's Journ. Landw. 2. R. IV, 1864.
40. Uebers. d. Witterung u. s. w. f. 1863 (wie 13). Ib. 2. R. IX, 1864.

Digitized by Google

41. Die jährl. period. Aenderung d. atmosph. Ozons u. die ozonoskopische Windrose als Ergebniss d. Beobb. zu Emden v. 1857—1864. Ber. Vers. Deutsch. Naturf. XXXIX, 1864. Separat: Dresden 1865. 4°.
42. Die Aenderung d. Wasserstandes der Flüsse u. Ströme in d. jährl. Periode, als der jährl. period. Zu- u. Abnahme d. atmosph. Niederschlags u. der Verdunstung genau entsprechend, an Beobb. nachgewiesen. Zeitschr. Architekten- u. Ingen.-Ver. Kgr. Hannover 1865. Separat 1865. Fol.; auch Ber. Vers. Deutscher Naturf. XXXIX, 1864.
43. Ueb. den Verdunstungsmesser (Atmidometer). Ib. XXXIX, 1864 u. Leipz. Illustr. Ztg. Nr. 1096, 1864 II.
44. Ergebnisse d. Witterungs-Beobb. zu Emden i. d. J. 1862 u. 1863 u. s. w. (wie 30) Kl. Schrift. naturf. Ges. Emden XI, 1864. [I. H. 4°.]
45. Die jährl. u. tägl. Periode d. Aenderung d. Windesrichtungen üb. der Deutschen Nordseeküste sowie der Winde an d. Küsten des Rigaischen u. Finnischen Meerbusens u. des Weissen Meeres. Abh. Leopold. Ak. XXX, 1864. Separat: Dresden 1864. 4°.
46. Die Regenverhältnisse des Königr. Hannover nebst ausführlicher Darstellung aller den atmosph. Niederschlag u. d. Verdunstung betreffenden Grössen, welche beim Wasserbau sowie beim rationellen Betriebe der Landwirthschaft in Betracht kommen. Mit e. Regenkarte. Emden 1864. 4°.
47. Die nordwestliche Niederung als Gliederung d. Regengebiets üb. dem Nordatlant. Ocean. Petermann's Mitth. 1864.
48. Uebers. d. Witterung u. s. w. f. 1864 (wie 43). Henneberg's Journ. Landw. 2. R. X, 1865.
49. Ueb. den Sturm in Nordeney u. üb. telegraph. Sturmwarnungen. Neue Hannöverische Ztg. 1865 Aug.
50. Die periodische Zu- u. Abnahme jeder einzelnen Windesrichtung an d. Hannöverischen Nordseeküste. Ber. Vers. Deutscher Naturf. XL, 1865.
51. Die periodischen u. nicht period. Veränderungen des Barometerstandes, so wie die Stürme u. das Wetter üb. der hannoverischen Nordseeküste, als Grundlage der Sturm- u. Wetterprognose. Emden 1866. 4°.
52. Der Verdunstungsmesser (Atmometer) in seiner einfachsten Form. Ber. Vers. Deutscher Naturf. XL, 1865 u. Zeitschr. f. Meteorol. I, 1866.
53. Ueb. den Gegensatz der Windsysteme auf der Grenze d. arktischen u. tropischen Region. Ib. XL, 1865.
54. Ueb. die jährl. Periode der Stürme üb. den Nordseeküsten. Ib. XL, 1865. [Aus 51].
55. Die Meteorologie der Gegenwart u. ihre Beziehung zur Nautik u. Agrikultur. Petermann's Mitth. 1865.
56. Ein offenes Polarmeer, gefolgert aus d. meteorolog. Erscheinungen d. nördl. Europa. Ib. 1866.
57. Uebers. d. Witterung u. s. w. f. 1865 (wie 43). Henneberg's Journ. Landw. 3. R. II, 1867.
58. Die jährl. Periode der Ozonreaktion auf d. nördl. Hemisphäre. Zeitschr. f. Meteorol. I, 1866.
59. Ueb. d. Temperaturzunahme mit d. Höhe. Ib. I, 1866 p. 248.
60. Ueb. die mit d. Höhe zunehmende Temperatur in den untersten unmittelbar auf der Erdoberfläche ruhenden Luftschichten. Ib. II, 1867.
61. Die Geschichte d. Witterung in Nordwestdeutschland v. 1863—67 durch die Formeln für die Luvseite dargestellt. Ib. III, 1868.
62. Ueb. die Witterungsberichte, welche von dem meteorol. Institut in Berlin täglich veröffentlicht werden, und die Verwerthung derselben zur Vorherbestimmung von Wind u. Wetter. Gaea IV, 1868 (aus d. »Weser Ztg.« v. 8. Dec. 1867).
63. Ueb. das Moorbrennen in Ostfriesland, den Moorrauch, die weite Verbreitung des letzteren üb. Europa, sowie üb. die Kulturbarmachung des Moores. Henneberg's Journ. Landw. 3. R. VI, 1868. Separat: Göttingen 1868. 8°.
64. Ueb. den Moorrauch in seiner weiten geograph. Verbreitung und die durch ihn verursachten phantasmaskopischen Erscheinungen im Luftmeere. Zeitschr. f. Meteorol. III, 1868.
65. Die Winde üb. der deutschen Nordseeküste u. dem südl. Theile der Nordsee, nach ihrer period. Veränderung im Laufe d. Jahres. Kl. Schrift. naturf. Ges. Emden XIII, 1868 u. Zeitschr. ges. Naturw. XXXV, 1870 [Auszug]. [I. H. 4°.]
66. Das Gesetz der Winde abgeleitet aus dem Auftreten derselben üb. Nordwest-Europa. Ib. XIV, 1869 u. ib. XXXV, 1870 [Auszug]. [I. H. 4°.]
67. Ueb. genauere Bestimmung d. Bahn der Südweststürme, welche in unseren Breiten vorkommen. Zeitschr. f. Meteorol. IV, 1869.
68. Ueb. die Ursache der Trübung der Luft in d. ersten Hälfte des Juli [1869]. Ib. IV, 1869.
69. Witterungsbeschaffenheit, Pilzbildung u. Malaria. Ib. IV, 1869.
70. Ueb. die österreichischen Sturmsignale. Neue Hannöverische Ztg. 1869 Juli.
71. Der Sturmwarner od. Wetteranzeiger, ein nach wissenschaftl. Grundsätzen ausgeführtes u. durch Beobb. u. Erfahrungen bewährtes Instrument zur Vorherbestimmung von Sturm u. Wetter. Emden 1870. 8°.
72. Die Polarstreifen od. Polarbanden als Sturmsignale. Zeitschr. f. Meteorol. V, 1870.
73. Bahn der mit dem Golfstrome von SW nach NO über den Nordatlant. Ocean längs der Küsten von Nordwesteuropa fortschreitenden Sturmfelder. Ib. V, 1870.
74. Ueb. d. Ausgleichung der Sprünge im jährl. Gange d. Temperatur. Ib. V, 1870.
75. Der Boden d. ostfriesischen Halbinsel, nebst d. Geschichte d. Veränderungen des

Digitized by Google

Bodens u. d. Klimas d. Nordseeküste seit der Eiszeit. Emden 1870. 8°. [Auszug aus d. später erscheinenden Werke Nr. 80).

76. Vergleichende Darstellung der klimat. Verhältnisse im äussersten Westen u. Osten der Küstenstrecke des preuss. Staates längst der Nordsee u. Ostsee. Zeitschr. f. Meteorol. VI, 1871.
77. Das Gesetz d. Winde u. das System d. Luftströmungen üb. dem Atlantischen Ocean. Ib. VI, 1871.
78. Die Temperatur-Verhältnisse in den untersten, die Erdoberfläche berührenden Schichten d. Luftmeeres. Kl. Schrift. naturf. Ges. Emden XV, 1871. [I. H. 8°.]
79. Das Regenwasser als Trinkwasser der Marschbewohner, sowie die Sterblichkeit im umgekehrten Verhältniss stehend zu der jährl. Zu- u. Abnahme d. Regenmenge. Emden 1871. 8°. [Auszug aus dem folgenden Werke.]
80. Der Boden, das Klima und die Witterung von Ostfriesland wie der gesammten norddeutschen Tiefebene in Beziehung zu den land- und volkswirthschaftlichen Interessen, dem Seefahrtsbetriebe und den Gesundheitsverhältnissen. Mit 2 Isothermenkarten v. Ostfriesland. Emden 1872. 8°. [Zusammenfassung seiner Arbeiten über das Klima Ostfrieslands.]
81. Die Winde in ihrer Beziehung zur Salubrität und Morbilität. Emden 1872. 8°.
82. Beziehung zwischen der Anzahl der hellen, meist trüben u. ganz trüben Tage, welche in e. Monat vorkommen, zu der in Proc. ausgedrückten Bewölkung d. Himmels. Zeitschr. f. Meteorol. VII, 1872.
83. Die Nordlichter, verursacht durch die Strömungen im Luftmeere, an den Beobb. nachgewiesen. Ib. VII, 1872.
84. Die Schädlichkeit des Moorrauchs [nach W. v. Laer]. Ib. VII, 1872.
85. Die jährl. periodische Veränderung der Moussons im ostindischen Archipelagus. Ib. VII, 1872.
86. Meteorol. Korrespondenz. Dec. 1870 — Mai 1873. Monatlich im Deutschen Reichs- u. kgl. preuss. Staatsanzeiger. [Daselbst auch einige andere Aufsätze: Uebersichtl. Darstellung d. meteorol. Beobachtungssysteme. Ueb. das Vorkommen d. atmosph. Ozons. Ueb. den Moorrauch, u. s. w.]
87. Die Meteorologie in ihrer Beziehung zur Landwirthschaft, d. volkswirthschaftl. Interesse u. d. Gesundheitsverhältnissen. Leopoldina IX, 5—6, 1873.
88. Ergebnisse d. Beobb. u. Erfahrungen betreffend die Sturmwarnungen u. d. Sturmsignale. 58. Jahresb. naturf. Ges. Emden 1873. 8°. u. Heis Wochenschr. XXVII, 1873.
89. Ueb. telegraph. Wetterberichte u. Sturmsignale. s. l. e. a. 2 Blatt. 4°.
90. Bestimmung der Höhe d. Wolken durch Benutzung des elektr. Telegraphen. Zeitschr. f. Meteorol. VIII, 1873.
91. Ueb. das Unzureichende der jetzt gebräuchlichen Ozonometer. Ib. IX, 1874.
92. Die period. Veränderung des Ozongehaltes d. Luft im Laufe d. Jahres. Ib. IX, 1874 u. Leipz. Illustr. Ztg. Nr. 1612, 1874 I.
93. Ueb. den Barometersturz am 22. Nov. 1873 u. den Einfluss d. Mondes auf d. Wetter. Ib. IX, 1874 u. ib. Nr. 1647, 1875 I.
94. Die Polarbanden als Aeroklinoskop. Ib. IV, 1874.
95. Ergebnisse der Witterungsbeobb., welche in d. Decennien v. 1864—1873 auf d. meteorol. Observat. zu Emden gemacht sind. .... Kl. Schrift naturf. Ges. Emden XVII, 1875. [I. H. 4°.]
96. Zur Naturgeschichte des Hagels. Zeitschr. f. Meteorol. XII, 1877.
97. Meteorolog. Bilder (mit Illustrationen). Leipz. Illustr. Ztg. 1876—1878.
    a) Terminologie u. Physiologie d. Wolken. Nr. 1729—1730, 1876 II.
    b) Die Höfe um die Sonne u. den Mond. Nr. 1742, 1876 II.
    c) Wolken- u. Nebelbilder. Nr. 1750, 1877 I.
    d) Die Sturmsignale d. Deutschen Seewarte. Nr. 1755, 1877 I.
    e) Schnee, Graupeln, Hagel, Schlossen. Nr. 1760, 1877 I.
    f) Die Luftspiegelung, die Kimmung u. das Seegespenst. Nr. 1826, 1878 I.
98. Die höchste u. niedrigste Temperatur, welche an jedem Tage v. 1836—1877 auf d. meteorol. Observatorium in Emden .... beobachtet ist. Kl. Schrift. naturf. Ges. Emden XVIII, 1879.
99. Beschreibung seines »Pendel-Anemometers« s. in (80) p. 437.
100. Monatl. Berichte: Verlauf d. Witterung auf d. östl. Hälfte d. nordl. Hemisphäre Dec. 1875 — Dec. 1877, später kurze Korrespondenzen aus Ost-Friesland. Monatl. Uebers. d. Witterung, hrsg. v. d. Deutschen Seewarte.

Preuschen, August Gottlieb. — Kirchenrath u. Diakonus in Karlsruhe [1]), früher Diakonus in Grünstadt i. d. Pfalz (*P*), geb. 1734, ... Diethart i. Nassau, gest. 1803, März 24, Karlsruhe.

(Beschreibung e. meteorol. Observatoriums »Meteorologium«). Busching's woch. Nachr. 1789, 19. St. u. Hanau'sches Magaz. 1780, 6. St.

[1]) Mindestens seit 1781, wo ihn J. L. Böckmann (5) p. 22 erwähnt, nicht wie Poggend. angiebt, seit 1792.

Priem, . . . — Dr. med. Prakt. Arzt in Reisbach a. d. Vils (Bayern).

1. (Mit Lehrer Franz Haitzer) Meteorol. Beobb. zu Reisbach von Apr. 1861 — Dec. 1862. Jahresb. naturh. Ver. Passau V. 1861—62.
2. Dasselbe f. d. J. 1863—64. Ib. VI, 1863—64.

Pringsheim, E. . . . —

Bericht üb. eine i. Sommer 1879 angestellte Untersuch. d. absol. Deklination u. d. ho-

Digitized by Google

rizont. Intensität d. Erdmagnetismus in Breslau. 57. Jahresb. Schles. Ges. 1879.

Prittwitz, ... von. —
Notiz üb. e. merkwürdigen Blitzschlag. Monatsb. Ak. Berlin 1875.

Probst, Joseph, . . . — Dr. phil. Pfarrer in Unteressendorf i. Württemb.
Zur klimatischen Frage. Jahresh. Württemb. XXXVII, 1881. [Klima vergangn. geolog. Epochen.]

Prozell, . . . — Folgweise Prof. a. Gymn. zu Neustrelitz, Pastor zu Hinrichshagen u. Kirchenrath zu Friedland i. Mecklenburg-Strelitz. Meteorol. Beobachter von 1829—1878 (*H*).

1. Ueb. d. Luftdruck bei verschiedenen Windrichtungen zu Neustrelitz i. d. J. 1831 u. 1832. Berghaus Ann. VII, 1833.
2. Meteorol. Beobb. in Hinrichshagen, 1848—72, theils in extenso, theils Resultate. Arch. Ver. Naturg. Mecklenburg III, 1849—XXVII, 1873.

Püll, Jakob. — s. J. Wittich.

Püning, Hermann. — Dr. phil. Lehrer a. Paulinischen Gymn. zu Münster i. W. (*Mu*).
Einige Punkte aus d. neueren Meteorologie. Progr. Paulinum Münster 1877. 4°.

Pulcius, Andreas. —
Diluvium Thuringiacum. [a?] 4°.

Purrucker, Johann. — Folgweise Subkonrektor (1743), Prof. d. Beredsamkeit u. röm. Alterthümer (1757) u. Alumnen-Inspektor (1767) am Gymn. zu Bayreuth (*P*),
geb. 1717, Sept. 17, Thierstein b. Bayreuth,
gest. 1784, März 19, Bayreuth.
Progr. de tonitru. Baruthi 1746. Fol.

Pusch, Georg Gottlieb. — Seit 1816 in Diensten d. poln. Bergwerke, zuletzt Chef d. Berg- u. Hütten-Sektion zu Warschau (*P*),
geb. 1790, Dec. 15, Kohren, Kgr. Sachsen,
gest. 1846, Okt. 2, Warschau.

1. Ueb. die Temperatur d. Quellen i. d. Umgegend von Warschau. Warschauer Bibliothek III, 1844.
2. Bemerkung üb. d. Abh. d. Temperat. d. Tater Quellen. Ib. IV, 1844.
3. Ueb. Höhenmessungen durch Beobb. gleichzeitiger Barometerstände. Ib. V, 1845.
4. Ueb. d. Temperat. d. Quellen u. d. Witterung v. Krakau. Ib. V, 1845.
5. Hinterliess handschriftlich: Eine physik. Geographie von Polen, mit meteorol. Beobb. von 1816—46.

Puttkammer, Jakob Nikolaus van. — [Ob Deutscher? Die deutsche Linie wird Puttkamer geschrieben].
Diss. physico-math. inaug. de iride. Lugd. Bat. 1827. 4°.

Putzger, F. . . W. . . —

1. Temperaturkarten des Deutschen Reichs, Maassstab 1:3000000 in Andree-Peschel's Physik.-statist. Atlas des Deutschen Reiches. I, Tafel 2—5 u. Text p. 5—8. [Isothermenkarte, Mittl. Jahrestemperatur, Sommertemperatur, Januartemperatur.]
2. Ein Theil dieser Karten, in kleinerem Maassstabe, ist reproducirt in Andree-Putzger's Gymnasial- u. Realschul-Atlas in 48 Karten. Bielefeld u. Leipzig 1879. Fol.

Putzler, Adolph. — Dr. phil. (Berlin 1864). Oberlehrer d. Math. a. Gymn. zu Görlitz (*Diss. Mu*),
geb. 1838, Dec. 30, Baruth, Prov. Brandenburg.
De aeris fluxionum vi ac velocitate metiendis. Diss. inaug. Berol. 1864. 4°.

Pyrlaeus, Christian. — Aus Halle.

1. Pr. 1645. Halle 4°.
2. Pr. 1646. Halle 4°.

Quandt, Christian Friedrich. — Dr. med. Prakt. Arzt in Herrnhut u. Niesky bei Görlitz (*O. H*),
geb. 1766, Sept. 17, Herrnhut,
gest. 1806, Jan. 30, Niesky.
Ueb. das verschiedene Klima einiger Orte in Teutschland u. d. Lausitz insbesondere. N. Lausitz. Monatsschr. 1805 II.

Quellmalz, Samuel Theodor. — Dr. med. Prof. d. med. Wiss. zu Leipzig (*P*),
geb. 1696, Mai 12, Freiberg i. S.,
gest. 1758, Febr. 10, Leipzig.

1. Diss. de magnete. Lips. 1722. 4°.
2. Effectus caloris aestivi fervidioris. Ib. 1750. 4°.
3. Frigoris acrioris in corpus humanum effectus. Ib. 1755. 4°.

Quenstedt, Johann Andreas. — Dr. theol. Prof. d. Theol. a. d. Univ. zu Wittenberg (*J*),
geb. 1617, Aug. 13, Quedlinburg,
gest. 1688, Mai 22, Wittenberg.
Vgl. Ch. Nottnagel 1.

Quintus Icilius, E. . . W. . . Gustav von. — Dr. phil. Prof. d. Phys. a. Polytechnikum zu Hannover (*P*),
geb. 1824, Sept. 20, Celle.

1. Ueb. d. period. Aenderungen d. relat. Feuchtigkeitsgehalts d. Atmosphäre i. nördl. Europa. Poggend. Ann. LXXXIV, 1851.

Digitized by Google

2. Hat Antheil a. d. Einrichtung der meteorol. Stationen i. früheren Kgr. Hannover.

Raab, Andreas. — Mag. phil. (1752). Folgweise Adjunkt, Tertius u. Konrektor a. d. Schule zu Neustadt a. d. Aisch, dann Diakonus (1757) u. Pfarrer (1770) zu Neuhof u. Senior des Dietenhofer Kapitels (*P*),

geb. 1720, Jan. 17, Neustadt a. d. Aisch,

gest. 1783, Juli 18, Neuhof.

Progr. de pluvia extraordinaria. Norimb. 1756. 4°.

Rabe, Johann Georg. — Prof. d. Math. u. Phys. a. Gymn. zu Ansbach (*P*),

geb. 1719, März 27, Sugenheim, Mittelfranken,

gest. 1802, Jan. 26, Ansbach.

Meteorol. Beobb. f. d. J. 1770. Ansbach 1774. 4°.

Radicke, Gustav. — Dr. phil. Von 1840—47 Privatdoc., seitdem a. o. Prof. i. d. phil. Fakult. d. Univ. zu Bonn; liest zuweilen üb. Meteorologie (*P. H*),

geb. 1810, Jan. 18, Berlin.

1. Bearbeiter des Abschnittes »Meteorol. Optik« in d. »Fortschritten d. Physik« XI, 1855—XXVII, 1871.
2. Vgl. F. Ch. v. Riese 6.

Raible, W. . . . —

100jähriger Haus- u. Witterungs-Kalender f. d. J. 1856—1956. Ulm 1856. 8°.

Ralla, Johann. — s. Friedr. Berger.

Rappold (Rappolt), Wilhelm Gottlieb. — Prof. d. Math. (1744) u. Bibliothekar (1777) a. d. hohen Karlsschule i. Stuttgart, seit 1793 Prof. d. Math. a. Gymn. daselbst (*P*),

geb. 1748, Aug. 19, Brakenheim i. Württemberg,

gest. 1808, Dec. 21, ...

1. De variationibus barometricis. Stuttg. 1775. 4°.
2. Brevis expositio causarum praecipuarum a quibus successiva climatum mutatio pendet. Stuttg. 1795. 4°.
3. Quaestio: quae et quantae sint vires solis et lunae atmosphaeram nostram pertubantes. Stuttg. 1798. 4°. [N. i. H.]

Rasbach, Johann Christoph. — Disp. [Herm. Paul Juch resp.] De eo quod medicum decet circa fulmine tactos. Erford. 1737. 4°.

Rasch, ... —

1. Der Donner. Die Welt 1856 Nr. 32.
2. Wie entsteht das Gewitter. Ib. 1856 Nr. 44 ff.

Rasch, Johann. —

Pr. 1586. München 1584. 4°.

Raschig, Christoph Eusebius. — Dr. med. General-Stabsmedikus u. Prof. d. Medic. a. d. medic.-chirurg. Ak. zu Dresden (*P*),

geb. 1766, März 14, Dresden,

gest. 1827, Mai 19, Dresden.

1. Ueb. d. Donnern, das Riechen d. Metalle... Gilb. Ann. XXIII, 1806.
2. Wie d. Blitz Metall an Menschen schmilzt, ohne sie zu beschädigen. Ib. XXXI, 1809.
3. Zwei merkwürd. Beobb. üb. d. Blitz u. d. Sonnenflecken . . . Ib. LVIII, 1818.
4. Nächtl. Hagelwetter. Ib. LXXII, 1822.
5. Ungewöhnl. Kälte in Dresden. Poggend. Ann. III, 1825.

Raspe, Gottfried. — Dr. med. Prof. d. Medic. a. d. Univ. zu Leipzig (*P*),

geb. . . . . Görlitz,

gest. 1663, ... Leipzig.

1. De natura coeli et praecipue ejus effectionibus. Lipsiae 1624. 4°.
2. De iride. Ib. 1622. 4°.

Rast, Friedrich. — s. H. v. Sanden.

Rast, Georg Heinrich. — Mag. phil. Seit 1719 a. o. Prof. d. Math. a. d. Univ. zu Königsberg (*P*),

geb. 1695, Aug. 7, Königsberg,

gest. 1726, Jan. 29, Königsberg.

Explicatio Leibnitiana mutationis barometri in tempestatibus pluviis contra J. Th. Desagulieri dubitationes defensa. [Christph. Gotsched resp.] Regiomont. 1717. 4°.

Rath, Gerhard vom. — Dr. phil. (Berlin 1853). Prof. d. Mineral. a. d. Univ. zu Bonn seit 1863 (*P. C*),

geb. 1830, Aug. 20, Duisburg.

Ueb. d. Wettersäule, welche a. 10. Juni 1858 oberhalb Königswinter zwei Mal üb. d. Rhein ging. Poggend. Ann. CIV, 1858.

Rau, Wolfgang Thomas. — Dr. med. Folgweise Stadtphysikus in Ulm (1742) u. Geisslingen (1746), dann Landphysikus in Wiesenstieg (1752) Mitgl. d. Ak. d. Wiss. zu München (*P*),

geb. 1721, Dec. 11, Ulm,

gest. 1772, Juli 5, . . .

De pluvia purpurea Ulmensi, quae 15. Nov. 1755 ib. cecidit. Misc. Ac. Nat. Cur. Dec. I, 1675 et 1676.

Raumer, Friedrich Ludwig von. — Berühmter Historiker. Prof. a. d. Univ. zu Berlin u. Mitgl. d. Ak. d. Wiss. daselbst (*C*),

Digitized by Google

geb. 1781, Mai 14, Wörlitz in Anhalt,
gest. 1873, Juni 14, Berlin.

Die Windrose der Griechen u. Römer. Rheinisches Museum V, 1837.

Raumer, Theodor Christian von. — Theologe u. Orientalist. Direkt. d. Gymn. in Zerbst (*O*),

geb. 1644, Nov. 1, Dessau,
gest. 1707, Dec. 23, Zerbst.

Diss. [Joa. Bernh. Salmuth resp.] De admiranda Iride capitibus pauculis repetita et commentariolis philologico-philosophicis illustrata. Servutae 1675. 4°.

Raupp, Johann Jakob. — s. J. R. Saltzmann 2.

Ravenstein, Johann Friedrich. — Sammlung seltener Begebenheiten in der Natur. Zweybrücken u. Strassburg 1755. 8°. [Meteorol. Chronik.]

Raymarus s. Reimarus Ursus.

Recke, H. . . . — Uhrmacher i. Freiberg i. S.

Anemometer. D. R. P. Nr. 8460, 1879.

Recke, Hermann. — Mechaniker in Freiberg in Sachsen.

Konstruirt verbesserte Combe'sche Anemometer. Catalogue Exhib. London 1876 p. 693.

Recknagel, Georg Friedrich. — Dr. phil. (München 1861). Folgweise Privatdocent a. d. Univ. zu München (1863), Docent a. d. Forstakad. zu Aschaffenburg (1864—66), Lehrer a. Ludwigs-Gymn. u. nebenbei wieder Privatdoc. a. d. Univ. zu München (1866—68), Prof. a. Realgymn. daselbst bis 1872 u. endlich Prof. u. Rektor d. kgl. Industrieschule zu Kaiserslautern (*Or*),

geb. 1835, Apr. 10, Gersfeld i. d. Rhön.

1. Lambert's Photometrie. Gekrönte Preisschrift u. Inaug. Dissert. München 1861. 8°.
2. Thermometrische Versuche. Habilitationsschrift. München 1863. Auszug: Poggend. Ann. CXXIII, 1865.
3. Ueb. Temperatur u. Temperaturmaass. Poggend. Ann. Erg. VI, 1874.
4. Ueb. ein zu Geschwindigkeitsmessungen an Luftströmen geeignetes Instrument. Wiedem. Ann. IV, 1878.
5. Ueb. Spätfröste u. Schutzmittel gegen dieselben. Pollichia 1879.
6. Ueb. Luftwiderstand. Wiedem. Ann. X, 1880.

Reclam, . . . — Oberlehrer d. Math. u. Phys. a. Gymn. zu Neustettin in Pommern (*Mu*).

1. Ueb. den Regenbogen. Progr. Gymn. Neustettin 1877. 4°.
2. Geschichte d. Theorie d. Regenbogens. Gaea XIV, 1878.

Regnarius, J. . . . — Contingentia nova, oder newer Teutscher Post Reuter, welcher vermöge des Gestirnten Himmels u. dessen Figuren referiret, was aus der Konstitution der himmlischen Planeten hieselbst erfolgen könte, auff d. J. 1639 (Hamburg) 1639. 4°.

Reich, Ferdinand. — Dr. phil. (Leipzig 1846). Prof. d. Phys. seit 1827, zeitweise auch verwandter Disciplinen, a. d. Akad. zu Freiberg i. S. Oberbergrath (*P*),

geb. 1799, Febr. 19, Bernburg,
gest. 1882, Apr. 27, Freiberg.

1. Beobb. üb. die tägl. Veränderungen d. Intensität des horizont. Theils der magnet. Kraft [in e. Grube bei Freiberg]. Poggend. Ann. XVIII, 1830.
2. Beobb. üb. d. Temperatur d. Gesteins in verschiedenen Tiefen in den Gruben des sächsischen Erzgebirges i. d. J. 1830—32. Freiberg 1834. 8°.
3. Ueb. die magnet. Neigung zu Freiberg. Poggend. Ann. XXXI, 1834.
4. Gang der Thermometer in den Freiberger Bergwerken. Ib. XXXII, 1834.
5. Die in d. Gruben des sächs. Erzgebirges angestellten Beobb. üb. d. Zunahme d. Temperatur mit der Tiefe [innerhalb e. Halde]. Ib. XXXVI, 1835.
6. Ueb. d. Wirkung einiger Blitzschläge in d. Freiberger Gruben. Ib. LXV, 1845.
7. Ueb. Lefranc's Barometer. Ib. LXXIV, 1848.
8. (Mit M. Ihle) Ueb. d. Temperat. u. den mittl. Barometerstand zu Kaafjord bei Alten in Finnmarken. Ib. LVIII, 1843.
9. Magnetische Polarität des Pöhlberges b. Annaberg. Ib. LXXVII, 1849.
10. Ueb. die Regenmenge in Freiberg. Poggend. Ann. LXXXVIII, 1849; Ber. Ges. Wiss. Leipzig 1852; Jahrb. f. d. sächs. Berg- u. Hüttenmann 1852 u. 1863.
11. Ueb. photograph. Registrirung d. magnet. Deklination. Ber. Ges. Wiss. Leipzig 1859.

Reichard, Christian Gottlieb. — Von 1783—98 Stadtschreiber, dann Kartograph u. später Syndikus zu Lobenstein (*P*),

geb. 1758, Juni 26, Schleiz,
gest. 1837, Sept. 11, Lobenstein.

Meteorol. Beobb. bei e. Auffluge im Luftballon zu Dresden 31. Mai 1818. Gilb. Ann. LX, 1818.

Reichardt, Eduard. — Dr. phil. Prof. d. landw. u. pharmaceut. Chemie a. d. Univ. zu Jena (*P. H*),

geb. 1827, Okt. 19, Kamburg a. d. Saale.

Untersuchung v. Hagel auf Ammoniak, Salpetersäure u. dsgl. Archiv Pharmacie 2 R. CXIX, 1864.

Digitized by Google

Reiche, Gottfried. — s. Joh. Becker.

Reichel, Karl. — s. G. Mayr II.

Reichenbach, Karl Freiherr von. — Dr. phil. Reicher Grundbesitzer in Oesterreich, lebte abwechselnd in Stuttgart, Wien u. Leipzig (*P. C*),

geb. 1788, Febr. 12, Stuttgart,
gest. 1869, Jan. 19, Leipzig.

Blitze ohne Donner. Poggend. Ann. XLIII, 1838.

Reiher s. Reyher.

Reimann, August. — Dr. phil. Lehrer d. Phys. u. Chemie a. d. Realschule zu Saalfeld (*Or*),

geb. 1815, Nov. 13, Buttstadt, Grossherzogth. Weimar,
gest. 1871, Nov. 12, Saalfeld.

1. Ueb. d. Entstehung des Höhenrauches. Progr. Realsch. Saalfeld 1859. 4°.
2. Ueb d. Entstehung des Hagels. Ib. 1866 [1865?] 4°.

Reimann, Ernst Julius. —

Das Luftmeer. Eine physik. Darstellung f. gebildete Laien. Aus d. Nachlasse von E. J. R...., mit e. Vorrede von E. A. Rossmässler. Gotha 1857. 8°. 2. Ausg. Bresl. 1861. 8°. 3. Ausg. von K. Gutekunst. Heilbronn 1878. 8°. [Schwed. Uebersetzung. Stockholm 1862. 8°.]

Reimann, Eugen. — Dr. phil. Oberlehrer d. Math. u. Phys. a. Gymn. zu Ratibor, vorher Observator a. d. Sternwarten zu Breslau u. Königsberg (1869—72), sowie Theilnehmer a. d. deutschen Expedition nach China zur Beobachtung des Venusdurchgangs im J. 1874 (*Or*),

geb. 1845, Nov. 8, Steinau a. Oder.

1. Einige Bemerkk. üb. d. Nordlicht v. 25. Okt. 1870. Zeitschr. f. Meteorol. VII, 1872.
2. Das Nordlicht v. 4. Okt. 1872. Ib. VII, 1872.
3. Die meteorologischen Verhältnisse von Ratibor [1848—79]. A. Die Temperatur. Progr. Gymn. Ratibor 1880. 4°. B. Der Luftdruck, die Hydrometeore u. s. w. Ib. 1881. 4°.

Reimarus, Johann Albert Heinrich. — Dr. med. Prakt. Arzt in Hamburg, von 1796 ab auch Prof. d. Phys. u. Naturg. a. Gymn. daselbst (*P*),

geb. 1729, Nov. 11, Hamburg,
gest. 1814, Juni 6, Ranzau b. Lüneburg.

1. Die Ursache d. Einschlagens vom Blitze u. dessen natürliche Abwendung von unseren Gebäuden. Hamburg 1768. 8°. 2. Aufl. Leipzig 1774. 8°.
2. Vom Blitze. [1. Dessen Bahn u. Wirkung. 2. Die beschützende Leitung durch Metall. 3. Die Wetterschläge aus elektr. Erfahrungen erläutert.] Hamburg 1778. 8°.
3. Vorschriften zur Anlegung von Blitzableitern u. s. w. Ib. 1778. 8°.
4. Einige gegen die Gewitterableiter gemachte Einwürfe beantwortet in zwei Briefen. Frankf. a. M. 1790. 8°.
5. Neuere Bemerkk. vom Blitze, dessen Bahn, Wirkung, sichere u. bequeme Ableitung... Hamburg 1794. 8°.
6. Vertheilung d. Blitzes auf d. Oberfläche über e. Feld mit Steinen. Magaz. Neueste Physik XI, 4, 1796.
7. Ueb. merkwürd. Blitzschläge u. üb. Blitzableiter. Vier Abhandlungen. Gilb. Ann. VI, IX, XXXVI, 1800—1810.
8. Vgl. D. Ch. Mettlerkamp 1.

Reimarus Ursus (Raymarus, eigentl. Rymers), Nikolaus. — Mathematikus des Kaisers Rudolph II. Gegner v. Tycho Brahe (*P. H*),

geb. .... Henstedt i. Dithmarschen,
gest. 1600, Aug. 15, Prag (?)

Pr. 1593 Erfordt, 4°.

Reimer, H. . . . — Dr. med. Hygieniker in Dresden.

Vierteljahrsschrift für Klimatologie m. besond. Rücksicht auf klimat. Kurorte . . . 1. (einz.) Jahrg. Leipzig 1876. 8°.

Reimmann, Jakob Friedrich. — Pastor in Hildesheim (*O*),

geb. 1668, Jan. 22, Gröningen b. Halberstadt,
gest. 1743, Febr. 1, Hildesheim.

Nescire Philosophos adhuc, quid sit ignis, aer, aqua. Obss. Hal. IV. V. [Nach Dähnert's Catalog. Biblioth. Grypesw.]

Rein, Johann Justus. — Dr. phil. (Giessen). Folgweise Lehrer an e. Institut in Frankfurt a. M., v. 1858—60 a. Gymn. zu Reval in Esthland u., nachdem er 2 Jahre lang Erzieher der Söhne des engl. Gouverneurs der Bermuda-Inseln gewesen u. Reisen in Nordamerika gemacht, wieder Lehrer zu Frankfurt a. M. a. d. Gewerbeschule (1864) u. darauf (1869) Oberlehrer a. d. Musterschule (Realsch. I. O.); machte hierauf (1872) eine Studienreise nach Marokko u. d. Canaren u. (1873), im Auftrage d. preuss. Regierung, eine zweijährige Reise nach Japan, behufs Studium der Gewerbe- u. Handelsverhältnisse d. Landes. Endlich seit 1876 Prof. d. Geograph. a. d. Univ. zu Marburg (*Or*),

geb. 1835, Jan. 27, Rauenheim, Grossherzogth. Hessen.

1. Das Klima von Japan. Rektoratsprogr. Univ. Marburg 1876. 4°. [Erweitert u. ergänzt in seinem Werke: Japan. 1. Natur und Volk des Mikadoreiches. Leipzig 1880. 8°.]

Digitized by Google

2. Die Strömungen i. nordl. Theile d. Stillen Oceans u. ihr Einfluss auf Klima u. Vegetation d. benachbarten Küsten. Ber. Senckenberg. naturf. Ges. 1876—77.
3. Ueb. Berg- u. Thalwinde in Bezug auf Pflanzenwanderung. Vers. Deutscher Naturforscher 1878 u. Zeitschr. f. Meteorol. XIV, 1879.

Reinert, W. . . . — Bis Juli 1880 Assistent a. d. Deutschen Seewarte in Hamburg. Lebt in Hamburg (*H*).

Die heutige Richtung der Meteorologie u. deren Bedeutung zur Landwirthschaft. Landw. Jahrb. VI, 1877.

Reinhold, Erasmus. — Dr. med. Prakt. Arzt in Saalfeld in Thüringen. Sohn des Mathemat. gleichen Namens [Vgl. (*P*)].

1. Pr. 1568. Erfordt 4°.
2. Pr. 1575. Erf. 4°.

Reinmann, Johann Kaspar. — Dess Newen Europaeischen Postreuters Laggey u. Nebenlauffer, als der da verkündiget, was sich von Monat zu Monat am Gewitter u. Ungewitter, Krieg u. Fried verlauffen möge, auff d. J. 1639. s. l. 1639. 4°.

Reinmann (Reynmann, Rynman, Rinmann), Leonhard. —

1. Von warer erkañtnus des wetters, Also das ain yeder er sey gelert oder vngelert, durch alle natürliche anzeigung die meinung des wetters . . wissen vnd erkennen mag . . . Holzschnitt . . . s. l. e. a. (circa 1510) 7 Bl. 4°. [Diese Ausg., in d. kgl. Biblioth. in Berlin vorhanden, findet sich nicht bei Weller, der Nr. 611—614 vier andere Ausgg., drei von Augsburg u. eine von Nürnberg, aufzählt.]
2. Dasselbe: Augspurg Hanns Froschauer 1513. 4°. [Weller unbekannt.]
3. Dasselbe. [Voran gehen noch die Worte »Wetter Biechlein«]. Augspurg Hanns Schonperger 1514. 8 Bl. 4°. [Weller Nr. 849]. [Auf der kgl. Hofbibliothek in München sind noch folgende andere Ausgg. vorhanden:
   Von warer erkäłnus des wetters. . . . s. l. e. a. (München?) 4°.
   Von warer erkañtnus dess wetters. . . . Augspurg b. Sylvan Otmar. s. a. 4°.
   Von warer erkantnüs des wetters. . . . Augspurg s. a. 4°.
   Von warer erkantnus des wetters. . . . s. l. 1530. 4°.]
4. Pr. 1524. Nürnberg 1523. 4°.
5. Pr. 1526. s. l. e. a. 4°.

Reinsberg-Düringsfeld [1]), Otto, Freiherr von. — Schriftsteller (*O*),

geb. 1822, Mai 12, Magdeburg,
gest. 1877, Okt. 27, Stuttgart.

Das Wetter im Sprichwort. Leipzig 1864. 12°.

[1]) Seine Frau war eine geborene von Düringsfeld, nach ihrem Tode nahm er sich das Leben.

Reinsch, H. . . . —

Ueb. d. Luft, als d. unversiegbare Quelle alles Lebens, üb. ihre Bedeutunng f. d. Landwirthschaft u. Versuche üb. ihre qualitative Zusammensetzung. Erlangen 1866. 8°.

Reinsch, Paul Friedrich. — Dr. phil. Lehrer a. d. Realschule zu Erlangen (*Mu*).

Notiz üb. d. mikroskopische Struktur der Hagelkörner. Poggend. Ann CXLII, 1871.

Reinstein, Johann. —

1. Pr. 1583. Erfurt 1582. 4°. [Noch anderer Druck].
2. Pr. 1592. 4°.

Reisel, Salomon. — Dr. med. Erst Physikus in Worms, dann Leibarzt d. Herzogs v. Württemb. in Stuttgart (*P*),

geb. 1625, Okt. 24, Hirschberg,
gest. 1702, Juni 20, Stuttgart.

1. Motor perpetuus diurnus ejusque rationes in thermoscopio mercuriali librato. Misc. Ac. Nat. Cur. Dec. II, 1682.
2. Cogitatio de thermometro correspondente. Ib. Dec. II, 1694 u. Dec. III, 1694.

Reishaus, Theodor. —

1. Zur Erklärung d. Windstösse. Poggend. Ann. CXXV, 1865.
2. Zur Erklärung d. tägl. Barometerschwankungen. Ib. CXXVI, 1865.

Reisseissen, Franz Daniel. — Dr. med. Arzt am Waisenhaus-Spital zu Strassburg (*Faudel*),

geb. 1773, . . . , Strassburg,
gest. 1828, . . . , Strassburg.

Obss. sur l'influence que les Vosges exercent sur les orages. Annuaire Bas-Rhin pour 1810, p. 108.

Reitz, F. . . . H. . . . — Civilingenieur in Hamburg.

1. Ein neues Federbarometer mit mikroskop. Ablesung. Zeitschr. f. Vermessungsw. II, 1873.
2. Ueb. die Ausführung v. Höhenmessungen mit d. Aneroidbarometer System Reitz aus d. Fabrik von R. Deutschbein in Hamburg. Hamb. 1874. 8°.
3. Höhenmessungen mit Aneroiden nach d. System Reitz. Zeitschr. f. Vermessungsw VI, 1877
4. Neuer Fluthapparat [selbstregistrirender Pegel]. Mitth. geogr. Ges. Hamburg 1876/77.
6. Mikrometervorrichtung mit beweglichem Gewicht für das Reitz'sche Aneroidbarometer. D. R. P. Nr. 9779, 1879.

Remmelinus, J. . . . L. . . . — Instrumentum magneticum. Augspurg 1632. 4.

Remus, Georg. — s. Ch. v. Wolf 1.

Renner, Heinrich Ludwig

De aëre atmosphaerico mero atque inquinato. Berol. 1825. 4°.

Reusch, Karl Daniel. — Prof. d. Phys. a. d. Univ. zu Königsberg (*P*),

geb. 1735, Apr. 28, Königsberg,
gest. 1806, Aug. 28, Königsberg.

Digitized by Google

1. Theoria aeris fixi. Regiomont. 1776. 4°.
2. Diss. phys. [... Bertram def.] aeris atmosphaerici phaenomena quaedam ex theoria de aëre fixo illustrans. Ib. 1777. 4°.

Reuss, Jeremias David. — Erst Unterbibliothekar in Tübingen, dann in Göttingen, wo er 1829 Ober-Bibliothekar wurde (*P*),

geb. 1750, Juli 30, Rendsburg,
gest. 1837, Dec. 15, Göttingen.

Repertorium commentationum a societatibus litterariis editarum. Gotting. 1801—21. 16 Bde. 4°. [Bd. IV enthält d. Meteorologie.]

Reusser, Georg. — s. N. Agerius 6.

Reusser, Jakob Balthasar. — s. R. J. Camerarius 1.

Reusser, Johann Philipp. — s. N. Agerius 3.

Reussius (Reuss?), Johann Albert. — s. P. Lohmeier 3.

Reutel, Johann Martin. — s. H. Majus 1.

Reye, Karl Theodor. — Dr. phil. (Göttingen 1861). Folgweise Privatdocent (1863), Hülfslehrer (1864) u. Prof. (1867) d. Math. a. Polytechnikum zu Zürich, darauf (1870) Prof. d. Geometrie u. Graphostatik a. Polytechnikum zu Aachen u. seit 1872 Prof. d. Math. a. d. Univ. zu Strassburg (*Or*),

geb. 1838, Juni 20, Kuxhafen.

1. Ueb. vertikale Luftströme in d. Atmosph. Zeitschr. f. Math. IX, 1864.
2. Zur Theorie d. Hagelbildung. Poggend. Ann. CXXV, 1865.
3. Die Ausdehnung d. atmosph. Luft bei d. Wolkenbildung. Ib. CXXV, 1865.
4. Die Wirbelstürme, Tornados u. Wettersäulen in d. Erdatmosphäre, mit Berücksichtigung d. Stürme i. d. Sonnen-Atmosphäre. Mit einer Sturmkarte zum Gebrauch für Seeleute . . . Hannover 1872. 8°. 2. unveränd. Ausg. Ib. 1880.
5. Ueb. d. Abnahme d. Luftdrucks bei d. Wolkenbildung. Zeitschr. f. Meteorol. VIII, 1873.
6. Réponse aux remarques de Mr. Faye sur les trombes terrestres et solaires. Compt. rend. Ac. Paris LXXVIII, 1874. [Vgl. auch Poggend. Ann. CXLIX, 1873 u. CLI, 1873.]
7. Der Regen u. die barometr. Minima. Zeitschr. f. Meteorol. X, 1875.

Reyger, Gottfried. — Wohlhabender Privatmann in Danzig (*P*),

geb. 1704, Nov. 4, Danzig,
gest. 1788, Okt. 29, Danzig.

1. Beobb. d. Witterung i. Danzig 1730—49. Versuche naturf. Ges. Danzig II, 1754.
2. Beobb. d. Witterung in Danzig i. J. 1750, 1751, 1752—53. Ib. II, 1754 u. III, 1756.
3. Von einem a. 26. Aug. 1750 erschienenen Nordlicht. Ib. III, 1756.
4. Die Beschaffenheit d. Witterung i. Danzig v. J. 1722 bis 1769. . . . Danzig 1770. 8°. Zweit. Theil, 1770—86. . . . Ib. 1788. 8°.
5. Nähere Bestimmung der Länge d. Dämmerung in Danzig. Versuche naturf. Ges. Danzig I, 1772.
6. Das von ihm gebrauchte Thermometer mit einer solchen Skalentheilung, dass Reyger = ⅘ Réaumur ± 26 (+ Kälte-, — Wärmegrade) ist, wird heute noch in Danzig u. Umgegend gebraucht, wo man »kleine« (d. i. Reyger'sche) u. »grosse« (d. i. Réaumur'sche) Grade unterscheidet.
7. Vgl. E. P. Blech 2.

Reyher (Reiher), Samuel. — Mag. phil. u. Dr. juris. Prof. d. Math., später d. Rechte a. d. Univ. zu Kiel (*P*),

geb. 1635, Apr. 19, Schleusingen,
gest. 1714, Nov. 22, Kiel.

1. Diss. [Joa. Laudenbach resp.] De ventis. Lips. 1657. 4°.
2. Diss. de aëre. Kilon. 1668. 4°. 2. Ausg. Ib. 1673. 3. Ausg. Ib. 1678.
3. Observationes tricennales (1679—1709) circa frigus hyemale. Misc. Berolin. I, 1710.
4. Tractatus mathematicus de pneum. sive de aëre et aerometro. Hamburg. 1725. 4°. [Posth. Ausg. von 2.]

Reynmann s. Reinmann.

Rheinwald, . . . —

(Mit Ofterdinger u. Doerner) De influxu lunae in partes terrae mobiles. Tubing. 1769. 4°.

Rhodius, Albert. — Prof. d. höh. Math. u. Markscheidekunst a. d. Bergakad. in Berlin seit 1872, vorher in Bonn im gewerkschaftlichen Bergwerksdienste (*Or*),

geb. 1821, Febr. 5, Altenkirchen, Rheinprovinz,
gest. 1881, März 10, Berlin.

1. Ein neuer Lehrsatz d. Aërodynamik, nebst d. Anwendungen d. Satzes auf die Gebläse- u. Wetter- u. d. kalor. Maschinen u. auf d. Bewegungen d. Atmosphäre. Bonn 1865. 8°.
2. Ueb. Mittelzahlen aus Beobb. von Naturerscheinungen, als Temperatur, Barometerständen etc. Zeitschr. f. Berg-, Hütten- u. Salinenwesen XXII, 1874. Separ. Ib. 1875. 4°.

Rhodius (Rhode), Ambrosius. — Prof. d. Math. a. d. Univ. zu Wittenberg seit 1608 (*P*),

geb. 1577. Aug. 18, Kemberg b. Wittenberg,
gest. 1633, Aug. 26, Wittenberg.

Optica cum tractatu de crepusculis. Viteberg. 1611. 12°. Auch separat: Tractatus de crep. Ib. 1611. 8°. [12°?]

Digitized by Google

Rhost, Christian Samuel. — s. J. F. Weidler 10 u. 12.

Ribbentrop, Heinrich Gottlieb Friedrich. — Bergbeamter seit 1798, zuletzt Direktor aller Braunschweig'schen Berg- u. Hüttenwerke (*P*),

geb. 1776, März 31, Grossleben b. Helmstädt,

gest. 1834, Apr. 20, Braunschweig.

Ueb. d. Blitzröhren od. Fulguriten, besond. üb. d. Vorkommen derselben am Regenstein b. Blankenburg. Braunschweig 1830. 8°. u. Schweigg. Journ. LVII, 1829.

Richard, Rudolph. — Inspekt. u. Lehrer am Schindler'schen Waisenhause in Berlin, dann Feldprediger (*P*),

geb. 1763, Juli 6, Rosenwinkel b. Kyritz,

gest. 1798, Juli 79, Berlin.

Aufsätze üb. Gewitter, Blitzableiter, Witterungsveränderungen ... in verschied. Zeitschriften (*P*). [Wo?].

Richter, Anton. — Seit 1867 Priester in d. Grafschaft Glatz u. seit 1875 meteorol. Beobachter zu Ebersdorf (*Or*),

geb. 1843, Jan. 23, Halbendorf b. Glatz.

1. Zur Gewitterkunde. Zeitschr. f. Meteorol. XIV, 1879.
2. Zug d. oberen Wolken im Verhältniss zur unteren Druck- u. Wärmevertheilung. Ib. XVI, 1881.
3. Statistik d. Gewitter in d. Grafschaft Glatz i. d. J. 1877—80. Vierteljahrsschr. Geschichte u. Heimathskunde d. Grafschaft Glatz 1, 1881.

Richter, Georg Friedrich. — Erst Assessor d. philos. Fakultät, dann a. o. Prof. d. Math. u. darauf o. Prof. d. Moral u. Politik a. d. Univ. zu Leipzig (*P*),

geb. 1691, Okt. 26, Schneeberg,

gest. 1742, Juni 23, Leipzig.

1. De sole quod caloris vulgo tributi causa non sit. Lips. 1715. 4°.
2. De modu hydrargyri in barometro. Nov. Lit. Lat. Lips. 1721.
3. De natalibus fulminum tractatus physicus. Accedit appendix qua littera et obss. quaedam huc pertinentes Maffei Lionii continentur. Lips. 1725. 8°.
4. Diarium meteorologicum Lipsiense ad a. 1729—30. Act. Erudit. 1730—1731. [3mal tgl. Barom., Therm., Wind u. Wolken].
5. De lapide in trunco betulae reperto. Act. Ac. Nat. Cur. III, 1733. [Donnerkeil.]

Richter, Gottfried. — s. J. Mauckisch 2.

Richter, Hermann Eberhard Friedrich. — Dr. med. (Leipzig 1834). Seit 1837 Prof. an der chirurg.-medic. Ak. zu Dresden (*Or*),

geb. 1808, Mai 14, Leipzig,

gest. 1876, Mai 24, Dresden.

Jährliche Berichte über medic. Meteorologie u. Klimatologie in Schmidt's medic. Jahrbüchern.

Richter, Johann. — s. Praetorius.

Richter, Johann Bernhard. — s. R. F. Bornmann.

Richter, Karl Friedrich. — Hüttenmeister, später Gewerksprobirer auf e. Schmelzhütte bei Freiberg i. S. (*P*),

geb. 1775, Aug. 16, Freiberg,

gest. 1828, Aug. 6, Halsbrücke b. Freiberg.

Allg. Wetterkunde od. auf Erfahrung gegründete Witterungsregeln aus d. grausten Alterthum bis auf die neuesten Zeiten. Leipzig 1821. 8°.

Riecke, Friedrich Joseph Pythagoras. — Oberstudienrath in Stuttgart, früher Prof. d. Math. u. Phys. in Hohenheim (*P. H*),

geb. 1794, Juni 1, Brünn i. Mähren,

gest. 1876, Apr. 13, Stuttgart.

1. Ueb. d. Errichtung v. Hagelableitern. Korresp. Bl. landw. Ver. Württemberg VII.
2. Ueb. d. Mittel, die Weinberge gegen Frühlingsfrost zu schützen. Ib. XIV.

Riecke, K. . . . V. . . . von. — Direktor des kgl. statistisch-topographischen Bureaus in Stuttgart.

Die Hagelschläge u. Hagelbeschädigungen in Württemberg während der fünfzig Jahre 1828—77. Württemb. Jahrb. 1877.

Riegel, P. . . . — Dr.

St. Elmsfeuer am 31. Okt. 1837 b. Aschaffenburg. Poggend. Ann. XXXXVI, 1839.

Riese, Friedrich Christian von. — Dr. phil. Erst Kabinetsrath d. Fürsten Salm-Horstmar zu Koesfeld, dann Privatdocent, später Prof. d. Math. a. d. Univ. zu Bonn (*P. O*),

geb. 1790, Dec. 6, Koesfeld,

gest. 1868, Okt. 23, Bonn.

1. Bestimmung d. Deklinat. d. Magnetnadel mittelst e. Spiegels. Poggend. Ann. IX, 1827.
2. Ueb. d. mittl. Barometerstd. a. d. Nord- u. Ostsee. Ib. XVIII, 1830.
3. Ueb. einige neulich beob. Anomalien d. Pistor'schen Heberbarom. Astr. Nachr. VIII, 1831.
4. Ueb. d. Ursachen d. Erscheinung d. Erdmagnetismus u. deren Zusammenhang mit d. Witterung. Verh. naturh. Ver. Rheinlande XIX, 1862.
5. Ueb. Gewitter u. Hagelbildung. Ib. XIX, 1862.
6. Reduktion d. Magnetometerbeobb. behufs

Digitized by Google

d. Deklinationsbestg. [Mitgetheilt von Radicke.] Fortschritte d. Phys. X, 1855. p. 647.

Riess, Peter Gottlieb. — Dr. phil. (Berlin 1831). Tit. Prof. u. Mitgl. d. Ak. d. Wiss. zu Berlin (*P. H*),

geb. 1804, Juni 27, Berlin.

1. (Mit L. F. Moser) Ueb. d. Messung d. Intensität d. tellurischen Magnetismus. Poggend. Ann. XVIII, 1830.
2. (Mit L. F. Moser) Ueb. d. tägl. Variationen d. tellur. Magnetkraft u. Poisson's Methode, die Intensität d. Kraft absolut zu messen. Ib. XIX, 1830.
3. De telluris magnetismi mutationibus et diurnis et menstruis. Diss. inaug. Berolin. 1834. 4°.
4. Bestimmung d. magnet. Inklination e. Ortes. Poggend. Ann. XXIV, 1832.
5. Ueb. d. elektr. Luftthermometer. Ib. LII, 1841.
6. Fortschritte d. atmosph. Elektricität. Dove's Repert. II, 1838 u. VI, 1842.
7. Die Ursache d. Luftelektricität noch unerwiesen. Poggend. Ann. LXIX, 1846.
8. Die Lehre von d. Reibungs-Elektricität. Berlin 1853. 2 Bde. 8°. [In Bd. II Atmosph. Elektricität.]
9. Ueb. d. Blitzschlag auf d. Schulhaus zu Elmshorn 20. Apr. 1876. Monatsb. Ak. Berlin 1877.
10. Zur Blitzleitung. Ib. 1877.

Rinmann s. Reinmann.

Ripking, Behrendt. — Bergbeamter im Harz (*P*),

geb. . . . , gest. 1719, . . . Klausthal.

Barometerbeobb. i. d Gruben v. Klausthal u. Andreasberg, auf Veranlassung von Leibnitz, in dessen Briefen von 1712—1715 abgedruckt. Ch. W. J. Gatterer, Anleitg. d. Harz zu bereisen V, 2, S. 634.

Risner, Friedrich. — Lebte lange in Paris als Freund und Schüler von Peter Ramus, welcher ihn zu seinem Nachfolger im Lehramt ausersehen hatte. Kehrte indess in sein Vaterland (Hessen) zurück, ohne dass man weiss, welche Stellung er daselbst bekleidete (*P*),

geb. . . . . Hersfeld,

gest. 1580, Sept. 15, Hersfeld.

Thesaurus opticae: Alhazeni Arabis libri VII nunc primum (lat.) editi. Ejusdem liber de crepusculis et nubium ascensionibus. Item Vitellionis (Thuringo-Poloni) libri X. Omnes instaurati, figuris illustrati et aucti, adjectis in Alhazeni commentariis a F. R. Basil. 1572. Fol.

Ritter, August. — Dr. phil. Seit 1870 Prof. d. Mech. a. Polytechnikum in Aachen, vorher Prof. i. Hannover (*H*).

Untersuchungen üb. d. Höhe d. Atmosphäre u. die Konstitution gasformiger Weltkorper. Wiedem. Ann. V—XII, 1878—81.

Ritter, C. . . . R. . . . —

Grundlage zum Entwurf von Tabellen, welche den auf die Normaltemperatur von °C reducirten Barometerstand enthalten. Progr. Gymn. Marburg 1847. 4°.

Ritter, J. . . . — Aus Friedrichshöhe.

Ein Regenbogen vor Sonnenaufgang. Arch. Ver. Naturg. Mecklenburg XIII, 1859.

Ritter, Johann Wilhelm. — Dr. med. Apotheker erst in Liegnitz, dann privatisirend in Jena, Weimar u. Gotha bis 1804, wo er als Mitgl. d. Ak. d. Wiss. nach München berufen wurde (*P*),

geb. 1776, Dec. 16, Samitzb. Haynau,

gest. 1810, Jan. 23, München.

1. Einiges üb. Nordlichter u. deren Periode u. üb. d. Zusammenhaug d. Nordlichts mit d. Magnetismus. Gilb. Ann. XV, 1803 u. XIX, 1805.
2. Noch einiges üb. Nordlichter, Feuerkugeln u. auffallende meteorol. Erscheinungen a. 20. Mai 1804. Ib. XX, 1805.

Rivander, Peter. —

Pr. 1566. Magdeburg. 1565. 4°.

Rivinus (Bachmann), August Quirinus. — Prof. d. Medic. u. Bot. a. d Univ. zu Leipzig (*P*),

geb. 1652, Dec. 9, Leipzig,

gest. 1723, Dec. 30, Leipzig.

Diss. [Joa. Adam Kirch resp.] De frigoris damno. Lips. 1696. 4°.

Rivoli, J. . . . — Oberförster in d. Provinz Posen.

1. Ueb. d. Einfluss d. Wälder auf d. Temperatur d. untersten Luftschichten. Posen 1869. 8°.
2. Klima der Sierra da Estrella in »Die Sierra da Estrella« Petermann's Mitth. Erg. LXI, 1880.

Robel, K. . . . Ernst G. . . . — Dr. phil. (Göttingen 1872). Lehr. d. Math. a. d. Luisenstädtischen Realschule in Berlin (*Diss. Mu*),

geb. . . . . , Kottbus.

Ueb. Höfe e. Nebensonnen. Inaug. Diss. Götting. 1872. 8°.

Robert, D. . . . —

Von dem Abfluss d. elektr. Materie aus d. Wolken in die Glocken. Altonaer gelehrt. Mercurius 1768 p. 233.

Roch, Fr. . . . —

Blitzschlag aus heiterm Himmel. Isis Dresden 1875 p. 118.

Roch, H. . . . — Kgl. Oberförster in Gohrisch b. Riesa.

1. Beobb. d. Zuges d. Vögel, der Vegetation u. d. Witterung i. J. 1855. Allg. naturh. Ztg. N. F. II, 1856.
2. Beobb. d. Wetterleuchten u. d. Gewitter 1855. Ib. II, 1856.

Digitized by Google

Rochow, Friedrich Eberhard von. — Domherr in Berlin (*O. H*),
geb. 1734, Okt. 11, Berlin,
gest. 1805, Mai 16, Halberstadt (?).
Physik. Bemerkungen üb. die i. J. 1781 am 24. u. 25. Mai eingefallene plötzliche Kälte. Schrift. Ges. naturf. Frde. Berlin III, 1782.

Rockhusanus, Johann Rhodius. —
Wahrhaftiger Bericht . . . v. Gewitter u. Sturmwind a. 5. Juli 1582. Erfurd 4°.

Rodig, Johann Christian. — Dr. jur. u. Stadtrichter in Pirna (*P*),
geb. 1772, März 23, Pirna,
gest. . . . . .
Ein leicht selbst zu verfertigendes Barometer. Gilb. Ann. VI, 1800.

Rodigast, Samuel. — Seit 1680 Konrektor u. seit 1698 Rektor d. Gymn. in Berlin (*J*),
geb. 1649, Okt. 19, Groeben b. Jena,
gest. 1708, März . ., Berlin.
Disq. [S. R. praes.] De colore nivis proponit J. N. Trombsdorff. Jenae 1678. 4°.

Röbber, E. . . . — Dr. phil. Oberl. d. Math. a. d. lutherischen Realschule I. O. zu Hannover.
Ueb. den courant ascendant. Poggend. Ann. LXIV, 1845.

Roeber, August. — Von 1829—36 Lehrer d. Math. a. d. höh. Bürgerschule zu Krefeld, seitdem a. d. Gewerbeschule zu Berlin (*P*),
geb. 1806, Dec. 11, Elberfeld.
Zur Theorie des Dellmann'schen Elektrometers. Poggend. Ann. LXXXIX, 1853.

Roeder, Georg Wilhelm. — Von 1820—39 Lehrer a. d. Kantonschule zu Chur, darauf Lehrer a. d. Realschule u. städt. Schulinspektor zu Hanau bis 1852; seit 1865 Inspektor d. Realsch. zu Fulda. (*Ber. Ver. Naturk. Fulda II*),
geb. 1795, Okt. 25, Kaub a. Rhein,
gest. 1872, Dec. 20, Fulda.
1. Ueb. d. Einfluss d. Schnee- u. Eismassen d. Hochgebirges auf d. Lufttemperatur in d. Thälern d. Schweiz. Bündnerisches Volksblatt, Chur 1832.
2. Der Föhnwind i. seinen physik. u. meteorol. Erscheinungen u. Wirkungen. Jahresb. Wetterauische Ges. 1861—63.

Roeder (Roedern?), Johann Bernhard Coelestin, Graf von. — Meteorologia philosophica-politica in XII diss. per quaestiones meteorologicas et conclusiones politicas divisa appositisque symbolis illustrata. Aug. Vind. 1698. Fol.

Röllinger, Gebhard. — Prof. d. Math. a. d. kath. Studien-Anstalt bei St. Stephan zu Augsburg.
Vertheilung d. Sonnenwärme auf d. Erdoberfläche. Progr. Studien-Anst. St. Stephan, Augsburg 1879. 8°.

Römer, Ferdinand. — Dr. phil. Prof. d. Mineral. u. Geolog. a. d. Univ. zu Breslau (*P*),
geb. 1818, Jan. 5, Hildesheim.
Ueb. e. Verkommen v. Blitzröhren od. Fulguriten bei Starczynow unweit Olkusz im Kgr. Polen. N. Jahrb. Mineralog. 1877.

Rönnberg, Bernhard Heinrich. — Dr. phil. et theol. Folgweise Prof. d. Eloquenz a. d. Univ. zu Rostock, Rektor d. Gymn. zu Wismar u. Prof. d. Theol. wieder an d. Rostocker Univ., auch Konsistorialrath (*P*),
geb. 1712 . . . . . Parchim,
gest. 1760 . . . . . Parchim.
Vernünftige Gedanken v. d. Ursachen d. Sonnenkronen. Wismar 1751. 4°.

Rönnenkamp, P. . . . J. . . . — Denkschrift für Norderdithmarschen zur Erinnerung a. d. grosse Wasserfluth i. d. Nacht vom 3. u. 4. Febr. 1825. Schleswig 1825. 8°.

Röntgen, W. . . . C. . . . — Dr. phil. Prof. d. Phys. a. d. Univ. zu Giessen.
Ueb. e. Aneroidbarometer mit Spiegelablesung. Wiedem. Ann. IV, 1878 u. Carl's Repert. XV, 1879.

Roeschel, Johann Baptist. — Prof. a. d. Univ. zu Wittenberg (*O*),
geb. 1652 etwa . ., Oedenburg i. Ung.,
gest. 1712, Mai 25, Wittenberg.
Diss. [Gottfr. Wagner resp.] Thermometri natura et fides. Viteb. 1709. 4°.

Röttger, Rudolph. —
Die ausserordentl. Witterung d. J. 1879, ihre Ursachen, ihre Fortdauer in der nächsten Zukunft . . . . Mainz 1879. 8°.

Rogg, Ignaz. — Dr. phil. Von 1827—32 Privatdocent a. d. Univ. zu Tübingen, dann Prof. d. Math. u. Phys. a. Gymn. zu Ehingen i. Württemb.; jetzt pensionirt (*Or. P*),
geb. 1796, Dec. 8, Röthenbach, O. A. Waldsee.
1. Ueb. d. Höhenmessen durch d. Barometer. Tübingen 1825. 8°.
2. Ueb. d. Einfluss d. Feuchtigkeit auf barometr. Höhenmessungen u. deren Korrektion durch d. Psychrometer. Poggend. Ann. XIV, 1828.
3. Ueb. d. orograph. u. klimatischen Verhältnisse des Alpengebirges. Progr. Gymn. Ehingen. Ulm 1842. 4°.
4. Hypsometr. Tafel für die orograph. u. geo-

Digitized by Google

graph. Verhältnisse Schwabens eingerichtet. Jahresh. Württemb. II, 1847.
5. Die trigonometr. u. barometr. Höhenmessungen. Beurtheilung des Grades ihrer Zuverlässigkeit auf Grund d. Höhenmessungen im Becken d. Bodensee's. Petermann's Mitth. 1861.
6. Formeln u. Tafeln verschied. hypsometr. Aufgaben. Zeitschr. f. Math. VII, 1862.
7. Das Becken d. Bodensees [Föhnsturm 18. Juli 1844.] Petermann's Mitth. 1863.

Rohde, ... —
Mitth. üb. einige in Norwegen beobacht. Nordlichter. [Bemerkung dazu v. H. B. Geinitz]. Mitth. aus d. Osterlande IV, 1840.

Rohde, Johann Philipp von. — Preuss. Generalmajor u. Lehrer a. d. Ingenieurakad. zu Potsdam (*P*),
geb. 1759, Jan. 31, Berlin,
gest. 1834, Sept. 5, Berlin.
1. Ueb. Laplace's neue Verbesserung der aus barometr. Beobb. berechnet. Berghöhen. Halle 1803. 4°.
2. Jahreszeiten v. höherer Ordnung. Oder üb. e. Gegenstand d. physischen Geographie. Königsberg (1809). 4°.

Rohlfs, Gerhard. — Dr. med. Trat 1855 als Arzt in die Fremdenlegion ein u. machte seit 1861 mehrere grosse geogr. Forschungsreisen in Nord- u. Centralafrika; lebt in Weimar (*C*),
geb. 1832, Apr. 14, Vegesack.
1. Meteorol. Beobb. zu Ghadames, Mursuk, Kuka etc. [Resultate bearbeitet von J. Hann.] Petermann's Mitth. Erg. XXV, 1868 u. XXXIV, 1872. Im Auszug Zeitschr. f. Meteorol. V, 1870 u. VIII, 1873.
2. Sein Werk »Kufra. Reise v. Tripolis nach der Oase Kufra. Leipzig 1881. 8°« enthält XXI Tabellen meteorol. Beobb. [deren Discussion von J. Hann in Wien] u. »Brunnentemperaturen Tripolitaniens und d. Sahara« p. 345.

Rohr, Julius Bernhard von. — Kursächs. Kammerjunker sowie Landkammerrath u. Domherr zu Merseburg (*P*),
geb. 1688, März 28, Elsterwerda, Prov. Sachsen,
gest. 1742, Apr. 18, Leipzig.
Compendieuse Physikalische Bibliothek . . . Leipzig 1724. 8°. Mit Zusätzen von A. G. Kästner. Ib. 1754. 8°. [Kap. XI: Von d. Himmel u. den Meteoris p. 228—244; Erklärung d. Hauptmeteore u. Literaturangabe, jedoch bibliographisch meist ungenau.]

Roling, . . . — Prof. d. Phys. a. d. Akad. zu Münster i. W.
Nachricht von d. zu Münster i. W. i. d. 9 Jahren 1818—26 regelmässig angest. meteorol. Beobb. Abh. ärztl. Ges. Münster I, 1829. [Die Beobb. der Tage mit Haarrauch in extenso.]

Rollmann, Wilhelm. — Dr. phil. Prof. d. Math. u. Phys. am Gymn. zu Stralsund (*P. H*),
geb. 1821, Mai 12, Soest.
Künstliche Herstellung v. Blitzröhren. Poggend. Ann. CXXXIV, 1868 u. Carl's Repert. IV, 1868.

Roloff, J. . . . F. . . . —
Das Barometer im Verhältniss z. Medicin. Hamburg 1847. 8°.

Romanus, Adrian. — Arzt u. Mathematiker in Würzburg, später in Polen (*J*),
geb. 1561, ... Loewen,
gest. 1615, Aug. 4, Mainz.
Ventorum secundum recentiores distinctorum usus. Wirceb. 1596. 4°.

Romberg, Johann Wilhelm. —
De pluvia cruenta falso credita. Misc. Ac. Nat. Cur. Dec. III, 1704—05.

Romershausen, Elard. — Dr. phil. Oberpfarrer d. reform. Gemeinde zu Acken a. d. Elbe, dann (1846) Privatmann erst zu Halle, darauf zu Marburg (*P*),
geb. 1784, Jan. 16, Nieder-Urf, Ndr. Hessen,
gest. 1857, Dec. 23, Marburg.
1. Das Spiegelbarometer. Poggend. Ann. IV, 1825.
2. Luft- u. Taschenbarometer. Kastner's Archiv VI, 1825.
3. Apparat z. Beobachtung d. atmosph. Elektricität. Poggend. Ann. LXIX, 1846 u. LXXXVIII, 1853.
4. Ueb. d. Beobachtung d. atmosph. u. terrestr. Elektricität. Dingler's Journ. CXXX, 1853.
5. Verbesserung d. Elektroskope z. Beobachtung d. atmosph. Elektricität. Ib. CXXXIX, 1856.

Rosa, Andreas. — Dr. med. Arzt und Astronomus zu Schleusingen, später zu Amberg (*J*),
geb. 1530, ... , Schweinfurt,
gest. 1602, Aug. 22, Amberg.
1. Pr. 1563. Nürnberg 4°.
2. Pr. 1582. Nürnb. (1584). 4°.
3. Pr. 1585. Nürnb. 4°.
4. Pr. 1587. Nürnb. 4°.
5. Pr. 1588. Nürnb. 4°.
6. Pr. 1589. Nürnb. 4°.
7. Pr. 1590. Nürnb. 4°.
8. Pr. 1592. Nürnb. 4°.
9. Pr. 1593. Nürnb. 4°.
10. Pr. 1594. Nürnb. 4°.
11. Pr. 1595. Nürnb. 4°.
12. Pr. 1596. Nürnb. 4°.

Roschelis, . . . — s. M. Walther

Rosenheyn, M. . . . —
Ueb. mehrere Ursachen d. Veränderung d.

Digitized by Google

Klima's u. d. Fruchtbarkeit. Die Welt 1857 Nr. 15 ff.

Rosenkranz, E. . . . — In Dortmund. (Mit H. Tromp) Luftgeschwindigkeitsmesser. D. R. P. Nr. 6449, 1878.

Rosenroth, Laurentius von, Knar genannt.

1. Warhafftige newe zeyttung von schrecklichen vngewittern, so sich im nechst vergangenem Jar in der Slesien begeben haben, wunderbarlich zu lesen. Mit einer Vorrede Doctor Martini Luther's. — Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg durch Hans Guldenmundt. MCCCCCXXXVI. 4°. [Mit Nachwort v. Ambrosius Moibanus, s. Diesen.]
2. Wie im Schlesien zur Olsen über die Stat ein vnerhört | wunderbarlich vnd grawsam ungewitter . . . s. l. 1536. 4°.

Rosenthal, Gottfried Erich. — Bürger u. Bäcker der vormaligen Reichsstadt Nordhausen. Mitgl. d. Akad. gemeinnütz. Wiss. zu Erfurt seit 1781 u. d. Ges. naturf. Freunde in Berlin seit 1782. Sächs.-goth. Bergkommissar seit 1783 (*P*),

geb. 1745, Febr. 13, Nordhausen,
gest. 1814, Frühjahr, Nordhausen.

1. Anleitung, wie das Deluc'sche Thermometer zu einer grösseren Vollkommenheit gebracht werden kann. Nordhausen 1779. 8°.
2. Versuch, wie die meteorol. Beobb. zur schicklichsten Zeit zu machen u. bequem zu ordnen, damit die verschied. Verhältnisse gegen einander leicht zu finden sind. In einem Beispiel aus d. Frühlings-Beobb., welche im 1781. J. zu Nordhausen gemacht worden, gezeigt in 8 Tabellen. Act. Ac. Mogunt. 1780—81. Separat: Erfurt 1781. 4°.
3. Vorläufige Nachricht von e. neuen Thermometer u. Manometer, nebst Anleitung zu deren Gebrauch. Erfurt 1782. 4°.
4. Versuche die zum Wachsthum d. Pflanzen benothigte Wärme zu bestimmen. Act. Ac. Mogunt. 1782—83. Separat: Erfurt 1784. 4°.
5. Ueb. P. Cotte's Versuch, die Stärke d. Ausdünstung in Rücksicht auf d. Höhe u. d. Durchmesser d. Gefasse zu bestimmen. Magaz. Neueste Physik I, 4, 1783.
6. Beiträge zur Verfertigung wissenschaftl. Kenntniss u. Gebrauch meteorol. Werkzeuge. Gotha 1782—84. 2 Bde. 8°.
7. Versuch mit Hülfe d. Barometers u. Thermometers d. Gang der Wetter in d. Gruben zu bestimmen. Magaz. Neueste Physik II, 3, 1784.
8. Vergleich d. Gewichts der Atmosph. zu Berlin u. Padua. Schrift. Ges. naturf. Frde. Berlin V, 1784.
9. Redigirte in der von J. K. C. Löwe [vgl. Diesen] herausg. Physik. Zeitung aufs Jahr 1784 vom 23. Stück ab den meteorologischen Theil und giebt daselbst unt. Anderem Vergl. Uebersicht [tägl. Beobb.] d. Witterung d. Jan. 1784 zu Stettin, Berlin, Oels, Klausthal u. Andreasberg; Regeln f. d. Witterungsbeobb. u. s. w.
10. Ueb. den Gang d. Witterung u. Luft zu Erfurt von 1784—84 od. Versuch, die meteorol. Lage von Erfurt zu bestimmen. Act. Acad. Mogunt. 1784—85. Separat Erfurt 1785. 4°.
11. Briefe an Graf von Borck [vgl. H. A. v. Borck] über die wichtigsten Gegenstände d. Meteorologie. 2 Hefte. Dessau 1784—85. 4°. [p. 94 ff.: Tägl. Gang d. Temperat. zu Nordhausen i. J. 1782.]
12. Beiträge zu Kramp's Geschichte d. Aerostatik. Gotha 1785. 8°. [Vgl. C. Kramp 2.]
13. Merkmale für das Herannahen d. Gewitter. Magaz. Neueste Physik IV, 1, 1786.
14. Bestimmung des Ganges d. Niederschläge zu Berlin. Schrift. Ges. naturf. Frde. Berlin VII, 1787.
15. Gang d. Schwere- u. Wärmemessers . . . an merkwürdigen Orten auf d. Harz. Hannöv. Magaz. 1787.

Rosenwald, Johann Georg. — »Neapolitanus Germanus«. [Also wohl aus e. deutschen Stadt Neustadt?]
Pr. 1640. s. l. (1639). 4°.

Rost, Johann Karl. — Dr. med. Prakt. Arzt in Nürnberg (*P*),

geb. 1690, Nov. 24, Nürnberg,
gest. 1731, Sept. 29, Nürnberg.

1. Wachsthums- u. Witterungstabellen. Fränkische acta erudita et curiosa, Thl. I, Samml. VI, 1728 [?].
2. Nordlicht 20. Okt. 1748. Breslauer Samml. VI p. 1732.
3. Paraselenae u. Parhelii. Ib. X p. 475 u. 579 u. XI p. 343.
4. Von Nordscheinen. Ib. X p. 476 u. 580.
5. Starkes Gewitter 1. Juli 1720. Ib. XIII p. 205.

Rost, Johann Leonhard. — Bruder des Vorigen. Privatmann in Nürnberg. Korresp. d. Ak. d. Wiss. zu Berlin (*P*),

geb. 1688, Febr. 14, Nürnberg,
gest. 1727, März 22, Nürnberg.

1. Draco sive Lampas volans 22. Febr. 1719. Breslauer Samml. VII, 1719 p. 168.
2. Von Parheliis od. Nebensonnen. Ib. VIII p. 443.
3. Nordschein-ähnliches Phaenomen 1. Jan. 1721. Ib. XV p. 53.
4. Halo od. Mondshof. Ib. XV p. 174.
5. Ausführl. Beschreib. d. Nordlichts v. 1. März 1721. Ib. XV p. 296. [Auch separat: Wahrhafte, ausführl. u. vollständige Beschreibung d. Nordscheins u. s. w. Nürnberg 1721. 4°.]
6. Nordlicht 22. Sept. 1721. Ib. XVII p. 270; im Januar 1722. Ib. XIX p. 49.
7. Merkwürdige Nebensonnen 15. Apr. 1721. Ib. XX p. 358 u. 489.
8. Starkes Hagelwetter i. d. Nacht d. 25. Juli 1723 i. u. bei Nürnberg. Ib. XXV p. 64.
9. Starker Sturm v. 4. zum 5. Dec. 1724. Ib. XXX p. 645.

Digitized by Google

10. Seine ausführl. Witterungsbeobb. [»Diarium tempestatum«] 1719—26 zu Nürnberg. lb.

Rotermund, . . . — Pastor.
Einige meteorol. Bemerkk. als Beiträge zur Witterung dieses Frühjahres. Hannöver. Magaz. 1846 p. 923. [Notizen über kalte Frühjahre von 860 bis 1846.]

Roth, Friedrich. — Lehrer d. Math. a. d. höheren Bürgerschule zu Buxtehude, früher a. d. Realschule zu Gross-Umstadt in Hessen u. a. d. Wilhelmsschule zu Wolgast (*Or*),
geb. 1840, Jan. 6, Pössneck, Sachsen-Meiningen.
1. Beobb. üb. d. Geschwindigkeit d. Blitzes. Heis Wochenschr. XIII, 1870.
2. Ueb. d. Möglichkeit e. Verschiedenheit der Erwärmung d. nördl. u. südl. Erdhälfte in Folge d. Stellung d. Erde i. Weltraume. Progr. Wilhelmsschule Wolgast 1871. 4°.
3. Beobb. üb. d. Entwicklungszeit d. Pflanzen zu Wolgast i. d. J. 1870—72. lb. 1873. 4°.
4. Nordlicht a. 25. Jan. 1873, beob. zu Wolgast. Zeitschr. f. Meteorol. VIII, 1873.
5. Nordlicht a. 4. Febr. 1874. lb. IX, 1874.
6. Untersuchung üb. d. Gestalt d. kleinsten Theile d. Wassernebels. Progr. Realsch. Gross-Umstadt 1875. 8°.
7. Aus den Handschriften Karl Linsser's [s. Diesen]. Zeitschr. medic.-naturw. Ver. Jena 1878 p. 626.
8. Vertheilung der Sonnenstrahlung. Zeitschr. f. Meteorol. XV, 1880.
9. Beitrag zur Sprung'schen Trägheitskurve. lb. XVI, 1881. [Vgl. Sprung 9.]

Roth, Justus Ludwig Adolph. — Dr. phil. Von 1844—48 Apothenbesitzer in Hamburg, darauf in Berlin privatisirend, bis er 1861 a. o. Prof. d. Geologie a. d. Univ. daselbst wurde; Mitgl. d. Ak. d. Wiss. ebenda (*P. H*),
geb. 1818, Sept. 15, Hamburg.
Temperaturbeobb. i. d. Bohrloch von Sperenberg unweit Berlin. Poggend. Ann. CXLVIII, 1873.

Rott, . . . —
Die Atmosphäre unserer Erde. 1. Th. Progr. Gymn. Gleiwitz 1855. 4°; 2. Th. lb. 1860. 4°.

Rottmann[us], Johann. —
Meteorologiae synopsis, hoc est compendium doctrinae de Meteoris in tres partes tributum. Francofurt. ad Moen. 1619. 12°.

Rottok, . . . — Kapitain-Lieutenant in der Kais. Deutschen Marine.
Die Deviationstheorie u. ihre Anwendung in der Praxis. Berlin 1881. 8°.

Ruder, J. . . . —
Ἱπποκράτους περὶ ἀερων, ὑδατων, τοπων. Des Hippocrates Schrift üb. d. Winde, Wasser u. Ortslagen. Griech. u. Deutsch. Salzbach 1848. 8°.

Ruecker, A. . . . M. . . . —
Diss. de natura aëris. Jenae 1719. 4°.

Rücker, Johann Daniel. —
Diss. [G. L. Rückerus resp.] De nubibus. Jenae 1702. 4°.

Rüdorff, Friedrich. — Dr. phil. Prof. d. Phys. a. d. Friedrich-Werder'schen Gewerbeschule in Berlin.
geb. 1832, Nov. 3, Werl i. Westfalen.
Zur Bestimmung d. atmosph. Wasserdampfes. Ber. deutsch. chem. Ges. Berlin XIII, 1880 u. Zeitschr. f. Meteorol. XV, 1880.

Rühlmann, Christian Moritz. — Dr. phil. Prof. d. angewandt. Math. u. Maschinenlehre a. Polytechnikum zu Hannover (*P*),
geb. 1811, Febr. 15, Dresden.
1. Ueb. Windgeschwindigkeitsmesser. Mitth. Gewerbever. Hannover 1862.
1. Ueb. Anemometer, besond. das von Adie. lb. 1863.
3. Holländischer Windzeiger u. Winddruckmesser. lb. 1864.
4. Windgeschwindigkeiten in Kuxhafen. lb. 1864.

Rühlmann, Moritz Richard. — Dr. phil. Erst Privatdocent d. Phys. am Polytechnikum in Karlsruhe, dann (1870) Prof. a. Gymn. in Chemnitz (*O. Mu*),
geb. 1846, Mai 13, Dresden.
1. Die barometr. Höhenmessungen u. ihre Bedeutung für die Physik d. Atmosphäre. Leipzig 1870. 8°. [p. 24—32: Literatur der barometr. Höhenmessungen.]
2. Das Höhenmessen mit d. Barometer. Poggend. Ann. CXXXIX, 1870 u. Bericht über (1) v. Dove. Monatsb. Ak. Berlin 1869.

Rümker, Georg Friedrich Wilhelm. — Sohn des Folgenden. Direktor d. Sternwarte zu Hamburg (*P. H*),
geb. 1832, Dec. 31, Hamburg.
1. Vgl. Helmert 1.
2. (Mit C. F. Pechüle) Beobb. d. Nordlichts a. 24. u. 25. Okt. 1870. Zeitschr. f. Meteorol. V, 1870.

Rümker, Karl Ludwig Christian. — Von 1817—20 Direkt. d. Navigationsschule in Hamburg, darauf (1821—31) Astronom a. d. Sternwarte zu Paramatta (Australien) u. seit 1831 Direkt. d. Sternw. zu Hamburg; lebte s. 1857 leidend in Lissabon (*P. H*),
geb. 1788, Mai 28, Stargard i. Mecklenburg-Strelitz,
gest. 1862, Dec. 21, Lissabon.
1. Magnet. Beobb. auf e. Reise nach Neu-Süd-Wales. Astr. Nachr. I, 1821.
2. Magnet. Beobb. zu Paramatta 1822. lb. II, 1822.

Digitized by Google

3. Magnet. Beobb. auf d. Heimreise (1829) v. Australien. Ib. VIII, 1830/31.
4. Meteorological observations made at the observatory at Hamburg (1853—56). s. l. 4°.
5. Beobb. üb. Gewitter. Arch. Frde. Naturg. Mecklenburg XI, 1857.

Rüppell, Wilhelm Peter Eduard Simon. — Dr. med. Unternahm aus eigenen Mitteln zwei Forschungsreisen nach d. Orient (*P*),

geb. 1794, Nov. 20, Frankfurt a. M.

1. Ueb. den Camsin als elektr. Wind. Schweigg. Journ. XXXVIII, 1823.
2. Deklinationsbeobb. Apr. 28—Mai 3, 1823. Astr. Nachr. III, 1825.
3. Auch s. Reisewerke: Reisen in Nubien, Kordofan u. d. peträischen Arabien. . . . . Frankf. a. M. 1829. 8°. u. Reise in Abessynien. Ib. 1840—41. 2 Bde. 8°. enthalten Klimatologisches.

Ruhland, Reinhold Ludwig. — Adjunkt d. Akad. d. Wiss. zu München bis 1817, wo er in Geisteszerrüttung seinen Abschied nahm (*P*),

geb. 1786, Apr. 16, Ulm,
gest. 1827, Apr. 23, Ulm.

1. Darstellung e. neuen Wärmegesetzes, die Temperat. d. Körper a. d. Oberfläche betreffend. Schweigg. Journ. VII, 1813.
2. Ueb. d. Einfluss d. Lichts auf d. Erde. Ib. IX, 1713.

Rump, C. . . . —
Ueb. d. Moorrauch. od. sogenannt. Höhenrauch. Arch. Pharmacie 2. R. LXXXII, 1855.

Rump[aeus], Justus Wesselus. — Diss. [Gerh. Bertholdi resp.] De Electricis, vulgo: Von den kühlen Lüfftlein in Hunds-Tagen. Gryphisw. 1704. 4°.

Rumpel[ius], Sebastian. — Ventus Jehovae, Das ist, Christlicher Bericht, Von den schrecklichen Sturmwinden, Darinnen beydes Physicè vnd Theologicè . . . gehandelt wird . . . . Leipzig 1681. 4°.

Runnels, Johann. — [Ob Deutscher?].
De causa fulminis et tonitru. Traj. a. Rh. 1759. 4°.

Ruppel, Oskar. — Von Herbst 1874 bis Ostern 1877 Assistent a. physik. Kabinet d. Polytechnikums zu Karlsruhe (*Or*).

1. VI. Jahresbericht der meteorologischen Centralstation Karlsruhe üb. d. Ergebnisse der an den meteorol. Stationen d. Grossherzogthums Baden i. J. 1874 angestellten Beobb. Karlsruhe 1875. 8°.
[Wegen des Inhalts vgl. d. I. u. II. Jahresber. bei F. Weber; auf p. 74 ist ein Vergleich d. Mittelwerthe d. J. 1874 mit den 6jähr. Mitteln 1869—74 gegeben.]
2. VII. Jahresber. der Grossh. Badischen meteorologischen Centralstation Karlsruhe f. d. J. 1875 nebst Mittelwerthen f. d. Lustrum 1871—75 u. einem Literaturnachweis. Karlsruhe 1877. 8°.
[Die Zusammenstellung der auf d. Grossherzogth. Baden bezüglichen meteorol. Literatur rührt von L. Sohncke her.]
3. VIII. Jahresber. . . . . f. d. J. 1876. Karlsruhe 1877. 8°.

Rymers s. Reimarus Ursus.

Rynmann s. Reinmann.

Saalfeld, . . . —
Alle weissen Wolken sind gefroren. Uebersetz. u. Deutsche Abh. Mainz. Ak. II, 1783.

Saalschütz, Louis. — Dr. phil. (Königsberg 1864). Prof. d. Math. u. Mechanik a. d. Provinzial-Gewerbeschule zu Königsberg i. Pr. (*Mu*).

1. De non periodica mutatione caloris terrae. Diss. inaug. Regiom. 1861. 8°. [I. H.]
2. Ueb. d. Wärmeveränderungen i. d. höheren Erdschichten unter d. Einflusse des nichtperiod. Temperatur-Wechsels a. d. Oberfläche. Astr. Nachr. LVI, 1862.

Sachs, Salomo. — Regierungs-Bauinspektor in Berlin (*P*),

geb. 1772, Dec. 22, Berlin,
gest. 1855, ... , Berlin.

Ueb. d. Existenz d. Luft- u. Wasserdrucks. Berlin 1845. 8°. [Gegen Drieberg, s. Diesen.]

Sachse, Karl Traugott. — Dr. phil. Lehrer d. Math. u. Naturwiss. a. d. Kreuzschule (Gymn.) zu Dresden (*O. H*),

geb. 1815, Dec. 18, Obersteinbach i. Sachsen,
gest. 1863, Nov. 19, Dresden.

1. Beiträge z. Witterungskunde im Zusammenhang mit d. Vegetationsentwicklung. Jan.—März 1847. Allg. naturh. Ztg. II. 1847.
2. Beobb. üb. d. Witterungs- u. Vegetationsverhältnisse d. Dresdener Elbthales während. d. J. 1847—52. Jahresber. Ges. Natur- u. Heilk. Dresden 1851 u. 1852.
3. Meteorol. Briefe aus d. Dresdener Elbthal. Dresdener Journal 1852.
4. Das Klima von Sachsen. Wissenschaftl. Beilage z. Leipziger Ztg. 1855 Nr. 15—19.
5. Pankratius u. Servatius, e. Beitrag zur Witterungsgeschichte Dresdens. Dresdener Journal 1857.
6. Die Entwicklung d. Baumblüthe im Dresdener Elbthal. Ib. 1858.
7. Die Ostra-Allee, ein Beitrag zur Vegetationsgeschichte Dresdens. Ib. 1858.
8. Ueb. das Vorkommen des atmosph. Ozons i. J. 1859 nach Dresdener Beobb. Jahresber. Ges. Natur- u. Heilk. Dresden 1858—61.

Digitized by Google

9. Die Temperaturverhältnisse der Jahre 1759 u. 1859 [zu Dresden]. (Dresden 1860).
10. Die Regenverhältnisse i. Dresdener Elbthale von 1847—1862. Jahresber. Ges. Natur- u. Heilk. Dresden 1863.
11. Ueb. d. meteorol. Beobb. in Dresden 1863. Ib. 1863.

Sadebeck, Benjamin Adolph Moritz. — Dr. phil. Abtheilungschef im preuss. geodätischen Institute zu Berlin, früher Prof. d. Math. u. Phys. am Magdalenen-Gymn. zu Breslau (*P. H*),

geb. 1809, Febr. 1, Reichenbach b. Görlitz.

1. Ueb. d. barometr. Höhenmessung d. Rummelsberges [bei Strehlen]. Uebers. Schles. Ges. 1846.
2. Ueb. d. Veränderlichkeit der hypsometrischen Coëfficienten. Ib. 1847.
3. Die Strehlener Berge. Eine physiko-geograph., auf math. Messungen gegründete Beschreibung. Progr. Magdalenen-Gymn. Breslau 1850. 4°. [I. H.]
4. Der Zobtenberg u. seine Umgebung. Abh. Leopold. Ak. XXIII, 1856 u. separ. Bonn 1856. 4°. [Enth. meteorol. Beobb.].
5. Zwei Vorträge üb. d. Schneekoppe. 44. Jahresb. Schles. Ges. 1866. [Enthält u. A. 5—6mal tgl. meteorol. Beobb. auf d. Schneekoppe v. 19. Juli—14. Aug. 1863.]

Salm-Horstmar, Wilhelm Friedrich Karl August. — Fürst u. Rheingraf zu Salm-Horstmar u. s. w. Erbliches Mitgl. d. preuss. Herrenhauses u. Ehrenmitgl. d. Berliner Ak. (*P. O*),

geb. 1799, März 14, Koesfeld i. Westphalen,

gest. 1865, März 27, Koesfeld.

Ueb. totale Reflexion d. Wolkenlichts nach Sonnenuntergang. Poggend. Ann. CIV, 1858.

Salmuth, Johann Bernhard. — s. Th. Chr. v. Raumer.

Salomon, . . . — »Der l. Stat Rüremund [jetzt Roermund in Holland] Physicus«.

Pr. (1544—1550). Nürnb. (1544). 4°.

Saltzmann, Johann Rudolph. — Dr. med. Prof. d. Medic. a. d. Univ. zu Strassburg u. Physikus daselbst (*P*),

geb. 1573 etwa . . . . . ,

gest. 1656, Dec. 11, Strassburg.

1. Disp. meteorologica [Joa. Geo. Meyer resp.] De iride secundum quatuor causarum genera *μεθοδικῶς* conscripta. Argentorati 1663. 4°.
2. Disp. [Joa. Jac. Raupp resp.] De igne fatuo. Argent. 1664. 4°.

Sanden, Bernhard von. — [Wohl ein Sohn des gleichnamigen Theologen bei Jöcher].

Eine Verwüstung vom Allmächtigen, Durch grosse Sturm-Winde und Wasserfluthen a. 1718 v. 16.—24. Mart. Predigt. Königsberg 1718. 4°.

Sanden, Heinrich von. — Dr. med. A. o. Prof. (1697) d. Medic. u. o. (1704) d. Phys. a. d. Univ. zu Königsberg. Korresp. d. Ak. d. Wiss. zu Berlin (*P*),

geb. 1672, Juli 28, Königsberg,

gest. 1728, Aug. 18, Königsberg.

Diss. [Fred. Rast resp.] De frigore a. 1709 memorabili. Regiomont. 1712. 4°.

Sartorius von Waltershausen, Wolfgang. — Freiherr. Dr. phil. Prof. d. Mineral. u. Geolog. a. d. Univ. zu Göttingen seit 1847. Machte mehrere geolog. Forschungsreisen, namentlich nach dem Aetna (*P. H*),

geb. 1809, Dec. 17, Göttingen,

gest. 1876, Okt. 16, Göttingen.

1. Bestimmung d. absol. Intensität d. Erdmagnetismus zu Waltershausen, Mai 1834. Result. magnet. Ver. II, 1837.
2. Das Oscillations-Inklinatorium. Ib. III, 1838.
3. Vgl. B. Listing 4.
4. Physik.-geograph. Skizze v. Island. Göttinger Studien 1847.
5. Untersuchungen üb. d. Klima d. Gegenwart u. Vorwelt, mit besond. Berücksichtigung der Gletscher-Erscheinungen i. d. Diluvialzeit. Haarlem 1865. 4°. [Gekrönte Preisschrift d. Haarl. Soc., aus Verh. Haarl. Soc. XXIII, 1865.]

Sauer, Karl. — Dr. phil. Erst Lehrer d. Naturw. a. d. Realschulen zu Halberstadt u. Frankf. a. O., seit 1852 Direkt. d. kgl. Gewerbeschule zu Frankf. a. O. Seit 1848 Beobachter d. meteorol. Station daselbst (*Or*),

geb. 1812, Sept. 27, Ampfurth, Kreis Wanzleben.

Ueb. die klimatischen Verhältnisse Frankfurt's a. O., resp. des Frankfurter Regierungsbezirkes. Progr. Gewerbesch. Frankfurt a. O. 1862. 4°; 1867. 4° u. 1874. 4°.

Sauerland, Albert. — Oberlehrer d. Math. u. Phys. a. Gymn. zu Hedingen b. Sigmaringen (*Mu*).

Ueb. d. klimat. Verhältnisse v. Sigmaringen. Progr. Gymn. Hedingen. Sigm. 1864. 4°.

Sauermann, Johann Wilhelm. — Prof. d. Math. u. Phys. a. Gymn. zu Brieg (*Or*),

geb. 1764, Dec. 11, Liegnitz,

gest. 1831, Nov. 11, Brieg.

Ueb. d. Ursprung d. Nebels, d. Regens u. d. Wolken. Progr. Gymn. Brieg 1829. 4°.

Sausse (Sause), Heinrich Wil-

Digitized by Google

helm. — Prorektor a. Gymn. zu Guben (*Or*),

geb. 1796, Nov. 19, Naumburg a. S.,
gest. 1866, März 20, Guben.

Ueb. d. Witterung zu Guben v. Jan. 1823 bis Mai 1829. Progr. Gymn. Guben 1836 u. 1840. 4°.

Sawern, M. . . . Johann. —

Pareliographia: Das ist: Warhafftige Beschreibung dreyer Sonnen, welche den 13. Maij . . 1622 . . auff den Abendt von 4 an, bis umb 6 Vhr, zu Salfeldt in Thüringen vnd andern orten . . . gesehen worden. Geraw a. d. Elster 1622. 4°.

Scalichius, Paul. — Herzogl. preuss. Rath u. Kanonikus zu Münster. Nannte sich Marggraf v. Verona (Marchio Veronae) (*J*),

geb. . . . . .
gest. 1577 . . ., Danzig (?).

In vaporem scholia. Regiom. 1562. 8°.

Schaack, F. . . . — Expedirender Telegraphensekretär zu Köln.

Zur Konstruktion v. Blitzableitern für Telegraphen-Leitungen Poggend. Ann. CLV, 1875.

Schabel, A. . . . — Gymnasialprofessor in Ellwangen.

Ueb. Hagel, Gewitter u. Hagelableitung. Progr. Gymn. Ellwangen 1826. 4°.

Schachmann, C. . . A. . . G. . . von. — In Königshayn b. Görlitz.

Nachricht von einem zu Königshayn b. Görlitz erfolgten Wetterschlage (1782). 4°.

Schadeloock, Gustav. — Seit 1778 Prof. d. Metaphys. u. Math. a. d. Univ. zu Rostock (*P*),

geb. 1732, Juli 27, Stettin,
gest. 1819, Mai 2, Rostock.

1. Seine meteorol. Beobb. [1780 bis mindestens 1806] in den Rostocker gemeinnützigen Aufsätzen.
2. Vergleichung der Witterung einiger Monate d. J. 1786 u. 1805. Voigt's Magaz. Naturk. XI, 1805 p. 337.

Schaer, F. . . . —

Klimatolog. Skizze üb. Pau, Hauptstadt im Départements des Basses-Pyrénées. Bremen 1864. 8°.

Schaewen, Friedrich von. —

1. Diss. [Bern. Fries resp.] De igne fatuo. Regiom. 1714. 4°.
2. Diss. [Henr. Christo. Wilhelm resp.] De virgis coelestibus ad quarum conspectum sol aquam attrahere fertur. Regiom. 1721. 4°.

Schaffrinsky, G. . . . — Ober-Bergrath u. Direktor d. Aichungs-Kommission in Berlin, früher Mechaniker (*P*),

geb. 1765 etwa . . . . .
gest. 1843, Mai 30, Berlin.

Konstruirte gute Barometer u. Thermometer.

Schafhäutl, Karl Emil von. — Dr. phil.; med. et cam. Prof. d. Geognosie a. d. Univ. zu München u. Mitgl. d. Ak. d. Wiss. daselbst (*P*).

geb. 1803, Febr. 16, Ingolstadt.

Das St. Elmsfeuer zu Reit im Winkel. Gel. Anz. Ak. München 1850 Nr. 38—40.

Schalitz, . . . —

Disp. de meteoris spirituosis. Witteb. 1660. 4°.

Schanz, Georg. — Dr. jur.

Vgl. G. Mayr II.

Schaper, . . . I. —

Die Temperaturverhältnisse v. Elbing in Preussen. Poggend. Ann. LXVIII, 1846.

Schaper, . . . II. — Dr. med. Prakt. Arzt in Aachen.

Ueb. d. Ozon mit Rücksicht auf Meteorologie u. Heilkunde. Zeitschr. preuss. statist. Bur. Berlin VIII, 1867.

Scharenberg, Johann Heinrich. — Dr. phil. Prof. d. Math. u. Phys. a. Christianeum zu Altona, vorher (1848—56) Lehrer a. Gymn. zu Kiel. Meteorol. Beobachter in Altona seit 1856 (*Or*),

geb. 1821, Jan. 12, Potsdam.

Die Temperaturverhältnisse von Altona. Progr. Christianeum Altona 1872. 4°.

Schaumann, Peter Christian. — Ingenieur u. Vorstand des Central-Bureaus der Wasserbau-Behörde zu Hamburg (*O*),

geb. 1819, Apr. 13, Hamburg,
gest. 1858, Okt. 24, Hamburg.

Die Höhe der Hamburger Sturmfluthen, vorausbestimmt nach den betreffenden Kuxhafener Wasserständen. Hamburg 1857. 4°.

Schawjinslandt s. Lüginslandt.

Schegkius (Scheckius), Jakob. — Prof. d. Philos. u. Medic. a. d. Univ. zu Tübingen (*J*),

geb. 1511, ... , Schorndorf i. Württemberg.
gest. 1587, ... (Tübingen?).

In Meteorologic. libr. VIII Aristotelis commentaria. Basil. 1550. 4°.

Scheibel, G. . . . E. . . . —

1. Das durch Blitz in den Pulverthurm verunglückte Breslau. Breslau 1750. 4°.
2. Die Witterungen; ein Gedicht. Ib. 1752. 8°.

Scheibel, Johann Ephraim. — Prof. d. Math. u. Phys. am Elisabeth- (seit 1759) u. a. Friedrichs-Gymn. in Breslau, zuletzt (1788) Rektor des ersteren u. zugleich Inspektor d. evang. Schulen daselbst (*P*),

geb. 1736, Sept. 5, Breslau,
gest. 1809, Mai 31, Breslau.

Digitized by Google

1. De Joa. Fleischeri Vratislaviensis in doctrinam de iride meritis. Halae 1762. 4°.
2. Beschreibung d. Réaumur'schen Thermometers. Oekonom. Nachr. Ges. Schles. III, 1775. [Wahrscheinlich sind auch viele andere meteorol. Artikel in dieser Zeitschrift, welche keine Unterschrift führen, von ihm verfasst.]
3. Ueb. d. Merkwürdigkeiten d. kalten Winters 1740. Ib. IV, 1776.
4. Breslauische Wetterbeobb. 1773—79 [in extenso.] Ib. I—VII, 1773—79.
5. Vom Schlesischen Klima. N. oekonom. Nachr. Ges. Schles. IV, 1773 p. 222. [Temp. zu Breslau 1773—84.]
6. Vgl. K. v. Frobel 2.

Scheiner, Christoph. — Jesuit. Prof. d. hebr. Sprache u. Math. erst an d. Univ. zu Freiburg i. B., dann a. der zu Ingolstadt, lehrte darauf einige Jahre zu Rom u. war zuletzt Rektor d. Jesuitenkollegiums zu Neisse i. Schles., sowie Beichtvater d. Erzherzogs Karl (*P*),

geb. 1575, , . . . Waldai.Schwab.,
gest. 1650, Juli 18, Neisse.

Beobachtete in Rom am 20. März 1629 eine sehr ausgebildete Nebensonnen-Erscheinung, von welcher Descartes unter d. Namen des »römischen Phaenomens« Nachricht giebt (Meteora, cap. X.) Vgl. auch Hugenii Opuscula posthuma, Lugd. Batav. 1703. 4°.

Scheinhammer, Günther Christoph. — Dr. med. Folgweise Prof. d. Botan. a. d. Univ. zu Helmstädt, d. Anatom., Chirurg. u. Botan. a. der zu Jena u. der Medic. a. d. zu Kiel (*P*),

geb. 1649, März 13, Jena,
gest. 1716, Febr. 11, Kiel.

1. De natura fulminis diss. Jenae 1694. 4°.
2. Solutio problematis, cur mercurius in tubo torricelliano pluvioso tempore descendat, cum deberet ascendere. Misc. Ac. Nat. Cur. Dec. III et IV, 1696.
3. Tractatus de motu mercurii in tubo torricelliano . . . Kilon. 1699. 8°.
4. Notata ad B. Ramazzini epistolam de causa adscensus et descensus mercurii in fistula torricelliana. Ephem. Ac. Nat. Cur. 1712.

Schellenberg, . . . —

(Das Klima am Comersee). »Im Golfe v. La Spezia u. am Comersee . . . . Leipz. u. Stuttg. 1865. 8°.«

Schenck, Heinrich Christian Friedrich. — Pastor zu Milz u. Hindfeld bei Römhild.

Die Wunder GOttes im Winter, oder Historische Nachricht, von Dem sehr strengen, . . . Winter Des 1739. u. 40. Jahrs. 2 Tb. Arnstadt u. Leipzig 1741—42. 4°.

Schering, Karl. — Dr. phil. (Göttingen 1878). Privatdoc. d. Phys. a. d. Univ. zu Göttingen seit 1879 (*Or*),

geb. 1854, Juni 1, Scharnebeck b. Lüneburg.

1. Ueb. e. neue Methode d. Anwendung des Erdinduktor zur Bestimmung der magnet. Inklination. Tageblatt 51. Vers. Deutscher Naturf. Kassel 1878 p. 42. [Vgl. auch: Wiedem. Ann. IX, 1880 p. 474—480.]
2. Beobb. im magnet. Observatorium zu Göttingen [d. alten von Gauss]. I. Bestimmung d. Horizontalintensität u. deren Saekularvariation. Nachr. Univ. Göttingen 1881 Nr. 5 u. Wiedem. Ann. XIII, 1881. II. Bestimmung d. Inklination u. Deklination nebst Formeln für d. Saekularveränderungen. Nachr. Univ. Göttingen 1881 Dec. u. 1882 Jan.

Scherling, Christian. — Prof. d. Math. u. Phys. am Catharineum in Lübeck (*Mu*).

Grundriss d. Phys. u. Meteorologie. Leipzig 1862. 8°. 3. Aufl. Ib. 1875.

Schervier, . . . — Dr. med. Prakt. Arzt in Aachen.

Uebersicht der zu Aachen während d. J. 1858—72 inkl. angestellt. meteorol. Beobb. (Aachen) 8°. u. Preuss. Statistik XXVII, 1872.

Schick, Jakob. —

Diss. [Joach. Piperius resp.] De arcu coelesti. Francof. anno (15) 99 [?].

Schickard (Schickhard), Wilhelm. — Folgweise Repetent im Stipendium zu Tübingen (1613), Diakonus zu Nördlingen (1614) u. Prof. d. hebr. Sprache u. d. Math. a. d. Univ. zu Tübingen v. 1619 an (*P. H*),

geb. 1592, Apr. 22, Herrenberg i. Württemberg,
gest. 1635, Okt. 23, Tübingen.

1. Lichtkugel, darin aus Anleitung des neulich erschienenen Wunderlichts nicht allein von demselben in specie, sondern zumal von dergleichen meteoris in genere . . . gehandelt wird. Tübingen 1634. 12°.
2. Beschreibung dess Wunder-Zaichens, welches d. 25. Jan. 1630 am haitern Himmel, gegen Nord gesehen worden. Tübingen 1630. 4°. [Nordlicht.]
3. Anemographia, seu discursus philosophicus de ventis. Tubingae 1631. 4°.

Schieck, . . . —

Ueb. atmosphärische Elektricität. Progr. Realsch. Oldenburg 1870. 8°. [I. H.]

Schiefferdecker, Wilhelm Friedrich. — Dr. med. (Königsberg 1841). Medicinal-Rath u. prakt. Arzt in Königsberg (*P. H*),

geb. 1818[1]), Mai 11, Königsberg.

1. Bericht üb. die vom Verein f. wissenschaftl. Heilkunde i. Königsberg angestellt. Beobb.

Digitized by Google

üb. d. Ozongehalt d. Luft u. sein Verhältniss zu den herrschenden Krankheiten. Sitzb. Ak. Wien XVII, 1855.
2. Ueb. d. Wirkung d. Blitzes auf Menschen u. üb. d. Häufigkeit d. Todes durch Blitz. Schrift. phys.-ökonom. Ges. Königsberg I, 1860.
3. Der Moorrauch i. Juli u. Aug. 1868. Ib. IX, 1868 u. X, 1869.
4. Ueb. d. Wirkungen d. Gewitter v. 24.—30. Juli [1872]. Ib. XII, 1872.

[1]) 1811 (*O*).

Schiel, . . . —
Zusammensetzung d. Luft auf d. hohen Praerie. Liebig's Ann. Chemie CIII, 1857.

Schildbach, Karl Hermann. — Dr. med. u. Inhaber e. gymnast.-orthopaed. Heilanstalt zu Leipzig, auch Privatdoc. a. d. Univ. daselbst (*O*),
geb. 1824, ... , Schneeberg.
1. Aneroid-Barometer f. Höhenmessungen. Zeitschr. deutsch-oest. Alpenver. I, 1870.
2. Winterkurorte i. d. Alpen mit e. vergl. meteorol. Tabelle. Aus allen Welttheilen. III, 1878.
3. Die Witterungsbeobb. u. die Sturmsignale i. d. Ver. Staaten v. Nordamerika. Ib. IV, 1873.
4. Vereinfachtes Verfahren b. barometr. Höhenmessungen. Zeitschr. deutsch-oest. Alpenver. VI, 1875.

Schilher, Johann Georg. — s. N. Agerius 2.

Schilius, Johann. — s. Ch. Butelius 1.

Schilling, Bernhard. —
Vom Regenbogen. Erfurt 1614. 4°.

Schimper, Karl Friedrich. — Bruder des Folgenden. Botaniker (*P. O*),
geb. 1803, Febr. 13, Mannheim,
gest. 1867, Dec. 21, Schwetzingen b. Mannheim.
Die Windhose zu Railingen. Mannheim 1845. 8°.

Schimper, Wilhelm. — Machte viele Reisen in Afrika u. lebte seit d. 40er Jahren in Abessynien (*P. H*),
geb. 1804, Aug. 19, Mannheim,
gest. 1878, Okt. . ., Adoa i. Abessynien.
Constitution géologique de quelq. parties de l'Abessynie et observations relatives à la météorologie. Compt. rend. Ac. Paris XXVI, 1848.

Schlaginweit, Adolph. — Dr. phil. Erst Privatdoc. a. d. Univ. zu München, nahm darauf an den Reisen seines Bruders Hermann Theil (*Or*),
geb. 1829, Jan. 9, München,
gest. 1857, Aug. 26, Kaschgar[1]).

1. Ausser den gemeinschaftlichen Arbeiten mit seinen Brüdern Hermann und Robert (s. Hermann):
2. Untersuchung. üb. d. Isogeothermen der Alpen. Poggend. Ann. LXXVII, 1849 u. Berghaus Geogr. Jahrb. I, 1850.
3. Notes sur les phénomènes periodiques des plantes dans les Alpes. Bull. Ac. Bruxelles XVIII, 1851.
4. Ueb. d. Menge d. Kohlensäure i. d. höheren Schichten d. Atmosphäre. Ib. LXXXVIII, 1852.
5. Ueb. d. Temperatur d. Bodens u. d. Quellen. Poggend. Ann. Erg. IV, 1854.

[1]) Von Vali Chan von Turkestan ermordet.

Schlaginweit - Sakünlünski, Hermann Rudolph Alfred von. — Dr. phil. Machte mit seinem Bruder Adolph i. d. J. 1846—51 mehrere wissenschaftl. Reisen in den Alpen, habilitirte sich 1851 a. d. Univ. zu Berlin und führte im Auftrage d. britisch-ostindischen Kompagnie u. mit Unterstützung der preuss. Regierung, in Begleitung seiner beiden Brüder Adolph und Robert, in d. J. 1854—57 Forschungs-Reisen in Ostindien und Hochasien aus; 1857 kehrte er nach Berlin zurück und ging darauf, nach kurzem Aufenthalte in London, nach München, wo er, ebenso wie sein Bruder Robert [Adolph war in Tibet ermordet worden], 1859 in den erblichen Adelstand erhoben wurde u. 1864 den Beinamen Sakünlünski erhielt. Lebte in München u. auf seinem, für Aufbewahrung der indischen Sammlung erworbenen Gute Jägersburg b. Forchheim und war mit der Fortführung seines grossen Reisewerkes hauptsächlich beschäftigt. Mitgl. d. Ak. d. Wiss. zu München (*Or. P*),
geb. 1826, Mai 13, München,
gest. 1882, Jan. 19, München.
1. (Mit Adolph) Untersuchungen üb. d. physik. Geographie der Alpen in ihren Beziehungen zu den Phaenomenen der Gletscher, zur Geologie, Meteorologie u. Pflanzengeographie. Leipzig 1850. Imp. 8°, Tafeln u. Karten in Fol. [Rein meteorol. Objekte p. 349—468 u. p. 524—560. Taf. V—XI.]
2. (Mit Adolph) Neue Untersuchungen üb. d. physik. Geogr. u. d. Geologie der Alpen. 4° u. Atlas v. XII Tafeln in Fol. Leipzig 1860. [Rein meteorol. Objekte p. 175—225; 271—345 u. 575—607].
3. Auszüge aus diesen beiden Werken, z. Th. weitere Ausführungen sind folgende Abhandlungen:
   a. Sur la distribution des températures moyennes dans les Alpes. Bull. soc. nat. Neuchâtel 1846/47.
   b. (Mit Adolph) Ueb. d. Kohlensäure-

Digitized by Google

gehalt der Atmosphäre i. d. Alpen. Poggend. Ann. LXXVI, 1849.

c. Ueb. d. Regenverhältnisse i. d. Alpen. Ib. LXXVIII, 1849.

d. Untersuchungen üb. d. Vertheilung d. mittl. Jahrestemperatur i. d. Alpen. Habilitationsschrift. Berlin 1857 u. ib. LXXXII, 1854.

e. Notiz üb. Hrn. v. Bibra's Beobb. d. Meerestemperatur im Atlant. u. Stillen Ocean. Ib. LXXXIV, 1854.

f. Durchsichtigkeit d. Atmosph. u. Farbe d. Himmels in grösseren Höhen i. d. Alpen. Ib. LXXXIV, 1854 u. Astron. Nachr. XXXI, 1854.

g. Ueb. d. Temperaturverhältn. d. Peissenberges. Ib. LXXXIX, 1853.

h. Ueb. d. Bestimmung d. Tagesmittels aus den Temperatur-Extremen u. d. Wärme um 9^h Morgens. Ib. XCII, 1854.

4. (Mit Adolph u. Robert) Reports on the Proceedings of the officers engaged in the Magnetic Survey of India and on the Researches connected with it. Published by Authority. I—X, 1855—1857.

I. u. II. Voyage to Bombay; Southern India. Madrás 1855.

III. Sikkim, Khássia Hills, and Assám. Calcutta 1856.

IV. Central Himálaya, and Tibet. Agra 1856.

V. Upper Assám, Bhután, and Bengál. Lahór 1856.

VI. Central-India; Madrás Coast, and Nilghiri Hills. Lahór 1856.

VII. Central India, and Northwest Provinces. Lahór 1856.

VIII. Kashmír, Tibet, and Turkistán. Agra 1857.

IX. Western Himálaya, and western Tibet. Lahór 1857.

X. Panjáb to Bombay. Calcutta 1857.

Diese Berichte sind auch in d. Journal of the Asiatic Soc. of Bengal aufgenommen; Auszüge giebt d. Zeitschr. f. allg. Erdkunde Berlin II, 1857.

5. (Mit Adolph u. Robert) Results of a scientific Mission to India and High Asia, untertaken between the years 1854 to 1858 by order of the Court of Directors of the Honorable East India Company. Berechnet auf 9 Bde. 4°. u. e. Atlas Imp. Fol. Bis jetzt erschienen 4 Bde. u. zwar meteorol.-magnet. Inhalts folgende:

a. Bd. I. Astronomical determinations of Latitudes and Longitudes, and Magnetic Observations. Leipzig u. London 1861. 4°. Mit 3 Atlas-Karten d. magnet. Linien. Auszug in Poggend. Ann. CXII, 1861.

b. Bd. IV. Meteorology of India. An analysis of the physical conditions of India, the Himálaya, western Tibet, and Turkistán. With numerous tables, diagrams and maps. Based upon the obss. made by Messrs. de Schlaginweiten route a. collected from various stations erected during their magnetic survey, and increased by numerous additions chiefly obtained from the officers of the medical departement.

Erster Theil. Distribution of the temperature of air, and isothermal lines, with considerations on climate a. sanitary conditions. Leipzig u. London 1866. 4°. Mit Karten d. Isothermen d. Jahres u. d. Jahreszeiten sowie Höhenisothermen. [Die Zahlendaten nebst 5 Isothermenkarten erschienen auch besonders als »Numerical Elements of Indian Meteorology. 1st Series »Temperature«. Philos. Trans. 1863].

c. Bd. V. Meteorology of India (im Drucke befindlich).

Zweiter Theil. Atmospheric pressure, winds, moisture, optical and chemical observations. Leipzig u. London 188..

6. Nach Vollendung d. Bd. IV d. »Results« begann die Veröffentlichung von: Reisen in Indien und Hochasien. Eine Darstellung d. Landschaft, der Kultur u. Sitten der Bewohner, in Verbindung mit klimatischen u. geologischen Verhältnissen. 4 Bde. 8°. Jena.

Bd. I. Indien. Jena 1869. Bd. II. Hochasien: I. Der Himálaya von Bhután bis Kashmír. Ib. 1871. Bd. III. Hochasien: II. Tibet. Ib. 1872. Bd. IV. Hochasien: III. Ost-Turkistán u. Umgebungen. Nebst wissenschaftlichen Zusammenstellungen üb. d. Höhengebiete u. üb. d. therm. Verhältnisse. Ib. 1879.

7. Von den »Results« getrennt od. später noch darin aufzunehmen erschienen folgende Abhandlungen:

a. Ueb. d. Berechnung des Temperaturmittels aus d. Minimum u. d. Temperat. um 4^hp. Astr. Nachr. LXI, 1863.

b. Ueb. d. mittl. Temperat. d. Jahres u. d. Jahreszeiten u. d. allg. Charakter d. Isothermen in Indien u. Hochasien. Monatsb. Ak. Berlin 1863 u. 1865.

c. Ueb. d. Temperaturverh. d. Jahres u. d. Monate i. Indien. Sitzb. Ak. München 1863.

d. Meteorol. Result. aus Indien u. Hochasien. Ib. 1863.

e. Die Temperaturverh. Indiens. Petermann's Mitth. 1863.

f. Beobb. üb. d. Einfluss d. Feuchtigkeit auf d. Insolation in Indien u. Hochasien. Sitzb. Ak. München 1864.

g. Die Temperaturstationen u. Isothermen von Hochasien. Ib. 1865.

h. Numerical Elements of Indian Meteorology: Series 2. Insolation a. its connection with atmospheric moisture. Proceed. Roy. Soc. XIV, 1865.

i. Klimatologische Bilder aus Indien u. Hochasien. Ausland 1865 Nr. 30—43.

k. Die thermischen Verhältnisse d. tiefsten Gletscherenden im Himálaya u. in Tibet. Sitzb. Ak. München 1866.

l. Ueb. d. Temperatur der Alpenseen in grossen Tiefen nach Beobb. im Starnberger- u. im Chiem-See. Ib. 1867.

m. Untersuchungen üb. d. Salzseen im westl. Tibet und in Turkistan. Abh. Ak.

Digitized by Google

München XI, 1871. [Hygrometrisch interessant.]

n. Klimatischer Charakter d. pflanzengeogr. Regionen Hochasiens mit vergleich. Daten üb. d. angrenzenden Gebiete. Ib. XII, 1876. [Neue Bearbeitg., mit Erweiterung auf Pflanzengeogr., eines Theiles von Bd. 1. der »Results«.]

o. Die Regenverhältnisse in Indien, nebst d. indischen Archipel, und in Hochasien. 3 Theile. Ib. XIV, 1881.

Schlaginweit, Robert von. — Dr. phil. Nach der Theilnahme a. d. Reise seiner Brüder Hermann u. Robert nach Indien, a. o. Prof. d. Geogr a. der Univ. zu Giessen; bereiste von da 1868/69 Nordamerika (*Or*),

geb. 1833, Okt. 27, München.

1. Ausser den gemeinschaftlichen Arbeiten mit seinen Brüdern Hermann u. Robert (s. Hermann):
2. On Thermo-barometers compared with barometers at great heights. Report British Assoc. advanc. science 1860.
3. Das Klima von Kalifornien. Gaea VII, 1871.

Schlegel, Ferdinand. — Oberlehrer d. Math. a. d. Realschule zu Koburg. Gestorben. . . .

Zur Klimatographie Koburg's u. seiner Umgebung. Progr. Realsch. Koburg 1872. 4°. [Schliesst sich an das gleichnamige Progr. v. Ernst Eberhard v. J. 1856 an u. enthält Temperaturbeobb. 1845—71.]

Schleiermacher, Ludwig. — Dr. phil. Von 1803—23 Lehrer d. Math. u. Phys. a. Gymn. zu Darmstadt, daneben (1810) Hofbaurath, zuletzt (1833) Oberbaudirektor (*P*),

geb. 1785, Mai 28, Darmstadt,

gest. 1844, Febr. 13, Darmstadt.

(Mit C. L. P. Eckhardt) Tafeln für d. Quecksilberdepression im Barometer. Neues Gehler'sches phys. Wörterbuch, Art. Barometer.

Schleinitz, Georg, Freiherr von. — Kapitain z. See d. kais. Marine. Hydrograph d. kais. Admiralität u. Vorstand d. hydrograph. Amtes zu Berlin; kommandirte die »Gazelle« auf ihrer Erdumseglung (zu wissenschaftl. Zwecken) i. d. J. 1874—76 (*H. O*),

geb. 1834, Juni 17, ...

Ueb. die von d. international. Polar-Konferenz in Hamburg, Okt. 1879, geplante Polarforschung. Verh. Ges. Erdk. Berlin VII, 1880.

Schlesicke, W. . . . — Dr. phil. Lehrer am Gymn. zu Luckau.

Von den Versuchen, welche bisher gemacht sind, die Höhe unserer Atmosphäre zu bestimmen. Progr. Gymn. Luckau 1860. 4°.

Schlibnigg, B. . . . —

Tractatus meteorologicus. Salisb. 1688. 4°.

Schlichter, Christian Ludwig. — Konsistorialrath u. Diakonus in Köthen (*O*),

geb. 1705, Dec. 7, Köthen,

gest. 1765, Apr. 23, Köthen.

1. Disp. [Joh. Phil. Fried. Spangenberg resp.] De Nive. Halae-Magdeb. 1738. 4°.
2. Disp. [Gottl. Wilh. Dunckel resp.] De iride ejusque emblemate. Halae-Magd. 1739. 4°.

Schlie, . . . — Dr. phil. Lehrer d. Math. am Gymn. zu Braunschweig (*Mu*).

Das Windsystem der Erde. Jahresb. Ver. Naturk. Braunschweig 1879—80.

Schlipf, . . . —

Ueb. d. Witterungs-Verhältnisse Oberschwabens. Landw. Korr.-Bl. Württemb. 1834.

Schlögl, Quarinus. — Regul. Chorherr im Kloster Rottenbuch in Bayern, von 1781—87 meteorol. Beobachter auf dem Hohenpeissenberge (*P*),

geb. 1752, Okt. 22, Hofhegnenberg i. Bayern,

gest. 1788, Jan. 24, Rottenbuch.

Tabulae pro reductione quorumvis statuum barometricorum ad normalem quendam caloris gradum publico usui datae. Monach. 1787. 4°.

Schlösser, C. . . . — Mechaniker in Krefeld.

Befestigungsart der Blitzableiterstangen. D. R. P. Nr. 7627, 1879.

Schlottfeld, L. . . . — Apotheker i. Aschersleben.

Beobb. üb. das Ozon u. d. Einfluss desselben auf d. Veränderung d. Wetters in d. Atmosphäre. Ber. naturw. Ver. Harz 1848—49.

Schmeckebier, Julius. — Direkt. des Gymn. zu Demmin i. Pommern, vorher Dirigent d. Progymn. daselbst (*Mu*),

geb. 1817, Jan. 23, Rathenow.

Beiträge zur physik. Geographie Pommerns. Progr. Progymn. Demmin 1859. 4°.

Schmeltzer, Christian. — s. J. A. Planer 4.

Schmick, J. . . . Heinrich. — Dr. phil. Oberl. d. neuer. Sprachen a. d. städt. Realschule I. O. zu Köln.

1. Die neue Theorie period. säcularer Schwankungen des Seespiegels u. gleichzeitiger Verschiebungen der Wärmezonen auf d. Nord- u. Südhalbkugel d. Erde. Münster 1872. 8°.
2. Ueb. die gemeinsame Ursache der Luft- u. Meeresströmungen. Gaea X, 1874.

Digitized by Google

3. Sonne u. Mond als Motoren u. Anordner d. beweglichen Bestandtheile d. Erde, für d. Schüler d. Oberklassen dargestellt. Progr. städt. Realsch. I. O. Köln 1879. 4°.

Schmid, Christian. —
Diss. [Friedr. Wilh. Tüchel resp.] De iride. Lipsiae 1673. 4°.

Schmid, Ernst Erhard. — Dr. phil. (Jena 1840). Folgweise Privatdoc. a. d. Univ. Jena 1840, a. o. Prof. in d. philos. Fakultät 1843, u. o. Prof., speciell für Mineralogie, seit 1856 (*Or. P*),
geb. 1815, Mai 22, Hildburghausen.

1. Gewicht u. Gewichtsverhältnisse d. Atmosphäre. Poggend. Ann. LXXVIII, 1849 u. Arch. Pharmacie LXI, 1850.
2. Lehrbuch der Meteorologie. Leipzig 1860. 8°. nebst Atlas in Qu.-Fol. von 25 Tafeln.
3. Grundriss der Meteorologie. Ib. 1862. 8°.
4. Ueb. das Klima des Thüringer Beckens. Hildebrand's Jahrb. d. Nationalökonomie u. Statistik I, 1863.

Schmid, Friedrich. —
Diss. [Fridr. Kletzsch resp.] De corpore sublunari transpirabili. Lips. 1701. 4°.

Schmid, Johann. — Theologe u. Prof. folgweise zu Strassburg, Jena, Wittenberg u. zuletzt Besitzer e. Gasthofes zu Baldingen b. Nördlingen. Hatte mit d. 10. Jahre beide Augen verloren (*J*),
geb. 1639, Sept. .., Nördlingen,
gest. 1689, Apr. 5, Baldingen.
Dissert. de aquarum supracoelestium natura (*J*).

Schmid (Schmidt), Johann Andreas. — Mag. phil. (1676) u. Dr. theol. (1694). Erst a. d. Univ. zu Jena a. o. Prof. d. Math. (1679) u. o. Prof. d. Logik u. Metaphys. (1683), dann a. d. Univ. zu Helmstedt Prof. d. Theol. (1695—99) u. zuletzt Abt in Marienthal (*P. H*),
geb. 1652, Aug. 18, Worms,
gest. 1726, Juni 12, ...

1. De luna in cruce, die 30. Dec. a. 1680 visa. Jenae 1681. 4°. Auch deutsch: Beschreibung d. Creutzes umb d. Mond. Jena 1688. 8°. Vgl. P. Pater 1.
2. Diss. [J. Diet. Winkelmann resp.] De thermometris. Jenae 1684. 4°.
3. De phaenomeno coronarum solarium d. 26 Maji a. 1708 in coelo observato. Helmstadii 1708. 4°.

Schmid, Johann Daniel. — Gest. 23. Jan. 1766 (*K*).
Erklärung d. gemeinsten Begebenheiten i. der Luft, zu Unterredungen aufgesetzt. Esslingen 1766. 8°.

Schmid, Nikolaus Ehrenreich Anton. — Goldschmied u. nebenher Mechaniker in Hannover von 1748—1770, wo er sein Geschäft aufgab (*P*),
geb. 1717, Aug. 4, Lüneburg,
gest. 1785, Febr. 6, Hannover.

1. Vom Regen u. von aufsteigenden Dünsten. Hannöver. Magaz. 1769.
2. Beschreib. d. Nordlichts v. 18. Jan. 1770. Ib. 1770.
3. Der Wind. Ib. 1778.

Schmidel s. Schmiedel.

Schmid[ius], Johann. — s. J. Ch. Sturm 4.

Schmidt, ... l. — Dr. med. in Warmbrunn b. Hirschberg.
Ueb. d. Wirkung d. Blitze, die d. 14. Okt. v. J. in die Koppenkapelle fuhren. Bull. naturw. Sekt. Schles. Ges. 1829 II.

Schmidt, ... II. —
Beobachtung d. Temperatur im Bohrloch zu Rüdersdorf. Poggend. Ann. XXVIII, 1833.

Schmidt, ... III. —
Das Hygrometer v. Wolpert. Wochenschr. Ver. Deutsch. Ingenieure 1877.

Schmidt, Ch. ... Heinrich. —
Die Anlegung d. Blitzableiter zu sicherem Schutze von Thürmen, Kirchen u. s. w. Weimar 1856. 8°.

Schmidt, Georg Christoph. — Weimar. Hofmechanikus in Jena (*P*),
geb. 1740 etwa .., Gattenhöfen b. Rothenburg a. T.,
gest. 1811, Juni 29, Jena.
Im 3. Th. seiner »Sammlung gemeinnütziger Maschinen« Berlin 1778—84. 4°. beschreibt er Blitzableiter »in Beziehung auf Erdbeben«.

Schmidt, Georg Gottlieb. — Dr. phil. Prof. d. Math. (1789), seit 1817 auch d. Naturgeschichte a. d. Univ. zu Giessen u. Aufseher der Sternwarte (1804) daselbst. Seit 1830 Geh. Finanzrath (*P*),
geb. 1768, Juni 17, Zwingenberg,
gest. 1837, Okt. 8, Giessen.

1. Bemerkk. üb. d. Huyghens'sche Doppelbarometer. Gilb. Ann. XIV, 1803.
2. Ueb. d. Höhenmessung mit d. Barometer. J. K. F. Hauff's allg. physiokrat. Briefwechsel 1810. Erlangen 1810. 8°.
3. Ueb. d. Ursache d. Begrenzung unseres Luftkreises, die Bestimmung d. Höhe derselben u. üb. d. Gesetz d. Wärmeabnahme. Ib. LXII, 1819.
4. Ueb. T. Mayer's Methode, den magnet. Neigungskompass zu gebrauchen. Gilb. Ann. LXIII, 1819.
5. Ueb. d. Bodenwärme v. Giessen. Kastner's Arch. I, 1824.
6. Beschreibung e. neuen Windmessers. Poggend. Ann. XIV, 1828.
7. Einige Bemerkk. üb. d. klimat. Verhältn. v. Giessen. Froriep's Notizen XXXI, 1831.

Digitized by Google

8. Beschaffenheit d. Atmosphäre an ihrer oberen Grenze. Poggend. Ann. XXXIX, 1836.

Schmidt, Johann Andreas. — s. Schmid.

Schmidt, Johann Friedrich Julius. — Folgweise Astronom a. d. Sternwarten zu Hamburg, Bilk b. Düsseldorf, Bonn u. Olmütz, seit 1858 Direkt. d. Sternwarte zu Athen (*P*),

geb. 1825, Okt. 26, Eutin.

1. Neue Höhenbestimmungen am Vesuv..., nebst Untersuchungen üb. d. Eigenschaften u. Leistungen des Aneroid-Barometers. Wien u. Olmütz 1856. 4°.
2. Berechnung d. Durchmesser von Mondhöfen. Poggend. Ann. XCII, 1854.
3. Beobb. v. Nordlichtern i. d. J. 1840—52. Grunert's Arch. XXVI, 1856.
4. Höhenbestimmungen u. Quellentemperaturen in Mähren u. Schlesien. Petermann's Mitth. 1856.
5. Untersuchungen üb. d. Leistungend. Bourdon'schen Metallbarometer mit Hinweisung auf d. Nutzen dieser Instrumente f. d. Marine. Wien u. Olmütz 1858. 4°.
6. Ueb. Metallbarometer. Verh. Ver. Naturkde. Pressburg 1858.
7. Dritter Bericht üb. Bourdon's Metallbarometer. Public. de l'observat. d'Athènes 2me sér. I, 1861. Auch separ. Athen 1861. 4°.
8. Beiträge z. physik. Geographie v. Griechenland. Ib. II, 1861. Auch separ. Athen 1861. 4°. [Meteorol. v. Attika, topogr. u. phaenol. Studien.[
9. Untersuchung üb. d. Dämmerung. Astr. Nachr. LXIII, 1865.
10. Ueb. d. Aenderungen d. Luftdrucks u. d. Temperat. zur Zeit d. Sternschnuppen im Aug. u. Nov. Zeitschr f. Meteorol. II, 1867.
11. Grosse Barometerdepression zu Athen. Ib. III, 1868 p. 206.
12. Ueb. d. trockenen Nebel zu Athen 1868. Heis Wochenschr. 1868 p. 335. [woselbst auch viele andere Korrespp. meteorol. Inhalts.]
13. Seine »Studien üb. Erdbeben«. Leipz. 1879. 8°. enthalten 25 j. Beobb. d. elektr. Phaenomene in Athen.

Schmidt, Johann Karl Eduard. — Dr. phil. Folgweise Prof. d. Math., Astron. u. Phys. a. d. Univ. zu Göttingen u. Tübingen (*P*),

geb. 1803, Nov. 26, Leipzig,
gest. 1832, Apr. 15, Tübingen.

1. Ueb. d. Theorie d. Widerstands d. Luft... Der Götting. Soc. vorgelegt. Götting. 1828.
2. Lehrbuch d. math. u. physisch. Geographie. Göttingen 1830—30. 2 Bde. 8°. [Bd. II. enthält: Von d. Atmosph. d. Erde p. 167—350; von d. Temperat. d. Erde an ihrer Oberfläche u. im Innern derselben p. 351—378; vom Erdmagnetismus p. 328.]

Schmidt, Joseph. — Die Spinne als die beste Wetterprophetin. Münster 1799. 8°. N. Aufl. Ib. 1801.

Schmidt, Max. — Dr. phil. Erst Ingenieur u. Privatdoc. a. Polytechnikum zu München, seit 1877 Prof. a. d. Bergakad. zu Freiberg (*Ku*).

Ueb. d. prakt. Werth Naudet'scher Aneroide. Nach d. Result. einer Anzahl vergl. Beobb. u. Höhenmessungen mit drei Naudet'schen Aneroiden. München 1876. 8°.

Schmidt, Paul Moritz. — Dr. phil. (Breslau 1877). Lehrer d. Math. a. Progymnasium zu Namslau, vorher Assistent am physik. Kabinet der Forstakad. zu Eberswalde u. an der forstl.-meteorol. Centralstation daselbst (*Or*),

geb. 1853, Juli 19, Gross-Leipe b. Trebnitz i. Schles.

Die Wetterberichte d. deutschen Seewarte in Hamburg u. ihre Bedeutung für die prakt. Meteorologie. Zeitschr. Forst- u. Jagdw. XI, 1879.

Schmidt, Robert. — Dr. phil. Privatlehrer in Jena, früher Lehrer a. d. Mädchen-Bürgerschule in Gera (*Or*),

geb. 1826, März 7, Gera.

1. Meteorol. Beobb. zu Gera 1853—55. Zeitschr. ges. Naturw. VIII, 1856.
2. Ueb. d. Gewitter v. 1853—1856 in Gera. Jahresb. naturw. Ver. Gera I, 1858.
3. Ueb. d. Wetterbäume. Ib. II, 1859.
4. Ueb d. Regenmenge von Gera (1860—72). Ib. III, 1860—XIV/XV, 1870/71.
5. Ueb. das Vorhersagen d. trockenen od. nassen Witterung e. Jahres. Ib. IV, 1861.
6. Hauptresultate d. meteorol. Beobb. zu Gera v. 1862—72. Ib. VI, 1863—XIV/XV, 1871/72.
7. Result. phaenologischer Beobb. bezügl. d. Flora v. Gera, Hirschfeld u. Zeulenroda. Ib. VII, 1864.
8. Ueb. d. Sturm v. 17. Nov. 1866. Ib. VIII/IX, 1865/66.
9. Phaenolog. Beobb. aus Gera 1865—72. Ib. VIII, 1865—XIV/XV, 1871/72.
10. Beobb. mit dem Holosteric-Barometer. Ib. X, 1867.
11. Ueb. d. Gewitter v. 1850—69 in Gera. Ib. XII, 1869.

Schmidt, Rudolf. — Apotheker in Hohenleuben in Reuss j. L. (*Or*),

geb. 1826, Jan. 2, ...
gest. 1861, Nov. 19, Hohenleuben.

1. Thermometerbeobb. in Hohenleuben 1854—60. Jahresb. naturw. Ver. Gera I, 1858—IV, 1861.
2. Kälteperioden i. d. J. 1854—59. Ib. II, 1859.

Schmidt, W. .... — Metallthermometer. Poggend. Ann. CXXX, 1867.

Schmiedel (Schmidel), Christian Theodor. — Dr. phil. Privatmann in

Digitized by Google

Leipzig, Besitzer e. Sternwarte auf seinem Gute Zehmen b. Leipzig (*P. H*),
geb. 1795, Dec. 3, Dornreitenbach b. Grimma,
gest. 1875, Juni 20, Zehmen.

1. Beob. des tiefen Barometerstandes a. 25. Jan. 1824. Astr. Nachr. I, 1824.
2. Meteorol. Beobb. angestellt i. Leipzig i. J. 1824. Schrift. naturf. Ges. Leipzig I, 1822.
3. Beob. des ausgezeichnet tiefen Barometerstandes a. 23. Jan. 1824. Gilb. Ann. LXXVI, 1824.
4. Beob. d. Deklination a. 12. Juli 1825 zu Leipzig. Astr. Nachr. IV, 1826.
5. Viele hypsometr. Arbeiten.

Schmieder, Sigismund. — Dr. med. Prakt. Arzt folgweise zu Oschatz, Pirna u. Lommatsch i. Sachsen (*P*),
geb. 1685, Nov. 24, Löwenhayn b. Meissen,
gest. 1717, Okt. 15, Lommatsch.

1. De sulphure cum pluvia vernali et aestivo interdum tempore decidente putatio. Ephem. Ac. Nat. Cur. Cent. 3 et 4, 1715. Vgl. Poggend. Ann. XXI, 1831 p. 575.
2. De flexione atque divisione tempestatum fulgurantium, vulgo von den Wetterscheiden. Ib. Cent. 7 et 8, 1719.

Schmiedlein, Gottfried Benedikt. — Dr. med. Prakt. Arzt in Leipzig (*P*),
geb. 1739, ... Leipzig,
gest. 1808, Febr. 21, Leipzig.

1. Vergleichung d. Leipziger u. Wittenbergischen Barometerstände f. 1773. Wittenberg. Wochenblatt VII, 1774 p. 186.
2. Ueb. d. Witterung d. J. 1781—83. [Dreimal tgl. Beobb. in extenso.] Leipz. Magaz. Naturkde. I—III, 1781—83.
3. Versuch e. genauen Berichtigung d. Höhe d. Barometers für Leipzig u. Höhenverhältniss zwischen Wittenberg u. Leipzig, barometr. bestimmt. Leipzig 1780. 8°. [Kayser 1790.]
4. Beiträge z. physischen Topographie d. Stadt Leipzig. Leipz. 1799. 8°.

Schmitz-Dumont, Otto. — Privatmann in Dresden.

Ueb. Nordstürme im Mississippithale. Isis Dresden 1874 p. 62.

Schmöger, Ferdinand von. — Prof. d. Math. u. Phys. a. Lyceum in Regensburg u. Vorstand d. Sternwarte daselbst. Korresp. d. Ak. d. Wiss. in München (*P. H*),
geb. 1792, Jan. 8, München,
gest. 1864, März 4, Regensburg.

1. Meteorol. Bemerkungen (coeli facies, barometr. Höhenmessung.) Kastner's Archiv V, 1825.
2. Beiträge z. Witterungskunde. Regensburg 1826. [N. i. H.]
3. Stündl. Beobb. a. 17. Juli 1827 zu Regensburg. Kastner's Archiv XII, 1827.
4. Ueb. d. Witterung d. Spätherbstes 1827, u. Result. der a. 15. Jan. 1828 angestellten stdl. meteorol. Beobb. Ib. XIV, 1828. [17. Juli u. 15. Jan. waren d. Termintage d. R. Soc. of Edinburgh.]
5. Beobb. üb. d. Höhenrauch. Ib. XVII, 1829.
6. Tafeln f. die Beobachter d. Thermo-Hygrometers. Nürnberg 1829. 4°.
7. Ueb. Leslie's Hygrometer. Kastner's Arch. Chemie I, 1830.
8. Ueb. d. Winter 1829—30 zu Regensburg. Ib. I, 1830.
9. Ueb. d. Gewitter d. 27. Juli 1830. Ib. I, 1830.
10. Ueb. d. Nordlicht a. 7. Jan. 1831. Ib. III, 1831.
11. Ueb. Photometeore zu Regensburg beobachtet. Ib. VI, 1832.
12. Ueb. d. jährl. Gang d. Temperat. d. Luft zu Regensburg. Ib. VII, 1833; auch Progr. Gymn. Regensburg 1833. 4°.
13. Ueb. d. diesjährige Sommerhitze. Ib. VIII, 1833.
14. Tägl. Media d. Barometerstandes zu Regensburg von 1780—1810. Ib. VIII, 1833.
15. Resultate d. meteorol. Beobb. zu Regensburg von 1774 bis 1834. Regensburg 1835. 8°.
16. Die Sternwarte zu Regensburg. Progr. Gymn. Regensburg 1837. [Astron.-meteorol. Observatorium.]
17. Meteorol. Uebersicht d. J. 1841 aus d. Regensburger Beobb. Lamont's Ann. Meteorol. I, 1842.

Schmucker, Johann Heinrich. — Pastor in Nieder-Wesel (*O*),
geb. 1684, März 30, Köthen,
gest. 1756, Okt. 7, Ndr.-Wesel.

Diss. physica [J. H. S. auct. resp., Joa. Tilingius praes.] De fulgure et tonitru. Bremae 1703. 4°.

Schneider, . . . I. — Dr. phil. Oberlehrer am Gymn. zu Bunzlau.

Ueb. e. zu Buchwald, Kr. Bunzlau, gefundene Blitzröhre. Uebers. Schles. Ges. 1835.

Schneider, . . . II. —

Ueb. einige meteorol. Phaenomene in d. Alpen. Isis Dresden 1867 p. 78.

Schneider, C. . . . —

Wetterbeobb. in Jena. Aus allen Weltth. I, 1871. [Historische Skizze d. älteren meteorol. Beobb. in Jena.]

Schneider, Christian Johann Jakob. — Dr. med. Hofrath u. Kreisphysikus in Krefeld (*O*),
geb. 1767, Nov. 7, Dinslaken b. Duisburg,
gest. 1837, Jan. 22, Krefeld.

De efficacia ventorum. Duisburgi 1790. 8°.

Schneider, Friedrich Adolph.

Digitized by Google

— Rechnungsrath in Berlin. Liess an seinem Hause in der Potsdamerstr. die Inschrift »Astrometeorologisches Institut« anbringen und pflegte sich in Mittheilungen an die »Berliner Nachrichten« als »alleiniger rechtmässiger Inhaber der Astrometeorologie« zu unterschreiben (*H*).

1. Versuch den Miteinfluss d. Mondes auf d. Barometer nachzuweisen. Berlin 1835. 4°.
2. Beiträge z. Astro-Meteorologie od. muthmassl. Einfluss d. Standes d. Planeten, Kometen auf die meteorol. Erscheinungen der Erdoberfläche. — Des Merkur's erste Periode. 1. Heft. Leipzig 1840. 2. Heft. Berlin 1841. 3. Heft. ib. 1851. 4°.
3. Berechnung d. Temperat. für Deutschland, wie sie bei Sonnenaufgang u. Untergang sein wird. Berlin 1849. 4°. [Auch f. d. J. 1850—54. Selbstverlag, z. Th. in 2. (!) Aufl.]
4. Vorläufiger Bericht von den neuesten Resultaten der von mir seit 29 Jahren kultivirten Astrometeorologie. Berlin 1865. 1 Bl. 4°.
5. (Mit Andreas Sommer). Astrometeorologie. Ib. 1866. 2 Bl. 4°.
6. Fernere Nachrichten üb. d. Fortschritte der Astrometeorologie (1. u. 2. Forts.) betreff. die für 10. Febr. bis 22. Apr. 1867 11. Febr. 1. Mai vorausberechnete Temperatur bei Sonnenuntergang u. Aufgang in ganz Deutschland. Berlin 1867. 4°. Dasselbe 3. Forts. f. 9. Febr. —29. Apr. 1868.
7. Hinterliess ein Kapital, dessen Zinsen der Königvon Preussen einem geeigneten Manne zur Fortführung der astro-meteorol. Arbeiten überweisen sollte. Auf ein Gutachten Dove's hin wurde dieses Vermächtniss zurückgewiesen. Vgl. auch Monatsb. Ak. Berlin 1854.

Schneider, Friedrich Wilhelm. — Prof. d. Math. a. d. Forstakademie zu Eberswalde v. 1831—73, darauf privatisirend. (*Or*),

geb. 1801, Febr. 12, Rothensee b. Magdeburg,

gest. 1879, Nov. 4, Eberswalde.

1. Einige Result. aus verglichenen Barometerbeobb. in Berlin u. Neustadt-Eberswalde. Grunert's Archiv I, 1841.
2. Ueb. Reisebarometer. Ib. I, 1841.

Schneider, Gustav. — Dr. phil. Lehrer a. d. Realschule II. O. in der Altstadt zu Bremen (*Mu*).

Beobb. aussergewöhnl. Regenbögen. Abh. naturw. Ver. Bremen III, 1872 u. Poggend. Ann. CXLV, 1872.

Schneider, Jakob. — Dr. phil. Prof. d. Math. u. Phys. a. Gymn. zu Düsseldorf seit 1859, früher Lehrer a. den Gymn. zu Trier u. Emmerich (*Or. P*),

geb. 1818, Sept. 10, Trier.

1. Ueb. elektrische Figuren, mit Rücksicht auf verwandte Erscheinungen des elektr. u. magnet. Gewitters. Progr. Gymn. Emmerich 1856. 4°.
2. Ueb. einige elektr. Meteore. Poggend. Ann. XCVIII, 1856.
3. Ueb. d. elektr. Erscheinungen i. d. Vereinigt. Staaten. Ib. CI, 1857.
4. Ueb. e. Elektrometer. Ib. CX, 1860.
5. Blitze ohne Donner. Ib. CXIV, 1861.
6. Ueb. einige merkwürd. Erscheinungen bei d. Gewitter v. 26. Apr. 1862. Ib. CXV, 1862.
7. Leuchtende Wolken. Ib. CXIX, 1863.

Schneider, Jakob Gottlob. — Dr. phil. Prof. d. Philologie a. d. Univ. zu Breslau (*O*),

geb. 1750, Jan. 18, Kollmenb. Wurzen i. Sachs.,

gest. 1822, Jan. 12, Breslau.

1. Epicuri Physica et Meteorologica duobus epistolis ejusdem comprehensa. Graeca ad fid. libror. script. et edit. emendavit atque interpretatus est J. G. S. Lips. 1813. 8°.
2. Theophrasti Eresii, quae supersunt opera et excerpta librorum (gr. lat.). Lipsiae 1818—21. 4 Bde. 8°. [Enthält u. A.: De Ventis.]

Schneider, Joseph. — Dr. med. Prakt. Arzt u. Geh. Medicinal-Rath in Fulda (*Or*),

geb. 1777, Okt. 15, Fulda,

gest. 1854, Sept. 24, Fulda.

1. Ueb. das Verhältniss d. Erdmagnetismus zu d. Mondsständen. Abh. phys.-medic. Soc. Erlangen I, 1809.
2. Meteorol. Beobb. von Fulda, mit Hinsicht auf d. Krankheits-Konstitution d. Stadt ... Ann. Wetterauische Ges. II, 1810—11.
3. Meteorol. Beobb. von Fulda. Fulda 1842. 8°. [Ausschnitt.]
4. Result. meteorol. Beobb. zu Fulda von e. halben Jahrhunderte. Grunert's Archiv XX, 1853.

Schnellenbergh, Tarquinius. — Wetterbuchlein. Ein newes wetterbuchlein, Obscuriret, gezogen und gegründet auf den Regeln .. der Astrologen . . ., Also das ein jeder . . die veranderung des Welters wissen mag, jetzt neyw an den dag gegeben. Dortmund 1549.

Schnurrer, Friedrich. — Dr. med. Von 1811—14 Physikatsverweser zu Herrenberg, dann Physikus zu Vaihingen a. d. Entz, zuletzt in Biberich Leibarzt d. Herzogs v. Nassau (*P*),

geb. 1784, Juni 6, Tübingen,

gest. 1833, Apr. 9, Biberich.

Chronik d. Seuchen, in Verbindung mit d. gleichzeitigen Vorgängen in der physischen Welt u. der Geschichte d. Menschen. Tübingen 1823—24. 2 Bde. 8°. Vgl. Poggend. Ann. VI, 1826.

Digitized by Google

Schober, ... —
Versuche üb. d. Stärke d. Windstosses. Hamburg. Magaz. IX, 1756.

Schoch, Ludwig. — Hofgärtner in Woerlitz b. Dessau (*O*),
geb. 1794, Febr. 26, Woerlitz.
Beobb. üb. d. Windhosen i. März 1842. Allg. Anzeiger der Deutschen, Juli 1843 Nr. 203 u. Verh. naturw. Ver. Dessau II, 1842/43.

Schoder, Hugo von. — Dr. phil. (Tübingen 1859). Folgweise (1859—62) Repetent a. Gymn. zu Heilbronn, Assistent f. Geodäsie u. Privotdocent f. Math. a. Polytechnikum zu Stuttgart (1863), Prof. d. Geodäsie (1865), mit der Leitung der Württembergischen meteorol. Stationen beauftragt (1865), Mitglied d. statistisch-topograph. Bureaus in Stuttgart (1868) und endlich (1874) Vorstand der meteorol. Centralstation daselbst. Persönlich geadelt (*Or*),
geb. 1836, Okt. 11, Ludwigsburg.

1. Die Temperaturverhältnisse Heilbronn's in d. J. 1839—61. Anhang zu Plieninger's Jahresb. XXXV/XXXVI, Stuttgart 1863. 8°.
2. Mittl. Bewegung d. Bodensees während d. Periode 1853—67. Württemb. Jahrb. 1867.
3. Ueb. den jährl. Gang d. Barometers. Jahresh. Württemb. XXIV, 1868.
4. Die meteorol. Verhältnisse Württembergs nach d. Resultaten d. Württemb. meteorol. Stationen (1855—69.) (Stuttgart 1870). 8°.
5. Jahresberichte üb. d. Witterungsverhältnisse in den Württemberg. Jahrbüchern 1865 ff.
6. Normale Wärmemittel von Stuttgart. Württemb. Jahrb. 1870; Heidenheim ib. 1870; Kanstatt ib. 1871; Kalw ib. 1871.
7. Mittlere Bewölkung von Stuttgart berechnet aus 45jährigen Beobb. 1826—1870. Ib. 1872.
8. Hülfstafeln zur barometr. Höhenbestimmung nebst e. Anleitung zur Untersuchung u. zum Gebrauch d. Aneroidbarometer. Jahresh. Württemb. XXVIII, 1872. Separat in 2. verb. Aufl. Stuttgart 1874. 8°.
9. Die mittl. Vertheilung d. Tage mit Niederschlag zu Stuttgart aus 50j. Beobb. berechnet. Württemb. Jahrb. 1874.
10. Mittlerer Stand d. Neckars zu Heilbronn nach den 40j. Pegelaufzeichnungen 1836/75. Württemberg. Jahrb. 1878.
11. Zehnjährige Resultate der an den württemb. meteorol. Stationen in d. Zeit von 1866—1875 angestellt. Beobb. Ib. 1880.
12. Fünfzigjährige Mittel des Luftdrucks, der Wärme u. d. Regenhöhe zu Stuttgart. Ib. 1881.

Schöddeus, Johann Martin. — s. A. Boots.

Schön, Johann. — Dr. phil. (Würzburg 1791) u. Priester. Erst Kaplan zu Arnstein b. Würzburg (1796), dann Prof. d. Philosoph. a. Gymn. zu Würzburg (1797), zuletzt auch Prof. (a. o. 1802, o. 1809) d. Math. a. d. Univ. daselbst (*P*),
geb. 1771, Juni 22, Salzburg b. Neustadt i. Franken,
gest. 1839, Apr. 18, Würzburg.

1. Die Witterungskunde in ihrer Grundlage. Berlin u. Würzburg 1818. 4°. [Enthält ausführl. Résumés d. Würzburger Beobb. 1784—88 u. 1814—1817.]
2. Die Gewitter in d. Gegend v. Würzburg. Schweigg. Journ. XXXIV, 1822.
3. Ueb. d. Witterung u. Fruchtbarkeit der Jahre 1818—1820. Nürnberg 1823. 4°. Fortsetzung f. d. J. 1824—24. Ib. u. Würzburg 1824. 4°.
4. Das merkwürdige Jahr 1824 in meteorol. Hinsicht. Kretschmar's Zeitschr. f. Meteorol. I, 1825.
5. Die Temperatur auf d. Oberfläche d. Erde. Ib. I, 1825.
6. Ueb. d. Ursachen der grossen u. weitverbreiteten Ueberschwemmungen im Okt. u. Nov. 1824. Ib. I, 1825.
7. Die Hagelableiter. Ib. I, 1825.
8. Resultate s. meteorol. Beobb. zu Würzburg i. J. 1825. Ib. I, 1825.
9. Briefliche Mittheilungen meteorol. Inhalts. [Hygrometer u. Barometer.] Kastner's Arch. I, 1824.
10. Ueb. die diesjährige Frühlingswitterung. Ib. V, 1825.
11. Ueb. barometr. Höhenmessung. Ib. VII, 1826.
12. Der sehr niedrige Barometerstand a. 20. Okt. 1825. Ib. VII, 1826.
13. Die Gewitter a. 14. Sept. 1825 bei Würzburg. Ib. VII, 1826.
14. Die Schwankungen d. Barometers. Ib. VII, 1826.
15. Ueb. meteorol. Beobb. Umfang, Zweck u. Nutzen derselben, Art u. Weise, sie anzustellen, zu berechnen u. zu vergleichen. Ib. X, 1827.
16. Ueb. das Nordlicht. Kastner's Arch. XIII, 1828.
17. Das denkwürd. Jahr 1827 in meteorol. Hinsicht. Ib. XIV, 1828.
18. Meteorol. Bemerkk. [Witterung d. Herbstes 1828.] Ib. XV, 1828.
19. Ueb. d. Kälte v. 12. Febr. [1829]. Ib. XVI, 1829.
20. Noch etwas üb. den Heer- (Hehr) od. Höhenrauch u. verwandte Gegenstände. Ib. XVIII, 1829 u. Landw. Korresp. Bl. Württemb. 1829 u. 1830.
21. Der Winter 1829 auf 1830. Kastner's Arch Chemie I, 1830.
22. Minimum d. Temperat. i. Winter 1829—30. Ib. II, 1830.
23. Beitrag zur Bestätigung der Wiegmann'schen Regel [»am 40. Tage nach der Erscheinung eines sich zwischen d. 1. Nov. u. 24. März zeigenden Höhenrauches (stin-

Digitized by Google

kenden, trockenen Nebels) fällt strenge Kälte ein.] Ib. II, 1830.
24. Ueb. die Vorausbestimmung d. Beschaffenheit e. bevorstehenden Winters. Ib. II, 1830.
25. Hoher Barometerstand bei u. nach d. Nordlicht, u. Kälte nach Höhenrauch. Ib. III, 1834.
26. Das Nordlicht a. 7. Jan. 1831. Ib. III, 1834.
27. Häufiges u. (wenigstens scheinbar) ganz nahes Blitzen ohne hörbaren Donner. Ib. IV, 1834.
28. Ueb. die Bedeutung des trockenen, heerrauchartigen Nebel nach Wiegmann's Regel. Ib. IV, 1834.
29. Ueb. Korrektion d. mittl. Lufttemperatur. Ib. VI, 1832.
30. Die prognostische Bedeutung gewisser Nebel. Ib. VII, 1833.
31. Die grosse Trockene i. J. 1832. Ib. VII, 1833.
32. Die seltene Maiwitterung d. J. 1833. Ib. VII, 1833.
33. Sommerwärme Würzburg's während der neuesten vorzüglichen Weinjahre. Ib. VIII, 1833.
34. Merkwürd. Witterungserscheinungen i. Okt. u. Nov. 1835. Landw. Korresp. Bl. Württemb. 1836.
35. Vergleich d. Thermometer- u. Barometerstände in Stuttgart u. Würzburg. Ib. 1837.

Schön, Kaspar. —
Iridem resp. M. Blochwitz tuendum sistit. Witteb. 1664. 8°.

Schönbein, Christian Friedrich. — Dr. phil. Prof. d. Chemie a. d. Univ. zu Basel seit 1828; früher (1824—25) Lehrer d. Phys. u. Chemie a. d. Erziehungsanstalt zu Keilhau b. Rudolstadt, u. darauf in England u. Frankreich privatisirend (*P*),
geb. 1799, Okt. 18, Metzingen, Württemberg,
gest. 1868, Aug. 29, Sauersberg bei Baden-Baden.
1. Entdecker des Ozons i. J. 1839. Von seinen zahlreichen darauf bezügl. Abhandlungen [er hat überhaupt gegen 320 Abh. geschrieben!] seien nur folgende 4 erwähnt, da die übrigen mehr rein chemischer Natur sind.
a. Beobb. üb. den bei d. Elektrolyse d. Wassers u. dem Ausströmen d. gewöhnlichen Elektricität sich entwickelnden Geruch. Bericht naturf. Ges. Basel V, 1840; Abh. Ak. München III, 1837—40 u. Poggend. Ann. L, 1840.
b. Ueb. die Natur d. Ozons. Poggend. Ann. LXV, 1845 u. LXVII, 1846.
c. Ueb. die Anwesenheit d. Ozons in d. atmosph. Luft. . . . Ib. LXV, 1845.
d. Neuere Versuche üb. die Anwesenheit d. Ozons in d. atmosph. Luft. Ib. LXXII, 1847.
2. Ueb. den Einfluss d. Sonnenlichts auf die chemische Thätigkeit des Sauerstoffs u. den Ursprung d. Wolkenelektricität u. des Gewitters. Progr. Univ. Basel 1850. 4°. u. Erdmann's Journ. prakt. Chemie LI, 1850.

Schönberger, Heinrich od. Huldrich. — Seit 1645 Docent d. Philos. u. oriental. Sprachen a. d. Univ. zu Königsberg, früher in Leipzig, Hamburg u. Kopenhagen unterrichtend (*P*),
geb. 1601, Dec. 1, Weida, Obepfalz,
gest. 1649, Apr. 22, ...
De meteoris aqueis. [l. e. a.?]

Schoener s. Schoner.

Schönfeld (Schönfelt), Victorin. — Dr. med. Erst Professor d. Math. (1557), dann d. Medic. (1566) a. d. Univ. zu Marburg (*P. II*),
geb. 1525, ... Bautzen,
gest. 1591. Juni 13, Marburg.
Prognostica astrologica auf die vier Jahreszeiten, und auf die Revolutionen u. Zuhäufungen der Planeten . . . .
1. Pr. 1560. s. l. e. a. 4°.
2. Pr. 1562. Wittenberg 1562. 4°.
3. Pr. 1563. Witt. 1562. 4°.
4. Pr. 1564. Witt. 1564. 4°.
5. Pr. 1567. Witt. 4°.
6. Pr. 1568. Witt. 1568. 4°.
7. Pr. 1569. Frankf. a. M. 4°.
8. Pr. 1571. s. l. (1571). 4°.
9. Pr. 1573. s. l. e. a. 4°.
10. Pr. 1574. Witt. 1574. 4°.
11. Pr. 1575. Witt. 1575. 4°.
12. Pr. 1576. s. l. e. a. 4°.
13. Pr. 1576. Witt. 4°. [Noch anderer Druck.]
14. Pr. 1577. Witt. 4°.
15. Pr. 1578. Witt. 1578. 4°.
16. Pr. 1579. Witt. 1579. 4°.
17. Pr. 1587. Magdeburg 1587. 4°.
18. Pr. 1588. Magd. 1587. 4°.
19. Pr. 1589. Magd. 1588. 4°.
20. Pr. 1590. Magd. 1590. 4°.
21. Pr. 1591. Magd.. 4°.
22. Pr. 1592. Magd. 4°.

Schönn, Johann Ludwig. — Dr. phil. Seit 1877 Oberlehrer a. d. Friedrich-Wilhelmsschule (Realsch. I. O.) zu Stettin. Meteorol. Beobachter daselbst (*Or*),
geb. 1836, Juni 8, Stettin.
1. Ueb. eine Folgerung in A. Colding's Bemerkk. üb. die Strömungsverhältnisse d. Luft. Zeitschr. f. Meteorol. XI, 1876.
2. Ueb. die Absorption d. ultravioletten Strahlen durch Wasser u. Eis. Ib. XV, 1880.

Schöpf, Johann David. — Dr. med. Von 1777—83 Feldarzt bei d. ansbachischen Hülfstruppen i. Nordamerika; nach Rückkehr von dort Arzt in Bayreuth, Leibarzt des Marggrafen, sowie endlich Praesid. d. Medicinalkollegiums in Ansbach u. i. Bayreuth (*P*),

Digitized by Google

geb. 1752, März 8, Wunsiedel,
gest. 1800. Sept. 10, Ansbach.
Ueb. Klima, Witterung, Lebensart u. s. w. in Nordamerika. Meusel's histor. Litt. 1784.

Schöpfl, Johann Wolfgang Andreas. — Forstrath in Bayreuth.
1. Die zukünftige Witterung durch d. wichtigen Einfluss d. Tag- u. Nachtgleichen dargestellt u. auf 50jährige Erfahrung berechnet. Hof 1823. 8°.
2. Ueb. d. Witterung d. jüngsten Herbstes. Kretschmar's Zeitschr. f. Meteorol. I, 1825.
3. Ueb. Barometer. Ib. I, 1825.

Schoethusius, . . . —
Calenderbutzer, d. i. Was von der Calenderschreiber Prognosticis zu halten . . . 1617. 4°.

Scholtz, Ernst Julius. — Dr. phil. Prof. d. Math. a. d. Univ. zu Breslau, seit 1834 auch Direktor d. Sternwarte daselbst (*P. H*),
geb. 1799, Juli 2, Breslau,
gest. 1841, Okt. 22, Mirkau b. Oels[1]).
1. De figura guttae cadentis, in aëre resistente. Inaug. Dissert. Breslau 1826. 8°.
2. Ueb. d. Resultate welche man aus Vergleichung d. mittleren Temperaturen in Beziehung auf d. Vorausbestimmung d. Witterung zu ziehen vermag. Uebers. Schles. Ges. 1834.
3. Kleinere meteorol. Notizen i. d. Schles. Provinzialblättern.

[1]) Auf d. Jagd durch unvorsichtigen Schuss aus eigenem Gewehr. (*P*) schreibt Scholz; s. Galle's Mitth. Sternw. Breslau 1879 p. 118.

Scholtz, Fr. . . . Samuel. — Kaufmann u. Stadtrath in Breslau u. Brieg. Machte Ende d. 30er Jahre e. Reise nach Südamerika. Gest. 1856 in Brieg.
Ueb. d. Klima einiger Theile von Süd-Amerika. Uebers. Schles. Ges. 1844.

Scholtze, Johannes. — Mag. (Wittenberg). Seit 1552 Prof. am Elisabeth-Gymn. zu Breslau, daneben Prediger, zuletzt Probst (*J*),
geb. 1524, Dec. 24, Klein-Heinersdorf b. Schweidnitz,
gest. 1583, Juni 21, Breslau.
Beschreibung e. Ungewitters, nebst Ermahnung zur Busse (*J*).

Scholz, Ernst Julius — s. Scholtz.

Scholz, Franz Paul. — Dr. phil. Von 1797—1810 Priester u. Mitgl. d. fürstl. Stifts zu St. Vincent in Breslau, dann Privatlehrer u. pensionirter Prof. daselbst (*P*),
geb. 1772, Apr. 8, Röhrsdorf b. Liebenthal i. Schlesien.
gest. 1837, Jan. 17, Breslau.
Verfertigte seit 1794 viele hunderte Thermometer u. Barometer u. bestimmte die Meereshöhe vieler Orte Schlesiens. [Schles. Provinzialblätter 1801 ff.]

Schomer[us], C. . . . — s. N. D. Früeauff.

Schoner (Schoener), Johann. — Erst Prediger in Bamberg, dann Prof. d. Math. a. Gymn. zu Nürnberg v. 1526—46, wo er in den Ruhestand trat (*P*),
geb. 1477, Jan. 16, Karlstadt b. Würzburg,
gest. 1547, Jan. 16, Nürnberg.
1. Pr. 1538. Nürnberg 4°.
2. Pr. 1547. Nürnb. 4°.

Schoock (Schookius), Isaak. — O. Prof. d. prakt. Philos. u. a. o. Prof. d. Naturgeschichte a. d. Univ. zu Frankfurt a. O. (*J*),
geb. 1650, ... , Deventer,
gest. 1681, Juli 30, Frankfurt a. O
Diss. de nive cum quaestionibus de meteoris aqueis. Francof. ad Oderam 1673. 4°.

Schoof, Christof Ludwig. — Seit 1839 Oberlehrer u. seit 1875 Prof. d. Math. u. Phys. a. Gymn. zu Klausthal bis 1880, wo er pensionirt wurde. Lebt jetzt in Wiesbaden (*Or*),
geb. 1810, Mai 11, Pohle, Prov. Hannover.
Beiträge zur Klimatologie des Harzes. I. Ergebnisse d. meteorol. Beobb. zu Klausthal Dec. 1854—Dec. 1859. Progr. Gymn. Klausthal 1860. 4°; auch Kl Schrift. naturf. Ges. Emden VII, 1864. II. Dasselbe fortgesetzt bis 1864. Klausthal 1865. 4°. Dazu 2 grosse Tableaux, enthaltend die graph. Darstellung der dreimal tägl. Beobb. aller Elemente von 1854—64.

Schornburgus Bagidus, Heinrich. — Mathematikus in Köln.
Pr. 1593. Köln 1593. 4°.

Schrader, Friedrich. — Dr. med. Prof. d. Medic. u. Phys. a. d. Univ. zu Göttingen (*P*),
geb. 1657, Juli 30, Helmstädt,
gest. 1704, Aug. 22, Helmstädt.
Diss. [Just. Bern. Slepper resp.] De frigoris natura. Helmst. 1684. 4°.

Schramm, Augustin Johann. — Prof. d. Math., Phys. u. Naturw. am Gymn. zu Leobschütz (*O. H*),
geb. 1773, Aug. 28, Thaudorf, Grafschaft Glatz,
gest. 1849, Aug. 9, Leobschütz,
1. Ueb. Nebensonnen. Bull. naturw. Sekt. Schles. Ges. 1821 III.
2. Gewitter b. Leobschütz i. J. 1820. Ib. 1822 II.
3. Zwei feurige Lufterscheinungen. Ib. 1823 I.

Digitized by Google

4. Ueb. zwei von ihm i. J. 1826 beob. Lufterscheinungen. [Höhenrauch u. vergrösserte Mondsichel.] Ib. 1827 I.
5. Barometer-Beobb. 1842—46. Uebers. Schles. Ges. 1843—49.
6. Wegen s. meteorol. Beobb. vgl. J. A. Fiedler.
7. Ueb. d. Ursprung d. Wasserquellen. Progr. Gymn. Leobschütz 1837. 4°.

Schramm, Lucas. —

Drey Wunder- u. Warnungszeychen an den beiden grössten Lichtern d. Himmels, Pfingsten 1636 zu Pyritz in Pommern gesehen. s. l. 1636. 4°.

Schrebank, . . . —

Das Gewitter v. 2. April 1862. Die Natur 1864 Nr. 23.

Schreber, Johann Christian Daniel, Edler von. — Seit 1769 Prof. d. Medic. a. d. Univ. zu Erlangen. Kais. Rath, Leibarzt u. Pfalzgraf (*P*),

geb. 1739, Jan. 17, Weissensee i. Thüringen,

gest. 1810, Dec. 10, Erlangen.

Das Weltauge, ein Hygroskop. Naturforscher Nr. 19, Halle 1788. [Hydrophan-Hygroskop.]

Schreger, Christian Heinrich Theodor. — Dr. med. Prof. d. Medic. u. Chemie a. d. Univ. zu Halle-Wittenberg (*P*),

geb. 1768, Jan. 20, Zeitz,

gest. 1833, Dec. 29, Halle.

Meteorol. Beiträge zu Ersch u. Gruber's Encyklopädie.

Schreiber, Franz. — Dr. phil. (Marburg 1846). Lehrer a. d. höheren Gewerbeschule in Kassel. Gestorben (*Diss. H.*)

Versuch e. neuen Theorie d. Höhenrauchs. Diss. philos. Marburg 1846. 8°.

Schreiber, Karl Adolph Paul. — Dr. phil. (Leipzig 1872). Seit Dec. 1872 Assistent f. Physik u. seit 1874 Lehrer derselben Disciplin an den kgl. technischen Lehranstalten zu Chemnitz. Vorstand des Sächsischen Meteorol. Instituts seit 1882 (*Or*),

geb. 1848, Aug. 26, Strehla a. Elbe.

1. Untersuchungen üb. d. Theorie u. Praxis des Waagebarometers. Inaug. Diss. u. Carl's Repert. VIII, 1872.
2. Ueb. ein zweckmässiges Verfahren zur Reduktion der Waagebarometer-Registrirungen. Ib. IX, 1873.
3. Ueb. d. Verwendbarkeit der Aneroide v. Naudet i. d. Wissenschaft. Ib. IX, 1873.
4. Ueb. die aufklärenden u. berichtigenden Bemerkk. des Hrn. Joseph Höltschl [in demselben Bd., betreffend die Aneroide.] Ib. X. 1874.
5. Das Flächennivellement mit Aneroidbarometern ausgeführt auf 5 Sektionen der kleinen Generalstabskarte d. Kgr. Sachsens. Der Civilingenieur XXI, 4—6, 1874. Separat u. in erweitert. Form: Leipzig 1875. 8°.
6. Ueb. die Einwirkung d. Aenderung d. Schwere auf d. Differenz zwischen d. Aneroid u. e. Quecksilberbarometer, insbesond. üb. d. Arbeit des Hrn. v. Wüllersdorf-Urbair. Ber. naturw. Ver. Chemnitz V, 1873—74.
7. Ueb. d. Einrichtung d. Aneroide von Bourdon, Naudet u. Goldschmidt u. üb. seinen Apparat z. Prüfung d. Aneroide ohne Luftpumpe. Ib. V, 1873—74 u. Dingler's Journ. CCXV, 1875.
8. Theorie eines neuen Thermometers, welches aus d. Vereinigung d. Luftthermometers mit d. Waagebarometer entsteht und sich zur automatischen Aufzeichnung der Temperatur sehr leicht verwenden lässt. Carl's Repert. XI, 1875.
9. Handbuch der barometr. Höhenmessungen. Weimar 1877. 8° nebst Atlas mit 18 Tafeln in Fol.
10. Der Barothermograph, ein Registrirapparat für den Druck u. die Temperat. d. Atmosphäre. Carl's Repert. XIV, 1878 u. Ber. naturw. Ver. Chemnitz VI, 1878.
11. Theorie eines neuen Waagebarometers mit Rolle u. in Quecksilber tauchendes Gegengewicht. Ib. XIV, 1878.
12. Die Waagemanometer u. deren Verwendbarkeit zur Konstruktion eines meteorol. Universal-Registrirapparates sowie e. autographirenden Pegels für Flüsse u. das Meer, mit stetigen Aufzeichnungen u. event. selbstthätigem Integrir- u. Aufziehwerk. Ib. XV, 1879.
13. Die Witterung in Europa u. seiner Umgebung. Mit Schieferkarte v. Europa [z. Eintragen von Isobaren u. s. w.] Halle 1880. 8°.
14. (Mit G. Neumayer) Meteorologie u. Hydrographie. Im »Bericht üb. d. wiss. Apparate auf d. Londoner internat. Ausstellung i. J. 1876. Hrsg. v. A. W. Hofmann. II. Braunschweig 1881. 8°.«
15. Studien üb. Waagemanometer. Zeitschr. f. Instrumentenk. I, 1881.
16. Die Bedeutung der Windrosen f. theoret. u. prakt. Fragen der Meteorol. u. Klimatologie. Petermann's Mitth. Erg. LXVI, 1881.

Schreiner, Johann. —

Disp. meteorologica [L. Pollio resp.] De pluvia . . . Lips. 1626. 4°.

Schroderus (Schröder?), C. . . . — s. C. Gramm 1.

Schrooder, . . . —

Untersuchung üb. die Mineralbestandtheile d. Regenwassers. Forstl. Jahrb. Tharandt XXIII, 1873.

Schröder, Christian Friedrich. — Jurist. Gräfl. Stolbergischer Amtskommissar in Wernigerode (*P*),

Digitized by Google

geb. 1750, Nov. 10, Wernigerode,
gest. 1800, Febr. 21, Wernigerode.

Abhandlung v. Brocken u. d. übrigen alpinischen Gebürgen d. Harzes. Dessau u. Leipzig 1785 u. 1794. 8°. Fortsetzung davon od. Sendschreiben an Hrn. Lasius üb. Höhenmessungen, zwei entdeckte grosse Magnetfelsen u. s. w. Hildesheim 1790, Hannover 1793. 8°. [Klimatolog. Inhalt.]

Schröder, Heinrich Georg Friedrich. — Dr. phil. Folgweise Prof. a. d. polytechn. Schule zu München u. a. d. Kantonschule zu Solothurn, seit 1840 Direktor d. höh. Bürgerschule in Mannheim bis 1873 (?), wo er in d. Ruhestand trat. Lebt jetzt in Karlsruhe (*P. H*),

geb. 1810, Sept. 28, München.

Ueber Reifbildung. Verh. naturw. Ver. Karlsruhe VIII, 1881 p. 73.

Schrön, Heinrich Ludwig Friedrich. — Dr. phil. (Jena 1824). Von 1820—22 Gehülfe, dann Kondukteur b. d. Sternwarte in Jena, seit 1829 Inspektor derselben und seit 1834 Prof. a. d. Univ. daselbst. Mitbegründer u. Leiter d. meteorol. Stationen in Sachsen-Weimar (*P. H*),

geb. 1799, Febr. 17, Weimar,
gest. 1875, Mai 18, Jena.

1. Meteorol. Beobb. der J. 1822—27, aufgezeichnet in den Anstalten für Witterungskunde im Grossherzogthum Sachsen-Weimar-Eisenach, mitgetheilt v. d. Grossherzoglichen Sternwarte zu Jena. I—VI. Jahrg. Weimar u. Jena 1823—1828. 4°. Die letzten drei Hefte führen auch d. T.: Meteorologisches Jahrbuch d. Grossherzogthums Sachsen-Weimar-Eisenach. V. u. VI. Jahrg. [Der I. Jahrg. ist z. Th. von Posselt bearbeitet; weder Posselt's noch Schrön's Name ist als Autorname auf dem Haupttitel angegeben. — Die dreimal tägl. Beobb. (8. 2. 8) der Stationen Jena, Ilmenau u. Wartburg sind in extenso mitgetheilt; darauf folgt eine vergl. Uebers. der Witterung an diesen 3 Orten u. am Schluss eine Jahresübers., bei welcher auch die übrigen Stationen berücksichtigt werden. Ausserdem enthält der I. Jahrg. p. 10—14 eine Notiz von Posselt üb. die zweckmässigsten Beobachtungsstunden f. d. Thermometer u. der VI. Jahrg. p. 135—144 »Beschreibung, Gebrauch u. Eigenschaften des Hyetometers u. Atmometers« von L. Schrön.]
2. Die meteorol. Anstalten d. Grossherzogth. Sachsen-Weimar-Eisenach. In Goethe: Zur Naturwissenschaft überhaupt. II, 4, 1824.
3. Meteorol. Beobb. zu Jena, Ilmenau u. Schloss Wartburg. Beilage zu Schweigg. Journ. XLVI, 1826—LIV, 1828 [theilweise auch in Froriep's Notizen.]
4. Meteorol. Jahrbuch d. Sternwarte zu Jena. Jahrg. 1833. Abh. Leopold. Ak. XVII, 1835 Suppl.; Jahrg. 1834 ib. XVII, 1835 Suppl. u. Jahrg. 1835 ib. XVIII, 1836 Suppl. Erschienen auch separat: Breslau 1835—37. 4°. [Meteorol. Beobb. zu Jena in extenso; vgl. B. Hildebrand.]
5. (Mit H. W. F. Wackenroder) Ueb. das wahrscheinl. Gewicht d. Atmosphäre. Arch. Pharmacie LX u. LXI, 1850.

Schroeter, Eberhard. —

Vom Steigen u. Fallen d. Barometers. Abh. Ak. München (b) IV, 1785.

Schrotendreck, . . . — »Doctor von Bissingen«.

Pr. 1523. s. l. e. a. (1522.) 4°. [Weller Nr. 2244 u. Suppl. p. 25.]

Schrüfer, Theodor. — Dr. phil. Prof. d. Math. u. Phys. a. Gymn. zu Bamberg.

Die Wirkungen des Wassers auf u. in der Erde. Progr. Gymn. Bamberg 1868. 4°.

Schubert, Gotthilf Heinrich von. — Dr. med. Folgweise prakt. Arzt, Schuldirektor in Nürnberg, Lehrer d. mecklenburg. Prinzen in Ludwigslust, Prof. d. Naturgeschichte a. d. Univ. zu Erlangen (1819—27) u. seitd. an d. zu München. Mitgl. d. Ak. d. Wiss. daselbst (*P*),

geb. 1780, Apr. 26, Hohenstein,
gest. 1860, Juli 1, Laufzorn b. München.

Einzelne meteorol. Notizen u. dgl. üb. d. J. 1842—43. Gelehrt. Anz. Ak. München XVIII, 1844.

Schubring, Gustav. — Seit 1870 Lehrer d. Math. u. Naturw. a. d. Realsch. I. O. zu Erfurt (*Or*),

geb. 1843, Mai 7, Wörlitz b. Dessau.

Monatl. u. jährl. Berichte üb. die Beobb. d. meteorol. Station zu Halle für d. J. 1865—70. [1866—68 Beobb. v. Mechaniker M. Kleemann in extenso.] Zeitschr. ges. Naturw. XXV—XXXVIII, 1866—71.

Schübler, Gustav. — Dr. med. (Tübingen 1810.) Erst prakt. Arzt in Stuttgart, dann Lehrer d. Phys. u. Naturgeschichte, sowie später d. Agrikulturchemie u. Botanik am Fellenberg'schen Institut zu Hofwyl (1812—17) u. nun o. Prof. d. Botanik u. Naturgesch. a. d. Univ. zu Tübingen. Begründer des Netzes meteorol. Stationen in Württemberg (*P. H*),

geb. 1787, Aug. 17, Heilbronn,
gest. 1834, Sept. 8, Tübingen.

1. Bestimmung der tägl. Perioden d. atmosph. Elektricität. Schweigg. Journ. III, 1811. [Dazu: Beobb. d. atmosph. Elektri-

Digitized by Google

cität. zu Stuttgart 1811 u. 1812. Ib. VIII, 1813 Beil. 1.]

2. Ueb. die neue elektr. Säule d. Hrn. J. A. de Luc u. ihre Anwendung als e. meteorol. Instrument. Ib. VII, 1813 u. Gilb. Ann. XLIX, 1815.
3. Resultate e. Reihe von Untersuchungen üb. d. atmosph. Elektricität. Ib. VIII, 1813.
4. Ueb. einige Erscheinungen der atmosph. Elektricität in d. Alpen. Ib. IX, 1813.
5. Graph. Darstellung d. Veränderung d. atmosph. Elektricität bei Gewittern, Regen u. Schnee. Ib. XI, 1814.
6. Ueb. d. Veränderungen d. Zamboni'schen Säule in Verbindung mit denen der Luftelektricität. Ib. XV, 1815.
7. Beschreibung d. Nordlichts a. 8. Febr. 1817 u. Bemerkk. üb. elektrometrische Beobb. Ib. XIX, 1817.
8. Beobb. üb. die tägl. periodischen Veränderungen d. Abweichung d. Magnetnadel. Ib. XXVIII, 1820.
9. Ueb. die Verschiedenheit d. Temperatur auf d. Höhen d. Berge u. in den Thälern Württembergs, u. ein hieraus abgeleitetes Gesetz der Wärmeabnahme für unsere Gegenden. Württemb. Jahrb. 1822 I. [Beobb. v. Tübingen u. Genkingen auf d. Alb i. J. 1820.]
10. Ueb. die Bildung u. verschiedene Richtung d. Gewitter u. Schlossen in Württemb. Schweigg. Journ. XXXI, 1821 u. XXXIV, 1822.
11. Ueb. die Gewitter d. J. 1822 in Württemberg u. einigen der angrenzenden Gegenden. Ib. XXXVIII, 1823.
12. Ueb. die Menge des im J. 1822 in einigen Gegenden Württembergs gefallenen Regen- u. Schneewassers. Ib. XXXVIII, 1823. Auch im Korresp. Bl. landw. Ver. Württemberg 1823 [wie d. vorige u. einige d. analogen folgenden Berichte üb. die Württemb. Beobb.]
13. Vergleichende Zusammenstellung der bis jetzt in Ansehung ihrer Höhe bestimmten Gegenden Württemberg's, mit Bemerkung ihrer Luftbeschaffenheit u. s. w. Württemb. Jahrb. 1823 I.
14. Ueb. den ungewöhnl. tiefen Barometerstand v. 2. Febr. 1823. Schweigg. Journ. XXXVIII, 1823.
15. Ueb. die Gewitter d. J. 1823 . . . (wie 11). Ib. XLI, 1824.
16. Ueb. d. ungewöhnl. Ueberschwemmung zu Ende Okt. 1824 u. die dabei in verschied. Gegenden gefallenen Regenmengen. Poggend. Ann. III, 1825 u. Kastner's Arch. VII, 1825.
17. Ueb. die Gewitter d. J. 1824 . . . (wie 11). Schweigg. Journ. XLIV, 1825.
18. Beobb. üb. die Verdunstung d. Eises. Naturw. Abh. Württemb. I, 1826.
19. Ueb. Haar- u. Fischbeinhygrometer. Ib. I, 1826.
20. Ueb. die Bestimmung d. mittl. Temperatur. [Nachschrift dazu v. Kämtz]. Schweigg. Journ. XLIX, 1827.
21. Vergleichungen üb. d. Veränderungen i. Drucke d. Luft nach den zu Stuttgart, Paris u. Wien angestellten Beobb. Ib. LII, 1828.
22. Vermischte meteorol. Notizen. [Barometerstände zu Paris, Genf, Wien, Stuttgart; Windverhältnisse in Württemb.; Regenverhältnisse ib.; Neckarstand i. Jahreslaufe; Bodenseehöhe; Ausdünstung 1825; Quellen- u. Boden-Temperatur.] Ib. LIV, 1828.
23. Vgl. W. Neuffer.
24. Ueb. d. jährl. Perioden in d. mittl. Windrichtungen Deutschlands. Schweigg. Journ. LV, 1829.
25. Ueb. d. Verschiedenheit der Elektricität atmosph. Niederschläge je nach den verschied. Windrichtungen. Ib. LV, 1829.
26. Grösse d. wässrigen Ausdünstung i. J. 1828. Ib. LVIII, 1830.
27. Feuchtigkeit u. Trockenheit d. Luft [i. J. 1828.] Ib. LVIII, 1830.
28. Ueb. d. Witterungsverhältnisse Württembergs i. J. 1828. Ib. LVIII, u. LIX, 1830.
29. Untersuchungen üb. d. Zeit der Blüthenentwicklung mehrerer Pflanzen der Flora Deutschlands u. benachbarter Länder. Flora XIII, 1830.
30. Vergleichung der mittl. Temperat. v. Stuttgart mit der von Paris u. Wien. Schweigg. Journ. LVIII, 1830.
31. Vgl. J. F. Beck u. F. W. Kern.
32. Untersuchungen üb. den Einfluss d. Mondes auf die Veränderungen unserer Atmosphäre mit Nachweisung des Gesetzes, nach welchem dieser Einfluss erfolgt. Leipzig 1830. 8°.
33. Beobb. üb. das Nordlicht v. 7. zum 8. Jan. 1831 zu Stuttgart u. zu Tübingen. Kastner's Arch. Chemie III, 1831.
34. Nachrichten üb. d. Verhältniss d. Weinbaus in Württemberg v. J. 1236 bis 1830 u. wichtigere darauf sich beziehende Witterungs-Erscheinungen. Korresp. Bl. landw. Ver. Württemb. 1831.
35. Ueb. d. Temperatur d. letzten Sommers (1830) im Neckarthal. Berghaus Ann. III, 1831.
36. Jahresber. üb. d. Witterungsverhältn. Württembergs i. J. 1828. Ib. IV, 1831.
37. Bemerkk. üb. d. Einfluss des Mondes auf die Witterung. Kastner's Arch. Chemie IV, 1831.
38. Die Zugvögel als Witterungspropheten. Ib. IV, 1831. Meteorol. Beobb. Schweigg. Journ. LXI, 1831.
39. Grundsätze der Meteorologie in näherer Beziehung auf Deutschlands Klima. Leipzig 1831. 8°. [Aus Putsche's Encyklopäd. d. Land- u. Hauswirthschaft]. Neu bearb. von A. Jahn, s. Diesen, Leipzig 1849. 8°].
40. Berichtigungen zu Ideler's Abh. üb. die angeblichen Veränderungen d. Klimas. Berghaus Ann. VI, 1832.
41. Vgl. Fr. Baumann u. Aug. Hartmann.
42. Resultate 60jähr. Beobb. üb. d. Einfluss d. Mondes auf die Veränderungen in unserer

Digitized by Google

Atmosphäre. Kastner's Arch. Chemie V, 1832.
43. Bestätigung d. monatl. Perioden i. d. Veränderungen unserer Atmosphäre durch 30jährig. zu Karlsruhe angestellt. Beobb. Ib. VI, 1832.
44. Ueb. tägl. Perioden im Ausbruch d. Gewitter und der Neigung zu wässrigen Niederschlägen. [Nach den zu Giengen a. d. Brenz von Binder (s. Diesen) gemachten Beobb.] Ib. VI, 1832.
45. Untersuchungen üb. den Einfluss d. Mondes auf die Veränderungen in unserer Atmosphäre. Schweigg. Journ. LXIV, 1832.
46. Vermischte meteorol. Notizen [üb. Württemberg.] Ib. LXIV u. LXV, 1832.
47. Beobb. üb. den Einfluss d. Heiterkeit u. Trübung des Himmels auf die Grösse d. tägl. Perioden der Abweichung d. Magnetnadel. Ib. LXVIII, 1833.
48. Ueb. d. atmosph. Elektricität in d. Alpen u. am Mittelländischen Meere. Ib. LXIX, 1833.

Schück, A. . . . — Früher Kapitän in d. Deutschen Handelsmarine, lebt jetzt in Hamburg (*Or*),

geb. 1833, Nov. 18, Brieg i. Schles.

1. Ueb. die Wege d. Oceans für Segelschiffe [mit Windkarten d. Erde.] Jahresb. geogr. Ges. Hamburg 1874/75.
2. Ueb. die Monsune d. ostasiatischen Gewässer. Mitth. geogr. Ges. Hamburg 1877.
3. Die bogenförmigen Böen der Passatgrenzen u. der Gegenden, in welchen die Monsune mit geringer Stärke u. mit Unterbrechungen wehen. Ann. Hydrogr. V, 1877.
4. Gemeinfassl. Mittheilungen aus den Untersuchungen d. Kommission zur wiss. Untersuchung der deutschen Meere. Aus allen Welttheilen XII, 1884.
5. Die Wirbelstürme od. Cyklonen mit Orkangewalt, nach dem jetzigen Standpunkt unserer Kenntniss derselben, in Form e. Handbuches bearbeitet. Oldenburg 1884. 8°.

Schülen (Schülininus, Schulin), Johann. — Aus Krailsheim. Pfarrer zu »Wolmersbach«, später zu Gnodstatt in Mittelfranken.

1. Pr. 1585. Nürnberg 4°.
2. Pr. 1586. Nürnb. 4°.
3. Pr. 1589. Nürnb. 4°.
4. Pr. 1590. Nürnb. 4°.
5. Pr. 1591. Nürnb. 4°.
6. Pr. 1593. Nürnb. 4°.
7. Pr. 1594. Nürnb. 4°.
8. Pr. 1597. Nürnb. 4°.
9. Pr. 1600. Nürnb. 4°. [Anderer Druck.]
10. Pr. 1601. Nürnb. 4°.

Schürmann, . . . — Dr.
Das Ozon. Gaea XI, 1875.

Schütt, Otto. — Ingenieur. Machte im Auftrage d. Deutschen afrik. Ges. eine Reise im südl. Kongogebiete, ging darauf nach Japan, wo er an der geolog. Landesaufnahme kurze Zeit Theil nahm; lebt jetzt in Konstantinopel (*H*),

geb. 18 . . ., Görlitz.

Magnet. Beobb. in Japan. Mitth. Ges. Ostasien XXII, 1880.

Schütte, Wilhelm. —
Das Reich der Luft. Frei nach Flammarion. Leipzig 1874. 8°.

Schulin s. Schülen.

Schultetus, Heinrich. — s. J. Micraelius 4.

Schultz, August Wilhelm Ferdinand. — Dr. med. Prakt. Arzt, Physikus, Medicinalrath u. Privatdocent in Berlin (*O. H*),

geb. 1805, Sept. 27, Stettin.

1. Barometer-Vergleichungen angestellt auf e. Reise durch e. Theil von Italien u. Deutschland. Monatsb. Ges. Erdk. Berlin II, 1840—41.
2. Resultate aus meinen Beobb. in Rom üb. den tägl. Gang d. meteorol. Instrumente. Ib. III, 1841—42.
3. Tabellen üb. den tägl. Gang d. meteorol. Instrumente in Berlin im Mittel v. 5 Jahren, 1840—44. Berlin (1845) Fol. [N. i. H.]
4. Resultate üb. den tägl. Gang d. meteorol. Instrumente zu Berlin, vom Sept. 1840 bis Nov. 1845. Monatsb. Ges. Erdk. Berlin VII, 1845—46.
5. Medicinisch-klimatolog. Monatsbericht f. Berlin 1846 Dec.—1847 Juni, Berlin 1847. 8°.
6. Bemerkk. zu dem Berichte üb. d. Organisation d. meteorol. Dienstes im Interesse d. Land- u. Forstwirthschaft. Berlin 1879. 8° u. Sitzb. Ges. naturf. Frde. Berlin 1879 p. 94.

Schultz, Bartholomäus — s. Scultetus.

Schultz, Gottfried. — Dr. med. Prakt. Arzt in Breslau (*P*),

geb. 1643, Apr. 20, Breslau,
gest. 1698, Mai 4, Breslau.

1. De halone solari. Misc. Ac. Nat. Cur. Dec. I, 1675—76.
2. De milli pluvia prodigiosa. Ib. Dec. III, 1695—96.
3. Wegen seiner Beob. d. magnet. Deklination i. J. 1692 vgl. Galle 20.

Schultz, Otto. —
Beobachtung eines vierfachen Regenbogens. Poggend. Ann. IV, 1825.

Schultz, Simon. —
De fulmine terebrante gravissimo et innocuo. Misc. Ac. Nat. Cur. Dec. I, 1672.

Schultze, G. . . . A. . . . —
Beschreibung e. sich selbst registrirenden Barometers. Poggend. Ann. LXXVI, 1849.

Schultze, Georg. —
1. Vgl. Chr. Hetzer.
2. Disp. [August Fritzsche resp.] De igne fatuo Lips. 1672. 4°.

Digitized by Google

Schultze, Karl. — Dr. phil. Direkt. d. Realschule I. O. zu Harburg (*Mu*).

Bemerkungen üb. Einrichtung u. Gebrauch d. Aneroidbarometer. Progr. Realsch. Harburg 1873. 4°.

Schultze, Rudolph. — Dr.

1. Zur Klimatologie d. Insel Madeira. Schwerin 1862. 8°.
2. Der sogenannte Leste auf Madeira. Ausland 1864 Nr. 53.

Schulz, ... — Justizrath in Potsdam.

Seltene Regenbogenerscheinungen. Jahresb. naturf. Ges. Halle 1823—24 u. Schweigg. Journ. XLVI, 1826.

Schulz, C. . . . — Konrektor (*K*).

Prognosticum u. alte Bauernregeln. Ein immerwährender Witterungs-Kalender. Berlin 1830. Fol.

Schulz, Christian. —

Meteorol. Beobb., enthaltend Zusammenstellg. d. Notizen üb. d. höchsten, niedrigsten u. mittl. monatl. Stand d. Thermometer u. Barometer nach den i. d. Stadt Sigmaringen gemachten Aufzeichnungen d. J. 1852—67. Sigmaringen 1867. Fol.

Schulze, . . . — In Dresden. [Wohl Christian Friedrich S. bei (*P*) I, 863.]

Die höchsten u. tiefsten Thermometerstände durch das verflossene grosse Mondjahr 1748—67. Wittenberg. Wochenbl. V, 1772 p. 297. 305. [Beobb. zu Dresden 1748—67.]

Schulze, F. . . . W. . . . —

Erklärungsversuche üb. Entstehung, Drehungsweise u. Verlauf Westindischer Orkane. Wochenschrift f. Vegesack u. Umgegend 15. u. 19. Apr. 1871 u. Petermann's Mitth. 1871.

Schulze, Franz Ferdinand Eilhard. — Dr. phil. Prof. d. Chemie a. d. Univ. zu Rostock (*O. H*),

geb. 1815, Jan. 17, Naumburg,
gest. 1873, Apr. 15, Rostock.

1. Beobb. üb. Verdunstung im Sommer 1859. Rostock 1860. 4°. [Gekrönte Preisschrift.]
2. Die Quellentemperatur zu Rostock i. J. 1866. Landw. Annal. Mecklenburg 1867.
3. Ueb. d. Kohlensäuregehalt d. Luft i. Zusammenhange mit d. meteorol. Erscheinungen. Landw. Versuchs-Stationen IX, 1867.
4. Ueb. d. Bestimmung d. atmosph. Kohlensäure. Ib. X, 1868.
5. Tägl. Beobb. d. Kohlensäuregehalts d. Atmosphäre zu Rostock v. 18. Okt. 1868 bis 31. Juli 1871. Ib. XIV, 1871.
6. Ueb. s. Apparat zu direkter Bestimmung des Wasserdampfes in d. Atmosphäre vgl. Catalog. Exhib. London 1876 p. 744.

Schulze, Johann Karl. — Erst Kaufmann, widmete er sich später d. Studium d. Math. u. Astr., wurde 1777 Mitgl. d. Ak. d. Wiss. zu Berlin, 1781 Prof. d. Math. beim Feldartillerie-Korps u. 1783 Oberbaurath (*P*),

geb. 1749, ... , Berlin,
gest. 1790, Juni 13, Berlin.

Relation particulière de l'aurore boréale, observée à Berlin le 3 Dec. 1777. Mém. Ac. Berlin 1777.

Schumacher, Heinrich Christian. — Dr. jur. (Göttingen 1806). Folgweise Prof. a. d. Univ. zu Kopenhagen, Direktor d. Sternwarte zu Mannheim u. darauf wieder Prof. in Kopenhagen, doch meist in Altona wohnend neben einer ihm vom Könige erbauten Sternwarte. Mitgl. d. kgl. Dän. Ges. seit 1815 (*P*),

geb. 1780, Sept. 3, Bramstedt b. Segeberg i. Holstein,
gest. 1850, Dec. 28, Altona.

1. Ueb. d. tiefen Barometerstand a. 25. Dec. 1821. Astr. Nachr. I, 1824.
2. Meteorol. Beobb. in Island. Ib. I, 1821—22.
3. Sammlung v. Hülfstafeln. 2 Hefte. Kopenhagen 1822—23. 8°. Neu herausg. v. G. H. L. Warnsdorff. Altona 1845. 8°. 3. Ausg. v. C. W. Peters. Leipz. 1871. 8°.
4. Ueb. d. Jürgensen'sche Metallthermometer. Astr. Nachr. II, 1824.
5. Barometerbeobb. zu Altona 1822—23. Ib. II u. III.
6. Mitteltemperatur d. J. 1822 zu Altona. Ib. II, 1824.
7. Reduktionstafeln f. d. Pistor'sche Barometer. [Berechnet von Th. Claussen (*P*)]. Ib. V, 1827.
8. Ueb. Reduktionstafeln f. d. englische Barometer. Ib. V, 1827.
9. Ueb. d. Metallthermometer von Winnerl. Ib. VII, 1829.
10. Ueb. d. Temperat. d. Brunnenwassers in Altona. Ib. VIII, 1830—31.
11. Beobachtung e. sehr tiefen Barometerstandes a. 10. Okt. 1835 zu Altona. Ib. XIII, 1836.
12. Ueb. d. Temperatur von Jena. [Ein nicht gehaltener Vortrag.] Schumacher's Jahrbuch f. 1838.

Schumann, C. . . . R. . . . —

Ueb. Blitzröhren (Fulguriten) u. denselben ähnliche sandsteinartige Gebilde. Allg. naturh. Ztg. N. F. III, 1857.

Schumann, Gottfried Andreas. — Seit 1821 Lehrer, später Prof. d. Math. a. Gymn. zu Quedlinburg (*Or*),

geb. 1798, Juni 29, Quedlinburg,
gest. 1862, Nov. 17, Quedlinburg.

1. Ueb. d. Entstehung d. Donners. Progr. Gymn. Quedlinburg 1823. 4°.
2. Von den Gewittern u. den damit verbundenen Erscheinungen. 1. Th. Ib. 1848. 4°; 2. Th. Ib. 1857. 4°.

Schumann, Julius Heinrich Karl Eduard. — Erst Lehrer a. d. höh. Bür-

Digitized by Google

gerschule zu Elbing, dann Oberl. a. Altstädtischen Gymn. zu Königsberg (*P*),

geb. 1810, Juli 8, Königsberg.

1. Ueb. d. scheinbare Erleuchtung d. Wolken durch die Sonne. Progr. Altstädt. Gymn. Königsberg 1841. 4°.
2. Die Temperaturverhältnisse v. Elbing in Preussen. Poggend. Ann. LXVIII, 1846.

Schuppius, Johann Balthasar. — Dr. theol. Seit 1635 Prof. d. Eloquenz u. Geschichte a. d. Univ. zu Marburg, dann (1645) Hofprediger u. Superintendent u. seit 1649 Pastor a. St. Jakobi in Hamburg (*J*),

geb. 1610, März .., Giessen,

gest. 1661, Okt. 26, Hamburg.

Vgl. L. Straussius 1.

Schur, Adolph Christian Wilhelm. — Dr. phil. Von 1868—73 Assistent a. kgl. geodätischen Institut zu Berlin, seit 1873 Observator a. d. Sternwarte zu Strassburg; betheiligte sich an d. deutschen Expedition zur Beobachtung des Venusdurchganges (1874) auf d. Aucklands Inseln (*Or*),

geb. 1846, Apr. 15, Altona.

1. Beschreibung einer in Strassburg wahrgenommenen Nebensonne. Zeitschr. f. Meteorol. IX, 1874.
2. Ueb. das Klima der Aucklands Inseln. Ib. XIII, 1878

Schurer, Friedrich Ludwig. — Dr. med. Prof. d. Chemie u. Phys. a. d. Artillerieschule zu Strassburg (*P. K*),

geb. 176 ., ... Strassburg,

gest. 1792, ...

Historia praecipuorum experimentorum circa analysin chemicam aëris atmosphaerici . . . Argent. 1789. 4°.

Schuster, August Aimé. — Prof. d. Phys a. d. Industrieschule zu Metz u. Stadtbibliothekar daselbst, früher Prof. d. Phys. a. Collége zu Mömpelgard, Dinan u. Lorient (*Or*),

geb. 1835, Jan. 13, Metz.

Obss. météorol. faites à Metz, années 1873—80. Mém. Ac. Metz 1873/74 bis 1880/81 u. separat Nancy, später Metz 8°. [Im Jahrg. 1878 befindet sich eine »Note relatif au climat de Metz, 1828—74«].

[Sein Vater J. J. Schuster, Lehrer a. d. Artillerie - u. Genie-Schule in Metz, sowie M. Lavoine, F. Baur u. Müller haben die vorhergehenden Beobb. (seit 1825) in Metz angestellt, sowie auch sämmtlich in den Mém. Ac. Metz publicirt, ebensowie die folgenden Zusammenstellungen:

J. J. Schuster, Résumé des obss. météorol. faites à Metz pendant une période de 10 années, de 1825 à 1834. Mém. Ac. Metz 1834—35 u. l'Insitut IV, 1836. — J. J. Schuster, Dasselbe f. d. J. 1835—40. Ib. 1840/41. — J. J. Schuster et Lavoine, Etude sur le climat de Metz fondée sur vingt années d'obss. faites de 1841 à 1860. Nancy 1879. 8°. (Die Diskussion d. Beobb. rührt von A. A. Schuster her.)]

Schuster, J. . . . —

Pr. 1590. Nürnberg 4°.

Schwaab, Wilhelm. — Dr. phil. (Marburg 1844). Lehrer a. d. höheren Gewerbeschule zu Kassel (*Or*),

geb. 1810, ...

gest. 1880, Sept. 15, Kassel.

1. Versuch e. neuen Theorie d. Hagelbildung. Inaug. Diss. Marburg 1844. 8°.
2. Phaenolog. Beobb. f. d. J. 1857—65 zu Kassel. Landw. Zeitschr. f. Kurhessen 1857—66.
3. Die Hageltheorien älterer u. neuerer Zeit, deren Nachweis in der Literatur nebst theilweiser kritischer Beleuchtung. Kassel 1878. 8°.

Schwab, Johann. — Jesuit. Anfangs Kaplan, seit 1868 Prof. d. Physik, Naturgeschichte u. Diplomatik a. d. Univ. in Heidelberg (*P*),

geb. 1731, Jan. 24, Scheinfeld i. Thüringen,

gest. 1795, Sept. 21, Heidelberg.

De elemento aëris. Heidelb. 1784. 8°.

Schwabe, Samuel Heinrich. — Hofrath. Apotheker in Dessau u. Besitzer e. Privatsternwarte (*P. O*),

geb. 1789, Okt. 25, Dessau,

gest. 1875, Apr. 10, Dessau.

1. Beobachtung d. Nordscheins v. 7. Jan. 1831 zu Dessau. Kastner's Arch. Chemie III, 1831.
2. Nordlicht, diesjährige Witterung . . . . Ib. IV, 1831.
3. Ueb. d. Thau. Verh. naturh. Ver. Anhalt II, 1842/43 p. 24.
4. Ueb. d. Frostmond. Ib. II p. 29.
5. Ueb. d. Grundeis. Ib. VI, 1847 p. 7.
6. Ueb. d. Höhenrauch. Ib. VI p. 9.
7. Result. seiner letzten meteorol. Beobb. Ib. IX, 1850 p. 5.
8. Tönen d. Telegraphendrähte u. Wetterveränderung. Ib. XIII, 1854 p. 10 und Jahn's astr. Unterh. 1854 Nr. 44.
9. Ueb. Nebensonnen. Ib. XIV, 1855 p. 4.
10. Ueb. d. Nordlicht vom 21. Apr. 1859. Ib. XVIII, 1859 p. 9.
11. Ueb. Höhenrauch u. Nordlicht. Ib. XVIII p. 15.
12. Ueb. d. Beobachtung d. Windes. Ib. XVIII p. 19.
13. Ueb. d. Gewitter v. 14. Nov. 1866. Ib. XXV, 1866 p. 23.
14. Ueb. Windfahnen. Ib. XXVIII, 1869 p. 28.
15. Das Nordlicht. Ib. XXIX, 1870 p. 5 u. 43.
16. Die Dämmerung. Ib. XXIX, 1870 p. 31.
17. Machte seit 1840 dreimal tgl. meteorol.

Digitized by Google

Beobb., die z. Th. in Heis Wochenschrift, seit 1867 im Staatsanzeiger f. Anhalt veröffentlicht sind. Vgl. ib. XXVIII, 1869 p. 43.

18. Noch andere kurze Korrespondenzen meteorol. Inhalts in Jahn's astr. Unterh. u. Heis Wochenschr.

Schwaiger, Albin. — Regul. Chorherr d. Stifts v. Rottenbuch in Bayern, Pfarrer u. meteorol. Beobachter auf d. Hohenpeissenberge (*P*),

geb. 1758, Dec. 16, Bobingen, Bayern, gest. . . . . .

1. Versuch e. meteorol. Beschreibung d. Hohen Peissenbergs. München 1792. 4°. N. Abdruck. Ib. 1813.
2. Vgl. Mannheim.

Schwaiger, Herculanus. — Bruder des Vorigen. Chorherr d. Stifts von Rottenbuch, Pfarrer u. meteorol. Beobachter auf dem Hohenpeissenberge (*H*).

1. Beschreibung e. Verdunstungsmessers. Bayer. meteorol. Ephem. II, 1782.
2. Descriptio Atmidometri nostri et methodi quam in eo observando adhibemus. Ephem. Soc. Meteorol. Palat. 1783 p. 300.
3. Vgl. Mannheim.

Schwalbe, Bernhard. — Dr. phil. Direktor der Dorotheenstädtischen Realschule zu Berlin seit 1879, vorher Prof. a. d. kgl. Realschule daselbst (*Or*),

geb. 1841, Oct. 23, Quedlinburg.

1. Ueb. d. Wetteraberglauben und d. Wetterregeln d. gewöhnl. Lebens. Vortrag. Berlin 1876. 8°.
2. Einzelne Berichte üb. Meteorologie in den »Fortschritten d. Physik« seit XXVII, 1871, die er seit 1868 redigirt.

Schwarz, Karl Leonhard Heinrich. — Dr. phil. Direktor e. Braunkohlen-Aktiengesellschaft in Thüringen (*P*),

geb. 1824, Jan. 27, Eisleben.

Apparat z. Erleichterung d. Zeitbestimmung bei magnet. Beobb. Poggend. Ann. LXXXI, 1850.

Schwarz, M. . . . — Pastor in Johanngeorgenstadt b. Zwickau.

Merkwürdiger Blitzschlag. Dresdener Anzeigen 1769 Nr. 85.

Schweigger, Johann Salomo Christoph. — Dr. phil. Folgweise Privatdocent a. d. Univ. zu Erlangen, Prof. am Gymn. zu Bayreuth u. a. d. Realschule zu Nürnberg, darauf Prof. d. Phys. a. d. Univ. zu Erlangen v. 1817—19 u. seitdem a. der zu Halle (*P*),

geb. 1779, Apr. 8, Erlangen, gest. 1857, Sept. 6, Halle.

1. Bemerkk. zu Oersted's Abh. üb. d. vier magnet. Pole d. Erde, Periode ihrer Umdrehung . . . Schweigg. Journ. VIII, 1813 p. 91.
2. Ueb. d. Umdrehung d. magnet. Erdpole u. ein davon abgeleitetes Gesetz des Trabanten- u. Planeten-Umlaufs. Ib. IX, 1814.
3. Bemerkungen in Beziehung auf Meteorologie ib. XX, 1817. [Regentheorie, Hagelkarten v. Bayern.]
4. Ueb. Gewitterwolken u. Stürme und eine zur Beobachtung ihrer Bildung u. ihres Zuges bestimmte Gesellschaft. Ib. XXVII, 1819.
5. Nachrichten üb. d. Gesellschaft zur Beobachtung d. Gewitter. Ib. XXXI, 1821.
6. Ueb. d. elektr. Erscheinung, welche die Alten mit d. Namen Castor u. Pollux bezeichneten. Ib. XXXVII, 1823.
7. Ueb. e. merkwürd. Erscheinung beim Untergange der Sonne a. 8. Jan. 1824. Ib. XLII, 1824.
8. Ueb. Hagelableiter. Ib. XLIV, 1825 p. 242.
9. Die Umdrehung der magnet. Erdpole u. ein davon abgeleitetes Gesetz des Trabanten- u. Planetenlaufs. Abh. naturf. Ges. Halle I, 1853. Auch separat: Halle 1854. 4°.

Schweighardus (Schweikart?), Johann Jakob — s. A. Kircher 1.

Schweinitz [u. Crain], Hans Hermann, Graf von. — Seit 1856 Vice-Präsident, seit 1864 Chef-Präsident d. Appellat.-Ger. in Posen u. seit 1871 wirkl. Geh. Ober-Justizrath, früher Gerichtsdirect. in Liebenthal in Schles. (*O. H*),

geb. 1799, März 2, ... i. Schlesien, gest. 1876, Apr. 4, Posen.

1. Ueb. eine barometrische Messung d. Schneekoppe. Uebers. Schles. Ges. 1836.
2. Einer der eifrigsten Berechner hypsometrischer u. meteorol. — auch von Anderen gemachten — Beobb. in Berghaus Ann.; bestieg die Schneekoppe im J. 1871 zum 100. Male!

Schweling, Johann Eberhard. — Dr. jur. Prof. d. Phys. in Bremen (1670), darauf Prof. d. Rechte (1678) u. endlich d. Philos. (1691) daselbst (*J*),

geb. 1645, Sept. 27, Bremen, gest. 1714, Okt. 6, Bremen.

Disp. [Joh. Musculus resp.] miscell. e physicis et pneumaticis descriptos aphorismos, ubique juncta brevi exegeti continens. Bremae 1685. 4°. [Schrieb auch: Libros III. physices Cartesianae.]

Schwenckius, Johann Sigismund. — Erst Prof. d. Metaphys. a. d. Univ. zu Leipzig, dann Pastor in Lüneburg (*J*),

geb. . . . . Neubrunn i. Franken, gest. 1670, Dec. 7, Lüneburg (?).

Schrieb De pluvia (*J*). Der Catalog. Pulcovensis 1860 p. 691 führt unter J. E. Schwenckius auf: *Υετολογία.* Lipsiae 1662.

Digitized by Google

Schwendener, Simon. — Dr. phil. Prof. d. Botan. a. d. Univ. zu Berlin, vorher an denen zu Tübingen u. Basel (*C. H*), geb. 1829, Febr. 15, Buchs b. St. Gallen.

Ueb. die periodischen Erscheinungen der Natur, insbesondere der Pflanzenwelt. Zürich 1856. 4°.

Schwerd, Friedrich Magnus. — Dr. phil. Prof. d. Math. a. Lyceum zu Speyer. Mitgl. d. Ak. d. Wiss. in München (*P. H*), geb. 1792, März 8, Osthofen in Rheinbayern, gest. 1871, Apr. 22, Speyer.

Ein »Hygromètre à cheveu et à échelle double« von ihm [wo beschrieben?] befindet sich auf dem Conservatoire des Arts et Métiers in Paris. Vgl. dessen Catalogue par A. Morin. 6me éd. Paris 1876 p. 273.

Schwerin. Grossherzogl. Mecklenburgisches statistisches Bureau.

1. Ueb. die zur Erforschung der klimatischen Verhältnisse Mecklenburgs getroffenen Einrichtungen. Archiv Landesk. Mecklenburg II, 1852 p. 585.
2. Aufforderung zur Einsendung d. gesammten Beobb. der Entwicklungsphasen d. Pflanzenlebens. Ib. p. 744. [Nebst Anleitung u. Schema f. d. Beobb.]
3. Die meteorol. Beobb. in Mecklenburg i. d. J. 1852 u. 1853. Ib. IV, 1854.
   [Inhalt: Einrichtung u. Beschreibung d. Stationen. — Erklärung u. z. Th. Diskussion der folgenden Tabellen. — Monatsmittel d. Temperat. zu Rostock 1832—54, Sülz 1832—54, Wismar 1832—43. — Beobb. d. J. 1852 u. 1853 (Monats- u. Jahres-Ueberss. nach Elementen geordnet, fünftäg. Mittel aller Elemente; Bodenwärme zu Schönberg, Schwerin u. Zarchlin; Temperatur der See bei Doberan.)]
4. Die Beobb. üb. d. Entwicklung d. Pflanzen i. J. 1853. Ib. IV, 1854.
5. Dasselbe i. J. 1854. Ib. V, 1855.
6. Die meteorol. Beobb. in Mecklenburg i. J. 1854. Ib. V, 1855.
   [Inhalt ähnlich wie bei 3. Enthält ausserdem Tabellen üb. d. mittl. Richtung u. Intensität des Windes nach mehrstündigen Beobb. u. üb. den tägl. Gang der Lufttemperatur zu Schwerin (Pulvermagazinwache.)]
7. Dasselbe i. J. 1855. Ib. VI, 1856. [Den Tabellen voran geht wieder e. längere Diskussion, u. A. auch 7 stündl. Beobb. d. Feuchtigkeit zu Schönberg 1854—55.]
8. Die Beobb. üb. d. Entwicklung der Pflanzen i. J. 1855. Ib. VI, 1856 p. 467 u. 481 u. VII, 1857.
9. Tabellarische Uebersichten der meteorol. Beobb. in Mecklenburg i. J. 1856. Beiträge Statistik Mecklenburg I, 4, 1860.
   [Inhalt: Zusammenstellung der Beobb., nach den Elementen geordnet, f. d. einzelnen Monate, Jahreszeiten u. d. ganze Jahr, Tab. I—X. Tägl. Veränderung d. Temperat. nach 24stündl. Beobb. auf der Pulvermagazinwache b. Schwerin, Tab. XI. Mittl. Windrichtungen nach d. 8stündl. Beobb. daselbst, Tab. XII. Zusammenstellung der Beobb. f. jede Station nach d. einzelnen Beobachtungsgegenständen für die Monate, Jahreszeiten u. d Jahr, T. XIII—XVIII. Fünftägige Mittel d'. Luftdrucks, d. Temperat., d. Feuchtigkeit u. d. Niederschläge, Tab. XIX—XXI. Tagesmittel d. Temperat. in Schönberg u. Wustrow, Tab. XX—XXIII. Bodenwärme in Schönberg, Schwerin u. Rostock, Tab. XXIV—XXVII. Temperatur d. See am Heiligen Damm b. Doberan, Tab. XXVIII.]
10. Dasselbe f. d. J. 1858—60. Bemerkungen u. Zusätze zu den tabellarischen Uebersichten der meteorol. Beobb. seit 1856. Ib. II, 2, 1861.
    [Inhalt der Bemerkk. u. Zusätze: Tägl. Gang d. Temperat. auf der Pulvermagazinwache 1854—59. — Beitrag z. Witterungsgeschichte d. J. 1830—53 zu Sülz. — Mittl. Temperat. d. Monate f. d. 17 mecklenb. Stationen, u. Einfluss d. Ostsee auf die Temperaturverhältnisse derselben. — Die Ungleichheiten des Barometerstandes an benachbarten, in gleicher Höhe über dem Meere gelegenen Stationen, u. Abhängigkeit dieser Ungleichheiten von der Richtung und Stärke des Windes. [Vgl. Dippe 4.] — Die jährl. Regenmenge u. die Feuchtigkeitsverhältnisse der Atmosphäre. — Die Grösse d. jährl. Verdunstung der Gewässer.]
11. Nachweisung der i. J. 1856—59 in Mecklenburg angestellten Beobb. üb. d. Entwicklung d. Pflanzen. Ib. III, 1, 1863.
12. Resultate der Beobb. üb. d. Entwicklung d. Pflanzen in Mecklenburg i. d. 10jähr. Zeitraume 1853—62. Ib. III, 1, 1863.
13. Tabellarische Uebersichten d. meteorol. Beobb. in Mecklenburg 1861—63. Bemerkungen u. Zusätze dazu. Ib. III, 3, 1864.
    [Inhalt der Bemerkk. u. Zusätze: Tägl. Gang d. Temperat. auf d. Pulvermagazinwache 1854—63. — Result. der mehrmaligen tägl. Beobb. der Temperatur u. Feuchtigkeit zu Schönberg, Ludwigslust u. Schwerin. — Die Himmelsbedeckung 1854—63. — Die tägl. u. jährl. Veränderung d. Richtung d. Windes. — Gleichzeitige Mittelwerthe f. d. Stationen. — Beobb. d. Wasserstandes d. Ostsee u. d. Schweriner Sees.]
14. Dasselbe f. d. J. 1864. Ib. IV, 4, 1866.
15. Die Beobb. üb. d. Entwicklung d. Pflanzen in Mecklenburg i. d. J. 1864—66. Ib. VI, 1, 1869.
16. Tabellar. Uebers. d. meteorol. Beobb. in Mecklenburg i. d. J. 1865—67. Ib. VI, 3, 1871. [Auch Wasserstände des Schweriner Sees.]
17. Dasselbe f. d. J. 1868—69. Ib. IX, 1—2, 1878.
18. Dasselbe f. d. J. 1870—71. Ib. IX, 3—4. 1880.

Digitized by Google

Scoppewer, G. . . . . —
Ueb. d. Grundeis. Progr. Ritterakad. Brandenburg a. H. 1859. 4°.

Scribonius, Emmanuel. —
Diss. [Jo. Kritander resp.] De meteoris in genere. Francof. ad Viad. 1594. 4°.

Scultetus (Schultz), Bartholomäus. — Mag. phil. Nachdem er einige Zeit Vorlesungen in Wittenberg gehalten u. von 1570 bis 1586 Lehrer a. Gymn. in Görlitz gewesen, 1589 Stadtrichter u. 1592 Bürgermeister zu Görlitz (*P. H*),
geb. 1540, Mai 14, Görlitz,
gest. 1614, Juni 21, Görlitz.

1. Prognosticon Meteorographicum perpetuum. Ewig werend Prognosticon, Von aller Witterung in der Lufft vnd den Wercken der andern Element: Soviel betrifft die ankunfft, natur vnd Wirkung aller Wind, Regen, Schnee, Thaw, Reiff. Cum adnexo. Görlitz 1572. 4°. [Zwei weitere Ausgg. von 1583 u. 1588. Vgl. auch Gilb. Ann. V, 1800.]
2. Pr. 1581. s. l. e. a. 4°.
3. Pr. 1584. s. l. e. a. 4°.
4. Pr. 1590. Görlitz 4°. [2 Ausgg. Catalogus Pulcovensis 1860 p. 382.]
5. Pr. 1593. Görl. 4°.
6. Pr. 1594. Görl. 4°.

Seebeck, Adolf. — Dr. phil. (Göttingen 1869). Oberl. d. Math. a. Joachimsthalschen Gymn. zu Berlin (*H*).
Ueb. e. Methode zur absol. Messung der Vertikalkomponente d. Erdmagnetismus mit Hülfe galvanischer Ströme. Aus »Symbolae Joachimicae«. Berlin 1880. 8°.

Seelen, Johann Heinrich von. — Prof. am Gymn. zu Lübeck (*O*),
geb. 1687, Aug. 18, Lübeck,
gest. 1762, Okt. 21, Lübeck.
Diss. [H. J. Harder resp.] De tonitru existentiae Dei teste. Hamb. 1722. 4°. Ed. sec. Lubecae 1724. 4°.

Seeliger, ... — Pfarrer zu Wölfelsdorf in d. Grafschaft Glatz. Gest. 1812.
1. Wetterbeobb. 1799. Glätzische Monatsschr. 1799 I.
2. Beschreibung d. Wirkungen e. merkwürd. Blitzstrahles zu Wölfelsdorf. Verh. Schles. Ges. II, 1807.
3. Witterungs-Beobb. zu Wölfelsdorf i. J. 1810. Corresp.-Bl. Schles. Ges. I, 1810; II, 1811; III, 1812.
4. Zwei von ihm beobacht. Phänomene i. d. Atmosphäre. Ib. II, 1811.

Segor, Georg. — Dr. phil. et med. Leibmedikus d. Königs v. Polen u. Prof. d. Phys. u. Math. a. d. Gymn. zu Thorn u. Danzig (*J*),
geb. 1630, ...
gest. 1678, Dec. 19, ...
Historia pareliorum. Misc. Ac. Nat. Cur. Dec. I, 1670.

Segner, Johann Andreas von. — Dr. med. (Jena 1730). Erst prakt. Arzt in Pressburg u. Debreczin, dann Prof. d. Phys. u. Math. a. d. Univ. zu Jena (1733), darauf (1735—55) a. d. zu Göttingen u. nun a. d. zu Halle, zugleich geadelt u. zum Geh. Rath ernannt (*P*),
geb. 1704, Okt. 9. Pressburg,
gest. 1777, Okt, 5, Halle.

1. Progr. de mutationibus aëris a luna pendentibus. Jenae 1733. 4°.
2. Progr. de aequandis thermometris aëris. Gotting. 1739. 4°.
3. Diss. [Frid. Lud. Christ. Cropp resp.] Obss. quaedam et conclusiones circa calorem et frigus maxime hiemis 1740. Ib. 1740. 4°.
4. De novo barometro navali. Ib. 1743. 4°.
5. De mutatione barometrorum a ventis. Ib. 1743. 4°.
6. Vgl. S. Günther 3.

Seidel, Christoph Matthaeus. — Observatio luminis borealis a. 1707 Schonbergae in vetere Marchia instituta. Misc. Berol. I, 1710.

Seidel, Philipp Ludwig. — Dr. phil. Prof. d. Math. a. d. Univ. zu München u. Mitgl. d. Ak. d. Wiss. daselbst. Korresp. d. Berliner Ak. (*P*),
geb. 1821, Okt. 24, Zweibrücken.

1. Bericht üb. d. Schaginweit'schen geogr. u. magnet. Bestimmungen in Hochasien. Sitzb. Ak. München 1864.
2. Ueb. e. Anwendung d. Wahrscheinlichkeitsrechnung auf d. Schwankungen i. d. Durchsichtigkeitsverhältnissen d. Luft. Ib. 1863 II.
3. Vergleichung der Schwankungen d. Regenmengen mit d. Schwankungen i. d. Häufigkeit des Typhus in München. Zeitschr. f. Biologie II, 1866.

Seidemann, G. . . . E. . . . —
Wetterveränderungen, Erdbeben u. Stürme des Schaltjahr 1840. Mathematisch vorausbestimmt. Leipzig 1840. 8°.

Seiferheld, Georg Heinrich. — Senator u. Prof. d. Phys. a. Gymn. zu Schwäbisch-Hall, vorher Rathsadvokat (*P*),
geb. 1757, Sept. 12, Haberschlacht i. Württemb.,
gest. 1818, Juli 23, ...

1. Elektr. Versuche, wodurch Wassertropfen in Hagelkörner verwandelt werden, sammt der Frage: Ist ein Hagelableiter ausführbar und wie? Nürnberg u. Altdorf 1790. 8°.
2. Neues [Federkiel-]Hygrometer. Gilb. Ann. IV, 1800 p. 479.

Seifert, Christoph. —
Diss. [Gottfr. Sternberg resp.] De ventis. Lips. 1654. 4°.

Digitized by Google

Seligmann, Gottlob Friedrich. — Erst Archidiakonus zu Zittau, dann (1681) Prof. d. Phys. u. Metaphys. a. d. Univ. zu Rostock u. Pastor daselbst, hierauf Prediger an St. Nikolai zu Leipzig u. schliesslich (1707) Oberhofprediger in Dresden (*J*),

geb. 1654, Nov. 21, Haynewalde,
gest. 1707, Dec. 24, Dresden.

Diss. [Luc. Beselin resp.] De Baroscopiis. Rostockii 1686. 4°. [Auch i. s. Dissertationes academicae. Dresd. 1711. 8°.]

Semler, Christoph. — Mag. phil. (1697). Oberdiakonus a. d. Ulrichskirche zu Halle seit 1708, früher Pastor a. anderen Kirchen daselbst. Seit 1731 Korresp. d. Berliner Ak. d. Wiss. (*P*),

geb. 1699, Okt. 2, Halle,
gest. 1740, März .., Halle.

Methodus triplex inveniendae longitudinis maritimae 1a per acus magneticas verticales .... Halae 1723. 8°. [Vgl. Chr. Eberhard.]

Sendel, Christian. — Dr. med. Seit 1745 Prof. d. Medic. u. d. Phys. am akad. Gymn. zu Danzig (*P*),

geb. 1719, Dec. 26, Elbing,
gest. 1789, Mai 25, Danzig.

Diss. de pluvia. Gedani 1757. 4°.

Sendtner, Otto. — Prof. d. Bot. a. d. Univ. zu München u. Mitgl. d. Ak. d. Wiss. daselbst (*O. H*),

geb. 1814, ...
gest. 1859, Apr. 21, München.

1. Berichtigung einiger Angaben Schlagintweit's in Betreff der Isogeothermen d. Alpen. Jahrb. geol. Reichsanstalt Wien 1, 1850.
2. Bemerkk. üb. d. Methode, die period. Erscheinungen an d. Pflanzen zu beobachten. Gel. Anz. Ak. München XXXII, 1851.
3. Die Vegetationsverhältnisse Südbayerns. München 1854. 8°. [II. Absch. p. 25—91: Klima v. Südbayern.]
4. Die Vegetationsverhältnisse d. Bayerischen Waldes, vollendet von W. Gümbel u. L. Radlkofer. München 1860. 8°. [II. Abschn. »Atmosphäre« p. 25—42. III. Ab.»Boden« 3. u. 4. Kap. »Die physik. Eigenschaften d. Bodens u. Wärme d. Bodens«. p. 92—138.]

Senff, . . . — In Kolberg.

1. Nordlichtbeobb. a. 7. Jan. 1831 zu Kolberg. Poggend. Ann. XXII, 1831.
2. Desgl. am 18. Okt. 1836 daselbst. Ib. XXXIX, 1836.

Senff, Erdmann Friedrich. — Sächsischer Bergrath u. Salineninspektor zu Dürrenberg, Artern u. Kösen (*P*),

geb. 1741, ... Merseburg,
gest. 1813, Mai 26, ...

Beobb. u. Versuche üb. Verdunstung u. Niederschlag [1775 Mai—Okt.] Gren's Journ. VIII, 1794.

Sennert, Andreas. — Prof. d. oriental. Sprachen a. d. Univ. zu Wittenberg (*J*),

geb. 1606, ..., Wittenberg,
gest. 1686, Dec. 22, Wittenberg.

De aquis supracoelestibus. Witteb. 1670. 4°.

Serno, . . . — Kaufmann in Belzig, Prov. Brandenburg.

Dreimaliges Einschlagen d. Blitzes in dasselbe Haus. Gilb. Ann. LXIV, 1820.

Sertürner, Friedrich Wilhelm. — Dr. phil. Apotheker erst zu Eimbeck, dann in Hameln (*P. O*),

geb. 1782 etwa . . , Hameln,
gest. 1841, Febr. 20, Hameln.

Ueb. d. Wells'sche Hypothese v. d. Entstehung des Thaues. Kastner's Archiv Chemie I, 1830.

Severus (Seuerus), Paul. — »Mathematicus«.

1. Pr. 1563. s. l. e. a. 4°.
2. Pr. 1567. s. l. e. a. 4°.
3. Pr. 1570. s. l. 1569. 4°.

Seyboth[ius], Johann Wilhelm. — »Auctor«.

Diss. philos. inaug. [Joh. Christ. Sturm praes.] De tempestatibus generatim et speciatim de quaestione, utrum sagae easdem ciere possint. Altorfii 1704. 4°.

Seydlitz, . . . von. —

1. Relation zwischen der Wärmekapacität, Temperatur u. Dichtigkeit d. Gase; Anwendung auf barometr. Höhenmessung sowie Bestimmung d. mittl. Höhe d. Atmosphäre. Poggend. Ann. XCVIII, 1856.
3. Temperaturabnahme i. d. Luftschichten. Ib. XCIX, 1856.

Seyffer, Karl Felix von. — Dr. phil. Prof. a. d. Univ. zu Göttingen v. 1789—1804, dann Direktor d. Sternwarte b. München u. seit 1815 Direkt. des topograph. Bureaus. Mitgl. d. Ak. d. Wiss. daselbst (*P*),

geb. 1762, Jan. 25, Bixfeld, Württemb.,
gest. 1822, Sept. 17, München.

1. Neue Methode, die Abweichung d. Magnetnadel zu observiren. Götting. gelehrt. Anz. 1788, Stück 208.
2. Ueb. d. Höhe d. Meissner's. Zach's Monatl. Korresp. I, 1800.
3. Meteorol. Beobb. v. Moll's Jahrb. IV, 1799.
4. Ein Mondregenbogen. Gilb. Ann. XI, 1802.

Seyfried, Christian. — s. G. A. Hamberger 3.

Sezekorn, . . . — Geh. Regierungsrath in Kassel.

Digitized by Google

1. Vgl. Kassel. Verein f. Naturkunde.
2. Beobb. üb. Ankunft sowie d. Durchgang der Zug- u. Strichvögel in d. Umgegend v. Kassel i. d. J. 1845—65. Ber. Ver. Naturk. Kassel XV, 1864—66.

Sibenbürger (Sibemberger), Dionysius. — [Vielleicht Oesterreicher.]

1. Pr. 1542, Passau. 4°.
2. Pr. 1554. Nürnberg 8 Bl. 4°.

Siber, Thaddaeus. — Dr. phil. 1791 Benediktiner im Stift Scheyern, 1797 Priester, 1801 Prof. d. Phys. u. Math. a. Lyceum zu Freising, 1803 an dem zu Passau, 1810 an dem zu München u. seit 1826 o. Prof. d. Phys. a. d. Univ. daselbst. Geistl. Rath (*P*),

geb. 1774, Sept. 8, Schrobenhausen i. Bayern,
gest. 1854, März 30, München.

1. Ueb. das neue Metallthermometer d. Hrn. Breguet. Schweigg. Journ. XX, 1817.
2. Barometer- u. Thermometer-Beobb. in München i. d. Jahren 1829 u. 1830. Abh. Ak. München X, 1829—30.
3. Ueb. den Winter 1829/30 zu München. Kastner's Arch. Chemie I, 1830.
4. Meteorol. Beobb. zu München i. J. 1830. Ib. II, 1830.
5. Fragmente zu einer Geschichte der Meteorologie [im Alterthume von Hesiod bis Theophrast]. Ib. II, 1830; IV, 1834; VI, 1832; VII, 1833. Vgl. auch Froriep's Notizen XXXIII Nr. 4. [Meteorol. d. Chinesen.]
6. Resultate aus den auf d. hohen Peissenberg v. 1781—91 u. von 1800—1809 angestellt. Barometer- u. Thermometer-Beobb. Ib. IV, 1834.
7. Verfolg u. Wirkung eines zu München beobachteten merkenswerthen Blitzschlages. Ib. IV, 1834.
8. Resultate aus den meteorol. Beobb. des Obermedicinalrath's Dr. Simon von Häberl zu München von 1805—14. Kastner's Arch. Chemie V, 1832 u. Jahresb, Ak. München III, 1834—33; für d. Jahre v. 1815—24 ib. V, 1832 u. ib. III, 1834—33; für d. Jahre 1825—29 ib. VI, 1832 u. ib. III, 1834—33. [Für die gesammte Periode 1805—29 auch in d. Bayer. Ann. 1832 Nr. 20—36.]
9. Beiträge zur Geschichte der Meteorologie des VI. u. VII. Jahrhunderts [Isidorus Hispalensis.] Bayer. Ann. 1832 Nr. 64; des VIII. Jahrh. [Beda venerabilis] ib. 1833 Nr. 2; d. IX. Jahrh. [Abogard] ib. 1833 Nr. 7.
10. Ueb. Anstellung meteorol. Beobb. Jahresb. Ak. München III, 1834—33.
11. Ueb. die von Hrn. Mechanikus Rath in München verbesserten Thermometer. Ib. III, 1834—33.
12. Ueb. die Gründung e. meteorol. Vereines im Kgr. Bayern. Ib. III, 1834—33. [Thätigkeit der 1809 in der Akad. gebildeten Kommission behufs Gründung e. neuen Beobachtungsnetzes.]
13. Vergleichung der Winter 1829/30 u. 1830/31. Ib. III, 1834—33.
14. Resultate aus d. Beobb. des Barometers u. Thermometers i. d. J 1835—37 zu München. Gel. Anz. Ak. München II, 1836; IV, 1837, VII, 1838. [Seit 1830 wurden seine meteorol. Beobb. monatsweise auch in den Bayer. Ann. mitgetheilt.]
15. Ueb. die in Athen vom 1. Nov. 1839—30. Juni 1842 durch Hrn. Prof. Bouris angestellten meteorol. Beobb. Ib. XVII, 1843.

Siberus, Balthasar. — s. J. A. Planer 3.

Siebenhaar, ... — Gastwirth in Warmbrunn und auf der Schneekoppe. Stellte von 1824—1833 in der Koppenkapelle meteorol. Beobb. an. Vgl. Schneekoppe im II. Th. dieses Werkes (*H*).

1. Veilchen, Lack, Nelken blühen a. 1. Jan. 1826 zu Warmbrunn im Freien. Bull. naturw. Sekt. Schles. Ges. 1826 I.
2. Witterungs-Beobb. auf d. Schneekoppe i. J. 1826 (darunter e. Fata morgana). Ib. 1826 IX.
3. Ueb. d. Gewitter auf d. Schneekoppe a. 14. Okt. 1828. Uebers. Schles. Ges. 1828.
4. Auszug aus d. von ihm i. Sommer 1828 angestellten meteorol. Beobb. (Luftspiegelung). Bull. naturw. Sekt. Schles. Ges. 1828 VIII u. IX.
5. Auszug aus seinen Beobb. auf d. Schneekoppe i. Sommer 1831. Ib. 1832 I—IV.

Sieberger, Joseph. — Dr. phil. Prof. d. Math. u. Naturwiss. a. d. Realschule zu Aachen. Beobachter d. meteorol. Station daselbst seit 1873 (*Or*),

geb. 1830, Mai 30, Saarlouis.

Resultate der in d. J. 1872—77 u. theilweise früher a. d. meteorol. Station zu Aachen angestellt. Beobb. Ein Beitrag zur Klimatologie Aachens. Progr. Realsch. Aachen 1878. 4°.

Siebold, . . . von. —

Ueb. d. Kenntniss d. Polarität d. Magnets u. d. Gebrauch d. Magnetnadel bei d. Chinesen in d. ältesten Zeiten. Verh. naturh. Ver. Rheinlande XII, 1855.

Siegesbeck, Johann Georg. — Dr. med. Physikus erst in Seehausen b. Magdeburg, dann in Helmstädt, später (etwa 1743) »Praefectus horti medici« zu St. Petersburg (*P*),

geb. . . . ., gest. . . . .

1. Mehrere Mitth. üb. Nebensonnen, Nebenmonde u. s. w. Breslauer Samml. XII, 1720 p. 557; XVI p. 643; XXI p. 463; XXVI p. 635; XXVII p. 479; XXX p. 649; XXXIV p. 645.
2. Von d. Hellwig'schen 100jähr. Kalender. Ib. XXIV, 1723 p. 430.

Digitized by Google

3. Merkwürdige Gewitter. Ib. XXIV p. 648 u. XXVIII p. 620.
4. De aëre fumoso d. 9. Oct. 1723. Ib. XXVI p. 409.
5. Astrologiae meteoricae specimen, od. aetiologische Betrachtung üb. d. besond. Witterung d. Monats Januar 1726. Ib. XXXV p. 30.
6. Relation v. Nordlicht a. 19. Okt. 1726. Ib. XXXVIII p. 438.
7. Ueb. d. Ursachen d. Nordlichts, mit Rücksicht auf die Theorie v. J. Ch. Spidberg. Ib. Suppl. II p. 54.
8. Uranosophie od. astron.-philos. besond. Betrachtung u. Untersuch. d. Weltgebäudes, sammt e. gründl. Meteorologie. Hamburg 1730.

Siemens, Ernst Werner. — Dr. phil. (Berlin 1860). 1834—49 Officier d. preuss. Artillerie u. b. d. Einführung d. elektr. Telegraphen in Preussen thätig, schied 1849 aus d. Staatsdienst aus und gründete in Berlin (mit d. Mechaniker G. J. Halske) die Telegraphen-Bauanstalt, welche z. Z. die erste aller ähnlichen Anstalten der Erde ist. Mitgl. d. Ak. d. Wiss. zu Berlin (*P. H*),

geb. 1816, Dec. 13, Lenthe b. Hannover.

1. Beschreibung ungewöhnl. starker elektrischer Erscheinungen auf d. Cheops-Pyramide b. Kairo während d. Chamsins. Poggend. Ann. CIX, 1860.
2. Hygrometer aus Holzstreifen. Wieck's Deutsche Gewerbeztg. 1849.
3. Ueb. Blitzschläge. Monatsb. Ak. Berlin 1877.

Silbersohlag, Johann Esaias. — Ober-Konsistorialrath u. Prediger a. d. Dreifaltigkeitskirche in Berlin, auch Direktor d. Realschule u. Geh. Oberbaurath daselbst, vorher Prediger in verschiedenen Gemeinden in der Provinz. Mitgl. d. Ak. d. Wiss. zu Berlin (*P*),

geb. 1721, Nov. 16, Aschersleben, gest. 1791, Nov. 22, Berlin.

1. Sendschreiben üb. das a. 18. Jan. 1770 beobacht. Nordlicht. Berlin 1770. 4°.
2. Physik. Nachforschung d. Ursachen der ebenso schnellen als ungewöhnl. Kälte a. 24. u. 25. März 1781. Schrift. Ges. naturf. Frde. Berlin III, 1782.
3. Systema inclinationis et declinationis utriusque acus magneticae. Mém. Ac. Berlin 1786 et 1787.

Sillem, G. . . . — Dr. phil. Prof. d. Mineral. u. Zool. am Kolleg. Karolinum zu Braunschweig seit 1822, früher Gutsbesitzer (*P*),

geb. 1783, Okt. 10, Hamburg, gest. 1852, Mai 12, Braunschweig.

Ueb. e. Lichtsäule b. Sonnenuntergang. Schweigg. Journ. XLIV, 1825.

Simmersbach, F. . . . M. . . . — In Dortmund.

Ueb. d. Einfluss meteorol. Vorgänge auf die Luft-Cirkulation unter Tage u. auf die Gasgefährlichkeit in den Kohlengruben. Zeitschr. f. Meteorol. VII, 1872.

Sinapius, Daniel. — Pfarrer zu Lutzine [Luzin] b. Trebnitz i. Schlesien.

1. Seine Witterungsbeobb. 1748—26 i. d. Breslauer Samml.
2. Von grossen Ungewittern i. Juli 1730. Ib. XIII p. 67.
3. Von d. grossen Wasserfluth i. Aug. 1725 in Militsch, Wartenberg u. s. w. Ib. XXXIII p. 173.

Skalweit, Herrmann Gottlieb Wilhelm. — Navigations-Lehrer folgweise zu Pillau (1868), Memel (1871) u. zu Barth in Pommern (1880), vorher Seemann in der Handelsmarine (*Or*),

geb. 1839, Mai 21, Labiau i. Ostpreussen.

Magnetische Beobb. in Memel. Nebst einem Versuche, die Unregelmässigkeiten im tägl. Gange der Deklinationsnadel auf meteorologische Einflüsse zurückzuführen. Königsberg 1879. 4°.

Slepper, Justus Bernhard. — s. E. Schrader.

Slovacius, Jeremias. — s. S. Evenius.

Smalcald (Smalkalder?), Valentin Friedlieb. — s. W. A. Steger.

Snell, Christian Wilhelm. — Direktor d. Gymn. zu Weilburg u. Nassauischer Schulrath (*P*),

geb. 1755, Apr. 11, Dachsenhausen i. Nassau, gest. 1834, Juli 31, Wiesbaden.

Nachricht v. e. starken Luftelektricität. Magaz. Neueste Physik V, 1788.

Snell, F. . . . H. . . . — Pastor in Hohenstein b. Langenschwalbach.

Ueb. d. Einfluss d. Heerrauchs auf d. Witterung u. d. Vegetation. Jahrb. Ver. Naturk. Nassau XIII, 1858.

Societas Meteorologica Palatina. — s. Mannheim.

Sohncke, Leonhard. — Dr. phil. (Halle 1866). Erst Lehrer am Friedrichs-Gymn. zu Königsberg, dann (1869) Privatdocent f. Physik a. d. Univ. daselbst und seit 1871 o. Prof. d. Phys. a. Polytechnikum zu Karlsruhe u. Vorstand der meteorol. Centralstation daselbst (*Or*),

geb. 1842, Febr. 22, Halle a. S.

1. Vgl. F. Weber 2.

Digitized by Google

2. IX. [—XII.] Jahresbericht d. Grossh. Badischen meteorologischen Centralstation Karlsruhe für d. J. 1877 [—80]. Karlsruhe 1878 [— 1881.] 8°. [XII. enthält ausserdem Mittelwerthe für das Lustrum 1876—1880 u. die Forsetzung des Literaturnachweises. Vgl. O. Ruppel 2.]
3. Ueb. Stürme u. Sturmwarnungen. Berlin 1875. 8°.
4. Zusammenhang der von Reye gegebenen Formel für barometr. Höhenmessung mit der gewöhnlichen. Zeitschr. f. Math. XX, 1875.
5. Das Gesetz der Temperatur-Aenderung in aufsteig. feuchten Luftströmen. Zeitschr. f. Meteorol. X, 1875.
6. Bericht üb. den Meteorologen-Kongress in Wien. Verh. naturw. Ver. Karlsruhe VII, 1876 p. 54.
7. Aenderung e. Gefässbarometers in den ersten Jahren nach d. Aufstellung. Zeitschr. f. Meteorol. XIV, 1879.
8. Witterungsverhältnisse des Dec. 1879 in Baden. Ib. XV, 1880.
9. Die synoptischen Karten Hoffmeyer's. Verh. naturw. Ver. Karlsruhe VIII, 1881 p. 10.
10. (Mit J. Wagner) Naturwiss. Chronik des Grossherzogth. Baden (1880). Ib. VIII, 1881.

Soldner, Johann von. — Seit 1815 Steuerrath u. Mitgl. d. Ak. d. Wiss. in München, auch Konservator der Sternwarte zu Bogenhausen b. München, früher Trigonometer in Berlin (*P*),

geb. 1777 etwa .., Ansbach,
gest. 1833, Mai 16, München.

1. Ueb. das allg. Gesetz f. d. Expansivkraft d. Wasserdampfes durch Wärme, nach Dalton's Versuchen nebst e. Anwendung dieses Gesetzes auf d. Verdunsten d. Flüssigkeiten. Gilb. Ann. XVII, 1804.
2. Ueb. d. Einfluss d. Feuchtigkeit auf d. barometr. Höhenmessungen; neues Hygrometer . . . Ib. XXXII, 1809.
3. Die von ihm gemachten meteorol. Beobb. zu Bogenhausen 1825—37 [v. 1833 ab v. Lamont] gab J. v. Lamont 1857 heraus; s. München (C) 3b.

Sommer, . . . — Opfermann a. d. Hauptkirche zu Wolfenbüttel.

Ueb. d. Gewitter i. Mai 1792 zu Wolfenbüttel. Gren's Journ. V, 1792.

Sommer, Andreas. — s. F. A. Schneider 5.

Sommer, Georg. — Pfarrer a. d. Haberstädtischen Kirche zu Königsberg i. Pr. (*P*),

geb. 1754, Nov. 16, Angerburg, Ostpreussen,
gest. 1826, Sept. 7, Königsberg.

1. Einige Königsberger Beobb. d. Nordlichts a. 22. Okt. Gilb. Ann. XIX, 1805.
2. Novemberstürme u. e. Nordlicht in Königsberg 1824. Kastner's Archiv V, 1825 u. Kretschmar's Zeitschr. f. Meteorol. I, 1825.
3. Der orkanartige Decembersturm d. J. 1824. Ib. V, 1825 u. ib. I, 1825.
4. Die Januar- u. Februarstürme d. J. 1825. Ib. V, 1825.
5. Seine vieljährigen meteorol. Beobb. in d. Beitr. z. Kunde Preussens I u. V, u. Astr. Nachr. I u. II, 1824—24. Vgl. auch F. W. Bessel 4.

Sommer[1]), Johann Gottfried. — Folgweise Lehrer a. d. Garnisonsschule zu Dresden, Schauspieler, Souffleur b. d. Oper in Prag u. Lehrer a. Konservatorium d. Musik daselbst (*P*),

geb. 1783, ... Leuben b. Dresden,
gest. 1848, Nov. 12, Prag.

Gemälde d. physischen Welt. Prag 1819—26. 6 Bde. 8°. Bd. IV: Physikal. Beschreibung des Dunstkreises d. Erdkugel. Prag 1823. 2. Aufl. Ib. 1830.

[1]) Angenommener Name, eig. Volte.

Sondhauss, Karl Friedrich Julius. — Dr. phil. Direktor d. Realschule zu Neisse seit 1852 (*P*),

geb. 1815, Juli 2, Breslau.

Ueb. d. hebende Kraft von Luftströmen. Ber. Philomathie Neisse XIX, 1877.

Soner, Ernst. — Prof. d. Medic. u. Phys. a. d. Univ. zu Altdorf (*P*),

geb. 1572, ... , Nürnberg,
gest. 1612, Sept. 28, Altdorf.

De iridi coelesti (*P*).

Späth, Johann Leonhard. — Prof. d. Math. u Phys. a. d. Univ. zu Altdorf v. 1788 bis zu ihrer Aufhebung i. J. 1809, dann in gleicher Eigenschaft a. Lyceum i. München bis 1826 u. nun ord. Prof. derselben Wiss. a. d. Univ. daselbst; auch Mitgl. d. Ak. d. Wiss. ebenda (*P*),

geb. 1759, Nov. 11, Augsburg,
gest. 1842, März 31, München.

1. Abh. üb. Elektrometer. Nürnberg 1791. 8°.
2. Ueb. e. neues Eudiometer. Gren's Journ. III, 1794.
3. Ueb. d. natürl. Magnetismus d. Erde, üb. d. Nordlicht, Sonnenflecken, Feuerkugeln . . . Nürnberg 1822. 8°.
4. Vgl. Tauber.

Spangenberg, Johann Philipp Friedrich. — s. Ch. L. Schlichter 1.

Sperling, Johann. — Seit 1634 Prof. d. Phys. a. d. Univ. zu Wittenberg (*P*),

geb. 1603, Juli 12, Zeuchfeld bei Laucha i. Thüringen,
gest. 1658, Aug. 12, Wittenberg.

Digitized by Google

1. Diss. [Abr. Eccard resp.] De calore. Viteb. 1636. 4°.
2. Diss. [Joa. Cadenerus resp.] De meteoris in genere et in specie. Viteb. 1639. 4°.
3. Diss. [Joa. Adam Müller resp.] De fulmine. Ib. 1643. 4°.
4. Diss. [Joa. Geo. Werner resp.] De Ventis. Ib. 1646. 4°.
5. [Theod. Fesselius resp.] Specimen *μετεωρολογικο*-physicum de igne fatuo. Witeb. 1656. 4°.
6. Synopsis physica. Ed. V. Witteb. 1646. 16°.
7. Disp. [Mich. Hentzschel resp.] De meteoris aqueis. Ib. 1658. 4°.
8. Diss. de frigore. (*P*)

Spiegelberg, Konrad von. — «Dr. der Artzney u. Mathematicus. Hans Virdung's Discipel«,
Pr. 1522. Oppenheim (1521). 8 Bl. 4°. [Weller Nr. 1943.]

Spielmann, Jakob Reinhold. — Arzt u. Prof. d. Chemie zu Strassburg (*H. O*),
geb. 1722, März 31, Strassburg,
gest. 1783, Sept. 9, Strassburg.
Meteorol. Beobb. zu Strassburg angestellt v. Juli 1766—Mai 1767 in der These von A. Matthieu, Febris malignae morbillosae a. 1766 et 1767 in infer. Alsatia epidemicae historia. Argent. 1768. 4°.

Spiess, J. . . . M. . . . — (J. A. Bergk). (*K*).
Der unfehlbare Wetterprophet od. Anweiweisung, wie man die zukünftige Witterung erfahren kann. Leipzig 1828. 8°.

Spiller, Philipp. — Früher Gymnasialprofessor in Posen, zuletzt populärnaturwissenschaftl. Schriftsteller (*P. H*),
geb. 1800, Sept. 26, Einsiedel i. Böhmen,
gest. 1879, Jan. 14, Berlin.
1. Mitth. üb. beobachtete Nordlichter, üb. den Nordschein, üb. das Glimmlicht elektr. Wolken . . . nebst Ideen üb. Hagelbildung. Mitth. aus d. Osterlande XV, 1861.
2. Die Theorie der magnet. Gewitter. Gaea VI, 1870.
3. Vgl. K. J. H. E. v. Braun.

Spittler, Ludwig Timotheus, Freiherr von. — Württemb. Staatsmann, später Staatsminister, Oberstudiendirektor u. Kurator d. Univ. Tübingen (*O*),
geb. 1752, Nov. 10, Stuttgart,
gest. 1810, März 14, Stuttgart.
Vgl. J. Kies 2.

Spitzner, Johann Ernst. — Pastor zu Trebitz b. Kemberg i. Sachsen (*O*),
geb. 1731, Apr. 27, Oberalbertsdorf b. Zwickau,
gest. 1805, Aug. 31, Lauterbach b. Zwickau.
1. Alte gesammelte Nachrichten von lange anhaltenden Winden u. deren Folgen. Wittenberg. Wochenbl. XVIII, 1785 p. 247.
2. Vom Honigthau. Ib. XIX, 1786 p. 73.

Sponholz, . . . — Dr. zu Dobbertin in Mecklenburg.
Vgl. F. W. J. Koch 1.

Sporschil, J. . . . —
(Mit K. F. Alex. Hartmann) Der Führer in das Reich d. Wissenschaften u. Künste. Nach dem Book of science. Leipzig 1834—42. 3 Bde. (14 Abth.) 16°. 14. Abth.: Anleitung zum Selbststudium d. Meteorologie. Ib. 1838.

Sprung, Adolf. — Dr. phil. (Leipzig 1876). Assistent an der Deutschen Seewarte in Hamburg (Abtheilung III.) seit 1876 (*Or*),
geb. 1848, Juni 5, Kleinow b. Perleberg.
1. Windstärke u. barometr. Gradient. Ann. Hydrodr. IV, 1876.
2. Eine neue Form des Wage-Barographen. Zeitschr. f. Meteorol. XII, 1877 u. Carl's Repert. XIV, 1878.
3. Gesetz der Drehung der Windfahne beim Vorübergang von Luftdruck-Extremen für beide Hemisphären. Zeitschr. f. Meteorol. XII, 1877.
4. Wage-Thermograph. Ib. XIII, 1878.
5. Neuere Meteorologie. Vortrag. Magdeburger Ztg. 1878.
6. Studien üb. d. Wind u. seine Beziehungen zum Luftdruck. I. Zur Mechanik d. Luftbewegungen. II. Empirische Untersuchungen üb. die Beziehung zwischen Windstärke u. Gradient u. deren tägl. Periode, mit besonderer Berücksichtigung des Deutschen Küstengebietes. Arch. Deutsche Seewarte II, 1879.
7. Barometer u. Witterung. »Volksblatt«. Strassburg i. E. 1879.
8. Meteorol. Registrir-Apparate. Ber. wiss. Instr. Berliner Gewerbeausstell. 1879.
9. Die Trägheitskurven auf rotirenden Oberflächen als ein Hilfsmittel beim Studium der Luftbewegungen. Zeitschr. f. Meteorol. XV, 1880.
10. Zur Theorie der oberen Luftströmungen. Ib. XV, 1880.
11. (Mit W. Köppen) Die Regenverhältnisse des Atlant. Oceans nach den Beobb. deutscher Schiffe. Ann. Hydrogr. VIII, 1880 u. Zeitschr. f. Meteorol. XV, 1880.
12. Die theoretische Begründung des Buys-Ballot'schen Gesetzes, gemeinfasslich dargestellt. Ann. Hydrogr. VIII, 1880.
13. Die Anwendung des Princips der Flächen in d. Meteorologie. Zeitschr. f. Meteorol. XVI, 1881.
14. Wagebarograph mit Laufgewicht. (Auszug aus 8). Ib. XVI, 1881.
15. Eine period. Erscheinung im tägl. Gang d. Windrichtung. Ib. XVI, 1881.
16. Ueb. die Bahnlinie eines freien Theilchens auf der rotirenden Erdoberfläche u. deren

Digitized by Google

Bedeutung für d. Meteorologie. Wiedem. Ann. XIV, 1881.
17. Neue Registrirapparate für die Temperatur u. Feuchtigkeit der Luft. Zeitschr. Instrumentenk. I, 1881.
18. Seine Thätigkeit an d. Seewarte ist vorwiegend der Bearbeitung der »Monatl. Uebersicht d. Witterung« gewidmet. Andere kleine Arbeiten, ohne Namennennung, in den Ann. Hydrogr.

Staoh, F. . . . — L. Wollheim's verbesserter Thermograph. Dingler's Journ. CXLIV, 1858 (?).

Stadelhofer, Marquard. — Bürger in Meersburg a. Bodensee.
Aufzeichnungen üb. d. Witterungsverh. zu Meersburg a. Bodensee i. d. J. 1724—85 sowie üb. denkwürd. Vorkommnisse jener Zeit. Ursprünglich niedergeschrieben von d. Rebleuten d. Gotteshauses Münsterlingen. Karlsruhe 1880. 8°.

Stadlhofer, Johann Nepomuk. — Ueb. die tödtliche Wirkungsart des Blitzes. Dresd. 1791. 8°.

Stahl, Georg Ernst. — Dr. med. (Jena 1683). Prakt. Arzt u. 1687 Hofmedikus d. Herzogs v. Weimar, dann Prof. d. Medic. a. d. Univ. zu Halle v. 1694—1716 u. seitdem in Berlin Leibmedikus d. Königs (*P*),
geb. 1660, Okt. 21, Ansbach,
gest. 1734, Mai 14, Berlin.
1. Obss. chymico-physico-medicae mensibus singulis bono cum Deo continuandae. Francof. et Lipsiae 1697—98. 8°.
2. Einleitung zu d. neuen Meteoroskopie od. Witterungsdeutung nach Cock's Grundregeln u. M. Schlüter's Anmerkk. Halle 1716. 12°. [Das engl. Original ist: Thomas Cock, Meteorologia. Londini 1666. 12°.]
3. Verosimillima causa motus horarii in barometro. Obss. Hal. T. I. Nr. 14. 24.
4. Meteorologiae Cokio-Sluterianae commendatio. Ib. [3 u. 4 nach Dähnert, Catalog. Biblioth. Grypesw.]

Stamm, Peter. — Diss. [Car. Frid. Zander resp.] De iride. Viteb. 1669. 4°.

Stanhuflus, Michael. — Aus Franken. »Canonicus Slevicescus«.
1. Sylvula complectens praecipua meteororum genera, quae apud Aristotelem et alios philosophos passim reperiuntur. Viteberg. 1554. 8°.
2. De meteoris libri duo, quorum prior tradit de aethere et elementis, posterior complectitur omnium fere meteororum prolixam explicationem. Ib. 1562. 8°. Andere Ausg. ib. 1578. 8°.

Stannebein, Friedrich Wilhelm. — Früher Müller bei Leipzig.
Volksthümliche Witterungskunde, auf langjährige Erfahrung u. Beobachtung begründet. Nebst e. Nachtrage, die Voraussagung d. Witterungsverhältnisse des Sommers 1866 betreffend. Leipzig 1866. 16°.

Starok, Christoph Heinrich. — Diss. [Ch. H. Stock resp. auct., V. Alberti praes.] De aurora (boreali). Lipsiae 1663. 4°.

Stark, Augustin. — Priester d. regulirt. Chorherrenstifts zu St. Georg i. Augsburg v. 1794 bis z. Saekularisation desselben, dann (1807) Lehr. d. Math. a. Gymn. daselbst u. 1812 Konrektor desselben; seit 1821 Domkapitular u. geistl. Rath. Mitgl. d. Ak. d. Wiss. zu München (*P*),
geb. 1771, Febr. 22, Augsburg,
gest. 1839, März 8, Augsburg.
1. Meteorol. Jahrbuch, mit Inbegriff d. meteorischen u. astron. Beobb. . . . wie auch d. Veränderungeu der . . . Elektricität. Jahrgg. 1810—34. Augsburg 1812—36. 4°. [Beobb. in extenso; Titel d. einzeln. Jahrgg. etwas verschieden.]
2. Beschreibung d. meteorol. Instrumente, nebst e. Anleitg. zu Gebrauch derselben . . . Ib. 1814. 4°.

Stark, Joseph. — De mutationibus mercurii in barometro. Abh. Ak. München (b) IV, 1785.

Starke, . . . — Hafen-Bau-Inspektor zu Starkenhorst b. Swinemünde.
Uebersicht d. zu Starkenhorst b. Swinemünde i. d. J. 1827—30 angestellten meteorol. Beobb. Berghaus Ann. IV, 1831.

Starkerfelser, Heinrich. — »D. Mich. Nostrodami discipulus«. Pr. 1578. Strassburg 4°.

Stathmion (Mass), Christoph. — Dr. med. Prakt. Arzt zu Koburg.
1. Pr. 1547. Nürnberg (1547) 4°.
2. Pr. 1563. Nürnb. 4°.
3. Pr. 1571. Nürnb. 4°.
4. Pr. 1573. Nürnb. 4°.
5. Pr. 1574. Nürnb. 4°.
6. Pr. 1581. Nürnb. 4°.
7. Pr. 1585. Nürnb. 4°.

Statistisches Bureau des Kaiserlichen Ministeriums für Elsass-Lothringen. — s. Strassburg.

Statistisches Bureau des Kgl. [Sächsischen] Ministerium des Innern. — s. Dresden.

Statistisches Bureau, Grossherzoglich Mecklenburgisches. — s. Schwerin.

Statistisches Bureau, Königlich Preussisches. — s. Berlin (D).

Steer s. Sterr.

Steffens, . . . von. — Einwirkung d. Wälder auf Temperat. u.

Digitized by Google

das Wasser-Regime. Allg. Forst- u. Jagd-Ztg. XLIII, 1867.

Steffens, Henric (Heinrich). — Dr. phil. et med. (Kiel 1797 u. 1815). Folgweise Privatdoc. a. d. Univ. zu Kiel u. Kopenhagen, dann Prof. d. Mineral. a. der zu Halle (1804—11), Prof. d. Phys. u. philos. Naturwiss. a. d. Univ. zu Breslau (1811—32) u. seitdem Prof. in d. philos. Fakult. d. Univ. zu Berlin. Mitgl. d. Ak. d. Wiss. (philos. Klasse) daselbst (*P*),

geb. 1773, Mai 2, Stavanger i. Norwegen,

gest. 1845, Febr. 13, Berlin.

1. Ueb. Blitzröhren. Bull. naturw. Sekt. Schles. Ges. 1823 IV.
2. Nordlicht zu Waldenburg am 25/26. Sept. 1827. Ib. 1827 IX.
3. Gutachten üb. Hagelableiter. Uebers. Schles. Ges. 1831. [Vgl. ib. 1826 p. 33.]

Steger, Wolfgang Abraham. — Diss. [Val. Friedl. Smalcald resp.] De Nive. s. l. 1652. 4°.

Stegmann, Friedrich Ludwig. — Dr. med. et phil. Prof. d. Math. a. d. Univ. zu Marburg seit 1845, früher Lehrer d. Math. u. Phys. a. Gymn. daselbst (*P*),

geb. 1813, Juni 28, Frankfurt a. M.

Ueb. d. Bestimmung d. Drehungswinkels an Messinstrumenten, die mit e. beweglichen Spiegel versehen sind, welcher das Bild e. feststehenden Skale i. e. Fernrohr erscheinen lässt. Grunert's Archiv XXV, 1855.

Stegmann, Johann Gottlieb. — Erst Prof. d. Philos. a. d. Univ. zu Rinteln, dann Lehr. d. Philos., Phys. u. Math. am Karolinum zu Kassel, zuletzt Prof. d. Logik, Math. u. Phys. a. d. Univ. zu Marburg (*P*),

geb. 1725, Juni 16, Hartum b. Minden, gest. 1795, Mai 4, Marburg.

1. Beschreibg. e. Luftmessers der gesunden u. ungesund. Luft. Kassel 1778. 8°.
2. Beschreibg. e. neuen Boussolen-Instrum., womit man ausser den bisher damit erhalt. Vortheilen auch d. Höhen messen, nivelliren, u. d. In- u. Deklination der Magnetnadel finden kann. Beschäft. naturf. Frde. Berlin IV, 1779.

Steiglehner, Coelestin[1]). — Benediktiner. Folgweise Prediger in Regensburg u. i. Schnabelweis, Prof. d. Math. u. Phys. am Stifte St. Emmeran zu Regensburg v. 1766—1781, dann Dr. phil. et theol., geistl. Rath u. Prof. d. Math., Phys. u. Astron. a. d. Univ. zu Ingolstadt von 1781—1791, seitdem Fürst-Abt zu St. Emmeran bis zur Saekularisation i. J. 1810, nach welcher er als Privatmann in Regensburg lebte. Mitgl. d. Ak. d. Wiss. zu München (*P*),

geb. 1738, Aug. 17, Sindersbühl b. Nürnberg,

gest. 1819, Febr. 21, Regensburg.

1. Obss. phaenomenorum electric. in Hohen-Gebrachim et Prifling prope Ratisbonam factae et expositae. Ratisb. 1773. 4°.
2. Atmosphaerae pressio varia, observationibus baroscopiis propriis et alienis quaesita. Ingolst. 1783. 4°. [Auszug in d. Ephem. Soc. Meteorol. Palat. II, 1782.]

[1]) Eigentlich Georg Christoph.

Steinhäuser, Friedrich. — Dr. phil. Oberlehrer d. Math. u. Phys. a. Gymn. (mit Realabth.) zu Birkenfeld seit 1853. Meteorol. Beobachter daselbst seit 1862 (*Or*),

geb. 1823, Juni 13, Michelstadt i. Odenwald.

1. Einzelne Jahresberr. üb. die Resultate d. meteorol. Beobb. [gleichzeitig mit denen aus Trier v. Flesch] in d. Berr. d. Ges. f. nützl. Forsch. zu Trier; auch separat in plano [1872—79 sicher, wohl auch frühere.]
2. Die klimatischen Verhältnisse des Fürstenthums Birkenfeld 1872. 4°. [Resultate d. Beobb. v. 1862—71.]
3. Zur Klimatologie d. Fürstenthums Birkenfeld. Zweiter Beitrag. Darmstadt 1877. 4°. [Fortsetzung von 2 bis 1876.]
4. Fünfzehnjährige Mittel d. Tagestemperatur zu Birkenfeld. Preuss. Statistik XLIV, 1875.

Steinhäuser, Johann Gottfried. — Dr. phil. Von 1805—16 Prof. d. Math. a. d. Univ. zu Wittenberg, seitdem Prof. d. Bergwissenschaften an der zu Halle (*P*),

geb. 1768, Sept. 20, Plauen i. Voigtland,

gest. 1825, Nov. 16—17, Halle.

1. Ueb. [erd-]magnet. Gegenstände. Schreiben an Ritter in Jena. Voigt's Magaz. Naturkde. VIII, 1804 p. 508.
2. Ursache d. magnet. Variation. Ib. VIII, 1804.
3. Beschreibung e. Maschine, wodurch man Abweichungscharten f. jede gegebene Stellung d. Magnetaxe d. Erde verzeichnen kann, u. üb. Aenderungen d. magnet. Abweichungen. Ib. X, 1805.
4. Versuch, die Grundsätze e. reinen Naturlehre auch auf d. intellektuelle Welt anzuwenden, nebst Bemerkungen üb. d. Magnetism. d. Erde u. die elektr. Erscheinungen d. Magnetnadel. Ib. X, 1805.
5. Ueb. d. magnet. Abweichung. Ib. X, 1805.
6. Ueb. d. Veränderlichkeit d. Stellung d. Magnetaxe d. Erde. Ib. X, 1805.
7. Fernere Bestimmungen d. magnet. Abweichungsperioden. Ib. XI, 1806.

Digitized by Google

8. Ueb. d. Variation d. magnet. Neigung. Ib. XII, 1806.
9. De magnetismo telluris commentationes mathematico-physicae. Sect. I.: magnetis virtutes in genere proponens. Viteb. 1806. 4°. Sect. II.: De inclinatione acus magneticae. Ib. 1810. 4°. [N. i. H.]
10. Nähere Bestimmung d. Bahn d. Magnets i. Innern d. Erde. Gilb. Ann. LVII, 1817 u. LXV, 1820.
11. Ueb. d. Magnetismus d. Erde. Ib. LXV u. LXVI, 1820.
12. Zur Erklärung d. beiden magnet. Karten. Ib. LXV u. LXVI, 1820.

Steininger, Johann. — Seit 1815 Lehrer, später Oberl. u. Prof. d. Math. u. Phys. a. Gymn. zu Trier; 1857 pensionirt (*Or. P*),

geb. 1794, Jan. 10, St. Wendel, Rheinprovinz,
gest. 1874, Okt. 11, Trier.

1. Nachr. v. e. meteorol. Erscheinung b. Saarbrücken. Poggend. Ann. VII, 1826.
2. Bemerkk. üb. d. Klima u. d. Vegetations-Verhältnisse der Rheinlande. Hertha X, 1827.
3. Die Höhe v. Trier üb. d. Meeresfläche. Progr. Gymn. Trier 1835. 4°. [Meteorol. Beobb.]

Steinle, ... — Mechaniker in Quedlinburg.

(Mit Hartung) Neuerungen a. Thermometern u. Pyrometern. D. R. P. Nr. 9347, 1878.

Steinmetz, Valentin. — Aus Gersbach. »Philomathus«.

1. Pr. 1581. Leipzig 4°.
2. Pr. 1582. Erfordt 4°.
3. Pr. 1592. Leipz. 4°.
4. Pr. 1597. Erf. 4°.

Steinvorth, H. .... — Oberlehrer a. Gymn. in Lüneburg.

Irrlichter. Jahresh. naturw. Ver. Lüneburg I, 1865.

Steinschneider, ... —

Der hängende Sarg Mohammed's. Zeitschr. deutsche morgenländ. Ges. V, 1851.

Stelzer, Johann Georg. —

1. Sammlung mehrerer Witterungsregeln. Landshut 1818. 8°.
2. Die verschiedenen Vorzeichen d. Wetters. Leipzig. s. a. 8°.

Stepling, Joseph. — Jesuit. Prof. erst der Philos., dann d. Math. u. Phys. am Colleg. Clementinum zu Prag, Gründer u. Vorsteher der Sternwarte daselbst seit 1751 (*P*),

geb. 1716, Juni 29, Regensburg,
gest. 1778, Juli 11, Prag.

1. Beantwortung verschied. Fragen üb. die Beschaffenheit der Lichterscheinung Nachts d. 28. Hornungstage, u. üb. die Nordlichter. Prag 1761. 8°.
2. De actione solis in diversis latitudinibus observatio. N. Act. Erudit. 1750.
3. De pluvia lapidea a. 1752 ad Strckow pagum Bohemiae et ejus causis meditatio; cum adjunctis obss. baroscopicis, thermoscopicis, hygrometricis ad a. 1752 factis. Prag. 1754. 8°.
4. Beobb. d. Magnetnadel in Prag. Abh. Privatges. Böhmen I, 1775.
5. Ueb. die Wirkung d. Sonne in verschiedenen Breiten. Ib. I, 1775.
6. Ueb. die elektrischen Ableiter. Ib. III, 1777.

Sternberg, Gottfried. — s. Ch. Seifert.

Sterne, Carus. — s. E. L. Krause.

Sterr (Steer), Kaspar. — Jesuit. Erst Lehrer der Humaniora zu Neuburg a. d. Donau, dann (1793) Pfarrer in Joshofen b. Neuburg (*P. O*),

geb. 1744, Jan. 3, Neuburg a. D.,
gest. 1814, Febr. 23, (Joshofen?).

1. Hängt das Steigen u. Fallen d. Mercurius im Barometrum von nur zufälligen od. period. Ursachen ab? Abh. Ak. München IV, 1785.
2. Witterungsbeobb. v. J. 1788 bis auf d. gegenwärtige Zeit ... Landsh. u. Ingolst. 1805. 8°. Vgl. auch d. Bayer. meteorol. Ephem. bei München (A).

Stettin, Heinrich Matthias. — »Thurneisser's Discipel«.

1. Pr. 1597. Erfordt 4°.
2. Pr. 1607. (Erf. 1606). 4°.

Steudel, Johann Gottlieb. — Pharmaceut erst in Berlin u. dann in Mannheim, wo er auch chemische Vorlesungen hielt (*P*),

geb. 1743, ..., Esslingen i. Württemb.,
gest. 1790, Jan. 31, ...

Uebersetzte Toaldo's Meteorologia applicata all' agricoltura. Padova 1775. 4° ins Deutsche: Witterungslehre f. den Feldbau. Berlin 1775. 8°. 3. Ausg. ib. 1786.

Stief (Stieff), Johann Ernst. — Dr. med. Prakt. Arzt in Breslau (*P*),

geb. 1719, Mai 22, Breslau,
gest. 1793, Jan. 4, Breslau.

1. Histor. u. physik. Betrachtungen üb. d. Wirkungen des in e. Pulverthurm zu Breslau am 21. Tage des Brachmonats (1749) eingedrungenen Blitz-Strahles. Bresslau 1749. 4°.
2. Das Donnerwetter im Winter, erklärt. Fortges. Bemühungen d. Zittauer Gesellsch. II.
3. Aufsätze üb. Witterungsbegebenheiten in Schlesischen Zeitungen (*P*).

Stieffel, Philipp Friedrich. —

Digitized by Google

Prof. erst am Lyceum, dann a. d. polytechn. Schule zu Karlsruhe (*P*),
geb. 1797, Okt. 14, Heidelberg,
gest. 1852, Aug. 18, Helgoland[1]).

1. Jahrbuch d. Witterungs- u. Himmelskunde für Deutschland i. J. 1840. Karlsruhe 1840. 8°. [Die vieljährigen Mittelwerthe der meteorol. Elemente u. ihr Zusammenhang untereinander werden für jeden Monat ausführlich interpretirt, darauf folgen Regeln für d. Wetterveränderungen in Prosa u. Reim. Ausserdem: Ueb. d. Beobb. zu Karlsruhe i. J. 1838. Die Witterungsverhältnisse v. Sachsen u. von Baden mit einander verglichen. Chronik d. Witterung 1830—39 zu Karlsruhe. Ueb. das Barometer u. seine Beobachtung.]
2. Vergleichende Uebers. d. Witterung d. J. 1840. . . . [Karlsruhe, Pforzheim, Michelbach, Freiburg, Erzingen, Ittendorf.] Berghaus Ann. 4. R. II, 1842.
3. Witterungskunde. Mit Rücksicht auf vermeintliche Witterung überhaupt und die d. J. 1842 insbesondere. Karlsruhe 1842. 8°.
4. Ueb. die Grundlage der Vorherbestimmung d. Witterung. Ber. Vers. Deutscher Naturf. 1844.
5. Zeus. Ein Monatsblatt der künftigen vermuthlichen Witterung. Karlsruhe 1844—52. 8°. [Soweit nach Sohncke; im Buchhandel erschienen nur die Jahrgg. 1844—49.]
6. Witterung d. Jahres 1846 zu Karlsruhe u. in Vergleichung mit anderen Orten des Grossherzogthums. Beiträg. rhein. Naturgesch. I, 1849.
7. Der Wetterbote aus der Vergangenheit u. für die nächste Zukunft. Monatsbeilage z. grossh. badischen landwirth. Wochenblatt. Jahrg. 1851. 12 Blätter. 4°.
8. Beobb. von Karlsruhe u. anderen badischen Stationen in Lamont's Ann. Meteorol. u. Berghaus Ann. 4. R. II, 1842.
9. Witterungsberichte v. Karlsruhe 1847 u. 1848 in der Leipz. Illustr. Ztg. 1847—48.

[1]) Während e. Badekur.

Stiege, Egbert. — Dr. med.
Mentone u. sein Klima, nach eigenen Beobb. Berlin 1868. 8°.

Stierlin, A. . . . G. . . . —
Hülfstafeln und Beiträge zur neueren Hygrometrie. Köln 1834. 8°.

Stock, Johann Christian. — Dr. med. (Jena 1729). Prof. d. Medic. (a. o. 1734, o. 1747) a. d. Univ. zu Jena (*P*),
geb. 1707, Febr. 27, Jena,
gest. 1759, Nov. 4, Jena.

1. Diss. [Joa. Ferd. Wallsgott resp.] De fulgure, tonitru ac fulmine. Jenae 1730. 4°.
2. Diss. [Joa. Jac. Algoewer resp.] De exhalationibus s. effluviis. Ib. 1743. 4°.
3. De aëris verni regimine. Spec. I. II. Ib. 1758. 4°.

Stockmaier, Christoph Friedrich. — s. G. W. Krafft 12.

Stockmann, Robert. — In Pirna.
Ueb. den Hagel. Jahn's astron. Unterh. 1855.

Stodert, Adrian. — s. P. Crüger 1.

Stoeber, Ludwig Adolph. — Elsässischer Theologe und Dichter, seit 1840 Stadtpfarrer in Kolmar, seit 1860 Praesid. d. reform. Konsistoriums u. Oberschulrath (*O*),
geb. 1810, Juli 7, Strassburg.
Chants et légendes populaires de l'Alsace qui se rattachent à la température et aux différents agents qui la déterminent. Revue d'Alsace, Colmar 1864 p. 58.

Stöffler, Johann. — Prof. d. Math. a. d. Univ. zu Tübingen (*P*),
geb. 1452, Dec. 16, Justingen i. Schwaben,
gest. 1531, Febr. 16, Blaubeuern.
Ueb. s. astrometeorol. Ansichten u. Prognostiken vgl. s. Almanach nova plurimis annis venturis inservientia. Ulmae 1499. 4° u. Venet. 1513. 4°. Vgl. Pflaum.

Stöpel, A. . . . — Meteorol. Beobachter zu Tangermünde; s. diesen Ort im II. Th. dieses Werkes.

1. Farbige Ringe um den Mond. Gilb. Ann. LXXV, 1823.
2. Merkwürdiges Gewitter zu Tangermünde. Kretschmar's Zeitschr. f. Meteorol. I, 1825.

Stöwe, Christian Gottlieb Friedrich. — Superintendent u. Oberpfarrer a. d. Nikolaikirche in Potsdam (*O*),
geb. 1756, Nov. 8, Werneuchen b. Berlin,
gest. 1824, Juni 3 od. 8, Potsdam.

1. Anzeige e. allgem. interessanten physik. Entdeckung. Berlin 1791. 8°. [Merkwürd. Witterungsverhältn. treten dann ein, wenn drei Himmelskörper i. e. grade Linie zu stehen kommen. Dagegen schrieb G. Chr. Lichtenberg »Eine kleine Lehre u. Warnung f. Meteorologen« im Göttinger Taschenbuch z. Nutzen u. Vergnügen f. 1795 p. 198.]
2. Erklärung d. Konstellationen od. Stellungen d. Himmelskörper, welche Erdbeben, Orkane, Donnerwetter u. alle Witterungserscheinungen verursachen. Berlin 1791. 8°.
3. Meteorol. Merkwürdigkeiten. Ib. 1792. 8°.

Stohlmann, Friedrich W. . . . — Dr. med. (Berlin 1832). Prakt. Arzt u. Geh. Sanitätsrath in Gütersloh, vorher (1816—27) Pharmaceut. Meteorol. Beobachter daselbst seit 1835 (*Or*),
geb. 1803, Febr. 16, Gütersloh.

1. Ueb. die klimatischen Verhältnisse Gütersloh's resp. Westphalens. Gütersloh 1864. 4°.
2. Korresp.-Nachrichten üb. Witterungsbegebenheiten in Jahn's astron. Unterh.

Stoll, Johann Jakob. —
Beleuchtung einiger Vorurtheile in Ansee-

Digitized by Google

hung d. Donnerwetter u. Blitzableiter. Lindau 1790. 8°.

Stolle, Eduard. — Dr. phil.

Thermometrische Tabelle nach den Skalen v. Celsius, Réaumur u. Fahrenheit nebst d. bemerkenswerthesten Naturerscheinungen aus d. Gebiete der Chemie, Physiologie, Klimatologie u. phys. Geographie in ihrem Zusammenhange mit der Temperatur. Nach Alfr. S. Taylor's Entwurf frei bearbeitet. Berlin 1854. Fol.

Stopel (Stoppelius), Jakob. — Dr. med. Prakt. Arzt zu Memmingen. Gab 1519 ein geogr. Lexikon: Repertorium . . . in Fol. heraus (*J*),

geb. . . . . , gest. . . . .

Die ausslegung Jacobi Stopels, Der freyen künst | vñ ertzney doctor zu Memmingen Auff die iij. Son | nen vnd Mön so gesechen sind vff den. x vnd xj tag | Jenner. Dar nach. xvij Marcij Anno dñi 1544. | Wie hir nacher bezaichet ist. s. l. e. a. (Memmingen 1544.) 4 Bl. 4°. [Weller Nr. 855.]

Strahl, . . . I. — Privatgelehrter zu Kiel (*P*),

geb. 1732, Febr. 2, Fredenswalde i. d. Uckermark,

gest. 1797, ...

Theorie des Windes u. d. Kälte. Leipz. Samml. z. Phys. u. Naturg. II, 1782.

Strahl, . . . II. —

Grundzüge e. Meteorologie für Schulen. Progr. Gymn. Bunzlau 1847 u. 1850. 4°.

Strantz, K. . . . F. . . . , Freiherr von. — Dr. phil. Oberst-Lieutenant d. preuss. Armee. Gest. 1852.

Ueb. d. Geschwindigkeit d. Bewegung d. Wolken nach eigenen Beobb. Uebers. Arb. Schles. Ges. 1840.

Strassburg. Statistisches Bureau des Kaiserlichen Ministeriums für Elsass-Lothringen. —

1. Statistische Mittheilungen über Elsass-Lothringen, herausgegeben von d. . . . Heft III. Resultate der Pegelbeobb. an d. elsass-lothringischen Flüssen Rhein und Mosel, von 1807 bis 1872 inkl.; von H. Grebenau, kaiserl. Wasserbau-Direktor. Strassburg 1874. 8°.
2. Dasselbe. Heft IX. . . . . III. Meteorol. Beobb. mit e. graphischen Darstellung . . . . Strassburg 1878. 8°. [Einleitung; Instruktion f. d. Beobachter; dreimal tägl. Beobb. zu Strassburg i. J. 1877 nach d. internationalen Schema.]
3. Dasselbe. Heft XIII. Die Beobb. der meteorol. Stationen in Elsass-Lothringen sowie die Grundwasser- u. Bodentemperatur-Beobb. d. Lehrer-Seminar zu Strassburg während d. J. 1878. Strassburg 1879. 8°. [Dreimal tägl. Beobb., Monats- u. Jahresübersichten nach internationalem Schema von 9 Stationen; zum Schluss wöchentliche Beobb. d. Erdwärme in 1, 2 u. 3 m Tiefe.]
4. Dasselbe. Heft XVI. Der Weinbau in Elsass-Lothringen. Statistische u. ökonom. Darstellung desselben. Mit e. graph. Zusammenstellung d. Vegetationsperioden der Rebe i. Verhältniss mit dem Produkte, sowie der meteorologischen Einwirkungen auf dasselbe von 1851—1879. Von Chr. Oberlin. Strassburg 1880. 8°.
5. Dasselbe. Heft XVII. Dasselbe wie 3 für d. J. 1879. Strassburg 1881. 8°.

Strauss[ius], Laurentius. — Leibmedikus in Darmstadt, später Prof. d. Medic. u. Phys. a. d. Univ. zu Giessen (*J*),

geb. 1633, ... , Ulm,

gest. 1687, Apr. 6, . . .

1. Diss. [Joa. B. Schuppius resp.] De meteoris in genere. Gissae 1674. 4°.
2. Diss. de iride. Gissae 1679. 4°.

Strehlke, Friedrich. — Dr. phil. h. c. (Königsberg 1844). Von 1823—31 Lehrer, später Oberl. am Gymn. zu Danzig, darauf Oberl. u. Prof. (1834) am Köllnischen Realgymn. zu Berlin sowie Mitgl. der wissensch. Prüfungs-Kommission; von 1838—71 Direktor d. Realschule I. O. zu St. Petri in Danzig. Lebt als Pensionär daselbst u. stellte meteorol. Beobb. noch bis zum J. 1881 an (*Or. P*),

geb. 1797, Dec. 11, Funkenmühle b. Konitz.

1. Ueb. die mittl. Temperatur in Danzig als Funktion der Jahreszeiten. Astr. Nachr. VII, 1829.
2. Ueb. die tägl. Periode des Barometers in Danzig. Poggend. Ann. VII, 1829.
3. Notiz üb. eine in Danzig beobachtete Nebensonne mit Höfen u. Ringen. Ib. XVIII, 1830.
4. Ueb. d. Einfluss d. Gewitter auf den Barometerstand. Ib. XIX, 1830.
5. Ueb. den mittl. Barometerstand im Niveau der Ostsee. Progr. Köllnisches Gymn. Berlin 1832. 4°.
6. Beobb. über Grundeis. Poggend. Ann. XXVIII, 1833.
7. Ueb. die Temperatur des Pommerschen Vorgebirges Rixhöft. Ib. XXXV, 1835.
8. Zur Entscheidung d. Frage üb. den Luft- u. Wasserdruck [gegen v. Drieberg]. Progr. Petrischule Danzig 1848. 4°.
9. Physik. Notizen: Gewitter auf d. Brocken 1837; meteorol. Beobb. während d. Sonnenfinsterniss a. 28. Juli 1851. Jahresb. naturw. Ver. Halle V, 1852.
10. Einige Resultate aus Danziger meteorol. Beobb. Progr. Petrischule Danzig 1874. 4°. [Tägl. Mittel d. Temperatur aus 8½ j. Beobb. u. tägl. Periode d. Barometers.]
11. Vgl. E. Kayser u. S. Neumann.

Stricker, Wilhelm. — Dr. med. Prakt. Arzt in Frankfurt a. M. (*Or*),

geb. 1816, Juni 7, Frankfurt a. M.

Digitized by Google

1. Anwendung d. Galvanismus z. Prüfung d. Blitzableiter. Poggend. Ann. XLIX, 1846.
2. Ueb. d. Wirkungen d. Blitzes. Frankfurter Museum 1836 Nr. 44.
3. Die Wirkung d. Blitzes auf d. menschl. Körper. Virchow's Archiv Patholog. XX, 1860.
4. Der Blitz u. seine Wirkungen. Berlin 1872. 8°.

Stritter, Johann Gotthilf. — Erst Konrektor a. akad. Gymn. in St. Petersburg, dann Vorsteher d. Reichsarchivs u. Mitgl. d. Ak. d. Wiss. daselbst; Pensionär derselben seit 1790 in Moskau (*P*),

geb. 1740, Okt. 19, Idstein i. Nassau, gest. 1801, Febr. 19 (A.St.), Moskau.

1. Meteorol. Beobb. zu Moskau 1785 Apr. bis 1792 für die Soc. Meteorol. Palat. s. unter Mannheim.
2. Extrait des obss. météorol. faites à Moscou 1792—97. Nov. Act. Petrop. X—XIV.

Strohmeyer, Erich August. — Anleitung, übereinstimmende Thermometer zu verfertigen. Göttingen 1775. 8°.

Strube, C. . . . L. . . . — In Buckau-Magdeburg.

Neuerungen an Pyrometern u. Thermometern. D. R. P. Nr. 8562, 1879.

Strunz, Friedrich. — Folgweise Adjunkt (1709) d. philos. Fakult. u. Prof. d. Poesie (1715) a. d. Univ. zu Wittenberg (*J*),

geb. 1680, März 5, Marienberg b. Chemnitz, gest. 1725, Apr. 23, Wittenberg.

De iride philosophiae ac poeseos in mythica veterum doctrina symbolo. Vitemb. 1719. 4°.

Struve, Ernst Gotthold. — Dr. med. Physikus in Prenzlau u. Adjunkt d. Colleg. medicum in Berlin (*P*),

geb. 1679, März 13, Jena,
gest. . . . . .

Thermoscopium vegetabile: Calendula humilis africana. Ephem. Ac. Nat. Cur. Cent. VII et VIII, 1719.

Stubnerus (Stübner?), Georg Albrecht. —

1. De lunae viribus in haec inferiora et imprimis in oceanum. Witteb. 1700. 4°. [Nach d. Catalog. Pulcovensis 1860 p. 458. Nach e. and. Angabe (Antiquariatskatalog) von M. Stübner (?)].
2. Diss. [Isaacus Fischerus resp.] De iride lunari (Erlang.) 1704. Fol.

Studer, Johann Gotthelf. — Bergmechanikus in Freiberg, dann Hofmechanikus u. Münzmeister in Dresden (*P*),

geb. 1763, Juli 21, Reichenbach b. Freiberg i. S., gest. 1832, Apr. 29, Dresden.

Ueb. meteorol. Instrumente. (Brief von Kummer i. Dresden). Gilb. Ann. LIX, 1818.

Stück, H. . . . — In Hamburg.

Federbarometer. Mitth. deutsch-oest. Alpenver. 1879 p. 106.

Stuer, B. . . . von. —

1. Pr. 1601. Magdeburg (1600). 4°.
2. Pr. 1601. Newstadt 1601. 4°. [Catalogus Pulcovensis 1860 p. 383.]

Sturm, Johann Christoph. — Erst Docent in Jena, dann Prediger (1664) u. seit 1669 Prof. d. Math. u. Phys. a. d. Univ. zu Altorf (*P*),

geb. 1635, Nov. 3, Hippoltstein i. d. Pfalz, gest. 1703, Dec. 25, Altorf.

1. Collegium experimentale sive curiosum, in quo primoria hujus seculi inventa et experimenta physico-math., speciatim . . . tubi Torricelliani seu Baroscopii, Thermometrorum, Hygroscopiorum . . . phaenomena et effecta exhibita . . . Norimb. 1676—85. 2 Bde. 4°.
2. Diss. [Joa. Christph. Lindstatt resp.] De agricolarum regulis. Altorfii 1687. 4°.
3. Diss. [Car. Frid. Beck resp.] De tempestatibus aëris. Altorf. 1691. 4°.
4. Diss. [Joa. Schmidius resp.] De aeris mutationibus mireque per universum terrarum orbem variantibus tempestatibus. Cum charta. lb. 1695. 4°.
5. Disp. [Jac. And. Dieterich resp.] De fulmine ejusque cognatis phaenomenis tonitru ac fulg. Altorfii 1696. 4°.
6. *Θαυμαντιαλος* sive iridis admiranda ventilatione exp. [C. T. Volcamerus resp.] Norimb. 1699. 4°.
7. Vgl. J. W. Seybothius.

Stuttgart. Königlich Württembergische Meteorologische Centralstation. — Eine 1874 gegründete Abtheilung des kgl. statistisch-topographischen Bureau's für Württemberg, dem das frühere (meteorol. Institut) seit 1854 eingeordnet ist. Von 1825—44 war die Centralstelle d. kgl. landw. Vereins die Centralstation des meteorol. Beobachtungsnetzes, von 1845—1854 der Verein f. Vaterländische Naturkunde in Württemberg; vgl. Schübler, Plieninger u. v. Schoder (*H*).

1. Wegen der Jahresberichte vgl. Schübler 10. 11. 14. 16. 27. 35, Plieninger 1 u. Schoder.
2. Wegen der Instruktionen für d. Beobachter vgl. Plieninger 3. 14.
3. Beobb. d. Centralstation Stuttgart in extenso nach d. international. Schema. Jahrg. 1876 ff. Qu. 4°. Sep. Abdr. aus d. medic. Korresp. Bl. d. Württemb. ärztl. Ver. Vgl. auch Deutschland.
4. (Monatl.) Uebersicht üb. die Witterungsverhältnisse nach den Beobb. d. württemb. Stationen (gez. von Schoder) 1876 Jan. ff.

Digitized by Google

Blätter in plano. Separ. Abdruck aus d. »Staatsanzeiger für Württemberg«.
5. (Monatl.) Uebersicht üb. d. Witterungsverhältnisse zu Stuttgart. Seit Jan. 1876 im »Staatsanzeiger für Württemberg«. Separ. 8°.

Suckow, Gustav. — Dr. phil. (Jena 1828). Folgweise Docent, a. o. Prof. u. Honorar-Prof. a. d. Univ. zu Jena. Enkel des Folgenden (*P. II*),

geb. 1803, Mai 7, Jena,
gest. 1867, Aug. 17, Jena.

1. Die barometrische Hypsometrie. Darmstadt 1843. 8°.
2. Ueb. problemat. Hagelsteine. Zeitschr. ges. Naturw. XIV, 1859.

Suckow (Succov), Lorenz Johann Daniel. — Mag. phil. (Jena 1746). Folgweise Docent in Jena, Prof. d. Math. u. Phys. a. Gymn. zu Hamburg u. seit 1756 in gleicher Eigenschaft a. d. Univ. zu Jena (*P*),

geb. 1722, Febr. 19, Schwerin,
gest. 1801, Aug. 26, Jena.

Diss. [S. G. Gamme resp.] De expansione aëris per ignem indeque cognoscenda ignis quantitate ad thermometron chimicum adplicata et meditationes de instrumento geometrico ad lineas in agris mensurandas. Jenae 1746. 4°.

Sühnelius, Johann Christian. — s. Ch. Altmann.

Süssemundt, Adrian. —

1. Wetterbüchlein, Oder Christlicher und einfeltiger bericht, woher die wetter ihren ursprung haben. Leipzig 1594. 12°.
2. Dasselbe . . . . Neben schönen und Christlichen Gebetlein u. Gesengen. Ib. 1594. 8°.

Suhle, Hermann. — Dr. phil. (Berlin 1853). Lehrer, später Prof. d. Math. u. Phys. a. Gymn. zu Bernburg seit 1856, vorher a. Gymn. zu Eisleben (*Or. P*),

geb. 1830, Jan. 7, Potsdam.

1. Zur Meteorologie des Aristoteles. Progr. Gymn. Bernburg 1864. 4°.
2. Psychrometertafeln, welche den Dunstdruck u. die relative Feuchtigkeit für Zehntelgrade beider Thermometer des Psychrometers enthalten. Köthen 1866. 4°.
3. Die Resultate der meteorol. Beobb. zu Bernburg (1863—68). Progr. Gymn. Bernburg 1868. 4°.
4. Ueb. den Einfluss der Windrichtung auf die Feuchtigkeit der Luft. Zeitschr. ges. Naturw. XXXVIII, 1871; auch Preuss. Statistik XIV, 1868 u. XXV, 1872.

Sulzer, Franz Xaver Anton. — Pfarrer zu Ittendorf am Bodensee seit 1836 (*Or*),

geb. 1803, Apr. 26, Konstanz,
gest. 1863, Nov. 19, Ittendorf.

1. Zur Klimatologie von Giengen. Kastner's Arch. XVI, 1829.
2. Hauptresult. d. Witterungsbeobb. zu Ittendorf (1839—55). Ittendorf 1856 in plano u. Jahn's astron. Unterh. 1856.
3. Result. d. Witterungsbeobb. zu Ittendorf i. d. 21 Jahren v. 1838—58. Ber. naturf. Ges. Freiburg II, 1862.
4. Hauptresult. d. Witterungsbeobb. a. d. J. 1859. Ib. II, 1862.
5. Zahlreiche Korrespondenzen meteorol. Inhalts in Jahn's astron. Unterh. u. Heis Wochenschr.

Sulzer, Johann Georg. — Nachdem er folgweise Hofmeister in Zürich, Pfarrvikar zu Maschwanden b. Zürich u. Hauslehrer in Magdeburg gewesen, Prof. d. Math. am Joachimsthal'schen Gymn. zu Berlin v. 1747—63, dann seit 1765 Prof. d. Philos. a. d. neu errichteten Ritterakad. daselbst. Mitgl. d. Ak. d. Wiss. zu Berlin seit 1750 u. Direkt. ihrer philos. Klasse seit 1776 (*P*),

geb. 1720, Okt. 16, Winterthur,
gest. 1776, Febr. 25, Berlin.

1. Nouvel essai sur la mesure des hauteurs par le moyen du baromètre. Mém. Ac. Berlin 1753.
2. Description d'un baromètre portatif, avec une nouv. méthode pour faire des thermomètres d'une division constante. Act. Helvetica III, 1758.

Sumpf, . . . —
Der landw. Wetterdienst i. d. verschiedenen Ländern. Hannov. land- u. forstw. Ver.-Bl. 1879 Nr. 49.

Supprian, Friedrich Leberecht. — Dr. med. Prof. d. Medic. a. d. Univ. zu Halle (*P*),

geb. . . . . Salze b. Magdeburg,
gest. 1789, Aug. 31, Halle.

Vernünftige Gedanken v. d. Ursachen d. Blitzes u. dessen sonderbaren Wirkungen. Potsdam 1746. 8°.

Susewind, Friedrich Ferdinand. — Dr. med. Medicinalrath (*O. II*),

geb. 1799, Jan. 27, Loha i. Nassau.

Uebersicht d. höchsten u. niedrigsten Temperatur in Braunfels (1825—56). Jahresb. Oberhess Ges. VII, 1859.

Sutorius, Johann Paul. — Aus Nürnberg. Pfarrer zu Ober-Sulzberg i. Bayern.

1. Pr. 1594. Nürnberg 4°.
2. Pr. 1595. Nürnb. 4°.
3. Pr. 1596. Nürnb. 4°.
4. Pr. 1597. Nürnb. 4°.
5. Pr. 1600. Nürnb. 4°.

Sweisolus, Johann. — s. Joh. Geissler.

Sybel[ius], Johann Nikolaus. —

Digitized by Google

De tempestatum apparenter et vere extraordinariarum ac speciatim frigoris quod hyeme superiori sensimus intensissimi causis. Giessae 1710. 4°.

Tandler, Tobias. — Dr. med. Prof. d. Math., Botan. u. Anatom. a. d. Univ. zu Wittenberg (*J*),

geb. 1571, Juli 24, Dresden,
gest. 1617, Aug. 3, Wittenberg.

Dispp. de meteoris. Vitemb. 1613. 8°.

Tanke (Tanckius), Joachim. — Dr. med. Prof. d. Poesie, Anatomie u. Chirurg. a. d. Univ. zu Leipzig (*P. H*),

geb. 1557, Dec. 9, Perleberg,
gest. 1609, Nov. 17, Leipzig.

1. Grosse Teutsche Pr. 1586. Eisleben. 4°.
2. Prognosticon Meteorologicum et astrologicum. Oder: Grosse Deutsche Practica, auff das Jahr . . . . 1589. Leipzig 1858. 4°.
3. Dasselbe für 1592. Leipz. 4°.
4. Pr. 1597. Leipz. 4°.

Tasche, . . . — Grossh. hessischer Salinen-Inspektor zu Salzhausen.

1. Meteorol. Beobb. zu Salzhausen i. d. J. 1853—59. Ber. Oberhess. Ges. III—VIII, 1853—64.
2. Ueb. die Temperaturverhältnisse in Braunkohlenwerken u. d. äusseren Einflüsse auf dieselben, nach Beobb. i. d. Braunkohlengrube zu Salzhausen. Ib. III, 1853.

Tauber, . . . — Rathskonsulent in Augsburg. [Vielleicht identisch mit Johann Leonhard T. bei (*O*)].

Machte viele meteorol. Beobb. zu Ulm, Augsburg u. Nürnberg, die wahrscheinlich nicht publicirt sind; einige Resultate derselben giebt J. L. Späth in Gren's Journ. IV, 1791 p. 36.

Tauber, M. . . C. . . — s. G. Teuber.

Taubner[us], Georg Christian. Pfarrer in Schreibersdorf i. d. Oberlausitz (*O*),

geb. 1717, Jan. 10, Neuhausen b. Freiberg i. S.,
gest. 1756, März 27, Schreibersdorf.

Vgl. J. H. Winkler 2.

Taurellus, Nikolaus. — Prof. d. Medic. a. d. Univ. zu Altorf seit ihrer Gründung i. J. 1581 (*J*),

geb. 1547, Nov. 26, Mömpelgard i. Elsass,
gest. 1606, Sept. 27, Altorf.

Physicae et metaphys. discussiones de coelo. Amberg. 1603. 8°.

Teichmeyer (Teichmeier), Hermann Friedrich. — Dr. med. Prof. folgweise der Phys., Medic., Botan., Chirurg. u. Anatomie a. d. Univ. zu Jena (*P. H*),

geb. 1685, Apr. 80, Münden, Prov. Hannover,
gest. 1744, Febr. 5, Jena.

Vgl. F. Muzell.

Tenzel, Franz Bernhard Richard. — Dr. jur. et phil. Lehrer d. Math. a. Gymn. zu Erlangen (*P*),

geb. 1790, ... , Kempten,
gest. 1829, Apr. 17, ...

Sammlung verschied. Merkmale, welche Seeleute im adriat. u. mittelländ. Meere von d. bevorstehenden Wetter haben, nebst Beobb. d. Neigung d. Magnetnadel auf e. Seereise i. J. 1807. Erlangen 1821. 8°.

Teske, Johann Gottfried. — Prof. erst d. Logik, dann d. Phys. a. d. Univ. zu Königsberg, seit 1733 auch Konsistorialrath; seit 1760 Prof. hon. d. Ak. d. Wiss. zu St. Petersburg (*P*),

geb. 1704, Mai 3, Königsberg,
gest. 1772, Mai 25, ...

1. Ueb. d. ungewöhnl. Kälte i. J. 1740. Königsberger Intelligenzblatt 1740.
2. Vom Nutzen d. Elektricität in Anwendung d. Ungewitter. Wöchentl. Königsb. Nachr. 1753 Nr. 20.

Tessmann, A. . . . —

Ist d. Annahme e. klimat. Bedeutung d. Wälder haltbar? Allg. Forst- u. Jagd-Ztg. XLIV, 1868.

Tetens, Johann Nikolaus. — Folgweise Prof. a. d. Univ. zu Bützow in Mecklenb., Direktor d. Paedagogiums daselbst, Prof. d. Math. a. d. Univ. zu Kiel bis 1789 und nun Beamter d. Finanzkollegiums in Kopenhagen sowie (1803) Mitdirektor d. kgl. Bank u. Direktor d. allgem. Wittwenkasse daselbst. Mitgl. der kgl. Dän. Ges. d. Wiss. seit 1787 (*P*),

geb. 1736, Sept. 16, Tetenbüll i. Schleswig,
gest. 1807, Aug. 15, Kopenhagen.

1. Diss. de causa caerulei coeli coloris. Rostoch. 1760. 4°.
2. Vom Zugwind. 1765[1]).
3. Einige Erfahrungen üb. d. Beschaffenheit d. Winde. 1766.
4. Meteorol. Beobb. 1766.
5. Von e. einschlagenden Blitze. 1768.
6. Vorschläge z. Abwendung der Gefahr d. Gewitter. 1770 u. 1774.
7. Ueb. d. Einfluss d. Mondes auf d. Witterung. 1774.
8. Ueb. die beste Sicherung s. Person bei e. Gewitter. Bützow 1774. 8°.

[1]) Nach (*P*) sollen die Nr. 2—7 in W. J. G. Karsten's Beiträg. z. Aufnahme d. theoret. Math. enthalten sein. Dieselben haben aber nur 4 Stück,

Digitized by Google

1758—1761. Nach direkten Erkundigungen in Bützow u. in Schwerin sollen 4 u. 7 zu Bützow im Verlage v. Berger u. Bödner erschienen sein, wozu ich aber bemerken muss, dass (*K*) sie nicht aufführt. Uebrigens sollen die Nr. 2—7 zuerst als »Gelehrt. Beilagen zu den Schwerinschen Intelligenzblättern« veröffentlicht worden sein.

Teuber, Gottfried. — »Ciza-Missnicus«. [Also wohl aus Zeitz i. d. Grafschaft Meissen; nach (*J*) war ein J. T. daselbst Schuldirektor, vielleicht sein Vater.]

1. Instrumentum novum variationem magnetis monstrans. Act. Erudit. 1686. [M. C. Tauber?]
2. Novum genus hygrometri minutissimas aëris mutationes ostendens. Ib. 1687. [Darmsaiten-Hygrom.]
3. Acus hygrometra seu siccitatis et humoris in aëre index. Ib. 1688. [Vgl. F. W. Lichtscheid.]

Teubner[us], Johann Ernst. — s. F. Madeweis 2.

Thebesius, Adam Samuel. — Dr. med. Prakt. Arzt in Hirschberg (*P*),

geb. 1739, Febr. 4, Kreibau i. Schles., gest. 1808, Febr. 4, ...

1. Wetterbeobb. zu Hirschberg i. J. 1777. Oekon. Nachr. Ges. Schles. V, 1777. [Wahrscheinlich rühren die 1774—76 daselbst gemachten Beobb. auch von ihm her.]
2. Ueb. d. sogenannten Stillstand des Zackenflusses bei Hirschberg, welcher am 19. März 1773 beob. wurde. Breslau 1773. 8°.

Theillius (Theill, Theile?), Johann. — Seit 1641 Rektor in Bautzen, vorher in Naumburg a. S. Schrieb in Bautzen über 300 Programmata (*J*),

geb. 1608, ..., Naumburg a. S., gest. 1679, Aug. 16, Bautzen.

Drei Progrr. üb. d. Winde. Budiss. 1679. 4°.

Theinius, Johann. — s. A. Agerius 4.

Thenn, Johann Christoph. — Mag. phil. Ev. Pfarrer an St. Ulrich in Augsburg, seit 1776 Senior d. ev. Ministeriums daselbst (*P*),

geb. 1729, Okt. 28, Augsburg, gest. 1784, ... , Augsburg.

1. Uebersetzte aus d. Franz. u. kommentirte: Micheli du Crest, Kleine Schriften v. d. Thermometern u. Barometern. Augsburg 1757. 8°. 3. A. Ib. 1770.
2. Versuch e. neuen u. deutlichen Erklärung der Kälte u. ihrer Wirkungen. Augsb. 1764. 8°.
3. Uebersetzte: J. H. Lambert, Essai d'hygrométrie ins Deutsche: Hygrometrie od. Abh. von d. Hygrometern. Augsburg 1774—75. 2 Bde. 8°.

Theodorich (Theodoricus de Vriberg, Magister Teutonicus). — Klostername e. Dominikaners aus Sachsen, der 1307—1311 Prior der Ordensprovinz Sachsen war, dann aber von diesem Amte »absolvirt« im Konvent zu Paris die Sentenzen las (*P*),

geb. . . . . gest. . . . .

Verfasste zwischen 1304 u. 1311 üb. d. Regenbogen die Schrift »De radialibus impressionibus«, welche, nach e. zu Basel theils in d. Klosterbibliothek der Dominikaner, theils in d. Stadtbibliothek 500 J. lang vergrabenen Ms., durch G. B. Venturi in s. Commentari sopra la storia e le teorie dell' ottica, Bologna 1814. 4° veröffentlicht wurde. Ein Auszug in Gilb. Ann. LII, 1846. Auch i. d. Leipziger Universitätsbibliothek befindet sich ein Ms. De iride, welches mit dem von Venturi veröffentlichten gleichlautend ist.]

Thielmann, Max Guido Franz, Freiherr von. — Diplomat, z. Z. Legationsrath an der deutschen Botschaft zu Paris (*O. H*),

geb. 1846, Apr. 4, Berlin.

Giebt auf p. 100—105 seines Reisewerkes »Vier Wege durch Amerika«, Leipzig 1879. 8°. eine Skizze des nordamerikan. Wetterdienstes. [»General Myer [eigentl. Meyer, von deutschen Einwandern abstammend] führt den Spitznamen »old prob« wegen der probabilities oder Wetterprognosen.«]

Thienemann, Friedrich August Ludwig. — Dr. med. Nach 2jähr. Reisen im nördl. Europa folgweise Privatdoc. a. d. Univ. zu Leipzig, zweiter Inspekt. d. Naturalienkabinets in Dresden u. Bibliothekar daselbst (*P*),

geb. 1793, Dec. 25, Gleina b. Freiburg a. d. Unstrut, gest. 1858, Juni 24, Trachenbergen b. Dresden.

Einige Folgerungen aus Beobb. üb. d. Nordlicht, angestellt in Island 1820—21. Gilb. Ann. LXXV, 1823.

Thiesen, Max Ferdinand. — Dr. phil. (Berlin 1878). Von 1874—75 Assistent am Physikal. Central-Observatorium in St. Petersburg, dann, nachdem er in Königsberg u. Berlin s. Studien noch fortgesetzt, seit 1877 Assistent der kais. Normal-Aichungs-Kommission in Berlin (*Or*),

geb. 1849, Sept. 2, Johannisburg, Ostpreussen.

1. Zur Theorie d. Windstärketafel. Wild's Repert. f. Meteorol. IV, 9, 1875.
2. Zur Theorie des Robinson'schen Schalen-Anemometers. Ib. V, 11, 1877.
3. Ueb. die Darstellung d. period. Ganges meteorol. Elemente. Zeitschr. f. Meteorol. XII, 1878.
4. Ueb. die Verbreitung d. Atmosphäre. Inaug. Diss. Berlin 1878. 8°.

Digitized by Google

5. Ueb. das Kalibriren v. Thermometern. Carl's Repert. XV, 1879.
6. Ueb. das Kalibriren von Thermometern, insbesondere üb. die wahrscheinl. Fehler der Kaliberkorrektionen. Ib. XV, 1879.
7. Ueb. Bewegungen auf der Erdoberfläche. Zeitschr. f. Meteorol. XIV, 1879 u. XV, 1880.
8. Eine Erweiterung der Neumann'schen Methode zur Kalibrirung v. Thermometern. Ib. XIV, 1879.
9. Vergleichungen von Quecksilberthermometern. Förster's metronom. Beiträge III, 1881.

Thilo, . . . —
Empfehlung e. am 13. Juni 1811 bevorstehenden Ereignisses zur Prüfung e. unentschiedenen physiologisch-meteorologischen Hypothese u. s. w. Paderborn 1810. 8°. [N. i. H.]

Thilo (Thilau), Gottfried von. — Mag. phil. Rektor in Brieg seit 1678. Von Kaiser Karl VI. zum böhm. Reichsritter erhoben (*P*),
geb. 1646, Mai 12, Goldberg i. Schlesien,
gest. 1724, Juni 21, Brieg.
Diss. [Dan. Langius resp.] De nube. Viteb. 1667. 4°.

Thilo, Ludwig. — Dr. phil. Folgweise Hauslehrer in Kurland, Lehrer d. Math. u. Naturw. a. Gymn. zu Aarau (1810—18) u. seitdem Prof. d. Math. u. Phys. a. Gymn. zu Frankfurt a. M. (*P*),
geb. 1789, Mai 9, Heidelberg,
gest. 1831, Mai 22, Frankfurt a. M.
1. Ueb. d. Verhältniss d. Ausdünstung auf d. Meere u. d. Lande. Arch. Med. Chirurg. u. Pharmac. Aarau 1816.
2. Ueb. P. Meermann's auf hiesiger Bibliothek befindl. thermometr. Beobb. u. Berechnungen. Progr. Gymn. Frankf. a. M. 1821. 4°.
3. Ueb. P. Meermann's Thermometerbeobb. Schweigg. Journ. LVII, 1829. [Mittlere tägl. Wärmeänderung in verschied. Jahreszeiten].
4. Ueb. e. neue Methode die Barometerstände zu reduciren. Abh. Ak. München X, 1829—30. [Ob von diesem L. Thilo herrührend?]

Thomä, C. . . . — Dr. phil.
Das unterirdische Eisfeld u. d. warmen Luftströme bei der Domburg a. südl. Fusse d. Westerwalds. Jahrb. Ver. Naturk. Nassau IV, 1849.

Thomas, . . . —
Wetterprophezeiungen durch Thiere, Insekten u. Pflanzen. Dingler's Journ. CXXXVIII.

Thomas, Fr. . . . —
Zur Höhenrauch-Frage. Petermann's Mitth. 1867.

Thomas, G. . . . — Dr. med. Prakt. Arzt im Ostseebade Kranz od. Kranzkuren b. Königsberg.
1. Meteorol. Beobb. in Kranz v. 15. Juni—20. Sept. jeden Jahres v. 1852—63. [6. 4. 7; in extenso.] Schrift. phys.-ökonom. Ges. Königsberg IV, 1863.
2. Dasselbe für d. J. 1864—69. Ib. V, 1864; VII, 1866; IX, 1868 u. X, 1869.

Thomasius, Gottfried. —
De aëris gravitate ad aquam comparati. Lipsiae 1684. 4°.

Thomasius, Jakob. — Folgweise Rektor der Nikolai- u. Thomas-Schule zu Leipzig u. daneben Prof. d. Philos. a. d. Univ. daselbst (*P*),
geb. 1622, Aug. 25, Leipzig,
gest. 1684, Sept. 9, Leipzig.
1. (Mit Cornel. Cunigham) Theses de marinis ignibus, quas stellas Castores vocavit antiquitas, propositae 1650, nunc recus. Jenae 1672. 4°.
2. Sententia Anaxagorae: de Nigredine Nivis. Obss. Hal. II. [Nach Dähnert's Catalog. Biblioth. Grypesw.]

Thümmig, Ludwig Philipp. — Mag. phil. (Halle 1721). Erst Docent (1721) u. o. Prof. (1723) d. Philos. in Halle, dann Prof. d. Philos., Math. u. Astron. a. Karolinum zu Kassel, auch Pagenhofmeister u. Aufseher d. Kunst- u. Medaillen-Kabinets daselbst (*P*),
geb. 1697, Mai 12, Helmbrechts b. Kulmbach,
gest. 1728, Apr. 15, Kassel.
1. Diss. [Geo. Frid. Unruh resp.] qua phaenomenon singulare solis coelo sereno pallescentis (1721, Juni 1) ad rationes revocatum. Halae 1722. 4°.
2. Diss. [Joa. Frid. Glöckner resp.] Specimen novae Nephelemetriae seu de Pondere Nubium. Halae 1722. 4°.
3. Versuch e. gründl. Erklärung d. merkwürdigsten Begebenheiten in der Natur. Halle 1723. 3 St. 8°. Mit Anmerkk. v. Ch. v. Wolf, Marburg 1735. 8°. [Meteorol. Inhalts.]

Thurneysser (Thurneisser, Thurnhäuser), genannt zum Thurm, Leonhard. — Arzt u. Alchemist in Diensten d. Kurfürsten Johann Georg v. Brandenburg, nachdem er vorher ganz Europa, Kleinasien, Aegypten u. d. Berberei durchstreift hatte (*P*),
geb. 1531, Aug. 6, Basel,
gest. 1596, Juli 9, Köln.
1. *Τηρησεις μετεωρολογικαι.* Stellae prodigiosae a. 1572 den 8. tag Novembris in Dodecatemorio Tauri, am understen teil des halses des himlischen Bildes der Cassiopeae genandt, erstlich erschienen, von Leonharten Thurneissern zum Thurn. . . . Erstmal zu Hall in Sachsen. . . . Andermals . . . zu Berlin . . . Ist seiner Entzün-

Digitized by Google

dung, Stands, höhe ... erfunden, aus welchen ... die folgende Prognostication auff die zwey jhar, 9. Monat vnd 9. tag ... prognosticirt. s. l. e. a. 2 Bl. Folio.
2. Pr. 1577. Strassburg 4°.
3. Pr. 1578. Berlin 4°.
4. Calendarium et ephemeris s. diarium c. prognostico meteorol. et astrol. inserito ad a. 1580. Berlin (Hentzken) s. a. 4.
5. Pr. 1592. Notopyrgen [?] 1592. 4°.
6. Pr. 1594. Notopyrgen 1594. 4°.
7. Pr. 1595. Constanz 1595. 4°.
8. Pr. 1609. Erfurt 4°.

Tietjen, Franz. — Dr. phil. A. o. Prof. d. Astron. a. d. Univ. zu Berlin u. Leiter des astron. Rechnen-Seminars a. d. Sternwarte daselbst (*Or*),
geb. 1834, Nov. 13, Oldenburg.
Revidirte d. deutsche Uebersetzung von G. B. Airy, Ueb. den Magnetismus. Berlin 1874. 8°. [Fast ausschliesslich üb. d. Erdmagnetismus handelnd.]

Tietz, J. . . . — Prof. am Gymn. zu Braunsberg.
Die Erfindung u. erste Verbreitung d. Blitzableiters. Progr. Gymn. Braunsberg 1859. 4°.

Tietz, Johann Daniel. — s. Titius.

Tilesius von Tilenau, Wilhelm Gottlieb von. — Dr. med. et phil. Naturforscher auf d. russ. Expedition unter Krusenstern; lebte v. 1808 in verschied. Städten Mitteldeutschlands, theils prakticirend, theils privatisirend (*P*),
geb. 1769, Juli 17, Mühlhausen i. Thüringen,
gest. 1857, Mai 17, Mühlhausen.
Die Wirkung d. Blitzes auf d. menschlichen Körper durch e. merkwürd. Fall erläutert. Schweigg. Journ. XXXIX, 1823.

Tiling (Tilingius), Johannes. — Prakt. Arzt u. Physikus in Bremen (*O*),
geb. 1668, Okt. 10, Bremen,
gest. 1715, Sept. 13, Bremen.
Vgl. J. H. Schmucker.

Tillberg, Gustaf Salomon. — Dr. phil. (Greifswald 1803). Prof. d. Math. u. Phys. a. d. Univ. zu Greifswald (*P*),
geb. 1777, Juni 19, Bilstorp, Södermanland,
gest. 1859, März 26, Greifswald.
Meteorol. Beobb. in d. Stralsunder Amtsblättern von 1846. (*P*)

Titius (Tietz, Tietze), Johann Daniel. — Mag. phil. (Leipzig 1752). Erst (1752—56) Privatdoc. a. d. Univ. zu Leipzig, dann Prof. d. reinen Math. a. d. Univ. zu Wittenberg (*P. H*),
geb. 1729, Jan. 2, Konitz i. Westpreussen,
gest. 1796, Dec. 16, Wittenberg.
1. Descriptio thermometri metallici ab inventione Comitis ab Loeser. Lipsiae 1764. 4°.
2. De thermometro aëreo. Sermo public. Witteberg. 1765. 4°.
3. Siccitas anni superioris 1766 et aquarum diminutio insolita. Lips. 1767. 4°.
4. Diss. [J. W. Heun resp.] Artis instituendi observationes meteorologicas primae lineae. Witteberg. 1769. 4°. [Vgl. Wittenberg. Wochenbl. 1768, 1. 3. 4. Stück.]
5. Gab heraus die ersten 8 Bände des »Wittenberger Wochenblatt zur Aufnahme der Naturkunde u. des ökonomischen Gewerbes«. Wittenberg 1768—75. 8°. Der grösste Theil der in dieser Wochenschrift [bis Bd. XX, 1787 unter Anonyma extrahirt] enthaltenen meteorol. Aufsätze, ohne besond. Namennennung des Autors, darf ihm zugeschrieben werden. Daselbst auch s. meteorol. Beobb. zu Wittenberg. Das Wittenberger Wochenblatt wurde von s. Sohne S. C. Titius i. Verein mit J. J. Ebert fortgesetzt bis 1792, von 1793 an bis 1845 als Neues Wittenb. Wochenbl.]
6. Nützliche Sammlung v. Aufsätzen u. Wahrnehmungen üb. die Witterungen, das Gewerbe, die Naturkenntniss ... Fortsetzung des vorigen Wochenblattes. Wittenberg 1783—92. 10 Bde. 4°.
7. Impetus ventorum eorumque causas oratione exponit. Ib. 1782. 4°.
8. Uebersetzte aus d. Franz.: H. B. Saussure, Versuch üb. die Hygrometrie. Leipzig 1784. 8°.
9. Ueb. sein Darmsaiten-Hygrometer vgl. Wittenberg. Wochenblatt I, 1768 p. 24 u. 168; II, 1769 p. 284 u. VI, 1773 p. 128.
10. Gemeinnützl. Abhandlungen z. Beförderung d. Erkenntniss u. den Gebrauch natürlicher Dinge. . . . Leipzig 1786. 8°. [Auch vom Luftthermometer.]
11. Vgl. J. T. Noth.

Titius, S. . . . — s. G. Weiss.

Tobias, Robert. —
Frühlingszug einiger Vögel in der Oberlausitz. Abh. naturf. Ges. Görlitz I, 1838 u. Berghaus Almanach f. 1841.

Tockler (Noricus), Konrad. — Dr. med. Prakt. Arzt zu Leipzig (*J*),
geb. . . . . Nürnberg,
gest. 1531 . . . . (Leipzig?).
1. Pr. 1515. s. l. e. a. (Leip. 1515) 4°. [Weller Nr. 938.]
2. Pr. 1515. And. Ausg. Leipz. 1514. 4°. [Weller Suppl. p. 13.]

Töpfer, . . . — Dr. phil. Prof. d. Math. u. Phys. am fürstl. Gymn. zu Sondershausen.
1. Ueb. d. Temperaturabnahme mit d. Höhe. Progr. Gymn. Sondershausen 1866. 4°.
2. Der Wasserdampf u. seine Vertheilung i. d. Atmosphäre. Ib. 1874. 4°.

Digitized by Google

Töpler, August. — Dr. phil. Prof. d. Phys. a. Polytechnikum in Dresden seit 1876, früher (seit 1869) a. d. Univ. zu Gratz (*C. O*),

geb. 1836, Sept. 6, Brühl b. Köln.

Ueb. das Polarlicht. Isis Dresden 1877 p. 32—36.

Toussaint, Friedrich Wilhelm. — Wasserbau-Ingenieur.

Betrachtungen üb. d. Agrar-Meteorologie u. Wasserwirthschaft. Deutsche landw. Presse 1877 Nr. 7.

Tralles, Johann Georg. — Folgweise Prof. d. Math. a. d. Akad. in Bern (1785—1803), Privatmann in Neuenburg, Mitglied d. Ak. d. Wiss. in Berlin (1804) u. seit 1810 Prof. d. Math. a. d. Univ. daselbst (*P*),

geb. 1763, Okt. 15, Hamburg,

gest. 1822, Nov. 18—19, London[1]).

1. Physik. Taschenbuch . . . Göttingen 1786. 12°. [Tafeln zur Vergl. d. Thermometer nach Fahrenh., Réaum., Celsius, De l'Isle].
2. Ueb. d. Elektricität d. Staubbaches. Gren's Journ. I, 1790.
3. Ueb. d. Erwärmung d. Erde von d. Sonne. Abh. Ak. Berlin 1818/19.
4. Ueb. d. Bestimmung d. mittl. Wärmegrade e. Ortes, besonders f. Berlin. Ib. 1818/19.
5. Atmosphärische Zustände in Berlin 1820—21. Ib. 1820/21.
6. Methode z. Bestimmung d. mittl. Lufttemperatur. Poggend. Ann. IV, 1825.

[1]) Auf e. wissenschaftl. Reise.

Trampler, Johann Christoph. — Gestorben 1772 (*K*).

Umständl. Beschreib. d. Grönländischen Walfischfanges; ingleichen v. d. Ursachen u. Eigenschaften d. Nordlichts. Leipzig 1771. 8°.

Trautmann, Christian. — Folgweise Senator, Stadtrichter u. Bürgermeister zu Löbau i. d. Lausitz (*P*),

geb. 1678, Jan. 24, Löbau,

gest. 1740, Juli 10, Löbau.

1. Viele Mittheilungen über aussergewöhnl. Witterungsverhältnisse, opt. Phaenomene i. d. Atmosphäre u. s. w. in der Breslauer Sammlung: XV, 1721 p. 277 [Mondbogen]; XV p. 287 [Nordlicht 1. März 1721]; XVII p. 281 [Mond- u. Neben-Sonnen]; XIX p. 47 [Mondbogen]; XIX p. 270 [Nordlichter 6. März u. 7. Mai 1722]; XXI p. 48 [Bei-Sonnen]; XXIV p. 394 [Sonnenhof]; XXIV p. 646 [Farbiger Mondbogen]; XXIV p. 647 [Schwefl. Materie b. Gewitterregen]; XXV p. 63 u. 173 [Gewitter]; XXV p. 170 u. 289 [Neben-Sonnen u. Monde]; XXVI p. 535 [Später Donner]; XXVI p. 535 [Fallirende Barometer]; XXVII p. 67 [Morgenröthe i. Westen u. Abendröthe im Osten]; XXVII p. 178 [Blitz ohne Donner]; XXVIII p. 540 [Bey-Sonnen]; XXVIII p. 542 [Nordschein]; XXVIII p. 57 [Pseudo-Parhelia]; XXIX p. 58 [Gewitter]; XXXI p. 273 [Virgulae solares u. drei Nebensonnen]; XXXI p. 275 [Mondbogen u. Donner]; XXXII p. 377—380 [Notable Meteora]; XXXII p. 503 [Wolkenbrüche im Mai 1725]; XXXII p. 648 [Regenbog. bei Sonnenaufg.]; XXXIII p. 51 [Viele Gewitter Juli 1725]; XXXIII p. 179 [Schnee i. d. Hundstagen 1725]; XXXIII p. 182 u. 299 [Nebensonnen]; XXXIV p. 519 [Viele Nebel Nov. 1725] u. Aehnliches in der Fortsetzung d. Bresl. Sammlg. durch A. E. Büchner(s. Dies.)
2. Einige Obss. practicae von denen Barometris, zugleich v. d. Hellwig'schen 100-jähr. Kalender. Ib. XXIV, 1728 p. 421.
3. Einander konträre Winde. Ib. XXIV p. 646 u. XXV p 173.
4. Observation, dass d. Barometer mehr von bevorstehendem Winde als vom Regen herunter sinke. Ib. XXVII p. 289.
5. Besondere Observation bevorstehender Donnerwetter. Ib. XXVIII p. 621.
6. Seine meteorol. Beobb. in Löbau 1720—26. Ib.
7. Gab heraus f. mehrere Jahre: Zittauer Aspekten-, Gewitter- u. Historischer Kalender nach den neuen Principien des Engländers W. Cock.

Trebra, Friedrich Wilhelm Heinrich von. — Seit 1801 sächs. Oberberghauptmann zu Freiberg (*P*),

geb. 1740, Apr. 5, Allstedt,

gest. 1819, Juli 16, Freiberg.

1. Ueb. d. Irrlicht [St. Elmsfeuer zu Zellerfeld]. Teutscher Merkur 1783 Okt.
2. Ueb. d. innere Temperat. d. Erde. Geogr. Ephem. 1816.
3. Temperaturbeobb. in Freiberger Gruben. Gilb. Ann. LXXVI, 1824 p. 445.

Treiber, Johann Friedrich. — Rektor erst d. Gymn. in Schleiz, dann des in Arnstadt (*P*),

geb. 1642, Aug. 21, Osthausen i. Thüringen,

gest. 1719, Apr. 17, Arnstadt.

De figura et colore coeli apparente. Jenae 1668. 4°.

Trentschius, Joachim. —

Diss. [Enoch. Hanmann resp.] De iride. Lips. 1640. 4°.

Tresenreuter, Johann Ulrich. — Diss. [Joa. Geo. Doederlinus auct. resp.] qua Deum ex aëre conspicuum . . . subiiciet. Altorfii 1736. 4°.

Treu s. Trew.

Treverus, Gottlieb Samuel. —

Diss [Joa. Frid. Jacobi resp.] De vera causa luminis borealis. Gotting. 1736. 4°.

Treviranus, Gottfried Reinhold. — Dr. med. Prakt. Arzt u. Prof.

Digitized by Google

d. Medic. u. Math. a. Lyceum zu Bremen (*P*),

geb. 1776, Febr. 4, Bremen,

gest. 1837, Febr. 16, Bremen.

Galvanisch-meteorol. Ideen. Gilb. Ann. VIII, 1801.

Treviranus, Ludolf Christian. — Bruder des Vorigen. Dr. phil. Prof. d. Botanik a. d. Univ. zu Bonn u. Direkt. d. bot. Gartens daselbst (*O. H*),

geb. 1779, Sept. 10, Bremen,

gest. 1864, Mai 6, Bonn.

1. Zwei Nebensonnen, gesehen zu Breslau. Bull. naturw. Sekt. Schles. Ges. 1823 IV.
2. Ueb. Samenkörner, welche nach Gewittern auf d. Acker in Schles. u. in Westpreussen gefunden wurden. 2 Abh. Ib. 1822 IX; 1823 I—II; 1824 IX.

Treviranus, Ludwig Georg. — Bruder der beiden Vorigen. Erst Mechaniker in Bremen, dann Ingenieur in Mähren (*P. O*),

geb. 1789, ... , Bremen,

gest. 1869, Nov. 7, Brünn.

1. Ueb. e. Vereinfachung d. Konstruktion u. d. Gebrauches d. stationären Barometers. Dingler's Journ. CXXVI, 1852.
2. Ueb. d. Füllung d. Barometerröhren mit Quecksilber, die Reinigung d. Quecksilbers u. e. zum Auskochen desselben im Rohr dienlichen Apparat. Ib. CXXXII, 1854.

Trew (Treu) Abdias. — Mag. phil. (Wittenberg 1621). Erst Pfarrer zu Mark-Erlebach, dann (1626) Rektor in Ansbach u. (1636) Prof. d. Math. u. Phys. a. d. Univ. zu Altorf (*P*),

geb. 1597, Juli 29, Ansbach,

gest. 1669, Apr. 12, Altorf.

1. Quaestiones de meteoris. Argentorat. 1654. 4°. [Catalog. Pulcovensis 1860 p. 678 giebt an: Altdorphii 1654.]
2. Examen hypersophiae antibiblicae eorum qui negant aquas supracoelestes, diluvium particulare faciunt, terrae motum tribuunt. Noriberg. 1667. 4°.

Trichophorus, Johann. — »Meimbressensis«.

Pr. 1592. Frankf. a. M. 4°.

Triewald (Trievald), Samuel von. — Folgweise beim schwed. Reichsarchiv angestellt, Gouvernements-Sekretär im (damals schwed.) Herzogth. Bremen u. Verden u. Legations-Sekretär beim Braunschw. Kongress; trat 1725 in holstein. Dienste u. ward darin zuletzt (1738) Staatsrath. Geadelt 1723. Mitgl. d. Ak. d. Wiss. zu Stockholm (*P*),

geb. 1688, Mai . ., Stockholm,

gest. 1743, Jan. 23, Kiel.

Försök att uti en camera obscura forestalla ett norsken. Handl. Ac. Vetensk. Stockholm V, 1744.

Trilcius, Jakob. — [Ob Deutscher]. Pr. 1521 s. l. 7 Bl. 8°. [Weller unbekannt.]

Triller, Johann Moritz. — Dr. Mit der Vernunft u. Erfahrung übereinstimmende Beschreibung derer an denen lebendigen Thieren wahrscheinlich wegen aufgehobenen Gleich-Gewichts der ausser ihren Körpern und in denenselbigen befindlichen Lufft gewöhnlich erscheinende ohne od. mit Gewitter nächst anfangenden Regenwetter-Zeichen, auch respektive Schnee- u. Thau-Wetter-Anzeigungen. Altenburg 1699. 4°.

Troebst, Ch. . . . G. . . . — Dr. Bearbeitete nach der 2. franz. Ausgabe: Lartigue, Das Windsystem od. die Luftbewegung an d. Erdoberfläche u. i. d. höheren Regionen d. Atmosphäre. Neuer Beitrag zur Meteorologie. Weimar 1856. 8°.

Trombsdorff (Trommsdorff?), J. . . . N. . . . — s. S. Rodigast.

Trommsdorff, Christian Wilhelm Hermann. — Apotheker u. Fabrikbesitzer in Erfurt (*P*),

geb. 1811, Sept. 24, Erfurt.

Ueb. Irrlichter [St. Elmsfeuer]. Wissensch. Ber. Erfurt II/III, 1854.

Trommsdorff (Tromsdorff), Johann Samuel. — Diakonus u. Prof. in Erfurt (*J*),

geb. 1676, Sept. 22, Alperstädt b. Eisenach,

gest. 1743, Apr. 13, Erfurt.

Disp. [Joa. Wieffel resp.] Ros mellis, non ros, nec mellis ros. . . . Erford. 1699. 4°.

Tromp, H. . . . — s. E. Rosenkranz.

Trott, . . . — Lehrer in Kirchheim a. d. Eck.

Die sogenannt. Blitzröhren b. Battenberg u. Neuleiningen. Pollichia XXII/XXIV, 1866.

Trumpf, Johann Konrad. — Prakt. Arzt folgweise zu Verden und zu Goslar. Bergphysikus daselbst (*O. H*),

geb. . . . . , Goslar,

gest. 1750, März 8, Goslar.

1. Obss. meteorol. et epidemicae Verdae 1734—36 annotatae. Commerc. litt. 1735 u. 1736.
2. De pluviae altitudine Goslariae annotata et de lumine boreali. Ib. 1742.

Tschaplowitz, F. . . . — Dr. phil. Chemiker an der pomologischen Versuchsstation zu Proskau i. Schlesien.

Hygrometrische Methoden u. ein neues Hygrometer. Die landw. Versuchsstationen 1881.

Digitized by Google

Tschetschorke, Gustav. — Lehrer in Halle.

Instrumente z. Beobachtung d. Luftelektricität. Zeitschr. ges. Naturw. II, 1853.

Tschel, Friedrich Wilhelm. — s. Ch. Schmid.

Uhde, August Wilhelm Julius. — Prof. d. Math. u. Phys. a. Karolinum in Braunschweig u. Schulrath daselbst (*P*),

geb. 1807, Apr. 16, Königslutter i. Herzogth. Braunschweig,

gest. 1861, Juli 25, Braunschweig.

1. Verbreitung d. 100-theiligen Thermometers. Bericht Vers. Deutscher Naturf. 1841.
2. Wesen u. Ursprung d. Höhenrauches. Westermann's illustr. Monatsh. 1857 Dec.

Uhdolph, Joseph. — Oberl. d. Math. u. Phys. a. Gymn. zu Gr. Glogau, vorher a. dem zu Leobschütz (*Or*),

geb. 1804, Febr. 18, Orzesche b. Pless.

Das Barometer u. seine Bestimmung zur Höhenmessung in einfachen Grundzügen. Progr. Gymn. Glogau 1850. 4°.

Uhle, Johann. —

Quatuor meditationes sacrae de prodigiis nuper Döbelae visis, D. i. Vier... Betrachtungen Der Wunder-Zeichen, im April 1657. Predigten. Dresden 1658. 4°.

Ukert, Friedrich August. — Dr. phil. Historiker u. Ober-Bibliothekar in Gotha (*O*),

geb. 1780, Okt. 28, Eutin,

gest. 1851, Mai 18, Gotha.

Ueb. d. Windscheiben u. d. Winde der Griechen u. Römer. Zeitschr. f. Alterthumswissenschaft 1844 Nr. 15.

Ule, Otto Eduard Vincenz. — Dr. phil. Gab bis zu s. Tode im Verein mit Dr. Karl Müller (s. Diesen) die popul. Zeitschrift »Die Natur«, Halle 1852 ff., heraus (*P. H*),

geb. 1820, Jan. 22, Lossow b. Frankfurt a. O.,

gest. 1876, Aug. 7, Halle.

1. (Mit K. Müller) Kalender d. Natur. Halle 1859. 8°. [Phaenologisches.]
2. Ueb. d. Höhenrauch. Die Natur 1860 Nr. 44.
3. Das Ozon. Ib. 1863.
4. Ueb. d. meteorol. Verhältnisse Süd-Australiens. Verh. naturf. Ges. Halle IX, 1866, Sitzb. 1865 p. 30.
5. Ueb. d. klimat. Kontraste zwischen Süd- u. Nordpolarländern. Sitzb. naturf. Ges. Halle 1869.

Ulrich (Ullrich), Georg Karl Justus. — Dr. phil. (Göttingen 1817). Seit 1817 Privatdocent, seit 1821 a. o. u. seit 1831 o. Prof. d. Math. a. d. Univ. zu Göttingen. Mitgl. d. kgl. Soc. d. Wiss. daselbst (*P. O*),

geb. 1798, Apr. 29, Göttingen,

gest. 1879, Mai 30, Göttingen.

De montium altitudinibus ope barometri metiendis diss. Gotting. 1818. 4°. [Auch s. »Lehrb. d. prakt. Geometrie«. Göttingen 1832—33. 2 Bde. 8° handelt II p. 414—467 vom barometr. Höhenmessen.]

Umpfenbach, Herrmann. — Dr. phil. Prof. d. Math. a. d. Univ. zu Giessen seit 1823 u. Direktor d. Sternwarte daselbst (*P*),

geb. 1798, März 7, Mainz,

gest. 1862, März 16, Giessen.

1. Bemerkk. üb. d. Frage, ob gewisse Lokalitäten mehr dem Hagel ausgesetzt sind, als andere. Ber. Oberhess. Ges. f. Nat. u. Heilkde. III, 1853.
2. Seine »Praktische Geometrie«. Frankf. a. M. 1834—35. 2 Bde. 8° handelt I p. 371—389: Von der Höhenmessung vermittelst des Barometers u. d. Thermometers.

Unruh, Georg Friedrich. — s. L. P. Thümmig 1.

Unzer, Johann August. — Dr. med. Prakt. Arzt in Hamburg u. Altona (*P*),

geb. 1727, Apr. 29, Halle,

gest. 1799, Apr. 2, Altona.

Abhandlung v. Verhalten bei Gewittern u. von d. Mitteln, die Gewitter, ehe sie noch reif werden, zu vernichten, od. wenigstens von e. Person u. e. Hause abzuleiten. In der von ihm herausg. Medicin. Wochenschrift: Der Arzt. Hamburg 1759 I p. 257.

Ur, Johann. —

Himmelsfeurige Dräu-Ruthe od. Feuerlicht, welches d. 17. März [1716] observirt wurde. Elbing 1716.

Uranophilus Cyriandrus. — Pseudonym [χύριος ἀνήρ] für Landgraf Hermann von Hessen, vierten Sohn d. Landgrafen Moritz des Gelehrten. War lahm geboren u. hinkte s. ganzes Leben (*Strider*),

geb. 1607, Aug. 15, Kassel,

gest. 1658, März 25, Rotenburg.

Historia Meteorologica, Das ist Vier vnd zwantzig Jährige eigentliche vnd trewfleissige Observation vnd tägl. verzeichniss des Gewitters, vom 1. Jan. 1623 an bis zum letzten Dec. 1646 in dreyen membris verfasst. . . . Cassel CIↃIↃLI [sic!] 1651. 4°.

Urban, Christian Gotthold August. — Prakt. Arzt u. Kreisphysikus zu Kreuzburg in Oberschlesien (*O*),

Digitized by Google

geb. . . . . .
gest. 1827, Jan. 14, Kreuzburg.
Widerlegung gewisser Vorurtheile, welche noch bei Gewittern bestehen. Eisenach 1792. 8°.

Uri s. Heyne von Uri.

Ursinus, Adam. — Aus Mühlberg in Sachsen.

1. Wahrhaftige History: Des Grewlichen Vngewitters vnd Wolckenbrust so sich in diesem 1565 Jar Im Land zu Düringen.... hat zugetragen. s. l. Nürnberg 1565. 4°.
2. Kurtze Beschreibung der geschehenen u. gesehenen unnatürl. Wunderzeichen am Himmel, im 1568. 69. u. 70. Jhare. Erffordt s. a. (1570). 4°.
3. Pr. 1571. Erfordt 4°.
4. Pr. 1574. Erf. 1574. 4°. [Scheibel, Einl. z. math. Bücherkenntniss 15. u. 16. Stück p. 78 führt auf: Adami Ursini Noribergensis Prognosticon auf d. J. 1574.... 1573. 4°. Giebt es etwa zwei verschiedene Personen mit dem gleichen Namen A. U.?]
5. Pr. 1575. Erf. 4°.
6. Pr. 1576. Erf. 4°.
7. Pr. 1577. Erf. 1577. 4°.
8. Pr. 1578. Erf. 4°.
9. Pr. 1579. Erf. 4°.
10. Pr. 1580. Erf. 4°.
11. Pr. 1581. Erf. 4°.
12. Pr. 1582. Erf. 4°.
13. Pr. 1583. Erf. 4°. [Anderer Druck.]

Ursinus, Georg. — Aus Plauen.

1. Pr. (1576—1600). Magdeburg 1575. 4°.
2. Dasselbe. Erfurt 1576. 4°, Leipzig 1576. 4° und s. l. e. a. 4°.
3. Pr. (1580—1600). Magd. 1580. 4°.
4. Pr. 1592. Erf. 1591. 4°.
5. Pr. 1600. Erf. 4°.

Ursinus, Johann Friedrich. — Pastor in Dresden.

1. Predigt nach d. a. 28. Febr. 1784 u. folgenden beiden Tagen ausgestand. schreckl. Eisfahrt u. Wassersnoth. Dresden 1784. 8°.
2. Der Mond im Kreuze, a. 24. Febr. 1785 betrachtet u. beschrieben. Ib. 1785. 8°.

Ursus s. Reimarus.

Usenbenz, Johann. — s. M. Alberti 2.

Usler[us], Daniel. — Aus Lüneburg. Medikus zu »Schlagkenwaldt«. [Schlaggenwald b. Eger?].
Pr. 1592. Erfurt 4°.

Vaasen, J. . . . P. . . . —
Theoretisch-prakt. Handbüchlein zur Ermittlung der Höhen-Unterschiede verschiedener Punkte aus gemessenen Vertikalwinkeln od. durch Barometermessungen. Trier 1851. 8°.

Valentini, Christoph Bernhard. — Sohn d. Folgenden. Dr. med. (1719). Seit 1729 a. o. Prof. d. Medic. a. d. Univ. zu Giessen, ging 1727 als Leibarzt d. Landgrafen Heinrich v. Hessen nach Buxbach (*P*),
geb. 1694, Dec. 29, Giessen,
gest. 1728, Febr. 10, Berleburg.
Diss. inaug. de lapide ceraunio, vulgo von der Donner-Axt, et de fulmine tactis. Gissae (1717). 4°.

Valentini, Michael Bernhard. — Lic. med. (1680). Nach längerem Prakticiren Dr. med. (Giessen 1688), darauf (1687) Prof. d. Phys. u. später d. Medic. a. d. Univ. zu Giessen, auch 1703 hess. Leibmedikus. Mitgl. d. Berliner Ak. seit 1704 u. d. Roy. Soc. in London seit 1717 (*P*),
geb. 1657, Nov. 26, Giessen,
gest. 1729, März 18, Giessen.

1. Meteorum Gothanum inauditum. Misc. Ac. Nat. Cur. Dec. II, 1689.
2. Diss. [Joa. Melch. Verdries resp.] De vacuo in vacuo s. tubo torricelliano sub campana aëre crassiore vacua collocata. Gissae 1698. 4°. [Vgl. auch s. Epistola [Henr. Muhlius resp.] de natura naturae ad Rob. Boyle. Gissae 1689. 4°.]
3. Crystallus inter grandines e nubibus decidens. Act. Ac. Nat. Cur. II, 1730.

Vand, Samuel von. — s. L. Eichstadt 4.

Vanotti, Johann Nepomuk von. — Dr. Domkapitular in Rottenburg, württembergischer Oberkirchenrath (*O. H*),
geb. 1777, Dec. 27, Freiburg i. Breisgau,
gest. 1847, Nov. 21, Rottenburg.
Nachrichten üb. Witteruug, Fruchtbarkeit u. Preise d. Naturalien v. J. 1438—1650. Württemb. Jahrb. 1829 I.

Vator, Christian. — Dr. med. Prof. d. Med. a. d. Univ. zu Wittenberg (*P*),
geb. 1651, ... Jüterbock,
gest. 1732, Okt. 6, Wittenberg.
De hiemis praeter naturam tepidae et humidae noxis diss. Viteb. 1722. 4°.

Veltmann, C. . . . H. . . . — In Osnabrück.
Zur Kenntniss d. Moordampfes. Kastner's Archiv X, 1827.

Venetus (Venediger), Jeremias. — s. T. Aleutner 1.

Verdries, Johann Melchior. — Prof. erst d. Phys. (a. o. 1707, o. 1710), dann d. Medic. (a. o. 1714, o. 1720) a. d. Univ. zu Giessen (*P*),

Digitized by Google

geb. 1679, Juni 26, Giessen,
gest. 1735, Juli 25, Giessen.

1. Vgl. M. B. Valentini 2.
2. Diss. [Joa. Theod. Funck resp.] De thermometris. Gissae 1704. 4°.
3. Coeli ardentis phaenomena. Act. Ac. Nat. Cur. I, 1727.
4. Parelii duo cum parte halonis iridem universam repraesentantis Gissae observati. Act. Erudit. 1726.

Verein für landwirthschaftliche Wetterkunde in der Provinz Sachsen, den Sächsischen Grossherzog-, Herzog-, und Fürstenthümern, den Herzogthümern Anhalt und Braunschweig. — Im Herbste 1880 von Dr. med. Assmann (s Diesen) zu Magdeburg gegründet.

Verein für Naturkunde im Herzogthum Nassau. — s. Wiesbaden.

Verein für Naturkunde zu Fulda. — s. Fulda.

Verein für Naturkunde zu Kassel. — s. Kassel.

Vergilius (Virgilius, Wellendörfer). — Mönch, der in Bayern das Christenthum predigte und vom Herzog Odilo zum Bischof von Salzburg ernannt wurde (*P. H*),

geb. . . . . Irland,
gest. 784 od. 785 Nov. 27, Salzburg.

1. Decalogium de metheorologicis impressionibus et mirabilibus naturae operibus. . . . Lipsiae 1507. 4°. [Posth. Ausg. seines Ms.]
2. Ein Abdruck s. Schrift »De prodigiis« findet sich in dem Sammelbande: J. Obsequentis prodigiorum liber, P. Vergilii de prodigiis libri III,, J. Camerarii de ostentis libri II. Omnia figur. xylogr. illustr. Lugd. Bat. 1589. 16°.

Vernerus, Johann — s. Werner.

Ver-poortoen, Wilhelm Paul. — Dr. theol., Pastor a. d. Dreifaltigkeitskirche in Danzig u. Rektor d. Gymn. daselbst (*O*),

geb. 1721, Sept. 4, Neustadt a. d. Heide, Thüringen,
gest. 1794, Jan. 17, Danzig.

Calor sub nube torrente Esa. 25.5, in versione Hieronymi vulgataque obvius, ad textum hebraeum relque ipsius naturam expensus. Jenae 1743. 4°.

Vesti, Justus. — Dr med. (Erfurt 1675). Erst prakt. Arzt in Hildesheim, dann Prof. d. Botan. u. Medic. a. d. Univ. zu Erfurt (*J*),

geb. 1651, Mai 13, Hildesheim,
gest. 1715, Mai 27, Erfurt.

Diss. [Joa. And. Fischer resp.] De magnetismo macro- et microcosmi. Erfordiae 1687. 4°. [Sein zweiter Sohn Kaspar Heinrich, Dr. med., disputirte »1703 ohne Praeside, de aëre atmosphaerico ejusque effectu in corpore humano naturali et praeter-naturali« u. ist vor ihm, 1713, gestorben (*J*).]

Vetter, Friedrich Wilhelm August. — Dr. med. Prakt. Arzt in Berlin (*P. O*),

geb. 1799, Dec. 23, Glogau,
gest. nach 1845 . . . . . .

De constitutionum atmosphaerae varietatibus. Diss. inaug. Berolini 1828. 8°.

Vettin, Ulrich Franz Friedrich. — Dr. med. (Berlin 1843). Prakt. Arzt in Berlin. Eifriger Wolkenbeobachter (*P. H*),

geb. 1820, Mai 4, Stettin.

1. Meteorol. Untersuchungen. Poggend. Ann. XCIX, 1856 u. C, 1857.
2. Ueb. d. mittl. Barometerstand unter verschied. Breiten. Ib. C, 1857.
3. Ueb. d. aufsteigenden Luftstrom, die Entstehung des Hagels u. der Wirbelstürme. Ib. CII, 1857.

Vibrans, . . . — Dr. med. Prakt. Arzt zu Blankenburg a. H.

Ueb. die Gewitter zu Blankenburg a. H. nach Beobb. v. 1777—84 u. 1848—54. Braunschweig. Magaz. 1855 p. 41. [U. Anderem: Widerlegung d. weitverbreiten Ansicht, dass jedem Nebeltage im März am 100. Tage nachher e. Gewitter folge.]

Viechelmann, C. . . . —

Beobachtung üb. elektrische Strömungen i. d. Leitungen während d. Nordlichts v. 12. Okt. 1859. Zeitschr. deutsch-oest. Telegraph. Ver. VII, 1860.

Vieth, Gerhard Ulrich Anton. — Anfangs Lehrer, später Direktor der Kunstschule in Dessau; seit 1819 Schulrath (*P*),

geb. 1763, Jan. 8, Hocksiel b. Jever,
gest. 1836, Jan. 12, Dessau.

1. Ueb. d. Schnarcher i. Harz. [Magnetisch.] Zach's Monatl. Corresp. XVIII, 1808.
2. Eine Nebensonne, beobacht. a. 4. Febr. 1809. Gilb. Ann. XXXII, 1809.
3. Sein »Lehrb. d. prakt. Mathematik«. Leipzig 1813 u. 1821. 2 Bde. 8° handelt II p. 56—68: Vom aërometrischen Höhenmessen.
4. Ueb. d. Dämmerung. Allgem. Ztg. 1818 Nr. 55.

Viëtor, Theodor. — Prof. d. griech. Sprache a. d. Univ. zu Marburg (*J*),

geb. 1567, ... , Lich i. Hessen,
gest. 1644, Juni 4, Marburg.

Disp. physica [Joa. Conr. Loer resp.] De meteoris in genere, et ignitis in specie. Marpurgi 1610. 4°.

Vilmar, A. . . . F. . . C. . . . — [Doch wohl nicht der Marburger Litera-

Digitized by Google

turhistoriker August Friedrich Christian V.?]

Neues Wetterbüchlein, eingerichtet nach den 12 Monaten. Marburg 1855. 16°.

Virdung, Hans. — Magister aus Hassfurt b. Würzburg; berühmter Astrolog, als dessen »Discipel« sich Mehrere ausgeben, u. Mathematikus d. Kurfürsten Ludwig von Bayern (*H*).

1. Pr. 1504. (etliche Jar werend . .) Strassburg 1504. 22 Bl. 4°. [Weller Nr. 303.]
2. Pr. 1504. (ebenso). Strassb. 1503. 22 Bl. 4°. [Weller Suppl. Nr. 19.]
3. Pr. 1507. Oppenheim (1506). 4°. [Weller Nr. 375.]
4. Pr. 1507. 2 and. Ausgg. s. l. e. a. [Weller Nr. 374 u. Suppl. Nr. 33.]
5. Pr. 1510. s. l. e. a. (1509). 4°. [Weller Nr. 518.]
6. Pr. 1512. Heydelberg 4°. [Weller unbekannt.]
7. Pr. 1514. s. l. e. a. (1514). u. and. Ausg. [Weller Nr. 863 u. 864.]
8. Pr. 1520. s. l. e. a (1520). 4°. [Weller Nr. 1651.]
9. Pr. 1521 (auf 40 J.). Oppenheim s. a. (1521). 5 Bogen 4°. [Weller Nr. 1961.]
10. Pr. 1523. s. l. e. a. (1522). 8 Bl. 4°. [Weller Nr. 2299.]
11. Pr. 1523. [Anderer Druck: Panzer Nr. 1596.]
12. Pr. 1523. [And. Ausg. s. l. (1522) 4°. Weller Suppl. Nr. 244.]
13. Pr. 1524. s. l. e. a. (1523). 8 Bl 4°. [Weller Nr. 2725.]
14. Pr. 1524. Oppenheym (1524). 4°. [Weller unbekannt.]
15. Pr. (1523—63). s. l. e. a. (1523). 8 Bl. 4°. [Weller Nr. 2727, ander. Ausg. ib. Nr. 2728.]
16. Pr. 1525. s. l. e. a. (1524). 4°. [Weller Nr. 3675.]
17. Pr. 1528. s. l. e. a. 8 Bl. 4°.
18. Pr. 1529. s. l. e. a. 8 Bl. 4°.
19. Pr. 1533. s. l. e. a. 4°.
20. Pr. (1544—84). s. l. 1544. 4°.

Virgilius s. Vergilius.

Völkenig, Th. . . . —

Die landwirth. Witterungskunde u. Wetterprophezeiung f. d. deutschen u. holländischen Nordseeprovinzen. Aurich 1865. 8°.

Vogel, August I. — »Philomathus aus Zittau«.

Pr. 1601. Nürnberg 4°.

Vogel, August II. —

Naturstudien. Erfurt 1860. 12 Hefte. 8°. [Nr. 5: Der atmosphärische Dunstkreis. Nr. 12: Von den Irrlichtern.]

Vogel, Eduard. — Dr. phil. Assistent an Bishop's Sternwarte in London, v. 1851—53, wo er im Auftrage d. engl. Regierung die Führung e. wissenschaftl. Expedition nach Inner-Afrika übernahm (*P. H*),

geb. 1829, März 7, Krefeld,
gest. 1856, Febr. 14, Wadaï, Inner-Afrika[1]).

1. Zur Meteorologie v. Tripolitanien u. Fessan. Petermann's Mitth. 1855.
2. Magnet. Beobb. in Nordafrika u. Kuka. Ib. 1855.

[1]) Meuchlings ermordet.

Vogel, Fr. . . . Chr. . . . Max. — Apotheker in Bayreuth (*P*),

geb 1781 etwa. . . . . .
gest. 1813, März 6, Bayreuth.

Vereinfachung d. Volta'schen Eudiometers. Schweigg. Journ. V, 1812.

Vogel, Hermann Karl. — Dr. phil. Tit. Prof. Direktor d. astrophysik. Observatorium zu Potsdam, früher Observator daselbst, a. Observ. zu Bothkamp b. Kiel u. a. dem zu Leipzig (*Or*),

geb. 1842, Apr. 3, Leipzig.

1. Beobb. u. Untersuchungen üb. das Spektrum des Nordlichts. Ber. Ges. Leipzig XXIII, 1871 u. Poggend. Ann. CXLVI, 1872.
2. Ueb. die Spektra der Blitze. Poggend. Ann. CXLIII, 1871.

[Beide Abh. auch in den »Beobb. angest. auf d. Sternwarte d. Kammerherrn von Bülow zu Bothkamp« l. Leipzig 1872. 4°.]

Vogel, Heinrich August von. — Dr. med. et phil. Von 1802—1816 Lehr. d. Chemie am Lycée Napoléon in Paris, dann Mitgl. d. Ak. d. Wiss. zu München und seit 1826 auch o. Prof. d. Chemie a. d. Univ. daselbst (*P. O*),

geb. 1778, Juli 25, Westerhof b. Göttingen,
gest. 1867, Nov. 24, München.

1. Ueb. d. Bestandtheile d. Seeluft. Gilb. Ann. LXVI, 1820 u. LXXII, 1822.
2. Ueb. die zufälligen Bestandtheile d. Atmosphäre. Erdmann's Journ. Chemie IV, 1835.

Vogel, Karl August. — Sohn des Vorigen. Dr. med. et phil. Prof. d. Agrikulturchemie a. d. Univ. zu München u. seit 1870 o. Mitgl. d. Ak. d. Wiss. daselbst (*P. H*),

geb. 1817, Aug. 4, München.

1. Zusammensetzung d. Hagelkörner v. 26. Aug. 1855. Gel. Anz. Ak. München 1855.
2. Experiment. Beiträge z. Beurtheilung hygrometr. Methoden. Abh. Ak. München VIII, 1859. Separat: München 1857. 4°.
3. Versuche üb. d. Wasserverdunstung auf besätem u. unbesätem Boden. Abh. Ak. München X, 1868.
4. Einfluss d. Bodens auf d. Wassergehalt d. Luft. Sitzb. Ak. München 1868.

Digitized by Google

5. Die Wasserverdunstung v. verschied. Vegetationsdecken. Ib. 1878.

Vogelgesang, Wolfgang. — Direktor d. Realgymn. zu Mannheim seit 1873, vorher Prof. a. derselben Anstalt (*Mu*),

geb. 1829, Juli 29, ...

Die Witterungsverhältnisse v. Mannheim 1874 ff. Jährl. Berichte im Jahresb. Ver. Naturk. Mannheim XXXVIII. 1872 ff.

Vogler, Christian August. — Dr. phil. Lehrer d. Geodäsie a. d. landw. Akad. zu Poppelsdorf (seit 1880) u. a. o. Prof. a. d. Univ. zu Bonn, früher (seit 1874) Docent a. Polytechnik. zu Aachen (*Or*),

geb. 1841, Mai 16, Wiesbaden.

1. Beitrag zu den Erfahrungen üb. Naudet'sche Aneroide. Jordan's Zeitschr. f. Vermessungswesen VI, 1877 u. Carl's Repertorium XIV, 1878.
2. Anleitung zum Entwerfen graphischer Tafeln u. zu deren Gebrauch beim Schnellrechnen, sowie beim Schnellquotiren mit Aneroid u. Tachymeter etc. Berlin 1877. 8°.
3. Graph. Barometertafeln z. Bestimmung v. Höhenunterschieden durch e. blosse Subtraktion. [Entworfen von Hugo Feld.] Braunschweig 1880. Fol.

Vogt (Voigt), Gottfried. — Rektor erst d. Schule in Güstrow, dann (1680) d. Johanneum in Hamburg (*P*),

geb. 1644, . . . , Delitzsch,

gest. 1682, Juli 7, Hamburg.

1. Diss. physica contra nivis albedinem realem. (Gustrovii 1669). 8°.
2. Diss. de frigore. Gustrovii 1669. 8°.

Voigt, Friedrich Sigismund. — Sohn des Johann Heinrich V. Dr. med. Prof. d. Botan. u. Zool. a. d. Univ. zu Jena u. Direkt. d. botan. Gartens daselbst (*O*),

geb. 1781, Okt. 1, Gotha,

gest. 1850, Dec. 16?, Jena.

Giebt im 4. Bde. s. »Lehrbuch d. Zoologie« 6 Bde. Stuttgart 1835—40. 8°. auf Grund eigner Beobb. ein ausführliches Exposé über die Bedeutung der Spinnen als Wetterpropheten.

Voigt, Friedrich Wilhelm. — Hofmechaniker in Jena (*P*),

geb. 1770 etwa . . . . .

gest. 1803, Aug. 24, Jena.

1. Beitrag z. Verfertigung u. Verbesserung d. Barometers. 2 Hefte. Leipzig 1795 u. 1799. 8°.
2. Von e. neuen tragbaren Barometer. Voigt's Magaz. Naturk. II, 1799.
3. Anzeige e. neuen Hygrometers. Gilb. Ann. III, 1800.
4. Ueb. das verbesserte Haas'sche Barometer. Ib. IV, 1800.
5. Versuch kritischer Nachträge u. Zusätze zu Luz' Beschreibung älterer u. neuerer Barometer u. anderer meteorol. Werkzeuge. Leipzig 1802. 8°.

Voigt, Gottfried — s. Vogt.

Voigt, J. . . . H. . . —

1. Pr. (Newer astrol. Postreuter . . .) 1640. Mayntz. 20 Bl. 4°.
2. Pr. (Dasselbe f. 1641—43). s. l. e. a. 8 Bl. 4°.
3. Planeten Versammlung Im Maio und Junio 1680. Und darbey erschienene Feurige Lufft-Zeichen kurtz entworfen. s. l. 4 Bl. 4°. [Nordlicht.]

Voigt, Johann Heinrich. — Dr. phil. (Jena 1789). Erst (1774—89) Lehrer a. Gymn. zu Gotha, dann Prof. d. Math. u. Phys. a. d. Univ. zu Jena (*P*),

geb. 1751, Juni 27, Gotha,

gest. 1823, Sept. 6, Jena.

1. Von d. Kälte d. höheren Luftregionen. Magaz. Neueste Physik I, 1, 1781.
2. Etwas von Herrn Gatterer's meteorol. Grundjahr. Ib. I, 2, 1781.
3. Uebersicht d. vornehmsten meteorol. Instrumente. Gothaischer Hof- u. Taschenkalender f. 1796.
4. Ueb. d. Beschaffenheit d. Atmosph. in Beziehung auf d. Gesundheit unseres Körpers. Voigt's Magaz. Naturk. II, 1798.
5. Allgemeine Witterungslehre od. Entwicklung d. phys. Zustandes uns. Atmosphäre u. der daher rührenden Witterung. Rudolstadt 1808. 8°.

Voigt, Johann Karl Wilhelm. — Bergrath in Ilmenau (*P*),

geb. 1752, Febr. 20, Allstedt b. Weimar,

gest. 1821, Jan. 1, Ilmenau.

Nachricht von d. Blitzröhren. Voigt's Magaz. Naturk. X, 1805.

Voltus, Johann. —

Disp. physiologica-medicina [Nic. Janticovius resp.] quae de meteoris prima. Berolini 1610. 4°.

Volckamer (Volcamerus), C. . . . F. . . . — [Wohl Sohn des Folgenden.]

Vgl. J. Ch. Sturm 6.

Volckamer (Volkamer, Volcamerus), Johann Georg. — Dr. med. Prakt. Arzt in Nürnberg (*P. H*),

geb. 1616, Juni 9, Nürnberg,

gest. 1693, Mai 17, Nürnberg.

(Mit J. P. Wurzelbau u. G. Ch. Eimmart) Acus magneticae variationis, quae Norimbergae paucis abhinc annis deprehensa fuit, observatio, anno curr. 1685 ibid. repetita. Philos. Trans. 1685.

Volckmar, Hermann. —

Disp. [G. G. Eilmar resp.] De aquis supra-coelestibus, an istae dentur? Erffurti 1659. 4°.

Voller, August. — Dr. phil. Lehrer

Digitized by Google

a. d. Realschule des Johanneum zu Hamburg (*Or*),

geb. 1842, Okt. 31, Elberfeld.

Ueb. ein neues Absorptionshygrometer. Verh. naturw. Ver. Hamburg-Altona. N. F. IV, 1879.

Volmar, Johann. — Magister zu Wittenberg.

Pr. 1524. s. l. e. a. (Wittenb. 1523). 4°. [Weller Nr. 2639.]

Vortisch, L. . . . — Pastor zu Satow in Mecklenburg (*Or*),

geb. 1804, Aug. 13, Rostock,

gest. 1871, Dec. 9, Satow.

1. Nordlicht ohne dunkles Kugelsegment. Archiv Ver. Naturg. Mecklenburg VI, 1852.
2. Bemerkenswerthe Erscheinung b. Nordlichte a. 2. Nov. 1871. Ib. XXVI, 1872.

Voss, Johann Heinrich. — Bekannter deutscher Dichter u. vortreffl. Uebersetzer klassischer Schriften (*O. H*),

geb. 1751, Febr. 20, Sommersdorf i. Mecklenburg-Schwerin,

gest. 1826, März 20, Heidelberg.

Aratus. Stern- u. Wetterzeichen, übersetzt u. erklärt. Mit d. griechisch. Text zur Seite. Heidelberg 1824. 8°.

Vulpius, Johann Christoph. — s. K. Posner 2.

Wachs, A. . . . —

Graphische Wetterberichte. Uebersicht der Witterung in Mitteleuropa, nach Berichten der Seewarte Hamburg resp. d. k. meterol. Instituts zu Leipzig u. d. k. k. Central-Observatoriums zu Wien zusammengestellt. 1 (einz.) Jahrg. Juli 1879 — Juni 1880. 312 Nummern lithograph. Blätter. gr. Fol.

Wackenroder, Heinrich Wilhelm Ferdinand. — Dr. phil. Erst Pharmaceut, seit 1828 Prof. a. d. Univ. zu Jena u. Direkt. d. pharmaceut. Instituts daselbst (*P*),

geb. 1798, März 8, Burgdorf, Prov. Hannover,

gest. 1854, Sept. 4, Jena.

(Mit H. L. F. Schrön) Ueb. das wahrscheinliche Gewicht der Atmosphäre. Arch. Pharmac. LX u. LXI, 1850.

Waeber, R. . . . — Oberlehrer am ev. Schullehrer-Seminar zu Bunzlau i. Schles.

Grundriss d. Meteorologie. Kurz gefasste Einführung in das Verständniss unserer Witterungserscheinungen. Breslau 1878. 8°.

Wächter, J. . . . K. . . . —

Neue Beobb. üb. magnet. Granitfelsen auf d. Harze. Der Verkündiger, Nürnberg 1800, 22. Stück u. Gilb. Ann. V, 1800.

Waege, . . . —

Kurze Uebersicht üb. d. Geschichte d. Erdmagnetismus. Abh. naturf. Ges. Görlitz IX, 1859.

Wagner, . . . —

Ueb. Kataster-Vermessungen nebst e. Abhandl. üb. barometr. u. trigonometr. Höhenmessungen. Aachen 1854. [N. i. H.]

Wagner, A. . . . — Kapt., vereidigter Schiffsmakler u. Dispacheur in Danzig.

Uebersetzte aus d. Engl.: Das Barometer-Manual von Admiral Fitz Roy, in den von ihm herausgegeb. »Nautischen Blättern«. Danzig 1866. 8°.

Wagner, C. . . . Theodor. — In Wiesbaden.

Telethermo-Indikator. D. R. P. Nr. 16559, 1881.

Wagner, Ferdinand Leopold Wilhelm. — Prakt. Seemann. Seit 1871 Lootsen-Kommandeur i. Memel u. seit 1875 Vorstand der Abtheilung I (f. maritime Meteorologie) d. Deutschen Seewarte in Hamburg. (*Arch. Deutsche Seewarte I*).

geb. 1830, April 18, Berlin,

gest. 1878, Sept. 24, Hamburg.

1. Einige Winke für die prakt. Navigirung d. China-See nebst einer kurzen Abhandlung üb. d. physik. Verhältn. dieses Meeres. Ann. Hydrogr. IV, 1876.
2. Ueb. die Monsune u. Orkane i. Ind. Ocean, in der China- u. Java-See u. dem anliegend. Theile d. Stillen Oceans. Ib. VI, 1878.
3. Einiges üb. die Rückreisen v. d. Reishäfen im Meerbusen v. Bengalen nach Europa. Ib. VI, 1878.

Wagner, Georg. — Dr. theol. Erst Adjunkt a. d. philos. Fakult. zu Wittenberg, später Superintendent in Zahna b. Wittenberg (*J*),

geb. 1630, Apr. . ., Wallrode, Prov. Sachsen,

gest. 1683, ..., Zahna.

1. Disp. [Christ. Warlitz resp.] ignem fatuum admirabile illud meteorum considerandum sistens. Wittenb. 1668. 4°.
2. Diss. [Geo. Neukirch resp.] De hieme. Ib. 1670. 4°.

Wagner, Gottfried. —

1. Disp. [Ant. Fischer resp.] De lapide fulminari. Viteb. 1710. 4°.
2. Vgl. G. Hocheisen u. J. B. Roeschel.

Wagner, Johann Christoph. — Aus Nürnberg.

Atmosphaera sublunaris oder e. gründl., d. Natur gemässe Erklärung aller Erscheinungen . . . im Lufft-Kreisse dieser Welt. Augspurg 1682. 4°.

Digitized by Google

Wagner, Johann Philipp. — Privatmann in Frankfurt a. M. (*P. H*),

geb. 1799, Jan. 24, Fischbach b. Langenschwalbach,

gest. 1879, Jan. 8, Frankfurt a. M.

Ueb. Anwendung d. Galvanismus z. Prüfung d. Blitzableiter. Poggend. Ann. XLIX, 1846.

Wagner, Johann Wilhelm. — Erst Prof. d. Math. zu Berlin u. Mitgl. d. Ak. d. Wiss. daselbst, dann (1720) Prof. zu Hildburghausen, darauf wieder in Berlin Prof. d. Baukunst a. d. Malerakad., u. 1740, nach Kirch's Tode, Astron. d. Ak. d. Wiss. daselbst (*P*),

geb. 1681, Nov. 24 (A. St.), Heldburg i. Franken,

gest. 1745, Sept. 16, Berlin.

1. Von d. merkwürd. Nordschein d. 1. März 1721. Breslauer Samml. XV p. 299.
2. Iris seu circulus circa solem, Berolini visus d. 13. Apr. st. n. A. 1733. aliquot horis ante et post meridiem. Misc. Berolin. VI, 1740.

Wagner, Joseph Maria. — Dr. phil. Benediktiner. Folgweise Prof. d. Math. (1803) u. Phys. (1805) a. d. Univ. zu Salzburg, Pfarrer in Benediktbeuren (1810) u. auf d. Hohenpeissenberg (1817), wo er die meteorol. Beobb. anstellte, Inspektor (1827) des Knabenseminars zu Freising, endlich (1834) Prof. d. Math., Phys. u. Landwirth. a. Gymn. daselbst (*G. H*),

geb. 1770, Sept. 23, Thierhaupten, Oberbayern,

gest. 1837, Apr. 1, Freising.

Bemerkk. über den auf d. Kochelsee herrschenden Südwind. Progr. Gymn. Freising 1836. 4°.

Wagner, Karl Franz Christian. — Dr. phil. Prof. d. Philog. a. d. Univ. zu Marburg (*O*),

geb. 1760, Nov. 18, Helmstädt,

gest. 1847, Juni 10, Marburg.

De coeli constitutione per hiemem anni $18\frac{23}{24}$ Marburgi et Romae observata. Ind. lect. univers. Marp. 1825. 4°.

Wagner, Moritz. — Bruder von Rudolph W. Machte mehrere Forschungsreisen in Nordafrika, Vorderasien u. namentlich in Centralamerika; seit 1860 Prof. a. d. Univ. zu München. Mitgl. d. Ak. d. Wiss. daselbst (*C*),

geb. 1813, Okt. 3, Bayreuth.

1. Reise nach d. Ararat u. d. Hochland Armenien, mit e. Anhang: Beitrag z. Naturgeschichte Armeniens. 1. Meteorologie. . . . Stuttgart 1849. 8°.
2. Beiträge z. Meteorol. u. Klimatologie v. Mittel-Amerika. Verh. Leopold. Ak. XXXI, 1864. Auch separat: Jena 1865. 4°.

Wagner, Peter Christian. — Dr. med. Folgweise Arzt in Bayreuth u. Erlangen, Physikus zu Pappenheim, markgräfl. Leibarzt in Erlangen, Stadtphysikus in Bayreuth u. Direkt. d. Medicinalkolleg. daselbst (*P*),

geb. 1703, Aug. 10, Hof,

gest. 1764, Okt. 8, Bayreuth.

Obss. quaedam meteorologico-physicae annorum 1728 et 1729. Fränk. Act. Erudit. Samml. XIX u. XX, 1730.

Wagner, Philipp. — Prediger folgweise zu Schulpforta u. Annaberg, zuletzt Hofprediger in Dresden (*J*),

geb. 1526, ... , Pegau i. Sachs.,

gest. 1572, Nov. 9, Dresden.

Newe Zeittung. Warhafftige Beschreybung des grossen erschröcklichen Gewessers so nit einem Regen | sondern einer zimlichen Syndflut ehnlich gewesen | sich auff S. Annenberge . . . . zugetragen. Im Jar 1565. Den 21. Julij . . . . Nürmberg (1565). 4°.

Wagner, Rudolph. — Dr. med. Prof. d. Anatom., Physiol. u. Zool. erst a. d. Univ. zu Erlangen, dann zu Göttingen (*O. H*),

geb. 1805, Juni 30, Bayreuth,

gest. 1864, Mai 13, Göttingen.

Fragmente z. Klimatologie u. physik. Topographie d. adriat. Meeres, insbes. d. Meerbusens v. Triest. Kastner's Archiv Chemie VI, 1832

Wagner, Rudolph Christian. — Dr. phil. et med. Prof. d. Math. u. Naturwiss. a. d. Univ. zu Helmstädt (*H*).

1. Vgl. J. C. Wahrendorf.
2. Erzehlung derer zu Helmstädt am 17. Martii . . . gesehenen Meteororum igneorum, welche bestanden in einer starken Helle und Luft Erleuchtung. Helmst. 1716. 4°.

Wagner, Tobias. — Dr. theol. Erst Pastor zu Esslingen in Württemb., dann Prof. d. Theol. an d. Univ. zu Tübingen (*J*),

geb. 1598, Febr. 21, Heidenheim,

gest. 1680, Aug. 12, Tübingen.

Blut-Predigt, das ist, ein ausführl. Sermon vom Blut-Regen . . . zu Stuttgart . . . gehalten zu Esslingen am 22. May 1643. s. l. e. a. 4°.

Wahrendorf, Johann Christoph. — [Auctor].

Diss. [Rud. Christ. Wagner praes.] Meteorologia animalium brutorum. Helmstadii 1702. 4°.

Digitized by Google

Waitz von Eschen, B. . . . — Temperaturbeobb. am unteren Nil. Petermann's Mitth. 1864. [11. Febr. — 7. Apr. 1863.]

Walchner, F. . . . — In Wolfegg im Donaukreis.
Ankunft u. Abziehen einiger Vögel i. d. Gegend v. Wolfegg i. d. J. 1845—48. Jahresh. Württemb. V, 1850.

Waldin, Johann Gottlieb. — Dr. phil. Folgweise Prof. d. Philos. a. d. Univ. zu Jena u. d. Math., später auch d. Phys. a. der zu Marburg (*P*),
geb. 1728, Okt. 28, Gera,
gest. 1795, Juli 13, Marburg.
1. Progr. de causis, cur radii solares superficiem telluris magis calefaciant tempore aestatis quam hiemis. Marpurg. 1768. 4°.
2. Beobachtg. e. ausserordentl. Regenbogens. Rothenburg a. d. Fulda 1777. 8°.

Waldschmidt (Waldschmid, Waldschmiedt), Johann Jakob. — Dr. med. Erst prakt. Arzt in Hanau, dann Prof. d. Medic. (1672) u. Phys. (1682) a. d. Univ. zu Marburg (*P. H*),
geb. 1644, Jan. 13, Rodheim i. Württemb.,
gest. 1689, Aug. 12, Marburg.
1. Diss. [Joa. Phil. Ludolff resp.] Meteori ignei in aëre nuper conspecti consideratione physicam sistens. Marpurg. 1682. 4°.
2. De primaevo et hodierno telluris statu. Ib. 1684. 4°.
3. Diss. [Casp. Feuringius resp.] De aëre. Ib. 1686. 4°.

Waldschmidt (Waldschmid, Waldschmiedt), Wilhelm Hulderich. — Sohn d. Vorigen. Dr. med. Seit 1691 Prof. erst d. Anat. u. Bot., wie auch d. Experimentalphys., dann d. Medic. a. d. Univ. zu Kiel. Leibarzt d. Herzogs von Holstein (*P. H*),
geb. 1669, Jan. 12, Giessen,
gest. 1731, Jan. 12, Kiel.
1. Solutio problematis Societ. litt. Tolosanae: Cur aër, medio aestatis tempore, aeque frigidus quandoque sentiatur, ac in gelidissima hyeme esse solet. Nova litter. maris baltici 1699.
2. Diss. [Balth. Krysingius resp.] De temperie aëris. Kil. 1701. 4°.
3. Diss. [Petr. Porsch resp.] De prestere nuperrimo, von dem neulichen grausahmen Sturm u. Ungewitter. Kil. 1704. 4°.

Waldung, Wolfgang. — Erst Lehrer a. Gymn. zu Altdorf, dann Prof. d. Phys. a. d. Univ. daselbst (*P*),
geb. 1554, ..., Nürnberg.
gest. 1621, Okt. 18, Nürnberg.
1. Disp. de meteororum causis in genere et de meteoris ignitis puris in specie. Altorf. 1605. 4°.
2. Diss. de ventis. Ib. 1617. 4°.

Wallio, Johann Georg. — Math. Schriften (*K*).
Die Lufterscheinungen od. Betrachtungen üb. d. Himmel nach Bode, Herschel u. s. w. Goslar 1812. 8°.

Wallot, Johann Wilhelm. — Astronom, beim Grafen Mercy d'Argenteau lebend, machte mit Cassini 1768 die Reise nach Südamerika (*P*),
geb. 1743 etwa, . . ., Oppenheim i. d. Pfalz,
gest. 1794, Juli 27, Paris [guillotinirt].
Du mouvement d'oscillation de l'aiguille aimantée immédiatement après le passage d'un orage. Com. Ac. Theod. Palat. VI, 1790.

Walter, . . . —
Die Temperaturverhältn. d. östl. Asiens bedingt durch die daselbst herrschenden Winde. Zeitschr. allgem. Erdk. III, 1854.

Walter, Hieronymus. —
Wunderlich u. unerhörte Geschichte, die sich zu Freybergk zugetragen i. J. 1759. [Optisch]. Breslau 1759. 4°.

Walther, Friedrich Ludwig. — Prof. d. Botan. u. Direktor d. botan. Gartens d. Univ. zu Giessen (*O*),
geb. 1759, Juni 3, Schwaningen b. Ansbach,
gest. 1824, März 30, Giessen [1]).
Die Jahreszeiten, e. physik. Betrachtung. Ann. Wetterauische Ges. II, 1844.
[1]) Mai 30 (*K*).

Walther, Johann. — Erst Rektor d. Gymn. zu Hof, dann (1659) Pastor u. Superintendent daselbst wie auch Lic. u. Prof. d. Theol. (*J*),
geb. 1618, Okt. 1, Gautzsch b. Leipzig,
gest. 1679, Jan. 7, Hof (?).
Diss. [Casp. Exner resp.] De pluvia. Lips. 1648. 4°.

Walther, Johann Gottlieb. —
Diss. [Theod. God. Fuchsius resp.] De hygrometro. Lipsiae 1739. 4°.

Walther, Michael. — Prof. d. Math. u. Theol. a. d. Univ. zu Wittenberg (*P*),
geb. 1638, März 3, Aurich,
gest. 1692, Jan. 21, Wittenberg.
Disp. [. . . Roschelis resp.] De zona torrida. Witteb. 1678. 4°. [Vgl. auch seine Dissertt. academicae, ed. C. G. Hofmann, Viteb. 1753. 4°.]

Waltsgott, Johann Ferdinand. — s. J. C. Stock 1.

Digitized by Google

Wangenheim, Friedrich Adam Julius von. —

Bemerkk. üb. d. Winter v. 1788 bis 1789 i. Preussisch-Litthauen. Schrift. Ges. naturf. Frde. Berlin III.

Wanke, Georg Ludwig. — Mechaniker in Osnabrück. Meteorol. Beobachter daselbst seit 1874 (*Or*),

geb. 1841, Jan. 10, Duderstadt a. Harz.

1. Resultate d. meteorol. Beobb. zu Osnabrück 1875—1879, mit graph. Darstellungen. Jahresb. naturw. Ver. Osnabrück III, 1874—75 u. IV, 1876—80.
2. Konstrukteur des registrirenden Gefässbarometers von F. C. G. Müller [s. Diesen].

Wanne, J. . . . Chr. . . . —

Klägliche Beschreibg. d. Ueberschwemmung welche Anno 1740 den 4. Dec. sich zugetragen hat, den 18—22 ejusdem gestiegen. Strassburg 1740. 4°. [Gedicht].

Wappaeus, Johann Eduard. — Dr. phil. Prof. d. Geogr. u. Statistik (a. o. 1845, o. 1854) a. d. Univ. zu Göttingen (*C*),

geb. 1812, Mai 17, Hamburg,

gest. 1879, Dec. 16, Göttingen.

Auszug aus einem [meteorol.] Tagebuche, geführt auf e. Reise von d. Kapverdischen Inseln nach Rio de Janeiro. Lüdde's Zeitschr. f. Erdk. I, 1842.

Warlitz, Christian. — Arzt u. Botaniker, Leibarzt d. Fürstin Sophie Margarethe v. Anhalt-Dessau (*O*),

geb. um 1648, . . . , Halle,

gest. 1717, ... , Wittenberg.

Vgl. Georg Wagner.

Warnecke, L. . . . —

Ueb. Polarisation u. Lichthöfe. Photograph. Mitth. XV, 1878.

Weber, A. . . . — Dr. phil.

1. Das Gewitter. Gaea I, 1865.
2. Die Atmosphäre, ihr Druck u. ihre Strömungen. Ib. I, 1865.

Weber, C. . . . W. . . . — Bootsmeister.

Die Entstehung des Grundeises nach Erfahrungssätzen u. physik. Regeln erläutert u. s. w. Dresden 1856. 8°.

Weber, Christian. — Dr. theol. Pastor in Halle (*J*),

geb. 1600, ..., Halle,

gest. 1664, Juli 3, Halle.

Vgl. Christoph Wildvogel 1.

Weber, Eduard. — Dr. med. (Heidelberg 1839). Oberstabsarzt der badischen Armee, erst in Karlsruhe, später in Mannheim, seit 1868 pensionirt (*Or*),

geb. 1814, Juni 7, Heidelberg,

gest. 1871, Mai 27, Mannheim.

1. Ueb. d. Klima u. d. Witterungsverhältn. v. Mannheim nach 12j. Beobb. Jahresb. Ver. Naturk. Mannheim XVIII/XIX, 1854—52.
2. Ueb. d. Ozon als Luftbestandtheil u. seine Beziehungen zu d. verschied. Zuständen d. Atmosphäre. Ib. XXIII/XXIV, 1858.
3. Ueb. d. Witterungsverhältnisse Mannheims 1858—70. Jährl. Berichte. Ib. XXV, 1859 —XXXVII, 1871.
4. Mittelwerthe d. Ozonreaktion in Mannheim 1858—66. Ib. XXXIV, 1867.e
5. Die wässrigen Niederschläg i. Mannheim nach 40j. Beobb. [1781—92, 1841—68.] Ib. XXXV, 1869.
6. Die Temperaturverhältnisse v. Mannheim nach 28j. Beobb. [1843—70]. Ib. XXXVII, 1871.

Weber, Friedrich I. — Lehrer a. Waisenhause in Halle.

1. Monatsberichte d. meteorol. Station in Halle a. S. für d. J. 1853—1860. Zeitschr. ges. Naturw. I—XVI, 1853—60, Korresp.-Bl.
2. Jahresberichte d. meteorol. Station in Halle a. S. für d. J. 1853—56. Ib. III—IX, 1854—57.

Weber, Friedrich II. — Dr. phil. Erst (1870) Assistent a. physik. Kabinet d. Polytechnikums zu Karlsruhe, jetzt Prof. a. Polytechn. zu Zürich.

geb. . . . . .

1. I. Jahresbericht für d. meteorol. Jahr 1869. Enthaltend d. Ergebnisse d. meteorol. Beobb. d. badischen Stationen, nebst einer Uebersicht d. Ergebnisse vieljähriger meteorol. Beobb. zu Karlsruhe, Mannheim u. Ittendorf. Karlsruhe 1871. 8°.
   [Voran geht ein Bericht üb. Gründung u. Einrichtung d. Stationen; die Beobb. werden, nach den einzelnen Elementen geordnet, zusammengestellt; am Schluss fünftägige Mittel des Bodenseestandes bei Meersburg u. Erscheinungen aus d. Pflanzen- u. Thierreiche.].
2. (Mit L. Sohncke) Zweiter u. dritter Jahresbericht üb. die Ergebnisse der an den badischen meteorol. Stationen i. d. J. 1870 u. 1871 angestellten Beobb. Karlsruhe 1873. 8°.
   [Inhalt wie beim I. Jahrg., zum Schluss noch eine Schilderung d. Witterungsverlaufs i. d. einzelnen Monaten.]

Weber, Heinrich. — In Peckeloh Prov. Westfalen (*Or*),

geb. 1808, . . . , Wallenbrück b. Ravensberg.

1. Ueberaus zahlreiche Berichte üb. s. Beobb. von Nordlichtern, Polarbanden, opt. Erscheinungen in d. Atmosphäre u. s. w. seit 1860 in Heis Wochenschr. u. in Klein's Wochenschr. Hervorgehoben sei, weil allgemeineren Charakters:
2. Die Nordlichter. Heis Wochenschr. 1867 u. Gaea IV, 1868.
3. Das Nordlicht. Klein's Wochenschr. 1879.

Digitized by Google

Weber, Immanuel. — Aus Giessen, s. J. G. Liebknecht 5.

Weber, Joseph von. — Priester. Dr. phil. et theol. Prof. d. Physik erst a. d. Univ. zu Dillingen, dann a. der zu Ingolstadt u. darauf a. der zu Landshut, seit 1826 Generalvikar des Bisthums Augsburg (*P*),

geb. 1753, Sept. 23, Rain i. Bayern, gest. 1831, Febr. 14, ...

1. Untersuchung was d. Schiessen mit Geschützen auf Gewitter wirke. Dillingen 1784. 4°.
2. Unterricht v. d. Verwahrungsmitteln gegen d. Gewitter für d. Landmann. Salzburg 1784. 4°.
3. Ueb. d. Erde, d. Wasser u. d. Atmosphäre. 3 Th. München 1796. 8°.
4. Ueb. die Unwirksamkeit d. Schiessens auf Gewitter. Landshut 1800. 8°.
5. Die Spinnen sind Deuter des kommenden Wetters. Landshut 1812. 8°.
6. Nebensonnen beob. a. 16. Juni 1815. Gilb. Ann. I., 1815.
7. Die Sicherung unserer Gebäude durch Blitzableiter. Landshut 1822. 8°.

Weber, Leonhard. — Dr. phil. (Kiel 1877). Erst (1875—76) Lehrer a. d. Thomasschule zu Leipzig, darauf (1876) Assistent am physik. Institut d. Univ. zu Kiel u. (1878) Privatdocent daselbst. Seit Ostern 1882 a. o. Prof. d. Phys. a. d. Univ. zu Breslau (*Or*),

geb. 1848, Apr. 30, Rostock.

Berichte üb. Blitzschläge in d. Provinz Schleswig-Holstein. Schrift. naturw. Ver. Schleswig-Holstein III, 2, 1880 u. IV, 1881.

Weber, Victor. —

Intensität des Erdmagnetismus in Halle nach absol. Maasse. Zeitschr. ges. Naturw. V, 1855.

Weber, Wilhelm Eduard. — Dr. phil. (Halle 1826). Erst Privatdoc. (1827) u. a. o. Prof. (1828—31) a. d. Univ. in Halle, dann o. Prof. d. Phys. a. der zu Göttingen bis 1837, wo er, einer der »Sieben von Göttingen«, seines Amtes entsetzt wurde; hierauf privatisirend bis 1843, dann o. Prof. d. Phys. a. d. Univ. zu Leipzig bis 1849 u. nun in seine frühere Stellung nach Göttingen zurückkehrend. Trat 187. in den Ruhestand. Mitgl. d. Götting. Soc. u. d. K. Sächs. Ges. d. Wiss. (*P. H*),

geb. 1804, Okt. 24, Wittenberg.

1. (Mit K. F. Gauss) Resultate aus den Beobb. des magnet. Vereins, 1836—41. Göttingen u. Leipzig 1837—43. 6 Bde. 8°. u. Atlas des Erdmagnetismus. Leipzig 1840. 4°. Darin von ihm:
2. Bemerkk. üb. d. Einrichtungen magnet. Observatorien u. Beschreibung der darin aufzustellenden Instrumente. Result. magnet. Ver. I, 1836.
3. Beschreibung eines kleinen Apparates zur Messung d. Erdmagnetismus nach absol. Maass für Reisende. Ib. I, 1836.
4. Bemerkk. üb. die Einrichtung u. d. Gebrauch des Bifilar-Magnetometers. Ib. II, 1837.
5. Ueb. d. Einfluss d. Temperat. auf d. Stabmagnetismus. Ib. II, 1837.
6. Ueb. die Reduktion der Magnetometerbeobb. auf absol. Deklination. Ib. II, 1837.
7. Der transportable Magnetometer. Ib. III, 1838.
8. Der Induktor zum Magnetometer. Ib. III, 1838.
9. Der Rotationsinduktor. Ib. III, 1838 u. Poggend. Ann. XLIII, 1838. [Induktions-Inklinatorium.]
10. Erläuterungen zu d. Terminsbeobb. u. Beobachtungszahlen. Ib. III, 1838 — VI, 1841.
11. Vorschlag, die Variationen d. Stabmagnetismus beim Bifilarmagnetometer unabhängig von d. Kenntniss d. Temperat. zu bestimmen. Ib. V, 1840.
12. Bemerkk. üb. magnet. Lokaleinflüsse in d. Nähe v. Göttingen. Ib. V, 1840.
13. Bemerkk. üb. die Wahl d. Magnetnadel zu Magnetometern. Ib. VI, 1841.
14. Magnetisirung d. Eisens durch die Erde. Ib. VI, 1841.
15. Comment. de fili bombycini vi elastica. Commentat. rec. Gotting. VIII, 1832—37. Separat: Göttingen 1841. 4°. [Vgl. auch Poggend. Ann. XXXIV, 1835 u. Anz. Univ. Göttingen 1835 Nr. 8.]
16. Ueb. Barometer- u. Thermometerskalen. Poggend. Ann. XL, 1837.
17. Ueb. die Anwendung d. magnet. Induktion auf Messung der Inklination mit dem Magnetometer. Abh. Göttingen V, 1851—52 u. Poggend. Ann. XC, 1853.
18. Bestimmung der rechtwinkligen Komponenten d. erdmagnetischen Kraft in Göttingen i. d. Zeitraum v. 1834 bis 1853. Ib. VI, 1856.

Weddige, . . . — Amtmann in Olsberg, Prov. Westfalen u. meteorol. Beobachter daselbst seit 1863 (*H*).

St. Elmsfeuer u. tiefer Barometerstand. Heis Wochenschr. 1867.

Wedel, Georg Wolfgang. — Erst Stadtphysikus in Gotha, dann Prof. d. Medic. a. d. Univ. zu Jena (*P*),

geb. 1645, Nov. 12, Golzen, Ndr. Lausitz,

gest. 1721, Sept. 6, Jena.

Propempticon de mutationibus aëris. Jenae 1719. 4°.

Wedel, Johann Adolph. — Sohn

Digitized by Google

des Vorigen. Prof. d. Medic. u. Chemie a. d. Univ. zu Jena (*P*),
geb. 1675, Aug. 17, Jena,
gest. 1747, Febr. 23, Jena.

1. Propemticon inaug. quo descensum mercurii in barometro pluvia instante a guttarum casu derivari haud posse ostenditur. 2 Theile. Jenae 1718. 4°.
2. De causis cur aër serenus gravior sit pluvio. Diss. Jenae 1730. 4°.
3. De aëris frigidi in conclave irruentis accumulatione impedienda. Jenae 1720. 4°.

Wehrs, Georg Friedrich von. — Technologisches. Gestorben 19. Aug. 1818 (*K*).

Vorzeichen d. Witterung an einigen Thieren, Pflanzen u. leblosen Dingen; die Blumenuhr, der botanische Kalender u. dessen Nutzen. Hannover 1814. 8°.

Weidenmüller, Karl. — Dr. phil. Oberl. d. Math. u. Phys. a. Gymn. zu Marburg, früher a. dem zu Fulda (*Or*),
geb. 1843, . . ., Kassel.

1. Ueb. d. Witterungsverhältnisse v. Fulda, speciell d. J. 1873. Ber. Ver. Naturk. Fulda II, 1875.
2. Tabellarische Uebersicht d. Witterungsverhältn. von Fulda i. J. 1874. Ib. III, 1875. [Enthält wie 1. auch Beobb aus Florenberg v. Pastor Emmerling.]
3. Vgl. Fulda I. u. i. »Nachtrag«.
4. Ueb. meteorol.-phaenolog. Beobb. von Marburg u. Umgebung während d. J. 1881. Sitzb.Ges. Naturw. Marburg 1882.

Weidler, Johann Friedrich. — Mag. phil. Assessor d. philosoph. Fakultät (1712) u. o. Prof. (1749) d. höh. Math. a. d. Univ. zu Wittenberg, darauf, nachdem er Dr. jur. (Basel 1727) geworden, 1733 Assessor extr. d. jurist. Fakultät u. 1746 o. Prof. d. Rechte daselbst (*P*),
geb. 1692, ..., Gross-Neuhausen i. Thüringen,
gest. 1755, Nov. 30, Wittenberg.

1. Diss. physica [Car. Liebmann Daumius resp.] De tempestatum varietate et investigandis veris ejusdam rationibus, cum observationibus de varietate barometri et de meteoris. Vitemberg. 1714. 4°.
2. Exerc. de phosphoro mercuriali, praecipue eo, qui in barometris lucet . . . . Ib. 1715. 4°.
3. De aurora boreali d. 17. Martii a. 1716 Wittebergae conspecta. Miscell. Lips. III, 1718.
4. Auctori diarii Trevoltiensis (quod s. tit. »Mémoires pour l'histoire des sciences et des beaux arts« vulgatur et dissertationes de tempestatum varietate . . . ab auctore editae recensionem continet) respondet. Vitemb. 1720. 4°.
5. Sein Markscheide- od. Zuleger-Kompass in d. Institutiones geometriae subterraneae. Ib. 1726. 4° 2. ed. Ib. 1751.
6. Diss. meteorol. prior [Joa. Dan. Perlicius resp.] exhibens hyetoscopium selectis observationibus instructum. Ib. 1727. 4°.
7. Diss. meteorol. posterior [Joa. Dan. Perlicius praes.] exhibens drososcopium novum drosometriae curiosae specimen. Ib. 1727. 4°.
8. Obss. meteorologicae atque astronomicae ann. 1728 et 1729. Ib. 1729. 4°.
9. Dissertationes de observatorio meteorologico et de hiemis a. 1729 asperitate. Ib. 1730. 4°.
10. Comment. de aurora boreali die 7. Nov. a. 1729 visa. Vitemb. 1730. 4°.
11. (Mit Chr. S. Rhost) Comment. de aurora boreali. Ib. 1730. 4°. Ob identisch mit 10?]
12. Diss. [Chr. Sam. Rhost. resp.] De meteoro lucido singulari a. 1730 mense Octobri conspecto, qua obss. Madritenses et Wittebergenses inter se comparantur. Vitemb. 1734. 4°. [Nordlicht.]
13. Descriptio luminum borealium Vitembergae a. 1732 conspectorum. Philos. Trans. 1733.
14. Obss. nonnullae singulares a. 1733 tam astronomicae quum physicae et meteorologicae Vitembergae factae. Ib. 1736.
15. Obss. nonnullae meteorol. et astron. notatu non indignae a. 1734 Vitemberg. factae. Ib. 1736.
16. (Ohne Namennennung) Obss. altitudinis pluviae et nivis liquatae annis sex 1728—33 Vitembergae Saxonum collectae. Misc. Berol. V.
17. Altitudines aquae pluv. et nival. Vitembergae Sax. annis 1734 et 1735 digitis et lineis pedis Parisii notatae et ex diario observationum meteorologicarum J. . . . F. . . W . . . excerptae. Ib. V.
18. An observation of two parhelia or mocksun, seen at Wittemberg in Saxony, on Dec. 31, 1735 o. s., Jan. 11, 1736 n. s. Transl. from the latin. Philos. Trans. 1737.
19. Comment. de parheliis mense Jan. a. 1736 prope Petroburgum Angliae et Vitembergae Saxonum visis. Accedit de rubore coeli igneo . . . Corollarium. Vitemb. 1738. 4°.
20. Observatio anthelii Vitembergae spectati [17. Jan. 1738.] Philos. Trans. 1739.

Weigel, Christian Ehrenfried von. — Dr. med. Prof. d. Botan. u. Chemie a. d. Univ. zu Greifswald seit 1775. Geadelt 1806 (*P*),
geb. 1748, Mai 24, Stralsund,
gest. 1831, Aug. 8, Greifswald.

1. Theorie der Nebensonnen u. Nebenmonde in s. Grundriss d. rein. u. angewandt. Chemie (I p. 342 ff.) Greifswald 1777. 2 Bde. 8°.
2. Beiträge zur Geschishte d. Luftarten (in d. Uebersetzung von Lavoisier's Schriften). Greifswald 1784. 8°.

Weigeldt, P. . . . —

Digitized by Google

Die Sturmfluthen in d. Nordsee. Zeitschr. f. Schulgeographie II, 1881.

Weiland, G. . . . —
Wind u. Wetter. Vortrag. 2. Abdr. Dortmund 1868. 8°.

Weiler, Johann Georg. —
Commentatio ad quaestionem: Montium altitudines ubique terrarum barometri ope metiendi methodus, principiis e physica et mathesi petitis, quantum licet maxima cum perspicuitate et evidentia superstruatur . . . a. et l.? [Nach M. F. Kunze 2.]

Weinrichius (Weindrichius), Martin. — Folgweise Pfarrer am Spital zu Leipzig u. i. benachbarten Gautzsch, darauf Prof. d. Physik u. Eloquenz zu Breslau (*J*),
geb. 1548, ... , Hirschberg (?),
gest. 1609, Dec. 25, ...
Commentatiuncula physica de inundationum in natura causis. Lipsiae 1599. 4°.

Weinstein, B. . . . — Dr. phil. Assistent b. d. Normal-Aichungs-Kommission in Berlin.
Ueb. d. Reduktion v. Angaben d. Gas-Thermometer auf absol. Temperaturen. Förster's metronom. Beiträge III, 1881.

Weisbach, Albin. — Dr. phil. Prof. d. Phys. u. Mineralogie a. d. Bergakad. zu Freiberg seit 1863 (*O*),
geb. 1833, Dec. 6, Freibergi.Sachsen.
Bestimmung d. magnet. Deklination mittelst e. Magnettheodolithen. Der Civilingenieur 1863.

Weise, Christian. — Rektor d. Gymn. zu Zittau (*O*),
geb. 1642, Apr. 30, Zittau,
gest. 1708, Okt. 21, Zittau.
Curiose Gedancken von Wolcken-Brüchen. Aus d. Lat. durch M. M. Dresden u. Leipz. 1701. 12°. [Vgl. G. Götz.]

Weiske, Heinrich Adolph. — Dr. phil. Privatdoc. d. Physik a. d. Univ. zu Leipzig seit 1857 u. Lehrer am Körner'schen Institut daselbst (*P. H*),
geb. 1831, Aug. 31, Radeberg, Kgr. Sachsen.
1. Meteorol. Beiträge zu Ersch u. Gruber's Encyklopädie.
2. Freie Uebersetzung u. Bearbeitung von A. Ganot's Lehrb. d. Physik u. Meteorologie. Leipzig 1858. 2 Bde. 8°.

Weiss, Christian Samuel. — Dr. phil. Erst Prof. d. Phys. in Leipzig, von 1810 bis zu s. Tode Prof. d. Mineral. u. Direktor des minerol. Museums a. d. Univ. zu Berlin, seit 1815 Mitgl. d. Ak. d. Wiss. daselbst (*P*),
geb. 1780, Febr. 26, Leipzig,
gest. 1856, Okt. 1, Eger (auf e. Reise).
Ueb. d. Anwendbarkeit u. Nützlichkt. d. Hagel-Ableiter. (Accessit d. Gesellschaft; den 1. Preis erhielt K. F. Wredel. Neue Schrift. Ges. naturf. Frde. Berlin III, 1801.

Weiss, Georg. —
De etesiis disputabunt G. W. et resp. S. Titius. Lips. 1659. 4°.

Weisse, H. . . . G. . . . J. . . . —
Atmosphärischer Bau, od. die Erde der Kern e. Frucht. Ursprung d. magnet. Polarkraft des Lichts . . . Amsterdam u. Leipz. 1853. 8°.

Weisse (Weyse), Nikolaus. —
1. Pr. (1572—1588). Dresden 1571. 4°. [Mehrere Ausg.]
2. Pr. (1575—1580). Leipzig 1575. 4°. [Mehrere Ausg.]

Weissmann, Immanuel. — s. R. J. Camerarius 7.

Weitbrecht, Josias. — Dr. med. (Königsberg 1736). Ging 1725 als Adjunkt d. Ak. d. Wiss. nach St. Petersburg, ward daselbst 1730 Prof. d. Physiol. u. 1747 Prof. d. Anatomie (*P*),
geb. 1702, Okt. 2, Schorndorf i. Württemb.
gest. 1747, ...
1. De mutationibus caloris et frigoris aquae fluentis observationes. Com. Ac. Petrop. VII, 1740.
2. De thermometris concordantibus. Ib. VIII, 1741.

Wellendörfer s. Vergilius.

Weller von Molsdorff, Hieronymus. — Superintendent zu Freiberg i. Sachsen (*J*),
geb. 1499, Sept. 5, Wittenberg,
gest. 1572, März 20, Freiberg[1]).
Wunderliche vnnd vnerhörte Geschicht, die sich zu Freybergk, vnd in der selben gegendt in Meyssen zugetragen hat, den 13. Aug. 1559. Mit e. Vorrede von H. . . . W. . . . Bresslaw. 10 Bl. 4°. [Gewitter.]
[1]) An s. Sterbetage hat man 2 Sonnen gesehen (*J*).

Wendelstein, . . . —
Der amerikanische Röhrenbrunnen als Erdleitung für Blitzableiter. Dingler's Journ. CXCV, 1870.

Wenzell, Karl August Wilhelm, Ritter von. — Strategisches (*K*).
Uebersetzte aus d. Franz.: Abhandlung üb. Blitzableiter. Berlin s. a. 8°.

Wenzlaff, Franz. — Dr. phil. Wetterkunde. Meteorologie f. das gebildetere Volk zur Belehrung üb. Witterungs- u. Luft-Erscheinungen. Schwerin 1850. 8°. 2. Ausg. Ib. 1851.

Werenberg, Jakob. — Mag. phil. Prof. d. Logik a. Gymn. zu Hamburg, auch Pastor daselbst (*P*),

Digitized by Google

geb. 1582, Jan. 11, Hamburg,
gest. 1623, Jan. 29, Hamburg.

1. Disputationes meteorologicae. Viteb. 1605. 4°.
2. Diss. [Henr. Bodendorf resp.] De meteoris ignitis. Ib. 1606. 4°.
3. Diss. de ventis. Ib. 1608. 4°.

Werenberg, Johann Georg. — Dr. jur. Inspektor d. Ritterakad. in Lüneburg (*P.*),

geb. 1702, . . . Lüneburg,
gest. 1780, . . . Hamburg.

1. Natürl. Ursache d. Hitze i. Aug. 1763, aus d. neuesten Phys. bewiesen. Hamburg 1764. 8°.
2. Die Witterungslehre, aus Beobachtung, eigner Erfahrung, fremden Wahrnehmungen u. sinnlichen Begriffen . . . Offenbach 1780. 4°.

Werle, Candidus. — Benediktiner. Von 1748—62 Prof. d. Math. a. d. Univ. zu Salzburg, dann wieder Mönch in s. Kloster zu Irrsee in Schwaben (*P.*),

geb. . . . , gest. . . . Irrsee.

Arithmeticae, geometricae et trigonometricae tam planae, quam sphaericae specimina, una cum parergis ex physica experimentali de terra et aqua eorumque meteoris. Salisb. 1751. 4°.

Werlhof, Paul Gottlieb. — Hannöverischer Hofrath u. Leibarzt (*O*),

geb. um 1700 . . . , Helmstädt,
gest. 1767, ... , Helmstädt.

Obss. meteorologicae et epidemicae Hannoveranae. Commerc. litt. 1734.

Werneburg, Johann Friedrich Christian. — Dr. phil. (Leipzig 1799). Folgweise Privatdocent a. d. Univ. zu Göttingen (1803), Lehrer d. Math. z. Weimar u. zu Eisenach, endlich (1818) Privatdocent u. a. o. Prof. a. d. Univ. zu Jena (*P.*),

geb. 1777, Sept. 1, Eisenach,
gest. 1851, Nov. 21, Jena.

1. Mehrfacher Regenbogen. Kastner's Archiv VIII, 1826.
2. Donner ohne Blitz. Ib. VIII, 1826.

Wernecke, Georg. — s. G. Cruziger.

Werner, Georg Friedrich. — Artillerie-Major. Lehrer d. militair. Wissenschaften a. d. Univ. zu Giessen (*P.*),

geb. 1754, Sept. 16, Darmstadt,
gest. 1798, Apr. 23, Giessen.

1. Wahrscheinliche Erklärung d. Samums od. Harmattans. Magaz. Neueste Physik V, 3, 1788.
2. Vorläufige Erinnerungen gegen die Deluc'sche Theorie. Ib. VI, 1, 1789.

Werner, Hermann. — Dr. med. (Tübingen 1831).

Beobb. üb. jährlich periodisch wiederkehrende Erscheinungen im Thier- u. Pflanzenreich. Inaug. Diss. Tübingen 1831. 8°; Berghaus Annalen VI, 1832.

Werner (Vernerus, Vernarus), Johann I. — Geistlicher, von 1493—98 in Rom lebend, dann Pfarrer an St. Johann in Nürnberg (*P. H*),

geb. 1468, Febr. 14, Nürnberg,
gest. 1528, ... , Nürnberg.

1. Canones sicut brevissimi, ita etiam doctissimi, complectentes praecepta et observationes de mutatione Aurae . . . Norimb. 1546. 4°. [posth.]
2. Soll auch meteorol. Beobb. gemacht haben.

Werner, Johann II. — Mathematikus zu Erfurt. [Nach (*J*) war ein J. W. 1599 Prof. d. Medic. zu Helmstädt.]

1. Pr. 1589. Erfurt 4°.
2. Pr. 1590. Erf. 4°.

Werner, Johann Friedrich. — Erfahrungen v. d. Gebrauche d. Magnetnadel. Berlin 1778. 8°.

Werner, Johann Georg. — s. J. Sperling 4.

Werner, Samuel. —

Buss-Predigt von Sturm-Winden. Königsberg 1670. 4°.

Wernher, Heinrich Ludwig. — De tonitru hiemali publ. defendet. Lipsiae 1705. 4°.

Werve, Hermann von. — »Esensis Frisius«. [Esens, Prov. Hannover.]

1. Pr. 1635. Hamburg 1635. 4°.
2. Pr. 1635. s. l. 1635. 4°.
3. Pr. 1636. s. l. 1636. 4°.
4. Progn. astromantica 1657. Nürnberg 4°.

Wesche, . . . —

Nebensonnen u. farbige Bögen a. 5. März 1855. Zeitschr. ges. Naturw. V, 1855 p. 305.

Wessel, Paul Friedrich Philipp. — Dr. phil. Oberl. d. Math. am Gymn. zu Küstrin (*P. H*),

geb. 1826, Jan. 20, Kulm i. Westpreussen.

Beobachtung e. Wasserhose zu Schwedt a. 30. Mai 1850. Poggend. Ann. LXXXII, 1851.

Westfeld, Christian Friedrich Gotthard Henning. — Erst (1766) Rektor d. Stadtschule zu Bückeburg, trat 1773 in hannöv. Dienste, ward 1796 Amtmann u. während der westphäl. Regierung auch Distriktsrath u. Reichsstand zu Wehnde b. Göttingen (*P.*),

geb. 1746, Juni 2, Apfelstädt i. Thüringen,
gest. 1823, März 23, ...

Digitized by Google

Ueb. d. Einfluss d. Mondes auf d. Erde. Hannövr Magaz. 1766.

Westphal, Johann Christian. — s. H. A. Merkius.

Westphal, Johann Heinrich. — Dr. phil. (Göttingen 1817). Lehrer d. Math. in Braunschweig u. a. Gymn. zu Danzig v. 1818—20; machte darauf e. wiss. Reise nach Sicilien u. Aegypten (*P*),

geb. 1794, Jan. 31, Schwerin,
gest. 1831, Sept..., bei Termini auf Sicilien.

Die mittl. Temperat. in Danzig für jeden Tag [aus 81jährig. Beobb.] Schrift. naturf. Ges. Danzig I, 2, 1820. [Reproducirt bei F. Strehlke 10.]

Westphal, Johann Kaspar. — Dr. med. Erst Arzt zu Mittweida i. Sachsen, dann Phys. d. Kreise Delitsch u. Bitterfeld (*P*),

geb. 1649, Nov. 28, Rügenwalde,
gest. 1722, März 24, Delitsch.

De pluvia sanguinea. Ephem. Ac. Nat. Cur. Cent. V et VI, 1717.

Weyer, Georg Daniel Eduard. — Dr. phil. Prof. d. Astron. a. d. Univ. u. a. d. Marine-Akad. zu Kiel (*P. H*),

geb. 1818, Mai 26, Hamburg.

Beobachtung d. Nordlichtes a. 13. Mai 1869. Astr. Nachr. 1869 Nr. 1759.

Weyprecht, Karl. — Dr. phil. h. c. Trat nach d. Besuche d. Gewerbeschule in Darmstadt i. J. 1856 als Seekadett in die österr. Marine, wurde 1861 Officier derselben und leitete mit J. Payer i. d. J. 1872—74 die österreichisch-ungarische Polarexpedition, deren wissenschaftliche Resultate hauptsächlich ihm zu verdanken sind. Urheber u. eifriger Förderer des jetzt in Ausführung begriffenen Planes gleichzeitiger meteorol. u. magnet. Beobb. in den Polarregionen. Lebte nach der Rückkehr von d. Exped. in Triest u. Wien mit wiss. Arbeiten beschäftigt (*C. H*),

geb. 1838, Sept. 8, König i. Odenwalde,
gest. 1881, März 29, Michelstadt i. Odenwalde.

1. Grundprincipien der arktischen Forschung. Vortrag auf d. 48. Vers. Deutscher Naturf. Gratz 1875. 4°. [Betrifft den oben genannten Plan.] [N. i. H.]
2. (Mit Graf Wilczek) Ein Schreiben »A la Soc. Roy. de Météorologie à Utrecht« d. d. Vienne, 31 mars 1877. 4°. [Weitere Ausführung der Vorschläge in 1.] [N. i. H.]
3. (Mit Graf Wilczek) Programme des travaux d'une expédition polaire internationale proposé par...., d. d. Vienne, 30 septbre. 1877. 4°. [N. i. H.]
4. Die magnet. Beobb. der österreichisch-ungarischen Exped. 1872—74. Denkschr. Ak. Wien, math.-phys. Kl. XXXV, 1878. Separat Wien 1878. 4°.
5. Die Nordlichtbeobb. u. s. w. (wie 4). Ib. XXXV, 1878. Separ. Wien 1878. 4°.
6. Nordlichtbeobb., ausgeführt in Norwegen, Schweden u. Dänemark. [Referat]. Zeitschr. f. Meteorol. XV, 1880.
7. Farbe des Nordlichts. Ib. XV, 1880.
8. Prakt. Anleitung z. Beobachtung d. Polarlichter u. der magnet. Erscheinungen in höheren Breiten. Wien 1881. 8°.

Weyse s. Weisse.

Wichelmann, Hartwich. —

1. Diss. [Melchior Dreiling resp.] De meteoris aqueis. Regiom. 1645. 4°.
2. Vgl. H. Lepner.

Wichert, Albert. — Oberl. d. Math. u. Phys. a. Gymn. zu Konitz in Westpreussen (*Or*),

geb. 1814, Apr. 11, Frauenburg i. Ostpreussen,
gest. 1868, Apr. 23, Konitz.

1. Wärmeerscheinungen d. meteorol. Station Konitz [1849—59]. Progr. Gymn. Konitz 1860. 4°.
2. Barometerbeobb. d. meteorol. Station Konitz [1849—66]. Ib. 1867. 4°.

Wichmann, Moritz Ludwig Georg. — Dr. phil. Observator a. d. Sternwarte zu Königsberg (*P*),

geb. 1821, Sept. 14, Celle,
gest. 1859, Febr. 7, Königsberg.

1. Ueb. e. Nordlicht. Astron. Nachr. Erg. 1849.
2. Mehrere Korresp.-Nachrichten meteorol. Inhalts in Jahn's astron. Unterh.

Wichmann, Robert. — In Hamburg.

Meteorol. Beobb. in den Alpen [vereinzelte auf Bergtouren]. Mitth. deutsch-öst. Alpenver. 1879 p. 214.

Wicke, Johann Anton Wilhelm. — Dr. phil. (Göttingen 1852). Von 1854—58 Privatdocent, darauf a. o. Prof. a. d. Univ. zu Göttingen (*P. H*),

geb. 1822, Febr. 13, Oldenburg,
gest. 1871, Juni 6, Göttingen.

Direkte Beobb. d. Entstehung v. Blitzröhren. Poggend. Ann. CVI, 1859.

Wiczorkewicz (jetzt Kewitsch), Georg. — Dr. phil. Lehrer d. Math. a. Gymn. zu Landsberg a. d. W. u. meteorol. Beobachter daselbst (*H*).

Das erste Jahr d. meteorol. Station Landsberg a. d. W. Progr. Gym. Landsberg a. d. W. 1875. 4°.

Widenmann, Johann Friedrich

Digitized by Google

Wilhelm. — Seit 1790 Bergrath u. Prof. d. Bergbaus a. d. hohen Karlsschule zu Stuttgart, seit 1794 wirkl. Hof-, Domänen- u. Bergrath daselbst (*P*),

geb. 1764, Febr. 5, Kirchheim a. d. Teck,

gest. 1798, März 13, Michelstadt i. Schwaben.

1. Von der Nothwendigkeit, ein viertes Naturreich (die Atmosphäre) anzunehmen. Crell's Chem. Ann. 1793.
2. Vgl. J. F. Gross 2.

Wiebe, H. . . . F. . . — Assistent b. d. Normal-Aichungs-Kommission in Berlin. Ueb. d. Bewegung d. Fundamentalpunkte v. Thermometern. Förster's metronom. Beiträge III, 1881.

Wiedeburg (Wideburg), Johann Ernst Basilius. — Mag. phil. Erst Bibliothekar u. Prof. d. Philos. a. d. Univ. zu Erlangen, dann (1760) Prof. d. Philos. u. Math. a. der zu Jena (*P. H*),

geb. 1733, Juni 24, Jena,

gest. 1789, Jan. 1, Jena.

1. Diss. de causis diluvii physicis. Erlang. 1759. 4°.
2. Diss. de aëre corpora mundana ambiente. Jenae 1763. 4°.
3. Beobb. u. Muthmassungen üb. d. Nordlichter. Jena 1771. 8°.
4. Ueb. d. Erdbeben u. d. allgem. Nebel v. 1783. Ib. 1784. 8°.

Wiedemann, Gustav Heinrich. — Dr. phil. (Berlin 1847). Prof. d. Phys. a. d. Univ. zu Leipzig, früher a. Polytechnikum zu Braunschweig u. a. d. Univ. zu Basel (*P. H*),

geb. 1826, Okt. 2, Berlin.

[Alex. v. Humboldt's Leistungen auf d. Gebiete d.] Erdmagnetismus. Bruhns: Al. v. Humboldt, eine wissenschaftl. Biographie. II, 1872 p. 54.

Wieffel, Johann. — s. J. S. Trommsdorff.

Wiegmann, A. . . . J. . . . Fr . . . — Dr. phil. Apotheker, später Privatmann in Braunschweig (*P*),

geb. 1771 etwa . . . . . ,

gest. 1853, März 12, Braunschweig.

1. Beobb. üb. d. Natur d. sogenannten Blutregens. Kastner's Archiv VI, 1825.
2. Ueb. Blitzableiter. Ib. X, 1827.
3. Ueb. d. Höhenrauch. Ib. X, 1827.
4. Vorausbestimmung niederer Lufttemperat. aus d. Erscheinen stinkender Nebel u. d. Höhenrauches. Ib. XV, 1828.
5. Einfluss d. Höhenrauches auf d. künftige Witterung. Ib. XV, 1828.
6. Ueb. Höhenrauch. Ib. XVI, 1828.
7. Höhenrauch als Kälteverkünder. Kastner's Archiv Chemie I, 1830. [Vgl. J. Schön 23 u. 28.]

Wiemann, Johann Gottlieb. — Kalkutor bei d. Kriegsverwaltungs-Kammer in Dresden (*P*),

geb. 1790, Dec. 21, Edersleben b. Sangerhausen,

gest. . . . . .

Anleitung z. Höhenmessen mit dem Barometer. . . . nebst hypsometr., nach den Ottmanns'schen eingerichteten Tafeln. Dresden 1820. 8°. 2. Ausg. Ib. 1828.

Wiener, Ludwig Christian. — Dr. phil. Prof. d. darstellenden Geometrie u. Geodäsie a. Polytechnikum zu Karlsruhe (*P*),

geb. 1826, Dec. 7, Darmstadt.

Ueb. die Stärke d. Bestrahlung d. Erde durch die Sonne in ihren verschied. Breiten u. Jahreszeiten. Verh. naturw. Ver. Karlsruhe VII, 1876. Auszug: Zeitschr. f. Meteorol. XIV, 1879.

Wiepken, C. . . . F. . . . — Inspektor d. grossherzogl. Naturalien-Kabinets in Oldenburg.

Notizen üb. Blitzröhren u. deren Entstehung. Abh. naturw. Ver. Bremen III, 1873.

Wiesbaden. Verein für Naturkunde im Herzogthum Nassau. — Gegründet 1829.

1. (Instruktion zur Anstellung meteorol. u. phaenol. Beobb.) »Geschichte d. Ver. f. N. im Herzogth. Nassau u. d. naturhist. Museums zu Wiesbaden«. Wiesbaden 1842. 8°. u. Landw. Wochenbl. Herzogth. Nassau 1842 Nr. 14.
2. Meteorol. Beobb. des Vereins f. Naturkunde im Herzogth. Nassau von J. 1842. Jahrb. Ver. Naturk. Nassau 1, 1844. [Vgl. J. Becker. — Tägl. Mittel f. d. Stationen Kronberg, Neukirch u. Wiesbaden, Monats- u. Jahresübersichten, Wasserstände v. Rhein, Lahn u. Main u. phaenol. Beobb. von 18 Stationen.]
3. Dasselbe für d. J. 1843. Ib. II, 1845; 1844 ib. III, 1846 u. 1845—46 ib. IV, 1849.

Wiesing, Hermann. — Dr. phil. (1873). Folgweise Lehrer d. Math. a. Gymn. zu Seehausen i. d. Altmark (1865—71) u. a. dem zu Nordhausen (1871—78), seitdem Direktor d. Realsch. 1. O. daselbst (*Or*),

geb. 1840, Apr. 5, Danzig.

1. Monatl. Witterungsberichte f. Thüringen auf Grund der Beobb. von [zuletzt] 40 Stationen seit 1875. Korresp. Bl. ärztl. Ver. Thüringen IV, 1875 ff.
2. Die Witterungsverhältnisse d. J. 1875 [in Thüringen]. Ib. V Nr. 12, 1876.
3. Dasselbe f. d. J. 1876. Ib. VI Nr. 3. 5. 6, 1877.

Digitized by Google

Wilbrand, Julius. — Dr.

Ueb. d. Zusammenhang d. Nordlichter mit gewissen Wolkenbildungen. Heis Wochenschr. 1871; Ausland 1871 p. 305 u. Gaea VIII, 1872.

Wilcke, Jodocus. — s. Willich.

Wild, . . . — Rath zu Müllheim i. Baden.

Ueb. d. Einwirkung d. Winde auf d. Barometer u. auf die daraus gefolgerten Höhenmessungen. Zach's Geogr. Ephem. IV, 1779.

Wild, Jodocus. — s. Willich.

Wilde, August. —

Ueb. d. Stand des Barometers u. Thermometers zu Stargard [i. Pommern] i. d. J. 1837—43. Progr. Gymn. Stargard 1843. 4°.

Wildermann, Max. — Dr. phil. (Münster 1870). Seit 1872 Lehrer u. seit 1879 Oberl. d. Math. u. Phys. a. Kollegium zu Diedenhofen (*Or*),

geb. 1845, Okt. 2, Olfen i. Westfalen.

1. Zur Klimatologie des Moselthales. Progr. Kolleg. Diedenhofen 1875. 8°.
2. Der Einfluss der Gestirne auf d. Witterungsverhältn. d. Erde. Die Natur 1878 Nr. 28.
3. Graph. Darstellung d. Wärmeverhältnisse d. Moselthales, mit erläuterndem Text. Jahresb. Ver. Erdk. Metz 1879.
4. Zwei Gewittertheorien, mit besonderer Berücksichtigung der Hagelbildung. Ib. 1878 u. 1880.

Wildt, Johann Christian Daniel. — Prof. a. d. Univ. in Göttingen u. d. math. Wissenschaften a. d. Artillerie-Schule zu Kassel, seit 1817 Münzbuchhalter in Hannover (*P*),

geb. 1770, Juli 29, Hannover,

gest. 1844, Apr. 1, Hannover.

1. Ueb. d. Höhenrauch von 1819. Hannov. Magaz. 1819.
2. Neue Vergleichung d. Quecksilber- u. Weingeist-Thermometer. Kastner's Archiv VI, 1825.

Wildvogel, Christlieb. —

Diss. de eo quod justum est circa tempestates. Jenae 1697. 4°. [Vom Rechtsstandpunkt aus beurtheilt.]

Wildvogel, Christoph. — Baccalaureus philos. aus Weissenfels.

1. Disp. [Christ. Weber resp.] De vere. Lips. 1621. 4°.
2. Disp. [Joa. Funccius resp.] De ignibus prosilientibus. Ib. 1621. 4°.

Wilhelm, . . . — »Magister«.

1. Quaestiones Magistri Wilhelmi super metheoris. 1427.
2. Liber physicorum I—VIII. [Zwei Ms. im Besitz d. kgl. Landesbibliothek zu Kassel.]

Wilhelm, Heinrich Christoph. — s. Fr. v. Schaewen 2.

Wilhelm, Hieronymus. —

Pr. 1569. Nürnb. 4°.

W (ilhelm, Graf von) **W** (ürttemberg). —

Betrachtungen üb. das Wetter u. seine Propheten. s. l. e. a. (circa 1850) 8°.

Wilk, A. . . . — In Darmstadt.

Hygrometer mit zwei neben einander liegenden Haaren u. darauf schwebendem Zeiger ohne Welle. D. R. P. Nr. 16651, 1881.

Wilke, Jodocus. — s. Willich.

Willich (Willichius, Wilke, Wilcke, Wild), Jodocus (Jobs). — Seit 1524 Prof. d. griech. Sprache u. seit 1540 d. Medic. zu Frankfurt a. d. O. (*J. P.*,

geb. 1501, ..., Resel in Ostpreussen,

gest. 1552, Nov. 12, Lebus a. d. O.

1. Isagoge in Aristotelis, Alberti Magni et Montani meteora. (Francof.?) 1549. 8°.
2. Signorum prognosticorum de tempestatibus aeris explicatio physica. Francof. 1551. 8°.

Willkomm, Heinrich Moritz. — Dr. phil. Prof. d. Botan. folgweise a. d. Univ. zu Leipzig, Forstakad. zu Tharand, a. d. Univ. zu Dorpat u. seit 1873 a. der zu Prag. Machte mehrere bot. Reisen nach Spanien (*O. H*),

geb. 1821, Juni 29, Herwigsdorf b. Zittau.

1. Ueb. die Calina od. den Höhenrauch in Spanien. Poggend. Ann. LXXVIII, 1849.
2. Einige Notizen üb. das Klima u. d. Vegetation v. Galicien [i. Spanien]. Flora XXXIV, 1851.
3. Die Strand- u. Steppengebiete d. Iberischen Halbinsel u. deren Vegetation. Leipzig 1852. 8°. [p. 175—193: Klima].
4. Die Halbinsel d. Pyrenäen. Eine geogr.-statist. Monographie. Ib. 1855. 8°. [Kap. III p. 227—263: klimat. u. geothermische Verhältnisse.]
5. Das Klima der Balearen. Zeitschr. f. Meteorol. IX, 1874.

Winandus, Heinrich. — Aus Korbach. »Scholae super. Ossenbrug. Lector«.

1. Pr. 1588. Magdeburg 1588. 4°.
2. Pr. 1590. Köln 4°.
3. Pr. 1593. Magd. 4°.
4. Pr. (1593—1606). s. l. e. a. 4°.
5. Pr. 1594. Magd. 4°.
6. Pr. 1595. Magd. 1595. 4°.
7. Pr. 1596. Magd. 1596. 4°.
8. Pr. 1601. Magd. 1601. 4°.
9. Pr. 1604. Magd. 1604. 4°.
10. Pr. 1608. Magd. 4°.
11. Pr. 1611. Magd. 4°.

[Pr. 1593 z. B. führt d. Titel: Revolutiones menstruae. Aus rechter natürl. Kunst Magica, ware . . . beschreibunge der 12 Mo-

Digitized by Google

naten . . . 1593. Von Witterung | vnruh | Krieg. Magdeburg. 4°.]

Winckler, Georg. — Aus Forchheim. Arzt zu Bietigheim i. Württemberg. [Wohl Bruder von Nikolaus.]

1. Pr. 1574. Nürnberg 4°.
2. Pr. 1576. Nürnb. 4°.
3. Pr. 1577. Nürnb. 4°.
4. Pr. 1578. Nürnb. 4°.
5. Pr. 1580. Nürnb. 4°.
6. Pr. (1583—89). Augsb. s. a. 4°.

Winckler, Gottfried. — Verfasser von religiösen u. naturw. Schriften, gest. 28 Juli 1814 (*K*).

Gott u. Christ im Gewitter, nebst e. physik. Anhange vom Gewitter. Leipzig 1786. 4°.

Winckler, Johann Heinrich. — s. Winkler.

Winckler, Karl Ludwig Gottlob. — Dr. phil. (Halle 1820). Observator a. d. Sternwarte in Halle, dann Steuerbeamter in Magdeburg (*P*),

geb. . . . . .
gest. . . . . .

1. Auszug aus d. meteorol. Tagebuche d. Universitäts-Sternwarte zu Halle. Gilb. Ann. LXI, 1819.
2. Seine meteorol. Beobb. daselbst (8. 12. 2. 6. 10), von Jan. 1819—1825, in extenso. Ib. LXI, 1819—LXXV, 1824 u. Poggend. Ann. I—V, 1825.
3. Einige Zusammenstellungen aus den i. J. 1819 angestellten meteorol. Beobb. Gilb. Ann. LXV, 1820.
4. Ueb. einige besondere Fälle im Instrumenten-Gange zu Halle, Juli 1820. Ib. LXVI, 1820.
5. Tafeln, um Barometerstände, die bei verschied. Wärmegraden beobachtet worden sind, auf jede beliebige Normaltemperatur zu reduciren. Halle 1820. 4°.
6. Tafeln zur Berechnung der Höhen aus beobacht. Barometer- u. Thermometer-Ständen. Ib. 1826. 8°.
7. Tafel, um Hygrometerstände, die bei verschied. Wärmegraden beobachtet worden sind, auf jede beliebige Normaltemperatur zu reduciren. Ib. 1826. 4°.
8. Der Thermometrograph der Sternwarte zu Halle. Poggend. Ann. VI, 1826.
9. Stündliche Barometerbeobb. Ib. VIII, 1826.
10. Vgl. L. F. Kämtz 7.

Winckler, Nikolaus. — Aus Forchheim. Arzt zu Schwäbisch Hall.

1. Pr. 1563. Nürnberg 4°.
2. Pr. 1567. Nürnb. 4°.
3. Pr. 1568. Nürnb. 4°.
4. Pr. 1569. Nürnb. 4°.
5. Pr. 1571. Nürnb. 4°.
6. Pr. 1574. Augsburg 4°.
7. Pr. 1579. Nürnb. 4°.
8. Pr. 1584. Augsb. 4°. [Andere Ausgabe.]
9. Pr. 1585. Nürnb. 4°.
10. Pr. 1586. Augsb. 4°.
11. Pr. 1587. Augsb. 4°.
12. Pr. 1591. Augsb. 1591. 4°.
13. Pr. 1592. Augsb. 4°.
14. Pr. 1604. Augsb. 4°.

Winckler, Nikolaus Eberhard, junior. — Arzt zu Schwäbisch Hall u. zu Krailsheim (1601).

1. Pr. 1590. Nürnberg 4°.
2. Pr. 1601. Augsburg 4°.
3. Pr. 1605. Augsb. 4°.

Winkelmann, Adolph. — Dr. phil. (Bonn 1872). Erst (1873) Privatdoc., dann (1875) Assist. d. Physik a. Polytechnikum zu Aachen u. seit 1877 o. Prof. a. d. landw. Akad. zu Hohenheim (*Or*),

geb. 1848, Okt. 17, Dorsten, Westfalen.

Wie erhält man aus Regenbeobb. eine Begrenzung von Prognosenbezirken? Progr. Ak. Hohenheim 1881; Auszug: Zeitschr. f. Meteorol. XVI, 1881.

Winkelmann, J. . . . Dietrich. — s. J. A. Schmid 2.

Winkler, . . . — Dr., Garnisonsprediger in Altenburg.

Ueb. d. Geräusch beim Nordlichte. Gilb. Ann. LXVII, 1821.

Winkler, Franz. — K. bayer. Regierungs- u. Forstrath.

1. Klimatische Verhältnisse d. Umgegend v. Nürnberg. [1830—50; 7. 12. 7]. Abh. naturh. Ges. Nürnberg I, 1858.
2. Klimat. Verhältn. d. Umgegend v. Ansbach. [1851—59; 7. 1. 7]. Ib. II, 1861.

Winkler (Winckler), Johann Heinrich. — Mag. phil. (Leipz. 1728). Folgweise Lehrer a. d. Thomasschule in Leipzig (1730), a. o. Prof. d. Philos. (1739), o. Prof. d. griech. u. lat. Sprache (1742) u. seit 1750 d. Phys. a. d. Univ. daselbst (*P. H*),

geb. 1703, März 12, Wingendorf, Oberlausitz,
gest. 1770, Mai 18, Leipzig.

1. Caussae frigoris et glaciei expositae. Disp. Lips. 1737. 4°.
2. De vortice Tieffendorfiano. Disp. [Ge. Chr. Taubnerus resp.] Ib. 1739. 4°.
3. Abhandlung von d. elektr. Ursprung d. Wetterleuchtens. Ib. 1746. 4°.
4. Progr. de avertendi fulminis artificio ex doctrina electricitatis. Ib. 1753. 4°. [Erster Vorschlag zu Blitzableitern in Deutschland (Franklin schon 1751); der erste Blitzableiter in Deutschland wurde 1769 auf d. Thurme d. Jakobikirche in Hamburg gesetzt; von Procopius Divisch in Böhmen schon 1754.]
5. Progr. de coelo frigido. Ib. 1757. 4°.

Digitized by Google

6. Progr. de causa frigoris terrestris in coelo frigido qnaerenda. Ib. 1759. 4°.
7. Progr. disquirens, qua ratione frigescant corpora in coelo frigido. Ib. 1760. 4°.
8. Conjectura de vi electrica vaporum solarium in lumine boreali. Progr. Lips. 1763. 4°.
9. Progr. de commercio luminis borealis cum acu magnetica. Ib. 1767. 4°.
10. Progr. de vi luminis borealis in commovenda acu magnetica. Ib. 1768. 4°.

Winnecke, Friedrich August Theodor. — Dr. phil. (Berlin 1856). Prof. d. Astron. a. d. Univ. zu Strassburg u. Direkt. d. Sternw. daselbst, vorher Astronom auf d. Nikolai-Hauptsternwarte zu Pulkowa (*P. H*),

geb. 1835, Febr. 5, Gross-Heere b. Hannover.

Aufzeichnungen üb. Nordlichter i. d. J. 1858—64. Bull. Ac. St. Pétersbourg XIII, 1868.

Winterfeld, . . . von. — Major; zu Niden i. d. Uckermark.

Ueb. d. hellen Schein, den einige um den Schatten ihres Kopfes gesehen haben. Gilb. Ann. XVIII, 1804.

Wirtgen, Philipp. — Seit 1835 Lehrer d. Naturgeschichte a. d. höh. Bürgerschule zu Koblenz (*Or*),

geb. 1806, Dec. 4, Neuwied,
gest. 1870, Sept. 7, Koblenz.

Klima der Rheinprovinz in: Ueb. d. pflanzengeogr. Verhältnisse d. preuss. Rheinprovinz. Jahresber. bot. Ver. Mittel- u. Niederrhein I u. Berghaus Annalen 3. R. IX, 1840.

Witte, L. . . . — Lehrer in Aschersleben.

1. Ueb. graph. Darstellung u. mittl. Windrichtung im mittl. u. nördl. Europa. Zeitschr. ges. Naturw. I, 1853.
2. Ueb. die Vertheilung der Wärme auf der Erdoberfläche. [Enthält auch Result. seiner Beobb. zu Aschersleben.]
   a) Bestimmung der mittl. Jahrestemp. e. Ortes aus s. geograph. Lage. Ib. III, 1854.
   b) Die Vertheilung d. Wärme auf d. Jahreszeiten. Ib. IV, 1854.
   c) Der Einfluss v. Wind u. Regen auf die mittl. Jahrestemp. e. Ortes in Europa. Ib. XIII, 1859.
   d) Die Störungen i. normalen Gange der Wärme. Ib. XXI, 1863; XXIII, 1864; XXVI, 1865; XXXI, 1868 u. XL, 1872.
3. Ueb. d. Wärmeverhältnisse v. Magdeburg. Ib. IV, 1854.
4. Gewitter u. Hagel a. 12. Mai 1856 in Aschersleben. Ib. VII, 1856.
5. Hagelwetter unfern Aschersleben a. 2. Juni 1858. Ib. XII, 1858.

Wittekop, . . . — Uebersetzte aus d. Franz.: Deluc's Neue Ideen üb. Meteorologie. Berlin 1788. 2 Bde. 8°.

Wittiber, Friedrich Gustav Alexander. — Dr. phil. (Breslau 1847). Wurde 1850 Lehrer, 1868 Prof. d. Math. u. Phys. a. Gymn. zu Glatz (*Or*),

geb. 1821, Mai 28, Jauer i. Schlesien.

Ueb. atmosph. Elektricität u. Gewitter, insbesondere die Gewitter d. Grafschaft Glatz. Progr. Gymn. Glatz 1860. 4°.

Wittich, Jakob. — Folgweise Prof. d. Philos. a. d. Univ. zu Duisburg, seit 1718 Prof. d. Philos., dann d. Moral u. zuletzt (1734) der Astron. an der zu Leyden (*P*),

geb. 1677, Jan. 11, Aken b. Magdeburg,
gest. 1739, Okt. 18, Leyden.

Diss. [Jac. Püll resp.] De tonitru, fulgure et fulmine. Duisburg. 1710. 4°.

Witting, Ernst. — Dr. phil. (Marburg 1824). Apotheker in Höxter a. d. Weser seit 1818 (*P*),

geb. . . . . Höxter,
gest. 1861, März 8, ...

1. Zur weiteren Kenntniss d. fremdartigen Beimischungen d. Erdatmosphäre. Kästner's Archiv V, 1825.
2. Nachtheilige Einwirkung e. Höhenrauchs auf d. Vegetationsprocess. Ib. V, 1825.

Wittke, . . . — Dr. med. Medicinalrath in Erfurt.

Ueb. d. Gewitter. Wissensch. Ber. Erfurt II/III, 1854.

Wittmack, M. . . . K. . . . Ludwig. — Dr. phil. (Göttingen 1867). Kustos d. kgl. landw. Museums in Berlin u. a. o. Prof. i. d. philos. Fakultät d. Univ. daselbst (*C*),

geb. 1839, Sept. 26, Hamburg.

Berichte üb. vergleichende Kulturen mit nordischem Getreide. [Phaenologisches]. Landw. Jahrb. V, 1876 u. VI, 1877.

Wittmann, Joseph. — Dr. med. Prakt. Arzt in Mainz.

1. Meteorol. Chronik d. J. 1845. Mainzer Unterhaltungsblatt 1846 Nr. 179—186.
2. Winterchronik d. Rheins v. 1820—48. Mainzer Unterhaltungsblatt 1848 Nr. 39—44.
3. Vorschlag zu e. Vorhersagung d. Witterung durch Mittheilung des elektrischen Telegraphen. Didaskalia (Beiblatt d. Frankfurter Journals) v. 2. Okt. 1850. [Erster derartiger Vorschlag. Vgl. auch Gaea XVIII, 1882.]
4. Chronik d. niedrigsten Wasserstände d. Rheins v. 70 v. Chr. Geb. bis 1858. Mainz 1859. 8°.
5. Wegen seiner meteorol. Beobb. vgl. Mainz im II. Th. dieses Werkes.

Wittwer, Wilhelm Konstantin. — Dr. phil. Bis 1861 Privatdocent a. d.

Digitized by Google

Univ. zu München, dann Prof. d. Phys. a. Lyceum in Regensburg u. Leiter der Sternwarte daselbst (*P. H*),

geb. 1822, Mai 21, Oberdorf b. Kaufbeuren.

1. Die Newtonschen Ringe im Regenbogen. München 1850. 4°.
2. Ueb. d. Einfluss der Vegetation auf d. Atmosphäre. Abh. Ak. München VI, 1851.
3. Die physikal. Geographie . . . Leipzig 1855. 8°. 2. Aufl. Ib. 1858.
4. Grundzüge der Klimatologie des bayer. Süddonau-Gebietes. Bavaria I, 1, 1860.
5. Ueb. d. Einfluss d. Gebirge auf d. Winde d. angrenzenden Flachlandes. Poggend. Ann. CXVI, 1862.
6. Klima v. Oberpfalz u. Bayreuth. Bavaria II, 1, 1863.
7. Klimatologie von Schwaben u. Neuburg. Ib. II, 2, 1863.
8. Die Ueberschwemmungen. Progr. Lyceum Regensburg 1865. 4°.
9. Ueb. die Umbiegung der Cyklonenbahnen bei ihrem Austritte aus der Passatregion. Zeitschr. f. Meteorol. X, 1875.

Wöllner, Ch. . . . — In Dürrwald b. Mülheim a. Rhein.

Ungewöhnliche Frostkälte i. Juli d. J. (1825) a. Rhein. Kretschmar's Zeitschr. f. Meteorol. I, 1825.

Wohlwill, E. . . . —

Zur Geschichte d. Erfindung u. Verbreitung des Thermometers. Poggend. Ann. CXXIV, 1865.

Wolf (Wolffius), Christian, Freiherr von. — Mag. phil. (Leipzig 1703). Folgweise Adjunkt d. philosoph. Fakultät zu Leipzig, Prof. d. Math. u. Phys. a. d. Univ. zu Halle v. 1707—23, Prof. d. Philos. a. der zu Marburg u. seit 1740 Prof. d. Math., d. Natur- u. Völkerrechts wieder zu Halle. 1743 Kanzler d. Univ. u. 1745 Reichsfreiherr. Mitgl. d. Akk. zu Berlin, London u. Paris (*P. H*),

geb. 1679, Jan. 24, Breslau,

gest. 1754, Apr. 9, Halle.

1. Diss. [Geo. Remus resp.] Consideratio physico-math. hiemis proxime praeterlapsae. Halae 1709. 4°.
2. Elementa aërometriae. Lips. 1709. 4°. u. 1749. 12°. [Enthält erste Beschreibung s. Anemometers; vgl. auch seine Elementa matheseos universae. ed. Halae 1743. Bd. II p. 495.]
3. Solutio dubiorum aërometricorum in Diario Trevoltiensi propositorum. Act. Erudit. 1711.
4. Novum lampadum genus. Ib. 1711.
5. Relatio de novo barometrorum et thermometrorum concordantium genere. Ib. 1713 u. 1714. [Vgl. G. D. Fahrenheit.]
6. Gedanken von d. ungewöhnl. Phaenomen, welches d. 17. Martii 1716 gesehen wurde. Halle 1716. 4°. [Nordlicht.]
7. Relatio de phaenomeno luminoso d. 17. Martii . . . Act. Erudit. 1716.
8. Experimenta physica od. allerhand nützliche Versuche . . . Halle 1721—28. 3 Theile 8°. 2. Aufl. Ib. 1745—47. [Kap. VII z. B.: Von d. Feuchtigkeit u. d. Hygrometern od. Wetter-Waagen p. 254—284 . . .]
9. Vernünftige Gedanken von den Wirkungen d. Natur. Halle 1723. 8°, Halle u. Magdeb. 1734. 4°, Halle 1743. 8°. [Auch meteorol. Inhalts.]
10. Auszug aus d. Frhrn. v. Wolf vernünftigen Gedanken von den Wirkungen der Natur, welcher zeiget, wie die Nebensonnen aus ganz natürlichen Ursachen entstehen, u. gar keine moralische Vorbedeutung haben. s. l. e. a. 4°.
11. Ein Theil seiner kleineren Abh. ist enthalten in: »Meletemata mathematico-philosophica . . .« (posth.) Halle 1755. 4°. u. in d. »Gesammelt. kl. philos. Schriften, welche besonders z. Naturlehre . . . gehören.« Leipzig 1836—40. 6 Bde. 8°.

Wolf, Johann. — s. Wolfius.

Wolf, Nathanael Matthaeus von. — Dr. med. (Erfurt 1748). Nachdem er Leibarzt folgweise d. Fürstbischofs v. Posen, des Krongrossmarschalls v. Polen u. des Fürsten Czartorisky gewesen, privatisirend erst (1769) in Dirschau u. seit 1772 in Danzig, wo er e. Sternwarte baute u. später die Naturforschergesellschaft daselbst zur Universalerbin seiner Nachlassenschaft einsetzte. Geadelt auf d. poln. Reichstage v. 1766. Mitgl. d. Roy. Soc. zu London (*P*),

geb. 1724, Jan. 24, Konitz i. Westpreussen,

gest. 1784, Dec. 15, Danzig.

On the great cold at Warsaw in the year 1768 a. in the y. 1740. Philos. Trans. 1768.

Wolfers, Jakob Philipp. — Dr. phil. (Greifswald 1836) u. Tit. Prof. (1852) in Berlin. Seit 1827 Mitarbeiter a. Berliner astr. Jahrbuch (*P. H*),

geb. 1803, Mai 31, Minden,

gest. 1878, Apr. 22, Berlin.

1. Ueb. strenge u. gelinde Winter. Grunert's Archiv X, 1847.
2. Ueb. d. ausserirdischen Ursachen d. Witterungsveränderungen. Monatsb. Ges. Erdk. Berlin IV, 1847.
3. Ueb. die 15 letzten Winter in Berlin. Grunert's Archiv XVIII, 1852.
4. Der Winter v. 1853 in Berlin im Vergleich mit d. 16 vorhergehenden Wintern besprochen. Ib. XX, 1853.
5. Betrachtung üb. d. letzten 18 Winter in Berlin. Poggend. Ann. XCIII, 1854.
6. Vergleichung der 3 Sommer v. 1842, 1846

Digitized by Google

u. 1847 in Berlin. Grunert's Archiv XXX, 1858.
7. Sur la loi de rotation des vents. Bull. Ac. Bruxelles XIV, 1862.
8. Einige Bemerkungen üb. d. letzten Winter. Zeitschr. allgem. Erdk. XV, 1863.
9. Vergleichung d. Sommers v. 1863 in Berlin mit den früheren v. 1842, 1846, 1857 u. 1859. Ib. XIX, 1865.
10. Ueb. Witterungserscheinungen. Die Natur 1867 Nr. 25.
11. Vergleich d. Sommers v. 1868 mit den Sommern v. 1842, 1846, 1857, 1859 u. 1865 in Berlin. Ib. 1869 Nr. 9.

Wolfert, A. . . . — Dr. phil.
Das Nordlicht, eine weder magnet. noch elektr. Erscheinung. Petermann's Mitth. 1872.

Wolff, Franz Ferdinand. — Konsistorialbeamter in Hannover (*P*),
geb. 1747 . . . . . .
gest. 1804, Mai 27, Hannover.
Etwas üb. Blitzableiter. Gilb. Ann. VIII, 1801/82.]

Wolff, G. . . . E. . . . — In Hamburg.
Mikrobarometer. D. R. P. Nr 15539, 1881. [Vgl. auch Meyer's Konv. Lex. Suppl. III, 1881.]

Wolff, Jakob. — [Wahrscheinlich identisch mit Jak. Wolfius bei (*J*). Erst Arzt in Altenburg, dann Prof. d. Medic. in Jena, Mitgl. d. Leopold. Ak.; geb. 1642, Dec. 30, zu Naumburg, gest. 1694, Juli 25 zu Jena.]
De pluvia sulphurea. Misc. Ac. Nat. Cur. Dec. II, 1688.

Wolffenstein, Otto. — Chemiker; hielt sich seiner Gesundheit wegen in Südspanien auf u. gründete zuletzt eine Privat-Ackerbauschule bei Madrid (*H*),
geb. . . . . .
gest. 1879, . . . in Spanien.
1. Beitrag zur Ozonfrage. Poggend. Ann. CXXXIX, 1870.
2. Meteorol. Beobb. in Málaga in den dortigen Tagesblättern (1876—78).

Wolffhart s. Lycosthenes.

Wolf[ius], Christian. — s. Wolf.

Wolf[ius], Christoph. —
Diss. [Carol. Krullius resp.] De visione crucis in coelo . . . Vitemb. 1706. 4°.

Wolf[ius], Johann. — Physikus zu Wolfenbüttel, seit 1612 Prof. d. Medic. zu Helmstädt (*J*),
geb. 1580, ... , Oldenburg,
gest. 1645, Aug. 28, Hannover.
Disp. [Casp. Hirsenkorn resp.] De rebus non naturalibus. I. De aëre. Helmaestadii 1616. 4°.

Wolke, Christian Heinrich. — Prof. zu Jever u. zu Dessau (*O*),
geb. 1741, Aug. 21, Jever,
gest. 1825, Jan. 8, Berlin.
Beschreibg. e. sehr in d. Nähe beobachteten Wasserhose. Gilb. Ann. X, 1802.

Wolkenhauer, W. . . . . — Dr. phil. Lehrer a. d. städt. Realschule II. O. in der Altstadt zu Bremen (*Mu*).
Zur Geschichte der Höhenmessungen. Deutsche geogr. Rundschau II, 1880.

Wollheim, . . . —
Wegen seines Thermographen s. F. Stack.

Wollmann, Wilhelm Adolph. — Dr. med. (Berlin 1845) (*Diss.*),
geb. 1819, ..., Breslau.
Nonnulla de meteorismo. Berol. 1845. 8°.

Wollny, Ewald. — Dr. phil. (Leipzig 1870). Folgweise Assistent am landwirth. Institut d. Univ. Leipzig (1870), Lehrer a. d. landw. Akad. zu Proskau i. Oberschlesien bis 1872 u. seitdem Prof. d. Pflanzenproduktionslehre a. d. technischen Hochschule in München (*Or*),
geb. 1846, März 20, Berlin.
1. Eine neue Konstruktion d. Bodenthermometer für Tiefen von 0.3—1.8 Meter. Zeitschr. f. Meteorol. X, 1875.
2. Der Verdunstungsmesser von J. Greiner [in München]. Ib. X, 1875.
3. Ueb. die zweckmässigste Methode zur Bemessung d. atmosph. Niederschläge. Ib. X, 1875.
4. Untersuchungen üb. Temperat. u. Verdunstung d. Wassers in verschiedenen Bodenarten u. den Einfluss d. Wassers auf d. Bodentemperatur. Landw. Jahrbücher 1876.
5. Der Einfluss d. Pflanzendecke u. der Beschattung auf die physik. Eigenschaften u. die Fruchtbarkeit des Bodens. Berlin 1877. 8°.
6. Begründete die von ihm herausgegeb. Zeitschrift: »Forschungen auf dem Gebiete der Agrikulturphysik (Centralblatt für Boden- u. Pflanzenphysik u. Agrarmeteorologie)«, bisher 4 Jahrgg. 1878—81. 8°. Darin erschienen von ihm folgende Abhandlungen:
7. Untersuchungen üb. d. Einfluss d. Farbe des Bodens auf dessen Erwärmung. I, 1878.
8. Untersuchungen üb. d. Einfluss d. Exposition auf d. Erwärmung d. Bodens. I, 1878.
9. Untersuchungen üb. d. Temperat. d. Bodens im dichten u. lockeren Zustande. Ib. II, 1879.
10. Untersuchungen üb. d. Einfluss d. Pflanzendecke u. d. Beschattung auf d. Kohlensäuregehalt der Bodenluft. Ib. III, 1880 u. Landwirth. Versuchsstationen 1880.
11. Untersuchungen üb. d. Einfluss d. Behäufelung auf d. Temperatur u. Feuchtigkeitsverhältnisse der Ackererde. Ib. III, 1880.
12. Untersuchungen üb. d. Einfluss d. oberflächlichen Abtrocknung des Bodens auf

Digitized by Google

dessen Temperatur- u. Feuchtigkeitsverhältnisse. Ib. III, 1880.

13. Untersuchungen üb. d. Einfluss der physik. Eigenschaften d. Bodens auf dessen Gehalt an freier Kohlensäure. Ib. IV, 1881.
14. Untersuchungen üb. die Wasserverbrauchsmengen d. landw. Kulturpflanzen in Bezug auf die agrarmeteorologischen Verhältnisse. Ib. IV, 1884.

Wolmar, Johannes. — Almanach und Practica. Hamborch 1546. 12°.

Wolpert, A. . . . — Dr. phil. Prof. a. d. Industrieschule zu Kaiserslautern.

Das Procent-Hygrometer. Carl's Repert. VI, 1870 u. IX, 1873.

Woltman, Reinhard. — Wasserbau-Direktor in Ritzebüttel bis 1812, dann in Hamburg bis 1836, wo er in den Ruhestand trat (*P*),

geb. 1757 um Weihnachten, Axstedt, Prov. Hannover,
gest. 1837, Apr. 20, Hamburg.

1. Theorie u. Gebrauch d. hydrometrischen Flügels od. eine zuverlässige Methode, die Geschwindigkeit d. Windes u. der strömenden Gewässer zu beobachten. Hamburg 1790. 4°. 2. Aufl. Ib. 1832. 8°.
2. Ueb. d. Konstruktion des hydraulischen Flügels u. dessen Gebrauch als Wind- u. Strommesser. Hamburg 1791. 8°.

Wrede, Ernst Karl Friedrich. — Erst Prediger zu Jasenitz in Vorpommern, dann Prof. a. Friedrich-Wilhelms-Gymn. in Berlin u. seit 1806 Prof. d. Math. a. d. Univ. zu Königsberg (*P. H*),

geb. 1766, März 4, Kantreck i. Pomm.,
gest. 1826, Juni 13, Königsberg.

1. Ueb. d. Anwendbarkeit u. Nützlichkeit der Hagelableiter. (Gekrönte Preisschrift). N. Schrift. Ges. naturf. Frde. Berlin III, 1801.
2. Eine durch Mondlicht bewirkte opt. Erscheinung i. d. Dünsten d. Atmosph. Ib. III, 1804.
3. Bemerkungen üb. e. an d. Ringmauer v. Berlin beobacht. opt. Phaenomen; ein Beitrag z. Theorie d. Luftspiegelung. Gilb. Ann. XI, 1802.
4. Kritische Bemerkungen üb. einige neuere Hypothesen i. d. Hydrologie, besond. üb. Parrot's Theorie d. Ausdünstung u. Niederschlagung d. Wassers i. d. atmosph. Luft. Ib. XII, 1803.
5. Ueb. d. sogenannt. fliegenden Sommer. N. Schrift. Ges. naturf. Frde. Berlin IV, 1803.
6. Ueb. zwei merkw. opt. Erscheinungen i. d. Dünsten d. Atmosphäre. Ib. IV, 1803 u. Gilb. Ann. XVIII, 1804.
7. Ueb. d. Nordlicht v. 22. Okt. 1804. Gilb. Ann. XVIII, 1804 u. XIX, 1805.

Wucherer, Gustav Friedrich. — Dr. phil. (1815). Erst Prof. d. Math. a. Gymn. zu Bieberach, dann Pastor in Freiburg i. B. u. daneben Lektor, später Prof. d. Phys. a. d. Univ. daselbst bis 1821, nun Prof. d. Math. u. Phys. a. Gymn. zu Karlsruhe, von 1825—34 auch Direktor der polytechn. Schule daselbst, zuletzt wieder in der früheren Professur zu Freiburg (*P*),

geb. 1780, Jan. 24, Karlsruhe,
gest. 1843, Apr. 5, Freiburg.

1. Ueb. d. mittl. Temperatur Freiburg's. Progr. Universit. Freiburg 1818. 4°.
2. Beiträge z. Theorie u. Praxis d. Höhenmessens mit d. Barometer. Eleutheria I, 1818.
3. Die Sommertemperatur zu Karlsruhe nach d. Resultaten 20j. Beobachtung. Karlsruhe 1822. 4°.
4. Graph. Darstellung d. Ganges d. meteorol. Instrumente zu Karlsruhe v. 1821—22. Karlsruhe s. a. 2 Bl. Fol.
5. Ueb. d. Ueberschwemmungen i. Grossherzogth. Baden zu Ende Okt. u. Anfang Nov. 1824. Kastner's Arch. V, 1825.
6. Beiträge z. physik. Charakteristik d. Stadt Karlsruhe. Freiburg 1836. 8°.
7. Die Temperatur i. d. Gegenden d. Oberrheins. Freiburg 1838. 4°.
8. Von Anlegung d. Blitzableiter auf Kirchen u. and. Hochgebäuden, mit specieller Berücksichtigung des Freiburger Münsters; eine Relation üb. d. besond. Berathung, welche bei d. XVI. Versamml. d. Naturf. u. Aerzte Deutschlands am 21. Sept. 1838 Statt hatte. Karlsruhe 1839. 8°.
9. Vgl. J. L. Böckmann 6.

Wucherer, Johann Friedrich. — Mag. phil. u. Dr. theol. Prof. d. Phys. später d. Theol. a. d. Univ. zu Jena (*P*),

geb. 1682, Aug. 4, Meiningen,
gest. 1737, Febr. 6, Jena.

Diss. [Joa. Matth. Hübschmann resp.] De meteoris igneis et quorundam ficta significatione. Von feurigen Luft-Geschichten. Jenae 1722. 4°.

Wüllner, Friedrich Hermann Anton Adolph. — Dr. phil. (München 1856). Prof. d. Phys. a. Polytechnikum zu Aachen, früher Privatdoc. a. d. Univ. zu Marburg (*P. H*),

geb. 1835, Juni 13, Düsseldorf.

Wind u. Wetter. Aus d. Samml. öffentl. Vorträge, gehalten vor einem Ver. akad. Lehrer zu Marburg. Stuttg. 1862. 8°.

Wünsch, Christian Ernst. — Erst Weber, dann, nachdem er in Leipzig studirt, Dr. med. (Leipz. 1777), Privatdoc. a. d. Univ. zu Leipzig u. darauf Prof. d. Math. u. Phys. a. der zu Frankfurt a. O. von 1784—1811, wo er in den Ruhestand trat (*P*),

Digitized by Google

geb. 1744, Okt. 31, Hohenstein i. Sachsen,
gest. 1828, Mai 28, Frankfurt a.O.

1. Neue Theorie d. Atmosph. u. Höhenmessung mit d. Barometer. Leipzig 1782. 8°.
2. Lucifer oder Nachtrag zu d. bisher angestellten Untersuchungen d. Erdatmosphäre. Ib. 1802. Zusätze ib. 1803. 2 Bde. 8°.

Würtenberger, L. . . . — Ueb. d. Ursprung d. Föhnstürme. Deutsche Warte I, 1871.

Wurfbain (Wurffbain), Johann Paul. — Dr. med. Prakt. Arzt in Nürnberg (*P*),

geb. 1655, Dec. 14, Nürnberg,
gest. 1711, Jan. 12, Nürnberg.

1. De admirandis grandinis figuris. Misc. Ac. Nat. Cur. Dec. II, 1686.
2. De numismate quodam scutellari argenteo, vulgo Regenbogen-Schüsslein. Misc. Ac. Nat. Cur. Dec. III, 1686.

Wurzelbau (Wurtzelbau), Johann Philipp von. — Bis 1691 Kaufmann i. Nürnberg u. daneben seit 1683 Rathsbeamter; 1692 vom Kaiser Leopold geadelt u. nun Mitgl. d. Collegium artis consultorum i. Nürnberg. Mitgl. d. Berliner Ak. u. d. Roy. Soc. in London, Korresp. d. Pariser Ak. (*P*),

geb. 1651, Sept. 28, Nürnberg,
gest. 1725, März 21—22, Nürnberg.

(Mit G. C. Eimmart u. J. G. Volckamer) Acus magneticae variationis, quae Norimbergae paucis abhinc annis deprehensa fuit observatio, a. cur. 1685 ibid. repetita. Philos. Trans. 1685.

Wurzer, Ferdinand. — Dr. med. (Bonn 1788). Erst prakt. Arzt, dann Prof. d. Chemie in Bonn u. v. 1798—1804 Prof. d. Chemie u. Materia medica a. d. Univ. zu Marburg (*P*),

geb. 1765, Juni 22, Brüel b. Köln,
gest. 1844, Juli 30, Marburg.

Einige Eigenheiten der verschiedenen Nebel (nach L. B. Van Mons). Kastner's Archiv XII, 1827 u. XIII, 1828.

Yelin, Julius Konrad. — Dr. phil. (Erlangen 1794). Erst in preuss. Diensten Kammerassessor, Prof. d. Phys. a. Gymn. zu Ansbach, Kriegs- u. Domänenrath, dann in bayerischen Diensten Finanzrath (1808) u. endlich Oberfinanzrath in München (1813). Mitgl. d. Ak. d. Wiss. daselbst (*P*),

geb. 1771, Okt. 22, Wassertrüdingen i. Bayern,
gest. 1826, Apr. 20, Edinburgh [1]).

1. Ueb. d. Blitzableiter aus Messingdrahtstricken. München 1822. 8°. 2. Aufl. Ib. 1824.
2. Ueb. den a. 30. Apr. 1822 erfolgt. merkw. Blitzschlag auf d. Kirchthurm zu Rossfeld im Rezatkreise. München 1823. 8°. 2. Aufl. Ib. 1824.
3. Ueb. d. Veränderlichkeiten des Nullpunkts in d. Quecksilber- u. Weingeist-Thermometern. Kastner's Archiv III, 1824.
4. Stündl. Barometerbeobb. Poggend. Ann VIII, 1826.

[1]) Auf einer Reise. Nach Anderen 19—20. Jan.

Zabel, . . . — In Quedlinburg. Metallthermometer. D. R. P. Nr. 9314 u. 9751, 1878.

Zach, Franz Xaver, Freiherr von. — Dr. phil. et jur. (Oxford). Erst Ingenieur in österr. Diensten, dann Lehrer in London, trat 1786 in die Dienste (Oberst-Wachtmeister) d. Herzogs Ernst v. Sachsen-Gotha, war 1787—1806 Direktor d. von ihm begründeten Sternwarte auf d. Seeberge b. Gotha u. lebte nun als Oberhofmeister im Gefolge der verwittweten Herzogin im Auslande (*P*),

geb. 1754, Juni 4, Pressburg,
gest. 1832, Sept. 2, Paris.

1. Nachricht v. e. vortheilhaft eingerichteten Deklinatorium. Berliner Astr. Jahrb. Suppl. I, 1793.
2. Beiträge z. e. Theorie d. Atmosphäre. Zach's Monatl. Korresp. XXI, 1810.
3. Das Vorgebirge d. guten Hoffnung u. dessen meteorol. Beschaffenheit betreffend. Gilb. Ann. LXVI, 1820.

Zäch, Friedrich Peter. — Folgweise Lehrer a. d. (früheren) geodätischen Schule zu München, Prof. d. Math. am Gymn. zu Speier (1822) und Zweibrücken (1824), auch Vorstand d. Gewerbeschule zu Zweibrücken, seit 1850 pensionirt u. in München privatisirend (*Gu*),

geb. 1787, Aug. 6, Cham, Oberpfalz,
gest. . . . . .

Die Berechnung üb. d. mittl. Barometerhöhe für Zweibrücken, aus zwölfjährigen Beobb. Progr. Gymn. Zweibrücken 1841. 4°.

Zahn, Johann. — Canonicus regularis d. Prämonstratenser-Ordens i. Würzburg (*P*),

geb. . . . . , gest. . . . .

Digitized by Google

Specula physico-mathematico-historico notabilium ac mirabilium sciendorum in quo mundi mirabilis oeconomia proponitur. Norimb. 1696. 3 Bde. Fol.

Zamminer, Friedrich Georg Karl. — Dr. phil. (Giessen 1840). Von 1841—43 Rektor d. Realschule zu Michelstadt, dann Privatdoc. u. später a. o. Prof. d. Phys. a. d. Univ. zu Giessen (*P*),

geb. 1817, Okt. 26, Darmstadt,

gest. 1858, Aug. 15, Giessen.

Die Physik d. Erdrinde u. d. Atmosphäre populär dargestellt. Stuttgart 1853. 8°.

Zander, Karl Friedrich. — s. P. Stamm.

Zech, Julius. — Dr. phil. Prof. d. Math. u. Astron. a. d. Univ. zu Tübingen seit 1852, früher a. Gymn. daselbst (*P. H*),

geb. 1821, Febr. 24, Stuttgart,

gest. 1864, Juli 13, Tübingen.

Ueb. d. Formel für das Höhenmessen mit d. Barometer [mit e. Zusatz von C. A. F. Peters]. Astr. Nachr. XLI, 1855.

Zech, Paul Heinrich. — Bruder d. Vorigen. Dr. phil. Prof. d. Phys. a. Polytechnikum zu Stuttgart (*P. H*),

geb. 1828, Juni 12, Stuttgart.

1. Seltenere opt. atmosph. Phaenomene. Jahresh. Württemb. XX, 1864.
2. Lufterscheinung i. Stuttgart a. 17. März 1867 [Nebensonnen]. Ib. XXII, 1866.
3. Die Bewegung d. Luft in unserer Atmosphäre. Ib. XXII, 1866.
4. Ueb. d. Zunahme d. Temperat. i. d. unteren Schichten d. Atmosph. Zeitschr. f. Meteorol. II, 1867.
5. Das registrirende Thermometer des Stuttgarter Polytechnikums. Jahresh. Württemb. XXV, 1869 u. Carl's Repert. V, 1869.
6. Billigster Apparat, um Thermometer zu registriren. Carl's Repert. VI, 1870 u. Jahresh. Württemb. XXVII, 1871.
7. Ueb. d. Hagelwetter v. 19. Mai 1872. Jahresh. Württemb. XXIX, 1873.
8. Messung d. Temperat. e. Bohrloches i. Wildbad. Ib. XXXI, 1875.
9. Zur meteorol. Optik. Zeitschr. f. Meteorol. XI, 1876.
10. Kälte d. vergangenen Winters 1880. Jahresh. Württemb. XXXVII, 1881.

Zehfuss, G. . . . —

Physikalische Theorie des Nordlichts. Progr. Schulanstalt d. polytechn. Ges. Frankfurt a. M. 1872. 8°. Separ. Ib. 1872. 8°.

Zehme, N. . . . P. . . . — Dr.

P. Murphy's Wetter-Almanach f. 1838 Juli bis Dec. Nach d. 42. Aufl. des engl. Originals bearbeitet. 3. Aufl. Berlin 1838. 8°.

Zehmen, C. . . . H. . . . A. . . . von.— Uebersetzte aus d. Franz.: Allgemeine Grundsätze, die Witterung ohne Instrumente vorauszusagen. Leipzig 1793. 8. N. Ausg. Ib. 1803. 8°.

Zeidler, Heinrich. —

Die Blumen als Stundenanzeiger u. Wetterpropheten. Naumburg a. S. s. a. 8°.

Zeiher, Johann Ernst. — Dr. med. (Erfurt 1751). Von 1756—67 Prof. d. Mech. in Petersburg, dann d. Math. a. d. Univ. zu Wittenberg, wie auch seit 1776 Oberinspektor d. physik. u. math. Salons in Dresden (*P*),

geb. 1720, ..., Weissenfels,

gest. 1784, Jan. 7, Wittenberg.

1. Acus novae declinatoriae descriptio. Nov. Com. Petrop. VII, 1761.
2. Descriptio instrumenti cujusdam nautis barometri ad instar inservituri. Ib. VIII, 1763.
3. Acus magneticae novae descriptio. Ib. VIII, 1768.
4. Thermometri metallici descriptio. Ib. IX, 1764.
5. Thermometrorum punctis constantibus gaudentium emendatio. Ib. X, 1766.
6. Methodus expedita velocitatem venti absolutum determinandi. Ib. X, 1766.
7. Ueb. seine in Wittenberg gefertigte grosse Deklinationsnadel vgl. Wittenberg. Wochenblatt IV, 1771 p. 227.

Zeis[ius], Matthäus. — s. Zeysius.

Zengen, Karl Georg von. — Gest. 1819 (*K*).

Ueb. d. Läuten b. Gewitter, besonders in Hinsicht der desshalb zu treffenden Policeyverfügungen. Marburg 1791. 8°.

Zeplichal, Anton Michael. — Jesuit. Ging von Böhmen nach Schlesien, als es preuss. geworden, u. ward Direkt. d. Univ. Breslau (*P. O*),

geb. 1737, Mai 13, Trebitz i. Mähren,

gest. 1806, Nov. 14, Breslau.

De methodis montium altitudines metiendi. Vratisl. 1772. 8°.

Zernikow, . . . —

Theorie d. Windstosses nebst Anwendung auf Windflügel u. Schiffssegel. Erfurt 1854. 8°.

Zeys[ius] (Zeis[ius], Zeise), Matthäus. — Dr. med. u. Prof. d. Medic. a. d. Univ. zu Frankfurt a. O. (*J*),

geb. . . . . i. d. Mark,

gest. 1607, Sept. 17, Frankfurt a. O. (?)

1. Pr. 1582. Frankfurt a. O. 1584. 4°.
2. Prognosticon physicum astrologicum *καθολικον*, seu Universale. Von des . . . 1596 Jhares . . . Natürliche Eigenschafft vnd witterung. Frankf. a. O. 4°.

Zibra, E. . . . von. —

St. Elmsfeuer u. Erderschütterungen in Franken. Poggend. Ann. XLVI, 1839.

Digitized by Google

Ziegelmann, Johann Kaspar. — Pr. 1640. Frankf. a. M. 4°.

Ziegler, Alexander.. — Dr. phil. Gothaischer Hofrath (*O*),

geb. 1822, Mai 22, Ruhla i. Thüringen.

Zur Meteorologie von Koburg. Petermann's Mitth. 1864.

Ziegler, Johann Christian. — Zu Lindenau [bei Leipzig?] Gesehene Nacht-Sonne u. Phaenomenon 1735. Frankf. u. Leipz. 1736. 4°.

Ziegler, Julius. — Dr. phil. Chemiker und Privatgelehrter in Frankfurt a. M.; eifriger Beobachter phaenolog. Phaenomene (*H*).

1. Vegetationszeiten in Frankfurt a. M. Zeitschr. f. Meteorol. VII, 1872.
2. Beitrag z. Frage der thermischen Vegetations-Konstanten. Ber. Senckenberg. naturf. Ges. 1873/74.
3. Ueb. phaenol. Beobb. u. therm. Vegetations-Konstanten. Zwei Vorträge. Ib. 1878—79.
4. Regelmässige Mittheilung s. phaenolog. Beobb. in den Jahresbb. physik. Ver. Frankfurt a. M.

Ziegler, W. . . . — Meteorol. Beobb. in Pfeddersheim [Hessen-Darmstadt] i. J. 1859. Notizbl. Ver. Erdk. Darmstadt 1860 Nr. 43.

Ziegra, Konstantin Samuel. — Dr. theol. u. Prof. d. Philos. a. d. Univ. in Wittenberg (*J*),

geb. 1617, ... , Döbeln,

gest. 1691, ... , (Wittenberg?).

1. Disp. [A. Pfeiffer resp.] De aquis supracoelestibus. Witteb. 1660. 4°.
2. Positiones [Geo. Foerster resp.] ad meteorologiam spectantes. Viteb. 1674. 4°.
3. Theorema [Abrah. Frentzel resp.] De parhelio. Wittenb. 1680. 4°.
4. Vgl. Joh. Müller II 2.

Ziemer, Hermann. — Dr. phil. Lehrer a. Gymn. zu Kolberg.

Die grössten Regenmengen eines Tages. Petermann's Mitth. 1881.

Zimmermann, Eberhard August Wilhelm von. — Dr. phil. Von 1766—1801 Prof. d. Math. am Karolinum zu Braunschweig, zuletzt auch Mitdirektor dieser Anstalt. Vom Kaiser Leopold 1801 geadelt. Machte mehrere wissenschaftl. Reisen ins Ausland (*P*),

geb. 1743, Aug. 17, Uelzen,

gest. 1815, Juli 4, Braunschweig.

Beobb. auf e. Harzreise nebst e. Versuche, d. Höhe d. Brockens durch d. Barometer zu bestimmen. Braunschweig 1775. 8°. [Meteorol. Inhalts.]

Zimmermann, F. . . . — Die sanitären Zustände Helgolands mit Berücksichtigung d. Ozongehalts der Luft. (Helgoland?) 1873. [N. i. H.]

Zimmermann, Johann Konrad Philipp. — s. F. Ch. Juncker.

Zimmermann, Karl Gottfried. — Dr. med. (Berlin 1820). Prakt. Arzt in Hamburg u. Mitdirektor d. Blinden-Anstalt daselbst (*P*),

geb. 1796, Jan. 29, Hamm b. Hamburg.

1. Hamburg's Klima, Witterung u. Krankheits-Konstitution. Hamburg 1846. 8°.
2. Meteorologisch-physik. Wahrnehmungen vor, während u. nach d. grossen Feuersbrunst v. 5.—8. Mai 1842 in Hamburg. N. Jahrb. Mineralog. 1842 u. 1843.
3. Zur Bestätigung des v. R. Fritsch gelieferten Nachweises e. saekulären Aenderung der Lufttemperatur. Poggend. Ann. XCIII, 1856.
4. Meteorol. Beobb. im Hamburger Korrespondenten seit 1852.

Zimmermann, W. . . . F. . . . A. . . . — Populärer Schriftsteller auf naturwissenschaftlichem Gebiete.

Naturwunder im Reiche der Luft. Eine popul. Belehrung üb. d. Atmsoph. d. Erde u. sämmtl. atmosph. Erscheinungen als Thau, Nebel, Wolken, Regen. . . . Berlin 1866. 8°.

Zimmermann, Wilhelm Ludwig. — Dr. phil. (Giessen 1803). Erst Lehrer a. Paedag. in Giessen, seit 1818 Prof. d. Chemie u. Mineral. a. d. Univ. daselbst (*P*),

geb. 1780, Okt. 7, Bickenbach i. Hessen-Darmstadt,

gest. 1825, Juli 19, Giessen.

1. Ueb. e. rothe Substanz (Pyrrhin), die durch salpetersaures Silber im Regenwasser entsteht. Schweigg. Journ. XLIV, 1825.
2. Beiträge zur näheren Kenntniss d. wässerigen Meteore. Kastner's Archiv I, 1824.

Zincken, ... — Hofmedikus zu Braunschweig.

Das Nordlicht v. 7. z. 8. Jan. 1831. Kastner's Archiv Chemie III, 1831.

Zink, . . . — Reallehrer in Wildbad.

Ueb. Aenderungen d. Nullpunktes d. Thermometer. Jahresh. Württemb. XXVIII, 1872.

Zirkel, . . . — Oberlehrer am Gymn. zu Bonn (*Ku*),

geb. . . . . ,

gest. 1870, Dec. 2, Bonn.

Der Thermometer als Hypsometer. Progr. Gymn. Bonn 1861. 4°.

Zittel, Karl Alfred. — Dr. phil. Prof. d. Geol. u. Paläont. a. d. Univ. zu

Digitized by Google

München seit 1866 u. Konservator d. paläontolog. Sammlung daselbst. Mitgl. d. Ak. d. Wiss. ebenda (*O. H*),
geb. 1839, Sept. 25, Bahlingen i. Baden.

Beobb. üb. Ozon i. d. libyschen Wüste. Sitzb. Ak. München 1874.

Zöllner, Johann Karl Friedrich. — Dr. phil. (Basel 1859). Prof. d. Astrophysik a. d. Univ. zu Leipzig (*P. H*),
geb. 1834, Nov. 8, Berlin,
gest. 1882, Apr. 25, Leipzig.

1. Ueb. d. Spektrum d. Nordlichts. Ber. Ges. Leipzig XXII, 1870 u. Poggend. Ann. CXLI, 1870.
2. Ueb. d. Nordlicht i. seiner Beziehung z. Wolkenbildung. Ib. XXIII, 1871.
3. Ueb. d. Ursprung d. Erdmagnetismus u. d. magnet. Beziehungen d. Weltkörper. Ib. XXIII, 1871.

Zöppritz, Karl. — Dr. phil. (Heidelberg 1864). Folgweise Privatdocent in Tübingen (1865), a. o. Prof. d. math. Phys. a. d. Univ. zu Giessen (1867) u. seit 1880 o. Prof. d. Geogr. a. der zu Königsberg (*Or*),
geb. 1838, Apr. 14, Darmstadt.

1. Ueb. das Verhalten d. Meerwassers in d. Nähe seines Gefrierpunktes u. d. Statik d. Polarmeere. Poggend. Ann. Erg. V, 1871.
2. Hydrodynamische Probleme in Beziehung zur Theorie d. Wasserströmungen. Wiedem. Ann. III, 1878 u. VI, 1879.
3. Viele baro metr. Höhenberechnungen in Petermann's Mitth. Erg. LI; Jahrg. 1880 u. s. w.
4. Der gegenwärtige Standpunkt d. Geophysik. Geogr. Jahrb. VIII, 1881. [Erdwärme.]

Zopfius (Zopff), Johann Heinrich. —
Commentat. phys.-moralis de providentia Dei fulminantis. Francof. ad Moen. 1728. 8°.

Zumbach von Koesfeld, Konrad. — Sohn des Folgenden.
Ephemerides et Obss. meteorologicae ad a. 1729. tot Leyden 1730. 4°.

Zumbach von Koesfeld, Lothar. — Von 1685—88 Musikus u. Mathematikus d. Kurfürsten v. Köln, dann, nachdem er in Leyden Medicin studirt u. 1692 Dr. med. geworden, daselbst Lektor d. Astron., endl. seit 1708 Prof. d. Math. am Kolleg. Karolinum zu Kassel (*P*),
geb. 1661, Aug. 27, Trier,
gest. 1727, Juli 29, Kassel.

Diss. de iride ac de colorum vulgo apparentium essentia. Casell. 1712. 4°.

Zwarg, J. . . . O. . . . — In Freiberg i. S. Neuerungen an Fangstangen für Blitzableiter. D. R. P. Nr. 7840 u. 9440, 1879.

Zweysporn, Friedrich. — [Wohl Pseudonym].
Beschreibung eines Zauberbrunnens. Nebst Widerlegung der Censur G. Einsporns über D. Kratzenstein's Theorie d. Dünste u. Dämpfe. (Halle 1748). 8°.

Zwick, H. . . . —
Das Klima Norddeutschlands. Die Natur 1867 Nr. 24.

Zylius, Johann Dietrich Otto. — Hauslehrer a. verschied. Orten Mecklenburgs, folgweise in Rostock, Bützow, Remplin (beim Grafen Hahn [s. Diesen]) u. endlich in Goldberg (*P*),
geb. 1764, Dec. 8, Sietow, Mecklenb.-Schwer.,
gest. 1820, Juni 18, Goldberg.

1. Ueb. Lichtenberg's Einwürfe gegen d. antiphlogist. System u. gegen d. Auflösung d. Wassers i. d. Luft. Gren's Journ. VI, 1792.
2. Ueb. Deluc's Lehre v. d. Verdunstung u. d. Regen. Ib. VIII, 1794.
3. Prüfung d. Theorie d. Hrn. Deluc vom Regen. . . . (1794 gekrönt von d. Berliner Ak.) Berlin 1795. 8°.
4. Bemerkk. üb. G. C. Lichtenberg's Vertheidigung d. Hygrometers u. der Deluc'schen Theorie v. Regen. Gilb. Ann. V, 1800 u. VIII, 1801.
5. Ueb. d. gegenwärtigen Zustand unserer Kenntnisse von d. wässrigen Lufterscheinungen (gekrönt v. d. Teyler'schen Stiftung in Haarlem). Haarlem 1804. 4°. Auch holländisch. Ib. id.

Digitized by Google

Anonyma

in chronologischer Reihenfolge.

1. Pr. Latina . . . 1488 . . . s. l. e. a. 4°.
2. Pr. latina a. 1488 confecta. Magunt. 1492. Fol. [Ob nicht von J. Lichtenberger? Vgl. Diesen.]
3. »Von dem groten Storme in Pamern 1497«. Dähnert's Pomm. Bibliothek III, 1753.
4. Pr. 1500 (10 J. während). s. l. e. a. (1500). 4°. [Weller Nr. 165.]
5. Pr. 1501 (9 J. während). s. l. e. a. 40 Bl. 4°. [Weller Nr. 201.]
6. Questio de crucibus cruētis, que anno ab hinc tertio. . . . in plerisq. germanie ac gallie oppidis miro modo apparuerūt . . . a quodā pfundissimo sacre theologie professore: in Agrippinensi Colonia . . . disputata. Colonië 1501. 4°.
7. Ausslegung vnd bedeutnuss der creutz, so yetzo fallen, durch den hochwirdigen fursten vnd herren hern Libertum Bischoff zu Gerice zesamen gelesen vnd beschriben. 1501. 4°.
8. Pr. 1502. Strassburg 1502. 24 Bl. 4°. [Weller Nr. 239.]
9. Liber Petri de Eliaco super libros Metheororum: de impressionibus aëris: ac de hisque in prima: secunda: atque tertia regionibus. Argentinae 1504 u. Lips. 1506. 4°.
10. In diesem Biechlein wirt gefunden der Pauren Practick vnnd regel darauff sy das gantz jar ain auffmercken haben vnnd halten . . . Holzschnitt . . . in fine: MCCCCCViij. 7 Blatt. 4°.
11. In disem biechlein wirt gefunden der Pauren Practick vnd regel darauff sy das gantz jar ain auffmercken haben. 1508. s. l. Titelholzschnitt. [Weller Nr. 429.]
12. In disem Biechlein wirt funden der Pauren Practick vnd Regel, daruff sie das ganz jar ein offmercken haben. Strassburg s. a. (1512). 4°. Titelholzschnitt. [Weller Nr. 679.]
13. In dysem Byechlein wirt gefunden der pauren Practick . . . s. l. 1513. 4°.
14. In diesem biechlein wirt gefunden der pauren Practick vnnd regel darauff sy das gantz jar ain auffmercken haben vnnd halten . . Holzschnitt . . in fine: Anno 1. 5. 1. 4. 6 Blatt 4°. [Weller Nr. 821.]
15. Wetter Biechlein. Von warer erkantnusz des wetters. . . . Holzschnitt . . in fine: Getr. zu Augspurg durch den Jungen Hanns schönperger. A. d. MCCCCC vnd Xiiij. 7 Blatt. 4°. [Dasselbe: Zu Wormbs truckts Bastian Wagner . . . in fine: MDXXXV. 4°.]
16. Der Buren Practica alweg werende: gemacht von den alten durch erfarung. s. l. e. a. (circa 1515). 4 Bl. 4°. [Meist in Reimen; Weller Suppl. Nr. 117.]
17. Pr. 1517. Nürnberg 1517. 4°. [Weller Nr. 1072.]
18. Ein Christliche vnd ware | Practica wider . . . [die des Laurentius Fries (s. D.) v. J. 1523]. s. l. e. a. (Basel 1523) 4°. [Weller Suppl. p. 29; vgl. Bücher-Verzeichn. v. K. J. Trübner in Strassburg XXX Nr. 196a.]
19. Practica Teütsch | von vergangen vnd zukünfftī | gen dingen, . . . 1524. s. l. (1523). [Weller Nr. 2638.]
20. Dasselbe. Erfordt s. a. (1523). 4°. [Weller Nr. 2637.]
21. Practica deützsch gezogen ausz . . . (bis 1525 während) . . . Speyer. s. a. 8 Bl. 4°. [Weller Nr. 3105, andere Ausg. ib. Nr. 3106.]
22. Pr. 1526. s. l. e. a. 4°. [Stadtbiblioth. Breslau.]
23. Gemeine Practica . . . Lignitz 1530. 23 Bl. 4°. [Gereimte Verse.]
24. Wunderbarlich vnd warhafftig gesicht, so newlich gesehen, das ohne zweiffel kunfftige schrecklliche ding bedeutet. 1534. s. l. 4°. [Von Hans Pflug, Herrn vom Rabenstein u. s. w.]
25. Eyn warhafftig practica, deren sich das gemeyn Bawerssvolck durch das gantz jahr haltet vnd auffmerkung hat. Speyr 1535. 4 Bl. 4°.
26. Ain grosz wunderbarlich zaichen vñ gesicht, so am hellen himel nach mittag inn der Marggrafschafft Leusznitz . . . gesehen ist worden, wie volget. 1536. s. l. 3 Bl. 4°.
27. Ein erschreglich newe Zeytung, von einem grausamen Ungewiter, so sich auf S. Marcustag zu Heidelberg jnn diesem XXXVII Jar erhoben hat. s. l. e. a. (1537). 4°.
28. Wunderbärliche Newe zeitung. Von den Wunderzeichen am himel erschinen, Sampt dem erschrockenlichen gewitter, welches . . . auff den 16. Jan., am vil orten geschehen . . . 1538. 5 Bl. 4°.
29. Gar Wunderbarliche erschreckliche newe zeytung vnd geschicht, so im Wisenthal erschinnen seind am Himel, nahent bey S. Joachimsthall, 4. Juni 1543. 3 Bl. 4°. [Noch anderer Druck.]
30. Newe zeytung von etlichen wunderzeychen, so gesehen sind worden in lüfften, ober einer Städt, Stabonicchio genant, ligt

Digitized by Google

in Judea, ... Auss der Welschen sprach in Teutsch gebracht s. l. 1543. 7 Bl. 4°.

31. Pr. 1544. Strassburg 1548. 4°.

32. Der Bawren Practica oder Wetterbüchlein, ein Regel Wie man die Laufung der Zeit, durch das gantze Jar, erlernen vnd erfaren mag, Von Jar zu Jar, werende. Auffs new vleissig übersehen, vnd gemehret, mit Figuren, wie volget ... Holzschnitt ... In fine: Zu Erffurd Truckts Wolffgang Sthämer Im Jhar 1545. 8°.

33. Newe zeittung, ... die sich begeben haben in Nidderland, zu Mecheln vnd andern vmbliegenden Stedten, ... welche vom Donner vnd Blixen sehr beschediget sind worden. Geschehen ... in dem M.D.XLVI. Jhare ... s. l. 4°. [Noch zwei andere Ausgg.]

34. Warhafftige Zeittung von dem schrecklichen Wetter zu Mecheln in Brobant. Anno 1546. s. l. e. a. 4°.

35. Beschreibung der grausamen erschröcklichen Geschicht, vom Hymmel herab, mit vngewöhnlichem Wetter, Plitzen, Fewerstral und Hageln an etlichen Orten, nemlich zu Mecheln in Brabandt, zu Soloturn in Schweiz .... 1546. 4°.

36. Zeychen am himmel bey Braunschwig, newlich gesehen durch den superintendenten zu Braunschwig geschriben. Mit einer vorrede. 1548. [Vorrede unterzeichnet M. M. Illyrici.]

37. Etliche gesichte so zu Holtzhausen vnther Wasserburg, im Lande Düring gelegen, am Donnerstag noch Trinitatis, Vnd zu Pretin, den 20. Junij Disses 48. Jars, am Himmel ... seint gesehen worden. 4 Bl. (1548). 4°.

38. Bawren Practica oder Wetterbüchlein ... Nürnberg (circ. 1550). 5 Bog. 8°. [Weller Suppl. p. 14.]

39. Wunderbarliche Gesicht am Himmel vnd Wolcken, zu Weisenzehe in Döringen, den 19. Febr. zu abend ... warhafftig gesehen, im Jhar 1554. Erffurdt, durch Merten von Dolgen. (1554). 4°.

40. Des Himmels Lauffes Wirckung, vnnd Natürliche Influentz der Planeten, Gestirn und Zeychen, aufs Grund der Astronomei, nach jeder zeit, jar, Tag und Stunden Constellation. ..... Getr. Franckfurt b. Chr. Egenolffs Erben 1556. [Vgl. H. Kopp 4 p. 75.]

41. Warhafftige newe Zeitung vnd Geschicht, geschehen zu Aldenburg, am 9. Aug. 1556. Erffurdt 4 Bl. 4°. [Unwetter u. Wunderzeichen.]

42. Warhafftige ... Geschicht, welche gesehen worden ist, in einem Dorffe, genand stoltz, im Voitlande, ... 1556. 4°.

43. Wahrhafftige geschicht eines grausamen Wetters, geschehen zu Burgkthonna in Thüringen. 1558. 4 Blatt. 4°.

44. Practica f. d. J. 1558—1607. s. l. 32 Bl. 4°.

45. Gründtliche vnd warhafftige Bericht, von dem Erschrecklichen vnd Wunderbarlichen Zeichen, weches am Himel am Donnerstage Inuocauit des 61. Jahres zwischen Eisleben v. Mansfelt ... gesehen ist worden ... Titelholzschnitt ... 4 Bogen 4°. (1561). [Noch anderer Druck.]

46. Erschreckliche Nüwe Zytung. Warhafftiger vñ gründlicher bericht | wie das Wetter im Wirttenberger land so grossen schaden gethan hat | ... s. l. 1562. 4°.

47. Newe Zeytung. Von einem erschröcklichen Gesicht u. Wunderzeichen, so den 13 Martij dieses 62. Jars von den Hochgelerten, der löbl. Universitet Wittenberg am Himel gesehen, u. beschrieben worden ... (1562). 1 Bogen 4°.

48. Bauren Practica vnd Wetterbüchlein ... Frankf. a. M. 1564. 22 Bl. 8°. [Weller Suppl. p. 14.]

49. Pr. 1565. Frankf. a. M. 4°.

50. Das Buch, Meteororum, Des Edlen vnd Hochgelehrten ... Aureoli Theophrasti zu Hohenheim, Paracelsi genant ... Köln 1566. 4°.

51. Pr. 1567, 1568, 1569, 1570. [Alle 4]: Dresden. 4°.

52. Warhafftiger vñ erschrecklicher Geschichter zwey. Die Erste ... in ... Stoltz im Voigtlande, ... 1568. 4 Bl. 8°. [Vgl. Anonym 42.]

53. Arati Phaenomena et Prognostica, interpretibus M. Tullio Cicerone, Rufo Festo Avieno, Germanico Caesare, una cum ejus commentariis. Julii Hygini Astronomicon. Colon. Agripp. 1569. Fol. [Vgl. Scheibel, Einlg. zur math. Bücherkenntniss 15. u. 16. Stück p. 54.]

54. Ein vnerhörtes Wunderzeichen, welches ist gesehen worden auff Kuttenberg, in der Kron Böhem, den 12. Januarij ... Inn der Wolken des Himels stehen, 1570. Augspurg. Fol.

55. Warhafftige | doch erschröckliche beschreybung | der grewlichen Wassernot | so geschehen ist zu Antorffin in dem Niderland | den 1. Nouembris ... Augspurg 1570. 4°.

56. Newe zeytung vom Kornregen ... dises 70. Jars. Am 14. tag Junij ... Augspurg (1570). 4°. [Zwei Drucke.]

57. Warhafftige erschreckli- | che Beschreibung | der Newen-zeitung | vnd grausamen Wasserflutt, welche sich am 12. | tag Augusti, dieses 1573. Jahrs angefangen im | Voigtlande | vnd hernach daselbs vnnd im | Meissnerlandt | an Menschen | Viehe | Gebäwen vnd Getraide | einen | vberauss grossen schaden | gethan. | Mit einer Christlichen Vermanung | an den Leser | durch H. G. E. Gedruckt zu Nürmberg | durch | Hans Koler. (1573). 4°.

58. Warhafftiger Bericht | Von dem grausamen vnd | erschrecklichen Vngewitter | Ja auch Wun- | derzeichen | so der Allmechtige GOTT verhen- | get hat | vber die Stadt Troppen | vnd neben | herumb | Gelegen an der Schlesiger | vnd Mayrischen Grentze | den 11. Junii | Anno 1574. 4°.

59. Warhafftige ... Beschreibung des erschrecklichen Wunderzeichens, So an

Digitized by Google

dem Himmel . . . 1580, 13 Junij . . . In der Herrschaft Mansfeldt Vber dem Closter Holsszella . . . gesehen ist worden, . . . Magdeb. 1580. 4 Bl. 4°.

60. Newe Zeittung, Beschreibung des grossen Wunderzeichens, welches den XIII. Jenner dieses 1580. Jars am Himel gesehen ist worden, Von den dreyen Sonnen vnd dreyen Regenbogen . . . Erstt gedr. zu Strassburg 1580. 4 Bl. 4°.

61. Das grosse Planeten Buch. Darinn das Erste Theil saget, von Natur . . . vnd Wirckung der 7 Planeten vnd 12 Zeichen des Himmels . . . Das Ander . . . helt inn, die Geomanci, . . . Das 3 . . . Complexion des Menschen zu erkennen, auss den 12 Zeichen . . . Das 4 . . . aus einem jeden Monat . . . Alles auss Platone, Ptolemaeo, Hal. . . . auffss kürtzest gezogen . . . Franckfurt am Mayn durch Joh. Spies, in Verlag Hartmann Hahns. 1580. 8°.

62. Zwo Newe zeittung. Die Erste: Von den Erschröcklichen Wunderzeichen, so am Himmel gesehen seind worden, zu Dreszen, den 10. Jan. 1581 . . . Gedr. zum Hoff . . . 4 Bl. 4°.

63. Ein warhafftige Practica, durch Langwirige erfahrung erlernet, deren sich das gemenge Bewerisch volck durch das gantz Jare haltet . . . Speyer 1585. 8°.

64. Progn. (1585—1588). Erfordt 1585. 4°.

65. Erschröckliche: Zeyttung | von einem Grausamen Ungewitter den 18. Augusti | Anno 1586. Jar | zu Gennt fürgangen ist. Augspurg (1586). 4°.

66. Dieses Wunder Auch erschrecklich Zeichen, ist . . . geschehen in der Stadt Gent in Flandern, 18 Aug. 1586. Hat man die bösen Geister . . . sichtbarlich in der Lufft gesehen, . . . Erffordt. 4 Bl. 4°.

67. Pr. 1587. Erfordt 1586. 4°.

68. Newe Zeitung. Erschreckliche Geschicht | so sich zu getragen in Schweinfurt 1588. Wirtzb. 1588. 4°.

69. Pr. 1590. [Catalog. Pulcovensis 1860 p. 382.]

70. Pr. 1591. Frankf. a. M. 4°. [Von e. »Discipel Thurneisser's«].

71. Newe Practicandten durch A. L. D. 1592. s. l. 8°. [Stadtbiblioth. Breslau.]

72. Wahrhafftige . . . Zeitung vnd Geschichte, so sich ausser vnd in der Stadt Stralsundt . . . begeben. Als das es zu vnterschiedtlichen mahlen Blut vnd Schweffel geregnet . . . Gryphswalden 1597. 4 Bl. 4°.

73. Enumeratio prodigiorum et publicarum calamitatum Pomeraniae. Sedini 1597. 4°.

74. Von schweren vnd vngewöhnlichen Vngewittern: Eine . . . Geschicht: Die für zwey vnd sechtzig Jahren, in der Fürstlichen Stadt Olsse [Oels in Schlesien] . . . sich begeben hat, Jetzt gedruckt zu einem Exempel Der grossen Tyranney vnd gewalt des Teuffels . . . Bresslaw 1597. 8 Bl. 8°.

75. Ein Wundergesicht, welche man den 31. Octobris 1604 in der Stadt Augspurg am Himmel gesehen hat. (Augspurg). Loses Bl. Fol.

76. Deutsche Ausgabe von Theophrastus Paracelsus, De meteoris. Strassburg 1606. [1616?] Fol. [Vgl. Anonym. 50.]

77. Kurzer Bericht, durch welche Mittel der einfallende Reif zur Frühlingszeit von den Rebleuten verhütet werde. Strassburg 1607. 4°.

78. Beschreibung des erschrecklichen Ungewitters und grossen Wasserfluth so am 29. Mai 1613 Weimar u. andere Orte überfallen. Leipzig 1613. 4°.

79. Newe Zeitung. Oder Beschreibung eines erschröcklichen vngestümen Wetters | so den 26. tag dess Monats Julij | in disem 1614. Jahr | zu Pregentz am Boden See | . . . Augspurg 1614. 4°.

80. Pr. 1619. s. l. e. a. 4°. [Stadtbiblioth. Breslau.]

81. Deutung der a. $\frac{11}{21}$ Juni 1621 erschienenen zween Regenbogen . . . durch N. N. N. s. l. 1621. 4°.

82. Wunderzeichen, so sich an dem Mond 1621 vmb Newen Lichtmess an den Oesterreich. Grentzen hat sehen lassen. Stich mit Text. 4°. s. l. e. a.

83. Wundergesicht der 3 Sonnen u. Regenboegen, d. 25. Jan. 1622 (zu Heidelberg) erschienen. Stich ohne Text in Fol. s. l. e. a.

84. Practica (Calendar. Nouum . . .) 1625. s. l. 1625. 5°.

85. Abconterfeytisch Wunderzeichen, welches d. 29. Nov. 1628 zu Schwerin von Ihr Fürstl. Gnaden Hertzogen zu Friedland, etc. am Himmel gesehen worden. Loses Bl. Fol.

86. Pr. (1628—1640). s. l. 1628. 4°.

87. Prognosticon astrologicon auf 4 Jahr lang. Frankf. a. M. 1629. 4°.

88. Pr. 1630. s. l. 4°.

89. *Παρήλια*, oder vngewöhnliches Zeichen vmb die Sonnen, wie sie vnter dem Nüroberger Horizonte d. 19. Aprilis 1630 gesehen worden. Stich v. Joh. Pfaun ohne Text. s. l. e. a. 4°.

90. Glaubwürdiger u. wahrh. Bericht der schrecklichen feurigen Himmelszeichen a. 4. 5. 6. Febr. 1630. s. l. e. a. 4°.

91. Anno 1630 d. 19 Aprilis ist zu Nürnberg hier diss vngewöhnliche Zeichen vmb die Sonnen gesehen worden. Anno 1630 d. 4. Febr. ist dieses Wunderwerkh am Hohen Himmel zu Bayereüth gesehen worden. Stich ohne Text. s. l. e. a.

92. Prophecyung was 1631, 32 und 33 sich begeben wird. Erstlich polnisch, übersetzet durch Gottlieb Gernfried von Nahenhausen. s. l. 1631. 4°.

93. Copia Eines Schreibens aus Holstein, darinnen Von dem grossen Sturm u. Wasserfluth, So den 11. Oct. in der Burchardt's Nacht geschehen, gedacht wird. s. l. 1634. 4°.

94. Observationes historico-mathematicae, de annis 1618, 1619 etc. biss in den Martium 1635, Darin allen | der löblichen Mathematischen Kunst liebhabern | viel

Digitized by Google

vnd mancherley accidenten, welche sich in oberzehlten Jahren so wol in publicis, als privatis begeben | Zu ihrer guten Nachricht | fleissig Colligirt | vnd Mathematicè examiniret, zu finden | vnd in Druck gegeben. Im Jahr Christi M.DC.XXXV. 4°.

95. Bawrenpractica 1637. s. l. 4°.
96. Oratio de inundationibus, imprimis illâ, quae 1651 circa Elbingam in Prussia contigit. Elbing. 1651. 4°.
97. (Abbildung von 6 Nebensonnen) 10. (20.) Febr. 1661 hora XI in Dantzig gesehen worden. [Catalog. Pulcovensis 1860 p. 693. Von Hevel?].
98. Gegründeter Bericht, was in Stralsund von sechs Fischern gesehen worden. s. l. 1665. 4°.
99. Kurtzer, doch gründlicher Bericht, Von dem bei Lauscha, unweit Naumburg, am 18 Martii dieses 1665sten Jahrs gefallenen, . . . Wunderseltsamen Hochblauen Seiden-Regen, Sammt dessen muthmaasslicher Bedeutung. Dresden b. Melchior Bergen 1665. 4°.
100. Wunderbare Werke Gottes in der Lufft und am Gestirnten Himmel | an drey Sonnen und Regenbogen | Feuerzeichen mit Cometen. Leipzig 1665. 4°.
101. Abriss des Erschrecklichen wunderzeichens, so sich d. 15. Nov. 1667 beim dorff Mittelfischach am Firmament des Himmels sehen lassen. s. l. e. a. Fol.
102. Relation von dem erschrecklichen Donner-Schlage zu Stralsund am 3. Sonntage nach Trinitatis in d. S. Nicolai-Kirche mitten unter der Predigt. Stralsund 1670. [Auszug: Philos. Trans. Nr. 63.]
103. Historische Anführung der Wunderzeichen | so sich vor- und seyt Christi Geburt an der Sonnen und Mond begeben. Dreszden 1671. 4°.
104. Elsässer Bericht f. gemeine Leut, wie es mit dem wunderlichen Gebäu der Welt, als Erden, Lufft u. Sternen beschaffen sei. Hall 1673. 8°.
105. Prognosticon astrolog., ewig währender Kalender durch einen tiefgelahrten . . . Herrn s. l. 1674. 4°. [Ob nicht ein Analogon od. gar e. andere Ausgabe von M. Knauer's 100j. Kalender?].
106. Wahre Abbildung und kurtze Erzehlung der zwo Nebensonnen, so zu Strassburg in diesem Jahr [1676] den $\frac{11}{21}$ und $\frac{12}{22}$ Mai . . . sind gesehen worden. Mit 2 Tafeln. Strassburg 1676. 4°.
107. Relation einiger Wunderzeichen, welche zu Stralsund a. 1665 u. 1670 geschehen Wieder aufgelegt. Stralsund 1679. 4°.
108. Ein Zeichen und Wunder-Gesicht | aus Alten-Stettin 1682. Stettin 1682. 4°.
109. Physica-magnetica. Variatio, declinationes . . . Act. Erudit. l, 1682. [Nach Ronalds].
110. Meteorologica Laica, d. i., Eine kurtze u. leichte Anweisung, Wie ein jeder gemeiner Mensch, der lesen kan, die Aspectus Coeli, d. i. des Himmels u. d. Planeten Lauff lernen erkennen | und aus deren Sätzen seine auf alle Tage vom Gewitter eigene, sowohl gegenwärtige, als künfftige Muthmassungen abfassen kan. Aus des Ptolemai, D. Davids Origani, u. anderer Astrologorum Schriften, wie auch aus eigener langen Erfahrung abgefasset von Einem der M. G. G. D. P. L. P. L. C. s. l. 1684. 4°.
111. Grosse . . . Kreutz u. Wunderzeichen am Himmel, so a. 24. Jan. 1684 . . . erschienen sind . . . von M. J. S. K. P. P. . . . s. l. 1684. 4°.
112. Neues Mondwunder d. 24 Jenner 1684 zu Plauen. Plauen 1684. 4°. [Nebenmonde.]
113. Paraselenae Lipsiae observatae. Act. Erudit. III, 1684.
114. Abhandlung dreyer so nothwendig- als nützlichen Instrumenten, nemlich dess Barometri, Thermometri und Notiometri oder Hygrometri. Auss d. Franz. ins Teutsche vorgetragen von D. M. H. C. J. Mayntz 1688. 4°. [Uebersetzung d. Werkes von D[alencé], welches 1688 zu Amsterdam erschien.]
115. Magnetologia curiosa. Aus d. Franz. übersetzt von J. C. H. Maynz 1690. 4°.
116. (Aus d. Engl.) William Cock, Meteorologia. Oder der rechte Weg vorher zu wissen, zu beurtheilen d. Veränderung d. Luft u. Abwechslung d. Wetters in verschiedenen Ländern. Hamburg 1691. 8°.
117. Pr. 1692. s. l. 4°.
118. Der Schnee-Vorrath Gottes, welchen er 1678, 79, und 93—94 auffgethan. s. l. 1694. 4°.
119. Ephemerides Barometricae Tubingenses et Mutinenses. August. Vindel. 1696. 4°. [Ob nicht von Ramazzini z. Th. herrührend? Die Beobb. aus Tübingen wohl von R. J. Camerarius; s. Diesen].
120. Neu erfundener Mathematischer Curiositäten, I. Theil, worinnen vermittels 3 sonderbahrer Instrumente durch wunderbahre Würkung der Natur und Kunst, 1) die Schwere und Leichte, 2) die Truckene und Feuchte, 3) das Ab- und Zunehmen der Hitz u. Kälte der Luft zu erkennen seyen. II. Theil, worinnen vermittelst sonderbahrer Würkung der Natur und Kunst, die Kraft u. Eigenschaft des Magnets entdeckt wird. Maintz 1697. 8°. [Scheint e. neue Ausg. von Anonym. 114 zu sein.]
121. Bauren-Practica od. Wetterbüchlein . . . Augsburg 1698. 4°. [Vgl. Heyne v. Uri.]
122. Beschreibung Des Gewitters, Wie solches im Jahr MDCC Zu Halle im Herzogthum Magdeburg von Tag zu Tag, durchs gantze Jahr observiret u. aufgezeichnet worden, . . . Durch Ein Mitglied der . . . Brandenburgischen Societät der Wissenschaften. Berlin s. a. 4°.
123. Curiöser Wetter-Calender, Oder Beschreibung des Gewitters, Wie solches im Jahr 1702. in der Residenz-Stadt Königsberg, von Tag zu Tage observiret u. aufgezeichnet worden. Nebst Vor- u. Nach-

Digitized by Google

Bericht, von Verfertigung u. Gebrauch der ... Wetter-Gläser und was sonst merkwürdiges in der Lufft das Jahr über vorgefallen ..., Königsberg s. a. 4°.

124. Ephemerides Meteorologicae, Oder Curioeser Phisicalischer Wetter-Calender, Das ist Beschreibung des Gewitters Wie solches ... 1703 in Königsberg ... observiret ... worden. Nebst einem Curiösen Discurs und bericht von fliessenden, qvillenden und Grund-Wassern der Stadt Königsberg. Berlin s. a. 4°.
125. J. A. S. D. — Phaenomenon coronarum solarium d. 26. Maji 1708 Helmstadii visum. s. l. e. a.
126. Gedancken Über die Kronen u. Höfe derer Gestirne, Welche bey denen den 26 Maji dieses 1708. Jahrs ... erschienenen Sonnen-Höfen gemacht worden. s. l. e. a. 6 Bl. 4°.
127. Beschreibung der Himmels-, Luft- u. Wunder-Zeichen, welche d. 11. Juli 1710 Abends ... zwischen Stolpen u. Schluckenau ... wahrgenommen haben. s. l. 1710. 4°. [Gewitter.]
128. Wunderregen in Betrachtungen d. geheimen Natur. Berlin 1714. 8°.
129. De barometris phosphorescentibus. Viteb. 1715. 4°.
130. Eines berühmten Mathematici unmassgebliche u. öffentlich an d. Tag gelegte Gedancken üb. das in Sachsen ... d. 16. Martii Anno 1716. an Himmel erschienene Phaenomenon oder Lufft-Zeichen. s. l. 1716. 4°. [Nordlicht.]
131. Abdruck oder kurtze Erzehlung von der grossen u. undenklichen Ergiessung dess Mayn-Strohmes, welche a. 17. Jan. des 1682. Jahrs am höchsten gestanden, ... Frankfurt a. M. 1682. 4°. 2. Abdr. lb. 1717. [Beigefügt e. Chronik d. Ueberschwemmungen des Main v. 1035—1714.]
132. Breslauer Sammlung.

I, 1717.

a. Histor. Reflexionen üb. d. Blitz. p. 67.
b. Von einigen Schles. Meteoris i. Sept. p. 53 (Sept.)
c. Schwere Sturm- u. Donnerwetter p. 56 (Sept.)

II, 1717.

d. Grosser October-Nebel 1717. p. 207.
e. Gemeinschaft d. Feld- u. Gras-Weben mit den Filamentis Mariae. p. 210.
f. Von Schles. Meteoris. p. 409.
g. Sturm- u. Sünd-Fluth in Ndr. Deutschl. u. anderwärts in Europa i. d. Christnacht 1717. p. 412.

III, 1718.

h. Schles. Meteora. p. 544.
i. Nordlicht 21. Febr. 1718. p. 666.
k. Beobb. d. Figur des Hornungs-Schnees. p. 672.
l. Sturmfluth an der West- u. Nordsee 25. Feb. 1718. p. 678.
m. Von Nebensonnen- u. Mondregenbogen. p. 838.
n. Nordlicht 4., 10. u. 11. März 1718. p. 840.

IV, 1718.

o. Vom Honigthau. p. 656.

V, 1718.

p. Ungewöhnl. Sommerhitze 1718. p. 1504.
q. Von Bestraffung derer die Schlossen und Unfruchtbarkeit Ann. 1718. vermuthlich verursachenden Wettermacherinnen. p. 1644.

VI, 1718.

r. Historie d. Wetterschlages auf der Insel Corfu. p. 1839.
s. Neue Gesundheits- u. Fruchtbarkeits-, wie auch Kriegs- u. Friedens-Prognostica aus dem Barometro. p. 1902.
t. Schwere Gewitter in Eutin Dec. 1718. p. 1967.

[Vorstehende Abhh. u. Notizen schreibt A. E. Büchner, der Verfertiger des Registers, den »Collectores Annalium medico-physicorum« J. Kanold, J. G. Brunschwitz u. J. Ch. Kundmann zu. Da vom VII. Versuche ab J. Kanold die Herausg. allein übernimmt, sind fernere Anonyma nicht mehr aufgeführt, sondern J. K. zugeschrieben].

133. Nachricht von der grossen Wasserfluth in der Christnacht 1717. Hamburg 1718. 4°.
134. Beschreibung der Wasser- od. kleinen Sündfluth. Leipzig 1718. 4°.
135. Der auf das 1719. Jahr wohleingerichtete Wirthschafts- Haus- Feld- u. Gartenkalender, welcher nach den neuerfundenen Principiis Meteorologicis des berühmten Englischen Mathematici, William Cock, auf den Ober-Lausnitzer, Böhmischen, Sächsischen und Meissnischen Horizont gestellet ist. Zittau u. Leipzig 1718. [Wohl von Ch. v. Hellwig (s. D.) herausgegeben.]
136. Kurtze Beschreibung des d. 22. Febr. 1719 zu Abend .., Lufft-Zeichens ... nebst kurzem Bericht über die feurigen Meteoris insgemein ... v. J. G. Augspurg (1719). 4°.
137. Observation der neu erfundenen Wetter-Machine, welche ganz accurat das Wetter, wie auch die Beschaffenheit der Lufft anzeiget. (Hamburg 1722). Quartblatt. [Eine Art Hygroskop, über die Leupold in s. Theatr. stat. p. 291 u. Krünitz i. d. Oekon. Encyklopädie XXVII p. 498 Auskunft giebt. 150 Jahre später bietet d. Mechaniker W. Lambrecht in Göttingen das Klinkerfues'sche Patent-Hygrometer u. ähnliche Erfindungen auch als eine Art von Wetter-Maschine aus u. in gleicher Weise Biernatzki & Co. in Hamburg den »neuen Wetter-Compass Patent Klinkerfues«, der »ohne weitere Berechnung mit überraschender Sicherheit das kommende Wetter giebt«!]
138. Janus meteoroscopus, d. i. Witterung u. Winde in Preussen. Königsberg 1737. 4°.
139. Anmerkk. üb. das Barometer insonderheit die Torricellische Röhre. Berlin 1744. 4°.
140. Physikalischer Discurs von den Sommerwettern 1735 nebst Theorie ... Dresden 1736. 4°.

Digitized by Google

141. a. Sammlung von . . . Nachrichten, der 1736 geschehenen Wasserfluthen, Regen, Wolckenbrüchen und Wasserschäden in vielen Orten Teutschlands. Leipz. 1736. 4°.
b. Continuirte Sammlnng vieler Nachrichten etc. Ib. 1736. 4°.

142. Kurze, zufällige u. vermischte Gedancken üb. d. heftigen Schnee- u. Frostwinter 1740 nach theologischer, historischer, philosophischer, juridischer, medicinischer u. oeconomisch-moralischer Betrachtung, als ein Plan zu einer völligen Chiono- u. Chimono-Theologie, Gelehrten zu weiterem Nachdenken, Andern aber zu einer so erbaulichen als angenehmen Zeitvertreib entworfen von Anonymo. Tübingen 1740. 4°.

143. Erörterung der begreiflichsten Ursachen u. wahren Beschaffenheit e. ausserord. Kälte . . . [1740] . . . Hamburg 1740. 4°.

144. Obss. meteorologicae v. d. strengen Winter 1740. Weissenburg 1740. 8°.

145. J. G. R. — Untersuchung woher der Schnee entspringt. 1740.

146. Gedancken vom Leeren u. was dahin einschlägt. Augsp. 1740. 4°.

147. Physicalische merkwürd. Nachrichten von den Witterungen, betreffend deren Arten, Grund, Ursachen, Vorherverkündigungen . . . Nebst e. kurtzen Geschichts-Beschreibung derer vornehmsten Witterungen des 18ten Jahr-Hunderts. Aus denen Frankfurtischen auserlesenen Merkwürdigkeiten der Arztney-Kunst herausgezogen, ins Teutsche übertragen . . . Frankf. a. O. 1743. 4°.

148. Meteorologia. Deutliche Exempel u. Richtige Regeln von der Witterung, als e. Anleitung zu d. längst gewünschten Wissenschaft von der Sonnen u. des Mondes Würckung. Hamburg 1744. 4°.

149. Betrachtung der geheimen Natur, in ihren Wirckungen, bei Begebenheiten so vielerley Regen-Arten. Berlin 1744. 8°.

150. Abwechslung von der Magnet-Nadel, nebst einem Calendario magnetis declinantis et inclinantis. (1746). 8°. s. l. [Nach Ronalds Ausschnitt aus e. Zeitschrift].

151. Untersuchung d. Kornregens, von welchem vielfältige Berichte eingeloffen in Mitte und gegen Ende des Brachmonats 1746. s. l. e. a. 2 Blatt. 4°.

152. Versuch einer Bestimmung der Gesetze d. Winde, wenn die Erde überall mit e. tiefen Meere bedeckt wäre. (in fine: Rerum natura sacra sua simul non tradit). (Berlin 1747). 4°. Der kgl. Ak. d. Wiss. zu Berlin eingereichte Abhandlung.

153. Versuch | Wie die Meteora | des | Donners, | und | Blitzes | Item des | Aufsteigens derer Dünste | Imgleichen | des Nord-Scheins | Aus Electrischen Würkungen herzuleiten | und zu erklären sind, | Entworfen, und | Denen Herrn Natur-Kündigern | zur Prüfung vorgeleget von J. B. . . . Lemgo, gedruckt bei Joh. Heinr. Meyer. 1750. 8°.

154. Sammlungen verschiedener electrischer Versuche bei Gewittern. Frkf. u. Leipz. 1752. 8°.

155. Sammlung v. Meinungen grosser Gelehrten die Wunder-Regen betreffend. s. l. 1755. 8°.

156. Erschröcklich- und Wahrhaftige Erzehlung Des grossen unbeschreiblichen Schadens, welchen der . . . Sturm u. Wind . . . in unseren Teutschen Landen . . . Africa . . . angerichtet . . . Stassburg (sic!) 1756. 4°.

157. Die Schönheiten des Winters historisch u. physikalisch abgeschildert von M. H. Frankf. u. Leipz. 1756. 8°.

158. (Aus d. Ital.) Scipio Maffei, Gedanken von den Blitzen . . . Frkf. u. Leipz. 1758. 8°. [D. Original erschien in Verona 1747. 4°. u. eine deutsche Uebersetzung schon im Hamburg. Magaz. II, 1748.]

159. H. C. W. — Nachricht von d. Stande d. Thermometers u. Barometers i. J. 1759 [zu Dresden] nebst der i. d. Monaten Januar etc. vorgefallenen Witterung. Dresdener Magaz. I, 1760.

160. Anzeige von der Witterungslehre. München 1761. 4°.

161. (Aus d. Holländ.) Meindert Semeyns, Kurze aus d. Würkung d. Magnets hergeleitete Abhandlung v. d. innern Beschaffenheit d. Erdkugel, in welcher gezeigt wird . . . welches die wahre Ursache der Ebbe u. Fluth sey . . . Nebst einigen Gedanken von den Ursachen d. Erdbeben, Wasserbewegungen u. Nordscheine. Nürnberg 1764. 4°.

162. J. G. M. — Natürl. Ursachen d. Hitze i. J. 1763 im Aug. Hamburg 1764. 8°.

163. W. . . . , — Meteorologia, od. Anfangsgründe zur Berechnung u. Wiss. der Witterung nach 30j. Beobb. Braunschweig 1764. 8°.

164. J. W. C. A. Freyherr v. H. L. z. K., Physik. Abhandlungen von denen seltsamst. u. merkwürd. Begebenh. d. Natur. Frankfurt u. Leipzig 1766. 8°.

165. Kurze Beschreibung d. Barometer u. Thermometer, auch andern zur Meteorologie gehörigen Instrumenten nebst e. Anweisung, wie dieselben zum Vergnügen d. Liebhaber u. zum Vortheil des Publici gebraucht werden sollen. Nürnberg 1768. 8°.

166. Wittenberger Wochenbl. I, 1768.
a. Gebrauch d. tägl. angemerkten Schwere u. Temp. d. Luft. p. 4 [Nr. a. u. b. Erklärungen der in extenso abgedruckten Beobb. (Anfangs Morgens u. Abends, später (v. 1. Jan. 1777 ab) Morg., Mitt. u. Ab.) v. Titius in Wittenberg.]
b. Dasselbe f. Feuchtigkeit d. Luft u. Regen. p. 24.
c. Witterung d. Januar (1768) u. deren Wirkungen p. 37. Dasselbe f. Febr. p. 69, März p. 105, Apr. p. 149, Mai p. 185, Juni p. 217, Juli p. 257, Aug. p. 289, Sept. p. 320, Okt. p. 361, Nov. p. 401, Dec. p. 437, Jahr 1768 p. 444.
d. Vergleichung des Fahrenheit'schen,

Digitized by Google

Réaumur'schen u. De Isle'schen Thermom. p. 45.
e. Ueb. d. Verbesserung d. Hygrometer p. 188.

167. Wittenberger Wochenbl. II, 1769.
a. Witterung d. Januar (1769) u. deren Wirkungen p. 33, Febr. p. 55, März p. 97, Apr. p. 141, Mai p. 177, Juni p. 209, Juli p. 253, Aug. p. 285, Sept. p. 325, Okt. p. 361, Nov. p. 393, Dec. p. 429. Jahr 1769. p. 437.
b. Die Aehnlichkeit d. heurigen Winters mit dem i. J. 1750. p. 35.
c. Vergleichende Tabellen d. meteorol. Beobb. zu Wittenberg u. zu Meffersdorf i. J. 1768. p. 397.

168. Wittenberger Wochenbl. III, 1770.
a. Witterung d. Januar (1770) u. deren Wirkungen p. 33, Febr. p. 69, März p. 109, Apr. p. 141, Mai p. 173, Juni p. 219, Juli p. 249, Aug. p. 285, Sept. p. 325, Okt. p. 357, Nov. p. 393, Dec. p. 425, Jahr 1770. p. 433.
b. Vom Nordlichte. p. 45 u. 53.
c. Abweichungen d. Magnetnadel b. Nordlicht a. 18. Jan. 1770. p. 61. [Beobb. v. Charpentier in Freiberg u. Zusätze von Titius.]
d. Vergleichende Tabellen d. meteorol. Beobb. zu Meffersdorf i. J. 1769. p. 293 u. 301.

169. Das Nordlicht, nebst e. Abbildung, wie es sich 1770 Jan. 18 zu Lübeck zeigte. Lübeck 1770. 8°.

170. Wittenberger Wochenbl. IV, 1771.
a. Witterung d. Januar (1771) u. deren Wirkungen p. 38, Febr. p. 69, März p. 109, Apr. p. 141, Mai p. 177, Juni p. 221, Juli p. 253, Aug. p. 293, Sept. p. 325, Okt. p. 361, Nov. 401, Dec. p. 429, Jahr 1771. p. 437.
b. Nachricht von den grossen Deklinationsnadeln, welche in Wittenberg [von J. E. Zeiher] verfertigt werden. p. 227.
c. Gewitter mit Schlossen an d. Elbe. p. 220.
d. Tabelle üb. d. Witterung d. J. 1770 zu Sagan. p. 285.
e. Von Wintergewittern. p. 364.

171. Wittenberger Wochenbl. V, 1772.
a. Einige Erklärungen üb. d. hier wöchentl. gedruckten Wetterobservationen. p. 1.
b. Vom Grundeise. p. 41 u. 49.
c. Kurze Betrachtungen üb. d. Wetterscheidungen. p. 132.
d. Nachricht v. e. seltenen electr. Erscheinung an brennenden Lichtern bei Gewittern, nebst ihrer Erklärung. p. 265.
e. Kurze u. leichte Methode, die absol. Geschwindigkeit des Windes zu bestimmen. p. 273.
f. Witterung d. Januar 1772 u. deren Wirkungen p. 25, Febr. p. 65, März p. 97, Apr. p. 129, Mai p. 177, Juni p. 209, Juli p. 241, Aug. p. 281, Sept. p. 313, Okt. p. 357, Nov. p. 389, Dec. p. 413, Jahr 1772. p. 421.

172. Denkmal für die Nachkommenschaft in e. getreuen Abbildung u. Beschreibung derjenigen Wasserfluth, von welcher die Hamburgischen Gegenden i. J. 1771 heimgesucht worden sind. Hamburg 1772. 8°.

173. (Aus d. Engl.) J. Mills, Versuch von d. Wetter nebst Regeln d. Schafhirten v. Bambury von d. Veränderungen derselben. Leipzig 1772. 8°.

174. (Aus d. Franz.) Abbé Richard, Natürliche Geschichte d. Luft nebst den Begebenheiten in derselben. 1. (einz.) Bd. Nürnberg 1773. 8°. [Das franz. Original, Paris 1770—71, hat 10 Bde. 12°.]

175. Oekon. Nachr. Ges. Schlesien I, 1773.
a. Von d. Wetterbeobb. Stück 11, 12, 24, 38, 47.
b. Schles. harmonische Wetterbeobb. zu Sagan, Breslau, Hirschberg (u. v. Mai ab zu Mühlwitz b. Oels) u. deren Vergleichung mit d. Wittenbergischen 1773. Stück 17, 40.
c. Von d. Nordlichte a. 15/16. Aug. 1773. Stück 36.
d. Wetterbeobb. zu Schweidnitz. Stück 40.

176. (Aus d. Franz.) Abbé Richard, Natürliche Geschichte d. Luft, nebst d. Begebenheiten in derselben. Frankfurt 1773. 8°.

177. Wittenberger Wochenbl. VI, 1773.
a. Rathgebung an d. Wetterbeobachter, die Winde zu zählen. p. 101.
b. Witterung des Januar 1773 u. deren Wirkungen p. 34, Febr. p. 66, März p. 98, Apr. p. 130, Mai p. 173, Juni p. 206, Juli p. 246, Aug. p. 278, Sept. 310, Okt. p. 351, Nov. p. 387, Dec. p. 418, Jahr 1773 p. 421.

178. Wittenberger Wochenbl. VII, 1774.
a. Beschreibung d. a. 13. März zu Waldheim bemerkten Nordlichts. p. 105.
b. Eine ganz eigene electr. Erscheinung. p. 125.
c. Auszug aus d. Witterungsbeobb. auf d. Küste von Labrador Okt. 1771 — Okt. 1772. p. 201. [Beobachter Brasen.]
d. Vom Einschlagen der Gewitter in d. Scheunen u. Viehställe auf d. Lande. p. 289.
e. Witterung des Januar 1774 u. deren Wirkungen p. 33, Febr. p. 65, März p. 101, Apr. p. 141, Mai p. 177, Juni p. 209, Juli p. 240, Aug. p. 281, Sept. p. 313, Okt. p. 357, Nov. p. 389, Dec. p. 421, Jahr 1744 p. 429.

179. Von den Wassersäulen od. Wasserhosen. Vermischte Beitr. z. physik. Erdbeschr. 1, 1774.

180. Oekon. Nachr. Ges. Schlesien II, 1774.
a. Ueb. einige zu Sagan d. 14. März bemerkte Lufterscheinungen. St. 16.
b. Vom Thermometer. St. 17.
c. Ob es zur Zeit d. Vollmondes Ungewitter gebe? St. 27.
d. Beobb. vom Honigthau. St. 34, 35, 39.
e. Vergleichung d. Breslauischen u. Sagan'schen Wetterbeobb. Anhang.

Digitized by Google

181. Ein merkwürdiger Blitzstrahl. Beyträg. Beförd. Naturkde. I, 10, 1774.
182. (Aus d. Holländ.) Natürliche Vorzeichen verschiedenen Wetters. . . . Leipzig 1775. 8°.
183. Oekon. Nachr. Ges. Schlesien III, 1775.
    a. Tobias Mayer's Abh. von genauerer Bestimmung d. Veränderung d. Thermometers. St. 15, 16.
    b. Bemerkungen dazu von P. Z. St. 41—43.
    c. Auszug aus d. harmonischen Wetterbeobb. Juli—Dec. 1774 v. Sagan, Breslau, Mühlwitz, Hirschberg, Neuwaltersdorf, Johnsdorf. St. 48.
184. Wittenberger Wochenbl. VIII, 1775. Witterung d. Januar 1775 u. deren Wirkungen p. 33, Febr. p. 69, März p. 101, Apr. 141, Mai p. 177, Juni p. 209, Juli p. 249, Aug. p. 281, Sept. p. 321, Okt. p. 353, Nov. p. 385, Dec. p. 417, Jahr 1775 p. 425.
185. Witttenberger Wochenbl. IX, 1776.
    a. Beschreibung einiger Nebensonnen a. 27. Jan. 1776 p. 41.
    b. Tabelle üb. d. letzte grosse Kälte i. Jan. an einigen Orten. p. 69.
    c. Abhandlung vom Gewitter. p. 325.
    d. Wetterbeobb. aus Labrador 1773, p. 397.
    e. Witterung d. Januar 1776 u. deren Wirkungen p. 33, Febr. p. 65, März p. 105, Apr. p. 137, Mai p. 173, Juni p. 213, Juli p. 245, Aug. p. 285, Sept. p. 317, Okt. p. 349, Nov. p. 389, Dec. p. 413, Jahr 1776 p. 421.
186. Von d. Dünsten u. Dämpfen unserer Erde. Vermischte Beitr. z. physik. Erdbeschr. II, 1777.
187. Betrachtung üb. d. Winde. Ib. II, 1777.
188. Wittenberger Wochenbl. X, 1777.
    a. Beschreibung eines a. 26. Febr. Abends erschienenen Bogenlichtes. p. 61.
    b. Auszug aus d. Witterungsbeobb. auf St. Thomas. p. 153.
    c. Verhältniss der Hanow'schen Thermometergrade zu den Fahrenheit'schen. p. 225.
    d. Ein besonders merkwürd. Wetterschlag. p. 313.
    e. Vorläufige Beschreibung v. d. Wetterableiter am kurfürstl. Schlosse zu Dresden. p. 361.
    f. Witterung d. Januar 1777 u. deren Wirkungen p. 25, Febr. p. 57, März p. 97, Apr. p. 129, Mai p. 169, Juni p. 201, Juli p. 233, Aug. p 273, Sept. p. 305, Okt. p. 337, Nov. p. 377, Dec. p. 401, Jahr 1777 p. 410.
189. Wittenberger Wochenbl. XI, 1778.
    a. Von Gewitterableitern. p. 25.
    b. Ueb. die Farben d. Himmels. p. 27.
    c. Eine besondere Wirkung d. elektr. Kraft in d. Erde. p. 209.
    d. Nachricht v. d. nützl. Wirkung d. Wetterableiter an Gebäuden. p. 349.
    e. Witterung d. Januar 1778 u. deren Wirkungen p. 35, Febr. p. 65, März p. 97, Apr. p. 127, Mai p. 169, Juni p. 201, Juli p. 233, Aug. p. 273, Sept. p. 303, Okt. p. 345, Nov. p. 371, Dec. p. 409, Jahr 1778 p. 410.
190. Neueste Versuche z. Bestimmung d. zweckmässigsten Form der Gewitterstangen. Teutsches Museum 1778. Okt.
191. Von dem Nutzen, den d. Policey u. d. Oekonomie vom Nordschein haben kann. Oekonom. Nachr. Ges. Schlesien VI, 1788, Stück 12.
192. Warnung an die Barometer- u. Thermometer-Liebhaber. Frankf. 1779. 8°.
193. Karte d. Abweichungs- u. Neigungslinien. Berliner Astr. Jahrb. 1779.
194. Wittenberger Wochenbl. XII, 1779.
    a. Ungewöhnlich tiefer Barometerstand a. 31. Dec. 1778. p. 70.
    b. Witterung d. Januar 1779 u. deren Wirkungen p. 33, Febr. p. 65, März p. 97, Apr. p. 129, Mai p. 169, Juni p. 201, Juli p. 241, Aug. p. 273, Sept. p. 305, Okt. p. 345, Nov. p. 377, Dec. p. 409, Jahr 1779 p. 410.
195. Nachricht u. Zeichnung von einer i. J. 1778 am Schlossthurme zu Dresden angebrachten [Blitz] Ableitung. Schrift. ökonom. Soc. Leipzig V, 1780 [?].
196. Gewitterbetrachtungen, Gebet u. Danksagung. Heilbronn 1780. 8°.
197. Wittenberger Wochenbl. XIII, 1780.
    a. Ob der Schnee einmal mehr [Wasser] als ein andermal gebe? p. 81.
    b. Nordlichter im Mai 1780 u. andere Lufterscheinungen. p. 177.
    c. Witterung d. Januar 1780 u. deren Wirkungen p. 33, Febr. p. 65, März p. 97, Apr. p. 137, Mai p. 169, Juni p. 201, Juli p. 241, Aug. p. 273, Sept. p. 313, Okt. p. 345, Nov. p. 377, Dec. p. 409, Jahr 1780 p. 411.
198. Wittenberger Wochenbl. XIV, 1781.
    a. Nachricht an welchen Tagen die Newa seit 1718 bis 1780 auf- u. zugegangen ist. p. 36.
    b. Die Wolken. p. 121.
    c. Nachricht v. e merkwürd. Wetterschlage in Dresden.
    d. Wetterbeobb. zu Jüterbogk üb. die Gewitter d. Augustmonats d. J. 1774—81. p. 330.
    e. Nordlichter im Aug. u. Sept. 1781. p. 331.
    f. Denkschrift üb. den Gewitterableiter am kurfürstl. Schlosse zu Dresden, wie solche in d. Knopf der Thurmspitze 1778 hineingelegt worden ist. p. 332. [Vgl. Anonym. 188 e.]
    g. Eine besondere Lufterscheinung. p. 348.
    h. Witterung d. Januar 1781 u. deren Wirkungen p. 33, Febr. p. 65, März p. 105, Apr. p. 137, Mai p. 169, Juni p. 209, Juli p. 241, Aug. p. 273, Sept. p. 313, Okt. p. 345, Nov. p. 377, Dec. p. 409, Jahr 1781 p. 410.
199. (Aus d. Engl.) A. Wilson, Beobb. üb. d. Einfluss d. Klimas auf Pflanzen u. Thiere. Leipzig 1781. 8°.

Digitized by Google

200. Beitrag z. Geschichte d. meteorographischen Maschinen. Magaz. Neueste Phys. I, 4, 1784.

201. (Aus d. Franz.) J. H. von Magellan, Beschreibung neuer Barometer, nebst Anweisung z. Gebrauch ders. bei Messung der Höhen u. s. w. Leipzig 1782. 8°.

202. Wittenberger Wochenbl. XV, 1782.
a. Eine Erfahrung, das Entstehen mancher Nordlichter zu erläutern. p. 414.
b. Ueb. d. Wärme d. Sonnenstrahlen im Sommer u. Vergleichung d. Luftwärme im Schatten. p. 257.
c. Witterung d. Januar 1782 u. deren Wirkungen p. 33, Febr. p. 57, März p. 105, Apr. p. 137, Mai p. 169, Juni p. 209, Juli p. 241, Aug. p. 281, Sept. p. 313, Okt. p. 345, Nov. p. 385, Dec. p. 409, Jahr 1782 p. 447.

203. Wittenberger Wochenbl. XVI, 1783.
a. Von d. anhaltenden Dunstluft im Juni (1783). p. 206, im Juli. p. 241.
b. Brandig riechende Dampfluft a. 31. Juli 1783. p. 277.
c. Wetterbeobb. aus Labrador Sept. 1775—84. p. 281.
d. Ueb. die Ausdünstung des Eises. p. 309.
e. Witterung d. Januar 1783 u. deren Wirkungen p. 25, Febr. p. 57, März p. 97, Apr. p. 129, Mai p. 169, Juni p. 201, Juli p. 233, Aug. p. 273, Sept. p. 305, Okt. p. 337, Nov. p. 377, Dec. p. 401, Jahr 1783 p. 469.

204. Obss. météorologiques faites à Mulhouse en Janvier 1783. 8°.

205. (Aus d. Engl.) Cavallo, Abhandl. üb. d. Natur u. Eigenschaften d. Luft. Leipzig 1783. 8°.

206. Gedanken üb. den so lange angehaltenen ungewöhnlichen Nebel v. K. v. B(eroldingen). Braunschweig 1783. 8°.

207. Ueb. d. Entstehung u. Beschaffenheit d. ausserordentl. Nebels in unseren Gegenden (im Herzogth. Württemb). s. l. 1783. 8°.

208. Beobb. üb. d. Klima vom Senegal. [Nach D. Schotte]. Götting. Magaz. III, 6, 1788.

209. Schreiben üb. d. ungewöhnlichen Hochnebel od. Höhrauch. Braunschweig 1784. 8°.

210. Observations météorol. faites à Mulhouse en 1783. Mulhouse 1784. 8°. 40 S.

211. Wittenberger Wochenbl. XVII, 1784.
a. Allgem. Betrachtungen üb. d. meteorol. Vorhersagungen. p. 185.
b. Vom Mitternachtwinde. p. 233.
c. Witterung d. Januar 1784 u. deren Wirkungen p. 33, Febr. p. 65, März p. 97, Apr. p. 129, Mai p. 169, Juni p. 201, Juli p. 241, Aug. p. 269, Sept. p. 309, Okt. p. 341, Nov. p. 373, Dec. p. 374. Jahr 1783 p. 375.

212. Geschichte d. ausserordentl. Naturbegebenheiten, da am 13. Aug. 1785 durch Blitze ohne Donner die Reichsstadt Frankfurt angezündet wurde. Von J. G. S. Frankf. 1785. 8°.

213. Ueb. d. Nebel des 1783. Jahres. Vermischte Beitr. z. phys. Erdbeschr. V, 1785.

214. Wittenberger Wochenbl. XVIII, 1785.
a. Wetterbeobb. aus Labrador 1784—85. p. 129.
b. Witterung d. Januar 1785 u. deren Wirkungen p. 33, Febr. p. 65, März p. 97, Apr. p. 137, Mai p. 169, Juni p. 201, Juli p. 241, Aug. p. 273, Sept. p. 313, Okt. p. 353, Nov. p. 385, Dec. p. 417, Jahr 1785. p. 425.

215. Wittenberger Wochenbl. XIX, 1786.
a. Von d. Farbe d. Wolken, in Absicht auf die bevorstehende Luftveränderung. p. 49.
b. Wetterbeob. aus Labrador 1783. p. 153.
c. Vorschlag zu Wetterchroniken. p. 173.
d. Neuere Betrachtung üb. d. Wirkung d. Gewitterableiter. p. 382.
e. Witterung d. Januar 1786 u. deren Wirkungen p. 33, Febr. p. 65, März p. 97, Apr. p. 137, Mai p. 169, Juni p. 201, Juli p. 241, Aug. p. 273, Sept. p. 313, Okt. p. 345, Nov. p. 377, Dec. p. 409, Jahr 1786. p. 440.

216. Beobb. üb. d. Samum od. Samyel. Magaz. Neueste Phys. IV, 3, 1786.

217. P. . . . T. . . . , Die Witterungs-Prophezeiungen unparteiisch beurtheilt. Gera 1787. 8°.

218. Wittenberger Wochenbl. XX, 1787.
a. Nordlichter i. d. J. 1786 u. 1787 p. 165 u. 405.
b. Von den vielen Nordlichtern des Oktober. p. 341.
c. Witterung d. Januar 1787 u. deren Wirkungen p. 25, Febr. p. 57, März p. 97, Apr. p. 129, Mai p. 161, Juni p. 201, Juli p. 233, Aug. p. 265, Sept. p. 305, Okt. p. 327, Nov. p. 369, Dec. p. 401, Jahr 1787. p. 409.

219. Witterungsbeobb. v. J. 1786 zu Hannover. Hann. 1788. 4°.

220. Gewitterkatechismus oder Unterricht üb. Blitz u. Donner u. d. Art u. Weise, wie man bey e. Gewitter s. Leben gegen d. Blitz schützen u. retten kann . . . (Jos. Kraus). Augsb. u. Wien 1790. 8°. 5. Aufl. Ib. 1814.

221. Merkwürd. Lufterscheinung [St. Elmsfeuer]. Magaz. Neueste Phys. VI, 3, 1790.

222. Beobb. üb. Reif, Frost, Blitz, Donner . . . Ib. VI, 3, 1790.

223. Meteorol. u. ökonom. Result. aus d. Beobb. d. Witterung zu Oels i. J. 1789 ff. Schles. Prov. Bl. 1790 f. ff.

224. Dringende Vorstellung wegen d. Blitzableiter in Augsburg, an d. ehrwürdige Bürgerschaft daselbst. Augsburg 1791. 8°.

225. Münchener Witterungsjahrb. f. d. J. 1788, nebst Beiträgen zur Witterungskunde. 1. (einziger) Jahrg. München 1792. 8°.

226. (Aus d. Franz.) Bertholon de Saint-Lazare, Die Elektricität d. Lufterscheinungen, worin d. natürliche Elektricit. überhaupt aufgestellt wird. Liegnitz 1792. 2 Bde. 8°.

227. Alex. Volta's Meteorol. Briefe, nebst d.

Digitized by Google

Beschreibung seines Eudiometers; auch unt. d. Titel: Meteorol. Beobb. besonders üb. d. atmosph. Elektricität. Aus d. Ital. [v. Schäfer]. Leipzig 1793. 8°. [Wahrscheinlich auf Veranlassung von G. C. Lichtenberg, an den Volta seine 9 Briefe richtete; die Ueberstzg. enthält deren nur sieben].

228. Ob die Blitzableiter Gewitter u. Regen verhindern u. demnach Dürre verursachen können. Schles. Prov. Bl. 1793 I.

229. (Aus d. Ital.) Meteorol. Abh. v. Hagel, u. e. Anweisung, Hagelableiter zu verfertigen u. e. Untersuchung d. Frostableiter d. Hrn. von Bienenberg. Nach den Grundsätzen d. Elektricität v. M. A. d'Onofrio. Dresden 1795. 4°.

230. Prüfung d. neuen Theorie des Hrn. de Luc vom Regen. Gekrönte Preisschrift d. Berl. Ak. d. Wiss. Berlin 1795. 8°. [Vgl. Zylius.]

231. Der 100jähr. Kalender ohne Schnurrpfeifereien. Gera 1795. 8°.

232. Beiträge zur Verfertigung u. Verbesserung d. Barometers. Frankfurt a. M. 1795. 8°.

233. H. . . . , Grundlegung zur Witterungslehre. N. Schrift naturf. Ges. Westphalens I, 1798.

234. Merkwürdige Blitzschläge. Voigt's Magaz. Naturkde. I, 1798; III, 1801; IV, 1802; V, 1802; XII, 1806.

235. Lufttemperatur in Salzburg, Innsbruck, Stuttgart und Göttingen zwischen d. 19. Dec. 1798 u. 25. Jan. 1799 [kalter Winter]. [Vgl. K. F. v. Seyffer.]

236. Meteorol. Beobb. zu Wölfelsdorf [Morg. 12. 3. 40; in extenso]. Beilage zu jed. Stück d. Glätzischen Monatsschrift 1799 April ff. [Von Seeliger.]

237. Blüthenkalender 1799—1803. Ib. I, 1798 ff.

238. Etwas üb. d. Gewitter. Ib. I, 1799.

239. Der Sonnen- u. Mondhof. Ib. II, 1799.

240. Der Nebel. Ib. II, 1799—1800.

241. Die Spinne als die beste Wetterprophetin von J. S. B. z. R. München 1800. 8°.

242. Vertrauliche Unterredungen e. Landpfarrers m. e. Bauer üb. Lufterscheinungen. Straubing 1801. 8°.

243. Der aus Erfahrung bewährt gefundene Wetterprophet für vernünftige Leute; nach dem Französischen von L. K. . . . r. Leipzig 1802. 8°.

244. Einige merkwürd. Blitzschläge. Gilb. Ann. XV, 1803.

245. Nachrichten von ungewöhnl. Ergüssen der Neisse b. Görlitz, der Spree, des Bobers u. anderer Flüsse i. d. Ober- u. Nieder-Lausitz. N. Lausitz. Magaz. 1804 II.

246. Ein ungeheurer Hagelklumpen. Gilb. Ann. XVI, 1804.

247. Ein Paar ältere Beobb. v. Nebensonnen. Ib. XVIII, 1804.

248. Eine der vollständigsten Erscheinungen v. Nebenmonden. Ib. XVIII, 1804.

249. Sehr gelinde Witterung des verflossenen Jenners. Voigt's Magaz. Naturkde. VII, 1804.

250. Sonn- u. Mond-Nebel-Bogen [K. J. Stephan aus Bamberg]. Ib IX, 1805.

251. Meteorol. Beobb. in Grönland u. Labrador ausgeführt von d. böhmischen Missionären (1790—1801). Ib. IX, 1805.

252. Königsberger u. Pariser Beobb. d. Nordlichter v. 22. Okt. 1804. Gilb. Ann. XIX, 1805.

253. Volksunterricht üb. das Wetterleuten od. d. einzige Mittel, d. Hochgewitter unschädlich zu machen, für katholische Christen. Ulm 1805. 8°. 2. Ausg. Ib. 1808.

254. Ueb. Höhenmessen durch Barometer nebst einigen dazu dienlichen Tafeln Zach's Monatl. Corresp. XI, 1805 u. XXIII, 1811.

255. Merkwürdiger Blitzschlag. Allgem. Litterar. Ztg. 1806 Nr. 17.

256. Einige Zeitungsnachrichten von d. Orkane der a. 30. Sept. 1807 gewüthet hat. Gilb. Ann. XXVII, 1807.

257. Nachrichten von d. verheerenden Sturmfluth a. 15. Jan. 1808. Ib. XXVII, 1807.

258. Regenbogen vom Monde gebildet. Ib. XXVII, 1807.

259. Einige Zeitungsnachrichten v. ausserordentl. Stürmen u. Wirbelwinden. Ib. Ib. XXVII, 1807.

260. Rathgeber bei Gewittern od. Verhaltungsregeln, wie man sich an allen Orten auch ohne Blitzableiter vor d. schädl. Folgen d. Blitzes sichern kann. Pirna 1807. 8°.

261. Beschreib. einiger merkw. Blitzschläge u. ihrer Wirkungen. Gilb. Ann. XXIX, 1808.

262. Ueb. das Gesetz d. Wärmeabnahme unt. verschied. Breiten. Zach's Monatl. Corresp. XVII, 1808.

263. Beiträge zu e. Theorie d. Atmosphäre. Ib. XXI, 1810.

264. Einige Zeitungsnachrichten v. d. Sturme u. d. Erdbeben i. d. Nacht v. 25 z. 26 Dec. 1810. Gilb. Ann. XXXVII, 1811.

265. Hülfstafeln f. d. Höhenmessen mit d. Barometer nach neufranz. Maassen. Ib. XXXVIII, 1811.

266. Der untrügliche Wetterprophet, od. gründl. Anleit. zur Witterungsbeobachtung u. Vorhersagung. Karlsruhe 1812. 8°.

267. Ueb. Blitzableiter aus Messing. Anzeig. f. Kunst- u. Gewerbefleiss Bayern 1815 Nr. 7.

268. Ueb. Blitzableiter. Ib. 1816 Nr. 26.

269. Tagebuch des aufrichtigen u. wohlerfahrnen Wetter-Propheten für das merkwürdige Schaltjahr 1816 . . . s. l. e. a. (1815). 4°.

270. Witterungsbeobb. üb. ein jedes der drei Jahre 1770, 71, 72, als der Jahre vor, in und nach der letzten merkwürd. Theuerung. Nürnberg 1817. 4°.

271. (Aus d. Engl.) T. J. M. Forster, Untersuchung üb. d. Wolken und andere Erscheinungen i. d. Atmosphäre. Leipzig (1819) 8°.

272. Nothwendigkeit der Blitzableiter. Kunst- u. Gewerbeblatt Kgr. Bayern 1820 Nr. 21.

273. Dittmar's Aurora. [Heft I—VI: 1820, VII—XII: 1821; vgl. Dittmar 5.]
a. Klimatischer Zustand d. Witterung zu

Digitized by Google

Archangel, nach Jakob Stutzer daselbst. I, 16.
b. Witterungsparallele v. Monat 1820 f. Wien, Karlsruhe, Frankfurt a. O. u. Berlin. I, 52.
c. Resultate an 100j. Beobb. üb. d. Winter in Berlin. II, 59.
d. Aufgang u. Zufrieren d. Dwina b. Archangel i. d. J. 1734—1819. II, 64.
e. St. Elmsfeuer b. Berlin III, 93.
f. Dasselbe wie (b) f. Juni 1820 (neu hinzugekommen Nürnberg). III, 100.
g. Dasselbe wie (b) u. (f) für Juli 1820 (neu hinzugekommen Breslau, St. Petersburg, Augsburg, Halle a. S.). IV, 156.
h. Dasselbe wie (b), (f), (g) f. Aug. 1820 (neu hinzugekommen Genf, Bushey Heath bei Stanmore, Kleve, Paris). V, 196.
i. Feurige Windhose in Schlesien. VIII, 37.
k. Merkwürdige Wirkung v. Blitzstrahlen. IX, 29.

274. (Aus d. Franz.) Lapostolle, Ueb. Blitz- u. Hagelableiter aus Strohseilen. Weimar 1821. 8°.
275. Ueb. d. Verhältniss d. Kompasses z. Berechnung d. Erdmagnetismus. Oken's Isis 1821.
276. Atmosph. Zustand i. Berlin v. Okt. 1820 bis Ende Sept. 1821. Abh. Ak. Berlin 1820/21.
277. Verdunklung d. Luft u. schwarzer Regen in Kanada, u. Seideuregen in Brasilien. Gilb. Ann. LXVII, 1821.
278. Einige merkwürdige Wirkungen von Gewittern. Ib. LXVIII, 1821.
279. Einige diessjährige Zeitungsberichte v. Hagelwettern. Ib. LXVIII, 1821.
280. Einige merkwürdige Blitzschläge. Ib. LXXI, 1822.
281. Ein Wolkenbruch i. d. sächs. Schweiz. Ib. LXXIV, 1823.
282. (Aus d. Franz.) Anleitung zur Verfertigung u. z. Benutzung d. Blitzableiter nach d. von d. kgl. Akad. in Paris genehmigten u. auf Befehl d. Ministers d. Innern publicirten Originalen. Strassburg 1824. 8°.
283. Denkmal d. Wasserfluth, welche im Febr. 1825 die Westküste Jütlands u. Schleswig-Holsteins betroffen hat. Tondern 1825. 8°.
284. Ueb. Hagelableiter und Hagelschäden-Versicherungsanstalten. Leipzig 1827. 8°.
285. Neues Taschenthermometer. Zeitblatt f. Gewerbetreibende Berlin V, 1827.
286. G. . . . G. . . . von H. . . ., Denkwürdigkeiten d. berühmten Winter von 1709 u. 1740. Nebst meteorol. Bemerkungen u. Regeln, nach welchen besond. aus d. Witterung d. Winters auf d. wahrscheinl. Wetter d. folgenden Jahreszeiten zu schliessen ist. Leipzig 1830. 8°.
287. Beschreibung e. wenig zerbrechlichen Thermometers. N. Kunst- u. Gewerbeblatt polytech. Ver. Bayern 1830.
288. Immerwährender Witterungskalender für unsere deutschen Landwirthe u. Naturfreunde. Magdeburg 1830. 8°.
289. (Aus d. Engl. mit Zusätzen) Rob. Nicholson, Anweisung z. Kenntniss, Prüfung, Anwendung u. Verfertigung aller Arten Thermometer, Barometer, Hygrometer . . . Quedlinburg 1832. 8°. 2. Ausg. Ib. 1834.
290. Der zu erwartende grosse Komet . . . desgl. auch Betrachtungen üb. d. Einfluss d. Mondes auf d. Witterung unserer Atmosphäre . . . Meissen 1832. 4°.
291. (Aus d. Franz.) Alcibiade de Tavernier, Tavernier's Blitzableiter, genannt Anti-Jupiter od. Tavernier's gewitterableitende Säule (Colonne antifoudroyante d'Alcibiade). Leipzig 1833. 8°.
292. Etablissement d'un paratonnerre sur la flèche de la cathédrale de Strasbourg. Strasbourg 1823. 8°.
293. (Aus d. Franz.) P. Bigot, Anweisung zur Anlegung, Konstruktion u. Veranschlagung d. Blitzableiter. Nebst e. Anhange: Ueber Tavernier's gewitterableitende Säule (Anti-Jupiter genannt). Glogau 1834. 8°.
294. H. A. B., Die merkwürd. Witterung d. J. 1836 als Folge d. Einwirkung d. Ausströmungen des Halley'schen Cometen. Quedlinburg u. Leipz. 1836. 8°.
295. Wirkung e. Blitzschlages, von welchem drei Menschen getroffen wurden. Liebig's Ann. Chemie XXII, 1837.
296. Witterungsbüchlein . . . Görlitz 1838. 8°.
297. R. v. L., Rudimente der Hydrognosie. Berlin 1839. 8°.
298. (Aus d. Franz.) F. Arago, Ueber Gewitter. Weimar 1839. 8°.
299. Der Wetterprophet od. Anweisung die Beschaffenheit des Sommers im Voraus zu erkennen. Schleswig 1841. 8°.
300. Lamont's Annalen für Meteorologie u. Erdmagnetismus ... [12 Hefte 1842—44; vgl. Lamont 14.]
a. Stündl. Gang d. Temperat. u. d. Luftdrucks i. J. 1841 auf d. Sternwarte b. München, reduc. v. Leonhardt, Assistent d. Sternw. I, 1842.
b. Magnet. Beobb. i. J. 1840 im magnet. Obs. d. Sternwarte b. München, mit Text-Einleitung v. J. v. Lamont. I, 1842.
c. Zusammenstellung der tägl. meteorol. Beobb. [i. J. 1841] von Regensburg, Würzburg, Hof u. Leipzig. I, 1842.
d. Uebersicht d. Stationen des meteorologischen Vereins. IV, 1842.
e. Magnet. Störungen beobachtet 1840 im magnet. Obs. d. Sternwarte b. München. IV, 1842.
f. Bruchstücke aus d. meteorol. Beobb. vom Hohenpeissenberge (1818—27). IV, 1842.
g. Meteorol. Beobb. in Labrador u. Grönland (1844—42). IV, 1842.
h. Stündl. Gang d. Temp. u. d. Luftdrucks i. J. 1842 zu München (Juli—Dec.), wie (a). IV, 1842.

Digitized by Google

i. Tägl. Beobb. d. Dunstdrucks 1842 zu München. IV, 1842.
k. Tägl. meteorol. Beobb. von Stuttgart, Giengen a. d. Brenz, Karlsruhe, Wien u. Parma. IV, 1842.
l. Magnet. Störungen von 1841 [zu München]. V, 1843.
m. Monatl. Mittel d. Barometer u. Thermometerstandes in Danzig 1807—38 nach Kleefeld. V, 1843.
n. Zusammenstellung d. tägl. meteorol. Beobb. in Wien, Salzburg, Stuttgart, Bensberg u. Kronberg 1842. V, 1843.
o. Vergleichung d. meteorol. u. magnet. Beobb. in Brüssel u. München 1841. V, 1843.
p. Mittl. magnet. Deklination in München [für jeden Tag von] 1841 u. 1842. V, 1843.
q. Höhe d. Rheins b. Karlsruhe 1841. V, 1843.
r. Magnet. Beobb. Aug. 1842—Mai 1843 zu München. V, 1843. Bemerkungen theoret. Inhalts dazu v. Lamont. V, 1843.
s. Magnet. Terminbeobb. in Mailand, München, Prag u. Kremsmünster 1842. VI, 1843.
t. Stündl. Gang d. Temperat. u. d. Luftdrucks [auch Dunstdrucks] 1843 zu München VI, 1843. [Jan.—Juni.]
u. Magnet. Störungen von 1842 [zu München]. VII, 1843.
v. Tägl. Beobb. d. Windrichtung u. Bewölkung in Wien, Salzburg, Stuttgart, Bensberg u. Kronberg 1843. VII, 1843.
w. Winrichtung u. Stärke u. Bewölkung d. Himmels 1841 u. 1842 zu München. VIII, 1843. [Zweistündlich.]
x. Höhe d. Rheins b. Karlsruhe 1842. VIII, 1843.
y. Stündl. Gang d. Temperat. u. d. Luftdrucks [auch Dunstdrucks] 1843 zu München. VIII, 1843 [Juli—Dec.]
z. [Tägl.] meteorol. Beobb. in Leipzig u. Würzburg 1842. VIII, 1843.
α. Magnet. Beobb. Juni—Dec. 1843 zu München. VIII, 1843.
β. Meteorol. Beobb. in Labrador u. Grönland 1842—43. VIII, 1843.
γ. Tägl. meteorol. Beobb. in Hof, dann Bewölkung u. Windrichtung in Würzburg u. Bewölkung in Leipzig 1842. IX, 1844.
δ. [Tägl.] meteorol. Beobb. in Bensberg bei Köln 1843. IX, 1844.
ε. Monatsmittel meteorol. Beobb. in Reichenhall 1841 Juli—1843 Apr. IX, 1844.
η. Magnet. Störungen von 1843 zu München. IX, 1844.
ζ. [Tägl.] meteorol. Beobb. auf d. Hohenpeissenberge 1843. IX, 1843.
ϑ. Monatl. Mittel d. meteorol. Beobb. in Gunzenhausen, Burglengenfeld, Uffenheim, Ansbach, Neustadt a. d. Aisch u. Mallersdorf. IX, 1844.
ι. [Tägl.] meteorol. Beobb. in Kronberg b. Frankfurt a. M. 1843. X, 1844.
ϰ. [Tägl.] meteorol. Beobb. in Kaiserslautern Jan —Juni 1843. X, 1844.
λ. [Stündl.] magnet. u. meteorol. Beobb. zu München Jan.—März 1844. X, 1844. April—Juni 1844. XII, 1844.
μ. Gewitter im J. 1842 u. 1843 nach Beobb. von 9 bayer. Stationen, Leipzig u. Kronberg. X, 1844.
ν. [Tägl.] meteorol. Beobb. in Stuttgart 1843. X, 1844.
π. Magnet. Störungen in München 1844 Jan.—März. X, 1844.
ϱ. Stündl. Beobb. z. Zeit des Frühlingsaequinoctiums 1844 [an 33 Orten Europa's.] XI, 1844. Nachtrag dazu. XII, 1844.
σ. [Tägl.] meteorol. Beobb. zu Leipzig 1843. X, 1844.
τ. Zusammenstellung der 1842 an 10 bayer. Stationen, zu Stuttgart u. zu Kronberg beobacht. starken u. anhaltenden Winde. XI, 1844.
υ. Stündl. Beobb. z. Zeit d. Sommer-Solstitiums 1844 [an 36 Orten Europa's]. XII, 1844.
φ. Dasselbe f. d. Herbstaequinoctium 1844 [an 36 Orten Europa's]. XII, 1844.

301. Der untrügliche Wetterprophet. Oder Wetter- u. Bauern-Regeln auf alle Monate des Jahres. Erfurt 1844. 16°.
302. Der immerwährende u. untrüglichste Wetterprophet. Sonderburg 1845. 8°.
303. Ueb. die Lage v. Mannheim, hauptsächlich in klimatischer Hinsicht, von e. Mitgliede d. Vereins f. Naturkde. zu Mannheim. Jahresber. Ver. Naturkde. Mannheim XII, 1846.
304. Ueb. Höhenrauch u. ähnliche meteorol. Erscheinungen nebst Bemerkungen üb. d. Wesen d. Atmosphäre u. deren Einfluss auf Leben u. Gesundheit. Erlangen 1847. 8°.
305. C. v. B....n, Denksprüche üb. d. Witterung. Münster 1848. 8°.
306. Der wohlerfahrene Kalendermann, nebst e. populären Astronomie . . . verbunden mit einer Witterungskunde, einer Belehrung z. Verfertigen meteorol. Instrumente. . . . Ulm 1849. 12°.
307. Beobb. üb. d. Temperat. im Bohrloche zu Schramberg [b. Freudenstadt i. Württemb.] Jahresh. Württemb. VI, 1850.
308. Die Ueberschwemmung d. Rheins u. d. Ill im Sept. 1852. Kolmar (1852). 12°.
309. Die Wassersnoth am Niederrheim im Sept. 1852. Strassburg (1852). 12°.
310. Aufs neue verbesserte Bauern-Practica, oder Planetenbüchlein . . . Mit e. Anhange von Witterungs-Anzeigen . . . Aufs neue berausg., zunächst für den Bürger- u. Landmann. 4.[?] vermehrte u. verbesserte Aufl. Augsburg 1853. 12°.
311. Ueb. das Klima d. Ver. Staaten u. seine Wirkungen auf die Gewohnheiten u. Sitten. Hansa 1853.
312. Mondbilder auf d. Schneekoppe i. Riesengebirge beobachtet. Leipz. Illustr. Ztg. Nr. 541, 1853 II.

Digitized by Google

313. (Aus dem Franz.) Th. von M(arillac) St. Julien, Die Wunder der Natur in in ihren Einflüssen auf die Witterung und Regeln, um den Witterungswechsel vorher zu erkennen. Wiesbaden 1854. 8°.
314. Das Klima v. San Francisco. Hansa 1854.
315. Ein Irrlicht. (Mit Abbildung). Leipz. Illustr. Ztg. Nr. 647, 1855 II.
316. Warmes Wetter in Grönland während d. grossen Kälte 1854—55. Kalwer Missionsblatt 1855, Okt. 15.
317. Eine Wasserhose auf d. Tollensee. Arch. Ver. Naturg. Mecklenburg X, 1856.
318. Gewitter u. Wetterleuchten. Leipz. Illustr. Ztg. Nr. 694, 1856 II.
319. Zur Meteorologie Griechenlands. Zeitschr. allgem. Erdkde. N. F. II, 1857. [Vgl. Landerer].
320. Ueb. das Klima v. Aegypten. Ib. II, 1857.
321. Ueb. d. Klima i. Innern u. Westen d. Ver. Staaten v. Nordamerika. Ausland 1858 Nr. 32.
322. Ergebnisse d. Beobb. auf d. magnet. Stationen d. Erdkreises. Ib. 1858 Nr. 42.
323. Ueb. d. Klima Deutschlands. Kritische Blätter f. Forst- u. Jagdwissensch. XLI, 1858. [Gehört wohl zu Mühry 4.]
324. Klima v. Jerusalem. Petermann's Mitth. 1858 p. 37.
325. Meteorol. Beobb. am Kap d. guten Hoffnung. Ib. 1858 p. 42.
326. Regenreichthum Kaliforniens. Ib. 1858 p. 45.
327. Geringe Regenmengen in d. Krim. Ib. 1858 p. 70.
328. Regenmengen zu Rio de Janeiro u. Trinidad. Ib. 1858 p. 421—424.
329. Ueb. d. Windverhältnisse im rothen Meere u. d. Nerus-Zeitrechnung. Ausland 1859 Nr. 3.
330. Der Regen. Ib. 1859 Nr. 36.
331. Die Regenmenge in Südaustralien 1839—59. Petermann's Mitth. 1860.
332. Zeit d. grössten Tageswärme auf d. tropischen Meeren. Ib. 1860.
333. Beobb. üb. d. Niederschlag zu Giessen, Römerhof u. Ortenberg. 3. Ber. Oberhess. Ges. Natur- u. Heilk. 1860.
334. (Aus d. Franz.) J. C. Houzeau, Klima u. Boden. Die Lehre von d. Witterung, die Veränderungen d. Wetters u. d. Gestaltung d. Erde, sowie die wechselnden Beziehungen zwischen dieser u. d. Atmosphäre. Frei bearbeitet nach d. franz. Ausgabe. Leipzig 1861. 8°.
335. Nordlichtstörungen. Zeitschr. deutsch-öst. Telegraphenver. VII, 1860 u. VIII, 1861.
336. Heisse Sommer. Ausland 1861 Nr. 37.
337. Ueb. d. Luftströmungen an d. Kalmengürteln. Ib. 1861 Nr. 49.
338. Der Höhenrauch. Aus d. Heimath 1861 Nr. 4.
339. Zur Geschichte d. Hagels u. d. Gewitterregen. Ib. 1861 Nr. 7.
340. Die Jahreszeiten unter den Tropen. Ib. 1861 Nr. 44.
341. Periodicität in d. Witterungsverhältnissen. Westermann's illustr. Monatshefte 1861 Nr. 64.
342. Das Klima v. Neu-Fundland. Petermann's Mitth. 1861.
343. Das Barometer als Wetterglas. Ausland 1862 Nr. 33.
344. Das Barometer als Höhenmesser. Ib. 1862 Nr. 44.
345. Ueb. d. Abnahme d. Wärme bei senkrechten Erhebungen. Ib. 1862 Nr. 45.
346. Meteorol. Charakter d. J. 1861. Aus d. Natur 1862 Nr. 23.
347. Verbreitung d. Höhenrauchs i. J. 1860. Ib. 1862. Nr. 5.
348. Wahrnehmungen üb. d. Einwirkungen d. Nordlichtes v. 14. Dec. 1862 auf d. Telegraphenleitungen. Zeitschr. deutsch-öst. Telegraphenver. IX, 1862.
349. Einwirkung d. Kanonendonners auf d. Regenbildung. Petermann's Mitth. 1862.
350. Barometer für Schiffsgebrauch. Wiek's Deutsche Gewerbe-Ztg. 1863.
351. Sturmgewitter in Queensland. Globus III, 1863.
352. Chronik verschied. Naturerscheinungen innerhalb Reussenlandes u. insbesond. der Umgebung Gera's, bis 1862. Jahresb. naturw. Ver. Gera. VI, 1863. [Umfasst u. A.: Nordlichter (1559—1862), optische Phänomene, Blitzschläge, Hagelschläge, Ueberschwemmungen, Sturmwinde, Kälte- u. Dürre-Perioden.]
353. Chronik verschied. Naturerscheinungen i. d. Umgegend Gera's pro 1863, nebst Anhang üb. e. Wirbelwind i. d. Nähe v. Schleiz. Ib. VI, 1863.
354. [Holz-] Hygrometer v. A. Grüber in Lobenstein. Ib. VI, 1863 p. 85.
355. Vertheilung d. Regens in Italien. Petermann's Mitth. 1863.
356. Klima am Ukerewe See. Ib. 1863.
357. Ebbe u. Fluth im Luftmeer d. Erde. Ausland 1864 Nr. 10.
358. St. Elmsfeuer. Gaea I, 1865 p. 232.
359. Ueb. d. Klima v. Aegypten. Ib. I, 1865 p. 488.
360. Das Klima am Comer See. Petermann's Mitth. 1865.
361. Säkulare Abnahme d. Temperat. in England. Ib. 1865.
362. Temperaturbeobb. in Kuldscha. Ib. 1865.
363. Regenmenge in Australien 1861 u. 1862. Ib. 1865.
364. Monderscheinungen. [J. F. W. Wegener i. Dresden]. Leipz. Illustr. Ztg. Nr. 1134, 1865 I.
365. Ueb. hohe Temperaturen in Kohlengruben. Ausland 1866 Nr. 29.
366. Ueb. d. Wendestunden d. Barometers nach Beobb. in Mexiko. Ib. 1866 Nr. 42.
367. Das Klima Australiens. Globus X, 1866.
368. Die Witterung am Missouri i. Frühjahr 1866. Aus d. Natur 1866 Nr. 44.
369. Strenge Kälte in Afrika. Petermann's Mitth. 1866.
370. Der Regenfall in Südaustralien. Ib. 1866.
371. Elektrisches Phänomen. Gaea II, 1866.

Digitized by Google

372. Klimat. Verhältnisse von Korfu. Ib. II, 1866.
373. Pater Secchi's Meteorograph. Heis Wochenschr. 1867.
374. Anwendung d. Thermometers zu Höhenmessungen. Zeitschr. Ver. Deutsch. Ingenieure 1867.
375. Ueb. die chemischen Klimate d. Erde. Ausland 1867 Nr. 2.
376. Temperat.-Beobb. zu Port Denison i. Queensland. Petermann's Mitth. 1867.
377. Meteorol. Beobb. in Christchurch, Neu-Seeland. Ib. 1867.
378. Bericht üb. d. Wirkungen u. die vortheilhafteste Konstruktion d. Blitzableiter von der hierzu durch d. Pariser Ak. ernannten Kommission. Gaea III, 1867.
379. Meteorol. Phänomene in d. Alpen [Dr. Schneider]. Ib. III, 1867.
380. Eine Regenkarte für Frankreich. Ausland 1868 Nr. 44.
381. Die Höhe d. Erdatmosphäre. Petermann's Mitth. 1868.
382. Das Gewitter am 11. Aug. u. seine Wirkungen in u. um Halle. Zeitschr. ges. Naturw. XXXII, 1868.
383. Anzeige betreffend ein im allgem. Interesse d. Seefahrt unter d. Namen Norddeutsche Seewarte zu errichtendes nautisch-meteorol. Institut. [Von den Handelskammern in Hamburg u. Bremen ausgehend.] Heis Wochenschr. 1868 u. Gaea IV, 1868.
384. Merkwürd. Blitzschlag. Gaea IV, 1868 p. 56 u. 431.
385. Ueb. Blitzableiter. Ib. IV, 1868 p. 151, 430, 538, 594.
386. St. Elmsfeuer. Ib. IV, 1868.
387. Monatsmittel d. Barometerstände an 15 Stationen Norddeutschlands. Ib. IV, 1868. [Nach einer vom kgl. preuss. meteorol. Institut ausgegebenen Uebersicht. Lithogr. Blatt. 4°.]
388. (Aus d. Franz.) Th. de Valcourt, Cannes u. sein Klima. Erlangen 1869. 8°.
389. Der Orkan v. 7. Dec. 1868. Leipz. Illustr. Ztg. Nr. 1332, 1869 II.
390. Der Hagel u. die Hagelbildung. Gaea V, 1869.
391. Die trocknen Nebel i. Juli u. Aug. 1868 u. ihre Ursache. Ib. V, 1869.
392. Die Nordlichter d. vergang. April [1869], u. die Periode d. Nordl. überhaupt. Ib. V, 1869.
393. Nordlicht a. 13. Mai 1869 zu Geislingen i. Württemb. Ib. V, 1869.
394. St. Elmsfeuer a. 28. Febr. 1869. Ib. V, 1869.
395. Der Passatstaubregen i. März 1869. Ib. V, 1869.
396. Beobachtung v. Wasserhosen. Ib. V, 1869.
397. Der Sturm v. 7. Dec. 1868. Jahresb. naturw. Ver. Gera XII, 1869.
398. Der Höhenrauch od. Moorrauch. Gaea VI, 1870.
399. St. Elmsfeuer a. 27. Dec. 1869. Ib. VI, 1870.
400. Nordlichter im Okt. 1870. Ib. VI, 1870 u. Leipz. Illustr. Ztg. Nr. 1424, 1870 II.
401. Die Temperaturverhältnisse in d. arktischen Regionen. Petermann's Mitth. 1870.
402. Ueb. die i. J. 1870 beob. Nordlichter. Jahresb. naturw. Ver. Gera XIII, 1870.
403. Die Polarlichter in Ostgrönland. Ausland 1870.
404. Sandregen, sowie gelber u. rother Schnee. Ib. 1870. Nr. 23.
405. Lufttemperat. auf mässigen Höhen über d. Boden. Ib. 1870 Nr. 44.
406. Das Höhenmessen mit Hülfe d. Luftdrucks. Ib. 1870 Nr. 51.
407. Ueb. die westindischen Orkane. Hansa 1870 Nr. 1.
408. Nordlichter im vorigen Jahrhundert in Berlin. Heis Wochenschr. 1870.
409. Der Einfluss d. Krieges auf d. Witterung. Leipz. Illustr. Ztg. Nr. 1448, 1870 II.
410. Entwurf e. Organisationsplanes f. d. nautisch-meteorol. u. hydrograph. Institut, die Deutsche Seewarte. Berlin 1871. 4°. [Vgl. Neumayer 15.]
411. Zur Beurtheilung e. tropischen Klimas. Globus XIX, 1871.
412. Ein tiefer Schneefall in Neu-Seeland. Ausland 1871 Nr. 12.
413. Neue Theorie d. Hagels [L. v. Pfeil]. Gaea VII, 1871.
414. Die Deutung d. Wetters in d. mitteleurop. Gebirgen. Ib. VII, 1871.
415. Das Nordlicht v. 4. Febr. 1872 zu Odessa. Leipz. Illustr. Ztg. Nr. 1496, 1872 I.
416. Die Sturmfluth v. 13. Nov. 1872. Ib. Nr. 1537—1538, 1872 II.
417. Wasserhosen auf d. Bodensee (Abbildung). Ib. Nr. 1523, 1872 II.
418. Ankunft u. Abgang unserer Wandervögel. Jahresb. naturw. Ver. Gera XIV/XV, 1871/72.
419. Der Moorrauch u. d. Moore d. nordgermanischen Niederungen. Ausland 1872 Nr. 9.
420. Der Einfluss d. Mondes auf d. Witterung. Gaea VIII, 1872.
421. Eigenthümlicher Blitzschlag. Ib. VIII, 1872.
422. Die Sturmfluth v. 13. Nov. 1872. Zusammenstellung aus den bei dem Schleswig-Holsteinischen Central-Comité eingegangnen Berichten. Glückstadt 1873. 8°.
423. Protokolle der Kommission zur Berathung e. verbesserten Sturmsignalsystems für die Deutsche Küste. Vom 28. April bis 9. Mai 1873. (Als Ms. gedruckt). Berlin (1873). Fol. [N. i. H.]
424. Zum Klima d. rothen Meeres. Petermann's Mitth. 1873 p. 151.
425. Die neuesten Forschungen üb. d. Nordlicht. Ausland 1873 Nr. 23—26.
426. Neu-Seeland's Klima u. Naturprodukte. Ib. 1873 p. 656.
427. Nordlicht a. 7. Jan. 1873 zu Minden. Gaea IX, 1873.
428. Kugelblitz in Südbrasilien. Ib. IX, 1873.
429. St. Elmsfeuer zu Münster i. W. a. 30. Juni 1873. Ib. IX, 1873.

Digitized by Google

430. Einfaches Verfahren z. Höhenbestimmung d. Wolken [E. Neu]. Ib. IX, 1873.
431. Gleichzeitigkeit v. Polarlichtern in Europa u. Australien mit magnet. Störungen in Batavia. Heis Wochenschr. 1873.
432. Die Sturmwarnungen in ihrem jetzigen Zustande. Hansa 1874 Nr. 1—3.
433. Ein Mondregenbogen v. seltenem Glanze. Ausland 1874.
434. Ueb. Klimatologie. Ib. 1874 p. 382.
435. Ein Hagelwetter in Südafrika. Ib. 1874 p. 92.
436. Ein merkwürd. Blitzschlag. Gaea X, 1874.
437. Einfluss d. Wälder auf d. Klima. Ib. X, 1874.
438. Einige problemat. Erscheinungen [b. einem Gewitter]. Ib. X, 1874.
439. Die Fortschritte auf dem Gebiete der Meteorologie, 1872—80. 6 Hefte. Leipzig 1874—81. 8°.
440. Klinkerfues' Patent-Hygrometer. Zeitschr. ges. Naturw. XLVI, 1875 p. 295 u. Gaea XII, 1876.
441. Hahn's Arretirung für Magnetnadeln. Dingler's Journ. 1875.
442. Erscheinungen auf d. Telegraphenstation Breslau bei e. Gewitter. Gaea XI, 1875.
443. Die Deutsche Seewarte in Hamburg. Leipz. Illustr. Ztg. 1717, 1876 I.
444. Temperat. im Erdinnern. Mitth. deutsch-öst. Alpenver. 1876 p. 205.
445. Ueb. die Leitungen d. Blitzableiter [Bopp]. Gaea XIII, 1877.
446. Einfluss v. Gas- u. Wasserleitungen b. Gewittern. Ib. XIII, 1877.
447. Temperaturmessung auf d. Schreckhorn 1877 u. fl. Jahre. [Abs. Max. u. Min. während eines Jahres.] Mitth. deutsch-öst. Alpenver. 1877 ff.
448. Verschiedene Aenderungen d. Luftdrucks in verschiedenen Höhen. Ib. 1877 p. 241.
449. Zur Praxis d. Aneroid-Messungen. Ib. 1877 p. 199.
450. Die Organisation eines meteorol. Dienstes im Interesse der Land- u. Forstwirthschaft für das Gebiet des Deutschen Reiches. Bericht üb. die in Kassel a. 12. u. 13. Sept. 1878 abgehaltene Konferenz. Berlin 1878. 8°.
451. Die Luftelektricität. Gaea XIV, 1878.
452. St. Elmsfeuer a. 23. Jan. 1878 bei Halle. Ib. XIV, 1878.
453. Blitzschlag aus heiterem Himmel. Ib. XIV, 1878.
454. Gewitter a. 13. Mai b. Aachen. Ib. XV, 1878.
455. Ueb. Vorausbestimmung des Wetters. Landw. Centr.-Bl. f. d. Prov. Posen Nr. 34 u. Der Norddeutsche Landw. 1879 Nr. 38.
456. Ein Vorschlag z. e. oceanischen Wettertelegraphie. Die Natur 1879 Nr. 33.
457. Das Hygro-Meteoroscop. Ib. 1879. Nr. 21.
458. Ueb. Hygrometer [v. Krone]. Ib. 1879 Nr. 44.
459. Einfluss d. regelmässigen Winde auf Witterung und Klima. Ausland 1879 Nr. 11.
460. Der Thau. Ib. 1879 Nr. 34.
461. Meteorol. Station d. General v. Nansouty auf dem Pic du Midi. (Mit Abbildung). Gaea XV, 1879.
462. Merkwürdiger Blitzschlag. Ib. XV, 1879.
463. Merkwürdiger Sonnenhof u. Nebensonnen. Ib. XV, 1879.
464. Wetter u. Wind. Eine Abhandl. üb. Wärme, Dunstspannung, Luftdruck, Luftbewegung. Oldenburg 1880. 8°.
465. Der Wetterprophet für den Bürger- u. Landmann. Enthaltend Witterungsanzeigen aus d. Atmosphäre, dem Thier-, Pflanzen- u. Mineralreiche u. Regeln bei Beobachtung der Wettergläser. Leicht fasslich dargest. . . . von e. alten Landwirth. Hamburg 1880. 8°.
466. Ein Vorschlag zu e. oceanischen Wettertelegraphie. Die Natur 1880 Nr. 33.
467. Einfluss d. Sonne auf magnet. Störungen. Sirius VIII, 1880.
468. Die Wärmevertheilung in Europa. Ausland 1880 Nr. 38.
469. Die wissenschaftl. Wetterbeobachtg. in Nordamerika. Europa 1880 Nr. 15.
470. Der Höhenrauch. Ib. 1880 Nr. 8.
471. Die Fortsetzung der Wetterprognosen [in Sachsen]. Sächsische landw. Zeitschr. 1880 Nr. 24 u. 25. [Verhandl. d. Landeskulturrathes i. J. 1880.]
472. Die Meteorologie i. Dienste d. Land- u. Gartenbaues. Monatsschr. Ver. Gartenbau preuss. Staaten 1880 Aug.
473. Ueb. d. Anlage v. Blitzableitern. Gaea XVII, 1881.
474. Neue meteorol. Instrumente [v. R Fuess in Berlin]. Ib. XVII, 1881.
475. Neue Untersuchungen üb. d. Bildung v. Nebeln u. Wolken. Ib. XVII, 1881.
476. Die Kälterückfälle im Mai. Ib. XVII, 1881.
477. Das Nordlicht v. 31. Jan. 1881. Ib. XVII, 1881.
478. Wetterprophezeiungen durch Thiere [D... Gronen]. Ib. XVII, 1881.
479. Etwas üb. Blitz u. Gewitter [A... Meydenbauer]. Ib. XVII, 1881.
480. Meteorol. Beobb. in Sarona (Palästina) 1880. Verh. Ges. Erdkde. Berlin VIII, 1881.
481. Die internationalen Polarstationen. Ib. VIII, 1881.
482. Betheiligung des Deutsch. Reiches an d. internationalen Polarforschung. Ib. VIII, 1881.
483. Reichs-Hydrologie. Das Schiff II Nr. 67, 1881.
484. Die Pegelbeobachtungen in Preussen. Ib. II Nr. 78, 1881.
485. Witterungstabellen zum tägl. Einzeichnen des Barometer- u. Thermometerstandes. Lithogr. Würzburg 1881. 8°.
486. (Aus d. Engl.) Die moderne Meteorologie. Sechs Vorlesungen von Mann, Laughton, Strachan, Ley, Symons u. Scott. Deutsche Originalausg. Braunschweig 1881. 8°.
487. Der Zeitball als Wetterverkündiger. Archiv f. Post u. Telegr. 1881 Nr. 19.

Digitized by Google

488. Wetterkarten u. Wetterprognosen. Augsburger Allg. Ztg. 1884 Beil. Nr. 111—117.

489. Die neue Seewarte in Hamburg. Deutsche geogr. Bl. IV, 1881; Leipz. Illustr. Ztg. Nr. 1996, 1884 II, Gartenlaube 1884 u. Meyer's Konvers. Lex. Suppl. III, 1884/82.

Anonyma ohne Jahreszahl.

490. Leyen Regel, vnd Practic, Allwegen werend, deren sich das gemeyn volck, täglicher erfahrung, durchs gantz Jar über haltet. Die Sonscheyn off Sant Lentzen tag . . . Holzschnitt. s. a. 4°.

491. Leyen Regel vnd Practic | Alwegen werend | deren sich das gemeyn volck | täglicher erfarung | durchs gantz Jar vber haltet . . . s. l. e. a. 4°. [Hofbiblioth. München.]

492. Keysserliche Practica vnd prognostication . . . [Carl V.] s. l. e. a. 4°.

493. Aller Practicen und Prognosticen Grossvater. s. l. e. a. 4°. [Stadtbiblioth. Breslau.]

494. Bauren Practica oder Wetterbüchlein. Augsburg Phil. Ulhart. s. a. 8°.

495. Der bawren practica. In diesem Büchlein wirt gefunden der bawren-Lusen u. Regel darauff sie das gantz jar eyn auffmercken haben vnd halten . . . Holzschnitt . . . Am Ende: Getruckt zu Erfurdt durch Matthes Maar. 8 Blatt. 8°.

496. Die Erscheinungen am Himmel u. in d. Luft erklärt. Goslar s. a. 8°.

497. Immerwährender auf 40jährige Beobachtung gegründeter Witterungs-Anzeiger zum Gebrauch für Jedermann. 2. A. Halle s. a.

498. Die verschiedenen Vorzeichen d. Wetters . . . Leipz. (Glogau) s. a. 8°. [Vor 1832.]

Digitized by Google

Nachtrag

enthaltend

Zusätze und Berichtigungen.

(Neue Artikel sind durch * gekennzeichnet. — Vgl. auch das Druckfehlerverzeichniss am Ende des Werkes.)

Adolphi, Christian Michael. — ad 1. [Just. Wachtel resp.]

2. Diss. [Sam. Gottl. Hein resp.] De aere Lipsiensi. Lips. 1717. 4°.

Aenetius *, Theophil. — Erst Konrektor in Thorn, dann Prof. d. Phys. a. d. Univ. zu Jena, inzwischen auch 3 Jahre lang Kaufmann (*J. P.*),

geb. 1574, Apr. 20, Königsfeld b. Meissen,

gest. 1631, Sept. 15, Jena.

1. Meteorologicarum disputationum I. de meteoris in genere [Joa. Schultesius resp.]. Jenae 1628. 4°.

2. Disp. IV. de tonitru, fulgure, fulmine, phasmatibus et galaxia [Barth. Pein resp.]. Ib. 1628. 4°.

Agerius, Nikolaus. —

1a. Diss. [Phil. Kirchner resp.] De nive. Argent. 1623. 4°.

7. Diss. [Nic. Funccius resp.] De aëre. Argent. 1634. 4°.

Alard[us] *, Lambert. — Lic. theol. Prediger zu Brunsbüttel in Holstein, wie auch Senior des Konsist. zu Meldorf (*J. O.*),

geb. 1602, Jan. 2, Krempe i. Holst.,

gest. 1672, Mai 29, Brunsbüttel.

Diss. [Sam. Reinhold resp.] De pluvia. Lips. 1622. 4°.

Alberti, Valentin. —

ad 1. Diss. [Christoph Heinr. Stark resp.] De aurora [boreali]. Lips. 1663. 4°.

Alers, Johann. — Aus Bremen. Praeses bei der Diss. war Heinrich Harmes*.

Aleutner, Tobias. — Aus Leobschütz i. Schles.

Altmann, Christian. — »Sieg. Lusat«.

Amelung *, Franz Ludwig. — Dr. med. Irrenarzt (*O.*),

geb. 1798, Mai 28, Bickenbach a. d. Bergstrasse,

gest. 1849, Apr. 19, Hofheim in Hessen.

Ueb. d. Einfl. d. Atmosphäre auf d. menschl. Körper u. ihre Rückwirkung auf Geist u. Gemüth. Zeitschr. f. Anthropolog. 1826 p. 201 ff.

Argolander, Friedrich Wilhelm August. —

12. Ueb. die klimat. Verhältnisse v. Santiago de Chile u. Valparaiso. Sitzb. Niederrhein. Ges. 1870 u. Zeitschr. ges. Naturw. XXXIX, 1872.

13. Tillåg till A. Krueger's uppsats »Om kaliberingen af thermometrar.» Öfvers. Finska Vet. Soc. XVI, 1874.

Arithmaeus *, Johann. — Aus Liegnitz in Schlesien. Vgl. Schikfuss* 4.

Arndt, Johann Albert. —

gest. 1882, Aug. 21, Berlin.

d'Arrest, Heinrich Louis. — Seit 1857 (nicht 1860) Direktor d. Sternwarte zu Kopenhagen (*Or*).

Ausfeld, Wilhelm. — Dr. phil.

Babo, Clemens Heinrich Lambert, Freiherr von. —

2. (Mit A. Claus) Weitere Untersuchungen üb. d. Ozon. Liebig's Ann. Chemie N. R. CXL, 1866.

Baensch, Otto. —

ad 1. Aus: Zeitschr. f. Bauwesen XXII, 1872.

Baer *, Johann August. — Aus Langensalza. Vgl. J. P. Bütnerus 2 im Nachtrag.

Bakius * (Bake), Ernst. — Aus Magdeburg.

1. Disp. [Sam. Hentschel resp.] De iride. Witteb. 1654. 4°.

Digitized by Google

2. Vgl. Sperling 4a im Nachtrag.
3. Diss. [Joa. Christiani resp.] De Meteoris in genere. Witteb. 1654. 4°.
4. Diss. [Sam. Henkel resp.] De Meteoris ignitis. Ib. 1657. 4°.
5. Diss. [Just. Hartranfft resp.] De Meteoris aqueis. Ib. 1658. 4°.
6. Diss. [Adam Popradius resp.] De Meteoris emphatis. Ib. 1660. 4°.
7. Diss. [Theod. Schalizius resp.] De Meteoris spirituosis. Ib. 1660. 4°.

Balduin*, Balthasar. — Pastor in Döbeln u. Chemnitz, dann Superintendent in Zwickau und Regensburg (*J*),
geb. 1605, Febr. 5, Dresden,
gest. 1652, Apr. 29, Regensburg.
Wasserpredigten bei der Wasserfluth von 1654. Regensburg (1654). 12°.

Balthasar, Augustin. —
Diss. [Laur. Vogt resp.] De aquis supracoelestibus. Viteb. 1656. 4°.

Baltzer*, Wilhelms. —
Prenostication auf zukünfftig tzeyte (1524). 8 Bl. 4°.

Barclay* (Barclajus), Ludwig. — Aus Rostock. Vgl. Oldius*.

Barnstorf* (Barnstorff), Bernhard. — Prakt. Arzt u. Prof. in Rostock (*O*),
geb. 1645, Sept. 14, Rostock,
gest. 1704, Apr. 22, Rostock.
Vgl. S. Kirchmaier ad 2 im Nachtrag.

Barth, Johann Matthäus. —
ad 4. Gedancken von d. seltsamen Begebenheit, welche sich zu Tieffendorf nahe bey Hof i. Voigtlande d. 22. Juni d. Jahres zugetragen. Regensburg 1739. 4°. [Windhose.]

Barthold*, . . . — Brandversicherungs-Oberinspektor.
(Anemometer für Ventilationszwecke). Deutsche Bauztg. III, 1869 p. 224.

Batrachus* s. Frosch[ius].

Baudisius, Andreas. — Aus Liegnitz. [Wohl ein Sohn des gleichnamigen Pastors in Liegnitz, der nach (*J*) 1615 starb.]

Bauer*, . . . —
Zur Beurtheilung d. Blitzableiter. Zeitschr. bayer. Architekt. u. Ingen. Ver. III, 1871.

Bauer, Karl Ludwig. — Dr. phil. Prof. d. Math. u. Phys. a. Realgymn. zu Karlsruhe, vorher in Wiesbaden u. Lehrer in Ettenheim i. Baden (*Or*),
geb. 1845, Jan. 17, Montabaur.

Beck, Dominicus. —
ad 2. Ephemerides meteorologicae Salisburgi a. 1763 et 1764 compilatae, in quibus non solum utilitas et praestantia id genus ephemeridum adornandi, sed et modus eas instituendi, una cum nonnullorum phaenomenorum huc pertinentium expositione exhibetur. Salisburgi s. a. 4°. [Dreimal tägl. Beobb. d. Baromet. u. Thermomet.]

Beck, Karl Friedrich. — Aus Zwernitz (Sanspareil) in Bayern.

Becker*, Friedrich. — In Neuss a. Rhein.
Hygro-Indikator. D. R. P. Nr. 17855, 1881.

Becker*, Hermann. —
Diss. [Eberh. Joa. Fischer resp.] De frigore. Rostoch. 1666. 4°.

Becker, Johann. — Aus Freistadt in Schlesien.
1. Diss. [Gottf. Reiche resp.] De grandine. Lips. 1660. 4°.
2. Vgl. A. Rothe*.

Beer*, Robert. — In Saalfeld.
Maximal-Thermometer mit feststehender Marke. D. R. P. Nr. 15490, 1880.

Beheim, Georg Christoph. — Aus Beerbach i. Bayern.

Behrens, Heinrich. — Dr. phil. Erst Privatdocent in Kiel, seit 1875 Prof. d. Mineral. in Delft (*Or*),
geb. 1842, Jan. 23, Büsum i. Holstein.

Berenss, Franz Christoph. — Aus Lüneburg.

Berger, Friedrich. — Aus Schkeitbar b. Merseburg.

Berghaus, Heinrich Karl Wilhelm. —
Hydro-historische Uebersicht v. Zustande d. Elbstroms innerhalb eines 108jährigen Zeitraums v. 1728—1835. Berghaus Ann. II, 1836.

Berghaus, Hermann. —
ad 2. Zehnte Aufl. 1882.

Bergheim, F. . . . — .
Das Ozon der Luft. Reclam's Kosmos I, 1857.

Berlin*, David. — Aus Ruppin, Prov. Brandenburg. Vgl. C. Neander* 1.

Berlin (*A*). Hydrographisches Amt der Kaiserlichen Marine. —
ad V, 1877., 18. Der meteorol. Dienst in d. Vereinigt. Staaten. Von Alfred Angot, übers. v. W. Köppen. (D. S.)

Berlin (*C*). Königlich Preussisches Meteorologisches Institut. — Vgl. Anonym. 387.

Berlin (*D*). Königlich Preussisches Statistisches Bureau. —
1a. Die Jahrgg. I, 1863 u. IV, 1876 des »Jahrbuch für d. amtliche Statistik d. preuss. Staates« enthalten vieljährige Mittel der preuss. meteorol. Stationen für Lufttemperat. u. Niederschlagshöhe.

Berthold (nicht Bertholdi), Ger-

Digitized by Google

hard. — Aus Wilstedt b. Bremen. Vgl. Rumpaeus im Nachtrag.

Beselin, Lukas. — Aus Rostock.

Bessel[ius]*, Friedrich. — Aus Tilsit.

Diss. [Joa. Laamann resp.] De ventis. Helmst. 1666. 4°.

Bezold, Wilhelm von. —

4a. Atmosphärisch-optische Erscheinungen i. Hochgebirge. Westermann's illustr. Monatsh. 1878 Mai—Juni.

Bianchy*, Jakob. — Professor der Experimentalphysik in Mannheim.

Obss. physiques sur le baromètre et thermomètre reglé . . . Mannheim 1758. 4°.

Bienenberg*, . . . von. —

Wegen s. Frostableiter vgl. Anonym. 229.

Billeb*, . . . —

Zur Kenntniss d. Höhenrauches, d. Nordlichtes u. ähnlicher Lufterscheinungen. Kastner's Archiv Chemie IX, 1835.

Binner*, Jakob. — Aus Breslau. Vgl. S. Pomarius 3*.

Bittner, Heinrich Tobias. — Aus Thurnau i. Franken.

Blaesing, David. —

Diss. [Jac. Mittelfort resp.] De Nive. Regiom. 1686. 4°.

Bleidner*, Johann. — Aus Lobenstein i. Voigtl. Vgl. M. Marggraff*.

Blochwitz, Martin. — Aus Hayna i. Sachsen.

Bluff*, Matthias Joseph. — Dr. med. (Berlin 1825). Prakt. Arzt u. Botaniker (*O*),

geb. 1765, Okt. 18, Leipzig,
gest. 1837, Juni 5, Aachen.

Ueb. d. Ermittlung d. Zusammenhangs zwischen d. Veränderungen d. Atmosph. u. dem Wechsel d. Krankheits-Konstitution. Berliner medic. Centr.-Ztg. IV, 1835.

Blum*, Moritz. — Dr. med. Zum Prof. d. Medic. a. d. Univ. zu Wittenberg bestimmt, kurz bevor er starb (*J*),

geb. 1596, Aug. 26, Wittenberg,
gest. 1616, Juni 2, Wittenberg.

Vgl. Nymann*.

Blumroeder, . . . — Reg. Rath a. D. in Bayreuth.

[Vgl. Bayreuth i. H. Th. dieses Werkes.]

Bode, Johann Elert. —

ad 2. Holländ. Uebersetz.: Over de verand. van het weder. Haarlem 1819. 8°.

Boeckel, Theodor. —

9. Météorologie et constit. médicale du département du Bas-Rhin. Mém. Soc. méd. Strasb. III, 1864 p. 297—325.

Böckmann, Karl Wilhelm. —

1a. Beiträge z. physischen Geschichte d. merkwürd. Winter d. J. 1788 u. 1799. Gilb. Ann. VII, 1800.

5b. Dasselbe wie (5) für 1812—15. Gilb. Ann. 1816.

Boecler*, Johann I. — Prakt. Arzt in Strassburg (*O*),

geb. 1681 etwa . . ., Strassburg,
gest. 1733 etwa . . ., Strassburg.

1. Quaestiones physicae ex doctrina meteorologica depromptae [Joa. Geo. Notter resp.]. Argent. 1710. 4°.

2. Disp. [Joa. Guil. Heyl resp.] De rore. Ib. 1716. 4°.

Boecler, Johann II. —

1a. Diss. [Joa. Frid. Lenz resp.] De ferro miraculose natante, ad loc. Script. Sacr. II. Regium. cap. VI. v. 1—7. Argent. 1722. 4°.

2. Diss. [Phil. Henr. Boecler resp.] De aurora boreali, vom Nordschein. Argent. 1736. 4°.

Boecler*, Philipp Heinrich. — Sohn von Joh. Boecler I. Prakt. Arzt (*O*),

geb. 1718, Dec. 15, Strassburg,
gest. 1759, Juni 7, Strassburg.

Vgl. Joh. Boecler II 2 i. Nachtrag.

Boehm*, Andreas. — Prof. d. Logik, Metaphysik u. Math. a. d. Univ. zu Giessen (*P*),

geb. 1720, Nov. 17, Darmstadt,
gest. 1790, Juli 6, Giessen.

Gründl. Anleitung z. Messkunst auf d. Felde etc. Leipzig 1759. 8°. [Enthält u. A. die Sulzer'sche barometr. Höhentafel.]

Boerner*, Nikolaus. — Prakt. Arzt zu Neustadt a. d. Orla (*O. H*),

geb. 1693, Jan. 27, Schmieritz i. Thüringen,
gest. 1790 etwa. . ., Neustadt a. d. Orla.

Vgl. Frickius*.

Bohne (Bohn, Bohnius), Johann. —

3. Diss. [G. Thomasius resp.] De aere. Lipsiae (1683). 4°.

Bopp*, . . . —

Vgl. Anonym. 445.

Brachmann*, Johann. — Rektor in Fraustadt u. in Jauer, Schlesien (*J*),

geb. 1571, ..., Liegnitz,
gest. 1631, Aug. 28, Fraustadt.

De quaestione an cruentae pluviarum guttae naturales [inanes (*J*)]. Lignici 1649. 4°.

Bräuner*, J. . . . J. . . . —

Physikalisch u. histor. erörterte Curiositäten, od. entlarvter teuflischer Aberglaube von . . . fliegenden Drachen . . . Irrwischen . . . Franckf. a. M. 1737. 8°.

Brandis*, D. . . . —

Ueb. die klimatischen Verhält., durch welche die Waldvegetation in Britisch-Ostindien

Digitized by Google

hauptsächlich bedingt wird. Sitzb. Niederrhein. Ges. 1871.

Brauns, David. — Jetzt Prof. d. Geolog. a. d. Univ. in Tokio, Japan.

Bremen*, Bureau für Bremische Statistik. —

Das »Jahrbuch f. d. amtl. Statistik des Bremischen Staates«, welches in 2 Heften seit 1867 in 4°, seit 1875 in 8° zu Bremen erscheint, enthält im 2. Heft unter »Klimatische Beschaffenheit« Resultate d. meteorol. Beobb. im Bremischen Staate, bis 1829 zurückgreifend.

Brenner*, Richard. — Erst Forstmann im Harze, machte von 1863—67 mit von der Decken Reisen in Ostafrika, 1869—70 eine Handelsexpedition nach Somâli-Land u. wurde 1871 Konsul von Oesterreich-Ungarn in Aden (*C*),

geb. 1833, Juni 30, Merseburg,
gest. 1874, März 22, Aden.

Die Segelschifffahrt im Rothen Meere: Meteorologisches. Petermann's Mitth. XVI, 1870 p. 353.

Brihn*, Johann. — Aus Eylau i. Pr. Vgl. Kyper im Nachtrag.

Brotbeck*, H. . . . W. . . . — [Ob nicht Respondens zu G. W. Krafft 7, ebenso wie Duttenhofer?]

De vaporum et halituum generatione ac elevatione. Tubing. 1745. 4°.

Brydges*, E. . . . A. . . — [Engländer?]. Civil-Ingenieur u. Patentanwalt in Berlin.

Neuerungen an Apparaten z. Registrirung d. Thermometerstandes. D. R. P. Nr. 17059, 1881.

Buchhold*, Matthias. — Aus Brandenburg.

Diss. [Joach. Crusius resp.] De iride. Lips. 1627. 4°.

Büttner[us] (Büttner), Johann Paul. —

ad 1. Der Praeses wie der Respondens Christ. Aug. Büttner stammen aus Weissenfels i. Th.

2. Disp. [Joa. Aug. Baer resp.] De barometrorum et thermometrorum in aestimanda frigoris intensione et remissione usu. Leucopetrae 1709. 4°.

Büttner, Rudolph. — (*Or*),

geb. 1812, März 14, ...
gest. 1882, Mai 27, Goldschmieden b. Breslau.

Burkhard, . . . — Nicht Lehrer, sondern Apotheker zu Niesky in d. Oberlausitz.

Burmeister, Karl Hermann Konrad. —

8. Insekten-Regen in Buenos Aires. Entomolog. Ztg. Stettin XXXIII, 1872.

Buttmann, Philipp Karl. — (*P*), geb. 1764, Dec. 5, Frankfurt a. M.

Calisius*, Adam. — Aus Wohlau i. Schles.

Diss. [Mart. Seidemann resp.] De aëre. Lips. 1651. 4°.

Calvisius*, Johann. — Aus Leipzig. Vgl. Kalertus*.

Calvisius (Kalwitz) Sethus. — [Streiche diesen Artikel als nicht hierher gehörig.]

Camerarius, Elias. —

5. Diss. [Octav. Ploss resp.] Machinae humanae cum thermometro, barometro et hygrometro analogia. Tubing. 1721. 4°.

Camerarius, Rudolph Jakob. —

1a. Diss. [Geo. Bernh. John resp.] De barometro. Tubing. 1693. 4°.

ad 1. Der Respondens heisst nicht Rousser sondern Neuffer.

Caselius*, Martin. — Hofprediger in Altenburg (*J. O*),

geb. 1608, Nov. 8, Bergwitz b. Wittenberg,
gest. 1656, Apr. 14, Altenburg.

Vgl. Cundisius* 2.

Celius*, Georg Heinrich. — Aus Krimitzschau i. Sachsen. Vgl. G. Goetz im Nachtrag.

Cellius*, Johann Friedrich. — Aus Treptow i. Pommern.

Cernitz, Gottfried. — Aus Leipzig.

Charitius*, Christian Friedrich. — Aus Danzig. Vgl. Kulmus 4*.

Christiani*, Johann. — Aus Grimma i. Sachsen. Vgl. Bakius* 3.

Cless*, Gustav. —

(Mit G. Schübler) Versuch e. medic. Topographie v. Stuttgart. Stuttg. 1815. 8°.

Clessius*, Jeremias. — Aus Rothenburg a. Tauber. Vgl. Waldung 2*.

Cocoaeus*, Hermann. — Aus Lemgo. Vgl. Knobloch* 4.

Coelestinus* (Caelestinus) s. Roeder.

Colerus*, Johann Achatius. — Aus Heilbronn.

Disp. [Frd. Hannibal Stempel resp.] De ordinariis caloris et frigoris incrementis et decrementis per quatuor anni tempestates. Coburg. 1696. 4°.

Conradi*, Elias. — Aus Dresden.

Diss. [Joa. C. Laurentius resp.] Exphysicis de aëre. Witteb. 1662. 4°.

Digitized by Google

Crellius*, Johann Friedrich. — Aus Leipzig. Vgl. Quellmalz im Nachtrag.

Cropp, Friedrich Ludwig Christian. — Aus Recklinghausen i. Westphalen.

Crüger, Johann. — Aus Spremberg.

Crüger*, Melchior. — Aus Peitz i. d. Lausitz.

Diss. [Geo. Henr. Hoffmann resp.] De zonis et climatibus. Witteb. 1660. 4°.

Crüger, Peter. —

1a. Vgl. Hunichius*.

Crusius*, Joachim. — Aus Halle.

1. Vgl. M. Buchold*.

2. Diss. [Joa. Stephan resp.] De meteoris in genere. Lips. 1629. 4°.

Cundisius*, Gottfried. — Erst Superintendent in Oschatz u. Merseburg, dann Prof. d. Theol. a. d. Univ. zu Jena (*J*),

geb. 1599, Sept. 11, Radeberg, Kgr. Sachsen,

gest. 1661, Juli 25, Jena.

1. Diss. [Lud. Sam. Rechtenbach resp.] De meteoris ignitis in genere. Lips. 1623. 4°.

2. Diss. [Mart. Caselius resp.] De aëre. Viteb. 1628. 4°.

Cuno*, . . . —

Mittheilungen üb. d. Hochfluthen der Elbe u. ihre Verheerungen seit d. XI. Jahrhundert bis auf d. neueste Zeit. Torgau 1864. 8°.

Damius*, Friedrich. — Aus Holstein.

1. Diss. [Henr. Niemann resp.] De tonitru, fulguratione et fulmine. Francof. March. 1590. 4°.

2. De vento theses meteorologicae [Joa. Uslerus resp.]. Ib. 1590. 4°.

Danckelman, Alexander von. —

4a. Regen, Hagel u. Gewitter im Indischen Ocean . . . nebst Bemerkk. üb. die geograph. Verbreitung d. Gewitter u. d. Hagels überhaupt. Archiv Deutsche Seewarte III, 1880.

Delitsch, Otto. —

gest. 1882, Sept. 15, Leipzig.

Detharding*, Georg. — Prof. d. Medic. a. d. Univ. zu Rostock, später in Kopenhagen (*O*),

geb. 1671, Mai 13, Stralsund,

gest. 1747, Okt. 23, Rostock.

Diss. [Joa. Gerhard resp.] De salubritate aëris Rostochiensis. Rost. 1705. 4°.

Dieterich (Dietericus), Jakob Andreas. — Aus Ermreuth in Franken.

Dinglinger*, . . . —

(Anemometer) in Leupold's Theatrum machinarum generale.

Dinklage*, Ludwig Eduard. — Vorstand der Abtheilung I (f. marit. Meteorologie) der Deutschen Seewarte in Hamburg seit 1879, früher Navigationslehrer in Elsfleth (1875—78) u. Schiffskapitän seit 1862 (*Or*),

geb. 1837, . . . , Oldenburg.

Schrieb d. allg. meteorol. Einltg. zum »Pilot«, hrsg. von d. Deutschen Seewarte, u. andere Artikel üb. maritime Meteorol., ohne Namenszeichnung in den Ann. Hydrogr. (D. S.)

Dittmar, Siegmund Gottfried. —

13. Meteorik oder neue Witterungslehre, herausg. von s. Erben. 13 Hefte. Guben u. Kottbus 1837—38. 8°.

Dolscius* (Dolz?), Paul. — Aus Reichenbach i. V. Vgl. Frantze*.

Dove, Heinrich Wilhelm. —

ad 58. Report. . . . 1847.

209. [Soll auch e. »Anleitung z. wissenschaftl. Beobb. für d. deutschen Konsulate« geschrieben haben. Wo publicirt?]

Drebelius*, C. . . . —

Abhandlung v. Natur u. Eigenschafft d. Elementen ingleichen d. Donners, Blitzes, Hitze, Kälte, Windes, Regens, Hagels u. Schnees. Von d. Quintessenz od. 5. Wesen. Hallei Erzehlgn. v. d. Winden. 2 Th. Leipz. 1723. 8°.

Duysing* (Duising), Justin Gerhard. — Prof. d. Medic. a. d. Univ. zu Marburg (*O*),

geb. 1705, Mai 4, Berleberg in Hess.,

gest. 1761, Febr. 13, Marburg.

Commentatio de salubritate aëris Marburgensis variis obss. tum historicis, tum oeconomicis, tum quae ad politiam faciunt, illustrata. Marb. 1753. 4°.

Ecoard[us], Abraham. — Aus Bernstadt i. Schlesien.

Ecoard[us]*, Johann Michael. — Aus Schweinfurt.

Exerc. physica de frigore. Kil. 1707. 4°.

Egell, Ambrosius. — (*P*),

gest. 1801, März 13, Würzburg.

Ehrenhaus*, Christian. — Aus Craula b. Gotha. Vgl. C. Pomarius*.

Ehrhart*[1]), Gottlieb von. — Dr. med. Kreisarzt in Memmingen (*O*),

geb. 1763, Juli 30, Memmingen,

gest. 1826, Juli 8, Memmingen.

Physisch-medic. Topographie d. k. bayer. Stadt Memmingen. Memming. 1813. 8°.

[1]) (*O*) schreibt Ehrhardt.

Ehrlich, Johann Gottlieb. — Aus Dresden.

Eichstadt, Lorenz. —

2a. Prognosticon astrologicum et meteorologicum . . . 1635 . . . Alten Stettin (1634). 4°.

Digitized by Google

[Vgl. Scheibel, Einltg. zur math. Bücherkenntniss. 18. Stück p. 268].
ad 4. Erschien 1650.

Eisenbinner[us] *, Georg. — Aus Koburg. Vgl. Libavius* 2.

Eisenmenger* (Siderocrates), Samuel. — Dr. med. Prakt. Arzt u. Prof. d. Math. a. d. Univ. zu Tübingen. Leibmedikus des Kurfürsten von Köln u. d. Bischofs v. Strassburg (*P*),
geb. 1534, Sept. 28, Bretten, Baden, gest. 1585, Febr. 28, Brüssel.
Cyclopaedia Paracelsica Christiana. 3 Bücher von d. waren vrsprung vnd herkommen d. freyen Künsten, auch d. Physiognomia, obern Wunderwerken vnd Witterungen. Von einem Anonymoliebhaber verfertigt u. übersehen v. S. Siderocrate. s. l. 1585. 4°.

Elend*, Johann Balthasar. — Unvorgreiffliche Gedancken üb. das neulich den 17ten Martii a. c. Abends inn 8. u. nachher zwischen 11. u. 12 Uhr observirte Phaenomenon. . . . Halberstadt 1716. 4°. [Nordlicht.]

Elerdus* (Elert?), Christoph. — Aus Berlin. Vgl. Sperling 1a im Nachtrag.

Ellinger*, Adam. — Aus Spandau. Vgl. G. K. Kirchmaier 1a im Nachtrag.

Emmenius*, Georg. — Aus Alsdorf, Rheinpr.
Diss. [Joa. Grumbachius resp.] De meteoris aqueis in media et infinia aëris regione nasci solit. Lips. 1619. 4°.

Engel*, Johannes (Hans). — Von der Universität in Ingolstadt.
1. Die dewtsch practick maiste ‖ Hannsz Engel Auff das Jar ‖ Lxxxviij mit dem gewitr vor ‖ me i welcher gestalt gep'cticiert. . . . Nürnberg 4°. [Hain Nr. 6590.]
2. Pr. 1496. Ingolstadt 4°. [Hain Nr. 6591.]
3. Pr. 1497. Ib. 4°. [Hain Nr. 6592.]

Engelhard (Engelhardt, Engelhart), Valentin. — Aus Gotha. Kurfürstl. Brandenb. u. Magdeb. Erzbischöfl. Mathematikus (*H*).
4. Pr. 1565. Frankf. a. M. 1564. 4°.

Engelhardt, F. . . . B. . . . — [Wohl identisch mit M. v. Engelhardt bei (*P*) und dann nicht hierher gehörig.]
ad 4. (Mit G. F. Parrot).

Engler*, Johann Georg. — Aus Zittau i. d. Lausitz. Vgl. K. S. Ziegra 5*.

Erich*, Johann. — Aus Wurzen i. S. Dis. [Hier. Knoblauch resp.] De iride, pulcherrimo isto atque admirando phaenomeno. Lips. 1648. 4°.

Erndorfer*, Lukas. — Magister zu Ingolstadt.
Pr. 1498. 4°. [Hain Nr. 6670.]

Erndtelius*, Ch. . . . H. . . . — Warsavia physice illustrata, sive de aëre, aquis, locis, et incolis Warsaviae . . . Dresd. 1730. 4°.

Escherich*, . . . — Die quantitativen Verh. d. Sauerstoffes der Luft verschieden nach Höhenlage u. Temperat. d. Beobachtungsorte. Aerzt. Intellig. Bl. München XXIII—XXIV, 1876—77.

Essellen (nicht Esellen), . . . — Dr. in Hamm i. W. Gestorben.
1a. Verschiedene Naturerscheinungen in Westphalen aus alter Zeit. Korresp. Bl. naturh. Ver. Rheinlande 1871.

Essen, Theodor von. — Diss. [Joa. Geo. Omich resp.] De vi aëris elastica. Gryphisw. 1689. 4°.

Exner, Kaspar. — Aus Greifenberg i. Schlesien.

Eylert, Hermann. — Erst (1866) Hülfslehrer a. d. Navigationsschule zu Papenburg, dann, nach akad. Studium (1869—72), 1874 auf Seereise u. darauf Assistent an d. Deutschen Seewarte in Hamburg (*Or*),
geb. 1848, . . . , Papenburg.

Fabricius*, G. . . . — »Lutzensis«. Practica deutsch auf 1565. Augsp. 8 Bl. 4°.

Felten, Nikolaus. —
2a. Boden- u. Witterungsverhält. d. unt. Rheingebiets. Festschrift f. d. XVII. Vers. deutsch. Land- u. Forstwirthe. Kleve 1855.
ad 3. Vgl. Korresp. Bl. naturh. Ver. Rheinlande 1867.

Fessel, Theodor. — Aus Küstrin a. d. Oder.

Feuerlein, Johann Kaspar. — Aus Weissenburg. Vgl. S. Kirchmaier 3 im Nachtrag.

Feye, Julius. — Direktor d. Forstdirektion des Fürstenthum Lippe.
ad 4. Dasselbe f. d. J. 1878—80. Ib. XII u. XIII, 1880—81.

Fibigius* (Fiebig?), Gottfried. — Aus Breslau. Vgl. Schikfuss* 3.

Fickler, Johann Georg. — Aus Iglau in Mähren. Vgl. Günzel im Nachtrag.

Fiedler, Karl Gustav. —
ad 2. [Hinter Hentzen (Henze) schalte ein: (Voigt's Magaz. Naturk. X, 1805; vgl. auch Blumenbach's Notiz ebenda XI p. 363.)]

Fischer, Anton. — Aus Oehringen in Württemb. [Die Vermuthung im Haupttheile also nicht bestätigt.]

Fischer*, Eberhard Johann. — Aus Schönberg in Holstein. — Vgl. Hermann Becker*.

Digitized by Google

Fischer, Johann Andreas. — Aus Erfurt.

Fleischmann*, Johann Joseph. Vgl. A. Nebel* 1.

Förstemann, Ferdinand Karl. — Bis 1857 Oberlehrer u. Professor an der Realschule in Elberfeld, dann privatisirend in Nordhausen (*Or*),

geb. 1798, Jan. 4, Nordhausen,
gest. 1873, Juni 24, Nordhausen.

Fraislich*, Friedrich Gottlieb. — Aus Danzig. Vgl. Kulmus 4a*.

Francksenstein*, Christian Friedrich. — Folgweise Konrektor a. d. Nikolaischule, Assessor in d. phil. Fakult. u. Prof. d. lat. Sprache u. Geschichte a. d. Univ. zu Leipzig (*J*),

geb. 1621, Aug. 20, Leipzig,
gest. 1679, ... , Leipzig.

Diss. [Andr. Petermann resp.] De influxu stellarum in sublunaria. Lips. 1668. 4°.

Franous*, Ephraim. — Aus Schlesien. Vgl. G. Schwartz*.

Frantze* (Frantzius, Franzius), Wolfgang. — Folgweise Prof. d. Geschichte a. d. Univ. zu Wittenberg, Superintendent zu Kemberg u. wieder Prof. d. Theol. a. d. Univ. zu Wittenberg sowie Schlossprediger daselbst (*J*),

geb. 1564, ... , Plauen i. V.,
gest. 1628, Okt. 26, Wittenberg.

De fulmine theses meteorologicae [Paul. Dolscius resp.]. Viteb. 1590. 4°.

Frenzel, Simon Friedrich. — Aus Kottbus.

ad 1. 1668 ist richtig.

ad 2. Diss. [Christph. Lehmann resp.] De iride venustissimo illo phaenomeno. Viteb. 1660. 4°.

Freygang, Gottlieb. — Aus Elstra i. d. Lausitz.

Frickius*, Johann Jakob. — Aus Jena.

Diss. [Nicol. Boerner resp.] De rore marino. Jenae 1725. 4°.

Friedmann, S. . . . —

2a. Niederländisch Ost- u. Westindien m. besond. Darstellung d. klimat. u. sanitären Verhältnisse. München 1860. 8°.

ad 5. Auch: Ber. Vers. Deutsch. Naturforscher XXXIX, 1864.

Friedrich*, Johann Paul. — Gest. 23. Jan. 1813 (*K*).

Immerwährender Witterungskalender. Schwerin 1802. 8°. 2. Aufl. 1b. 1823. 3. Aufl. Konstanz 1825.

Fritzsche, Augustin. — Aus Mühlen in Sachsen.

Froberg[ius], Samuel. — 1a. Pr. 1591. s. l. e. a. 4°.

Frooling[ius]*, Andreas. — Prof. d. Logik u. Theol. a. d. Univ., sowie auch General-Superintendent zu Helmstädt (*J. H*),

geb. 1629, ... , Northeim [1]),
gest. 1683, Aug. 5, Helmstädt.

Diss. [Just. Chph. Jani resp.] De meteoris ignitis. Helmst. 1665. 4°.

[1]) Kalenberg (*J*).

Frosch[ius] (Batrachus), Johann. —

De origine et principiis naturalibus impressionum in singulis aëris regionibus nascentium . . . per Joannem Batrachum, siue Froschium. (Argentorati) 1532. 4°.

Früeauff (Früauff), Nikolaus Daniel. — Aus Koburg.

Fuchs[ius], Theodor Gottfried. — Aus Schweidnitz i. Schlesien.

Fulda. Verein für Naturkunde. — 1a, 1876. Fulda 1877. 8°. [Inhalt: Tabellar. Uebersicht d. Witterung in Fulda von J. Brill. Bodentemperat. u. Grundwasserstand. Phaenolog. Beobb. von 18 Stationen.]

Funccius*, Nikolaus. — Aus Suhl in Thüringen. Vgl. Agerius 7 im Nachtrag.

Funck (Funk), Johann Kaspar. —

ad 1. Diss. [J. Lud. Funccius resp.] De coloribus coeli in genere. Lips. 1705. 8°

ad 2. Erschien nach Scheibel, Einltg. z. math. Bücherkenntniss II p. 356 i. J. 1716.

Funck* (Funccius), Johann Ludwig. — Aus Schmalkalden in Thüringen. Vgl. J. K. Funck 1 im Nachtrag.

Gaill, Karl Christoph. — Aus Kolberg i. Pommern.

Galle, Johann Gottfried. — Von 1833—35 Lehrer a. Gymn. zu Guben u. zu Berlin.

Ganzenmüller*, Konrad. — Dr. phil. Ueb. Klima, Pflanzen- u. Thierwelt i. d. Centralzug d. nordwestl. Himalaya. Zeitschr. Ges. Erdk. Berlin XVI, 1881.

Geigel*, J. . . . H. . . . L. . . . —

Diss. de aëris gravitate, elasticitate et pressione, ratione ed experimentis hydro- et aëro-technicis comprobata. Herbipoli (1768). 4°.

Geiger*, Philipp Lorenz. — [Ob der bei (*P*) aufgef. Prof. in Heidelberg?]

Physikalisch-medic. Topographie d. k. baier. Landgerichts-Bezirks Immenstädt im Oberdonaukreise. Kempten 1819. 8°.

Geiniz, Johann Leonhard. — Aus Altenburg.

Digitized by Google

Geisler (Geissler), David. — Aus Sonnenburg i. d. Neumark.

Geissler (Geisler), Johann. — Aus Frankenstein in Schlesien.

Gerhard*, Johann. — Aus Friedland in Mecklenburg. Vgl. Detharding*.

Gericcius*, Franz. — Aus Danzig. Vgl. Rathmann* 3.

Gerlach, Benjamin. — Aus Gross-Polen.

Glöckner*, Johann Friedrich. — Aus Beeskow i. d. Mark. Vgl. Thümmig 2.

Götz (Goezius, Götzius), Georg. — Folgweise Prof. d. Ethik a. d. Univ. zu Jena, Pastor zu Erfurt, dann zu Hildesheim, hierauf Pastor prim., später General-Superintendent in Jena (*J*),

geb. 1633, Juni 11, Wichmar b. Jena, gest. 1699, Apr. 3, Jena.

Disp. [Geo. Heinr. Celius resp.] De Cataclysmo Thuringiaco, vulgo, von der Thüringischen Sündfluth. Jenae 1670. [1690.? Die »Thüringische Sündfluth« fällt ins Jahr 1613]. 4°.

Götz, Jakob Albrecht Roderich. — Erst Oberl. a. Gymn. zu Zerbst (1828—35), dann Prof. d. Math. an dem zu Dessau (*P*),

gest. 1848, Apr. 29, Zerbst.

Golzius*, Christoph. — Aus Frankfurt a. O. Vgl. Scharlachius*.

Gottwaldt*, Johann. — »Salvedens.« [Salzwedel?]

Diss. [Amandus Tham resp.] De meteoris in genere et in specie de ignitis. Jenae 1603. 4°.

Graeffner*, Ernst Alexander. — Vgl. A. Nebel* 1.

Graf*, Stephan. — Aus Dithmarschen. Vgl. S. Reyher im Nachtrag.

Graffenauer*, Johann Philipp. — Dr. med. Prakt. Arzt u. Mineraloge in Strassburg (*O*),

geb. 1775, Juni 27, Strassburg, gest. . . . . .

Topographie physique et médicale de la ville de Strasbourg. Strasb. 1816. 8°.

Grappius*, Christoph. — Aus Schweidnitz i. Schlesien. Vgl. Noessler*.

Grataroius*, Wilhelm. — Nahm in Deutschland die »protestirende Religion« an u. wurde zu Marburg, später zu Basel Prof. d. Med. (*J*),

geb. 1510, . . . , Bergamo, gest. 1562, Mai 6, Basel.

Mundi constitutio et tempestatum praedictiones certae ac perpetuae [postremo editae; also wohl schon frühere Ausgaben.] Basil. 1558. 8°.

Grauel*, Johann Philipp. — Aus Strassburg.

Diss. [Matth. Heus resp.] De aëre. Argent. 1743. 4°.

Gravius* (Grau), Johann. — Prof. d. Rechte a. d. Univ. zu Tübingen (*J. H*), geb. . . . . ., Tübingen, gest. 1689, ..., Tübingen.

Vgl. Harpprecht*.

Grebner, David von. — Prakt. Arzt in Breslau.

Greiner*, Johann. — Mechaniker in München.

Wegen s. Verdunstungsmesser vgl. Wollny 2.

Gribner*, Kaspar. — Aus Jena.

Diss. [Chph. Walther resp.] De meteoris eorumque caussis in genere. Jen. 1589. 4°.

Grön*, Matthias. — Aus Christiania i. Norwegen.

Gronen*, D. . . . —

Vgl. Anonym. 478.

Grove*, Johann. — Aus Marienburg i. Preussen. Vgl. Lüderus 2*.

Gruber*, A. . . . — In Lobenstein.

Vgl. Anonym. 354.

Grumbach[ius]*, Johann. — Aus Meiningen. Vgl. Emmenius*.

Gryphiander, Karl (nicht G. . . .) Rudolph. — Aus Eisenberg. [Welches?]

Gryphius, Paul. — Aus Glogau i. Schles.

Günther, Johann Jakob. — 2a. Einige vorläuf. Bemerkk. üb. Köln u. s. Bewohner, in medic.-physik. Hinsicht, als Einltg. zu e. vollständ. medic. Topographie ders. Köln 1824. 8°.

Günzel[ius], Albert. — Aus Stolpen b. Dresden.

Nach Heffter, Museum disput. ist 1644 d. Jahr d. Erscheinens.

Gutberlet*, . . . — In Fulda; von 1867—74 meteorol. Beobachter daselbst (*H*).

Die meteorol. Gesetze nachgewiesen u. geprüft an 50j. Beobb. zu Fulda. Natur u. Offenbarung 1879.

Häyner*, Christian. — »Pöteuicens. Misn.« [Pöthen i. Sachsen?]. Vgl. Madeweis 1*.

Hagen*, Friedrich Kaspar. — Aus Bayreuth. Vgl. G. A. Stubnerus im Nachtrag.

Hager*, Achatius. — Aus Hamburg. Vgl. Oldius*.

Digitized by Google

Hagius*, Johann. — Aus Iglau in Böhmen. Vgl. Knobloch* 3.

Halbach von Porta* (Halbachius de Porta), Daniel. — Prof. d. Medic. a. d. Univ. in Königsberg u. Brandenburgischer Leibmedikus (*J. O*),

geb. 1581 . . . . . ,
gest. 1635, Jan. 3, Königsberg.

Vgl. Knobloch* 4.

Hamberger, Georg Albrecht. — ad 3. Erschien zuerst: Jenae 1696. 4°.

Hamberger*, Georg Ludwig. — Dechant u. Stiftsprediger zu Feuchtwang b. Nürnberg (*O*),

geb. 1652, Aug. 26, Gunzenhausen,
gest. 1723, Juni 2, Feuchtwang.

Diss. [Eilhard Pöpken resp.] De fulmine. Viteb. 1677. 4°.

Hand, Peter. — Aus Zerbst. Vgl. K. P. Limmer 4*.

Hanmann, Enoch. —

2. Diss. [Godof. Reis resp.] De crepusculis. Lips. 1641. 4°.

Hannkius* (Hancke?), Johann. — Aus Schlesien.

Quaestio physico-astrologica [Frid. Vicius resp.] Utrum illa fluviorum incrementa et exundationes, quae mense Jan. 1654. insolenter contigerunt, caussas agnoscant naturales nec ne? Viteb. 1654. 4°.

Happel[ius]*, Eberhard (Ernst) Werner. — Philosoph u. Polyhistor (*J. O*),

geb. 1648, ... , Marburg,
gest. 1690, Mai 15, Hamburg.

Gröste denckwürdigkeiten d. Welt od. sogenannte Relationes curiosae. Worinnen dargestellet . . . die vornehmsten physikal., mathemat., histor. u. andere merckwürdige Seltzahmkeiten . . . . Hamburg 1683—91. 5 Bde. 4°.

Harder, Hermann Jakob. — Aus Lübeck.

Harmes*, Heinrich. — Vgl. Alers i. Nachtrag.

Harpprecht* (Harprecht), Ferdinand Christoph. — Prof. d. Rechte a. d. Univ. zu Tübingen, württemb. Rath u. Assessor prim. daselbst (*J. O*),

geb. 1650, Juni 3, Tübingen,
gest. 1714, Nov. 7, Tübingen.

Diss. [Joa. Gravius resp.] De eo quod justum est circa nivem; occasione Leg. 78. § fin. ff. d. C. E. V. Tubing. 1693. 8°.

Hartmann*, Friedrich Wilhelm. — Aus Königsberg.

Diss. I. et II. [Joa. Hieron. Stein resp.] De climate, ejusque notitia medico admodum necessaria. Regiom. 1729. 4°.

Hartranft*, Justus. — Aus Barby a. d. Elbe. [Wohl e. Sohn des b. (*J*) genannten Pastors Balthasar H. in Barby.] Vgl. Bakius* 5.

Hawenreuter, Johann Ludwig. —

ad 3. Heffter, Museum disput. schreibt Piripachius (Viennensis).

7. Diss. [Joa. Luck resp.] De igneis meteoris secundum quatuor causarum genera. Argent. 1647. 4°.

Hebenstreit, Johann. — Nicht der bei (*J*) aufgeführte, sondern nach dem Titel seiner Pr. 1565: »Phil. et Med. D. der löbl. Friedenstadt Erffordt verordneter Physicus«.

Hedler*, J. . . . C. . . . —

De Nummis Scyphatis Nordmannorum, vulgo Regenbogen-Schüsslein. Berol. 1730. 4°.

Heering*, Albert. — »Wertha-Noricus«. [Wörth i. Bayern? welches?]

Diss. de iride. Altorf. 1710. 4°.

Heffter*, Johann Karl. — Dr. med. Prakt. Arzt u. Physikus in Zittau (*O. H*),

geb. 1722, Sept. 25, Lauban i. Schles.,
gest. 1786, Sept. 25, Zittau.

Museum disputatorum physico-medicum tripartitum. 1. Bd. in 3 Th. Zittav. 1756. 4°. 2. Ausg. Ib. 1763. 2. Bd. in 3 Th. Ib. 1764. [Enthält die Titel von 18498 Dissertationen, von denen reichlich 2% meteorologischen Inhalts sind.]

Heidenschreider, Johann Anton. —

4a. Meteorol. Beobb. in Herrieden 1867. Abh. naturh. Ges. Nürnberg IV, 1868.

Hein*, Samuel Gottlieb. — »Gryphis. Sil.« [Greifenberg i. Schles.?]

Helborn*, Christian. — Aus Zeitz. Vgl. Schönberger im Nachtrag.

Hellmann, Johann Georg Gustav. — Seit Sept. 1882 int. Vorstand d. Kgl. preuss. meteorol. Insituts.

Hemmer, Johann Jakob. —

9a. Vgl. Mannheim IV 32.

ad 47. 2. Aufl. von 44.

Henkel*, Samuel. — Aus Schönebeck, Prov. Sachsen. Vgl. Bakius* 4.

Henning[ius]*, Joachim. — Aus Lübeck. Vgl. G. Neander*.

Hentschel, Samuel. — »Lesnens. e. Maj. Pol.« Vgl. Bakius* 1 u. S. Pomarius 1.

Hentzschel, Michael. — Aus Wittenberg.

Hermann*, Johann Heinrich. — Aus Neustadt i. Voigtl. Vgl. Treiber im Nachtrag.

Digitized by Google

Hermann(I), Martin. — Vgl. Ittig im Nachtrag.

Hermanus*, Christian. — Aus Mittweida i. Sachsen. Vgl. Joh. Müller II. im Nachtrag.

Hermbstädt, Sigismund Friedrich. —

4. Atmosphäre. Journ. prakt. Heilk. Berlin LI, 1820.

Herrnbauer*, Johann Friedrich. — Aus Ansbach. Vgl. A. M. Ruecker im Nachtrag.

Hesse*, W. . . . — Dr. med.

Zur Bestimmung d. Kohlensäure in d. Luft. Zeitschr. f. Biolog. XIII—XIV, 1877—78.

Hettner, Alfred. — Dr. phil. (Strassburg 1881); z. Z. Sekretär des engl. Ministerresidenten in Santa Fé de Bogotá (*H*).

Hetzer, Johann Christoph. — Aus Leipzig.

Heus*, Matthias. — Aus Strassburg. Vgl. Grauel*.

Heyl*, Johann Wilhelm. — Aus Strassburg. Vgl. Joh. Boecler* I 2.

Hillischer[us]*, Georg Daniel. — Aus Schmiedeberg i. Sachsen.

Diss. [Chph. Richter resp.] De iride. Viteb. 1681. 4°.

Hirsch*, Nikolaus. — Aus Gera. Vgl. Jakob Müller*.

Hirschmann*, . . . —

(Anemometer). J. B. Hülsse's Allg. Maschinen-Encyklopädie, Leipz. 1841—44. 2 Bde. 8°. Artikel »Anemometer«.

Hirsenkorn, Kaspar. — Aus Schwiebus i. d. Mark.

Hocheisen[ius], Johann Georg. — Aus Ulm.

Nach Hefftter, Museum disput. erschien die Diss. 1708.

Höchstetter[us], Johann Esaias. — Aus Weissenburg.

1. Diss. [Car. Frid. Höchstetter resp.] De lapide fulminari, quem multi alias crepant, hic vero negant. Altorf. 1701. 4°. [Der Respondens ist aus Rothenburg i. Franken.]

2. Vgl. G. P. Roetenbeck*.

Hoeger*, Konrad. — Aus Nürnberg. Vgl. J. C. Sturm 5a*.

Hoffmann*, Georg Heinrich. — Aus Stadt am Hof in Bayern. Vgl. M. Crüger*.

Hoffmann, Joachim Anton. — Aus Rothenburg i. Franken.

Hoh, Theodor. —

4a. Die quantitativen Verhältn. d. atmosph. Sauerstoffes. Aertzl. Intellig.-Bl. München XXIV, 1877.

Holtzkampff, Johann. — Aus Hamburg.

Hommel*, Sebastian. — Aus Chemnitz. Vgl. Joh. Müller* IV.

Hopf, Christian Gottlob. —

2. Vgl. Storr*.

Horsch*, Philipp Joseph. — Prakt. Arzt u. Prof. d. Medic. a. d. Univ. zu Würzburg (*O. H*),

geb. 1772, ...

gest. 1820, Jan. 22, Würzburg.

Beobb. üb. d. Witterung u. Krankheiten in Würzburg i. J. 1807 . . . Rudolstadt 1808. 8°.

Hubler*, Johann Christoph. — Aus Chemnitz.

Diss [Herm. P. Juch resp.] De pluviis prodigiosis. Erford. 1695. 4°.

Hubnerus* (Hübner), Heinrich Bernhard. — »Ballet. Insterb.« [Also wohl aus Ballethen in Ostpreussen.] Vgl. Roeser*.

Hubrig[ius], Johann Friedrich. — Aus Bernstadt in Schlesien.

Hübschmann, Johann Matthäus. — Aus Gross Lupnitz b. Eisenach.

Hüttel*, Johann Georg. — Aus Regensburg. Vgl. A. Trew im Nachtrag.

Hüttig*, . . . —

Der Einfluss d. Bäume auf d. Klima d. Erde . . . Allg. Hopfen-Ztg. 1878 Nr. 89 u. 90.

Hundeshagen, Johann Christoph. —

1a. Diss. [Joa. Simon Schernhauer resp.] De astrorum in haec inferiora influxu. Jenae 1663. 4°.

Hunich[ius]* (Hunnichius), Christoph. — »Dipoldisylvanus«. Rektor d. Gymn. zu Stettin (*J. H*),

geb. 1567, ...

gest. 1623, Aug. 15, Stettin (?)

Diss. [Peter Crüger resp.] De magnetis ad utrumque mundi polum conversione. Regiom. 1606. 4°.

Ibach*, Nikolaus Alexander. — Aus Grimma.

Diss. de aere. Lips. 1640. 4°.

Illing*, Jakob. — Aus Zwickau. Vgl. A. Reyher*.

Ittig, Johann. —

Nach Hefftter, Museum disput. ist d. Respondens: Martin Hermanni aus Reichenberg i. Böhmen u. das Jahr d. Erscheinens 1635.

Digitized by Google

Jaenisius* (Jänisch), Georg. — Aus Parchwitz i. Schlesien. Vgl. Letschius*.

Jani*, Justus Christoph. — Aus Hannover. Vgl. Froelingius*.

Janson*, J. . . . F. . . . —Pastor zu Nyenden [?] bei Jever in Ostfriesland.

Hist.-theol. Denkmal der wundervollen Wege Gottes in den grossen Wassern, welche sich 1717 den 25. Dec. so erschröcklich ergossen, mit den Folgen, die sich bis 1721 zugetragen. Bremen 1722. 8°.

Janus, Christian Friedrich. — Aus Lichtenburg b. Torgau.

Janus, Friedrich August. — Aus Glückstadt.

Jenichen, Georg. — Aus Pirna i. Sachsen.

Jenisch, Philipp Joseph. — Aus Württemberg.

Diss. [Bernh. Gualth. Marperger resp.] De causis paradoxi phaenomeni, quo sol proprior hyeme minus caleficit, quam remotior aestate. Altorf. 1700. 4°.

Jesse, Otto. — (*Or*),

geb. 1838, März 25, Breetz, Prov. Brandenburg.

Jordan[us]*, Christoph. — Superintendent zu Treuenbrietzen in der Mark (*J*),

geb. . . . . Wunsiedel,

gest. . . . . .

Diss. [Sam. Satlerus resp.] De meteoris. Viteb. 1602. 4°.

Josephi*, Wilhelm Johann. — Dr. med. Prof. d. Med. a. d. Univ. zu Rostock u. Geh. Medicinalrath (*O*),

geb. 1763, März 8, Braunschweig,

gest. 1845, Aug. 31, Rostock.

Bruchstücke e. physisch-medicin. Beschreibung v. Rostock. Progr. in 3 Th. Rostock 1805—6. 8°.

Juch, Hermann Paul. —

4a. Vgl. Hubler*.

Jungolaus*, H. . . . A. . . . — Navigationslehrer.

(Aus d. Engl.) Merrifield, Magnetismus u. Deviation der Kompasse in eisernen Schiffen. Bremerhaven 1884. 8°.

Kalertus* (Kahlert?), Michael. — Auz Zeitz.

Diss. [Joa. Calvisius resp.] De tonitru. Lips. 1625. 4°.

Kamp*, . . . —

Der Regenbogen. Progr. höh. Stadtschule Eupen 1859. 4°.

Kant, Immanuel. — *

ad 4. Neue Ausg. besorgt von J. H. von Kirchmann. Leipzig 1878. 8°.

Karsten, Gustav. —

13. Etwas von d. physik. Eigenschaften d. Ost- u. Nordsee. Gemeinfassl. Mitth. . . . vgl. Kiel 5.

Keppler, Johann. —

ad 1d. Auch s. Schrift »Tertius interveniens . . .« Frankf. a. M. 1610. 4°. gehört hierher.

Kessler*, Johann Friedrich. — Aus Themar i. Thüringen. Vgl. N. Klein*.

Kinzelbach*, Gottlob Theodor. — Afrikareisender (*C*),

geb. 1822, Juni 24, Stuttgart,

gest. 1867, Jan. . ., Dschilledi im Somâli-Land.

Meteorol. u. hypsometr. Beobb. in Ostafrika. Petermann's Mitth. Erg. XIII, 1864 p. 29—36.

Kirch, Johann Adam. — Aus Schweinfurt.

Kirchmaier, Georg Kaspar. —

1a. Diss. [Adam Ellinger resp.] De aëre. Witeb. 1659. 4°.

1b. Diss. [Sam. Strickenius resp.] De aquis supracoelestibus. Ib. 1659. 4°.

ad 2. Identisch mit 1.

ad 3. Diss. [Nicol. Mosenthinus resp.] De ventorum causis atque originibus. Witeb. 1664. 4°.

4a. Epistola de draconibus volantibus. Ib. 1675. 4°.

Kirchmaier, Sebastian. —

1a. Diss. [Andr. Leopoldi resp.] De aëre. Witteb. 1666. 4°.

ad 2. Diss. [Bernh. Barnstorff resp.] De filis meteoricis, vulgo filamentis Mariae. Ib. 1666. 4°.

3. Diss. [Joa. Casp. Feuerlein] *Πνευματολογία*. Ib. 1668. 4°.

Kirchner*, Philipp. — »Drüssenheimensis.« Vgl. Agerius 1a*.

Kisling*, Johann. — Korrektor in der Enderschen Druckerei in Nürnberg (*J*),

geb. 1613, Febr. 5, Weissenstadt, Oberfranken,

gest. 1674, Okt. 14, Nürnberg.

Gab ein »Geistlich Wetter-Büchlein« heraus (*J*).

Kisling*, Johann Jakob. — Aus Zittau. Vgl. J. D. Major im Nachtrag.

Klausing, Heinrich. —

Diss. I. [Gerh. Lüderus resp.] De methodis demonstrandi declinationem magnetis variam et inconstantem. Viteb. 1748. 4°.

Klein, Hermann Joseph. —

19a. Zur Meteorol. d. Zukunft. Gaea IX, 1873.

22. Viele Referate üb. meteorol. Arbeiten in der von ihm herausg. Zeitschrift »Gaea«.

23. Meteorol. Umschau. [Referate.] Meyer's Deutsches Jahrb. I u. II, 1872 u. 73.

Digitized by Google

Klein*, Ludwig Gottfried. — Prakt. Arzt zu Erbach u. Breuberg im Odenwald.

De aëre, aquis et locis agri Erbacensis atque Breubergensis, largi Odenwaldi tractus, tentamen physico-medicum. Francof. 1754. 8°.

Klein*, Nikolaus. — Aus Kolmar i. Elsass.

Diss. [Joa. Frd. Kessler resp.] De magnete. Lips. 1660. 4°.

Kletzsch (Klezschius), Friedrich. — »Silensz. Neo-March.« [Zielenzig i. d. Neumark?].

Klöden, Gustav Adolph von. —

1a. Die Meeres- u. Luftströmungen nach Buijs-Ballot. Die Natur 1877 Nr. 6. [Wohl noch andere derartige referirende u. populäre Artikel.]

Klunzinger*, Karl Benjamin. — Dr. med. Prof. a. Naturalien-Kabinet in Stuttgart, früher (1863—75) ägypt. Sanitätsarzt in Koseir am Rothen Meere (*H*).

Resultate s. meteorol. Beobb. zu Koseir. Zeitschr. f. Meteorol. XII, 1877. [Auch s. »Bilder aus Ober-Aegypten, der Wüste u. dem Rothen Meere«. Stuttgart 1877. 8°. 2. Aufl. Ib. 1882 enthalten klimatologische Daten.]

Klusemann*, . . . — Reallehrer a. d. höh. Schule (mit Knabenpensionat) zu Opladen, Rheinprovinz.

Abh. üb. d. Nordlicht. Opladen 1872. 4°.

Knipping, Erwin. — Um das Studium der Taifune i. d. Japanes. Gewässern sehr verdient. Soll einen Sturmwarnungsdienst für die Japanes. Küsten neuerdings eingerichtet haben (*H*).

1a. Gleichzeitige Barometerbeobb. angestellt auf d. Gipfel u. am Fusse des Fujiyama. Mitth. deutsche Ges. Ostasien III, 1878. [Résumés s. meteorol. Beobb. in Tokio ebenda.]

Knoblauch*, Hieronymus — Aus Magdeburg. Vg. J. Erich*.

Knoblooh*, Tobias. — »Marcobrettanus.« [Bretten i. Baden?]

1. Disputationum physicarum XV. [Dan. Halbachius resp.] De meteoris mediae aëris regionis. Viteb. 1603. 4°.
2. Disp. physicarum XVI. [Mart. Weniger resp.] De meteoris infimi aëris et reliquis, quae in terrae cavernis generuntur. Ib. 1603. 4°.
3. Diss. [Joa. Hagius resp.] De meteoris in genere. Ib. 1604. 4°.
4. Diss. [Herm. Coccaeus resp.] De meteoris in suprema aëris regione. Ib. 1604. 4°.

Knoll*, Heinrich Christoph Friedrich. Gest. 25. Sept. 1786 (*K*). Unterhaltende Naturwunder, Aeolshöhlen, Donnerdämpfe . . . 2 Th. Erfurt 1786—88. 8°. (2. Th. von J. C. Wiegleb herausg.)

Knorr (Knorre), Martin. — Aus Halle.

Diss. [Frd. Dav. Stubnerus resp.] De crepusculis. Viteb. 1698. 4°. [Nach Hefter, Museum disput.]

Köbel, Jakob. —

ad 2. Nach Hain, Repert. typograph. erschien das Buch zuerst mit dem Titel: »Ein Maister || Ein Junger . . .« Augsburg 1479. 4°. [Hain Nr. 8803.] Die Titelform »Maister Elucidarius . . .« findet sich zuerst auf der Ausgabe von Augsburg 1494 [Hain Nr. 8811.]. Die Nummern 8803—8822 von Hain's Repert. typograph. umfassen die Ausgaben des Buches im 15. Jahrhundert, darunter 6 italienische und 1 englische. Scheibel, Einltg. z. math. Bücherkenntniss 15. u. 16. Stück führt eine Ausg. Frankfurt a. M. 1580. 4°. auf.

Koenius* (Köhne?), Hubert. — Aus Lübeck. Vgl. A. Lehmann*.

Krafft, Gabriel Erasmus. — Aus Nürnberg.

Kreusler*, U. . . . — Dr. phil. Prof. a. d. landwirth. Akad. zu Poppelsdorf b. Bonn.

Eine Methode für fortlaufende Messung des Tageslichtes u. üb. deren Anwendung bei pflanzenphysiologischen Versuchen. Landw. Jahrb. VII, 1878.

Kritander, Johann. — Aus Sorau i. d. Lausitz.

Kromayer*, Hieronymus. — Prof. d. Geschichte, Orat. u. Theol. a. d. Univ. zu Leipzig (*J*),

geb. 1610, Jan. 18, Zeitz,
gest. 1670, Juni 3, Leipzig.

Diss. [Joa. Pfleumer resp.] De aquis supracoelestibus ad Loc. Genes. cap. I. v. 6. 7. 8. Lips. 1663. 4°.

Krysingius, Balthasar. — Aus Flensburg.

Küssing, Johann Georg. — Aus Torgau.

Kuhn*, K. . . . — Pater.

Augsburgische Witterungsbeobb. Ber. naturh. Ver. Augsburg XX—XXI, 1869—71.

Kuisel*, H. . . . M. . . . — Dr. med.

Diss. de effectu atmosphaerae in corpus humanum. Monachii 1842. 8°.

Kulenkamp*, . . . —

Ueb. d. Entstehung des Hagels. Hermbstädt's Arch. III, 1808.

Kulmus, Johann Adam. —

ad 4. [Christ. Frd. Charitius resp.]

4a. Diss. [Frd. Gottl. Fraislich resp.] De tempestatibus annuis. Gedani 1726. 4°.

Kupfferschmidt*, Johann Ul-

Digitized by Google

rich. — Aus Strassburg i. E. Vgl. J. R. Saltzmann 1c*.

Kyper, Albrecht. — ad 1. [Joa. Brihn resp.]

Laamann*, Johann. — Aus Hameln. Vgl. Besselius*.

Lagus, Daniel. — »Moravus«. [Also aus Schönberg in Mähren, wie (*J*) angiebt, nicht aus Kolberg, wie (*P*) berichtet.]
2. Vgl. Scharffius*.

Lampadius, Wilhelm August. — 1a. Ueb. d. Hagelwetter zu Beverungen. Hannöv. Magaz. 1791.

Lange* (Langius), Joachim. — Prof. d. Theol. u. Grammat. a. d. Univ. zu Halle (*O*),
geb. 1670, Okt. 26, Gardelegen,
gest. 1744. Mai 27, Halle.
Ingentem aëris commotionem, effusionis spiritus sancti comitem, ex Actor. II. 2. considerat. Invit. acad. Hal. 1731. 4°.

Lange* (Langius), Samuel. — Prof. d. Theol. a. d. Univ. in Leipzig u. Kanonikus in Meissen (*J*),
geb. 1618, Febr. 18, Meuselwitz b. Altenburg,
gest. 1667, Okt. 16, Leipzig.
Vgl. Peisker*.

Langius, Daniel. — Aus Brieg i. Schlesien.

Laudenbach, Johann. — Aus Schweinfurt.

Lauerswald*, Nikolaus. — Aus Anhalt. Vgl. K. Posner 1*.

Laurentius*, Johann. — Aus Breslau. Vgl. Tilemann*.

Laurentius*, Johann Christoph. — Aus Dohna i. Sachsen. Vgl. E. Conradi*.

Ledelius*, Friedrich. — Aus Sorau i. d. Lausitz. Vgl. K. Posner 2*.

Lehmann*, Abraham. — Aus Oschatz i. Kgr. Sachsen.
Κεφαυολογια sive fulminum theoria meteorologica [Hub. Koenius resp.]. Viteb. 1631. 4°.

Lehmann*, Georg. — Prof. d. Theol. a. d. Univ. zu Leipzig, Kanonikus folgweise zu Zeitz u. zu Meissen (*J. O*),
geb. 1616, Sept. 9, Belgern b. Torgau,
gest. 1699, März 16, Leipzig.
Diss. [Joa. Weber resp.] De meteoris in genere. Lips. 1644. 4°.

Lehnmann, Christoph. — Nach Heffter, Museum disput. heisst er Lehmann u. ist aus Jauer in Schlesien.

Leichner*, Eckard. — Folgweise prakt. Arzt in Sondershausen, Nordhausen u. Ohrdruff, seit 1646 Prof. d. Medic. a. d. Univ. in Erfurt u. seit 1658 Stadtphysikus daselbst (*J. O*),
geb. 1612, Aug. 15, Salzungen,
gest. 1690, Aug. 29, Erfurt.
Physicarum disp. V. [Joa. Jac. Rehefeldt resp.] complectens meteorologiam. Erfurt. 1646. 4°.

Leimbach*, Georg. —
Pr. teutsch . . . 1499. Hall i. S. 1499. 4°.

Lembke, Hans Bernhard Ludwig. — Aus Greifswald. Ist bei Ahlwardt 1 Respondens.

Lenderich, Arnold. — Aus Utrecht.

Lenz, Johann Friedrich. — Aus Strassburg. Vgl. Joh. Boecler II 1a*.

Leonhardt*, . . . — Assistent a. d. Sternwarte b. München.
Vgl. Anonym. 300a.

Leopoldi*, Andreas. — Aus Plauen i. Voigtland. Vgl. S. Kirchmaier 1a*.

Letschius*, Johann Christoph. — Aus Münsterberg i. Schlesien.
1. Diss. [Geo. Jaenisius resp.] De aëre. Witeb. 1658. 4°.
2. Diss. [Joa. Schroeter resp.] De iride. Ib. 1659. 4°.
3. Diss. [Joa. Rihmius resp.]. De magnete. Ib. 1661. 4°.
4. Vgl. Sperling 4c*.

Leubius, Wolfgang Heinrich. — Aus Zwickau i. Sachsen.

Leuchter, Johann. — Aus Breslau.

Leutmann, Martin. — »Teutopropa-Ungar.«

Leveling*, Heinrich Maria von. — Vgl. Steiglehner 2*.

Libavius* (Libau), Andreas. — Dr. med. Folgweise Prof. d. Geschichte u. Poes. a. d. Univ. zu Jena (1588—91), Gymnasiarch u. Physikus zu Rotenburg a. d. Tauber u. seit 1607 Direkt. d. Gymn. zu Koburg (*P*),
geb. . . . . Halle,
gest. 1616, Juli 25, Koburg.
1. De aquis, pluviis, fontanis etc in colorem sanguineum vel alium rubrum e solito transmutatis. Coburg. 1609. 4°.
2. Disp. [Geo. Eisenbinnerus resp.] De natura fulminis, secundum historias admirandas et de opinione Paracelsi. Ib. 1615. 4°.

Lichtenberger, Johann.

Digitized by Google

Nach Hain, Repert. typograph. existiren folgende Ausgg. von Lichtenberger's Prog. aus dem 15. Jahrhundert:

1. Pronosticatio in Latino . . . 1488. Fol. [Hain Nr. *10080.]
2. Andere Ausgabe. [Hain Nr. 10084.]
3. Pronosticatio Latina Anno L.xxxviij. . . . Magunt. 1492. 4°. [Hain Nr. *10082.]
4. Practica astrologica 1494. s. l. 4°. [Hain Nr. 10083.]
5. Hec practica narrat de presenti ãno et sequẽtibus quam plurimis annis . . . Argent. 1494. 4°. [Hain Nr. *10084.]
6. Andere Ausgabe. [Hain Nr. *10085.]
7. Pronosticatio zu theutsch. 1488. [Hain Nr. *10086.]
8. Dyse Practica vnnd ‖ Prenostication, ist ge‖truckt worden zu Mencz im M:cccc:xcn. Jar. vnd wert bis ‖ man zelt M.D.LVII jar . . .1488. [Hain Nr. *10087.]
9. Prenosticatio zu teutsch . . . auf 22 Jahr . . . 1488. [Hain Nr. 10088.]

[Anonyma 1 u. 2. sind offenbar Pr. von Lichtenberger. Vgl. auch Scheibel, Einltg. z. math. Bücherkenntniss 13. u. 14. Stück p. 24 u. 35.]

Lichtenstein, Eduard. —

2a. Feuchtigkeit d. atmosph. Luft. Arch. wiss. Heilk. II, 1866.

Liebig, Georg, Freiherr von. —

1a. Discussion of some meteorol. obss. made at Parisnath Hill. Calcutta 1858. 8°.

1b. Reichenhall, sein Klima u. s. Heilmittel. Reichenhall. 4. Aufl. 1877. 8°.

Liechstein*, Georg Philipp. — Aus Frankfurt a. M. Vgl. Tonsor*.

Limmer, Konrad Philipp. —

1. Disp. [Petr. Hand resp.] De sole et primariis ejusdem in regionem sublunarem effectibus. Servestae 1693. 4°.

Lipenius, Martin. —

Erschien nach Scheibel, Einltg. z. math. Bücherkennt. i. J. 1656 nicht 1654.

Listemann*, Johann Adam. — Aus Mühlhausen i. Th. Vgl. Wollenhaupt*.

Löffelholz-Colberg*, Fr. . . . , Freiherr von. —

Die Bedeutung u. Wichtigkt. d. Waldes. Ursachen u. Folgen d. Entwaldung mit Rücksicht auf . . . Klimatologie, Meteorologie . . . Leipz. 1872. 8°.

Lölhewel, Andreas. —

2. Diss. [Tob. Tibbe resp.] De meteoris ignitis. Viteb. 1648. 4°.

Lohse, W. . . . Oswald. — »u. a. dem zu Leipzig« fällt weg.

Lothart* (Bruder). —

Pr. s. l. e. a. [Hain Nr. 10223.]

Lucas, Karl Friedrich Eduard. — gest. 1882, Juli 24, Reutlingen.

Luck*, Johann. — Aus Strassburg. E. Vgl. Hawenreuter 6*.

Luckschan von Lufftenstein (nicht Luckschau) nach Heffter, Museum disput.

Ludeous*, Johann Christoph. — Aus Prenzlau i. d. Mark.

Diss. [Mich. Wendlerus resp.] De magnetis nomine, principiis, effectione potissima. Witeb. 1634. 4°.

Ludewig*, J. . . . — Geh. Ober-Postrath in Berlin.

1. Ueb. d. Einfluss d. Nordlicht-Erscheinungen i. Aug. 1880 auf d. Telegraphenleitungen. Electrotechn. Zeitschr. II, 1881.
2. Mittheilungen üb. Störungen d. unterirdischen Leitungen durch Gewitter. Ib. II, 1881.

Ludolff, Johann Philipp. — Aus Grebendorf, Hessen-Nassau.

Lüderus, Gerhard. — Aus Hamburg.

ad 1. Vgl. Klausing im Nachtrag.

2. Diss. II. [Joa. Grove resp.] De methodis demonstrandi declinationem magnetis variam et inconstantem. Viteb. 1748. 4°.

Luther, Karl Friedrich. —

2. Diss. [Jo. Frd. Meins resp.] De tripudio solis paschali, vom Hüpfen der Sonne am Ostertage. Kil. 1703. 4°.

Mader*, Georg Sigismund. — Aus Küstrin a. d. Oder. Vgl. Sperling 4b*.

Madewels (Madewisius), Friedrich. — Nach Heffter, Museum disput. ist er aus »Arnswald. March.«

ad 1. [Christ. Häyner resp.]

Major, Johann Daniel. —

ad 2. [Joa. Jac. Kisling resp.]

Majus,*, Samuel. — Aus Ilmenau i. Thüringen. Vgl. M. Wolf*.

Majus, Theodor. — Pastor erst zu Amfurt, dann zu Ebendorf b. Wollmirstädt.

Marggraf, Georg. — (*P*), geb. 1610, Sept. 20, Liebstädt b. Meissen.

Marggraff*, Michael. — Aus Krimmitzschau in Sachsen.

Diss. [Joa. Bleidner resp.] De meteoro nivis. Lips. 1667. 4°.

Marperger*, Bernhard Walther. — Kursächs. Oberhofprediger (*O. H*), geb. 1682, Mai 14, in Holstein, gess. 1747, März 30, Dresden.

Vgl. Jenisch im Nachtrag.

Marquart, Louis Clamor. — Dr. Vicepräsident des naturh. Ver. d. Rheinlande.

Martini*, Jakob. — Dr. theol. Erst Rektor zu Norden i. Hannover, dann Prof.

Digitized by Google

d. Logik u. Theol. a. d. Univ. zu Wittenberg (*J*),
geb. 1570, Okt. 16, Langenstein b. Halberstadt,
gest. 1649, Mai 30, Wittenberg.
Physicarum disp. specialium XIII. [Joa. Zisichius resp.] De aëre. Witeb. 1643. 4°.

Marx*, K. . . . F. . . . H. . . . — Göttingen in medic., physischer u. histor. Hinsicht geschildert. Gotting. 1824. 8°.

Maschke, Otto. —
ad 4. Zuerst erschienen: Jahresb. Schles. Ges. XXXIII, 1855.

Maschow*, Gottfried. — Aus Anhalt. Vgl. J. Praetorius*.

Mayer, Johann Tobias I. —
ad 3. Nach Murhard, Geschichte d. Physik I p. 625 theilte Mayer seine Tafeln zu barometr. Höhenmessung, an Hollmann schon i. J. 1754 mit. Dieser benutzte sie bei Bestimmung d. Höhe von Klausthal i. J. 1754; vgl. Hollmann 6.

Meier*, Gerhard. — [Wohl der bei (*J*) aufgeführte Rektor in Bremen, geb. 1646, Dec. 3, Bremen, gest. 1703, Jan. 3, Bremen.]
Disp. [Joa. Mothes resp.] Deus ex pluvia. Hamburg. 1697. 4°.

Meins*, Johann Friedrich. — Aus Lübeck. Vgl. K. F. Luther 2*.

Meister, Franz Xaver. —
8a. Ueb. d. Höhenrauch. Centralbl. landw. Ver. Mittelfranken XLIV, 1854.

Merkius, Heinrich Andreas. — Aus Rosenburg i. Sachsen.

Meydenbauer*, A. . . . — Kgl. Bau-Inspektor.
Vgl. Anonym. 479.

Meyer*, H. . . . —
Zur Geschichte der Hageltheorien. Nach d. Holländ. des Dr. Schevichaven. Die Natur 1874 Nr. 6.

Meyer, Heinrich Theodor. — Aus Kleve.

Mezler*, Franz Xaver. — Dr. med. Prakt. Arzt u. Geh. Medicinalrath in Sigmaringen (*O*),
geb. 1756, Dec. 3, Krotzingen b. Freiburg i. B.,
gest. 1812, Dec. 8(12), Sigmaringen.
Versuch e. med. Topographie d. Stadt Sigmaringen. Freib. 1818. 8°.

Micraelius, Johann. — [Ergänze:]
geb. 1597, Sept. 1, Köslin,
gest. 1658, Dec. 3, Stettin.
1. Disp. [Hen. Schultetus resp.] De fulmine. Stetini 1644. 4°.
2. Disp. phys. [Mich. Cüsel resp.] De meteoris. Ib. 1649. 4°.

Minding*, J. . . . — Dr. med.
Ueb. d. Feuchtigkeitszustände d. Atmosphäre. Beitr. z. prakt. Heilk. Leipz. IV. 1837.

Mirus, Johann Friedrich. — Identisch mit Fr. Mirus. Aus Zittau.

Mithoff*, Otto. — Ingenieur i. Berlin. Hygroskop aus d. inneren Haut v. Eierschalen hergestellt. D. R. P. Nr. 16568. 1881.

Mittelfort*, Jakob. — Aus Königsberg i. Pr. Vgl. Blaesing i. Nachtrag.

Mittendorf[ius] (Mittendorff), Bernhard. — Aus Lübeck.

Möhl, Heinrich. —
15. Verhandlungen d. meteorol. Kongresses in Kassel z. Berathung üb. Organisation e. meteorol. Dienstes i. Interesse d. Landwirthschaft f. d. Gebiet des deutsch. Reichs. Sept. 1878. s. l. e. a. 8°. [N. i. H.]

Moßta, Karl Wilhelm. —
ad 2. Wohl Separatausg. aus den Annal. Univ. Chile XXII, 1863 u. ff., wo sich auch mehrere Mittheilungen d. Autors über das Klima von Santiago befinden; in demselben Bde. auch die Beschreibung des nach Bohnenberger'schen Principien konstruirten Normalbarometers, ausgeführt von L. Grosch in Santiago.

Mosenthinus, Nikolaus. — Aus Bärwalde i. d. Neumark. Vgl. G. K. Kirchmaier 3*.

Mothes*, Johann. — Aus Hamburg. Vgl. Meier*.

Müller*, Jakob. — Prof., erst (1618) d. Math. a. d. Univ. zu Giessen, dann, nachdem er 1620 Dr. med. geworden, d. Math. u. Medic. a. der zu Marburg (*P*),
geb. 1594, März 11, Torgau,
gest. 1637, Apr. 10, Torgau.
Diss. [Nic. Hirsch resp.] De iride. Marpurg. 1630. 4°.

Müller, Johann II. — Aus Halle a. S.
4a. Diss. [Christ. Hermanus resp.] Aeris contemplatio physica. Viteb. 1672. 4°.

Müller, Johann III. — Aus Nürnberg.

Müller*, Johann IV. —
Diss. [Sebast. Hommel resp.] De lapide fulminari. Viteb. 1697. 4.

Müller*, Johann V. — Aus Reichenbach [i. V.?]. Vgl. Rhörborn*.

Müller*, Johannes. — Dr. phil. Apotheker folgweise in Mesebach, Emmerich u. Berlin. Waldeckscher Medicinalrath (*P*),
geb. 1806, Apr. 16, Mainz.
Ueb. Hohenrauch. Arch. Pharmac. XLVIII, 1846.

Digitized by Google

Müller, Johann Adam. — Aus Obernbreit in Franken.

Müller, Johann Heinrich Jakob. —
ad 2. 13. Aufl. bearb. v. Reichert. Braunschweig 1881. 8°.

Müller*, Vitus. — Vgl. Myller*.

Mülmann*, Christian. — Pastor zu Lützschena u. Hähnichen b. Leipzig (*J. O*),
geb. 1611, Febr. 11, Leipzig,
gest. 1660, Sept. 13, Lützschena.
Diss. [Joa. Tetschius resp.] De fulmine. Lips. 1630. 4°.

Mühl, Georg Wilhelm. — Aus Darmstadt.

Muncke, Georg Wilhelm. —
3a. In der Prorektorats-Schrift: Sacra Natalitia die XXII. Nov. 1819 celebrata renuntiat G. W. Muncke. Heidelb. 1819. 4°, sowie in Gehler's Physik. Wörterb. N. A. IX p. 699 entwickelt Muncke e. Theorie d. Thaues.

Mundinus*, Kaspar Gottfried. — Aus Stettin. Vgl. Oldius*.

Myller* (Müller), Vitus. — Aus »Bülnheim« [?] in Franken. Prof. d. lat. u. griech. Sprachen a. d. Univ. zu Tübingen (*J*).
De cometis theses meteorologicae [Nic. Ringius resp.]. Tubing. 1589. 4°.

Nasohold, Christoph Erhard. — Aus Kirchheim u. Teck.

Neander* (Neumann), Christoph. — Prof. d. Logik a. d. Univ. zu Frankfurt a. O. seit 1589 (*J*),
geb. 1566, ... , Krossen a. Oder,
gest. 1641, ... , Frankfurt a. O.
Decas disputationum naturalium tertii collegii, diss. VII.—X.
1. De meteoris κατ ἐμφασιν [Dav. Berlin resp.]. Francof. 1596. 4°.
2. De meteoris καθ ὑποφασιν simplicibus igneis [Joach. Piperius resp.]. Ib. 1596. 4°.
3. De meteoris καθ ὑποφασιν simplicibus aqueis [Joa. Philippi resp.]. Ib. 1596. 4°.
4. De meteoris compositis [Jac. Scultetus resp.]. Ib. 1596. 4°.

Neander*, Georg. — Erst Konrektor, dann Prof. d. griech. Sprache in Frankfurt a. O. (*J*),
geb. 1573, ... , Schwiebus i. d. Mark,
geb. 1639, Febr. 6, Frankfurt a. O.
Physiologicarum diss. X. [Joach. Henningius resp.] De meteoris in genere. Francof. 1604. 4°.

Nebel*, Anton. —
Phaenomena barometri quatuor dissertationibus illustrata:
1. Diss. II. [Joa. Jos. Fleischmann et Ern. Alex. Graeffner respp.] De barometri inventione, progressu et aliquibus circa hoc phaenomenon eruditorum quaestionibus. Würceb. 1748. 4°.
2. Diss. III. [Joa. Mich. Schimmel et Joa. Franc. Wendel respp.] De causa suspensionis mercurii in barometro. Ib. 1748. 4°.
3. Diss. IV. [Joa. Bapt. Oswald resp.] De barometri phaenomenis et prognosi ex illis deducenda. Ib. 1748. 4°.

Neuffer*, Jakob Balthasar. — Aus Göppingen in Württemb. Vgl. R. J. Camerarius 1*.

Neukirch, Georg. — »Lesna-Polon.«

Niemann*, Heinrich. — Aus Holstein. Vgl. Damius* 1.

Nikius*, Johann Gottlieb. — Aus Gera.
Diss. [Geo. Phil. Sauber resp.] Astrologiam meteorologicam systemati mundi physico-geometrico esse contrariam. Witeb. 1722. 4°.

Noessler* (Noslerus), Georg. — Dr. med. Prof. d. Phys. u. Med. a. d. Univ. zu Altorf (*J*),
geb. 1591, Mai 10, Kölln a. d. Spree,
gest. 1650, Juli 9, Altorf.
Diss. [Chph. Grappius resp.] De meteoris. Norib. 1618. 4°.

Noodonus*, Nikolaus. — Aus Erfurt. Prof. a. d. Univ. zu Königsberg i. Pr. Prognosticon Oder Practica Auf das M. DLXV. Jar, darinnen ordentlich die Witterung des gantzen Jars gehandelt wird. Wittenberg 1565. 4°.

Noth, Johann Traugott. —
ad 1. Hinter tonitru füge hinzu: quo locus Jobi XXXVIII. v. 25—27 explicatur.

Nothlich, Druckfehler statt Nöthlich.

Notter*, Johann Georg. — Aus Strassburg. Vgl. Joh. Boecler* 14.

Nymann* (Nymmann), Hieronymus. — Prof. d. Med. a. d. Univ. zu Wittenberg. Aus Torgau (*J*).
Diss. [Maur. Blum resp.] De aëre. Viteb. 1615. 4°.

Nymann* (Nymmann), Hieronymus Aegidius. — Aus Meissen. Vgl. Sperling 3a*.

Ockel, Christian. — Aus Halle i. S.

Odelemi*, M[agister?] Johann Philipp. — [Ob Deutscher?]
Animadversiones academicae in disputio-

Digitized by Google

nem Altdorfinam, qua aquas supracoelestes Genes. I, 6. 7. nihil aliud quam aquas planetarum esse, autor defendit. Helmst. 1702. 4°.

Oldius*, Konrad. —
Disputationum meteorologicarum I. II. III. IV. V. et ultima. [Pet. Volcmarus, Joa. Schoeler, Casp. Gottf. Mundinus, Achat. Hager, Lud. Barclaius respp.] Rost. 1656 et 1657. 4°. [Nach Heffter, Museum disput.]

Olearius* (Oehlschläger), Johann. — Berühmter Theologe (*J. O*),
geb. 1546, Sept. 17, Halle [1]),
gest. 1623, Jan. 26, Halle.
Dis putationum physicarum nona [Joa. Adam Schwarz resp.] De meteoris aqueis, aëreis et apparentibus. Jenae 1607. 4°.
[1]) Kleve (*J*). J. Olearius I. u. II. bei (*O*) sind offenbar identisch.

Omich*, Johann Georg. — Aus Greifswald. Vgl. von Essen*.

Ortlob*, Johann Christoph. — Aus Breslau.
De brutorum praesagiis naturalibus. Lips. 1702. 4°.

Osswald, Johann Christoph. — Aus Hirschberg i. Schlesien.

Oswald*, Johann Baptist. — »Quaglia Wurceb.« Vgl. A. Nebel* 3.

Pabst, Friedrich. — »Brunopol. Sax.«

Pauli*, Adrian. — Dr. med. Prof. d. Medic. (1611), sowie auch d. Phys. u. Metaphys. (1619) a. Gymn. zu Danzig (*P*),
geb. 1583 etwa . . ., Danzig,
gest. 1622, ..., Danzig.
Diss. [Paul. Simonius resp.] Meteorologia generalis. Dantisc. 1616. 4°.

Pauli, Johann Eberhard. — Aus Gardelegen.

Paullini* (Paulinus) Christian Franz. — Prakt. Arzt u. Polyhistor. Wolffenbüttel'scher Leibmedikus, später Stadtphysikus in Eisenach (*J. O*),
geb. 1643, Febr. 25, Eisenach,
gest. 1712, Juni 10, Eisenach.
1. Zeitkürzende Lust. 3 Th. Frankf. 1692. 8°.
2. Anmuthige lange Weile. 1b. 1703. 8°.
3. Kleine Bauern-Physik. 1b. 1705. 8°.
4. Obss. medico-physicae. Lips. 1706. 8°. [1. 2. 4 sollen meteorol. Beiträge enthalten.]

Pechhammer*, . . . von. —
Wetterprognosen u. Sturmwarnungen. Ueb. Land u. Meer XLVI Nr. 49, 1881.

Pein*, Bartholomäus. — Aus Weimar. Vgl. Aenetius* 2.

Peisker*, Gottfried Sigismund. — Superintendent in Zwickau (*O*),
geb. 1617, Dec. 27, Merseburg,
gest. 1678, Okt. 1, Zwickau.
Diss. [Sam. Lange resp.] De iride. Lips. 1636. 4°. [1636 bei Heffter, Museum disput. ist offenbar e. Druckfehler.]

Pelsőczy*, Martin. — »Rosnavia-Hungar.« Vgl. J. A. Planer 1.

Perlicius, Johann Daniel. — »Caesarforens.-Hungar.« [Käsmark?].

Petermann*, Andreas. — Dr. med. (Altorf 1673). Prakt. Arzt u. Physikus folgweise in Gera, Delitzsch, Bitterfeld u. Torgau, darauf (1688) a. o. u. 1691 o. Prof. d. Anat. u. Chirurg. a. d. Univ. zu Leipzig (*J*),
geb. 1649, März 7, Werblin, Westpreussen.
gest. 1703, Aug. 5, Leipzig.
Vgl. C. F. Franckenstein*.

Petermann, August Heinrich. — 4a. Die Temp Verhältn. i. d. arkt. Regionen. Bemerkung zu d. 5 Isothermen-Karten auf Tafel 14. Petermann's Mitth. 1870 p. 263.

Petersen, Peter. — Aus Lübeck.

Pfauz, Erhard. — Aus Ulm. Vgl. Schwenckius im Nachtrag.

Pfeiffer*, N. . . . — Navigationslehrer in Flensburg.
Beobb. z. Bestimmung d. Missweisung d. Magnetnadel i. d. Sommermonaten 1870—75 zu Flensburg. l. e. a. [?].

Pfeil, L. . . . von. —
Vgl. Anonym. 443.

Pfleumer*, Johann. — Aus Burgstädt in Sachsen. Vgl. Kromayer*.

Pfund, J. . . . —
ad 4. Public. de l'Etat-Maj. Gén. Égyptien.

Pfundt, Ehrenfried. — Aus Weissenfels in Thüringen. Vgl. Siegfried*.

Philippi*, Johann. — »Friedlandensis« [Welches?]. Vgl. C. Neander* 3.

Pickhard*, Christoph Jonathan. —
Comm. de aëre, aquis et locis Gottingens., sist. spec. I. typographiae phys.-medicae urbis et regionis. Gotting. Gotting 1803. 8°.

Piperius, Joachim. — Aus Schwiebus i. d. Mark. Vgl. J. Schick u. C. Neander* 2.

Piripachius*, Tobias. — Aus Wien. Vgl. Hawenreuter 3*.

Planer, Johann Andreas. —
ad 4. Nach Heffter, Museum disput. ist 1695 das Jahr d. Erscheinens.

Digitized by Google

Plieninger, Wilhelm Heinrich Theodor. — (*Or*),
gest. 1879, Apr. 26, Stuttgart.

Ploss*, Octavian. — Prakt. Arzt u. Botaniker zu Kirchheim u. Teck (*O. H*),
geb. 1695 etwa . . ., Augsburg,
gest. 1751, ... , Augsburg.
Vgl. E Camerarius 5*.

Pöpken*, Eilhard. — Aus Jever in Ostfriesland. Vgl. G. L. Hamberger*.

Pollio, Lukas. — Aus Breslau.

Pomarius* (Baumgarten), Christoph. — Bruder von Samuel P. Konrektor u. Prof. a. Magdalenen-Gymn. in Breslau (*J*),
geb. 1629, ..., Breslau,
gest. 1686, Juli 9, Breslau.
Diss. [Christ. Ehrenhaus resp.] De aquis supracoelestibus. Viteb. 1654. 4°.

Pomarius, Samuel. —
3. Diss. [Jac. Binner resp.] De meteoris in genere. Viteb. 1652. 4°.

Popradius*, Adam. — Ungar. Vgl. Bakius* 5.

Porsch, Peter. — Aus Lehesten in Sachsen-Meiningen.

Posner, Kaspar. —
ad 1. [Nic. Lauerwald resp.]
ad 2. [Frd. Ledelius resp.]

Praetorius, Friedrich Christoph. — »Neostadiensis.« [Welches?]. Nach Heffter, Museum disput: 1728, nicht 1628.

Praetorius*, Johann III. — Folgweise Lehrer d. Prinzen in Gotha, Rektor des Gymn. in Soest u. in Halle (*J*),
geb. 1634, Jan. 19, Quedlinburg,
gest. 1705, Febr. 21, Halle [1]).
Meletematum physicorum disp. XV. [Gottf. Maschow resp.] De meteoris. Halae 1677. 4°.
[1]) Soest (*O*).

Preibisch* (Preibisius), Christoph. — Folgweise Prof. d. Ethik, Phys. u. d. Rechte a. d. Univ. zu Leipzig (*J*),
geb. 1580, ..., Sprottau i. Schlesien,
gest. 1651, März 1, Leipzig.
1. Collegii physici diss. XIII. [Laur. Stark resp.] Meteororum in genere et in specie ignitorum materiam exhibens. Lips. 1620. 4°.
. C. ph. diss. XIV. [Sim. Richter resp.] Meteororum apparentium, aqueorum et aëreorum naturam exhibens. Ib. 1620. 4°.

Prestel, Michael August Friedrich. —
ad 86. Uebersichtliche Darstellung u. s. w. befindet sich im Jahrg. 1872 Nr. 48.

Quellmalz, Samuel Theodor. —
ad 1. [Joa. Frdr. Crellius resp.]

Ralla, Johann. — Aus Merseburg.

Rambach*, Johann Jakob. — Prakt. Arzt in Hamburg.
Versuch e. physisch-medic. Beschreibung v. Hamburg. Hamburg 1801. 8°.

Rasbach, Johann Christoph. — »Hasleb. Thuring.« [Nach Heffter, Museum disput. ist Juch Praeses, nicht Respondens.]

Rast, Friedrich. — Aus Königsberg i. Pr.

Rathmann*, Hermann. — Pastor in Danzig (*J*),
geb. 1584, ... , Lübeck,
gest. 1628, Juni 30, Danzig.
1. Gymnasmatum physicorum diss. IX. [Joa. Thamnitius resp.] De meteoris in genere et in specie de ignitis. Viteb. 1610. 4°.
2. G. ph. diss. X [Dan. Schallerus resp.] De meteoris aqueis. Ib. 1610. 4°.
3. G. ph. diss. XI. [Franc. Gericcius resp.] De meteoris aëreis et phasmatibus. Ib. 1610. 4°.

Ratzel*, Friedrich. — Dr. phil. Prof. d. Erdkunde a. Polytechnikum in München, machte von 1869—75 Reisen in Europa, Nord- u. Mittelamerika (*C*),
geb. 1844, Aug. 30, Karlsruhe.
Sein Werk »Die Vereinigten Staaten von Nordamerika«, München 1878—80. 2 Bde. 8° enthält im I. Th. Klimatologisches mit Isothermen-Karten u. s. w.

Raupp, Johann Jakob. — Aus Strassburg i. E.

Rechenberg*, Adam. — Erst Prof. d. alten Sprachen u. d. Geschichte, dann d. Theol. a. d. Univ. zu Leipzig (*J*),
geb. 1642, Sept. 7, Augustusburg i. S.,
gest. 1721, Okt, 22. Leipzig.
Diss. [Gottf. Riedel resp.] De igne fatuo. Lips. 1666. 4°.

Rechtenbach*, Ludwig Samuel. — Aus Langensalza. [Ob identisch mit dem bei (*J*) genannten L. R., Pfarrer zu Eisleben, welcher auch schrieb: »Ventum susurrantem, oder zwey Predigten ex Sirach. XL, v. 33, von Winden« u. der 1624 starb?]
Vgl. Cundisius* 1.

Recke, H. . . . — Identisch mit dem zweitnächst folgenden Hermann Recke.

Recknagel, Georg Friedrich. —

Digitized by Google

4a. Theorie d. natürl. Luftwechsels. Sitzb. Ak. München 1878 u. Zeitschr. f. Biolog. XV, 1879.

Reclam*, Karl. —
Geolog. Wirkungen d. Winde. Reclam's Kosmos I, 1857.

Rehefeldt*, Johann Jakob. — Aus Erfurt. Vgl. Leichner*.

Reiche, Gottfried. — Aus Merseburg. Vgl. J. Becker im Nachtrag.

Reiche*, Johann. — Aus Lübeck. Vgl. L. Strauss im Nachtrag.

Reinhold*, Samuel. — Aus Zadel b. Meissen. Vgl. Alardus*.

Reinsohmidt*, Christian. — Aus Anhalt.
Diss. de barometro ejusque usu tum physico tum medico. Erford. (1714). 4°.

Reis*, Gottfried. — Aus Gehofen b. Sangerhausen. Vgl. Hanmann 2*.

Reis*, Paul. — Dr. phil. Prof. d. Math. u. Phys. a. Gymn. zu Mainz.
1. Lehrbuch d. Physik. Einschliesslich d. Phys. d. Himmels [Himmelskunde], d. Luft [Meteorologie] u. d. Erde [Physik. Geographie]. Leipzig 1872. 8°. 4. Aufl. Ib. 1878.
2. Elemente d. Physik, Meteorologie u. math. Geographie. Leipz. 1879. 8°. 2. Aufl. Ib. 1882.

Remmelinus, J. . . . L. . . . —
Instrumentum magneticum ... die Latitudo od. Eleuatio Poli zu erkundigen. Mit Fig. Augsb. 1632. 4°.

Remus, Georg. — Aus Danzig.

Reuschle*, Karl Gustav. — Dr. phil. Prof. d. Math. u. Geogr. a. kgl. Gymn. in Stuttgart (*P. H*),
geb. 1812. Dec. 26, Mehrstetten, Württemb.,
gest. 1875. Mai 22, Stuttgart.
Ueb. d. Phaenomen d. Himmelsgewölbes. Jahresb. Württemb. XXV, 1869.

Reusser, Jakob Balthasar. — Druckfehler statt Neuffer.

Reutel, Johann Valentin (Martin). — [Nach Heffter, Museum disput.]. Aus Allendorf in Hessen.

Reyher*, Andreas. — Rektor folgweise d. Gymn. zu Schleusingen, Lüneburg u. Gotha (*J*),
geb. 1601, Mai 4, Heinrichs b. Schleusingen.
gest. 1673, Apr. 2, Gotha.
Diss. [Jac. Illing resp.] De aere. Lips. 1626. 4°.

Reyher, Samuel. —
2a. Diss. [Steph. Graf resp.] De aere sive pneumatica. Kil. 1712. 4°.

Rhörborn*, Christian. — Aus Bebra i. Hessen.
Diss. [Joa. Mullerus resp.] De meteoris emphaticis. Lips. 1621. 4°.

Rhost, Christian Samuel. — Aus Tonndorf i. Thüringen.

Richter*, August. — Aus Leipzig. Vgl. Voelckelius*.

Richter*, Christoph. — Aus Freiberg i. S. Vgl. Hillischer*.

Richter, Gottfried. — Aus Breslau.

Richter, Hermann Eberhard Friedrich. —
2. Ueb. d. Klima v. Europa. Jahresb. Ges. Natur- u. Heilk. Dresden 1867.
3. Ueb. den Fön od. Föhn. Ib. 1868—69.

Richter, Johann Bernhard. — Aus Garnsee in Westpreussen.

Richter*, Simon. — Aus Penig i. Sachsen. Vgl. Preibisch* 2.

Riecke, K. . . . V. . . . von. — Oberfinanzrath.
1a. Die Aufgaben des kgl. statistisch-topograph. Bureaus. Ein Vortrag. Württemb. Jahrb. 1872. Separ. Stuttg. 1874. 8°. [Vgl. Stuttgart.]

Riedel*, Gottfried. — Aus Freiberg i. S. Vgl. Rechenberg*.

Rihmius*, Johann. — »Lehnens. Sil.« [Lähn in Schlesien?] Vgl. Letschius* 3.

Ringius*, Nikolaus. — Schwede. Vgl. Myller*.

Ritter, Friedrich Karl Reinhard. — Prorektor a. Gymn. zu Marburg (*Or*),
geb. 1807, Okt. 26, Marburg,
gest. 1882, Apr. 30, Marburg.
2. Ueb. d. mittl. Temperat. Marburgs. Glückwunsch d. Gymn. zu Marburg zur 300j. Jubelfeier d. Gymn. zu Hersfeld a. 2. Juli 1870. Marburg 1870. 4°.
3. Stellte von 1836—1880 meteorol. Beobb. zu Marburg an.

Rockenbach*, Hieronymus — Aus Frankfurt a. O. Vgl. Schikfuss* 1.

Roeser*, Karl Jakob. —
Diss. [Henr. Bernh. Hubner resp.] De fulminatis. Regiomont. 1704. 4°.

Rösslin*, Helisaeus. — »M. D.« [Wahrscheinlich der bei (*O*) citirte: »bekannt unt. d. Namen Rhodion (Eucharius), deutscher Arzt d. 16. Jahrhunderts, Stadtphysikus in Frankf. a. M. (Daten unbekannt).«]
Tractatus meteoro-astrologiphysicus ... Strassburg 1597. 4°.

Digitized by Google

Roetenbeck*, Georg Paul. — Prof. d. Philos. a. d. Univ. zu Altorf (*J*), geb. 1648, Apr. 14, Nürnberg, gest. 1710, Febr. 18, Altorf.
Diss. [Joa. Esaias Hoechstetter resp.] De aquis supracoelestibus ad Gen. I. 6. 7. quas nihil aliud, quam aquas planetarum esse demonstratur. Altorf. 1704. 4°.

Rosenkrantz*, Jakob Magnus. — Aus Danzig. Vgl. Sahme*.

Rosslen*, Stefan. — Magister aus Augsburg.
Practica teutsch magistri Steffani Rosslen von Augsburg zu wirden und eren der leblichen hohenschul zu Wienn. Auf das M.ccccc und iiij Jar. Wienn. 4°.

Rothe*, Abraham. — Superintendent in Sorau in d. Mark (*J*), geb. 1633, ... , Herrwigsdorf i. Schles., gest. 1699, Apr. 26, Sorau.
Diss. [Joa. Becker resp.] Hyetognosia sive de pluvia. Lips. 1659. 4°.

Rudolph*, Valentin. — »Budstadt.« [Buttstädt b. Weimar?]
Zeitbüchlein. Was von 1501—1586 an Kriegen, theuren Zeiten, Hagel, Ungewitter, . . . sich zugetragen. Erffurt (G. Bawmann) 1586. 74 Bl. 4°.

Rueoker, August Michael. — Aus Windsheim b. Nürnberg.
Diss. [Joa. Frd. Herrnbauer resp.] De natura aëris, variis experimentis ad causas suas reductis illustrata. Jenae 1719. 4°.

Rücker, Johann Daniel. — Aus Rothenburg i. Franken, woher auch der Respondens Georg Ludwig Rücker ist.

Rüdorff, Friedrich. — Auch Prof. a. d. Bauakad. in Berlin.

Rüling*, Johann Philipp. — Physik.-ökonom.-medic. Beschreibung der Stadt Northeim. Götting. 1779. 8°.

Rumpaeus, Justus. — Aus Wesel a. Rhein.
Diss. [Gerh. Berthold resp.] De etesiis vulgo von den kühlen Lüfftlein in Hundstagen Gryphisw. 1704. 4°.

Saalschütz, Louis. — Auch a. o. Prof. d. Math. a. d. Univ. zu Königsberg.

Sahme* (Sahmius), Christian. — Dr. theol. (1710). Erst (1701—2) Prof. a. Gymn. in Danzig u. Rektor d. Johannisschule daselbst, dann Pfarrer in Königsberg u. seit 1710 auch Prof. d. Theol. a. d. Univ. ebenda (*P*), geb. 1663, Jan. 10, Königsberg, gest. 1732, Juli 26, Königsberg.
Diss. [Jac. Magn. Rosenkrantz resp.] De columna nubis et ignis. Gedani 1702. 4°.

Saltzmann (Salzmann), Johann Rudolph. —.
1a. Diss. [Jac. Phil. Wollenweber resp.] De pluvia. Argent. 1652. 4°.
1b. Diss. [Joa. Geo. Windenius resp.] De vento. Ib 1652. 4°.
1c. Diss. [Joa. Ulric. Kupfferschmidt resp.] De tonitru. Ib. 1657. 4°.

Satler[us]*, Samuel. — Aus Wolfenbüttel. Vgl. Jordanus*.

Sauber*, Georg Philipp. — Aus Rothenburg i. Franken. Vgl. Nikius*.

Schäfer*, Wilhelm. —
Chronik der Dresdener Elbbrücke nebst den Annalen der grössten Elbfluthen von der frühesten bis auf die neueste Zeit. Dresden 1845—48. 8°.

Schalitz (Schalizius), Theodor. — Aus Pombsen b. Liegnitz in Schlesien. Vgl. Bakius* 6.

Schaller[us]*, Daniel. — Aus Stendal i. d. Altmark. Vgl. Rathmann* 2.

Scharff[ius]* (Scharfius), Johann. — Prof. d. Philos. seit 1629 u. d. Theol. seit 1649 a. d. Univ. zu Wittenberg (*J*), geb. 1595, Juni 18, Croppenstedt b. Halberstadt, gest. 1660, Jan. 6, Wittenberg.
Diss. [Dan. Lagus resp.] De iride. Witeb. 1636. 4°.

Scharlach[ius]*, Samuel. — Prof., erst d. Phys., dann d. Med. a. d. Univ. zu Frankfurt a. O. (*J*), geb. 1569, Sept. 27, Gardelegen, gest. 1635, Sept. 8, Frankfurt a. O.
Diss. [Chph. Golzius resp.] De ventorum et his in corpore humano analogorum flatuum generatione et causis. Francof. 1614. 4°.

Scheibel, Johann Ephraim. —
7. [Erwähnung verdient auch s.] Einleitung z. math. Bücherkenntniss. 20 Stück in 3 Bdn. Breslau 1769—98. 8°. [Besonders hervorzuheben sind hier die opt. Bibliographie im II. und die astronomische im III. Bde.]

Schendel*, Gabriel. — Aus Danzig.
De morboso meteororum in corpora humana effectu. Argent. 1726. 4°.

Schernhauer*, Johann Simon. — »Visena-Thuring.« [Wiesen i. Thür.?]

Schick, Jakob. — Soll heissen Schikfuss; vgl. den folgenden Artikel.

Schikfuss von Neudorff* (Schickfus), Jakob. — Nachdem er in Strassburg u. Frankfurt a. O. Privatcol-

Digitized by Google

legia gehalten, seit 1604 Rektor d. Gymn. zu Brieg i. Schlesien, später kaiserl. Rath u. Kammerfiskal (*J. O*),

geb. 1574, Jan. 21, Schwiebus i. d. Mark.

gest. 1636, Sept. 14, Breslau.

1. Diss. [Hieron. Rockenbach resp.] De aere. Francof. 1599. 4°.
2. Diss. [Joach. Piperius resp.] De arcu coelesti. Ib. 1601. 4°.
3. Diss. [Godof. Fibigius resp.] De meteoris humidis. Ib. 1601. 4°.
4. Diss. [Elias Theodorus resp.] De meteoris ignitis. Ib. 1601. 4°.
5. Diss. [Joa. Arithmaeus resp.] De meteoris mistis. Ib. 1601. 4°.

Schilher, Johann Georg. — Aus Strassburg i. E.

Schimmel*, Johann Michael. — Vgl. A. Nebel* 2.

Schmeltzer [Schmelzer), Christian. — Aus Zwickau i. Sachsen.

Schmid, Christian. — Aus Breslau.

Schmidt*, J. . . . J. . . . —
Biblischer Physikus. Leipzig 1731. 8°. [Bauern-Practica.]

Schmidt*, P. . . . —
Hamburg in naturh. u. medic. Beziehung. Hamb. 1831. 8°.

Schmidt[ius], Johann. — Aus Stein i. d. Schweiz.

Schneider*, . . . III. — Dr. phil. Vgl. Anonym. 379.

Schneider*, . . . IV. — Dr. phil.
Die Stürme d. deutschen Nordsee-Küste. Dammer's Erg. Bl. z. Kennt. d. Gegenwart III. 1867 p. 161.

Schneider, Friedrich Adolph. — Die heute noch stehende Inschrift auf d. Hause Potsdamerstrasse Nr. 120 lautet:

Astrometeorologisches Institut

♅ □ ⊙

[d. h. Uranus in Quadratur mit der Sonne] (*H*).

Schneider*, Peter Joseph. — Dr. med. Prakt. Arzt (*O*),

geb. 1795. . . . . .

gest. 1837, Sept. (16?), Bonn.
Versuch einer medic.-statist. Topographie v. Ettlingen u. dessen nächsten Umgebungen. Karlsruhe 1818. 8°.

Schner*, J. . . . F. . . . —
Diss. sist. proposit. quasdam physicas de aere. Tubing. (1764). 4°.

Schoeler*, Johann. — Aus Stralsund. Vgl. Oldius*.

Schönbein, Christian Friedrich. —
3. Ob d. Atmosphäre freie Salpetersäure als regelmässigen Bestandtheil enthalte. Zeitschr. f. rat. Medic. N. F. I, 1854.

Schönberger, Heinrich (Ulrich). —
ad 1. Diss. [Christ. Helborn resp.] Lips. 1627. 4°.

Schomer[us], Christian. — Aus Oberau b. Meissen. Vgl. Früeauff im Nachtrag.

Schopper[us]*, Andreas Ludwig. — Dr. jur. Braunschweigischer Rath, später Kanzler in Sulzbach (*J*),

geb. 1588, ..., Ansbach,

gest. 1643, Juni 30, Sulzbach.

Vgl. Soner im Nachtrag.

Schott*, Kaspar. — Jesuit. Prof. d. Math. a. Gymn. zu Würzburg u. Beichtvater des Fürsten daselbst, vorher Lehrer d. Moral u. Math. in Palermo (*P*),

geb. 1608, ... , Königshofen b. Würzburg,

gest. 1666, Mai 22, Würzburg.

1. Physica curiosa s. Mirabilia naturae et artis, libris XII comprehensa. Herbipoli 1662. 4°. 2. Ausg. Ib. 1667. 3. Ausg. Ib. 1697.
2. Technica curiosa s. Mirabilia artis, libris XII comprehensa. Ib. 1664. 4°.
3. Joco-seriorum naturae et artis Cent. III. Ib. 1666. 4°.

Schreiner, Johann. — Aus Mittweida i. Sachsen.

Schroeter, Johann. — Aus Brieg i. Schlesien. Vgl. Letschius* 2.

Schübler, Gustav. —
6a. Vgl. G. Cless*.

Schütz*, Johann. —
Tractatus curiosus de Iride, Lacrymis etc. Magdeb. 1717. 4°.

Schultesius*, Johann. — Aus Koburg. Vgl. Aenetius* 1.

Schultze (Schulze), Georg. — Aus Waldenburg b. Zwickau.

Schumacher, Heinrich Christian. —
11a. Tafeln z. Redukt. d. Baromet. auf 0° für altfranz., engl. u. metrisches Maass. Schumacher's Jahrb. f. 1836, 1837, 1838. [Die genauesten bisher publicirten derartigen Tafeln. Vgl. Hellmann 29.]

Schurer, Jakob Ludwig (nicht Friedrich Ludwig). — Dr. med. Prof. d. Phys. a. d. Univ. zu Strassburg (*P*),

geb. 1734, Jan. 23, Strassburg,

gest. 1792, ... , Strassburg.

Das Werk »Historia praecipuorum . . .«, welches (*P*) dem Bruder Friedrich Ludwig zuschreibt, rührt nach (*K*) von Jakob Ludwig her.

Schwartz*, Friedrich Lebe-

Digitized by Google

recht Wilhelm. — Dr. phil. Direktor d. kgl. ev. Friedrich-Wilhelms-Gymn. in Posen seit 1872, vorher desjenigen zu Neu-Ruppin. Kulturhistorischer Schriftsteller (*O. Mu*),

geb. 1821, Sept. 4, Berlin.

Die poetischen Naturanschauungen d. Griechen, Römer u. Deutschen in ihren Beziehungen z. Mythologie. 2. Bd. A. u. d. T.: Wolken u. Wind, Blitz u. Donner. Berlin 1879. 8°.

Schwartz* (Schwartze), Georg. — Dr. theol. (Wittenb. 1681). Pastor in Stargard i. Pomm. (*J*),

geb. 1651, ... , Greifswald,
gest. 1695, Okt. 20, Stargard.

Diss. [Ephraim Francus resp.] De aquis supracoelestibus. Viteb. 1678. 4°.

Schwarz*, Johann Adam. — Aus Sulzbach. Vgl. Olearius*.

Schweneckius, Johann Sigismund. —

Diss. [Erhard. Pfauzius resp.] *Ὑετολογία*. Lips. 1662. 4°. [J. E. Schweneckius im Catalog. Pulcovens. ist also unrichtig.]

Scribonius, Emmanuel. — Aus Sprottau i. Schles.

Scultetus*, Friedrich. — Aus Hirschberg. Vgl. Trygophorus*.

Scultetus* (Schultz), Jakob. — Aus Krossen a. d. Oder. Vgl. C. Neander* 4.

Seidemann*, Martin. — Aus Lauban i. Schlesien. Vgl. Calisius*.

Seyboth[ius], Johann Wilhelm. — Aus Schweinfurt.

Seyfried, Christian. — »Isnensis«. [Also wohl aus Isny i. Württemberg.]

Sieber[us], Balthasar. — Aus Burkersdorf b. Meissen.

Siderocrates* s. Eisenmenger*.

Siegfried*, Kaspar Esaias. — Aus Königsee i. Thüringen.

Diss. [Ehrenfr. Pfundt resp.] De magnete. Leucopetrae 1673. 4°.

Silberschlag, Johann Esaias. —

2a. Ueb. das Brockengespenst in seiner »Geogenie od. Erklärung d. mosaischen Erderschaffung nach physik. u. math. Grundsätzen«. 3 Th. Berlin 1780—83. 8°, I p. 24.

Simon[ius]*, Paul. — Aus Bistritz in Siebenbürgen. Vgl. A. Pauli*.

Slepper, Justus Bernhard. — Aus Lemgo.

Soelling*, Christian Heinrich. — Aus Essen. Vgl. J. A. Wedel 4*.

Soner, Ernst. —

ad 1. Diss. [Andr. Lud. Schopperus resp.] Altorf. 1610. 4°.

Sperling, Johann. —

1a. Diss. [Chph. Elerdus resp.] De aere. Viteb. 1635. 4°.

3a. Diss. [Hieron. Aegidius Nymmann resp.] De aere et igne. Ib. 1643. 4°.

4a. Diss. [Ern. Bakius resp.] De fulmine. Ib. 1652. 4°.

4b. Diss. [Geo. Sigism. Mader resp.] De aere. Ib. 1655. 4°.

4c. Diss. [Joa. Chph. Letschius resp.] De aere. Ib. 1658. 4°.

Spies*, Johann Karl. — Dr. med. Erst Physikus in Magdeburg und Wernigerode, dann Leibmedikus in Braunschweig u. seit 1718 Prof. d. Therapeut. a. d. Univ. zu Helmstädt (*J*),

geb. 1663, Nov. 24, Wernigerode,
gest. 1729, Juli 12, Helmstädt.

Diss. [Joa. Conr. Trumphius resp.] De aere, aquis et locis Goslariensibus. Helmst. 1724. 4°.

Stamm, Peter. — Aus Halberstadt.

Starck, Christoph Heinrich (nicht A. . . .). — Aus Lüneburg. Vgl. Val. Alberti 1*.

Stark, Lorenz. — Aus Briegi. Schlesien. Vgl. Preibisch* 1.

Steiglehner, Coelestin. —

ad. 2. Respondens: Heinrich Maria von Leveling, späterer Hofrath u. Physikus in Ingolstadt; geb. 1766, März 22, Ingolstadt, gest. 1828, Jan. 21, München (*O*).

Stein*, Johann Hieronymus. — Aus Königsberg i. Pr. Vgl. F. W. Hartmann*.

Steinruck*, A. . . . J. . . . — Dr. med.

Diss. de atmosphaera ejusque in hominum valetudinem efficacitate. Berol. 1844. 8°.

Stemler*, Johann Gottlieb. — Prakt. Arzt u. Bürgermeister zu Zeulenroda i. Thüringen.

1. Entwurf e. physisch-medic. Topographie v. Zeulenroda. Neustadt 1820. 8°. 2. Aufl. Ib. 1821.
2. Klinische Beobb. u. Erfahrungen aus d. Bereich meiner Praxis . . . nebst Witterungs-Constitution d. J. 1824—23. Leipz. 1825. 8°.

Stempel*, Friedrich Hannibal. — Aus Koburg. Vgl. J. A. Colerus*.

Stephan*, Johann. — Aus Lützen i. Sachsen. Vgl. Crusius*.

Stephan*, K. . . . J. . . . — Aus Bamberg.

Vgl. Anonym. 250.

Stierlin, A. . . . G. . . . — Direktor der Kataster-Kommission zu Münster i. W.

Digitized by Google

Stockmaier, Christoph Friedrich. — Aus Stuttgart.

Storr*, Gottlieb Konrad Christian. — Dr. med. (Tübingen 1768). Prof. d. Med., Chemie u. Bot. a. d. Univ. u. d. Naturgesch. a. Colleg. illustre daselbst; resignirte 1801 auf alle s. Stellungen (*P*),

geb. 1749, Juni 16, Stuttgart,
gest. 1821, Febr. 27, Tübingen.

Diss. [Christ. Gottl. Hopf resp.] qua instruendae meteorologiae medicae consilia instituuntur. Tubing. 1790. 4°.

Strauss[ius], Laurentius. — ad 2. Diss. [Joa. Reiche resp.]

Strickenius*, Samuel. — »Leontino-Marchicus«.

Stroux*, . . . — Oberlehrer d. Math. u. Naturw. a. Gymn. zu Hagenau i. E., früher a. d. höh. Bürgerschule zu Eupen.

Ueb. d. Bestimmung d. Intensität d. Erdmagnetismus nach der Methode v. Gauss. Progr. höh. Stadtsch. Eupen 1860. 8°.

Stübner[us]*, Friedrich David. — Aus Heilbronn. Vgl. Knorr im Nachtrag.

Stübner[us], Georg Albrecht. — Aus Heilbronn.

ad 1. Diss. [Frd. Casp. Hagen resp.] [Das in [] Beigefügte fällt fort.]

Stübel*, Alphons. — Dr. phil. Geologe u. Forschungsreisender. Machte mit W. Reiss von 1868—77 Reisen in den Kordilleren v. Südamerika. Lebt jetzt in Dresden (*O*).

Bemerkk. üb. die Boden- u. klimat. Verhält. der Cap Verdischen Inseln. Isis Dresden 1864.

Sturm, Johann Christoph. —

1a. Diss. [Chph. Wegleiter resp.] De siderum influentia, h. e. efficacia in mundum hunc sublunarem. Altorf. 1679. 4°.

ad 3. Füge hinter aëris hinzu: earumque tam generalibus quam specialibus variationibus.

5a. Diss. [Conr. Hoeger resp.] De ignibus tantum lucentibus. Altorf. 1698. 4°.

Sühnel, Johann Christian. — Aus Kamenz i. d. Lausitz.

Susemihl*, Paul. — Aus Schwerin i. Meckl. Vgl. Tackius*.

Sweisotus, Johann. — Aus Halle a. S.

Tack[ius]* (Tacke), Johann. — Dr. phil. et med. Prof. d. Medic. u. Eloquenz a. d. Univ. zu Giessen (*J. O*), geb. 1616, ... , Wetzlar, gest. 1675, Aug. 30, Giessen.

Diss. [Paul Susemihl resp.]. De rore. Giess. 1661. 4°.

Taubner[us], Georg Christian. — Aus Neuhaus im Meissnischen.

Tessmann, A. . . . — Forstkommissar in Hannover.

2. (Höhenrauch u. Moorrauch). Allg. Forst- u. Jagd-Ztg. 1881 Juni.

Tetschius*, Johann. — Vgl. Mülmann*.

Tham*, Amandus. — Aus Zeitz. Vgl. Gottwaldt*.

Thamnitius*, Johann. — Aus Thorn. Vgl. Rathmann* 1.

Tharsander* s. F. Wegener*.

Thelen*, . . . —

1. Vom erschrecklichen Eisgange u. d. Ueberschwemmungen d. Rheines 1784 in Köln u. Umgegend. 4°.
2. Mehrere bildliche Darstellungen des Eisganges u. Rheinüberschwemmungen im J. 1784.
3. Der ausserordentl. Winter v. J. 1788—89. Köln. 8°.

Theodorus* (Dietrich), Elias. — Rektor in Görlitz (*J*),

geb. 1581, ..., Penzig b. Görlitz,
gest. 1642, Nov. 23, Görlitz.

Vgl. Schikfuss* 4.

Tibbe*, Tobias. — Aus Plathe i. Pommern. Vgl. Löhewel 2*.

Tilemann*, Tobias. — Prof. d. Math. a. d. Univ. zu Wittenberg (*P*),

geb. 1586, ... ,
gest. 1614, März 25, Wittenberg.

Disputationum physiolog. diss. XXVI. [Joa. Laurentius resp.] De meteoris mixtis. Viteb. 1611. 4°.

Töpler, August. —

1a. Ueb. d. neueren Theorien d. Nordlichts. Mitth. naturh. Ver. Steiermark III, 1873.

Tonsor*, Johann Heinrich. — Diss. [Geo. Phil. Liechstein resp.] De fulmine. Marp. 1626. 4°.

Treiber, Johann Friedrich. — ad 1. Diss. [Joa. Henr. Hermann resp.]

Trentschius, Joachim. — Aus Hayna i. Sachsen.

Trew, Abdias. —

ad 1. [Joa. Geo. Hüttel resp.] Altorf. 1651. 4°.

Trombsdorff, Johann Nikolaus. — Aus Trostadt in Sachsen-Meiningen.

Trumpf (Trumphius), Johann Konrad. — Bergphysikus in Goslar a. Harz.

1a. Vgl. Spies*.

Digitized by Google

Trygophorus*, Caleb. — Prof. d. Logik a. d. Univ. zu Frankfurt a. O. (*J*), geb. . . . . gest. 1643, Dec. 10, Küstrin a. Oder.
Disp. physica VI. [Frd. Sculletus resp.] De meteoris. Francof. 1595. 4°.

Tüchel, Friedrich Wilhelm. — Aus Zwickau i. S.

Ule, Otto Eduard Vincenz. —
6. Die Wolken u. Wolkenformen. Die Natur 1873 Nr. 12.

Umber*, . . . —
Notice sur la station météorol. créée à l'usine à gaz de Colmar. Colmar 1877. 8°.

Unruh, Georg Friedrich. — Aus Halle a. S.

Unzer, Johann August. —
2. Sammlung kleiner Schriften, Th. I, physikalische. Rinteln u. Leipzig. 1766. 9°. [Thau u. s. w.]

Ursinus, Georg. —
3a. Pr. (1582—1600). Hamburch 1582. 16 Bl. 4°.

Usler[us]*, Johann. — Aus Ratzeburg. Vgl. Damius* 2.

Varges*, Eduard Karl. — Dr. med. prakt. Arzt in Wernigerode a. H.
Wernigerode a. Harz. Eine klimatologisch-med. Studie. Berlin 1876. 8°.

Vicelius*, Friedrich. — Folgweise Prof. u. Pastor a. d. Schulen und Kirchen zu St. Maria Magdalena u. zu St. Elisabeth in Breslau (*J*), geb. 1629, Sept. 9, Breslau, gest. 1697, Jan. 27, Breslau.
Vgl. Hannckius*.

Virdung (Vierdung), Hans (Johann). —
1a. Pr. 1493. (Lips. 1493). 4°. [Hain Nr. 8372.]
1b. Pr. 1495. Leipz. 4°. [Hain Nr. *8373.]
1c. Pr. 1497. (Lips. 1496). 4°. [Hain Nr.*8374.]

Vischer*, Christian. —
Lehr vnd Trost bei Ungewittern. 1566. 8°.

Voelckel[ius]*, Johann. — Aus Meissen.
Diss. [Aug. Richter resp.] De igne fatuo. Lips. 1632. 4°.

Vogel, Karl August. —
6. Von d. Gehalte d. Atmosph. an Kohlensäure u. organischen Gebilden. Westermann's illustr. Monatsh. 1879 Mai.

Vogt*, Laurentius. — Aus Thorn. Vgl. A. Balthasar im Nachtrag.

Volcmarus* (Volckmar), Peter. — Aus Hamburg. Vgl. Oldius*.

Vossler*, O. . . . — Prof. a. d. landw. Akad. zu Hohenheim.
Ueb. d. Wettervorhersagung im Interesse der Landwirthschaft. Landw. Jahrb. X, 1881.

Vulpius, Johann Christoph. — Aus Königsberg i. Pr.

Wachtel*, Justinus. — Aus Breslau. Vgl. Adolphi I im Nachtrag.

Wagenseil*, Christian Jakob. — Bayerischer Reg. Rath (*O*), geb. 1756, Nov. 23, Kaufbeuren, gest. 1839, Jan. 8, Augsburg.
Das Wunderbüchlein, od. Nachricht von blauen Feuern, Irrwischen . . . Kempten 1806. 8° 2. Aufl. Ib. 1827.

Wagner, Gottfried. — Aus Jüterbog, Prov. Brandenburg.

Wahrendorf, Johann Christoph. — Aus Hannover.

Waldschmidt, Wilhelm Hulderich. —
ad 2. Fuge hinter aëris hinzu: et inde orta Athenaei Cimbrici [Kiel] salubritate.
4. Diss. [Matth. Gabr. Wedderkopf resp.] De metu vacui specioso ignorantiae in rebus physices asylo. Kilon 1710. 4°.

Waldung, Wolfgang. —
1a. Physic. exercitationum diss. XVI. [Chph. Welhamer resp.] De ventis. Altorf. 1606. 4°.
ad 2. [Jer. Clessius resp.]
3. Diss. [Geo. Wölcker resp.] De fulmine. Altorf. 1647. 4°.

Wallio, Druckfehler statt Wallis.

Walther*, Christoph. — Aus Rudolstadt. Vgl. Gribner*.

Walther, Johann Gottlieb. — Aus Leipzig.

Walther*, Paul. — Diakonus zu Flensburg (*O*), geb. 1598 etwa . . . Hamburg, gest. 1640, Dec. 31, Flensburg.
Busspredigten von Krieg. . . . Blutzeichen, Wasserfluthen . . . Hamburg 1637. 4°.

Waltsgott, Johann Ferdinand. — Aus Oels in Schlesien.

Weber, Eduard. —
1a. Ueb. d. atmosph. Luftdruck u. seine Be-

Digitized by Google

ziehungen z. Mortalität. Mitth. badische ärztl. Ver. IX, 1855.

Weber*, Johann. — Aus Halle. Vgl. G. Lehmann*.

Weber*, Johann Christian. — Meletema physico-poeticum de rore et in primis majali. Nordhus. 1727. 4°.

Wedderkopf*, Matthias Gabriel. — Aus Kiel. Vgl. W. H. Waldschmidt 4*.

Wedel, Johann Adolph.. — 4. Diss. [Christ. Henr. Soelling resp.] De meteororum actione in corpus humanum. Jenae 1746. 4°.

Wegener* (Tharsander), F.... — Schauplatz vieler ungereimten Meynungen u. Erzehlgn. worauf die unter d. Titel Magiae nat. hoch gepries. Wissenschaften in Kunst v. Gestirn u. dessen Influentz, von d. Geistern u. ihren Erscheinungen ... geprüfet worden. 15 Stücke in 1 Bd. Berlin 1785—88. 8°. [Wetterprophezeiungen, Wunderregen, Donnerkeile u. s. w.]

Wegener,*, Johann Friedrich Wilhelm. — Landschaftsmaler in Dresden (*O*),

geb. 1812, Apr. 20, Dresden.

Vgl. Anonym. 364.

Wegleiter*, Christoph.. — Seit 1688 Prof. d. Theol. a. d. Univ. zu Altorf u. Prediger daselbst (*J*),

geb. 1659, Apr. 22, Nürnberg,
gest. 1706, Aug. 16, Altorf.

Vgl. J. C. Sturm 1a im Nachtrag.

Weidler, Johann Friedrich. — ad 7. Nach Hefter, Museum disputat. ist Joh. Gottlob Weidler der Respondens.

Weisse, Nikolaus. — 1a. Pr. (1578—88). 8 Bl. 4°.

Weissmann, Immanuel. — Aus Waiblingen i. Württemb.

Welhamer*, Christoph. — Prediger in Nürnberg (*J*),

geb. 1585, ..., Amberg,
gest. 1646, Jan. 23, Nürnberg.

Vgl. W. Waldung 1a*.

Wendel*, Johann Franz. — Vgl. A. Nebel* 2.

Wendler[us]*, Michael. — Dr. theol. Prof. d. Theol. u. Moral a. d. Univ. zu Wittenberg (*J*),

geb. 1610, ..., Schlettau b. Annberg i. S.,
gest. 1671, Nov. 21, Wittenberg.

Vgl. Ludecus*.

Weniger*, Martin. — Aus Breslau. Vgl. Knobloch* 2.

Werfer*, J.... F.... — Dr. med. Prakt. Arzt zu Gmünd i. Württemberg.

Versuch e. medic. Topographie d. Stadt Gmünd a. d. Rems i. Kgr. Württemberg. Gmünd 1813. 8°.

Werner, Johann Georg. — Aus Pirna in Sachsen.

Wernher, Heinrich Ludwig. — Aus Rothenburg i. Franken.

Westphal, Joachim (nicht Johann) Christian. — Aus Neu-Ruppin i. d. Mark.

Wetterhahn*, J.... F.... — [Wohl Pseudonym.]

Das entdeckte Geheimniss das Wetter durch die Luft, od. durch Thiere u. Pflanzen ... im Voraus zu bestimmen, in freien Versen bearbeitet. Leipzig 1837. 16°.

Weyprecht, Karl. — Auf dem ihm zu Koenig im Odenwalde 1882 errichteten Denkmale steht:

geb. 1838, Sept. 8, Darmstadt,
gest. 1881, März 31, Michelstadt.

5a. Ueb. die Metamorphosen d. Polareises. Wien 1879. 8°. [Auf's Klima d. Polarregionen bezügl.]

Wieffel, Johann. — Aus Gummersbach, Rheinprovinz.

Windenius*, Johann Georg. — »Sarae-Bockenheimens.« Vgl. J. R. Saltzmann 1b im Nachtrag.

Winkelmann, Johann Dietrich. — Aus Celle in Hannover.

Winkler, Johann Heinrich. — 3a. Von d. Stärke d. elektrischen Kraft d. Wassers in gläsernen Gefässen ... Leipzig 1746. 8°. [Elektr. Natur d. Blitzes.]

Wölcker*, Georg. — Aus Franken. Vgl. W. Waldung 3*.

Wolf* (Wolff), Michael. — Prof. d. Math.. Phys. u. Philos. a. d. Univ. zu Jena (*P*),

geb. 1584, Okt. 3, Regensburg,
gest. 1623, Apr. 2, Jena.

Diss. [Sam. Majus resp.] De vapore et fumo eorumque affectionibus, quae meteora dicuntur. Jen. 1614. 4°.

Wolfrum*, Michael. —

Diss. [Dan. Zimmermann resp.] De ventis. Lips. 1627. 4°.

Wollenhaupt*, Georg Andreas. —

Diss. [Joa. Ad. Listemann resp.] De emphaticorum regina, iride. Viteb. 1678. 4°.

Wollenweber*, Jakob Philipp. — »Reichenbach. Geroldsecciacus«. Vgl. J. R. Saltzmann 1a im Nachtrag.

Digitized by Google

Woltman, Reinhard. —
3. Ueb. e. katoptrisches Phaenomen [Fata morgana]. N. Abh. Böhm. Ges. Wiss. III, 1798.

Wrede, Ernst Karl Friedrich.—
8. Ueb. d. scheinbare Lage paralleler Strahlen i. d. Atmosph. u. ihre Anwendung zu meteorol. Messungen. Poggend. Ann. VII, 1826.

Zander, Karl Friedrich. — Aus Berlin.

Ziegra, Konstantin Samuel. —
5. Diss. [Joa. Geo. Engler resp.] De igne fatuo. Viteb. 1680. 4°.

Zimmermann*, Daniel. — Aus Zwickau i. Sachsen. Vgl. S. Majus*.

Zimmermann, Johann Konrad Philipp. — Aus Kitzingen in Franken.

Zimmermann, W....F....A....—
1a. Die Atmosphäre d. Erde u. d. verschiedenen Naturerscheinungen in derselben. Berlin 1860. 8°.

Zisichius*, Johann. — »Vlyssaea-Lunaeburg. Sax.« [Uelzen?] Vgl. J. Martini*.

Anonyma.

(Sind durch entsprechende Numerirung der chronologischen Gruppirung im Haupttheile eingefügt.)

1a. Ein hübscher schoener Kalender mit etlicher zugehörung . . . vnd von den vier winden vnd irer Natur. . . . In fine: Getruckt zu Reutllingen von Michel Greyffen . . . LXXX Jar [1480]. 4°.

1b. Prognosticiae von 1485. Impressum per Joannem Paderborn de Westphalia, s. a. 4°. [Hain Nr. 13390.]

1c. Progn. ab anno 1484 ad 1570. Impress. 1484. Fol. [Hain Nr. 13391.]

1d. Practica lipsiensis auf d. J. 1486, s. l. e. a. 4°. [Hain Nr. *13313.]

1e. Pr. 1487, s. l. e. a. 4°. [Hain Nr. *13392.]

ad 1. 2. Beide Anonyma rühren offenbar von J. Lichtenberger her; vgl. Diesen im Nachtrage.

31a. Wahrhaftig Practica durchs gantze Jar, weret für und für. Speier 1544. 16 Bl. 4°.

58a. Parelia, c. arcubus color., visa in Misnia ad Albim a. 1578. die 18. Febr. Fol. [Lat. Gedicht von Prof. Mart. Henricus zu Wittenberg in gleichzeitigem fliegenden Blatt mit Holzschnittabbild.]

67a. Pr. 1587—88. Durch d. Bilger Ruth im Wald verborgen. Cölln 1587. 8 Bl. 4°.

ad 73. ΣΥΝΑΡΙΘΜΗΣΙΣ sive Enumeratio quorundam prodigiorum et publicarum calamitatum, quae ea sunt subsecutae et deinceps subsecuturae videntur; autore Georgio Brandenburgk. P. P. Sedini 1597. 4°.

79a. Warhafft. vnd erschreckl. newe Zeitung, Erscheinungen am Himmelsfirmament vnd an der Sonnen gesehen. 8. Aug. Abends in Eissleben. Grosser Holzschnitt, darunter 4spalt. Gedicht. 1619. 1 Bl. Fol.

97a. Wunderzeichen in Sibenbürgen in d. Wolken gesehen 4. Febr. 1661. Erstlich zu Dantzig bei G. Rheten. Fliegend. Blatt mit Holzschnitten u. theilweise gereimten Texte. Fol.

108a. 1682, 18. Jan. Abbild. des überschwemmten Marktplatzes in Nürnberg. Kupferstich mit 5spalt. Typentext, die Geschichte Nürnberger Wasserfluthen v. J. 1300 an enthaltend u. dazu gehörig. Flugblatt. Fol.

136a. Untersuchung des a. 4. Martii 1721 . . . grossen Licht- u. Feuer-Zeichens im Norden . . . von J. F. P. Plauen 1721. 4°.

157a. Sammlung von Meinungen grosser Gelehrten, den Wunderregen betreffend. Ulm 1756. 4°.

ad 160. Jahreszahl 1761 wahrscheinlich Druckfehler statt 1781 und alsdann identisch mit Epp 3 u. München (A) 1.

ad 176. Identisch mit Anonym. 174.

177a. Beschreibung d. erschreckl. u. grausam. Wasserfluth a. 12. Aug. 1773 im Voigtlande. 4°.

181a. (Aus d. Ital.) D. J. Scudery, Fernglas d. Arzneiwissenschaft, nebst Abhandl., Schiffe u. Häuser vor d. Blitz zu verwahren. Münster 1774. 8°.

194a. Ruinen, welche der Wolkenbruch v. 8. Mai 1778 zu Gräfenberg [i. Franken] veranlasste. 8 radirte Ansichten auf 6 Kupferblättern mit Erklärung. qu. Fol.

194b. Grösse der Hagelsteine 1771 8. Juni um Erlang. gefallen. Hennig sc. Fol.

202a. (Aus d. Engl.) Joh. Mills, Versuch v. d. Wetter. . . . Leipz. 1782. 8°.

202b. (Aus d. Franz.) Peter Thouvenel, Abhandl. v. d. Beschaffenheit, d. Nutzen u. den Wirkungen d. Luft. Jena 1782. 8°.

202c. Wunder der Natur, e. Sammlung ausserordentl. u. merkwürdiger Erscheinungen u. Begebenheiten in d. ganzen Körperwelt. Leipz. 1782. 2 Bde. 8°.

211a. (Aus d. Franz. [Ital.]) Toaldo, Meteorologischer Saros od. Versuch e. neuen Zirkels f. d. Wiederkehr d. Witterung. Dessau 1784. 4°. [Ob Ausschnitt, da in Kayser's Bücherlexikon nicht aufgeführt?].

Digitized by Google

219a. (Aus d. Holländ.) J. van Loo, Ueb. Gottes Majestät im Schnee. Lingen 1789. 8°.
240a. Beschaffenheit d. Witterung d. J. 1797 u. 1798 [in Berlin]; nebst Bemerkk. darüber. Med. Ephem. Berlin I, 1799—1800.
ad 263. Identisch mit Zach 2.
288a. Hamburg in naturhistor. u. medic. Beziehung. Zum Andenken an die i. Sept. 1830 stattgefundene Versammlung d. deutschen Naturforscher u. Aerzte. Hamb. 1830. 8°.
290a. Psychrometertafeln. 4 Tabellen in gr. Fol. auf Schreib- u. 1 Bl. Text in gr. 4° auf Druckpapier. Berlin 1832.
293a. Allgem. Witterungskunde, ein tägl. Taschenbuch für Jedermann. Von H. B. Herborn 1834. 8°.
294a. Ueber den Boden u. das Klima Kamtschatka's. Journal neuest. Land- u. Seereisen LXXXIV, 1836.
296a. Immerwährender, auf 40jährige Beobb. gegründeter Witterungsanzeiger. Schwäbisch Hall 1838. 46°. 2. Aufl. Ib. 1846.
302a. Der Winter 1844—45 auf Island 1845 p. 908.
302b. Das Klima im Lande Tamyr. Ib. 1845. p. 1443.
304a. Witterung auf Island. Ausland 1847 p. 360.
307a. Witterungsanzeichen oder ausgewählte, erprobte Regeln z. Vorausbestimmung d. Wetters aus d. Stand der Wettergläser, d. Verhältn. d. Himmelskörper u. Lufterscheinungen, d. körperl. Gebrechen d. Menschen, dem Verhalten verschied. Pflanzen u. Thiere. Ein Leitfaden f. Landwirthe . . . Hanau 1851. 8°.
307b. Der wohlerfahrene populäre Witterungsprophet. Oder: Vorausbestimmung d. muthmassl. Witterung auf einzelne Jahreszeiten u. Monate, vorzugsweise aber auf einzelne Tage u. Wochen. Gesammelt nach natürl. Regeln u. Beobb. d. Erscheinungen a. d. Sonne, d. Monde u. d. übrigen Planeten u. Fixsternen; den Erscheinungen in unserer Atmosph. selbst; an manchen Thieren u. endlich nach d. Veränderungen d. Barometers . . . Heilbronn 1851. 16°.
309a. Ueb. d. Klimatologie d. nordöstl. Theiles von Nord-Amerika. Ausland 1852 p. 583.
309b. Temperatur in Grönland. Ib. 1852 p. 660.
312a. Das Nordlicht. Aus der Natur III, 1853.
316a. Der Winter in d. arktischen Regionen. Petermann's Mitth. 1855 u. Ausland 1855 p. 696.
316b. Der untrügliche Witterungskalender, od. die guten u. schlechten, fruchtbaren u. unfruchtbaren Jahre v. 1850—1900. Nach des berühmten Ant. Pilgram's Schriften bearb. von e. Astronomen. 1855. 2. verb. Aufl. Tübingen 1856. 46°.
ad 347. Identisch mit Christlieb.
372a. (Aus d. Franz.) Arthur Mangin, Das Reich der Luft. Berlin 1866. 8°.
397a. Statistisches Jahrbuch für das Grossherzogthum Baden. Jahrgänge I—XII, 1868—79. Karlsruhe 1869—84. 8°. [Enthält vom II. Jahrg. ab eine Uebersicht der im Grossherzogthum gemachten meteorol. Beobb. in Tabellenform.]
409a. Neue Beiträge z. Wetterkunde Europas. Ausland 1870 Nr. 20.
412a. Der Witterungs-Signaldienst in Amerika. Ausland 1871 Nr. 14.
414a. Erklärungsversuch üb. Entstehung, Drehungsweise u. Verlauf westindischer Wirbelstürme (Orkane), sowie Cyklonen im Allg. Hansa 1871 Nr. 13. 15.
419a. Die klimatolog. Bedeutung des Waldes. Ausland 1872 Nr. 26.
434a. Ueb. Grundwassermessungen. Jahrb. Balneolog., Hydrolog. u. Klimatolog. II, 1873.
435a. Der internationale Meteorologen-Kongress in Wien. Ausland 1874 Nr. 3.
439a. Klimatologie u. Bodenkultur. Augsburger Allg. Ztg. 1874 Beil. 18—24.
439b. Die Strömungen i. d. Atmosphäre. Europa 1874 Nr. 23.
444a. Was ist u. wie entsteht d. Wind? Europa 1876 Nr. 48.
444b. Die Wetterberichte der deutschen Seewarte. Deutsche Monatshefte VII, 2, 1876.
444c. Das Polar-Klima von der Vergangenheit u. Gegenwart. Ausland 1876 p. 400.
444d. (Protokolle üb. d. Verhandl. e. Konferenz deutscher Meteorologen bei Gelegenheit der Vers. deutsch. Naturf. zu Hamburg i. J. 1876). Lithogr. 4°.
449a. Ueb. d. Einfl. der Laub- u. Nadelholzwaldungen auf d. Temp. u. d. Ozongehalt d. Luft. Forstl. Jahrb. Tharand 1877 Nr. 2.
449b. A. W[oldt], Die Luftschiffahrt und die Meteorologie. Nationalztg. 1877 Nr. 366.
454a. Unsere Atmosphäre. Ausland 1878 Nr. 16.
454b. Die Hageltheorien älterer u. neuerer Zeit. Die Natur 1878 Nr. 39.
454c. Abhängigkeit d. Niederschläge von d. Seehöhe, Himmelsrichtung u. Oberfläche e. Gegend. Centralbl. ges. Forstwiss. 1878 H. 5.
454d. Ueb. d. Bedeutung u. Vertretung der land- u. forstwirthschaftl. Meteorologie. Wollny, Forschungen Agrikulturphysik I, 1878.
460a. Das Radiometer als Lichtmesser für die Meteorologie, od. das Radiophotometer. Ausland 1879 Nr. 34.
460b. Ueb. Höhenmessen mit Aneroid-Barometern u. deren Verwendbarkeit bei militärischen Aufnahmen. N. Milit. Bl. 1879 H. 4.
460c. Ueb. neuere Meteorologie. Milit. Wochenbl. 1879 Nr. 30.
471a. Die Verwerthung d. meteorol. Beobb. der Deutschen Seewarte für d. Landwirthschaft. Arch. d. deutsch. Landwirthschaftsrathes IV, 1880 Nr. 5. [Referent: Generalsekretär Oek. Rath O. Hausburg. An d. Diskussion nehmen Theil: G. Neumayer [s. Diesen], Geh. Reg. Rath Dr. Thiel, Generalsekret. v. Langsdorff aus Dresden u. A.]

Digitized by Google

Zweiter Abschnitt.

Sachregister

zu den

Schriften und Erfindungen.

Das folgende Sachregister zu den im ersten Abschnitte enthaltenen Schriften und Erfindungen zerfällt in die beiden Abtheilungen: I. Meteorologie, II. Erdmagnetismus und Luftelektricität.

Verwandte Artikel sind dem gemeinschaftlichen Hauptstichworte untergeordnet, doch ist durch zahlreiche Verweisungen dafür Sorge getragen, dass jeder beliebige einzelne Gegenstand in der ihn umschliessenden Hauptgruppe leicht aufgefunden werden kann.

Die Verweisung auf den ersten Abschnitt geschieht derart, dass der Familienname und, wenn zur Unterscheidung nöthig, auch die Anfangsbuchstaben der Vornamen des Autors, nebst der laufenden Nummer der betreffenden Schrift, angeführt werden. Die dieser Nummer in Klammern ( ) beigefügte Zahl bedeutet das Jahr der Publikation, während Zahlen in eckigen Klammern [ ] auf das Jahr der Abfassung von Manuskripten hinweisen. In den wenigen Fällen, wo das Jahr der Publikation nicht bekannt, auch sonst keinerlei Anhalt zur Fixirung eines ungefähren Datums für dasselbe vorhanden war, wurde dies durch (annus?) angedeutet, lagen aber die Geburts- und Sterbedaten vor, so wurden die Schriften dem mittleren Lebensjahre, welches der Autor erreichte, zugeschrieben und diese Jahreszahlen, zur Bezeichnung ihrer Unsicherheit, mit einem Fragezeichen (1750?) versehen. — Autornamen und Nummern mit beigefügtem Sternchen (*) sind im Anhange zu suchen.

Die einzelnen Verweisungen eines Artikels sind in chronologischer Reihenfolge aufgeführt, um die allmähliche Entwicklung und den Fortschritt im Stande der Kenntniss der einschlägigen Fragen deutlich erkennen zu lassen.

I. Meteorologie.

Abenddämmerung s. Dämmerung.

Abendroth (Abendröthe) s. Dämmerung.

Abendwind (Nachtwind) s. Winde lokalen Charakters.

Absorptionshygrometer s. Hygrometer verschiedener Konstruktionen.

Aequator, thermischer s. Wärmeaequator.

Aequatorialstrom
Möhry 20. 29 (1866—7).

Aequinoktien
Ständl. Beobb. zur Zeit der: Anonym 300 p. v. ♀ (1844).

Aërographie
Beiträge zur: Friedmann 4 (1855).

Aërologie
Primae lineae: Leonhardi (1784).

Aërometrie
Wolf, C. 2. 3 (1709—44).

Alpenseen, Temperatur der
Jolly 3 (1862—4). Schlaginweit, H. 7 (1867). Pfaff, A. B. J. T. 6 (1880).

Analytische Darstellung der Phaenomene, welche Funktionen der geographischen Länge und Breite sind
Neumann, F. E. 1. 2 (1838—43).

Anemologie s. Wind.

Anemometer (Anemograph, Anemometrograph, Anemoskop, Plagioskop) — (Vgl. Aërometrie. Wind-

Digitized by Google

fahne. Windgeschwindigkeit. Windstoss. Windstärketafel]

Beschreibung von: Wolf, C. 2 (1709). Kracker (1723). Dinglinger* (1725). Hanow 4 (1747). Schober (1756). Zeiher 6 (1766). Anonym 174 e (1772). Dalberg (1784). Hermann, C. G. (1789). Oertel 2 (1789). Woltman 2 (1790—4). Pelisson 2 (1794). Schmidt, G. G. 6 (1828). Müller, C. H. 23 (1830). Pinzger 3. 4 (1830—4). Frank (1831). Hirschmann* (1844). Rühlmann 1. 2. 3 (1862—6). Putzler (1864). Barthold* (1869). Recknagel 4 (1878). Rosenkranz (1878). Recke (1879).

Geschichte: Pfleiderer (1792).

Pendel-A.: Prestel 99 (1872). Lübeck 3 (1874). Thiesen 1 (1875).

Reduktion der A.-Angaben auf absol. Maass: Köppen 25 (1879).

Robinson'schen A., Theorie des: Thiesen 2 (1877).

Theorie: Kästner 7 (1790). Schmidt, J. K. E. 1 (1828). Hagen, G. H. L. 4 (1874). Recknagel 6 (1880).

Aneroid (Aneroidbarometer, Dosenbarometer, Holosterik, Metallbarometer)

Allgem.: Garthe 4 (1849). Kohlmann (1853). Frick 1 (1858). Kuhn 18 (1865). Neumann (1865). Schmidt, Rob. 10 (1867). Neubert 3 (1872). Schultze, K. (1873). Jordan, W. 1. 5 (1873—8). Berlin (A) VIII, 1 (1880).

Beobachtungen mit: Parpart 2 (1852).

Deutsche Konstrukteure: Bohne, O. Deutschbein.

Einwirkung der Schwere auf die Differenz zwischen Aneroid und Quecksilberbarometer: Schreiber, K. A. P. 6 (1873).

Konstruktionen, verschiedene: Bohne: Bohne, O. Berlin (A) VIII, 1 (1880).

Bourdon: Schmidt, J. F. J. 1. 5. 6. 7 (1856—64). Schreiber, K. A. P. 7 (1873).

Deutschbein: Deutschbein. Petersen, F. (1859).

Goldschmid (Hottinger): Kämtz 64 (1862). Eisenlohr, F. (1873). Schreiber, K. A. P. 7 (1873). Koppe, K. 3 (1877). Kröber (1884).

Möller: Möller (1884).

Naudet: Erman, G. A. 37 (1854). Schreiber, K. A. P. 3. 5. 7. (1873—5). Bauernfeind 3 (1874). Schmidt, M. (1876). Vogler 1 (1877). Kröber (1884).

Reitz: Reitz 1. 2. 6 (1873—9). Stück (1879).

Verwendung z. Höhenmessen s. Höhenmessung, barometrische.

Ankommen der Zugvögel s. Zoophaenologische Beobachtungen.

Anleitungen zur Anstellung meteorol. Beobachtungen s. Instruktionen

Annalen f. Meteorologie s. Zeitschriften

Anomalie, thermische s. Isanomalen

Anthrakometer s. Eudiometer.

Anti-Jupiter s. Blitzableiter.

Aquae supracoelestes s. Niederschläge

Arati Phaenomena et Diosemea

Ausgaben: Melanchthon (1521). Anonym 53 (1569). Buhle (1793—1801). Matthiae (1817). Buttmann (1825). Bekker (1828).

Uebersetzt i. Deutsche u. erklärt: Voss (1824).

Archiv für Meteorologie s. Zeitschriften

Arcus coelestis s. Regenbogen.

Aristotelis Meteorologicorum libri IV

Ausgaben: Bekker 2 (1829). Ideler 3 (1834—6).

Kommentare: Albertus Magnus 1. 2 [1250 etwa verfasst] (1488—96). Willich 1 (1549). Schegkius (1550). Stanhofius 1 (1554). Hawenreuter 1. 2. 3. 5 (1584—1605). Müller, P. (1648). Ideler 3 (1832). Suhle 1 (1864).

Artificium fulminis avertendi s. Blitzableiter.

Astro-Meteorologie — [Vgl. Practica. Wetterprophezeiung]

Systeme: Glogoviensis (1514). Anonym 61 (1580). Rösslin* (1597). Keppler 1 (1598—1623). Adolphi (1700). Siegesbeck 5 (1726). Brandes, H. W. 6 (1810). Pfaff, J. W. A. 1. 2 (1816—33). Schneider, F. A. 1—7 (1835—68).

Unhaltbarkeit: Nikius* (1722).

Atmische Windrose s. Windrosen.

Atmometer (Atmidometer) s. Verdunstung.

Atmosphäre (Dunsthülle, Dunstkreis, Luftkreis) — [Allgemeines vgl. unter Luft]

Als Beweis der Existenz Gottes: Tresenreuter (1736).

Beziehungen zwischen Erdbeben u. A.: Kluge 1 (1861).

Beziehungen zwischen Erde u. A.: Muncke 3 (1819).

Chemische Analyse: Schurer (1789). Humboldt 1 (1799). [Vgl. Eudiometer]

Durchsichtigkeit: Schlaginweit, H. 3 f (1854). Seidel, P. L. 2 (1863).

Einfluss der Vegetation auf d. A.: Grischow, K. C. (1849). Wittwer 2 (1854).

Einfluss auf d. menschlichen Körper: Wedel, G. A. 3 (1720). Gallisch 1. 2 (1777). Hufeland 1. 2 (1810—20). Amelung* (1826). Kuisel* (1842). Steinruck* (1844).

Elasticität: Essen (1689). Hofmann, F. 4 (1733). Geigel (1768).

Farbe: Kühn, H. 2 (1747). Eberhard, J. P.

Digitized by Google

4 (1764). Schlagintweit, H. 3 f (1854). Clausius 6 (1858). [Vgl. Himmel, Farbe.]
Färbendes Wesen der Ostseeluft: Pfaff, C. H. 4 (1822—8).
Geschichte (der Luftarten, Historia aëris): Lohmeier, P. 2 (1676). Heilbronner (1740). Weigel 2 (1784).
Gewicht: Guericke 3 (1672). Thomasius, G. (1684). Hofmann, F. 4 (1733). Benzenberg 13 (1830). Schmid, E. E. 4 (1849). Schrön 5 (1850). Lasch (1853). Kohlrausch, R. H. H. 2 (1856).
Höhe: Schmidt, G. G. 3 (1819). Seydlitz 4 (1856). Schlesicke (1860). Anonym 384 (1868). Ritter, A. (1878—84). Thiesen 4 (1878).
Mittlere Temperatur: Froelich 5 (1876).
Mittlerer Zustand: Erman, G. A. 48 (1868).
Monatliche Periode in d. Veränderungen d. A.: Baumann (1832).
Organisches Princip i. d. A.: Nees v. Esenbeck 4 (1825).
Spektrum: Brasack (1868).
Temperies aëris: Waldschmidt, J. H. 2 (1704).

Atmosphäre, Bestandtheile der
Ammoniak: Graeger 4 (1845—9). Fresenius, K. R. (1849).
Kohlensäure:
Allgem.: Schulze, F. F. E. 3. 5 (1867—74). Henneberg (1873). Hesse* (1877—8). Hässelbarth (1879). Vogel, K. A. 6* (1879).
Bestimmungsmethode: Pettenkofer 1 (1862). Schulze, F. F. E. 4 (1868).
Bodenluft, der: Pettenkofer 3 (1874). Wollny 40. 43 (1880—4).
Höherer Luftschichten: Schlagintweit, H. 3 b (1849). Schlagintweit, A. 4 (1852).
Libysche Wüste: Pettenkofer 4 (1874).
Waldes, in u. ausserhalb des: Ebermayer 8 (1877).
Salpetersäure: Schönbein 3* (1854).
Sauerstoff: Liebig, J. (1854). Hoh 4 a* (1877).
Zufällige (fremdartige, Atmosphärilien): Witting 4 (1825). Vogel, H. A. 2 (1835).

Atmosphäre, Konstitution (Beschaffenheit, Organismus, Theorie, Zusammensetzung) der — [Vgl. den vorigen Artikel]
Allgem.: Büttnerus (1704). Wünsch 1. 2 (1782—1803). Blech 4 (1787). Widenmann (1793). Nicolai, J. C. W. 2 (1797). Droysen (1798). Kohlreif 3 (1800). Hardenberg (1804). Humboldt 6 (1805). Zach 2 (1810). Renner (1825). Müller, C. H. 19 (1828). Vetter (1828). Benzenberg 14 (1830). Gauss 3 (1830). Schmidt, G. G. 8 (1836). Poggendorff 24 (1841). Anonym 304 (1847). Bauernfeind 2 (1864—6). Pfeil, L. 2 (1866). Reinsch, H. (1866). Bauernfeind 5 (1880).
Höhen, in verschiedenen: Bauer, K. L. 2 (1869). Escherich* (1876—7).
Ostseeluft: Hermbstädt 3 (1820). Krüger (1822). Pfaff, C. H. 4 (1822—8).
Prärie, auf der: Schiel (1857).
Seeluft: Vogel, H. A. 4 (1820—2).
Veränderlichkeit: Jolly 4 (1878).

Atmosphärilien s. Atmosphäre, Bestandtheile, zufällige.

Atmosphärologie s. Meteorologie.

Auffangestange s. Blitzableiter.

Aufgang und Zufrieren der Flüsse
Donaumündung: Berlin (A) VII, 8 (1879).
Dwina: Anonym 273 d (1820).
Elbe: Günther, P. 2 (1786).
Embach: Maedler 19 (1854).
Newa: Anonym 198 a (1784).
Oder: Berlin (A) I, 3 (1873).
Rhein: Wittmann 2 (1848).
Russische Gewässer: Berlin (A) I, 8 (1873).

»Aurora« s. Zeitschriften.

Aurora australis s. Südlicht.

Aurora borealis s. Nordlicht.

Ausdünstung s. Verdunstung.

Ausgleichung s. Jährliche Periode.

Australschein s. Südlicht.

Automaten, meteorologische s. Registririnstrumente.

Barograph s. Registririnstrumente.

Barometer (Baroskop, Luftschweremesser, Luftwaage, Torricellische Röhre, Wetterglas) als meteorologisches Instrument
Allgem.: Camerarius, R. J. 1 a* (1693). Hamberger, G. A. 2 (1701). Luther, K. F. (1704). Reinschmidt* (1714). Müller, G. P. (1726). Trantmann 2 (1728). Anonym 139 (1734). Berghmann (1741). Nebel* 2 (1748). Thenn 4 (1757). Blanchy* (1758). Kuon 1 (1784). Kühn, K. G. 2 (1790). Hamilton 2 (1792). Benzenberg 3 (1810). Pistor (1810). Muncke 2 (1812). Bischof 1 (1813). Poggendorff 3 (1825). Schöpfl 3 (1825). Bessel 6 (1834). Stieffel 1 (1840). Fischer, P. (1846). Dammer (1862). Moeller (annus?).
Barometer-Manual: Anton (1865). Wagner, A. (1866).
Barometermessungen: Benzenberg 4 (1810). Buff 4 (1834).
Beschreibung von B. neuer Konstruktion: Camerarius, E. 3 (1712). Büchner, G. H. 2 (1722). Fahrenheit 4 (1724). Bilfinger 2 (1726). Kämpf (1756?). Anonym 165 (1768). Brander 2 (1772). Häseler (1780). Anonym 204 (1782). Epp

Digitized by Google

5 (1783). Luz 3 (1784). Hollmann 7 (1785). Voigt, F. W. 1. 2. 4. 5 (1795—1802). Arnim 2 (1799). Müller, J. H. v. (1800). Rodig (1800). Pistor 2 (1844). Klingert 4 (1824). Buzengeiger 1 (1826). Gröning (1827). Poggendorff 12 (1832). Meyerstein 1 (1839). Reich 7 (1848). Treviranus, L. G. 1 (1852). Bruhns, K. C. 7 (1877).

Einfluss d. Glases auf d. Stand d. B.: Bessel 8 (1831). Buzengeiger 2 (1831).

Einfluss d. Schalles auf d. Stand d. B.: Benzenberg 7 (1811).

Elektricität d. B.: Ludolff, C. F. 3 (1745). Aepinus 4 (1768).

Erfindung d. B.: Bose, G. M. 1 (1743). Nebel* 1 (1748). Murhard 2 (1798—9).

Füllung d. B.: Treviranus, L. G. 2 (1854).

Füllung ohne Auskochen: Grunert, J. A. 1 (1841). Mohr 4 (1841). Bohn (1877).

Gefässbarometers, Aenderung d. Standes eines: Sohncke 7 (1879).

Heberbarometern, Anomalien bei: Riese 3 (1831).

Heberbarometer, Verschluss der: Greiner, J. G. 3 (1835).

Kapillaritäts-Erscheinungen: Bohnenberger 6 (1832). Buff 2 (1840). Galle 17 (1863).

Kompensirtes B. (wegen d. Temperatur): Papin (1685). Krueger 9 (1876). Herbeck (1880).

Konstruktion (Verbesserung): Maass, N. (1748). Martin (1775). Luz 3 (1784). Voigt, F. W. 1. 5 (1795—1802). Anonym 232 (1795). Klein, A. (1831). Anonym 289 (1832).

Konstruktionen, verschiedene:
- Abgekürztes: Kopp 2 (1842).
- Differential-B.: August 3 (1825), Kopp 1 (1837).
- Doppeltes: Hoffmann, G. (1784). Schmidt, G. G. 1 (1803).
- Höhenmess-B.: Böckmann, A. (1815). Prechtl 5. 8 (1823—39). Breithaupt (1835). Dechen 3 (1866).
- Maximum- und Minimum-B.: Bischof 9 (1853).
- Mikro-B.: Wolff, G. E. (1884).
- Normal-B.: Jungnitz 11 (1823). Bohnenberger 4 (1826). Fuess 1 (1884).
- Rad-B.: Oldenburg 1 (1666).
- Reise-B.: Sulzer, J. G. 2 (1758). Heun 2 (1770). Haas (1793). Gödeking (1798). Voigt, F. W. 2 (1799). Pausner 1. 2 (1808—11). Benzenberg 5 (1811). Busse 3 (1818). Schneider, F. W. (1841). Pistor 3 (1845). Kersten 4 (1879).
- Schiffs-B.: Segner 4 (1743). Zeiher 2 (1763). Greiner, J. G. 4 (1842). Anonym 350 (1863).
- Spiegel-B.: Romershausen 4 (1825).
- Taschen-B.: Romershausen 2 (1825).

Leere, Torricellische im B.: Valentini, M. B. 2 (1689). Anonym 148 (1740). Mayer, J. R. 2 (1876). Moser, J. (1877).

Lichterscheinungen im B. (Phosphorescirende B.): Weidler 2 (1715). Anonym 129 (1715). Barth, J. M. 1 (1716). Cellius 1 (1724). Leutmann, J. G. 3 (1725). Günther, J. J. 2 (1824).

Luftleere, Quecksilber-B. ohne: Kurz 1 (1874).

Phosphorescirende B. s. Lichterscheinungen im B.

Quecksilber für B.: Bessel 7 (1831).

Quecksilber-Depression im B.: Eckhardt 1. 3 (1825—64).

Quecksilber-Sublimation im B. Ludolff, C. F. 1 (1790). Charpentier 1 (1802).

Reduktion auf den Meeresspiegel: Dippe 2. 3 (1856—7). Krueger 5 (1873. Berlin (A) V, 4 (1877). Bruhns, K. C. 9 (1879). München (B) 1 (1879).

Reduktion auf die Normaltemperatur (0°): Ludolff, C. F. 4 (1749). Schlögl (1787). Bischof 4 (1845). Winckler, K. L. G. 5 (1820). Bessel 3 (1827). Schumacher 7. 8 (1827). Thilo, L. 1 (1829). Jahn 2 (1832). Schumacher 11a* (1836—8). Ritter, C. R. (1847). Kämtz 44 (1859). 75 (1868). Brix, A. F. W. (1863). Leipzig (B) I, 7 (1873). Hellmann 29 (1879).

Skalen, Vergleichung der Barometer-: Heun 3 (1774). Jahn 1 (1830). Kämtz 4 (1859). Hirsch 4 (1876).

Vergleichungen von B.: Schultz, A. W. F. 1 (1844). Hellmann 29 (1879). Neumayer 25 (1879).

Verhältniss des B. zur Medicin: Roloff (1847).

Wirkung d. B.: Bergen 3 (1737).

Barometer als Wetterglas (Baroskop) Seligmann (1686). Mentzer 3 (1720?). Nebel* 3 (1748). Eberhard, J. P. 2 (1755). Elsenlohr, O. 12. 13 (1852—3). Anonym 343 (1862). Kämtz 74 (1864). Meyer, W. (1870?).

Barometerstand — [Vgl. Luftdruck]

Berechnung des mittleren: Lamont 106 (1865).

Beziehungen zum Regenfall: [Vgl. Barometer als Wetterglas.] Wedel, J. A. 1 (1748). 2 (1730).

Beziehungen zu schlagenden Wettern: Simmersbach (1872). Nasse (1877).

Beziehungen zum Winde: [Vgl. Windrose, barische.] Trautmann 4 (1725?) Segner 5 (1743). Kämtz 27. 38 (1844—58).

Periodisches Steigen des jährlichen: Jungnitz 13 (1827).

Barometerstände, hohe Gilbert 15 (1822). Harding 2 (1822). Argelander 1 (1825). Kretschmar, K. F. 1d (1825). Meissner, N. N. W. (1830). Bessel 6 (1831). Feldt 12 (1837). Luther, E. 2. 3 (1857—8). Dove 133 (1860). 177 (1869). Krueger 1 (1869). Feldt 17 (1872).

Barometerstände, niedrige Anonym 194 a (1778). Kries 4 (1806). Schmie-

Digitized by Google

del 1. 3 (1821—4). Schumacher 1 (1821). Gilbert 15 (1822). 17 (1823). Harding 1 (1822). Hoyer 1 (1822). Müller, C. H. 2. 3 (1822—3). Schübler 14 (1823). Argelander 1 (1825). Clapius 2 (1825). Kretschmar, F. W. 1c (1825). Schön, J. 12 (1825). Poggendorff 8 (1825). 18 (1836). Maedler 9 (1835). Schumacher 11 (1836). Argelander 1 (1845). Poggendorff 27 (1850). Luther, E. 1 (1855). Schmidt, J. F. J. 11 (1868). Dove 200 (1873).

Barometerveränderungen

Allgem.: Guericke 2. 3 (1661—72). Brunner (1697). Schelhammer 3. 4 (1699—1712). Leibnitz 3. 4 (1714—3). Richter, G. F. 2 (1721). Hagemann (1724). Hamberger, G. E. 3 (1727). Gersten 1 (1733). Hollmann 1. 4 (1742—54). Lambert, J. H. 4 (1765). Beguelin 3 (1773). Rappold 1 (1775). Steiglehner 2 (1783). Schroeter (1785). Stark, J. (1785). Sterr 1 (1785). Arbuthnot 2 (1794). Buch 1 (1800). 9 (1824). Dove 1 (1826). Schön, J. 14 (1826). Mahlmann 6 (1840). Dove 136 (1860). 156 (1864). Lamont 113 (1866).

Bergwerken, In: Cellius 2 (1724). Charpentier 2 (1774).

Einfluss der Erdbeben auf: Hoffmann, F. 1 (1832). Lucas, H. 2 (1858).

Einfluss der Gewitter auf: Frenzel (1798). Strehlke 4 (1830).

Einfluss des Mondes auf: s. Ebbe und Fluth, atmosphärische.

Einfluss der Sonne auf: Hemmer 15 (1790).

Einfluss der Sonnenfinsterniss auf: Camerarius, R. J. 4. 9 (1699—1716).

Einfluss der unregelmässigen B.-Schwankungen auf die Vegetation: Graeger 7 (1850?).

Gleichzeitige: Jungnitz 9 (1822). Herrenschreider 2 (1823). Brandes, H. W. 26 (1826). Schübler 21 (1828).

Jährliche Periode: [Vgl. Allgemeines] Dove 17. 40. 42. 122. 136 (1832—60). Lamont 95 (1864).

Orkanen, bei: Rast, G. H. (1717). Gottsched, J. C. 2 (1719). Müller, J. H. 5 (1730). Hollmann 2 (1749). Heinrich 2 (1794). Brandes, H. W. 26 (1826). Dove 47 (1845).

Periodische u. nichtperiodische an der Nordseeküste: Prestel 51 (1866).

Schnelle: Brandes, H. W. 26 (1826).

Sternschnuppenfällen, bei: Schmidt, J. F. J. 10 (1867).

Tägliche Periode: [Vgl. Allgemeines] Stahl 3 (1720?). Planer 4 (1783). Steiglehner 2 (1783). Mannheim V, 33. VI, 28. VII, 28. VIII, 28 (1786—9). Langsdorf 2 (1808). Meinecke 1. 2 (1819—23). Kämtz 2. 4. 9 (1825—7). Dove 1 (1826). Humboldt 19. 21 (1826—8). Yelin 4 (1826). Frankenheim 1 (1827). Lambert, J. W. 1 (1829). Strehlke 2 (1829). Günther, J. J. 5 (1834). Kämtz 14. 18. 21 (1830—3). Mahlmann 6 (1840). Dove 15. 38. 42. 52. 67. 100. 136 (1841—60). Kämtz 28 (1841). Lamont 74. 77. 82 (1860—2). Reishaus 2 (1865). Berger, J. 8 (1866—7). Anonym 366 (1866). Mohr 15 (1867). Leipzig I, 6 (1868 ff.) Strehlke 10 (1871).

Unperiodische: Felberg (1878).

Barometrie — [Vgl. Luftdruck]

Fortschritte: Dove 27 (1837).

Geschichte: Murhard 2 (1798—9).

Barometrische Höhenmessung s. Höhenmessung.

Barometrograph s. Registririnstrumente.

Baroskop s. Barometer.

Barothermograph s. Registririnstrumente.

Barothermometer s. Höhenmessung, thermometrische.

Bauern-Practica — [Vgl. Bauernregeln. Practica. Wetterprophezeiung]

Anonym 10. 11 (1508). 12 (1512). 13 (1513). 14 (1514). 16 (1515). Heyne von Uri 1—4 d (1517—?). Anonym 32 (1545). 38 (1550). 95 (1637). 121 (1698). Schmidt*, J. J. (1734). Anonym 310 (1853). 490. 494. 494. 495 (anni?).

Bauernregeln (Wetterregeln. Witterungsregeln. Wetter im Sprichwort)

Allgem.: Camerarius, J. (1535). Sturm 2 (1687) Paulini (1719). Anonym 173 (1772). Kirschbaum (1794—6). Steizer 1 (1818). Richter, K. F. (1821). Schulz, C. (1830). Körte (1837). Anonym 304. 305 (1844—8). Eisenlohr, O. 11 (1847). Bosch (1852). Stoeber (1861). Rheinsberg-Düringsfeld (1864). Schwalbe 1 (1876).

Neugriechische: Mommsen 2 (1873).

Werth d. B.: Eisenlohr, O. 11 (1847). Hellmann 1 (1874).

Beaufort's Windskale

Verhältnlss z. Windgeschwindigkeit: Köppen 25 (1879).

Beobachtungen, meteorologische. Allgemeines — [Vgl. Instruktion]

Nutzen d. Publikat. d. Beobb. v. grossen Gebieten: Hofrichter (1826).

Nutzen, bisherlger geringer: Hollmann 3 (1754).

Ueber m. B. i. Allgem.: Eicke 1 (1752). Epp 3 (1780). Achard 4 (1786). Keussler 1 (1808).

Vorschläge z. Witterungsbeobb.: Brandes, H. W. 42 (1820).

Beobachtungen, meteorologische

Auf Luftreisen: Jungius 1. 2 (1805—6). Reichard (1818). Petermann, A. H. 2. 3 (1856—63). Ohlendorf (1873).

Bei Sonnenfinsternissen: Bode 3 (1820). Dove 77 (1851). Karsten, H. 1 (1851). Parpart 1 (1851). Strehlke 9 (1852). Engelmann (1872).

Digitized by Google

Beobachtungen, meteorologische, in nichtdeutschen Ländern — [Vgl. Klima]

Afrika

Bourbon, Insel: Mannheim IX, 26 (1790).
Gabun: Danckelman 5 (1880).
Inner-A.: Barth, H. (1849—55). Rohlfs 1. 2 (1868—84). Nachtigal (1879—84).
Kapkolonie: Mahlmann 26 (1845). Anonym 325 (1858).
Koseir: Klunzinger* (1877).
Nil, unterer: Waitz v. Eschen (1864).
Ost-A.: Klnzelbach* (1864).
Südost-A.: Hübner, A. (1872).
Tanger: Berlin (A) VIII, 6 (1880). IX, 6 (1884).
Tunis: Falbe (1828).

Amerika

Bradford N. A. (1774—6): Mannheim III.
Cambridge N. A. (1780—6): Mannheim III—VII.
Chile: Moësta 2 (1862—6). Berlin (A) II, 5 (1874). Ochsenius 4.
Chimborazo, auf dem: Mühry 54 (1874).
Mexico u. Peru: Humboldt 3 (1804). 9 (1808). 43 (1820—4).
Pelotas: Karsten, G. 42 (1878).
Pennsylvanien: Kirch, C. 8 (1737).
St. Thomas: Anonym 488 b (1777).

Arktische Länder

Grönland u. Labrador: Kratzenstein 4 (1770). Anonym 478 c (1774). 485 d. 203 c. 244 a. 245 b (1776—86). Mannheim VIII [1786—7]. Anonym 254 (1805). 300 g. β (1842—3).
Island: Schumacher 2 (1822).

Asien

Chines. Küste: Berlin (A) IV, 4 (1876).
Indien: Liebig, G. 4a* (1858). Engelmann (1872).
Kuldscha: Anonym 362 (1865).
Niigita: Berlin (A) V, 9 (1877).
Nipon: Berlin (A) VI, 7 (1878).
Nördl. A.: Erman, G. A. 40 (1832).
Palästina: Mahlmann 24 (1844). Anonym 480 (1884).
Peiho: Kuntz (1764).
Peking: Erman, G. A. 45 (1859).
Psychminsk i. Ural (1790—4): Mannheim XII.
Tokio: Knipping 5 (1872—7).
Vorder-A.: Kuhn, K. 6 (1857).

Australien

Neu-Seeland: Anonym 377 (1867).
Queensland: Anonym 376 (1867).
Victoria: Neumayer 5. 6. 44 (1860—7).

Europa

Alpen: Bischof 7 (1836). Dollfus-Ausset (1865—70). Anonym 379 (1867). Mühry 49 (1870). Anonym 447 (1877 ff.). Wichmann, R. (1879).
Archangel: Anonym 273 a (1820).
Astrachan: Lerch (1746).
Athen: Siber 15 (1843).
Bologna (1782—4, 1787—92): Mannheim.
Brüssel (1782—6, 1788—92): Mannheim.
Chur: Lambert, J. H. 4 (1758).
Comer-See: Dürer 1. 3 (1864—7).
Dijon (1783—4): Mannheim.
Dorpat: Maedler 17 (1842). Kämtz 46. 50. 52 (1858—60).
Edsberga i. Norweg. (1787): Mannheim IX.
Finnland: Krueger 8 (1875—8).
Genf (1782—9): Mannheim.
Gotthard (1784—92): Mannheim.
Haag (1782—4): Mannheim.
Karabagh: Köppen 2 (1868).
Kasan: Knorr, C. 1. 2. 3 (1835—44).
Kopenhagen (1782—8): Mannheim.
Marseille (1782—92): Mannheim.
Middelburg (1782—8): Mannheim.
Moskau: Mannheim IV—XIII. Strittter 1. 2 (1785—97).
Norwegen: Brandes, H. W. 23 (1823).
Ofen (1781—92): Mannheim.
Padua (1781—92): Mannheim.
Petersburg: Krafft, G. W. 2. 3 (1737—43). Mannheim IV—XIII (1783—92).
Prag: Keppler 2a (1605). Stepling 3 (1754). Mannheim III—XIII (1782—92).
Riga: Keussler 3.
Rochelle (1782—90): Mannheim.
Rom: Mannheim II—XIII. Schultz, A. W. F. 2 (1844).
Russland: Lampadius 2 (1794). Erman, G. A. 33 (1849).
Salzburg: Beck, D. 2* (1763—4).
Spydberg i. Norweg. (1783—6): Mannheim.
Stockholm (1783—92): Mannheim.
Upsala: Cellius 3 (1729).

Oceane

Atlantischer: Wappaeus (1842). Eylert 3 (1873).
Indischer, südl.: Berlin (A) IV, 18 (1876).
Reisen um d. Erde, auf: Langsdorf 1 (1812). Meyer 2 (1834—5). Erman, G. A. 20 (1840). 28 (1843). Berghaus, H. K. W. 9. 10 (1844—8). Dieffenbach (1846).

Beobachtungsjournal (Beobachtungsschema, Wetterjournal, Witterungstabellen)

Allgem.: Haberle 4. 5. 6 (1844). Anonym 485 (1884).
Für Landwirthe: Ludwig, H. (1868).
Für Schiffsbeobb. (Logbuch): Krepp (1865).

Beobachtungssysteme, meteorologische s. Organisation.

Bessel'sche Formel (Lambert-Bessel'sche F.)

Digitized by Google

Lambert, J. H. 11 (1779). Bessel 4 (1828). Moser, L. F. 8 (1838). Kämtz 44 (1860). Karsten, G. 3 1 (1869). Hellmann 10 (1875). Thiesen 3 (1878).

Bewegung der Luft — [Vgl. Anemometer. Luftströme. Wind]

Hagen, G. H. L. 3 (1872).

Bewölkung (Bedeckung, Heiterkeit) — [Vgl. Klima]

Berechnung aus d. Zahl d. heiteren u. trüben Tage: Prestel 82 (1872).
Dorpat: Kämtz 48 (1864).
Iberische Halbinsel: Hellmann 19 (1876).
Tägl. Periode: Hellmann 19 (1876). 23 (1878).

Bibel, Kommentar einer meteorolog. Stelle in der

Verpoorteen (1743).

Bibliographie (Literatur), allgemeine meteorologische

Allgemeine: Rohr (1724—54). Heffter* (1756—64). Scheibel, J. E. 7* (1769—98). Reuss (1805). Lampadius 3 (1806). Poggendorff 28. 29 (1853—63).
Badische: Ruppel [Schnecke] 2 (1877).
Deutsche 1862—71: Büchting (1872).
Dissertationen: Heffter* (1756—64).
Vorschlag z. e. allgem. internationalen: Hellmann 34. 36 (1879—80).

Blau (Bläue) **des Himmels** s. Himmel.

Blitz (Wetterschlag, Wetterstrahl; Fulgur, Fulmen), Allgemeines

Damius* 4 (1590). Frantze* (1590). Herlicius, D. 6 (1609). Evenius (1644). Goclenius 2 (1612). Libavius* 2 (1615). Waldung 3* (1617). Agerius 4 (1625). Tonsor* (1626). Mülmann* (1630). Lehmann*, A. (1634). Loss (1636). Sperling 3 (1643). Micraelius 4* (1644). Müller, P. (1648). Pomarius, S. 2 (1652). Sperling 4a* (1652). Lombard 4 (1654). Kirchmaier, G. K. 2 (1659). Frenzel, S. F. 4 (1660). Jenichen (1663). Hundeshagen, J. C. (1664). Alers (1669). Hetzer, C. (1671). Kirchmaier, G. K. 4 (1674). Majus, H. II (1673). Lohmeier, P. 3 (1676). Hamberger*, G. L. (1677). Kirchmaier, G. K. 4. 5 (1684—5). Schelhammer 4 (1694). Dieterieus (1696). Sturm 5 (1696). Brand, J. G. 2 (1698). Schmucker (1703). Laue (1706). Hocheisen (1710). Wittich (1710). Wolf, C. 4 (1714). Anonym 132a (1717). Müller, Joh. I (1722). Richter, G. F. 3 (1725). Stock 4 (1730). Ahlwardt 2 (1746). Supprian (1746). Anonym 153. 158 (1750—8). Butschany 4 (1757). Runnels (1759). Cartheuser, F. A. 2 (1760?). Henner (1770). Reimarus 2 (1778). 5 (1794). Langenbucher (1784). Anonym 222 (1790). Ellinger 4 (1805). Helwig, K. G. (1815). Baader, F. X. (1816). Pfaff, C. H. 5 (1825). Beeck 2 (1853). Kuhn 18 (1867). Klein, H. J. 10 (1869). Landsberg (1869). Bibra 4 (1870). Siemens 3 (1877).

Blitz, Einzelnes

Aus heiterem Himmel: Roch, Fr. (1875). Anonym 453 (1878).
Doppelgestalt: Koch (1826).
Draco sive lampas volans (Feuerkugeln und Blitze?): Kirchmaier, G. K. 4a* (1675). Rost, J. L. 4 (1719). Bräuner* (1737).
Druidenbäume: Mayer, F. A. (1826).
Geschwindigkeit: Roth, F. 4 (1870).
Höhe: Lambert, J. H. 9 (1773).
Jupiter elicius: Ostertag 4 (1775).
Kugelblitz: Balduin, Ch. A. (1677). Anonym 428 (1873).
Leuchten: Dove 22 (1835).
Ohne Donner: Trautmann 4 (1724). Schön, J. 27 (1834). Reichenbach (1838). Ayrer (1839). Hoh 2 (1869).
Providentia Dei fulminantis: Zopfius (1728).
Spektrum: Kundt 4 (1868). Vogel, H. K. 2 (1874). Hoh 3 (1874—4).
Theorie: Hannemann 4 (1685). Winkler, J. H. 3a* (1746). Krull (1752). Bunsen, J. (1753). Hartmann, J. F. 4 (1759). Butschany 3 (1761). Agricola (1774). Reimarus 4 (1774). Frick, J. 2 (1860).
Zauberkreise durch B.: Heim 2 (1805).
Zunahme der Blitzgefahr: Guttwasser (1871). Holtz 2 (1880).

Blitzableiter (Anti-Jupiter, Blitzfänger, Wetterableiter, Wetterstange; Artificium fulminis avertendi, Conductor fulminis)

Allgem.: Winkler, J. H. 4 (1753). Gross, J. F. 4 (1776). Stepling 6 (1777). Anonym 189a (1778). Dyhrn (1779). Luz 2 (1783). Langenbucher (1784). Fuchs 2 (1784—5). Esser (1785). Nauwerck (1787). Böckmann, J. L. 6 (1791). Meurer, H. 4 (1794). Lichtenberg, G. C. 7 (1795). Nicolai, J. C. W. 4 (1797). Wenzell (1800?). Wolff, F. F. (1802). Bodde 2 (1810—5). Anonym 268 (1816). Gütle 3 (1820). Pickel 3 (1821). Pfaff, C. H. 5 (1825). Wiegmann 2 (1827). Geutebrück (1828). Dempp 4 (1837). Mayr, G. I (1849). Kuhn 4 (1854). Berlin (B.) 2 (1865). Anonym 385 (1868). Landsberg (1869). Bauer* (1874). Gerland 2 (1876). Karsten, G. 8. 10 (1876—9). Buff 9 (1877). Riess 10 (1877). Berlin (B.) 3 (1876—80). Heilemann (1880). Neesen 2 (1881).
Alter Birnbaum als B.: Jetze 2 (1793).
Anlegung: Felbiger 2 (1771). Helfenzrieder 4 (1772). Anonym 181a* (1774). Reimarus 1. 2. 3 (1774—8). Anonym 190 (1778). Guden (1779). Hassencamp 1. 2 (1782—4). Hemmer 5 (1783). Luz 2 (1783). Beck, D. 1 (1786). Kob (1790). Reimarus 5 (1794). Achard 8 (1798). Gersdorf 19 (1798). Nicolai, K. H. (1800). Gilly (1802). Gütle (1813). Imhof 3

Digitized by Google

(1816). Neumann, J. G. 4 (1822). Weber, J. 7 (1822). Anonym 282 (1824). Hehl (1827). Pinzger 4 (1829). Poppe (1829). Anonym 293 (1834). Jähkel (1837). Wucherer, G. F. 8 (1839). Dempp 2 (1842). Eisenlohr, W. (1848). Schmidt, C. H. (1856). Kuhn 10 (1860—7). Anonym 378 (1867). Klein, H. J. 16 (1874). Mittelstrass 1. 2 (1874—3). Holtz 4 (1878). Anonym 473 (1884).

Anti-Jupiter (Tavernier's): Anonym 294. 293 (1833—4).

Aus Messing: Anonym 267 (1845).

Aus Messingdrathstücken: Yelin 4 (1824).

Aus Strohseilen: Kahlert (1821). Anonym 274 (1824).

Bereich der Wirkung: Felbiger 7 (1787).

Beschreibung: Hemmer 2 (1776). Anonym 188 e (1777). 195. 198 f (1780—4). Mirus, C. E. 5 (1784). Gersdorf 20 (1799). Anonym 292 (1823).

Demonstration der Wirkungsweise: Krumme (1872).

Erdbeben, B. in Beziehung auf: Schmidt, G. C. (1784).

Fangstange und Fangspitze:
- Allgem.: Zwarg (1879). Bauer, E. (1880).
- Befestigung: Schlösser (1879).
- Form, beste: Anonym 190 (1778). Lichtenberg, G. C. 8 (1800).
- Nutzlosigkeit: Fricke (1808).
- Querschnitt: Nippoldt 2 (1875).
- Unteres Ende: Mohr 10 (1862).

Fehlerhafte Konstruktion: Müller, J. (1875).

Für Pulvermagazine: Eberhard, J. P. 5 (1774). Hassencamp 3 (1788).

Für Telegraphenleitungen: Kuhn 11 (1862). Brix, P. W. 2 (1867). Schaack (1875).

Für Wärterbuden: Arnold (1851).

Für Windmühlen: Kirchner, W. (1880).

Geschichte (B. im Alterthum): Lichtenberg, G. C. 3. 5 (1779—83). Ostertag 2. 3. 4. 5 (1779—1840). Dietrich, von (1784). Tietz, J. (1859). Krause 4 (1877). Munk (1877).

Kritik (Für und wider d. B.): Boslarn (1775). Epp 4 (1777). Bucher (1790). Reimarus 4 (1790). Stoll (1790). Busse 1 (1794).

Lapostolle'scher: Müller, C. H. 4 (1824). Pickel 3 (1824).

Leitung (Erdleitung): Wendelstein (1870). Anonym 445 (1877).

Neuerungen (Verbesserungen) an: Helfenzrieder 3 (1785). Butschany 4 (1787). Lampadius 5 (1808). Busse 2 (1811). Blesson 1 (1834). Plieninger, W. H. T. 4 (1835). Köhler, K. E. (1877). Eichenberger (1878). Dienenthal (1879). Zwarg (1879). Helsing (1880). Kernaul (1880). Biedermann (1881).

Nutzen (Nothwendigkeit): Teske 2 (1753). Anonym 189 d (1778). Helmuth 3 (1779). Kirchhoff, N. (1780). Hemmer 4 (1782). Anonym 245 d (1786). Kohlreif 1 (1789). Hemmer 12 (1790). Anonym 224. 272 (1794—1820).

Prüfung, galvanische: Wagner, J. P. (1846). Stricker 1 (1846).

Regenverkündiger, ob?: Anonym 228 (1793).

Theorie: Hemmer 4 (1782). Böckmann, J. L. 6 (1794). Gross, J. F. 2 (1796). Gütte 4 (1804). 2 (1814). Bodde 1 (1809). Mettlerkamp 2 (1812). Hindersen (1815). Holtz 4 (1878).

Blitzröhren (Astrapyalit, Blitzsinter, Blitzsteine, Fossile arboreszens, Fulguriten)

Allgem.: Hermann, L. D. (1744). Helwig, G. A. 4 (1747—20). Voigt, J. K. W. (1805). Brückmann 1. 2 (1806). Hoff 4 (1806). Fiedler, K. G. (Nachtrag) (1847—23). Gilbert 9. 14 (1819—22). Pfaff, C. H. 3 (1822). Hagen, K. G. (1823). Steffens, H. 4 (1823). Müller, C. H. 7 (1824). Brandes, R. 3. 5. 6 (1823—5). Echterling (1827). Hartmann, K. F. A. (1829). Ribbentrop (1829—30). Schneider 1 (1835). Schumann, C. R. (1857). Wicke (1859). Trott (1866). Focke 4 (1868). Wiepken (1873). Harting (1875). Mark (1875). Römer (1877). Planeth (1878).

Geschichtliches: Böttger (1822).

Im Andes u. kl. Ararat: Abich 4 (1869).

Künstliche Herstellung: Rollmann (1868).

Blitzschläge, Beschreibung merkwürdiger

Espich 1 (1593). Kyper (1637). Schultz, P. (1672). Moeren (1685). Hausmann, D. (1689). Eimmart (1694). Cratzius (1700). Günther, J. (1707). Mauchart (1715). Kanold (1720). Fischer, J. B. (1733). Stief 4 (1749). Scheibel, G. E. 1 (1750). Tetens 5 (1768). Schwarz, M. (1769). Anonym 184 (1774). 188 d (1777). Hande (1777). Hemmer 1 (1780). Anonym 198 c. 212 (1781—5). Fuchs 1. 2 (1782—5). Gersdorf 7. 8 (1782). Schachmann (1782). Günther, P. 3 (1787). Lempe (1789). Jungnitz 2 (1793). Anonym 234 (1798—1806). Gersdorf 17. 21. 25. 28 (1797—1806). Anonym 244. 255. 261 (1803—8). Reimarus 7 (1800—10). Raschig 3 (1818). Serno (1820). Anonym 273 k (1821). 280 (1822). Yelin 2 (1824). Muncke 7 (1826). Kries 6 (1828). Müller, C. H. 17 (1828). Pinzger 3 (1830). Marx 2 (1834). Binder 21 (1832). Naumann 2 (1835). Oswald (1836). Fiedler, K. G. 2 (1846). Hoyer (1849). Göppert 9 (1850). Grebel 2 (1850). König-Warthausen 1 (1852). Nöggerath 6 (1852). Plieninger, W. H. T. 10 (1852). Cassel-mann 2 (1855). Cohn 4 (1855). Kuhn 14. 17 (1866). Oppel (1866). Osann 9 (1866). Hönicke (1867). Hoh 1 (1867).

Digitized by Google

Anonym 384 (1868). Bibra 3 (1869). Fischer, J. G. (1870). Anonym 421. 436 (1872—4). Höningen (1874). Kohlrausch, F. E. W. 5 (1874—8). Dove 205 (1875). Prittwitz (1875). Müttrich 4 (1877). Riess 9 (1877). Pechuël-Loesche 3 (1880). Weber, L. (1880—1).

Blitzschläge, Einzelnes

Abhängigkeit von d. Bodenbeschaffenheit: Feye (1879).

Auf Bäume: Cohn 3 (1853—7). Caspary 1. 2. 3 (1861—3). Braun, A. (1869). Buchenau 1. 3 (1867—79). Feye [auch Nachtrag] (1879). Fribolin (1884).

Auf ein Feld mit Steinen: Reimarus 6 (1796).

Auf Gebäude mit Blitzableiter: Karsten, G. 8 (1876).

Auf Scheunen u. Ställe: Anonym 178d (1774).

Auf Thiere, ohne sie zu tödten: Hemmer 7 (1784).

Immunität der Rothbuche gegen B.: Göppert 4 (1827). Feye (1879).

In Gruben: Reich 6 (1845).

Statistik der Blitzschläge in Europa: Holtz 2 (1880).

Statistik der Blitzschläge in Hessen: Buchner (1866).

Statistik der Blitzschläge in Sachsen: Guttwasser (1871).

Blitzschläge, in ihren Wirkungen auf den Menschen (Vom Blitz Erschlagene, u. s. w.)

Major, J. D. 2 (1673). Crause 1 (1694). Roeser* (1704). Valentini, C. B. (1747). Guhr (1724). Münnich 1 (1733). Rasbach (1737). Erxleben 2 (1780). Stadlhofer (1794). Raschig 2 (1809). Tilesius (1823). Anonym 295 (1837). Stricker 2. 3. 4 (1856—72). Schiefferdecker 2 (1860). Dillner (1865).

Blitzschlägen, sonderbare Wirkung von

Goeritz (1720). Albrecht, J. S. 1 (1724). Ackermann, J. F. 2 (1771). Gersdorf 5 (1775). Lichtenberg, G. C. 1 (1780). Günther, P. 1 (1782). Arnim 4 (1800). Gersdorf 16. 27 (1796—1803). Mettlerkamp 1 (1800). Jungnitz 3 (1806). Fischer 3 (1807). Seeliger 2 (1807). Bischof 3 (1824). Nöggerath 2 (1824). Schmidt 1 (1829). Siber 7 (1831). Gersheim (1846). Minkwitz (1852). Hirn 2 (1866). Gieseler (1876).

Blüthenkalender s. Phänologie.

Blutregen (Blutschnee, Blutthau)

Allgem.: Libavius* (1609). Brachmann* (1649). Posner, K. 2 (1670). Romberg (1704—5). Westphal. J. K. (1747). Hagen, J. H. (1770?). Wiegmann 4 (1825). Ehrenberg 1 (1847). [Vgl. Staubmeteore]

Beschreibung einzelner Fälle zu:

Brandenburg: Madeweis 3 (1675).

Kitzingen: Hartmann, J. L. (1676).

Lyon: Ehrenberg 3 (1846).

Marienburg: Holst (1727).

Plauen: Büchner, J. G. 1 (1742).

Pommern: Herlicius, D. 2 (1597). Anonym 72 (1597).

Schwaben: Herrenschmidt 2 (1623).

Sens: Ehrenberg 8 (1849).

Stuttgart: Wagner, T. (1643).

Ulm: Rau (1676).

Boden, seine physikalischen Eigenschaften in Bezug auf die Erdtemperatur

Meister, F. X. 6 (1857). Wollny 4 (1876). Lang 1. 2 (1878). Müttrich 8 (1880).

Bodentemperatur s. Erdtemperatur.

Bodenthermometer s. Thermometer.

Böen

Allgem.: Köppen 27 (1879).

Atlant. Ocean am Aequator, im: Berlin (A) VIII, 14 (1880).

Passatgrenzen, an d.: Schück 3 (1877).

Bora s. Winde lokalen Charakters.

Breguet's Thermometer s. Thermometer, Metallthermometer.

Brockengespenst s. Optische Erscheinungen.

Brontologie (Bronto-Theologie) s. Blitz.

Buijs-Ballot's Gesetz s. Windtheorien.

Buran (Schneesturm, Wintersturm)

Kämtz 67 (1864). Gross, W. (1873).

Artikel, die man unter C vermisst, sind unter K zu suchen.

Calina — [Vgl. Moorrauch]

Willkomm 1 (1849).

Chamsin s. Winde lokalen Charakters.

Chemische Klimate der Erde

Anonym 375 (1867).

Chronik der Witterung s. Witterungsgeschichte.

Cirri (Federwolken) — [Vgl. Polarbanden]

Beobb.: Osthoff (1878).

Periodicität: Klein, H. J. 17 (1872).

Zug a. d. Ostseite d. Kältepole: Mühry 57 (1872).

Zug d. oberen C. im Verhältniss z. unteren Luftdruckvertheilung: Richter, A. 2 (1881).

Zusammenhang mit den Sonnenflecken: Klein, H. J. 19 (1873).

Cock's System d. Meteorologie

Anonym 116 (1691). Stahl 2. 4 (1716). Gerhard, J. G. 2 (1723).

Coelum empyraeum s. Himmel.

Conductor fulminis s. Blitzableiter.

Corona s. Hof.

Digitized by Google

Courant ascendant (Aufsteigender Luftstrom)
Allgem.: Röbber (1845). Vettin 3 (1857). Reye 1 (1866).
Bestimmung d. Thaupunktes im: Linss 1 (1877).

Crux lunaris s. Mondhof.

Cyanometer
Goebel (1818).

Cyclonen s. Depressionen. Stürme. Wirbelstürme.

Dämmerung (Abend- und Morgendämmerung, Abend- und Morgenroth; Crepusculum matutinum et vespertinum)
Abendroth, normales: Oppel 2 (1870).
Abendroth, spätes: Brandes, H. W. 2 (1834).
Allgem. (Theorie): Brucaeus (1570). Risner (1572). Rhodius, Ambros. (1614). Crüger, P. 2 (1615). Lauremberg (1615). Hanmann (1641). Mentzel 4 (1684). Knorr, M. (1698). Funck, J. K. 1. 2 (1705—16). Reyger 5 (1772). Vieth 4 (1818). Grunert, J. A. 3 b. c (1848). Clausius 4, 5 (1849—54). Bezold 1 (1864). Schmidt, J. F. J. 9 (1865). Lommel 1 (1867). Schwabe 16 (1870).
Dämmerungsstrahlen: Hevel 3 (1682).
Einzelne Fälle beschrieben: Nees von Esenbeck 2 (1834). Oppel 4 (1866).
Gegendämmerung: Trautmann 1 (1724).
Tropen, in den: Behrmann (1867).

Dalton's Theorie der Atmosphäre
Benzenberg 8. 14 (1812—30). Gauss 3 (1830). Lamont 88 (1862). Bauer, K. L. 4 (1868).

Dampfatmosphäre s. Feuchtigkeit der Luft und Wasserdämpfe in der Atmosphäre.

Dampfbläschen s. Dunstbläschen.

Depressionen, barometrische (Atmosphärische Wirbel, barometrische Minima, Cyklonen)
Allgem.: Brandes, H. W. 17 (1823). 21 (1824). Dove 6 (1828).
Fortschreiten d. D. auf d. Nordhemisphäre: Berlin (A) VII, 1 (1879). Köppen 35 (1880).
Grössere Tiefe im Winter als im Sommer: Hellmann 16 (1876).
Kompensation durch gleichzeitige Maxima: Dove 99 (1855).
Ortsveränderung, mechanische Ursachen der: Köppen 30 (1880).
Untersuchung d. D. am 25. Dec. 1821: Brandes, H. W. 14. 15 (1824—2).
Untersuchung d. D. auf d. Nordhemisphäre 1876—80: Bebber 13 (1880).
Zunahme d. Tiefe nach d. Polen: Mühry 47 (1869).

Depressionswellen, atmosphärische
Lamont 145. 152. 160. 180. 184 (1867—71).

Deutsche Seewarte s. Organisation.

Diamantregen s. Regen, sogenannte

Differentialbarometer s. Barometer, als meteorologisches Instrument.

Donner (Donnerknall, Donnerschlag, Donnerwetter; Tonitru) — [Vgl. Blitz. Blitzschläge. Gewitter]
Abschwächung durch Regen: Juncker (1752).
Allgem.: Damius* 1 (1590). Albrecht, B. 1600?). Herlicius, D. 6 (1609). Goclenius 2 (1612). Kalertus* (1625). Agerius 2 (1627). Aenetius* 2 (1628). Müller, P. (1648). Saltzmann 1 c* (1657). Kirchmaier, G. K. 2. 4 (1659—71). Majus, H. II 2 (1673). Limmer, K. P. 3 (1680?). Dietericus (1696). Sturm 5 (1696). Brand, J. G. 2 (1698). Schmucker (1703). Stock 1 (1730). Ahlwardt 2 (1745). Purrucker (1746). Mylius 4 (1754). Runnels (1759). Cartheuser, F. A. (1760?). Noth (1787). Anonym 222 (1790). Raschig 1 (1806). Helwig, K. G. (1815). Rasch 1 (1856).
Donner als Beweis Gottes: Seelen (1722).
Donner auf Noten zu setzen: Lichtenberg, G. C. 6 (1780).
Donnerdämpfe: Knoll* (1786—8).
Donnerkeil (lapis fulminaris, l. ceraunius): Frenzel, S. F. 4 (1658). Bohne, J. 1 (1664). Müller*, Joh. IV (1697). Höchstetter (1704). Wagner, Gottl. 1 (1740). Valentini, C. R. (1747). Alischer 4 (1724). Münnich 2 (1732). Richter, G. F. 6 (1733).
Donner ohne Blitz: Werneburg 2 (1826).
Donnerstrahlen s. Blitzschläge.
Entstehung: Bunsen, J (1753). Felkel (1780). Arnim 4 (1800). Schumann, G. A. 1 (1828).
Name: Grimm, J. L. (1855).

Doppelbarometer s. Barometer, als meteorologisches Instrument.

Dosenbarometer s. Aneroid.

Draco volans s. Blitz, Einzelnes.

Drehungsgesetz des Windes, Dove's
Allgem.: Dove 24 (1835). 39 (1841). 55 (1846). 56 (1846). 141 (1862). Mühry 20 (1866).
Luftdruck- u. Temperatur-Aenderungen abhängig vom D.: Dove 109 (1857). 140 (1864).
Prüfung u. Bestätigung: Galle 1. 2 (1834—36). Neumeyer 3 (1859).

Drosometer (Drososkop) s. Thau.

Duft s. Nebel u. Rauhreif.

Dunkelmeer (Meer der Finsterniss). Staubfälle im — [Vgl. Staubmeteore]
Hellmann 27 (1878).

Digitized by Google

Dunstbläschen in der Atmosphäre
Clausius 7 (1853). Kobert 1. 2 (1871—2). Budde (1873). Roth, F. 6 (1875).

Dunsthülle (Dunstkreis) s. Atmosphäre.

Ebbe und Fluth, atmosphärische
Lambert, J. H. 2 (1760). 7 (1771). Kies 1 (1769). Rheinwald (1769). Rappold 3 (1798). Heinrich 5 (1807). Kämtz 15 (1830). Eisenlohr, O. 6 (1835). 9 (1843). Ballo (1859). Knorr, E. (1862). Anonym 357 (1864). Lucas, H. 6 (1868). Schmick 3 (1879).

Eis
Eisdicken in arktischen Gegenden: Berlin (A) VIII, 40 (1880). IX, 1. 2 (1884).
Eisverhältnisse i. südatlant. Ocean 1878—9: Haltermann 3 (1879).
Verdunstung d. E. s. Verdunstung.

Eispunkt (Gefrierpunkt, Thaupunkt) s. Thermometer, Fixpunkte.

Elektrische Registririnstrumente, meteorologische s. Registririnstrumente.

Epicuri Physica et Meteorologica
Ausgabe u. Erklärung: Schneider, J. G. 1 (1813).

Erbsenregen s. Regen, sogenannte

Erdatmosphäre s. Atmosphäre.

Erdtemperatur (Bodentemperatur, Bodenwärme, Erdwärme, Grundwärme)
Allgem.: Kratzenstein 6 (1781). Trebra 2 (1816). Bischof 8 (1837). Dove 51 (1846). Erman, G. A. 25 (1851). 44 (1858). Gümbel (1854). Schlagintweit, A. 5 (1854). Hoppe, M. 1 (1856). Sendtner 4 (1860). Brauns, D (1874). Lasard (1875). Anonym 444 (1876). Dunker 3 (1877).
Beobb. i. Allgem.: Poggendorff 10 (1828). Gerhard (1831).
Beobb. f. forst- u. landw. Zwecke: Lamont 434 (1867). Ebermayer 4. 6 (1868—78). Müttrich 8 (1880).
Beobachtungs-Methoden: Lamont 90 (1862). Wollny 4 (1875). Ebermayer 7 (1879).
Berechnung d. Beobb. (Period. Formel): Peters, C. A. F. 4 (1847).
Einfluss d. Bodenbeschaffenheit (Farbe, Feuchtigkeit u. s. w): Dove 50 (1846). Meister, F. X. 6 (1857). Wollny 4. 7. 8. 9. 44. 42 (1876—80). Lang 2 (1878). Krutsch 10 (1879).
Einfluss nichtperiod. Veränderungen d. Lufttemp.: Saalschütz 2 (1862).
Erdoberfläche, Temperat. d.: Dove 46. 63 (1844—8).
Gesetz d. Zunahme nach d. Tiefe: Prechtl 4 (1822). Klöden, K. F. 4 (1834). Bischof 5 (1835). Dunker 3 (1877). Hottenroth (1877). Moësta 4 (1877).
In Bergwerken: Humboldt 12 (1820). Trebra (1824). Reich 2. 4. 5 (1834—5). Tasche 2 (1853). Anonym 365 (1866).
In Bohrlöchern: Magnus, H. G. 4. 2 (1831—7). Schmidt II (1833). Erman, P. 7 (1834). Dechen (1841). Mandelsloh (1844). Anonym 307 (1850). Huber, R. (1866). Dunker 2 (1872). Roth, J. L. A. (1873). Zech, P. H. 8 (1875). Heinrich 1. 2 (1877).
Isogeothermen i. d. Alpen: Schlagintweit, A. 2 (1850). Sendtner 1 (1850).
Kenntniss, unsere jetzige: Zöppritz 4 (1884).
Theorie (Ursache): Poggendorff 21 (1836). Lamont 3 (1838). Hänle (1851). Froelich 1. 2 (1868—71). Mohr 17 (1877). Hempel (1880). [Vgl. auch Allgemeines].

Erdtemperatur, Beobachtungen der
Annaberg i. S.: Lindemann 1 (1873).
Berlin: Berlin (C) 2 (1858). 9 (1864).
Danzig: Lichtenberg (1824).
Düsseldorf: Benzenberg 16 (1832).
Freising: Meister, F. X. 7. 8 (1858—60).
Giessen: Schmidt, G. G. 5 (1824).
Gütersloh: Berlin (C) 2 (1858). 9 (1864).
Hinrichshagen: Ib.
Königsberg i. Pr.: Erman, G. A. 1 (1827). Neumann, F. E. (1830?). Dorn 1. 2 (1872—80).
Meiningen, Herzogth.: Berlin (C) 21 (1875). Knochenhauer 3 (1875).
München: Lamont 90. 98. 99. 108—114. 118. 125. 155 (1862—70).
Potsdam: Potsdam 1. 2 (1879—81).
Sachsen, Kgr.: Leipzig (B) I (1866—80).
Sibirien: Erman, G. A. 15 (1838).
Schönberg i. M.: Berlin (C) 2 (1858). 9 (1864). Schwerin 3 ff. (1859) ff.
Schwerin i. M.: Ib.
Strassburg: Herrenschneider 4 (1834). Strassburg 3. 5 (1879—80).
Zarchlin: Berlin (C) 2 (1858). Schwerin 3 ff. (1859 ff.).

Erdthermometer (Geothermometer) s. Thermometer.

Erdtrombe (Sandhose) s. Wettersäule.

Etesien s. Winde lokalen Charakters.

Eudiometer (Anthrakometer, Luftgütemesser)
Allgem.: Hopf, P. H. (1784). Heller, T. A. (1814). Döbereiner 4 (1838).
Beobachtungen: Lichtenberg, G. C. 2 (1781).
Beschreibung: Achard 4 (1778). Stegmann, J. G. 1 (1778). Späth 2 (1794).
Einfluss d. Dalton'schen Theorie auf d. Eudiometrie: Bauer, K. L. 1 (1868).
Fontana's E., Konstruktion: Luz 4 (1784).

Digitized by Google

Volta's E.: Fischer, E. G. 3 (1807), Vogel, F. C. M. (1812)

Evaporometer s. Verdunstung.

Exhydria s. Wolkenbruch.

Farbe des Himmels s. Himmel.

Fata Morgana s. Optische Erscheinungen.

Federwolken s. Cirri.

Fensterscheiben, Befrierender Henrici 1 (1838).

Feuchtigkeit der Luft (Atmosphäre)
- Allgem.: Scalichius (1562). Anonym 186 (1777). Minding* (1837). Dove 69 (1849). Lichtenstein 2a* (1866).
- Apparate zur Bestimmung der F.: Prechtl 7 (1826). Schulze, F. F. E. 6 (1876). Rüdorff (1880). [Vgl. Hygrometer. Hygroskop. Psychrometer].
- Asien, in: Humboldt 28 (1834).
- Beobachtungen d. F. auf Bergen: Kämtz 32 (1833).
- Beziehungen zu Krankheiten: August 40 (1831). Lichtenstein 2a* (1866).
- Beziehungen zum Luftdruck: Lamont 65 (1857). 184 (1868).
- Einfluss d. Bodens auf d. F.: Vogel, K. A. 4 (1868).
- Einfluss d. F. auf d. Strahlenbrechung: Schlagintweit, H. 7 f. h (1864—5). Neumayer 9 (1866).
- Iberischen Halbinsel, auf d.: Hellmann 19 (1876).
- Luftschichten, in verschieden hohen: Mannheim VII 28 (1788).
- Periode, jährliche u. tägliche: Dove 9 (1829). 100 (1855). Quintus Icilius 1 (1854). Hellmann 19 (1876).

Feuchtigkeitsmesser s. Feuchtigkeit. Hygrometer. Hygroskop. Psychrometer.

Feurige Lufterscheinungen (Meteora ignita)
- Hawenreuter 1 (1584). Neander*, C. 2 (1596). Schikfuss* 4 (1604). Gottwaldt* (1603). Waldung 1 (1605). Werenberg, J. 2 (1606). Vlëtor (1610). Baklus* 4 (1617). Hawenreuter 7* (1617). Preibisch* 1 (1620). Kornmann (1622). Praetorius, H. (1634). Löhlewel 2* (1648). Pomarius, S. 1 (1652). Froellingius* (1665). Müller, Joh. II 2 (1676). Barbeck (1698). Wucherer, J. F. (1722). Werle (1751). Meurer, H. 2 (1793). Schramm 3 (1823).

Filae divae virginis (Filamamenta Mariae) s. Sommer, fliegender

Fischbeinhygrometer von Deluc s. Hygrometer u. Hygroskop.

Fischregen s. Regen, sogenannte

Fixpunkte s. Thermometer.

Flüsse und Seen — [Vgl. Aufgang und Zufrieren]
- Abnahme d. Wassermengen: Berghaus, H. K. W. [Nachtrag] (1836). Mahlmann 17 (1843). Hagen G. H. L. 1 (1848).
- Beobb. d. Temperatur: Weitbrecht 1 (1740). Pollak 3 (1851). Dove 112 (1857). München (C) 21 (1857). Kahl 1 (1864—6). Hertzer 1 (1865). Grad 1 (1867). Schlagintweit, H. 7 1 (1867). Hamburg (B 2 II (1869). Pfaff, A. B. J. F. 6 (1880).
- Beobb. des Wasserstandes (Pegel): Bodensee: Schoder 2 (1867). Stuttgart 1. Karlsruhe 1 (1869 ff.).
- Donau: Pollak 4 (1852).
- Elbe u. ihre Nebenflüsse: Berghaus, H. K. W. [Nachtrag] (1836). Leipzig (B) I (1866—80).
- Neckar: Schoder 10 (1878).
- Pregel: Krosta 1 (1876).
- Rhein: Anonym 300 g. x (1844—2). Wiesbaden 2. 3 (1844—9). Wittmann 4 (1859). Strassburg 1 (1874). [Vgl. Düsseldorf im II. Theile]
- Schwerliner See: Schwerin 13 ff. (1864 ff.

Jährliche Periode d. Wasserstandes: Prestel 42 (1865).

Föhn (Fön, Föhnwind, Föhnsturm)
- Allgem. und Theorie: Roeder, G. W. 2 (1864—3). Dove 160 (1865). 170 (1867). Mühry 28 (1867). Dove 176 (1868). Richter, H. E. F. 3* (1868). Fleischmann, W. 1 (1869). Lommel 2 (1869). Würtenberger (1871). Grad 9 (1874). 10 (1875).
- Beschreibung einzelner Föhnstürme: Rogg 7 (1863). Mühry 38 (1868). Dove 188 (1871). Fellitzsch 1 (1875).
- Nordlichtartige Erscheinung nach F.: Gilbert 10 (1820).

Forstlich-meteorologische Beobachtungen s. Organisation.

Fractura nubium s. Wolkenbruch.

Froschregen s. Regen, sogenannte

Frost (Gelicidium) — [Vgl. Kälte und Rückfälle d. Temperatur]
- Allgem.: Camerarius, R. 1 (1696).
- Frostableiter: Anonym 229 (1795).
- Frostmond (Luna frigida): Schwabe 1 (1843).
- Schutzmittel gegen Nacht- (Frühjahr,- Spät-) Fröste: Bodde 3 (1845?). Riecke, F. J. P 2 (1830? Recknagel 5 (1879).

Frühjahrswitterung
- Allgem.: Wildvogel, Christoph 1 (1621). Stock 3 (1758).
- Frühjahr-Frost s. Frost.
- Kälte: Im-Hof (annus?).
- Kalte v. 860—1816: Rotermund (1816). 1860: Kämtz 63.

Fulguratio s. Wetterleuchten.

Fulgurit s. Blitzröhre.

Fulmen (Fulgur) s. Blitz.

Digitized by Google

Fundamentalpunkte s. Thermometer, Fixpunkte.

Gebirge
Mechanische Wärmetheorie bei d. Meteorologie der: Mühry 50 (1870).

Gefässbarometer s. Barometer.

Gefrierpunkt s. Thermometer, Fixpunkte.

Gegendämmerung s. Dämmerung.

Geoisothermen (Isogeothermen) s. Erdtemperatur.

Geothermometer s. Thermometer.

Gesellschaften (Vereine), meteorologische
Gesellschaft zur Beobachtung der Gewitter: Schweigger 4. 5 (1819—21).
Meteorol. Ges. i. Bayern, akademische: München (A) 1. 2 (1781—9). Siber 12 (1833).
Meteorol. Verein i. Bayern, gegründet von Lamont: Lament 8 (1841). Anonym 300 d (1842).
Societas meteorol. Palatina: Mannheim I—XIII (1780—95). Lament 47 (1850). 144 (1867).
Verein f. landw. Wetterkunde Prov. Sachsen: Assmann 1. 2. 3. 4 (1880—81).

Getreideregen s. Regen, sogenannte

Gewitter (Donnerwetter, Ungewitter; Tempestas fulminea) Allgemeines — [Vgl. Blitz u Donner]
Vischer* (1566). Hosmann (1618). Ganshorn (1672). Brand, J. G. 2 (1698). Rumpaeus (1704). Wittich (1710). Albrecht, J. W. (1734). Münnich 1. 2 (1732). Plock (1735). Anonym 153. 454 (1750—2). Eberhard, J. P. 1 (1754). Georg 1 (1769). Anonym 185 c (1776). 196 (1780). Winkler, Gott. (1786). Gronau 6 (1789). Anonym 238 (1799). Gütte 2 (1811). Clarus 1 (1820). Kastner 4 (1825). Schabel (1826). Dove 4 (1828). Blesson 2 (1832). Braun, F. (1833). Anonym 298 (1839). Wittke (1854). Schumann, G. A. 2 (1848—57). Rasch 2 (1856). Schneider, J. 1 (1856). Boll 10. 12. 13 (1856—62). Rümker, K. L. C. 5 (1857). Dellmann 13 (1862). Riese 5 (1862). Weber, A. (1865). Kuhn 17 (1866). Bezold 2 (1868). Klein, H. J. 13. 16. 20 (1868—74). Barth-Harmating (1873). Behrens 1 (1873). Mühry 66 (1873). Helmholtz (1876). Richter, A. 1 (1879). Wildermann 4 (1878—80). Häpke 1881). Anonym 479 (1881).

Gewitter, Beschreibung einzelner
Anonym 33. 34. 35 (1546). Weller (1559). Rockhusanus (1582). Anonym 65. 66 (1586). Major, J. (1613). Anonym 102 L. C. 3 (1785). Oertel 1 (1788). Klügel 1 (1789). Sommer (1792). Hamilton 1 (1794). Benzenberg 10 (1845). Clarus 1 (1820). Anonym 278 (1821. Schramm, A. J. 2 (1822). Stopel 2 (1825). Schön, J. 13 (1826). Neumann, J. G. 2 (1827). Siebenhaar 3 (1828). Jäkel (1829). Lampadius 12 (1830). Schmöger 9 (1830). Nestmann 3 (1831). Heddaeus (1832). Kämtz 20 (1833). Boll 4 (1852). Strehlke 9 (1852). Plieninger, W. H. T. 11. 12 (1854—5). Anonym 348. 351 (1856—63). Maucke 2 (1864). Schrebank (1864). Schwabe 13 (1866). Becker, H. (1867). Anonym 382 (1868). Schiefferdecker 4 (1872). Fellitzsch 2 (1875). Anonym 438. 454 (1874—8).

Gewitter, Einzelnes
Ableitung von e. Orte: Unzer (1759). [Vgl. Blitzableiter]
Anleitung z. Beobachtung: München (B) 3 (1879).
Besondere Erscheinungen bei: Beyer (1806). Gilbert 8 (1817). Bartholdi (1849. Schneider, J. 6 (1862).
Einfluss auf Barometer: Frenzel (1798).
Einfluss auf Telegraphenleitungen: Casselmann 1 (1848). Anonym 442 (1875). Ludewig* 2 (1881).
Einfluss der Gas- u. Wasserleitungen auf G.: Anonym 446 (1877).
Einfluss d. Mondes auf G.: Lampadius 10 (1823).
Einfluss der Oertlichkeit auf G.: Abich 4. 6. 8 (1869—79).
Einfluss der Vogesen auf G.: Reisseissen (1810).
Einfluss des Waldes auf d. Zug d. G.: Künzer (1880).
Gesellschaft z. Beobachtung d. G.: Schweigger 4. 5 (1819—21).
Gewitterfurcht: Lichtenberg, G. C. 7 (1795).
Gewitterscheiden (Wetterscheiden, Divisio tempestatum fulgurantium): Schmieder 2 (1719). Anonym 171 c (1772).
Glockenläuten bei G.: Modelius (1703). Pözinger (1749). Robert (1768). Boslarn 1 (1775). Fischer, J. N. (1784). Hemmer 8. 9 (1784). Zengen (1791). Anonym 253 (1805). Endres (1807).
Perioden: Günther, J. J. 1 (1817). Bezold 3. 4 (1874—5).
Periode, tägliche: Schübler 44 (1832). Klein, H. J. 8 (1868).
Verhaltungsmassregeln bei G.: Unzer (1759). Tetens 6. 8 (1770—4). Lichtenberg, L. C. 1 (1774). Weber, J. v. 2 (1784). Hemmer 14 (1789). Anonym 220 (1790). Gersdorf 19 (1798). Gütle 1 (1805). Anonym 260 (1807). Hemmer 17* (1869).
Widerlegung der Vorurtheile bei G.: Urban (1792).
Winter, im: Anonym 28 (1538). Wernher (1705). Baier 1 (1706). Gmelin, J. K. 1 (1741). Stief 2 (1750?). Lampadius 5 (1808).

Digitized by Google

(1670). Posner, J. K. (1704). Anonym 127. 132 t (1710—8). Kanold (1720 ff.). Rost, J. K. 5 (1720). Büchner, G. W. 1 (1732). Siegesbeck 3 (1732). Plock 4 (1735). Ehrhardt (1778). Lichtenberg, Gilbert 12 (1822). Meyer, C. F. H. 4 (1828). Hellmann 7 (1874).

Wirkung des Geschützes auf Gewitterwolken: Pözinger (1749). Weber, J. v. 4. 4 (1784—1800). Heinrich 4 (1780). Imhof 2 (1812).

Zug d. G. im Allgem.: Jungnitz 12 (1825).

Zusammenhang mit d. Nordlicht: Klein H. J. 14 (1869).

Zusammenhang mit d. Temperatur: Carl 4 (1864).

Gewitter, geographische Verbreitung der

Allgem.: Kuhn 9 (1860). Klein, H. J. 14. 16 (1870).

Deutschland

Bayern: München (B) 4. 2 (1880—1).

Grafschaft Glatz: Wittiber (1860). Richter, A. 3 (1881).

Lippe: Feye 4. 4* (1879—81).

Mecklenburg: Boll 5. 13. 18. 21 (1852—67).

München: Carl 4 (1864).

Norddeutschland: Prestel 6. 15 (1855—6). Hellmann 12 (1875).

Ostseeküste: Feldt 4 (1834).

Württemberg: Schübler 10. 14. 15. 17 (1821—5). München (B) 2 (1881).

Europa: Berghaus, H. K. W. 8 (1842).

Athen: Schmidt, J. J. 13 (1879).

Böhmen: Goethe 2 (1817—24). Berghaus, H. K. W. 8 (1842).

Nordeuropa: Buch 13 (1840).

Neu-Seeland: Boll 18 (1864).

Gewitterwolken

Entstehung: Practorius, F. C. (1628).

Höhe: Klein, H. J. 5 (1867).

Gewölk s. Wolken.

Glorie s. Optische Erscheinungen, Heiligenschein.

Golfstrom, in meteorol. Hinsicht

Allgem.: Kämtz 10 (1827). Petermann, A. H. 4 (1869). 5 (1871).

Geschichte: Kohl 4 (1868).

Nicht d. Erwärmer Europa's: Klöden G. A. 4 (1878).

Temperatur: Dove 103 (1856).

Gradient, barometrischer

Verhältniss z. Luftdruck: Dippe 4 (1864). Köppen 28 (1878).

Verhältniss z. Windstärke: Sprung 4 (1876). Berlin (A) IV, 14 (1876).

Grando s. Hagel.

Graupeln s. Hagel.

Grundeis

Allgem., Beobb., Theorie: Anonym 171b (1772). Brauns, F. A. 1. 2 (1787—1833). Strehlke 6 (1833). Aycke 4 (1836). Mohr 3 (1838). Plieninger, W. H. T. 7 (1847). Schwabe 5 (1847). Kohlmann 2 (1854). Maschke (1855). Weber, C. W. (1856). Scoppewer (1859). Berger, J. 2 (1862).

Grundwärme s. Erdtemperatur.

Grundwasser

Allgem.: Anonym 431a (1873).

Beobb. i. München: Pettenkofer, 2 (1862). Lamont 109 (1865—9). München (B) 1. 2 (1879—84).

Beobb. i. Kgr. Sachsen: Leipzig (B) 1 (1866—80).

Haarhygrometer s. Hygrometer.

Haarrauch s. Moorrauch.

Hagel (Graupeln, Schlossen; Grando

Aberglauben in Betreff d. H.: Boll 16 (1863—6).

Abhängigkeit v. d. Bodenbeschaffenheit: Abich 6. 8 (1871—9).

Allgem.: Hosmann (1648). Becker, Joh. (1660). Camerarius, R. J. 3 (1697). Gronau 5 (1787). Buch 7 (1814). Schabel (1826). Ideler 1 (1829—33). Bernsheim (1837). Stockmann (1855). Anonym 339 (1864). Anonym 390 (1869). Prestel 97c (1877).

Hagelableiter

Arbuthnot 1 (1775). Selferheld 1 (1790). Anonym 229 (1795). Wrede 1 (1801). Weiss, C. S. (1804). Kahlert (1821). Anonym 274 (1824). Schön, J. 7 (1825). Schweigger 8 (1825). Schabel (1826). Anonym 284 (1827). Riecke, F. J. P. 1 (1830?). Steffens, H. 3 (1834). Bernsheim (1837). Mayr, G. 1 (1849).

Hagelfälle (Ha'gelstürme)

Beschreib. einzelner (merkwürd.) Hagelfälle: Kanold (1725). Anonym 170c (1774). Lampadius 4a* (1794). Bobertag (1820). Anonym 279 (1824). Nöggerath 1 (1823). Müller, C. H. 12 (1827). Müller (1837). Plieninger, W. H. T. 8 (1847). Boll 6 (1852). Witte 4. 5 (1856—8). Frische 2 (1858). Abich 5 (1869). Lucas, K. F. E. (1870). Dillmann (1872). Zech, P. H. 7 (1873). Anonym 435 (1874).

Immunität gewisser Gegenden: Umpfenbach 1 (1853).

Nacht, bei: Hermann, L. D. 3 (1725). Cilano de Maternus 2 (1755). Raschig 4 (1822). Rost, J. L. 8 (1823). Kastner 2 (1824).

Statistik, Vorschlag zur: Hellmann 2 (1874).

Verbreitung in Bayern: Schweigger 3 (1847). Mayr, G. II (1872—8).

Verbreitung in Indien: Nestmann 4 (1832).

Verbreitung im Indischen Ocean: Danckelman 4a* (1880).

Verbreitung in Württemberg: Came-

Digitized by Google

rer (1873—7). Riecke, K. V. (1877). Berlin (D) 4 (1878).

Hagelkörner (Hagelkiese, Hagelsteine)

Figur (Form): Delius 2 (1750).
Gehalt an Ammoniak u. s. w.: Reichardt (1864).
Gehalt an Metall: Eversmann (1824).
Gehalt an Salz: Brandes, R. 9 (1833).
Grosse (Klumpen, Stücke): Anonym 494 b* (1774). 246 (1804). Günzel (1827).
Merkwürdige: Wurfbain (1686). Valentini, M. B. 3 (1730). Albrecht, J. S. 9 (1743). Marquart (1856). Nöggerath 7 (1856). Vogel, K. A. 1 (1856). Suckow, G. 2 (1859). Abich 6. 7. 8 (1874—9).
Polarisation, chromatische: Müller, J. H. J. 7 (1874).
Struktur: Reinsch, P. F. (1874). Abich 6. 7. 8 (1874—9). Flögel 2 (1872). 4 (1877). Prestel 96 (1877).

Hageltheorien

Allgem.: Kulenkamp* (1808). Prechtl 1 4 (1808). Dau (1826). Müller, C. H. 20 (1829). Lampadius 13 (1834). Nestmann 4 (1832). Frankenheim 3 (1833). Nöllner (1840?). Schwaab 1 (1844). Becker, J. 1 (1846). Löwe, J. F. F. (1850). Carus (1853). Vettin 3 (1857). Spiller 1 (1861). Riese 5 (1862). Mohr 7. 8. 9. 11. 14 (1862—5). Berger, J. 5 (1865). Reye 2 (1865). Krönig (1866). Reymann, A. 2 (1866). Lucas, W. 4 (1867). Anonym 443 (1874). Dillmann (1872). Wildermann 4 (1878—80).
Geschichte: Meyer*, H. (1874). Baurmeister (1877). Schwaab 3 (1878). Anonym 454 b* (1878).

Haideranch s. Moorrauch.

Halo s. Mondhof und Sonnenhof.

Harmattan s. Winde lokalen Charakters.

Heberbarometer s. Barometer.

Heerrauch s. Moorrauch.

Heiligenschein s. Optische Erscheinungen.

Heiterkeit des Himmels s. Bewölkung.

Hell's System der Meteorologie
Daetzel (1786).

Herren, die drei gestrengen s. Rückfälle der Temperatur.

Himmel

Allgem.: Taurellus (1603). Raspe 4 (1621). Mullerus (1640).
Coelum empyraeum: Posner, K. 4 (1663). Pater 3 (1687).
Farbe, blaue: Treiber (1668). Funck, J. K. 1. 2 (1705—46). Tetens 4 (1760). Anonym 489 b (1778). Clausius 4 (1849).
Gestalt, scheinbare: Treiber (1668). Reuschle* (1869).
Himmelsröthe, ungewöhnliche s. Optische Erscheinungen.
Temperatur: Winkler, J. H. 5. 6. 7 (1757—69). Froelich 3. 5 (1874—6).

Himmelsgegenden s. Wind, Windrose.

Himmelskörper (Gestirne), Einfluss auf die Atmosphäre (Witterung) — [Vgl. Astro-Meteorologie. Bauern-Practica. Wetterprophezeiung]
Myller* (1589). Hundeshagen, J. C. 4a* (1663). Franckenstein* (1668). Sturm 4a* (1679). Ellinger 2 (1845—6). Günther, J. J. 7 (1833). Anonym 294 (1836). Günther, S. 4 (1876). Wildermann 2 (1878).

Hippocratis De ventis
Ruder (1848).

Hirsenregen s. Regen, sogenannte

Höhenmessung (Hypsometrie), barometrische

Allgem. u. Theorie: Weiler (annus?). Sulzer, J. G. 4 (1753). Felbiger 8 (1769). Gersdorf 4 (1772). Zeplichal (1772). Kästner 4 (1775). Anonym 204 (1782). Wünsch 1. 2 (1782—1803). Lambert, J. H. 42 (1783). Kramp 1. 2 (1784—6). Rosenthal 42 (1785). Kausler (1785). Danow (1786). Hennert 2. 3 (1786). Burckhardt 3 (1804). Fischer, E. G. 4 (1805). Lindenau 1. 3. 7 (1805—11). Gilbert 3 (1807). Mollweide 4 (1807). Benzenberg 2. 5. 6 (1810—4). Schmidt, G. G. 2 (1810). Jungnitz 7 (1813). Vieth 3 (1813—21). Kast (1814). Ulrich (1818). Wucherer, G. F. 2 (1818). Grebel (1823). Netto (1825). Rogg 4 (1825). Schön, J. 11 (1826). Deyhle (1828). Hegenberg (1828). Benzenberg 15 (1831). Umpfenbach 2 (1834). Bessel 9. 11 (1835—8). Schweinitz 1. 2 (1836 ff.). Lutz 1. 3. 4 (1838—9). Galle 3 (1839). Mahlmann 6 (1840). Barfuss (1842). Bertelsmann (1842). Suckow, G. 4 (1843). Sadebeck 1. 3 (1846—50). Uhdolph (1850). Prediger (1854—7). Wagner (1854). Seydlitz 4 (1856). Bauernfeind 4 (1856 ff.). Anonym 344 (1862). Rühlmann, M. R. 1. 2 (1870). Anonym 406 (1870). Jordan, W. 4. 5 (1873—8). Koppe, K. 2. 3. 6 (1874—8). Crug 2 (1878).
Aneroidbarometern, mit: Schildbach 4 (1870). Hettig (1873). Schoder 8 (1872—4). Jordan 4. 5 (1873—8). Reitz 2. 3 (1874—7). Crug 4 (1876). Neumeyer 2 (1877—80). Anonym 449 (1877). 460 b* (1879).
Aufforderung zu Beobb.: Oesfeld 4 (1822). Poggendorff 4 (1822).
Einfluss d. Dalton'schen Theorie: Benzenberg 8 (1842). Bauer, K. L. 4 (1868).
Einfluss d. Feuchtigkeit: Soldner 2 (1809). Rogg 2 (1828).
Einfluss d. Winde: Wild (1779).
Formel (Theorie): Droysen (1798). Rohde, J. P. 4 (1803). Hülsen (1807). Brandes, H. W. 2 (1804). Mollweide 3

Digitized by Google

(1844). Bohnenberger 2 (1815). Mollweide 5 (1819). Crelle 2 (1826). Grunert, J. A. 4 (1841—50). Fischer, P. (1846). Ohm 2 (1854). Zech, J. (1855). Baeyer 1 (1856). Bender (1863). Sohncke 4 (1875). Schildbach 4 (1875).

Genauigkeit: Prediger 1 (1860). Rogg 5 (1864). Bauernfeind 1 (1862).

Geschichte: Rühlmann, M. R. 4 (1870). Wolkenhauer (1880).

Handbuch: Leithold (1802). Wiemann (1820). Vaasen (1854). Schreiber, K. A. P. 9 (1877).

Koefficienten, Veränderlichkeit d. hypsometrischen: Sadebeck 2 (1847).

Literatur: Rühlmann, M. R. 1 (1870). Kunze, M. F. 2 (1879).

Tafeln: Mayer J. T. 13* (1754). Boehm* (1759). Kramp 1. 2 (1784—6). Leithold (1802). Mayer, J. T. II 1 (1805). Anonym 254 (1805—44). Oltmanns 1. 2. 3. 4 (1807—42). Humboldt 9 (1808). Lindenau 5. 6. 7 (1809—41). Lori (1814). Anonym 265 (1841). Gauss (1815). Garthe 1 (1817). Wiemann (1820). Hahn, E. M. (1823). Winkler, K. L. G. 6 (1826). Hegenberg (1828). Hierl (1829). Klose (1830). Klein, A. (1834). Jahn 2 (1832). Gauss 14 (1836). Oltmanns 6 (1836). München (C) 46 (1840). Rogg 4 (1847). Lamont 43 (1849). Dippe 2. 3 (1856—7). Rogg 6 (1862). Rühlmann 1 (1870). Kaupert (1872). Schoder 8 (1872—4). Jordan, W. 2. 4 (1874—9). Koppe, K. 2. 3. 6 (1874—8). Kunze, M. F. 1 (1875). Neumeyer 1 (1877).

Tafeln, graphische: Vogler 2. 3 (1877—80).

Höhenmessung, thermometrische

Allgem. (Methode, Theorie): Achard 3 (1782). Körner, F. I 3 (1834). Umpfenbach 2 (1834). Schlaginweit, R. 2 (1860). Zirkel (1864). Anonym 374 (1867). Neumayer 14 (1874).

Tafeln: August 1 (1824). Lamont 43 (1849).

Höhenrauch (Höhrauch) s. Moorrauch.

Höhere Luftschichten

Beiträge z. Meteorologie der: Hellmann 14 (1875).

Temperatur der: Voigt, J. H. 4 (1784).

Verweilen wärmerer Luftschichten in d. oberen Regionen d. Alpen: Mühry 30 (1867).

Hof (um Sonne und Mond) (Corona, Halo) s. Mondhof. Nebenmond. Nebensonne. Optische Erscheinungen. Sonnenhof.

Honigthau (Mehlthau; Ros melleus)

Trommsdorff, J. S. (1699). Anonym 1320 (1718). Albrecht, J. S. 2 (1726). Anonym 1804 (1774). Spitzner 2 (1786).

Horror vacui s. Barometer, Leere. Vakuum.

Hülfstafeln, meteorologische s. Tafeln.

Humboldt, als Meteorologe

Dove 194 (1872).

Hurricans s. Wirbelstürme, in Westindien.

Hydrognosie — [Vgl. Wasser]

Anonym 297 (1834).

Hydrologie (Hydrometrie) — [Vgl. Aufgang u. Zufrieren d. Flüsse. Eis. Flüsse u. Seen]

Pegelbeobachtungen in Preussen: Anonym 484 (1881).

Pegelbeobachtungen in Sachsen: Leipzig (B) 1 (1866—80).

Reichs-Hydrologie: Anonym 483 (1884).

Hydrometeore s. Hagel. Niederschläge. Regen. Schnee. Thau.

Hyetognosie s. Niederschläge.

Hyetographische Karten s. Regenkarten.

Hyetometer s. Regenmesser.

Hygro-Indikator

Becker*, F. (1884).

Hygro-Meteoroskop

Anonym 457 (1879).

Hygrometer (Feuchtigkeitsmesser. Notiometer) — [Vgl. Feuchtigkeit der Luft. Hygrometrie. Hygroskop. Psychrometer]

Allgem.: Wolf, C. 8 (1724). Walther, J. G. (1739). Anonym 166c (1768). Krünitz 3 (1783). Krone 2 (1880).

Bodenfeuchtigkeit, zur Bestimmung der: Gerland 1 (1876).

Geschichte: Bunsen, R. W. 1 (1830). Hopf, G. (1830).

Konstruktion: Anonym 289 (1832).

Neue: Voigt, F. W. 3 (1800). Soldner 2 (1809). Tschaplowitz (1881).

Tafeln z. Reduktion: Winckler, K. L. G. 7 (1826). Schmöger 6 (1829). Stierlin (1834).

Vergleichung verschiedener H.: Lüdicke 2 (1802). Böckmann, K. W. 2 (1803).

Hygrometer, verschiedener Konstruktion

Absorptions- (Kondensations-) H.: Voller (1879). Matern (1880). Neesen 4 (1880).

Dalton's: Erman, P. 2 (1813).

Daniell's: Behrnauer (1821). Döbereiner 2 (1822). Körner, F. I 4 (1822). Bischoff 4 (1824). August 2 (1825). Greiner, J. G. 2 (1825). Günther, A. F. (1872). Pfeiffer (1872).

Delnc's: Zyllus 4 (1800). Böckmann, K. W. 2 (1803). Schübler 19 (1826).

Fischbein-H. s. Deluc's-H.

Digitized by Google

Haar-H. nach Saussure: Böckmann, K. W. 2 (1803). Schübler 19 (1826). Schwerd (annus?).
Haar-H. nach Koppe: Koppe, K. 4. 5. 7 (1877—8). Meyn, R. (1878).
Haar-H. nach Wilk: Wilk (1884).
Klinkerfues': Klinkerfues 1. 2 (1875—7). Nippoldt 3 (1875). Anonym 440 (1875—6). Müttrich 5 (1879).
Leslie's: Böckmann, K. W. 2 (1803). Schmöger 7 (1830).
Thermo-Hygrometer: Schmöger 6 (1829).
Volum-H.: Edelmann 3 (1879).
Wolpert's: Wolpert (1870—3). Schmidt III (1877).

Hygrometrie

Allgem. (Beiträge zur): Lambert, J. H. 8 (1769). Thenn 3 (1774—5). Titius 8 (1784). Lüdicke 4 (1799—1800). Arnim 3 (1800). Kries 4 (1800). August 4. 7. 9 (1825—30). Stierlin (1834). Vogel, K. A. 2 (1857). Kämtz 66 (1864). Beer, Anton (1878).
Dalton's Theorie der Hygrologie: Erman, P. 3 (1812).
Geschichte: Murhard 2 (1798—9).

Hygroskop, aus

Darmsaite: Titius 9 (1768—73).
Eierschalen, d. inneren Haut von: Mithoff* (1880).
Federkiel: Seiferheld 2 (1800).
Fischbein (v. Deluc): Zylius 4 (1800). Böckmann, K. W. 2 (1803). Schübler 19 (1826). Schmöger 7 (1830).
Geranium cicutarium: Heimer (1828).
Geranium gruinum: Lademann (1798).
Geranium moschatum: Krünitz 4 (1767).
Glastafel: Hochheimer (1798).
Haut von Fröschen: Huth 3 (1800?).
Holzstreifen: Siemens 2 (1849). Anonym 354 (1863).
Hydrophan-Hygroskop: Schreber (1788).
Kochsalz: Lampadius 7 (1814).
Pfeifenthon: Felter (1786).
Saiten: Lichtscheid (1688).
Schiefer: Lowitz, G. M. 3 (1772).
Spiral-Hygroskop: August 13 (1870).
Angabe, ohne nähere: Teuber 2. 3 (1687—8). Held (1786).

Hypsometrie s. Höhenmessung.

Ignis fatuus (I. lambens) s. Irrlicht.

Indianersommer i. Nordamerika

Mahlmann 2 (1838). Dove 57 (1846).

Insektenregen s. Regen, sogenannte

Insolation s. Sonnenwärme.

Inspektion meteorologischer Stationen

Hellmann 30 (1879).

Institute, meteorologische s. Organisation.

Instruktionen (Anleitungen, Vorschriften) zur Anstellung meteorologischer Beobachtungen

Büchner, A. E. (1734). Titius 4 (1769). Felbiger 3 (1773). Anonym 475 a (1773). 492 (1779). Epp 2 (1780). Mannheim I (1780). München (A) 4 (1780). Kratzenstein 5 (1781). Rosenthal 2 (1781). Fischer, E. G. 2 (1803). Anonym 266 (1812). Stark, A. 2 (1814). Müller, C. H. 8 (1824). Schön, J. 15 (1827). Silber 10 (1833). Pfleninger, W. H. T. 3 (1832—47). Lamont 9 (1844). Wiesbaden 4 (1842). Berlin (C) 4 (1848). Pfleninger, W. H. T. 14 (1857). Kämtz 44 (1859). Karlsruhe 3 (1863). Möhl 2 (1863). Ebermayer 4. 2 (1866—8). Leipzig (B) I 4d (1866). Müttrich 2 (1875). Hamburg (A) 3. 4 (1875—6). Bezold 5 (1878). Berlin (C) 28 (1879). Danckelman 7 (1880). Hellmann 37 (1881). Assmann 4 (1881).

Instrumente, meteorologische (Werkzeuge) — [Vgl. die einzelnen Instrumente und Registririnstrumente.]

Allgem.: Sturm 4 (1676—85). Anonym 414. 420 (1688—97). Pasch (1695). Algöwer, D. 4. 2 (1744—24). Leutmann, J. G. 3 (1725). Leupold, J. (1726). Juch 4 (1735). Doppelmayer 2 (1744). Adelbulner (1768). Anonym 165 (1768). Gehler 4 (1776—8). Heppe (1784). Hemmer 6 (1784). Geisler, J. G. (1792—1802). Voigt, Joh. Heinr. 3 (1796). Grimm, J. K. P. 2 (1803). Stark, A. 2 (1814). Studer (1818). Brandes, H. W. 18 (1823). Klingert 3 (1824). Gieswald (1864). Neubert 2 (1872). Gerland 3. 4 (1878). Dittmer 2 (1879). Loewenherz 2 (1879).
Berliner Gewerbeausstellung 1879, der: Loewenherz 2 (1879). Spring 8 (1879).
Hamburger nautischen Ausstellung, der: Neumayer 35 (1884).
Londoner Loan Exhibition 1876, der: Neumayer 34 (1884). Schreiber, K. A. P. 14 (1884).
Societas Meteorol. Palat., der: Mannheim II (1783). Hemmer 6 (1784).
Verfertigung: Hack (1700). Rosenthal 6 (1782—4). Körner, F. I 2 (1824). Anonym 306 (1849). Gieswald (1864).

Iris s. Regenbogen.

Iris lunaris s. Mondregenbogen.

Irrlicht (Irrwisch; Ignis fatuus, J. lambens, J. tantum lucens)

Allgem.: Wildvogel, Christoph 2 (1624). Agerius 9 (1629). Voelckelius* (1632). Lepner (1645). Pomarius, S. 4 (1652). Ittig (1654). Elmenhorst (1655). Sperling 5 (1656). Saltzmann 2 (1664). Rechenberg* (1666). Schultze, G. 2 (1672). Ziegra 5* (1680). Posner, K. 3 (1686). Otho (1690). Sturm 5a* (1698). Schae-

Digitized by Google

wen 1 (1714). Brämner* (1737). Wagenseil* (1806). Bessel 12 (1838). Koch, F. W. J. 1 (1850).
Beobachtungen: Wagner, Georg 1 (1668). Galle 9 (1854). Knorr, E. 4 (1853). Anonym 345 (1855). Heller (1857). List (1859). Looff 5 (1859). Vogel, A. II (1860). Steinvorth (1865). Grunert (1880).

Isametralen
Darstellung ungewöhnl. Winter durch: Dove 459 (1864).
Gestalt derselben in Nordamerika: Dove 454 (1864).

Isanomalen, thermische
Dove 79 (1852).

Isogeothermen s. Erdtemperatur.

Isohyetosen s. Regenkarten.

Isothermen (Isothermenkarten) — [Vgl. Karten]
Allgem. (Erde): Humboldt 40 (1817). Dove 46. 62. 71. 79. 83. 405. 459 (1831—64). Andree, R. 4 (1881).
Deutschland: Putzger (1879). Andree, R. 4 (1881). Dronke (1881).
Inflexion in d. heissen Zone: Mahlmann 40 (1841).
Nördl. Hemisphäre: Dove 96. 97 (1855).
Polarregionen: Burghardt (1842).
Südamerika: Moësta 3 (1864).
Veränderung in d. jährl. Periode: Dove 72 (1850).

Jährliche Periode
Bestimmung aus vieljähr. Tagesmitteln durch Ausgleichung: Meermann (1777). Thilo, L. 2 (1821). Prestel 74 (1870). Galle 26 (1879).

Jahreszeiten
Jahreszeiten unter d. Tropen: Anonym 340 (1864).
Jahreszeiten von höherer Ordnung: Rohde, J. P. 2 (1809).
Klimatische u. thermische Begrenzung: Lachmann 43 (1859).
Physikalisch betrachtet: Walther, F. L. (1814).
Ungesunde: Hofmann, F. 3 (1705).

Jupiter elicius s. Blitz, Einzelnes

Kälte — [Vgl. Frost]
Allgem.: Becker*, H. (1666). Vogt, G. 2 (1669). Hamberger, G. A. 4 (1698). Eccardus*, J. M. (1707). Hannemann 2 (1709). Goerz (1735). Winkler, J. H. 4 (1737). Degner 4 (1767).
Natur d. K.: Conradi (1677). Schrader (1684). Thenn 2 (1764).
Schaden d. K.: Rivinus (1696).

Kältepole
Auf d. Südhemisphäre: Mühry 26 (1867).
In Asien u. Amerika: Dove 48 (1845).

Kälterückfälle s. Rückfälle d. Temperatur.

Kalender, meteorologischer s. Witterungskalender.

Kalmengürtel
Mühry 46. 52. 69 (1869—76).

Karten und Kartenwerke, meteorologische — [Vgl. Isothermen. Regenkarten]
Physikalischer Atlas: Berghaus, H. K. W. (1849).
Physikalische Erdkarten: Berghaus, H. 1. 2. 3. 4 (1874—82).
Physikalischer Schulatlas: Dronke (1881).

Κεφαvολογία s. Donner.

Klima, Einzelnes
Allgem.: Crüger*, M. (1660). Hartmann*, F. W. (1729). Findler (1854).
Beständigkeit: Hagens (1863).
Beurtheilung e. tropischen K.: Anonym 444 (1874).
Beziehung z. Vegetation: Behlen (1823). Meister, F. X. 5 (1832). Hoffmann, H. H. K. 9 (1865). Griesbach (1872). Anonym 439a* (1874).
Beziehung z. Weinkultur: Dellmann 41 (1861).
Einfluss der Alpen auf d. Klima d. Umgebung: Dove 447 (1863). 453 (1863).
Einfluss auf Menschen: Büchner, A. E. 2 (1746). Clemens, A. (1820).
Einfluss auf Pflanzen u. Thiere: Anonym 499 (1784).
Einfluss d. Meeres auf's K.: Dove 33 (1840).
Verbesserung des K.: Imhof 1 (1792). Bergheim (1839).
Vorwelt, in der: Sartorius 5 (1865). Probst (1881).

Klima von
Afrika
Abessynien: Rüppell 3 (1840). Schimper, W. (1848). Klöden, K. F. 3 (1855).
Aegypten: Anonym 320 (1857). 359 (1865). Pfund (1877).
Algerien: Helfft (1855).
Assuan: Heuglin 2 (1855).
Guinea: Kastner 9 (1829). Berghaus, H. K. W. 12 (1848).
Hereroland: Danckelman 3 (1878).
Inner-Afrika: Vogel, E. 4 (1855). Nachtigal 1. 2 (1879—81).
Kairo: Flora (1870).
Kapland und Südafrika: Zach 3 (1820). Behm (1858). Dove 444 (1862). 457 (1864). Fritsch, G. T. (1868).
Libysche Wüste: Jordan, W. 3 (1876).
Loango-Küste: Danckelman 2 (1878).
Mogador: Berlin (A) III, 10 (1875).

Digitized by Google

Senegal: Anonym 208 (1783).
Ukerewe-See: Anonym 356 (1863).
Westküste: Berlin (A) I, 7 (1873).
Zanzibar: Berlin (A) III, 6 (1875). Kersten 2 (1879).

Amerika

Argentinien: Burmeister 1. 2. 3. 4. 5. 7 (1858—66).
Brasilien: Marggraf (1648). Eschwege (1818). Lange, II. 2. 3 (1876—8).
Cayenne: Dove 421 (1858).
Chile: Moësta 2* (1863 ff.). Argelander 42* (1870). Hettner (1884).
St. Croix: Mahlmann 22 (1844).
Illinois: Koch, L. 2 (1874).
Kalifornien: Erman, G. A. 22 (1844). 34 (1849). Schlaginweit, R. 3 (1871).
Lima: Mühry 51. 53 (1874). Köppen 39 (1884).
Mittel-Amerika: Wagner, W. 12 (1865). Frantzius (1868).
Neufundland: Anonym 342 (1864).
Nordamerika i. Allgem.: Schöpf (1784). Anonym 344 (1853). Dove 404. 445. 464 (1856—65). Anonym 324 (1858). Ratzel* (1878).
— verglichen m. Europa: Mahlmann 2 (1838). Dove 37 (1844). Ott (1862).
San Francisco: Anonym 344 (1854).
Südamerika i. Allgem.: Scholtz, F. S. (1844).
St. Thomas: Berlin (A) V, 7 (1877).
Valdivia: Berlin (A) IV, 44 (1876).

Arktische und antarktische Länder
Allgem.: Gronau 49 (1844). Anonym 346a* (1855). Mühry 6 (1864). Prestel 56 (1866). Hamburg (B) 2 I (1869). Boguslawski, G. H. 40 (1873). Anonym 444c* (1876). Weyprecht 5a* (1879).
Grönland u. Labrador: Kastner 43 (1834). Anonym 309b* (1852).
Grönland, Ostküste: Mühry 64 (1873). Koldewey 2 (1874). Berlin (A) III, 4 (1875).
Island: Dove 35 (1840). Sartorius 4 (1847). Anonym 304a* (1847).
Lappland: Hausmann, J. F. L. (1808).
Unterschied, klimatischer zwischen arkt. u. antarkt. Ländern: Ule 5 (1869).

Asien
Acheen: Berlin (A) VIII, 3 (1879).
Amurland: Köppen 20 (1876). Berlin (A) IV, 3 (1876).
Arabien: Niebuhr (1799). Rüppell 3 (1829). Mühry 24 (1866). Maltzan (1872).
Armenien: Wagner, M. 4 (1849).
Asien i. Allgem.: Pallas 2 (1771—96). Humboldt 29 (1834). 40 (1843).
Buchara: Mahlmann 25 (1845).
China, nördl.: Meyen 4 (1835).
Formosa: Berlin (A) IV, 40 (1876).
Himalaya, nordwestl.: Ganzenmüller* (1864).
Indien: Schlaginweit, H. 5b (1863—6). 6 (1869—79). 7i (1865). 7n (1876). Brandis* (1874).
Japan: Rein 4 (1876—80). Berlin (A) IV, 45 (1876). IX, 3 (1880).
Jenissei, unterer: Köppen 47 (1874).
Jerusalem: Anonym 324 (1858).
Kamtschatka: Anonym 294a* (1836).
Kaukasus: Abich 3 (1854).
Nagasaki: Berlin (A) IV, 5 (1876).
Niuchwang: Berlin (A) II, 4 (1874). III, 44 (1875).
Ostasien: Friedel (1863). Friedmann 2a* (1860). 6 (1872).
Palaestina: Dove 469 (1867).
Peking: Mahlmann 24 (1843).
Petropaulshafen: Erman, G. A. 24 (1849).
Sachalin: Berlin (A) IV, 3 (1876).
Saporo, Japan: Dersch 4 (1879).
Smyrna: Bösser 4 (1876).
Tamyr: Anonym 302b* (1845).
Tobolsk: Erman, G. A. 26 (1856).
Wladiwostok: Berlin (A) IV, 5 (1876).

Australien
Allgem.: Anonym 367 (1866). Jung (1877—8).
Neu-Holland: Mahlmann 3 (1840). 44 (1844).
Neu-Seeland: Engler, L. (1873). Anonym 426 (1873).
Süd-Australien: Ule 4 (1865).
Van Diemensland: Mahlmann 3 (1840). 44 (1844).
Victoria: Neumayer 5. 6. 44 (1860—7).

Europa: Richter, H. E. F. 2* (1867). Anonym 409a* (1870).
Deutschland
Allgem.: Buek (1826). Schübler 39 (1834). Mühry 4 (1857). Anonym 323 (1858). Looff 7 (1862).
Bayern: Sendtner 3 (1854). Wittwer 4. 6. 7 (1860—3). Egger 1. 2 (1860—8).
Brandenburg: Berghaus H. K. W. 7 (1844).
Elsass: Boeckel, T. 9* (1864). Dollfuss-Ausset 2 (1870). Grad 6 (1870). Hirn 3 (1870).
Friesland: Busch, C. (1854). Prestel 44 (1858). 76. 80 (1874—2).
Harz: Schröder, C. F. (1785—94). Rosenthal 45 (1787). Lachmann 7 (1855). Hertzer 3 (1856). Schoof (1860—5).
Holstein u. Schleswig: Hagge (1852). Karsten, G. 3 (1869—72).
Lausitz: Quandt (1805). Jacobi (1860).
Mecklenburg: Boll 44 (1863). John, E. 2 (1870).
Nord-Deutschland: Berghaus, H. K. W. 5 (1836). Dove 447 (1858). 438 (1864). Zwick (1867).
Pfalz: Flad (1766). Carl 5 (1867).
Pommern: Schmeckebier (1859).
Preussen, Königr.: Dove 90 (1853—7). 406 (1856). 445 (1857).
Preussen, Prov.: Anonym 438 (1727). Krosta 2 (1878).
Rheinprovinz: Wirtgen (1840).
Rhön: Lübben (1884).

Digitized by Google

Rügen: Boll 2 (1848).
Sachsen: Köhler, J. G. (1772). Lohrmann 7 (1839). Sachse 4 (1853).
Schlesien: Scheibel, J. E. 5 (1773). Galle 14 (1857). Pilati 2 (1866 ff.). Hellmann 3 (1875).
Schwaben: Schlipf (1834).
Thüringen: Schmid, E. E. 4 (1863). Luedicke 7 (1874).
Westphalen: Féaux (1870).
Württemberg: Schübler 13 (1823). Plieninger 6, 13, 15 (1845—68). Schoder 5 (1870). 14 (1880).

Europa, übriges

Alpen: Rogg 3 (1842). Schlagintweit, H. 3a (1847). 3c (1849). 4, 2 (1850—60). 3d (1851—7). Mühry 13, 16, 19, 24, 36 (1863—8). Schneider II (1867).
Aiten, Norwegen: Reich 8 (1843).
Athen: Matthiessen 4 (1873).
Balearen: Willkomm 5 (1874).
Belgien: Dove 178 (1869).
Cannes: Anonym 388 (1869).
Comer See: Scheitlenberg (1865). Anonym 360 (1865).
Corfú: Anonym 372 (1866). Bösser 1 (1876).
Cypern: Berlin (A) VI, 12 (1878).
Drontheim: Mahlmann 19 (1843).
England: Dove 178 (1869).
Europa, westl.: Dove 132 (1860). 178 (1869).
Frankreich: Dove 178 (1869).
Gardasee: Küchenmeister 1872.
Griechenland: Lenderer (1856). Anonym 349 (1857). Kind (1864). Schmidt, J. F. J. 8, 13 (1864—79). Mommsen 1, 2 (1870—7).
Hebriden: Meinecke 1 (1874).
Holland: Dove 178 (1869).
Irland: Dove 178 (1869).
Janina: Bösser 1 (1876).
Krakau: Pusch 4 (1845).
Mentone: Stiege (1868).
Mittelmeerländer: Fischer, T. 3 (1879).
Norwegen, Westküste: Buch 4 (1807).
Ofen: Mahlmann 14 (1842).
Paris: Eisenlohr, O. 9 (1843).
Pau: Schaer (1864).
Prag: Berghaus, H. K. W. 13 (1849).
Rom: Buch 2 (1806).
Schottland: Dove 178 (1869).
Serra da Estrella: Rivoll 2 (1880).
Sicilien: Fischer, T. 1 (1877).
Spanien: Humboldt 14 (1825). Willkomm 2, 3, 4 (1851—5). Minutoli (1855). Hellmann 19, 20 (1876—7).
Südrussische Steppe: Kämtz 47 (1860—4).
Taurien: Köppen 1 (1869).
Vigo: Krausnick (1868). Berlin (A) I, 4 (1873).
Warschau: Erndtelius* (1730).

Oceane

Adriatisches Meer: Wagner, R. (1832).
Atlantischer, nördl.: Hamburg (B) 2 III, IV (1872). Berlin (A) IX, 5 (1880). Hamburg (A) 14, 15 (1880—4).
Atlantischer, südl.: Berlin (A) IV, 12, V, 12 (1876—77).
Beringstrasse: Berlin (A) VIII, 16 (1880).
Gelbes Meer: Berlin (A) III, 4 (1875).
Indischer: Berlin (A) I, 2 (1873). Danckelman 14 (1884).
Ostsee: Hamburg (A) 9 (1878).
Rothes Meer: Brenner* (1870). Berlin (A) I, 6, II, 7 (1873—4). Anonym 429 (1873).

Oceanische Inseln und Inselgruppen

Andaman-I.: Berlin (A) II, 4 (1874).
Aucklands-I.: Schur 2 (1878). Berlin (A) VII, 2 (1879).
Azoren: Berlin (A) I, 5 (1873). II, 2 (1874).
Bermudas-I.: Berlin (A) II, 6 (1874).
Duke of York-I.: Berlin (A) VII, 2 (1879).
Falklands-I.: Berlin (A) III, 8 (1875).
Fiji-I.: Berlin (A) III, 5 (1875).
Galápagos-I.: Berlin (A) VII, 7 (1879).
St. Helena: Köppen 28 (1879).
Kanarische I.: Buch 2 (1820). Fritsch, K. (1866).
Kap Verdische I.: Stübel* (1864).
Kerguelen-I.: Berlin (A) III, 3. V, 3. VIII, 14 (1875—80).
Madeira: Schultze, R. 1 (1862). Berlin (A) II, 2 (1874).
Neu-Guinea: Meyer, A. B. 2 (1882).
Philippinen: Karsten, G. 4 (1870). Jagor (1873). Berlin (A) III, 7 (1875).
Samoa-I.: Gräffe (1873). Berlin (A) V, 6 (1877). VII, 4 (1879). VIII, 12 (1886).
Sandwich-I.: Kastner 6 (1827). Berlin (A) VI, 8 (1878).
Tahiti: Dove 445 (1862).

Klimatologie

Allgem. (Lehrbücher, Handbücher: Gronau 24b (1842). Klauprecht (1840). Heyer (1856). Mühry 5 (1860).
Beiträge (Untersuchungen): Lindenau, 8 (1853). Dove 445 (1857). 178 (1869). Mühry 2, 10, 14 (1858—63). Günther, S. 2 (1877).
Klimatologischer Atlas (Karten): Berghaus, H. K. W. 14 (1849). Berghaus, H. 1, 2, 3, 4 (1874—82).
Klimatologische Uebersicht der Erde: Mühry 5, 9, 18 (1860—5).

Klimaveränderungen

Allgem.: Rappold 2 (1795). Gronau 10 (1803). Chladni (1822). Ideler 2 (1831). Schübler 10 (1832). Fraas (1847). Rosenheyn (1857). Prestel 75 (1870). Pollugo (1884). Probst (1884).
Durch Menschen: Denso 2 (1765).
Im Norden d. Erde: Nau (1824).
In d. subtrop. Zone: Fischer, T. 2 (1877).

Kometische Strömungen auf der Erde

Pfeil, L. 3 (1879).

Digitized by Google

Kompassstrich (Kompassrose) s. Wind, Windrose.

Kondensationshygrometer s. Hygrometer, verschiedene Konstruktionen

Konferenzen (Kongresse), meteorologische
Konf. Leipzig 1872: Leipzig(C) (1872).
Kong. Wien 1873: Hellmann 8 (1874). Anonym 435a* (1874). Bruhns, K. C. 5 (1875). Sohncke 6 (1876).
Konf. d. permanenten Comité zu Wien, Utrecht, London, Utrecht 1872—8: Bruhns, K. C. 6 (1875—9).
Konf. deutscher Meteorologen Hamburg 1876: Anonym 444 d* (1876).
Konf. deutscher Meteorol. Kassel 1878: Anonym 450 (1878). Möhl 45* (1878). Müttrich 6 (1879).
Kong. Rom 1879: Hellmann 33 (1879). Neumayer 29 (1880).
Polarkonferenz Hamburg 1879: Neumayer 30 (1880).
Konferenz deutscher Meteorologen Hamburg 1880: Neumayer 31 (1880).
Polarkonferenz Bern 1880: Neumayer 32 (1884).

Konträre Winde s. Winde lokalen Charakters.

Kranz (Kreuz, Corona) s. Hof.

Kreuzlicht s. Optische Erscheinungen.

Lampas volans s. Blitz.

Landhose (Landtrombe) s. Wettersäule.

Landrauch s. Moorrauch.

Landwind s. Winde lokalen Charakters.

Landwirthschaftliche Meteorologie s. Meteorologie, Einzelnes. Organisation. Witterungsdienst.

Leere, Torricellische s. Barometer, Leere

Leste s. Winde lokalen Charakters.

Leveche s. Winde lokalen Charakters.

Lichtsäule s. Optische Erscheinungen.

Literatur, meteorologische s. Bibliographie.

Logbuch, meteorologisches
Der Cook'schen Reise: Kirchhoff, A. (1877).
Entwurf eines L.: Krepp (1865).

Luft (Atmosphäre), Allgemeines
Haller (1580). Schikfuss* 4 (1599). Hawenreuter 4 (1605). Martini*, J. (1645). Nymann*, H. (1645). Wolfius, Joh. (1646). Reyher*, A. (1626). Cundisius* (1628). Agerius 7* (1634). Sperling 4a*. 3a*. 4b*. 4c* (1635—58). Ibach* (1640). Grauel* (1643). Lucius (1650). Calisius* (1654). Letschius* (1658). Kirchmaier, G. K. 4a* (1659). Conradi* (1662). Kirchmaier, S. 4a* (1666). Reyher 2 (1668). Müller, Joh. II 4a* (1672). Majus, H. II 3 (1674). Bohne* (1683). Waldschmidt, J. J. 3 (1686). Helwich (1699). Reimmann (1710?). Reyher*, S. 2a (1712). Adolphi* (1717). Ruecker, A. M. [Nachtrag] (1749). Reyher 4 (1725). Kulmus 5 (1726). Baumgarten, A. G. (1744). Huber J. J. (1750?). Lowitz, G. M. 1. 2 (1754—5). Schner* (1764). Gehler 1 (1776—8). Reusch 1. 2 (1776—7). Schwab (1781). Anonym 205 (1783). Gehler 2 (1783). Kuon (1784). Weber, J. 3 (1796). Jaeger, H.J. (1816). Hermbstädt 4* (1820). Weisse, H. G. J. (1853). Ellner 1 (1856). Vogel, A. II (1860). Weber, A. 2 (1865). Anonym 454a* (1878).

Luftdruck, Einzelnes — [Vgl. Barometerveränderungen]
Abnahme mit d. Höhe: [Vgl. Höhenmessung, barometrische]. Anonym 448 (1877).
Allgem.: Cramer, J. D. (1697).
Beziehungen z. Temperatur u. Dunstdruck: Lamont 454 (1868).
Beziehungen zur Mortalität: Weber, E. 4a* (1855).
Beziehungen zwischen L., Temperatur u. Dichtigkeit in verschiedenen Höhen: Bauernfeind 6 (1880).
Lehre vom L., Prüfung d. (Für und Wider): Muzell (1733). Flügel (1826). Müller, C. H. 43 (1827). Klee 1 (1837). 2. (1842). Drieberg 1. 2. 3 (1844—52). Menzzer 1 (1845). Strehlke 8 (1848).
Messung: Vgl. Barometer als Instrument.

Luftveränderungen s. Barometerveränderungen.

Luftdruckvertheilung
Erdoberfläche: Erman, G. A. 27 (1842). Vettin 2 (1857). Dove 134 (1859). Liebig G. 2 (1878).
Indischer Ocean: Berlin (A) I, 4 (1873).
Innerasien: Köppen 22 (1878).
Meeresniveau, mittlere im: Gilbert 5 (1843). Humboldt 22 (1828). Riese 2 (1830). Erman, G. A. 9 (1831). Humboldt 34. 35 (1836). Poggendorff 49 (1836—7). Kämtz 60 (1862).
Meeresniveau, höchster Luftdruck im: Mühry 22 (1866).
Norddeutschland: Anonym 387 (1868).
Ochotskisches Meer: Dove 68 (1849).
Ostsibirien, anomale in: Erman, G. A. 6. 36 (1829—50).
Südliche Hemisphäre: Andries 1 (1880).
Tropengegend: Humboldt 32 (1836).

Digitized by Google

Lufterscheinungen im Allgemeinen (Meteora, M. aërea, apparentia, composita, emphatica, mista, phasmatica, simplicia, spirituosa)

Wilhelm 4 (1427). Frosch [Nachtrag] (1532). Auerbach (1539). Werner J. 1 (1546). Irenaeus (1564). Papenburgerus (1580). Gribner* (1589). Scribonius (1594). Boccerus (1595). Trygophorus* (1595). Neander*, C. 4. 4 (1596). Espich 2 (1599). Aleutner 4. 2 (1600—4). Grau, J. (1600). Schikfuss* 5 (1604). Jordanus* (1602). Gottwaldt* (1603). Knobloch* 4. 2. 3. 4 (1603—4). Neander*, G. (1604). Waldung 4 (1605). Olearius* (1607). Rathmann* 4. 3 (1610). Viětor (1610). Voitus (1610). Tilemann* (1614). Tandler (1613). Crüger, F. (1614). Maiolus (1614). Wolf*, M. (1614). Combach (1616). Noessler* (1618). Preibisch* 4. 2 (1620). Rhörborn* (1624). Kornmann (1622). Cundisius* (1623). Aenetius* 4 (1628). Agerius 5 (1628). Crusius* (1629). Schickard 4 (1634). Sperling* (1639). Lehmann*, G. (1644). Mauckisch (1648). Micraelius 2* (1649). Pomarius, S. 3* (1652). Bakius* 3 (1654). Trew 4 (1654). Bakius* 6. 7 (1660). Kirchner (1661). Bierling (1664). Francisci 4 (1668). 2 (1675). Straussius 4 (1674). Practorius*, Joh. III. (1677). Bohne, J. 2 (1678). Schweling (1685). Crause 2 (1699). Papke (1701). Wedel, G. W. (1749). Alberti, M. 2 (1737). Berger, C. (1737—9). Aepinus 2 (1763). Hüpsch 4 (1766). Helwig, K. G. (1815). Müller, C. H. 5. 19 (1823—8). Nolte (1834). Kämtz 25 (1838). Güldenapfel (1857). Dellmann 12 (1862).

Luftfeuchtigkeit s. Feuchtigkeit der Luft. Wasserdämpfe in der Atmosphäre.

Luftgütemesser s. Eudiometer.

Luftkreis s. Atmosphäre.

Luftspiegelung s. Optische Erscheinungen.

Luftströme

Aufsteigende s. Courant ascendant.
Hebende Kraft: Sondhauss (1877).
Mittlere: Dove 5 (1828).
Vertikale: Reye 4 (1866).

Luftströmungen — [Vgl. Wind]

Gemeinsame Ursache d. Luft- u. Meeresströmungen: Schmick 2 (1874).
Theorie der oberen L.: Sprung 10 (1880).

Lufttemperatur s. Temperatur der Luft.

Luftthermometer s. Thermometer.

Mai

Kälterückfälle i. M. s. Rückfälle der Temperatur.
Kühler M. nach mildem Januar: Dove 203 (1874). Köppen 15 (1874).

Meerbarometer s. Barometer.

Meer der Finsterniss s. Dunkelmeer.

Meeresströmungen in klimatologischer Beziehung

Einfluss d. M. auf d. Klima d. Küsten: Mahlmann 7 (1840). Rein 2 (1876).
Einfluss d. Oceanität am Nordpole auf meteorol. Erscheinungen: Mühry 17 (1864).
Ostsee: Karsten, G. 7. 9 (1873—8). Kiel 4—5 (1873—80). Schück 4 (1881).
Südamerika's Südspitze: Mühry 61 (1872).
Theorie (Untersuchungen): Ohlert (1860). Mühry 44. 68 (1869—79). Schmick 2 (1874). Zöppritz 2 (1878—9).
Winddrift, Mächtigkeit der oceanischen: Mühry 58 (1872).

Meerestemperatur

Agulhas-Strom: Berlin (A) V, 13 (1877).
Atlantischer Ocean: Koeler (1849). Bibra 4. 2 (1854). Schlagintweit, H. 3e (1854). Petermann, A. H. 5 (1874). Koldewey 3 (1875). Berlin (A) IV, 4 (1876).
Finnischer Meerbusen: Dove 42 (1858).
Frankreichs, Küsten: Grad 8 (1874).
Gefrierpunktes, Verhalten d. Meerwassers in der Nähe des: Zöppritz 4 (1874).
Golfstrom: Dove 403 (1856) — [Vgl. Golfstrom]
Indischer Ocean: Koldewey 4 (1874).
Instrument z. Messung d. M.: Klingert 5 (1824). Neumayer 46 (1873).
Jährliche Periode: Dove 429 (1859).
Kap d. guten Hoffnung, am: Dove 430 (1859).
Meeresgrunde, Temperatur am: Camerarius, E. 4 (1694).
Mittelländisches Meer: Mahlmann 43 (1842). Grad 44 (1875).
Nordsee: Meyer, H. A. 4. 2. 3 (1874—5). Karsten, G. 7. 9 (1873—8). Berlin (A) VI, 5 (1878). Kiel 4—5 (1873—80).
Ostsee: Humboldt 34 (1834). Boll 4 (1847). Dove 419 (1858). Berlin (C) 2k (1858). Meyer, H. A. 4. 2. 3 (1874—5). Karsten, G. 7. 9 (1873—8). Kiel 4—5 (1873—80).
Stiller Ocean: Bibra 4. 2 (1854). Schlagintweit, H. 3e (1854). Ochsenius 4. 2. 3 (1868—74).
Ursachend. M.: Mühry 33 (1868).

Mehlthau s. Honigthau.

Meridian, Wahl e. ersten für meteorol. Zwecke

Bruhns, K. C. 9 (1879).

Metallbarometer s. Aneroid.

Metallthermometer s. Thermometer.

Meteora (Meteore) s. Lufterscheinungen.

Meteora aquosa s. Niederschläge.

Digitized by Google

Meteorik s. Meteorologie.

Meteorismus
Wollmann (1845).

Meteorognosie (Meteorologia prognostica) s. Wetterprophezeiung.

Meteorographen s. Registririnstrumente.

Meteorologie, Einzelnes
Allgem.: Oldius* (1656—7). Paullini* 1. 2. 3. 4 (1692—1706). Boecler*, J. I 4 (1710). Kundmann 4 (1737). Heinrich 12 (1814). Kretschmar, K. F. 4a (1825). Kämtz 36 (1855). Dove 134 (1860). Ebersbach (1878).
Beiträge zur: Meurer, C. 3 (1592). Werenberg, J. 4 (1605). Ziegra 2 (1674). Kies 3 (1780). Rosenthal 11 (1784—5). Wittekop (1788). Jungnitz 4 (1794). Haberle 3 (1810—1). Posselt 2 (1828). Münter (1878).
Beziehungen zur Luftschiffahrt: Anonym 449b* (1877).
Beziehungen zur Medicin: Helwich (1699). Held (1786). Hopf, C. G. (1790). Storr* (1790). Emsmann 4 (1859).
Fortschritte: Fechner, G. T. 4 (1832). Mahlmann 4 (1836). Dove 32 (1839—44). Erman, G. A. 54 (1852). Kuhn 4. 5 (1853—67). Lamont 141 (1867). Lösche, G. E. Bruhns, K. C. 3. Neubert 8. Schwalbe 2. Boguslawski, G. H. v. [Letztere sechs in d. Fortschritten d. Phys.]. Klein, H. J. 22*. 23* (1865 ff.) Richter, H. E. F. Hellmann 5 (1874). Anonym 439 (1874—84).
Geschichte: Böckmann, J. L. 5 (1784). Haberle 8 (1844). Siber 5. 9 (1830—3). Ideler 3 (1832). Günther, S. 3 (1877). Schwartz*, F. L. W. (1879).
Im Dienste d. Land- u. Forstwirthschaft: Steudel (1775). Graeger 5 (1854). Grebe (1855). Prestel 55 (1865). Lüders, A. (1866). Dove 172 (1867). Prestel 87 (1873). Reinert (1877). Touissaint (1877). Bebber 4 (1877). Anonym 454d* (1878). Bruhns, K. C. 9 (1879). 42 (1880). Hellmann 32 (1879). Anonym 472 (1880).
Im Dienste der Schiffahrt: Dove 154 (1863).
Praktische M.: Günther, S. 2 (1877). Neumayer 22 (1877). Bebber 12 (1874).
Principien in der: Lamont 84 (1862).
Unterricht in d. M. auf Gymnasien: Mascow (1884).
Vervollkommnung: Crellius (1590). Lambert, J. H. 6 (1773).
Wörterbuch (Lexikon): Gehler 4 (1787 ff.) [Muncke]. Lommel 6 (1884).
Zukunft: Klein, H. J. 49a* (1873).

Meteorologie, geographische s. Klimatologie.

Meteorologie, Grundrisse (Leitfaden) der
Werenberg, J. G. 2 (1780). Muncke 4 (1820). Schübler 39 (1834). Hegmann (1834). Günther, J. J. 9 (1835). Plieninger, G. (1836). Hoffmann, F. 2 (1837—38). Kämtz 26 (1840). Götz, J. A. R. 2 (1844). Müller, J. H. J. 2 (1846). Strahl II (1847). Jahn 3 (1849). 4 (1854). Wittwer 3 (1855). Rott (1855—60). Landgrebe (1861). Schmid, E. E. 3 (1862). Scherling (1862). Drechsler 2 (1867). Reis* 4 (1872). Müller, J. H. J. 8 (1874). Cornelius 2 (1877). Neumayer 18 (1878). Waeber (1878). Drechsler 4 (1879). Reis* 2 (1879). Anonym 464 (1880).

Meteorologie, Lehrbücher (Handbücher, Systeme) der
Vergilius 1 (750 etwa, gedruckt 1507). Köbel 1. 2 u. Nachtrag (1479 ff.). Anonym 9 (1504). Frosch* (1532). Lonicerus (1532). Frytsch 1. 2 (1555). Stanhuflus 2 (1562). Garcaeus (1565). Anonym 50 (1566). Eisenmenger* (1585). Calvinus (1587). Decimator (1587). Meurer, C. 2 (1587). Butelius 2 (1605). Anonym 76 (1606). Pauli* (1646). Rottmannus (1649). Cellarius (1627). Leichner* (1646). Lagus (1650). Wagner, J. C. (1682). Schlibnig (1688). Anonym 116 (1694). Zahn (1696). Roeder, J. B. C. (1698). Stahl 2. 4 (1716). Job (1722). Drebelius* (1723). Gerhard, J. G. 2 (1723). Siegesbeck 8 (1730). Fabricius, J. A. 2 (1732—4). Boecler, J. (1734). Anonym 148 (1744). Hanow 8 (1761—8). Anonym 163 (1764). 164 (1766). 174 (1773). Erxleben 1 (1772). Girtanner (1792). Anonym 233 (1798). Kant 4 (1803). Knogler (1803). Mayer, J. T. II 4 (1805). Voigt, Joh. Heinr. 3 (1808). Lampadius 3 (1806). 8 (1816). Schön, J. 4 (1818). Kastner 1 (1823—30). Schmidt, J. K. E. 2 (1829—30). Hellinger (1830). Muncke 10 (1830). Kämtz 18 (1834—6). Dittmar 12 (1832). Dittmar 13* (1837—8). Müller, J. H. J. 1. 3 (1842 ff.). Weiske 2 (1858). Emsmann 4 (1859). Schmid, E. E. 2 (1860). Cornelius 4 (1863).

Meteorologie, maritime (nautische)
Allgem.: Erman, G. A. 39 (1854).
Ausstellung maritim-meteorol. Instrumente Hamburg 1884: Neumayer 35 (1884).
Pflege derselben in Deutschland: Neumayer 21 (1876).

Meteorologie, moderne (neuere)—[Vgl. Meteorologie], Einzelnes. Wetterprognose]
Allgem., Aufgaben, Ziele: Prestel 55 (1865). Klein, H. J. 21 (1875). Püning (1877). Bebber 8 (1878). Sprung 5 (1878). Anonym 460c* (1879). 486 (1884). Danckelman 10 (1884).

Meteorologie, populäre Darstellungen der
Anonym 104 (1673). Schmid, J. D. (1766). Grimm, J. K. P. 4 (1799). Anonym 242 (1804). Wallio (1812). Sommer, J. G. (1823). Eckenstein (1833). Anonym 293a* (1834). Sporschil (1838). Bren-

Digitized by Google

necke (1842). Hager (1845). Bürk (1846). Anonym 306 (1849). Buff 5 (1850). Wenzlaff (1850). Freytag, F. (1853). Zamminer (1853). Helmes 1. 2 (1853—8). Fleischhauer 2 (1854—5). Stolle (1854). Reimann, E. J. (1857). Klör (1858). Birnbaum (1859). Zimmermann, W. F. A. 4a* (1860). Anonym 334 (1861). Wüllner (1862). Fellsch (1866). Stannebein (1886). Zimmermann, W. F. A. (1866). Weiland (1868). Gauckler (1869). Graeger 8 (1870). Hartwig (1872). Lommel 3 (1873). Schütte (1874). Körner, F. II (1876). Gretschel (1878). Anonym 496 (s. a.).

Meteorologium
Preuschen (1780).

Meteoromantie s. Wetterprophezeiung.

Meteorstaub s. Staubmeteore.

Mikrobarometer s. Barometer, als meteorologisches Instrument.

Mistral (Magistral) s. Winde lokalen Charakters.

Mittelwerthe (Mittlere Resultate)
Ableitung mittl. Resultate: Kämtz 44 (1860). Köppen 9 (1873).
Apparat zur Berechnung arithmetischer M.: Bösser 2 (1878).
Bedeutung d. Mittelwerthe i. d. Meteorologie: Lamont 140 (1867). Rhodius, Alb. 2 (1874).

Mond, in seinem Einfluss auf
Barometer s. Ebbe und Fluth.
Gewitter: Lampadius 10 (1823).
Thermometer: Maedler 11 (1839).
Witterung i. Allgem.: Limmer, K. P. 2 (1680?) Stubnerus 1 (1700). Segner 4 (1733). Herbart (1739). Kratzenstein 2 (1747). Westfeld (1766). Hanow 7 (1768). Totens 7 (1774). Anonym 180c (1774). Steudel (1775). Gatterer 3 (1784). München (A) 2 (1784—9). Anonym 244a* (1784). Kant 3 (1794). Gronau 13 (1808). Olbers 2 (1818). Schübler 32. 37. 42. 45 (1830—2). Eisenlohr, O. 1. 2. 6 (1832—5). Anonym 290 (1832). Boguslawski, P. 5 (1834—6). Schneider, F. A. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7 (1835—68). Maedler 8. 12 (1837—40). Mauritii (1841). Chrzeczinski (1855). Fechner, G. T. 2 (1856). Kämtz 57 (1862). Klein, H. J. 12 (1869). Anonym 420 (1872). Prestel 93 (1874—5).
Windrichtung: Lindemann 2 (1870).

Mondhof und Mondring (Mondkreuz, Corona lunaris, Crux lunaris)
Beschreibung einzelner: Stopel (1514). Anonym 82 (1624). Schramm, L. (1636). Anonym 103 (1674). Pater 1. 2 (1684). Schmid, J. A 1 (1684). Colb (1684). Kirchmaier, G. M. 7 (1684). Wolfius, Chph. (1706). Kanold (1718). Rost, J. L. 4 (1721). Ursinus, J. G. 2 (1725). Barth, J. M. 2 (1726). Albrecht, J. S. 8 (1743). Grischow, A. N. 1 (1748). Wrede 2 (1804). Muncke 2 (1812). Kotwitz (1822). Stöpel (1823). Galle 6 (1843). Helmert 2 (1869).
Durchmesser: Schmidt, J. F. J. 2 (1854).
Elliptischer: Oppel 3 (1869).
Theorie (Allgem.): Anonym 239 (1799). Frauenhofer (1825). Enslen (1834). Galle 5 (1849). Knochenhauer 1 (1840). Robel (1872). Prestel 97b (1876). Warnecke (1878).

Mondregenbogen (Iris lunaris)
Herlicius, D. 11 (1609). Büthner (1660?). Lentilius 1 (1672). Braun, S. (1673). Franck von Franckenau (1684). Kirchmaier, G. K. 5 (1684). Mentzel 3 (1684). Stubnerus (1704). Mirus, F. (1716). Leutmann, J. G. 2 (1725). Alefeld 1 (1750). Seyffer 4 (1802). Kries 2 (1804). Anonym 258 (1807). Nöggerath 4 (1828). Brückner, L. (1855). Buchenau 2 (1871). Anonym 433 (1874).

Monsun (Mausim, Monsoon, Musson)
Allgem.: Dove 14 (1834). Lieven (1856). Küchenmeister (1872).
Höhe des SW.-M. in Indien: Mühry 37 (1868).
In Indien: Prestel 85 (1872).
Im Indischen Ocean: Wagner, F. L. W. 2 (1878).
In Ostasien: Schück 2 (1877).

Moorrauch (Haar-, Haide-, Heer-, Höhen-, Höh-, Land-, Moor-, Sonnenrauch)
Wild 1 (1849). Finke 1. 2 (1820—5). Kastner 3 (1824). Arends 2 (1826). Hoff 3. 4 (1826). Schramm, J. A. 4 (1837). Veltmann (1827). Jansen (1828). Wiegmann 2. 6 (1827—8). Egen 2. 4 (1829—35). Schön, J. 20 (1829—30). Brandes, H. W. 29 (1831). Billeb* (1835). Hoyer 2 (1846). Müller*, Johannes (1846). Schwabe 6 (1847). Anonym 304 (1847). Schreiber, F. (1848). Meister, F. X. 4. 8a* (1854—4). Dellmann 4 (1853). Rump (1855). Ellner 2 (1857). Kohlrausch, F. E. W. 4 (1857). Lachmann 9 (1857). Prestel 14 (1857). Uhde 2 (1857). Krause, K. E. H. (1858). Müller, K. A. (1859). Prestel 17 (1859). Reimann, A. 4 (1859). Schwabe 11 (1859). Müller, K. A. F. W. 3 (1860). Ule 2 (1860). Anonym 338 (1861). 347 (1862). Andree, K. T. (1863). Kämtz 3 (1864). Behlau (1867). Thomas, F. (1867). Prestel 63. 64 (1868). Anonym 398 (1870). Laer 1 (1874). Anonym 419 (1872). Esselen* (1873). Anonym 470 (1880).
Aufforderung z. Beobb.: Jansen (1826).
Beobachtungen: Gerling, C. L. 2 (1828). Kastner 8 (1829). Roling (1829). Schmöger 5 (1829). Kastner 14 (1832). 18 (1833). Egen 4 (1835). Becker, J. 2 (1849). Prestel 14 (1857). 24 (1860). Deicke (1862—4). Schieferdecker 3 (1868—9). Schmidt, J. F. J. 12 (1868). Prestel 68 (1869). Anonym 394 (1869).

Digitized by Google

Beseitigung: Heyer, C. (1871). Laer 4 (1874). Prestel 84 (1872).
Einfluss auf Witterung: Wiegmann 5 (1828). Snell, F. H. (1858).
Höhenrauch oder Moorrauch?: Tessmann 2* (1884).
Kälteverkündiger, als: Wiegmann 4. 7 (1828—30). Schön, J. 38 (1833).
Kulturmission des M.: Lammers (1876).
Nachtheiliger Einfluss auf d. Vegetation: Finke 4 (1820). Witting 2 (1825). Laer 4 (1874). Prestel 84 (1872).
Namen Haarrauch, Herleitung des: Kämtz 43 (1859).
Regenvertilger, als: Kämtz 65 (1864).

Morgendämmerung (Morgenroth) s. Dämmerung.

Nachtfröste s. Frost u. Rückfälle der Temperatur.

Nachtwind (Mitternachtwind) s. Winde lokalen Charakters.

Nasskältemesser s. Psychrometer.

Nebel
Allgem.: Practorius, J. II 4 (1667). Kulmus 4 (1726). Casparides (1756). Gronau 2 (1785). Anonym 240 (1799). Wurzer (1827—8). Sauermann (1829). Berger, J. 3 (1863). Dellmann 20. 22 (1869—70). Meidinger (1876). Prestel 97c (1877). Anonym 475 (1884).
Beschreibung einzelner, ungewöhnlicher N.: 1723: Siegesbeck 4. 1777: Frobel 4. 1783: Bardili 2. Boll 8 (1854). Christ. 4. Epp 4. d'Jnarre. Ludwig, C. Mannheim IV, 32. Oswald, F. J. A. Wieburg 4. Anonym 203 a. b. 206. 207. 209. 213.

Nebelbläschen s. Dunstbläschen.

Nebelbogen s. Optische Erscheinungen.

Nebenmonde (Paraselenae)
Fagius (1569). Anonym 442. 443 (1684). Büchner G. H. 4 (1722 ff.). Anonym 248. 250 (1804—5). Brandes, H. W. 24 (1824). Hoff 7 (1829). Boysen (1840). Peters, C. A. F. 3 (1858).

Nebensonnen (Parhelia)
Beobachtungen: Fagius (1569). Anonym 58a* (1578). Anonym 60 (1580). Herlicius, D. 42 (1610). 45 (1619). Anonym 79a* (1619). Dauthendey (1624). Eckstorm (1624). Habrecht (1622). Sawern (1622). Anonym 83 (1622). Eichstadt 4 (1625). Scheiner (1629). Huberinus, M. 4 (1630). Anonym 89 (1630). 94 (1630). Ehinger (1649). Fehlau (1664). Anonym 97. 100. 106 (1664—76). Hevel 2 (1662). 5 (1674). Hahn, J. P. (1663). Ziegra 3 (1680). Colb (1684). Anonym 444 (1684). Arnold, Ch. 4 (1692). Anonym 425. 426. 432m (1708—48). Rost, J. L. 2. 7 (1719—20). Hermann, L. D. 2 (1749). Arnd 2 (1720). Goeritz (1720). Helwig, G. A. 3 (1720). Rost, J. K. 3 (1720). Siegesbeck 4 (1720). Büchner, G. H. 4 (1722 ff.). Gerhard, J. G. 3 (1722 ff.). Trautmann 4 (1722 ff.). Verdries 4 (1726). Weidler 18. 19. 20 (1737—9). Albrecht, J. S. 7 (1740). Wagner, J. W. 2 (1740). Grischow, A. N. 4 (1748). Aepinus 3 (1763). Hartmann, J. F. 5 (1776). Anonym 485a. 247. 250 (1776—1804). Vieth 2 (1809). Weber, J. 6 (1815). Schramm, A. J. 4 (1824). Müller, C. H. 6 (1823). Treviranus, L. C. 4 (1823). Hoff 2. 7 (1824—9). Poggendorff 2 (1824). Neumann, J. G. 4 (1828). Strehlke 3 (1830). Lambert, J. W. 2 (1839). Heuse (1853). Schwabe 9 (1855). Wesche (1855). Kuhse (1856). Peters, C. A. F. 3 (1858). Zech, P. H. 2 (1866). Eylert 2 (1870). Boguslawski, G. H. 7 (1873). Schur 4 (1874).
Bedeutung: Albanus-Marius 4 (1615).
Geschichte: Seger (1670).
Theorie (Allgem.): Heliophilus (annus?). Wolf, C. 40 (1723). Weigel (1777). Brandes, H. W. 44 (1849). Frauenhofer (1825). Galle 5 (1840). 8 (1847). 49 (1872). Robel (1872).

Nephoskop
Braun's verbessertes: Linss 2 (1878).

Niederschläge (Hydrometeore, Regen; Aquae supracoelestes, Meteora aquosa), Allgemeines
Hawenreuter 2 (1587). Neander*, C. 3 (1596). Goclenius 4 (1597). Schikfuss* 3 (1604). Olearius* (1607). Rathmann* 2 (1610). Cruziger (1614). Emmenius* (1619). Preibisch* 2 (1620). Alardus* (1622). Schönberger (1625?). Pörtkenius (1626). Schreiner (1626). Bose, G. C. (1638). Wichelmann 4 (1645). Mauckisch 4 (1647). Löhewel (1648). Walther, J. (1648). Eppstein (1649). Saltzmann 4a* (1652). Pomarius*, C. (1654). Balthasar*, A. (1657). Bakius*5 (1658). Sperling 7 (1658). Rothe* (1659). Volckmar (1659). Schalitz (1660). Ziegra 4 (1660). Kirchmaier, G. K. 4b* (1664). Lenderich (1664). Pfauz (1662). Schmid, J. (1662?). Schwenckius [Nachtrag] (1662). Kromayer* (1663). Trew 2 (1667). Sennert (1670). Boots (1672). Schoock (1673). Müller, Joh. II 2 (1676). Schwartz*, G. (1678). Andreae (1680). Büttner, D. (1690). Meier* (1697). Roetenbeck* (1704). Odelemi* (1702). Glosemeyer (1708). Kulmus 6 (1727). Anonym 449 (1744). Sendel (1757). Schmid, N. E. A. (1769). Noth (1787). Dove 49 (1834). Anonym 330 (1859).

Niederschläge (Regen, Schnee), Bestandtheile der
Allgem.: Zimmermann, W. L. 4. 2 (1824—5). Brandes, R. 7 (1826). Jäger, G. F. 2 (1855). Meissner, G. (1863). Schroeder (1873).

Digitized by Google

Ammoniak- u. Salpetersäure-Gehalt: Pincus (1867). Eichhorn (1868).
Erdgehalt: Döbereiner 1 (1843).

Niederschläge, Einzelnes

Abhängigkeit von lokalen Verhältnissen: Moellendorf 1 (1857). Anonym 454*c (1878).
Beziehungen zum Luftdruck: Schelhammer 2 (1696). Dove 3 (1828). Reye 7 (1875).
Beziehungen zur Sterblichkeit: Seidel, P. L. 3 (1866). Prestel 79 (1874).
Beziehungen zum Waldbestand: [Vgl. Wald] Nördlinger (1867—9). Berlin (D) 6 (1879).
Blitzableiter als Regenverkünder: Anonym 228 (1793).
Einfluss d. Kanonendonners auf d. Zustandekommen v. N.: Brügmann (1862). Anonym 349 (1862).
Einfluss d. Richtung d. Gebirge auf d. N.: Dove 148 (1863).
Instruktion zu Beobb. d. N.: Bruhns, K. C. 13. 14 (1880).
Kompensation gleichzeitig fallender N.: Dove 135 (1860).
Messung der N.: [Vgl. Regenmesser] Wollny 3 (1875).
Tägliche Periode d. N.: Binder 1 (1830—40). Schübler 44 (1832). Hellmann 15 (1876).
Zunahme mit der Höhe in Gebirgen: Lachmann 11 (1858).

Niederschläge (Regen), Theorie der (Hyetologie) — [Vgl. Niederschläge, Allgemeines]

Grammius 1 (1666). Lohmeier, P. 1 (1674). Kundmann 1 (1722). Werner, G. F. 2 (1789). Mayer, J. T. II 2 (1792). Zylius 1—5 (1792—1804). Anonym 230 (1795). Lichtenberg, G. C. 9. 10 (1799—1800). Kries 1 (1800). Nicolai, J. C. W. 3 (1800). Böckmann, K. W. 1 (1802). Wrede 1 (1803). Schweigger 3 (1817). Brandes, H. W. 13 (1820). Sauermann (1829). Klee 1 (1837).

Nix s. Schnee.

Nordhemisphäre

Meteorol. Unterschiede gegen d. Südhemisphäre: Dove 199 (1873).
Verschiebung d. Wärmezonen auf d. Nord- u. Südhalbkugel: Schmick 1 (1872).

Nordlicht (Nordschein, Polarlicht; Aurora borealis.) Allgemeines u. Theorie

Starck (1663). Frueauff (1675). Leibnitz 1 (1710). Kirch, C. 1 (1720). Rost, J. K. 1 (1720). Alischer 3 (1726). Triewald (1744). Stepling 1 (1764). Baermann (1769). Trampler (1771). Wiedeburg 3 (1771). Cramer, J. A. 2 (1785). Gronau 2 (1785). Hardenberg (1804). Behrens, T. (1806). Nicolai, J. C. W. 5 (1807). Späth 3 (1822). Kämtz 3 (1826). Muncke 9 (1828). Schön, J. 46 (1828). Kämtz 11 (1828—34). Kaestner 12 (1834). Blesson 2 (1832). Brandes, H. W. 30 (1832). Argelander 3 (1834). Berghaus, A. (1857). Braun, K. J. (1858). Weber, H. 1. 2. 3 (1860—79). Klein, H. J. 11 (1869). 18 (1872). Baeblich (1871). Dobroschke (1872). Klusemann* (1872). Michaelis (1872). Anonym 425 (1873). Flögel 3 (1873). Förster, W. 2 (1873). 3 (1879). Töpler (1877) u. i. Nachtrag.

Nordlicht, Einzelnes

Anleitung z. Beobachtung: Felbiger 1 (1774). Weyprecht 8 (1881).
Beob. e. im Süden leuchtenden Bogens: Helmuth 2 (1777).
Einfluss auf Erdbeben: Nestmann 1 (1830).
Einfluss auf Gewitter: Klein, H. J. 11 (1869).
Einfluss auf Magnetnadel — s. II. Theil des Sachregisters.
Einfluss auf Telegraphenleitungen: Brix, P. W. 1 (1859). Chauvin (1859). Habicht (1859). Viechelmann (1860). Anonym 335 (1860). 348 (1862). Drechsler, G. (1881). Ludewig* 1 (1881).
Einfluss auf d. Temperatur d. Luft: Müller, C. H. 16 (1828).
Einfluss auf Wolkenbildung: Wilbrand (1871). Zöllner 2 (1871).
Farbe: Weyprecht 7 (1880).
Föhn, Nordlichtartige Erscheinung nach: Gilbert 10 (1820).
Höhe u. Höhenbestimmung: Kulmus 1 (1718). Flögel 1 (1872). Galle 18 (1872). Helmert 4 (1875).
Instrument z. Bestimmung d. Konvergenzpunktes d. Nordlichtstrahlen: Heis 7 (1876).
Nordlichtgeräusch: Winkler (1821). Brorsen 3 (1859). Köppen 44 (1881).
Nordlichtkrone: Helmert 3 (1872).
Nordlicht bei Tage: Masch 2 (1856).
Nordlichter in Norwegen u. Schweden: Rohde (1840). Weyprecht 6 (1880).
Nordlichter in Ostgrönland: Anonym 403 (1870).
Nordlicht ohne dunkles Kreissegment: Vortisch 1 (1852).
Nutzen für Polizey u. Oekonomie: Anonym 191 (1788).
Ortes, Bestimmung d. — durch Magnetnadel: Moser, L. F. 6 (1845).
Perioden: Ritter, J. W. 1. 2 (1803—5).
Spektrum: Zöllner 1 (1870). Vogel, H. K. 1 (1874).
Statistik (Chronik): Liebknecht 5 (1721). Boll 17 (1863).

Nordlichtbeobachtungen

Aus einzelnen Jahren:
1560: Merclius.
1561: Lichtius. Opitz.
1562: Eber.
1570: Anonym 54.
1574: Orphanus 2.

Digitized by Google

1579: Cuno, Joh.
1584: Pomarius, J.
1582: Müller, T. 17.
1603: Eichler.
1630: Schickard 2. Anonym 90.
1680: Voigt, J. H. 3.
1707: Kirch, G. Seidel, C. M.
1710: Liebknecht 2.
1716: Clericus. Elend*. Kirch, C. 4. Langhansen. Liebknecht 4. Pater 4. Ur. Weidler 3. Wolf, C. 6. 7. Anonym 130.
1716/17: Arnd 1. Mentzer 1. Wagner, R. C.
1718: Rost, J. K. 2. Anonym 132 f. n.
1719: Anonym 136.
1720: Gerhard, J. G. 1. Kanold.
1721, namentlich März 1: Allscher 1. Held v. Hagelsheim. Helwig, G. A. 4. Heusson 1. Jornandanes. Kanold. Kirch, C. 3. 5. Kühns. Kulmus 2. 3. Leutmann, J. G. 1. Loescher 2. Mentzer 2. Rost, J. L. M. 5. 6. Trautmann 1. Wagner, J. W. 1. Anonym 136a*.
1722: Rost, J. L. 6. Trautmann 1.
1725: Guhr 2.
1726: Büchner, G. H. 3. Kirch, C. 4. Siegesbeck 6.
1729: Kirch, C. 7. Weidler 10. 11.
1730: Weidler 12.
1731: Kelsch 1.
1732: Weidler 13.
1733: Kelsch 2.
1734: Kelsch 3.
1735: Ziegler, J. C.
1736: Kelsch 4. Boecler, J. H, 2*.
1737: Albrecht, J. S. 5.
1740: Bruckmann.
1744: Plock 2.
1742: Trampf 2.
1750: Reyger 3.
1751: Barhow.
1758: Grischow, A. N. 2.
1770: Behn 1. Silberschlag 1. Schmid, N. E. A. 2. Anonym 168 b. c. 169.
1773: Behn 2. Anonym 175c.
1774: Kästner 5. Anonym 178a.
1777: Schulze, J. K. Anonym 188a.
1780: Böckmann, J. L. 3. Olbers 1. Anonym 197c.
1781: Anonym 198e.
1783: Behn 3.
1784: Cramer, J. A. 1.
1786/87: Anonym 218 a. b.
1804: Wrede 7. Anonym 252.
1805: Sommer, G. 1.
1806: Brandes, H. W. 4.
1817: Schübler 7.
1818: Mollweide 4.
1820/21: Thienemann.
1824: Sommer, G. 2.
1827: Humboldt 20. Steffens, H. 2.
1829: Dove 12.
1831, namentlich Januar 7: Binder 2 f. Bischof 6. Brandes, H. W. 29. Chamisso 2. Döbereiner 3. Egen 3. Feuchter 3. Gerling, C. L. 4. Hoff 9. Klöden, K. F. 2. Kries 7. 8. Küttlinger, J. F. Lehmann 2. Meyer, C. F. H. 6. Moser, L. F. 3. Osann 3. Poggendorff 11. Schmöger 10. Schön, J. 26. Schübler 33. Schwabe 1. 2. Senff 1. Zincken.
1832: Binder 21.
1834: Gauss 9.
1835: Feldt 9.
1836: Bessel 10. Egen 5. Herter 9. Lahmeyer. Senff 2.
1837: Goldschmidt 1. Hoff 11. Kölbing 1. Leist.
1838: Gerhardt, J.
1839: Galle 4.
1848: Goldschmidt 7. Wichmann, M. L. G.
1859: Clemens, K. J. Schwabe 10. 11.
1861: Oppel 1.
1866: Eylert 1.
1869: Helmert 1. Lamont 162. 168. 169. Weyer. Anonym 392. 393.
1870: Brorsen 4. Engelhardt, H. 2. Förster, W. 1. Koch, L. 1. Lamont 173. 178. Reimann, E. 1. Rümker, G. F. W. 2. Schwabe 15. Anonym 400. 402.
1871: Vortisch 2.
1872: Galle 18. Helmert 3. Kratsch 2. Reimann, E. 2. Anonym 415.
1873: Roth, F. 4. Anonym 427.
1874: Roth, F. 5.
1877: Pechuël-Loesche 2.
1878: Galle 23.
1880: Andries 3.
1881: Andries 3. Anonym 477.

Längere Beobachtungsreihen:
1729—37, St. Petersburg: Krafft, G. W. 4 (1788).
1781—92, Europa u. Nordamerika: Mannheim II—XIII.
18. Jahrhundert Berlin: Anonym 408 (1870).
1823—37, Finnland: Argelander 11 (1866).
1840—52, Mittel-Europa: Schmidt, J. F. J. 3 (1856).
1858—64, Pulkowa: Winnecke (1868).
Mehrjährige Beobb., Helsingfors: Krueger 2 (1872).
1872—74, Arktische Region: Weyprecht 4 (1878).

Nordlichttheorien

Heinzelmann (1724). Siegesbeck 7 (1725). Treverus (1736). Frobesius (1739). Cilano de Maternus (1743). Anonym 153 (1750). Bunsen, J. (1753). Eberhard 3 (1758). Winkler, J. H. 8 (1763). Anonym 161 (1764). Mirus, C. E. 1 (1770). Helmuth 1 (1777). Helfenzrieder 2 (1778). Hüpsch 2 (1778). Anonym 202a (1782). Dittmar (1834). Ideler 4 (1832). Enslen (1834). Schneider, J. 1 (1856). Dellmann 10 (1861). Spiller 1. 3 (1864). 2 (1870). Mayer, J. R. 1 (1869). Lüders, F. G. J. (1870). Mohr 16 (1872). Prestel 83 (1872). Wolfert (1872). Zehfuss (1872). Pechuël-Loesche 1 (1873). Förster, W. 2. 3 (1873—9).

Normalbarometer s. Barometer.

Normalthermometer s. Thermometer.

Digitized by Google

Northers (Nortes) s. Winde lokalen Charakters.

Notiometer s. Hygrometer.

Nummi Scyphati Nordmannorum s. Regenbogenschüsslein.

Observatorien, Beschreibung meteorologischer — [Vgl. Organisation]
Allgem.: Weidler 9 (1730). Mylius 2a (1754). Preuschen (1780). Kunze, K. S. H. (1796).
Flagstaff-O.: Neumayer 4 (1858).
Palermo: Kuhn 42 (1863).
Pic du Midi: Anonym 464 (1879).
Puy-de-Dôme: Hellmann 25 (1878).

Ombrometer s. Regenmesser.

Optische Erscheinungen
Allgem. (Ohne nähere Angabe): Anonym 6. 7. 26. 28. 36. 37. 39. (1504—54). Herrenschmidt 4 (1622). Ebertus (1644). Kirchmaier, S. (1664). Madeweis (1674). Praetorius, J. H, 2 (1678). Moeren 4 (1686). Alischer 2 (1720 ff.). Jaeger (1756). Lambert, J. H. 3 (1760). Gersdorf 3 (1769). Lowitz, J. T. 4 (1794). Gilbert 4 (1800). Brandes, H. W. 4. 3 (1802—5). Wrede 6 (1804). Goethe 4 (1810). Meyer, C. F. H. 2 (1825). Brandes, H. W. 28 (1829). Leupold 3 (1834). Schmöger 44 (1832). Bessel 43 (1842). Clausius 2 (1848). Grunert, J. A. 3 (1848—50). Meyn, L. (1855). Moësta 4 (1856). Recknagel 4 (1864). Göll (1864). Zech, P. H. 4. 9 (1864—76). Abendroth (1878). Berlin (A) IX, 3 (1884).
Brockengespenst: Silberschlag 2a* (1780). Gersdorf 44 (1796). Siebenhaar 2. 4 (1826—8). Müller, K. A. F. W. 2 (1857).
Chronik opt. Erscheinungen an Sonne u. Mond: Leuber (1664).
Fata morgana: Woltman 3* (1798). Nicolai, J. C. W. 4 (1804).
Fortschritte d. meteorol. Optik: Radicke 4 (1855—74).
Heiligenschein: Winterfeld (1804). Garthe 3 (1830). Lommel 3 (1873).
Himmelsröthe, ungewöhnliche: Verdries 3 (1727). Kastner 15 (1822).
Hochgebirge, im: Gersdorf 18 (1798). Bezold 4a* (1878). [Vgl. Brockengespenst]
Interferenzerschg. auf d. Düne: Hallier 2 (1864).
Kreuzlicht in niederen Luftschichten: Kastner 5 (1827).
Lichtreflexion i. d. Atmosphäre: Clausius 1. 2. 7 (1847—53).
Lichtsäule (bei Feuersbrunst, Sonnenuntergang): Dulk (1825). Sillem (1825). Gerling, C. L. 3 (1828). Galle 24 (1874).
Lichtschein um d. Schatten d. Kopfes s. Heiligenschein.
Literatur d. meteorol. Optik: Dove 3 (1838).
Luftspiegelung: Wrede 3 (1802). Kries 3 (1806). Erdmann (1818). Bergner (1838). Boll 3 (1848). Koch, F. W. J. 2 (1853). Baur, K. W. (1857). Peters, C. A. F. 2 (1857). Emsmann 2. 5 (1856—65). Preste. 97c (1877).
Nebelbogen: Gersdorf 18 (1798).
Phosphoresciren e. Gewitterwolke: Boguslawski, P. 8 (1844).
Sonne, blutrothe: Placentinus 3 (1661).
Sonne, Erbleichen der S. bei heiterem Himmel: Hamberger, G. E. 4 (1722). Thümmig 4 (1722).
Sonnenhüpfen: Luther, K. F. 2* (1703).
Sonnenlichtes, Totale Reflexion d. — nach Sonnenuntergang: Salm-Horstmar (1858).
Sonnenstrahlen, konvergente: Kries 5 (1825).
Strahlenbrechung, ungewöhnliche: Heim 1 (1800—2). Schweigger 7 (1824). Schramm, J. A. 4 (1827). Engelmann (1872).
Wasserziehen der Sonne: Schaewen 2 (1724). Kanold (1723). Kulmus 7 (1732). Heis 5 (1863).

Organisation des meteorologischen Dienstes — [Vgl. Gesellschaften]
Internationales meteorol. Institut, Projekt: Köppen 8 (1873). Bruhns, K. C. 9 (1879).
Landwirthschaftlicher Wetterdienst in verschied. Ländern: Hellmann 32 (1879). Sumpf (1879).
Maritim-meteorol. Beobachtungssysteme: Prestel 27 (1864).
Umfang des Stationsnetzes und der Publikation ihrer Beobachtungen in Europa u. Nordamerika i. J. 1869 u. 1877: Dove 180 (1869). Prestel 86 (1872). Danckelman 4 (1877).
Staaten, einzelne
Belgien: Hellmann 28 (1878).
Deutschland
Baden: Böckmann, K. C. 4. 2 (1778—9). Weber, F. H 4 (1874).
Bayern: Lamont 5 (1839). 7. 8 (1844). Bezold 6 (1879). München (B) 4 (1879).
Bayern, forstlich-met. Beobb.: Ebermayer 3 (1868).
Braunschweig, forstlich-met. Beobb.: Horn (1880).
Deutsche Seewarte: Neumayer 7. 8 (1865). 45 (1874). Pattenhausen (1872). Berlin (A) III, 2 (1875). Hamburg (A) 2. 5 (1875—6). Anonym 443 (1876). Neumayer 22 (1876). 28 (1879). Blath 2 (1877). Hamburg (A) 44 (1880—4). Anonym 489 (1884).
Deutscher forstl.-met. Dienst: Müttrich 4 (1875). Schultz, A. W. F. 6 (1879).

Digitized by Google

Mecklenburg: Schwerin 1 (1852). 3 (1854).
Norddeutsche Seewarte: Freeden 1 (1868). Anonym 383 (1868). Hamburg (B) 1 (1868—74).
Pommern, Prov.: Levezow (1786)
Preussen, Kgr.: Berlin (C) 1 (1854). Dieterici (1856). Dove 101 (1856). Berlin (C) 23 (1877). Hellmann 32 (1879).
Finnland: Hellmann 35 (1880).
Frankreich: Hellmann 28 (1878).
Grossbritannien: Hellmann 28 (1878). Berlin (D) 7 (1880).
Italien: Dürer 2 (1865). Hellmann 35 (1880).
Kaukasus: Abich 1. 2 (1848—50).
Niederlande: Hellmann 28 (1878). Berlin (A) IX, 13 (1884).
Nordamerika: Anonym 442a* (1874). Berlin (A) [i. Nachtrag] (1877). Behrens 2 (1879). Thielmann (1879). Anonym 469 (1880).
Oesterreich: Hellmann 35 (1880).
Portugal: Hellmann 35 (1880).
Russland: Hellmann 35 (1880).
Schweden: Hellmann 35 (1880).
Schweden, forstl.-met. Beobb.: Mittrich 11 (1884).
Schweiz: Dürer 2 (1865).
Spanien: Hellmann 35 (1880).
Ungarn: Hellmann 35 (1880).
Sachsen, Kgr.: Lohrmann (1830—9). Leipzig (B) I 1b (1866). Bruhns, K. C. 1 (1865). 10 (1879—81). Anonym 474 (1880).
Sachsen, Kgr., forstlich-met. Beobb.: Krutsch 4 (1863).
Sachsen-Weimar-Eisenach: Goethe 3 (1822). Posselt 1 (1822). Schrön 2 (1824).
Schlesien, Ges. f. Vaterl. Kultur: Jungnitz 4 (1807). Müller, C. H. 10 (1825—6). Galle 11 (1852 ff.).
Württemberg: Plieninger, W. H. T. 5 (1845). Stuttgart. Riecke, K. V. 1a* (1872).
Württemberg, forstlich-met. Beobb.: Lorey (1880).

Orkan s. Sturm.

Oscillationes barometricae s. Barometerveränderungen.

Ozon

Allgem. (Theorie, Ozonfrage): Schönbein 1 (1839 ff.). Fischer, N. W. (1843). Bremer 1. 2 (1848—54). Plieninger, W. H. T. 9 (1850). Boeckel, T. 2 (1854). Graeger 6 (1854). Baumert (1856). Boeckel, E. (1856). Bergheim [i. Nachtrag] (1857). Clausius 8 (1858). Lichtensteln 2 (1860—73). Ule 2 (1863). Lissauer (1864). Babo (1865). 2* (1866). Nasse, O. (1869). Wolffenstein (1870). Luedicke 2 (1871). Ebermayer 5 (1873). Lemler (1875). Schürmann (1875). Lender 3. 4. 5 (1878—9).
Einfluss auf d. Witterung: Schlottfeld (1848).
Geschichte: Schönbein 1 (1839). Mohr 6 (1854). Clausius 10 (1869). Engler, C. (1879).
Jährl. Periode i. Europa: Prestel 41 (1865). 58 (1866). 92 (1874).
Ozonometer (Ozonmessung): Osann 7 (1852). Prestel 9 (1874). Lender 2 (1875).
Ozonreaktion bei Gradirwerken: Gorup Besanez (1872).
Ozonoskopische Windrose: Prestel 41 (1865).
Zusammenhang mit d. Polarlicht: Lichtenstein 1 (1860). 3 (1876).

Ozonbeobachtungen

Berlin: Lichtenstein 4 (1858 ff.).
Dresden: Sachse 8 (1859).
Emden: Prestel 41 (1865). 58 (1866). 92 (1874).
Erfurt: Heydloff (1853).
Hannover: Begemann 3 (1864).
Helgoland: Zimmermann, F. (1873).
Kissingen: Lender 4 (1872).
Königsberg i. Pr.: Schiefferdecker 1 (1855).
Kolmar i. E.: Kampmann 1. 2 (1866—9).
Libysche Wüste: Ascherson (1877). Zittel (1877).
Mannheim: Weber, E. 2. 4 (1858—67).
Marienbad: Lender 4 (1872).
Sachsen, Kgr.: Leipzig (B) 1 (1866—80).
Strassburg i. E.: Boeckel, F. 4—7 (1860—6).
Wiesbaden: Lender 4 (1872).

Paracelsi Liber Meteororum
Anonym 50 (1566).

Paraselenae s. Nebenmonde.

Parhelia s. Nebensonnen.

Paries s. Wolkenformen.

Passat (Passatwind)

Allgem. (Theorie): Dove 14 (1834). Michaelis, E. H. 2 (1865).
Aequatorlale P.-Ascension: Mühry 66. 67. 69. 70 (1873—6).
Lage d. Passatbahnen über Europa: Mühry 48 (1869).
Namen: Köppen 43 (1884).
Störungen d. P. im Südatlant. u. Ind. Ocean: Haltermann 2 (1878).
Südost-P.: Mühry 35 (1868).
Windfall d. P. bei Aden: Mühry 42 (1869).

Passatstaub s. Staubmeteore.

Pegelbeobachtungen s. Flüsse.

Pendelanemometer s. Windstärketafel.

Pflanzen s. Vegetation.

Phänologie

Allgem. (Theorie): Lampadius 4 (1806). Werner, H. (1834). Erman, G. A. 23 (1843). 35 (1850). Dove 43 (1844). Schwendener (1856). Daum (1857). Ule 1 (1859). Lins-

Digitized by Google

ser 1. 2. 3 (1867—9). Köppen 5 (1870). Wittmack (1876—7). Roth, F. 7 (1878).

Aufforderung zu Beobb.: Schwerin 2 (1852). Hoffmann, H. H. K. 23 (1878—9).

Blüthenkalender für Deutschland: Schübler 29 (1830). Beck, F. J. (1834). Beiche (1872—3).

Einfluss der Erdbodentemperat. auf phänol. Phänomene: Dove 54 (1846).

Einfluss der Lufttemperat. auf phänol. Phänomene: Cläpius 4 (1834). Dove 70 (1850). Lachmann 6 (1855).

Instruktion zu Beobb.: Wiesbaden 1 (1842). Sendtner 2 (1854). Ebermayer 2 (1868).

Phänologie, vergleichende, von Italien u. Griechenland: Hoffmann, H. H. K. 17 (1874). 32 (1878).

Phänologische Karte v. Mittel-Europa: Hoffmann, H. H. K. 27 (1884).

Vegetationskonstanten: Hoffmann, H. H. K. 5. 8. 11. 12. 13. 15. 18. 24. 34 (1859—84). Ziegler, J. 2. 3 (1873—9).

Phänologische Beobachtungen

Alpen: Schaginweit, A. 3 (1854).

Augustenburg, Schleswig: Germar (1860).

Berlin: Magnus, P. (1884). Poselger (1884).

Braunschweig: Lachmann 5 (1855). 12 (1859).

Bremen: Focke 4 (1878—80).

Breslau: Göppert 6 (1834).

Dresden: Sachse 1. 2. 3. 6. 7 (1847—58).

Frankfurt a. M.: Ziegler, J. 1. 3. 4 (1872—84).

Fulda: Fulda [auch i. Nachtrag] (1877—80).

Gera: Schmidt, R. 7. 9 (1864—72).

Giessen u. Umgegend: Hoffmann, H. H. K. 1. 2 (1854—80).

Glatz, Grafschaft: Anonym 237 (1798).

Görlitz: Fechner, C. A. (1878).

Kassel: Kassel (1843—7). Schwaab 2 (1857—66).

Marburg: Weidenmüller 4 (1882).

Mecklenburg: Schwerin 4. 5. 8. 11. 15 (1854—69).

Nördlingen: Frickhinger (1857).

Nordhausen: Rosenthal 4 (1782—3).

Sachsen, Kgr.: Leipzig (B) I (1866—80).

Schlesien: Cohn 1. 2. 7 (1854—62).

Schleswig-Holstein: Karsten, G. 11 (1880).

Societas Meteorol. Palat.: Mannheim II—XIII (1783—95).

Warthausen, Württemb.: König-Warthausen 2 (1852).

Weimar: Erfurth 2.

Wiesbaden: Wiesbaden 2. 3 (1844—9).

Wolgast: Roth, F. 3 (1873).

Plagoskop s. Anemometer und Windfahne.

Platzregen s. Regenfälle, starke

Pluvia s. Niederschläge und Regen.

Pluvia cocoides (Hirsenregen) s. Regen, sogenannte.

Pluviometer s. Regenmesser.

Polarbanden — [Vgl. Cirri]

Beobachtungen: Groth 1 (1864 ff.). Klein, H. J. 1 (1862).

P. als Sturmsignale: Prestel 72 (1870).

Polarforschung, internationale magnetisch-meteorologische — [Vgl. Konferenzen]

Weyprecht 1. 2. 3 (1875—7). Neumayer 26. 33 (1878—80). Grad 13 (1880). Schleinitz (1880). Weyprecht 8 (1881). Anonym 481. 482 (1884).

Polarlicht s. Nordlicht und Südlicht.

Practica (Prognostica) — [Vgl. Bauern-Practica u. Wetterbüchlein]

Allgem.: Brotbeyhel 2 (1540?). Schoethusius (1647). Beckmann 3 a (1780). Anonym 493 (annus?).

Prognosticum generale perpetuum: Cnoll (1646).

Prognosticum meteorologicum perpetuum: Scultetus 1 (1572).

Practica (Practica Teutsch, Prognostica) einzelner Jahre

sine anno: Lothart*. Anonym 492. 493.

1480: Anonym 1a*.

1484: Lichtenberger, J. Anonym 1c*.

1485: Anonym 1b*.

1487: Anonym 1d*.

1488: Engel*, J. 1. Lichtenberger, J. 1*. 2*. 3*. 7*. 8*. 9*.

1493: Virdung 1a*.

1494: Lichtenberger, J. 4*. 5*. 6*.

1495: Virdung 1b*.

1496: Engel*, J. 2.

1497: Engel*, J. 3. Virdung 1c*.

1498: Erndorfer*.

1499: Leimbach*. Stöffler.

1500: Eckstain. Pflaum. Anonym 4.

1501: Anonym 5.

1502: Grill. Anonym 8.

1504: Rosslen*. Virdung 1. 2.

1507: Virdung 3. 4.

1510: Virdung 5.

1512: Virdung 6.

1514: Virdung 7.

1515: Tockler 1. 2.

1516: Eyssenmann 1.

1517: Gratius 1. Anonym 17.

1518: Heyne von Uri 1.

1519: Gratius 2.

1520: Eyssenmann 2. Folz 1. Virdung 8.

1521: Copp 1. Trilcius. Virdung 9.

1522: Folz 2. Spiegelberg.

1523: Copp 2. Schrotendreck. Virdung 10. 11. 12. Anonym 18.

1524: Apianus 1. Baltzer*. Carion 1. 2. 3. Fries, L. 1. Gereon. Pastoris. Reinmann, L. 4. Virdung 13. 14. 15. Volmar. Anonym 19. 20.

1525: Apianus 2. Virdung 16. Anonym 21.

1526: Apianus 3. Carion 4. Fries, L. 2. Reinmann, L. 5. Anonym 22.

1528: Virdung 17.

Digitized by Google

1529: Virdung 18.
1530: Arthothomus. Carion 5. Fries, L. 3. Anonym 23.
1531: Capistor. Fries, L. 4.
1532: Apianus 4. Carion 7.
1533: Mangold. Virdung 19.
1534: Eckart 1.
1535: Anonym 25.
1536: Eckart 2.
1537: Carion 8.
1538: Brelochs, A. 1. Schoner 1.
1539: Mithobius.
1540: Carion 6.
1541: Apianus 5. Salomon.
1542: Siebenbürger 1.
1544: Virdung 20. Anonym 31. 31a*.
1545: Carion 9.
1547: Brelochs, A. 2. Schoner 2. Stathmion 1.
1548: Heurigius 1.
1550: Brelochs, A. 3.
1551: Brelochs, A. 4. Heurigius 2.
1552: Engelhard 1.
1553: Heller, J. 1.
1554: Heller, J. 2. Sibenbürger 2.
1556: Brelochs, A. 5. Cuno, J. 2. Engelhard 2. Heller, J. 3. Anonym 40.
1557: Brelochs, A. 6. Cuno, J. 3. Heller, J. 4.
1558: Brelochs, A. 7. Anonym 44.
1560: Brunmylleus. Heller, J. 5. Schönfeld 1.
1561: Caesius 1. Goltwurm 2.
1562: Schönfeld 2.
1563: Cuno, H. Heller, J. 6. Heurigius 3. Paceus. Rosa 1. Schönfeld 3. Severus 1. Stathmion 2. Winckler, N. 1.
1564: Apianus 6. Schönfeld 4.
1565: Engelhard 3. 4*. Fabricius*. Hebenstreit, J. 2. Noodonus*. Anonym 49.
1566: Brelochs, S. 1. Hebenstreit, J. 3 Pontanus. Rivander.
1567: Brelochs, S. 2. Hebenstreit, J. 4 Klain 1. Nicolaus. Schönfeld 5. Severus 2. Winckler, N. 2. Anonym 51.
1568: Brelochs, S. 3. Hebenstreit, J. 5. Reinhold 1. Schönfeld 6. Winckler, N. 3. Anonym 54.
1569: Schönfeld 7. Wilhelm, H. Winckler, N. 4. Anonym 58.
1570: Severus 3. Anonym 58.
1571: Klain 2. Philognesius. Schönfeld 8. Stathmion 3. Ursinus, A. 3. Winckler, N. 5.
1572: Klain 3. Weisse, N. 1.
1573: Emmen 1. Misocaeus 1. Schönfeld 9. Stathmion 4.
1574: Balduin, J. Emmen 2. Majus, H. I 1. Misocaeus 2. Orphanus 1. Schönfeld 10. Stathmion 5. Ursinus, A. 4. Winckler, G. 1. Winckler, N. 6.
1575: Bucha 1. Caesius 2. Dasypodius 1. Lüginslandt 1. Reinhold 2. Schönfeld 11. Ursinus, A. 5. Weisse, N. 2.
1576: Caesius 3. Dasypodius 2. Majus, H. I 2. Misocaeus 3. Schönfeld 12. 13. Ursinus, A. 6. Ursinus, G. 1. Winckler, G. 2.
1577: Caesius 4. Schönfeld 14. Thurneysser 2. Ursinus, A. 7. Winckler, G. 3.
1578: Caesius 5. Dasypodius 3. Heller, J. 7. Klain 4. Mederus, G. 1. Misocaeus 4. Schönfeld 15. Starkerfelser. Thurneysser 3. Ursinus, A. 8. Weisse, N. 1a*. Winckler, G. 4.
1579: Baderus. Caesius 6. Heurigius 4. Mederus, G. 2. Misocaeus 5. Nolthius 1. Schönfeld 16. Ursinus, A. 9. Winckler, N. 7.
1580: Busch, G. Caesius 7. 8. Espach 1. Heller, J. 8. Kandler 1. Mederus, G. 3. 4. Müller, T. 1. Nolthius 2. Praetorius, J. 1. Thurneysser 4. Ursinus, A. 10. Ursinus, G. 2. Winckler, G. 5.
1581: Bucha 2. Caesius 9. Groplerus. Heurigius 5. Lüginsland 2. 3. Mederus, G. 5. Müller, T. 2. Nolthius 3. Scultetus 2. Stathmion 6. Steinmetz 1. Ursinus, A. 11.
1582: Bucha 3. Caesius 10. Heurigius 6. Hübner, B. 1. Lüginslandt 4. Mederus, G. 6. Menius 1. Müller, T. 3. Nolthius 4. Rosa 2. Steinmetz 2. Ursinus, A. 12. Ursinus, G. [Nachtrag]. Zeysius 1.
1583: Caesius 11. 12. Mederus, G. 7. Misocaeus 6. Müller, T. 4. 5. Opelius. Reinstein 1. Ursinus, A. 13. Winckler, G. 6.
1584: Caesius 13. Mederus, G. 8. Misocaeus 7. Mollerus, A. 1. Müller, T. 6. Scultetus 3. Winckler, N. 8.
1585: Bucha 4. Caesius 14. Cnespel 1. Hübner, B. 2. Limnaeus. Misocaeus 8. Müller, T. 7. 8. Rosa 3. Schülen 1. Stathmion 7. Winckler, N. 9. Anonym 63. 64.
1586. Caesius 15. Cnespel 2. Henisch 1. Hübner, B. 3. Kandler 2. Müller, T. 9. Rasch, J. Schülen 2. Tanke 1. Winckler, N. 10.
1587: Bucha 5. Caesius 16. Cnespel 3. Henisch 2. Hübner, B. 4. Jacobi, V. 1. Mederus. G. 9. Mollerus, A. 2. Müller, T. 10. Rosa 4. Schönfeld 17. Winckler, N. 11. Anonym 67. 67a*.
1588: Bucha 6. Caesius 17. Cnespel 4. Jacobi, V. 2. Mederus, G. 10. Menius 2. Mollerus, A. 3. Müller, T. 11. Oswald, J. 1. Rosa 5. Schönfeld 18. Winandus 1.
1589: Bucha 7. Cnespel 5. Espach 2. Hübner, B. 5. Jacobi, V. 3. Mederus, G. 11. Mollerus, A. 4. Müller, T. 12. Rosa 6. Schönfeld 19. Schülen 3. Tanke 2. Werner, J. II 1.
1590: Bucha 8. Caesius 18. Herlicius, D. 1. Hübner, B. 6. Jacobi, V. 4. Jebinger 1. Mederus, G. 12. Misocaeus 9. Mollerus, A. 5. Müller, T. 13. Rosa 7. Schönfeld 20. Schülen 4. Schuster, J. Scultetus 4. Werner, J. II 2. Winandus 2. Winckler, N. E. 1. Anonym 69.
1594: Bucha 9. Caesius 19. Cnespel 6. Froberg 1a*. Hübner, B. 7. Jacobi, V. 5. Mollerus, A. 6. Müller, T. 14. Schönfeld 21. Schülen 5. Winckler, N. 12. Anonym 70.

Digitized by Google

1592: Bucha 10. Caesius 20. Cnespel 7. Krabbe 1. Jebinger 2. Mollerus, A. 7. Müller, T. 15. Reinstein 2. Rosa 8. Schönfeld 22. Steinmetz 3. Tanke 3. Thurneysser 5. Trichophorus. Ursinus, G. 3. Uslerus. Winckler, N. 13.
1593: Bucha 11. Caesius 21. Hübner, B. 8. Leopold 1. Mollerus, A. 8. Mollerus, J. Müller, T. 16. Oswald, J. 2. Reimarus Ursus. Rosa 9. Schülen 6. Schornburgus Bagidus. Scultetus 5. Winandus 3. 4.
1594: Adler 1. Bathodius 1. Bucha 12. Caesius 22. Krabbe 2. Leopold 2. Mollerus, A. 9. 10. Rosa 10. Schülen 7. Scultetus 6. Sutorius 1. Thurneysser 6. Winandus 5.
1595: Andreas 1. Bathodius 2. Caesius 23. Fischer, M. 1. Gerstenberg. Mederus, G. 13. Mollerus, A. 11. Oswald, J. 3. Rosa 11. Sutorius 2. Thurneysser 7. Winandus 6.
1596: Bathodius 3. Bucha 13. Caesius 24. Fischer, M. 2. Kreslin 1. Mollerus, A. 12. Rosa 12. Sutorius 3. Zeysius 2.
1597: Adler 2. Bathodius 4. Bucha 14. Caesius 25. Fischer, M. 3. Froberg 1. Hartmann, B. 1. Jacobi, V. 6. Krabbe 3. Kreslin 2. Mageirus. Mederus, G. 14. Mollerus, A. 13. Müller, Jos. 1. Nassopaeus. Schülen 8. Steinmetz 4. Stettin 1. Sutorius 4. Tanke 4.
1598: Caesius 26. Herlicius, D. 3. Hoffmann, M.
1599: Andreas 3. Caesius 27.
1600: Bucha 15. Caesius 28. Callus 1. Hartmann, B. 2. Herlicius, D. 4. Köstner 1. Krabbe 3. Kreslin 3. Mollerus, A. 14. Pfeffer. Phoebus. Schülen 9. Sutorius 5. Ursinus, G. 5.
1601: Bucha 16. Caesius 29. Callus 2. Fischer, G. Malleolus. Köstner 2. Krabbe 4. Kreslin 4. Marius 2. Mollerus, A. 15. Müller, Jos. 2. Schülen 10. Stuer 1. 2. Vogel, A. I. Winandus 8. Winckler, N. E. 2.
1603: Franck. Graman. Herlicius, D. 5.
1604: Krabbe 6. Mollerus, A. 16. Winandus 9. Winckler, N. 14.
1605: Herlicius, D. 7. Keppler 3a. Winckler, N. E. 3.
1606: Herlicius, D. 8. Kraker.
1607: Herlicius, D. 9. Marius 1. Stettin 2.
1608: Winandus 10.
1609: Henisch 3. Thurneysser 8.
1610: Herlicius, D. 10. Nagel 1.
1611: Herlicius, D. 13. Menzius. Winandus 11.
1612: Mollerus, A. 17.
1613: Mollerus, A. 18. 19. Nagel 2.
1614: Albanus-Marius 2. Herlicius, D. 14. Nagel 3.
1615: Fabricius, D. Froberg 2. Hermann, A. Nagel 4. Pyriaeus 1.
1616: Fabricius, D. Hannken. Majus, T. Mollerus, B. Nagel 6. Pyriaeus 2.
1617: Fabricius, D.
1618: Fabricius, D.
1619: Nagel 6. 7. Anonym 80.
1620: Nagel 8. 9.
1621: Herlicius, D. 16. Nagel 10.
1622: Nagel 11.
1624: Mollerus, A. 20.
1625: Mollerus, A. 21. Anonym 84.
1626: Mollerus, A. 22.
1627: Hildebrand, W. 1.
1628: Crüger, P. 3. Herlicius, D. 17. Hildebrand, W. 2. Mollerus 23. 24. Anonym 86.
1630: Anonym 88.
1631: Albanus-Marius 3. Eichstadt 2. Herlicius, D. 18. Parthicius 1. Anonym 92.
1632: Albanus-Marius 4. Hockius 1. Maginus 1. Anonym 92.
1633: Herlicius, D. 19. Hockius 2. Parthicius 2. Anonym 92.
1635: Eichstadt 2a*. Werve 1. 2.
1636: Werve 3.
1639: Gartnerr. Mackelius 1. Regnarius. Reinmann, J. K.
1640: Rosenwald. Voigt, J. H. 1. Ziegelmann.
1641: Eichstadt 3. Voigt, J. H. 2.
1642: Keller. Mackelius 2.
1657: Freund. Werve 4.
1658: Maginus 2. Marco.
1659: Maginus 3.
1660: Maginus 4.
1670: Paschasius.
1692: Anonym 117.

Prester s. Wettersäule.

Procella s. Sturm und Wirbelsturm.

Pruina s. Reif.

Psychrometer (Nasskältemesser. Psychro-Thermometer)
Allgem. (Theorie): August 4. 6. 7. 8. 9 (1825—30). Greiner, J. G. 1 (1825). Stierlin (1834). Kämtz 29 (1834).
Gefrierpunkt, unter dem: Kämtz 64 (1863).
Neues: Lamont 15 (1842). Bruhns, K. B. 7 (1877).
Psychrometer-Skale: Prestel 4 (1855).
Psychrometer-Tafeln: Dechen 1 (1832. Anonym 290a* (1832). Stierlin (1834). Eckhardt 2 (1835). Listing 2 (1844). August 11 (1848—62). Suhle 2 (1866). Fleischmann, W. (1877).

Publikationen meteorologischer Beobachtungssysteme aus deutschen Ländern
Baden: Karlsruhe 1. 2 (1869 ff.). Anonym 397a* (1869 ff.).
Bayern: München (A) 1 (1781—9). Anonym 300 (1842—4). München (C) 1 (1848 ff.). 5 (1852. Ebermayer 4 (1868 ff.). München (B) 1. 2 (1879 ff.).
Bremen: Bremen* (1867 ff.).
Deutschland: Deutschland (1876 ff.). Hamburg (A) 1 (1878 ff.). Müttrich 9. 10 (1875 ff.).

Digitized by Google

Mecklenburg-Schwerin: Schwerin 3 (1852 ff.).
Preussen: Berlin (C) 4—37 (1854—84).
Sachsen: Lohrmann 2 (1829—39). Leipzig (B) I. II (1866—84).
Sachsen-Weimar-Eisenach: Schrön 4 (1823—8).
Schlesien: Galle 14 (1857).
Schleswig-Holstein: Karsten, G. 4 (1854 ff.).
Württemberg: Stuttgart 4.

Pyrheliometer
Verbesserung d. Pouillet'schen: Froelich 4 (1871).

Quecksilber — [Vgl. Thermometer]
Gefrierpunkt: John, J. F. (1825).

Quellentemperatur
Allgem. (Theorie): Kühn, H. 4 (1746). Buch 6. 14 (1842—28). Hallmann 1. 2 (1850—8). Erman, G. A. 25 (1854). Gümbel (1854). Schlaginweit, A. 5 (1854). Erman, G. A. 44 (1858).
Niedrige Q. T. geht niedriger Lufttemperat. voraus: Eisner 4 (1824).

Quellentemperatur, Beobachtungen der
Altona: Schumacher 14 (1836).
Artesischer Brunnen: Humboldt 39 (1843).
Bankwitz, Schlesien: Leupold 2 (1827).
Berlin: Erman, P. 3 (1818).
Boppard: Hallmann 1. 2 (1850—8). Berlin (C) 9 (1864).
Brandenburg, Mark: Berghaus, H. K. W. 6 (1844).
Danzig: Aycke 2. 3 (1840—4).
Elass u. Vogesen: Grad 5 (1869).
Harz: Hertzer 5 (1874).
Isaar, bei der: München (C) 21 (1857).
Kalinowitz, Schlesien: Eisner 2. 3 (1828).
Konitz: Berlin (C) 9 (1864).
Mähren u. Schlesien: Schmidt, J. F. J. 4 (1856).
Neuenburg: Buch 3 (1806).
Rostock: Schulze, F. F. W. 2 (1867). Berlin (C) 43 (1869).
Warschau: Pusch 1. 2. 4 (1844—5).

Radbarometer s. Barometer.
Radiation der Sonne s. Sonnenwärme.
Rauhreif (Duft, Duftanhang, Rauhfrost).
Mohr 13 (1864). Pfeil, L. (1865). Borhausen (1884).
Reduktion
Kurzer Beobachtungsreihen auf längere einer Nachbarstation: Hellmann 9 (1875).
Roher Temperaturmittel auf wahre s. Temperaturbestimmung.

Regen, Allgemeines s. Niederschläge, Allgemeines.
Regen, sogenannte
Blutregen u. Blutschnee s. d. besonderen Artikel.
Diamantregen: Allscher 4 (1725). Kanold (1725).
Erbsenregen: Schultz, G. 2 (1695). Heim 3 (1805).
Fisch- u. Frosch-Regen: Gilbert 6 (1815).
Getreideregen: Anonym 56 (1570). 454 (1746). Treviranus, G. L. 2 (1822—4). Göppert 4 (1834).
Hirsenregen (Pluvia cocoides): Lentilius 5 (1699).
Insektenregen: Burmeister 8* (1872).
Schwefelregen: Heyden (1630). Beckher, D. 2 (1633). Elsholtz (1675). Wolff, J. (1688). Schmieder 4 (1715). Göppert 4 (1834).
Seidenregen: Anonym 99 (1665). 277 (1821).
Steinregen: Allscher 4 (1725). Kanold (1725).
Wunderregen (Pluvia prodigiosa): [Vgl. Wunderzeichen] Alberti, V. 3 (1667). Hubber* (1695). Anonym 128 (1744). 455 (1755). 457a* (1756). Wegener*, F. (1785—8).

Regenbogen (Arcus coelestis, Iris), Allgemeines
Meurer, C. 4 (1582). Hartmann, J. (1594). Soner (1594?). Schick (1599). Schikfuss* 2 (1604). Schilling (1614). Raspe 2 (1622). Buchhold* (1627). Müller*, Jakob (1630). Peisker* (1636). Scharffius* (1636). Trentschius (1640). Linemann 1 (1644). Krüger, O. 2 (1647). Erich* (1648). Concius 4 (1649). Eichstadt* (1650). Günzel, A. (1651). Baltius* 1 (1654). Letschius* 2 (1659). Frenzel, S. F. 2* (1660). Saltzmann 1 (1663). Schön, K. (1664). Stamm (1669). Eckhard (1672). Schmid, C. (1673). Francisci 2 (1675). Raumer, T. C. (1675). Straussius 2 (1679). Hillischerus* (1684). Moeren 2. 3 (1685—6). Sturm 6 (1699). Heering* (1710). Zumbach, L. (1712). Schütz* (1717). Döderlein, J. A. 4 (1728). Schlichter 2 (1739). Curtius (1745). Krafft, G. W. 12 (1754). Kies 2 (1772). Puttkammer (1827). Kamp* (1859).
Regenbogen, Einzelnes
Beschreibung merkwürdiger: Mentzel 6 (1686). Albrecht, J. P. (1704). Goeritz (1720). Waldin 2 (1777). Gersdorf 15 (1796). Kastner 14 (1830). Meyer, C. F. H. 5 (1830). Gebauer (1842). Beer, Aug. (1852). Schneider, G. (1872). Konow (1877).
Bewegung: Delius 4 (1759).
Doppelter: Anonym 84 (1621). Werneburg 1 (1826).
Einfarbiger: Mohr 12 (1863).
Farben: Mentzel 1. 2. 3. 4 (1684). Hellwag 4 (1786).

Digitized by Google

Farbiger Bogen an d. inneren Seite: Muncke 1 (1806). Brandes, H. W. 7 (1816).
Geschichte der Theorie: Scheibel, J. E. 4 (1762). Just 2 (1863). Kunze, A. (1870). Reclam (1877). Kurz 5 (1880).
Mehrfacher: Bilfinger 4 (1764). Hellwag 2 (1790). Schultz, O. (1825).
Messungen einzelner: Galle 7 (1844).
Nebenbogen: Just 1 (1862).
Newtonsche Ringe im R.: Wittwer 1 (1850).
Polarisation: Lommel 5 (1877).
Sonnenaufgang, bei und vor: Trautmann 1 (1724). Kretschmar 1b (1825). Schulz (1826). Ritter, J. (1859).
Sündfluth, bei und vor der: Lipenius (1654). Friederici (1660). Neumann, J. C. (1684). Hamberger, G. A. 3* (1696). 3. (1708). Alefeld 2. 3 (1752—3).
Symbolische Bedeutung bei den Alten: Friederici (1660). Strunz (1749).
Theorie: Vitello (s. Fehlerverzeichniss a. Schluss d. Werkes) [13. Jahrh.] Theodorich [1304—11]. Fleischer (1574). Brandes, H.W. 10 (1849). Pihatzek (1834). Grunert, J. A. 3a (1848). Aderholdt (1858). Brunkhorst (1873).
Winter, im: Marquardt (1735).
Wolken, ohne sichtbare: Kämtz 13 (1829).

Regenbogenschüsslein (Nummi Scyphati Nordmannorum)
Mentzel 5 (1684). Lentilius 3 (1686). Wurfbain 2 (1686). Hedler* (1730).

Regenfälle, starke (Wolkenbrüche)
Einzelne Fälle: Wagner, P. (1565). Weise (1704). Kanold (1725). Trautmann 1 (1725). Raab (1756). Anonym 494a* (1778). 284 (1823). Müller, C. H 44 (1827). Plieninger 12 (1855). Burmeister 6 (1864). Kunze, M. F. 4 (1884).
Grösste in 24 Stunden: Dove 36 (1840). Ziemer (1884).

Regenkarten (Hyetographische Karten) von
Deutschland: Moellendorf 4. 3 (1855—62). Krümmel 4 (1876). Bebber 7 (1878). Andree, R. 4 (1884). Dronke (1884).
Erde: Berghaus, H. K. W. 44 (1838). Berghaus, H. 4. 2. 3 (1870 ff.). Dronke (1884).
Europa: Berghaus, H. K. W. 44 (1838). Krümmel 2 (1878). Dronke (1884).
Frankreich: Anonym 380 (1868).

Regenmesser (Hyetometer, Hyetoskop, Ombrometer, Pluviometer, Regenfänger, Regenmaass, Udometer)
Beschreibung von: Leutmann, J. G. 3 (1726). Leupold, J. (1726). Weidler 6 (1727). Grischow, A. 4 (1734). Schrön 4 (1828).
Einfluss d. Grösse d. Auffangfläche auf d. gemessene Regenmenge: Leipzig (B) I 8. 9. 10 (1874—80).
Einfluss d. Höhe d. Auffangfläche über d. Erdboden auf d. gemessene Regenmenge: Poggendorff 15 (1834). Prestel 12 (1858). Galle 15. 25 (1859—79).
Selbstregistrirende: Hermann, C. G. (1789). Mohr 5 (1842). Legeler 1 (1850). Gube (1864).

Regentropfen
Gestalt: Scholtz, E. J. 1 (1826).

Regenverhältnisse (Regenvertheilung, Niederschlagsverhältnisse)
Aden: Mühry 10 (1868).
Aequinoktial-Gegenden: Humboldt 11 (1818).
Argentinien: Burmeister 6 (1864).
Atlantischer Ocean: Köppen (u. Sprung) 31 (1880).
Australien: Anonym 344 (1860). 363. 370 (1865—6).
Deutschland: Moellendorf 2. 3 (1855—62). Köhler, E. (1864). Köppen 4 (1870). Berlin (C) 16. 22 (1874—6). Bebber 2. 3. 6. 7 (1876—8).
Deutschland's Sommerregen: Dove (1872). Hellmann 18 (1876).
Elsass: Grad 2. 3. 12 (1866—84).
Erde: Dove 444. 445 (1857). Mühry 4 (1860).
Europa, mittleres: Dove 485 (1870).
Grossbritannien: Berlin (D) 2 (1876).
Hannover: Prestel 39. 46. 47. (1864).
Indien: Schlagintweit, H. 7o (1884).
Indischer Ocean: Berlin (A) IX, 10 (1884).
Italien: Anonym 353 (1863).
Kalifornien: Anonym 326 (1858).
Krim (Taurien): Anonym 327 (1858). Köppen 4 (1869).
Mittelmeerländer: Dove 21 (1835). Fischer, T. 3 (1879).
Mombas u. Kissauni: Danckelman 8 (1880).
Nicaragua: Berlin (A) VI, 10 (1878).
Nordamerika: Dove 60 (1847).
Rio de Janeiro: Anonym 328 (1858).
Schleswig-Holstein: Friederichsen (1865).
Schwäbische Alb u. Schwarzwald: Hartmann, A. (1832). Köppen 4. 6 (1870—4).
See, auf hoher: Danckelman 4 (1879).
Spanien: Dove 498 (1878). Hellmann 20 (1877).
Trinidad: Anonym 328 (1858).
Valparaiso: Berlin (A) IX, 8 (1884).
Zone, gemässigte: Dove 88. 444. 445 (1854—7).
Zone, heisse: Humboldt 11 (1818). Dove 444. 445 (1857).
Zone, subtropische: Buch 12 (1829). Dove 444. 445 (1857). 489. 498 (1872—3).

Regenwahrscheinlichkeit (Regenhäufigkeit und Regendauer).
Allgem. (Begriff): Köppen 3 (1868). 34 (1884).

Digitized by Google

In Europa: Köppen 3 (1868).
In d. nördl. Hemisphäre: Köppen 21 (1876).
In Südwest-Deutschland: Köppen 4. 6 (1870—4).

Registririnstrumente, meteorologische — [Vgl. die einzelnen Instrumente]
Allgem.: Anonym 200 (1781).
Barographen: Poggendorff 6 (1826). Schultze, G. A. (1849). Bruhns, K. C. 4 (1874). Müller, F. C. G. (1878).
Barothermograph: Schreiber, K. A. P. 8. 10. 12 (1875—9).
Variationsbarometer: Kohlrausch, F. 6 (1873).
Waagebarometer: Schreiber, K. A. P. 1. 2. 8. 11. 12 (1872—9). Sprung 2. 14 (1877—84).
Berliner Gewerbeausstellung 1879, auf d.: Sprung 8 (1879).
Elektrisch registrirende: Kuhn 17 (1866).
Feuchtigkeit d. Luft, für d.: Sprung 17 (1884).
Metall-Thermograph: Lessing (1878).
Meteorograph von Secchi: Anonym 373 (1867).
Meteorograph von Rysselberghe: Berlin (D) 8 (1884).
Thermograph: Neubert 1 (1866). Lamont 165 (1868). 174 (1870). Zech, P. H. 5. 6 (1869—70). Lessing (1878). Sprung 4. 17 (1878—84). Jähns (1880). Brydges* (1884).
Regenmesser s. d. besond. Artikel.
Universal-Registrirapparat: Schreiber, K. A. P. 12 (1879).
Windfahne, selbstregistrirende s. Windfahne.

Reif (Pruina)
Allgem.: Gronau 5 (1787). Anonym 222 (1790).
Bildung: Schröder, H. G. F. (1884).
Figur: Camerarius, R. J. 2 (1697).
Schutz d. Weingärten gegen: Anonym 77 (1607).

Reisebarometer s. Barometer.

Ringelwolke s. Wolkenformen.

Ros coruscans, marinus, solis s. Thau.

Ros melleus s. Honigthau.

Rose des Kompasses s. Wind, Windrose.

Rückfälle der Temperatur im Frühjahr und Sommer
Waldschmidt, W. H. 1 (1699). Camerarius, R. J. 6 (1704—5). Henning 4 (1726). Rochow (1782). Lüttwitz (1834). Erman, G. A. 17 (1839). Sachse 4 (1855). Dove 102 (1856). 128 (1859). Boguslawski, G. H. 2 (1867). Lamont 184 (1870). Hellmann 18 (1876). Anonym 476 (1884).

Sagae s. Stürme, Einzelnes u. Wettermacherinnen.

Saitenhygroskop s. Hygroskop.

Samum (Samiel) s. Winde lokalen Charakters.

Sandhose (Sandsturm, Sandwirbel) s. Sturm und Wettersäule.

Schiffsbarometer s. Barometer.

Schlossen s. Hagel.

Schnee (Nix), Allgemeines
Geissler, J. (1643). Agerius 1a*. 3 (1623—7). Cernitz (1649). Steger (1652). Berger, F. (1658). Grammius 2 (1660?). Marggraff* (1667). Schoock (1673). Blasing* (1686). Harpprecht* (1693). Leutwein (1693). Planer, J. A. 1. 2. 3. 4 (1695—1700). Heinsius, B. H. (1735). Schlichter 1 (1738). Gronau 5 (1787). Anonym 219a* (1789).

Schnee, Einzelnes
Bläulicher: Lentilius 2 (1672). Major, J. D. 1 (1672).
Blutschnee s. Blutregen.
Eisenhaltiger Staub im S.: Flögel 5 (1884).
Elektrische Erscheinung b. Schneetreiben: Boll 7 (1853).
Entstehung: Frankenheim 3 (1833).
Farbe: Vogt, G. 1 (1669). Thomasius, J. 2 (1670?). Rodigast (1678).
Figuren (Schneeflocken, Flocci nivales): Keppler 2 (1611). Camerarius, R. J. 2 (1697).
Grenze des ewigen: Humboldt 7 (1806). Buch 5 (1810). Kämtz 19 (1833). Erman G. A. 13. 19 (1836—40).
Leuchtender: Boll 20 (1866).
Nix prodigiosa: Drechsler, J. (1673).
Schneehöhe im Verhältniss zum Schmelzwasser: Anonym 197a (1780).
Temperatur: Gmelin, J. G. 1 (1738).

Schneedecke (Schneefläche)
Alpen, in den: Clessin 1 (1876).
Einfluss auf d. Temperatur in Thälern: Roeder, G. W. 1 (1832).
Wärmestrahlung: Brorsen 2 (1858).
Wirkung im Winter: Henrici 6 (1867).

Schneefall
Grosser: Pol (1624).
Rother: Beckher, D. 1 (1633). Ehrenberg 4 (1847). Meister, F. X. 2 (1848). Anonym 404 (1870). [Vgl. Blutregen u. Staubmeteore.]
Winter 1678. 1679, 1693/94: Anonym 118 (1694).
Wolken, ohne: Berger, J. 7 (1866).

Schneesturm s. Buran.

Schwankungen, Bestimmung der, bei meteorol. Einzelwerthen
Fechner, G. T. 3 (1864). Hellmann 14 (1875).

Schwefelregen s. Regen, sogenannte

Seebarometer s. Barometer.

Digitized by Google

Seegesicht s. Optische Erscheinungen.

Seehose s. Wasserhose.

Seewarte, deutsche s. Organisation.

Seewind s. Winde lokalen Charakters.

Seidenregen s. Regen, sogenannte

Siedepunkt s. Thermometer, Fixpunkte.

Simultanbeobachtungen, Witterungsuntersuchung mittels
Bebber 5 (1878).

Sirocco s. Winde lokalen Charakters.

Societas s. Gesellschaften.

Sommer, fliegender (Filamenta Mariae, Filae divae Virginis, Capillitium Veneris)
Allgem. (Theorie): Madeweis 1 (1647). Praetorius, M. J. (1665). Kirchmaier, S. 2. 2* (1666). Anonym 132e (1747). Wrede 5 (1803). Bullmann 2 (1844).
Geschichte d. Untersuchungen: Kästner 6 (1790).

Sommerwitterung [h=heiss, k=kalt]
Heisse Sommer i. Allgem.: Quellmalz 2 (1750). Anonym 336 (1864).
Kalte Sommer i. Allgem.: Altmann (1711).
1696 k: Höpfner 2.
1698 k: Euth.
1718 h: Anonym 132p.
1725 k: (Schnee i. d. Hundstagen): Trautmann 1.
1735: Anonym 140.
1750 h: Krafft, G. W. 11.
1763 h: Werenberg, J. G. 1. Anonym 163.
1770: Bohnenberger 3.
1800 h: Christ 2.
1811 h: Heinrich 10. Pfaff, C. H. 2.
1816: Bohnenberger 3.
1825 k: Wöllner.
1830: Schübler 35.
1833: Eisenlohr, O. 4.

Sonnenflecken, in Beziehung zu meteorologischen Erscheinungen
Klein, H. J. 19 (1873). Köppen 12 (1873). Hahn, F. G. 1. 3 (1877—8).

Sonnenhöfe und Sonnenringe
Beschreibung einzelner: Stopel (1544). Brotbeyhel 1 (1544). Schramm, L. (1636). Anonym 103 (1674). Schultz, G. 1 (1675). Mentzel 7 (1686). Fabricius, J. A. 1 (1704). Schmid, J. A. 3 (1708). Löscher 3 (1725). Barth, J. M. 2 (1726). Frisch (1734). Anonym 239 (1799). Neumann, J. G. 5 (1829). Listing 4 (1864). Anonym 364 (1865). Linss 1 (1877). Anonym 463 (1879).
Theorie (Allgem.): Rönnberg (1754). Mayer, J. T. II 3 (1804—11). Frauenhofer (1825). Enslen (1834). Galle 5 (1840). Knochenhauer 1 (1840). Robel (1872). Prestel 97 b (1876). Warnecke (1878).

Sonnenhüpfen (Tripudium solis) s. Optische Erscheinungen.

Sonnenlicht — [Vgl. Optische Erscheinungen]
Intensität: Clausius 1 (1847). 9 (1866).
Messungen: Bunsen, R. W. 2 (1862).
Radiometer als Lichtmesser: Anonym 460a* (1879).

Sonnenrauch s. Moorrauch.

Sonnenwärme (Insolation, Sonnenradiation, Sonnenstrahlung)
Abnahme, plötzliche, bei unbedecktem Himmel: Hamberger, G. E. 1 (1722).
Absorption d. Atmosphäre f. Sonnen- u. Himmelswärme: Froelich 3 (1874).
Messungen: Althans (1854).
Sonnen- u. Schattentemperatur: Anonym 202b (1782). München (C.) (1853). Jaeger, G. F. 1 (1854).
Südlichen Erdhälfte, auf der: Dove 158 (1864).
Wärme d. Sonnenstrahlen: Hagen, G. H. L. 2 (1863).

Spätfröste s. Frost u. Rückfälle der Temperatur.

Spiegelbarometer s. Barometer.

Stationsnetze, meteorologische s. Organisation.

Staubmeteore — [Vgl. Moorrauch. Nebel]
Allgem.: Kastner 2 (1824).
Beschreibung einzelner Staubfälle: Ehrenberg 2. 7. 10. 11. 12. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 25. 27 (1846—74).
Chronik blutfarbiger St.: Ehrenberg 13 (1850).
Eisenhaltiger St. im Schnee: Flögel 5 (1884).
Passatstaub: Ehrenberg 1. 6. 24. 26 (1847—74). Fleischhauer 1 (1852). Anonym 395 (1869). Hellmann 27 (1878).
Verbreitung d. rothen St.: Ehrenberg 9 (1849).
Zimmetfarbige St.: Ehrenberg 5 (1847).

Stein- (Schiefer-) **Hygrometer** s. Hygroskop.

Strichzeit der Vögel s. Zoophänologische Erscheinungen.

Sturm (Procella), Allgemeines und Theorie
Werner, S. (1670). Sturm 3. 4 (1691—5). Caroc (1693). Wildvogel, Christlieb (1697). Moller (1704). Weidler 1. 4 (1714—20). Brandes, H. W. 13 (1820). Döring (1830). Dove 84 (1840). 115. 116 (1857—73). Jolly 2 (1858). Prestel 28 (1862). Dellmann 14 (1863). Mühry 15 (1864). Hengel (1868). Schucke 2 (1875).

Sturm
Bei Ausgiessung d. heiligen Geistes: Lange*, J. (1734).

Digitized by Google

Beurtheilung vom Rechtsstandpunkt aus: Böhmer (1709).
Sandsturm: Kanold (1720). Muncke 11 (1843).
Wintersturm s. Buran.

Stürme, Einzelnes
Beschwörung (Erregung) durch Magier und Hexen: Müller, Joh. II 4 (1676). Seybothius (1704).
Jährliche Periode: Kulmus 4a* (1726).
Richtung: Krüger, O. 4 (1636).
Windstille während d. S.: Möbius (1871).

Stürme, Beschreibung einzelner
1497: Anonym 3.
1582: Rockhusanus.
1614: Anonym 79.
1631: Rumpelius.
1660: Dresingk. Nottnagel 2. Petermann, T. Placentinus 2.
1704: Waldschmidt, J. H. 3.
1724: Rost, J. L. 9.
1731: Orth 2.
1756: Anonym 156.
1764: Genzmer.
1793: Gersdorf 12.
1807: Anonym 256.
1808: Anonym 257.
1810: Heinrich 9. Anonym 264.
1824: Sommer, G. 3.
1825: Sommer, G. 4.
1833—34: Feldt 5.
1839: Brehm 1.
1859: Kämtz 56.
1862: Berger, J. 4. Dove 152.
1863: Ellner 5. Kämtz 64.
1866: Dove 168. Schmidt, R. 8.
1868: Dove 175. Anonym 389. 397.
1869: Lamont 166. 172.
1872: Boguslawski, G. H. 6.
1876: Berlin (A) IV, 9. Neumayer 19.
1877: Berlin (A) V, 16.
1878: Berlin (A) VI, 12.
1880: Berlin (A) VIII, 4.

Allgem.: Kanold (1720 ff.). Bebber 14 (1880 ff.).
Europa: Prestel 67 (1869). 73 (1870). Mühry 59. 71 (1872—7).
Nordatlantischer Ocean: Jülfs (1862). Berlin (A) IV, 17. VIII, 7. 13 (1876—80).
Nordseeküste: Prestel 51. 54 (1865—6). Schneider* IV (1867).
Mississippithal: Schmitz-Dumont (1871).
Philippinen: Berlin (A) VI, 14 (1878).
Stiller Ocean: Berlin (A) VI, 3. IX, 4 (1877—84).
Westindien s. Wirbelsturm.

Sturmfluthen
Allgem.: Boll 26 (1865). Mayer, P. (1873). Eilker 1 (1877). Weigeldt (1884).
Höhe d. Hamburger St. vorausbestimmt nach Kuxhavener Wasserständen: Schaumann (1857).
1634 Nordsee: Anonym 93.
1717 Weihnachten, Nordsee: Arends 1. Homann. Jansen*. Anonym 132g. 133. 134.
1718 Ostsee: Sanden, B. Anonym 132l.
1771 Nordsee: Anonym 172.
1825 Febr. 3—5, Nordsee: Arends 3. Müller, W. Rönnenkamp. Anonym 283.
1862 Nordsee: Dove 142.
1872 Nov. 12. 13, Ostsee: Baensch 2. Grünberg. Anonym 446. 422.
1877 Jan. 30. 31, Nordsee: Berlin (D) 3 (1877). Eilker 2 (1877).

Sturmwarner (Wetteranzeiger)
Prestel 74 (1870).

Sturmwarnungen (Sturmsignale) — [Vgl. Organisation. Wetterprognose. Witterungsdienst]
Allgem. (Bericht, Zustand): Prestel 49. 89 (1865—73). Boguslawski, G. H. 11 (1874). Neumayer 17 (1874). Anonym 432 (1874). Sohncke 3 (1875).
Deutsche Küsten: Anonym 423 (1873). Prestel 88 (1873). 97d (1877). Berlin (D) 5 (1879). Neumayer 28 (1879). Bebber 11 (1880).
Hannover: Prestel 88 (1873).
Nordamerika: Schildbach 2 (1873).
Oesterreich: Prestel 70 (1869).
Südwest-Europa: Hellmann 24 (1878).

Subtropische Zone
Allgem.: Buch 12 (1829).
Regen s. Regenverhältnisse.

Südhemisphäre s. Nordhemisphäre.

Südlicht (Australschein) — [Vgl. Nordlicht]
Allgem.: Michaelis (1872).
Beobb. in Australien: Neumayer 4 (1859 ff.)
1870: Meyer, A. B. 1.
1873: Anonym 434.
1884: Berlin (A) IX, 9 (1884).

Synoptische Karten, meteorologische
Hoffmeyer's: Sohncke 9 (1884).
Projektirte Herausgabe von: Neumayer 27 (1879).

Synoptische Untersuchungen der Witterung
1873 August, Nordatl. Ocean, nach Toynbee: Köppen 32 (1880).
1878 Jan. — März, zwischen Felsengebirge u. Ural: Köppen 36 (1880).

Täglicher Gang d. meteorol. Elemente zu Nertschinsk, Katharinenburg, Bogoslowsk, Slatoust
Berger, J. 10 (1870).

Tafeln (Tabellen, Hülfstafeln), meteorologische — [Vgl. Instruktion]
Einzelne: Schumacher 3 (1823). Lamont 9 (1844). Kämtz 44 (1859). 75 (1868). Leipzig (B) I, 7 (1873). Karsten, G. 6 (1874). Kunze, M. F. 4 (1875). Mütt-

Digitized by Google

rich 3 (1875). Berlin (C) 28 c. d. e. (1879—80).
Vorschlag zu universellen: Hellmann 34 (1879).

Tageslicht, fortlaufende Messung des Kreusler* (1878).

Tagwind (Thalwind) s. Winde lokalen Charakters.

Taifun (Teifun, Typhoon)
Allgem. u. Theorie: Döring (1880). Knipping [auch i. Nachtrag].
Etymologie d. Namen: Berlin (A) IX, 44 (1884).
1858 Andaman-See: Liebig, G. 4 (1864).
1873: Berlin (A) I, 10 (1873).
1874: Berlin (A) II, 8. (1874).
1877: Berlin (A) V, 15. 17 (1877). VI, 4. 6 (1878).
1878 Berlin: Knipping 1.
1878/79: Berlin (A) VIII. 9 (1880).
1879: Berlin (A) VII, 5. 9 (1879). VIII, 5 (1880). Knipping 2 (1880).
1880: Berlin (A) IX, 7. 44 (1881). Knipping 3. 4 (1884).

Taschenbarometer s. Barometer und Aneroid.

Telegraphischer Wetterdienst (Witterungsdienst) s. Witterungsdienst, telegraphischer.

Telethermo-Indikator
Wagner, C. T. (1884).

Temperatur (der Luft), Einzelnes
Aenderung in längeren Perioden: Lucas, H. 5 (1867). Schmick 1 (1872).
Aenderung, schnelle: Silberschlag 2 (1782). Kämtz 62 (1862).
Einfluss der Bewölkung: Kämtz 49 (1861). Jesse (1880).
Einfluss der Feuchtigkeit: Lamont 139 (1867).
Einfluss der Lokalität: Mahlmann 12 (1844). Dove 196 (1872).
Einfluss der Rotation der Sonne: Lamont 58 (1852).
Hundstage, der: Bornmann (1708).
Nichtperiodische Aenderungen: Dove 30. 61. 178. 179 (1838—69). Saalschütz 1 (1861). Friedmann 5 (1865). Dove 195 (1874).
Veränderlichkeit: Dove 165. 178. 190 (1866—72). Hellmann 14. 22 (1875—7). Köppen 42 (1884).
Weltraumes, des: Froelich 3 (1876).

Temperaturabnahme mit der geogr. Breite
Anonym 262 (1808). Dove 80. 137. 178. 181 (1852—69).

Temperaturabnahme mit der Höhe
Allgem.: Schmidt, G. G. 3 (1819). Prechtl 6 (1824). Seydlitz 2 (1836). Anonym 345 (18. 2). Töpfer 1 (1866). Kessler (1877).
Im Harz u. Riesengebirge: Lutz 2 (1838). Berlin (C) 2 (1858).
In Württemberg: Schübler 9 (1822).
In feuchten aufsteigenden Luftströmen: Sohncke 5 (1875).
In höheren Regionen: Humboldt 7 (1806).
Umkehr, zeitweilige: Müller, C. H. 15 (1828).

Temperaturabnahme, saekulare
Allgem.: Humboldt 15 (1824). Brandenburg (1834). Zimmermann, K. G. 3 (1856). 361 (1865).
Grafschaft Glatz: Hallmann, C. G. 1 (1822).

Temperaturbestimmung
Jahresmittel aus einmaliger tägl. Beobachtung: Lucas, H. 7 (1868).
Mittlere i. Allgem.: Mayer, J. T. I 1 (1775). Tralles 4. 6 (1819—25). Gauss 2 (1825). Grassmann (1825). Posselt 3 (1825). Kämtz 5. 8 (1826—7). Schübler 20 (1827). Bessel 5 (1830). Mahlmann 12 (1844).
Monatliche u. jährliches Mittel aus möglichst wenigen Beobb.: Lamont 149 (1868).
Tagesmittel aus d. Extremen: Lamont 148 (1867).
Tagesmittel aus d. Extremen u. Temperatur um 9a: Schlagintweit, H. 3h (1854).
Tagesmittel aus Minimum und Temperatur um 4p: Schlagintweit 7a (1863).
Tagesmittel aus zwei bis drei tägl. Beobb.: Lamont 148 (1868). Köppen 11. 19 (1873—5). [Vgl. Temperatur, Tägliche Periode.]

Temperatur, Jährliche Periode (Gang. Schwankungen, Veränderungen der
Allgem.: Colerus*, J. A. (1696). Brandes, H. W. 13 (1820). Kämtz 12 (1829). Maedler 15. 16 (1844—3). Dove 184 (1870—73).
Darstellung durch fünftägige Mittel (Pentaden): Brandes, H. W. 13 (1820). Dove 86 (1854). 87. 95 (1854—69).
Graphische Darstellung: Friedmann (1862).
In Nordamerika: Dove 57 (1846).

Temperatur, Tägliche Periode (Gang. Schwankungen, Veränderungen der
Allgem.: Reisel 1 (1682). Waldin 1 (1768). Rosenthal 11 (1782) Kämtz 6 (1826). Poggendorff 22 (1837). Graeger 1 (1839). Dove 49. 93 (1846—56). Kämtz 35. 45. 59 (1854—62). Lamont 149 (1866). Hellmann 10 (1875).
An heiteren u. trüben Tagen: Jesse (1880).
Auf tropischen Meeren: Anonym 332 (1860).
In Norddeutschland: Hellmann 10 (1875).
In Polarregionen: Dove 155 (1864).

Digitized by Google

Temperaturtafeln
Dollfuss (1787). Crell (1788). Dove 53. 58. 64. 65. 76. 85 (1846—53). •

Temperaturverhältnisse — [Vgl. Klima]
Afrika
Algier: Mahlmann 15 (1842).
Amerika
Westseite v. Südamerika: Berg (1840).
Asien: Humboldt 28 (1834).
Indien: Schlagintweit, H. 5b. 7b. 7c. d. e. g. k (1863—6).
Jakutzk: Dove 124 (1858).
Jerusalem: Kuhn 8 (1860).
Kleinasien: Mahlmann 27 (1848).
Ostasien: Walter (1854).
Europa: Dove 164. 467 (1866). Kopp 3 (1867). Anonym 468 (1880).
Archangel: Kämtz 42 (1860).
Bayern: Lamont 4. 42 (1839—49).
Finnland: Krueger 3. 6. 7 (1873—4).
Genua: Mahlmann 18 (1843).
Grossbritannien: Petermann, A. H. 4 (1849).
Italien: Mannheim X, 21 (1793).
Marseille: Mahlmann 18 (1843).
Norddeutschland: Berlin (C) 12 (1868). 20 (1874). Berlin (A) VI, 1 (1878).
Palermo: Mahlmann 8 (1844).
Petersburg: Heinrich 11 (1842—4). Kämtz 72. 76 (1866—70).
Russland: Erman, G. A. 21 (1844). Mahlmann 16 (1843). Danckelman 9 (1884).
Schwäbische Alp: Kern (1832).
Thüringen: Hoff 10 (1833).
Hemisphäre, nördliche: Dove 96. 97 (1855). 178 (1869).
Hemisphäre, südliche: Mahlmann 3. 10 (1840—4).
Polarregionen: Dove 107. 115 (1856—7). Mühry 25 (1865). Dove 183 (1870). Petermann, A. H. 4a* (1870). Anonym 401 (1870)
Beechey-Island: Dove 94 (1854).
Beringstrasse: Dove 92 (1854).
Grönland u. Labrador: Dove 94 (1854).
Point Barrow: Dove 125 (1858).
Zone, heisse: Humboldt 16 (1826).

Temperaturvertheilung (Temperaturverhältnisse, Verbreitung der Temperatur)
Allgem. (Erde): Aepinus 1 (1764). Ruhland 1 (1843). Humboldt 10 (1817). 18 (1827). Schön, J. 5 (1825). Lamont 1 (1837). Mahlmann 4. 9 (1840—53). Dove 64. 66. 79. 83 (1848—53). Witte 2 (1854—72). Delitsch 1 (1874).
Astronomische: Kästner 1 (1749). Stepling 2. 3 (1750—75). Mirus, C. E. 2 (1772). Tralles 3 (1819). Brenner (1854). Wiener (1876). Röllinger (1879). Roth 8 (1880).

Temperaturzunahme mit der Höhe in den untersten Luftschichten
Prestel 16. 26. 33. 36. 59. 60. 78. (1859—74). Zech, P. H. 4 (1867). Anonym 405 (1870).

Temperies aëris s. Atmosphäre.

Tempestas (T. fulminea) s. Gewitter.

Thalwind s. Winde lokalen Charakters.

Thau (Ros)
Allgem. u. Theorie: Tackius* (1664). Boecler*, J. I, 2 (1716). Weber*, J. C. (1727). Gersten 1 (1733). 2 (1748). Gralath, T. L. (1759). Unzer* (1766). Hemmer 3 (1782). Muncke 3a* (1849). Sertürner (1830). Schwabe 3 (1843). Magnus, H. G. 6 (1866). Anonym 460 (1879).
Ros coruscens: Hennicke (1738).
Ros marinus: Alberti, M. 1 (1718). Frickius* (1725).
Ros solis: Galliculus (1596?).
Thaumesser (Drosometer, Drososkop): Weidler 7 (1727).

Thaupunkt s. Hygrometer.

Theophrasti De Ventis.
Ausgabe: Schneider, J. G. 2 (1818—21).

Thermobarometer s. Höhenmessung, thermometrische.

Thermograph s. Registririnstrumente.

Thermohygrometer s. Hygrometer verschiedener Konstruktion.

Thermometer (Thermoskop, Wärmemesser)
Allgem.: Schmid, J. A. 2 (1684). Clauder 1 (1687). Verdries 2 (1704). Roeschel (1709). Camerarius, E. 4 (1742). Fahrenheit 1 (1744). Bilfinger 3 (1732). Leutmann, J. G. 4 (1732). Krafft 1 (1737). Thenn 1 (1756). Bergen 6 (1757). Hennert 1 (1758). Degner 2 (1768). Anonym 180b (1774). Lambert, J. H. 11 (1779). Hollmann 7 (1785). Heinrich 10 (1814). Egen 4 (1827—8). Geissler 1 (1852). Carl 6 (1867).
Aufstellung des Th.: Henrici 3 (1840).
Blinde, für: Klingert 1 (1823).
Boden-Th. (Erd-, Geo-Thermometer): Magnus, H. G. 1. 2 (1834—7). Lamont 90 (1862). Wollny 1 (1875).
Bohrlöcher, für: Dunker 1 (1869).
Celsius' Skale, mit: Poggendorff 30 (1876).
Deluc's, verbessert: Rosenthal 1 (1779).
Dreh- (Schleuder-)-Th.: Kuntze (1879).
Einfluss d. Verdünnung u. Zusammenpressung d. Luft auf d. Th.: Limmer, K. P. 1 (1680?).
Elektrisches Th.: Feussner 1 (1867). Eichhorn, A. 1 (1880).

Digitized by Google

Fixpunkte (Fundamental-P.), Bestimmung der: Krebs, G. 1 (1874). Neubert 7 (1880).
Fixpunkte, Bewegung der: Kämtz 1. Yelin 3 (1824). Zink (1872). Wiebe (1884).
Gefrieren d. Wassers auf Th.: Henrici 2 (1839).
Geschichte d. Erfindung: Wohlwill (1865).
Glases, Einfluss des: Fischer, E. G. 5 (1 17).
Hanow'sches Th.: Anonym 188c (1777).
Hunderttheiligen Th., Verbreitung des: Uhde 1 (1844).
Kalibrirung: [Vgl Prüfung.] Bessel 1 (1824). Egen 1 (1827—8). Krueger 4 (1873). Argelander 13* (1874). Thiesen 5. 6. 8 (1879).
Konstruktion (Verfertigung): Reisel 2 (1691—4). Wolf, C. 5 (1714). Segner 2 (1739). Ludolff, C. F. 2 (1740). Weltbrecht 2 (1744). Zeiher 5 (1766). Strohmeyer (1775). Luz 1 (1784). Heinrich 8 (1844). Anonym 289 (1832). Gieswald (1864).
Luftthermometer: Balthassar, Th. (1749). Suckow, L. J. D. (1746). Titius 2. 10 (1765—86). Poggendorff 23 (1844). Riess 5 (1844). Jolly 4 (1874).
Metall-Th.: Zeiher 4 (1764). Loeser (1765). Titius, J. D. 4 (1765). Felter (1786). Siber 1 (1847). Schumacher 4 (1824). 9 (1829). Oechsle (1838). Schmidt, W. (1867). Zabel (1878).
Nasskälte des benetzten Th.: Hanow 5 (1756).
Natürliches: Clauder 2 (1687). Campe (1752).
Neuerungen (Verbesserungen) in d. Konstruktion: Meister, A. L. F. 4 (1772). Fuess 2 (1877). Steinle (1878). Strube (1879). Eichhorn, A. 2 (1880).
Normal-Th.: Lamont 128 (1867). Fuess 2 (1877).
Prüfung der: [Vgl. Kalibrirung.] Bohnenberger 1 (1815). Argelander 2 2 (1825).
Quecksilber-Th. i. Allgem.: Henrici 3 (1840).
Quecksilber-Th., Vergleichung von: Thiesen 9 (1884).
Quecksilber-Th., Vergleichung mit d. Lufthermometer: August 5 (1828). Grummach (1884). Weinstein (1881).
Quecksilber-Th., Vergl. mit d. Weingeist-Th.: Wildt 2 (1825).
Réaumur's: Kratzenstein 3 (1770). Haubold (1774).
Reyger's: Reyger 6 (1730?)
Taschen-Th.: Anonym 285 (1827).
Telethermo-Indikator: Wagner, C. T. (1884).
Thermometrum vegetabile: Struve (1749).
Thermomultiplikator als meteorol. Instrument: Buff 8 (1876).
Universal-Th.: Brander 1 (1770).
Wenig zerbrechliches Th.: Anonym 287 (1830).
Wichtigkeit d. Th. für d. Seemann: Prestel 1 (1846).

Thermometerskalen, Vergleich der
Grischow, A. 6 (1740). Anonym 166d (1768). Kretschmar, J. A. (1777). Tralles 1 (1786). Hindenburg (1791). Hahn, E. M. 2 (1828). Jahn 1 (1830). Kämtz 4 (1859). Hirsch 2 (1876). [Vgl. Tafeln, meteorologische.]

Thermometrie
Beiträge zur: Plücker (1852). Recknagel 2 (1863). 3 (1874). Pabst (1864). Loewenherz 1 (1877).

Thermometrograph (Extremthermometer, Maximum- und Minimumthermometer, Registrirthermometer)
Arnim 1 (1799). Winckler, K. L. G. 8 (1826). Marx 3 (1833). Dove [Negretti & Zambra's] 98 (1855). Stach (Wollheim's) (1858). Grüel (1860). Dove 149 (1864). Geisler 1 (1864). Neubert 1 (1866). Beer*, R. (1880). Greiner, C. (1884).

Thermo-Psychrometer s. Psychrometer.

Toaldo's System d. Meteorologie
Steudel (1775). Anonym 241a* (1784).

Tonitru s. Donner.

Torricellische Leere und Röhre s. Barometer.

Tornado
Reye 4 (1872).

Trägheitskurve s. Windtheorien.

Tripudium solis (Sonnenhüpfen) s. Optische Erscheinungen.

Trombe s. Wettersäule.

Trübung des Himmels s. Bewölkung. Moorrauch. Nebel. Staubmeteore.

Turbo s. Wirbelsturm.

Udometer s. Regenmesser.

Ueberschwemmungen, Beschreibungen von
1565 Thüringen: Ursinus, A. 1.
1570 Niederlande: Anonym 55.
1573 Voigtland: Anonym 57.
1589 Württemberg: Mederus, D.
1613 Thüringen (Cataclysmus Thuringiacus, Diluvium Th.): Götz*, Georg. Köchler. Pulcius. Anonym 78.
1628: Derschau, B.
1633: Herlicius, C.
1651: Balduin*. Hannkius*. Anonym 96.
1682 Nürnberg: Anonym 108a*.
1698: Euth.
1702: Camerarius, R. J. 5.
1714: Liebknecht 3.
1725: Heusson 2. Sinapius 3.

Digitized by Google

1733 Franken: Heusson 3.
1736: Kundmann 2. Löper. Anonym 144.
1740 Strassburg: Wanne.
1761 Jena: Hecker.
1774 Altmark: Paalzow.
1773 Voigtland: Anonym 177a*.
1783 Glatz: Frobel 2.
1784 Rhein: Ursinus, J. T. 1. Thelen* 1. 2.
1804 Elsass: Blessig. Petersen.
1804 Lausitz: Anonym 245.
1824 Süddeutschland: Muncke 6. Schön, J. 6. Schübler 16. Wucherer, G. F. 5.
1827 Glatz: Hallmann, C. G. 2.
1839 Nogat: Andrie.
1851 Württemberg: Plieninger, W. H. T. 14.
1852 Rhein: Anonym 308. 309.
1858 Harz u. Schlesien: Dove 126.
1861/62 Winter: Dove 148.

Ueberschwemmungen, Einzelnes
Allgem.: Walther* (1637). Wittwer 8 (1865).
Chronik d. U. der Elbe: Pötsch 3 (1784—1800). Lohrmann 1 (1828). Schäfer* (1845—8). Cuno* (1864).
Chronik d. U. im Elsass: Grandidier (1779). Boersch 2 (1867).
Chronik d. U. des Main: Anonym 134 (1682).
Ursachen: Weinrichius (1599). Wiedeburg 1 (1759). Amort (1773).

Ungewitter s. Gewitter.

Universalinstrument s. Registririnstrumente.

Vakuum — [Vgl. Barometer, Leere]
Butelius (1604). Bramer (1647). Lombard 7 (1658). Waldschmidt, W. H. 4* (1710).

Variationsbarometer s. Registririnstrumente.

Vegetation — [Vgl. Klima. Witterung]
Beziehungen d. V. zum Klima: Göppert 8 (1832).
Einfluss d. Witterung, insbesondere d. Kälte auf d. V.: Medicus 1 (1785). Nitsche (1848). Göppert 3. 5. 10 (1830—74).
Mittl. Temperatur d. Cerealien während der Vegetationszeit: Meister, F. X. 3 (1849).
Pflanzenklimatologie: Hoffmann, H. H. K. 3 (1857).
Temperaturveränderungen d. Vegetabilien: Neuffer (1829).
Wärmeentwicklung in lebenden Pflanzen: Göppert 3. 7 (1830—2).

Vegetationskonstanten s. Phänologie.

Verdunstung (Ausdünstung, Evaporation)
Allgem. u. Theorie: Müller, J. H. 1 (1712). Stock 2 (1743). Kratzenstein 1 (1745). Hube (1790). Zylius 1. 2 (1792—94). Böckmann, K. W. 1 (1802). Soldner (1804). Fischer, E. G. 4 (1810). Klee 1 (1837). Kämtz 55 (1862).
Beobachtungen: Senff, E. F. (1794). Schübler 26 (1830 ff.). Schulze, F. F. W. 1 (1860). Berlin (C). 9 (1864). Grouven 1 (1864). Gube (1864).
Dalton's Untersuchungen: Gilbert 2 (1803).
Einfluss der Elektricität: Hermbstädt 1 (1804).
Einfluss der Höhe u. Weite des Gefässes: Rosenthal 5 (1783). Lamont 183 (1870).
Einfluss des Sonnenlichtes: Heller, T. A. 3 (1800).
Verdunstung verschied. Bodenarten: Vogel, K. A. 3 (1868). 5 (1878). Wollny 4 (1876). Ebermayer 11 (1880).
Verdunstung des Eises: Anonym 203d (1783). Schübler 18 (1826).
Verdunstung e. Eiche während e. Vegetationsperiode: Pfaff, A. B. J. T. 3 (1870).
Verdunstung in freier Luft: Lamont 170 (1869).
Verdunstungsmesser u. Beobachtungsmethoden: Schwaiger, H. 1. 2 (1782). Mannheim IV 32 (1785). Schrön 1 (1828). Mühry 8 (1864). Prestel 43. 52 (1864—5). Lamont 150 167 (1868—70). Pfaff, A. B. J. F. 4 (1872). Wollny 2 (1875). Morgenstern (1876). Ebermayer 7 (1879).
Verdunstungsmesser von Piche: Kunze, M. F. 3 (1880—4).
Verhältniss d. V. auf Meer u. Land: Thilo, L. 1 (1846).
Verhältniss d. V. zum Regenfall: Grouven 2 (1866). Hoffmann, H. H. K. 14 (1874).

Vereine, meteorologische s. Gesellschaften.

Volumhygrometer s. Hygrometer verschiedener Konstruktion.

Waagebarometer (Waagebarograph) s. Registririnstrumente.

Wärme (Wärmestrahlen)
Absorption in Luftschichten v. verschiedener Dicke: Magnus, H. G. 4 (1862).
Allgem.: Sperling 1 (1636). Paulus, G. C. 1 (1755).
Durchgang d. Wärmestrahlen durch trockene u. feuchte Luft (Diathermansie): Magnus, H. G. 3. 5 (1861—3). Piro (1874). Buff 6. 7 (1876).
Wärme rührt nicht von der Sonne her: Richter, G. F. 1 (1745).
Wärmequellen der Erde: Jolly 1 (1858).
Wärmestrahlung auf Hochebenen u. in Thälern: Koosen (1862).

Digitized by Google

Wärmeaequator (Thermischer Aequator)
Berghaus, H. K. W. 4 (1837).

Wärmezonen, Verschiebung der — s. Nordhemisphäre.

Wald, klimatologische Bedeutung (Einfluss des Waldes, bezw. der Entwaldung auf Regenfall, Temperatur, Verdunstung, Witterung u. s. w.)
Lange, E. T. (1837). Pfeil, W. (1837). Petersen, C. (1846). Krutsch 1. 2. 3. 5 (1854—65). Hoffmann, H. H. K. 6 (1864). Berger, J. 6 (1865). Grad 1 (1866). Mielk (1866). Steffens (1867). Nördlinger (1867—9). Tessmann 1 (1868). Rivoli 1 (1869). Herr (1874). Löffelholz-Colberg* (1872). Anonym 449a* (1872). Ebermayer 6 (1873). Anonym 437 (1874). 449a* (1877). Hoffmann, H. H. K. 20 (1877). Hüttig* (1878). Ebermayer 9. 10 (1879).

Wasser — [Vgl. Hydrognosie]
Gefrieren d. W.: Heller, T. A. 2 (1799).
Kreislauf d. W. auf d. Erde: Dove 466 (1866—73).
Natura aërea d. W.: Hebenstreit, E. B. G. 1. 2 (1785—7).
Ursprung d. Wasserquellen: Schramm, J. A. 1 (1837).
Verhalten d. atmosphärischen W. zum Boden: Pfaff, A. B. J. 1. 2 (1868—9).
Wasserverbrauch landwirthschaftlicher Kulturpflanzen: Wollny 14 (1884).
Wirkungen d. W. auf u. in d. Erde: Schrüfer (1868).

Wasserdämpfe in der Atmosphäre
Aufsteigen d. W.: Leibnitz 2 (1710). Hamberger, G. E. 4. 5 (1740—3). Brotbeck* (1745). Krafft, G. W. 7 (1745). Kratzenstein 4 (1745). Zweysporn (1748).
Dalton's Theorie d. W.: Lamont 88 (1862).
Diathermanität d. W.: Piro (1874). Buff 6. 7 (1876). [Vgl. Wärme]
Entstehung d. W.: Duttenhofer (1745).
Verhalten d. W. zur atmosphärischen Luft: Lamont 97 (1864).
Vertheilung d. W. in d. Atmosphäre: Töpfer 2 (1874).

Wasserhose (Wassersäule, Wassertrompete, Seehose u. s. w.) — [Vgl. Wettersäule]
Allgem. u. Theorie: Anonym 479 (1774). Gilbert 16 (1823). Pohl (1825). Cleyer (1863). Pfeil, L. 4 (1865).
Beobachtungen: Murhard 3 (1802). Wolke (1802). Brandes, H. W. 6 (1810). Le Plat (1818). Nöggerath 5 (1829). Mohr 2 (1835). Wessel (1851). Mandel (1855). Christlieb (1856). Rath (1858). Anonym 396 (1869). 447 (1872).

Wasserziehen der Sonne s. Optische Erscheinungen.

Weggang der Zugvögel s. Zoophänologische Erscheinungen.

Westwinde, ihre Feuchtigkeit (in Europa)
Mylius 2g (1757). Kant 1 (1758).

Wetter, Allgemeines s. Klima. Witterung.

Wetteraberglauben s. Bauernregeln.

Wetterableiter (Wetterstange) s. Blitzableiter.

Wetterbäume s. Wolkenformen.

Wetterberichte, internationale
Berlin (D) 1 (1876).

Wetterberichte, tägliche
Bayern: Lang 4. 5 (1881—2). München (B) 4. 5 (1884).
Deutsche Seewarte: Hamburg (A) 8 (1876—84). Anonym 444 b (1876). Schmidt, P. M. (1879).
Mitteleuropa, graphische für: Wachs (1879—80).
Preussen: Heis 6 (1864). Prestel 62 (1867).
Sachsen: Leipzig (A) (1878—81).

Wetterbüchlein (Wetterspiegel, Witterungsschlüssel) — [Vgl. Bauern-Practica]
Reinmann, L. 1. 2. 3 (1510—44). Anonym 15 (1514). 32 (1545). Schnellenbergh (1549). Anonym 38 (1550). Gratarolus* (1558). Babst (1589). Anonym 48 (1564). Süssemundt 1. 2 (1594). Albrecht, B. (1600?). Kisling* (1640?). Anonym 121 (1698). Orth 1 (1725). Anonym 296 (1838). Vilmar (1855).

Wetterfahne s. Windfahne.

Wetterglas s. Barometer als Wetterglas.

Wetterläuten s. Gewitter, Glockenläuten.

Wetterleuchten (Fulguratio)
Allgem. u. Theorie: Winkler, J. H. 3 (1746). Anonym 348 (1856). Klein, J. H. 4. 13. (1867—9).
Beobachtungen: Lampadius 10 (1823). Roch, H. 2 (1856).

Wetterlichter s. St. Elmsfeuer im II. Theile des Sachregisters.

Wettermacherinnen
Bestrafung der: Anonym 432g (1748).

Wetterparaskop s. Wetterprophezeiung, Instrumente zur

Wetterprognose, moderne
Allgem.: Eilner 10 (1867). Luedicke 5 (1874). Bebber 10 (1875). Beschorner (1876). Möhl 12 (1878). Galle 24 (1879). Klinkerfues 3 (1879). Krebs, G. 2 (1879). Müttrich 7 (1880). Anonym 455. 488

Digitized by Google

(1879—84). Pechhammer* (1884). Lang 8 (1882).
Bayern, in: Bezold 8 (1881).
Begrenzung d. Prognosenbezirke aus Regenbeobachtungen: Winkelmann (1884).
Deutschland, in: Hamburg (A) 7 (1876—84). Berlin (A) VI, 9 (1878).
Klinkerfues, von: Helmes 4 (1878).
Landwirthschaft, im Interesse der: Anonym 471a* (1880). Vossler* (1884).
Möglichkeit: Küntzel (1875).
Nordseeprovinzen, für die: Völkenig (1865).
Sachsen, in: Bruhns, K. C. 10 (1879—84).
Schnelle Verbreitung: Krause, O. E. (1880).

Wetterprophet, neuer, unfehlbarer, untrüglicher, wohlerfahrener.
Anonym 243. 266 (1802—12). Spiess (1828). Anonym 301. 302 (1844—5). Anonym 307b*. 343b* (1851—5). 465 (1880). Berger, A. (annus?).

Wetterprophezeiung (Wettervorhersagung)
Allgem.: Mayer, A. 2 (1756). Graf (1784). Anonym 202a* (1783). 211a (1784). Wegener*, F. (1785—8). Gronau 4 (1786). Goethe 5 (1796 ff.). Keil (1798). Fresenius, F. A. (1799). Keussler 2 (1809). Muncke 5 (1820). Nestmann 2 (1834). W. W. (1850). Helmes 4. 2 (1853—8). Anonym 343 (1854). Münzer (1856). Klein, H. J. 2 (1865). Horn, G. (1869). Küntzel (1875).
Barometers, Unzulänglichkeit des — zur: Kauschke (1776).
Farbe d. Wolken, aus d.: Anonym 215a (1786).
De la Drôme, von: Drechsler, A. 4 (1864).
Gebirgen, in mitteleuropäischen: Anonym 444 (1874).
Geschichte: Ellinger 3 (1845). Kopp 4 (1879).
Grundlage der: Stieffel 4 (1844).
Instrumente, ohne: Zehmen (1793).
Kälte, strenger, aus Höhenrauch: Schön, J. 23. 25. 28 (1830—1). [Vgl. Höhenrauch.]
Mittelwerthen, aus: Scholtz, E. J. 2 (1834).
Sechs Monate, auf: Mitsching 1 (1802).
Seeleute im Mittelmeer, der: Tenzel (1824).
Sommerwetters, des: Anonym 299 (1844).
Trockener u. nasser Witterung: Schmidt, B. 5 (1864).

Wetterprophezeiung, Instrumente zur (Wetterkompass, Wettermännchen, Wettermaschine, Wetterparaskop)
Guericke 1 (1658). Anonym 137 (1722). Knutzen (1749). Kühn, K. G. 4 (1782). Boese (1794). Meyer, W. (1870?). Prestel 74 (1870). Klinkerfues 2. 4 (1880—1). Lambrecht 1. 2 (1880—1).

Wetterprophezeiungen aus
Aspekten: [Vgl. Astro-Meteorologie.] Anonym 110. 116 (1684—94). Henning 2. 3 (1724—6). Hahn, P. M. 1 (1762).
Konstellationen: [Vgl. Astro-Meteorologie.] Cnyrim (1725). Stöwe 1. 2. 3 (1794—2).
Tag- u. Nachtgleichen: Schöpf 1 (1823).
Thier- und Pflanzenwelt: Triller (1699). Ortlob* (1702). Wahrendorf (1702). Kortholt (1719). Orphal (1805). Wehrs (1844). Schübler 38 (1834). Wetterhahn* (1837). Brehm 2 (1841). Thomae (1850?). Ellner 4 (1862). Anonym 478 (1884). Zeidler (annus?).
Verhalten d. Spinnen: Schmidt, J. (1799). Anonym 244 (1800). Weber, J. 5 (1812). Voigt, F. S. (1833).

Wetterprophezeiungen (W.-Vorausberechnungen) für einzelne Zeiträume
Lüders, P. E. 1. 2. 3. 4 (1758—65). Hanow 6 (1767). Jetze 1 (1785). Nothlich 1. 2 (1842—3). Anonym 269 (1846). Dittmar 1. 2 (1848—9). Gerdum 3. 4 (1848—9). Zehme (1838). Seidemann (1840). Stieffel 1 (1840 ff.). Eisenlohr, O. 10 (1846—53). Schneider, F. A. 3 (1849 ff.) Heidenschreider 3. 4 (1867—8). Harnecke (1880—2).

Wetterregeln s. Bauernregeln. Wettervorzeichen.

Wettersäule (Erdtrombe, Sandhose, Trombe, Wasserhose, Windhose, Wirbelwind; Columna, Nubis pendula, Prester, Turbo aqueus, Vortex)
Allgem. und Theorie: Schoch (1843). Reye 4. 6 (1872—4). Hirn 4 (1877).
Beschreibung einzelner: Sahme* (1702). Barth. J. M. 4 u. Nachtrag (1739). Winkler, J. H. 2 (1739). Büchner, J. G. 2 (1742). Hemmer 13 (1790). Anonym 273 1 (1824). Gilbert 16 (1823). Mohr 2 (1835). Schimper, K. F. (1845). Rath (1858). Cohn 5. 6 (1858—64). Hirn 1 (1865). Bruhns, F. (1866).

Wetterscheiden (Divisio tempestatum) Schmieder 2 (1749). Anonym 174c (1772).

Wetterstange s. Blitzableiter.

Wetterstrahl s. Blitz.

Wettertelegraphie s. Witterungsdienst.

Wettervorzeichen
Allgem.: Willich 2 (1554). Haberle 1 (1840). Stelzer 2 (1820?). Heilmann (1823). Günther, J. J. 8 (1834). Hager (1845). Anonym 307a*. 498 (1854).
Natürliche: Hermann, J. (1771). Hoffmann, T. (1774). Anonym 482 (1775).

Digitized by Google

Tönend. Telegraphendrähte: Schwabe 8 (1854).
Verlöschen d. Lichter in Kohlenbergwerken: Brandes, H. W. 27 (1828).
Zeitball als Wetterverkündiger: Anonym 487 (1884).

Wind, Allgemeines

Anonym 1a* (1480). Damius* 2 (1590). Waldung 1a* (1606). Werenberg, J. 3 (1608). Waldung 2 (1617). Wolfrum* (1627). Agerius 4 (1628). Sperling 4 (1646). Saltzmann 1b* (1652). Seifert (1654). Concius 2 (1655). Berger, V. (1657). Reyher 1 (1657). Dresingk (1660). Besselius* (1666). Alberti, V. 2 (1669). Majus, H. II 3 (1674). Krebs, J. F. (1676). Theillius (1679). Hofmann, F. 2 (1704). Papke 2 (1703). Denso 1 (1752). Paulus, G. C. 2 (1755). Tetens 2. 3 (1765—6). Anonym 187 (1777). Schmid, N. E. A. 3 (1778). Benzenberg 1 (1804). Dove 2 (1837). Michaelis, E. H. 1 (1837). Hoffmann, K. (1834). Heros (1846). Dove 108 (1857). Lech, P. H. 3 (1866).

Wind, Einzelnes

Anemologie der Alten: Ukert (1844). Blau 1 (1862).
Bahnlinie d. Winde auf d. Erde: Buff 3 (1840?). Baeyer 2 (1858). Thiesen 7 (1879—80). Sprung 9. 16 (1880—1). Roth, F. 9 (1884).
Beziehungen z. Luftdruck: Sprung 3. 6. 13 (1877—84).
Cultus divinus ventorum: Bidermann (1745).
Einfluss d. Gebirge auf d. Winde d. benachbarten Flachlandes: Wittwer 5 (1862).
Einfluss d. Winde auf d. Menschen: Hofmann, F. 1. 2 (1700—1).
Einfluss regelmässiger Winde auf d. Klima: Anonym 459 (1879).
Hippocratis Schrift üb. d. Winde: Ruder (1848).
Jus ventorum: Lincke (1675).
Kurvenströmung d. W.: Hallier 1 (1884).
Mythen d. Deutschen vom W.: Elsel (1870).
Namen der Winde: Alcuinus [800 etwa]. Camerarius, J. (1535). Heros (1846). [Vgl. Windrose]
Turbae ventorum apud Vergilium: Conrads (1872).
Wichtigkeit d. Windbeobachtungen: Krafft 5 (1739). Anonym 177a (1778).
Windascension: Mühry 60 (1872).
Wind-Circumtraktion: Mühry 32. 56 (1867—74).
Winddetraktion: Mühry 34 (1867).
Winddrehung: Kappel (1820). Wolfers 7 (1862). Kurz 4 (1877). Sprung 3 (1877).
Windfall: Mühry 34 (1868).
Wind-Pendulation: Mühry 39 (1868).
Windreflexion. Mühry 27 (1867).
Windretroversion: Mühry 23 (1866).
Windrose der Griechen u. Römer: Lüdicke 2 (1800). Raumer, F. L. (1837). Draeger (1865). [Vgl. Wind, Namen]
Wirkung d. Winde: Schneider, C. J. J. (1790). Reclam* (1857).

Winde lokalen Charakters

Allgem.: Kämtz 34 (1847).
Berg- u. Thalwinde: Mühry 27 (1867). Berger, J. 14 (1870). Rein 3 (1878).
Bodenthalwind: Berger, J. 4 (1864).
Bora d. Schwarzen Meeres: Kämtz 73 (1866).
Chamsin: Rüppell 1 (1823).
Etesien: Weiss, G. (1659). Rumpaeus* (1704). Camerarius, R. J. 7 (1705).
Feuersbrunst, bei einer: Merkius (1687).
Geschichte merkwürdiger Winde: Lindenau 2 (1806).
Harmattan (Samum): Anonym 246 (1786). Werner, G. F. 1 (1788). Kämtz 15 (1830).
Herabsinkende Winde: Brorsen 6 (1878).
Kochelsee, Südwind auf d.: Wagner, J. M. (1836).
Konträre Winde: Trautmann 3 (1728).
Land- u. Seewinde: Mühry 44 (1868).
Leveche: Hellmann 19 (1876).
Leste: Hagen, O. (1864). Schultze, R. 2 (1864). Hellmann 19 (1876).
Mistral: Nabert (1870). Dersch 2 (1884).
Mitternachtwind: Anonym 244b (1784).
Northers (Nortes): Schmitz-Dumont (1874).
Samum s. Harmattan.
Sirocco: Dove 170 (1867).
Westerwald, warmer Wind des: Thomä (1849).
Wisperwind: Lange, G. (1857). Fuhlrott 2 (1863). Berger, J. 4 (1864).

Windfahne

Beschreibung von: Engelhardt, F. B. (1797). Benzenberg 1 (1804). Schwabe 12. 14 (1859—69). Lamont 130 (1867).
Geschichte: Pfleiderer (1792). Beckmann 3b (1804).
Selbstregistrirende: Leupold, J. (1726). Legeler 1 (1850). Krüger, A. (1852).

Windgeschwindigkeit

Messung der: Vgl. Anemometer.
Tägliche Periode: Lösche 1 (1865). Berger, J. 8 (1866). Hellmann 14. 24 (1875—77). Köppen 26 (1879).
Ursache: Titius 7 (1782).
Verhältniss zum barom. Gradienten: Berlin (A) IV, 14 (1876). Sprung 1 (1876).
Verstärkung durch Regen: Köppen 38 (1884).

Windhose s. Wasserhose. Wettersäule.

Windkarten der Erde

Berghaus, H. K. W. 14 (1849). Berghaus, H. 1. 2. 3 (1874 ff.) Andree, R. 1 (1884).

Windmesser s. Anemometer. Windfahne.

Digitized by Google

Windpole auf d. nördlichen Halbkugel
Mühry 12 (1863).

Windrichtung
Berechnung nach d. Lambert'schen Formel: Lambert, J. H. 10 (1777). Flesch 1 (1853). Prestel 2 (1855). Brehmer (1867). Leipzig (B) I 7 (1873).
Einfluss d. Mondes auf d. W.: Lindemann 2 (1870).
Einwände gegen die Lambert'sche Formel: Prestel 23 (1864). Chop 1 (1864).
Formel z. anschaulichen Darstellung der W.: Prestel 32 (1862).
Graphische Darstellung mittl. Windrichtungen: Prestel 7 (1856).
Tägliche Periode: Schwerin 6 (1855). Lose 1 (1858). Lösche 1 (1865). Berger, J. 8 (1866—7). Hellmann 13. 21 (1875—7). Leipzig (B) I 9 (1877). 10 (1880). Köppen 26 (1879). Sprung 6. 15 (1879—84). Biehringer (1884).

Windrosen
Atmische: Dove 2. 8. 26. 173 (1827—68). Eisenlohr, O. 8 (1837). Berlin (C) 2. 9 (1858—64). Suble 4 (1868—72).
Barische: Buch 1 (1800). Burckhardt 1 (1804). Dove 2 (1827). 26 (1837). Prozell 1 (1833). Eisenlohr, O. 8 (1837). Kämtz 27. 39. 54 (1844—62). Lambert, J. W. 3 (1842). Berlin (C) 2. 9 (1858—64). Prestel 21 (1860). Köppen 13. 14 (1874).
Bedeutung d. W. f. Meteorologie: Schreiber, K. A. P. 46 (1884).
Dynamische: Lösche 2 (1864).
Regen und Schnee von Osten: Lamont 182 (1870).
Thermische: Rosenthal 2 (1781). Dove 2 (1827). 26. 109. 140. 173 (1837—68). Eisenlohr, O. 8 (1837). Kämtz 39 (1858). Berlin (C) 2. 9 (1858—64). Prestel 22 (1864). 34 (1862).

Windskale s. Beaufort's Windskale.

Windstärketafel (Pendel-Anemometer)
Allgem.: Prestel 99 (1872).
Reduktion der Angaben auf absol. Windgeschwindigkeiten: Lübeck 3 (1874).
Theorie: Thiesen 1 (1875).

Windstillen s. Kalmen.

Windstoss
Erklärung d. Windstösse: Reishaus 1 (1865).
Theorie: Crelle 1 (1802). Zernikow (1854).

Windstrich s. Wind, Windnamen und Windrose.

Windtheorien
Allgem.: Scharlachius* (1614). Schickard 3 (1631). Kirchmaier, G. K. 3* (1661). Mosenthinus (1664). Fürstenau 2 (1732). Mylius 1 (1747). Anonym 152 (1747). Friedrich II (1750?). Kant 2 (1765). Strahl 1 (1792). Frankenheim 4 (1833). Dove 28 (1837). Vettin 1. 3 (1856—7). Emsmann 3 (1858). Ohlert (1860). Rhodius, Alb. 1 (1865). Schönn 1 (1876). Anonym 444a* (1876). Klöden, G. A. 4a* (1877).
Anwendung d. Princips d. Flächen auf d. Windtheorie: Sprung 13 (1884).
Buijs-Ballot'sches Gesetz, Begründung: Sprung 12 (1880).
Nordöstliche u. südwestl. Winde d. gemässigten Zone: K. F. A. (1864).
Trägheitskurve: Sprung 9 (1880). Roth, F. 9 (1884).

Windvertheilung
Amerika
Nordamerika: Dove 59 (1847).
Asien
Nordküste: Kämtz 30 (1846).
Erde, geographisches Windsystem: Troebst (1856). Dove 116 (1857). Mühry 3. 18. 20. 43. 45 (1859—69). Schück 1 (1874). Anonym 439b (1874). Schile (1879).
Europa: Dove 7 (1829).
Dänemark: Dove 25 (1835).
Deutschland: Schübler 24 (1829). Matthiessen 2 (1866). Hellmann 13. 17 (1875—6).
Nordküste: Kämtz 30 (1846). Prestel 45 (1864).
Nordeuropa: Witte 1 (1853). Prestel 7 (1856).
Nordwest-Deutschland: Prestel 10. 30. 65. 66 (1857—69).
Sachsen: Mirus, C. E. 4 (1772).
Halbkugel, nördliche: Prestel 9. 31. 38. 53 (1857—65). Mühry 12 (1863).
Halbkugel, südliche: Andries 2 (1880).
Oceane und Inseln
Atlantischer: Prestel 38. 77 (1863—71).
Beringstrasse: Hegemann (1880).
Indischer: Berlin (A) I, 2 (1873). Wagner, F. L. W. 1. 2. 3 (1876—8). Mewes 1 (1878).
Rothes Meer: Anonym 329 (1859).
Stiller: Berlin (A) IV. 6. VI, 3 (1876—8).
Sumatra: Mewes 2 (1879).

Winter, Allgemeines
Allgem: Wagner, Georg 2 (1670). Börner 2 (1789).
Abnahme d. Winterkälte in Deutschland: Harenberg (1721).
Erklärung d. Kälte i. Winter: Jenisch (1700).
Schönheiten des Winters: Anonym 157 (1756).
Vorausbestimmung d. Wintertemperatur: Dittmar 10 (1820). Schön, J. 24 (1830). Leupold 1 (1827). Heydenreich 2 (1843).
Vorausbestimmung der Witterung der folgenden Jahreszeit aus dem Winterwetter: Anonym 286 (1830).

Wintergewitter s. Gewitter.

Winter, milde
Allgem.: Altmann (1711). Wolfers 1 (1847).
Charakter m. Winter: Dove 202 (1874).

Digitized by Google

Milde Winter in Europa: Dove 178 (1869).
Schaden m. Winter: Vater (1722).
Vorzeichen m. Winter: Neumann, J. G. 3 (1827).

Winter, strenge

Allgem.: Wolfers 1 (1847).
Chronik strenger Winter: Gronau 3 (1785). Pfaff, C. H. 1 (1809) [18. Jahrh.] Boegner (1844) [764—1840]. Billing (1859) und Boersch 1 (1868) [Elsass]. Bebber 1 (1873) [1849—71].
Periodicität strenger Winter: Köppen 40 (1884).
Vergleichung strenger Winter: Kundmann 3 (1744).
Vorzeichen strenger Winter: Dippe 1 (1852).

Winterwitterung in einzelnen Jahren [k = kalt, w = warm]

1594 k: Erast.
1644 k: Braun, H.
1679—1710: Reyher 3.
1696 w: Höpfner 2.
1709 k: Baier 3. 4. Büttnerus, J. 2*. Döderlein, J. A. 2. Dove 178. Liebknecht 1. Sanden, H. Sybelius. Wolf, C. 1. Anonym 286.
1716 k: Dove 178.
1719 w: Kanold.
1724 w: Kanold. Müller, J. H. 3.
1726 k: Kanold.
1729 k: Müller, J. H. 6. Weidler 9.
1740 k: Albertl, M. 3. Albrecht, J. S. 6. Beguelin 5. Bergen 4. Döderlein, J. A. 2. Dove 178. Grischow, A. 4. Kannegiesser. Kittel. Krüger, J. G. 1. 2. Leisching. Marci. Schenck. Segner 3. Wolf, N. M. Anonym 142. 143. 144. 145. 286.
1750: Anonym 167b.
1755 k: Dove 178.
1762/63: Pallas 1.
1767/68 k: Hartmann, J. F. 4. Mayer, C. Wolf, N. M. Anonym 185b.
1774 k: Dove 178.
1776 k: Dove 178. Friedrich II.
1783/84 k: Beguelin 5. Böckmann, J. L. 7. Feibiger 5. 6. Gronau 1. Mannheim IV 32. Medicus 1.
1788/89 k: Böckmann, K. W. 1a*. Dove 178. Mannheim IV 32. Thelen *3. Wangenheim.
1794/95 k: Dove 178. Gersdorf 13.
1799 k: Böckmann, K. W. 1a*. Gronau 9 Anonym 235.
1804 w: Anonym 249.
1808/9 k: Pfaff, C. H. 1.
1823 k: Brandes, H. W. 22. Dove 178.
1826 w: Brandes, H. W. 28. Siebenhaar 1.
1829/30 k: Dove 178. Hellinger. Kastner 7. Müller, C. H. 22. Schmöger 8. Schön, J. 19. 21. 22. Schübler 35. Siber. 3. 13.
1831/32: Kastner 17.
1833/34 w: Kämtz 23. Maedler 7.
1838 k: Dove 178.
1844/45: Anonym 302a*.
1848 k: Dove 178.
1850 k: Dove 73. 178.
1854/55 k: Anonym 346.
1858/59 k: Dove 118. 127.
1859/60: Kämtz 38.
1862/63: Boll 15. Dove 146.
1863/64 k: Blau 2.
1864/65: Dove 162.
1869/70: Dove 182.
1870/71 k: Delitsch 2. Dove 186. 187. 192. Lamont 174.
1872/73 w: Dove 197.
1879/80 k: Sohncke 8. Zech, P. II. 10.

Wirbelsturm (Cyklone, Orkan, Wirbelwind; Turbo, Vortex) — [Vgl. Sturm. Taifun. Tornado]

Allgem. u. Theorie: Dove 81 (1852). Graefe (1856). Gerling, H. (1857). Vettin 3 (1857). Baeyer 4 (1859). Reye 4 (1872). Helmholtz (1876). Bebber 9 (1878). Döring (1880). Schück 5 (1881).
Aufeinanderfolge der —: Köppen 46 (1874).
Beziehungen zu Cirruswolken: Möller, M. (1884).
Manövriren d. Schiffe in e.: Berlin (A) IV, 43 (1876).
Monatliche Periode: Brorsen 5 (1878).
Ortsveränderung, Ursachen der: Köppen 34 (1880).
Umbiegen der Bahnen beim Austritt aus d. Passatregionen: Lommel 3 (1878). Wittwer 9 (1875).
Windverhältnisse in einem: Dove 89 (1854).

Wirbelstürme in

Indischen Ocean: Berlin (A) IV, 7. 8. V, 4. 44 (1876—77). Wagner, F. L. W. 2 (1878).
Maskarenen: Berlin (A) VIII, 3 (1880).
Mauritius: Berlin (A) VIII, 2 (1880).
Westindien: Anonym 407. 444a* (1870—1874). Schulze, F. W. (1874). Berlin (A) II, 3. IV, 46. V, 40. VI, 44 (1875—8).

Wisperwind s. Winde lokalen Charakters.

Witterung, Einzelnes — [Vgl. Klima]

Einfluss d. Winde auf d. W.: Kämtz 54 (1864).
Europa, in: Dittmar 4 (1821). Köppen 35 (1880). Schreiber, K. A. P. 43 (1880).
Periodicität der W.: Anonym 244a* (1784). Lampadius 44 (1829). Mahlmann 5 (1840). Anonym 344 (1864). Köppen 42. 29. 33. 40 (1873—84).
Veränderlichkeit: Küntzel (1875).
Wechsel, schneller: Hermbstädt 2 (1809).

Witterung einzelner Jahre

Der Schöpfungstage: Feder (1759).
1535—6: Moibanus. Rosenroth 1. 2.
1537 Heidelberg: Anonym 27.
1556: Cuno, J. 1.
1558 Thüringen: Anonym 43.
1562 Württemberg: Anonym 46.
1574: Anonym 58.

Digitized by Google

1651: Limmer, A.
1693: Höpfner 1.
1749: Mylius 26.
1763: Ortmann.
1766 trocken: Titius
1781: Brand.
1783: Brandes, H. W. 9 (1819). 13 (1820). Christ 1. d'Inarre. [Vgl. Nebel.]
1784: Rosenthal 9.
1804—5: Pickel 1. 2.
1808: Heinrich 6.
1820—1: Dittmar 6. 7. 8. 9. Anonym 273 b. f. g. h.
1821: Hoppe, D. H. Müller, C. H. 9.
1824: Schön, J. 4.
1825: Schöpfl 2.
1826: Lachmann 8.
1827: Schön, J. 17.
1832 trocken: Schön, J. 31.
1835: Dove 23.
1836: Lachmann 8.
1837: Elsner, J. G. Pickel 4.
1846: Lachmann 8.
1847—8: Dove 114. 204. Lachmann 8. Nohl 1.
1860—1: Mühry 7. Nohl 2. Anonym 346.
1864: Dove 162. Friedmann 4.
1865: Dove 163.
1866: Anonym 368. 369.
1867: Dove 174.
1870: Röttger.
1874—2: Boguslawski, G. H. 4. 5. 8. Dove 197.
1874 trocken: Dove 204.
1875 ff.: Prestel 100.
1875—6: Dove 206. 207.
1877: Hellmann 26.

Witterung in ihren Beziehungen zu

Erdbeben und Vulkanausbrüchen: Gronau, J. 7 (1809). Kries 9 (1832). Nowak (1854). Kluge 4 (1864).
Himmelskörpern — s. Himmelskörper.
Krankheiten: Hofmann, F. 5 (1715). Schendel* (1726). Wedel, J. A. 4* (1746). Voigt, Joh. Heinr. 4 (1798). Bluff* (1835). Casper (1844). Ackermann, H. (1854). Heussi (1864). Horn, F. X. H. (1864). Berger, J. 9 (1868). Prestel 69 (1869). Heidenschreider 5 (1870). Kohl 2 (1875).
Krieg: Anonym 409 (1870).
Schlagenden Wettern: Rosenthal 7 (1784).
Sonnenflecken: Gruithuisen (1826). Köppen 12 (1873).
Strahlenbrechung, terrestrischer: Baeyer 3 (1858).
Vegetation (Fruchtbarkeit): Heller, F. A. 4 (1844). Eisenlohr, O. 10 (1845—52). Strassburg 4 (1850). [Vgl. Vegetation.]
Wald — s. Wald.

Witterungsblatt s. Zeitschriften.

Witterungsdeutung

Goethe 5 (1796 ff.). Mühry 55 (1874). Anonym 414 (1874).

Witterungsdienst, telegraphischer (Witterungstelegraphie) — [Vgl. Organisation. Wetterprognose]

Allgem. (Berichte, Gutachten): Dittmar 12 (1832). Wittmann 3 (1850). Dove 150 (1863). Kämtz 70 (1864). Boguslawski, G. H. 11 (1874). Neumayer 17 (1874). Neubert 4 (1877—8).
Nordwest-Europa, in: Hamburg (A) 10 (1879).
Oceanischen Wettertelegraphie, Vorschlag zu e.: Anonym 456 (1879).

Witterungserscheinungen — [Vgl. Witterung]

Allgem.: Bode 1. 2 (1808—19).
Erklärung einiger W. durch d. Eigenschaften d. verdünnten Luft: Hochstetter (1823).
Gleichzeitige: Brandes, H. W. 13 (1820). Dove 29 (1838).
Unperiodische: Lamont 133 (1867). Köppen 7. 15. 44 (1872—81).
Ursachen, ausserirdische: Wolfers 2 (1847).
Zusammenhang, innerer: Dove 20. 26 (1834—7).

Witterungsgeschichte (Witterungschronik)

Allgem.: Goltwurm 4 (1557). Lycosthenes (1557). Frytsch 2 (1563). Hellborn (1637). Happelius* (1683). Ravenstein (1755). Löhe 2 (1766—9). Spitzner 4 (1785). Cantor (1804). Müller, W. C. (1824). Schnurrer (1824). Nahl (1843). Pfaff, K. (1850).
Vorschlag z. Wetterchroniken: Anonym 215c (1786).
763—1834: Köhler (1834).
807—1845: Pfaff, K. (1850).
15. u. 16. Jahrhundert: Fincelius 1. 2 (1562).
1501—86: Rudolph* (1586).
1618—35: Anonym 94 (1635).
18. Jahrhundert: Anonym 147 (1743).
1729—1855: Dove 30. 87 (1830—69).
1820—29: Hoff 5.
1840—1855: Dove 30. 87 (1830—69).
Baden 1880: Sohncke 10.
Bodensee 1724—85: Stadelhofer (1880).
Brandenburg, Mark: Büsching (1782). Gronau 7 (1794).
Friesland: Fabricius, D. (1615?).
Kurland: Krüger, G. (1700).
Magdeburg, Herzogthum: Potter (1782).
Ostseeküste: Boll 1 (1847).
Preussen, Provinz: Bock (1782—5). Bujack (1834).
Reussenland: Anonym 352. 353. (1863). Behr (1868—74).
Schlesien 1000—1600: Börner 1 (1783).
Schweiz: Kuhn 16 (1866).
Westphalen: Essellen 1a* (1874).
Württemberg: Vanotti (1829). Schübler 34 (1834). Pfaff, K. (1850). Kurz (1868).

Digitized by Google

Witterungskalender, hundertjähriger (immerwährender)
Knauer (annus?) Colerus (1594). Cnoll (1616). Anonym 405 (1674). 435 (1719). Siegesbeck 2 (1722). Trautmann 3 (1728). Hellwig 4 (1786). Anonym 234 (1795). Friedrich*, J. C. (1802—25). Anonym 288 (1830). 296a* (1838). Raible (1854). Horn, G. (1869). Anonym 497 (annus?).

Witterungskunde s. Meteorologie.

Witterungsregeln s. Bauernregeln.

Witterungstabellen zum täglichen Einzeichnen d. Beobachtungen
Anonym 485 (1884).

Witterungsübersicht, monatliche
Baden: Karlsruhe 2 (1866—84).
Bayern: München (B) 3 (1879—84).
Europa: Hamburg (A) 7 (1876—84).
Europa und Nordamerika, vergleichende von: Berlin (A) V, 5 (1877 ff.).
Norddeutschland: Arndt 7 (1875—84).
Sachsen: Leipzig (B) II (1865—80).

Wochenblatt für Witterungskunde s. Zeitschriften.

Wolken, Einzelnes
Allgem.: Thilo, G. (1667). Rücker (1702). Thümmig 3 (1722). Kulmus 4 (1726). Georg 2 (1771—3). Anonym 498b (1784). 274 (1849). Brandes, R. 4 (1825). Ule 6* (1873). Prestel 77a. c (1876).
Aufsteigen: Risner (1572).
Beobachtungen: Oppel 4 (1866). Linss 2. 3 (1878—80).
Erleuchtung d. W., scheinbare, durch d. Sonne: Schumann, J. H. K. E. 4 (1844).
Farbe d. W. in Bezug auf kommendes Wetter: Anonym 215a (1786).
Geschwindigkeit: Lambert, J. H. 9 (1773). Clarus 2 (1822). Strantz (1840). Lamont 107 (1865).
Gewicht: Thümmig 2 (1722).
Gruppirung: Clarus 2 (1822). Groth 2 (1865). Klein, H. J. 3 (1866).
Höhe u. Höhenbestimmung: Lambert, J. H. 9 (1773). Grunert, J. A. 2 (1842). Prestel 37 (1863). Klein, H. J. 7 (1868). Feussner 2 (1874). Prestel 90 (1873). Anonym 430 (1873).
Konstitution: Butschany 2 (1764). Saalfeld (1783). Kuhn 15 (1866).
Leuchtende W.: Schneider, J. 7 (1863).
Merkwürdige Erscheinung an einer vorüberziehenden W.: Hemmer 44 (1790).
Wolkenbildung: Sauermann (1829). Reye 3. 5 (1865—73). Mühry 65 (1873). Anonym 475 (1884).
Wolkenbildung in d. norddeutschen Tiefebene: Blath 4 (1876).
Zusammenhang einiger Wolkenerscheinungen mit d. Erdmagnetismus: Groth 2 (1865). Klein, H. J. 3 (1866).

Wolkenbruch (Exhydria, Fractura nubium) s. Regenfälle, starke.

Wolkenformen — [Vgl. Cirri. Gewitterwolken. Polarbanden]
Allgem.: Gilbert 7 (1815). Goethe 2 (1817—24). Brandes, H. W. 13 (1820). Ule 6* (1873).
Merkwürdige: Meister, A. L. F. 2 (1780).
Ringelwolke: Kastner 10 (1830).
Wetterbäume: Schmidt, R. 3 (1859).
Wolkenbank (Paries): Goethe 4 (1824). Boguslawski, P. 2 (1833).

Wunderregen s. Regen, sogenannte

Wunderzeichen, meist optischer Natur, in der Atmosphäre
Vergilius 2 (750 etwa) (1589). Anonym 24. 29. 30. 44. 42 (1534—56). Hebenstreit, J. 4 (1562). Anonym 45. 47. 52 (1561—8). Ursinus, A. 2 (1568—70). Anonym 59. 62. 68. 73. 73*. 75. 85 (1580—1628). Uhle (1658). Schott* 4. 2. 3 (1662—6). Anonym 97*. 98. 401. 407. 408 (1664—82). Walter, H. (1759). Anonym 202c* (1782).

Zeitschriften, meteorologische
Annalen d. Hydrographie u. maritimen Meteorologie: Berlin (A) (1873 ff.).
Annalen f. Meteorologie u. Erdmagnetismus: Lamont 14 (1842—4).
Archiv für Chemie u. Meteorologie: Kastner (1830—5).
Aurora: Dittmar 5 (1820—4).
Aus dem Archiv d. Deutschen Seewarte: Hamburg (A) 14 (1878 ff.).
Meteorologische Hefte: Haberle 3 (1840—2).
Meteorologisches Jahrbuch: Haberle 3 (1840—4).
Nützliche Sammlung: Titius 6 (1783—92).
Physikalische Zeitung: Löwe, J. K. C. 1. 2 (1784 ff.).
Vierteljahrsschrift f. Klimatologie: Reimer (1876).
Witterungsblatt: Dittmar 6 (1824—5).
Wochenblatt für Witterungskunde: Gerdum 2 (1808).
Zeitschrift für Agrarmeteorologie: Wollny 6 (1878 ff.).
Zeitschrift f. d. gesammte Meteorologie: Kretschmar, K. F. (1825).

Zone, die heisse, Allgemeines
Walther, M. (1678).

Zoophänologische Erscheinungen (Ankommen und Weggehen, Strichzeit d. Vögel im Zusammenhange mit d. Witterung)
Allgem.: Poggendorff 13 (1833). Hoffmann, H. H. K. 7 (1864).

Digitized by Google

Gera: Müller, L. (1859—66). Anonym 48 (1872).
Giessen: Hoffmann, H. H. K. 21 (1878).
Kassel: Kassel (1842—6). Sezekorn (1864—6).
Oberlausitz: Tobias (1838—41).
Sachsen: Roch, K. 1 (1856).
Süd-Deutschland: Heuglin 1 (1850).
Wetterau: Jäger, K. (1858—60).

Zufrieren von Flüssen u. s. w. s. Aufgang u. Zufrieren der Flüsse.

II. Erdmagnetismus und Luftelektricität.

Ablenkung der Magnetnadel s. Deviation.

Absolutes Maass des Erdmagnetismus nach Gauss — [Vgl. Gaussische Theorie]
Gauss 5 (1832). Kurz 2 (1874).

Abweichung (Abweisung), magnetische s. Deklination.

Aequator, magnetischer s. Isoklinen.

Azimuthal-Kompass — [Vgl. Magnetnadel]
Hellmann 34 (1879).

Bergkompass s. Magnetnadel, Allgemeines u. Zuleger-Kompass.

Bifilarmagnetometer — [Vgl. Horizontalintensität, Bestimmung]
Gauss 19 (1837). Weber, W. E. 4 (1837). Gauss 24 (1840). Dietzel (1850). Kobert (1869).

Boussole (Bussole)
Allgemeines s. Magnetnadel.
Für Blinde: Klingert 1 (1823).

Castor und Pollux s. St.-Elmsfeuer.

St. Clarasfeuer s. St.-Elmsfeuer.

Coconfäden, Elasticität der
Weber, W. E. 15 (1835).

Deklination, Bestimmung der
Gerhard, L. (1718). Lüderus (1718). Seyffer (1788). Zach 1 (1793). Riese 1 (1827). Riess 4 (1832). Gauss 26 (1844). Mauritius (1863). Weisbach (1863).

Deklination, Einzelnes
Abhängigkeit vom Winde: Budde 1 (1869).
Abnahme, säkulare, i. Europa: Berlin (A) IV, 2 (1876).
Aenderung, plötzliche: Huth 2 (1805).
Allgem.: Anonym 109 (1682). Klausing (1718). Anonym 150 (1746).
Amplitude, zehnjährige Periode in der: Lamont 53. 83. 96. 129 (1851—69).
Einfluss des Erdbebens auf d. D.: Erman, G. A. 14 (1836).
Jährliche Periode: Burckhardt 2 (1801). Lamont 188 (1873).
Perioden: Steinhäuser 7 (1806).
Tägliche Periode: Humboldt 4. 5 (1804—7). Schübler 8 (1820). Riess 3 (1831). Dove 18 (1834). Lamont 31. 40. 111. 146 (1844—68). München (C) 2c ff. (1849 ff.).
Tägliche Periode, beeinflusst durch d. Himmelsbewölkung: Schübler 47 (1833).
Ursache d. D.: Steinhäuser 2. 5 (1804—5).
Veränderung der D.: Klausing, H. (1718). Lüderus 2* (1718).
Vorhersage für viele Jahre: Oldenburg 3 (1668).

Deklinationsboussole s. Magnetometer.

Deklinationskarten s. Isogonen.

Deklinations-Variationen, Bestimmung der
Poggendorff 7 (1826). Riese 1 (1827). Moser, L. F. 2 (1830). Poggendorff 14 (1834).

Deklinatorium s. Deklination, Bestimmung und Magnetometer.

Deviation des Kompasses (Ablenkung der Magnetnadel)
Allgem. (Theorie, Praxis): Dittmer 1 (1872). Kiessling (1876). Koldewey 6 (1879). Jungclaus* (1881). Rottok (1881).
Beobachtungen: Koldewey 4 (1877).
Deviations-Indikator: Plath (1881).
Deviations-Modell: Neumayer 20 (1876). 35 (1881).
Formel: Koldewey 5 (1878).
Methode d. Bestimmung: Eylert 4 (1877).

Differentialinstrumente s. Variationsinstrumente.

Elektricität der Luft s. Luftelektricität.

Elektrische Ströme i. d. Erde s. Erdströme.

St. Elmsfeuer (Castor und Pollux, St. Claras-, Elias-, Hermesfeuer, Wetterlicht)
Lepner (1645). Thomasius, J. 1 (1672).

Digitized by Google

Bose, G. M. 2 (1744). Kästner 2. 3 (1751—2). Trebra 1 (1783). Anonym 224 (1790). Schweigger 6 (1823). Mohr 1 (1835). Riegel (1839). Zibra (1839). Schafhäutl (1850). Piper (1854). Trommsdorff, C. W. H. (1854). Kleefeld, A. 1. 2 (1860—4). Anonym 358. 374 (1865—6). Weddige (1867). Anonym 386. 394. 399. 429. 452 (1868—78).

Erdinduktor s. Inklination, Bestimmung.

Erdmagnetische Beobachtungen (Elemente, Konstanten) — [Vgl. Magnetische Ortsbestimmungen]

Aequator: Placentinus 1 (1659).

Allgem. Zusammenstellungen: Gilbert 1 (1808). Carl 7 (1869).

Deutschland

Berlin: Kirch, C. 6 (1725). Erman, P. 5 (1828). 7 (1834). Erman, G. A. 11 (1834). Encke 1 (1836). Herter 1 (1836). Erman, G. A. 32 (1846). Encke 2. 3 (1857). Erman, G. A. 46. 47. 49 (1854—9).

Breslau: Schultz, G. 3 (1692). Boguslawski, P. 6 (1834—6). Galle 25 (1879). Pringsheim (1879).

Bremen: Müller-Erzbach (1884).

Danzig: Hevel 1 (1670). Kayser 1 (1864).

Flensburg: Pfeiffer*.

Freiberg i. S.: Reich 3 (1834).

Göttingen: Gauss. Goldschmidt. Weber, W. E. (1836—44). Weber, W. E. 18 (1856). Kohlrausch, F. 1. 2 (1867—9). Schering 2 (1880—4).

Halle a. S.: Weber, V. (1855). Hetzer, W. (1857). Kämtz 74 (1868).

Harz: Lichtenberg, G. C. 4.

Ibbenbüren: Brabaender (1865).

Jever: Matthiessen 3 (1870).

Königsberg: Linemann 2 (1644).

Leipzig: Schmiedel (1826). d'Arrest 1. 2 (1850).

Marburg: Gerling, C. L. 5. 6 (1843—52).

Memel: Skalweit (1879).

München: Lamont 13. 16. 21. 36. 62. 93. 105. 117. 123. 127. 138. 158. 159. 175. 176. 177. 186 (1842—74). München (C) 2a. c. f. g. i. k. l. n. p. q. r. s. t. u (1848—76). 4 (1877—84). Anonym 300 b. o. p. r. α. λ (1842—4).

Neunkirchen: Lichtenberger, K. 2 (1859).

Norddeutschland: Berlin (A) I, 9 (1873).

Nürnberg: Hartmann, G. 2 (1536). Eimmart 2 u. Volckmar, J. G. (1685).

Stuttgart: Dietrich (1884).

Tübingen: Nörremberg (1834—6).

Waltershausen: Sartorius von Waltershausen 1 (1837).

Europa

Belgien: Berlin (A) I, 9 (1873).

Brüssel: Lamont 74 (1859).

Haag: Mannheim III 28 (1784 ff.).

Holland: Berlin (A) I, 9 (1873).

Moskau: Goldbach (1808).

St. Petersburg: Erman, G. A. 3 (1834).

Prag: Stepling 4 (1775).

Zermatt: Kämtz 37 (1856).

Oceane (Seereisen, Reisen um die Erde)

Tenzel (1824). Humboldt 24 (1829). Rümker, K. L. C. 1. 3 (1824—34). Oltmanns 5 (1828). Erman, G. A. 7. 12 (1830—44). Berlin (A) V, 2 (1877).

Polarregionen

Börgen 1. Weyprecht 4 (1878).

Erdmagnetische Instrumente, Allgemeines

Boguslawski, P. 7 (1844). Lamont 11 (1844). 24 (1843). 48 (1854). München (C) 2q (1869). Carl 9. 10 (1873—8). Bamberg Edelmann.

Erdmagnetische Pole

Südpol: Gauss 29 (1844).

Umdrehung der P.: Schweigger 1. 2. 9 (1813—54).

Zusammenhang mit d. Konfiguration des Festlandes: Menzzer 2 (1874).

Erdmagnetismus, Allgemeines (Theorie) — [Vgl. Gaussische Theorie]

Lochmann (1628). Kirchner 1. 2 (1631—41). Nicolai, H. (1646). Pfundt (1673). Vesti (1687) Anonym 115 (1690). Gebhardi (1692). Kanold (1720). Quellmalz 1 (1732). Mayer, J. T. 1 2 (1762). Aepinus 5 (1768). Silberschlag 3 (1787). Eschenmayer (1798). Steinhäuser 1. 4 (1804—5). Mollweide 2 (1808). Steinhäuser 11 (1820). Anonym 275 (1824). Späth 3 (1822). Brandes, H. W. 16 (1823). Müller, C. H. 14 (1828). Boguslawski, P. 3 (1833). Moser, L. F. 5 (1834). Poggendorff 20 (1836). Gauss 13. 21. 22. 30 (1836—42). Herger (1844). Lamont 27. 32. 33 (1844—6). Bessel 14 (1848). Kuhn 2 (1850). Kämtz 33. 34 (1851—53). Fischer, P. A. (1854). Lamont 69. 71 (1858—9). Zöllner 3 (1871). Kurz 3 (1873). Tietjen (1874).

Erdmagnetismus, Einzelnes

Antheil d. E. an Metall-Lagerstätten: Martini (1822).

Bahn d. Magnets i. Innern d. Erde: Steinhäuser 10 (1847—20).

Einfluss d. Mondes: Schneider, Jos. 1 (1809). Lamont 94 (1864). Neumayer 13 (1869).

Fortschritte: Moser, L. F. 7 (1838). Lamont 33. 34 (1846—59). Kohlrausch, F. 3 (1868). Oberbeck 1 (1868 ff.)

Geschichte: Gilbert 14 (1822). Olbers 3. Waege (1859). Greiss 2 (1864). Palm (1867). Finsch (1879).

Hängender Sarg Mohammed's: Steinschneider (1854).

Handbuch: Lamont 44 (1849). 54 (1854) 186 (1867).

Digitized by Google

Literatur (Bibliographie): Murhard 1 (1797). Dove 44 (1844).
Lokaleinflüsse: Weber, W. E. 12 (1849).
Mittel zur Erforschung: Humboldt 23 33. 37. 38 (1829—38). Gauss 28 (1834). Göttingen (1836—42). Lamont 70 (1858).
Säkulare Aenderungen: Finsch (1879).
Veränderlichkeit d. Magnetaxe d. Erde: Steinhäuser 6 (1805).
Zeitliche Veränderungen: Riess 3 (1834). Oberbeck 2 (1881).

Erdmagnetismus in seinen Beziehungen zu
Erdbeben: Poggendorff 9 (1828). Kluge 2 (1863).
Krankheiten: Buzoni (1844). Horn, F. X. H. (1864).
Meteorologischen Erscheinungen: Riese 4 (1862). Lamont 101 (1865). Skalweit (1879).
Nordlicht: Winkler, J. H. 9 (1767). Charpentier 1 (1770). Hemmer 16 (1790). Ritter, J. W. 1 (1803—5). Humboldt 8 (1808). Moser, L. F. 3 (1831). Feldt 10 (1836). Goldschmidt 7 (1849). Lamont 162 (1869). Geisenheimer (1874).
Sonnenflecken: Lamont 83 (1862).

Erdströme (Elektrische Ströme in der Erde)
Allgem.: Lamont 80 (1861). Carl 3 (1862). Lamont 115 (1866). Förster, W. 4 (1881).
Aufforderung zu Beobachtungen: Lamont 89 (1862).
Beobachtungen in Telegraphenleitungen: Lamont 87. 137 (1862—7).
Beziehungen z. Erdmagnetismus: Lamont 75. 85 (1861—2).

Gaussische Theorie des Erdmagnetismus
Allgem.: Gauss 5. 43. 21. 22. 30 (1832—42). Petersen, H. 1 (1832). Erman, G. A. 8. 53 (1834—74).
Konstanten für 1829: Erman, G. A. 31. 51. 52. 53 (1846—74). Petersen, H. 2. 3 (1873).
Vergleichung d. Theorie mit den Beobb.: Petersen, H. 1 (1832). Goldschmidt 6 (1844).

Geographische Positionsbestimmung auf magnetischem Wege
Kratzenstein 7 (1798). [Vgl. Längenbestimmung]

Gesteins- (Gebirgs-) Arten, magnetische Eigenschaften der
Wächter (1800). Jordan, J. L. (1807). Vieth 1 (1808). Bischof 2 (1816). Förstemann 1 (1844). Reich 9 (1849).

Hermesfeuer s. St. Elmsfeuer.

Horizontalintensität, Bestimmung der — [Vgl. Bifilar-Magnetometer]
Mit d. Bifilar-Magnetometer: Gauss 19 (1837). Weber, W. E. 4 (1837). Gauss 23. 24 (1839—40). Goldschmidt 5 (1840). Lamont 12. 20 (1842—3). Hahnrieder (1844). Kolke (1848). Stroux* (1860). Karass (1875).
Mittels galvanischer Ströme: Kohlrausch, F. 4 (1869). Haanel (1873). Kohlrausch, F. 7 (1881).
Rücksichtnahme auf Induktion: Weber, W. E. 14 (1844). Lamont 18 (1842).

Horizontalintensität, Einzelnes
Tägl. Periode i. e. Grube: Reich 1 (1830).
Verhältniss z. Inklination: Lamont 79. 126. 142 (1874—7).

Horizontalintensitäts-Variationen, Bestimmung der
Lamont 52 (1851).

Humboldt's Leistungen auf erdmagnetischem Gebiete
Wiedemann (1872).

Induktions-Inklinatorium s. Inklination, Bestimmung.

Inklination, Bestimmung der
Allgem.: Mayer, J. T. II 5 (1814). Gauss 4 (1832). Erman, G. A. 46 (1839). Lamont 22 (1842). Kämtz 77 (1870). Hutt 2 (1874).
Mit dem Erdinduktor: Weber, W. E. 8. 9 (1838). 47 (1852). Müller, J. H. J. 6 (1868). Schering 1 (1878—80). Edelmann 5 (1881).
Mittels d. galvanischen Stromes: Lamont 63 (1856).

Inklinations-Variationen
Allgem.: Steinhäuser 8 (1806).
Bestimmung: Lamont 26. 73 (1843—60).

Inklinatorium (Inklinationsboussole, Inklinationsnadel)
Hartmann, G. 1 (1544). Mayer, A. 3 (1777). Brander 3 (1779). Hahn, F. (1792). Kramp 3 (1804). Steinhäuser 9 (1810). Mayer, J. T. II 5 (1814). Schmidt, G. G. 4 (1849). Sartorius von Waltershausen 2 (1838). Erman, G. A. 18 (1839). Meyerstein 2 (1847). 5 (1874).

Intensität, Bestimmung der absoluten
Riess 1. 2 (1830). Moser 4 (1832).

Intensität — [Vgl. Horizontalintensität]
Jährliche Periode: Lamont 188 (1873).
Tägliche Periode: Lamont 3. 40. 111 (1844—66). Eggers (1872).

Isodynamen (Intensitätskarten)
Deutschland: Lamont 60 (1854).
Erde: Berlin (A) VIII, 8 (1880). Hamburg (A) 13 (1880).
Europa: Lamont 66 (1858).

Digitized by Google

Isogonen (Deklinationskarten)
Allgem.: Erman, G. A. 13 (1836).
Fortrücken in Nordasien: Humboldt 36 (1836).
Isogonen-Karten
Allgem.: Anonym 493 (1779). Funk 4 (1784). Steinhäuser 3 (1805).
Deutschland: Lamont 60 (1854). Kahl 2. 3 (1874—5).
Erde: Berlin (A) VIII, 8 (1880). Hamburg (A) 13 (1880).
Europa: Lamont 66 (1858).

Isoklinen (Neigungskarten)
Allgem.: Anonym 493 (1779). Funk 4 (1784). Steinhäuser 12 (1820). Gilbert 13 (1822). Berghaus, H. K. W. 3 (1825).
Deutschland: Lamont 60 (1854). Kahl 2. 3 (1874—5).
Erde: Berlin (A) VIII, 8 (1880). Hamburg (A) 13 (1880).
Europa: Lamont 66 (1858).

Kompass s. Magnetnadel und Azimuthal-Kompass.

Konstanten, erdmagnetische s. Erdmagnetische Beobachtungen.

Korrespondirende Beobachtungen (Terminbeobachtugen)
Dove 14 (1830). Göttingen (1836—42). Gauss 10. 12. 15. 16 (1835—43). Weber, W. E. 10 (1838—44). Anonym 300 s (1843).

Längenbestimmung auf magnetischem Wege
Eberhard, C. (1718). Semler, C. (1723). Bilfinger 4 (1725). Kratzenstein 7 (1798).

Landesaufnahmen, magnetische s. Magnetische Ortsbestimmungen.

Luftelektricität, Allgemeines
Lampadius 4 (1792). Anonym 226. 227 (1792—3) Gersdorf 22 (1800). Treviranus, G. R. (1804). Erman, P. 4 (1803). Maréchaux 1. 2 (1803—4). Dellmann 3 (1853). Dietrich, A. (1858). Firnhaber (1866). Klein, H. J. 6 (1868). Dellmann 20. 21. 22 (1869—70). Schieck (1870). Nahrwold (1876). Anonym 434 (1878).

Luftelektricität, Einzelnes
Anomaler Zustand der L.: Dellmann 8 (1864).
Beziehungen zu Krankheiten: Buzoni (1844).
Einfluss des Nordlichts auf L.: Dellmann 7 (1860).
Einfluss d. L. auf d. Körper: Obereit (1770).
Elektricität bei Chamsin: Siemens 4 (1860).
Elektricität bei Niederschlägen: Schübler 5. 25 (1814—29). Nackot (1865).
Elektricität d. Gewitters: Mylius 2 d. 3 (1752). Hartmann, J. F. 2. 3 (1763—4 Schübler 5 (1844). Dellmann 6 (1858). Karsten 10 (1879).
Elektricität der Passate: Dellmann 21 (1870).
Elektricität d. Staubbaches: Tralles 2 (1790).
Elektricität d. Zackenfalles: Gersdorf 10 (1790).
Elektrische Erscheinungen an Bergspitzen: Klenze (1884)
Elektrische Erscheinungen an Lichtern bei Gewittern: Anonym 171 d (1772).
Elektrisches Leuchten irdischer Gegenstände: Gilbert 12 (1822).
Elektrisches Schneewetter: Lampadius 9 (1822).
Fortschritte: Riess 6 (1838—42). Dellmann 16 (1850—65). Hutt 1 (1868 ff.).
Literatur: Krünitz 2 (1769). Dove 14 (1844).
Messung der L.: Hankel 1. 2 (1852—7).
Negative bei heiterem Himmel: Dellmann 17 (1865).
Starke L.: Snell, C. W. (1788).
Tabellarisch entworfen: Hartmann, J. F. 6 (1779).
Tägliche Periode: Schübler 4 (1844).
Theorie (Quelle, Ursache): Riess 7. 8 (1846—53). Schönbein 2 (1850). Mühry 63 (1873).
Untersuchungen über: Schübler 3. 4 (1843).
Verbreitung, geographische: Mühry 62 (1873).
Wichtigkeit der Beobachtung d. L.: Achard 2 (1780).

Luftelektricität, Beobachtungen der
Alpen und Mittelmeer: Schübler 48 (1833).
Berlin: Achard 5 (1787).
Braunsberg: Feldt 13 (1844).
Fulda: Heller, F. A. 4 (1797).
Halle: Beeck 4 (1853).
Hohenpeissenberg: Steiglehner 4 (1773.
München (A) 2 (1784—9). Mannheim II—XIII (1783—95). Gast (1828).
Kreuznach: Dellmann 5 (1854 ff.).
Meffersdorf i. d. Lausitz: Gersdorf 24. 26. 29 (1799—1805).
München: Lamont 57 (1852). München C 2 g. i. k (1854—8).

Luftelektricität, Instrumente z. Beobachtung der
Achard 2 (1780). Böckmann, J. L. 8 (1790).
Kohlreif 2 (1794). Späth 4 (1794). Kleefeld, J. G. 4 (1810). Schübler 2—6 (1813—15). Dellmann 4 (1842). Romershausen 3. 4. 5 (1846—56). Kohlrausch, R. H. A. 4 (1847). Roeber (1853). Tschetschorke (1853). Dellmann 2. 19 (1853—67). Schneider, J. 4 (1860).

Digitized by Google

Magnet — [Vgl. Magnetnadel]
Bewegung auf d. Wasser: Lentz (1722). Lamont 161 (1869).
Form, beste: Weber, W. E. 13 (1841). Lamont 78 (1861).
Wirkung in der Ferne: Gauss 25 (1840).

Magnetische Ortsbestimmungen (Landesaufnahmen) — [Vgl. Erdmagnetische Beobachtungen]
Afrika
Algerien: Grad 7 (1872).
Inneres u. Nordküste: Vogel, E. 2 (1855).
Libysche Wüste: Jordan, W. 3 (1876).
Madagaskar: Kersten 5 (1879).
Ostküste: Rüppell 2 (1825). Börgen u. Kersten 3 (1879).
Westküste: Berlin (A) III, 9 (1873). Güssfeldt (1879).
Asien
Arabien: Niebuhr (1799).
Indien: Schlagintweit, H. 4 (1854—7). 5a (1861). Seidel, P. L. 4 (1864). Erman, G. A. 50 (1870). Koppe, K. 4 (1872).
Japan: Schütt (1880).
Nordasien: Humboldt 27 (1830). Erman, G. A. 4. 5. 7. 44 (1829—36).
Palästina: Kersten 4 (1874).
Ural: Humboldt 25 (1829). Erman, G. A. 43 (1858—60).
Australien
Paramatta: Rümker, K. L. C. 2 (1822).
Victoria: Neumayer 5. 44. 42 (1860—69).
Europa
Bayern: München (C) 2c (1849). Lamont 37. 45. 46. 49. 50. 59. 61 (1847—56).
Belgien: Lamont 72 (1859). Berlin (A) I, 9 (1873).
Dänemark: Lamont 72 (1859).
Finnland: Kämtz 32 (1848). Berlin (A) V, 3 (1877).
Frankreich: Humboldt 24 (1829). Erman, G. A. 40. 41. 42 (1835). Lamont 66. 67. 94 (1858—63).
Holland: Lamont 72 (1859). Berlin (A) I, 9 (1873).
Italien: Listing 4 (1840). Kämtz 77 (1870).
Norddeutschland: Lamont 72 (1859). Berlin (A) I, 9 (1873).
Nordeuropa: Erman, G. A. 2 (1829).
Norwegen: Naumann 4 (1825).
Spanien: Humboldt 24 (1829). Erman, G. A. 40. 41. 42 (1835). Lamont 67. 94 (1858—63).

Magnetisches Gewitter s. Nordlicht und Südlicht im I. Theile des Sachregisters.

Magnetisch-nautische Instrumente — [Vgl. Erdmagnetische Instrumente. Magnetnadel]
Oldenburg 2 (1667). Friberg (1743). Carstens (1879). Dittmer 2 (1879). Bamberg.

Magnetischer Verein
Gauss 28 (1834—9). Göttingen (1836—41).

Magnetismus der Erde s. Erdmagnetismus.

Magnetnadel, Allgemeines
Remmelinus (1632). Ludecus* (1634). Klein*, N. (1660). Letschius* 3 (1666). Oldenburg 2 (1667). Siegfried* (1673). Teuber (1686). Weidler 5 (1726). Friberg (1743). Zeiher 4. 3. 7 (1761—74). Aepinus 6 (1770?). Hübner, J. B. (1772). Werner, J. F. (1778). Brander 3 (1779). Stegmann, J. G. 2 (1779). Baehrens (1793). Klingert 4 (1823). Kleinsorgen (1854). Carstens (1879). Hellmann 34 (1879).

Magnetnadel, Einzelnes
Arretirung: Anonym 441 (1875).
Einfluss des Gewitters (Blitzes): Oldenburg 3 (1668). Wallot (1790). Kittel, M. B. 4 (1829).
Einfluss d. Temperatur auf d. Stabmagnetismus: Weber, W. E. 5. 44 (1837—40).
Erfindung: Beckmann 4 (1761). Jagemann (1779). Klaproth (1834). Siebold (1835).
Hütchen zur Aufhängung: Gerling, C. L. 4 (1823).
Richtung nach beiden Polen: Hunnichius* (1606).
Schwingungen, Reduktion auf luftleeren Raum: Lamont 38 (1847).
Schwingungsdauer: Gauss 20 (1837).

Magnetometer
Allgem.: Lampadius 6 (1814). Weber, W. E. 3. 7. 8. 43 (1836—44). Meyerstein 3 (1846). Edelmann 2 (1874).
Kompensirtes: Kohlrausch, F. 5 (1874). Hellmann 34. 38 (1879—81).
Reduktion der Magnetometerbeobachtungen: Weber, H. E. 6 (1837). Riese 6 (1855).
Reisemagnetometer: Weber, W. E. 3. 7 (1836—8). Meyerstein 7 (1879).
Schul-Magnetometer: Edelmann 4 (1872).

Magnetograph
Lamont 35 (1847). Reich 44 (1859).

Meteore, elektrische — [Vgl. Gewitter im I. Theile des Sachregisters]
Huth 4 (1807). Prechtl 2. 3 (1809—43). Ideler 4 (1829—33). Schneider, J. 2. 3 (1856—7). Gallenkamp (1858).

Neigung, magnetische s. Inklination.

Observatorien, magnetische
Gauss 6 (1834). Weber, W. E. 2 (1836).

Digitized by Google

Humboldt 33. 37 (1836—8). Lamont 10. 54. 92 (1844—63). Boguslawski, P. 9 (1842). Erman, G. A. 30 (1845). Lamont 48 (1851). München (C) 2q (1869).

Ortsbestimmungen, magnetische s. magnetische Ortsbestimmungen.

Skalen an erdmagnetischen Instrumenten
Skale an Variationsapparaten: Stegmann, F. L. (1855).
Skalenbestimmung: Lamont 76. 134 (1861—7).

Störungen der erdmagnetischen Elemente
Behandlung (Darstellung): Lamont 110. 132 (1865—7).
Beziehungen z. 10jährigen Periode: Lamont 187 (1868—70).
Beziehungen zu Erdbeben: Heintzmann (1828). Lamont 86 (1862).
Einfluss der Sonne auf: Anonym 467 (1830).
Einzelne Fälle von: Lambert J. H. 5 (1770). Gauss 14 (1836). Göttingen (1837—43). Anonym 300 e. l. u. π. (1842—4). Lamont 102. 112. 156. 162. 164. 179 (1865—70).
Gleichzeitigkeit (Parallelismus) der: Dove 13 (1830). Lamont 120 (1866).
Konstantes Verhältniss: Lamont 30 (1844).
Verhältniss d. St. an verschiedenen Orten: Lamont 25 (1843).
Verhältniss d. St. d. Horizontal- und Vertikal-Intensität: Carl 2 (1864).
Verhältniss d. St. von Intensität u. Inklination: Lamont 84 (1862).

Terminbeobachtungen, magnetische s. Korrespondirende Beobachtungen.

Theodolith, magnetischer
Lamont 19. 23. 29 (1842—4). Meyerstein 4 (1872). 6 (1877).

Universalinstrument, magnetisches — [Vgl. Erdmagnetische Instrumente]
Meyerstein 6 (1877).

Variationen der erdmagnetischen Elemente, Allgemeines — [Vgl. die einzelnen Elemente]
Abhängigkeit von d. Temperatur: Boguslawski, P. 4 (1833).
Allgem.: Crüger, P. (1615). Oldenburg 3 (1668). Hevel 4 (1682).

Variationsinstrumente (Differentialinstrumente)
Lamont 17 (1842). Stegmann, F. L. (1855). Matthiessen 1 (1864).

Vertikale Komponente des Erdmagnetismus
Bestimmung auf galvanischem Wege: Seebeck (1880).

Wetterlicht s. St. Elmsfeuer.

Zeitbestimmung bei magnetischen Beobachtungen
Schwarz, K. L. H. (1850).

Zuleger-Kompass
Weidler 5 (1726).

Digitized by Google

ZWEITER THEIL.

KATALOG

DER

BEOBACHTUNGEN.

Digitized by Google

Erster Abschnitt.

Die Stationen

und ihre

Beobachtungsreihen.

Dieser Abschnitt enthält den Nachweis der in Deutschland bis zum Schluss des Jahres 1881 gemachten meteorologischen Beobachtungen in alphabetischer Reihenfolge der Stationen und in chronologischer der einzelnen Beobachtungsreihen.

Der Raumersparniss und der Uebersichtlichkeit wegen geschieht dies für jede Station nach einem Schema, welches, wenn vollständig, folgende Gliederung zeigt:

I. Station.

1. Name. Varianten des Namens sowie nähere Bezeichnungen, falls derselbe keine eigentliche Gemeinde repräsentirt [Oberförsterei, Kloster u. a.], sind in eckigen Klammern [ ] beigefügt.
2. Deutscher Staat, in welchem die Station liegt.
3. Entfernung (Luftlinie) in Kilometern und Richtung, in welcher die Station von einem bekannteren Nachbarorte liegt. Bei den kleinen württembergischen Stationsorten ist öfters das Oberamt (OA.), dem sie zugehören, vermerkt. Liegt die Station an Gewässern (Meer, Landseen, Flüsse), so ist dies hervorgehoben, wobei rechts mit r., links mit l. abgekürzt wurde. Aehnliche topographische Angaben sind bei den Gebirgsstationen gemacht worden.
4. Nördliche (N) geographische Breite und östliche (E) Länge von Greenwich.
5. Höhe der Station über dem Meeresspiegel in Metern (m). Diese vielfach unsicheren Zahlen sind namentlich bei den jetzt nicht mehr bestehenden Stationen auf 5 oder 10 m abgerundet worden. Bei den gegenwärtig funktionirenden Stationen erfolgt die Angabe meist bis auf einzelne Meter, und bezeichnet alsdann diese Zahl die Höhe des Barometers über Normal-Null. Für einige Stationen konnte gar keine einigermaassen verlässliche Höhenangabe gemacht werden.

[Die Angaben unter 2—5 sind in runden Klammern ( ) eingeschlossen.]

II. Beobachtungsreihen.

1. Ordnung der Station. Solche von zweiter (und höherer) Ordnung führen keine Ordnungsbezeichnung. Stationen dritter Ordnung, denen gewöhnlich das Barometer und Psychrometer fehlen, sind durch die Abkürzung »III. Ordg.« gekennzeichnet. R. St. bedeutet Regenstation.
2. Jahr und Monat, von und bis zu welchem die Beobachtungen vorliegen. Wenn der Beginn oder Abschluss der Beobachtungsreihe mit dem Jahresanfange, bezw. Ende zusammenfällt, ist der Monat (Januar, bezw. December) fortgelassen worden. Unterbrechungen der Gesammtreihe sind durch die Zusätze (m. Unterbr.), (m. kurz. Unterbr.) angedeutet.

Digitized by Google

3. Beobachtungsstunden. Reihenfolge vom Morgen nach dem Abend (z. B. 6. 2. 10; 7. 2. 9 u. s. w.). Wechselt die eine oder andere Beobachtungsstunde zwischen Nachbarstunden, so ist dies durch Bezeichnungen, wie 7 (8). 2. 9 (10) oder 7—8. 1—2. 9—10, vermerkt. Im ersteren Falle ist gewöhnlich die spätere Morgen- und frühere Abendstunde im Winter eingehalten worden, während die letztere Bezeichnung andeuten soll, dass feste Termine eigentlich nicht bestanden haben, sondern dass die Beobachtungszeiten innerhalb jener Stunden schwankten.

   In noch unbestimmteren Fällen konnte nur berichtet werden, dass die Beobachtungen dreimal (zweimal u. s. w.) täglich — 3mal tgl. — oder Morgens, Mittags und Abends — Mg. Mt. Ab. — angestellt worden sind.

   SA. bedeutet die Zeit des Sonnenaufganges, SU. die des Sonnenunterganges.

4. Name und womöglich auch Stand des Beobachters. Kommt derselbe schon im 1. Abschnitte des I. Theiles vor, so ist die Bezeichnung des Standes weggelassen und der Name gesperrt gedruckt. Die nicht im I. Theile, wohl aber in Poggendorff's biogr.-liter. Handwörterbuch enthaltenen Namen von Beobachtern haben ein (*P*) erhalten.

5. Publikation, in welcher die Beobachtungen entweder im Auszuge (Uebersichten) oder ausführlich veröffentlicht worden sind. Bei den bis zum Jahre 1881 unpublicirten Beobachtungen wird der Ort, an welchem dieselben im Ms. vorhanden sind, nachgewiesen.

   In den weitaus meisten Fällen genügt die Bezugnahme auf den 1. Abschnitt des I. Theiles dieses Werkes. Einer besonderen Erklärung bedürfen nur folgende Abkürzungen:

   Bayerische Forststationen: Die Beobb. sind in Uebersichten publicirt bei: Ebermayer 4. 6 und Berlin (C) 14—25.

   Braunschweig. Die Beobachtungen der vom Kammerrath Horn in Braunschweig im J. 1878 eingerichteten Stationen niederer Ordg. sind (in Monatsübersichten) publicirt worden: 1878—9 bei Horn, 1879—80 und 1881 im Monatsbl. f. öff. Gesundheitspflege im Herzogth. Braunschweig IV, 1881 Nr. 3. 4 und V, 1882 Nr. 5. 6.

   Karlsruhe. Ausser bei Karlsruhe 1. 2 sind die Beobachtungen in Uebersichten publicirt bei: Anonym 397a* und Berlin (C)* 14—25.

   Meiningen. Die Beobachtungen der vom herzogl. Forstmeister Knochenhauer im J. 1876 ff. eingerichteten Stationen niederer Ordnung sind z. Th. in der Statistik des Herzogthums M. veröffentlicht.

   Preussische Forststationen. Die Beobachtungen der preussischen (sowie braunschweigischen und elsass-lothringischen) forstlich-meteorologischen Stationen sind publicirt bei: Müttrich 9. 10 und Berlin (C) 24 ff.

   Stuttgart. Hier ist zu Stuttgart im I. Theile noch nachzutragen, dass die ersten Jahresberichte 1821—31 über die meteorol. Beobb. in Württemberg von Schübler im Korresp. Bl. d. landw. Centralvereins 1822—32 veröffentlicht wurden; für die folgenden Jahrgg. vergl. Plieninger 1. Schoder 5. Stuttgart 1. 4 u. Berlin (C) 10—25.

6. Literatur (*Lit.*) über das Klima der Station. Die Verweisung auf den 1. Abschnitt des I. Theiles erfolgt in derselben Weise, wie im Sachregister.

Bei vielen Stationen fehlt das eine oder andere Glied des vorstehenden Schemas; doch kann desshalb ein Zweifel über die Bedeutung einzelner Angaben kaum entstehen, wenn man die Reihenfolge und den Inhalt der Schematheile, welche in I. (Station) durch Kommata und in II. (Beobachtungsreihen) durch Semikolon äusserlich getrennt sind, genau beachtet.

Wegen weiterer Details, namentlich über die Sicherheit und Genauigkeit einzelner Angaben, ist auf die Einleitung, Geschichte der meteorologischen Beobachtungen, zu verweisen.

Digitized by Google

Aachen (Preussen, 50° 47′ N, 6° 5′ E, 177 m).
a) 1838—47 Nov.; 6. 2. 10; Heis; Heis 1. Berlin (C) 1.
b) 1847 Dec. — 52 Febr.; 6. 2. 10; Heis; Berlin (C).
c) 1868 Apr. ff. (m. Unterbr.); 6. 2. 10; Schaper, Sieberger; Berlin (C). Seit 1879 in extenso: Deutschland.
Lit.: Heis 1. Schervier. Sieberger.

Aarösund (Preussen, 55 km NNE v. Flensburg, am Kl. Belt, 55° 15′ N, 9° 42′ E) Signalstelle II. Kl. d. Deutschen Seewarte.

Abensberg (Bayern, 30 km SSW v. Regensburg, a. d. Abens, 48° 49′ N, 11° 51′ E, 374 m).
1783—6; Pater A. C. Mayr; München (A) 2.

Ahlbeck (Preussen, auf der Insel Usedom, 2 km NW. v. Swinemünde, 53° 56′ N, 14° 2′ E).
Signalstelle II. Kl. d. Deutschen Seewarte.

Aichelberg I (Württemberg, OA. u. 17 km WSW v. Kalw, 48° 40′ N, 8° 31′ E, 776 m).
R. St.; 1877 ff.; Schullehrer Holder; Stuttgart.

Aichelberg II (Württemberg, OA. u. 10 km WSW v. Schorndorf, 48° 47′ N, 9° 23′ E, 472 m).
R. St.; 1878 ff.; Schullehrer Scheu; Stuttgart.

Aiting [Gross-] s. Grosseiting.

Allrode (Braunschweig, auf d. Unterharz, 51° 41′ N, 10° 58′ E, 460 m).
R. St.; 1879 Juni ff.; Oberförsterei; Braunschweig.

Allstedt (Sachsen-Weimar, 9 km SSE v. Sangerhausen, 51° 25′ N, 11° 24′ E, 140 m).
1825—32 März; 8. 2. 8; Schrön 1. Hildebrand, B.

Altaich [Alteich, Nieder-] s. Niederaltaich.

Altaich [Alteich, Ober-] s. Oberaltaich]

Altbreisach (Baden, 20 km WNW v. Freiburg i. B., r. a. Rhein, 48° 2′ N, 7° 35 E, 195 m).
R. St. d. Wasserbauverwaltung in d. Reichslanden.

Altdorf [Altorf] (Bayern, 21 km ESE v. Nürnberg, 49° 22′ N, 11° 21′ E, 445 m).
1841; 6—8ª; Gerichtsarzt v. Fabrice; Wittwer 6 u. Lamont 14, III.

Altdorf [Gross-] s. Grossaltdorf.

Altenberg (Sachsen, 32 km S v. Dresden, 50° 46′ N, 13° 45′ E, 754 m).
a) 1830—4; 9. 12. 3; Graf v. Holtzendorff, Bergmeister Schütz, Pilz; Lohrmann 7. Berghaus Ann. XVII.
b) 1879 ff.; 6. 2. 10; Stollenfaktor Richter; Leipzig (B) II.

Altenburg (Sachsen-Altenburg, 50° 59′ N, 12° 26′ E, 180 m).
1836 Okt. — 67; 8. 2; Bechstein, W. u. Bechstein, W. L.; Bechstein.

Altenfurth (Bayern, im Reichswald, 8 km. SE v. Nürnberg, 49° 25′ N, 11° 10′ E, 333 m).
1868 April — 78; (7) 8. 5 i. Sommer u. 9. 4 i. Winter; bayerische Forststation.

Altkirch (Reichsland, 16 km SSW v. Mülhausen, a. d. Ill, 47° 38′ N, 7° 14′ E, 317 m)
1878 ff.; 8. 2. 8; Lehrer am Realprogymn. Halstenbach, Roether, Eberle; Strassburg 3. 5.

Altmorschen (Preussen, 29 km SSE v. Kassel, r. a. d. Fulda, 51° 4′ N, 9° 37′ E, 195 m).
1866 Mai ff.; 6. 2. 10; Vorstand d. landw. Versuchsstation Dr. Dietrich (bis 1880 März), Postverwalter Grosskurth; Berlin (C) 10 ff.

Altona (Preussen, r. a. d. Elbe, 53° 33′ N, 9° 56′ E, 33 m).
a) 1822—35?; 12ʰ Mt.; Schumacher; Schumacher 5. 6. 11. Dove 30, II p. 79.
b) 1856 ff.; 6. 2. 10; Scharenberg; Karsten, G. 1. 2. 3. Berlin (C).
Lit.: Scharenberg.

Altorf s. Altdorf.

Amberg (Bayern, 52 km NNW v. Regensburg, a. d. Vils, 49° 27′ N, 11° 52′ E, 368 m (b), 519 m (d)).
a) 1781—3; Prof. d. Phys. P. Wolfgang Graf; München (A) 2.
b) 1838—9; 10. 4; Prof. d. Phys. Nennhuber; München (C) 4c.
c) 1841 Mai — ?. Mg. Mt. Ab.; Prof. Heintz; Lamont 14, IV.
d) 1858—60; Gerichtsarzt Dr. Lukinger; Wittwer 6.
e) III. Ordg.; 1879 ff.; 8. 8; P. Beda Eckert, O. S. F. Superior (bis 1880 Aug.), P. Liborius Maier, O. S. F. Superior; München (B) 1. 2.

Amlishagen (Württemberg, OA. u. 3 km NEgE v. Gerabronn, 49° 16′ N, 9° 58′ E, 470 m).
1839—62; Pfarrer Bürger; Stuttgart.

Andechs [Mons Sanctus Andex in Bavaria] (Bayern, Benediktinerkloster, 35 km SW v. München, 2 km v. Ostufer d. Ammersees, 47° 58′ N, 11° 10′ E, 690 m).
a) 1781—92; 7. 2. 9; Benediktiner PP. Kettl, Sanftl. Hochholzer; Mannheim II ff. München (A) 2.
b) 1797—9; Ms. d. Sternwarte in München.

Digitized by Google

St. Andreasberg (Preussen, auf dem Oberharz, 51°42′ N, 10°31′ E, 585 m).
1784; Rosenthal 9.

Angerburg (Preussen, 49 km SW v. Gumbinnen, r. a. d. Angerap, 54°13′ N, 21°45′ E, 124 m).
a) 1747—22; Helwig, G. A.; Helwig, G. A. 2. Kanold.
b) 1884 Mai ff.; 6. 2. 10; Kreis-Schulinspektor Haasemann; Berlin (C).

Annaberg (Sachsen, i. Erzgebirge, 50°35′ N, 13°0′ E, 607 m).
a) 1815—25 [ob alles?]; 3mal tgl.; Kaufmann Joh. Aug. Conrad; monatlich veröffentl. i. d. »Freiberger gemeinnützigen Nachrichten«. Kretschmar, K. F.
b) [obere Stadt 636 m] 1863 Dec. — 68; 6. 2. 10; Oberlehrer Dr. Stösser; Leipzig (B) I. II.
c) [untere Stadt, 607 m] 1863 Dec. ff.; 6. 2. 10; Lindemann, K.; Leipzig (B) I. II.
Lit.: Lindemann, K. 1. 3. 4. 5. 6.

Ansbach [Anspach, Onolzbach] (Bayern, a. d. Rezat, 49°18′ N, 10°35′ E, 414 m (d)).
a) 1770 (ob alles?); Rabe, J. G.; Rabe, J. G.
b) 1833—54; (7) 8. 2. 8; Dr. med. Kayser; Lamont 44, I. VII. XI. Anonym 300 9. München (C) 2a. 5a.
c) 1854—9; 7. 1. 7; Winkler, F.; Winkler, F. 2.
d) 1879 ff.; 8. 2. 8; Rektor d. Realschule Jüdt; München (B) 1. 2.

Apenrade (Preussen, a. d. gleichnamigen Ostseebucht, 55°3′ N, 9°25′ E, 20 m).
a) 1812—20; Neuber, A. W. 1 (Mittelwerthe).
b) 1822 Mai—36; zweistdl. v. 7ᴬ—11ᴾ; Neuber, A. W.; Ms. d. physikal. Instit. d. Univ. zu Kiel. Neuber, A. W. 1. 2. 3. Lohrmann 3. 7. Dove 30, II. p. 79.
c) 1837—45; 9. 12. 3. 9; Neuber, A. W.; Ms. d. physikal. Instit. d. Univ. zu Kiel. Karsten, G. 3.
d) 1869 Dec. ff.; 6. 2. 10; Lehrer Wilhelmsen; Berlin (C). Karsten, G. 4.

Arkona [Leuchtthurm] (Preussen, Nordspitze der Insel Rügen, 54°41′ N, 13°26′ E, 63 m).
Signalstelle I. Kl. d. Deutschen Seewarte.

Arnsberg (Preussen, a. d. Ruhr, 51°23′ N, 8°4′ E, 203 m).
a) 1817—51; 10. 12. 2 bis 1818, 8. 12. 4 i. J. 1819, 9. 12. 3 bis 1851; Emmerich; Ms. des meteorol Instituts zu Berlin. Dove 30, V. p. 244 u. Emmerich, Neues statistisches Handbuch d. Reg.-Bez. Arnsberg. Arnsberg 1856. 4°.
b) 1853—4; 6. 2. 10; Geometer Bergenthal, Supernumerar Kleffner; Berlin (C).
c) 1866 ff.; 6. 2. 10; Féaux, Gymn.-Oberl. Henze; Berlin (C).
Lit.: Féaux.

Arnstadt (Schwarzburg-Sondershausen, 23 km SE v. Gotha, a. d. Gera, 50°50′ N, 10°57′ E, 292 m).
a) 1823—70 Aug.; 8. 2. 8; Lucas, H.; Lucas, H. 1. 3. Kastner's Archiv Chemie VIII, 1834, Berlin (C) 16 [Regen].
b) 1860 Dec. — 61 Dec. u. 1863 Mai — Aug., 6. 2. 10; Salineninspektor Werner; Berlin (C).
c) 1876 ff.; 6. 2. 10; Oberst a. D. Steltzer, Wiesing.
Lit.: Lucas, H. 3. Berlin (C) 9 p. 6 u. 77 (20jährige Tagesmittel d. Temperatur u. Windrosen).

Arolsen (Waldeck, 36 km NWgW v. Kassel, 51°23′ N, 9°3′ E, 260? m).
1821—37; SA. Mt. SU.; Süden; Waldeckische gemeinnützige Zeitschrift II. p. 521. Dove 30, II. p. 79. [Die Beobb. wurden de facto gemacht in den Nachbarorten Eilhausen: 1821 — 34 März, Rhoden bis Aug. 1834, Hüninghausen bis 1835 Mai und erst dann in Arolsen.]

Arys (Preussen, 26 km W v. Lyck, a. See gleichen Namens, 53°48′ N, 21°56′ E, 122 m).
1847 Okt. — 54 Sept.; 6. 2. 10; Landwirth R. Vogt; Berlin (C).
Lit.: Berlin (C) 2. 9 [Windrosen]. 9 [25jährige Tagesmittel d. Temperatur, die Beobb. vor 1847 sind z. Th. in d. Nachbarorten Soldanen 1830—4, Widminnen, Klaussen gemacht].

Aschach [Waldaschach] (Bayern, 52 km NgE v. Würzburg, r. a. d. Fränkischen Saale, 50°16′ N, 10°4′ E, 210 m).
1877 ff.; 8. 2. 8; Dr. med. Werner; Fulda. Lübben.

Aschaffenburg (Bayern, r. a. Main, 49°58′ N, 9°8′ E, 137 m).
a) 1833 März — 68; 6 (7). 2 (1). 10 (9); Kittel, M. B.; München (C) 4c. Lamont 44, IX—XI. Kittel, M. B. 3. 4.
b) 1868 März — 78 Juni; 8 (7). 5 i. Sommer, 9. 4 i. Winter; bayerische Forststation.
c) 1879 ff.; 8. 2. 8; Rektor d. Realsch. Dr. Koller; München (B) 1. 2.
Lit.: Kittel, M. B. 4.

Aschersleben (Preussen, 44 km SSW v. Magdeburg, a. d. Wipper, 51°46′ N, 11°27′ E, 170 m).
a) 1836—45 Apr.; 7. 2. 9; Looff; Looff i. Progr. Gymn. Aschersleben 1844. Berlin (C) 1.
b) Witte, L. 2.

Aufkirchen (Bayern, 6 km SSE v. Starnberg, 47°57′ N, 11°22′ E, 590 m).
a) 1783—88; PP. Wolfgang Hazl u. Mauritius Wadenspanner, beide O. S. A. Erem.; München (A) 2.
b) 1797—8; Ms. d. Sternwarte i. München.

Auggen (Baden, 3 km SW v. Müllheim, 47°47′ N, 7°36′ E, 290 m).
III. Ordg.; 1874—80 März; Pfarrer Martini; Karlsruhe.

Digitized by Google

Augsburg (Bayern, l. a. Lech, r. a. d. Wertach, 48° 22′ N, 10° 54′ E, 499 m).
a) 1812—37; 7. 2. 9; Stark A. 1. 2. [1836—7 sollen (München (B) 1, II) vom Benediktinerstift nach Stark's Tode publicirt worden sein.]
b) 1838—78 (Benediktinerstift zu St. Stephan); 7. 2. 9; Stiftsprior P. Stephan Postlmayer (bis 1850), P. Ludwig Preissinger (bis 1872), gleichzeitig von 1859 — 61 Stiftsprior P. Phil. Kramer u. von 1866—70 P. Kaspar Kuhn*, von 1870—4 P. Martin Zobel, seit 1874 Professor Stephan Stengel u. Stiftsgärtner Fr. Meinrad; Ms. z. Th. auf d. Sternwarte in München (1838—49, 1863—5). Ms. d. Meteorol. Centralstation in München (Rest seit 1850). Kuhn*. München (B) 1, II.
c) 1879 ff.; 8. 2. 8; Prof. P. Stephan Stengel; München (B) 1. 2.
Lit.: München (B) 1, II.

Aulendorf (Württemberg, OA. u. 10 km WNW v. Waldsee, 47° 57′ N, 9° 38′ E, 570 ? m).
1825; 7. 2. 9; Oberinspektor Mössmer; Stuttgart.

Baden (Baden, a. d. Oos, 48° 46′ N, 8° 14′ E, 206 m).
1868 Dec. ff.; 7. 2. 9; Schweigert, Hofgärtner Eyth; Karlsruhe.

Badenweiler (Baden, 25 km SSW v. Freiburg i. B., 47° 48′ N, 7° 40′ E, 424 m).
1869 Dec. ff. (m. kurz. Unterbr.); 7. 2. 9; Gärtner Krautinger, Fräul. Mel. Schultze; Karlsruhe.

Badra [Badern] (Schwarzburg-Sondershausen, 8 km NEgE v. Sondershausen, 51° 24′ N, 10° 57′ E, 180 m).
R. St.; 1868—70 Aug.; Kantor Picard; Berlin (C) 16.

Baierberg [Bayerberg, Beierberg] s. Beuerberg.

Baireuth s. Bayreuth.

Ballenstedt (Anhalt, 38 km WSW v. Bernburg, 51° 43′ N, 11° 15′ E, 210 m).
1850 Nov. — 52 Apr.; 6. 2. 10; Gastwirth Nehse; Berlin (C).

Bamberg (Bayern, a. d. Regnitz, 49° 54′ N, 10° 53′ E, 242 m).
a) Im 18. Jahrhundert beobachtete, nach Ellner 1 (1856), bereits 3 mal (gl. der Prof. d. Math. Joh. Jacobs (*P*).
b) 1825—55?; 6. 2. 10 u. 7. 2. 7; Medicinalassessor Dr. Funk; Ellner, B. 1. München (C) 5a.
c) 1856? — 67?; 6. 2. 10; Ellner, B.; Ellner, B. 1. 6. 8. 11.
d) 1863 Nov. — 78; 7. 2. 9; Hoh; Hoh, Meteorol. Mitth., d. d. Bamberg 1. Aug. 1871 u. 1. Apr. 1872. 4° u. Fol. (Progr. Lyceum Bamberg 1871). Hamburg (A) 7.
e) 1879 ff.; 8. 2. 8; Hoh; München (B) 1. 2.
Lit.: Hoh 4. 6.

Banz [Kloster] (Bayern, 28 km NNW v. Bamberg, 50° 8′ N, 11° 0′ E, 430 m).
1783, 1785—8; P. Placidus Sprenger, O. S. B.; München (A) 2.

Bautzen (Sachsen, i. d. Lausitz, r. a. d. Spree, 51° 11′ N, 14° 25′ E, 221 m).
a) 1723—6 (wohl mehr); Henning, J. F. 1.
b) 1863 Dec. ff.; 6. 2. 10; Seminardirektor Leuner; Leipzig (B) 1. II.

Bayreuth [Baireuth] (Bayern, a. Main, 49° 57′ N, 11° 35′ E, 345 m).
a) 1728—9 (ob alles?); Wagner, P. C.
b) 1807—34; 6—8. 12—2. 8—10; Geometer Gerstner; Berghaus, H. K. W. — Deutschland's Höhen I. Berlin 1834 u. Berghaus Annal. VII. p. 385. Dove 30, I. p. 16. München (B) 1. 2.
c) 1834—43; Landgerichtsarzt Dr. Sauernheimer; Lamont 14, III. München (B) 1, I.
d) 1851—78; 6. 9. 12. 3. 6. 9 bis 1860, 6. 2. 10 bis 1863; 7. 2. 9 bis 1878; Blumroeder [auch i. Nachtrage]; Blumroeder. München (B) 1. 2.
e) 1879 ff.; 8. 2. 8; Blumroeder; München (B) 1. 2.
Lit.: München (B) 1. 2.

Bebenhausen (Württemberg, OA. u. 5 km N v. Tübingen, 48° 34′ N, 9° 2′ E, 370 m).
1825 — 9; 7. 2. 9; Hofgärtner Ammermüller; Stuttgart.

Benediktbeuern [Benediktbeurn] (Bayern, 50 km SSW v. München, 47° 43′ N, 11° 24 E, 625 m).
a) 1784—5, 1789; PP. Joh. Bapt. Rauch u. Benno Winnerl, beide O. S. B.; München (A) 2.
b) 1797—8; Ms. d. Sternwarte i. München.

Bensberg (Preussen, 14 km EgN v. Köln, 50° 58′ N, 7° 8′ E, ? m).
1842 Okt. — 45; 7. 2. 9; Lieutenant a. d. Kadettenschule Voigt; Anonym 300 n. v. d. München (C) 2a.

Berchtesgaden (Bayern, 47° 38′ N, 13° 0′ E, 575 m).
1844 [ob alles?]; 6—8a; Gerichtsarzt Dr. Zierl; Lamont 14, III.

Bergzabern (Bayern, Rheinpfalz, 49° 7′ N, 7° 59′ E, 165 m).
1844 [ob alles?]; Mg. Mt. Ab.; Gerichtsarzt Dr. Beutner; Lamont 14, III.

Berleburg (Preussen, 45 km SSE v. Arnsberg, 51° 3′ N, 8° 24′ E, ? m).
III. Ordg.; 1872 Mai ff.; Sekretär d. landw. Vereins Nilasch; Berlin (C).

Berlin (Preussen, a. d. Spree, 52° 30′ N, 13° 24′ E, 50 m).
a) Allgemeine Witterungsbeobb., oft noch

Digitized by Google

unterbrochen, seit 1672; verloren gegangen, jedoch bei Gronau 7 noch benutzt.

b) 1700 August 16 beginnt die fortlaufende Beobachtungsreihe der Akademiker Gottfried u. Christfried Kirch, des ersteren gelehrter Tochter Christine (*P.*), sowie von A. Grischow; publicirt in den von der Akademie herausgeg. Kalendern [Jahrgg. 1730—48 bei Gronau 7 benutzt] und bei Grischow 1. 2. 3. Kirch, Chr. 8.

c) 1749—52; Mylius 2 b. c. e.

d) 1755—94; 7½. 12½. 9½; Dr. Brand; Dove 30, I. p. 47. IV. p. 46.

e) 1756—1826; 8. 1. 11; Gronau; Gronau 7. 8. 12. 14. 16. 18. 20. 21. 22. 23. 24a. Berliner Astr. Jahrbuch f. 1813. 1816. 1818. 1820. 1823. 1827.

f) 1768—93; 7 (8). 2 (12). 10; Beguelin, Achard; Mannheim II—IX. Beguelin 1. 2. 4. Achard 6. 7.

g) 1797—8; Anonym 240a*.

h) 1820—21 [ob alles?]; Tralles; Tralles 4. 5. Anonym 276.

i) 1822—42; 5. 8. 2. 10 bis 1826, 5. 8. 12. 2. 6. 10; Maedler u. seine Schwester; Maedler 1. 2. 3. 4. 5. 6. 13. 14. 18. 20.

k) 1822—?; Oesfeld 2.

l) 1821—5 [ob alles?]; Berghaus, H. K. W.; lgl. in d. »Vossischen Ztg.« Berghaus, H. K. W. 1. 2. 14.

m) Anfang d. 19. Jahrhunderts sollen ferner Beobb. gemacht worden sein von: Siegfried, Ebel, Pelisson, Bouchéu. August, über deren Verbleib mir nichts bekannt geworden ist.

n) 1834—5 [ob alles?]; 9. 12. 3; Poggendorff 16. 17.

o) 1835—54; Encke 4. Galle 10.

p) 1840—7 [ob alles?]; Schultz, A. W. F. 3. 4. 5.

q) 1847 Dec. ff.; 6. 2. 10; Dr. Schneider, Arndt; Berlin (C). Deutschland. Wöchentlich in extenso im Communalblatt der Stadt Berlin.

Lit.: Gronau 7. 11. 12. 14. 15. 16. 20. 21. Rosenthal 8. 14. Erman, P. 3. Maedler 2. 3. 5. 6. 13. 15. 18. Anonym 278c. Wolfers 4—6. 8, 9. 11. Dove 41. 171. Emsmann 1. 7. Lasch. Arndt 2. 5. 6.

Bernbach (Württemberg, OA. u. 13 km WSW v. Neuenbürg, 48° 49′ N, 8° 25′ E, 550? m).

1830; 7. 2. 9; Schullehrer Cull; Stuttgart.

Bernburg (Anhalt, a. d. Saale, 51° 48′ N, 11° 43′ E, 90 m).

1863 März—78; 7. 2. 9; Suhle; Suhle 3. Berlin (C).

Lit.: Suhle 3. 4. Berlin (C) 11. 17.

Bertsdorf* [Berthelsdorf] (Preussen, 10 km NWgW v. Hirschberg, 50° 56′ N, 15° 36′ E, 420? m).

1790; Gersdorf 14.

* Möglicherweise auch das Berthelsdorf bei Herrnhut in Sachsen oder das bei Reichenberg i. Böhmen.

Beuerberg [Baierberg, Bayerberg, Beierberg] (Bayern, 37 km SSW v. München, l. a. d. Loisach, 47° 50′ N, 11° 25′ E, 595 m).

a) 1781—83, 1786—89; Possidius Sterzer, Can. Reg.; München (A) 2.

b) 1789—92, 1797—9; Ms. d. Sternwarte i. München.

Beuthen in Oberschlesien (Preussen, 50° 21′ N, 18° 55′ E, 290 m).

a) 1830; Schulz; Ms. d. Schles. Ges. f. Vaterl. Kultur.

b) 1875 Mai ff.; 6. 2. 10; Wasserhebewerk-Inspektoren Meusel u. Kalka; Berlin (C).

Biberach (Württemberg, 36 km SSW v. Ulm, 48° 6′ N, 9° 47′ E, 537 m).

a) 1830—4; 7. 2. 9; Professor Pross; Stuttgart.

b) 1868 Aug. ff.; 7. 2. 9; Stadtpfarrer Hochstetter; Stuttgart.

Bielau [Nieder-] s. Niederbielau.

Birkenfeld (Oldenburg, 86 km SWgW v. Mainz, 49° 39′ N, 7° 10′ E, 396 m).

1861 ff.; 7. 2. 9; Steinhäuser, F.; Steinhäuser, F. 1. Berlin (C).

Lit.: Steinhäuser, F. 2. 3. 4.

Bischweiler (Reichsland, 22 km NNE v. Strassburg, 48° 46′ N, 7° 52′ E, 132 m).

a) 1863—5; 7. 12. 7; Dietz; in extenso. Affiche de Bischweiler. Dietz.

b) 1876 Juni—78 Mai; 7. 1. 9; Bücheler; Bücheler.

Bispingen* [Bisping] (Reichsland, 63 km SE v. Metz, 48° 48′ N, 6° 54′ E, 225 m).

R. St. der Wasserbauverwaltung.

* Anfangs in Rech.

Bissingen (Württemberg, OA. u. SEgS v. Kirchheim, a. d. Teck, 48° 36′ N, 9° 32′ E, 415 m).

1839—64; 7. 2. 9; Gaupp; Stuttgart.

Bitsch (Reichsland, 56 km NW v. Strassburg, 49° 3′ N, 7° 26′ E, 375 m).

Resultate meteorol. Beobb. findet man in: Creutzer, P. — Chorographie du canton de Bitche; histoire, sol, culture, usines. Bull. soc. hist. nat. Metz I, 1843.

Statistique du canton de Bitche. Metz 1853. 8°. Auszug aus: Mém. Ac. Metz XXXIII, 1851—2.

Blankenburg (Braunschweig, a. Ostrande des Harzes, 51° 48′ N, 10° 57′ E, 238 m).

a) 1777—84, 1848—54; Vibrans.

b) R St.; 1879 Juni ff.; Oberförsterei; Braunschweig.

Blaubeuren (Württemberg, 15 km WgN v. Ulm, a. d. Aach u. Blau, 48° 25′ N, 9° 48′ E, 528 m).

1831—4; 7. 2. 9; Oberamtswundarzt Dr.

Digitized by Google

Strähler, Forstassistent Plieninger; Stuttgart.

Blaufelden (Württemberg, OA. u. 8 km NNE v. Gerabronn, a. d. Blau, 49° 18′ N, 9° 58′ E, 470 m).
1829—38; 7. 2. 9; Dekan Dillenius; Stuttgart.

Bochum (Preussen, 51° 29′ N, 7° 13′ E, 94 m).
Temperaturextreme; 1820—54; Dieckhoff; Dove 30, V p. 97.

Böhringen [Böringen] (Württemberg, 35 km EgS v. Tübingen, auf d. Alp, 48° 29′ N, 9° 31′ E, 765 m).
49 J. von Hoeslin (1784).

Bönnigheim (Württemberg, 30 km NNW v. Stuttgart, 49° 3′ N, 8° 16′ E, 220 m).
1825—6, 1861—72; 7. 2. 9; Apotheker Völter; Stuttgart.

Bofzen (Braunschweig, 11 km SSW v. Holzminden, r. a. d. Weser, 51° 45′ N, 9° 23′ E, 160 m).
1814 Juli — Dec. (ob alles?); Mg. Mt. Ab.; Pastor Kalbe; Lampadius 8 [in extenso.]

Bogenberg (Bayern, 47 km ESE v. Regensburg, l. a. d. Donau, 48° 54′ N, 12° 42′ E, 425 m).
1782—5; PP. Bernhard Böger u. Marian Gerl, beide O. S. B.; München (A) 2.

Bogenhausen [Sternwarte bei München] (Bayern) s. München k. l. m. o. p.

Boitzenburg (Preussen, 65 km WSW v. Stettin, 53° 16′ N, 13° 37′ E, 38 m).
R. St.; 1855 Dec. ff.; Gärtner Zander; Berlin (C).

Bojanowo (Preussen, 45 km EgN v. Glogau, 51° 42′ N, 16° 45′ E, 110 m).
1822—44; SA. 2; Tschirschnitz; Ms. d. Meteorol. Instit. in Berlin. Dove 478.

Bonn (Preussen, l. a. Rhein, 50° 44′ N, 7° 6′ E, 56 m).
III. Ordg.; 1848—70; Argelander; Berlin (C) 16. Argelander 3—10.
Lit.: Pelman, C. — De Bonnae urbis topographia et statistica medica. Diss. inaug. Bonnae 1860. 8°. (Deutsch: Monatsbl. f medic. Statistik u. öffentl. Gesundheitspflege, Berlin 1861.]

Boppard [Wasserheilanstalt Marienberg] (Preussen, 16 km S v. Koblenz, l. a. Rhein, 54° 14′ N, 7° 36′ E, 100 m).
1845 Aug. ff.; 5. 1. 9; Bademeister Loch; Berlin (C).

Borkum (Preussen, Nordseeinsel vor der Emsmündung, 53° 35′ N, 6° 40′ E, 4 m).
1876 ff.; 8. 2. 8; Dr. med. Schmidt; Deutschland. Hamburg (A) 1. [Normalstation.]

Bornemannspfuhl [Forsthaus] (Preussen, bei Eberswalde, 52° 48′ N, 13° 48′ E, 40? m).
1873 Okt. — 75 Okt.; 8. 2; preussische Forststation.

Botenheim (Württemberg, 36 km NNW v. Stuttgart, a. d. Zaber, 49° 4′ N, 9° 4′ E, 220? m).
1834; 7. 2. 9; Pfarrer Schwarz; Stuttgart.

Bothkamp (Preussen, 14 km S v. Kiel, 54° 12′ N, 10° 8′ E, ? m).
1874—3; 12h Mt.; Lose, W. O.

Boxberg I (Baden, 90 km E v. Mannheim, a. d. Umpfer, 49° 29′ N, 9° 38′ E, 260 m).
Resultate älterer Beobb. in Berghaus' Länder- u. Völkerkde. IV.

Boxberg II (Preussen, 40 km NW v. Görlitz, r. a. Schöps, 51° 25′ N, 14° 36′ E, ? m).
R. St.; 1860 Apr. — Dec.; Ms. d. Meteorol. Instit. in Berlin.

Brackel (Preussen, 7 km E v. Dortmund, 51° 32′ N, 7° 33′ E, 80? m).
R. St.; 1857—61; Lehrer Doert; Ms. d. naturf. Ges. Görlitz. Moellendorf 2. 3.

Brake (Oldenburg, 17 km NNE v. Oldenburg, l. a. d. Weser, 53° 19′ N, 8° 28′ E.)
Signalstelle II. Kl. d. Deutschen Seewarte.

Brand [Brandt] (Preussen, Grafschaft Glatz, 50° 17′ N, 16° 34′ E, 450? m).
1823—4; Hallmann, C. G., Bobisch; Ms. d. Schles. Ges. f. Vaterl. Kultur.

Brandenburg [Neu-] s. Neubrandenburg.

Braunau (Preussen, 12 km NNW v. Liegnitz, 51° 24′ N, 16° 3′ E, ? m).
1775—9; Kretzschmar.

Braunfels (Preussen, 10 km WSW v. Wetzlar, 50° 31′ N, 8° 24′ E, 175 m).
1825—56; Susewind.

Braunlage (Braunschweig, auf dem Unterharz, 51° 44′ N, 10° 37′ E, 565 m).
R. St.; 1878 Juni ff.; Oberförsterei; Braunschweig.

Braunsberg (Preussen, 55 km SW v. Königsberg i. Pr., a. d. Passarge, 54° 23′ N, 19° 50′ E).
1826—69?; 8. 2. 10; Feldt 1. 2. 3. 4. 7. 8. 11. 14. 15. 16. 17.
Lit.: Feldt id.

Braunschweig (Braunschweig, a. d. Ocker, 52° 16′ N, 10° 31′ E, 70 m).
a) 1824 — 61 Mai; 6. 9. 1. 10, später 7 (6). 2. 10; Lachmann; Ms. d. Bibliothek zu Wolfenbüttel (Nrs. 140—154). Lachmann 1. 10. 14. u. in seiner Flora Brunsvicensis I. Moellendorf 2. 3 u. Prestel 46 [Regen].

Digitized by Google

b) 1847 Dec. — 49 Febr.; 6. 2. 10; Lachmann; Berlin (C).
c) 1868 Dec. — 72 Dec.; 6. 2. 10; Prof. d. Phys. a. Polytechnikum Dr. Weber; Berlin (C).
d) 1879 Nov. ff.; 6. 2. 10; Klages; Berlin (C). Klages.
e) III. Ordg.; 1879 Juli ff.; Landesbaumschule nahe westl. v. Braunschweig; Braunschweig.
Lit.: Lachmann 13.

Breisach [Alt-] s. Altbreisach.

Breisach [Neu-] s. Neubreisach.

Breitenbach (Reichsland, 18 km WSW v. Kolmar, a. d. Fecht, 48° 2′ N, 7° 6′ E, 400? m).
R. St.; 1877 ff.?; Pfeffer; Bull. soc. hist. nat. Colmar XVIII/XIX, 1877/8.

Breitenbach [Gross-] s. Grossbreitenbach.

Breitenstein (Preussen, auf d. Unterharz, 51° 37′ N, 10° 57′ E, 490 m).
1851 Jan. — Febr.; 6. 2. 10; Nehse; Berlin (C).

Bremen (Bremen, a. d. Weser, 53° 5′ N, 8° 48′ E, 4 m).
a) 1795—1825; Dr. med. Jawandt; Focke 3. Heineken, P. — Die freie Hansestadt Bremen u. deren Gebiet. Bremen 1836. 8°.
b) 1803—13; Olbers; Focke 2.
c) 1828—66; 8. 3 (2). 14; Dr. med. Philipp Heineken; Heineken, einzelne Jahresberichte auf Blättern in plano. Häpke 1. Bremen*.
d) 1866—72?; Toel (?); Bremen*.
e) 1873—76 Juni; 6. 2. 10; Apotheker Julius Tom, Reudant Ferd. Damke; Berlin (C). Bremen*.
f) Fortsetzung d. Beobachtungsreihe (c) s. unter Oslebshausen.
Lit.: Olbers 4. Kulenkampff, D. — Ueb. d. Einfluss d. Witterung auf d. Sterblichkeit i. Bremen. Deutsche Viertelj. f. öffentl. Gesundheitspflege VII, 1875.

Bremerhaven (Bremen, r. a. d. Wesermündung, 53° 32′ N, 8° 35′ E).
Signalstelle I. Kl. d. Deutschen Seewarte.

Bremer Leuchtthurm s. Weser Leuchtthurm.

Breslau (Preussen, a. d. Oder, 51° 7′ N, 17° 2′ E, 147 m [Stadt 120 m]).
a) 1692—1702, 1710 [ob alles?]; Grebner [s. Nachtrag] 1. 2.
b) 1747—26 [ob alles?]; Kanold.
c) 1773—79; Scheibel, J. E.; Scheibel, J. E. 4. 5. Anonym 175b.
d) 1784—89?; Löwe, J. K. C. 1. 2. 3.
e) 1791 Febr. ff.; 6. 2. 10 (1837—45: 6. 9. 12. 3. 9, 1852—75: 6. 10. 2. 6. 10); Universitäts-Sternwarte; Jungnitz 5. Boguslawski, P. 1. Galle 14. 16. 22. 25. Günther, W. Berlin (C). Deutschland.
Lit.: Scheibel, J. E. 5. Jungnitz 6. 10. Boguslawski, P. 11. Galle 13. 14. 25. 27. Pilati 1. 2. Doergens. Jacobi, J. Köppen 37.

Bretten (Baden, 22 km ENE v. Karlsruhe, 49° 2′ N, 8° 42′ E, 188 m).
1869 Dec. ff.; 7. 2. 9; Medicinalrath Dr. Muncke, Gemeinderath C. G. Wörner, Bezirksgeometer Krautinger; Karlsruhe.

Brocken (Preussen, höchster Berg des Harzes, 51° 48′ N, 10° 37′ E, 1142 m).
a) 1775; Zimmermann, E. A. W.
b) 1820 Sept.; stdl. v. 6ᴬ — 10ᴾ; Oesfeld 1.
c) 1836—50 Sept., 1853 Sept. — 59 März, 1866 Dec. — 67 Febr., 1869 Juni — Juli; 6. 2. 10; Brockenhaus-Administratoren [Gastwirthe] Nehse u. Köhler; Ms. d. Beobb. v. 1836—49 in d. Gräfl. Stolbergischen Bibliothek zu Wernigerode. Berlin (C).
d) 1880 Nov. ff.; 8. 2. 8; Kellner im Winter, Postgehülfen i. Sommer; Berlin (C).
Lit.: Lachmann 2. 3. Maedler 10. Hertzer 3. 5. Hellmann 39. Berlin (D) 9.

Bromberg (Preussen, a. d. Brahe, 53° 8′ N, 18° 1′ E, 47 m).
1848 ff.; 6. 2. 10; Krüger, A. Heffter: Berlin (C).
Lit.: Heffter 1. 2. Berlin (C) 10 [Windrosen].

Brotterode (Preussen, am Südwestabhange d. Inselberges i. Thüringer Walde, 20 km SSE v. Eisenach, 50° 59′ N, 10° 25′ E, 580 m).
Temperatur; 4 Jahre; Fuchs; Schrift. Ges. Naturw. Marburg VI p. 121. Dove 30, V p. 115.

Bruchsal (Baden, 20 km NE v. Karlsruhe, 49° 7′ N, 8° 34′ E, 121 m).
1853—79 Sept.; 7. 2. 9; Telegraphenstation; Stuttgart.

Bruck s. Fürstenfeldbruck.

Brückenau (Bayern, 60 km NgW v. Würzburg, 50° 19′ N, 9° 47′ E, 310 m).
1841 [ob alles?]; Mg.; Gerichtsarzt Dr. Schipper; Lamont 44, III.

Brüsterort [Leuchtthurm] (Preussen, 45 km NW v. Königsberg, NW-Spitze des Samlandes, 54° 58′ N, 19° 58′ E).
Signalstelle I. Kl. d. Deutschen Seewarte.

Brunshausen [Leuchtthurm] (Preussen, 32 km WNW v. Hamburg, l. a. d. Elbe, 53° 38′ N, 9° 31′ E).
Signalstelle II. Kl. d. Deutschen Seewarte.

Buchen (Baden, 45 km ENE v. Heidelberg, a. d. Morre, 49° 31′ N, 9° 19′ E, 331 m).
1868 ff.; 7. 2. 9; Inspektor Gsell, Bürgerschul-Lehrer Dr. Dosch; Karlsruhe.

Bützow (Mecklenburg-Schwerin, 18 km SSW v. Rostock, l. a. d. Warnow, 53° 51′ N, 11° 58′ E, ? m).
a) 1766 [ob alles?]; Tetens 4.

Digitized by Google

b) 1781 Aug. — 89 Apr.; 6—8. 2—4. 10—11; Prof. Hecker; Nizze 1. 2.

Bunzlau (Preussen, 42 km ENE v. Görlitz, r. a. Bober, 51° 16′ N, 15° 33′ E, 192 m).

a) 1823—4 (m. Unterbr.); Oberlehrer Krüger; Ms. d. Schles. Ges. f. Vaterl. Kultur.

b) 1869 Okt. ff.; 6. 2. 10; Apotheker Lehmann; Berlin (C).

Burg (Preussen, 12 km NEgN v. Magdeburg, 52° 17′ N, 11° 51′ E, 45 m). Temperatur; 1806—16; Dove 30, VI p. 115.

Burgkunstadt (Bayern, 38 km NE v. Bamberg, r. a. Main, 50° 9′ N, 11° 15′ E, 315 m).

1841 [ob alles?]; Gerichtsarzt Dr. Pühn; Lamont 14, III.

Burglengenfeld (Bayern, 20 km NgW v. Regensburg, a. d. Naab, 49° 13′ N, 12° 2′ E, 370 m).

1840—5; 6 (7). 12. 7 (8); Gerichtsarzt Dr. Miller[1]; Münden (C) 1c. 2a. 5a. Anonym 300 ℌ. Lamont 14, I. VII.

[1]) Wittwer 6 u. bisweilen auch Lamont schreiben Müller.

Stationen, die man unter C vermisst, sind unter K zu suchen.

Celle (Preussen, 36 km NEgN v. Hannover, l. a. d. Aller, 52° 38′ N, 10° 6′ E, 40 m).

1853—63; 6. 2. 10; Helmes; Henneberg's Journ. f. Landw. Helmes 3. Dove 30, VI p. 213.

Cham (Bayern, 47 km NE v. Regensburg, a. Regen, 49° 13′ N, 12° 40′ E, 386 m).

III. Ordg.; 1879 ff.; 8. 8; Dr. med. Bredauer; München (B) 1. 2.

Chemnitz (Sachsen, 50° 50′ N, 12° 55′ E, 312 m).

a) 1825 [ob alles?]; 8. 2. 10; Kretschmar, C. F. [tägl Mittel].

b) 1830; Mt.; Lohrmann 7.

c) 1863 Dec. ff.; Hänsel; Leipzig (B) I. II. Hänsel.

Dahn (Bayern, Rheinpfalz, 23 km ESE v. Zweibrücken, 49° 9′ N, 7° 46′ N, 7° 46′ E, 200 m).

1844 [ob alles?]; Mg. Mt. Ab.; Gerichtsarzt Dr. Hopf; Lamont 14, III.

Danzig (Preussen, a. d. Mottlau u. d. Weichsel, 54° 21′ N, 18° 40′ E, 22 m).

a) 1655—99; Büthner 1.

b) 1747—?; Kanold.

c) 1722—1819; 3 mal tgl.; Hanow, Reinisch, Reyger, Füllbach; Hanow 1. 3. Reyger 1. 2. 4.

d) 1807—38; 6. 2. 10; Kleefeld, J. G.; Kleefeld, J. G. 2. 3. 4. 5. 6. Anonym 300 m.

e) 1836—49 Sept.; z. Th. vielstdl. Beobb.; Strehlke; Neumann, S. 1. 2. Strehlke 10.

f) 1849 Okt. — 80 Aug.; 6. 2. 10; Strehlke; Berlin (C).

Lit.: Westphal, J. H. Kleefeld, J. G. 2. 3. 4. 5. 6. Aycke 2. 3. Lichtenberg. Kayser 2. Brandstäter, F. A. — Land u. Leute d. Landkreises Danzig. Danzig 1879. 8°. p. 129—137.

Darmstadt (Hessen, 49° 52′ N, 8° 39′ E, 148 m).

1830 ff.; Anfangs [bis 1843?] tgl. Extreme, später 6. 2. 10; Conzen, Grossherzogl. Katasteramt; Darmstadt. Hügel. Berlin (C). Dove 30, VI p. 273.

Darsserort [Leuchtthurm] (Preussen, 42 km WNW v. Stralsund, Nordspitze d. Halbinsel Zingst, 54° 29′ N, 12° 30′ E). Signalstelle I. Kl. der Deutschen Seewarte.

Dessau (Anhalt, l. a. d. Mulde, 51° 50′ N, 12° 16′ E, 60 m).

1840—70?; Schwabe 7. 17.

Diedenhofen (Reichsland, a. d. Mosel, 49° 21′ N, 6° 10′ E, 166 m).

1873 Juni — 82 Juni; 6. 2. 10; Wildermann; Berlin (C).

Lit.: Wildermann 1. 3.

Diessen (Bayern, a. südl. Westufer d. Ammersee's, 47° 57′ N, 11° 6′ E, 540 m).

a) 1783—4, 1786—8; Mich. Rumelsperger, Can. reg.; München (A) 2.

b) 1789 u. 1791; Ms. d. Sternwarte i. München.

Dillingen (Bayern, 40 km NE v. Ulm, l. a. d. Donau, 48° 35′ N, 10° 30′ E, 435 m).

a) 1843—5 [ob alles?]; 7. 1. 7; Pollak; München (C) 2a. 5a. Lamont 14, VII.

b) III. Ordg.; 1879 ff.; 8. 8; Lycealrektor Dr. v. Pessl; München (B) 1. 2.

Lit.: Pollak 1.

Dinkelsbühl (Bayern, 70 km SW v. Nürnberg, r. a. d. Wörnitz, 49° 4′ N, 10° 19′ E, 448 m).

1881 ff.; 8. 2. 8; Reallehrer C. Höchtlen; München (B) 1, III.

Döbeln (Sachsen, 44 km WgN v. Dresden, 51° 7′ N, 13° 7′ E, 184 m).

1869 Juni ff.; 6. 2. 10; Kantor Colditz; Leipzig (B) I, 6 ff.

Donaueschingen (Baden, a. d. Brigach, dem l. Quellflusse d. Donau, 47° 57′ N, 8° 30′ E, 690 m).

a) 1842—9 (z. Th. in dem 3 km S v. Donaueschingen a. d. Breg gelegenen Hüfingen gemacht); Gebhard.

b) 1871 ff.; 7. 2. 9; Domänenrath Hopfgartner; Karlsruhe.

Digitized by Google

Donauwörth (Bayern, l. a. d. Donau, 48° 43′ N, 10° 47′ E, 410 m).
1844 [ob alles?]; Mt.; Gerichtsarzt Dr. Lauber; Lamont 14, III.

Dreissigacker (Sachsen-Meiningen, 3 km SW v. Meiningen, 50° 34′ N, 10° 23′ E, 425 m).
III. Ordg.; 1877 ff.; Oberförster Abesser; Meiningen.

Dresden (Sachsen, a. d. Elbe, 51° 4′ N, 13° 44′ E, [Stadt] 102 m, (s) 129 m).
a) »Aufmerkung der täglichen Witterung über das Jahr 1576«; [Vom Kurfürsten August selbst od. auf dessen Befehl geführt]; Ms. d. Kgl. Bibliothek in Dresden.
b) Wetterbeobb. v. 24. Dec. 1579 — 25. Dec. 1580 u. v. 24. Dec. 1581 — 24. Dec. 1582; Ms. d. Kgl. Bibliothek in Dresden.
c) 1735; Dr. Dan. Lud. Plack; vgl. Leipzig (B) I, 4 p 4 u. 5.
d) 1748—67; Schulze.
e) 1753—74; Dr. Hofmann; Köhler, J. G.
f) 1759; Mg. 3. 10; Anonym 159. Sachse 9.
g) 1776.—177.; Artilleriehauptmann Harpeter; vgl. Leipzig (B) I, 4 p. 3.
h) 1777—8; Pötsch u. C. G. Krahl; Pötsch.
i) 1784—96; J. F. Dorn; Ms. d. Privatbibliothek d. Königs v. Sachsen.
k) 1792—3; Uebersichten d. Witterung in den »Dresdener Merkwürdigkeiten«.
l) 1806—10; Geh. Finanzrath Blöde, Kunstgärtner Seidel; Anzeigen der ökonom. Societät 1807—13.
m) 1812—26; Mg. Mt. Ab.; chirurgisch-medicinische Akademie; Lohrmann 7. Dove 30, 1 p. 25.
n) 1821—35; Mechaniker Winkler; [unpublicirt?]
o) 1827—?; 9. 12. 3. 6; Wiemann; Lohrmann 7. Dove 30, 1 p. 25.
p) 1827 ff; 6. 9. 12 3. 6. 9 bis 1852. seitdem 7. 2. 9; Kgl. math.-physik. Salon [Lohrmann, F. A. Hilliger, Drechsler, A]; Lohrmann 1. 6. 7. Drechsler, A. 3.
q) 1836—75; 3 mal tgl.; Verwalter d. Dominialkellerei E. J. Scharf; Ms. d. Kgl. math.-physik. Salons i. Dresden.
r) 1847 Okt. — 63 Nov.; 6. 9. 12. 3. 6. 10 [wechselnd]; Sachse; Sachse 2. 3. 5. 9. 10. 11. Leipzig (B) I, 1.
s) 1863 Dec. ff. [zeitlang Doppelstation]; 6. 2. 10; Kahl, Hauptmann Kilian, C. Schmidt, Neubert, Kastellan d. Polytechnikum's A. Bellmann; Leipzig (B) I. II, seit 1878 in externo im »Wochen- u. Monats-Bericht d. statist. Bureaus d. Stadt Dresden.«
t) 1866—72?; Fischer, E.
Lit.: Lohrmann 1. 6. 7. Sachse 2. 3. 5. 9. 10. 11. Lösche 1. 2. Drechsler, A. 3. Neubert 5. 6.

Dreveskirchen (Mecklenburg-Schwerin, 12 km NNE v. Wismar, 54° 0′ N, 11° 34′ E).
Windbeobb.; 1854—63; Organist Kehrhahn; Schwerin 13.

Dürkheim a. H. (Bayern, Rheinpfalz, 23 km Wg S v. Mannheim, 49° 28′ N, 8° 10′ E, 134 m).
1863—71 Nov., 1877 Mai ff.; 6. 2. 10; Oberlehrer Rühl, Beck, Fr. II, Spitalverwalter Hensel, Handelsschul-Lehrer van Hoven; Berlin (C). Beck, Fr. II. München (B) 1, II.

Düsseldorf (Preussen, r. a. Rhein, 51° 14′ N, 6° 46′ E, 30 m).
a) 1782—4; 7. 2. 9; Abbé Phennings u. Joh. Liessem; Mannheim III—V.
b) 1810—24; 8. 2. 8; Rösseler, Fallenstein; Meteorologische Beobb. zu Düsseldorf u. d. Wasserstandes am Rhein, Düsseldorf 1822. 4°. Amtsblatt d. Regierung v. 1824. Berghaus' Ann. 1839.
Lit.: Benzenberg 11. 12. 16.

Dusohlberg (Bayern, i. Bayerischen Wald, 48° 48′ N, 13° 44′ E, 928 m).
1868 Apr. — 78; 8. (7) 5 i. Sommer, 9. 4 i. Winter; bayerische Forststation.

Ebermannstadt (Bayern, 25 km SE v. Bamberg, 49° 47′ N, 11° 11′ E, 290 m).
1844 [ob alles?]; Mg. Mt. Ab.; Gerichtsarzt Dr. Kirchner; Lamont 14, III.

Ebersdorf (Preussen, Grafschaft Glatz, 50° 13′ N, 16° 41′ E, 424 m).
1877 ff.; 6. 2. 10; Richter, A.; Berlin (C). Hamburg (A) 7. Richter, A. 3.

Eberswalde (Preussen, 45 km NE v. Berlin, 52° 50′ N, 13° 50′ E, 42 m).
a) 1841— ?; Schneider, F. W. 4.
b) 1875 Okt. ff.; 8. 2; preuss. Forststation.

Ebhausen (Württemberg, OA. u. 6 km NW v. Nagold, r. a. d. Nagold, 48° 35′ N, 8° 41′ E, 470 m).
1826; 7. 2 9; Pfarrer Siegel; Stuttgart.

Ebrach (Bayern, 27 km WgS v. Bamberg, i. Steigerwald, 49° 51′ N, 10° 29′ E, 390 m).
1868 Apr. — 78, 8 (7). 5 i. Sommer, 9. 4 i. Winter; bayerische Forststation.

Edenkoben (Bayern, Rheinpfalz, 23 km WSW v. Speyer, 49° 17′ N, 8° 7′ E, 140 m).
1841 [ob alles?]; 5—7a; Gerichtsarzt Dr. König; Lamont 14, III. Dove 178 p. 62.

Eggenfelden (Bayern, 45 km WSW v. Passau, l. a. Rott, 48° 24′ N, 12° 46′ E, 417 m).
III. Ordg.; 1879 Okt. ff.; 8. 8; P. Valerian Müller, O. S. F.; München (B) 1. 2.

Ehnheim [Ober-]s. Oberehnheim.

Eichberg (Preussen, a. Nordrande d. Riesengebirges, a. Bober, 50° 54′ N, 15° 48′ E, 348 m).

Digitized by Google

1858 Nov. ff.; 6. 2. 10, seit 1880 Juli 7. 2. 9; Direktor d. Papierfabrik O. Krieg; Berlin (C), in extenso, zum Vergleich mit den korresp. Beobb. auf der Schneekoppe seit 1880 Juli.

Eilhausen (Waldeck) s. Arolsen.

Eisenach (Sachsen-Weimar, a. d. Hörsel, 50° 59′ N, 10° 20′ E, 220 m).

a) 1821 Apr. — 30 März; 8. 2. 8; Schrön 1. Hildebrand, B.

b) 1880 ff.; $6^1/_2$. 2. 10; Rentier Propping i. Marienthal südl. v. d. Stadt; Berlin (C).

Eisleben (Preussen, 30 km WgN v. Halle, 51° 32′ N, 11° 33′ E, 125 m).

10jähr. Temperaturmittel bei Dove 178, p. 80 [woher?]

Elting [Gross-] s. Grosseiting.

Elberfeld (Preussen, 51° 15′ N, 7° 10′ E, 160 m).

a) 1818—29; 8. 2. 8; Dr. Rauschenbusch; Förstemann 1. Dove 30, I p. 11.

b) 1845—61; Frische, Boeckmann, W.; Frische 1. Boeckmann, W. 1. 2. 3. Fuhlrott 1. Dove 30, III p. 215.

Lit.: Förstemann 2. 3. 5.

Elbing (Preussen, 54° 8′ N, 19° 23′ E, 10 m).

1829—42; 6. 2. 9; Schaper; Schumann, J. H. K. E. 2. Dove 30, IV p. 10.

Ellwangen (Württemberg, a. Jagst, 48° 57′ N, 10° 8′ E, 580?m).

a) 1818—20; SA. 2; Schübler; Württemb. Jahrb. 1823.

b) 1859—64; 7. 2. 9; Schullehrer Demler; Stuttgart.

Elpersheim (Württemberg, 38 km SgW v. Würzburg, l. a. d. Tauber, 49° 29′ N, 9° 50′ E, 210 m).

1845; 7. 2. 9.; Pfarrer Bildmann; Stuttgart.

Elsfleth (Oldenburg, 20 km NE v. Oldenburg, l. a. d. Weser, 53° 15′ N, 8° 28′ E, 7 m).

1857 Dec. — 67 Nov., 1870 Juni ff.; 7. 2. 9; v. Freeden, Behrmann; Berlin (C).

Lit.: Hamburg (B) 2, II. Berlin (C) 13 [Windrosen.]

Elster [Bad] (Sachsen, i. Voigtlande, 50° 17′ N, 12° 14′ E, 480 m).

1863 Dec. ff.; 6. 2. 10; Hofrath Dr. med. Flechsig, Kantor Uhlig, Berger, Preyer; Leipzig (B) I. II.

Lit.: Flechsig, Bad Elster im sächsischen Voigtlande. Amtlich dargestellt. Dresden s. a. 8°.

Eltmann (Bayern, 18 km NW v. Bamberg, l. a. Main, 49° 58′ N, 10° 40′ E, 218 m).

1856—7 [ob alles?]; Jahn's astr. Unterh.

Emden (Preussen, am Dollart, 53° 22′ N, 7° 13′ E, 10 m).

1836 ff.; 8. 2. 11 bis 1853, seitdem 6. 2. 10; Prestel bis 1880, Navigationslehrer Kruse; Prestel 2. 8. 13. 18. 20. 25. 29. 35. 40. 44. 48. 57. 64. 95. 98. Berlin (C).

Lit.: Prestel 3 u. s. w., namentlich 80.

Endingen (Württemberg, OA. u. 3 km S v. Bahlingen, 48° 15′ N, 8° 50′ E, 520 m).

1834—5; 7. 2. 9; Pfarrer Memminger; Stuttgart.

Engel [Holz-] s. Holzengel.

Ennabeuren (Württemberg, 25 km WgN v. Ulm, auf der Alp, 48° 27′ N, 9° 39′ E, 780 m).

1846—62; 7. 2. 9; Pfarrer Schiler; Stuttgart.

Lit.: Plieninger 1, Jahrg. XXXVII/XXXVIII p. 166—170.

Ensisheim (Reichsland, 15 km N v. Mülhausen, a. d. Ill, 47° 52′ N, 7° 21 E, 230? m).

Meteorol. Beobb. in: Merklen, Histoire d. l. ville d'Ensisheim. Colmar 1840 — 1. 2 vol. 8°.

Eppingen (Baden, 40 km ENE v. Karlsruhe, 49° 8′ N, 8° 54′ E, ? m).

1842 Sept. — 46 [ob alles?]; 7. 2. 9; Medicinalrath Dr. Wilhelm; Lamont 14, XI. Stieffel 6.

Lit.: Köppen 6.

Erbach (Hessen, i. Odenwalde, 45 km SE v. Darmstadt, 49° 39′ N, 8° 59′ E, 280 m).

Klein*, L. G.

Erbendorf (Bayern, 35 km ESE v. Bayreuth, r. a. d. Fichtelnaab, 49° 51′ N, 12° 2′ E, 550 m).

1854—8; Revierförster Wacker; Wittwer 6.

Erdmannsdorf (Preussen, a. Nordfuss d. Riesengebirges, 50° 51′ N, 15° 47′ E, 385 m).

R. St.; 1857—62 (m. kurz. Unterbr.); Oberamtmann Wittwer; Berlin (C) 16. Moellendorf 3. Ms. d. naturf. Ges. Görlitz.

Erfurt (Preussen, a. d. Gera, 50° 59′ N, 11° 2′ E, 202 m).

a) 1781—8; 7. 2. 10; Planer, J. J.; Mannheim II—IX. Planer, J. J. 2. 3. 4. Rosenthal 10.

b) 1847—25; 8. 2. 10; Lucas, C. F. E.

c) 1848 ff.; 6. 2. 10; Koch, K. F.; Berlin (C).

d) 1853 Dec. — 61; 6. 2. 10; Heydloff; Berlin (C).

Lit.: Koch, K. F.

Erlangen (Bayern, 49° 36′ N, 11° 1′ E, 284 m).

a) Nach Kastner's Archiv II, 1825 p. 416 Anmerkung hat Prof. G. F. Hildebrandt (1764—1816, *P*) Beobb. gemacht.

b) 1820—31 u. 1841 [ob alles?]; Küttlinger, J. F. 1. 2. 3. Lamont 14, III.

c) III. Ordg.; 1876 ff.; 8. 8 (seit 1879); Pri-

Digitized by Google

vatdocent Dr. v. Raumer, Obergärtner Sajfert; München (B) 1. 2. Ber. physik.-medic. Soc. Erlangen XI—XII, 1879—80. Hamburg (A) 7.
Lit.: Fleischmann, J. G.

Erlbach [Markt-] (Bayern), 30 km WNW v. Nürnberg, 49° 30′ N, 10° 39′ E, 485? m).
1844 [ob alles?]; Gerichtsarzt Dr. Scharold; Lamont 14, III. Dove 178 p. 62.

Erzingen(Baden, 15km ENE v. Waldshut a. Rhein, 47° 40′ N, 8° 25′ E, ? m).
1840—43 [ob alles?]; 7. 2. 9; Pfarrer Vogelbacher; Stieffel 2. Lamont 14, III. XI. [Dove 178 p. 64 nennt das 10 km E gelegene Jestetten statt Erzingen].

Eschwege (Preussen, 42 km SEgE v. Kassel, l. a. d. Werra, 51° 12′ N, 10° 4′ E, 160? m).
1837—44; Dr. med. Karl Schreiber; Schrift. Ges. Naturw. Marburg VII p. 51: Dove 30, VII p. 416. Schreiber, K. — Physisch-medic. Topographie des Physikatsbezirkes Eschwege. Preisschrift. Marburg 1849. 8°.

Esslingen (Württemberg, 11 km SEgE v. Stuttgart, 48° 45′ N., 9° 18′ E, ? m).
a) 1827—30; 7. 2. 9; Stiftsverwalter Backmeister; Stuttgart.
b) 1845—6; 7. 2. 9; Dr. med. Mauz; Stuttgart.

Ettal (Bayern, 72 km SSW v. München, im Ampergebirge, 47° 34′ N, 11° 5′ E, 880 m).
a) 1781—9; Prof. H. P. Ulrich, O. S. B.; München (A) 2.
b) 1797—9; Ms. d. Sternwarte in München.

Ettlingen (Baden, 8 km S v. Karlsruhe, a. d. Alb, 48° 56′ N, 8° 24′ E, 120? m).
Schneider*, P. J.

Eutin (Oldenburg, 32 km NgW v. Lübeck, a. gleichnamigen See, 54° 8′ N, 10° 37′ E, 41 m).
1856 Aug. ff.; 7. 2. 9; Oberlehrer H. Rottok, Oberl. Kirchmann, Bösser; Berlin (C). Karsten, G. 1. 2. 3.
Lit.: Berlin (C) 9 p. 55 (Regenwindrose).

Falken [Gasthof zum] (Preussen, im Selkethale a. Ostrande d. Harzes, 51° 42′ N, 11° 16′ E, 215 m).
1852 Mai—57 Okt.; 6. 2. 10; Gastwirth Nehse; Berlin (C).

Fegetasche [Wirthshaus] (Preussen, 28 km SEgS v. Kiel, 54° 9′ N, 10° 26′ E, 40? m).
R. St.; 1864 Okt. — 68; Oelmüller Diederichsen; Karsten, G. 3, II.

Festenberg (Preussen, 42 km NW v. Breslau, 51° 22′ N, 17° 28′ E, ? m).
1784 — ?; Löwe, J. K. C. 1. 2. 3.

Flensburg (Preussen, a. d. gleichnamigen Föhrde, 54° 47′ N, 9° 26′ E, 12 m).
a) 1865 Sept. ff.; 6. 2. 10; Oberlehrer Schnack u. Metger; Berlin (C). Karsten, G. 1. 2. 3.
b) Signalstelle II. Kl. d. Deutschen Seewarte.

Flinsberg (Preussen, a. Nordfusse d. Isergebirges, a. Queiss, 50° 55′ N, 15° 20′ E, 520 m).
1823—25 März; Badeinspektor Langer; Ms. d. Schles. Ges. f. Vaterl. Kultur.

Florenberg (Preussen, 5 km SE v. Fulda, 50° 31′ N, 9° 43′ E, 385 m).
III. Ordg.; 1873—4; Pastor Emmerling; Weidenmüller 1. 2.

Flottbeck (Preussen, 6 km W v. Altona, 53° 32′ N, 10° 0′ E, 20?m).
1814—29; Baron v. Voght; Berghaus' Annal. III, 1834 p. 386.

Frankenfelde (Preussen, 13 km NEgN v. Jüterbogk, 52° 7′ N, 13° 7′ E, ? m).
R. St.; 1853—8; Moellendorf 2. 3.

Frankenheim (Sachsen-Weimar, auf der Rhön, 50° 33′ N, 10° 4′ E, 760 m).
a) 1824 Mai — 34; 8. 2. 8; Schrön 1. Hildebrand, B.
b) 1879 ff.; 7. 2. 9; Pfarrer Wuttig; Wiesing. Fulda.

Frankenthal (Bayern, Rheinpfalz, 10 km NW v. Mannheim, 49° 32′ N, 8° 21′ E, ? m).
1844 [ob alles?]; Mg. Mt. Ab.; Gerichtsarzt Dr. Hettinger; Lamont 14, III.

Frankfurt a. M. (Preussen, r. a. Main, 50° 7′ N, 8° 41′ E, 103 m).
a) Burggrave (1751).
b) 1758—77; Meermann; Meermann. Thilo, L. 2. 3.
c) 1826 ff.; wechselnd bis 1837, 9. 3. 10 bis 1853, seitdem 6. 2. 10; Physikalischer Verein (Cläpius, Melber, Greiss); Frankfurt a. M. 1. 2. 3. Greiss 1. München (C) 2a. Kriegk, G. L. — Kurze physisch-geograph. Beschreibung der Umgegend v. Frankfurt a. M. Frankf. 1839. 8°. Berlin (C).
Lit.: Greiss 1. Jahresber. physikal. Ver. Frankfurt a. M. 1880/81. [Vieljährige Mittelwerthe].

Frankfurt a. O. (Preussen, a. d. Oder, 52° 22′ N., 14° 33′ E, 42 m).
a) 1734—45 [ob alles?]; Bergen 1. 2. 5.
b) 1820 [ob alles?]; 3mal tägl.; Franke; Dittmar 5, I. Anonym 273 b.
c) 1848 ff.; 6. 2. 10; Sauer; Berlin (C).
Lit.: Cartheuser, J. F. Sauer.

Frauenau (Bayern, a. Südabhange d. Böhmer Waldes, an d. Westseite des Rachel, 48° 59′ N, 13° 19′ E, 700 m).

Digitized by Google

a) Vgl. die Station Wald.
b) 1786—9; Ignaz von Boschinger; München (A) 2.
c) 1797—8; Ms. d. Sternwarte in München.

Freiberg (Sachsen, an der gleichnamigen Mulde, 50° 55′ N, 13° 20′ E, 407 m).
a) 1774 [ob alles?]; Charpentier 3.
b) 1804—3; Lampadius 4.
c) 1813?; Hüttenmeister Richter; Anzeigen d. Leipz. ökonom. Societ. für 1813.
d) 1829—64; 9. 12. 3 bis 1837, später 3mal täglich wechselnd; Reich; Lohrmann 7. Leipzig (B) I, 3. Reich 10.
e) 1863 Dec. ff.; 6. 2. 10; Aug. Bellmann u. H. Kretschmar, Kastellane a. d. Bergakademie; Leipzig (B) I. II.
Lit.: Leipzig (B) I, 3. Reich 10.

Freiburg i. Breisgau (Baden, a. d. Dreisam, 48° 0′ N, 7° 51′ E, 293 m).
a) 1804—14; SA. Mt. SU.; Wucherer, G. F. Schreiber; Württemb. Jahrbücher für 1823. Wucherer, G. F. 4. 7.
b) 1840—3 [ob alles?]; 7. 2. 9; Universitätsgärtner Meyer; Stieffel 2. Lamont 14, XI.
c) 1854—5 [ob alles?]; Müller, J. H. J. 4. 5.
d) 1868 Dec. ff.; 7. 2. 9; L. Zachmann, B. Graf, J. H. Risch, Lüders, Universitätsmechaniker Hirt; Karlsruhe.
Lit.: Wucherer, G. F. 4. 7.

Freising [Freysing] (Bayern, 32 km NNE v. München, l. a. d. Isar, 48° 24′ N, 11° 45′ E, 440 m).
1838—65; 7. 10. 7; Meister, F. X.; Meister, F. X. 4. 9. München (C) 2a. 5a. Lamont 14, VII. VIII. Heis' Wochenschr. 1866.
Lit.: Meister, F. X. 4.

Freudenstadt (Württemberg, 47 km WgS v. Tübingen, am Ostrande des Schwarzwaldes, 48° 28′ N, 8° 24′ E, 733 m).
a) 1825—9; 7. 2. 9; Oberamtsarzt Dr. v. Launer; Stuttgart.
b) 1846—54; 7. 2. 9; Oberamtsarzt Dr. Diez, Apotheker Zilling; Stuttgart.
c) 1856 ff.; 7. 2. 9; Reallehrer Munz, Apotheker Brucklacher; Stuttgart.

Friedland i. M. (Mecklenburg-Strelitz, 50 km NNE v. Neustrelitz, 53° 40′ N, 13° 33′ E, 20 m).
1876 Okt.—80; 6. 2. 10; Prozell; Berlin (C).

Friedland (Preussen, 40 km SE v. Hirschberg, a. d. Steine, 50° 40′ N, 16° 11′ E, 470 m).
1878 ff.; 6. 2. 10; Dr. med. Engel; Berlin (C).

Friedrichshafen (Württemberg, a. Bodensee, 47° 39′ N, 9° 28′ E, 407 m).
a) 1826—54 (m. Unterbr.); 7. 2. 9; Oberamtsarzt Dr. Dihlmann; Stuttgart.
b) 1853 ff.; 7. 2. 9; Telegraphenstation; Stuttgart. Deutschland.

Friedrichsort (Preussen, 8 km NNE v. Kiel, l. am Kieler Hafen, 54° 24′ N, 10° 10′ E).
Signalstelle I. Kl. d. Deutschen Seewarte.

Friedrichsrode [Friedrichsroda] (Preussen, 21 km SWgW v. Nordhausen, 51° 22′ N, 10° 34′ E, 353 m).
1874 Okt. ff.; 8. 2; preuss. Forststation.

Fritzen [Oberförsterei] (Preussen, 15 km N v. Königsberg i. Pr., 54° 50′ N, 20° 34′ E, 30 m).
1875 Okt. ff.; 8. 2; preuss. Forststation.

Frommern (Württemberg, OA. und 5 km SSE v. Balingen, 48° 15′ N, 8° 52′ E, 575 m).
1838; 7. 2. 9; Pfarrer Schuh; Stuttgart.

Fronza (Preussen, 20 km WSW v. Marienwerder, 53° 43′ N, 18° 38′ E, 85 ? m).
R. St.; 1857—8; Moellendorf 2. 3.

Fürstenfeldbruck [Bruck, Fürstenfeld] (Bayern, 25 km WNW v. München, l. a. d. Amper, 48° 11′ N, 11° 24′ E, 540 m).
a) 1784—9; P. Gerhard Führer, O. S. Bernard. Prior; München (A) 2.
b) 1789—92, 1797—9; Ms. d. Sternwarte in München.

Fulda (Preussen, a. d. Fulda, 50° 34′ N, 9° 41′ E, 275 m).
a) 1804—54; 6—8. 2—3. 5—7 wechselnd; Heller, T. A. Schneider, Jos. Dr. Wiegand; Berlin (C) 15. Schneider, Jos. 2. 3. 4.
b) 1866 Dec. ff.; 6. 2. 10; Dr. Gies, Seminarlehrer Dr. Gutberlet*, P. Justinus Hiltermann, Fratres Bruno u. Mauritius, Brill; Berlin (C). Fulda (auch i. Nachtrag). Weidenmüller 4. 2.
Lit.: Schneider, Jos. 4. Gutberlet*.

Gardelegen (Preussen, 46 km NNW v. Magdeburg, a. d. Milde, 52° 32′ N, 11° 24′ E, 52 m).
1869 Dec. ff.; 6. 2. 10; Lehrer Lange; Berlin (C).
Lit.: Berlin (C) 26.

Gebweiler (Reichsland, 20 km NNW v. Mülhausen, am Fusse des Gebweiler oder Sulzer Belchen) s. Kolmar b).

Geestemünde (Preussen, r. a. der Wesermündung, 53° 32′ N, 8° 35′ E).
Signalstelle I. Kl. der Deutschen Seewarte.

Genkingen (Württemberg, OA. u. 10 km S v. Reutlingen, a. d. Alp, 48° 25′ N, 9° 10′ E, 780 m).

Digitized by Google

1820—6; 7. 2. 9; Klemm; Württemberg. Jahrbücher f. 1822 u. 1823; Kastner's Archiv IV.

Georgengrün (Sachsen, i. Erzgebirge, 27 km SgW v. Zwickau, 50° 29′ N, 12° 27′ E, 718 m).

III. Ordg.; 1862 Apr. ff.; 6. 2. 10; Oberförsterei; Leipzig (B) 1. 2.

Gera (Reuss jüngere Linie, 50° 53′ N, 12° 4′ E, 188 m).

a) 1723—56; auf der Fürstl. Bibliothek zu Gera befinden sich Kalender für diese Jahre mit handschriftl. meteorol. Notizen; vgl. Orth 1.

b) 1852—72 [ob alles?]; 2mal tgl.; Schmidt, Rob., Kratsch; Hildebrand, B. Schmidt, Rob. 1. 2. 4. 6. 11. Kratsch 1.

Lit.: Behr.

Gersfeld (Preussen, a. d. Fulda, 20 km SE v. Fulda, 50° 27′ N, 9° 56′ E, 490 m).

1830—1 [ob alles?]; Feuchter 1. 2. 4.

Giengen (Württemberg, 30 km NEgN v. Ulm, l. a. d. Brenz, 48° 37′ N, 10° 14′ E, 480 m).

a) 1820—42; 7. 2. 9; Binder; Stuttgart. Binder 1. 2. Anonym 300 k.

b) 1843—6; 7. 2. 9; Dr. med. Meebold; Stuttgart.

Giessen (Hessen, 50° 35′ N, 8° 41′ E, 142 m).

a) Im ersten Viertel d. 19. Jahrhunderts; Schmidt, G. G. 5. 7.

b) 1844 ff. [im botanischen Garten unter Leitung v. Hoffmann, H. H. K.]; Hoffmann, H. H. K. 2. 4. 10. 16. 19. 25. 26. 28. 29. Notizblatt Ver. Erdk. Darmstadt. [Im VII. Ber. d. Oberhess. Ges. befinden sich gleichzeitige Beobachtungen d. Niederschläge zu Giessen, Realschulhof, 240? m, Beobachter Reiz und Ruckelshausen; Forstgarten, 3/4 Std. E., 260 m, Schwab; Schiffenberg, 1 1/4 St. SE, 370 m, Lyncker; Römerhof bei Frankfurt a. M., 125 m, C. Reuss; Ortenberg i. d. Wetterau, 195? m, Ruehl. Vgl. Station Schiffenberg; Anonym 333. Berlin (C) 16.].

c) 1850—57 [ob alles?]; 7. 12. 9. 10 bis 1853; Kriminalkassen-Rechner Th. Conzen; Ber. Oberhess. Ges. III—VI, 1853—7. Berlin (C). Dove 30, VI p. 227.

Lit.: Schmidt, G. G. 5. 7. Hoffmann, H. H. K. 10. 16. 28. 29.

St. Gilgen [St. Gilles] (Reichsland, 8 km W v. Kolmar, 48° 4′ N, 7° 16′ E, 240? m).

R. St. d. Verwaltung des Meliorationswesens seit 1879.

Glatz (Preussen, a. d. Glatzer Neisse, 50° 26′ N, 16° 39′ E, 295 m).

a) 1822—29 Febr. (m. viel. Unterbr.); Ms. d. Schles. Ges. f. Vaterl. Kultur.

b) 1836 Aug. — 47 März (m. Unterbr.); 7. 2. 9; Prof. Schimmel, Oberlehr. Dr. Finger; Galle 14.

c) 1854—9; Wittiber.

d) R. St.; 1879 ff.; A. Richter; Ms. d. Meteorol. Institut. in Berlin.

Glauschnitz (Sachsen, 25 km NNE v. Dresden, 51° 15′ N, 13° 51′ E, 146 m). R. St.; 1870 ff.; Förster Damm; Leipzig (B) I, 7 ff.

Glogau [Gross-Gl.] (Preussen, l. a. d. Oder, 51° 40′ N, 16° 3′ E, 75 m).

1837 Mai—38 Juni; Spiller u. Oberlehr. Röller; Ms. d. Schles. Ges. f. Vaterl. Kultur.

Glogau [Ober-] s. Ober-Glogau.

Glückstadt (Preussen, 45 km NW v. Hamburg, r. a. d. Elbe, 53° 47′ N, 9° 26′ E, 10 m).

a) 1865 Dec. ff.; 6. 2. 10; Baurmeister; Berlin (C). Karsten, G. 1. 2. 3.

b) Signalstelle II. Kl. d. Deutschen Seewarte.

Gmünd [Schwäbisch-] (Württemberg, 45 km EgN v. Stuttgart, a. d. Rems, 48° 48′ N, 9° 48′ E, 320 m).

Werfer*, J. F.

Gnadenfeld (Preussen, 20 km NWgN v. Ratibor, 50° 15′ N, 18° 5′ N, ? m).

1844—5 [ob alles?]; Kölbing, F. W.

Godesberg (Preussen, 8 km SEgS v. Bonn, 50° 41′ N, 7° 9′ E, 65 m).

1874 ff. (m. Unterbr.); 6. 2. 10; Prof. Dr. med. Finkelnburg, Dr. med. Gerber, Rektor Schlag; Berlin (C).

Görlitz (Preussen, a. d. Lausitzer Neisse, 51° 9′ N, 14° 59′ E, 217 m).

a) 1836 Okt.—47; 7. 2. 9; Hertel; Berlin (C) 1. Hertel 1. 2.

b) 1848 ff.; 6. 2. 10; Hertel, Peck; Berlin (C). Hertel 2. Peck 1.

Lit.: Peck 2. Berlin (C). 9 p. 55 (Regenwindrose).

Goersdorf (Reichsland, 40 km NgE v. Strassburg, 3 km NE v. Wörth, 48° 57′ N, 7° 46′ E., 220 m).

a) 1838—59; 7. 2. 9; Müller, N.; Müller N. 1. 2. 3. Grad 6. Dove 30, V p. 133, VI p. 287.

b) 1867—75; Kieber, L. — Résumé des obss. météorol. faites à Goersdorff en 1867 et 1868. Mém. soc. centr. agron. France 1868/9 p. 133 und für d. J. 1868—75 ib. 1876, I p. 339.

Göttingen (Preussen, a. d. Leine, 51° 32′ N, 9° 56′ E, 150 m).

a) 1741—53 [ob alles?]; Hollmann, S. C. 5. 6.

b) 1774—7; Lerche, C. C.

c) 1779—86 (m. Unterbr.); 7. 2. 9; Gatterer; Gatterer 1. Mannheim IV. V. VII.

d) Beobb. von Joh. Tob. Mayer II u. Harding erwähnt Kämtz 26.

e) 1853; 2. 6. 10. 2. 6. 10; Quintus Icilius; Henneberg's Journ. f. Landw. I—II, 1853—4.

Digitized by Google

f) 1856 Dec. ff.; 6. 2. 10; Listing; Berlin (C). Listing 3. Henneberg's Journ. f. Landw. N. F. VI ff.
Lit.: Marx*. Pickhard*. Listing 5.

Gohlis (Sachsen, 3 km NNW v. Leipzig, 51° 21′ N, 12° 22′ E, 110 m).
a) R. St.; 1868 ff.; Bankdirektor A. Auerbach; Leipzig (B) I, 5 ff.
b) 1879 ff.; 6. 2. 10; Winkler; Leipzig (B) II.

Gohrisch (Sachsen, 25 km NW v. Grossenhain, 51° 24′ N, 13° 20′ E, 99 m). III. Ordg.; 1863 Dec. ff.; 6. 2. 10; Oberförsterei (Roch, H.); Leipzig (B) I. II.

Goldberg (Mecklenburg-Schwerin, 44 km EgS v. Schwerin, 53° 35′ N, 12° 5′ E, ? m).
1853—60; 7. 2. 9; Kleffel; Schwerin. Dove 30, VI p. 217.

Goldschmieden (Preussen, 11 km WNW v. Breslau, r. a. d. Weistritz, 51° 8′ N, 16° 53′ E, 125 m).
1868 Dec.—73; 6. 2. 10; Büttner, R.; Berlin (C). Galle 25.

Gondersingen [Gondrezonge, Gondrexonge] s. Gunderchingen.

Goslar (Preussen, a. Nordrande des Harzes, 51° 54′ N, 10° 26′ E, 260 m).
a) 1734—6; Trumpf 1. 2.
b) 1855—66; 7. 2. 10; Breust; Ms. des Meteorol. Instituts in Berlin.
Lit.: Spies*, L. (1724).

Gotha (Sachsen-Koburg, 50° 57′ N, 9° 43′ E, 307 m).
a) 1784—83 März; 8*; Lichtenberg, L. C. (?); Magaz. Neueste Physik 1. II. (1784 Jun.—Aug. in extenso, später Resumés).
b) 1828—36; SA. 6. 8. 2. 8; Hoff; Hoff i. Berghaus Ann. III. Dove 30, II p. 83.
c) 1846—64 Sept.; 7. 2. 9 bis 1852 Dec., 6. 3. 10; Looff; Looff 2. 3. 4. 6. Dove 30, VI p. 273. Luedicke 1. Hildebrand, B. und: Mittheilungen aus dem Statistischen Bureau des Herzoglichen Staatsministeriums zu Gotha über Landes- u. Volkeskunde, besonders bezüglich des Herzogthums Gotha. Erstes Heft. s. a. Fol.
d) 1868—74; 6. 2. 10; Luedicke; Luedicke 1. 3. 4. 8. Berlin (C).

Gräfenberg (Bayern, 25 km NEgN v. Nürnberg, 49° 39′ N, 11° 15′ E, 425 m).
1841 [ob alles?]; Mg. Mt. Ab.; Gerichtsarzt Dr. Höflich; Lamont 14, III.

Gräfenhausen (Württemberg, OA. u. 4 km N v. Neuenbürg, 48° 52′ N, 8° 34′ E, 280 m).
1861—4; 7. 2. 9; Pfarrer Zeller; Stuttgart.

Gräfenthal (Sachsen-Meiningen, 22 km SgW v. Rudolstadt, 50° 32′ N, 11° 17′ E, 400 m).
a) 1830—?; Hofrath Plödtner; Brückner, G. — Landeskunde d. Herzogthums Meiningen. Meiningen 1851. 8°.
b) III. Ordnung; 1879 ff.; Oberförster Brandt; Meiningen.

Gramm (Preussen, 28 km WgN v. Hadersleben, l. a. d. Fladsau, 55° 17′ N, 9° 3′ E, 40? m).
1855 ff.; 6. 2. 10; Kreisphysikus Dr. Reimers, Gärtner L. Behrens; Karsten, G. 1. 2. 3. Berlin (C).

Greifswald (Preussen, 54° 6′ N, 13° 22′ E).
a) 1753—6; 8 (9). 11; Mayer, A.; Mayer, A. 1. Dähnert's Pomm. Bibliothek II—V, 1753—6, am Ende jedes Stückes in extenso.
b) 1816—?; Tillberg; Mahlmann 9.

Greiz (Reuss ältere Linie, a. d. Elster, 50° 39′ N, 12° 12′ E, 276 m).
1867 Dec.—77; 6. 2. 10; Sanitätsrath Dr. Oettler; Leipzig (B) I, 5 ff.

Greussen (Schwarzburg-Sondershausen, 17 km SSE v. Sondershausen, 51° 14′ N, 10° 57′ E, 135 m).
R. St.; 1868 Nov.—70 Aug.; Konrektor Kunze; Berlin (C).

Griesbach (Sachsen, bei Schneeberg i. Erzgebirge, 50° 36′ N, 12° 38′ E, 539 m).
1877 ff.; 6. 2. 10; Seminaroberl. Berthold; Leipzig (B) II, 1877 ff.

Gröditz (Sachsen, 15 km ENE v. Bautzen, 51° 13′ N, 14° 37′ E, 206 m).
1867 Juni—77 Febr.; 6. 2. 10; Pastor Ebert; Leipzig (B) I. II.

Grossaltdorf (Württemberg, 65 km NE v. Stuttgart, 49° 8′ N, 9° 54′ E, 413 m).
III. Ordg.; 1867 ff.; 7. 2. 9; Pfarrer Halm; Stuttgart.

Grossbreitenbach (Schwarzburg-Sondershausen, auf dem Ostabhange des Thüringer Waldes, 28 km SW v. Rudolstadt, 50° 35′ N, 11° 1′ E, 630 m).
1866 März ff.; 6. 2. 10; Bertram; Berlin (C).
Lit.: Bertram 2.

Grossaitting [Grossaiting] (Bayern, 17 km SSW v. Augsburg, 48° 14′ N, 10° 46′ E, ? m).
1782; Hofrath v. Bally; München (A) 2.

Gross-Rohde s. Rohde.

Gross-Glogau s. Glogau.

Grosskoula (Schwarzburg-Sondershausen, 25 km WgS v. Sondershausen, 51° 20′ N, 10° 34′ E, 425 m).
R. St.; 1868 Nov. — 70 Aug.; Pastor Fleischhauer; Berlin (C) 16.

Grossröhrsdorf (Sachsen, 21 km NEgE v. Dresden, 51° 8′ N, 14° 1′ E, 130 m).
1837—65; 3mal tgl.; Lehrer E. Prasser; Jahn's astr. Unterhalt. 1847 ff. Leipzig (B) I, 2 p. 78.

Grüllenberg (Sachsen, 20 km SWgW v. Dresden, 50° 57′ N, 13° 30′ E, 388 m).

Digitized by Google

III. Ordg.; 1862 Apr. ff.; 6. 2. 10; Oberförsterei; Leipzig (B) 1. II.

Grünberg i. Schlesien (Preussen, 80 km SE v. Frankfurt a. O., 51° 56′ N, 15° 30′ E, 150 m).
1878 ff.; 6. 2. 10; Rabbiner Dr. Samter; Berlin (C).

Grünstadt (Bayern, Rheinpfalz, 24 km WNW v. Mannheim, 49° 34′ N, 8° 10′ E, 167 m).
III. Ordg.; 1879 ff.; 8. 8; Bahnhofverwalter Köhler u. Eibel; München (B) 1. 2.

Guben (Preussen, an der Lausitzer Neisse, 51° 57′ N, 14° 42′ E, 45 m).
1823—29 Mai; Sausse.

Günzburg (Bayern, 21 km ENE v. Ulm, r. a. d. Donau, 48° 27′ N, 10° 17′ E, 420 m).
1844—5; 7. 2. 7; Apotheker Wetzler; München (C) 2a.

Gütersloh (Preussen, 52 km EgS v. Münster, a. d. Dalke, 51° 54′ N, 8° 23′ E, 81 m).
1835 ff; 6. 2. 10; Stohlmann; Berlin (C).
Lit.: Stohlmann.

Guhrau (Preussen, 30 km EgN v. Glogau a. d. Oder, 51° 40′ N, 16° 33′ E, 100? m).
1871 Okt. ff.; 6. 2. 10; Gube; Berlin (C).
Lit.: Berlin (C) 24 [Guhrau u. Zechen kombinirt!].

Gunderohingen [Gondersingen, Gondrezonge, Gondrexonge] (Reichsland, 65 km WgN v. Strassburg, südl. a. gleichnamigen Weiher, 48° 41′ N, 6° 56′ E, 300 m).
R. St. d. Wasserbauverwaltung.

Gunzenhausen (Bayern, 44 km SSW v. Nürnberg, l. a. d. Altmühl, 49° 7′ N, 10° 45′ E, 400 m).
1841—51; 7. 2. 9; Gerichtsarzt Dr. Eichhorn; München (C) 2a. 5a. Anonym 300 8. Lamont 14, 1. VII.

Habelschwerdt (Preussen, Grafschaft Glatz, a. d. Neisse, 50° 17′ N, 16° 40′ E, 320? m).
1825—36, 1837—49 (m. vielen Unterbr.); Rektor Marschner; Ms. d. Schles. Ges. f. Vaterl. Kultur. Dove 30, V p. 118.

Hadersleben I (Preussen, an der gleichnamigen Ostseeföhrde, 55° 15′ N, 9° 29′ E, 15 m).
1868 Nov. ff.; 6. 2. 10; Fräul. M. Neiling; Berlin (C). Karsten, G. 1.

Hadersleben II (Preussen, nahe nördl. d. gleichnamigen Stadt, 55° 16′ N, 9° 30′ E, 34 m).
1875 Okt. ff.; 8. 2; preuss. Forststation.

Hagenau (Reichsland, 27 km NgE v. Strassburg, a. d. Moder, 48° 49′ N, 7° 48′ E, 145 m).
a) 1780—4; 3mal tgl.; Keller; Cotte, L. — Mémoires sur la Météorologie. 2me t. Paris 1788. 4°.
b) 1875 Mai ff.; 8. 2; elsässische (= preuss.) Forststation.

Hagenow (Mecklenburg-Schwerin, 27 km SWgS v. Schwerin, 53° 26′ N, 11° 11′ E, 25 m).
1852 Nov.—60; Hast; Schwerin.

Haigerloch (Preussen, Hohenzollern, a. d. Eijach, 48° 22′ N, 8° 48′ E, 510?m).
R. St.; 1881 Juli ff.; Dr. med. Mock; Ms. d. Meteorol. Instit. i. Berlin.

Halberstadt (Preussen, 50 km SWgW v. Magdeburg, a. d. Holzemme, 51° 54′ N, 11° 3′ E, 115 m).
1862 Okt. Nov.; 6. 2. 10; Menzzer; Ms. d. Meteorol. Instit. i. Berlin.

Halle (Preussen, a. d. Saale, 51° 29′ N, 11° 38′ E, 111 m).
a) 1697—8 [ob alles?]; Stahl 1.
b) 1700 [ob alles]; Hofmann, F.; Hofmann, F. 2. Anonym 132.
c) 1717—?; Kanold.
d) 1784—?; Löwe, J. K. C.
e) 1798—1800; Leysser.
f) 1819—25; 8. 12. 2. 6. 10; Winckler, K. L. G.; Winckler, K. L. G. 1. 2. 3. 4. 9. Bullmann 1. 3. Kämtz 7.
g) 1822—5; Bullmann 1.
h) 1825—38 (m. Unterbr.); Kämtz; Kämtz 2. 9. 14. 18. Dove 30, II p. 82.
i) 1851 ff.; 6. 2. 10; Weber, F. I; Mechaniker Kleemann, Fräul. Klara Kleemann (Tochter); Weber, F. I. Schubring. Berlin (C).
Lit.: Kleemann 1. 2. 3. Berlin (C) 25.

Hamburg (Hamburg, a. d. Elbe, 53° 33′ N, 9° 58′ E, 26 m).
a) 1788 ff.; Hamburgischer Staatskalender. Buek (1826).
b) 1807—24; 8. 2; Dr. med. Willerding; Buek.
c) Temperatur; 1819—24 [ob alles?]; Optiker Campbell u. Harris; Hamburger wöchentliche Nachrichten. Buek.
d) 1830 Nov. Dec.; Maass.
e) 1832—50; Zimmermann, K. G.; Zimmermann, K. G. 1. Prestel 10.
f) 1853—6 [ob alles?]; Sternwarte; Rümker, K. L. C. 4.
g) 1867 Dec. ff.; 6. 2. 10, später 8. 2. 8; Norddeutsche, später Deutsche Seewarte; Hamburg (B) 1. Hamburg (A) 7. 12a. 12b. Berlin (C).
Lit.: Buek. Zimmermann, K. G. 1. Anonym 288a*. Rambach*. Schmidt*, P. Hamburg (A) 6. Statistisches Handbuch für

Digitized by Google

d. Hamburgischen Staat, herausg. v. statist. Bureau. 2. Ausg. Hamburg 1880. 8.

Hamm (Preussen, a. d. Lippe, 51° 41′ N, 7° 49′ E, 65 m).
1852—71; Mark, W.

Hanau (Preussen, i. d. Wetterau, r. a. Main, 50° 8′ N, 8° 55′ E, 115 m).
a) 1791—1825; Gaertner, K. L.; Gaertner, K. L. 1. Dove 30, V p. 118.
b) 1843 ff.; 6. 7. 8. 2. 3. 7. 10 bis 1868, seitdem 6. 2. 10; Moeller, K. A. F. v., Kreisphysikus Dr. v. Moeller (Sohn), Postsekretär Oswald; Moeller, K. A. F. 1. 2. Berlin (C).
Lit.: Buijs-Ballot — Jährlicher Gang des Luftdrucks u. Thermometers zu Hanau. Jahresb. Wetterauische Ges. 1858/60. Moeller, K. A. F. 2.

Hannover (Preussen, a. d. Leine, 52° 22′ N, 9° 44′ E, 62 m).
a) 1734; Werlhof.
b) 1764—5 [ob alles?]; Beckmann, J. 2.
c) 1786; Anonym 219.
d) 1822—39?; Luthmer.
e) 1855 ff.; 6. 2. 10; Wanschaffe, Begemann; Berlin (C). Begemann 1. 2.

Harburg (Preussen, 10 km S v. Hamburg, l. a. d. Elbe, 53° 28′ N, 9° 59′ E, 6 m).
R. St.; 1840—53; Wasserbau-Direktor Blohm; Prestel 46 p. 27.

Hausen ob Verena (Württemberg, OA. u. 11 km NW v. Tuttlingen, 48° 3′ N, 8° 43′ E, 803 m).
1875 ff.; 7. 2. 9; Pfarrer P. Hartmann; Stuttgart.

Hechingen (Preussen, 20 km SSW v. Tübingen, 48° 21′ N, 8° 58′ E, 513 m).
1860 Okt. ff.; 6. 2. 10; Kramer, Telegraphenbeamter Poetz; Berlin (C).

Heidelberg (Baden, a. Neckar, 49° 25′ N, 8° 42′ E, 125 m).
a) 1817 Aug. — 36; 9. 3. 9; Muncke, G. W.; Gehler's N. Physik. Wörterbuch, T. p. 420. Berlin (C) 12. 16.
b) 1871 Febr. ff.; 7. 2. 9; Hauptlehrer Kress, Dr. Mittermaier; Karlsruhe 1, II ff.

Heidenfeld s. Marktheidenfeld.

Heidenheim (Württemberg, 31 km NNE v. Ulm, a. d. Brenz, 48° 41 N, 10° 9′ E, 493 m).
1847 ff.; 7. 2. 9; Dr. med. Meebold; Stuttgart.
Lit.: Schoder 6.

Heilbronn (Württemberg, a. Neckar, 49° 8′ N, 9° 13′ E, 166 m).
a) 1827, 1829—32; 7. 2. 9; Rechtskonsulent Titot, Apother Ludwig; Stuttgart.
b) 1839 ff.; 7. 2. 9; Hospital, Telegraphenstation, wieder Hospital; Stuttgart.
Lit.: Schoder 1.

Heiligendamm [Ostseebad] (Mecklenburg-Schwerin, 20 km WNW v. Rostock, 54° 9′ N, 11° 51′ E).
a) 1813—33; Sachse, J. D. W. — Medicinische Beobb. u. Bemerkk. Berlin 1835. 8°.
b) 1853— ?; Schwerin. Berlin (C) 9.

Heiligenstadt (Preussen, 28 km SEgS v. Göttingen, a. d. Leine, 51° 22′ N, 10° 8′ E, 257 m).
1844 ff.; (m. kurz. Unterbr.); 6. 2. 10; Oberlehrer Seydewitz, Seminaroberl. Honcamp; Berlin (C).

Hela (Preussen, a. d. Spitze d. gleichnamigen Halbinsel, 30 km NNE v. Danzig, 56° 36′ N, 18° 49′ E, 5 m).
a) 1851 Nov. ff.; 6. 2. 10; Pastoral, Gemeindevorsteher Struck; Berlin (C).
b) Signalstelle II. Kl. d. Deutschen Seewarte.

Helgoland (England[1]), 54° 11′ N, 7° 51′ E, 37 m).
1873 Juli ff.; 6. 2. 10; R. Parkinson, Th. Schmidt; Berlin (C). Kiel 4 [in extenso].
[1]) Obwohl politisch zu England gehörig, wurde diese von Deutschland unterhaltene Station mit aufgenommen.

Helmers (Sachsen-Meiningen, 19 km NNW v. Meiningen, 50° 44′ N, 10° 18′ E, 317 m).
III. Ordg.; 1877 ff.; Oberförster Kiesewetter; Meiningen.

Heppens (Oldenburg) s. Wilhelmshaven.

Herford (Preussen, 14 km NE v. Bielefeld, a. d. Werre, 52° 7′ N, 8° 40′ E, 72 m).
1717—20; Fürstenau 1.

Hermsdorf [Hinter-] s. Hinterhermsdorf.

Herrenalb (Württemberg, 24 km S v. Karlsruhe, 48° 48′ N, 8° 26′ E, 370 m).
1874—5; 7. 2. 9; Dr. med. Mülberger; Stuttgart.

Herrieden (Bayern, 9 km SW v. Ansbach, l. a. d. Altmühl, 49° 14′ N, 10° 29′ E. ? m).
1864—8 [ob alles?]; Heideuschreiber 1. 2. 4. 4a*.

Herzogenaurach (Bayern, 20 km NNW v. Nürnberg, l. a. d. Aurach, 49° 34′ N, 10° 53′ E, 300 ? m).
1829 Okt. — 40 Okt; 7. 2. 9; Gerichtsarzt Dr. Eichhorn; München (C) 1c. 1e.

Hildburghausen (Sachsen-Meiningen, a. d. Werra, 50° 26′ N, 10° 44′ E, 383 m).
a) 1836—8; Brückner G. — Landeskunde d. Herzogth. Meiningen. Mein. 1851. 8°.
b) III. Ordg.; 1874 ff.; Oberlehrer Rath Heine u. Förster Rommel; Meiningen.

Hildesheim (Preussen, 23 km SSE v. Hannover, a. d. Innerste, 52° 9′ N, 9° 57′ E, 86 m).

Digitized by Google

1854 Aug. — 63 (m. Unterbr.); 6. 2. 10; Oberlehrer Fischer; Henneberg's Journ. f. Landw. III. 1855 ff. Dove 30, VI p. 218. Prestel 46.

Lit.: Cramer, J. A. 3 (1793).

Hinrichshagen (Mecklenburg-Strelitz, 38 km NE v. Neustrelitz, 53° 28′ N, 13° 30′ E, 103? m).

1839 Dec. — 76 Sept.; 8. 12. 2. 6. 10 bis 1843 Nov., 6. 9. 12. 3. 6. 9 bis 1845 März, 7. 10. 2. 4. 10 bis 1846 Sept., 6. 10. 2. 4. 6. 10 bis 1847 Dec., seitdem 6. 2. 10; Prozell; Prozell 1. 2. Berlin (C). Dove 30, V p. 419.

Hinterhermsdorf (Sachsen, 47 km SEgE v. Dresden, 50° 56′ N, 14° 22′ E, 376 m).

III. Ordg.; 1863 Dec. ff.; 6. 2. 10; Oberförsterei; Leipzig (B) I. II.

Hirschberg (Preussen, a. Nordrande d. Riesengebirges, a. Bober, 50° 54′ N, 15° 42′ E, 340 m).

a) 1774—7; Thebesius; Thebesius 1. Anonym 175 b. 183 c.

b) 1832 Sept. — 38 Sept.; Gymn.-Direktor Ender; Ms. d. Schles. Ges. f. Vaterl. Kultur.

c) 1840; Ender; Preiss, B. Dove 30, VI p. 444.

Lit.: Preiss, B. Kutzner.

Hirschlanden (Baden, 42 km NNE v. Heilbronn, 49° 29′ N, 9° 30′ E, 300 m).

R. St.; 1880 Mai ff.; Pfarrer Martini, Hauptlehrer Hutt; Karlsruhe.

Höchenschwand (Baden, i. südl. Schwarzwalde, 37 km SE v. Freiburg, 47° 44′ N, 8° 10′ E, 1012 m).

1868 Dec. ff.; 7. 2. 9; Hauptlehrer Mäder, Mangold, Maier, Hemmel; Karlsruhe. Deutschland.

Hof (Bayern, a. d. Saale, 50° 19′ N, 11° 55′ E, 473 m).

a) 1832 Juli — 42; 7. 2. 9; Dr. med. Militzer; Anonym 300 c. γ. Lamont 44, VII. München (C) 4e.

b) III. Ordg.; 1880 ff.; 8. 8; Buchhalter Wiesender; München (B) 4. 2.

Hohegeiss (Braunschweig, höchst gelegenes Dorf im Harze, 51° 40′ N, 10° 40′ E, 640 m).

R. St.; 1852—4; Förster W. Schmelzer; Moellendorf 2. 3.

Hohenheim (Württemberg, 8 km SEgS v. Stuttgart, 48° 43′ N, 9° 13′ E, 400 m).

1836—66, 1870—72, 1878 ff; 7. 2. 9; Oberlehrer Schlipf, Oberl. Kich, Froelich, Winkelmann, A.; Stuttgart.

Hohenleuben (Reuss jüng. Linie, 12 km NW v. Greiz, 50° 43′ N, 12° 3′ E, 330 m).

a) 15jährige Beobb. aus d. Anfange d. 19. Jahr. v. Pastor Alberti erwähnt Schmidt in d. Topographie d. Pflege Reichenfels. 1827.

b) 1854—60; Schmidt, Rud.; Schmidt, Rud. 1. 2. Brückner, G. — Landes- u. Volkeskunde d. Fürstenthums Reuss j. L. 2 Bde. Gera 1870. 8°.

Hohenpeissenberg (Bayern, 56 km SW v. München, 47° 48′ N, 11° 1′ E, 994 m).

1781 ff. (m. kurz. Unterbr.); 7. 2. 9, seit 1879: 8. 2. 8; Chorherren d. 9 km SSW gelegenen Klosters Rottenbuch, von dem Pfarrhaus u. Kirche auf d. Hohenpeissenberge i. J. 1619 gebaut worden waren. Fischer, Schlögl, Schwaiger, A., Schwaiger, H., Gelasius Kærner (bis 1804 Nov.), nach der Saekularisirung d. Klosters die Pfarrer: Primus Koch, Gilbert Niedermayer, Wagner, J. M., Matthias Kiener, Georg Köpf, Christoph Ott, Mayer, Anton, Bangratz, unterstützt von den Schullehrern Joh. Georg Schmautz (Vater u. Sohn, ersterer nahe ein halbes Jahrhundert lang) und Kirchberger; Mannheim II—XIII. Lamont 47. 55. 124. Anonym 300 f. ζ. München (C) 2a. 3a. 3f. Siber 6. München (B) 4. 2. [Die Jahrgänge 1865—78 sind noch nicht publicirt].

Lit.: Schwaiger, A. Lamont 47. 55. München (C) 2a. 3a. 3f. Schlaginweit, H. 3g.

Hohenstein (Preussen, 125 km SSW v. Königsberg i. Pr., 53° 35′ N, 20° 17′ E, 130? m).

1861; 7. 2. 7.; Flegebeutel; Annal. f. Landw. Prov. Preussen 1862.

Hohen Wegs Leuchtthurm s. Weser Leuchtthurm.

Hohentwiel (Württemberg, 28 km WNW v. Konstanz, 47° 46′ N, 8° 49′ E, 535 m).

1865—9; 7. 2. 9; Pfarrer Grözinger u. Dolde; Stuttgart.

Hohenzollern [Burg Zollern] (Preussen, 24 km SSW v. Tübingen, 48° 19′ N, 8° 58′ E, 860 m).

1860 Dec. ff.; 6. 2. 10; Kastellane Joh. Schmid u. Wolf; Berlin (C).

Hollerath (Preussen, 40 km SSE v. Aachen, 50° 28′ N, 6° 24′ E, 612 m).

1874 Okt. ff.; 8. 2; preuss. Forststation.

Holzengel (Schwarzburg-Sondershausen, 10 km SSE v. Sondershausen, 51° 18′ N, 10° 57′ E, 270 m).

R. St.; 1868 Nov. — 70 Aug.; Pastor Herbig; Berlin (C) 46.

Holzminden (Braunschweig, 47 km NWgN v. Göttingen, r. a. d. Weser, 51° 50′ E, 9° 27′ E, 95 m).

Häseler (1780).

Homburg (Bayern, Rheinpfalz, 9 km

Digitized by Google

N v. Zweibrücken, 49° 19′ N, 7° 20′ E, ? m).
1841 Jan. — Juni; Mg; Gerichtsarzt Dr. Medicus; Lamont 14, III.

Hüfingen (Baden, 50 km EgS v. Freiburg i. B., a. d. Breg, 47° 55′ N, 8° 29′ E, 680? m).
a) 1846 [ob alles?]; 7. 2. 9; Physikus Dr. Würth; Stieffel 6.
b) Vgl. Donaueschingen a).

Hülshof [Landgut] (Preussen, b. Tecklenburg i. Westphalen).
1852 März — 73 Apr.; 7. 2. 10 bis 1857, 6. 2. 10; Landwirth L. Roelants; Ms. d. Meteorol. Instituts i. Berlin.

Hüningen (Reichsland, 5 km NgW v. Basel, l. a. Rhein, 47° 37′ N, 7° 35′ E, 240 m).
R. St. d. Wasserbauverwaltung.

Hüninghausen (Waldeck) s. Arolsen.

Husum (Preussen, 72 km WNW v. Kiel u. 4 km E v. d. Nordsee, 54° 28′ N, 9° 3′ E, 5 m).
1863 Aug. — 64 Aug., 1865 Nov. ff.; 6. 2. 10; Fabrikant A. J. Arfsten, Matthiessen, Gymnasiallehrer Vierth, R. Ström, Roh weder; Karsten, G. 1. 2. 3. Berlin (C).

Ichkratzheim (Reichsland, 17 km SgW v. Strassburg, 48° 26′ N, 7° 41 E, 160 m).
1860—70; Abbé N. Müller; Grad 6. Annuaire soc. météorol. de France.

Ilmenau (Sachsen-Weimar, a. Nordostrande d. Thüringer Waldes, 45 km SW v. Weimar, 50° 41′ N, 10° 55′ E, 500 m).
a) 1821 Juni — 32 März; 8. 2. 8; Schrön 1. 3. Hildebrand, B.
b) 1876—9; Dr. med. Preller; Wiesing.

Imgenbroich (Preussen, auf d. Hohen Venn, 22 km SSE v. Aachen, 50° 35′ N, 6° 15′ E, 550? m).
R. St.; 1868 Dec. — 69 Nov.; te Kamp; Berlin (C) 16.

Immenstadt (Bayern, 40 km E v. Lindau a. Bodensee, i. Allgäu, 47° 33′ N, 10° 12′ E, 733 m).
Geiger*, P. L.

Indersdorf [Kloster] (Bayern, 28 km NNW v. München, a. Glon, 48° 21 N, 11° 22′ E, 500? m).
1784—3; Prof. Ambros. Mindel [Mündl], Can. Reg.; München (A) 2.

Ingolstadt (Bayern, l. a. d. Donau, 48° 45′ N, 11° 26′ E, 369 m).
a) 1771—97?; 7. 2. 9 u. öfter; Steiglehner, Heinrich; Ms. v. 1771—96 auf d. Sternwarte i. München. Mannheim II. III. Zach's Monatl. Korresp. Steiglehner 2.
b) 1842 Nov. — ?; Prof. Kuhn; Lamont 14.
c) III. Ordg.; 1879 ff.; 8. 8; Obermaschinist Pöller, Maschinentechniker Naderer; München (B) 1. 2.

Isny [Issny] (Württemberg, 32 km NEgN v. Lindau a. Bodensee, 47° 41′ N, 10° 2′ E, 721 m).
1832 ff.; 7. 2. 9; Amtsarzt Dr. Nick (bis 1860), Schullehrer Claus, Schäfer, Schullehrer Bär; Stuttgart.

Ittendorf (Baden, 6 km ENE v. Meersburg a. Bodensee, 47° 42′ N, 9° 20′ E, 478 m).
1838—58; 7. 2. 9; Sulzer, F. X. A.; Sulzer, F. X. A. 2. 3. 4. Stieffel 2. 6. Lamont 14, XI. Karlsruhe 1, II.

Jena (Sachsen-Weimar, a. d. Saale, 50° 56′ N, 11° 35′ E, 160 m).
a) 1770—90; Pastor J. G. Ch. Zeissing; Gilb. Ann. XV, 1803 p. 106 u. 206.
b) 1780—1804; 8. 2. 8; Suckow, L. J. D.; Dove 30, II p. 21.
c) 1813 Okt. — 16; 8. 12. 2. 10; Direkt. d. Sternwarte [1812 v. Goethe gegründet] K. D. v. Münchow (*P*); Ms. d. Sternwarte i. Jena. Schneider, C.
d) 1819 Okt. — 32; 8. 2. 8; Posselt, Schrön; Ms. d. Sternw. in Jena. Schrön 1. 3. Hildebrand, B.
e) 1833—64; 6. 9. 12. 3. 6. 9; Schrön u. Kastellan d. Sternwarte; Schrön 4. Hildebrand, B. Ms. d. Sternwarte i. Jena.
f) 1865? ff; 6. 2. 10; Schrön, Prof. d. Phys. Dr. Abbe, Assistent Dr. Riedel; Ms. d. Sternwarte in Jena. Berlin (C) seit 1881.
Lit.: Schrön. Schneider C. Schumacher 12.

Jever (Oldenburg, 52 km NWgN v. Oldenburg, 53° 34′ N, 7° 54′ E, 21 m).
a) 1733—7; Möhring, P. H. G.
b) 1833 Juli — 42; 9. 3; Hullmann; Dove 30, III p. 89.
c) 1856 Sept. ff.; 7. 2. 9; G. Böse, Matthiessen, Gymn.-Lehr. Hullmann, Klusmann, Kossenhaschen; Berlin (C).
Lit.: Brennecke 2. Berlin (C) 9 p. 55 (Regenwindrose).

St. Johann [Forsthaus] (Württemberg, Forst Urach, SE v. Tübingen, 48° 29′ N, 9° 19′ E, 760 m).
1880 ff.; 9. 4 i. Winter, 7. 6 i. Sommer; württemb. Forststation. Lorey.

Jestetten s. Erzingen.

Johanneskreuz (Bayern, Rheinpfalz, auf d. Haardt, 49° 20′ N, 7° 49′ E, 489 m).
1868 Apr. — 78; 8 (7). 5 i. Sommer, 9. 4 i. Winter; bayerische Forststation.

Johnsdorf (Sachsen, i. Lausitzer Ge-

Digitized by Google

birge, 8 km SW v. Zittau, 50° 52′ N, 14° 43′ E, ? m).
1770? — 84; Mirus, C. E.; Mirus C. E. 3. 6. 7. Anonym 183c.

Jouy aux Arches[1]) (Reichsland, 12 km SW v. Metz, r. a. d. Mosel, 49° 4′ N, 6° 4′ E, 175 m).
R. St. der Wasserbauverwaltung.
[1]) Anfangs in Metz.

Jülich (Preussen, 41 km W v. Köln, r. a. d. Roer, 50° 55′ N, 6° 21′ E, ? m).
1866 Okt. — 68 Nov.; 6. 2. 10; F. J. Dorst; Berlin (C).

Jüterbogk [Jüterbog] (Preussen, 64 km SSW v. Berlin, a. d. Nuthe, 51° 58′ N, 13° 4′ R, 85 m).
1771—84; Anonym 198d.

Kaiserslautern (Bayern, Rheinpfalz, 49° 27′ N, 7° 46′ E, 242 m).
a) 1843—5; 7. 2. 9; Gymn.-Lehr. Ch. W. H. Faber; Anonym 300 x [in extenso]. München (C) 2a.
b) 1870 ff.; 6. 2. 10 bis 1879, 8. 2. 8; Bebber, Reallehrer Nipeiller u. Winter; Berlin (C). München (B) 1. 2. Einzelne Berichte von Bebber mit graph. Darstellungen.

Kalau (Preussen, 27 km WgS v. Kottbus, 51° 45′ N, 13° 57′ E, 51 m).
1871—80; 6. 2. 10; Steuerinspektor v. Hartmann, Assistent Bredno; Berlin (C).

Kalw (Württemberg, 33 km WgS v. Stuttgart, l. a. d. Nagold, 48° 43′ N, 8° 44′ E, 348 m).
1843 ff.; 7. 2. 9; Oberamtsarzt Dr. Müller, Dr. med. Schütz, Rektor Dr. Müller; Stuttgart.
Lit.: Schoder 6. Köppen 6.

Kammerswaldau (Preussen, 10 km EgN v. Hirschberg, 55° 55′ N, 15° 52′ E, 450 m).
R. St.; 1884 ff.; Landesältester v. Loesch; Ms. d. Meteorol. Instituts i. Berlin.

Kannstadt (Württemberg, a. Neckar, 48° 48′ N, 9° 13′ E, 221 m).
1843 ff.; 7. 2. 9; Dr. med. Rühle; Stuttgart.
Lit.: Schoder 6.

Kappeln (Preussen, 27 km NE v. Schleswig, l. a. d. Schlei, 54° 40′ N, 9° 56′ E, 10 m).
1868 Okt. ff.; 6. 2. 10; Dr. Dilling, Th. Hübner, Dr. W. Krull, P. Omler, Dr. L. Fuchs (sämmtlich Lehrer a. d. landwirth. Schule); Berlin (C). Karsten, G. 1. 2. 3.

Karlsberg (Preussen, Grafschaft Glatz, a. d. Heuscheuer, 50° 28′ N, 16° 22′ E, 690 m).
a) 1835 Juni — 39 Apr.; Oberförster v. Rottenburg; Ms. d. Schles. Ges. f. Vaterl. Kultur.
b) 1874 Nov. ff.; 8. 2; preussische Forststation.

Karlsruhe (Baden, 49° 1′ N, 8° 25′ E, 123 m).
a) 1776—94 (m. Unterbr.); 7. 2. 9; Böckmann, J. L.; vgl. g). Böckmann, J. L. 4. 5. 7.
b) 1798—1824 Dec.; 6—8. 1—3. 9—11; Böckmann, K. W., Seeber; vgl. g). Böckmann, K. W. 3. 4. 5. 6. 7. 1a*. 5b*.
c) 1822—34; 6—8. 1—3. 9—11; Wucherer, G. F.; vgl. g). Wucherer, G. F. 4.
d) 1834—40 Okt.; 3 mal tgl.; Stieffel?; vgl. g). Zeitungsberichte der »Karlsruher Ztg.«, welche schon seit 1804 die Beobb. abdruckt. Eisenlohr, O. 7.
e) 1840 ff.; 7. 2. 9; Stieffel, Eisenlohr, O., Heckmann, Gärtner Senz; vgl. g). Anonym 300 k. Stieffel 1. 2. 3. 6. 8. 9. Karlsruhe 1 (seit 1869).
f) Klauprecht 2 im »Karlsruher Tageblatt.«
g) Auf der Universitätsbibliothek zu Heidelberg befinden sich von den Karlsruher meteorol. Beobb. folgende Jahrgg.: 1776—94. 1800—1805. 1807—15. 1821—51. [Cod. Heidelb. 362d, Nr. 39—83] sowie ferner ein Ms. von O. Eisenlohr: Resultate der Karlsruher meteorol. Beobb. für 1804—1820 (f. d. mittl. Temperatur bis 1825). 1825. 1. Bd. 4°. [Cod. Heidelb. 362d, Nr. 84]. Auf der Meteorol. Centralstation (Physik. Kabinet d. Polytechnikums) zu Karlsruhe befinden sich dagegen, nach Karlsruhe 1, 1 p. 122, folgende handschriftliche Beobb.: 1804 Jan. — 1824 Mai 3 (C. W. Böckmann). 1824 Mai 3 — Dec. 20 (Seeber). 1824 Dec. 20—1834 Dec. 31 (Wucherer). 1840 Okt. — 49 Dec. 1855 Jan. ff.
Lit.: Eisenlohr, O. 1. 3. 5. Vgl. g). Wucherer, G. F. 3. 6. 7. Weber, Fr. II, 1 p. 271 ff.

Karolinensiel (Preussen, 30 km NW v. Wilhelmshaven, a. d. Nordsee, 53° 41′ N, 7° 48′ E).
Signalstelle II. Kl. d. Deutschen Seewarte.

Kassel (Preussen, l. a. d. Fulda, 51° 19′ N, 9° 30′ E, 171 m).
a) 1623—46; Landgraf Hermann v. Hessen (Uranophilus Cyriandrus).
b) 1842—6; Kassel.
c) 1863 ff.; 6. 2. 10; Möhl; Berlin (C). Deutschland. Möhl 1. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 14.
Lit.: Möhl 13.

Kehler Brücke (Reichsland, 5 km EgS v. Strassburg, linkseitiges Rheinufer, 48° 34′ N, 7° 48′ E, 140 m).
a) R. St.; 1845—70?; Grad 6.
b) R. St. d. Wasserbauverwaltung.

Keitum (Preussen, Nordseeinsel Sylt, 54° 54′ N, 8° 22′ E, 11 m).

Digitized by Google

a) 1867— ?; Postexpedient Stolten; Karsten, G. 1. 3.
b) 1876 ff.; 8. 2. 8; Kapitain Lorenzen; Deutschland. Hamburg (A) 12a. 12b. [Normalstation.]

Kempten (Bayern, l. a. d. Iller, 47° 43′ N, 10° 19′ E, 696 m).
a) 7jähr. Temperaturmittel bei Dove 178 p. 62 [woher?].
b) III. Ordg.; 1879 ff.; 8. 8; Bahn-Distrikts-Bauzeichner Ziehrer; München (B) 1. 2.

Keula [Gross-] s. Grosskeula.

Kiel (Preussen, 54° 19′ N, 10° 9′ E, 5 m).
a) 1679—1709; Reyher 3.
b) 1767—8; 2 mal tgl.; Ackermann, J. F. 1.
c) 1808—11 [ob alles?]; Pfaff, C. H. 1. 2.
d) 1849 ff.; 6. 2. 10; Physikal. Institut d. Universität (Karsten, G., Weber, L.); Karsten, G. 1. 2. 3. Berlin (C). Kiel 4 [seit 1873 in extenso].
e) 1876 ff.; 8. 2. 8; Oberbootsmann Schulze, Werftbootsmann Hanff, Observatoren a. d. Sternwarte Dr. C. F. W. Peters u. Dr. E. Lamp (seit Apr. 1878 auf d. kgl. Sternwarte); Deutschland. Hamburg 12b. [Normalstation.]
Lit.: Waldschmidt, W. H. 2*.

Kirchberg (Württemberg, OA. u. 10 km NW v. Krailsheim, l. a. Jagst, 49° 13′ N, 9° 58′ E, 395 m.)
1861—4; 7. 2. 9; Lehrer Zaiser; Stuttgart.

Kirchderne (Preussen, 6 km NNE v. Dortmund, 51° 33′ N, 7° 30′ E, 80 ?m).
R. St.; 1856—62; Lehrer Nordhoff; Ms. d. Meteorol. Instituts in Berlin u. d. Naturf. Ges. in Görlitz. Moellendorf 2. 3.

Kirchdorf auf Poel (Mecklenburg-Schwerin, auf d. Insel Poel, 14 km NgW v. Wismar, 54° 0′ N, 11° 26′ E, 6 m).
1852 Sept. ff.; 8. 2. 9, seit 1880: 6. 2. 10; Pastor Hempel; Schwerin. Berlin (C).

Kirche Wang s. Wang.

Kirchheim unter Teck (Württemberg, 26 km SE v. Stuttgart, 48° 39′ N, 9° 27′ E, 322 m).
1864 ff.; 7. 2. 9; Gaupp, Reallehrer Rommel, Oberreallehrer Maurer; Stuttgart.

Kisselhaus (Sachsen - Meiningen, Jagdhaus bei Bad Liebenstein, 536 m).
III. Ordg.; 1877 ff.; Forstwart Dreyssing; Meiningen.

Kissingen (Bayern, l. a. d. Fränkischen Saale, 50° 12′ N, 10° 5′ E, 203 m).
III. Ordg.; 1879 ff.; 8. 8; Realschul-Direktoren Schumann u. Ducrue; München (B) 1. 2.

Klaussen (Preussen, 145 km SEgS v. Königsberg i. Pr., 53° 48′ N, 22° 7′ E, 144 ? m).
a) 1837—47 Sept.; 6. 2. 10; Landwirth R. Vogt; Berlin (C). (Vgl. die Bemerkung bei Arys.)
b) 1851 Okt. ff.; 6. 2. 10; Postverwalter u. Landwirth R. Vogt; Berlin (C).

Klausthal (Preussen, auf d. Oberharz, 51° 48′ N, 10° 20′ E, 592 m).
a) 1774—7; Lentin, L. F. B.
b) 10jährige Beobb. bei Zimmermann, E. A. W. v. Vgl. Rosenthal 9.
c) 1854 Dec. ff.; 6. 2. 10; Schoof, Kreisthierarzt Dr. Appenrodt; Berlin (C). Schoof. In der von B. Kerl u. Fr. Wimmer herausg. »Berg- u. Hüttemännischen Zeitung« werden vom J. 1876 an die meteorol. Beobb. im Résumé u. magnet. Beobb. um 8ª u. 1P in extenso publicirt.
Lit.: Schoof.

Klein-Kniegnitz s. Kniegnitz.

Kleve (Preussen, 51° 48′ N, 6° 7′ E, 55 m).
a) 1785 ff.?; Löwe, J. K. C. 2.
b) 1820—21 [oballes?]; Regierungsrath Eversmann; Anonym 273 h. Gilb. Ann. LXXIII, 1823.
c) 1848 Dec. ff.; 6. 2. 10; Felten, Gymn.-Lehr. Dr. Meyer; Berlin (C).
Lit.: Felten 1. 2. 2a*. 3. 4.

Klix (Sachsen, 11 km NE v. Bautzen, 51° 15′ N, 14° 29′ E, 156 m).
1865 Dec. — 67; 6. 2. 10; Diakonus Ebert; Leipzig (B) 1, 3 ff.

Kniegnitz [Klein-] (Preussen, 32 km SWg S v. Breslau, a. d. Ostseite d. Zobtenberges, 50° 52′ N, 16° 51′ E, 200 m).
1823—38 Aug.; 8. 2. 9; Leupold; Galle 14.

Koblenz (Preussen, a. Einfluss d. Mosel in d. Rhein, 50° 22′ N, 7° 36′ E, 69 m).
a) 1740—1; Cohausen.
b) 1818—35; 8. 2—3. 10; Mohr; Ms. d. Stadtbibliothek zu Koblenz; Berghaus' Almanach f. 1840. Dove 30, VI p. 272. Kretschmar, K. F.
c) 1859 Sept. — 68 Febr.; Medicinalrath Dr. Schaper; Ms. d. Meteorol. Instituts in Berlin. Berlin (C).

Koburg (Sachsen-Koburg, a. d. Itz, 50° 16′ N, 10° 58′ E, 295 m [Stadt], 458 m [Veste]).
a) Colerus*, J. A. (1696).
b) 1777—93; Mg. Mt. Ab.; Herzog Ernst Friedrich von Koburg (auf der Veste); Arzberger, C.
c) 1828—32?; Hoff 6.
d) 1845—68 Aug.; 7. 2. 9; Eberhard, E. F. 1. 2.
e) 1860—72 [ob alles?]; 7. 2. 9; Schlegel, Gutsbesitzer August Rückert; Schlegel.
Lit.: Arzberger. Eberhard, E. F. 1. 2. Schlegel.

Kochersteinsfeld (Württemberg, a. d. Kocher, 49° 14′ N, 9° 24′ E, 197 m).

Digitized by Google

III. Ordg.; 1868 ff.; 7. 2. 9; Pfarrer Bürger; Stuttgart.

Köln (Preussen, l. a. Rhein, 50° 56′ N, 6° 57′ E, 60 m).
a) Ohm 1 (1823).
b) 1826? — ?; Günther, J. J. 2a*. 3.
c) 1833—5; Garthe; Mahlmann 9.
d) 1847 Dec. ff.; 6. 2. 10; Garthe, Kaufmann Arno Garthe (Sohn); Berlin (C).
e) 1849—77?; Löhr 1. 2.
Lit.: Günther, J. J. 2a*. Klein, H. J. 8. 9.

Königsberg I (Preussen, 85 km NE v. Berlin, 52° 58′ N, 14° 27′ E, 35 m).
1828; 8. 12. 2. 6. 10; Apotheker Geissler; Berghaus, H. K. W. 5. Dove 30, IV.

Königsberg II (Preussen, a. Pregel, 54° 43′ N, 20° 30′ E, 23 m).
a) 1702—3; Gottsched, J.; Anonym 123. 124.
b) Sanden, H. v. (1709).
c) 1799—1822; 6 (8). 2. 10; Sommer, G.; Sommer, G. S. Bessel 4.
d) 1827—48 Mai; 12h Mt.; Sternwarte; Astr. Beobb. Königsberg XIII, 1828—XXX, 1857.
e) 1847 Dec. ff.; 6. 2. 10 bis 1857 Juni, 7. 2. 9; Dr. Jul. Ebel, Sternwarte (Luther, E.); Berlin (C).
Lit.: Luther, E. 4. 5.

Königstein [Festung] (Sachsen, 25 km SE v. Dresden, l. a. d. Elbe, 50° 55′ N, 14° 4′ E, 359 m).
1863 Dec. ff.; 6. 2. 10 (1866 stdl. Beobb. d. Temper.); Garnison; Leipzig (B) I. II.

Königsstuhl [Gasthaus auf dem] (Baden, 3 km SE v. Heidelberg, 49° 25′ N, 8° 43′ E, 568 m).
1881 Juli ff.; 7. 2. 9; Gastwirth Jakob Müller; Karlsruhe.

Köslin (Preussen, 54° 11′ N, 16° 11′ E, 35 m).
1848 März ff.; 6. 2. 10 bis 1864 April, 7. 2. 9; Gymn.-Lehrer Dr. Baumgardt, Prof. Dr. Bensemann, Oberl. Dr. Tägert, Gymn.-Lehrer Müller; Berlin (C).

Köthen (Anhalt, 21 km WSW v. Dessau, 51° 45′ N, 11° 57′ E, 80 m).
1823—47 (m. Unterbr.); 3mal tgl.; Clapius; Dove 30, V p. 119. Berlin (C) 1. Cläpius 1.

Kolberg (Preussen, a. d. Mündung d. Persante i. d. Ostsee, 54° 10′ N, 15° 36′ E, ? m).
a) 1844—53; 3mal tgl.; Bahrdt; Bahrdt. Dove 30, VI p. 214.
b) 1855 Juli—61 Febr.; 6. 2. 10; Bahrdt; Berlin (C).

Kolbergermünde [Leuchtthurm] (Preussen, a. d. Mündung d. Persante i. d. Ostsee, 54° 11′ N, 15° 35′ E).
Signalstelle I. Kl. d. Deutschen Seewarte.

Kolmar (Reichsland, l. a. d. Ill, 48° 5′ N, 7° 21′ N, 203 m).
a) 1855—60, 65—70; École normale; Bull. soc. hist. nat. Colmar 1867 ff. Grad 6.
b) 1870 Jan. — Mai; »Stations météorologiques établies à Colmar et dans les environs de cette ville« 3 Blätter in plano. Auf Anregung von C. Grad u. G. A. Hirn wurden diese korrespondirenden Beobb. gemacht zu:
Neu-Breisach a. Rhein, 190 m, Beobachter Gürbert.
Kolmar, 220 m, École normale.
Kolmar, Stadt, 195 m, Kampmann.
Logelbach, 217 m, Hirn.
Schlucht [Vogesenpass], 1154 m, Mooser.
Gebweiler, 263 m, Nanteuil.
Roll am Gebweiler Belchen, ? m, ?
Vgl. Hirn, G. A. 3. Diese Beobb. sind nach einer Mittheilung G. A. Hirn's in d. Compt. rend. Ac. Paris vom 23. Jan. 1882 im Jahre 1881 wieder aufgenommen worden zu Thann (350 m), Münster (388 m), Schlucht (1154 m), u. Kolmar (195 m).
c) 1875 ff.; 2mal tgl.; Umber* (Gasanstalt, 190 m); Bull. soc. hist. nat. Colmar XVI/XVII, 1865/6 ff. Umber*. Die zu Kolmar erscheinenden »Affiches alsaciennes« enthalten die Beobb. dekadenweise und in extenso.

Konitz (Preussen, 100 km SW v. Danzig, 53° 42′ N, 17° 34′ E, 157 m).
1849 März ff. (m. kurz. Unterbr.); 6. 2. 10; Wichert, Gymn.-Lehr. Böhmer, Oberl. Paszotta; Berl. (C).
Lit.: Wichert 1. 2. Berlin (C) 9 p. 72 (Therm. Windrose).

Konstein [Kunstein] (Bayern, 13 km NW v. Neuburg a. D., 48° 49′ N, 11° 4′ E, ? m).
1784—2, 1784—8; Oberamtsschreiber Joh. Stephan; München (A) 2.

Kornwestheim (Württemberg, 12 km N v. Stuttgart, 48° 52′ N, 9° 11′ E, 310 m).
1770—3; Hahn, P. M. 2.

Kottbus (Preussen, a. d. Spree, 51° 45′ N, 14° 20′ E, 65 m).
a) 1830—35; SA. 12—1; SU.; Looff 1.
b) 1854—9 [ob alles?]; 7. 12. 10; Oberlehr. Dr. Bolze; Jahn's astr. Unterh.

Krailsheim (Württemberg, 75 km NE v. Stuttgart, a. Jagst, 49° 8′ N, 10° 5′ E, 410 m).
a) Kracker, J. G. (1723).
b) 1825—8; 7. 2. 9; Praeceptor M. Römer; Stuttgart.

Kranz [Seebad] (Preussen, 28 km N v. Königsberg i. Pr., 54° 57′ N, 20° 29′ E).
1852—69 (Sommermonate); 6. 1. 7; Thomas, G.

Digitized by Google

Kreba (Preussen, 40 km NW v. Görlitz, 51° 24′ N, 14° 41′ E, ? m).
R. St.; 1855 Dec.—64; Gutspächter Blume; Ms. d. Naturf. Ges. Görlitz, Moellendorf 2. 3.

Krefeld (Preussen, 51° 20′ N, 6° 34′ E, 40 m).
1847—79; 7. 9. 11. 1. 3. 5. 7. 9. 11 bis 1867, 7. 2. 9; Lose; Berlin (C). Lose 3. 4. Dove 139. Hellmann 10. 13. 23.

Kreuth [Bad] (Bayern, 55 km SgE v. München, im Mangfall-Gebirge, 47° 39′ N, 11° 45′ E, 845 m).
III. Ordg.; 1881 Juli ff.; 8. 8; Badeverwalter J. Mayer; München (B) 1, III.

Kreuzberg [Kloster auf dem] (Bayern, zweithöchster Berg d. Rhön, 50° 22′ N, 10° 1′ E, 832 m).
a) Nach Kastner's Arch. XII, 1829 p. 58 scheint P. Severinus Leeb regelmässige Beobb. gemacht zu haben.
b) 1878 ff.; 6. 2. 10; P. Jakob Leitner; Fulda. Lübben.

Kreuzburg (Preussen, 84 km EgS v. Breslau, r. a. Stober, 50° 58′ N, 18° 14′ E, 200 m).
1823 Apr.—49; 6. 2. 10; Lehmann; Galle 14. Lehmann 1. 2. 3. 4.
Lit.: Berlin (C) 18 [von Lehmann, dem Sohn, Beobachter in Bunzlau].

Kreuznach (Preussen, l. a. d. Nahe, 49° 50′ N, 7° 54′ E, 104? m).
1851—70 Juni (m. kurzer Unterbr.); 6. 2. 10; Dellmann; Berlin (C). Dellmann 11. 15. 18.

Krockow (Preussen, 21 km NWgN v. Neustadt in Westpreussen, 54° 46′ N, 18° 9′ E, ? m).
1829—30; 8. 12. 2. 6. 10; Lehrer Wisselinsk; Strehlke 7.

Kronberg (Preussen, 14 km NW v. Frankfurt a. M., 50° 11′ N, 8° 34′ E, 340?m).
1841—62 [ob alles?]; 7. 1. 9 (10); Becker, J.; Wiesbaden. München (C) 2a. Lamont 14, l. Anonym 300 n. v. t. Moellendorf 2. 3 Jahresb. physik. Ver. Frankfurt a. M. 1861/62.

Kunstein s. Konstein.

Kupferberg (Preussen, a. Nordrande d. Riesengebirges, l. a. Bober, 50° 53′ N, 15° 57′ E, 525 m).
1836 Aug.—41 Sept., 1842, 1844—50; 7. 2. 9; Apotheker Grossmann u. Chaussy; Galle 14.

Kurwien (Preussen, 23 km SWgW v. Johannisburg i. Ostpreussen, 53° 34′ N, 21° 29′ E, 124 m).
1875 Dec. ff.; 8. 2; preuss. Forststation.

Kusel (Bayern, Rheinpfalz, 28 km WNW v. Kaiserslautern, 49° 32′ N, 7° 24′ E, 226 m).
III. Ordg.; 1879 ff.; 8. 8.; Praeparandenlehrer Kaiser u. Kornder; München (B) 1. 2.

Kuxhaven (Hamburg, l. a. d. Mündung d. Elbe, 53° 52′ N, 8° 43′ E.).
a) 1793—1810; Woltman; Buek, H. W. Brandes, H. W. 13.
b) 1863, 1871 Nov.—74 Juni; 6. 2. 10; H. E. Frey, R. Schröter; Berlin (C). Hamburg (B) 1.
c) 1864[2]; Rühlmann, C. M. 4.
d) Signalstelle 1. Kl. d. Deutschen Seewarte.

Laach [Abtei Maria-] (Preussen, 25 km WgN v. Koblenz, a. See gleichen Namens, 50° 24′ N, 7° 15′ E, 285 m).
1868 Dec.—72 Nov.; 6. 2. 10; Joh. Mentenˡ) u. Mart. Bischoff, beide S. J.; Berlin (C).
¹) Jetzt Direktor der Sternwarte in Quito (Perú).

Lahnhof [Försterei] (Preussen, 15 km E v. Siegen, nahe der Lahnquelle, 50° 54′ N, 8° 15′ E, 602 m).
1877 Juni ff.; 8. 2; preuss. Forststation.

Lampersdorf (Preussen, a. Ostrande des Eulengebirges, 50° 37′ N, 16° 40′ E, ? m).
1836 Juli—40 Okt. (m. Unterbr.); Gottwald; Ms. d. Schles. Ges. f. Vaterl. Kultur.

Landau (Bayern, Rheinpfalz, a. Queich, 49° 12′ N, 8° 7′ E, 145 m).
a) Resultate 30jähr. Beobb. von Dr. med. Pauli (Vater) in Dr. med. Pauli (Sohn): Medic. Statistik d. Stadt u. Bundesfestung Landau in Reinbayern. Mannheim 1831. 8°. Lamont 14, III.
b) III. Ordg.; 1879 ff.; 8. 8; Realschul-Rektor Sutter; München (B) 1. 2. Lamont 14, III.

Landeck [Bad] (Preussen, Grafschaft Glatz, 50° 21′ N, 16° 53′ E, 445 m).
a) 1863 Mai—73, 1879 ff.; Sanitätsrath Dr. Schütze; Berlin (C).
b) [Stadt Landeck] R. St.; 1879 Sept. ff.; J. Richter; Ms. d. Meteorol. Instit. in Berlin.
Lit.: Klima v. Landeck in: Schütze, Die Thermen v. Landeck. 2. Aufl. Berlin 1882. 8°.

Landeshut [Landshut] (Preussen, a. Ostrande d. Riesengebirges, a. Bober, 50° 47′ N, 16° 2′ E, 395 m).
1840, 1842—47, 1851 Jan.—Juni (m. kurzen Unterbr.); 7 (6). 1. 10; Pfarrer Förster¹), Oberlehrer Herrmann, Wende u. Höger; Galle 14.
¹) Als Fürstbischof v. Breslau 1881 gestorben.

Landin [Nieder-]s. Niederlandin.

Landsberg (Bayern, 52 km WSW v.

Digitized by Google

München, r. a. Lech, 48° 3′ N, 10° 53′ E, 560 m).

1844—3; 7. 4. 7; Lehrer Rottmanner; Lamont 44, I. VII. München (C) 2a.

Landsberg a. Warthe (Preussen, r. a. d. Warthe, 52° 44′ N, 15° 14′ E, 32 m).

1874 März ff.; 6. 2. 40; Wiczorkewicz (jetzt Kewitsch); Berlin (C). Wiczorkewicz.

Landshut (Bayern, 60 km NEgN v. München, l. a. d. Isar, 48° 32′ N, 12° 10′ E, 396 m).

a) 1797—8 (m. Unterbr.); Ms. d. Sternwarte i. München.

b) 1844 [ob alles?]; 7½. 42; Gerichtsarzt Dr. Fröhlich; Lamont 44, III.

c) 1879 ff.; 8. 2. 8; Realschul-Rektor Dr. Botz; München (B) 4. 2.

Landskrone [Berg mit Gastwirthschaft] (Preussen, 5 km SW v. Görlitz, 51° 8′ N, 14° 55′ E, 430 m).

III. Ordg.; 1856—79; 6. 2. 40; Gastwirthe; Berlin (C).

Langensalza (Preussen, 18 km NgW v. Gotha, 51° 7′ N, 10° 39′ E, 201? m).

1864 ff.; 6. 2. 40; Looff; Berlin (C).

Lit.: Berlin (C) 24.

Langenschwalbach (Preussen, 14 km NWgW v. Wiesbaden, 50° 9′ N, 8° 4′ E, 325 m).

1876 ff.; 6. 2. 40; Reallehrer Lundi; Berlin (C).

Lauban (Preussen, 20 km EgS v. Görlitz, a. Queis, 51° 8′ N, 15° 17′ E, 220 m).

1836 Aug. — 39 Juni; Oberlehrer Wicher; Ms. d. Schles. Ges. f. Vaterl. Kultur.

Lauenburg i. Pommern (Preussen, a. d. Leba, 54° 33′ N, 17° 45′ E, 30 m).

1864 Dec. ff. (m. kurz. Unterbr.); 6. 2. 40; Bahrdt, Th. Herr, Rektor Dr. Streit, Gymn.-Lehrer Dr. Schmidt; Berlin (C).

Lauterburg (Reichsland, 16 km WSW v. Karlsruhe, a. d. Lauter, 48° 59′ N, 8° 11′ E, 124 m).

a) R. St.; 1845—70 [ob alles?]; Grad 6.

b) 1878 ff.; 7. 4. 9; Lehrer Kathrein; Strassburg 2. 3. 5.

c) R. St. d. Wasserbauverwaltung.

Leba (Preussen, a. d. Mündung des gleichnamigen Flusses i. d. Ostsee, 54° 46′ N, 17° 34′ E).

Signalstelle II. Kl. d. Deutschen Seewarte.

Leipe [Nieder-] s. Nieder-Leipe.

Leipzig (Sachsen, a. d. Pleisse, 51° 20′ N, 12° 23′ E, 119 m).

a) 1654; Limmer, A.

aa) ? 1688—97; Arnold, Ch.

b) 1729—30; Richter, G. F.

c) 1759—94; Mg. Mt. Ab.; Ms. des Physikal. Kabinets d. Univ. z. Leipzig. Leipzig (B) 1, 2.

d) 1773—83?; Schmiedlein 1. 2. 3. 4.

e) 1794 — 1820 (m. Unterbr.); wie c).

f) 1809—48 (m. Unterbr.); 9. 12. 3; alte Sternwarte auf der Pleissenburg; Ms. d. Sternwarte zu Leipzig. München (C) 2a. Anonym 300 c. z. γ. δ. Lamont 44, VIII. Leipzig (B) 1, 2.

g) 1820—54; Clarus; wie c).

h) 1824—22; [ob alles?]; 8. 4. 40; Schmiedel; Schmiedel 2. Lohrmann.

i) 1825—60; 8. 2. 40; Dr. med. Karl Gottlieb Wagener; »Leipziger Tageblatt«. Leipzig (B) 1, 2.

k) 1829—34; 8. 2. 8; Kaufmann Faber; Lohrmann 7.

l) 1860 Mai ff.; 6 (7. 8). 12. 2. 40 bis 1864 Aug., 6. 2. 40; (neue) Sternwarte; Leipzig (B) 1. II. III. Berlin (C). Deutschland.

Lit.: Schmiedlein 4. Leipzig (B) 1, 2. 3.

Leobschütz (Preussen, 31 km NW v. Ratibor, a. d. Zinna, 50° 12′ N, 17° 49′ E, 283? m).

1805—54; 6. 2. 9; Schramm, A. J., Fiedler, J. A.; Galle 44. Fiedler, J. A.

Lit.: Brandes, H. W. 20.

Lichtentanne (Sachsen, 6 km SWgW v. Zwickau, 50° 42′ N, 12° 26′ E, 328 m).

1830; Mt.; Richter; Lohrmann 7.

Lichtenwalde (Preussen, Grafschaft Glatz, 50° 14′ N, 16° 36′ E, 490 m).

R. St.; 1879 ff.; M. Haack; Ms. d. Meteorol. Instit. in Berlin.

Liebenthal (Preussen, 20 km NW v. Hirschberg, 51° 2′ N, 15° 30′ E, 300? m).

1836 Sept. — 38 Sept. (m. Unterbr.); Graf Schweinitz; Ms. d. Schles. Ges. f. Vaterl. Kultur.

Liegnitz (Preussen, a. d. Katzbach, 51° 13′ N, 16° 10′ E, 120 m).

a) 1747—86?; Kanold.

b) 1771—84?; Jetze 2.

c) 1836—44 (m. Unterbr.); Prof. Keil; Ms. d. Schles. Ges. f. Vaterl. Kultur. Dove 30, V p. 122.

Lindau (Bayern, a. Bodensee, 47° 33′ N, 9° 41′ E, 399 m).

a) 12jähr. Temperaturmittel b. Dove 178 p. 62 [woher?]

b) 1868—71; Fleischmann, W. I.

c) III. Ordg.; 1879 ff.; 8. 8; Zollrevisionsbeamter Fleischmann; München (B) 4. 2.

Lingen (Preussen, 65 km NNW v. Münster i. W., r. a. d. Ems, 52° 32′ N, 7° 19′ E, 29 m).

a) 1735—59; Prof. Schlechtendahl; citirt bei Finke, Prestel u. A.

b) 1855 ff.; 7. 2. 9; Lehrer Möllmann u. J. Strodthoff; Berlin (C).

Lintzel (Preussen, in d. Lüneburger

Digitized by Google

Heide, 34 km SWgS v. Lüneburg, 52° 59′ N, 10° 15′ E, 95 m).
1884 Juni ff.; 8. 2; preuss. Forststation.

Löban (Sachsen, 23 km WSW v. Görlitz, 51° 5′ N, 14° 40′ E, 260 m).
1720—6; Trautmann 6.

Löningen (Oldenburg, 53 km SWgS v. Oldenburg, a. d. Haase, 52° 44′ N, 7° 45′ E, 32 m).
1856 Aug. ff.; 7. 2. 9; Apotheker H. König; Berlin (C).
Lit.: Berlin (C) 9 p. 55 (Regenwindrose).

Löwen (Preussen, 57 km SEgS von Breslau, l. a. d. Glatzer Neisse, 50° 46′ N, 17° 37′ E, 150 m).
1840—9; 6. 12. 6; Büttner, R.; Galle 14. Büttner, R. 1.

Löwenberg (Preussen, 41 km EgS v. Görlitz, a. Bober, 51° 7′ N, 15° 34′ E, 190? m).
1822—26 März; Neumann; Ms. d. Schles. Ges. f. Vaterl. Kultur.

Logelbach (Reichsland, 3 km WgN v. Kolmar, 48° 5′ N, 7° 18′ E, 217 m).
a) Vgl. Kolmar b).
b) 1854—70; Grad 6.
c) 1872—7; Hirn (Bruder v. Hirn, G. A.); Bull. soc. hist. nat. Colmar XIV—XIX, 1873—8. [Frühere Beobb. von Hirn noch nicht publicirt.]

Lohr (Bayern, 33 km NW v. Würzburg, r. a. Main, 49° 59′ N, 9° 35′ E, 140 m).
1844 [ob alles?]; Mg. Mt.; Gerichtsarzt Dr. Goy; Lamont 14, III.

Ludwigsburg (Württemberg, 15 km NgE v. Stuttgart, 48° 54′ N, 9° 11′ E, 290 m).
1827—9; 7. 2. 9; Particulier Binder; Stuttgart.

Ludwigslust (Mecklenburg-Schwerin, 34 km SgE v. Schwerin, 53° 19′ N, 11° 30′ E, 38 m).
1856 Juli—63?; (7) 8. 10. 12. 2. 4. 6. 8 (9); Telegraphenstation; Schwerin 13.

Lübbenow (Preussen, Uckermark, 15 NgW v. Prenzlau, 53° 27′ N, 13° 46′ E, 50 m).
R. St.; 1848 Dec. ff.; Gärtner Weise; Berlin (C).

Lübchin (Mecklenburg-Schwerin) s. Sülze b).

Lübeck (Lübeck, a. d. Trave, 53° 52′ N, 10° 41′ E, 20 m).
1840 ff.; 6. 2. 10; Navigationsschul-Direktor Ed. Thiel; Berlin (C). Karsten, G. 3. Arch. Ver. Naturg. Mecklenburg XI, 1857 [Jahrg. 1856]. Kiel 4 [seit 1873 in extenso].

Lüdenscheid (Preussen, 58 km NE v. Köln a. Rh., 51° 13′ N, 7° 37′ E, 425? m).
5jähr. Temperaturmittel bei Dove 178 p. 83 [woher?].

Lüneburg (Preussen, 42 km SEgS v. Hamburg, a. d. Ilmenau, 53° 15′ N, 10° 24′ E, 18 m).
a) 1778—1813 März 4; 3mal tgl.; Dr. med. J. A. Ebeling; Ms. d. Stadtbibliothek in Lüneburg. Buek, H. W.
b) 1841—43, 1849—57; Winterwitterung; Spediteur Langermann; Ms. d. Stadtbibliothek in Lüneburg.
c) 1843—24; Münchmeyer; Buek, H. W.
d) 1853 März ff.; 6. 2. 10; Kohlrausch, F. E. W.; Henneberg's Journ. f. Landw. Berlin (C). Kohlrausch, F. E. W. 2. 3. 4.
Lit.: Kohlrausch, F. E. W. 3.

Lützelburg (Reichsland, 40 km WNW v. Strassburg, l. a. d. Zorn, 48° 44′ N, 7° 15′ E, 207 m).
R. St. d. Wasserbauverwaltung.

Lutzine [Luzine] (Preussen, 16 km E v. Trebnitz i. Schlesien, 51° 18′ N, 17° 18′ E, ? m).
1747—26; Sinapius 1.

Mägdesprung (Anhalt, auf d. Unterharz, a. d. Selke, 51° 40′ N, 11° 8′ E, 296 m).
Temperatur; 1870—72 Nov.; Hüttenverwalter Lüders; Berlin (C).

Magdeburg (Preussen, l. a. d. Elbe, 52° 8′ N, 11° 38′ E, 54 m).
a) 1824 März—72?; 3 bis 4mal tgl.; Kote; Ms. d. Stadtbibliothek in Magdeburg.
b) 1879 ff.; 8. 2. 8; Assmann; Berlin (C).
Lit.: Witte 3. Leitzmann, H.

Magnetsried (Bayern, 6 km W vom Südende d. Würmsees, 47° 49′ N, 10° 14′ E, 656 m).
III. Ordg.; 1881 ff.; 8. 8; Expositus Martin Raith; München (B) 1, III.

Maibullgaard (Preussen, auf d. Insel Alsen, 54° 55′ N, 9° 57′ E).
1864—4; Ackerbauschule; Karsten, G. 3.

Mainz (Hessen, l. a. Rhein, 50° 0′ N, 8° 16′ E, 90 m).
a) 1820 Juni—80 Febr.; 7. 2. 9 (8); Dr. med. Wittmann, Vater u. Sohn; Notizbl. Ver. Erdk. Darmstadt III. F. 1. Heft (Temperat. 1852—61) u. seit 1863 regelmässig monatlich; Wittmann 1. 2.
b) 1881 ff.; 8. 2. 8; Premierlieutenant a. D. v. Reichenau; München (B) 1, III.

Mallersdorf (Bayern), 30 km SSE v. Regensburg, a. d. kl. Laber, 48° 47′ N, 12° 16′ E, ? m).

Digitized by Google

a) 1782—9; P. Emeram Frings, O. S. B.; München (A) 2.
b) 1842—3; Mg. Mt.; Apotheker Runzler; Lamont 14, VII. Anonym 300 9.

Mallmitz [Malmitz] (Preussen, 13 km SE v. Sagan, l. a. Bober, 51° 33′ N, 15° 27′ E, 125? m).
1747—26?; Kanold.

Mannheim (Baden, r. a. Rhein, 49° 29′ N, 8° 28′ E, 112 m).
aa) 1779—80; 6—7. 4; Hauptmann Denis; Rhein. Beitr. z. Gelehrsamk. 1780—84.
a) 1784—92; 7. 2. 9; Hemmer, König, Medicus; Mannheim II—XIII.
b) 1821—7 (m. Unterbr.); Ms. d. Sternwarte in Mannheim [jetzt in Karlsruhe].
c) 1844—71 Mai; 7. 2. 9; Weber, E.; Weber 3. Karlsruhe 4. Lamont 14, XI. Stieffel 6.
d) 1853 Aug.—57 März; 6. 2. 10; Direktor d. Sernwarte Prof. Nell (P); Ms. der Sternwarte in Mannheim [jetzt in Karlsruhe]. Berlin (C).
e) 1871 Mai ff.; 7. 2. 9; Vogelgesang; Karlsruhe 4. Vogelgesang.
Lit.: Weber, E. 4. 2. 4. 5. 6. Anonym 303. Karlsruhe 4, 1.

Marburg (Preussen, r. a. d. Lahn, 50° 49′ N, 8° 46′ E, 240 m).
a) 1847—28 (m. Unterbr.); 7. 4. 9; Gerling 3. Dove 30, II p. 85.
b) 1823—4 Winter; Wagner, K. F. C.
c) 1836—80; Ritter*, F. K. R.
d) 1866 ff.; 6. 2. 10; Physikalisches Kabinet d. Univ. (Prof. Dr. Melde) (*P*); Berlin (C).
Lit.: Duysing*. Essl. Ritter* 2.

Maria-Laach s. Laach.

Marienberg b. Boppard s. Boppard.

Marienberg (Preussen, 40 km NEgN v. Koblenz, a. d. Nister, 50° 39′ E, 7° 57′ E, 420? m).
III. Ordg.; 1875 Sept.—78; 6. 2. 10; Steuereinnehmer Keyser; Ms. d. Meteorol. Instituts in Berlin.

Marienleuchte [Leuchtthurm] (Preussen, am Fehmarn Belt, 54° 30′ N, 11° 13′ E). Signalstelle I. Kl. d. Deutschen Seewarte.

Marienthal (Braunschweig, 32 km E v. Braunschweig, 52° 16′ N, 10° 59′ E, 143 m).
1878 Mai ff.; 8. 2; (= preuss.) Forststation.

Marienthal b. Eisenach s. Eisenach b).

Marienwerder (Preussen, 53° 44′ N, 18° 56′ E, 90? m).
a) R. St.; 1856—8; John, E. 4.
b) 1878 Juli ff.; 7. 4. 10; Amtsrath v. Kries; Marienwerder Ztg. u. Ms. d. Meteorol. Instituts i. Berlin.

Markirch (Reichsland, 25 km NNW v. Kolmar, 48° 15′ N, 7° 11′ E, 375 m).
a) 1872 Aug. — 75 Febr.; 7. 4. 9; Gouzy; Gouzy 4. Ms. d. Meteorol. Instituts i. Berlin. Bull. soc. hist. nat. Colmar XIII/XIV, 1873—4. Beobb. in extenso in d. Ztg. v. Markirch.
b) 1878 ff.; 7. 4. 9; Lehrer Schächtelin; Strassburg 3. 5.

Marktheidenfeld (Bayern, 24 km WNW v. Würzburg, l. a. Main, 49° 51′ N, 9° 36′ E, 158 m).
1881 ff.; 8. 2. 8; Apotheker Franz u. Assistent Emil Vogel; München (B) 4, III.

Marnitz (Mecklenburg-Schwerin, 48 km SEgS v. Schwerin, 53° 20′ N, 11° 56′ E, 94 m).
1864 Dec. ff.; Lehrer Tarnke; Schwerin. Berlin (C).

Masmünster [franz. Massevaux] (Reichsland, 25 km WgN v. Mülhausen, a. Doller, 47° 47′ N, 6° 59′ E, 416 m).
Nach d. Bull. soc. hist. nat. Colmar stellt Apotheker Gasser seit 1865? meteorol. Beobb. an; vgl. Grad 6.

Massel (Preussen, 26 km NNE v. Breslau, 51° 21′ N, 17° 8′ E, ? m).
a) Hermann, L. D. 4 (1744).
b) 1836 Sept.—38 Sept.; Gutsbesitzer v. Kloch; Ms. d. Schles. Ges. f. Vaterl. Kultur.

Meersburg (Baden, a. Bodensee, 47° 42′ N, 9° 16′ E, 408 m).
a) 1724—85; Stadelhofer, M.
b) 1868 Dec. ff.; 7. 2. 9; Seminaroberlehrer Müller; Karlsruhe 4.

Meffersdorf (Preussen, 34 km WgN v. Hirschberg i. Schles., am Nordrande d. Isergebirges, 50° 57′ N, 15° 18′ E, ? m).
1767—78; Gersdorf; Gersdorf 4. 29 b. Anonym 167 c. 168 d.

Mehlauken (Preussen, 65 km ENE v. Königsberg i. Pr., 54° 51′ N, 21° 31′ E, ? m).
1864 Sept.—67 Juni; 6. 2. 10; Kreisrichter Pensky; Berlin (C).

Meiningen (Sachsen-Meiningen, a. d. Werra, 50° 34′ N, 10° 25′ E, 341 m).
a) 1845 Mai—52; 6(7). 10. 4. 6. 10; Knochenhauer; Knochenhauer 2. Dove 30, V p. 123.
b) 1876 (ob alles?); Meiningisches Regierungsblatt 1877 Nr. 37.
c) 1878 ff.; 7. 2. 9; Hermann, R.; Berlin (C). Hermann.
d) R. St.; 1878 ff.; Regierungsrath Zetsche; Meiningen.

Meiseberg (Anhalt, auf d. Unterharz, 51° 41′ N, 11° 10′ E, 325 m).
Temperatur; 1870—72 Nov.; Einfahrer Dietzel; Berlin (C).

Meissen (Sachsen, 22 km NW v. Dresden, l. a. d. Elbe, 51° 10′ N, 13° 28′ E, 110 m).

Digitized by Google

a) 1775—8; Krahl, C. G. u. Pötsch (?); Pötsch 1. 2.
b) 1785 ff.?; Löwe, J. K. C. 2.
c) 1830—1; Prof. Wunder, Lohrmann 7.
d) 1855 ff.; 3mal tgl.; C. Gebauer, Naturf. Ges. Isis; Meissen. Leipzig (B) I, 3. 4.

Meldorf (Preussen, 75 km WSW v. Kiel, 5 km E v. d. Nordsee, 54° 5′ N, 9° 5′ E, 10 m).
a) 1831—63; 7. 2. (9); Physikus Dr. med. Michaelsen; Karsten, G. 3.
b) 1865 Sept. ff.; 6. 2. 10; Gymn.-Lehrer Dr. P. Buttel, Oberl. Dr. Grühn; Karsten, G. 1. 2. 3. Berlin (C).

Melkerei [Försterei] (Reichsland, auf d. Hochwald, 48° 25′ N, 7° 17′ E, 930 m).
1875 Mai ff.; 8. 2; (= preuss.) Forststation.

Memel (Preussen, a. d. Dange u. a. Nordende d. Kurischen Haffs, 55° 43′ N, 21° 8′ E, 14 m).
a) 1844—26; Berghaus' Ann. 4. R. II p. 168—172.
b) 1848 ff.; 6. 2. 10; Oberl. Sanio, Lehrer Gehlhaar; Berlin (C).
c) 1876 ff.; 8. 2. 8; Navigationslehrer Reinbrecht u. Skalweit, Lehrer Elwenspök; Deutschland. Hamburg 7 [Normalstation].

Memmingen (Bayern, 46 km SgE v. Ulm, 47° 59′ N, 10° 11′ E, 599 m).
III. Ordg.; 1879 ff.; 8. 8; Reallehrer Dr. H. Vogel; München (B) 1. 2.
Lit.: Ehrhart*.

Mergentheim (Württemberg, 55 km NE v. Heilbronn, l. a. d. Tauber, 49° 29′ N, 9° 46′ E, 221 m).
a) 1836—42; 7. 2. 9; Oberamtsarzt Dr. Bauer; Stuttgart.
b) 1847—62, 1866 Juni ff.; 7. 2. 9; Apotheker Wrede, Stadtpfarrer Wüst; Stuttgart.

Messel (Hessen, 10 km NE v. Darmstadt, 49° 56′ N, 8° 45′ E, 155? m).
R. St.; 1855—8; Glock, J.

Metten (Bayern, 50 km NW v. Passau, 2 km r. v. d. Donau, 48° 54′ N. 12° 55′ E, 320 m).
III. Ordg.; 1879 ff.; 8. 8; Gymn.-Prof. P. Barthol. Görz, O. S. B.; München (B) 1. 2.

Metz (Reichsland, a. d. Mosel, 49° 7′ N, 6° 10′ E, 183 m).
a) 1825 ff.; 10 (9). 12. 4 (3); Schuster, J. J., Lavoine, Baur, F., Müller, Schuster, A. A.; Schuster, A. A. Berlin (C) 16. Annuaire astron., météorol., statist. et administratif pour le département de la Moselle par Chastelleux. I. II. Metz 1855—7. 2 vol. 12°.
b) 1880 ff.; 7. 1. 9; Seminarlehrer Lemoine; Strassburg 5.
Lit.: Schuster, A. A.

Michelbach (Baden, 12 km ESE v. Rastatt, a. SE-Abhange des 533 m hohen Eichelbergs, 48° 48′ N, 8° 21′ E, ? m).
1840 [ob alles?]; 7. 2. 9; Stieffel 2.

Michelstadt (Hessen, i. Odenwalde, a. Mümling, 24 km SE v. Darmstadt, 49° 41′ N, 9° 1′ E, 262 m).
III. Ordg.; 1865 ff.; Dr. med. Spiess, Realschul-Direkt. Becker; Notizbl. Ver. Erdk. Darmstadt.

Minden (Preussen, 57 km WSW v. Hannover, l. a. d. Weser, 52° 18′ N, 8° 55′ E, 50 m).
a) 1844 Sept. — 49; Berghaus' Hertha 1.
b) 1844; 3 mal tgl.; Provinzialbericht d. Medicinalkollegiums v. Westphalen f. 1844. Dove 30, V p. 423.

Mittelstadt (Württemberg, 14 km ENE v. Tübingen, r. a. Neckar, 48° 34′ N, 9° 14′ E, 280 m).
1851—67; 7. 2. 9; Pfarrer Memminger; Stuttgart.

Mittenwald (Bayern, 21 km NNW v. Innsbruck, l. a. d. Isaar, 47° 27′ N, 11° 15′ E, 942 m).
1836—44 Aug.; 7. 1; Oberbeamter Wagner; Lamont 14, XII.

Monsheim (Hessen, 40 km SW v. Darmstadt, 49° 38′ N, 8° 12′ E, 95? m).
III. Ordg.; 1865 Okt. ff.; W. Ziegler; Notizbl. Ver. Erdk. Darmstadt.

Moosch[1]) (Reichsland, 25 km NWgW v. Mülhausen, l. a. d. Thur, 47° 52′ N, 7° 3′ E, 400 m).
R. St. d. Verwaltung d. Meliorationswesens seit 1879.
[1]) Anfangs in St. Amarin.

Morschen [Alt-] s. Altmorschen.

Mosen s. Weida.

Mühlhausen (Preussen, r. a. d. Unstrut, 51° 12′ N, 10° 28′ E, 208 m).
1833—73; 6. 2. 10; Graeger; Berlin (C). Graeger 1. 2. 3.
Lit.: Graeger 1. 2. 3. Berlin (C) 9 p. 76.

Mühlwitz (Preussen, 18 km EgS v. Oels i. Schlesien, 51° 11′ N, 17° 39′ E, ? m).
1773—9; Freytag, J. G.; Freytag, J. G. Anonym 175b. 183c.

Mülhausen (Reichsland, a. d. Ill, 47° 45′ N, 7° 20′ E, 240 m).
a) 1777—1806; D. Meyer; Cotte, L. — Mémoires sur la Météorologie. I. Paris 1788. 4°. Statistique générale d. départ. du Haut-Rhin. Mulhouse 1831. 4°. Anonym 204. 210. [Die Originalbeobb. sind vom Archivar Krug der Naturf. Ges. in Basel übermacht worden.]
b) 1855—7 [ob alles?]; Dollfus-Ausset 4a. 4d.
c) 1872; Hack, C. — Statistische Mitth. üb. d. Stadt Mülhausen. Mülh. 1873. 8°.
d) 1875—6; Koechlin, J. u. Kestner: Witterung u. Sterblichkeit in M. Archiv f. öff. Gesundheitspflege i. Elsass-L. I. II. Strassb. 1876—77. 8°.
e) R. St. d. Wasserbauverwaltung.
Lit.: Merian, P. — Ueb. die Windver-

Digitized by Google

hältnisse i. Mülhausen u. Basel. Ber. Verh. naturf. Ges. Basel II, 1836 u. Ueb. d. Regenverhältn. in Basel u. Mülhausen. Ib. VI, 1844.

München (Bayern, a. d. Isar, 48° 9′ N, 11° 34′ E, 528 m [q]).

a) 1735; Falck, J.
b) 1781—92 [ob alles?]; 7. 2. 9; P. Theophil Hübpauer, O. S. A., Imhof; Mannheim II —XIII. München (A) 2.
c) 1783—6; Kennedy.
d) 1784—7; Hübner, L.
e) 1788; Anonym 215.
f) 1799; Seyffer 3. [Auch Prof. Schiegg (*P*) soll beobachtet haben.]
g) 1805—29; 6. 1—2. 9; Obermedicinalrath Dr. Simon v. Häberle; Siber 8.
h) 1829—38 [ob alles?]; Siber; Siber 2. 4. 14. Dove 30, I p. 41.
i) 1824?; Yelin 4.
k) 1825—38 Mai (Serien k, l, m, o, p auf der Sternwarte i. Bogenhausen a. r. Isarufer, jenseits des »Englischen Gartens«); SA. 2½. SU.; Soldner, Dobmayer, Lamont; München (C) 1a. 3b. Soldner 3.
l) 1838 Mai — 40 Dec. (vgl. k); z. Th. stdl.; Lamont; München (C) 3c.
m) 1841—6 (vgl. k); stdl. Beobb.; München (C) 2a. b. c. 3c. Lamont 28. Anonym 300 a. h. i. o. t. w. y. λ.
n) 1842—3; Schubert, G. H.
o) 1846—75 (vgl. k); stdl. v. 7ᵃ—6ᵖ u. Registrirungen; München (C) 2 d. e. f. g. h. i. k. l. m. n. o. p. q. r. s. t. u. München 3c. e. Lamont 44. 56. 62. 64. 100. 104. 113. 116. 121. 122. 135. 144. 151. 163. 185.
p) 1876 ff. (vgl. k); München (C) 4.
q) 1879 ff.; 8. 2. 8; Lang; München (B) 1. 2. *Lit.*: Martius. Lamont 64. 103. 182. 185. 187. München (C) 3b. c. e. Kuhn, K. 3. 7. Carl 1.

Münden (Preussen, 24 km SWgS v. Göttingen, a. Zusammenfluss d. Werra u. Fulda, 51° 25′ N, 9° 40′ E, 125 m).

1752; Eicke 2.

Münsingen (Württemberg, 37 km W v. Ulm, auf d. Rauhen Alp, 48° 25′ N, 9° 30′ E, 716 m).

1874 ff.; 7. 2. 9; Oberamtsarzt Dr. Emmert; Stuttgart.

Münster i. E. (Reichsland, 18 km WgS v. Kolmar, l. a. d. Fecht, 48° 2′ N, 7° 8′ E, 382 m).

1875 Okt. ff.; 7. 1. 9; Gouzy; Gouzy 2 u. i. Progr. Realsch. Münster f. 1881/2 die Resultate d. Beobb. v. 1876—81.

Münster i. W. (Preussen, 51° 58′ N, 7° 37′ E, 63 m).

a) 1818—34 Apr.; 6. 2. 10; Roling; Roling. Dove 30.
b) 1844; 9. 12. 3. 6; Provinzialbericht d. Medicinalkollegiums v. Westphalen f. 1844. Dove 30, V.
c) 1852 ff.; 6. 2. 10; Heis, Realschullehrer Dr. zum Egen; Berlin (C). Heis 4.
d) 1876 ff.; 8. 2. 8; landw. Versuchsstation; Hamburg (A) 7.

Munderkingen (Württemberg, 31 km SW v. Ulm, r. a. d. Donau, 48° 14′ N, 9° 38′ E, 510 m).

1874 ff.; 7. 2. 9; Präparandenlehrer Speck; Stuttgart.

Muskau (Preussen, 46 km NNW v. Görlitz, l. a. d. Lausitzer Neisse, 51° 32′ N, 14° 43′ E, ? m).

R. St.; 1861; Ms. d. Meteorol. Instituts i. Berlin.

Nagold (Württemberg, 25 km WgN v. Tübingen, r. a. d. Nagold, 48° 33′ N, 8° 43′ E, 490? m).

1825—7; 7. 1. 9; Apotheker Zeller; Stuttgart.

Neisse (Preussen, l. a. d. Glatzer Neisse, 50° 28′ N, 17° 20′ E, 205 m).

1823—51 Juni; vor SA. 1. 9—10, später 6. 2. 10; Gymn.-Direktor Petzeld; Galle 14. Ms. d. Meteorol. Instituts i. Berlin. [Petzeld hat s. Beobb. monatlich auf einem Quartblatt in extenso publicirt; 1823—5 mir bekannt geworden.]

Neubrandenburg (Mecklenburg-Strelitz, a. Nordende d. Tollenser Sees, 53° 33′ N, 13° 15′ E, 60? m).

1858 Dec. — 61 Dec., 1862 Dec. — 63 Apr.; 6. 2. 10; Gymn.-Lehr. Dr. Kurtze; Berlin (C). *Lit.*: Boll 13. 14. 18. 21.

Neu-Breisach (Reichsland, 14 km SE v. Kolmar) s. Kolmar b).

Neuburg a. D. (Bayern, 45 km NNE v. Augsburg, r. a. d. Donau, 48° 44′ N, 11° 11′ E, 380 m).

1782—1805 [ob alles?]; Sterr; München (A) 2. Sterr 2.

Neudorf (Anhalt, auf d. Unterharz, 51° 36′ N, 11° 7′ E, 416? m).

1870—72 Nov.; 6. 2. 10; Bergmeister Kegel u. Schöne; Berlin (C).

Neuenkirchen s. Neunkirchen.

Neufahrwasser (Preussen, 6 km N v. Danzig, a. d. Mündung d. Weichsel, 54° 24′ N, 18° 40′ E, 4 m).

a) 1862 Nov. — 63 Juli; 6. 2. 10; Lehrer O. Zielke; Berlin (C) 12.
b) 1876 ff.; 8. 2. 8; Lothes; Deutschland. Hamburg (A) 12a. 12b. [Normalstation].

Neukirch (Preussen, 45 km WNW v. Giessen, 50° 40′ N, 8° 5′ E, 620? m).

1842—6; 9. 3; Pfarrer Chelius; Wiesbaden 2. Dove 30, V p. 425.

Neukrug (Preussen, 38 km SW v. Danzig, 54° 8′ N, 18° 10′ E, 210 m).

Digitized by Google

1860 Juni — 62 Sept.; 6. 2. 10; Lehrer O. Zielke; Berlin (C).
[Vom 1. Mai 1862 ab wurden die Beobb. de facto in dem 18 km SE gelegenen Schöneck gemacht.]

Neumarkt (Bayern, 33 km SE v. Nürnberg, 49° 17′ N, 11° 27′ E, 425 m).
1782—3; Kammerherr Graf Jos. Arco, genannt Bogen; München (A) 2.

Neumath (Reichsland, 7 km WgW v. Saareinsberg in Lothringen, 48° 59′ N, 7° 18′ E, 340 m).
1875 Mai ff.; 8. 2; (= preuss.) Forststation.

Neumünster (Preussen, 30 km SWgS v. Kiel, 54° 4′ N, 9° 59′ E, 27 m).
a) 1855 Dec. — 63 Mai; 6. 2. 10; Fabrikant J. D. Warnholz, Lehrer J. J. M. Dittmann; Karsten, G. 4. 3.
b) 1865 Aug. ff.; 6. 2. 10; Dr. med. Wallichs, Maschinenmeister Fr. Schneider, Fr. Brackmann, D. Hadenfeldt; Karsten, G. 4. 2. 3. Berlin (C).

Neunkirchen [Neuenkirchen] (Preussen, 18 km NE v. Saarbrücken, 49° 20′ N, 7° 4′ E, 227 m).
1851—59 Aug.; 6. 2. 10; Lichtenberger, K; Berlin (C). Jahresber. Ges. nützl. Forsch. Trier 1853.

Neurode (Preussen, 20 km NNW v. Glatz, 50° 35′ N, 16° 30′ E, 385 m).
1842—47 (m. Unterbr.); 7 (6). 2. 10 (9); Schichtmeister Rhode, Apotheker Lauterbach; Galle 14.

Neustadt am Rennsteig (Schwarzburg-Sondershausen, auf der Kammhöhe des Thüringer Waldes, 36 km E v. Meiningen, 50° 35′ N, 10° 56′ E, 804 m).
III. Ordg.; 1871 Okt. ff.; 6. 2. 10; Lehrer Saueracker u. Heinz; Berlin (C).

Neustadt a. d. Aisch (Bayern, 37 km NWg W v. Nürnberg, 49° 35′ N, 10° 36′ E, 273 m).
1840—47 Okt.; Mg. 2. 8; Apotheker Carl; Lamont 14, I. VII. IX. München (C) 2a. 5a.

Neustadt a. d. H. (Bayern, Rheinpfalz, 49° 21′ N, 8° 8′ E, 146 m).
1879 ff.; $0^h 41^m$ p. m. (Simultanbeobb. mit Washington 7^a); Reallehrer Dicknether; International simultaneous meteorol. obss. Washington, D. C. 4°.

Neustadt i. Holstein (Preussen, 30 km NgE v. Lübeck, a. d. gleichnamigen Ostseebucht, 54° 6′ N, 10° 50′ E, 17 m).
1856 Juli — 60 Okt., 1866 ff.; 6. 2. 10; Lehrer L. Steger, Apotheker L. Martens; Karsten, G. 4. 2. 3. Berlin (C).

Neusternberg [Oberförsterei] (Preussen, Kr. Labiau i. Ostpreussen, 54° 49′ N, 21° 22′ E, 15 ? m).
III. Ordg.; 1861 Mai — 64 Mai; 6. 2. 10; Oberförster v. Etzel; Berlin (C).

Neustrelitz (Mecklenburg - Strelitz, 53° 21′ N, 13° 13′ E, 88 m).
a) 1829—33; 8. 12. 2. 6. 10; Prozell; Berghaus, H. K. W. 5. Dove 30, V p. 124.
b) 1849; 6. 2. 10; Bibliothekar Gentzen, Lehrer Suhr; Berlin (C).
c) 1880 Aug. ff.; 7. 2. 9; Prof. Dr. Kurtze; Berlin (C).

Neuwaltersdorf (Preussen, Grafschaft Glatz, 50° 19′ N, 16° 45′ E, 350 ? m).
1773—9; Frobel, v. 3. Anonym 183c.

Niederaltaich [Nieder-Alteich] (Bayern, 9 km SSE v. Deggendorf, l. a. d. Donau, 48° 46′ N, 13° 1′ E, 300 m).
a) 1781—9; Prof. d. Theol. P. Ehrenbert, PP. Theobald Wiest u. P. Johannes, beide O. S. B.; München (A) 2.
b) 1797; Ms. d. Sternwarte i. München.

Niederbielau (Preussen, 16 km N v. Görlitz, r. a. d. Neisse, 51° 17′ N, 15° 3′ E, 152 m).
R. St.; 1856—61; Hegemeister Puttrich; Moellendorf 2. 3.

Niederlandin (Preussen, 48 km SWgS v. Stettin, 53° 5′ N, 14° 7′ E, 20 ? m).
1865—76; Ms. d. Meteorol. Instituts i. Berlin.

Niederleipe (Preussen, 16 km SW v. Jauer i. Schlesien, 50° 58′ N, 16° 2′ E, ? m).
1836 Aug. — 37; Kandidat Sternagel; Ms. d. Schles. Ges. f. Vaterl. Kultur.

Niedernhall (Württemberg, 32 km NE v. Heilbronn, l. a. Kocher, 49° 18′ N, 9° 37′ E, 210 m).
1825—9; 7. 2. 9; Pfarrer Baumann; Stuttgart.

Niederpfannenstiehl (Sachsen, bei Schwarzenberg i. Erzgebirge, 50° 35′ N, 12° 43′ E, 364 m).
1876 ff.; 6. 2. 10; Heinze; Leipzig (B) II.

Niederrengersdorf (Preussen, 10 km SSE v. Görlitz, 51° 2′ N, 15° 19′ E, ? m).
1775—89; Gersdorf 6. 9. 29b.

Niesky (Preussen, 20 km NNW v. Görlitz, 51° 18′ N, 14° 48′ E, ? m).
1838—52 (m. Unterbr.); Burkhard [vgl. Nachtrag].

Nördlingen (Bayern, 48° 51′ N, 10° 29′ E, 436 m).
a) 1845—57; Frickhinger.
b) 1866 März — 68 Apr.; 8^a; K. Röthe; Ber. naturh. Ver. Augsburg XX, 1869.

Norderney (Preussen, Nordseeinsel, 53° 43′ N, 7° 8′ E).
a) 1858 März — 70; 6. 2. 10; Geh. Sanitätsrath Dr. Wiedasch, J. H. Lehmann; Berlin (C).
b) Signalstelle I. Kl. d. Deutschen Seewarte.

Digitized by Google

Nordhausen (Preussen, a. d. Helme, 51° 30′ N, 10° 47′ E, 222 m).
a) 1781—?; Rosenthal 2. 11.
b) 1873 ff.; 7. 2. 10, seit 1881: 6. 2. 10; Hasse, Wittmeyer, v. Blödau, Wiesing, Gymn.-Lehr. Stern; Wiesing. Berlin (C) [seit 1879].

Northeim (Preussen, 18 km NgE v. Göttingen, l. a. d. Rhume, 51° 42′ N, 10° 1′ E, 130 m).
Rüling*, J. P. (1779).

Novéant[1]) [Novéant aux Prés] (Reichsland, 14 km SWgS v. Metz, l. a. d. Mosel, 49° 2′ N, 6° 3′ E, 180 m).
R. St. d. Wasserbauverwaltung.
[1]) Anfangs in Montigny.

Nürnberg (Bayern, a. d. Pegnitz, 49° 27′ N, 11° 5′ E, 316 m).
a) 1695—1700; Eimmart 3.
b) 1749—26; Rost, J. L. 10.
c) 1726—28?; Rost, J. K. 1.
d) 1732—43; Doppelmayer 1.
e) 1770—2; Anonym 270.
f) 1820; Anonym 273 f.
g) 1830—50 [ob alles?]; 7. 12. 7; Nestmann, Winkler, F.; Winkler, F. 2.
h) 1863—5 [ob alles?]; Küttlinger.
i) 1879 ff.; 8. 2. 8; Biehringer, Apotheker Fraas; München (B) 1. 2.
Lit.: Winkler, F. 2. Fürnrohr, A. E., Naturhist. Topographie v. Regensburg. Reg. 1838. 8°. [Vgl. auch Werner, Joh., welcher schon im Anfange des 16. Jahrh. meteorol. Beobb. in Nürnberg gemacht haben soll.]

Oberaltaich [Ober-Alteich] (Bayern, 8 km NE v. Straubing, 48° 55′ N, 12° 40′ E, 315 m).
1782—5; PP. Joseph Maria Mayr, Bernard Stöger, Lehrer d. morgenländ. Sprachen, u. Bonifacius Stelzl, sämmtlich O. S. B.; München (A) 2.

Oberehnheim (Reichsland, 23 km SW v. Strassburg, 48° 28′ N, 7° 29′ E, 184 m).
1878 ff.; 7. 1. 9; Seminardirektor Freusberg; Strassburg 3. 5.

Ober-Glogau (Preussen, 37 km NWgN v. Ratibor, a. d. Hotzenplotz, 50° 21′ N, 17° 51′ E, 220 ? m).
1825 Jan. — März; Seminardirektor Müller; Ms. d. Schles. Ges. f. Vaterl. Kultur.

Oberstetten (Württemberg, 18 km S v. Würzburg, 49° 23′ N, 9° 56′ E, 329 m).
1838—66; 7. 2. 9; Pfarrer Bürger; Stuttgart.

Oberurbach (Württemberg, 30 km EgN v. Stuttgart, 48° 49′ N, 9° 35′ E, 280 m).
1827—32; 7. 2. 9; Pfarrer Steudel; Stuttgart.

Oberwiesenthal (Sachsen, 46 km S v. Chemnitz, zwischen dem 1204 m hohen Fichtelberge u. dem 1238 m hohen Keilberge, 50° 25′ N, 10° 58′ E, 927 m).
a) 1830—4; Mt.; Pastor Axt; Lohrmann 7.
b) 1858 März — 63 Juni; 6. 2. 10; Dr. Flinzer; Leipzig (B) I, 1.
c) 1863 Dec. ff.; 6. 2. 10; Dr. med. Bauer, Oberförsterei; Leipzig (B) I. II.

Ochsenhausen (Württemberg, 35 km S v. Ulm, 48° 5′ N, 9° 57′ E, 620 m).
1864—4; 7. 2. 9; Oberlehrer Fuchs; Stuttgart.

Odern (Reichsland, 32 km NW v. Mülhausen, l. a. d. Thur, 47° 54′ N, 6° 59′ E, 460 m).
R. St. d. Verwaltung d. Meliorationswesens seit 1879.

Oehringen (Württemberg, 21 km EgN v. Heilbronn, 49° 12′ N, 9° 30′ E, 240 m).
a) 1836—62; 7. 2. 9; Oberamtsarzt Dr. Eisenmenger; Stuttgart.
b) 1867 ff.; 7. 2. 9; Telegraphenstation, Rektor Boger; Stuttgart.

Oels (Preussen, 26 km ENE v. Breslau, 51° 12′ N, 17° 23′ E, 150 m).
a) 1536—97?; Anonym 74.
b) 1783—9?; SA. 12. SU. 10; Löwe, J. K. C. Anonym 223.

Ohlau (Preussen, 25 km SE v. Breslau, a. d. Ohlau u. Oder, 50° 57′ N, 17° 18′ E, 130 m).
1747—26?; Kanold.

Ohrdruf (Sachsen-Koburg, 15 km SgE v. Gotha, 50° 49′ N, 10° 44′ E, 370 m).
1858; 6. 2. 10; Beck, Fr. I; Beck, Fr. I. Dove 30, VI p. 274.

Oldenburg (Oldenburg, a. d. Hunte, 53° 8′ N, 8° 13′ E, 10 m).
a) 1837—45; Dove 30, VI p. 226 aus Ms.
b) 1849—54; 3 mal tgl.; Dove 30, VI p. 226 aus Ms.
c) 1856 Okt. ff.; 7. 2. 9; Prof. Osterbind, Dr. med. Osterbind, Oberl. Hullmann; Berlin (C).

Oldesloe (Preussen, 22 km WgS v. Lübeck, a. d. Trave, 53° 48′ N, 10° 22′ E, 45 ? m).
1857—73 Juli; 7. 2. 9; Physikus Dr. Ackermann; Karsten, G. 1. 2. 3. Berlin (C).

Olsberg (Preussen, 30 km EgS v. Arnsberg, a. d. Ruhr, 51° 22′ N, 8° 30′ E, 322 m).
1863 Dec. ff.; 6. 2. 10; Weddige; Berlin (C).

Digitized by Google

Onstmettingen (Württemberg, 26 km SgW v. Tübingen, 48° 17′ N, 9° 0′ E, 820 m).
1830; 7. 2. 9; Uhrmacher Keinath; Stuttgart.

Oppeln (Preussen, r. a. d. Oder, 50° 40′ N, 17° 55′ E, 162 m).
a) 1837—48 (m. Unterbr.); 3 mal tgl.; Apotheker Grabowski u. Koch; Ms. d. Schles. Ges. f. Vaterl. Kultur. Dove 30, V p. 124.
b) 1858 ff.; 6. 2. 10; Zeichenlehrer Buffa, Agent Ulbrich, Lehrer Blümel; Berlin (C).
Lit.: Berlin (C) 15.

Ortenberg (Hessen, 37 km SE v. Giessen, l. a. d. Nidder, 50° 22′ N, 9° 5′ E, 195? m).
R. St.; 1857—8; Ruehl; Anonym 338. [Vgl. Giessen b).]

Oslebshausen (Bremen, 8 km NNW v. Bremen, 53° 8′ N, 8° 44′ E, 20 m).
1876 Juli ff.; 6. 2. 10; Lehrer Rossmann; Berlin (C). Bremen. [Vgl. Bremen f).]

Osnabrück (Preussen, a. d. Haase, 52° 16′ N, 8° 3′ E, 68 m).
1871 Aug. ff.; 7. 2. 9; Kettler, Wanke; Berlin (C). Kettler. Wanke.

Osterburg [Schloss] (Sachsen-Weimar) s. Weida.

Osterode a. Harz (Preussen, 30 km NE v. Göttingen, a. d. Söse, 51° 44′ N, 10° 15′ E, 221 m).
1855 ff.; 7. 2. 10; Casse 1. 2.

Ostheim v. d. Rhön (Sachsen-Weimar, 17 km SW v. Meiningen, a. d. Streu, 50° 27′ N, 10° 14′ E, 292 m).
a) 1786—92 (mit Unterbr.); Dr. med. Scheidemantl, Beyträge z. Arzneykunde. Leipzig 1797. 2 Bde. 8°.
b) 1878—84 Dec.; 6. 2. 10; Lübben; Berlin (C). Wiesing.

Ostrichen (Preussen, 16 km SSE v. Görlitz, 51° 1′ N, 15° 2′ E, ? m).
R. St.; 1860; Ms. d. Meteorol. Instit. in Berlin.

Otterndorf (Preussen, 75 km WNW v. Hamburg, 53° 48′ N, 8° 54′ E, 7 m).
1855 ff.; 6. 2. 10; Rektor Vennigerholz, Dr. Henner, Lehrer Kullmann; Berlin (C).

Ottobeuren [Ottobeuern] (Bayern, 65 km SW v. Augsburg, 47° 56′ N, 10° 18′ E, 635? m).
1844 Nov. — 45 Juni, 1850—1; 6a; Prior Postlmayer, O. S. B; München (C) 5a. Lamont 14, VIII.

Paderborn (Preussen, 68 km NW v. Kassel, 51° 43′ N, 8° 45′ E, 120 m).
1848—66 Aug. (m. kurz. Unterbr.); 6. 2. 10; Prof. Dr. Gundolf, Féaux; Berlin (C).
Lit.: Féaux.

Pammin (Preussen, 65 km ESE v. Stettin, 53° 13′ N, 15° 30′ E, 60? m).
R. St.; 1866 März ff.; Lehrer Krahn; Berlin (C).

Passau (Bayern, r. a. d. Donau u. l. a. Inn, 48° 34′ N, 13° 28′ E, 312 m).
a) 1839—40; 7 (8). 1. 9; Prof. Winkelmann; München (C) 1c. e.
b) 1852—70 [ob alles?]; Hilber 1. 2.
c) 1879 ff.; 8. 2. 8; Gymn.-Prof. Steck; München (B) 1. 2.

Pegau (Sachsen, 22 km SSW v. Leipzig, 51° 10′ N, 12° 14′ E, ? m).
1847—57?; M. Renkewitz; Jahn's astr. Unterh.

Perleberg (Preussen, Priegnitz, a. d. Stepenitz, 53° 5′ N, 11° 52′ E, 50? m).
1827—30; 8. 12. 2. 6. 10; Apotheker Engelhardt; Berghaus, H. K. W. 5.

Pessin (Preussen, 52 km WNW v. Berlin, 52° 38′ N, 12° 40′ E, 30? m).
R. St.; 1834—41; Lehrer Nante; Berlin (C) 16.

Petersthal (Baden, i. oberen Renchthale des Schwarzwaldes, 48° 26′ N, 8° 12′ E, 394 m).
1868 Dec.—70 Mai; 7. 2. 9; Dr. Haberer u. Oberl. Heintz; Karlsruhe 1, I. II.

Pfalzburg (Reichsland, 40 km NWgS v. Strassburg, 48° 46′ N, 7° 16′ E, 335 m).
1878 ff.; 7. 1. 9; Seminardirektoren Largiader u. Diesner; Strassburg 3. 5.

Pfannenstiehl [Nieder-] s. Niederpfannenstiehl.

Pfeddersheim (Hessen, 5 km W v. Worms, 49° 38′ N, 8° 16′ E, 100? m).
III. Ordg.; 1859 ff.; W. Ziegler, Möllinger; Notizbl. Ver. Erdkunde Darmstadt.

Pforzheim (Baden, a. d. Nagold, 48° 53′ N, 8° 42′ E, 250 m).
1840—6 [ob alles?]; 7. 2. 9; Medicinalrath Dr. Müller; Stieffel 2. 6. Lamont 14, XI.

Pfullingen (Württemberg, 14 km ESE v. Tübingen, 48° 27′ N, 9° 15′ E, 426 m).
1836—50; 7. 2. 9; Diakonus Memminger; Stuttgart.

Phillippsburg (Baden, 24 km NgE v. Karlsruhe, 49° 14′ N, 8° 27′ E, 110? m).
1789—41; Koehler, J. P. F.

Pillau (Preussen, 40 km WgS v. Königsberg i. Pr., am Eingang ins Frische Haff, 54° 39′ N, 19° 53′ E).
Signalstelle I. Kl. d. Deutschen Seewarte.

Pirna (Sachsen, 18 km SSE v. Dres-

Digitized by Google

den, l. a. d. Elbe, 50° 58′ N, 13° 56′ E, 118 m).

R. St.; 1878 ff.; Wolff; Leipzig (B) II. Anzeiger f. d. Gebirgsverein der Sächsischen Schweiz.

Plauen i. V. (Sachsen, Voigtland, a. d. Elster, 50° 29′ N, 12° 7′ E, 374 m).

1863 Dec. ff.; 6. 2. 10; Oberl. Dr. Hoffmann, Prof. Dr. Beez; Leipzig (B) I. II.

Pless (Preussen, 54 km ESE v. Ratibor, a. d. Pszczinka, 49° 58′ N, 18° 56′ E, ? m).

1827—8; Schaeffer; Sydow, Albr. v. — Bemerkk. auf e. Reise i. J. 1827 durch die Beskiden u. s. w. Berlin 1830. 8°. Dove 30, IV p. 143.

Poel s. Kirchdorf auf Poel.

Polnisch-Wartenberg s. Wartenberg.

Posen (Preussen, a. d. Warthe, 52° 25′ N, 16° 56′ E, 82 m).

1848 ff.; 6. 2. 10; Spiller, Magener; Berlin (C). Deutschland. Magener 1. 2.

Potsdam (Preussen, a. d. Havel, 52° 23′ N, 13° 4′ E, 35 m (a. b), 98 m (c)).

a) 1825?; Klöden, K. F. v. 4.

b) Vgl. Sanssouci.

c) 1877 ff.; 6. 2. 10; Astrophysikalisches Observatorium auf dem sogen. Telegraphenberge S v. d. Stadt; Potsdam 1. 2.

Prausnitz (Preussen, 30 km N v. Breslau, 51° 22′ N, 16° 56′ E, 120 m).

1845 April—47 Juni; 6. 2. 10; Lehrer Raabe; Ms. d. Schles. Ges. f. Vaterl. Kultur. Dove 30, V p. 126.

Prenzlau (Preussen, 45 km WSW v. Stettin, a. Nordufer d. unteren Uckersees, 53° 19′ N, 13° 51′ E, 40 m).

a) 1832—6; 8. 12. 2. 6. 10; Meinicke; Berghaus, H. K. W. 5. Berghaus Ann. 2. R. IX—XI, 1834—5 u. 3. R. I—III, 1836—37 [1834—5 in extenso]. Dove 30, IV p. 144.

b) R. St.; 1856 Aug. ff.; Gymn.-Direktor Paalzow, Lehrer Mangelsdorf; Berlin (C).

Proskau (Preussen, 12 km SSW v. Oppeln, 50° 35′ N, 17° 52′ E, 150 ? m).

1848—58; 6. 2. 10; Prof. der Chemie a. d. landw. Akad. Dr. Krocker; Berlin (C) 16. Dove 30, VI p. 227.

Putbus (Preussen, Insel Rügen, 54° 21′ N, 13° 28′ E, 53 m).

1853 Juli ff.; 6. 2. 10; Brehmer; Mechaniker Freiberg; Berlin (C).

Quedlinburg (Preussen, 50 km SW v. Magdeburg, l. a. d. Bode, 51° 48′ N, 11° 9′ E, 120 m).

1784; Löwe, J. K. C.

Rabenstein (Bayern, im Böhmischen Walde zwischen Arber u. Rachel, 49° 3′ N, 13° 12′ E, 676 m).

III. Ordg.; 1884 ff.; 8. 8;. Oberförster Klein; München (B) 4, III.

Radeberg (Sachsen, 14 km NE v. Dresden, 51° 7′ N, 13° 54′ E, 230 ? m).

1834 Dec.—33 Okt.; 6. 9. 12. 3. 6. 10; General Törmer; Leipzig (B) I, 3 p. 97.

Radeburg (Sachsen, 18 km N v. Dresden, 51° 13′ N, 13° 44′ E, 160 m).

1827 Juli—31 Okt; General Törmer; Leipzig (B) I, 3 p. 94.

Rakow (Preussen, 30 km S v. Stralsund, 54° 4′ N, 13° 0′ E, ? m).

1855 Aug.—58 Juni; 7. 12. 10; Pastor Dahmer; Ms. d. Meteorol. Instit. i. Berlin.

Raitenhaslach (Bayern, 5 km SW v. Burghausen, l. a. d. Salzach, 48° 8′ N, 12° 47′ E, 360 ? m).

a) 1788—9; Helfenzrieder; München (A) 2.

b) 1797—8; Ms. d. Sternwarte i. München.

Ramholz (Preussen, 6 km ESE von Schlüchtern, Prov. Hessen-Nassau, 50° 20′ N, 9° 37′ E, 300 ? m).

R. St.; 1859 Okt.—62; Reuss; Notizbl. Ver. Erdk. Darmstadt III. F. Heft 1 ff.

Rankau [Ranckau] (Preussen, 35 km SWgS v. Breslau, 50° 56′ N, 16° 50′ E, ? m).

1747—?; Kanold.

Ratibor (Preussen, a. d. Oder, 50° 6′ N, 18° 13′ E, 194 m).

a) 1842—7 (m. Unterbr.); 7. 12. 9; Konrektor Fülle; Ms. der Schles. Ges. f. Vaterl. Kultur.

b) 1848 ff.; 6. 2. 10; Konrektor Fülle, Gymn.-Lehrer Dr. Behuneck u. Dr. Lasswitz, Reimann, E.; Berlin (C).

Lit.: Reimann, E.

Ravensburg (Württemberg, 16 km NNE v. Friedrichshafen a. Bodensee, a. Schussen, 47° 47′ N, 9° 37′ E, 445 m).

1836—9; 7. 2. 9; Dr. med. Lingg; Stuttgart.

Reohenberg (Württemberg, OA. u. 12 km SEgS v. Krailsheim a. Jagst, 49° 3′ N, 10° 9′ E, 475 m).

1836—7; 7. 2. 9; Pfarrer Bürger; Stuttgart.

Reoklinghausen (Preussen, 50 km NNE v. Düsseldorf, 51° 37′ N, 7° 13′ E, 105 ? m).

1845—7; 7. 2. 9; Hohoff, Hölscher; Hohoff. Dove 30, VI p. 126.

Redwitz (Bayern, 37 km EgN v. Bayreuth, i. Fichtelgebirge, 50° 1′ N, 12° 5′ E, 345 m).

a) 1823; 7. 1. 9; Berghaus Ann. X.

Digitized by Google

b) 10jähr. Temperaturmittel bei Dove 178 p. 64 [woher?].

Rees (Preussen, 20 km NW v. Wesel, r. a. Rhein, 51° 47′ N, 6° 24′ E, 16 m).
R. St.; 1847—49; Moellendorf 2. 3.

Regen (Bayern, 51 km NNW v. Passau, a. gleichnamigen Flusse, 48° 58′ N, 13° 7′ E, 530 m).
10 J.; Gerichtsarzt Dr. Brunner; Ms. d. Sternwarte in München. Wittwer 6.

Regensburg (Bayern, r. a. d. Donau, 49° 1′ N, 12° 6′ E, 359 m).
a) 1747—?; Kanold.
b) 1773—94 (bis 1784 m. Unterbr.); 7. 2. 9 (8), z. Th. vielstdl.; Steiglehner, Heinrich; Mannheim III — XII. Heinrich 2. Steiglehner 2. Schmöger 15. Dove 30, IV p. 34. München (A) 2.
c) 1792—1878; 7. 2. 9; Heinrich, Schmöger, Wittwer (»Meteorol. Beobachter der K. Akad. d. Wiss. in München«, ebenso wie die in Augsburg und Hohenpeissenberg); Heinrich 2. 3. 4. 6. 7. 13. 14. Schmöger 2. 3. 4. 12. 14. 15. 16. 17. München (C) 1e. Anonym 300 c. Dove 30, IV p. 34.
d) 1879 ff.; 8. 2. 8; Wittwer; München (B) 1. 2.
Lit.: Schmöger 12. 15.

Regenwalde (Preussen, 68 km NE v. Stettin, r. a. d. Rega, 53° 46′ N, 15° 24′ E, 55 m).
1858 Juli ff.; 6. 2. 10; Lehrer Husadel; Berlin (C).

Rehefeld (Sachsen, 35 km S v. Dresden, i. Erzgebirge, 50° 45′ N, 13° 41′ E, 689 m).
1863 Dec. ff.; 6. 2. 10; Oberförsterei; Leipzig (B) 1. 2.

Reichenbach (Preussen, 50 km SW v. Breslau, 50° 44′ N, 16° 38′ E, 260 m).
1866 Apr. — 69 Sept.; 6. 2. 10; Apotheker Lehmann; Berlin (C).

Reichenhall (Bayern, 47° 43′ N, 12° 53′ E, 455 m).
a) 1797; Baader, M. J.
b) 1835—67; 3mal tgl.; Obergradirer d. Kgl. Saline; München (B) I, III [Niederschläge].
c) 1841—3; Mg. Mt. Ab.; Wagner; Anonym 300 e.
Lit.: Liebig, G. 1 b*.

Reichenstein (Preussen, 32 km WSW v. Neisse, 50° 26′ N, 16° 52′ E, 365 m).
1836 Aug. — 42 März; 7. 2. 10; Stadtrichter Harazim; Galle 14. Dove 30, VI p. 228.

Reinerz [Bad] (Preussen, Grafschaft Glatz, 50° 24′ N, 16° 24′ E, 530 m).
a) 1822 Okt. — 33; Apotheker Tautz, Emphinger; Ms. d. Schles. Ges. f. Vaterl. Kultur. Wittiber.
b) 1867 ff.; 6. 1. 8; Bericht üb. d. Verwaltung d. Bades Reinerz, erstattet v. Bürgermeister P. Dengler. I. II. s. l. e. a. 8°.

Reisbach [Reissbach] (Bayern, 60 km W v. Passau, a. d. Vils, 48° 34′ N, 12° 38′ E, 395 m).
1861 Apr. — 1862 Dec.; Lehrer Priem u. Haitzer; Priem.

Reitzenhain (Sachsen, 37 km SSE v. Chemnitz, i. Erzgebirge, a. d. böhmischen Grenze, 50° 34′ N, 13° 13′ E, 778 m).
1862 Apr. ff.; 6. 2. 10; Oberförsterei; Leipzig (B) 1. 2.

Rengersdorf [Nieder-] s. Niederrengersdorf.

Reutlingen (Württemberg, 82 km SgE v. Stuttgart, 48° 29′ N, 9° 13′ E, 385 m).
1853—6; 7. 2. 9; Reallehrer Christmann; Stuttgart.

Rheinau (Reichsland, l. a. Rhein, 48° 19′ N, 7° 42′ E, 170? m).
R. St. d. Wasserbauverwaltung.

Rheinzabern (Bayern, Rheinpfalz, 15 km NNW v. Karlsruhe, 49° 7′ N, 8° 17′ E, 110? m).
1832 Okt — 33 Okt.; Herberger, J. E.

Rhoden (Waldeck) s. Arolsen.

Riddagshausen (Braunschweig, 5 km E v. Braunschweig, 52° 16′ N, 10° 34′ E, 70 m).
R. St.; 1878 Juni ff.; Braunschweig.

Riedenburg (Bayern, 30 km WgS v. Regensburg, r. a. d. Altmühl, 48° 58′ N, 11° 41′ E, 350 m).
1 Jahr; Gerichtsarzt Dr. Wolff; Ms. d. Sternwarte i. München. Wittwer 6.

Riedisheim (Reichsland, bei Mülhausen) s. Mülhausen b).

Riedlingen (Württemberg, 50 km SSE v. Tübingen, l. a. d. Donau, 48° 9′ N, 9° 29′ E, 534 m).
1841; 7. 2. 9; Oberamtsaktuar Kühner; Stuttgart.

Riesa (Sachsen, 42 km NW v. Dresden, l. a. d. Elbe, 51° 18′ N, 13° 19′ E, 113 m).
III. Ordg.; 1863 Dec. — 75 Sept.; 6. 2. 10; Telegraphenvorstand Pinkert; Leipzig (B) 1. II.

Rinteln (Preussen, 48 km SWgW v. Hannover, l. a. d. Weser, 52° 11′ N, 9° 4′ E, 55 m).
a) 1747—26?; Fürstenau 1.
b) 1828—30; 8. 12. 10, später 6. 2. 10; Garthe; Garthe 2. Dove 30, V p. 126.

Rittershofen (Reichsland, 35 km SWgW v. Karlsruhe, 48° 54′ N, 7° 56′ E, 143 m).

Digitized by Google

1870 Aug. — 71 Juli; 6(5). 9. 12. 3. 6(7); Walther; Ms. d. Meteorol. Instituts i. Berlin.

Rixhöft [Leuchtthurm] (Preussen, 57 km NNW v. Danzig, 54° 50′ N, 18° 20′ E). Signalstelle I. Kl. d. Deutschen Seewarte. [Vgl. Strehlke 7 u. Station Krockow.]

Röhrsdorf [Gross-] s. Grossröhrsdorf.

Römerhof [Landhaus] (Preussen, 5 km W v. Frankfurt a. M., 50° 6′ N, 8° 37′ E, 300 m) s. Giessen b).

Roggenhausen [Vorschloss] (Preussen, 13 km ENE v. Graudenz, 53° 31′ N, 18° 57′ E, 90 m).

1861—78 Juni; 7. 1. 10; Amtsrath v. Kries; Ms. d. Meteorol. Instituts i. Berlin.

Rohde [Gross-] (Braunschweig, Forsthaus im Elm, 230 m).

R. St.; 1879 Juni ff.; Braunschweig.

Rohrbrunn (Bayern, 20 km SEgE v. Aschaffenburg, i. Spessart, 49° 54′ N, 9° 24′ E, 489 m).

1868 Apr. — 78; 8(7). 5 i. Sommer, 9. 4 i. Winter; bayerische Forststation.

Rokittnitz (Preussen, 10 km WgN v. Beuthen O. S., 50° 22′ N, 18° 48′ E, 280 m).

1863 Nov. — 65; 6. 2. 10; H. Wichura; Berlin (C).

Roll [Die] (Reichsland, am Nordabhange des Gebweiler od. Sulzer Belchen) s. Kolmar b).

Rosenheim (Bayern, 52 km SE v. München, l. a. Inn, 47° 51′ N, 12° 8′ E, 446 m).

III. Ordg.; 1879 ff.; 8. 8; Salinenwerkmeister Inzinger; München (B) 1. 2.

Rossfeld (Württemberg, OA. u 4 km W v. Krailsheim a. Jagst, 49° 8′ N, 10° 5′ E, 436 m).

1834—46; 7. 2. 9; Pfarrer Bürger; Stuttgart.

Rosswangen (Württemberg, OA. u. 21 km NNE v. Spaichingen, 48° 14′ N, 8° 49′ E, 630 m).

1825—6; 7. 2. 9; Pfarrer Pfundstein; Stuttgart.

Rostock (Mecklenburg-Schwerin, a. d. Warnow, 54° 5′ N, 12° 7′ E, 22 m).

a) 1780—1806?; Schadeloock 1. 2.
b) 1832—52; 6. 2. 10; Karsten, H.; Mecklenburg. Quartkalender f. 1853. Schwerin 3.
c) 1852 ff.; 6. 2. 10; Karsten, H., Navigationsschul-Direktor Dr. Wiese, Landw. Versuchsstation (Dr. Hensolt); Schwerin. Berlin (C).

Lit.: Detharding*. Josephi*.

Roth (Württemberg, 20 km SEgE v. Biberach, a. gleichnamigen Fluss, 48° 2′ N, 10° 1′ E, 602 m).

1846; 7. 2. 9; Dr. med. Walser; Stuttgart.

Rothau (Reichsland, 42 km WSW v. Strassburg, r. a. d. Breusch, 48° 28′ N, 7° 12′ E, 347 m).

1878 ff.; 6. 2. 10; Dietz; Strassburg 3. 5.

Rothenacker (Reuss jüngere Linie, 13 km SEgS v. Schleiz, 50° 28′ N, 11° 54′ E, 485 m).

1865—7; 3mal tgl.; Oswald; Brückner, G. — Landeskunde d. Fürstenthums Reuss j. L. Gera 1870. 2 Bde. 8°.

Rothlach (Reichsland, 11 km WgN v. Barr, auf d. Hochfelde i. d. Vogesen, 40° 26′ N, 7° 18′ E, 1000 m).

R. St.; Försterei; 1850—70; Grad 6.

Rott [Kloster] (Bayern, 43 km ESE v. München, 47° 59′ N, 12° 8′ E, 470 m).

a) 1781—9; PP. Rupert Weigl, Emmeram Sutor (Prof. d. Naturlehre) u. Anselm Brugger, sämmtlich O. S. B.; München (A) 2.
b) 1797—8; Ms. d. Sternwarte i. München.

Rottweil (Württemberg, 50 km SWgS v. Tübingen, a. Neckar, 48° 10′ N, 8° 37′ E, 600 m).

1848—21; SA. 2; Prof. v. Drey; Württemb. Jahrb. 1823.

Rudolstadt (Schwarzburg-Rudolstadt, l. a. d. Saale, 50° 44′ N, 11° 0′ E, 217 m).

a) 1776—92; Friedrich Karl, Fürst v. Schwarzburg-R.; Friedrich Karl. Ms. d. Fürstl. Bibliothek zu Rudolstadt.
b) 1877 ff.; 7(8). 2. 9(8); Prof. Regensburger, Oberl. Dr. Lehmann, Premierlieutenant a. D. te Peerdt; Ms. d. Meteorologischen Gesellschaft i. Rudolstadt. Berlin (C).

Rügenwaldermünde (Preussen, a. d. Mündung d. Wipper i. d. Ostsee, 54° 27′ N, 16° 23′ E).

a) III. Ordg.; 1854—68; Baensch 1.
b) Signalstelle I. Kl. d. Deutschen Seewarte.

Rufach [Ruffach] (Reichsland, 14 km SgW v. Kolmar, 47° 57′ N, 7° 18′ E, 210 m).

1879 ff.; 7. 1. 9; Fiedler, Direkt. d. landw. Schule; Strassburg [seit 1881 publicirt].

Ruhrort (Preussen, a. d. Mündung d. Ruhr i. d. Rhein, 51° 28′ N, 6° 45′ E, 45 ? m).

1876 März. Apr.; 6. 2. 10; Gymn.-Lehrer Dr. Börner; Ms. d. Meteorol. Instituts i. Berlin.

Saarbrücken (Preussen, a. d. Saar, 49° 14′ N, 7° 21′ E, 200 m).

1865 Dec. — 67 Mai; 6. 2. 10; Alex. Bäntsch; Berlin (C).

Digitized by Google

Saargemünd (Reichsland, a. d. Saar, 49° 7′ N, 7° 3′ E, 200 m).
R. St. d. Wasserbauverwaltung.

Saargrund (Sachsen-Meiningen, 43 km ESE v. Meiningen, a. d. Werra, 50° 28′ N, 11° 0′ E, 538 m).
III. Ordg.; 1876 ff.; Förster Brand; Meiningen.

Sagan (Preussen, 55 km NNE v. Görlitz, a. Bober, 51° 38′ N, 15° 20′ E, 115 m).
a) 1628—30; Keppler 3c.
b) 1770—76 [ob alles?]; Felbiger; Anonym 170d. 175b. 180a. e. 183c. Felbiger 9.
c) 1781—92; 3 mal tgl.; Kanonikus Preuss; Mannheim II—XIII.

Saida[1] [Sayda, Seida] (Sachsen, 44 km SSW v. Dresden, 50° 43′ N, 13° 26′ E, ? m).
1813?; Stadtrichter Homilius; Anzeigen d. Leipziger ökonom. Societät f. 1813.
[1]) 10 km NW von Saida liegt e. Kirchdorf Sayda, mit dem es nicht zu verwechseln ist.

Salzhausen (Hessen, a. Südwestrande d. Vogelsgebirges, 50° 25′ N, 8° 58′ E, 130 m).
1852—65; 7. 12. 9; Tasche; Ber. Oberhess. Ges. III—XI. Dove 30, VI p. 274. Tasche 1.

Salzmünde (Preussen, 12 km NWgW v. Halle a. S., 51° 32′ N, 11° 49′ E, 80 ? m).
1864; Grouven 1.

Salzuffeln [Salzuflen] (Lippe, 16 km ENE v. Bielefeld, r. a. d. Werre, 52° 5′ N, 8° 44′ E, 80 ? m).
a) 1821 Sept. — Dec.; Brandes, R., Trampel, Hölzermann; Brandes, R. 1.
b) 1822—37; 8. 2. 8; Brandes, H. W. u. Brandes, R.; Berghaus Ann. 3. R. V p. 557. Brandes, H. W. 31.
c) 1848—54, 1859—63 Juli; Salinen-Direktor Brandes; Berlin (C). Dove 30, V p. 128.
Lit.: Brandes, R. 3.

Salzwedel (Preussen, 85 km NNW v. Magdeburg, a. d. Jeetze, 52° 51′ N, 11° 9′ E, 26 m).
a) 1848—69; 6. 2. 10; Gerhardt, Gymn.-Lehrer Dr. Meinhard u. Dr. Förstemann, Apotheker C. Grub; Berlin (C). Gerhardt.
b) 1880 Mai ff.; 6. 2. 10; Apotheker C. Zechlin; Berlin (C).

Sangerhausen (Preussen, 45 km W v. Halle a. S., 51° 29′ N, 11° 18′ E, 160 ? m).
1876 Sept. ff.; 6. 2. 10; Gymn.-Lehrer Dr. Böttcher u. Laue, Apotheker Buntebardt; Wiesing. Berlin (C).

Sanssouci (Preussen, Königl. Schloss mit Park W an Potsdam anstossend, 52° 23′ N, 13° 4′ E, 35 m).
III. Ordg.; 1842—62; Legeler; Berlin (C). Legeler 2.

Satow (Mecklenburg-Schwerin, 20 km SWgW v. Rostock, 53° 59′ N, 11° 51′ E, ? m).
Temperatur; 1841—5; 9. 12. 3. 6. 9; Vortisch; Schwerin 3.

Sayda s. Saida.

Schandau (Sachsen, 32 km SEgE v. Dresden, r. a. d. Elbe, 50° 55′ N, 14° 9′ E, 128 m).
1876 ff.; 6. 2. 10; Stabsarzt a. D. Dr. Müller; Leipzig (B) II.

Scheyern [Scheuern] (Bayern, 42 km NNW v. München, 48° 30′ N, 11° 27′ E, 520 m).
a) 1787—9; P. Otto Enhüber, O. S. B.; München (A) 2.
b) 1881 ff.; 8. 2. 8; P. Bonifaz Popp, O. S. B.; München (B) 1, III.

Schierau [Schirau] (Preussen, 14 km WgN v. Liegnitz, 51° 13′ N, 15° 58′ E, 140 ? m).
R. St.; 1848 Okt. — 49 Dec.; Amtsrath A. Block; Korresp. Schles. Ges. II, 1820.

Schlesshaus (Braunschweig, auf d. Solling, 50° 49′ N, 9° 34′ E, 435 m).
R. St.; 1878 Juni ff.; Braunschweig.

Schiffenberg (Hessen, 5 km SE v. Giessen, 50° 34′ N, 8° 43′ E, 370 ? m).
R. St.; 1857—60; Lyncker; Berlin (C) 16.

Schirmeck (Reichsland, 40 km WSW v. Strassburg, a. d. Breusch, 48° 28′ N, 7° 12′ E, 340 ? m).
1854—64; Billot, Résumé des obss. météorol. faites à Schirmeck de 1854—64. Bull. soc. phil. de St.-Die 1, 1875 p. 33.

Schleimünde [Leuchtthurm] (35 km NE v. Schleswig, 54° 41′ N, 10° 1′ E).
Signalstelle 1. Kl. d. Deutschen Seewarte.

Schleiz (Reuss jüngere Linie, 50° 35′ N, 11° 48′ E, 500 ? m).
1863—7; 3 mal tgl.; Maucke, Heylandt; Maucke 4. Brückner, G. — Landeskunde d. Fürstenth. Reuss j. L. Gera 1870. 2 Bde. 8°.

Schleswig (Preussen, a. d. Schlei, 54° 32′ N, 9° 34′ E, 29 m).
1877 ff.; 6. 2. 10; Dr. med. Adler; Berlin (C). Karsten, G. 4.

Schlettstadt (Reichsland, l. a. d. Ill, 48° 16′ N, 7° 27′ E, 172 m).
1878 ff.; 7. 1. 9; Seminarlehrerinnen Steinhardt u. Oberle; Strassburg 3. 5.

Schlucht [Die; franz. Col de la Schlucht] (Reichsland, Vogesenpass, 25 km WgS v. Kolmar) s. Kolmar b).

Schmalkalden (Preussen, am Südwestrande d. Thüringer Waldes, 18 km N v. Meiningen, 50° 43′ N, 10° 27′ E, 295 m).

Digitized by Google

1857; 6. 2. 10; Ms. d. Meteorol. Instituts i. Berlin. Dove 30, VI p. 274.

Schmiedeberg (Preussen, a. Nordrande d. Riesengebirges, 50° 48′ N, 15° 48′ E, 450 m).

a) 1814; Kaufmann Arndt; Korresp. Bl. Schles. Ges. II, 1814.

b) 1881; 7. 2. 9; Vorsteher d. Präparandenanstalt Lösche; Berlin (C).

Schmiedefeld (Preussen, 11 km NNE v. Schleusingen, am Südwestabhange des Thüringer Waldes, 50° 36′ N, 10° 48′ E, 680 m).

1881 Okt. ff.; 8. 2; preuss. Forststation.

Schneekoppe (Preussen, höchster Berg i. Riesengebirge u. in der preuss. Monarchie, 50° 44′ N, 15° 44′ E, 1599 (f) m).

a) 1786 Juli; Mineral., botan., physikal., oryktol. u. meteorol. Beobb. auf Reisen nach dem böhmischen Riesengebirge, von Jirasek, Hänke, Grube u. Gerstner; herausg. v. d. k. böhm Ges. d. Wiss. Dresden 1791. 4°.

b) 1823 Juni/Juli; Heller I.

c) 1824—33 (Sommermonate); 7. 12. 8, wechselnd; Siebenhaar; Galle 14. Siebenhaar 2. 4. 5. Frankenheim 2. Müller, C. H. 23. Pinzger 1. 3. 4.

d) Barometerbeobb. auf d. Schneekoppe v. Havliczeck, Hauptmann im k. k. oester. Generalstabe. Berghaus Ann. I, 1830.

e) 1863 Juli 19 — Aug. 14; 4—8 mal tgl.; Sadebeck 5.

f) 1880 Juli ff.; 7. 2. 9; Telegraphist Kirchschlager; Berlin (C) [in extenso].

Schnepfenthal (Sachsen-Koburg, 12 km SW v. Gotha, 50° 53′ N, 8° 15′ E, 350 ? m).

1856—9 [ob alles?]; 6. 2. 10; Ausfeld.

Schönberg I (Bayern, 30 km NgW v. Passau, 48° 50′ N, 13° 20′ E, 560 ? m). III. Ordg.; 1845—54 Sept.; Hilber; München 5a.

Schönberg II (Mecklenburg-Strelitz, 18 km EgS v. Lübeck, 53° 54′ N, 10° 56′ E, 10 m).

1848 März ff.; 12h Mt. bis 1862 Nov., 7. 2. 9; Direktor Dr. Wittmütz, Ludwig Bicker, Prorektor Dr. Juling; Schwerin. Berlin (C). Schwerin 13 [1854—5 vielstdl. Beobb.]

Schönberg III (Preussen, 38 km SW v. Danzig, auf d. Plateau v. Pommerellen, a. Fusse des 331 m hohen Thurmberges, 54° 13′ N, 18° 7′ E, 254 m).

1849 Sept. — 60 Mai; 6. 2. 10; Lehrer Otto Zielke; Berlin (C). Strehlke 10.

Schöndorf (Sachsen-Weimar, 6 km NE v. Weimar, 51° 1′ N, 11° 21′ E, 265 m).

1818 März — 29 Dec.; 8. 2. 8; Schrön 1. Hildebrand, B.

Schönecken (Preussen) s. Neukrug.

Schönthal I (Bayern, 53 km NE v. Regensburg, a. d. Schwarzach, 49° 22′ N, 12° 36′ E, 465 m).

1785—8; P. Simplician Ziegler, O. S. A. Erem.; München (A) 2.

Schönthal II (Württemberg, 29 km NE v. Heilbronn, l. a. Jagst, 49° 20′ N, 9° 30′ E, ? m).

1827—42; 7. 2. 9; Ephorus Wunderlich; Stuttgart.

Schoo (Preussen, 30 km NE v. Emden, 53° 36′ N, 7° 34′ E, 3 m).

1876 Okt. ff.; 8. 2; preuss. Forststation.

Schopfheim (Baden, 38 km S v. Freiburg i. B., a. d. Wiese, 47° 39′ N, 7° 49′ E, 385 m).

1869 Dec. ff.; 7. 2. 9; Bajer, Gewerbelehrer Friedrich, Registrator Hauser; Karlsruhe 1. Bajer.

Schopfloch (Württemberg, OA. u. 13 km SSE v. Kirchheim, auf d. Alp, 48° 32′ N, 9° 32′ E, 770 m).

1841 ff.; 7. 2. 9; die Pfarrer Kommerell, Hochstetter, Rau und Zerweck; Stuttgart. *Lit.*: Plieninger 4, XXXIII/XXXIV.

Schorndorf (Württemberg, 25 km EgN v. Stuttgart, a. d. Rems, 48° 48′ N, 9° 32′ E, 260 m).

1815—24; SA. 2; Pfarrer Rösch; Württemb. Jahrb. 1823.

Schotten (Hessen, 34 km ESE v. Giessen, a. d. Nidda u. a. Westfusse d. Vogelsgebirges, 50° 31′ N, 9° 8′ E, ? m).

1849—53; 9. 4. 9; Brumhard.

Schreiberhau (Preussen, im Riesengebirge, a. Zacken, 50° 50′ N, 15° 31′ E, 635 m).

1874 Dec. ff.; 6. 2. 10; Hauptlehrer Winkler; Berlin (C).

Schussenried (Württemberg, 50 km N v. Lindau a. Bodensee, 48° 1′ N, 9° 40′ E, 564 m).

1835, 1838—44; 7. 2. 9; Amtsarzt Dr Stiegele; Stuttgart.

Schwäbisch-Gmünd s. Gmünd.

Schwalbach [Langen-] s. Langenschwalbach.

Schwarza (Schwarzburg-Rudolstadt, 5 km SSW v. Rudolstadt, a. Einfluss der Schwarza in d. Saale, 50° 41′ N, 11° 19′ E, 200 m).

1852—6; Pastor Heubel; Sigismund, Landeskunde d. Fürstenthums Schwarzburg-Rudolst. Rudolstadt 1862. 2 Bde. 8°.

Schwaningen (Bayern, 10 km WSW v. Gunzenhausen, 49° 5′ N, 10° 37′ E, 450 m).

Digitized by Google

Längere Beobachtungsreihe vom Prodekan Luz; Ms d. Sternwarte in München. München (C) 5a p. 119.

Schwarzenberg (Sachsen, 34 km SgW v. Chemnitz, 50° 32′ N, 12° 47′ E, 422 m).

1865 Dec. — 67 Aug.; 6. 2. 10; Badearzt Dr. Peters; Leipzig (B) I. II.

Schweidnitz (Preussen, 48 km SW v. Breslau, a. d. Weistritz, 50° 51′ N, 16° 29′ E, 250 m).

a) 1773; Anonym 175 d.

b) 1836 Aug. — 39; Oberlehrer Türkheim; Ms. d. Schles. Ges. f. Vaterl. Kultur.

Schweigmatt (Baden, a. Südabhange d. Schwarzwaldes, 7 km NE v. d. Station Schopfheim, 47° 41′ N, 7° 53′ E, 735 m).

1869 Dec. ff.; 7. 2. 9; Hausser; Karlsruhe 1.

Schweina (Sachsen-Meiningen, 29 km NgW v. Meiningen, 50° 49′ N, 10° 21′ E, 315 m).

III. Ordg.; 1871 ff.; Kaufmann Sieber, Oberförster Völler; Regierungsblatt f. d. Herzogth. Sachsen-Meiningen 1872 Nr. 61. 62. 64, 1876 Nr. 68, 1877 Nr. 37. Berlin (C) 21. Meiningen.

Schweinsberg (Preussen, 15 km ESE v. Marburg, r. a. d. Ohm, 50° 46′ N, 8° 57′ E, 195? m),

1880 ff.; 6. 2. 10; Pfarrer Klein; Berlin (C).

Schwenningen (Württemberg, 62 km SWgS v. Tübingen, 48° 4′ N, 8° 32′ E, 705 m).

a) 1825—39; 7. 2. 9; Dr. med. Sturm, Salinenverwalter v. Alberti, Salineninspektor Gebhardt, Unteramtsarzt Dr. Rösch; Stuttgart.

b) R. St.; 1878 ff.; Gastpar; Stuttgart.

Schwerin (Mecklenburg-Schwerin, a. gleichnamigen See, 53° 37′ N, 11° 25′ E, 49 m).

a) 1849 ff.; 8. 2. 10; Dippe; Schwerin. Berlin (C).

b) 1853 Aug. ff.; Pulvermagazinwache bei Schwerin, zwischen d. Schweriner- und Faulensee; Temperat. u. Wind alle grade Stunden; Unterofficiere d. Wache; Schwerin Berlin (C) [seit 1880 in extenso].

Lit.: Brückner, A.

Schwörstadt (Baden, 21 km EgN v. Basel, r. a. Rhein, 47° 36′ N, 7° 53′ E, 280 m).

1846 [ob alles?]; 7. 2. 9; Pfarrer Vogelbacher; Stieffel 6.

Sebnitz (Sachsen, 37 km ESE v. Dresden, 50° 58′ N, 14° 17′ E, 312 m).

III. Ordg.; 1878 Sept. ff.; Ohnesorge; Leipzig (B) II. Anzeiger f. d. Gebirgsverein d. Sächsischen Schweiz.

Seesen (Braunschweig, 42 km NNE v. Göttingen, a. Westrande d. Harzes, 51° 53′ N, 10° 11′ E, 210 m).

R. St.; 1878 Juni ff.; Oberförsterei; Braunschweig.

Seeshaupt (Bayern, a. Südufer des Würmsees, 47° 49′ N, 11° 18′ E, 610 m).

1868 Apr. — 78 Febr.; 8 (7). 5 i. Sommer, 9. 4 i. Winter; bayerische Forststation.

Segeberg (Preussen, 27 km WNW v. Lübeck, a. d. Trave, 53° 56′ N, 10° 18′ E, 43 m).

1866 März ff.; 6. 2. 10; Seminarlehrer Dr. Buttel; Karsten, G. 1. 3. Berlin (C).

Seida s. Saida.

Sesslach (Bayern, 11 km SW v. Koburg, 50° 11′ N, 10° 50′ E, 270 m).

1841 [ob alles?]; Mg.; Gerichtsarzt Dr. Frech; Lamont 44, III.

Sewen [Seewen] (Reichsland, a. Ostfusse d. Elsässer od. Wälschen Belchen, im Thale d. Doller, 47° 48′ N, 6° 55′ E, 500 m).

R. St. d. Verwaltung d. Meliorationswesens seit 1879.

Sigmaringen (Preussen, Hohenzollern, r. a. d. Donau, 48° 5′ N, 9° 13′ E, 568 m).

a) 1830—2 [ob alles?]; SA. 2; Mezler*; Württemb. Jahrb. 1833. Mezler*.

b) 1835—47; 7. 2. 9; Forstmeister Karl; Stuttgart.

c) 1852—7; Schulz, Chr.

d) 1853 Dec.—54 Sept., 1859 Okt. — 60 Aug.; 6. 2. 10; Kreisrichter Johow, Reallehrer Nüssle; Berlin (C).

Lit.: Sauerland.

Soldanen (Preussen) s. Arys.

Sondershausen (Schwarzburg-Sondershausen, r. a. d. Wipper, 51° 22′ N, 10° 51′ E, 204 m).

1860 Dec. ff.; 6. 2. 10; Chop; Berlin (C). Chop 2. 3.

Sonneberg (Sachsen-Meiningen, 20 km NE v. Koburg, a. Südwestabhange d. Thüringer Waldes, 50° 22′ N, 11° 11′ E, 380 m).

1841—3; Hensold?; Brückner, G.—Landeskunde d. Herzogthums Meiningen. 1851. 8°.

Sonnenberg [Sonneberg, Forsthaus] (Preussen, auf d. Oberharz, 51° 46′ N, 10° 31′ E, 775 m).

1877 Juni ff.; 8. 2; preuss. Forststation.

Sorau (Preussen, 55 km NgE v. Görlitz, 51° 38′ N, 15° 8′ E, 155 m).

R. St.; 1856 Sept. — 59 Febr.; Dr. med. Rud. Raedsch; Berlin (C). Moellendorf 2. 3.

Spaichingen (Württemberg, 55 km SWgS v. Tübingen, 48° 4′ N, 8° 45′ E, 680 m).

Digitized by Google

1843—60; 7. 2. 9; Oberamtsarzt Dr. Emmert; Stuttgart.

Speyer [Speier] (Bayern, l. a. Rhein, 49° 19′ N, 8° 21′ E, 104 m).

1879 ff.; 8. 2. 8; Gymn.-Prof. Staudacher; München (B) 1. 2.

Spremberg (Preussen, 63 km NW v. Görlitz, a. d. Spree, 51° 34′ N, 14° 22′ E, 117 m).

1884 März ff.; 7. 2. 9; Amtsrichter Lindenberg; Berlin (C).

Stadtoldendorf (Braunschweig, 45 km NNW v. Göttingen, 51° 53′ N, 9° 37′ E, 192 m).

R. St.; 1880 ff.; Braunschweig.

Stargard i. Pomm. (Preussen, 33 km ESE v. Stettin, a. d. Ihna, 53° 21′ N, 15° 1′ E, 36 m).

1837—45; 7—8. 1—2. 9—10; Wilde; Wilde. Dove 30, VI p. 229.

Stargardt (Preussen, 9 km EgS v. Regenwalde i. Pommern, 53° 48′ N, 15° 35′ E, 60? m).

1782 Juli—83 Juni [ob alles?]; Borck, H. H. v.

Starkenhorst (Preussen) s. Swinemünde a).

Staufen (Baden, 15 km SWgS v. Freiburg i. B., 47° 52′ N, 7° 43′ E, 290? m).

1846 [ob alles?]; 7. 2. 9; Lederle; Stieffel 6.

Steinenberg (Württemberg, 27 km ENE v. Stuttgart, 48° 52′ N, 9° 33′ E, 300 m).

1825—8; 7. 2. 9; Pfarrer Dillenius; Stuttgart.

Steinvorwerk b. Alt-Seidenberg (Preussen, 15 km SSE v. Görlitz, 51° 2′ N, 15° 5′ E, ? m).

R. St.; 1860; Ms. d. Meteorol. Instit. in Berlin.

Sternberg [Neu-] s. Neustern-berg.

Stetten (Württemberg, 14 km EgN v. Stuttgart, a. d. Rems, 48° 48′ N, 9° 21′ E, 263 m).

1834—9; 7. 2. 9; Reallehrer Tröster; Stuttgart.

Stetten [Ober-] s. Oberstetten.

Stettin (Preussen, a. d. Oder, 53° 26′ N, 14° 34′ E, 40 m).

a) 1784—?; Löwe, J. K. C.

b) 1836 ff.; 6. 2. 10, z. Th. vielstdl.; Rektor Hess, Schönn; Berlin (C). Boguslawski, G. H. 1. 3.

Stöberhai (Braunschweig, höchster Punkt des »Jagdkopfes« i. Südharze, 51° 39′ N, 10° 33′ E, 706 m).

R. St.; 1879 Juni ff.; Gastwirth; Braunschweig.

Stolberg (Preussen, auf d. Unterharz, 51° 35′ N, 10° 57′ E, 293 m).

1827 Okt.—49 Okt.; 3mal tgl. wechselnd; Dr. med. Gielen; Ms. d. Meteorol. Instit. i. Berlin.

Stolpmünde (Preussen, a. d. Mündung der Stolpe in d. Ostsee, 54° 35′ N, 16° 54′ E).

Signalstelle I. Kl. d. Deutschen Seewarte.

Stolzenfelde (Preussen, 6 km NgE v. Arnswalde, Prov. Brandenburg, 53° 13′ N, 15° 26′ E, 60? m).

R. St.; 1857 März—65; Lehrer Krahn; Berlin (C) 16.

Stralsund (Preussen, a. d. Ostsee (Bodden), 54° 18′ N, 13° 5′ E, 14 m).

a) 1827—48 Apr.; 8. 12. 2. 6. 10 bis 1838, 8. 2. 10; Nizze; Ms. d. Meteorol. Instituts i. Berlin. Berlin (C) 1. Berghaus Almanach f. 1840. Berghaus, H. K. W. 5.

b) 1851—53 Juni; 6. 2. 10; Gymn.-Lehrer Dr. Brandt; Berlin (C).

c) Signalstelle d. Deutschen Seewarte.

Strassburg (Reichsland, a. d. Ill, 48° 35′ N, 7° 45′ E, 144 m).

a) Holtzberger (1758).

b) 1766 Juli—67 Mai; Spielmann.

c) 1798/9 (an VII)—1841; 6—7. 12. 9—10; Herrenschneider; nach *Faudel* publicirt od. im Ms. vorhanden:

α) ans IX—XIV (1801—6) an d. Minister d. Innern für d. allgemeine Statistik des Département d. Bas-Rhin gesandt.

β) Tabellen f. ans VII u. VIII (1798—1800) im Annuaire du Bas-Rhin par Bottin, ans VIII et IX; Jahrgg. IX—XIV in d. Annales de Fargès-Méricourt, ans XIII—XIV; Jahrgg. 1832—6 im Annuaire de dép. d. Bas-Rhin pour 1833—7.

γ) Resultate d. Beobb. v. 1807—30 in d. Publikationen d. Soc. d'agron., sciences et arts du Bas-Rhin, nämlich 1807—20: Mém. I. II., 1821—27: Journal I. II. III. IV. V, 1828—30: Nouv. Mém. I.

δ) In Broschüren: Résumé des obss. météorol. faites à Strasbourg de 1814—20 et résultats principaux relatifs à l'état de l'atmosphère et à l'année moyenne du climat de cette ville. Strasb. 1823. 8°. 46 S. u. 10 Tabl. — Résumé des années 1821—3. Ib. 1824. 8°. 44 S. u. 3 Tabl. — Résumé de l'année 1828. Ib. 1829. 23 S. u. 2 Tabl. — Idem 1829. Ib. 1830. 23 S. — Id. 1830. Ib. 1831. 22 S. — Id. 1831. Ib. 1833. 17 S. u. 1 Tabl. — Id. 1832. Ib. 1833. 9 S. u. 1 Tabl. — Id. 1835. Ib. 1836. 8 S. u. 1 Tabl.

ε) Jahrgg. 1837—44 in monatl. Journalen auf der Strassburger Bibliothek.

Vgl. ferner Herrenschneider 1. 3. 4. Gilb. Ann. LXXII. Kretschmar (1825), sowie die *Lit.*

d) 1843—70 Juli; 7. 1. 9; Boeckel, Th.,

Digitized by Google

Apotheker Eugen Hepp (geb. 1819 u. gest. 1870 zu Strassburg); Boeckel, Th. 1. 3. 8. Gazette médicale de Strasbourg, Jahrgg. 1864—70.

c) 1872—?; tägl. Beobb. im Journal d'Alsace.

f) 1874 Okt. ff.; Sternwarte (frühere Académie); unpublicirt. Hamburg (A) 7 [1877 ff.].

g) 1874—?; Wagner; Bull. Soc. d'agric. de la Basse-Alsace IX—XI, 1874—6.

h) 1877 ff.; 7. 1. 9; Seminar-Lehrer Hipp; Strassburg 2. 3. 5.

Lit.: Holtzberger (1758). — Renaudin, Mém. sur le sol, les eaux et l'air de la ville de Strasbourg. Paris 1766. 4°. — Graffenauer* (1816). — Coze, P., Obss. faites à Strasbourg sur la constitution atmosph. de l'an XI (1802—3). Annal. Bas-Rhin, an XIII, p. 264. — Coze, P., Température des eaux courantes et stagnantes des environs de Strasbourg mésurée en juillet et août 1811. Mém. soc. agric. Strasbourg I. — Lereboullet, D. A., Résumé des obss. météorol. de Herrenschneider de 1832—7. Nouv. Mém. soc. agric. et sc. Strasbourg III, p. 127. — Vgl. c) 3). — Bertin (*P*), Résumé des obss. d. M. Herrenschneider sur la météorologie de Strasbourg. Mém. soc. sc. nat. Strasbourg V, 1, 1853. — Bertin, Opuscules de météorologie: 1) sur les obss. magnétiques de Herrenschneider, 2) sur les quantités de pluie qui tombent en Alsace, 3) comparaison des température. du Rhin, de l'Ill et de l'air à Strasbourg et à Kehl. Mém. soc. sc. nat. V, 2, 1861. — Description du dép. d. Bas-Rhin. Strasbourg 1858. I. — Grad 6. — Histoire topographique et médicale de la ville de Strasbourg par Tourdes et Stöber.

Straubing (Bayern, 35 km ESE v. Regensburg, r. a. d. Donau, 48° 53′ N, 12° 34′ E, 325 m).

1784—8; P. Franz v. Paula Greindl, O. Carm. Calc., Prof. d. Naturlehre; München (A) 2.

Strehla (Sachsen, l. a. d. Elbe, 51° 24′ N, 13° 12′ E, ? m).

1847—60?; Jahn's astr. Unterh.

Strehlen (Preussen, 37 km S v. Breslau, a. d. Ohlau, 50° 47′ N, 16° 4′ E, ? m).

1846 Okt. — 47 Sept. (m. Unterbr.); Scholtz; Ms. d. Schles. Ges. f. Vaterl. Kultur.

Strelitz [Neu-] s. Neustrelitz.

Stuttgart (Württemberg, 48° 47′ N, 9° 10′ E, 268 m).

1795 ff. [z. Th. Doppelserien]; 7. 2. 9; Elben, Plieninger, W. H. T., v. Martens, Bosch, Telegraphenstation, Volz, Präceptor A. Fischer, Schoder; Elben. Stuttgart. Anonym 300 k. n. v. *v.* Württemb. Jahrbücher. Deutschland. Stuttgart 3. 4. 5.

Lit.: Schübler 30. Cless*. Plieninger, W. H. T. 13. 15. Schoder 6. 9. 12.

Sülze (Mecklenburg-Schwerin, 33 km E v. Rostock, l. a. d. Recknitz, 54° 7′ N, 12° 39′ E, 6 m).

a) 1830—52; 8. 1. 9; Geh. Amtsrath Koch; Archiv Landesk. Mecklenburg III, 1853. Schwerin 3. 10.

b) 1853—63 Juni; 7. 2. 9, seit 1856: 8. 2. 10; Koch, F. W. J.; Schwerin. Dove 30, VI p. 230.

[Nach »Landw. Ann. d. Meckl. patriot. Ver.« 1870 Nr. 5 werden die Regenbeobb. im benachbarten Lübchin seit 1864 fortgesetzt.]

Sulz (Württemberg, 35 km WSW v. Tübingen, r. a. Neckar, 48° 22′ N, 8° 38′ E, 439 m).

1861 ff.; 7. 2. 9; Oberamtsarzt Dr. Heller; Stuttgart.

Swinemünde (Preussen, a. d. mittl. Odermündung (Swine), 53° 56′ N, 14° 15′ E, 4 m).

a) In dem 2 km E u. jenseits der Swine gelegenen Starkenhorst; 1826—35 Sept.; 8. 12. 2. 6. 10; Hafenbau-Inspektor Starke; Berghaus Ann. IV, 1831. Berghaus, H. K. W. 5.

b) 1876 ff.; 8. 2. 8; Kapitaine Pust, Müller u. Willert; Deutschland. Hamburg (A) 12a. 12b. [Normalstation.]

Sylt s. Keitum u. Westerland.

Tangermünde (Preussen, 51 km NNE v. Magdeburg, l. a. d. Elbe, 52° 33′ N, 11° 58′ E, ? m).

1824—5; 8. 12. 2. 10; Musikdirektor Stöpel; Hertha V p. 17. Kretschmar, K. F. p. 177.

Tarnowitz (Preussen, 60 km NE v. Ratibor, 50° 27′ N, 18° 52′ E, 300 m).

a) 1823; Kochler; Ms. d. Schles. Ges. f. Vaterl. Kultur.

b) 1838 März — 42 Juni; 6. 2. 10 wechs.; Obereinfahrer (später Berghauptmann) v. Carnall; Galle 44.

Tegernsee (Bayern, 50 km SgE v. München, a. Ostufer d. gleichnamigen Sees, 47° 43′ N, 11° 46′ E, 740 m).

a) 1781—8; P. Ottmar Schmidt, O. S. B.; München (A) 2.

b) 1781—9; 7. 2. 9 (8); PP. Gotthard, Donaubauer, Magold, sämmtlich O. S. B.; Mannheim II—X.

c) 1841 [ob alles?]; Mg. Mt. Ab.; Gerichtsarzt Dr. Krämer; Lamont 44, III.

d) 1850—?; Jahn's astr. Unterh.

Thann (Reichsland, 20 km WNW v. Mülhausen, a. d. Thur, 47° 48′ N, 7° 6′ E, 345 m).

a) 1753—1844; v. Clebsatel; Ms. im Besitze des Notar Ingold zu Sennheim i. Elsass.

Digitized by Google

b) R. St.; 1865—70 [ob alles?]; Scheurer-Kestner; Grad 6.

Tharandt [Tharand] (Sachsen, 14 km SWgW v. Dresden, 50° 59′ N, 13° 35′ E, 224 m).
1868 Juni ff.; 6. 2. 10; Registrator Selle; Leipzig (B) I. II.
Lit.: Krutsch 6. 7. 8. 9.

Thieringen (Württemberg, 40 km SSW v. Tübingen, 48° 12′ N, 8° 52′ E, 815 m).
1834; 7. 2. 9; Pfarrer Meyer; Stuttgart.

Thiessow (Preussen, Südostspitze d. Insel Rügen, 54° 16′ N, 13° 43′ E).
Signalstelle II. Kl. d. Deutschen Seewarte.

Thorn (Preussen, r. a. d. Weichsel, 53° 1′ N, 18° 37′ E, 52 m).
a) 1824—5 (m. Unterbr.); Erdemann; Berghaus Ann. XVII u. Berghaus Almanach f. 1840.
b) 1871 Dec. ff.; 6. 2. 10; Rektor Hasenbalg, Oberl. a. d. höh. Töchtersch. Dr. Cunerth; Berlin (C).

Tiefenfurt (Preussen, 32 km NEgN v. Görlitz, 51° 22′ N, 15° 17′ E, 150? m).
III. Ordg.; 1856—68 (m. kurz. Unterbr.); 3 mal tgl.; Hegemeister Wünsche; Moellendorff 2. 3. Ms. d. Naturforsch. Ges. in Görlitz.

Tigerfeld (Württemberg, 22 km NNE v. Sigmaringen, auf d. Rauhen Alp, 48° 16′ N, 9° 23′ E, 733 m).
1872—78 Sept.; 7. 2. 9; Lehrer Speck; Stuttgart.

Tilsit (Preussen, l. a. d. Memel, 53° 5′ N, 21° 54′ E, 14 m).
1849 Dec. ff.; 6. 2. 10; Heydenreich (bis 1872 Dec.) u. s. Tochter Lauda; Heydenreich 1. 3. 4. Berlin (C). Ms. d. ganzen Serie i. Meteorol. Institut zu Berlin.
Lit.: Heydenreich 3. 4. Berlin (C). 9 p. 55 [Regenwindrose].

Todtenrode (Braunschweig, auf d. Unterharz, 51° 44′ N, 10° 57′ E, 422 m).
R. St.; 1878 Juni; Oberförsterei; Braunschweig.

Tönning (Preussen, r. a. d. Mündung d. Eider in d. Nordsee, 54° 19′ N, 8° 57′ E).
Signalstelle II. Kl. d. Deutschen Seewarte.

Tondern (Preussen, 30 km NW v. Flensburg, 54° 56′ N, 8° 52′ E, 7 m).
1869 Dec. ff.; 6. 2. 10; Postmeister Holzhausen, Baubeamter Fast, Lehrer Stoltenberg u. Nannsen; Berlin (C). Karsten, G. 1. 3.

Torgau (Preussen, l. a. d. Elbe, 51° 34′ N. 13° 0′ E, 102 m).
1847 Dec. ff.; 6. 2. 10; Arndt, Rektor Bathe; Berlin (C).
Lit.: Arndt 1. 4.

Tossens (Oldenburg, Ostfriesland, 53° 33′ N, 8° 15′ E).
1837—45; Dove 30, VI p. 231 aus Ms.

Traunstein (Bayern, 30 km WNW v. Salzburg, a. d. Traun, 47° 52′ N, 12° 39′ E, 597 m).
III. Ordg.; 1879 ff.; 8. 8; Reallehrer Schneider; München (B) 1. 2.

Travemünde (Lübeck, 16 km NEgN v. Lübeck, l. a. d. Mündung d. Trave, 53° 58′ N, 10° 51′ E).
Signalstelle I. Kl. d. Deutschen Seewarte.

Treffurt (Preussen, 17 km WSW v. Mühlhausen i. Th., r. a. d. Werra, 51° 8′ N, 10° 15′ E, 170 m).
R. St.; 1869 Juni — 70 Aug.; Ferdinand Helling; Berlin (C) 16.

Trier (Preussen, r. a. d. Mosel, 49° 46′ N, 6° 38′ E, 146 m).
a) 1783—1828 (m. Unterbr.); 3 mal tgl.; Delamorre, Müller, M. F. I., Grossmann; Berlin (C) 4. Dove 30, VI p. 305. Hertha X. Schübler 39. [1797—1813 sind d. Beobb. in Echternach, Luxemburg, 18 km WNW v. Trier gemacht worden.]
b) 1849 ff.; 6. 2. 10; Flesch, Piro; Berlin (C). Flesch 2. 3. 5.
c) 1859 Nov. — 63 (m. Unterbr.); 6. 2. 10; Lichtenberger, K.; Berlin (C).
Lit.: Steininger 2. 3. Lichtenberger, K. 3. Flesch 3. 4. Müller, M. F. J.

Tübingen (Württemberg, a. Neckar, 48° 31′ N, 9° 3′ E, 325 m).
a) 1694—1747; Camerarius, R. J. und Camerarius, E.; Camerarius, R. J. 8. 10. Camerarius, E. 2. Anonym 419.
b) 1740—3 [ob alles?]; Gmelin, J. K. 3.
c) 1745—9 [ob alles?]; Krafft, G. W. 8. 9. 10.
d) 1819 ff. [z. Th. doppelte Reihe im botan. Garten u. auf d. Schlosse]; 7. 2. 9; Schübler, Bohnenberger, Orthmann, Buzengeiger, Prof. L. H. Zenneck (P), Nörremberg, Telegraphenstation; Württemb. Jahrbücher 1822—3. Tübinger Blätter I. II [tgl. Beob. 1814 Nov. — 1815 Oct.]. Stuttgart. Schübler 9 ff.

Tuttlingen (Württemberg, r. a. d. Donau, 47° 59′ N, 8° 49′ E, 643 m).
a) 1829—52; 7. 2. 9; Oberamtsarzt Dr. v. Gross; Stuttgart.
b) 1841—8; 7. 2. 9; Reallehrer Christmann; Stuttgart.

Ueberach (Reichsland, 17 km WgN v. Hagenau a. d. Moder, 48° 51′ N, 7° 38′ E, 176 m).

Digitized by Google

1878 ff.; 7. 1. 9; Pfarrer Greyenbühl; Strassburg 3. 5.

Uffenheim (Bayern, 35 km SSE v. Würzburg, 49° 33′ N, 10° 13′ E, 342 m).
1841—5 (m. Unterbr.); 7. 2. 8 (10); Gerichtsarzt Dr. Kirchner; München (C) 2a. Lamont 14, I. IV. VII. IX. Anonym 800 S.

Ulm (Württemberg, l. a. d. Donau, 48° 24′ N, 9° 59′ E, 478 m).
a) 1710—21; Algöwer, D. 1. 2.
b) 1839—42, 1845 ff.; 7. 2. 9; Diakonus Scholl, Apotheker Gmelin, Telegraphenstation, Uhrmacher Haller, Institutslehrer Bausch; Stuttgart.

Ulrichstein (Hessen, 35 km EgS v. Giessen, a. Nordabhange d. Vogelsgebirges, 50° 33′ N, 9° 14′ E, ? m).
1843 Sept. — 51 Nov. (m. kurz. Unterbr.); 7—8. 1—2; Dr. Held; Ber. Oberhess. Ges. III, 1853.

Urach (Württemberg, 25 km EgS v. Tübingen, 48° 29′ N, 9° 25′ E, 475 m).
1825—33; 7. 2. 9; Kaufmann Lenz, Professor Finkh; Stuttgart.

Urbach [Ober-] s. Oberurbach.

Urschkau (Preussen, 23 km SEgE v. Glogau, 51° 35′ N, 16° 21′ E, 90? m).
1777 [ob alles?]; Neumann, C. S.

Verden (Preussen, 34 km SE v. Bremen, r. a. d. Aller, 52° 56′ N, 9° 14′ E, 15 m).
1734—6; Trumpf, J. K. 1.

Viechtach (Bayern, 60 km ENE v. Regensburg, l. a. Schwarzen Regen, 49° 5′ N, 12° 53′ E, 426 m).
a) 12 J.; Gerichtsarzt Dr. Frank; Ms. d. Sternwarte i. München. Wittwer 6.
b) III. Ordg.; 1884 ff.; 8. 8; Bezirksarzt Dr. Schreiner; München (B) 1, III.

Viernau (Preussen, 15 km NEgN v. Meiningen, 50° 40′ N, 10° 34′ E, ? m).
1866 Okt. — 68 Apr.; 7. 2. 10; Guericke; Ms. d. Meteorol. Instituts i. Berlin.

Villingen (Baden, 45 km EgN v. Freiburg i. B., a. d. Brigach, 48° 4′ N, 8° 27′ E, 716 m).
1868 Dec. ff.; Realoberlehrer Kürz, Hauptlehrer Burger; Karlsruhe.

Wald (Bayern, Glashütte im Böhmischen Walde, 1 Stde. SE v. Frauenau).
a) 1782—4; Joseph Ignaz Edler von Boschinger; München (A) 2.
b) Vgl. Frauenau.

Waldaschach s. Aschach.

Waldburg (Württemberg, 24 km NE v. Friedrichshafen a. Bodensee, 47° 45′ N, 9° 43′ E, 930 m).
1825; 7. 2. 9; Forstverwalter Zwicker; Stuttgart.

Waldenburg i. Schlesien (Preussen, 65 km SWgW v. Breslau, 50° 46′ N, 16° 16′ E, 430 m).
1821 Juli — Dec.; Ms. der Schles. Ges. f. Vaterl. Kultur.

Waldfischbach (Bayern, Rheinpfalz, 22 km EgN v. Zweibrücken, 49° 17′ N, 7° 39′ E, ? m).
1844 [ob alles?]; Mg.; Gerichtsarzt Dr. Brecht; Lamont 14, III.

Waldsassen (Bayern, 52 km EgN v. Bayreuth, 50° 0′ N, 12° 19′ E, 480 m).
1844 Jan. — Sept.; Mg. Mt.; Gerichtsarzt Dr. Fischer; Lamont 14, III. Wittwer 6.

Walkenried (Braunschweig, a. Südrande des Harzes, 51° 35′ N, 10° 37′ E, 262 m).
R. St.; 1853—8; Amtsvogt Müller; Moellendorf 2. 3.

Waltersdorf [Neu-] s. Neuwaltersdorf.

Wang [Kirche] (Preussen, höchst gelegene Kirche i. Preussen, am Nordabhange des Riesengebirges, 50° 47′ N, 15° 43′ E, 875 m).
1868 ff. (m. kurzen Unterbrech.); 6. 2. 10; Pastor Glotz, Kantor C. Knappe; Berlin (C).

Wangen (Württemberg, OA. u. 5 km SEgS v. Kannstadt, l. a. Neckar, 48° 46′ N, 9° 15′ E, 270 m).
1825—44; 7. 2. 9; Pfarrer Rösch; Stuttgart.

Wangen i. Allgäu (Württemberg, 20 km NE v. Lindau a. Bodensee, a. d. oberen Argen, 47° 42′ N, 9° 50′ E, 550 m).
1834—52; 7. 2. 9; Gerichtsnotar Späth, Dr. med. Zengerle, Reallehrer Jung; Stuttgart.

Wangerooge (Preussen, ostfriesische Insel, l. v. d. Wesermündung, 53° 47′ N, 7° 53′ E).
Signalstelle I. Kl. d. Deutschen Seewarte.

Warmbrunn (Preussen, a. Nordrande d. Riesengebirges, 50° 52′ N, 15° 41′ E, 340 m).
R. St.; 1860; Gärtner Teichler; Ms. des Meteorol. Instit. in Berlin.

Warnemünde (Mecklenburg-Schwerin, 10 km NgW v. Rostock, a. d. Mündung d. Warnow, 54° 10′ N, 12° 4′ E).
a) Windbeobb.; 1841—8; Schwerin 6.

Digitized by Google

b) 1878; 8. 2. 8; Lootsenkommandeur Jantzen; Deutschland. Hamburg (A) 1.
c) Signalstelle I. Kl. d. Deutschen Seewarte.

Wartburg [Burg u. Schloss] (Sachsen-Weimar, 2 km SWgS v. Eisenach, 50° 58′ N, 10° 18′ E, 420 m).
1821 Apr. — 22 März; 8. 2. 8; Schrön 1. 3. Hildebrand, B.

Wartenberg [Polnisch-] (Preussen, 53 km NEgE v. Breslau, 51° 18′ N, 17° 42′ E, 170 m).
1848—87; 6. 2. 10; Hofrichter; Hofrichter 1. Galle 14.

Weesenstein (Sachsen, 16 km SEgS v. Dresden, a. d. Müg, 50° 56′ N, 13° 51′ E, 170 m).
1830—32; Mt.; Pastor Lohdius; Lohrmann 7.

Weida [Schloss Osterburg] (Sachsen-Weimar, 12 km SgW v. Gera, a. d. Weida, 50° 47′ N, 12° 4′ E, 270 m).
1824—26 Juni; 8. 2. 8; Schrön 1. Hildebrand, B. [Von 1822 an sind die Beobb. de facto in dem 5 km NE v. Weida gelegnen Kirchdorfe Mosen gemacht worden.]

Weiden (Bayern, 32 km SE v. Bayreuth, a. d. Waldnaab, 49° 41′ N, 12° 10′ E, 399 m).
III. Ordg.; 1879 ff.; 8. 8; Reallehrer Zierer; München (B) 1. 2.

Weihenstephan (Bayern, 2 km WSW v. Freising, 48° 24′ N, 11° 43′ E, 440? m).
a) 1783—9; P. Raphael Thaller; München (A) 2.
b) Vgl. d. Station Freising.

Weikersheim (Württemberg, 35 km SgW v. Würzburg, a. d. Tauber, 49° 28′ N, 9° 55′ E, 250 m).
1736—43; Bäumlin, J. C.

Weimar (Sachsen-Weimar, a. d. Hm, 50° 59′ N, 11° 19′ E, 225 m).
a) 1821 Febr. — 31 Apr.; 8. 2. 8; Schrön 1. Hildebrand, B.
b) 1868 ff.; 7. 2. 9; Erfurth; Erfurth 1. Wiesing. Berlin (C) 27 ff.

Weingarten (Württemberg, 30 km N v. Lindau a. Bodensee, 47° 48′ N, 9° 39′ E, 472 m).
1832—8; 7. 2. 9; Oberlehrer Schlipf; Stuttgart.

Weinsberg (Württemberg, 6 km ENE v. Heilbronn, 49° 9′ N, 9° 17′ E, 220? m).
1839—43; 7. 2. 9; Dekan Dillenius; Stuttgart.

Weischlitz (Sachsen, 10 km SSW v. Plauen, 50° 27′ N, 12° 3′ E, 410? m).
1847—57?; Jahn's astr. Unterh.

Weissenberg (Reichsland, im Breuschthale, 48° 32′ N, 7° 23′ E, 212 m).
R. St. d. Verwaltung des Meliorationswesens seit 1879.

Weissenburg a. Sand (Bayern, 48 km SgW v. Nürnberg, 49° 2′ N, 10° 58′ E, 427 m).
a) 1740 ff.?; Döderlein, J. A. 2.
b) 1876 Juni — 78; 6. 2. 10; Bebber; Berlin (C). Hamburg (A) 7.
c) 1879 ff.; 8. 2. 8; Realschul-Lehrer Hopfner, Rektor d. Realsch. Schülen; München (B) 1. 2.

Weisser Hirsch (Sachsen, 7 km E v. Dresden, 51° 3′ N, 13° 49′ E, ? m).
III. Ordg.; 1879 Febr. ff.; Kummer; Leipzig (B) II. Anzeiger f. d. Gebirgsverein d. Sächs. Schweiz.

Welzheim (Württemberg, 35 km ENE v. Stuttgart, 48° 53′ N, 9° 38′ E, 500 m).
1839; 7. 2. 9; Oberamtsarzt Dr. Krauss; Stuttgart.

Wermsdorf (Sachsen, 39 km ESE v. Leipzig, 51° 17′ N, 12° 56′ E, 185 m).
III. Ordg.; 1862 Apr. ff.; 6. 2. 10; Oberförsterei; Leipzig (B) I. II.

Wernigerode (Preussen, a. Nordostrande d. Harzes, 51° 50′ N, 10° 47′ E, 235 m).
1852 März — 74; 6. 2. 10; Hertzer; Berlin (C). Dove 30, VI p. 233. Hertzer 1. 2. 3. *Lit.*: Hertzer 2. 3. 5. Varges*.

Werningshausen (Sachsen-Koburg, 18 km NgW v. Erfurt, 51° 8′ N, 11° 0′ E, 153 m).
1868 ff.; 6. 2. 10; Pastor Beck; Wiesing.

Wertheim (Baden, 30 km WgS v. Würzburg, l. a. Main, 49° 46′ N, 9° 31′ E, 144 m).
a) 1842 Okt. — 46 [ob alles?]; Geh. Finanzrath Lichtenberger; Lamont 14, XI. Stieffel 6.
b) 1868 Dec. ff.; 7. 2. 9; Professor Böhringer, Gaswerksdirigenten Frey, Schäfer u. Techen; Karlsruhe.

Wesel (Preussen, r. a. Rhein, 51° 39′ N, 6° 37′ E, 35 m).
1876 ff.; 8. 2. 8; Generalarzt Dr. Müller; Hamburg (A) 7.

Weser Leuchtthurm [Bremer oder Hohen Wegs Leuchtthurm] (Bremen, 53° 43′ N, 8° 11′ E).
a) 1869 Sept. ff.; 6. 2. 10; Leuchtthurmwärter; Berlin (C). Bremen*.
b) Signalstelle I. Kl. d. Deutschen Seewarte.

Wesserling (Reichsland, 30 km NW v. Mülhausen, a. d. Thur, 47° 52′ N, 7° 0′ E, 425 m).
1846—64; 3mal tgl.; Marozeau, Ziegler; Einzelne Berichte von Marozeau. Grad 6.

Digitized by Google

Ziegler's Résumés im Bull. assoc. sc. d. France.

Westerland (Preussen, Nordseeinsel Sylt, 54° 54′ N, 8° 19′ E, 5 m).

a) 1856 Sept. — 59 Dec.; 6. 2. 10; Strandvoigt W. H. Decker; Karsten, G. 1. 2. 3.

b) 1874 Okt. ff.; 6. 2. 10; Kapitain C. L. Boysen; Berlin (C). Karsten, G. 1. Kiel 4 (seit 1873 in extenso).

Westheim (Württemberg, OA. u. 6 km S v. Hall, r. a. Kocher, 49° 4′ N, 9° 43′ E, 342 m).

1826—39; 7. 2. 9; Pfarrer Reiniger; Stuttgart.

Wetzlar (Preussen, l. a. d. Lahn, 50° 34′ N, 8° 30′ E, 150 m).

1816—25, 1828; 6. 2. 10, 1828: 8. 2. 8; Jordan, Lambert, J. W.; Ms. d. Meteorolog. Instituts in Berlin. Dove 30, VI p. 233. Lambert, J. W. 1. 3.

Lit.: Berlin (C) 9 (Windrosen).

Widminnen (Preussen, 75 km SgE v. Insterburg, 53° 58′ N, 22° 1′ E, 120? m).

1835—8; 6. 2. 10; vgl. Arys.

Wiesbaden (Preussen, 50° 5′ N, 8° 14′ E, 111 m).

a) 1842—6; 9. 3; Lehrer Ebenau; Wiesbaden 2. 3.

b) 1869 Mai ff.; 6. 2. 10; Konservator Römer; Berlin (C).

Wiesenthal [Ober-] s. Oberwiesenthal.

Wildbad (Württemberg, 45 km W v. Stuttgart, a. d. Enz, 48° 45′ N, 8° 33′ E, 430 m).

1863—4; 7. 2. 9; Zink; Stuttgart.

Wildenstein (Württemberg, 12 km SE v. Krailsheim a. Jagst, 49° 4′ N, 10° 12′ E, 525 m).

1825—30; 7. 2. 9; Pfarrer Bürger; Stuttgart.

Wilhelmshaven [Heppens] (Deutscher Reichskriegshafen a. Jadebusen, 53° 32′ N, 8° 9′ E, 8 m).

a) 1864 Okt. — 75 Aug. (m. Unterbr.); 6. 2. 10; Marinestabsärzte Dr. Benetsch, Höpffner u. Wenzel, Steuermann Heinrich, Seelootsen Schilling u. Broschat; Berlin (C).

b) 1875 ff.; 9. 3. 9 u. 8. 2. 9 bis 1875 Dec., seitdem 8. 2. 8; Kaiserliches Marineobservatorium; Berlin (A) III, 12 [in extenso].

Winnenden (Württemberg, 20 km NE v. Stuttgart, 48° 52′ N, 9° 24′ E, 280 m).

a) 1825—7; 7. 2. 9; Dr. med. Palmer; Stuttgart.

b) 1836—71 Juni; 7. 2. 9; Dr. med. Wunderlich; Stuttgart.

Winzerhausen (Württemberg, 28 km NgE v. Stuttgart, 49° 1′ N, 9° 16′ E, 260 m).

1825—6; 7. 2. 9; Pfarrer Steudel; Stuttgart.

Wismar (Mecklenburg-Schwerin, a. d. Ostseebucht gleichen Namens, 53° 53′ N, 11° 27′ E).

a) 1717 —?; Kanold.

b) 1832—43; 4P bis 1839, 8. 8; Crain; Schwerin 3.

c) Wind u. Pegelstd.; 1848 ff.; Schwerin.

d) Signalstelle II. Kl. d. Deutschen Seewarte.

Wittenberg (Preussen, r. a. d. Elbe, 51° 52′ N, 12° 48′ E, 72 m).

a) 1728—35; Weidler, J. F.; Weidler, J. F. 8. 9. 14. 15. 17.

b) 1768—92; Mg. Mt. Ab.; Titius, J. D.; Anonym 166. 167. 168. 170. 174. 177. 178. 184. 185. 188. 189. 194. 197. 198. 202. 203. 211. 214. 215. 218. Titius, J. D. 6.

c) 1801—2; Langguth, C. A.

Wittower Posthaus (Preussen, i. nordwestl. Theile d. Insel Rügen, a. d. Südspitze des Bug, 54° 34′ N, 13° 10′ E). Signalstelle II. Kl. d. Deutschen Seewarte.

Wittstock (Preussen, Priegnitz, a. d. Dosse, 53° 9′ N, 12° 29′ E, ? m).

R. St.; 1856 Febr. — 67; Rektor L. Meyer; Berlin (C) 16.

Wölfelsdorf (Preussen, Grafschaft Glatz, 50° 15′ N, 16° 41′ E, 400? m).

a) 1799 Apr. — Sept. (wohl mehr); Mg. 12. 3. 10; Seeliger; Seeliger 1. Anonym 236. 237.

b) 1810 ff.?; Seeliger; Seeliger 3.

Lit.: Brandes, H. W. 19.

Wolfenbüttel (Braunschweig, 11 km S v. Braunschweig, a. d. Ocker, 52° 10′ N, 10° 33′ E, ? m).

1739; Bruckmann, F. E. 1.

Wolfersdorf (Reichsland, 10 km WgN v. Altkirch i. Elsass, 47° 38′ N, 7° 6′ E, 295 m).

R. St. d. Wasserbauverwaltung.

Woltersmühle (Preussen, in Holstein, 54° 4′ N, 10° 40′ E, 25 m).

1857 März — 75?; Lehrer a. landw. Instit. C. Gohrbandt; Karsten, G. 3.

Wriezen [Wrietzen] (Preussen, 54 km NE v. Berlin, l. a. d. alten Oder, 52° 42′ N, 14° 4′ E, 20 m).

1828; 8mal zweistdl.; Ulrich; Berghaus, H. K. W. 5. Ulrich, Chr. S., Beschreibung d. Stadt Wriezen u. ihrer Umgebung. Berlin 1830. 8°.

Wrixum (Preussen, Insel Föhr, 54° 42′ N, 8° 32′ E).

1826—8; Peters, P. J.

Würzburg (Bayern, r. a. Main, 49° 48′ N, 9° 56′ E, 179 m).

a) 1765—9; Huberti, F.

b) 1781—88; 7. 2. 9; Egell; Mannheim II —IX.

Digitized by Google

c) 1807; Horsch*, P. J.
d) 1842—34 (m. Unterbrech.); 7. 2. 9; Schön, J.; Schön, J. 1. 2. 3. 8. 33. 34. 35. Kretschmar, K. F.
e) 1841 Mai — 42; 6. 12. 7; Hauptmann Riepertinger; Anonym 300 c. z. γ. Lamont 14, VII.
f) 1858 Jan. — Juni (auch schon früher); Osann, G. W. 8.
g) 1871 ff.; Hofmann, O.
h) 1880 ff.; 8. 2. 8; Privatdocent d. Phys. Strouhal; München (B) 1. 2.
Lit.: Schön, J.

Wustrow (Mecklenburg-Schwerin, auf dem Fischlande, 35 km NNE v. Rostock, 54° 21′ N, 12° 25′ E, 11 m).
1848 ff.; 7. 1. 10, seit 1852: 7. 2. 9; Direktor d. Navigationsschule Schutz, Navigationslehrer Brandes u. Reimer; Schwerin. Berlin (C). Hamburg 12 b [Normalstation].

Zapplau (Preussen, 11 km WSW v. Guhrau i. Schlesien, 51° 38′ N, 16° 23′ E, 98 m).
1849—30 Mai; 6(7). 2. 10; Hausmeister Lorenz; Galle 14. Kretschmar, K. F. Dove 30, VI p. 234.

Zarchlin [Zarchelin] (Mecklenburg-Schwerin, 8 km NWgN v. Plau a. gleichnamigen See, 53° 30′ N, 12° 13′ E, 70 ? m).
Temperat.; 1854—5; Schwerin 6.

Zechen (Preussen, 11 km E v. Guhrau i. Schlesien, 51° 40′ N, 16° 42′ E, 100 m).
1839—74 Sept.; 7. 2. 9 bis 1848, 6. 2. 10; Gube; Berlin (C). Dove 30, V p. 129.
Lit.: Gube, F. Berlin (C) 2. 9 (Windrosen). Vgl. Station Guhrau.

Zell [Schloss] (Württemberg, OA. u. 5 km NNW v. Leutkirch im Donaukreise, 47° 52′ N, 9° 59′ E, 754 m).
1878 April ff.; 7. 2. 9; Domainendirektor Weiger; Stuttgart.

St. Zeno [Kloster] (Bayern, 1 km NNE v. Reichenhall i. d. bayerischen Alpen, 47° 44′ N, 12° 53′ E, 480 m).
1781; 7. 2. 9; Klostermönche; Mannheim II.

Zeulenroda (Reuss ält. Linie, 16 km WgS v. Greiz, 50° 38′ N, 12° 0′ E, 360 m).
1821—3; Stemler*, J. G. 1. 2.

Ziegenrück (Preussen, 25 km SEgE v. Rudolstadt, a. d. Saale, 50° 37′ N, 11° 40′ E, 290 ? m).
1848—57 März; 6. 2. 10; Heydloff, Dr. med. Krüger; Berlin (C).

Zittau (Sachsen, 50° 54′ N, 14° 49′ E, 252 m).
a) 1754; Neumann, D.
b) 1800—8 [ob alles?]; Mitsching, F. E. A. 2.
c) 1828—55; 9. 12. 3. 9; Dreverhoff; Dreverhoff. Lohrmann 7. Neues Lausitz. Magaz. X, 1832 ff.
d) 1863 Dec. ff.; 6. 2. 10; Dietzel, Oberlehrer Schubert u. A. Schiller; Leipzig (B I. II.

Zobtenberg (Preussen, 34 km SW v. Breslau, 50° 52′ N, 16° 42′ E, 718 m). Sadebeck, B. A. M. 4 (1856).

Zweibrücken [Zweybrücken] (Bayern, Rheinpfalz, 49° 15′ N, 7° 22′ E, 227 m).
a) 12 Jahre (vor 1841); Zäch, F. P.
b) III. Ordg.; 1879 ff.; 8. 8; Reallehrer Meyer; München (B) 1. 2.

Zwenkau (Sachsen, 12 km SgW v. Leipzig, 51° 13′ N, 12° 19′ E, 134 m).
III. Ordg.; 1863 Dec. ff.; 6. 2. 10; Oberförsterei; Leipzig (B) I. II.

Zwickau (Sachsen, l. a. d. Zwickauer Mulde, 50° 43′ N, 12° 30′ E, 276 m).
1863 Dec. ff.; 6. 2. 10; Bürgerschul-Lehrer Meier; Leipzig (B) I. II.

Digitized by Google

Zweiter Abschnitt.

Sach- und Personen-Register.

I. Vertheilung der Stationen nach Staaten.

Anhalt, Herzogthum.

Ballenstedt. Bernburg. Dessau. Köthen. Mägdesprung. Meiseberg. Neudorf.

Baden, Grossherzogthum.

Altbreisach. Auggen. Baden. Badenweiler. Boxberg. Bretten. Bruchsal. Buchen. Donaueschingen. Eppingen. Erzingen. Ettlingen. Freiburg. Heidelberg. Hirschlanden. Höchenschwand. Hüfingen. Ittendorf. Karlsruhe. Königsstuhl. Mannheim. Meersburg. Michelbach. Petersthal. Pforzheim. Philippsburg. Schopfheim. Schweigmatt. Schwörstadt. Staufen. Villingen. Werthheim.

Bayern, Königreich.

Oberbayern:

Andechs. Aufkirchen. Benediktbeuren. Berchtesgaden. Beuerberg. Diessen. Ettal. Freising. Fürstenfeldbruck. Hohenpeissenberg. Indersdorf. Ingolstadt. Kreuth. Landsberg. Landshut. Magnetsried. Mallersdorf. Mittenwald. München. Raitenhaslach. Reichenhall. Rosenheim. Rott. Scheyern. Seeshaupt. Tegernsee. Traunstein. Weihenstephan. St. Zeno.

Niederbayern:

Abensberg. Bogenberg. Duschlberg. Eggenfelden. Frauenau. Metten. Niederaltaich. Oberaltaich. Passau. Rabenstein. Regen. Reisbach. Schönberg. Straubing. Viechtach. Wald.

Rheinpfalz:

Bergzabern. Dahn. Dürkheim. Edenkoben. Frankenthal. Grünstadt. Homburg. Johanneskreuz. Kaiserslautern. Kusel. Landau. Neustadt. Rheinzabern. Speyer. Waldfischbach. Zweibrücken.

Oberpfalz:

Amberg. Burglengenfeld. Cham. Erbendorf. Neumarkt. Regensburg. Schönthal. Waldsassen. Weiden.

Oberfranken:

Bamberg. Banz. Bayreuth. Burgkunstadt. Ebermannstadt. Ebrach. Eltmann. Gräfenberg. Herzogenaurach. Hof. Redwitz. Sesslach.

Mittelfranken:

Altdorf. Altenfurth. Ansbach. Dinkelsbühl. Erlangen. Erlbach. Gunzenhausen. Herrieden. Neustadt a. d. Aisch. Nürnberg. Riedenburg. Schwaningen. Uffenheim. Weissenburg a. S.

Unterfranken:

Aschach. Aschaffenburg. Brückenau. Kissingen. Kreuzberg. Lohr. Marktheidenfeld. Rohrbrunn. Würzburg.

Schwaben:

Augsburg. Dillingen. Donauwörth. Grosseiting. Günzburg. Immenstadt. Kempten. Konstein. Lindau. Memmingen. Neuburg a. D. Nördlingen. Ottobeuren.

Braunschweig, Herzogthum.

Allrode. Blankenburg. Bofzen. Braunlage. Braunschweig. Hohegeiss. Holzminden. Marienthal. Riddagshausen. Rohde. Schiesshaus. Seesen. Stadtoldendorf. Stöberhai. Todtenrode. Walkenried. Wolfenbüttel.

Bremen, Freie Stadt.

Bremen. Bremerhaven. Oslebshausen. Weser Leuchtthurm.

Hamburg, Freie Stadt.

Hamburg. Kuxhaven.

Hessen, Grossherzogthum.

Darmstadt. Erbach. Giessen. Mainz. Messel. Michelstadt. Monsheim. Or-

Digitized by Google

tenberg. Pfeddersheim. Salzhausen. Schiffenberg. Schotten. Ulrichstein.

Lippe, Fürstenthum.

Salzuffeln.

Lübeck, Freie Stadt.

Lübeck. Travemünde.

Mecklenburg-Schwerin, Grossherzogthum.

Bützow. Dreveskirchen. Goldberg. Hagenow. Heiligendamm. Kirchdorf auf Poel. Ludwigslust. Lübchin. Marnitz. Rostock. Satow. Schwerin. Sülze. Warnemünde. Wismar. Wustrow. Zarchlin.

Mecklenburg-Strelitz, Grossherzogthum.

Friedland. Hinrichshagen. Neubrandenburg. Neustrelitz. Schönberg.

Oldenburg, Grossherzogthum.

Birkenfeld. Brake. Elsfleth. Eutin. Jever. Löningen. Oldenburg. Tossens.

Preussen, Königreich.

Ostpreussen:

Angerburg. Arys. Braunsberg. Brüsterort. Fritzen. Hohenstein. Klaussen. Königsberg. Kranz. Kurwien. Mehlauken. Memel. Neusternberg. Pillau. Soldanen. Tilsit. Widminnen.

Westpreussen:

Danzig. Elbing. Fronza. Hela. Konitz. Krockow. Marienwerder. Neufahrwasser. Neukrug. Rixhöft. Roggenhausen. Schönberg. Thorn.

Brandenburg:

Berlin. Boitzenburg. Bornemannspfuhl. Eberswalde. Frankenfelde. Frankfurt a. O. Guben. Jüterbogk. Kalau. Königsberg. Kottbus. Landsberg a. W. Lübbenow. Niederlandin. Pammin. Perleberg. Pessin. Potsdam. Prenzlau. Sanssouci. Sorau. Spremberg. Stolzenfelde. Wittstock. Wriczen.

Pommern:

Ahlbeck. Arkona. Darsserort. Greifswald. Köslin. Kolberg. Kolbergermünde. Lauenburg. Leba. Putbus. Rakow. Regenwalde. Rügenwaldermünde. Stargard. Stargordt. Stettin. Stolpmünde. Stralsund. Swinemünde. Thiessow. Wittower Posthaus.

Posen:

Bojanowo. Bromberg. Posen.

Schlesien:

Bertsdorf. Beuthen O. S. Boxberg. Brand. Braunau. Breslau. Bunzlau. Ebersdorf Eichberg. Erdmannsdorf. Festenberg. Flinsberg. Friedland [Kr. Waldenburg]. Glatz. Glogau. Gnadenfeld. Görlitz. Goldschmieden. Grünberg. Guhrau. Habelschwerdt. Hirschberg. Kammerswaldau. Karlsberg. Kniegnitz. Kreba. Kreuzburg. Kupferberg. Lampersdorf. Landeck. Landeshut. Landskrone. Lauban. Leobschütz. Lichtenwalde. Liebenthal. Liegnitz. Löwen. Löwenberg. Lutzine. Mallmitz. Massel. Meffersdorf. Mühlwitz. Muskau. Neisse. Neurode. Neuwallersdorf. Niederbielau. Niederleipe. Niederrengersdorf. Niesky. Ober-Glogau. Oels. Ohlau. Oppeln. Ostrichen. Pless. Prausnitz. Proskau. Rankau. Ratibor. Reichenbach. Reichenstein. Reinerz. Rokittnitz. Sagan. Schierau. Schmiedeberg. Schneekoppe. Schreiberhau. Schweidnitz. Steinvorwerk. Strehlen. Tarnowitz. Tiefenfurt. Urschkau. Waldenburg. Wang. Warmbrunn. Wartenberg, Poln. Wölfelsdorf. Zapplau. Zechen. Zobtenberg.

Sachsen:

Aschersleben. Breitenstein. Brocken. Brotterode. Burg. Eisleben. Erfurt. Falken [Gasthof zum]. Friedrichsrode. Gardelegen. Goslar. Halberstadt. Halle. Heiligenstadt. Magdeburg. Mühlhausen. Nordhausen. Quedlinburg. Salzmünde. Salzwedel. Sangerhausen. Schmalkalden. Schmiedefeld. Stolberg. Tangermünde. Torgau. Treffurt. Wernigerode. Wittenberg. Ziegenrück.

Schleswig-Holstein:

Aarösund. Altona. Apenrade. Bothkamp. Fegetasche. Flensburg. Flottbeck. Friedrichsort. Glückstadt. Gramm. Hadersleben. Husum. Kappeln. Keitum. Kiel. Maibullgaard. Marienleuchte. Meldorf. Neumünster. Neustadt. Oldesloe. Schleimünde. Schleswig. Segeberg. Tönning. Tondern. Westerland. Woltersmühle. Wrixum.

Hannover:

St. Andreasberg. Borkum. Brunshausen. Celle. Emden. Geestemünde. Göttingen. Hannover. Harburg. Hildesheim. karolinensiel. Klausthal. Langensalza. Lingen. Lintzel. Lüneburg. Münden. Norderney. Northeim. Osnabrück. Osterode. Otterndorf. Schoo. Sonnenberg [Forsthaus]. Verden. Wangerooge. Wilhemshaven.

Westfalen:

Arnsberg. Berleburg. Bochum. Brackel. Elberfeld. Gütersloh. Hamm. Herford. Hülshof. Kirchderne. Lahnhof. Lüdenscheid. Minden. Münster. Olsberg. Paderborn. Recklinghausen.

Hessen-Nassau:

Altmorschen. Eschwege. Florenberg.

Digitized by Google

Frankfurt a. M. Fulda. Gersfeld. Hanau. Kassel. Kronberg. Langenschwalbach. Marburg. Marienberg. Neukirch. Ramholz. Rinteln. Romerhof. Schweinsberg. Wiesbaden.

Rheinland:

Aachen. Bensberg. Bonn. Boppard. Braunfels. Düsseldorf. Godesberg. Hollerath. Imgenbroich. Jülich. Kleve. Koblenz. Köln. Krefeld. Kreuznach. Laach. Neunkirchen. Rees. Ruhrort. Saarbrücken. Trier. Wesel. Wetzlar.

Hohenzollern:

Haigerloch. Hechingen. Hohenzollern. Sigmaringen.

Reichsland

Elsass:

Altkirch. Bischweiler. Breitenbach. Ensisheim. Gebweiler. St. Gilgen. Goersdorf. Hagenau. Hüningen. Ichkratzheim. Kehler Brücke. Kolmar. Lauterburg. Logelbach. Markirch. Masmünster. Melkerei. Moosch. Mülhausen. Münster. Oberehnheim. Odern. Rheinau. Riedisheim. Rittershofen. Rothau. Rothlach. Rufach. Schirmeck. Schlettstadt. Schlucht, die. Sewen. Strassburg. Thann. Ueberach. Weissenberg. Wesserling. Wolfersdorf.

Lothringen:

Bispingen. Bitsch. Diedenhofen. Gunderchingen. Jouy aux Arches. Lützelburg. Metz. Neumath. Novéant. Pfalzburg. Saargemünd.

Reuss, ältere Linie, Fürstenthum.

Greiz. Zeulenroda.

Reuss, jüngere Linie, Fürstenthum.

Gera. Hohenleuben. Rothenacker. Schleiz.

Sachsen, Königreich.

Altenberg. Annaberg. Bautzen. Chemnitz. Döbeln. Dresden. Elster. Freiberg. Georgengrün. Glauschnitz. Gohlis. Gohrisch. Griesbach. Gröditz. Grossröhrsdorf. Grüllenberg. Hinterhermsdorf. Johnsdorf. Klix. Königstein. Leipzig. Lichtentanne. Löbau. Meissen. Niederpfannenstiehl. Oberwiesenthal. Pegau. Pirna. Plauen. Radeberg. Radeburg. Rehefeld. Reitzenhain. Riesa. Saida. Schandau. Schwarzenberg. Sebnitz. Strehla. Tharandt. Weesenstein. Weischlitz. Weisser Hirsch. Wermsdorf. Zittau. Zwenkau. Zwickau.

Sachsen-Altenburg, Herzogthum.

Altenburg.

Sachsen-Koburg-Gotha, Herzogthum.

Gotha. Koburg. Ohrdruf. Schnepfenthal. Werningshausen.

Sachsen-Meiningen, Herzogthum.

Dreissigacker. Gräfenthal. Helmers. Hildburghausen. Kisselhaus. Meiningen. Saargrund. Schweina. Sonneberg. Viernau.

Sachsen-Weimar-Eisenach, Grossherzogthum.

Allstedt. Eisenach. Frankenheim. Ilmenau. Jena. Ostheim. Schöndorf. Wartburg. Weida. Weimar.

Schwarzburg-Rudolstadt, Fürstenthum.

Rudolstadt. Schwarza.

Schwarzburg-Sondershausen, Fürstenthum.

Arnstadt. Badra. Greussen. Grossbreitenbach. Grosskeula. Holzengel. Neustadt a. Rennsteig. Sondershausen.

Waldeck-Pyrmont, Fürstenthum.

Arolsen. Eilhausen. Hüninghausen. Rhoden.

Württemberg, Königreich.

Aichelberg I u. II. Amlishagen. Aulendorf. Bebenhausen. Bernbach. Biberach. Bissingen. Blaubeuren. Blaufelden. Böhringen. Bönnigheim. Botenheim Ebhausen. Ellwangen. Elpersheim. Endingen. Ennabeuren. Esslingen. Freudenstadt. Friedrichshafen. Frommern. Genkingen. Giengen. Gmünd. Gräfenhausen. Grossaltdorf. Hausen ob Verena. Heidenheim. Heilbronn. Herrenalb. Hohenheim. Hohentwiel. Isny. St. Johann. Kalw. Kannstadt. Kirchberg. Kirchheim u. T. Kochersteinsfeld. Kornwestheim. Krailsheim. Ludwigsburg. Mergentheim. Mittelstadt Müsingen. Munderkingen. Nagold. Niedernhall. Oberstetten. Oberurbach. Ochsenhausen. Oehringen. Onstmettingen. Pfullingen. Ravensberg. Rechenberg. Reutlingen. Riedlingen. Rossfeld. Rosswangen. Roth. Rottweil. Schönthal. Schopfloch. Schorndorf. Schussenried. Schwenningen. Spaichingen. Steinenberg. Stetten. Stuttgart. Sulz. Thieringen. Tigerfeld. Tübingen. Tuttlingen. Ulm. Urach. Waldburg. Wangen. Wangen i. Allgäu. Weikersheim. Weingarten. Weinsberg. Welzheim. Westheim. Wildbad. Wildenstein. Winnenden. Winzerhausen. Zeil.

Digitized by Google

II. Stationen, von denen Beobachtungen *in extenso* veröffentlicht worden sind.

Anhalt: Dessau (1867—74).

Baden: Höchenschwand (1876 ff.). Karlsruhe (1779, 1802, 1876 ff.). Mannheim (1779—92).

Bayern: Amberg (1879 ff.) Ansbach (1770, 1879 ff.). Aschaffenburg (1852—9, 1879 ff.). Augsburg (1842—37, 1869—70, 1879 ff.). Bamberg (1879 ff.). Bayreuth (1851—3?, 1879 ff.). Cham (1879 ff.). Dillingen (1879 ff.). Eggenfelden (1879 ff.). Erlangen (1879 ff.). Grünstadt (1879 ff.). Hof (1879 ff.). Hohenpeissenberg (1781—1864, 1879 ff.). Ingolstadt (1781—2, 1879 ff.). Kaiserslautern (1870—? [graphisch], 1879 ff.). Kempten (1879 ff.). Kissingen (1879 ff.). Kusel (1879 ff.). Landau (1879 ff.). Landshut (1879 ff.). Lindau (1879 ff.). Memmingen (1879 ff.). Metten (1879 ff.). München (1781—92, 1825 ff.). Nördlingen (1866—8?). Nürnberg (1719—26, 1732—43, 1770—2?, 1879 ff.). Passau (1879 ff.). Regensburg (1717—9, 1781—91, 1808—23, 1879 ff.). Rosenheim (1879 ff.). Speyer (1879 ff.). Traunstein (1879 ff.). Weiden (1879 ff.). Weissenburg (1879 ff.). Würzburg (1765—9, 1781—8, 1842, 1880 ff.). St. Zeno (1781). Zweibrücken (1879 ff.).

Braunschweig: Bofzen (1844).

Hamburg: Hamburg (1876 ff.).

Hessen: Darmstadt (1850 ff. [graphisch]). Giessen (1844 ff.). Mainz (1863 ff.). Michelstadt (1865 ff.). Monsheim (1866 ff.). Pfeddersheim (1866 ff.).

Lippe: Salzuffeln (1824).

Lübeck: Lübeck (1856, 1873 ff.)

Mecklenburg-Schwerin: Warnemünde (1877—78 Juli). Wismar (1847—9?). Wustrow (1878 ff.).

Mecklenburg-Strelitz: Hinrichshagen (1848—51?).

Preussen: Aachen (1879 ff.). Angerburg (1717—9). Apenrade (1824/5). Bensberg (1842—3). Berlin (1781 ff.). Borkum (1876 ff.). Bothkamp (1871—3). Breslau (1692—1702, 1710, 1717—26, 1773—9, 1781, 1791 ff.). Brocken (1880). Danzig (1717—19, 1722—86, 1807—38). Düsseldorf (1782—4, 1822). Eichberg (1880 Juli ff.). Erfurt (1781—8). Festenberg (1784). Frankfurt a. M. (1870 ff.). Görlitz (1862 ff. [Tagesmittel]). Göttingen (1784—6). Greifswald (1753—6). Halle (1700, 1717—9, 1784—5, 1819—25, 1853—60). Kassel (1623—46, 1876 ff.). Keitum (1876 ff.). Kiel (1767—8, 1873 ff.). Klausthal (1854—64 [graphisch]). Königsberg i. Pr. (1702—3, 1827—48). Kranz (1852—69). Krefeld (1876—8). Kronberg (1842—6). Liegnitz (1717—9). Mallmitz (1717—9?). Memel (1876, 1879 ff.). Münster i. W. (1852—60? [graphisch]). Neisse (1823—57). Neufahrwasser (1876 ff.). Neukirch (1842—6, tgl. Mittel). Niederreengersdorf (1775). Nordhausen (1782). Oels (1784—5?). Ohlau (1717—9?). Posen (1876 ff.). Potsdam (1877 ff.). Prenzlau (1834—5). Quedlinburg (1784). Rankau (1717—9?). Sagan (1628—30, 1770—6, 1781—92). Schneekoppe (1824—33 [tägl. Mittel], 1863 Juli/Aug., 1880 Juli ff.). Stargordt (1782/3). Stettin (1784). Swinemünde (1876 ff.). Westerland (1873 ff.). Wiesbaden (1842—6 [tgl. Mittel]). Wilhelmshaven (1875 ff.). Wittenberg (1728—35?, 1768—92). Wolfelsdorf (1799).

Reichsland: Altkirch (1878 ff.). Bischweiler (1863—5). Kolmar (1875? ff.). Lauterburg (1878 ff.). Markirch (1872 ff.). Metz (1825? ff.) Mulhausen (1855—7). Oberehnheim (1878 ff.). Pfalzburg (1878 ff.). Rothau (1878 ff.) Rufach (1881 ff.). Schlettstadt (1878 ff.). Strassburg (1798—1800?, 1864 ff.). Ueberach (1878 ff.).

Sachsen: Chemnitz (1868 ff.). Dresden (1828—?, 1878 ff.). Leipzig (1729—30, 1842, 1860 ff.). Meissen (1785?). Zittau (1828—44).

Sachsen-Altenburg: Altenburg (1836—67).

Sachsen-Koburg-Gotha: Gotha (1781).

Sachsen-Weimar-Eisenach: Ilmenau (1822—7). Jena (1822—27, 1833—5). Wartburg (1822—7).

Württemberg: Böhringen (1765—83?. Friedrichshafen (1876 ff.). Stuttgart (1876 ff.). Tübingen (1694—1713?, 1745—9, 1814/15).

III. Stationen, an denen vielstündliche (mindestens sechsmal) tägliche Beobachtungen gemacht worden sind.

Baden: Mannheim (1785 Mai—88, Barograph).

Bayern: Bayreuth (1851—60, 6. 9. 12. 3. 6. 9). München (1841 ff., Registririnstrumente für alle Elemente). Regensburg (1781—?, vielstdl.)

Hamburg: Hamburg (1876 ff., Registririnstrumente für alle Elemente).

Lippe: Salzuffeln (1828, stdl.).

Mecklenburg-Schwerin: Ludwigslust (1856 Juli—63, (7). 8. 10. 12. 2. 4. 6. 8 (9)).

Digitized by Google

Schwerin (1853 Aug. ff., zweistdl., Temperat. u. Wind). Wustrow (1879 ff., Anemograph, Barograph).

Mecklenburg-Strelitz: Hinrichshagen (1843—47?, 6mal, wechselnd). Schönberg (1854—63, 7. 8. 10. 12. 2. 4. 9).

Preussen: Apenrade (1822—36, zweistdl. v. 7^a—11^p). Berlin (1827—42?, 5. 8. 12. 2. 6. 10; 1840—5, vielstdl.). Borkum (1876 ff., Anemograph, Barograph; unpublicirt). Danzig (1829—30, 1841—8, zweistdl. v. 6^a—10^p). Frankfurt a. M. (seit 1878 (?) Anemograph u. Barograph; unpublicirt). Göttingen (1780, stdl. v. 6^a—11^p; 1853, 2. 6. 10. 2. 6. 10). Halle (1825—35?; vielstdl.). Hanau (1843—68, 6. 7. 8. 2. 3. 7. 10). Hechingen (1862 Sept. — 63 Aug., 6. 7. 8. 10. 12. 2. 4. 6. 8. 9. 10). Keitum (1876 ff., Anemograph, Barograph). Kiel (1879 ff., Registririnstrumente f. alle Elemente). Krefeld (1847—67, zweistdl. v. 7^a—11^p). Memel (1876 ff., Anemograph, Barograph). Mühlhausen (1837 März —38 Apr., stdl. v. 4^a (6) —11^p (10)). Neufahrwasser (1876 ff.), Anemograph, Barograph). Nordhausen (1782, vielstdl., Temperat.). Stettin (1843—4, stdl. v. 3^a (5) —11^p). Swinemünde (1876 ff., Anemograph, Barograph). Wilhelmshaven (1876 ff., Registririnstrumente). Zechen (1879 J., vielstdl., Temperat.; Registrirapparat f. Niederschläge).

Reichsland: Strassburg (seit 1874? Barograph auf d. Sternwarte, unpublicirt).

Sachsen: Dresden (1827—52, 6. 9. 12. 3. 6. 9; 1847 Okt. —63 Nov., 6mal, wechselnd). Königstein (1865—66 Juli, stdl., Temperat.). Leipzig (1868 ff., Barograph; 1870 ff., Thermograph; 1871 ff., Anemograph). Radeberg (1834 Dec. —38 Okt., 6. 9. 12. 3. 6. 9).

Sachsen-Weimar-Eisenach: Jena (1833—64, 6. 9. 12. 3. 6. 9).

Württemberg: Giengen (1830—40?, stdl. Beobb. d. Niederschläge). Stuttgart (1874 ff., Barograph).

IV. Forstlich-meteorologische Stationen.

[Nur Orte mit kombinirten Wald- und Feldstationen sind aufgenommen. Die mit einem Sternchen * versehenen Stationen bestanden i. J. 1881 nicht mehr.]

Bayern: Altenfurth*. Duschlberg*. Ebrach*. Johanneskreuz*. Rohrbrunn*. Seeshaupt*.

Braunschweig: Marienthal.

Preussen: Bornemannspfuhl*. Eberswalde. Friedrichsrode. Fritzen. Hadersleben. Hollerath. Karlsberg. Kurwien. Lahnhof. Lintzel. Schmiedefeld. Schoo. Sonnenberg.

Reichsland: Hagenau. Melkerei. Neumath.

Württemberg: St. Johann.

V. Signalstellen der Deutschen Seewarte.

[Von Osten nach Westen fortschreitend geordnet.]

Ostsee: Memel. Brüsterort. Pillau. Neufahrwasser. Hela. Rixhöft. Leba. Stolpmünde. Rügenwaldermünde. Kolbergermünde. Swinemünde. Ahlbeck. Thiessow. Arkona. Wittower Posthaus. Stralsund. Darsserort. Warnemünde. Wismar. Travemünde. Marienleuchte. Friedrichsort. Schleimünde. Flensburg. Aarösund.

Nordsee: Keitum. Tonning. Glückstadt. Altona. Hamburg. Brunshausen. Kuxhaven. Weser Leuchtthurm. Bremerhaven. Geestemünde. Brake. Wilhelmshaven. Wangerooge. Karolinensiel. Nesserland-Emden. Norderney. Borkum.

VI. Stationen, welche im Jahre 1881 an den Simultanbeobachtungen mit Washington, D. C., 7^a, Theil genommen haben.

[Die synchrone Zeit mit 7^a Washingt. ist in Klammern beigefügt. Die Publikation der Beobb. erfolgt durch das Signal Office monatlich in »International simultaneous meteorol. observations. . . . Washington. 4°.«]

Bamberg ($0^h,54^m$ p. m.). Berlin (1.02). Breslau (1.17). Karlsruhe (0.42). Kassel (0.46). Frankfurt a. M. (0.43). Friedrichshafen (0.45). Hamburg (0.48). Kiel (0.49). Leipzig (0.58). Magdeburg (0.54). Memel (1.32). München (0.55). Neustadt a. d. H. (0.44). Weissenburg (0.52). Wustrow (0.58).

Digitized by Google

VII. Stationen, deren Seehöhe 600 m oder mehr beträgt.

[Den Namen der Stationen sind die Seehöhen in Klammern beigefügt. Die mit einem Sternchen * versehenen Stationen bestanden i. J. 1881 nicht mehr.]

Alpen und Alpenvorlande: Traunstein (600). Memmingen (600). Seeshaupt* (600). Ochsenhausen* (621). Benediktbeuern* (625). Ottobeuren* (635). Magnetsried (656). Andechs* (690). Kempten (696). Waldburg* (710). Isny (724). Immenstadt* (733). Tegernsee* (740). Zeil (754). Kreuth (845). Ettal* (880). Mittenwald* (942). Hohenpeissenberg (994).

Bayerischer und Böhmer Wald: Rabenstein (676). Duschlberg* (928).

Erzgebirge: Annaberg (607). Rehefeld (689). Georgengrün (718). Altenberg (754). Reitzenhain (778). Oberwiesenthal (927).

Harz: Hohegeiss* (640). Stöberhai (706). Sonnenberg (775). Brocken (1142).

Rhön: Frankenheim (760). Kreuzberg (832).

Schwäbische Alp (Jura): Rosswangen* (630). Tuttlingen* (643). Spaichingen* (680). Schwenningen (705). Münsingen (716). Tigerfeld* (733). St. Johann (760). Böhringen* (765). Schopfloch (770). Ennabeuren* (780). Genkingen (780). Hausen o. V. (803). Onstmettingen* (812). Thieringen* (815). Hohenzollern (860).

Schwarzwald: Hüfingen* (680). Donaueschingen (690). Villingen (716). Freudenstadt (733). Schweigmatt (735). Aichelberg (776). Höchenschwand (1012).

Sudeten: Schreiberhau (630). Karlsberg (690). Zobtenberg* (718). Wang (875). Schneekoppe (1600).

Thüringer Wald: Grossbreitenbach (630). Schmiedefeld (680). Neustadt a. Rennsteig (804).

Vogesen: Melkerei (930). Rothlach (1000). Die Schlucht (1154).

Westerwald: Lahnhof (602).

VIII. Stationen, an denen 50 oder mehr Jahre beobachtet worden ist.

[Die Zahl der Beobachtungsjahre ist den Stationen in Klammern beigefügt.]

Baden: Karlsruhe (100). Mannheim (62).

Bayern: Augsburg (70). Bamberg (57). Bayreuth (70). Erlangen (54). Hohenpeissenberg (101). München (94). Nürnberg (59). Regensburg (110). Würzburg (54).

Bremen: Bremen (80).

Hamburg: Hamburg (94).

Hessen: Darmstadt (52). Mainz (62).

Mecklenburg-Schwerin: Rostock (77).

Preussen: Arnsberg (53). Arnstadt (54). Berlin (210). Breslau (126). Danzig (205). Erfurt (51). Frankfurt a. M. (76). Fulda (67). Göttingen (52). Halle (59). Hanau (74). Kiel (74). Königsberg (82). Lüneburg (104). Magdeburg (52). Marburg (58). Meldorf (50). Oels (69?). Tilsit (63). Trier (89).

Reichsland: Metz (67). Strassburg (83). Thann (65?).

Reuss j. L.: Gera (55).

Sachsen: Dresden (125). Freiberg (57). Leipzig (136). Zittau (57).

Sachsen-Koburg-Gotha: Koburg (50).

Sachsen-Weimar-Eisenach: Jena (99).

Württemberg: Friedrichshafen (56). Isny (50). Stuttgart (87). Tübingen (99). Ulm (53).

IX. Die Beobachter und ihre Stationen.

[Beobachter, deren Namen gesperrt gedruckt sind, kommen schon im ersten Abschnitte des ersten Theiles vor; den Namen derjenigen, welche 20 oder mehr Jahre beobachtet haben, ist die Zahl der Beobachtungsjahre in eckigen Klammern [ ] beigefügt worden.]

Abbe	Jena f.	Alberti	Hohenleuben a)
Abesser	Dreissigacker	Alberti, v.	Schwenningen
Achard	Berlin f.	Algöwer, D.	Ulm a.
Ackermann	Oldesloe	Ammermüller	Bebenhausen
Ackermann, J. F.	Kiel b.	Anton	Hohenpeissenberg
Adler	Schleswig	Appenrodt	Klausthal c.

Digitized by Google

Arco, Graf v.	Neumarkt
Arfsten	Husum
Argelander [23 J.]	Bonn
Arndt [35 J.]	Torgau. Berlin q.
Arndt	Schmiedeberg a.
Arnold	Leipzig aa.
Assmann	Magdeburg b.
Auerbach	Gohlis a.
August, Kurf. v. Sachsen.	Dresden a.
Ausfeld	Schnepfenthal
Axt	Oberwiesenthal a.
Baader, M. J.	Reichenhall a.
Backmeister	Esslingen a.
Baensch	Rügenwaldermünde
Bäntsch	Saarbrücken
Bär	Isny
Bäumlin, J. C.	Weikersheim
Bahrdt	Kolberg. Lauenburg
Bajer	Schopfheim
Bally, v.	Eiting
Bangratz	Hohenpeissenberg
Bathe	Torgau
Bauer	Mergentheim a.
Bauer	Oberwiesenthal c.
Baumann	Niedernhall
Baumgardt	Köslin
Baur, F.	Metz a.
Baurmeister	Glückstadt
Bausch	Ulm b.
Bebber	{Kaiserslautern b. Weissenburg a. S. b.
Bechstein, W. [34 J.]	Altenburg
Bechstein, W. L.	Altenburg
Beck	Werningshausen
Beck, Fr. I.	Ohrdruf
Beck, Fr. II.	Dürkheim
Becker, J. [22 J.]	Kronberg
Becker	Michelstadt
Beckmann, J.	Hannover b.
Beez	Plauen
Begemann [26 J.]	Hannover c.
Beguelin [20 J.]	Berlin f.
Behrens	Gramm
Behrmann	Elsfleth
Behuneck	Ratibor
Bellmann	Dresden s.
Bellmann	Freiberg e.
Benetsch	Wilhelmshaven a.
Bensemann	Köslin
Bergen	Frankfurt a. O. a.
Bergenthal	Arnsberg a.
Berger	Elster
Berghaus, H. K. W.	Berlin l.
Berthold	Griesbach
Bertram	Grossbreitenbach
Beutner	Bergzabern
Bicker	Schönberg i. M.
Biehringer	Nürnberg i.
Bildmann	Elpersheim
Billot	Schirmeck
Binder [23 J.]	Giengen a.
Binder	Ludwigsburg
Bischoff	Laach
Block	Schierau
Blödau	Nordhausen b.
Blöde	Dresden l.
Blohm	Harburg
Blümel	Oppeln b.
Blume	Kreba
Blumroeder [32 J.]	Bayreuth d. e.
Boeckel, Th.	Strassburg d.
Böckmann, J. L.	Karlsruhe a.
Böckmann, K. W. [23 J.]	Karlsruhe b.
Boeckmann, W.	Elberfeld b.
Böger	Bogenberg
Böhmer	Konitz
Böhringer	Wertheim b.
Börner	Ruhrort
Böse	Jever c.
Bösser [25 J.]	Eutin
Böttcher	Sangerhausen
Boger	Oehringen b.
Bohnenberger	Tübingen d.
Borck, H. A. v.	Stargordt
Bosch	Stuttgart
Boschinger, v.	Wald. Frauenau
Botz	Landshut
Boysen	Westerland b.
Brackmann	Neumünster b.
Brand [40 J.]	Berlin d.
Brand	Saargrund
Brandes, H. W.	Salzuffeln b.
Brandes, R.	Salzuffeln a. b.
Brandes	Salzuffeln c.
Brandes	Wustrow
Brandt	Stralsund b.
Brandt	Gräfenthal b.
Brecht	Waldfischbach
Bredauer	Cham
Bredno	Kalau
Brehmer [26 J.]	Putbus
Breust	Goslar b.
Brill	Fulda b.
Broschat	Wilhelmshaven a.
Brucklacher	Freudenstadt c.
Bruckmann, F. E.	Wolfenbüttel
Brugger	Rott
Brumhard	Schotten
Brunner	Regen
Bücheler	Bischweiler b.
Bürger	Amlishagen
Bürger [22 J.]	{Wildenstein Rossfeld
Bürger [33 J.]	{Rechenberg. Oberstetten. Kochersteinsfeld.
Büthner [45 J.]	Danzig a.
Büttner, R.	Löwen. Goldschmieden
Buffa [21 J.]	Oppeln b.
Bullmann	Halle g.
Buntebardt	Sangerhausen
Burger	Villingen
Burkhard	Niesky
Buttel	Meldorf b.
Buzengeiger	Tübingen d.
Camerarius, E.	Tübingen a.
Camerarius, R. J. [27 ? J.]	Tübingen b.
[Campbell]	Hamburg c.
Carl	Neustadt a. d. A.
Carnall, v.	Tarnowitz b.

Digitized by Google

Casse [27 J.] Osterode
Charpentier Freiberg a.
Chaussy Kupferberg
Chelius Neukirch
Chop [22 J.] Sondershausen
Christmann ſTuttlingen b. \Reutlingen
Cläplus ſKöthen. Frankfurt \a. M. c.
Clarus [35 J.] Leipzig g.
Claus Isny
Clebsatel, v. [58? J.] Thann a.
Cohausen Koblenz a.
Colditz Döbeln
Colerus* Koburg a.
Conrad Annaberg a.
Conzen Darmstadt. Giessen c.
Crain Wismar
Creutzer Bitsch
Cull Bernbach
Cunerth Thorn b.
Cyriandrus [24 J.] Kassel a.

Dahmer Rakow
Damke Bremen c.
Damm Glauschnitz
Decker Westerland a.
Delamorre Trier a.
Dellmann [30 J.] Kreuznach
Demler Ellwangen b.
Dicknether Neustadt a. H.
Dieckhoff Bochum
Diederichsen Fegetasche
Diesner Pfalzburg
Dietrich Altmorschen
Dietz Bischweiler a. Rothau
Dietzel Zittau d.
Dietzel Meiseberg
Diez Freudenstadt b.
Dihlmann Friedrichshafen a.
Dillenius ſBlaufelden. Weins- \berg.
Dillenius Steinenberg
Dilling Kappeln
Dippe [32 J.] Schwerin a.
Dittmann Neumünster
Dobmayer München b.
Döderlein, J. A. Weissenburg a. S. a.
Doert Brackel
Dolde Hohentwiel
Dollfus-Ausset Mülhausen b.
Donaubauer Tegernsee b.
Doppelmayer Nürnberg d.
Dorn Dresden i.
Dorst Jülich
Dosch Buchen
Drechsler, A. Dresden p.
Dreverhoff [28 J.] Zittau c.
Drey Rottweil
Dreyssing Kisselhaus

Ebeling [36 J.] Lüneburg a.
Eberhard, E. F. [24 J.] Koburg d.
Eberle Altkirch
Ebert Klix. Gröditz.
Eckert Amberg e.

Egell Würzburg b.
Egen, zum Münster c.
Ehrenbert Niederaltaich
Eichhorn [23 J.] ſHerzogenaurach \Gunzenhausen
Eicke Münden
Eimmart Nürnberg a.
Eisenmenger [27 J.] Oehringen a.
Eisenlohr, O. Karlsruhe e.
Elben Stuttgart
Ellner, B. [22? J.] Bamberg c.
Elwenspök Memel c.
Emmerich [35 J.] Arnsberg a.
Emmerling Florensberg
Emmert [26? J.] ſSpaichingen \Münsingen
Emphinger Reinerz a.
Ender Hirschberg b.
Engel Friedland (Preussen)
Engelhardt Perleberg
Enhüber Scheyern a.
Erdemann Thorn a.
Erfurth Weimar b.
Ernst Friedrich, Herzog v. Koburg Koburg b.
Etzel, v. Neusternberg
Eversmann Kleve b.
Eyth Baden

Faber Leipzig k.
Faber Kaiserslautern a.
Fabrice, v. Alldorf
Fallenstein Düsseldorf b.
Fast Tondern
Féaux ſPaderborn. Arns- \berg c.
Feldt [44? J.] Braunsberg
Felbiger Sagan b.
Felten [32 J.] Kleve c.
Feuchter Gersfeld
Fiedler, J. A. Leobschütz
Fiedler Rufach
Finger Glatz b.
Finkelnburg Godesberg
Finkh Urach
Fischer, E. Dresden t.
Fischer Hohenpeissenberg
Fischer Stuttgart.
Fischer Hildesheim
Fischer Waldsassen
Flechsig Elster
Flegebeutel Hohenstein
Fleischhauer Keula
Fleischmann, W. I. Lindau b.
Fleischmann Lindau c.
Flesch [30 J.] Trier b.
Flinzer Oberwiesenthal b.
Förstemann Salzwedel a.
Förster Landeshut
Fraas Nürnberg i.
Franke Frankfurt a. O. b.
Franz Marktheidenfeld.
Frech Sesslach
Freeden Elsfleth
Freiberg Putbus
Freusberg Oberehnheim
Frey Kuxhafen
Frey Wertheim b.

Digitized by Google

Freytag, J. G.	Mühlwitz
Frickhinger	Nördlingen
Friedrich	Schopfheim
Friedrich Karl, Fürst v. Schwarzburg-Rudolstadt	Rudolstadt a.
Frings	Mallersdorf a.
Frische	Elberfeld b.
Frobel	Neuwaltersdorf
Fröhlich	Landshut b.
Froelich	Hohenheim
Fuchs	Ochsenhausen
Fuchs	Brotterode
Fuchs	Kappeln
Führer	Fürstenfeldbruck
Füllbach	Danzig c.
Fülle [33 J.]	Ratibor a. b.
Fürstenau	Herford. Rinteln.
Funk [34? J.]	Bamberg b.
Gaertner [35 J.]	Hanau a.
Galle [32 J.]	Berlin c. Breslau e.
Garthe [44 J.]	Rintelu b. Köln c. d.
Garthe, Arno	Köln d.
Gasser	Masmünster
Gastpar	Schwenningen b.
Gatterer	Göttingen c.
Gaupp [30? J.]	{Bissingen. Kirchheim u. T.
Gebauer	Meissen d.
Gebhard	Donaueschingen a.
Gebhardi	Schwenningen b.
Gehlhaar	Memel b.
Geiger*, P. L.	Immenstadt
Geissler	Königsberg i.
Gentzen	Neustrelitz b.
Gerhardt	Salzwedel a.
Gerber	Godesberg
Gerl	Bogenberg
Gerling	Marburg a.
Gersdorf [28 J.]	{Niederrengersdorf. Meffersdorf. Bertsdorf.
Gerstner [28 J.]	Bayreuth b.
Gielen [22 J.]	Stolberg
Gies	Fulda b.
Glock	Messel
Glotz	Wang
Gmelin, J. K.	Tübingen b.
Gmelin	Ulm b.
Görz	Metten
Gohrbandt	Woltersmühle
Gotthard	Tegernsee b.
Gottsched, J.	Königsberg II. a.
Gottwald	Lampersdorf
Gouzy	{Markirch a. Münster i. E.
Goy	Lohr
Grabowski	Oppeln a.
Graeger [41 J.]	Mühlhausen
Graf	Freiburg d.
Graf	Amberg a.
Grebner	Breslau a.
Greindl	Straubing
Greyenbühl	Ueberach
Grischow, A.	Berlin b.
Grözinger	Hohentwiel
Gronau [74 J.]	Berlin e.
Gross, v. [24 J.]	Tuttlingen a.
Grosskurth	Altmorschen
Grossmann	Kupferberg
Grossmann	Trier a.
Grouven	Salzmünde
Grub	Salzwedel a.
Grühn	Meldorf b.
Gsell	Buchen
Gube [43 J.]	Zechen. Guhrau.
Günther, J. J.	Köln b.
Gürbert	Kolmar b.
Guericke	Viernau
Gundolf	Paderborn
Gutberlet*	Fulda b.
Haack	Lichtenwalde
Haasemann	Angerburg b.
Haberer	Petersthal
Hadenfeldt	Neumünster b.
Häberle, v. [25 J.]	München g.
Hänsel	Chemnitz c.
Häseler	Holzminden
Hahn, P. M.	Kornwestheim
Haintz	Amberg c.
Haitzer	Reisbach
Haller	Ulm b.
Hallmann, C. G.	Brand
Halm	Grossalldorf
Halstenbach	Altkirch
Hanff	Kiel e.
Hanow [40? J.]	Danzig c.
Harazim	Reichenstein
Harpeter	Dresden g.
[Harris]	Hamburg c.
Hartmann	Hausen o. V.
Hartmann, v.	Kalau
Hasenbalg	Thorn b.
Hasse	Nordhausen b.
Hast	Hagenow
Hazl	Aufkirchen
Hauser	Schopfheim
Hausser	Schweigmatt
Hecker	Bützow
Heckmann	Karlsruhe e.
Hefftер [28 J.]	Bromberg
Heidenschreider	Herrieden
Heine	Hildburghausen b.
Heineken [38 J.]	Bremen c.
Heinrich [38 J.]	{Regensburg b. c. Ingolstadt a.
Heinrich	Wilhelmshaven a.
Heintz	Petersthal
Heinz	Neustadt a. Rennsteig
Heinze	Niederpfannenstiehl
Heis [36 J.]	{Aachen a. b. Münster i. W. c.
Held	Ulrichstein
Helfenzrieder	Raitenhaslach
Heller I	Schneekoppe b.
Heller, T. A.	Fulda a.
Heller [22 J.]	Sulz
Helling	Treffurt
Helmes	Celle
Helwig, G. A.	Angerburg a.
Hemmel	Höchenschwand
Hemmer	Mannheim a.

Digitized by Google

Hempel [30 J.]	Kirchdorf
Henner	Otterndorf
Henning, J. F.	Bautzen a.
Hensel	Dürkheim
Hensold	Sonneberg
Hensolt	Rostock c.
Henze	Arnsberg c.
Hepp [28 ? J.]	Strassburg d.
Herberger	Rheinzabern
Herbig	Holzengel
Herr	Lauenburg i. P.
Herrenschneider [43 J.]	Strassburg c.
Hermann, R.	Meiningen c.
Hermann, Landgraf v. Hessen [24 J.]	Kassel a.
Herrmann	Landeshut
Hertel [26 J.]	Görlitz
Hertzer [28 J.]	Wernigerode
Hess [38 J.]	Stettin a.
Hettinger	Frankenthal
Heubel	Schwarza
Heydenreich [54 J.]	Tilsit
Heydenreich, Lauda	Tilsit
Heydloff	Ziegenrück. Erfurt d.
Heylandt	Schleiz
Hilber [26 J.]	ſSchönberg l. \Passau b.
Hildebrandt	Erlangen a.
Hilliger	Dresden p.
Hiltermann	Fulda b.
Hipp	Strassburg h.
Hirn	Kolmar b.
Hirt	Freiburg d.
Hochholzer	Andechs
Hochstetter	ſSchopfloch. Bibe- \rach b.
Höchtlen	Dinkelsbühl
Höflich	Gräfenberg
Höger	Landeshut
Hölscher	Recklinghausen
Hölzermann	Salzuffeln a.
Höpffner	Wilhelmshaven a.
Hoeslin	Böhringen
Hoff	Koburg c. Gotha b.
Hoffmann, H. H. K. [38 J.]	Giessen b.
Hoffmann	Plauen
Hofmann, F.	Halle b.
Hofmann	Dresden e.
Hofrichter [20 J.]	Wartenberg
Hoh	Bamberg d. c.
Hohoff	Recklinghausen
Holder	Aichelberg l.
Hollmann	Göttingen a.
Holtzendorff, v.	Altenberg
Holzhausen	Tondern
Homilius	Saida
Honcamp [30 J.]	Heiligenstadt
Hopf	Dahn
Hopfgarten	Donaueschingen b.
Hopfner	Weissenburg a. S. c.
Horsch*	Würzburg c.
Hoven, van	Dürkheim
Huberti	Würzburg a.
Hübner, L.	München d.
Hübner	Kappeln
Hübpauer	München b.
Hullmann	Jever b. c.
Hullmann	Oldenburg c.
Husadel [24 J.]	Regenwalde
Hutt	Hirschlanden
Imhof	München b.
Inzinger	Rosenheim
Jacobs	Bamberg a.
Jantzen	Warnemünde b.
Jawandt [31 J.]	Bremen a.
Jetze	Liegnitz b.
Johannes	Niederaltaich
John, E.	Marienwerder a.
Johow	Sigmaringen d.
Jordan	Wetzlar
Jüdt	Ansbach d.
Juling	Schönberg i. M.
Jung	Wangen i. Allgäu
Kamtz	Halle b.
Kahl	Dresden s.
Kaiser	Kusel
Kalbe	Bofzen
Kalka	Beuthen
te Kamp	Imgenbroich
Kampmann	Kolmar b.
Karl	Sigmaringen b.
Karner	Hohenpeissenberg
Karsten, G. [33 J.]	Kiel d.
Karsten, H. [46 J.]	Rostock b. c.
Kathrein	Lauterburg
Kayser	Ansbach b.
Kegel	Neudorf
Kehrholm	Dreveskirchen
Keil	Liegnitz c.
Keinath	Onstmettingen
Keller	Hagenau a.
Kennedy	München c.
Keppler	Sagan a.
Kettl	Andechs
Kettler	Osnabrück
Kewitsch	Landsberg a. W.
Keyser	Marienberg
Kick	Hohenheim
Kieber	Goersdorf b.
Kiener	Hohenpeissenberg
Kiesewetter	Helmers
Kilian	Dresden s.
Kirch, C.	Berlin b.
Kirch, G.	Berlin b.
Kirch, Christine	Berlin b.
Kirchberger	Hohenpeissenberg
Kirchmann	Eutin
Kirchner	Ebermannstadt
Kirchner	Uffenheim
Kirchschlager	Schneekoppe f.
Kittel, M. B. [36 J.]	Aschaffenburg a.
Klages	Braunschweig d.
Klauprecht	Karlsruhe f.
Kleefeld, J. G. [32 J.]	Danzig d.
Kleemann	Halle i.
Kleemann, Klara	Halle i.
Kleffel	Goldberg
Kleffner	Arnsberg b.

Digitized by Google

Klein
Klein
Klemm
Kloch, v.
Klöden, K. F.
Klusmann
Knappe
Knochenhauer
Koch, K. F.
Koch
Koch [23 J.]
Koch
Koch
Kochler
Koehler, J. P. F.
Köhler
Köhler
Kölbing
König, K. J.
König [26 J.]
König
Köpf
Kohlrausch, F. E. W. [28 J.]
Koller
Kommerell
Korndor
Kossenhaschen
Kote [48? J.]
Kracker
Krämer
Krafft, G. W.
Krahl
Krahn [24 J.]
Kramer
Kramer
Kratsch
Krauss
Krautinger
Krautinger
Kress
Kretschmar, K. F.
Kretschmar
Kretzschmar
Krieg [23 J.]
Kries, v. [21 J.]
Krocker
Krüger, A.
Krüger
Krüger
Krull
Kruse
Kühner
Kürz
Kuttlinger
Küttlinger, J. F.
Kuhn*
Kullmann [21 J.]
Kummer
Kunze
Kurtze
Lachmann [37 J.]
Lambert, J. W.
Schweinsberg
Rabenstein
Genkingen
Massel b.
Potsdam a.
Jever c.
Wang
Meiningen a.
Erfurt c.
Hohenpeissenberg
Sülze a.
Sülze b.
Oppeln a.
Tarnowitz
Philippsburg
Grünstadt
Brocken c.
Gnadenfeld
Mannheim a.
Löningen
Edenkoben
Hohenpeissenberg
Lüneburg d.
Aschaffenburg c.
Schopfloch
Kusel
Jever c.
Magdeburg a.
Krailsheim a.
Tegernsee c.
Tübingen c.
Meissen a. Dresden b.
Stolzenfelde. Pammin
Hechingen
Augsburg b.
Gera
Welzheim
Bretten
Badenweiler
Heidelberg b.
Chemnitz a.
Freiberg e.
Braunau
Eichberg
Roggenhausen
Marienwerder b.
Proskau
Bromberg
Bunzlau
Ziegenrück
Kappeln
Emden
Riedlingen
Villingen
Nürnberg b.
Erlangen b.
Augsburg b.
Otterndorf
Weisser Hirsch
Greussen
Neustrelitz
Neubrandenburg
Braunschweig a. b.
Wetzlar
Lamont [46 J.]
Lamp
Lampadius
Lang
Lange
Langer
Langermann
Langguth, G. A.
Largiader
Lasswitz
Lauber
Laue
Launer, v.
Lauterbach
[Lavoine]
Leeb
Lederle
Legeler [21 J.]
Lehmann [27 J.]
Lehmann
Lehmann
Lehmann
Leitner
Lentin, L. F. B.
Lenz
Lerche
Leuner
Leupold
Leysser
Lichtenberg, L. C.
Lichtenberger, K.
Lichtenberger
Liessem
Lindenberg
Lindemann, K.
Lingg
Limmer, A.
Listing [25 J.]
Loch [36 J.]
Löhr
Loesch, v.
Lösche
Lohdius
Lohrmann
Lohse
Looff [52 J.]
Lorenz
Lorenzen
Lose [33 J.]
Lothes
Lucas, C. F. E.
Lucas, H. [48 J.]
Ludwig
Lübben
Lüders
Lüders
Lukinger
Lundi
Luther, E. [34 J.]
Luthmer
Luz
Lyncker
Mäder
München k. l. m. o. p.
Kiel e.
Freiberg b.
München g.
Gardelegen
Flinsberg
Lüneburg b.
Wittenberg c.
Pfalzburg
Ratibor b.
Donauwörth
Sangerhausen
Freudenstadt a.
Neurode
Metz a.
Kreuzberg a.
Slaufen
Sanssouci
Kreuzburg
Reichenbach. Bunzlau b.
Norderney
Rudolstadt
Kreuzberg b.
Klausthal a.
Urach
Göttingen b.
Bautzen b.
Kniegnitz
Halle e.
Gotha a.
Neunkirchen. Trier c.
Wertheim a.
Düsseldorf a.
Spremberg
Annaberg c.
Ravensberg
Leipzig a.
Göttingen f.
Boppard
Köln e.
Kammerswaldau
Schmiedeberg
Weesenstein
Dresden p.
Bothkamp
Kottbus. Aschersleben. Gotha c. Langensalza
Zapplau
Keitum
Krefeld
Neufahrwasser
Erfurt b.
Arnstadt a.
Heilbronn a.
Ostheim b.
Freiburg d.
Mägdesprung
Amberg d.
Langenschwalbach
Königsberg H. e.
Hannover d.
Schwaningen
Schiffenberg
Höchenschwand

Digitized by Google

Maedler [24 J.]	Berlin i.
Maedler, Fräulein	Berlin i.
Magener [20 J.]	Posen
Magold	Tegernsee b.
Maier	Höchenschwand
Maier	Amberg e.
Mangelsdorf [25 J.]	Prenzlau b.
Mangold	Höchenschwand
Mark [30 J.]	Hamm
Marschner	Habelschwerdt
Martens	Stuttgart
Martens	Neustadt i. Holst.
Martini	∫Auggen. Hirsch-\landen.
Matthiessen	Husum. Jever c.
Maucke	Schleiz
Maurer	Kirchheim
Mauz	Esslingen b.
Mayer, A.	Greifswald a.
Mayer	Kreuth
Mayer	Hohenpeissenberg
Mayr	Abensberg
Mayr	Oberaltaich
Medicus	Mannheim a.
Medicus	Homburg
Meebold [39 J.]	Giengen.Heidenheim
Meermann [20 J.]	Frankfurt a. M. b.
Meier	Zwickau
Meinhard	Salzwedel a.
Meinicke	Prenzlau a.
Meinrad	Augsburg b.
Meister, F. X. [28 J.]	Freising
Melde	Marburg d.
Memminger [36 J.]	∫Endingen. Pfullin-\gen. Mittelstadt
Menten	Laach
Menzzer	Halberstadt
Merklen	Ensisheim
Metger	Flensburg
Meusel	Beuthen
Meyer	Wittstock
Meyer	Zweibrücken
Meyer	Thieringen
Meyer	Freiburg b.
Meyer	Mülhausen a.
Mezler	Sigmaringen
Michaelsen [33 J.]	Meldorf a.
Militzer	Hof a.
Miller	Burglengenfeld
Mindel (?)	Indersdorf
Mirus, C. E.	Johnsdorf
Mitsching	Zittau b.
Mittermaier	Heidelberg b.
Mock	Haigerloch
Möhl	Kassel c.
Möhring	Jever a.
Moeller, K. A. F. [35 J.]	Hanau b.
Moeller	Hanau b.
Möllmann	Lingen b.
Mössmer	Aulendorf
Mohr	Koblenz b.
Mooser	Kolmar b.
Mülberger	Herrenalb
Müller, M. F. J.	Trier a.
Müller, N. [33 J.]	∫Goersdorf. \Ichkratzheim.
Müller, J. H. J.	Freiburg c.
Müller	Wesel
Müller	Walkenried a.
Müller	Ober-Glogau
Müller	Königsstuhl
Müller	Eggenfelden
Müller	Swinemünde b.
Müller	Schandau
Müller [22 J. ?]	Kalw
Müller	Köslin
Müller	Meersburg
Münchmeyer	Lüneburg c.
Münchow, v.	Jena c.
Muncke, G. W. [20 J.]	Heidelberg a.
Muncke	Bretten
Munz	Freudenstadt c.
Mylius	Berlin c.
Naderer	Ingolstadt b.
Nannsen	Tondern
Nante	Pessin
Nehse [22 J.]	{Brocken c. Ballen-stedt. Breitenstein. Falken
Neiling	Hadersleben I.
Nell	Mannheim d.
Nennhuber	Amberg b.
Nestmann	Nürnberg g.
Neuber, A. W. [24 J.]	Apenrode a. b. c.
Neubert	Dresden s.
Neumann, C. S.	Urschkau
Neumann, D.	Zittau a.
Neumann	Löwenberg
Nick [29 J.]	Isny
Niedermayer	Hohenpeissenberg
Nilasch	Berleburg
Nipeiller	Kaiserslautern b.
Nizze [22 J.]	Stralsund a.
Nörremberg	Tübingen d.
Nordhoff	Kirchderne
Nüssle	Sigmaringen d.
Oberle, Fräulein	Schlettstadt
Oesfeld	Brocken b. Berlin i.
Oettler	Greiz
Ohm	Köln a.
Ohnesorge	Sebnitz
Olbers	Bremen b.
Omler	Kappeln
Oom	Bremen e.
Orthmann	Tübingen d.
Osann	Würzburg f.
Osterbind [22 J.]	Oldenburg c.
Oswald	Rothenacker
Oswald	Hanau b.
Ott	Hohenpeissenberg
Paalzow	Prenzlau b.
Palmer	Winnenden a.
Paszotta	Konitz
Pauli	Landau a.
Peck [20 J.]	Görlitz b.
te Peerdt	Rudolstadt b.
Pensky	Mehlauken
Pessl	Dillingen b.
Peters, P. J.	Wrixum
Peters	Schwarzenberg
Peters	Kiel e.

Digitized by Google

Petzeld [28 J.] Neisse
Pfaff, C. H. Kiel c.
Pfeffer Breitenbach
Pfundstein Rosswangen
Phennings Düsseldorf a
Picard Badra
Pilz Altenburg a.
Pinkert Riesa
Piro Trier b.
Plack Dresden c.
Planer, J. J. Erfurt a.
Plieninger, W. H. T. [40? J.] Stuttgart
Plieninger Blaubeuren
Plödtner Gräfenthal a.
Pöller Ingolstadt b.
Potsch Dresden h. Meissen a.
Poetz [20 J.] Hechingen
Poggendorff Berlin n.
Pollack Dillingen a.
Popp Scheyern b.
Posselt Jena d.
Postlmayer {Ottobeuren / Augsburg b.
Prasser Grossröhrsdorf
Preissinger Augsburg b.
Preller Ilmenau b.
Prestel [45 J.] Emden
Preuss Sagan c.
Preyer Elster
Priem Reisbach
Propping Eisenach b.
Pross Biberach a.
Prozell [48 J.] {Neustrelitz a. / Hinrichshagen / Friedland i. M.
Pühn Burgkunstadt
Pust Swinemünde b.
Puttrich Niederbielau

Quintus Icilius Göttingen e.

Raabe Prausnitz
Rabe, J. G. Ansbach a.
Raedsch Sorau
Raith Magnetsried
Rau Schopfloch
Rauch Benediktbeuren
Raumer, v. Erlangen
Rauschenbusch Elberfeld a.
Regensburger Rudolstadt b.
Reich [33 J.] Freiberg d.
Reichenau, v Mainz b.
Reimann, E. Ratibor b.
Reimer Wustrow
Reimers [22 J.] Gramm
Reinbrecht Memel c.
Reiniger Westheim
Reinisch Danzig c.
Reiz Giessen b.
Renkewitz Pegau
Reuss Ramholz
Reyger [57? J.] Danzig c.
Reyher [30 J.] Kiel a.
Rhode Neurode
Richter, A. Ebersdorf
Richter Landeck b.
Richter Glatz d.
Richter, G. F. Leipzig b.
Richter Lichtentanne
Richter Altenberg b.
Richter Freiberg c.
Riedel Jena f.
Riepertinger Würzburg e.
Risch Freiburg d.
Ritter*, F. K. R. [45 J.] Marburg c.
Roch, H. Gohrisch
Roelants [21 J.] Hülshof
Röller Glogau
Römer Krailsheim b.
Römer Wiesbaden b.
Rösch [30 J.] {Wangen / Schorndorf
Rösch Schwenningen
Rösseler Düsseldorf b.
Röthe Nördlingen
Roether Altkirch
Rohweder Husum
Roling Münster i. W. a.
Rommel Kirchheim
Rommel Hildburghausen b.
Rosenthal Nordhausen a.
Rossmann Oslebshausen
Rost, J. K. Nürnberg c.
Rost, J. L. Nürnberg b.
Rottenberg, v. Karlsberg a.
Rottmanner Landsberg
Ruckelshausen Giessen b.
Rückert Koburg e.
Rühl Dürkheim
Ruehl Ortenberg
Rühle [38 J.] Kannstadt
Runnelsperger Diessen
Runzler Mallersdorf b.

Sachse Dresden r.
Sadebeck {Zobtenberg / Schneekoppe e.
Sajfert Erlangen c.
Samter Grünberg
Sanden, H. Königsberg II. b.
Sanftl Andechs
Sanio [32 J.] Memel b.
Sauer [38 J.] Frankfurt a. O. c.
Saueracker {Neustadt a. Rennsteig
Sauernheimer Bayreuth c.
Sausse Guben
Schadeloock Rostock a.
Schächtelin Markirch b.
Schäfer Wertheim b.
Schäfer Isny
Schaeffer Pless
Schaper [25? J.] {Elbing. Koblenz. / Aachen
Scharenberg [26 J.] Altona b.
Scharf [40 J.] Dresden q.
Scharold Erlbach
Scheibel, J. E Breslau c.
Scheidemantl Ostheim a.
Scheu Aichelberg II
Scheurer-Kestner Thann
Schiler Ennabeuren

Digitized by Google

Schiller	Zittau d.
Schilling	Wilhelmshaven a.
Schimmel	Glatz b.
Schipper	Brückenau
Schlag	Godesberg
Schlechtendahl [25 J.]	Lingen a.
Schlipf [31 J.]	∫Weingarten \Hohenheim
Schlögl	Hohenpeissenberg
Schmautz	Hohenpeissenberg
Schmelzer	Hohegeiss
Schmid	Hohenzollern
Schmid	Tegernsee
Schmiedel	Leipzig h.
Schmiedlein	Leipzig d.
Schmidt, Rud.	Gera b. Hohenleuben
Schmidt	Dresden s.
Schmidt	Lauenburg
Schmidt	Borkum
Schmöger [36? J.]	Regensburg c.
Schnack	Flensburg
Schneider, F. W.	Eberswalde a.
Schneider, Jos.	Fulda a.
Schneider*, P. J.	Ettlingen
Schneider [20 J.]	Berlin q.
Schneider	Neumünster
Schneider	Traunstein
Schoder	Stuttgart
Schön, J. [22 J.]	Würzburg d.
Schöne	Neudorf
Schönn	Stettin b.
Scholl	Ulm b.
Scholtz	Strehlen
Schoof [25 J.]	Klausthal c.
Schramm, A. J. [45 J.]	Leobschütz
Schreiber	Eschwege
Schreiner	Viechtach
Schrön [45? J.]	Jena d. e. f.
Schröter	Kuxhafen b.
Schubert, G. H.	München n.
Schubert	Zittau d.
Schübler	∫Ellwangen a. \Tübingen d.
Schülen	Weissenburg a. S.
Schütz	Altenberg a.
Schütz	Kalw
Schütz [32 J.]	Wustrow
Schütze	Landeck a.
Schuh	Frommern
Schultz, A. W. F.	Berlin p.
Schultze, Fräulein	Badenweiler
Schulz, Chr.	Sigmaringen c.
Schulze	Kiel a.
Schulze	Dresden d.
Schumacher	Altona a.
Schumann	Kissingen
Schuster, A. A.	Metz a.
Schuster, J. J. (Vater) [über 40 J.]	Metz a.
Schwab	Giessen b.
Schwabe [30? J.]	Dessau
Schwaiger, A.	Hohenpeissenberg
Schwaiger, H.	Hohenpeissenberg
Schwarz	Botenheim
Schweigert	Baden
Schweinitz, v.	Liebenthal
Seeber	Karlsruhe b.
Seeliger	Wölfelsdorf
Seidel	Dresden 1.
Selle	Tharandt
Senz	Karlsruhe e.
Seydewitz	Heiligenstadt
Seyffer	München f.
Siber	München h.
Siebenhaar	Schneekoppe c.
Sieber	Schweina
Sieberger	Aachen c.
Siegel	Ebhausen
Sinapius	Lutzine
Skalweit	Memel c.
Soldner	München k.
Sommer, G. [23 J.]	Königsberg II. c.
Späth	Wangen i. Allgäu
Speck	∫Tigerfeld \Munderkingen
Spielmann	Strassburg b.
Spiess	Michelstadt
Spiller	Glogau. Posen
Sprenger	Banz
Stahl	Halle a.
Stark, A. [26 J.]	Augsburg a.
Starke	Swinemünde a.
Staudacher	Speyer
Steck	Passau c.
Steger	Neustadt i. Holstein
Steiglehner	∫Regensburg b. In- \golstadt a.
Steinhäuser [22 J.]	Birkenfeld
Steinhardt, Fräulein	Schlettstadt
Steltzer	Arnstadt c.
Stelzl	Oberaltaich
Stemler*	Zeulenroda
Stengel	Augsburg b. c.
Stephan	Konstein
Stern	Nordhausen b.
Sternagel	Niederleipe
Sterr [24 J.]	Neuburg a. D.
Sterzer	Beuerberg
Steudel	∫Winzerhausen. \Oberurbach
Stieffel	Karlsruhe d. e.
Stiegele	Schussenried
Stöger	Oberaltaich
Stöpel	Tangermünde
Stösser	Annaberg b.
Stohlmann [47 J.]	Gütersloh
Stoltenberg	Tondern
Strähler	Blaubeuren
Strehlke [48? J.]	Danzig e. f.
Streit	Lauenburg
Strodthoff [28 J.]	Lingen b.
Ström	Husum
Struck	Hela
Sturm	Schwenningen
Suckow, L. J. D. [22 J.]	Jena b.
Suden	Arolsen
Suhle	Bernburg
Suhr	Neustrelitz b.
Sulzer, F. X. A. [21 J.]	Ittendorf
Susewind [32 J.]	Braunfels
Sutor	Rott
Sutter	Landau b.
Tägert	Köslin
Tarnke	Marnitz

Digitized by Google

Tasche	Salzhausen
Tautz	Reinerz
Techen	Wertheim b.
Teichler	Warmbrunn
Tetens	Bützow a.
Thaller	Weihenstephan a.
Thebesius	Hirschberg a.
Thiel	Lübeck
Thomas, G.	Kranz
Tillberg	Greifswald b.
Titius, J. D. [25 J.]	Wittenberg b.
Titot	Heilbronn a.
Toel	Bremen d.
Törmer	Radeberg. Radeburg.
Tralles	Berlin h.
Trampel	Salzuffeln a.
Trautmann	Löbau
Tröster	Stetten
Trumpf, J. H.	Verden. Goslar a.
Tschirschnitz [20 J.]	Bojanowo
Türkheim	Schweidnitz
Uhlig	Elster
Ulbrich	Oppeln b.
Ulrich	Ettal
Ulrich	Wriezen
Umber*	Kolmar c.
Uranophilus [24 J.]	Kassel a.
Vennigerholz	Otterndorf
Vibrans	Blankenburg
Vierth	Husum
Völter	Bönnigheim
Vogel	Memmingen
Vogel	Marktheidenfeld
Vogelbacher	/Erzingen. Schwörstadt.
Vogelgesang	Mannheim e.
Voght, v.	Flottbeck
Vogt [52 J.]	Arys. Klaussen
Voigt	Bensberg
Volz	Stuttgart
Vortisch	Satow
Wacker	Erbendorf
Wadenspanner	Aufkirchen
Wagener [36 J.]	Leipzig i.
Wagner, J. M.	Hohenpeissenberg
Wagner, K. F. C.	Marburg b.
Wagner, P. C.	Bayreuth a.
Wagner	Mittenwald
Wagner	Strassburg g.
Wagner	Reichenhall c.
Wallichs	Neumünster b.
Walser	Roth
Walther	Rittershofen
Wanke	Osnabrück
Wannschaffe	Hannover e.
Warnholz	Neumünster
Weber, E. [32 J.]	Mannheim c.
Weber, F. I.	Halle i.
Weber, L.	Kiel d.
Weber	Braunschweig c.
Weddige	Olsberg
Weidler, J. F.	Wittenberg a.
Weiger	Zeil
Weigl	Rott
Weise	Lübbenow
Welzler	Günzburg
Wenzel	Wilhelmshaven a.
Werfer*	Gmünd
Werlhof	Hannover a.
Werner	Arnstadt b.
Werner	Aschach
Wicher	Lauban
Wichert [20 J.]	Konitz
Wichura	Rokittnitz
Wiczorkewicz	Landsberg a. W.
Wiedasch	Norderney
Wiegand	Fulda a.
Wiemann	Dresden o.
Wiese	Rostock c.
Wiesender	Hof b.
Wiesing	Nordhausen b.
Wiest	Niederaltaich
Wilde	Stargard
Wildermann	Diedenhofen
Wilhelm	Eppingen
Wilhelmsen	Apenrade d.
Willerding	Hamburg b.
Willert	Swinemünde b.
Winckler, K. L. G.	Halle f.
Winkelmann, A.	Hohenheim
Winkelmann	Passau a.
Winkler, F.	/Ansbach c. Nürnberg g.
Winkler	Dresden n.
Winkler	Goblis
Winkler	Schreiberhau
Winnerl	Benediktbeuren
Winter	Kaiserslautern b.
Wissellnsk	Krockow
Witte, L.	Aschersleben b.
Wittiber	Glatz c.
Wittmann [Vater u. Sohn zusammen 64 J.]	Mainz a.
Wittmeyer	Nordhausen b.
Wittmütz [20 J.]	Schönberg i. M.
Wittwer [24 J.]	Regensburg c. d.
Wittwer	Erdmannsdorf
Woerner	Bretten
Wolf	Hohenzollern
Wolff	Riedenburg
Wolff	Pirna
Woltman	Kuxhafen a.
Wrede	Mergentheim b.
Wünsche	Tiefenfurt
Würth	Hüfingen
Wüst	Mergentheim b.
Wunder	Meissen c.
Wunderlich	Schönthal II.
Wunderlich [35 J.]	Winnenden
Wuttig	Frankenheim b.
Yelin	München i.
Zachmann	Freiburg d.
Zäch	Zweibrücken a.
Zaiser	Kirchberg
Zander [27 J.]	Boitzenburg
Zechlin	Salzwedel b.

Digitized by Google

Zeissing [21 J.]	Jena a.	Ziehrer	Kempten
Zeller	Gräfenhausen	Zielke	Schönberg III. Neukrug. Neufahrwasser a.
Zeller	Nagold		
Zengerle	Wangen i. Allgäu		
Zenneck	Tübingen d.	Zierer	Weiden
Zerweck	Schopfloch	Zierl	Berchtesgaden
Zetsche	Meiningen d.	Zilling	Freudenstadt b.
Ziegler	Monsheim. Pfeddersheim	Zink	Wildbad
		Zimmermann, K. G.	Hamburg e.
Ziegler	Schönthal I.	Zobel	Augsburg b.
Ziegler	Wesserling	Zwicker	Waldburg

Digitized by Google

DRITTER THEIL.

GESCHICHTLICHES.

Digitized by Google

I. Umriss einer Geschichte der meteorologischen Beobachtungen in Deutschland.

In der Geschichte der meteorologischen Beobachtungen aller Länder lassen sich drei Perioden unterscheiden.

Die erste umfasst die Zeit der Aufzeichnungen ganz allgemeiner oder auffälliger Witterungserscheinungen ohne Zuhülfenahme von Instrumenten und reicht bis zur Epoche der Erfindung des Barometers und Thermometers, also bis gegen die Mitte des XVII. Jahrhunderts; die zweite begreift den Zeitraum der ersten meteorologischen Beobachtungen mittels zweckdienlicher Instrumente sowie der ersten von einzelnen Personen und von Korporationen ausgehenden Versuche zur Erlangung korrespondirender Beobachtungen über grössere Ländergebiete; die dritte endlich hebt da an, wo zuerst der Staat für die Einrichtung und den regelmässigen Unterhalt eines meteorologischen Beobachtungsnetzes Sorge trägt.

[**Beobachtungen ohne Instrumente.**] Die erste dieser Perioden ist die längste. Sie umfasst mehr als ein Jahrtausend, ja sie dauert, in gewissem Sinne, heute noch fort und wird nie ein Ende nehmen; denn es wird immer Leute geben, die, ohne im Besitz meteorologischer Instrumente zu sein, sich regelmässige Notizen über die Witterung machen werden.

Betrachten wir zunächst, wodurch diese Periode, die in Deutschland nicht vor dem Jahre 1680 als abgeschlossen betrachtet werden kann, charakterisirt ist und welche Stadien der Entwicklung sie aufweist.

Obwohl die Erfindung zweier meteorologischen Instrumente, des Anemometers und des Hygroskops, in diese Periode fällt, so scheint doch innerhalb derselben von ihnen keinerlei Gebrauch zu regelmässigen Beobachtungen gemacht worden zu sein, so dass der erste von uns unterschiedene Zeitraum durch das Fehlen instrumenteller Beobachtungen gekennzeichnet wäre — abgesehen höchstens von der Windfahne, oder, für jene Zeit besser gesagt, von dem »Wetterhahne«, der indess in den weitaus meisten Fällen zur Beurtheilung der Windrichtung nicht grade nothwendig war und ist. Ohne eigentliche Instrumente lässt sich nun zwar, wie wir bei dem jetzigen ausgebildeten Stande meteorologischer Beobachtungsmethoden wissen, Mancherlei beobachten, was bei richtiger Interpretation und unter Voraussetzung der Kontinuität und Gleichartigkeit der Aufzeichnungen zu werthvollen Resultaten hinsichtlich der Erkenntniss meteorologischer und insbesondere klimatologischer Erscheinungen führen kann; indessen treffen diese Voraussetzungen für jene Periode nicht zu, oder doch höchstens für den letzten Theil derselben. Sie sind vielmehr, dessen scheint man sich nicht immer bewusst zu sein, das Produkt der Neuzeit mit ihren internationalen Vereinbarungen, die insbesondere auf Gleichförmigkeit in den Principien der Beobachtungen, sowohl mit als ohne Instrumente, abzielen.

Digitized by Google

Gleichwohl sind die ältesten Witterungsnotizen, auch wenn sie diesen Bedingungen nicht genügen, keineswegs werthlos zu nennen. Wenn man bisher wenig Gebrauch von ihnen gemacht hat, so mag dies wohl hauptsächlich daran liegen, dass sie, theils in Archiven vergraben und schwer zugänglich, theils in Chroniken oder selbstständigen Schriften publicirt, doch den Fachleuten so gut wie unbekannt geblieben sind. Beweis dafür ist die geringe Ausnützung derselben zu den in neuerer Zeit versuchten Nachweisungen oder Widerlegungen der Periodicität gewisser extremer Erscheinungen, wie strenger Winter u. a.

[**Wetterchroniken.**] Eine stufenweis fortschreitende Entwicklung in der Vollständigkeit und Genauigkeit der Aufzeichnung von Witterungsphaenomenen ohne Instrumente ist jedoch deutlich erkennbar. In frühester Zeit, vom VI. Jahrhundert bis spät ins XV. hinein, hat man kaum den Versuch gemacht, von Tag zu Tag fortlaufend die allgemeine Lage der Witterung zu notiren. Nur ausserordentliche, durch ihre Wirkungen, meist zerstörender Natur, ausgezeichnete Witterungserscheinungen erregen die Aufmerksamkeit der Gelehrten wie des Publikums und scheinen den ersteren einer Notiz oder längeren Beschreibung werth. Von dem um die Mitte des VIII. Jahrhunderts in Bayern das Christenthum predigenden Mönche Vergilius[1]) besitzen wir zwei später gedruckte Manuskripte »De metheorologicis impressionibus« und »De prodigiis«, welche als erster Beweis dafür dienen können. Das Gleiche ersehen wir aus den ältesten, meist ungedruckten Chroniken, die von Köhler, K. Pfaff, Vanotti u. A. in ihren bis ins VIII. Jahrhundert zurückgehenden Zusammenstellungen benützt wurden. In allerfrühester Zeit lässt sich höchst selten für jedes einzelne Jahr eine auf die Witterung bezügliche Notiz auffinden, eher schon vom XII. Jahrhundert ab, wo oft etwas Allgemeines oder Zusammenfassendes über den Witterungscharakter des ganzen Jahres irgend welcher Chronik beigefügt wird.

[**Meteorologische Flugblätter.**] Nach der Erfindung der Buchdruckerkunst, als in Deutschland die durch die Reformation besonders begünstigte Flugschriftenliteratur einen so gewaltigen Umfang erlangte, ging man auch bald daran, von ausserordentlichen Witterungsverhältnissen oder wunderbaren Erscheinungen am Himmel (Nordlicht, optische Phaenomene) auf gedruckten, nicht selten mit zweckentsprechenden Abbildungen und Titelvignetten versehenen Flugblättern dem neugierigen und durch die Ereignisse in Schrecken oder bange Furcht versetzten, höchst abergläubischen Volke Bericht zu erstatten. Diese nur wenige Blätter umfassenden Schriftchen, welche unter Titeln, wie: »Newe zeitung«, »Ein erschreglich newe Zeitung«, »Wunderbärliche Newe zeitung«, »Gar Wunderbärliche erschreckliche newe zeytung vnd geschicht«, erschienen und von »geschichten«, »gesichten«, »wunderzeichen« und dergl. erzählen, sind als die ersten literarischen Denkmäler meteorologischer Beobachtungen zu betrachten. Wie von allen Gattungen von Flugblättern mögen auch von dieser viele gar nicht auf uns gekommen sein, eben weil sie vom Volke, für das sie bestimmt waren, ganz verbraucht worden sind. Auf Spalte 551 ff. dieses Werkes findet man gegen achtzig derselben verzeichnet; dass die Sammlung dieser Literatur auf ganz besondere Schwierigkeiten stösst, brauche ich wohl kaum zu erwähnen.

[**Tägliche Wetterbeobachtungen.**] Von wem und wann zuerst in Deutschland der Fortschritt zu täglichen Aufzeichnungen der Witterung gemacht worden ist, dürfte schwer zu sagen sein. Da solche zur Zeit ihrer Entstehung sowohl, als später nachträglich, durch Drucklegung zu weiterer Kenntniss selten gelangt sind, müssten behufs Entscheidung der Frage die gewiss noch zahlreich vorhandenen und in Sammlungen versteckten Manuskripte von allgemeinen und speciell von Witterungs-Chroniken besser bekannt sein. Archivare werden hierüber zur Zeit besseren Bescheid als Meteorologen geben können. Jedenfalls stand man, ganz entsprechend der allgemeinen Lage der Wissenschaft in Deutschland, auch in diesem Punkte den kultivirteren Mittelmeervölkern,

[1]) Alle gesperrt gedruckten Namen kommen im ersten Abschnitte des ersten Theiles vor.

Digitized by Google

insbesondere den Italienern, nach; denn wenn von diesen Christoph Columbus auf seinen Entdeckungsreisen ein Witterungsjournal, vielleicht das erste überhaupt, schon im Jahre 1492 führte, kann ich aus Deutschland etwas ähnliches erst aus dem Jahre 1576 nachweisen. Es ist dies ein Witterungs-Tagebuch aus Dresden, welches in der dortigen königlichen Bibliothek aufbewahrt wird, und das entweder vom Kurfürsten August von Sachsen (1553—86) selbst oder auf seinen Befehl geführt worden ist. Bei dem regen Sinne dieses Fürsten für Wissenschaft und Kunst — fast alle zu ihrer Pflege bestimmten grossen Sammlungen in Dresden stammen aus seiner Zeit — und bei seiner (und seiner Gemahlin Anna) Vorliebe für die Alchemie, welche im Verein mit Drechseln seine Lieblingsbeschäftigungen ausmachte, erscheint uns sein Interesse für den Verlauf der Witterung und deren regelmässige »Aufmerkung« wohl begreiflich. Die Dresdener Witterungsjournale für die Jahre 1579—82 sind ohne Zweifel Fortsetzungen jenes ersten, und es ist die Annahme nicht unberechtigt, dass weitere, vielleicht auch frühere derselben, verloren gegangen sind.

Viele Jahrgänge umfassende und gedruckte Wetterjournale aus dem XVI. Jahrhunderte sind mir nicht bekannt geworden; möglich, dass in dem Buche »Teutsche Astrologia, oder teutscher Discours von allerhand Astrologischen Spekulationen. Grebenstein 1637. 8°.«, welches mir leider nicht zugänglich gewesen ist, solche enthalten sind; denn in Levetzow's Schrift über die Meteorologie in Pommern findet sich die gelegentliche Notiz, dass in jenem Werke hundertjährige Beobachtungen, z. Th. gleichzeitige aus Hessen und Pommern, mitgetheilt werden. Auch Scheibel erwähnt in seiner Bibliographie die langjährigen Beobachtungen eines Herrn v. Zierotain aus Schlesien im XVI. Jahrhundert, welche in die alljährlich erscheinenden Practica eingetragen worden sein sollen. Es wäre damit die beste Gelegenheit geboten gewesen, die Hinfälligkeit dieser Voraussagungen an der Hand der Thatsachen zu erweisen. Ein solcher Beweis hätte indessen dem damaligen Zeitgeist wenig behagt; denn grade gegen das Ende des XVI. Jahrhunderts schwoll die Literatur der Practica zu einer unglaublichen Höhe an, um jedoch bald darauf in die Periode des raschen Niederganges einzutreten.

[Kassel, 1623—46.] Erst aus dem ersten Drittel des XVII. Jahrhunderts liegt eine gedruckte Beobachtungsreihe, welche sich auf längere Zeit erstreckt, vor. Wir verdanken sie dem wissenschaftlichen Eifer des Landgrafen Hermann von Hessen, dem vierten Sohne des Landgrafen Moritz des Gelehrten. Es scheint fast, als ob sie dazu unternommen worden wäre, die damals noch in hohem Ansehen stehenden astro-meteorologischen Theorien, insbesondere den Einfluss der Aspekten, durch die Erfahrung zu bestätigen. Der Landgraf veröffentlichte die 24jährigen Beobachtungen und die daraus abgeleiteten astro-meteorologischen Deduktionen unter dem Pseudonym Uranophilus Cyriandrus zu Kassel im Jahre 1651 in der, wie es scheint, ziemlich selten gewordenen »Historia Meteorologica. . . .«.

Der Inhalt dieses über 1000 Seiten umfassenden Quartbandes wird durch die dem Citirtitel nachgestellten Zusätze am besten erläutert: »Darinnen Erstlich demonstrirt wird, ob vnd wie das tägl. Gewitter mit dem Gestirn vberein troffen, vnd warumb solches geschehen sey oder nicht? Zum andern, Eine Probe durch die vorgestellten 24 Jahr eines jeden Aphorismi, ob und wie vielmahl er zutroffen oder nicht, vnd warumb? Zum dritten, Eine beleuchtung der gemeinen Bawren Regulu, so etzlichen der löblichen Kunst der Meteorologiae vorgezogen werden wollen. Sampt etzlichen angehengten, schönen vnd sehr wichtigen Fragen, von himlischen vnd Elementarischen Dingen, vnd deren erörterung. Alles Zu Rettung der bisher sehr beschimpfften Meteorologiae, dem Kunstliebenden vnd Prognosticanten aber zu gefallen vnd mächtiger vorarbeit sich künfftig besser in der Natur vmbzusehen, gestellet, Durch Uranophilum Cyriandrum, der Meteorol. Cultorem.«

Zur besseren Illustration der Wetterbeobachtungen unseres Autors, der dieselben schon mit dem 16. Lebensjahre begonnen haben müsste, falls die ganze 24jährige Reihe von ihm allein herrührt, wird die erste Dekade der Aufzeichnungen hier wiedergegeben:

Digitized by Google

1628. Januarius, styl. V.

1 gelinde	✱ ♃ ☽ / △ ☉ ☽	Das weiche vnnd gelinde Wetter von anfang dieses Monats biss zum 10. ohngefehr, hat vornemlich seine Gen. vrsach gehabt, von den obern Planeten in fewrigen vnd wässrigen auch theils jhren eigenen Zeichen. Denn ♄ war R im ♌ bei den asellis oder nebelsternlein, ♃ war auch R in ♋ seiner eigenen exaltation, ♂ aber Dir. im ♍ seinem eigenen Hauss vnd triplicet. In specie aber so war den 30. Decemb. alten Calenders ein Td ♃ ♂, vnd defluirte ♃ forters biss zum 4. hujus ad ☍ ☉ vnd ☉ forters biss zum 11. ab ☍ ♃ ad ☍ ♄ ex ☌ ♌, welches eine starcke apertio portar. ad frigus per se, sonderlich diesmahl da ☉ ♄ sich aus ihren eigenen Häusern vnd tripliciteten recipirten, Welches dann so bald nach dem 10. vnd 11. frost gebracht.
2 weich wetter		
3 weich wetter	☿ in ♒	
4 dauwetter	☍ ☉ ♃ / VC ♄ ☿	
5 früh reiff/hernach temperirt vnd windig	△ ♂ ☽ / ☍ ☾ ☽	
6 weich gelinde still wetter	☍ ☉ ☽ / ☌ ♃ ☽	
7 gelinde, nachts ein wenig Schnee	✱ ♂ ☾ / ☌ ♄ ☽	
8 still, gelinde wetter		
9 tunckel, feucht schneelufft		
10 frostig, Kälte, auch etwas wind.	☉ in ♒ / Td. ♄ ♂ / ✱ ♂ ☽ / ✱ ♃ ☽ △ ☾ ☽	

Die hier vorkommenden Zeichen der Planeten und des Thierkreises setze ich als bekannt voraus; von den Zeichen der Aspekten seien folgende erläutert: ☌ Conjunction, ☍ Opposition, △ Trigonalschein (120°), ✱ Sextilschein (60°), Q Quintilschein (72°), Td. Dreizehntheilschein (108°), VC Quincunx (150°).

Die im dritten Theile des Werkes gegebene Kritik und Prüfung von 60 Bauernregeln ist, meines Wissens, die erste derartige Beleuchtung derselben an der Hand von Beobachtungen, ein Verfahren, welches erst im Jahre 1847 von Otto Eisenlohr mit grösserer Ausführlichkeit wieder aufgenommen worden ist.

Die Hinzufügung der Aspekten zu den meteorologischen Beobachtungen, welch' letztere bei Uranophilus Cyriandrus noch recht dürftig sich ausnehmen, bleibt reichlich bis zur Mitte des XVIII. Jahrhunderts Sitte und findet heute noch einen Nachklang in dem Gebrauche mancher Beobachter, die Phasen des Mondes in ihrem Wetterjournale zu vermerken.

[Beobachtungen mit Instrumenten.] In welches Jahr der Anfang der zweiten von uns unterschiedenen Perioden in der Geschichte der meteorologischen Beobachtungen in Deutschland zu verlegen ist, lässt sich auf Grund des vorliegenden Materiales mit Sicherheit nicht feststellen.

Sehen wir von den mehr gelegentlichen Beobachtungen ab, welche Otto v. Guericke ums Jahr 1650 an dem von ihm in Deutschland zuerst konstruirten Wasserbarometer machte, so scheinen regelmässige Beobachtungen an Quecksilberbarometern, die man in Florenz seit dem Jahre 1643 gebrauchte, hier erst in den achtziger Jahren angestellt worden zu sein. Bei dem Umstande, dass fast alle Barometer Anfangs aus Oberitalien, insbesondere aus Florenz [Fidele Bianchi] und Mailand [Ludovico Lera u. Giacomo Primovese], kamen, dieselben daher erst einige Stadien weiterer Verbesserung in der Konstruktion durchmachen mussten, um auf grössere Entfernungen transportfähig zu sein, darf uns die Verspätung im Beginn regelmässiger barometrischer (und thermometrischer) Beobachtungen in Deutschland nicht Wunder nehmen. Die erste deutsche selbstständige Schrift über die »Baroskope« stammt gleichfalls aus den achtziger Jahren des XVII. Jahrhunderts und zwar aus Rostock [Seligmann], bis wohin also damals schon diese Instrumente[1]) Verbreitung gefunden hatten. Dass sie immerhin noch selten

[1]) Poggendorff in s. Geschichte d. Physik p. 339 lässt die Frage offen, wer zuerst den Namen Baroskop, das, ähnlich wie Anemoskop, Hygroskop u. s. w., später die Wandlung in Barometer erfuhr, gebraucht hat; ich glaube der Engländer G. Sinclair in der 1669 zu Rotterdam erschienenen »Ars nova et magna gravitatis et levitatis.«

Digitized by Google

anzutreffen waren, bezeugt uns Algöwer im Jahre 1714, wie das unten folgende Citat aus seiner Meteorologia Parallela beweist; erst die wachsende Erkenntniss des Zusammenhanges der Veränderungen des Barometers mit denen der Witterung befördert die weitere Verbreitung derselben, welche nunmehr unter dem Namen »Wettergläser« als Ersatz für die immer seltener werdenden Kalender-Practica auch beim grossen Publikum zur Geltung kommen.

[Tübingen, 1691 ff.] Die erste instrumentelle Beobachtungsreihe, die ich nachweisen kann, rührt von dem Tübinger Professor R. J. Camerarius her und beginnt im Juli 1691. Anlage und Umfang derselben erhellt aus folgender Kopie der Beobachtungen der ersten vier Tage:

Mensis Julius Anno 1691.

1.	8.	Bar.	$5^1/_2$.	pluit. nord.
		Therm.	19.	
2.	7.	B.	6.	☉
		T.	19.	
	8.	b.	$5^3/_4$.	altern. ☉ & nub. sud.
	6.	b	6.	
		t.	20.	nub. clar. ost.
3.	6.	b.	$6^1/_3$.	nebula
		t.	+ 16.	
	6.	b.	$6^1/_4$.	☉ nub. 0.
		t.	+ 21.	
4.	6.	b.	$6^1/_3$.	nebula
		t.		
	6.	b.	$5^3/_4$.	☉ seren. 0.

Insofern, als die von Ramazzini in Modena angestellten Beobachtungen mit denen von Camerarius zusammen publicirt wurden, könnte man dies als den ersten in Deutschland gemachten Versuch zur Anstellung korrespondirender Beobachtungen betrachten.

[Halle, Berlin, Königsberg i. Pr., 1700 ff.] In Norddeutschland beginnen regelmässige Aufzeichnungen des Standes am Barometer und Thermometer erst ein Jahrzehnt später als in Tübingen, und zwar vorzugsweise durch Vermittlung von Aerzten und wahrscheinlich auch auf Anregung der im Jahre 1700 gegründeten königlichen Akademie der Wissenschaften in Berlin, welche durch theilweise Veröffentlichung in den von ihr herausgegebenen »Hauss- und Geschichts-Calendern« [in 4°] für weitere Verbreitung derselben Sorge trug.

Der berühmte Arzneigelehrte Friedrich Hofmann beobachtete in Halle im Jahre 1700 nach folgendem Schema [Anonym 122]:

Januarius 1700.

Tage	f.	Barom. m.	a.	Winde	Witterung
1	24.	24.	24.	f. S. m. SW. f. gehet auf mit Regen, n. Frost	
2	26.	26.	0.	WNW f. ungestüm mit Schnee, von m. an hell, etwas Wind, n. still, Frost.	
3	28.	28.	0.	WNW f. wie n; m. dicker Schnee; a. dauet ein wenig.	

und nach einem schon vollständigeren J. Gottsched zu Königsberg in Preussen im Jahre 1702 [Anonym 123]:

Mondeslicht	Januar	Winde	Schwere der Lufft	Hiz und Kälte d. Luft	Nässe u. Trockenheit d. Luft	Beschaffenheit des Gewitters
	1 M.	S. W.	29.0.	1.0	0.8.	Dicker starker Schnee, hefftiger Wind
	N.	W.	29.0.	1.0	0.8.	Stillere hellere Lufft
	A.	S. W.	29.0.	1.0	0.9.	Hagel, Schnee, windigt.

Auch zu Berlin fingen derartige meteorologische Beobachtungen im August 1700 und zu Breslau im Jahre 1710 an.

Digitized by Google

[**Ulm, 1710 ff.**] Um dieselbe Zeit beginnt auch die Ueberzeugung, dass nur durch gleichzeitige Beobachtungen an mehreren Orten die Witterungslehre gefördert werden könne, immer mehr sich geltend zu machen.

Sehr präcis spricht dies der Jenenser Professor G. A. Hamberger in einer 1701 gehaltenen Disputation »De barometris« aus und veranlasst dadurch, den bereits erwähnten Prediger und Professor Algöwer in Ulm zur Herausgabe eines ersten »Specimen Meteorologiae Parallelae . . .«, aus dessen Vorrede ich Folgendes entlehne:

> »Gegenwärtige Observationes in Druck zu geben, hat mich eine gedoppelte Ursach veranlasset, welche hier anzuführen um so verdienlicher erachte, je mehr ich mich dadurch ausser allen Verdacht einiger Ehrbegierde, meinen Nahmen durch Schrifften berühmt zu machen, setzen werde. Es sind nemlich etliche Jahre verflossen, da ein paar Glass-Künstler, der eine ein Italiäner, der andere von Schafhausen gebürtig [Carlo Lucca Cossa u. Heinrich Schalchen] die den gelehrten ehedem schon bekandte Barometres und Thermometres hier und anderswo öffentlich zu Kauff getragen und solche mit einer darzu gedruckten doch ziemlich unvolkömmenen kleinen Anweisung in nicht geringer Quantität distrahirt haben. Waren nun vorher die Barometra bey uns was seltenes und bey mehr nicht als etwa zweyen oder dreyen Curiosis anzutreffen, so machte jetzo die Neugierigkeit einen sehr grossen Theil der Leute nach solcherley Lufft-Machinen lüstrend in der Hoffnung sie würden nunmehr an denselbigen finden, was sie bissdaher an ihren so abergläubischen Calender-Prognosticis vergeblich gesucht hatten. Indem aber theils sich diser Wetter-Gläser nicht recht zu gebrauchen wussten, theils klagten, dass die ihrige mit andern nicht übereinstimmen, theils verdriesslich wurden darüber, dass der Barometer zu weilen gefehlt und entweder auf schön Wetter gedeutet, da es doch neblicht und wolckigt gewesen, oder auf Regen und veränderlich, wann sich etwa eine heitere Lufft gezeiget etc., so resolvirte mich, von dieser Materie etliche Bogen zu ediren, um hierdurch den seltsamen und meist ungegründeten Raisonnements ihrer vielen vorzubeugen. Als ich nun im Begriff war, einige hierzu dienliche Autores nachzuschlagen und mir unter andern dess hochberühmten Mathematici und Prof. zu Jena, Herrn G. A. Hambergers An. 1701 gehaltene Disputation zur Hand kam, fand ich am Ende derselben folgende Anmerkung:
>
> »Wann wir, sagt er, die Doctrin von den Barometres zu einiger Perfection bringen und von allen sich dabey ereignenden Umständen sicher judiciren wollen, so ist nöthig, dass wir die Beschaffenheit der Luft nicht nur wie sie bey uns sondern auch an anderen Orthen ist betrachten, welches geschehen kann, wann die Gelehrte einander hülffreiche Hand bieten und in unterschiedlichen Provinzen zu gleicher Zeit ja so viel als möglich mit einerley Arth der Barometres nicht nur dass Quecksilbers Steigen und Fallen sondern auch des Zu- und Abnehmen der Wärme und Kälte durch Hülffe der Thermometres, so auch den Zustand dess Himmels ob er hell, wolckigt, neblicht, regnerisch item, wieviel und wie lang es regne etc. ferner die Winde, sowohl die, welche in der untern als obern Lufft-Revier, von dieser oder jener Weltecke herkommen, observiren und fleissig anmercken. Und solche Observationes, sagt er, habe ich bisshero fleissig angestellt, werde auch mit solchen zu continuiren nicht ermangeln, um zu fernerer Excolirung der Lehre von den Wetter-Veränderungen das meinige redlich beyzutragen. Wann aber hinkünfftig mehr dergleichen Ephemerides observationum an verschiedenen Orthen gemacht und herausgegeben werden sollten, die hernach mit andern fleissig zu conferiren wären, so denn würde erst diese Materie ein rechtes Liecht bekommen und das, was uns etwa noch dunckel oder in einem und dem andern von der Ordnung abzuweichen scheinet, gantz klar und deutlich werden.««

[**Breslauer Sammlung, 1717—30.**] Wenngleich in Algöwer's Specimen eigentliche Beobachtungen an Instrumenten nur von Ulm, und von andern Orten blos allgemeine Witterungsnotizen mitgetheilt werden, so gab das Werk doch mit Anstoss zur Herausgabe der grossartigen, 38 starke Quartbände umfassenden »Sammlung von Natur- und Medicin-, sowie auch hiezu gehörigen Kunst- und Literaturgeschichten . . .«, welche der Breslauer Arzt Kanold im Verein mit zweien seiner Kollegen herausgegeben hat.

Der reiche meteorologische Inhalt dieser sogenannten »Breslauer Sammlung«, deren Anlage bei Kanold ausführlich analysirt ist, zeigt aufs deutlichste, wie rasch am Anfange des XVIII. Jahrhunderts die Verbreitung der meteorologischen Instrumente vor sich gegangen sein muss; denn wenn nach Algöwer »Barometra nur bei zweyen oder dreyen Curiosis anzutreffen seyen«, finden wir in der 1717 beginnenden Sammlung schon von einer grossen Anzahl, auch kleinerer Orte, vollständige Beobachtungen an Barometern, Thermometern, Hygrometern und Regenmessern mitgetheilt.

Ueber den Zweck der Veröffentlichung umfassender Witterungsbeobachtungen äussert sich Kanold in der Einleitung zum ersten »Quartale« folgendermassen:

> »Von der Special-Abhandlung jeder Classe ist dieses zu mercken, dass wir 1) in Meteorologicis theils von unsrem Bresslau, theils von einigen umliegenden Gegenden, sonderlich aus Haupt-Plagis, die täglichen Observata eingezogen, um den Unterschied

Digitized by Google

oder Gleichheit des Wetters auch in der Nähe, vornemlich nach der Situation der Gegenden, desto klärer zu erkundigen; gleichwie wir auch die Tempestates in Bresslau von dem gantzen Tage nach 3 unterschiedenen Absätzen zu annotiren vor bequem erachtet, um auf allen Seiten eine umständliche Historie, zum Vortheil einer sicheren Theorie, zu evinciren. Diesem haben wir verschiedene Fragmente von mercklichen Wetter-Veränderungen aus allerhand auswärtigen Gegenden anzufügen vor nöthig gehalten, nach dem Exempel der Ulmischen Meteorologiae Parallelae von An. 1711. 1712. und 1713. um wieweit die Gewitter-Historie in allerhand Ländern, zum wenigsten in ihren Hauptabsätzen mit einander coincidirt, oder von sammen abgehe, kürtzlich zu zeigen: hauptsächlich vor diejenigen, so aus unserer geringfügigen Collection einige data zu einer Witterungs-Theorie zu sammeln belieben möchten. Zu dem dritten Artic. haben wir die Witterung nach den Hauptabsätzen in jedem Monat kürtzlich zusammengefasst, weil doch die wahre Eigenschafften von Feuchte, Trockene, Wärme, Kälte in den täglichen Anmerckungen einem jedem nicht sobald in die Augen zu fallen pflegen. Wobey wir uns einer unvorgreiflichen Freyheit bedienet, in einem historisch-theoretischen Versuch eine Witterung aus der andern, ja die Diversität der Winde selbst herzuleiten, soweit als wir hierzu von der eigentlichen Beschaffenheit der Sache veranlasset worden: ohne dass wir jemandem diese Vermuthungen vor unumstösslich aufzudringen, oder dieses latifundium, ohne Verbesserung bereits vollkömmlich eingesehen zu haben gedencken sollten: als die wir sowohl durch ferneren Fleiss, als durch gründlichere u. freundschaffliche Information, diese Sache forthin entweder mehr zu excoliren, oder auch zu verwerfen bereit seyn. Endlich haben wir quarto loco noch einige Consectaria und Grundsätze vom Wetter beygefügt, die bisherigen Witterungs-Regeln entweder zu statuiniren, oder zu umstossen, oder auch einige neue zu entdecken und festzusetzen.«

Aus der »Breslauer Sammlung« ersehen wir, dass um jene Zeit zuerst der Gebrauch, dreimal täglich, Morgens, Mittags und Abends, zu beobachten, allgemeiner geübt wurde. Später wählte man als Morgen- und Abend-Termine mit Vorliebe den Sonnenaufgang und Sonnenuntergang, die sich lange erhalten haben, bis zuerst die Mannheimer Gesellschaft mit grosser Konsequenz das Festhalten dreier fixen Termine (7. 2. 9) durchgeführt hat.

Mit dem Aufhören der »Breslauer Sammlung« im Jahre 1730 beginnt in der meteorologischen Thätigkeit Deutschlands ein entschiedener Rückgang sich bemerkbar zu machen, der, begünstigt durch die unruhige Zeit während der längeren Kriege Preussens, bis in die sechziger Jahre desselben Jahrhunderts anhält. Dass er nicht ganz so intensiv gewesen sein kann, wie ihn z. B. unsere Kurve (II) der meteorologischen Beobachtungsstationen andeutet, dürfte dadurch begründet werden, dass Beobachtungen wohl gemacht worden sind und nur die Gelegenheit, dieselben zu veröffentlichen, gefehlt hat. Zwar enthalten das um die Mitte des Jahrhunderts zu Nürnberg erscheinende Commercium litterarium sowie die älteren, für Norddeutschland bestimmten Acta nova maris baltici kürzere Beobachtungsreihen, welche meist von Aerzten herrühren und an Vollständigkeit denen der »Breslauer Sammlung« weit nachstehen (ausgenommen Doppelmayer's Beobachtungen aus Nürnberg); doch fehlt es gänzlich an einem Publikationsorgan, das von höheren Gesichtspunkten aus die Sammlung und Verwerthung meteorologischer Beobachtungen sich angelegen sein lässt.

Unter solchen Umständen erscheint es ganz erklärlich, dass bei Beginn des letzten Drittels des XVIII. Jahrhunderts, mit dem auch ein grösserer Aufschwung der Literatur sich bemerkbar zu machen anfängt, gleichzeitig an mehreren Orten das Bedürfniss, korrespondirende meteorologische Beobachtungen nach denselben Principien und mit gleichen Instrumenten anzustellen, aufs dringendste gefühlt wird.

[Baden, 1778 ff.] Dem Karlsruher Professor J. L. Böckmann scheint die Priorität, solche Wünsche (im Jahre 1778) geäussert, wenn auch nur zum Theil realisirt zu haben, zuzusprechen zu sein. Ob er aber durch seine Aufforderungen die Gründung der Societas Meteorologica Palatina veranlasst hat, wie er an der weiter unten angeführten Stelle äussert, scheint mir allerdings zweifelhaft. Aus der grossartigen und originellen Anlage dieser Gesellschaft geht vielmehr deutlich hervor, dass ihr wissenschaftlicher Leiter Hemmer, gestützt auf das grosse Interesse des Kurfürsten Karl Theodor für alle Naturwissenschaften und deren Nutzanwendung zur Mehrung des Landeswohl-

Digitized by Google

standes, gleichzeitig und selbstständig zu der Ueberzeugung gekommen ist, dass nur durch einheitliche Organisation der Beobachtungen ein Fortschritt in der Meteorologie selbst zu erzielen sei.

Trotz der nach heutigen Anschauungen sehr breiten und gespreizten Schreibweise J. L. Böckmann's kann ich, um die allgemeine Bewegung auf dem Gebiete der meteorologischen Beobachtungen in Deutschland gegen Ende der siebziger Jahre nach dem Urtheil der Zeitgenossen zu schildern, nichts Besseres thun, als einige Passus aus seinen diesbezüglichen Schriften hier wiederzugeben [Böckmann, J. L. 5]:

»Gegen das Ende des vorhinbenannten Jahres [1778] unternahm ich es, in einer kleinen Schrift [Böckmann, J. L. 1.], vorzüglich mein teutsches Vaterland mit Wärme aufzufordern, die Witterungskunde, diesen so wichtigen Theil der practischen Naturlehre mit anhaltendem Eifer, Genauigkeit und vereintem Fleisse zu bearbeiten. Ich entwarf die Hindernisse, womit dieselbe bisher zu kämpfen gehabt und zeigte was zu thun sey, sie ihrer dereinstigen Blüthe glücklich entgegenzuführen. Ich drang vorzüglich auf die Vergrösserung der Anzahl der Beobachter; auf mehrere Sorgfalt in der Wahl richtiger und übereinstimmender Werkzeuge; auf Gleichheit der Beobachtungs-Stunden; auf deutliches und bestimmtes Aufzeichnen der Witterung und auf schnelle und leichte Mittheilung der jährlichen Beobachtungen, um Männern von Talenten Gelegenheit zu geben, durch die Vergleichung derselben allgemeine Regeln aufzusuchen, und so endlich den Grund zu einem sichern Witterungs-Gebäude zu legen. — Mit ehrfurchtsvoller Bescheidenheit sprach ich voll Wärme zu Teutschlands Fürsten, um sie zu ermuntern, an den merkwürdigen Orten ihrer Länder eigene Beobachter aufzustellen, und deren Tagbücher jährlich der Welt mitzutheilen, kündigte zugleich die aufmunternde Nachricht an, dass der durchlauchtigste Marckgraf von Baaden, dessen Liebe für jede nützliche Wissenschaft allgemein bekannt ist, mir auf meine Bitte würcklich befohlen habe, 14—16 Orte dazu in seinen Ländern auszuwählen, und beschrieb ausführlich meinen ganzen Plan zu dieser Einrichtung.....«

Der Verfasser berichtet nun etwas emphatisch, mit welchem Beifalle seine erwähnte kleine Schrift von den »vornehmsten Academien der Wissenschaften« aufgenommen worden sei, dass der Wiener Astronom Hell, zum Zweck weiterer Verbreitung in Oesterreich, dieselbe, auf seine Kosten, nachdrucken und vertheilen liess, und fährt hierauf fort:

»Gleich in dem folgenden Jahr 79 nahm die angekündigte Baadische Witterungsanstalt ihren würcklichen Anfang. Ich wählte von Basel bis Pforzheim 16 bequeme Oerter, versah solche mit den nothwendigen Werckzeugen, und hatte das unerwartete Glück, Männer zu Beobachtern zu erhalten, die mit hinreichenden Kenntnissen, ruhmwürdigen Eifer für dieses Nebengeschäft verbanden. Ihre Namen werden in meinen zukünftigen Ephemeriden bekannt gemacht werden. Auf Verlangen dieser meiner Freunde und verschiedener auswärtiger Beobachter, entwarf ich eine ausführlichere Nachricht in Ansehung des Gebrauchs der Werckzeuge, der Gegenstände der Beobachtungen selbst und der bestimmten Aufzeichnung, womit ich zugleich das Geripp' einer Tabelle verband, welches von den Beobachtern durch ihre täglichen Wahrnehmungen nur ausgefüllt werden dürfte. Beides ward noch in dem nämlichen Jahre gedruckt und vertheilt« [Böckmann, J. L. 2].

Ausser 40 bis 50 neuen Beobachtern aus allen Theilen Deutschlands scheinen daraufhin auch einzelne Gelehrte, welche schon längere Zeit beobachtet hatten, sich ihm angeschlossen, vielleicht aber nur ihre Zustimmung ausgesprochen zu haben. Unter den namentlich aufgeführten Personen erwähne ich nur die, von deren Beobachtungen im II. Theile dieses Werkes kein Nachweis gegeben werden konnte, wieder um zu zeigen, wie viele Beobachtungen angestellt worden sind, die, ohne vielleicht jemals verwerthet worden zu sein, spurlos verschwunden sind: Konrektor Leutwein[1]) zu Halle in Schwaben [Schwäbisch-Hall]; Dr. Siefert u. seine meteorologischen Freunde im Weimarischen; der Msl. Dörrien zu Dillenburg [Prov. Hessen-Nassau]; Rektor Fresenius zu Schlitz [bei Fulda]; Mag. Haid zu Ulm.

Nachdem der Verfasser alsdann über die neuesten Verbesserungen meteorologischer Instrumente berichtet hat, schildert er zum Schluss, was auf seine Anregung zu korrespondirenden Beobachtungen in und ausserhalb Deutschlands geschehen ist oder soll:

»Ich nähere mich itzt dem schönsten Theile dieser Geschichte, wo wir nicht mehr einzelne Gelehrte und Künstler erblicken, die der Witterungs-Kunde huldigen,

[1]) Ein Christ. Phil. Leutwein schrieb 1698 die »Geistliche Lehr-Schul vom Schnee«.

Digitized by Google

sondern Chöre von Priestern der Wissenschaften, die sie bereitwillig in ihre Musensitze aufnehmen; Vorsteher ganzer Staaten, die sie ihres Schutzes würdigen und Völker Beherrscher, die das Scepter gegen sie neigen, ihr das Bürgerrecht in ihren weitgestreckten Ländern schenken und weit um sich her sichere Wohnsize ihr bauen. — — —. Führe mich, hoher Genius der Geschichte, die grade sichre Strasse der Warheit, vorüber dem gefährlichen Abhange der Schmeicheley; besänftige mein Herz, wenn es aus Theilnehmung zu stark schlägt, kühle die Sprache, wenn sie aus Gefühlen des Danks zu warm wird, und lehre mich, mit Würde ohne Pomp erzählen, was durch Teutschlands Edle und Mächtige so schnell und gross für meinen Liebling geshah! — — —

Die hohe Schule zu Lautern war die erste öffentliche Anstalt, die sich mit uns zur gemeinschaftlichen Bearbeitung dieser nüzlichen Wissenschaft verschwisterte. Noch im Jahr 78 erhielt ich diese schätzbare Versicherung von ihrem würdigen Vorsteher, Herrn Regierungsrath Medicus, und von deren verdienstvollen Lehrern Succow und Jung und schon mit dem Anfange des folgenden Jahrs ward ihr Versprechen erfüllt.

Dalberg, dieser edle teutsche Mann, den die Erfurter Musen als ihren Vorsteher und als den Schöpfer ihres Wohlseyns seegnen, fühlte kaum den Werth dieser Wissenschaft, als er ihr sogleich einen Altar aufrichtete und Planer zu ihrem Priester weihete! als er sie durch sein Ansehen und seine Würde gehoben nach Bamberg und Würzburg leitete und auf diesen blühenden Sizen der Musen ihnen thätige Freunde erwarb; als er selbst in den wenigen Stunden der Erholung für die Erweiterung sann und würckte, und in den ehrwürdigen Versammlungen seiner wissenschafftlichen Freunde sich öffentlich als ihren Vervollkommener und Beförderer darstellte.

Auch in den Heiligthümern der Wissenschafften zu Mannheim und München redeten Männer voll Geist, aus Gefühl des Werths dieser Wissenschaft mit Einsicht und Kraft für die Aufnahme und Bearbeitung der Witterungs-Kunde und erwärmten ihre Mitbürger zu ähnlichen Gefühlen [vgl. Mannheim I und Epp 2]. Die Academie in Baiern ermunterte die Gelehrten, über den Einfluss des Mondes auf den Gang des Barometers nachzudenken und dessen Wirklichkeit und Gesätze richtiger zu bestimmen[1]); und die Königliche Gesellschafft zu Coppenhagen that ähnliche Ermunterungen zur Vervollkommnung der Eudiometer; und beyde suchten den Eifer durch dargebothene ansehnliche Preise zu beleben. — — —

Karl Theodor, der Pfälzer und der Bayern weiser Churfürst, den Künste und Wissenschafften im frohesten Reihentanz umschweben, veranstaltete im Jahr 79 in seinem Schlosse zu Mannheim eine vollständige Einrichtung für alle Arten von Wetterbeobachtungen, die der prächtigen Freygebigkeit des Fürsten und und den Bemühungen des Gelehrten [Hemmer], dem die Ausführung übertragen wird, in den Augen jeden Kenners gleichviele Ehre machen! So offenbar, so gross diese fürstliche Unterstützung für die Witterungskunde war, so erhielten sie doch schon in folgenden Jahre einen neuen Beweis von der unbegränzten Gnade diesen Prinzens. Es ward nähmlich auf dessen unmittelbaren Wink in eben dieser seiner Hauptstadt eine Witterungs-Gesellschaft gestiftet, deren Mitglieder in allen Weltheilen zerstreuet sind. — — — — — —

So viele und so ermunternde Vorgänge an den verschiedenen Ufern des Rheins stimmten die tiefblickenden Seelen von Sachsens guten Regenten zu ähnlichen Entschlüssen. — — —

Ernst Ludwig von Gotha und Carl August von Weimar, diese erklärten Freunde und Beschüzer jeder nüzlichen Kenntniss von deren fürstlichen Gesinnungen schon so viele und so grosse Veranstaltungen zeugen, wurden fast zu gleicher Zeit, kraftvolle Beförderer der Witterungs-Kunde. Auf ihren Wink wurden in den Herzogthümern Gotha, Altenburg, Weimar und Eisenach an den schicklichsten Oertern die Veranstaltungen zu genauen Beobachtungen gemacht, und alles den Vorschriften von Carlsruhe und Mannheim gemäss eingerichtet [Böckmann citirt: Jenaische Gel. Zeit. St. 1781; von diesen Beobb. ist mir nichts bekannt geworden.] Ja nach der ausdrücklichen gnädigsten Aeusserung des vortrefflichen Herzogs von Weimar erhält unser meteorologisches Archiv schon seit dem Anfang dieses Jahres die monatlichen Beobachtungen aus dessen sämtlichen Ländern, als einen sehr kostbaren Schaz.« . . .

Weiter erwähnt Böckmann, dass i. J. 1780 auch Holland's »erste Aerzte« im Haag zu einer Witterungs-Gesellschaft zusammengetreten seien.

Aus der von J. L. Böckmann eingerichteten »Baadischen Witterungsanstalt« scheint nichts Erspriessliches hervorgegangen zu sein; denn ausser der von ihm zu Karlsruhe selbst geführten Beobachtungsreihe, welche seit 1800 der Sohn Karl Wil-

[1]) Wie auf Spalte 683 das Sachregister, Artikel Mond, zeigt, ohne besonderen Erfolg.

Digitized by Google

helm Böckmann, fortsetzte, sind mir meteorologische Beobachtungen aus dem Grossherzogthum Baden, in seinem damaligen Umfange, nicht bekannt geworden. Erst Wucherer, welcher 1822 als Professor der Physik ans Polytechnikum nach Karlsruhe berufen wurde und auch für die Fortführung der Beobachtungen daselbst Sorge trug, scheint wieder einen Versuch gemacht zu haben, mit Hülfe der landwirthschaftlichen Vereine ein Netz »freiwilliger« Stationen ins Leben zu rufen; wenigstens erwähnt er in Kastner's Archiv V, 1825, dass er auf ein desfallsiges Cirkular von 14, mit Namen aufgeführten Orten Antworten zustimmenden Inhalts empfangen habe. Ob wirklich Beobachtungen gemacht und wo sie eventuell veröffentlicht worden sind, habe ich nicht in Erfahrung bringen können.

Einen analogen Versuch unternahm Wucherer's Nachfolger in der Professur, Stieffel, dem die Regelung des Beobachtungsnetzes soweit gelang, dass er die Resultate einiger Jahrgänge der Beobachtungen aus den vierziger Jahren, ausser in dem für's grosse wissenschaftliche Publikum unzugänglichen badischen landwirthschaftlichen Wochenblatte, in Lamont's Publikationen veröffentlichen konnte.

»Bei dem Mangel an gedruckt vorliegenden Berichten über dieses Beobachtungssystem, lasse ich eine Stelle aus einem Briefe Stieffel's an Mahlmann vom Jahre 1846 hier folgen, worin derselbe auf das Anerbieten Mahlmann's, sich dem in Preussen zu begründenden meteorologischen Institute, namentlich hinsichtlich der Beobachtungsstunden anzuschliessen, antwortet [Act. Gener. Meteorol. Instit. Berlin, Vol. 2]:

»Der süddeutsche meteorologische Verein hat die Instruction des Hrn. Dr. Lamont in München nach Jahrbuch der Königl. Sternwarte daselbst 4. Jahrgang 1841 angenommen und in den Annalen für Meteorologie und Erdmagnetismus Beobachtungen von 1841 bis 44 abdrucken lassen. Ich habe daher nur nöthig auf dieselben zu verweisen. Instrumente dazu hatte die Werkstätte der K. Sternwarte zu den billigsten Preisen geliefert.[1]) Für Reduction bedurfte es dabei keiner Tabellen, da dieselben an dem betreffenden Instrumente selbst in Scalentheilen angegeben werden. Der Psychrometer hat nach Lamont eine besondere Einrichtung, wonach ebenfalls ohne Tabelle der Dunstdruck unmittelbar abgelesen wird. In der Anlage erhalten Sie ein Exemplar der Formulare für die Beobachtungen, wie ich sie für die badischen Stationen in Gebrauch gesetzt habe.

»Bei uns beruht übrigens die Sache nicht auf der Anordnung der Staatsbehörde und kann als eine Privatsache betrachtet werden. Zwar hat des landwirthschaftlichen Vereins Centralstelle dahier schon im Jahre 1834 den Anstoss zum meteorologischen Verein in Baden gegeben, aber ausser einer jährlichen kleinen Entschädigung für mich, als Leiter, Zusammensteller und Referent im badischen landwirthschaftlichen Wochenblatte keinerlei Mittel dazu angewiesen, die Beobachter sind die Eigenthümer ihrer Instrumente und arbeiten freiwillig im Dienste der Sache. Unter solchen Umständen blieb die Zahl der verlässlichen Stationen nur gering (7) und musste die Instruction nicht zu hohe Anforderungen stellen. Diese Stationen haben sich auch fast alle i. J. 1842 die neuen Instrumente auf ihre Kosten angeschafft und der Instruction des Münchener meteorologischen Vereins gefügt. Die Resultate derselben sind in dem landwirthschaftlichen Wochenblatte, dann in den Annalen (oben angeführt) veröffentlicht worden und werden es künftig in den Annalen der k. Sternwarte bei München, welche Lamont herauszugeben zusagt.

»Ich selbst führe neben und abgesehen von dem Münchener meteorologischen Vereine ein Journal über alle wesentlichen Momente seit November 1826. Seit 1835 incl. enthält dasselbe auch Aufzeichnung des Dunstdrucks, der Procente der Feuchtigkeit nach August-Psychrometer und Kämtz Tabelle I S. 295, ferner seit Sept. 1832 genaue Aufzeichnungen der Regenmengen und seit Jan. 1835 der Verdunstung in Pariser Maass, die Construction des Hyetometers und Atmometers nach eigener Angabe seit Novbr. 1834 und das Barometer auf 10° R. reducirt und seit April 1838 damit auch noch eine Reduction aufs Heberbarometer verbunden. Die Beobachtungszeiten waren Morgens ver-

[1]) Nach einer Notiz in Lamont 14, IV Einltg.: je 26 Barometer, Thermometer und Psychro-Thermometer.

Digitized by Google

schieden nach der Jahreszeit v. $7\frac{1}{2}$ bis $5\frac{1}{2}$, seit 1843 7 U. und Min., dann Mittags 2 Uhr, dazu noch seit 1843 Max., Abds. 9 Uhr bis $9\frac{1}{2}$ Uhr. — Die Stunden 7. 2. 9 waren gegeben von Lamont für den meteorologischen Verein anschliesslich an fast alle älteren Beobachtungen und besonders jene d. Ephemerid. meteorolog. S. Palat., aber auch für die Station Karlsruhe, also mein eigenes Journal, durch die Beobachtungsreihe, welche die Conservatoren des Grossh. physikalischen Cabinets Böckmann Vater 9 Jahre im vor. Jahrh., Böckmann Sohn 22 Jahr (1800—1821), dann Wucherer 11 Jahre (1822—1832) geführt haben. Da von dieser Zeit der Professor der Physik sich der Beobachtungen nicht unterzogen hat, so habe ich für meine Pflicht im Interesse dieser Disciplin gehalten, das Journal des physik. Kabinets, also bis jetzt 14 Jahrgänge fortzusetzen. Mit Angabe des Min., Max. u. Med. (aus Min., Max. u. 9), welches hinreichend genau ist, müssen wegen der Vergleichung die Stunden 7. 2. 9 streng innegehalten werden.

»Führe ich nun ausser dem Brouillon ein 3faches Journal (eigenes — Münchener Verein — Reihe des physik. Kabinets) und eine Aufzeichnung für die Karlsruher Zeitung, so sehe ich mich bei dieser Ueberlastung völlig ausser Stande, noch ein Journal für die Stunde, welche Ew. Hochwohlgeb. vorzuschlagen beabsichtigen [6. 2. 10] zu führen. Bei einem so reichen Material, welches uns hier, in Stuttgart, Mannheim, Strassburg und Zürich vorliegt, bedarf es ohnedies mehr der Bearbeitung derselben zu Resultaten, wofür ich selbst und der Privatgelehrte der Mathematik u. Physik H. Dr. O. Eisenlohr (auch hier) alle freie Zeit verwenden.«

Nur ein kleiner Bruchtheil der von Stieffel gesammelten meteorologischen Beobachtungen aus Baden ist zur Kenntniss der Fachmänner gekommen, so dass eigentlich blos von den drei Orten Karlsruhe, Mannheim und Ittendorf langjährige Aufzeichnungen gedruckt vorliegen. Bemerkenswerth ist das Fehlen solcher Reihen aus den beiden Landesuniversitäts-Städten Heidelberg und Freiburg, wo die Professoren der Physik (Muncke und Müller) nur gelegentlich meteorologische Beobachtungen angestellt zu haben scheinen. Dagegen verdient die 32jährige Mannheimer Beobachtungsreihe des Stabsarztes E. Weber als sehr vollständig hervorgehoben zu werden.

Eine entschiedene Besserung in der Regelung der meteorologischen Beobachtungen im Grossherzogthum Baden trat erst dann ein, als der Staat sich der Angelegenheit annahm und im Jahre 1868 die meteorologische Centralstation an demselben Polytechnikum in Karlsruhe, von dem alle analogen Bestrebungen bisher ausgegangen waren, gründete. Im I. Jahresbericht [Weber, F. I.] dieser Centralstation lesen wir darüber Folgendes:

»Um eine genaue Kenntniss der klimatischen Verschiedenheiten des Landes zu gewinnen und um die beträchtliche Lücke auszufüllen, welche Baden in dem grossen mitteleuropäischen Netze meteorologischer Beobachtungsstationen bildete, beschloss das Grossh. Handelsministerium im Sommer 1868, ein geordnetes System meteorologischer Stationen, welche nach gleichem Plane, mit gleichartigen Instrumenten und zu denselben Stunden die Witterungserscheinungen beobachten, ins Leben zu rufen und eine Centralstelle für die meteorologischen Angelegenheiten des Landes zu gründen. Da sich Herr Hofrath Wiedemann bereit erklärte, die Oberleitung der meteorologischen Geschäfte zu übernehmen, wurde diese Centralstelle ins Grossh. physikalische Kabinet [des Polytechnikums] verlegt. Im Herbst 1868 wurde zur Gründung der meteorologischen Stationen geschritten..... Auf den 280 Quadratmeilen des Landes bestehen also gegenwärtig [1869] 14 Stationen, so dass je 20 Quadratmeilen eine Station besitzen. . . . .

»Die Einrichtung der Stationen wurde nach dem Vorbilde des schweizerischen Systems getroffen.[1]) Es wurde daher im Hinblick auf die bevorstehende definitive Einführung des metrischen Systems in Deutschlands, abweichend von dem bisherigen deutschen Gebrauche, das Metermaass für die Angaben des Luftdrucks, der Wasserdampf-Spannung und der Regenhöhe und die Centesimalscala für das Thermometer gewählt.[2])

[1]) Wohl hauptsächlich desshalb, weil Professor Wiedemann dasselbe in Basel genauer kennen gelernt hatte.
[2]) In den übrigen deutschen Beobachtungssystemen geschah dies erst nach dem ersten internationalen Meteorologen-Kongresse zu Wien im Jahre 1873.

Digitized by Google

Da die Beobachtungsinstrumente genau nach den schweizerischen Modellen [von Hermann u. Pfister in Bern] angefertigt wurden, so konnte ohne weiteres auch, mit ganz geringen Abänderungen, die schweizerische Instruktion für die Beobachter der meteorologischen Stationen bei uns eingeführt werden. Bezüglich der 3 täglichen Beobachtungsstunden konnte der gewöhnliche deutsche Gebrauch [6. 2. 10] nicht ganz adoptirt werden; es wurden, theils weil die früheren Beobachtungen in Karlsruhe, Mannheim und Ittendorf zu diesen Stunden angestellt wurden, theils um den Beobachtern ihr Geschäft zu erleichtern[1]), die Stunden der alten Mannheimer meteorologischen Gesellschaft [7. 2. 9] beibehalten. In der Anordnung der Beobachtungstabelle schloss man sich möglichst den von Dove gegebenen Vorschriften an.«

Das Stationsnetz ist bis jetzt ein recht stabiles geblieben, dagegen haben an einigen Stationen die Beobachter häufig gewechselt. Die von den Beobachtern schon berechneten[2]) Tabellen werden monatlich von dem physikalischen Kabinet in Karlsruhe, dem bis auf die neueste Zeit Professor Sohncke vorstand, gesammelt, geprüft und ein erster Auszug aus ihnen, begleitet von einer allgemeinen Schilderung des Witterungsverlaufes, in der Karlsruher Zeitung publicirt [Karlsruhe 2.]; die ausführlichere Publikation — bis jetzt, ebensowenig wie in Württemberg, nicht nach dem internationalen Schema, wozu allerdings das Format der Jahresberichte ungeeignet ist — erfolgt jährlich in den bei Karlsruhe 1 aufgeführten Jahresberichten.

[**Societas Meteorologica Palatina, 1780—92.**] Was dem Karlsruher Professor J. L. Böckmann und der »Baadischen Witterungsanstalt« nicht geglückt war — die von Einzelnen gemachten meteorologischen Beobachtungen nach einem Plane zu gestalten, an einer Stelle zu sammeln, zu verarbeiten und zu publiciren — das gelang in dem benachbarten Mannheim in so vollkommener Weise, dass die Mannheimer oder Pfälzische meteorologische Gesellschaft für alle Zeit als eine der glänzendsten Erscheinungen in der Geschichte der meteorologischen Beobachtungen, nicht blos Deutschlands, sondern der Erde überhaupt, gelten wird. Dem glücklichen Umstande, dass der für Naturwissenschaften und deren praktische Verwerthung[3]) stets interessirte Kurfürst von der Pfalz und Bayern, Karl Theodor, in seinem Hofkaplan und Direktor des physikalischen Kabinets, Johann Jakob Hemmer, einen so gründlich unterrichteten, umsichtigen und unermüdlichen Fachmann besass, ist die im Oktober 1780 erfolgte Gründung dieser Gesellschaft lediglich zu verdanken.

Aus dem Schoosse der nach Theodor benannten kurpfälzischen Akademie der Wissenschaften in Mannheim hervorgegangen, erhielt sie in Hemmer ihren Sekretair und wissenschaftlichen Leiter und in einem im kurfürstlichen Schlosse selbst eingerichteten »Museum meteorologicum« ihre Centralstelle und ihr Centralobservatorium. Der grossartige Plan der Gesellschaft ging dahin, an wissenschaftliche Institutionen auf der ganzen Erde einerlei und genau verificirte Instrumente gratis zu vertheilen, um durch Vermittlung und unter Aufsicht derselben regelmässige und nach demselben Plane angestellte meteorologische Beobachtungen zu erhalten, diese im »Museum« in Mannheim zu concentriren und durch möglichst umfangreiche Veröffentlichung derselben und der zunächst daraus abgeleiteten Resultate die Kenntniss der meteorologischen Erscheinungen, die bis dahin fast nur von lokalen Gesichtspunkten erfasst worden waren, in ganz neuer Weise zu fördern.

---

[1]) Aus diesem Grunde hatten schon 1846 Plieninger und Stieffel gegen den von Mahlmann gemachten Vorschlag, doch allgemein in Deutschland die Stunden 6. 2. 10 als Beobachtungstermine zu wählen, heftig angekämpft, so dass die alten »Mannheimer« Stunden sich in Süddeutschland bis auf die Gegenwart behauptet haben.

[2]) Abweichend von der Gepflogenheit, bei den Terminen 7. 2. 9. nur für das Mittel der Temperatur eine besondere Formel $\left(\frac{7+2+2\times 9}{4}\right)$ zu benützen, wird in Baden auch das Mittel des Luftdruckes nicht arithmetisch, sondern nach der Formel $\left(\frac{7+2\times 2+9}{4}\right)$ gebildet.

[3]) Veranlasst durch Hemmer's Studien über die Wirksamkeit der Blitzableiter zum Schutz von Gebäuden liess der Kurfürst i. J. 1780 auf allen Schlössern und Pulvertürmen in der Kurpfalz Blitzableiter anlegen, welchem Beispiele der Markgraf von Ansbach i. J. 1783 folgte.

Digitized by Google

Die Gesellschaft wandte sich daher zunächst in einem Cirkular an alle grossen in- und ausländischen wissenschaftlichen Korporationen, sowie an einige Privatgelehrte, mit der Aufforderung zur Theilnahme an dem Unternehmen, und erhielt alsbald so viele Anerbietungen zur Uebernahme der geforderten meteorologischen Stationen, dass nur eine zweckmässige Auswahl getroffen und vorerst an 57 verschiedene Orte vollständige Instrumentensätze, Instruktionen und Beobachtungsformulare gesendet werden konnten. Die Instrumente, welche auf Kosten des Staates und unter der Leitung Hemmer's in Mannheim selbst gefertigt und geprüft wurden, waren ein Gefässbarometer [mit der Inschrift: »CAROLUS . THEODOR . ELECTOR . PALATINUS . MUSAGETES. 1780.«] in Pariser Zolle und Linien getheilt und mit einem Nonius sowie einem ins Barometerbrett eingelassenen Reduktionsthermometer versehen; zwei Thermometer zur Beobachtung der Temperatur im Schatten und in der Sonne, deren 80theilige Skale von Holz war; ein Federkiel-Hygrometer nach Deluc[1]); ein Regen- und ein Verdunstungsmesser; eine Windfahne (Anemoskop); ein Elektrometer und in einigen Fällen auch ein Deklinatorium, welches der geschickte Brander in Augsburg damals zu ziemlicher Vollkommenheit in der Konstruktion gebracht hatte. Aus der für die Beobachter bestimmten Instruktion ist besonders hervorzuheben, dass das Einhalten dreier fester Beobachtungstermine, nämlich 7. 2. 9, zur besonderen Pflicht gemacht wurde; dass die Grösse der Himmelsbedeckung nach der Skale 0 (ganz unbedeckt) bis 4 (ganz bedeckt) sowie die Stärke des Windes nach der analogen 0 (windstill) bis 4 (Orkan) geschätzt und dass zur Bezeichnung der Hydrometeore und anderer Erscheinungen symbolische Zeichen[2]) — meines Wissens zum ersten Male überhaupt — gebraucht werden sollten. Welch' grosser Fortschritt schon allein in der Formulirung dieser Vorschriften liegt, kann man daraus ermessen, dass z. B. noch ein Jahr zuvor der oben genannte Böckmann gemeint hatte »Eine Viertel oder halbe Stunde macht hierinn eben keinen grossen Unterschied«, und dass ein halbes Jahrhundert später Muncke es von »untergeordneter Wichtigkeit« erklärt, »ob die Aufzeichnung täglich einmal oder etliche Mal und an welchen Stunden sie geschieht.« Die »Mannheimer Stunden«, die »Mannheimer Bewölkungs- und Windskale« sind in der That bis auf den heutigen Tag in so allgemeinem Gebrauche geblieben, dass sie an sich schon genügen würden, das grossartige Wirken der Mannheimer Societät und ihren Einfluss auf die spätere Entwickelung der Meteorologie zu dokumentiren. Ein noch grösseres Denkmal hat sie sich jedoch in den von ihr herausgegebenen »Ephemerides Societatis Meteorologicae Palatinae« gesetzt. Dieselben enthalten in zwölf stattlichen Quartbänden die Beobachtungen von im Ganzen 39 Stationen *in extenso* und bilden für die folgenden Jahrzehnte fast die alleinige Quelle für brauchbares Beobachtungsmaterial zu meteorologischen Untersuchungen. H. W. Brandes geht bei seinen ersten synoptischen Witterungsuntersuchungen auf dieselben zurück, J. Schön und später Kämtz leiten klimatologische Mittelwerthe aus ihnen ab, und Dove spricht noch im Jahre 1839 den Wunsch aus, dass von einer wissenschaftlichen Gesellschaft eine erschöpfende Ausnützung des in ihnen aufgespeicherten Materials ins Werk gesetzt würde. Den Inhalt der einzelnen Jahrgänge, welche ausser den Beobachtungen auch meteorologische Abhandlungen der Gesellschaftsmitglieder in sich begreifen, habe ich bei Mannheim II—XIII so ausführlich analysirt, dass es hier genügen wird, die Vertheilung der 39 Stationen nach Ländern aufzuführen[3]):

---

[1]) Wegen der Mangelhaftigkeit desselben wurde als Preisfrage fürs Jahr 1781 die Verbesserung des »Hygrometrum ex caule anserino« aufgestellt; elf Preisbewerbungen gingen ein, aber »Nemo menti academiae omnino fecit satis«, so dass der Preis von 50 Dukaten zu gleichen Theilen an Chiminello und Toaldo vergeben wurde.

[2]) Genau so, wie wir es heute erfahren, konnten sich auch damals Einige an den Gebrauch dieser nützlichen Symbole nicht gewöhnen. Hemmer giebt im Jahrgange 1785 der Ephemeriden die Ermahnung: »Ne aut volumina, aut haec edentium labores, inutiles augeantur, observatores omnes vehementer oratos volumus, ut ne lon- gioribus verbis in annotationibus specialibus dicant, quod signis a nobis receptis brevius exprimi et in propriis tabularum columnis referri poteste.

[3]) Zur Bestreitung der Publikationskosten der Ephemeriden gab der Kurfürst jährlich etwa 1700 M., der Rest der Auslagen wurde durch Subscriptionen gedeckt. Im Jahre 1787 veranlasste der geringe Ausfall derselben eine Reduktion in der Veröffentlichung, welche mit dem Jahrgang 1789 wieder aufhört. »De cetero breviorem hanc formam ephemeridibus inducere coactum nos iri praediximus, nisi subscriptionem, ante hos duos annos a nobis vulgatam, conveniens numerus sustineret, qui minime comparuit.«

Digitized by Google

Deutschland (14): Andechs, Berlin, Düsseldorf, Erfurt, Göttingen, Hohenpeissenberg, Ingolstadt, Mannheim, München, Regensburg, Sagan, Tegernsee, Würzburg, St. Zeno.
Oesterreich-Ungarn (2): Ofen, Prag.
Schweiz (2): Genf, St. Gotthard.
Italien (4): Bologna, Chioggia, Padua, Rom.
Frankreich (3): Dijon, Marseille, La Rochelle.
Belgien und Holland (4): Brüssel, Delft, Haag, Middelburg.
Russland (3): Moskau, Psychminsk i. Ural, St. Petersburg.
Skandinavische Länder (4): Edsberga u. Spydberg in Norwegen, Kopenhagen, Stockholm.
Ausserhalb Europa: Godthaab in Grönland, Bradford und Cambridge in Nordamerika.

Das Beobachtungsnetz der Mannheimer Gesellschaft erstreckte sich also vom Ural bis nach Nordamerika und von Grönland bis ans Mittelländische Meer. Dasselbe noch weiter auszudehnen, ja in Wahrheit die ganze Erde damit zu umspannen, war des Kurfürsten wie Hemmer's lebhafter Wunsch.

Die Hoffnung in Batavia eine Station zu erhalten, wird leider vereitelt, und ebenso wenig glückt es mit Hülfe der Mährischen Brüder in Labrador, Grönland und Island mehrere Stationen einzurichten[1]; erst durch Bugge's Vermittlung in Kopenhagen gelingt es der Gesellschaft, in Godthaab einen geeigneten Beobachter für die mit vielen Kosten und Gefahren hingesandten Instrumente zu gewinnen. Nach Madrid werden noch i. J. 1787 — auf dem Rhein nach Amsterdam und von da per Schiff nach Bilbao — Instrumente gesendet, welche, »felix eventus«, glücklich ankommen, während das Gesuch der Akademie in Barcelona um Ueberlassung von Instrumenten abgeschlagen werden muss, da am Mittelmeer genug Stationen vorhanden seien. Das letztere Motiv wird mit grosser Konsequenz gegenüber den vielfachen Bitten deutscher Gesellschaften und Privater, um kostenfreie Abgabe von Instrumenten, zur Anwendung gebracht; so bescheidet man G. Busse aus Dessau, welcher den Petersberg bei Halle als »aptissimus statione meteorologicae« vorschlägt, abschlägig, ebenso wie Felbiger und A. A. Abendroth aus Hamburg, »meteorologiae solers cultor«, von dem mir indess nichts bekannt geworden ist. Auch ist die Gesellschaft genöthigt, um ihrem Plane getreu zu bleiben, das Anerbieten des Markgrafen Christian Friedrich von Ansbach, welcher unter Rabe's Leitung meteorologische Stationen in seinem Lande einrichten lässt, deren Beobachtungen in ihre Ephemeriden aufzunehmen, abzulehnen und eine besondere Publikation anzurathen, woraus jedoch nichts geworden zu sein scheint.

Auffallend muss es erscheinen, dass in dem Beobachtungsnetze der Gesellschaft England nicht vertreten ist, ja dass grade vom nämlichen Jahre 1781 ab, in welchem die Beobachtungen ihren Anfang nahmen, das auf Veranlassung der Royal Society in London geführte Wetterjournal ganz vernachlässigt wurde[2].

Auf der Centralstation in Mannheim wurden die Beobachtungen unter Hemmer's Leitung mit naturgemäss grösserer Genauigkeit und Vollständigkeit als anderwärts ausgeführt, so dass sie als das best eingerichtete meteorologische Observatorium von damals gelten konnte. Seit dem Mai 1785 funktionirte daselbst der erste in Deutschland aufgestellte Barograph (von Changeux), dessen Aufzeichnungen Hemmer in den Ephemeriden auszugsweise veröffentlicht hat. Wie aus dem 7. Bde derselben hervorgeht, war auch in München ein gleiches Instrument vorhanden, von dem aber anscheinend kein

[1]) F. A. Schiller in Barby, der Mutterkolonie der Mährischen Brüder, theilte mit, dass diese in Island noch keinen festen Sitz hätten und dass in Grönland der Personenwechsel zu häufig sei. Tittius hatte indess schon in den 70er Jahren Witterungsbeobachtungen ebendaher erhalten und dieselben publicirt.

[2]) Es wäre interessant, den Grund der Nichtbetheiligung der Royal Society zu erfahren. War es vielleicht kühle Zurückhaltung oder nationale Eifersucht? Einige Jahrzehnte später urtheilt Daniells über die Leistungen der Mannheimer Gesellschaft sehr enthusiastisch: »A work which, if it had been continued with its original spirit to the present time, would probably have lest little to be desired in the way of observation; and which, even in its present state, would be found by the diligent inquirer to contain more data for a correct history of European weather than all other works upon the same subject taken together« [»Elements of Meteorology«].

Digitized by Google

Gebrauch gemacht worden ist. Hemmer beabsichtigte noch mit L. B. v. Stengel in München eine Aenderung an den Barographen vorzunehmen und deren Registrirungen durch graphische Darstellungen bekannt zu geben, wurde aber durch seinen am 3. Mai 1790 erfolgten Tod daran verhindert. Mit seinem Hinscheiden war die Mannheimer Meteorologische Gesellschaft ihrer besten Kraft beraubt und ging nun allmählich ihrer Auflösung entgegen.

Die nominelle Leitung übernahm der Medicinalrath Güthe, welcher schon vorher an den medicinisch-meteorologischen Beobachtungen in Mannheim Theil genommen hatte; die Ephemeriden erscheinen zwar weiter, aber die Zahl der Stationen nimmt von Jahr zu Jahr ab, die vorher beigegebenen meteorologischen Abhandlungen fallen ganz weg und im Jahre 1795 erscheint der letzte Band, welcher die Beobachtungen von 1792 enthält. Es wäre jedoch unrichtig, die alleinige Ursache für das Eingehen der Gesellschaft in dem Verluste des thatkräftigen und fachmännisch gebildeten Hemmer zu suchen. Auch er würde wahrscheinlich vergeblich gegen die von Westen her mächtig anstürmenden Wogen der französischen Revolution, von denen namentlich die Rheinlande zunächst betroffen wurden, angekämpft haben.

Der damit begonnenen allgemeinen Bewegung auf politischem und socialem Gebiete in Deutschland musste auch jeder Versuch zu weiterer Systematisirung der meteorologischen Beobachtungen weichen, und so sehen wir in der wechselvollen Periode vom Ausgange des vorigen Jahrhunderts bis nach den Freiheitskriegen, von dessen Anstrengungen die Nation erst einige Jahre später sich erholen konnte, nicht nur einen Stillstand, sondern, gegenüber den glänzenden Leistungen der Mannheimer Gesellschaft, sogar einen bedeutenden Rückschlag in der Entwickelung der meteorologischen Beobachtungen in Deutschland eintreten. Während dieser nahezu dreissigjährigen Periode ist nicht ein einziges System von Beobachtungen vorhanden; wo beobachtet wird, geschieht es wieder, wie ehedem, ohne allen Zusammenhang mit andern Orten, ohne Einheit in den Instrumenten, Instruktionen und Publikationen. Dass unter solchen Umständen das Eingehen der Mannheimer Gesellschaft namentlich von den Fachmännern, welche bei ihren Untersuchungen auf ausreichendes Beobachtungsmaterial sich stützen mussten, ganz besonders schmerzlich empfunden und der Wunsch nach einem Ersatz dafür lebhaft geäussert wurde, erscheint wohl begreiflich. Erst im Jahre 1820 wurde ein partieller Versuch dazu gemacht mit der Bildung einer Gesellschaft zur Beobachtung der Gewitter, welche indess zur weiteren Entwicklung der meteorologischen Beobachtungssysteme nicht unwesentlich beigetragen hat.

[Bayern, 1780 ff.] Bevor ich zur Besprechung dieser Bestrebungen übergehe, muss ich noch einmal auf das für die Geschichte der meteorologischen Beobachtungen denkwürdige Jahr 1780 zurückgreifen, in welchem derselbe Kurfürst Karl Theodor, der die Societas Meteorologica Palatina gegründet hat, durch die Münchener Akademie der Wissenschaften in dem unter ihm seit 1777 personalunirten Bayern und Kurpfalz ein dichtes Netz von meteorologischen Stationen einrichten liess. Was in Mannheim J. J. Hemmer übernahm, die wissenschaftliche Organisation und Leitung der Societas, führte in München der Akademiker und geistliche Rath F. X. Epp. Die von ihm besorgten acht ersten Jahrgänge der »Meteorologischen Ephemeriden« [München (A) 2] stehen den Mannheimer Ephemeriden an Werth bedeutend nach und verrathen nichts von den grossartigen Gesichtspunkten, durch welche sich alles, was von Mannheim ausging, so vortheilhaft auszeichnete.

In der Einleitung zum ersten Bande der »Meteorologischen Ephemeriden der baierischen Akademie« berichtet Epp:

> »Die kurfürstliche Akademie der Wissenschaften, aufmerksam auf den gnädigsten Wink ihres durchlauchtigsten Kurfürsten, und Mitstifters, Höchstwelchem es beliebet, dass meteorologische Beobachtungen angestellt werden sollen, und bereitet jede nützliche Kenntniss, die entweder durch Schlüsse oder aus Erfahrungen verschafft wird, aufzunehmen, zu erweitern und anzuwenden, legt hier dem Publikum die aus verschiedenen Wetterbeobachtungen gesammelten Anzeigen, und Resultate in Ephemeriden des ersten Jahrganges vor.«

Digitized by Google

. . . . »Die Anzahl der Herren Observatoren, welche die kurfürstliche Akademie zu Wetterbeobachtungen aufgefordert hat, ist gross genug, und die Lage der bestimmten Orte geschickt genug, um die angenehme Hoffnung zu machen, dass Baiern nach Verlauf gewisser Jahre nebst zuverlässigen Witterungsregeln auch eine genauere Kenntniss seines Klimas erhalten werde.«

»Und dahin, nicht weiter gehet die Absicht der kurfürstlichen Akademie. Sie setzt zu Gränzen ihres Unternehmens die Gränzen des Landes, d. i. Ober- und Niederbaierns sammt der obern Pfalz.«

In dieser Beschränkung unterschied sich also das Unternehmen der Münchener Akademie ganz wesentlich von dem die ganze Erde umspannenden Beobachtungsnetze der Mannheimer Societät.

Von den anfangs ausgewählten 35 Beobachtungsorten, die zum weitaus grössten Theile Klöster, Stifte und andere geistliche Heimstätten waren, sind 11 gar nicht in Funktion getreten, wenigstens sind keine Beobachtungen von ihnen bekannt gegeben worden, während später noch einige andere Stationen hinzukamen. Im 4. Jahrgange (1784) betrug ihre Zahl 21, im 9. und letzten (1789) nur noch 16. Dass die Resultate der Beobtungen in nur sehr beschränktem Umfange zur Veröffentlichung gelangten, habe ich bei München (A) 2 bereits ausgeführt: der letzte Band, welcher die Regensburger Beobachtungen in extenso und von den Barometerständen zu Raitenhaslach, Tegernsee und Hohenpeissenberg graphische Darstellungen wiedergiebt, versprach eine sachgemässere Ausnützung des Materials, als sie Epp in den acht ersten Jahrgängen geübt hatte. Leider war es der letzte. Er schliesst mit »Einigen Blicken über das Ganze, in Rücksicht der Lage Baierns«, einer Art erster Klimatologie des Königreiches. Bemerkenswerth erscheint mir noch die erstmalige Konstatirung der Thatsache, dass im kalten Winter 1788/89 die Lufttemperatur an einzelnen Tagen wie im Mittel auf den hoch gelegenen Stationen höher als an Orten der oberbayerischen Ebene war, dass »in den Sommermonaten die Donnerwetter gewöhnlich an solchen Tagen entstehen, wo sich das Barometer einem Minimum nähert, und dass es an solchen Tagen schleuniger als sonst fällt, bis es endlich beim Ausbruche des Gewitters zu steigen anfängt«, sowie die auf pp. 239, 240 gegebenen allgemeinen Resultate über die Barometerveränderungen.

Dass übrigens die Beobachtungen auf der Mehrzahl der Stationen bis Ende der neunziger Jahre fortgeführt wurden, geht aus einer Mittheilung Lamont's [56 p. 118] hervor, wonach ältere Beobachtungen unter den Papieren der Akademie in München aufgefunden und der Sternwarte zugewiesen wurden.

Nach dem Aufhören der Münchener und Mannheimer akademisch-meteorologischen Gesellschaften wurde innerhalb der bayerischen Akademie zuerst wieder im Jahre 1809 die Neubegründung eines ähnlichen Beobachtungsnetzes in Anregung gebracht, und, insbesondere auf Betreiben des damaligen Klassensekretairs von Moll, eine eigene Kommission zu diesem Behufe eingesetzt. Bis zum Juli 1813 hielt dieselbe fünf Sitzungen ab und einigte sich dahin, der Regierung folgende Vorschläge zu machen:

1. Einrichtung von zwei Hauptstationen in München und auf dem Hohenpeissenberge, ausgerüstet mit Barometer, Thermometer, Hygrometer, Hyetometer, Manometer [!], Anemometer, Luftelektrometer, Kyanometer und Instrumenten zur Beobachtung der Refraktion.
2. Einrichtung von zwölf Nebenstationen, an denen Barometer, Thermometer, Hygrometer, Hyetometer und Anemoskope [Windfahnen] aufgestellt werden sollten.
3. Beobachtungsstunden [nach Seyffer's Vorschlag] 4^{a}. $8^{3}/_{4}{}^{a}$. 12. $3^{3}/_{4}{}^{p}$. $9^{3}/_{4}{}^{p}$.
4. Zur Bestimmung des Barometerstandes an der Meeresfläche ein Barometer und zwei Thermometer nach Kuxhafen, Genua, Neapel und Bordeaux zu schicken.
5. Zur Anschaffung der nothwendigen Instrumente 2 648 Gulden [4 500 Mark] zu gewähren.

Die Regierung nahm dieses Projekt der Akademie, wie Siber [12] berichtet »mit allerhöchstem Wohlgefallen« auf, befahl auch die Verfertigung der Normalinstrumente, forderte indess i. J. 1817, nachdem inzwischen die oben genannte Kommission weitere

Digitized by Google

Berathungen gepflogen hatte, die Akademie auf, den Gesammtplan zu reduciren, aber «ohne Dazwischenkunft einer meteorologischen Kommission».

Diese hatte sich de facto schon vorher aufgelöst, denn — und das war wohl der Grund zu obigem Reskript gewesen — wegen persönlicher Zwistigkeiten unter einander waren mehrere Mitglieder aus der Kommission ausgeschieden und hatten v. Moll und v. Yelin allein gelassen. Seyffer konnte mit Soldner sich nicht vertragen und später ebensowenig mit Ellinger; zwischen Imhof und Gehlen bestand eine ähnliche Spannung.

Erst 14 Jahre später, im Jahre 1831, sollte dieselbe Angelegenheit von der Akademie wieder aufgenommen werden, und zwar diesmal von Siber allein, der einen recht annehmbaren Plan für ein Beobachtungsnetz am 17. December 1831 vorlegte. Er vermied, woran das Projekt der früheren Kommission z. Th. gescheitert war, zu viel ins Programm aufzunehmen: Barometer, Thermometer, Richtung der Winde und Witterung sollten an etwa 25 Stationen viermal täglich (6—7, 9—10, 12—1, 8—9) beobachtet werden.

Auch diese Vorschläge wurden nicht verwirklicht. Die einzige meteorologische That — venia sit verbo — der Akademie scheint die gewesen zu sein, die Beobachter zu Augsburg, Hohenpeissenberg und Regensburg zu »meteorologischen Beobachtern der Akademie« zu ernennen. Als solche figurirten sie im bayerischen Staatskalender.

Gelang es somit der ersten wissenschaftlichen Korporation des Landes nicht, in Anknüpfung an die grossen Erfolge der Mannheimer Societät ein neues Beobachtungsnetz in dem seit 1777 vereinten Alt- und Pfalzbayern ins Leben zu rufen, so erwies sich ein schon früher, im Jahre 1803, gemachter und nach ganz anderer Richtung abzielender Versuch als ebenso erfolglos. In jenem Jahre wurde nämlich den k. Landgerichtsärzten durch General-Instruktion vom 28. Oktober das Aufzeichnen meteorologischer Beobachtungen vorgeschrieben »zum Behufe medizinischer und statistischer Bestimmungen, sowie zur wissenschaftlichen Förderung der Meteorologie überhaupt«.

Lamont [56 p. 119 ff.] berichtet darüber im Jahre 1852 Folgendes:

»Das so grossartig und — vom gelehrten Standpunkte aus — so zweckmässig angelegte Unternehmen trat wirklich im Jahre 1806 ins Leben, und Aerzte und Meteorologen erwarteten davon die wichtigsten Resultate.

Der Erfolg fiel jedoch ganz anders aus, denn bis zum heutigen Tage ist nicht ein einziges Ergebniss zur öffentlichen Kenntniss gelangt. Was mit den Beobachtungen geschehen ist, in welcher Weise sie fortgesetzt wurden, oder wo die Papiere liegen, ist mir nicht bekannt.

Im Jahre 1838 [vgl. Lamont 5. 7], als in allen Welttheilen meteorologische Beobachtungen (in Verbindung mit den magnetischen) nach grossartigem Maassstabe zur Ausführung gebracht wurden, glaubte ich, dass ein grosser wissenschaftlicher Nutzen aus einer entsprechenden Bearbeitung der von den k. Gerichts-Aerzten gemachten Beobachtungen gezogen werden könnte, und ich stellte desshalb den Antrag, dass die den bestehenden Verordnungen zufolge aufzuzeichnenden Beobachtungen der k. Gerichts-Aerzte unmittelbar an die k. Sternwarte zur Berechnung und weiteren Bearbeitung eingesendet werden sollten.

Ich zeigte zugleich, dass die abzuleitenden Resultate am zweckmässigsten als Differenzen zwischen München und den übrigen Stationen sich darstellen liessen, und da an der k. Sternwarte zu jeder Stunde, Tag und Nacht, der Luftdruck und die Temperatur aufgezeichnet wurden, so konnte jede auswärtige Beobachtung, zu welcher Stunde sie auch gemacht wäre, benützt werden. Ich trug desshalb darauf an, dass den k. Gerichts-Aerzten nur eine Beobachtung des Tages vorgeschrieben, und die Zeit der Beobachtung freigestellt werden sollte.

Auf solche Weise hoffte ich die Arbeit so erleichtert zu haben, dass sie in keiner Weise als beschwerlich erscheinen könnte. Durch königliche Entschliessung vom 23. Jan. 1839 wurde der Antrag genehmigt, und folgende Instruktion erlassen:

»»Instruktion, nach welcher durch die königlichen Gerichtsärzte correspondirende meteorologische Beobachtungen anzustellen sind««.

Gemäss dieser Instruktion, l. c. p. 120—123, sollten einmal täglich — Morgens, Mittags oder Abends — Barometer, Thermometer, Windrichtung und Witterung beobachtet werden. Lamont fährt fort:

»Ich hatte vorausgesetzt, dass die meteorologischen Beobachtungen, in der obigen Weise vereinfacht und erleichtert [früher dreimal täglich im Anschluss an die Vor-

Digitized by Google

schriften der Mannheimer Gesellschaft], durchaus keinem Anstande weiter unterliegen könnten, und stellte mir bereits im Geiste die grossen Resultate vor, die ein so ausgedehntes Netz meteorologischer Punkte schon in wenigen Jahren gewähren müsste. Bald zeigte sich indessen, wie sehr ich mich getäuscht hatte. Gleich von vorneherein begegnete ich dem wesentlichen Hindernisse, dass die Gerichtsärzte keine meteorologischen Instrumente besassen. Bei näherer Umfrage stellte sich heraus, dass die Verordnung von 1806, worin als erste Bedingung die Austheilung zweckmässiger Instrumente auf Aerarialkosten ausgesprochen wurde, blos in Altbaiern, und auch da weder vollständig noch nachhaltig, zur Ausführung gekommen war. Auf einen dessfalls vorgelegten Bericht wurde vom k. Staats-Ministerium des Innern eine Summe von 400 fl. [680 M.] bewilligt, um vorläufig eine Anzahl von meteorologischen Instrumenten für die k. Gerichtsärzte herzustellen. Mit dieser Summe wurden 45[1]) Physikate mit Barometern und Thermometern versehen, und hievon unter dem 3. Aug. 1840 Anzeige gemacht mit Beifügen, dass im Ganzen 120 Gerichtsärzte sich um Instrumente gemeldet hätten, und noch 600 fl. erforderlich sein würden, um die nöthige Anzahl von Instrumenten herzustellen. Ich bat desshalb, es möge diese Summe um so mehr bewilligt werden, als sonst das Unternehmen unausführbar erscheine.

Hierauf ist bis zum heutigen Tage keine Entschliessung erfolgt.

Der Mangel an Instrumenten war aber nicht der einzige Uebelstand, der sich bei dem projectirten Beobachtungssystem gezeigt hat. Auch wo die Instrumente vorhanden waren, traten vielerlei Hindernisse ein. Um der vielfachen Beschädigungen, welche die Instrumente auf dem Transporte erlitten haben, gar nicht zu gedenken, muss ich insbesondere hier hervorheben, dass die zur Handhabung meteorologischer Instrumente erforderlichen technischen Fertigkeiten, und die zum richtigen Gebrauche derselben nöthige Detailkenntniss und Uebung viel seltener sind, als man gewöhnlich glaubt. Das academische Studium gewährt zwar allenfalls Gelegenheit, von den theoretischen Gesetzen etwas zu hören, worauf die Construction des Barometers und Thermometers beruht: practische Uebung wird nicht erlangt, und wenn einzelne Aerzte sich solche erworben haben, so kann dies nur in Folge von besonderem Privatfleiss oder Privatgelegenheit geschehen sein.

Endlich muss noch eine Hauptsache dargelegt werden. Als ich aus den Beobachtungen der Gerichtsärzte die Resultate abzuleiten mir vornahm, rechnete ich unbedingt auf allseitige Unterstützung. Bald musste ich indessen zu der Ueberzeugung gelangen, dass der Gerichtsarzt inmitten zahlreicher amtlicher Arbeiten, inmitten einer ausgedehnten ärztlichen Praxis, durch Familiensorgen und die vielerlei Obliegenheiten seiner gesellschaftlichen Stellung in Anspruch genommen, von der Wichtigkeit und dem Nutzen meteorologischer Beobachtungen einen ganz anderen Begriff hat, als der abstracte Gelehrte, der in seiner Studirstube sitzend, in einer eigenen Ideenwelt lebt, und die Erforschung der Naturgesetze als einziges und höchstes Ziel vor Augen hat.

Wer alle diese Verhältnisse gehörig beachtet, der wird sich darüber nicht wundern, dass die Beobachtungen der k. Gerichtsärzte nicht die erwünschten Früchte getragen haben. Ich lasse hier eine Uebersicht der eingesendeten Beobachtungen folgen.

Von 132 Physikaten wurden gar keine Beobachtungen eingesendet.

Von den Physikaten, welche zu beobachten anfingen, hörten 29 vor dem Schlusse des ersten Jahres schon wieder auf.

24 Physikate setzen ihre Beobachtungen blos zwei Jahre fort.

Am Anfang des dritten Jahres nahmen noch 87 Physikate an den Beobachtungen Antheil; während der folgenden Jahre verminderte sich aber in stetiger Progression die Anzahl derselben, so zwar, dass nach dem zehnten Jahre nunmehr 17 übrig geblieben sind.«

Regelmässige täglich dreimalige Beobachtungsreihen wurden nur von drei Gerichtsärzten geliefert, nämlich von Eichhorn in Herzogenaurach, später in Gunzenhausen, von Miller in Burglengenfeld und von Kirchner in Uffenheim.

Lamont legt sich — l. c. p. 124 — weiter die Frage vor, ob eine Vereinfachung der Beobachtungen nicht zweckmässig wäre, und findet, dass es bloss nöthig sein würde, Thermometer zu vertheilen. Zum Schlusse macht er folgende allgemeine Bemerkungen, welche noch heute volle Beachtung verdienen:

»Sollen übrigens die Beobachtungen der k. Gerichtsärzte von Erfolg sein, so sind zwei Bedingungen noch nothwendig: erstens muss die Mitwirkung dem freien Willen der Beobachter überlassen sein, weil die Aufzeichnungen einen Grad von Sorgfalt und

[1]) Bei Lamont 7 p. 102 ff. sind jedoch 271 Orte genannt, an denen von den Gerichtsärzten Beobachtungen angestellt werden [sollten] und 75 als mit neuen oder verificirten Instrumenten ausgerüstet hervorgehoben. Man beachte übrigens den ungemein niedrigen Preis von nur 9 Mark für je ein Barometer und Thermometer, welche in der mechanischen Werkstätte der Sternwarte gefertigt wurden. Abbildungen derselben findet man bei Lamont 9 p. 98 ff.

Digitized by Google

und Zuverlässigkeit erfordern, welche einer amtlich [1]) aufgetragenen Arbeit in der Regel nicht zugewendet wird; zweitens ist es unbedingt nothwendig, dass die eingesendeten Beobachtungen auch gehörig veröffentlicht werden, weil Niemand[2]) sich die Mühe geben wird, Beobachtungsjournale herzustellen, die in einer Registratur niedergelegt, dem wissenschaftlichen Publikum unbekannt und unzugänglich bleiben sollen.«

Das benachbarte württembergische Beobachtungsnetz liefert einen schlagenden Beweis für die Richtigkeit der ersten Bemerkung; denn 30 Procent aller Beobachtungen sind daselbst von Amts- und Oberamts-Aerzten, welche den Gerichtsärzten in Bayern entsprechen, gemacht worden. Dieselben beobachten auch von allen württembergischen Beobachtern am längsten, nämlich durchschnittlich 11 Jahre.

Dieselben Gründe, welche Lamont veranlasst hatten, die meteorologischen Beobachtungen der Gerichtsärzte zu systematisiren, bestimmten ihn auch zu dem weiteren Schritte, die freiwilligen Beobachter in Bayern, später auch solche im Auslande, zu einem meteorologischen Vereine, dessen Centralstelle die Münchener Sternwarte sein sollte, zu vereinigen oder, wie er sich mit Vorliebe auszudrücken pflegte, die ehemalige Societas Meteorologica Palatina wieder herzustellen.

In seinem, vermuthlich 1840 ausgegebenen Programme [Lamont 8 p. 111 ff.] heisst es u. A.:

»Seine Majestät der König von Bayern haben in Berücksichtigung der vorhergehenden Verhältnisse die Gründung des meteorologischen Vereins allerhöchst zu bestätigen und den Wirkungskreis der königl. Sternwarte desfalls angemessen zu erweitern geruht.

Hiernach wird die königl. Sternwarte den Mitgliedern des meteorologischen Vereins Normalinstrumente, womit sie die eigenen Instrumente vergleichen können, zusenden, oder auch unter angemessenen Bedingungen regulirte Instrumente überlassen. Sie wird die eingesendeten Beobachtungen entgegennehmen, und die Resultate vorläufig in dem seit einigen Jahren erscheinenden »Jahrbuche der königl. Sternwarte bei München« bekannt machen, die Original-Aufzeichnungen aber in der Bibliothek zur Aufbewahrung und fernern Benützung hinterlegen«.

Aus der weiter folgenden Instruktion für die Beobachter ist erwähnenswerth, dass die Berechnung des Dunstdruckes aus den Ablesungen des trockenen und nassen Thermometers für jede einzelne Beobachtung unterlassen werden soll und dafür auf p. 164 ff. Formeln und Tafeln gegeben werden, nach denen man aus den monatlichen Mitteln des trockenen und nassen Thermometers und des Barometers den mittlern Dunstdruck berechnet. [3])

Im Jahrbuche für 1841 werden von sechs bayerischen Stationen die hauptsächlichsten Resultate der Beobachtungen mitgetheilt; denn »es ist wohl kein erheblicher Vortheil anzugeben, den man durch den Druck einer Beobachtungsreihe *in extenso* erlangen könnte«. Diesem Raisonnement gegenüber ist es interessant, die Wandlung in den Anschauungen Lamont's hinsichtlich dieser Frage zu konstatiren. Im Jahresberichte für 1852 sagt er: »Für die Bekanntmachung meteorologischer Beobachtungen gibt es nur eine einzige entsprechende Form; es müssen nämlich die Beobachtungen in ihrer ursprünglichen Vollständigkeit gedruckt werden«.

Diesen Grundsatz hatte er schon in den von ihm in Verbindung mit andern Gelehrten herausgegebenen »Annalen für Meteorologie, Erdmagnetismus und verwandte Gegenstände«, deren erstes Heft im Jahre 1842 erschien, zur Durchführung gebracht [Lamont 14]. Zur Herausgabe dieser periodischen Schrift war Lamont durch das Eingehen des »Jahrbuches«, dessen letzter Jahrgang der oben genannte war, veranlasst worden, sollten anders nicht die einlaufenden Beobachtungen des meteorologischen Vereins unpublicirt und somit unausgenützt bleiben. Wie C. von Orff in seinem Nekrologe über Lamont berichtet, erhielt derselbe zur Bestreitung der Druckkosten der Annalen einen jähr-

[1]) Sollte wohl besser heissen: nebenamtlich.
[2]) Eine sehr zu beherzigende Bedingung, deren Erfüllung auch rückwärts auf die Güte der Beobb. von grossem Einflusse ist. Indessen hat es doch Personen gegeben — und giebt es deren noch —, welche mit grossem Eifer und Verständniss Jahrzehnte hindurch regelmässige Beobachtungen gemacht haben und nicht dazu gebracht werden konnten, einem grösseren Systeme sich anzuschliessen oder die Resultate ihrer mühevollen Aufzeichnungen selbst bekannt zu geben. Im Beobachten allein finden Diese genügende Befriedigung.
[3]) Seine »Neue Einrichtung des Psychrometers« — Psychro-Thermometer — siehe bei Lamont 15.

Digitized by Google

lichen Zuschuss von 800 fl. [1360 M.]. Den Charakter dieser Publikation präcisirt der Herausgeber selbst dahin:

»Die Zeitschrift, wovon hier das erste Heft dem wissenschaftlichen Publikum abgegeben wird, hat im Allgemeinen dieselbe Bestimmung, wie die ehemaligen Ephemerides Societatis Meteorologicae Palatinae; sie soll zunächst die Arbeiten des bereits über ganz Deutschland, zum Theil über Frankreich, Italien und Holland ausgedehnten meteorologischen Vereins (oder der wieder hergestellten Societas Palatina) aufnehmen.«

Diese Aufgabe ist durch die Annalen nur in sehr unvollkommener und jedenfalls nicht annähernd so grossartiger Weise, wie durch die zum Vorbilde genommenen Ephemeriden der Mannheimer Gesellschaft, gelöst worden. Die Beobachtungen der einheimischen wie der auswärtigen Stationen wurden sehr ungleichförmig — bald *in extenso*, bald in Résumés — und bruchstückweise mitgetheilt; manche, wie z. B. das französisch geführte Regen-Beobachtungsjournal aus Lyon, verdienten die ausführliche Veröffentlichung nicht, andere, welche in Aussicht gestellt wurden (Pfalz, Pommern), sind gar nicht publicirt worden.

Das Abonnement auf diese Zeitschrift kann nur sehr unbedeutend gewesen sein; denn es ist allen Leitern meteorologischer Beobachtungssysteme wohl bekannt, dass trotz des in der Gegenwart, gegen früher, so wesentlich gesteigerten Interesses des Gesammtpublikums für meteorologische Fragen nur sehr wenige Exemplare der Publikation, welche die Beobachtungen ihres Netzes enthält, verkauft werden. So darf es uns nicht Wunder nehmen, dass die Annalen mit dem 12. Hefte im Jahre 1844 zu erscheinen aufhörten, und damit auch der »meteorologische Verein« als aufgelöst zu betrachten war.

Beobachtungsresultate von etwa 20 bayerischen Stationen, die fast sämmtlich mit neuen Instrumenten aus der mechanischen Werkstätte der Sternwarte ausgerüstet[1]) waren, und von ebenso vielen ausländischen — in Baden, Württemberg, Norddeutschland, Oesterreich-Ungarn, Italien, Frankreich, Belgien und Holland — sind in den Annalen enthalten; eine genauere Uebersicht giebt die Einleitung zum 4. Hefte.

Die Beobachtungen wurden indessen in Bayern auf einigen Stationen bis Anfang der fünfziger Jahre fortgeführt und der Sternwarte eingesendet, so dass Lamont im Jahresbericht für 1852 von 15 derselben, allerdings sehr gedrängte, Uebersichten der Beobachtungsresultate mittheilen kann. Soweit nicht die Beobachter selbst, wie Blumroeder, Kittel, Meister, v. Schmöger u. A., ihre Aufzeichnungen in grösserer Ausführlichkeit veröffentlicht haben, muss alles übrige Material im Ms. auf der Sternwarte wohl noch heute vorhanden sein. Bei Redaktion der klimatologischen Abschnitte in der »Bavaria« ist noch manches bis dahin Unpublicirte verwerthet worden [Carl, Ph., Wittwer].

Diese mehrfachen Misserfolge in dem Versuche, ein meteorologisches Beobachtungsnetz in Bayern zu organisiren, scheinen Lamont die Sache etwas verleidet zu haben, so dass er sich fortan im Wesentlichen darauf beschränkte, das System der meteorologischen und erdmagnetischen Beobachtungen auf der Sternwarte Bogenhausen bei München weiter auszudehnen. Im Jahre 1851, gelegentlich eines Vortrages über die naturwissenschaftliche Erforschung des Königreiches, machte er zwar der Akademie noch den Vorschlag, an 10 bis 12 geeignet gelegenen Stationen der bayerischen Staatseisenbahnen meteorologische Beobachtungen anstellen zu lassen, doch ist darauf »eine Entschliessung der k. Staatsregierung nicht erfolgt.« Was ihm in meteorologischer Beziehung nicht gelang, hat er in erdmagnetischer bei der desfallsigen Landesaufnahme von Bayern um so glänzender durchgeführt; denn eine so vollständige und systematische Erforschung der magnetischen Verhältnisse eines Landes ist bis heute in keinem anderen Staate vorgenommen worden.

Ausser in München selbst, auf dessen Sternwarte seit dem Jahre 1846 eine fast vollständige Station I. Ordnung — im modernen Sinne des Wortes —, die erste und Jahrzehnte lang die einzige in Deutschland, bestand, wurde zwar in einigen grösseren Orten,

[1]) Für die Mitglieder der pfälzischen Gesellschaft (für Pharmacie, Technik und deren Grundwissenschaften) in Kaiserslautern, damals unter Leitung von Herberger, wurden allein 32 Barometer, 32 Thermometer und 29 Psychrometer übersendet. Mit Ausnahme zweijähriger Beobb. aus Kaiserslautern ist von den mit diesen Instrumenten angestellten Beobb. nichts bekannt geworden.

Digitized by Google

wie in Aschaffenburg, Augsburg, Bamberg, Bayreuth, Regensburg und auf dem Hohenpeissenberge fortbeobachtet, doch ohne einheitliche Instruktion und mit Instrumenten, die keiner regelmässigen Kontrole durch Normalinstrumente unterworfen wurden, so dass es in den fünfziger und sechziger Jahren schwer hielt, brauchbare Beobachtungen für eine ganz Deutschland umfassende Witterungsuntersuchung aus Bayern zu erlangen. Diesem Uebelstande wurde erst im Jahre 1867 theilweise abgeholfen und zwar durch eine zu speciell praktischen Zwecken unternommene Organisation, die wegen mancher origineller, in ihr zur Ausführung gelangter Gesichtspunkte grössere Ausführlichkeit der Darstellung verdient.

Ueber Zweck und Aufgabe derselben berichtet ihr Begründer [Ebermayer 6 p. 1 ff.] Folgendes:

»... Zur Beantwortung vieler Fragen, welche für den Acker- und Waldbau von grosser Bedeutung sind, genügen jedoch diese allgemeinen meteorologischen Beobachtungen nicht, und es hat daher das kgl. bayerische Staatsministerium der Finanzen am 7. Juli 1864 beschlossen, zum Zwecke einer weiteren Entwicklung der Forstwissenschaft meteorologische Stationen für speciell forstliche Zwecke zu errichten, und beauftragte den Verfasser dieses Werkes [Ebermayer], die Ausarbeitung einer Instruction zu diesem Behufe vorzunehmen.

In den Jahren 1862 und 1863 wurden im Königreich Sachsen ... [vgl. unten] ..... neun allgemeine meteorologische Stationen ins Leben gerufen, denen zugleich zur Aufgabe gemacht wurde, zu ermitteln, unter welchen Witterungs-Verhältnissen das Erfrieren unserer einheimischen Waldpflanzen stattfindet. Jeder mit meteorologischen Beobachtungen betraute Revier-Verwalter hat deshalb nicht nur die täglichen Witterungsverhältnisse .... aufzuzeichnen, sondern auch sein Augenmerk auf die im Laufe des Jahres vorkommenden Frostschäden zu richten und über die Erscheinungen, welche er wahrgenommen, Bericht zu erstatten. .....

Da aber mit Hülfe meteorologischer Instrumente und Apparate noch viele andere forstlich wichtige Fragen sich beantworten lassen, so werden in Bayern die neu errichteten forstlich-meteorologischen Stationen in eine engere Beziehung zum Walde gebracht, indem die Aufstellung der Instrumente im Innern eines grösseren geschlossenen Holzbestandes und gleichzeitig auf einer benachbarten nicht bewaldeten Fläche geschah. Nicht nur durch diese Beobachtungsweise, sondern auch durch die viel grössere Zahl der Beobachtungs-Objekte unterscheiden sich die bayerischen Forststationen wesentlich von den allgemeinen meteorologischen Observatorien.

Auf freiem Felde, d. h. auf einer besonders ausgewählten, nicht bewaldeten Fläche von möglichst gleicher Lage wie die Waldstation werden Beobachtungen angestellt:

1) über die Lufttemperatur im Schatten und in der Sonne [gewöhnl. Thermometer und Thermometrograph];
2) über den relativen und absoluten Feuchtigkeitsgrad der Luft;
3) über den Ozongehalt der Atmosphäre;
4) über die Temperatur des Bodens an seiner Oberfläche, in ½', 1', 2', 3' und 4' Fuss Tiefe;
5) über die Regen- und Schneemengen;
6) über die Verdunstungsgrösse einer freien Wasserfläche;
7) über die Verdunstungsgrösse eines mit Wasser gesättigten Bodens;
8) über die durch den Boden von 1, 2 und 4 Fuss Tiefe sickernden Wassermengen.

Dieselben Beobachtungen werden auch in der Waldstation gemacht, jedoch mit dem Unterschiede, dass hier nicht blos die Temperatur und der Ozongehalt der Waldluft 5 Fuss über dem Boden, sondern auch in der Baumkrone ermittelt wird, während dagegen die Beobachtungen in der Sonne wegfallen. Ausserdem aber werden im Walde noch die Temperaturen im Innern der Bäume, sowohl in Brusthöhe, als in der Baumkrone ermittelt und vergleichende Beobachtungen über den Einfluss der Streudecke auf die Verdunstung und auf die Durchsickerung des Bodenwassers angestellt. Um die Beobachtungsresultate nicht nur für forstliche, sondern auch für allgemein meteorologische Zwecke verwerthen zu können, wird täglich noch der Barometerstand, die Windrichtung und Windstärke, Bewölkung des Himmels und Wolkenzug, dann die Tage, an welchen Regen, Schnee, Nebel, Thau, Reif und Frost eintraten, notirt.«

Hauptaufgabe dieser Stationen war also, den klimatischen Einfluss des Waldes ziffermässig zu ermitteln. Als Beobachtungsstunden wurden, mit Rücksicht auf die bisweilen grosse Entfernung der Stationen vom Beobachter, nur eine Morgen- und eine Mittagsstunde gewählt, die mehrfach gewechselt haben. Nach Feststellung des Arbeitsprogrammes wurden durch Entschliessung des kgl. bayerischen Finanzministeriums vom

Digitized by Google

20. September 1866 und vom 2. Oktober 1867 im Ganzen sechs kombinirte Wald- und Feldstationen und eine blosse Feld- oder Freistation in Aschaffenburg eingerichtet. Professor Ebermayer an der Central-Forst-Lehranstalt daselbst übernahm die Leitung dieses Stationsnetzes und brachte vom März 1868 ab die Resultate der Beobachtungen regelmässig zur Veröffentlichung [Ebermayer 4]. Dieselbe läuft bis 1878 fort, in welchem Jahre die Beobachtungen abgebrochen wurden. Eine Bearbeitung des ersten Lustrums derselben hat uns Ebermayer [6] im Jahre 1873 geliefert, wogegen eine Diskussion des Gesammtmaterials und kritische Beleuchtung der hier erstmalig zur Anwendung gekommenen Untersuchungsmethode bisher nicht veröffentlicht worden ist.

Aehnliche forstliche Beobachtungssysteme wurden nach dem von Bayern gegebenen Vorbilde 1868 in der Schweiz, 1870 in Italien, sowie in Frankreich und Schweden eingerichtet. Preussen und einige andere deutsche Staaten folgten im Jahre 1874, worüber später zu berichten sein wird.

Fast gleichzeitig mit dem Eingehen der forstlich-meteorologischen Stationen kam es endlich im Jahre 1879 in Bayern zur Begründung eines staatlichen Netzes allgemeiner meteorologischen Stationen, über dessen Organisation der Leiter desselben, Prof. v. Bezold [Bezold 6 u. München (B) 1, I.] Folgendes berichtet:

»Schon vor Jahren war von Seiten des k. b. Staatsministeriums für Kirchen- und Schulangelegenheiten der Gedanke in's Auge gefasst worden, ein einheitlich organisirtes Netz meteorologischer Stationen in's Leben zu rufen. Es wurden zu diesem Zwecke verschiedene Commissionen niedergesetzt und mit der Ausarbeitung von Vorschlägen betraut. [Meines Wissens gab der erste internationale Meteorologen-Kongress zu Wien i. J. 1873 hierzu besondere Anregung.]

Der Ausführung der entworfenen Pläne stellten sich jedesmal Hindernisse entgegen, so dass geraume Zeit verging, bis die Absicht thatsächlich zur Verwirklichung kam.

Die Grundzüge für die nunmehr durchgeführte Organisation wurden im Frühjahre 1877 von einer Commission entworfen, welche aus Mitgliedern der k. b. Akademie der Wissenschaften gebildet war, und zwar aus den Herren v. Jolly, Seidel, v. Bauernfeind, v. Beetz und dem Schreiber dieser Zeilen, dem gegenwärtigen Director des neuen Netzes.

Die Vorschläge, welche von dieser Commission gemacht wurden, waren im Wesentlichen die folgenden:

Es sollten einschliesslich der Centralstation 34 Beobachtungsstationen errichtet werden, von denen 15 der zweiten und 19 der dritten Ordnung angehören sollten.

Auf den Stationen zweiter Ordnung seien dreimal [8. 2. 8] des Tages Beobachtungen zu machen über Druck, Temperatur und Feuchtigkeit der Luft, über die Mengen des gefallenen Niederschlages, sowie über Richtung und Stärke des Windes, Bewölkung u. s. w. An den Stationen dritter Ordnung sollten nur zweimal [8. 8] des Tages Aufschreibungen gemacht werden über die Niederschlagsmengen, über Windrichtung und Stärke, Bewölkung u. s. w., sowie über das Maximum und Minimum der Lufttemperatur während der verflossenen 24 Stunden.

Die Stationen sollten möglichst gleichförmig über das ganze Land vertheilt werden und dabei einerseits die bedeutenden Städte, andrerseits klimatologisch wichtige Orte berücksichtigt werden.

Die Oberleitung des Ganzen solle einer Centralstation in München anvertraut werden. . . .«

Dieser Entwurf fand am 4. Juli 1878 die definitive ministerielle Genehmigung und wurde so rasch zur Ausführung gebracht, dass am 1. Januar 1879 die Mehrzahl der Stationen, nämlich 31, in Funktion traten.

Bei der Einrichtung der Stationen wurde der Grundsatz festgehalten, die Instrumente wenn irgend möglich in öffentlichen Gebäuden unterzubringen, um die Uebelstände zu vermeiden, welche aus einem Wohnungswechsel der Beobachter entspringen können. Es gelang dies in der Mehrzahl der Fälle, da nur 5 von den 34 Stationen in Privatwohnungen sich befinden.

Auch die Centralstation in München ist hinsichtlich des Umfanges der daselbst angestellten Beobachtungen nur als eine Station zweiter Ordnung zu betrachten und findet den Kern ihrer Thätigkeit in dem Sammeln und Verarbeiten der von sämmtlichen Stationen einlaufenden Beobachtungen.

Die Beobachtungen werden in doppelter Weise veröffentlicht: einmal die Resultate

Digitized by Google

in monatlichen Uebersichten mit populär gehaltenen Erläuterungen über den Witterungsverlauf in der in Bayern am meisten verbreiteten »Augsburger Abendzeitung« [München (B) 2], sodann die Beobachtungen aller Stationen *in extenso* nach dem international vereinbarten Schema in Vierteljahrsheften [München (B) 1].

Wie vorauszusehen war, haben sich an dieses staatliche Beobachtungsnetz im Laufe der Zeit auch mehrere »freiwillige« Stationen — welche zum Glück überall vorhanden sind — angeschlossen, so dass jetzt die Gesammtzahl der Stationen etwa 45 beträgt; von den Beobachtungsresultaten derselben werden jedoch nur Monatsrésumés in München (B) 1 publicirt.

Schon im Juni 1879 erfuhr die Thätigkeit der Centralstation eine Erweiterung durch Einrichtung eines dichten Netzes von Stationen zum Beobachten der Gewitter.

> »Die Anregung zu dieser Organisation gab ein Gewitter, welches am 8. April zum Ausbruche gekommen war und von welchem 22 der eigentlichen Stationen in der Monatstabelle Meldung gemacht hatten. Trotz der verhältnissmässig grossen Zahl meldender Stationen (zwei Drittel) war es doch unmöglich, nachträglich ein einigermassen vollständiges Bild von dem Fortschreiten und der Verbreitung des genannten Gewitters zu erhalten, und wurde so die Ueberzeugung gewonnen, dass die Zahl der Stationen 2. und 3. Ordnung viel zu gering sei, um für das Studium der Gewittererscheinungen einigermassen genügendes Material zu liefern.
>
> Es wurde desshalb beschlossen, für diesen Zweck freiwillige Beobachter zu suchen, und ein darauf bezüglicher Aufruf in verschiedenen Zeitungen zur Veröffentlichung gebracht.«

Auf diese Aufforderung liefen bald 437 Anmeldungen ein, die man, um unnöthige Häufung an einigen Stellen zu vermeiden, auf 245 Orte reducirte. Die Zahl der berichtenden Gewitterstationen hat, wie dies immer zu geschehen pflegt, mit den Jahren abgenommen (1881 : 201) und ist naturgemäss mannigfachem Wechsel unterworfen. Zu interessanten Betrachtungen kann die Vertheilung der Berufsarten der Gewitter-Beobachter Gelegenheit geben: es waren nämlich 27 % Professoren und Lehrer, 28 % Personen geistlichen Standes, 7 % Aerzte, 6 % Forstleute, 6 % Verkehrsdienstbeamte, 5 % Gutsbesitzer, 4 % Apotheker und 20 % Angehörige verschiedener Stände.

Schliesslich hat das Programm der Thätigkeit der Centralstation im Jahre 1881 eine wichtige Erweiterung durch Inaugurirung eines wettertelegraphischen Dienstes für das Königreich Bayern erfahren, in ähnlichem, wenn auch umfassenderen Sinne, als zuerst 1878 im Königreich Sachsen geschah. Die seit dem 1. April 1881 herausgegebenen täglichen Wetterberichte mit synoptischer Karte stützen sich auf die Mittheilungen von 52 Stationen, welche theils direkt, theils durch Vermittlung der Centralstellen in Hamburg, Wien und Rom berichten. Bei der telegraphischen Uebermittlung der Witterungsaussichten oder Prognosen nützte man hier zuerst den praktischen Vorschlag des Herrn O. E. Krause, die voraussichtliche Witterung durch fünf Buchstaben wiederzugeben, erfolgreich aus. Eingehende Mittheilungen über die Organisation dieses Wetterdienstes siehe bei München (B) 1, III; 5.

[Gesellschaft zur Beobachtung der Gewitter, 1820—25.] Die erste Anregung hierzu ging von J. S. C. Schweigger aus. Kurz zuvor von Erlangen nach Halle berufen, um die Professur für Physik an der Universität zu übernehmen, wusste er durch eine am 25. März 1820 in der Naturforschenden Gesellschaft daselbst vorgetragene Abhandlung »Ueber Gewitter-Wolken und Stürme, und eine zur Beobachtung ihrer Bildung und ihres Zuges bestimmten Gesellschaft« [Schweigger 4] diese bereits im Jahre 1779 gegründete Gesellschaft dazu zu bewegen, ihre Autorität und korporativen Einfluss bei einer diesbezüglichen öffentlichen Aufforderung geltend zu machen, welche am Schlusse des genannten Aufsatzes in der Form erfolgte:

> »Die Naturforschende Gesellschaft zu Halle an alle wissenschaftlichen Vereine in Deutschland und namentlich an ihre sich für Meteorologie interessirenden Mitglieder.«
> Halle, 25 März 1820. (gez.) Germar. Kaulfuss. Nitzsch. Schweigger.

Es ist dies meines Wissens die erste Gesellschaft, welche sich ausschliesslich das Studium der Gewitter zum Vorwurf genommen hat, und die erst 45 Jahre später in dem

Digitized by Google

von Le Verrier in Frankreich, mittels der »Commissions météorologiques départementales«, geschaffenen Systeme planmässiger Gewitterbeobachtungen einen Nachfolger fand. Während das skandinavische, das belgische und das italienische Beobachtungsnetz dergleichen Specialstudien bald darauf ebenfalls in ihr Arbeitsprogramm aufnahmen, ist in dieser Beziehung in Deutschland nichts geschehen, bis im Jahre 1879 die bayerische meteorologische Centralstation ein dichtes Netz von Stationen für die Beobachtung der Gewittererscheinungen ins Leben rief.

Der Aufruf der Hallenser Gesellschaft scheint gute Aufnahme gefunden zu haben. In Mittel-, besonders aber in Süddeutschland, meldeten sich zahlreiche freiwillige Beobachter, so dass z. B. im Jahre 1823 mehr als 500 Gewitterschemata vertheilt wurden. Immerhin sind die unmittelbaren Resultate dieser Beobachtungen, welche im Schoosse der Gesellschaft von K. L. G. Winckler und J. H. Bullmann [3] zusammengestellt wurden, nur geringfügig zu nennen gegenüber den mittelbaren Einwirkungen auf die feste Gestaltung meteorologischer Beobachtungssysteme in Thüringen und in Württemberg. In den ersten Jahren 1821 und 1822 betrug die Zahl der berichtenden Stationen, von denen einige auch ausserhalb Deutschlands Grenzen lagen, 52, im folgenden 38 und im Jahre 1825, dem letzten, von welchem Nachrichten mir vorliegen, nur noch 23.

[Sachsen-Weimar-Eisenach, 1822 ff.] Zunächst scheint das Vorgehen der Hallenser Gesellschaft im benachbarten Jena, wo die Astronomen der 1812 von Goethe gegründeten Sternwarte, ihre Mitwirkung alsbald zur Verfügung gestellt hatten, nicht wenig dazu beigetragen zu haben, dass ein Netz meteorologischer Stationen im Grossherzogthum Sachsen-Weimar-Eisenach von Staats wegen eingerichtet wurde. Ohne das direkte Einschreiten Goethe's, welcher die »Ober-Aufsicht über alle unmittelbaren Anstalten für Wissenschaft und Kunst« im Grossherzogthume führte und nicht nur selbst werkthätiges Interesse an der Meteorologie nahm, sondern auch den Grossherzog dafür zu gewinnen vermochte, würde es indess wohl kaum zur Etablirung der »Anstalten für Witterungskunde« gekommen sein; denn, wie wir gleich sehen werden, war man später, nach dem Rücktritte und dem bald darauf erfolgten Tode Goethe's, dem nützlichen Unternehmen in Weimar nichts weniger als freundlich gesinnt.

Der damalige Direktor der Sternwarte zu Jena, Professor Posselt, schreibt [bei Schrön 1, I p. 2. 3]:

». . . . Dass es, so wie bei allen Theilen der Naturlehre, bei der Witterungskunde ganz besonders hierauf [Beobb.] ankomme, hat man in neuerer Zeit lebhaft gefühlt, wie die wiederholten Aufforderungen, und die vielen, von geschickten Männern aufgezeichneten, und zum Theil öffentlich mitgetheilten Beobachtungen zur Genüge beweisen.

In dieser Beziehung verdient gewiss keiner mehr den Dank der Naturforscher, als Se. Königl. Hoheit, der Grossherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach, welcher in seinen Landen mehrere Anstalten für die Meteorologie mit der ihm eigenthümlichen Liberalität eingerichtet hat. . . . .

Um die Veränderungen der Witterung auf einem möglichst grossen Raume kennen zu lernen, sind folgende Beobachtungsorte ausgewählt worden: 1) Wartburg, als die Spitze des Thüringer-Waldes, am Fusse des Inselberges; 2) Eisenach; 3) Ilmenau, am Fusse der Schneekoppe [Schneekopf]; 4) Weimar; 5) Schöndorf, auf dem Ettersberge bei Weimar; 6) Belvedere, auf einem kleinen Berge, eine Stunde von Weimar; 7) Weida, in einer waldigen Gegend an der südöstlichen Gränze des Herzogthumes, und 8) die Sternwarte in Jena. An diesen Orten sind sachkundige Beobachter mit den nöthigen Instrumenten ausgestattet worden . . . . [vom Mechaniker Dr. Körner, s. Körner, Fr. I 2.]

Damit die verschiedenen Beobachter den Stand der Instrumente und die dabei jederzeit stattfindenden Erscheinungen und Veränderungen der Witterung nach einerlei Plan aufzeichnen können, ist unter Direction [und, wie aus den Act. Observ. Jen. IV deutlich hervorgeht, thätiger Mitwirkung] Sr. Excellenz des Herrn Geheimen Rath v. Goethe, unter dessen Ministerium diese Angelegenheiten gestellt sind, eine Instruction ausgearbeitet worden, worin genau bestimmt ist, zu welcher Zeit und auf welche Weise die Beobachtungen in die, dazu besonders gestochenen Tabellen, eingetragen werden müssen, und worauf man bei den mannichfaltigen Phaenomenen unseres Dunstkreises seine Aufmerksamkeit vorzüglich zu richten habe.

Die auf die vorgeschriebene Weise ausgeführten Tabellen werden monatlich an den

Digitized by Google

Herrn Geheimen Staatsminister von Goethe eingesandt, von wo sie an die Sternwarte in Jena gelangen, um zur gemeinschaftlichen Vergleichung benutzt zu werden.«

Die Beobachtungen begannen auf den meisten Stationen in den ersten Monaten des Jahres 1821, doch liegen regelmässige Aufzeichnungen nur vor aus: Allstedt, Eisenach, Frankenheim, Ilmenau, Jena, Schöndorf, Wartburg und Weida (Mosen) [Hildebrand, B].

Wie grosses Interesse Goethe diesem Unternehmen entgegenbrachte, geht aus der voluminösen Korrespondenz hervor, welche er darüber mit Posselt und nach dessen 1823 erfolgten Tode mit Schrön geführt hat [Act. Observ. Jen. IV], sowie aus einem längeren Schreiben vom 19. April 1821, in welchem er, »da es bei Serenissimi letztem Aufenthalte in Jena zur Sprache gekommen sei«, zu einer Vereinigung auffordert, um »ausserordentliche und zufällige Meteore« [optische Erscheinungen in der Atmosphäre, Sternschnuppen, Feuerkugeln, Irrlichter u. s. w.] zu beobachten und nach Weimar zu berichten. »Ich würde sehr gerne aus der Museumskasse einige Renumerationen aussetzen für Thürmer, Nachtwächter, Krankenwärter, welche sich zu Beyträgen verpflichteten und thätig bewiesen.«

Die Beobachtungen der drei Stationen in Jena, Ilmenau und Wartburg wurden vom Juni 1822 ab in Froriep's »Notizen aus dem Gebiete der Natur- und Heilkunde« in extenso, die der übrigen in Jahresübersichten veröffentlicht, aus denen je am Schlusse des Jahres ein Band der »Jahrbücher« [Schrön 1] zusammengesetzt wurde.

Die Wahl der bis dahin selten gebrauchten Beobachtungsstunden 8. 2. 8 war von Posselt getroffen worden, der bei seinen Untersuchungen über die Bestimmung der mittleren Tagestemperatur [Posselt 1. 3], wie mir scheint mit Unrecht, auf dieselben geführt worden war. Diese Termine sind in Deutschland erst seit dem Bestehen der Deutschen Seewarte, welche in Anlehnung an nordische Beobachtungssysteme, dieselben gewählt hat, wieder häufiger eingeführt worden.

Im Auftrage und unter Mitwirkung Goethe's wurde die Instruktion im Jahre 1824 und noch einmal im Jahre 1826 wesentlich umgearbeitet, die Stationen mit neuen Barometern aus Körner's Werkstätte versehen und von Schrön im Ganzen dreimal persönlich inspicirt.

Dieser damals noch junge (1799 geb.) »Condukteur« der Jenaer Sternwarte nahm sich der Sache mit grossem Eifer an, scheint aber schon bei der Publikation des sechsten und letzten Jahrganges (1827) der Beobachtungen grosse, namentlich pekuniäre Schwierigkeiten zu überwinden gehabt zu haben. Die frühere thatkräftige Unterstützung Goethe's schien bereits zu fehlen; das letzte diesbezügliche Aktenstück aus seiner Feder ist vom 24. November 1830 datirt. Schon am 18. April 1831 kam aus Weimar die Verordnung: »Die Herausgabe des meteorologischen Jahrbuches soll cessiren« und am 24. Febr. 1832 die andere: »Die sämmtlichen Beobachtungen auf den bisher bestandenen Plätzen aufzuheben und die dabei Angestellten von ihren bisherigen Obliegenheiten zu entbinden; die Beobachtungen zu Jena dagegen desto genauer und umständlicher durchführen zu lassen.«

Die Beobachtungen wurden am 31. März 1832 [10 Tage nach Goethe's Tode] abgebrochen, und auf der Sternwarte zu Jena mit dem Jahre 1833 eine Beobachtungsserie mit den Terminen 6. 9. 12. 3. 6. 9 begonnen, welche bis Ende der sechziger Jahre von Schrön und seinem Famulus ununterbrochen fortgeführt worden ist. Anfangs wurde Schrön noch von dem Stadtthürmer (Dornbach), der eine jährliche Remuneration von »6 Thaler courant« dafür erhielt, unterstützt, doch nach einem Reskript vom 14. April 1833 (gez. Dr. Schweizer) war die Stelle des Gehülfen bei der Sternwarte vom 1. Juli d. J. einzuziehen, sowie die meteorol. Beobachtungen des Thürmers von demselben Zeitpunkte an aufhören zu lassen. »Der Herr Inspektor Dr. Schrön hat die Betheiligten hiervon in Kenntniss zu setzen, die meteorologischen Arbeiten selbst zu übernehmen und sich nur bey legalen Verhinderungen durch einen geeigneten Gehülfen vertreten zu lassen, den wir sodann jedesmal besonders remuneriren werden.«

Man muss sich bei einer solchen Behandlung seitens der vorgesetzten Behörde über die Unverdrossenheit Schrön's in der Fortführung der einmal begonnenen Beobachtungs-

Digitized by Google

reihe mit Recht wundern, zumal wenn man erfährt, mit welchen Schwierigkeiten er noch zu kämpfen hatte, um wenigstens die ersten drei Jahrgänge seiner vielständlichen Beobachtungen (1833—35) durch die Leopoldinische Akademie in ihren Acta veröffentlicht zu sehen.

Seit jener Zeit ist im Grossherzogthum Sachsen-Weimar ein Versuch zur Einrichtung officieller Beobachtungsstationen nicht wieder gemacht worden.

[Württemberg, 1821 ff.] Von weit nachhaltigerer Wirkung war der Einfluss, welchen die oben erwähnte Aufforderung der Naturforschenden Gesellschaft in Halle auf die Gestaltung des heute noch bestehenden meteorologischen Beobachtungsnetzes im Königreich Württemberg ausübte, welches nach dem übereinstimmenden Urtheile Schübler's und Plieninger's seinen Ursprung daher nahm. Der letztere, welcher über dreissig Jahre demselben als Leiter vorgestanden hat, berichtet in d. Jahresheft. d. Ver. f. Vaterl. Naturkde. i. Württemb. II, 1846 p. 259 darüber, wie folgt:

»Der Verein württemb. Beobachter wurde seiner Zeit, auf G. Schübler's Anregung, von der Kgl. Centralstelle des landwirthschaftlichen Vereins durch Gewinnung einer Zahl von Beobachtern unter den korrespondirenden Vereinsmitgliedern ins Leben gerufen. Die nächste Veranlassung dazu war eine im Jahre 1821 von der naturforschenden Gesellschaft zu Halle an alle wissenschaftlichen Vereine Deutschlands ergangene Einladung[1]) zu korrespondirenden Beobachtungen über die Gewitter und die sie begleitenden Erscheinungen, um über Entstehung und Zug der Gewitter und die Lage der Gegenden, welche mehr als andere dem Hagelschlag ausgesetzt sind, nähere Aufschlüsse zu erhalten. Auf die Einladung der Centralstelle des landw. Vereins fanden sich sofort mehrere Beobachter, aus deren Mittheilungen Schübler die erste Zusammenstellung »Ueber die Bildung und Richtung der Gewitter und Schlossen in Württemberg und einigen angrenzenden Gegenden« im Korresp. Bl. des landw. Ver. 1822 Bd. I. S. 155. [Schübler 44] gab. . . . . Mit dem Jahre 1824 wurden die Beobachtungen in grösserer Ausdehnung von mehreren Beobachtern angestellt, aus denen Schübler einen umfassenderen Jahresbericht »Allgemeine Resultate über die Witterung des Jahres 1824 mit näheren Beobachtungen über die Temperatur, Gewitter, Schlossen und Regenmengen in verschiedenen Gegenden Württemberg's« in gedachtem Journale, Jahrgang 1825 Bd. II. S. 4, ertheilte.

Der umfassendere Plan für die Beobachtungen und die daraus gezogenen Jahresberichte, der bis daher beibehalten blieb, tritt aber erst mit dem Jahrgang 1825 ein. Es werden fortan den Beobachtern Behufs der Gleichförmigkeit lithographirte Formularien für ihr meteorologisches Journal ausgetheilt, die sie mit Ende des Jahrganges und nach Berechnung der monatlichen und Jahresresultate einsandten. Einige erhielten auch die Instrumente. . . . . Vom Jahresbericht für 1828 an wurde von mir [Plieninger, W. H. T.] unter dem Titel »meteorologische Chronik« eine Zusammenstellung der wichtigeren meteorologischen Ereignisse, soweit sie aus öffentlichen Blättern und wissenschaftlichen Journalen entnommen werden konnten, in chronologischer Ordnung zusammengestellt, Anfangs den Monaten der Stuttgarter Beobachtungen beigegeben, später aber (1829) in dem Text des Journals mitgetheilt. . . . . Mit dem Jahrgang 1831 ging die Sorge für die Jahresberichte in meine Hände über. . . . . Der Jahresbericht von 1843 und 1844 erschien im genannten Korresp. Bl. 1844, Bd. I S. 194, welcher zugleich die 20jährigen Resultate von 1825—44 einschliesslich, und in einzelnen Rubriken des Berichts, wie namentlich der Temperaturverhältnisse, 50jährige Resultate von 1795 einschliesslich an enthält. [Vgl. Stuttgart 1 und Plieninger, W. H. T.]. Hiermit wurde von der hohen Centralstelle das Aufhören der meteorologischen Mittheilungen überhaupt, also der Jahresberichte, der meteorol. Chronik und der Monatstabellen, in dem landw. Korresp. Bl. beschlossen, wogegen unser naturwissenschaftlicher Verein [Verein für Vaterländische Naturkunde in Württemberg] § 5 Punkt 4[2]) der organischen Bestimmungen beschloss, die Sache fortzusetzen, wie dies in unseren Jahresheften 1845, I p. 43 bereits angezeigt worden ist.«

Als die Publikation der Jahresberichte in den genannten Jahresheften mit dem Jahre 1854 ebenfalls aufhören sollte, wurde, vielleicht beeinflusst durch den im Jahre 1855 zwischen Plieninger und Dove verabredeten Anschluss der württembergischen Beobachter an das Beobachtungssystem des preussischen meteorologischen Instituts, welcher zunächst nur in der Uebereinstimmung der Formulare zum Ausdruck kam, der

[1]) Auf Veranlassung des landw. Vereins im »Schwäbischen Merkur« vom 22. Juli 1820 abgedruckt; vgl. auch Dittmar's Aurora p. 70.

[2]) Zu den nächsten Gegenständen der Thätigkeit des Vereins zählt »4) Die Klimatologie des Vaterlandes, durch Veranstaltung fortgesetzter meteorologischer und anderer regelmässiger Beobachtungen an hierzu geeigneten Stationsorten und jährliche Berichte von diesen Beobachtungen.

Digitized by Google

Verein, unter Beibehaltung der Leitung durch Plieninger, durch Königliches Statut vom 5. Juni 1856, § 3 Lit. c zu einem officiellen meteorologischen Institut, in Einordnung desselben bei dem Königlichen statistisch-topographischen Bureau in Stuttgart, gemacht.

»Hier hat das Institut — berichtet Riecke* 1a p. XIX — seither zwei Reformen erlitten: die erste im Jahre 1865[1]) gelegentlich des Eintritts in den durch Dove gegründeten Verband deutscher Beobachtungsstationen, die zweite mit Beginn des laufenden Jahres 1874, theilweise veranlasst durch die Beschlüsse des auch von Württemberg beschickten internationalen Meteorologen-Kongresses in Wien. An die Seite Plieninger's, welcher noch heute zu den Mitgliedern des Bureau's zählt und dasselbe in den einschlägigen Fragen mit berathet, ist im Jahr 1865 unser weiterer Kollege Schoder getreten, um seitdem faktisch das meteorologische Institut zu leiten, die Stationen zu überwachen und deren Beobachtungsresultate zu verarbeiten.« [Schoder 1—7. 9—12.]

Im Jahre 1874 wurde die Stuttgarter Station durch Ausrüstung mit einigen selbstregistrirenden Instrumenten, die indessen nicht in ununterbrochener Funktion geblieben und deren Aufzeichnungen, wie es scheint, auch nicht fortlaufend [vgl. Berichte für 1875, 1876/77] bearbeitet worden sind, zu einer Centralstation gemacht, welche den letzten, die Jahrgänge 1878 und 1879 umfassenden Jahresbericht in den Württemb. Jahrb. 1882 publicirt hat. Im Sommer 1880 richtete Schoder ein Netz von Stationen zur Beobachtung der Gewitter ein, welches dem seit 1879 in Bayern bestehenden ganz entsprechend organisirt ist und dessen Aufzeichnungen auch von der bayerischen Centralstation in München mit verarbeitet werden. Die Zahl der im Jahre 1881 einlaufenden Meldungen über Gewitter und Wetterleuchten betrug 1174, die sich auf 59 Stationen vertheilen.

[Meteorologische Zeitschriften, 1820—25.] Den grossen Verlust, welche die Meteorologie mit dem Eingehen der Mannheimer Ephemeriden, deren letzter Band die Beobachtungen des Jahres 1792 enthält, erlitten hatte, konnte im ersten Drittel dieses Jahrhunderts Niemand schmerzlicher empfinden, als H. W. Brandes, der den Weg der synoptischen Witterungsuntersuchungen zuerst betreten hat. Auf Schritt und Tritt wurde er durch den Mangel an ausführlichen Beobachtungen bei derartigen Untersuchungen [vgl. Gilb. Ann. LI, 1816 p. 116] gehindert, so dass er ganz von selbst zu dem Versuche geführt wurde, durch eine mit Muncke zu begründende europäische meteorologische Zeitschrift das dafür nöthige Material herbeizuschaffen. Der letztere berichtet in Gehler's N. Phys. Wörterb., Art. Meteorologie p. 1823 darüber Folgendes:

»Allerdings wird man mit einem etwas niederdrückenden Gefühle über dasjenige erfüllt, was durch menschliche Kräfte erreichbar ist, wenn man überlegt, dass ungeachtet des allgemeinen lebhaften Interesses für die Meteorologie und der Wichtigkeit der zu ihr gehörigen Gegenstände es nicht blos schwierig, sondern vielleicht unmöglich ist, die hierüber herrschenden und oft geäusserten Wünsche zu befriedigen. Dennoch habe ich mit dem zu früh für die Wissenschaften verstorbenen Brandes um 1820 nach reiflicher Ueberlegung einen Plan entworfen, wodurch unter günstigen Umständen dieses vielleicht möglich gewesen wäre, welcher damals wegen der italienischen und spanischen Wirren aufgehoben wurde, nachher aber anderen Geschäften weichen musste, und wovon ich die Hauptumrisse hier mitzutheilen kein Bedenken trage, da derselbe vielleicht künftig einmal in verbesserter Gestalt zur Ausführung kommen könnte. Wir hatten uns vorgenommen, eine europäische meteorologische Zeitschrift herauszugeben, welcher wir alle unsere Kräfte zu widmen gedachten, indem Brandes den nordöstlichen, ich [Muncke] selbst aber den südwestlichen Theil dieses Weltheiles übernehmen sollte. Als äusserste Punkte der zu überblickenden Länderfläche hatten wir, allerdings etwas kühn, für die Länge Sebastopol und Lissabon, für die Breite Christiania oder Bergenstift und Catania in Sicilien gewählt. Auf dieser grossen Strecke waren jedoch nur 24 Hauptpunkte ausgesucht, von denen regelmässig monatliche Tabellen mitgetheilt werden sollten, die sich auf einen einzigen täglichen Barometerstand, das Maximum und Minimum der Temperatur, eine einzige Psychrometerbeobachtung, die mittlere Windrichtung, den allgemeinen Charakter des Himmels und eine kurze Andeutung ausgezeichneter Phaenomene beschränken mussten. Es schien uns dabei nur dadurch möglich, das allgemeine Interesse fortdauernd zu fesseln, wenn es sich erzwingen liess, die jedesmaligen Beobachtungen schon im nächsten Monate nachher drucken zu lassen,

[1]) Etwa die Hälfte der Stationen befand sich in diesem Verbande, welcher im Jahre 1879, als die Form der Publikationen des preussischen meteorol. Instituts eine wesentliche Aenderung erlitt, aufhörte.

Digitized by Google

um die Hefte im zweiten Monate zu versenden, wobei sich von selbst verstand, dass eine ausbleibende Tabelle später nachgeliefert werden musste. Ausser diesen 24 Tabellen sollte dann jedes Heft noch die wichtigsten meteorologischen Erscheinungen nicht blos aus ebendiesen, sondern auch aus andern Orten enthalten, die wir namentlich aus den nordamerikanischen Zeitungen zu entnehmen hofften, insofern ein für diesen Zweck einzurichtender Briefwechsel nicht ausreichen würde; auch hofften wir mit Freude, durch die liberale Unterstützung der grossbritannischen Admiralität die meteorologischen Register benutzen zu können, welche die englischen Ostindienfahrer zu führen gehalten sind« . . . .

»Dieser Plan hat allerdings etwas Riesenhaftes, allein es sind der Wissenschaft wegen bereits grössere entworfen uud wirklich ausgeführt worden, z. B. die Gradmessungen, Pendelbeobachtungen. . . .«

Im nämlichen Jahre, in dem die Hallenser Gesellschaft den Aufruf zur Anstellung von Beobachtungen über Gewitter erliess, begann der etwas wunderliche Berliner Meteorologe Dittmar die Publikation der »Aurora«, einer Zeitschrift über Witterungs-, Erd- und Menschenkunde, in welcher »Witterungsparallelen« [1]) von den deutschen Orten Augsburg, Berlin, Breslau, Frankfurt a. O., Halle a. S., Karlsruhe, Kleve und Nürnberg und einigen ausserhalb Deutschlands gelegenen Stationen erschienen [Anonym 273]. Diese Zeitschrift ging mit dem 12. Hefte im J. 1821 schon wieder ein.

Obwohl viel gehaltreicher angelegt, konnte sich die vier Jahre später von dem Chemnitzer Arzte K. F. Kretschmar begründete »Zeitschrift für die gesammte Meteorologie« doch auch nur ein Jahr lang halten; sie bringt Zusammenstellungen von Beobachtungen aus Berlin, Chemnitz, Halle a. S., Koblenz, Regensburg, Rothenburg, Strassburg i. E., Tangermünde, Würzburg und Zapplau. Bemerkenswerth für jene Zeit sind des Herausgebers »Gedanken über die Meteorologie«: 1) Vorschlag zur Gründung einer deutschen meteorologischen Gesellschaft. 2) Den meteorologischen Gesichtskreis zu erweitern durch Zusammenstellung synchronistischer Beobachtungen [2]) aus sehr entlegenen Gegenden des Erdballes. »Unsere Ansicht und Erkenntniss der Witterungserscheinungen bezieht sich bis jetzt meist nur auf das mittlere Europa, und höchst selten auch auf den Süden und Norden unseres Welttheiles; daher auch, wenigstens zum grössten Theile, das Unzureichende unserer Wettervorhersagung und so manche Fehlschüsse bei Erklärung ungewöhnlicher Witterungserscheinungen.«

[Norddeutschland, 1822—26.] Die Möglichkeit der Verwerthung von Barometerbeobachtungen zu Höhenmessungen liessen dieselben früher, als geodätische Operationen und insbesondere nivellitische Bestimmungen noch selten ausgeführt wurden, von diesem Gesichtspunkte aus wichtiger als jetzt erscheinen, und so erklärt es sich, dass für derartige praktische Zwecke vollständige meteorologische Beobachtungsreihen begonnen und mehrere Jahre durchgeführt wurden, die andernfalls wahrscheinlich unterblieben wären. Die Akademie der Wissenschaften in Berlin liess im Jahre 1822 durch Poggendorff und v. Oesfeld zu korrespondirenden Barometerbeobachtungen auffordern, und wenn auch des letzteren »meteorologischer Traum« — stündliche Barometerbeobachtungen in einem Monate durch fünf Jahre hindurch von vielen Orten und Berggipfeln zu erhalten — nicht in Erfüllung ging, so ward doch der erstere nach Kuxhafen geschickt, wo er, am 21. Juni 1823 beginnend, 14 Tage lang von 8ª bis 11ᵖ zweistündlich beobachtete, während v. Oesfeld und H. K. W. Berghaus in Berlin, v. Chamisso in Greifswald und Hoffmann auf dem Meissner die korrespondirenden Beobachtungen anstellten. Im Ganzen gingen von etwa 150 Orten in Deutschtand, Dänemark, der Schweiz, Oesterreich-Ungarn und dem nördlichen Italien über 30 000 einzelne Beobachtungen ein, die, meines Wissens, nie verarbeitet worden sind. Nach dieser Seite hatte also das Unternehmen wenig Erfolg, wohl aber dadurch, dass bei dieser Gelegenheit durch Berghaus, v. Oesfeld und Poggendorff an mehreren Orten Norddeutschlands geeignete Personen zur Anstellung regelmässiger meteorologischer Beobachtungen veranlasst wurden. Berghaus hat dieselben — von Altona, Apenrade, Neustrelitz, Perleberg,

[1]) Algöwer i. J. 1714: »Specimen Meteorologiae Parallelae«!
[2]) Etwa 50 Jahre später von Buijs Ballot in Holland und von Myer in Nordamerika zur Ausführung empfohlen und gebracht.

Digitized by Google

Prenzlau, Stralsund, Swinemünde und andern Orten — in den von ihm redigirten Zeitschriften, Hertha und Annalen, sowie bei anderer Gelegenheit [Berghaus 5. 6. 7], theils in extenso, theils in Monatsübersichten, publicirt, wie er auch die Resultate der badischen, sächsischen und württembergischen Beobachtungen in den Annalen zur Kenntniss, namentlich der norddeutschen Leser, brachte.

In wie weit dem Aufrufe der Königl. Gesellschaft der Wissenschaften in Edinburgh zu stündlichen meteorologischen Beobachtungen am 17. Juli 1826 und 15. Januar 1827[1]), in Deutschland Folge gegeben worden ist, habe ich nicht sicher genug ermitteln können. Jedenfalls wurden solche korrespondirenden Beobachtungen in Berlin, Frankfurt a. M., Köln, Regensburg gemacht, und auch dem besonderen Wunsche jener Societät, Beobachtungen »auf beträchtlichen Höhen über dem Meere anzustellen«, entsprochen; denn auf dem Melibocus im Odenwalde, auf dem Donnersberge in der Haardt und auf dem grossen Feldberge im Taunus wurden Aufzeichnungen an jenen Termintagen angestellt, letztere auf Veranlassung des im Jahre 1824 gegründeten Physikalischen Vereins zu Frankfurt a. M., der eine besondere Hütte auf dem Feldberge errichten und mit den nöthigen Instrumenten versehen liess. Aus der Geschichte dieses Vereins (Jahresbericht 1869/70 p. 11), welcher für die Fortführung der meteorologischen Beobachtungen zu Frankfurt stets Sorge getragen hat, entnehme ich: »Die dafür eingesammelten Beiträge aber reichten zur Deckung der Kosten nicht hin; im Gegentheile fand sich zu Ende des Jahres in der Vereinskasse ein Deficit von nahezu 100 Gulden, wesshalb die gedruckten Beobachtungstabellen an benachbarte Höfe, an den Herzog von Nassau und den Landgrafen von Homburg, gesendet wurden, welcher letztere denn auch im folgenden Jahre die Hütte auf dem Feldberge auf eigene Kosten herstellen liess. Auch eine graphische Darstellung der meteorologischen Beobachtungen wurde angefertigt, aber freilich nicht veröffentlicht, da sich kein Verleger dafür fand.«

Man scheint somit die Errichtung einer meteorologischen Station, wenigstens für die Sommermonate, auf dem Feldberge beabsichtigt zu haben. Eine derartige Gipfelstation, und zwar auf Norddeutschlands höchstem Berge, der 1600 m hohen Schneekoppe im Riesengebirge, bestand schon seit 1824, wo der Gastwirth Siebenhaar in der damals zugleich als Schutzhaus benützten Koppenkapelle durch elf Sommer hindurch dreimal tägliche Beobachtungen angestellt hat. Diese Station ist demnach vielleicht die erste Gipfelstation in Norddeutschland überhaupt gewesen, während von dem 990 m hohen Voralpenberge Hohenpeissenberg (1781) und von hochgelegenen Schweizer Pässen schon viel frühere regelmässige Aufzeichnungen vorliegen (St. Gotthard 1781, Gr. St. Bernhard 1807); sie verdient auch weiteres Interesse desshalb, weil schon im Jahre 1830 ein vom Breslauer Mechaniker Pinzger konstruirtes Anemometer daselbst aufgestellt wurde.[2])

[Sachsen, 1828 ff.] Bis zum Jahre 1828 kann von einem Systeme meteorologischer Beobachtungen im Königreich Sachsen nicht wohl die Rede sein. Frühzeitig (1567) wurde zwar schon in Dresden, später auch in Leipzig, Löbau, Meissen, Zittau und in dem benachbarten Johnsdorf beobachtet, wie auch die Abhandlung J. G. Köhler's »Von dem sächsischen Klima« (1772) von einigen anderen Orten Beobachtungsresultate aufweist; doch sind korrespondirende Beobachtungen mit verglichenen Instrumenten erst im oben genannten Jahre begonnen worden.

Der im Jahre 1827 zum Inspektor des mathematischen Salons in Dresden ernannte Lohrmann war es, der in Altenberg, Chemnitz, Freiberg, Leipzig, Lichtentanne, Meissen, Oberwiesenthal, Weesenstein, Zittau und Zwickau geeignete Personen zu gemeinschaftlicher regelmässiger Beobachtung zu finden wusste, während er selbst zu Dresden in dreistündigen Intervallen von 6[h] bis 9[p] den Stand der genau verificirten Instrumente aufzeichnete. Leider gingen mit dem 1840 erfolgten Tode Lohrmann's die

[1]) Gedrucktes Cirkular vom damaligen Sekretär Brewster gezeichnet; in deutscher Uebersetzung in Schweigger's Journ. XLVI, 1826 p. 481.

[2]) Meines Wissens ist es die Gipfelstation auf dem Dodabetta in Indien gewesen, auf der zuerst im J. 1847 ein brauchbarer Anemograph funktionirt hat.

Digitized by Google

Beobachtungen theilweise wieder ein und wurden eigentlich nur in Dresden (math. Salon) und in Zittau (Dreverhoff) mit der gewünschten Regelmässigkeit fortgeführt.

Ueber die weiteren Versuche, ein meteorologisches Beobachtungssystem im Königreich Sachsen zu begründen, berichtet Bruhns [Leipzig (B) I, 1 p. 4 ff.] Folgendes:

»Auf Anregung eines 1833 gebildeten Comités für Klimatologie Sachsens in der Gesellschaft für Natur- und Heilkunde zu Dresden wurden Beobachtungen der periodischen Erscheinungen im Thier- und Pflanzenreiche angestellt, und die für ein Jahr von 15 Beobachtern erhaltenen Resultate hat die genannte Gesellschaft auf zwei den Protokollauszügen für 1833 beigefügten lithographirten Blättern gegeben. . . . . .

Der verstorbene Gymnasiallehrer C. F. Sachse in Dresden erliess 1847 am 1. März als Redacteur der »Naturhistorischen Zeitung« an alle Forscher und Naturfreunde des Vaterlandes einen Aufruf, worin er »»zu genauen, sorgfältigen, ununterbrochenen Beobachtungen aller periodischen Erscheinungen und Veränderungen, die in unserem Klima wie in allen gemässigten Himmelsstrichen einen so entschiedenen Einfluss auf die Entwickelung aller Organismen ausüben««, aufforderte. Es bildeten sich Vereine in Meissen, Bautzen, Bischofswerda, Schneeberg, Waldheim, aber leider mit wenig Erfolg. Sachse selbst war fast der Einzige, der seit 1847 solche Beobachtungen ausführte und die Resultate jährlich, monatlich und später täglich in verschiedenen Zeitschriften publicirte, und durch seine unermüdliche Ausdauer haben wir eine zusammenhängende Reihe von Beobachtungen über 16 Jahre [meist 6mal tgl.]. . . . .

Im Jahre 1853 erstattete der Director der polytechnischen Schule zu Dresden, Herr Geh. Regierungsrath Dr. Hülsse, dem Ministerium des Innern einen Bericht über die Absicht der naturforschenden Gesellschaft in Dresden, wonach man ausser Dresden, Tharandt, Freiberg, Leipzig noch Plauen, Annaberg, Chemnitz, Altenberg, Zittau, Strehla und Struppen, Stolpen, Moritzburg, Königsbrück, Grossenhain und Pomritz zu Beobachtungsstationen vorschlug. Die Sache ruhte noch mehrere Jahre; 1861 wurden in einigen Forsten zur Ermittlung der Frostschäden Temperaturbeobachtungen angestellt, und auf Vorschlag der Herren Oberforstrath von Berg und Professor Dr. Krutzsch verordnete das Finanzministerium die Errichtung von vier meteorologischen Stationen in Forsthäusern, behielt sich aber eine grössere Ausdehnung bis nach Erfolg der Vernehmung mit dem Ministerium des Innern vor. Die vier Forststationen wurden von Herrn Professor Krutzsch eingerichtet und den Beobachtern eine Instruction dazu gegeben.

Im Auftrage des Ministeriums des Innern übernahm es 1862 Herr Geh. Regierungsrath Dr. Hülsse, ein Beobachtungsnetz über Sachsen zu entwerfen und an den Beobachtungsorten geeignete Beobachter zu ermitteln. Er setzte sich mit den Herren Gymnasiallehrer Sachse, Professor Lösche, Professor Krutzsch und mir [Bruhns] in Verbindung, und als entschieden war, dass es am vortheilhaftesten sei, sich dem preussischen Beobachtungssystem anzuschliessen, wandte er sich an Herrn Geheimrath Professor Dove in Berlin, der seine Freude aussprach, dass auch in Sachsen Stationen errichtet werden sollten, und mehrere Exemplare der preussischen Instruction sowie Beobachtungsformulare sandte. Nachdem das Ministerium des Innern sämmtliche Vorschläge des Herrn Geheimrathes Dr. Hülsse genehmigt hatte, auch die Instrumente bei dem bekannten Verfertiger meteorologischer Instrumente, Herrn J. G. Greiner jun. [Firma; der eigentliche Begründer und Träger dieses Namens war 1860 gestorben] in Berlin, bestellt waren, begann durch mich [Bruhns] und Professor Krutzsch die Einrichtung der Stationen; mit dem December 1863 begannen die meisten Stationen ihre Thätigkeit. Durch diese 22 Stationen hat Sachsen nächst der Schweiz dem Flächeninhalte nach die zahlreichsten Stationen.«

Das sächsische Stationsnetz ist bis auf die neueste Zeit ein recht stabiles gewesen, indem fast alle Stationen ohne Unterbrechung fortgeführt worden sind. Ihre Zahl stieg später auf 25, ausschliesslich einiger sekundärer freiwilliger Stationen. Charakteristisch für das System ist die Einbeziehung regelmässiger Messungen des Ozons, des Grundwassers und der Erdwärme in verschiedenen Tiefen in das Arbeitsprogramm, welches sonst im Wesentlichen dem des preussischen Systems gleich kommt.

Während das Beobachtungsmaterial zunächst von Verwaltungsbehörden in Dresden und Tharandt (Forstakademie) gesammelt wurde, übertrug man die wissenschaftliche Oberaufsicht über die Stationen und die Verarbeitung von deren Beobachtungen dem Direktor der Sternwarte in Leipzig, Professor Bruhns, welcher dieses Nebenamt bis zu seinem 1881 erfolgten Tode versehen hat.

Die Publikationen, welche unter Leipzig (B) ausführlich analysirt sind, geriethen in den letzten Jahren in Rückstand; denn die letzten Jahrgänge der Beobachtungen, 1874 und 1875, erschienen erst im Jahre 1880.

Digitized by Google

Die Centralstation auf der neuen Sternwarte in Leipzig [1860 vollendet] wurde allmählich in eine Station erster Ordnung umgewandelt, auf der seit 1868 ein Barograph, seit 1870—1 ein Thermograph und ein Anemograph funktioniren.

Eine wesentliche Erweiterung erfuhr das sächsische meteorologische Institut [vgl. die Bemerkung zu Leipzig (B)] im Jahre 1878 durch Hinzufügung eines »meteorologischen Bureau's für Wetterprognosen im Königreich Sachsen« [Leipzig (A)].

Nachdem nämlich eine Anzahl von sächsischen Gutsbesitzern sich die Depeschen der Deutschen Seewarte in Hamburg hatten kommen lassen und Vortheile davon gehabt, wurde im Winter 1877 auf 1878 durch den sächsischen Landeskulturrath die Verwerthung der Hamburger Depeschen in Verbindung mit den lokalen Verhältnissen (welche schon 1877 im Juni von dem landwirthschaftlichen Kreisverein für die Oberlausitz gewünscht war, damals aber als noch nicht reif bei Seite gelegt wurde) von Neuem angeregt, und es ist dadurch seit dem 1. Juli 1878 das Bureau für Wetterprognosen als besondere Abtheilung des meteorologischen Instituts zu Leipzig in Thätigkeit getreten [Bruhns 12 p. 14].

Es ist in Deutschland somit zuerst im Königreich Sachsen der Versuch zur Ausgabe von lokalisirten Witterungsprognosen für die Zwecke der Landwirthschaft gemacht worden. Das Bureau wurde in der Stadt nächst dem Telegraphenamte in gemietheten Räumen untergebracht und bis Anfang des Jahres 1882 von Herrn v. Danckelman geleitet. Ueber die Arbeiten und Erfolge desselben hat Bruhns für die Jahre 1878—80 berichtet [Leipzig (A) 2].

Im Anschluss an diese praktischen Bestrebungen entwarf derselbe im Jahre 1880 noch den Plan zur Einrichtung eines dichten Netzes von Regen- und Gewitter-Stationen, welchem der Landeskulturrath in seiner Sitzung am 31. Mai 1880 durch Annahme des folgenden Antrages zustimmte:

»Die Herren Vorstände der landwirthschaftlichen Kreisvereine und Obst- und Gartenbauvereine sind zu ersuchen, dahin zu wirken, dass sich eine möglichst grosse Zahl ihrer Mitglieder bereit erklärt, Regenmesser bei sich aufzustellen und über die Zahl und Grösse der Niederschläge an eine noch näher zu bezeichnende Centralstelle, welche das eingesandte Material sammeln und weiter verarbeiten wird, Mittheilung zu machen.«

Ueber die ersten Anfänge der Organisation dieses Netzes wie der Abfassung geeigneter Special-Instruktionen [Bruhns 13. 14] war man bis zum Schlusse des Jahres 1881, mit welchem unsere geschichtliche Darstellung zeitlich begrenzt wird, nicht hinausgekommen.

[Schlesien, 1831 ff.] Wie die langjährige Breslauer Beobachtungsreihe (1692 beginnend), das grossartige Unternehmen dreier Breslauer Aerzte, in der oben besprochenen »Breslauer Sammlung« schon im Anfange des XVIII. Jahrhunderts von über ganz Europa vertheilten Orten korrespondirende Witterungsbeobachtungen zu veröffentlichen, und endlich sowohl die Zahl (85) der Beobachtungsstationen wie die der einheimischen meteorologischen Autoren zur Genüge beweisen, ist bis auf die Gegenwart in der Provinz Schlesien stets ein besonderes Interesse für Meteorologie rege gewesen. Dies bekundete auch die im Jahre 1803 gegründete Schlesische Gesellschaft für Vaterländische Kultur, indem sie die Einrichtung eines dichten Netzes meteorologischer Stationen ins Werk setzte, über das ich nach Galle 14 p. III ff. Folgendes berichte:

»Der Plan, nach welchem an zahlreichen Puncten der Provinz Schlesien im Jahre 1831 von der Schlesischen Gesellschaft für vaterländische Kultur, durch die Section für Sudetenkunde, meteorologische Beobachtungen veranlasst worden, bezog sich zunächst und vornehmlich auf eine genauere barometrische Ermittlung des Höhenunterschiedes der betreffenden Puncte von Breslau, um dadurch in der ganzen Provinz, und insbesondere am Gebirge entlang, eine Anzahl von Fixpuncten zu gewinnen, deren Höhe scharf bekannt sei, und von welchen aus man dann durch minder zahlreiche Beobachtungen die benachbarten Höhen barometrisch oder anderweitig bestimmen könne. Doch wurde gleich anfangs diesen Beobachtungen, deren Einrichtung von dem damaligen Secretär der Section Herrn Oberstlieutenant Baron von Vincke auf Olbendorf geleitet wurde, eine so vollständige Ausdehnung auch auf andere meteorologische Elemente, als Temperatur, Windesrichtung, Niederschläge und Bewölkung gegeben, dass für die wichtigsten klimatologischen

Digitized by Google

Bestimmungen das Material zugleich dadurch erlangt wurde. Mit Einschluss derjenigen Orte, an welchen bereits seit längerer Zeit meteorologische Beobachtungen angestellt waren (als in Breslau, Leobschütz, Neisse und an einigen andern Orten) wurden an nicht weniger als 25 Puncten die täglich dreimaligen Beobachtungen im September 1836 mit verglichenen Instrumenten begonnen. . . . .

»Fügt man diejenigen Orte hinzu, welche später diesen Beobachtungen sich anschlossen, sowie diejenigen, wo schon früher Beobachtungen angestellt waren, so ist ... [die Zahl]... der hier in Breslau theils in der Bibliothek der Schlesischen Gesellschaft theils auf der Sternwarte aufbewahrten Beobachtungen, wovon jedoch nur die längeren und vollständigen Beobachtungsreihen in den unten folgenden Uebersichten [Galle 14] benutzt worden sind, ... [zusammen 40].

»Die Benutzung dieses umfangreichen Beobachtungs-Materiales hatte sich bisher vornehmlich auf die Bildung der Höhenunterschiede der wichtigsten Stationspuncte beschränkt, worüber ausführliche Untersuchungen P. v. Boguslawski's in den Jahresberichten der Schlesischen Gesellschaft von 1843 ab sich finden: welche Untersuchungen unter andern dadurch ein besonderes Interesse darbieten, dass für dieselben zwei Orte verschiedene Beobachtungs-Zeiträume und Beobachtungs-Stunden combinirt sind und dadurch die Schwierigkeit barometrischer Höhenbestimmungen für entfernte Orte, wenn nur wenige Beobachtungen benutzt werden, ausführlich dargelegt wird. Nur die jedesmaligen Gesammtmittel aus längeren Zeiträumen ergaben den Höhenunterschied mit einer grösseren Beständigkeit. Die mittleren Barometer- und Thermometer-Stunden sind bei diesen Rechnungen nur gelegentlich und aus einer beschränkten Anzahl von Jahren gezogen. Indem daher seit einer Reihe von Jahren der Wunsch nahe lag, diese theilweis mit vorzüglicher Sorgfalt und durch mehrere Jahrzehnte ausgeführten Beobachtungsreihen auch in klimatologischer Beziehung vollständiger bearbeitet zu sehen und die für die Provinz Schlesien geltenden Zahlenwerthe mit aller aus den vorhandenen Beobachtungen erreichbaren Genauigkeit zu ermitteln, wurde von dem Unterzeichneten [Galle], im Auftrage der meteorologischen Section, für die Bearbeitung dieser sämmtlichen Beobachtungen unter dem 14. Januar 1852 ein Plan vorgelegt, welcher mit einigen Modificationen angenommen wurde....«

Die Ausführung dieses Planes führte im Jahre 1857 zur Publikation der Grundzüge der »Schlesischen Klimatologie« [Galle 14], welche von 15 Stationen mit langjährigen Beobachtungsreihen Monatsübersichten und von Breslau und Schneekoppe tägliche Mittel für die Temperatur enthält. Das Material von weiteren Stationen ist durch Dove [30] wenigstens hinsichtlich der Temperatur ausgenützt worden.

Mehrere der im Jahre 1848 noch funktionirenden Stationen gingen in den Verband des preussischen meteorologischen Instituts über.

[**Phänologische Beobachtungen**]. Die Schlesische Gesellschaft für Vaterländische Kultur hat sich auch das Verdienst erworben, in den fünfziger Jahren die Anstellung umfangreicher phänologischer Beobachtungen, nicht blos in Deutschland, sondern auch in anderen europäischen Ländern veranlasst, bezw. wieder in Aufnahme gebracht zu haben.

Abgesehen von den phänologischen Beobachtungen der Mannheimer meteorologischen Gesellschaft waren solche nur an vereinzelten Orten Deutschlands, wie in Arys, Prov. Ostpreussen, von R. Vogt, in Kassel von dem Verein für Naturkunde, in Braunschweig von Lachmann u. s. w. längere Zeit hindurch gemacht worden. Zwar hatte Schübler auf der i. J. 1828 zu Berlin abgehaltenen Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte zu korrespondirenden phänologischen Beobachtungen aufgefordert, doch, wie es scheint, nur den Erfolg erzielt, dass im württembergischen Beobachterverein selbst dergleichen regelmässig [bis auf die Gegenwart] angestellt wurden; und ebenso wenig hatte Sachse im Jahre 1847 vermocht, in Sachsen für solche Aufzeichnungen genügendes Interesse zu erwecken. Erst auf die Aufforderung des der oben genannten Gesellschaft angehörigen Professor Göppert in Breslau, unterm 8. März 1850, in welcher um die Eintragung phänologischer Beobachtungen an 90 Pflanzen in dazu gratis gelieferten lithographirten Formularen gebeten wurde, zeigte sich überall eine solche Bereitwilligkeit, dies zu thun, wie wir seitdem nicht wieder kennen gelernt haben. Ausser den der Gesellschaft direkt zugehenden Beobachtungen richteten Professor H. H. Hoffmann für Hessen und das grossherzogliche statistische Bureau, welches gleichzeitig auch die Leitung der meteorologischen Beobachtungen in die Hand nahm, für Mecklenburg besondere Systeme ein, während in England die British Association die Sache wieder aufgriff

Digitized by Google

(Glasgow 1855) und Karl Fritsch in Oesterreich-Ungarn, Quetelet in Belgien erneute und erfolgreiche Versuche zur umfangreicheren Aufnahme solcher Beobachtungen machten.

Die von Professor Cohn der Schlesischen Gesellschaft erstatteten Berichte über die Entwicklung der Pflanzen in den Jahren 1851—57 enthalten z. Th. sehr ausführliche Verarbeitungen des eingegangenen Materiales, zeigen aber auch von Neuem die Thatsache, wie von Jahr zu Jahr die Zahl der freiwilligen Beobachter abnimmt, bis schliesslich das Unternehmen ganz von selbst aufhört. Dasselbe geschah in Mecklenburg, wo bis 1866 Resultate vorliegen [Schwerin 15], und nur dem unermüdlichen Professor Hoffmann in Giessen gelingt es, auf immer wieder erneute Aufforderungen zu phänologischen Beobachtungen, solche bis auf die neueste Zeit, wenn auch etwas sporadisch und oft von kurzer Dauer, aus Hessen und andern Theilen Deutschlands zu erhalten. Seine 1881 erschienene »Phänologische Karte von Mitteleuropa«, in welcher der wahrscheinlich zuerst von Cohn i. J. 1851 gemachte Vorschlag, Linien gleicher Blüthezeit oder isanthische Linien zu zeichnen, ausgeführt ist, giebt über die vielen Orte, an denen einmal einschlägige Beobachtungen gemacht worden sind, am besten Nachweis.

Im Anschluss daran sei erwähnt, dass zur Zeit nur auf den sächsischen, württembergischen und den forstlich-meteorologischen Stationen in Deutschland phänologische Beobachtungen regelmässig gemacht werden. Professor G. Karsten hat in Schleswig-Holstein seit 1868 mehrfach Versuche zur Erlangung solcher Beobachtungen gemacht, doch jedesmal mit geringem Erfolg. Seine diesbezüglichen Erfahrungen sind für die Sache selbst sehr charakteristisch und für weitere ähnliche Unternehmungen so belehrend, dass ein Auszug aus dem gedruckten Berichte [G. Karsten 11] hier folgen mag:

»Im Jahre 1868 hatte ich dazu aufgefordert, Beobachtungen über die periodischen Erscheinungen des Pflanzen- und Thier-Reiches anzustellen, worüber es in Schleswig-Holstein noch fast gänzlich an Nachrichten fehlte..... Da solche Beobachtungen sich ohne das kostspielige Hülfsmittel von Instrumenten ausführen lassen und nur ein aufmerksames Auge und den guten Willen, das Beobachtete aufzuzeichnen, verlangen, so hoffte ich, dass die Landwirthe, Förster, Gärtner, kurz Alle, deren regelmässige Beschäftigung solche Beobachtung der Natur leicht macht, sich an einer derartigen Arbeit betheiligen würden..... Für das Jahr 1869 hatten denn auch 12 Beobachter die zum Theil recht vollständig ausgefüllten Listen eingesendet. 1870 gingen nur noch 4 Listen ein, 1871 erhielt ich nur noch eine Notiz.

Um nun das Interesse wieder etwas zu heben, veröffentlichte ich trotz der sehr ungenügenden Zahl die eingegangenen Beobachtungen in No. 11 des landwirthschaftlichen Wochenblatts für Schleswig-Holstein, Jahrgang 1871, eine Zusammenstellung der gewonnenen Resultate.

Indessen blieb diese Anregung fast gänzlich ohne Erfolg. In den Jahren 1872 bis 1875 sind mir nur vereinzelte Mittheilungen zugegangen. Wiederholte Aufforderungen in Versammlungen des naturwissenschaftlichen Vereins und durch das landwirthschaftliche Wochenblatt hatten dann zur Folge, dass von 1875 an, von verschiedenen Seiten Schemata zur Eintragung von Beobachtungen gefordert wurden und sind hiervon gegen 200 ausgegeben worden. Leider aber entspricht dieser Zahl diejenige der ausgefüllt wieder eingesendeten Listen durchaus nicht, denn für das Jahr 1876 haben nur 16, für das Jahr 1877 nur 8 Beobachter ihre Mittheilungen gemacht; also ist etwa $^1/_8$ der angegebenen Listen benutzt worden.

Es steht mithin wieder ebenso, wie im Jahre 1871; nach kleinem Anlaufe wird die Arbeit aufgehoben.«

Preussen, 1847 ff. Verhältnissmässig spät ist das Königreich Preussen in die Reihe der Staaten eingetreten, in denen wohlorganisirte meteorologische Beobachtungsnetze bestehen. In einzelnen Provinzen, wie namentlich in Schlesien, waren zwar Veranstaltungen zur Erforschung der klimatischen und hypsometrischen Verhältnisse mit Erfolg gemacht worden, indess datirt die planmässige »meteorologische Aufnahme« des Königreichs erst vom Jahre 1847, in welchem das Königliche meteorologische Institut zu Berlin gegründet wurde.

Von einem kleinen Versuche aus dem Jahre 1805, vergleichende Witterungsbeobachtungen aus Preussen zu sammeln, mag zuvor noch kurz die Rede sein. Jenes Jahr ist für das Königreich insofern besonders interessant, als die höchsten Getreidepreise, höher als in irgend einem Jahre dieses Jahrhunderts, 1817 und 1854 nicht ausgenommen, im

Digitized by Google

Jahre 1805 stattgefunden haben. Diese Theuerung stand mit den Witterungsverhältnissen unzweifelhaft in einem Zusammenhange, und desshalb wandte sich der damalige Minister Freiherr v. Stein an den Prediger Gronau[1] in Berlin wegen eines den preussischen Staat umfassenden Wetterberichtes für das Jahr 1805 und Behufs des Königlichen statistischen Bureau's, welches im nämlichen Jahre begründet worden war. Gronau versprach eine Zusammenstellung seiner Berliner Beobachtungen und verwies wegen solcher Nachrichten aus den Provinzen auf Hermbstädt, der sie wohl am ehesten beschaffen könne. Der Minister wandte sich nun an Hermbstädt, welcher hervorhob, dass die Beobachtung der elektrischen Phaenomene hinzugefügt werden müsse und anheimstellte, ihn zu beauftragen, vom Januar 1806 an Beobachtungen an vier Orten, im Osten, Westen, Süden und Norden anstellen zu lassen; er erbat sich dazu die Bewilligung von vier harmonirenden Thermometern, Barometern, Deluc'schen Fischbeinhygrometern und Deluc'schen Elektrometern. Der Minister dankte für die Vorschläge und wünschte einen vorläufigen Ueberschlag der Kosten für die anzuschaffenden Instrumente, wandte sich aber im Mai 1806 in derselben Angelegenheit nunmehr an die Akademie der Wissenschaften in Berlin, welche sich jedoch ausser Stande erklärte, von entfernten Standpunkten der Monarchie meteorologische Beobachtungen vorzulegen, und einen kurzen Witterungsbericht über das Jahr 1805 für Berlin überreichte. Der auf Grund des geringfügigen Materiales vom statistischen Bureau damals entworfene Bericht über die Witterung des Jahres 1805 ist von Dieterici nachträglich veröffentlicht worden; verglichen mit dem, was Jahrzehnte vorher von der Mannheimer meteorologischen Gesellschaft geleistet worden war, nimmt er sich höchst dürftig aus.

Alexander von Humboldt, welcher durch seinen mächtigen wissenschaftlichen Einfluss die Errichtung grossartiger meteorologisch-magnetischer Observatorien in England und seinen Kolonien sowie die Etablirung eines weitreichenden Beobachtungsnetzes in Russland, gelegentlich der allgemeinen Aufnahme erdmagnetischer Forschungen in den dreissiger Jahren, zu Wege gebracht hatte, musste es schmerzlich empfinden, dass in seinem eigenen Vaterlande für eine planmässige Erforschung der klimatischen Verhältnisse nichts geschah. Die Gelegenheit, dass der ihm sehr ergebene Dieterici im Jahre 1844 zum Direktor des statistischen Bureaus ernannt wurde, erschien ihm günstig, um durch eine besondere Einrichtung an dieser Behörde, zu deren Aufgaben auch die Statistik der Lebensmittelpreise gehört, welche ihrerseits wieder von der Witterung wesentlich beeinflusst werden, seinen Wunsch in Erfüllung zu bringen. Dieser nur lose Zusammenhang zwischen Statistik und Meteorologie — namentlich in ihrer jetzigen Gestaltung — würde indess Humboldt nicht veranlasst haben, das von ihm geplante meteorologische Institut als wissenschaftliche Anstalt der Unterstellung unter das Kultusministerium zu entziehen, wenn nicht zwischen ihm und dem damaligen Minister für die geistlichen, Schul- und Medicinal-Angelegenheiten, v. Eichhorn, eine kleine Disharmonie bestanden hätte, so dass die Erreichung seines Zieles durch den Praesidenten des Handelsamtes, v. Rönne, sicherer erschien.[2]

In einem vom 15. August 1844 datirten Schreiben Al. v. Humboldt's, in dem er Dieterici zu seiner Ernennung beglückwünscht, heisst es:

> »Möge man Ihnen Mittel gewähren, um dort Ihre Thätigkeit zu entfalten. Wie traurig z. B. dass man keine regelmässige, sich in Ihrem Bureau concentrirende Anstalten hat, um in gleichmässiger Form, was für den Ackerbau und die Schifffahrt so nöthig wäre, die mittlere Temperatur der Monate in Pommern, Uckermark, Posen, ja Rheinlande zu haben. Zwanzig Barometer und besonders Thermometer, gut vertheilt an sichere Personen, würden merkwürdige Contraste zeigen. An vielen Punkten wird schon beobachtet aber nicht berechnet, und alles bleibt in Tagesschriften zerstreut. In welchem Lande spricht man mehr von Wassermangel, Seichterwerden der Flüsse u. s. w., und wo im Preussischen Staate wird Regen gemessen? nicht einmal in Berlin! Viele haben die tiefste Verachtung für diese neuen Hauptelemente der Be-

[1] Hat am längsten von allen deutschen Beobachtern, nämlich 71 Jahre, beobachtet.
[2] Diese bisher in weiteren Kreisen kaum bekannte Mittheilung wurde mir von Dove gemacht, der ja als späterer Vorstand des Meteorologischen Instituts besondere Veranlassung hatte, mit dessen geistigem Begründer über die Anstalt zu sprechen.

Digitized by Google

urtheilung von Dürre, Misswachs, Verschiedenheit der Kornpreise, Anwendung auf Schifffahrt — und doch ist ohne Geld nichts, gar nichts zu thun! Die Person, welche von solchen Dingen am meisten weiss, sich enthusiastisch ihnen widmen möchte — Mahlmann — stirbt vor Hunger, da den unglücklichen jungen Mann eine Halsschwindsucht gezwungen hat, die kleine innegehabte Schulstelle aufzugeben. Wenn man diesen Mahlmann, der die herrlichen Tabellen über Temperatur herausgegeben (eine Arbeit, wie sie keine Nation aufzuweisen hat), doch in einem Bureau beschäftigen könnte, wo er 300 Thlr. gewänne! Aber zu allem gehören Fonds!«

Dieterici antwortete sogleich, dass er für die Anregung sehr dankbar sei und dass es allerdings zur Kenntniss des Landes gehöre, von dessen Klima unterrichtet zu sein. Darauf setzte er sich mit Mahlmann in Verbindung, welcher den Plan für die Organisation und die erste Instruktion, letztere unter besonderer Durchberathung mit A. v. Humboldt, entwarf, so dass er am 17. December 1845 dem königlichen Praesidenten des Handelsamtes, v. Rönne, ein diesbezügliches Promemoria einreichen konnte, welches A. v. Humboldt mit folgendem Schreiben begleitete:

»Ew. Hochwohlgeboren werden gern verzeihen, wenn ich wegen des innigen Zusammenhangs, in dem unläugbar alle klimatischen Veränderungen und meteorologischen Prozesse mit den Kornpreisen und einem grossen Theile der Gewerbe stehen, die gewogentliche Unterstützung des Herrn Praesidenten des Handelsamtes für ein Institut erbitte, das ich in meinem Vaterlande gegründet wünsche. Wärme und Feuchtigkeit sind die wichtigsten Elemente des Pflanzenlebens und, ohne numerische Angaben des Maasses ihrer Veränderungen in verschiedenen Jahren, den Küsten nahe, oder im Innern des ebenen oder bergigen Landes, ist alles Raisonnement über die Ursachen des Misswachses ein leeres Gespräch. In keiner Region wird soviel über Dürre geklagt, als bei uns, und im ganzen Deutschland sind Regenmessungen häufiger, als in dem Preussischen Staate. Einzelne Punkte, wie die vortrefflichen Beobachtungen, die in den königlichen Garten, seit einem Jahre, bei verschiedener Windesrichtung in Potsdam, länger schon von einer Privatperson in Leipzig angestellt worden sind, können recht wichtig werden, wenn sie mit anderen vergleichbar werden. Unvorsichtige Entholzung der Höhen hat nicht bloss, wie genaue Pegelmessungen und Berechnungen des Professors Berghaus lehren, seit 40 Jahren die Wassermengen der Oder, der Elbe und des Rheins gleichmässig verändert, es hat auch durch Kultur des Bodens die allgemeine Luftfeuchtigkeit abgenommen. Wo man im westlichen Frankreich z. B. durch fleissige Beobachtungen die Menge des gefallenen Regens 32 Jahre lang hat messen können, ist gefunden worden, dass in den 8 Monaten von Februar bis September die Regenmenge ungefähr dieselbe geblieben ist, während sie in den 4 Monaten von October bis Januar nach einer wichtigen Arbeit über die Klimate von Fleurian de Bellevue in La Rochelle um volle 33 pro Cent abgenommen hat. Als man neuerlichst in Belgien die Frage hat untersuchen wollen, ob die zunehmende mittlere Feuchtigkeit gewisser Monate Hauptursache des unglücklichen Missrathens der Kartoffeln sein könnten, ist es dem Physiker und Astronomen Quetelet in Brüssel möglich gewesen, den mittleren Zustand der Jahreszeiten von 18 Jahren und in mehr als 12 Punkten, wo in diesem industriösen Lande Temperatur und Feuchtigkeit gemessen worden, zu vergleichen. In dem Preussischen Staate fehlen alle numerischen Elemente zu solchen Vergleichungen! Es liegt so eben mir vor der 58ste Bericht (annual Reports), der von den Regents of the University der Legislatur des ackerbauenden Staats von New York über die klimatischen Verhältnisse des Landes abgestattet worden ist. Es ist möglich gewesen die Jahre 1829 bis 1844 einzeln aufzuführen, die Perioden des frühesten Ausschlagens der Bäume anzugeben, ja aus 22jährigen Beobachtungen die mittlere Temperatur jedes einzelnen Tages im Jahre zu bestimmen. In dem weiten Russischen Reiche ist seit 1830 auf meinen Vorschlag ein grosses meteorologisches Institut zu Stande gekommen, dessen Central-Büreau in Petersburg ist und das neben den magnetischen Beobachtungen, von Nertschinsk und dem Baikal-See bis Moskau, von Aabo bis Odessa und Astrachan, in zahlreichen Stationen Luftdruck, Temperatur, Feuchtigkeit der Luft und Regenmenge beobachten lässt. In Berlin hat im ganzen vorigen Jahre mit eisernem Fleisse der sehr verdienstvolle Buchhalter Schneider (Magazinstrasse No. 17) jeden Tag 5 mal Thermometer, Barometer, Windrichtung und das Augustsche Psychrometer zur Berechnung der Luftfeuchtigkeit beobachtet, und mit der Sterblichkeit in jedem Alter und beiderlei Geschlechtern zusammengestellt. Die medicinische Topographie von Berlin, die wegen Mangel meteorologischer Beobachtungen sehr im Argen liegt, kann aus einer solchen Arbeit erst Resultate ziehen, wenn der Staat dieselbe 10 bis 15 Jahre hinter einander unterstützt. Es ist hier einer der glücklichen Fälle, wo die Erweiterung wissenschaftlicher Kenntnisse unmittelbar mit dem practischen Nutzen für Ackerbau, Gewerbe und Medicinalwesen zusammenhängt.

Meine Wünsche habe ich schon seit Jahren meinem Freunde, dem Director des

Digitized by Google

statistischen Büreaus, Geh. Rath Dieterici mitgetheilt. Das neue meteorologische Institut ist am natürlichsten mit diesem Büreau verbunden. Auf Ihre gewogentliche freundliche Mitwirkung darf ich, theuerster Herr Praesident, gewiss rechnen. Zu dem Pro memoria, das der G. R. Dieterici Ihnen einreicht, habe ich Nichts hinzuzusetzen, da es allen Bedürfnissen entspricht. Des huldvollen Schutzes Sr. Majestät dürfen wir uns erfreuen. Möchten es Ew. Hochwohlgeboren geeignet finden, Ihren Anträgen bei Sr. Majestät auch diese wenigen Zeilen beizufügen. An dem Dr. Mahlmann, dessen vortreffliche Arbeit über die Vertheilung der Wärme auf dem Erdkörper auch im Auslande belobt ist, wird das Institut eine thätige Hülfe finden.«

Nachdem am 9. Januar 1846 der König genehmigt hatte, dass mit der beabsichtigten Einrichtung vorgegangen werden könnte und der Finanzminister die zunächst nöthigen Summen extraordinär angewiesen, ging Mahlmann mit grossem Eifer und vielem Geschick an die Einleitung der Unterhandlungen. Er bestellte die nöthigen Instrumente, besprach sich mit den gewählten Beobachtern und arbeitete die Instruktion aus, welche nahezu 30 Jahre lang befolgt worden ist[1]). Die Wahl der Beobachtungsstunden gab zu vielen Besprechungen mit Humboldt, Magnus, Poggendorff und Dove Veranlassung, welche alle verschiedener Meinung waren; Mahlmann's Vorschlag, die Stunden 6. 2. 10 zu wählen, wurde schliesslich acceptirt. Um diesen Stunden allgemeinere Verbreitung zu verschaffen und zugleich eine Vereinigung aller deutschen und österreichischen Beobachtungssysteme anzubahnen, wandte sich Mahlmann schon im Jahre 1846 an Plieninger in Stuttgart, Stieffel in Karlsruhe, Lamont in München, v. Littrow in Wien und Kreil in Prag, um Einheit in den Beobachtungen herbeizuführen. »Vielleicht gelingt es, wenn schon die Geldmittel von verschiedenen Staaten oder Gesellschaften geliefert werden, dennoch ein einziges grosses System von Beobachtungsstationen mit einerlei Methode in einem bedeutenden Theile Deutschlands hervorzurufen[2]).«

Am 2. Oktober 1847 wurde unter Vorlegung eines Etatsentwurfes an den König berichtet, und das Königliche meteorologische Institut, unter Einfügung in das Königliche statistische Bureau, durch Kabinetsordre vom 17. Oktober 1847 definitiv genehmigt. Es bildet dasselbe bis auf die Gegenwart eine eigene wissenschaftliche Abtheilung des statistischen Bureau's, mit dem es räumlich und administrativ verbunden ist.

Mahlmann machte Reisen, um die Stationen persönlich einzurichten und zu kontroliren, und kam bei dieser Gelegenheit nach Breslau, wo er unerwartet erkrankte und am 8. December 1848 plötzlich verstarb. An seine Stelle trat im Januar 1849 Dove, welcher die weitere Entwicklung des Instituts bis zu seinem 1879 erfolgten Tode geleitet hat. Die Zahl der Stationen, welche Anfangs einige 20 betrug, vermehrte sich bald, zumal aus preussischen und nichtpreussischen Gebieten Norddeutschlands auch freiwillige Beobachter dem Systeme sich anschlossen, und später Mecklenburg, Oldenburg, Hannover und einige thüringische Staaten in den Verband des preussischen Netzes eintraten. Da Dove auch mit den Leitern des sächsischen, württembergischen und badischen Beobachtungsnetzes die Mittheilung einer Auswahl von ihrem Beobachtungsmaterial verabredet hatte, so gelangte in den Publikationen des preussischen meteorologischen Instituts, wenigstens in Uebersichten, ziemlich alles zur Veröffentlichung, was von meteorologischen Beobachtungen in Deutschland vorhanden war [Berlin (C)]. Im Jahre 1879, als an Dove's Stelle Arndt getreten war, wurde auf mein Betreiben der Anschluss an die internationalen Vereinbarungen der Meteorologenkongresse herbeigeführt und die bisherige Publikationsform dementsprechend geändert. Der Jahrgang 1881, welcher von dem Herausgeber dieses Werkes als Arndt's Nachfolger besorgt wurde, enthält die Beobachtungsresultate von 138 Stationen.

[Mecklenburg, 1852 ff.] Das grossherzogliche statistische Bureau zu Schwerin organisirte im Jahre 1852 die meteorologischen Beobachtungen in Mecklenburg, indem

[1]) Die Instruktion wurde in Amerika ins Englische übersetzt: Official Instruction for the Observers at the Meteorological Stations in the Kingdom of Prussia im 62. Report of the Regents of the University of the State of New York p. 251. Auch Lloyd in Dublin liess in Irland nach einer ganz analogen Instruktion beobachten.

[2]) Kreil antwortete sehr erfreut und beistimmend, Plieninger und Stieffel erklärten von ihren Beobachtungsstunden (7. 2. 9) nicht abgehen zu können.

Digitized by Google

es die schon vorhandenen freiwilligen Beobachter in Rostock, Wustrow, Schönberg und Kirchdorf auf Poel zu weiterer Ausdehnung der Beobachtungen in Gemässheit eines vorgelegten Planes und zur unentgeltlichen Mittheilung derselben veranlasste.

»Was diesen Plan anlangt [vgl. Schwerin 1 p. 586], so ist es im wesentlichen derselbe, der für die Stationen des preuss. meteorologischen Instituts . . . ausgegeben ist, zunächst mit der Abweichung, dass statt der in Preussen angenommenen Kombination der Beobachtungsstunden (6. 2. 10) hier eine andere, für die meisten Beobachter bequemere, genommen ist, nämlich 7. 2. 9. . . . .

Eine weitere Abweichung betrifft nur die Vertheilung der Arbeit, nicht die Sache selbst; es wird nämlich hier von den Beobachtern nur die Eintragung der Beobachtungsdata in die Tabellen begehrt, während alle Berechnungen (welche in Preussen von den einzelnen Beobachtern verlangt werden) von Seiten des statistichen Bureaus gemacht werden. Diese Einrichtung, bei der die Beobachter nicht mehr in Anspruch genommen werden, als der Zweck erheischt, erschien um so angemessener, da die Anstellung der Beobachtungen als eine aus wissenschaftlichem Interesse freiwillig und unentgeltlich übernommene oder fortgesetzte Thätigkeit angesehen und die Mittheilung derselben an das Bureau als eine Gabe aus patriotischer Gesinnung entgegengenommen wird.

Dem statistischen Bureau ist es gelungen, den Anschluss an das in Preussen angenommene Beobachtungssystem dadurch besonders vortheilhaft für uns zu machen, dass das statistische Bureau in Berlin durch die verheissene regelmässige Mittheilung der diesseitigen Beobachtungen veranlasst worden ist, sich bereit zu erklären, die dort erscheinenden meteorologischen Berichte, in denen die diesseitigen Beobachtungsresultate mit abgedruckt werden, hierher mitzutheilen, den Bedarf an Tabellen zu liefern und, was die Hauptsache ist, für die Vergleichung und Revision der hier benutzten Instrumente Sorge zu tragen.«

Das preussische meteorologische Institut hat stets unter diesen Bedingungen den Anschluss kleinerer Beobachtungssysteme in Norddeutschland an sein eigenes Netz vermittelt. Das grossherzogliche statistische Bureau, in dem besonders Dippe für Meteorologie thätig ist, rief zu gleicher Zeit ein dichteres Netz von phaenologischen Stationen ins Leben, deren Beobachtungen bis zum Jahre 1866 selbstständig veröffentlicht wurden [Schwerin], z. Th. auch bei den Publikationen der Schlesischen Gesellschaft für Vaterländische Kultur zur Verwerthung gelangten [Cohn 1. 2]. Ferner wurde auf der Pulvermagazinwache bei Schwerin im August 1853 eine zweistündliche Beobachtungsreihe der Temperatur und des Windes durch die Unterofficiere der jedesmaligen Wache begonnen, welche bis jetzt fortgesetzt werden; ebenso sind auf den Stationen zu Schönberg, Schwerin (Telegraphenstation) und Ludwigslust (Telegraphenstation) etwa zehn Jahre lang vielstündliche Beobachtungen gemacht worden.

Ausser in den Publikationen des preussischen meteorologischen Instituts [Berlin (C)] werden die Beobachtungsresultate von den mecklenburgischen Stationen, in etwas grösserer Ausführlichkeit, auch vom grossherzoglichen statistischen Bureau [Schwerin] veröffentlicht. Der letzte Jahrgang, 1871, erschien aber erst im Jahre 1880.

[Hannover, Oldenburg, Schwarzburg-Sondershausen, Kurhessen, Schleswig-Holstein, 1853 ff.] Der hannöverische Gesandte in Berlin schrieb unter dem 27. Jan. 1853 an den preussischen Minister für die auswärtigen Angelegenheiten: »Von dem Central-Ausschusse der königl. Landwirthschafts-Gesellschaft zu Celle ist der kgl. Hannöverischen Regierung der Wunsch vorgetragen, dass im Königreiche Hannover meteorologische Beobachtungs-Stationen eingerichtet und die Beobachtungen derselben mit denjenigen meteorologischen Beobachtungen in Uebereinstimmung gebracht werden möchten, welche im Königreiche Preussen angestellt werden.«

Dieser Anschluss der hannöverischen Stationen, von denen vier im Herbste d. J. 1854 zu beobachten anfingen, kam unter denselben Bedingungen, welche oben bei Mecklenburg angeführt wurden, zu Stande. Die vom statistischen Bureau in Hannover gesammelten Beobachtungen wurden in Abschrift dem meteorologischen Institute vom December 1854 ab zugefertigt und von diesem verarbeitet und publicirt. Helmes und Prestel veröffentlichten auch besondere Uebersichten über den Verlauf der Witterung in Henneberg's Journal f. Landwirthschaft.

Digitized by Google

In ganz analoger Weise schlossen sich die im Grossherzogthum Oldenburg, insbesondere auf Betreiben des Medicinalrathes Dr. Beneke, im Jahre 1856 eingerichteten Stationen dem preussischen Systeme an, dessen Centralstelle bis auf die Gegenwart die Aufzeichnungen derselben durch Vermittlung des grossherzoglichen statistischen Bureau's in Oldenburg erhält.

Im Jahre 1860 richtete die fürstliche Regierung von Schwarzburg-Sondershausen zwei Stationen in ihrem Lande ein, deren wissenschaftliche Ausrüstung ebenfalls durch Vermittlung des meteorologischen Instituts in Berlin erfolgte.

Während diese beiden Stationen zweiter Ordnung (zu Sondershausen und zu Grossbreitenbach, früher zu Arnstadt) bis jetzt ununterbrochen funktionirt haben, gingen fünf im Herbste 1868 eingerichtete Regenstationen sehr bald wieder ein.

Die Station des grossherzoglich hessischen Katasteramtes zu Darmstadt, welche schon seit 1830 bestand, schloss sich im Jahre 1861 dem preussischen Institute an; auch wurden, behufs näherer Erforschung der klimatischen Verhältnisse des Landes, im Jahre 1863 von der Centralstelle für die Landesstatistik, in Verbindung mit dem Verein für Erdkunde zu Darmstadt, einige sekundäre Beobachtungsstationen eingerichtet, welche, mit Extremthermometern und Regenmesser ausgerüstet, das im »Notizblatt« des genannten Vereins *in extenso* publicirte Beobachtungsmaterial geliefert haben. Die in Oberhessen gemachten meteorologischen Beobachtungen sind meist durch Vermittlung von H. H. Hoffmann in Giessen in den Berichten der Oberhessischen Gesellschaft für Natur- und Heilkunde veröffentlicht worden.

Im Anfang des Jahres 1866 ging auch in Kurhessen die »Kommission für statistische Angelegenheiten« daran, die seit 1863 bestehenden und auf Betrieb der landwirthschaftlichen Gesellschaft eingerichteten meteorologischen Stationen [vgl. Möhl 2] zu centralisiren und mit den preussischen in Uebereinstimmung zu bringen. Die Instruktion Mahlmann's und Dove's wurde mit einigen formalen Abänderungen wiederabgedruckt und, nebst geeigneten Formularen zur Eintragung der Beobachtungen, vertheilt. Nach der bald darauf erfolgten Annexion des Landes durch Preussen traten diese Stationen unmittelbar in den Verband des preussischen Beobachtungsnetzes über.

In der Provinz Schleswig-Holstein war durch G. Karsten in den fünfziger Jahren eine Anzahl freiwilliger Beobachter gewonnen worden, deren Aufzeichnungen in den Schriften der Universität Kiel auszugsweise veröffentlicht wurden [Karsten 1. 2. 3]. Die Beobachtungen der ziemlich zahlreichen Stationen in dieser neuen Provinz gehen seit Ende der sechziger Jahre durch Vermittlung des physikalischen Instituts der Universität in Kiel dem Meteorologischen Institute in Berlin ebenfalls zu.

[Vereine zur Erforschung der klimatischen Verhältnisse räumlich eng begrenzter Gebiete]. Bei der grossen Zahl naturwissenschaftlicher Vereine in Deutschland konnte es von jeher daran nicht fehlen, dass einige derselben, innerhalb deren grade für das Studium der Meteorologie und speciell der Klimatologie interessirte Personen thätig waren, auch die Erforschung der klimatischen Verhältnisse ihres Wirkungskreises sich zur Aufgabe stellten und dahin abzielende Vereinigungen meist freiwilliger Beobachter ins Leben riefen. Von der desfallsigen Wirksamkeit der württembergischen und schlesischen Gesellschaften für vaterländische Kunde habe ich bereits Näheres berichtet und will hier noch kurz die analogen Bestrebungen einiger kleineren Vereine erwähnen.

Der schon 1829 begründete Verein für Naturkunde im Herzogthum Nassau richtete im Jahre 1842 ein recht vollständiges meteorologisches Beobachtungsnetz ein, in welchem drei Stationen zweiter Ordnung (Wiesbaden, Kronberg und Neukirch) und gegen 20 phänologische- und Pegel-Stationen funktionirten. Der fleissige Beobachter in Kronberg, J. Becker, sorgte für die Bearbeitung der Beobachtungen und deren Publikation in den Jahrbüchern des Vereins [Wiesbaden 2.3]; doch schon mit dem Jahrgange 1846 scheint das nützliche Unternehmen seinen Abschluss gefunden zu haben, wenigstens wird späterer Beobachtungen in den Vereinsschriften nie wieder gedacht.

Im nämlichen Jahre 1842 fing der »Verein für Naturkunde zu Kassel« an, in der

Digitized by Google

Stadt und Umgegend phyto- und zoophänologische Beobachtungen durch seine Mitglieder anstellen zu lassen, die ebenfalls mit dem Jahre 1846 aufhörten [Kassel]. Da nun auch im Jahre 1842 die Darmstädter meteorologischen Beobachtungen vollständiger zu werden anfangen und A. Nahl in Darmstadt seine »Meteorologische und naturhistorische Chronik« herauszugeben beginnt, so muss man annehmen, dass durch alle hessischen Lande in jenem Jahre ein allgemeiner Anlauf zur Förderung meteorologischer Beobachtungen gemacht worden ist. Von wem die Anregung dazu ausgegangen ist, habe ich nicht in Erfahrung bringen können. Es scheint mir aber sehr wahrscheinlich zu sein, dass Lamont's »meteorologischer Verein« und seine »Annalen für Meteorologie und Erdmagnetismus«, deren erstes Heft auch 1842 erschien, Veranlassung dazu gaben, zumal wenn man beachtet, dass der oben genannte J. Becker einen Theil seiner Beobachtungen auch in diesen Annalen zum Abdruck brachte, also mit Lamont in wissenschaftlichen Verkehr stand.

Die »naturforschende Gesellschaft in Görlitz« und speciell deren ökonomische Sektion, welcher v. Moellendorf vorstand, forderte Ende der fünfziger Jahre zur Anstellung von Regenbeobachtungen auf. Die in Folge dessen einlaufenden Aufzeichnungen, meist aus der Lausitz und von kurzer Dauer, sind von genanntem Autor in seiner Darstellung der Regenverhältnisse Deutschlands verwerthet, z. Th. auch noch unbenutzt im Archive der Gesellschaft vorhanden.

Im Jahre 1868 machte der »Verein für Geschichte des Bodensee's und seiner Umgebung« den Versuch, auch die physikalischen und klimatischen Verhältnisse seines Gebietes des Näheren zu untersuchen durch Anlegung von 16 Pegelstationen und Sammlung der Beobachtungen von den meteorologischen Stationen in Rorschach, Bregenz, Lindau, Langenargen, Friedrichshafen, Meersburg und Konstanz. Wie Fleischmann aus Lindau in den Schriften des Vereins I, 1869 berichtet, jedoch ohne Erfolg; die dazu eingesetzte Kommission löste sich auf, da »in dem Kampfe des guten Willens und aufstrebenden Eifers mehrerer Vereinsmitglieder mit den entgegenstehenden vielen Schwierigkeiten die letzteren immer mehr die Oberhand gewannen.«

Der noch junge »Verein für Naturkunde zu Fulda« richtete im Jahre 1875 im Gebiet zwischen dem Vogelsgebirge und der Rhön ein Beobachtungsnetz von nahezu 30 Stationen niederer Ordnung ein, von dem bis 1879 [Fulda, auch i. Nachtrag] Resultate veröffentlicht sind. Die Zahl der Stationen nimmt auch hier von Jahr zu Jahr ab — 1879: 19 —, wie dies bei nur freiwilligen Beobachtern immer der Fall ist. Da auch der geistige Urheber des Planes, Weidenmüller, inzwischen nach Marburg versetzt ist, wird die Sache vielleicht ganz in Vergessenheit gerathen. Derselbe hat bereits wieder im Jahre 1880 für Marburgs Umgebung Aehnliches, wie vorher in Fulda, ins Werk gesetzt.

Ebenfalls gegen Mitte der siebziger Jahre begann der »Allgemeine ärztliche Verein von Thüringen«, als Ergänzung zu seinen noso-geographischen Untersuchungen, die Sammlung von meteorologischen Beobachtungen aus Thüringen, insbesondere aus dem thüringischen Hügellande zwischen Harz und dem Walde, in die Hand zu nehmen. In dessen »Correspondenz-Blättern« giebt Wiesing monatliche und jährliche Zusammenstellungen, und um denselben auch weitere Verbreitung zu sichern, erfolgte, auf meine Vermittlung hin, im Jahre 1880 der Anschluss ans preussische meteorologische Institut.

Die Erfahrung, nicht blos in Deutschland, sondern auch im Auslande, zeigt nämlich aufs bestimmteste, dass alle rein freiwilligen Beobachtervereine, sowie sie nicht Fühlung mit der betreffenden Landesregierung unterhalten oder sich an ein benachbartes fachwissenschaftliches Staatsinstitut anschliessen, sehr bald wieder auseinandergehen. Diese Thatsache findet ihre naturgemässe Erklärung darin, dass zunächst viele Beobachter, die sich im ersten Eifer für die gute Sache als Mitarbeiter gemeldet haben, oft schon nach wenigen Monaten, ja Wochen fahnenflüchtig werden, weil sie die zu leistende Arbeit unterschätzt haben und ganz besonders desshalb, weil sie sich dem lästigen Zwange der geforderten peinlichen Regelmässigkeit auf die Dauer nicht unterziehen wollen; zweitens darin, dass die Zahl des allmählich sich aufspeichernden Beobachtungsmateriales mit den Kräften zur Verarbeitung und den Geldmitteln zur Publicirung desselben gewöhnlich in

Digitized by Google

sehr disharmonischem Verhältnisse steht, und der freiwillige Beobachter erfahren muss, dass seine Aufzeichnungen entweder in Archiven ganz vergraben oder nicht genügend ausgenützt werden oder endlich, dass seiner Meinung nach die in Aussicht gestellten Erfolge nicht verwirklicht worden sind, falls das heikle Gebiet der praktischen Nutzanwendung in den Vordergrund gestellt worden ist; drittens aber darin, dass das ganze System mit der Existenz seines Urhebers gewöhnlich steht und fällt. Wer die Geschichte der meteorologischen Beobachtungssysteme verfolgt, wird diese allgemeinen Bemerkungen auf Schritt und Tritt bewahrheitet finden.

Der Vollständigkeit halber habe ich am Schlusse dieses Abschnittes noch zu erwähnen, dass in Rudolstadt für Schwarzburg-Rudolstadt und in Magdeburg für Sachsen und Thüringen im Jahre 1881 eine meteorologische Gesellschaft, bezw. ein landwirthschaftlicher Wetterverein sich gebildet haben; da indess deren Thätigkeit in der Begründung eines Beobachtungsnetzes erst im Jahre 1882 eigentlich begann, muss auf eine nähere Darlegung der getroffenen Einrichtungen in diesem Werke, welches mit dem Jahre 1881 abschliesst, verzichtet werden.

[Norddeutsche und Deutsche Seewarte, 1868 ff.] Von diesen beiden meteorologischen Institutionen kann hier nur in soweit die Rede sein, als das Beobachtungsnetz in Deutschland durch sie erweitert und Material von meteorologischen Aufzeichnungen zur See gewonnen worden ist.

Ueber die Gründung der Norddeutschen Seewarte berichtet ihr Direktor W. v. Freeden Folgendes [Hamburg (B) 1, I.]

> »Die erste öffentliche Anregung zur Gründung einer »»deutschen Seewarte«« ging von dem Congress deutscher Geographen aus, welchen Dr. Petermann nach Frankfurt a. M. berufen hatte, um überhaupt die Pflege geographischer Studien zu fördern, und besonders die Aufmerksamkeit des gebildeten Publikums auf die Organisation einer Nordpol-Expedition zu concentriren. Auf jener Versammlung des Sommers 1865 lenkte nach Erledigung dieser Hauptsache der nach langer Abwesenheit von Melbourne zurückgekehrte Dr. Neumayer, Direktor des dortigen meteorologischen und astronomischen Observatoriums, die Sympathieen der Freunde der Erdkunde auf ein nautisch-meteorologisch-hydrographisches Institut, wie es zuerst von Maury 1843 in Amerika, dann seit 1854 von Holland, seit 1860 von England eingerichtet worden ist, und auch im Dienste der vaterländischen Seefahrt in einem der grösseren Seeplätze Norddeutschlands müsse gegründet werden. Aber so warme Theilnahme auch einzelne Mitglieder jener Versammlung dieser für sie nicht mehr neuen Idee zuwandten, so scheiterten doch Dr. Neumayer's Versuche, im folgenden Winter in Hamburg das Institut in's Leben zu rufen, an den damaligen zerfahrnen öffentlichen Zuständen der Nation, und der daraus folgenden Anforderung, welche an den einzelnen Staat bei der Inangriffnahme eines so weitläufigen Unternehmens gestellt werden musste. Dennoch sollte die Idee nicht aufgegeben sein, ...; vielmehr nahm sie der Unterzeichnete [W. v. Freeden], dessen thätige Mitwirkung von Anfang an gesichert war, selbstständig wieder auf, als die Ereignisse des Jahres 1868 wenigstens nach einer Seite hin dem Unternehmen Aussicht auf bessern Erfolg verhiessen. Die Hamburger Handelskammer nahm sich mit lebhafter und activer Theilnahme der Sache an und erbot sich, nachdem sie die Zustimmung des Hohen Senates hierzu erhalten, zur Vermittlung der einstweiligen unentgeltlichen Ueberlassung eines geeigneten Lokals und Deckung der Geschäftsunkosten für die Dauer von zwei Versuchsjahren, während andrerseits die freiwillige Uebernahme der Arbeiten des Instituts versprochen wurde. Nachdem auch die Bremer Handelskammer eingeladen war, das Unternehmen durch ihre Mitgenossenschaft zu unterstützen, erliessen beide Handelskammern auf den 1. Januar 1868 die nachstehende Anzeige ... [vgl. Anonym 383].

Die Norddeutsche Seewarte, welche besonders auf praktischem Gebiete, nach Ausweis ihrer Publikation [Hamburg (B)], thätig gewesen ist, nahm im Jahre 1872 den Namen »Deutsche Seewarte« an und erhielt eine, wenn auch geringfügige, Staatsunterstützung, die im Jahre 1874, als die deutsche Regierung selbst die Sache in die Hand nahm, aufhörte. Das Institut ging in das nunmehr begründete Reichsinstitut über, von dessen Entstehung der Direktor G. Neumayer Folgendes berichtet [Hamburg (A) 11a].

> »Im April 1873 trat auf Veranlassung des Reichskanzleramtes eine Kommission in Berlin zusammen, um über die Reorganisation, bezw. Neugestaltung des Sturmwarnungswesens an der deutschen Küste zu berathen und Schlüsse zu fassen. Die Resul-

Digitized by Google

tate dieser Berathungen, welche unter dem Vorsitze des Geheimen Regierungsrathes Dr. Dove stattfanden, sind in einem Berichte [Anonym 423] niedergelegt, in welchem die Zweckmässigkeit der Einrichtung eines Systems der Sturmwarnungen und der Küstenmeteorologie hervorgehoben und die Modalitäten der Durchführung und der Plan für eine Centralstelle entworfen wurde. Schon damals wurde die Vereinigung der Centralstelle für Sturmwarnungswesen mit jener für die Pflege der maritimen Meteorologie, wie dies nach den Beschlüssen des Wiener Meteorologen-Congresses empfohlen wurde, ins Auge gefasst. Auf denselben Standpunkt stellte sich die Kommission, welche im Juni 1873 durch das Reichskanzleramt mit der Aufgabe betraut worden war, den Zustand der Arbeiten der damaligen norddeutschen Seewarte festzustellen, und Entwürfe für Umgestaltung oder Neu-Errichtung eines derartigen Instituts dem darüber einzureichenden Berichte anzufügen. Auch die Arbeiten dieser Kommission fanden in dem weiteren Verlaufe der Entwickelung des Sturmwarnungswesens und der maritimen Meteorologie die entsprechende Berücksichtigung.

In dem Abschnitte VII über die Thätigkeit der Abtheilung I wird ausführlicher dargelegt werden, wie im Laufe der Jahre 1873 und 1874 im Hydrographischen Bureau der Kaiserlichen Admiralität für die Organisation der maritimen Meteorologie innerhalb der Kriegsmarine Sorge getragen wurde. In Folge der von jenem Institute getroffenen Einrichtungen zum Beschaffen und Prüfen der zu den Beobachtungen erforderlichen Instrumente und der von Seiten jener Behörde nach den verschiedenen Congressen und Conferenzen angeordneten Entsendung von Gelehrten war es durch die Verhältnisse bedingt, die Instruction zur Anbahnung einer Organisation für die bezeichneten Zwecke, wie wir sie heute in der deutschen Seewarte vereinigt vertreten sehn, der Kaiserlichen Admiralität anzuvertrauen. Die verschiedenen von dort ausgehenden Entwürfe und Eingaben bewirkten, dass noch in der Session 1873 des Bundesrathes ein Antrag des Reichskanzler-Amtes, betreffend die Gründung einer Centralstelle für Meereskunde und Sturmwarnung (No. 195 der Drucksachen, Session 1873), welche in dem Berichte der Ausschüsse des Bundesrathes für das Seewesen und für Rechnungswesen vom 12. März 1874 (Drucksache No. 38, Session 1874) seine Erledigung dahin fand, dass die genannten Ausschüsse sich für die Errichtung eines solchen Instituts unter der Bezeichnung »deutsche Seewarte« aussprachen und als den geeignetsten Ort für dessen Sitz Hamburg bezeichneten. Nachdem auch im weiteren Verlaufe der Entwickelung von Seiten des Reichstages den Beschlüssen des Bundesrathes beigetreten und die zur Organisation, Einrichtung und den Betrieb der Seewarte und ihren Nebenstellen erforderlichen Mittel in den Etat pro 1875 aufgenommen worden waren, erschien unter dem 9. Jan. 1875 die Kaiserliche Verordnung über die Errichtung der deutschen Seewarte (Reichsgesetzblatt No. 2, ausgegeben am 20. Jan. 1875). Gemäss dieser allerhöchsten Verfügung wurde das zu errichtende Institut dem Ressort der Kaiserlichen Admiralität unterstellt.

Im Beginne des Jahres 1875 wurden zunächst die Beziehungen zu dem Institute der Norddeutschen Seewarte dahin geregelt, dass dem Direktor desselben für das Gesammt-Inventar, einschliesslich auch des Beobachtungsmateriales, welches in den Schiffsjournalen enthalten ist, die Summe von 21000 Mark Kaufpreis bewilligt und ausgezahlt wurden. Die Uebernahme der Instrumente, der Bücher, des Beobachtungsmateriales fand in den letzten Tagen des Januar statt, sodass das Reichsinstitut mit dem 1. Februar in den Räumen des Seemannshauses ins Leben und in den ihm durch Kaiserliche Verordnung (dieselbe wurde in definitiver Fassung erst am 26. Dezember 1875 gegeben) angewiesenen Geschäftskreis treten konnte. Es muss übrigens bemerkt werden, dass die meteorologischen Beobachtungen, wie sie in systematischer Weise seit dem Bestehen der Norddeutschen Seewarte aufgenommen worden waren, ununterbrochen über die Periode der Uebernahme der Geschäfte von Seiten des Reichsinstituts fortgeführt wurden. Dies liess sich dadurch ermöglichen, dass der grössere Theil des Personals, welcher bei dem früheren Institute thätig gewesen war, übertrat und nahezu ohne Unterbrechung die ihm zufallende Beschäftigung auch in Bezug auf die anderen Zweige, fortführen konnte.«

Ueber die Aufgabe und den Geschäftskreis der Deutschen Seewarte spricht sich die vom Chef der Admiralität unter dem 2. December 1875 erlassene Instruktion [Hamburg (A) 2] folgendermassen aus:

»§ 1. Die Seewarte hat die Aufgabe, die Kenntniss der Naturverhältnisse des Meeres, soweit diese für die Schifffahrt von Interesse sind, sowie die Kenntniss der Witterungs-Erscheinungen an den deutschen Küsten zu fördern und zur Sicherung und Erleichterung des Schifffahrtsverkehrs zu verwerthen.

§ 2. Zum Geschäftskreis der Seewarte gehören:
Die Förderung der Seefahrten im Allgemeinen und die Sturmwarnung, und theilt sich deren Bearbeitung in 4 Hauptgruppen:

1) Organisation der meteorologischen Arbeit auf See und Sammlung von Beobachtungen über die physikalischen Verhältnisse des Meeres, soweit diese für die Schiff-

Digitized by Google

fahrt von Interesse sind, sowie über die meteorologischen Erscheinungen auf hoher See.

2) Prüfung und Berichtigung der auf Schiffen gebräuchlichen, für die Sicherheit der Fahrten und die Zuverlässigkeit der Beobachtungen wichtigen Instrumente, mit Ausnahme der sub 4 in Betracht kommenden Chronometer.
Beobachtung der Erscheinungen des Erdmagnetismus auf See, Prüfung des Verhaltens der Magnetnadel an Bord eiserner Schiffe, sowie Berichtigung der Kompasse. Ertheilung von Weisungen für ihre zweckmässige Aufstellung an Bord der Schiffe. Anlegung einer Sammlung der wichtigeren, auf die Physiographie und Hydrographie des Meeres, sowie auf die praktische Navigation bezüglichen Schriften und Karten.
Unterstützung und Anregung der heimischen Schifffahrt vermittelst der aus den theoretischen Arbeiten gewonnenen praktischen Ergebnisse, und zwar:
dem gesammten bei der Schifffahrt betheiligten Publikum gegenüber:
durch Bearbeitung der verschiedenen Seewege; in Segel-Handbüchern;
durch periodische Veröffentlichung der für die Navigation wichtigen sonstigen Erfahrungen und Ermittlungen;
den einzelnen Schiffen gegenüber:
durch Ertheilung erbetener Informationen, zumal zur Bestimmung der besten Segelwege für bestimmte Zeiten und Ziele.

3) Die Sturmwarnung, und zwar:
Die regelmässige Sammlung von Beobachtungen über den meteorologischen Zustand der Atmosphäre auf bestimmten Plätzen an der Küste, sowie im Innern Deutschlands, ferner auf solchen Plätzen des Auslandes, deren meteorologische Verhältnisse für die Beurtheilung der atmosphärischen Zustände an den deutschen Küsten von Einfluss erscheinen; die regelmässige Verbreitung von Mittheilungen über den augenblicklichen Zustand der Atmosphäre, sowie die unverzügliche Veröffentlichung solcher Wahrnehmungen, welche einen gefahrdrohenden Witterungsumschlag befürchten lassen; die Bearbeitung des in längeren Beobachtungszeiten gesammelten Materials auf die daraus für die Navigation und Wissenschaft zu gewinnenden Resultate und deren periodische Veröffentlichung.

4) [Betrifft die durch das Chronometer-Institut vorzunehmende Prüfung von Schiffschronometern].«

Wie man aus dieser Instruktion ersieht, ist die Deutsche Seewarte ein specifisch nautisches Institut, in dessen Arbeitsprogramm mehrere die praktische Navigirung betreffende Fragen aufgenommen sind, welche in anderen Ländern gewöhnlich an besondere Institute (Hydrographische Aemter, Chronometerinstitute auf Sternwarten, Kompass-Observatorien) zur Erledigung überwiesen werden. Ein Vergleich der Seewarte mit den maritim-meteorologischen Instituten im Auslande ist daher nicht ganz zutreffend.

Zur Lösung der sub 3 gestellten Aufgabe wurde ein Netz von Beobachtungsstationen längs der Deutschen Küste eingerichtet, welches die »Normalstationen« Memel, Neufahrwasser, Swinemünde, Wustrow, Kiel, Keitum, Hamburg und Borkum, sowie die auf den Spalten 845 und 846 dieses Werkes aufgeführten »Signalstellen« umfasst. Die ersteren sind alle mit Anemograph und Barograph, einige auch mit Thermograph, die Centralstation Hamburg mit Registrirapparaten für alle Elemente, ausgerüstet, während direkte Ablesungen der Instrumente und Beobachtungen der Witterung täglich dreimal [8.2.8] gemacht werden; wegen der Publikation dieser Beobachtungen vergl. Hamburg (A) 1. 12a. 12b. Die Signalstellen (25 an den Ostsee- und 17 an den Nordsee-Küsten) haben zunächst die Aufgabe, durch Signale den Schiffen die ihnen von der Centralstelle zugehenden Sturmwarnungen zu übermitteln und ev. die Küstenbevölkerung auf Ueberschwemmungsgefahr aufmerksam zu machen. Die Signalisten führen auch ein einfaches Witterungsjournal und beobachten neuerdings die Menge der Niederschläge, wesshalb die Signalstellen in den zweiten Theil dieses Werkes mit aufgenommen worden sind. Wegen der zur Herstellung der täglichen Wetterberichte, welche mit geographischer Uebersicht seit 1876 erscheinen, sowie zur Ertheilung von Sturmwarnungen getroffenen organischen Einrichtungen ist auf die Jahresberichte [Hamburg (A) 11] der Seewarte zu verweisen. Zu erwähnen wäre noch, dass auch tägliche Wetteraussichten oder Prognosen gestellt und, obschon zunächst nur für die Küstengebiete bestimmt, auch dem Binnenlande übermittelt werden. Die Vorkehrungen der Seewarte ermöglichen ferner das Bestehen der lokalen Wetterdienste in Sachsen und Bayern, von denen bereits oben die Rede war,

Digitized by Google

durch Lieferung des Hauptmaterials zur Herstellung der täglichen Witterungsübersichten und der daraus gezogenen Prognosen. Eine nähere Besprechung der diesbezüglichen Einrichtungen liegt ausserhalb des Rahmens dieser historischen Darstellung der Entwicklung der meteorologischen Beobachtungen in Deutschland. Dagegen scheint mir die Gelegenheit passend, des von der Deutschen Kriegs- und Handelsmarine, also der Hauptsache nach von Deutschen, bisher gelieferten Materiales von meteorologischen Beobachtungen auf der See zu gedenken, die einer gleichen schematischen Darstellung, wie die in Deutschland selbst gemachten Beobachtungen, nicht wohl fähig sind.

Das diesbezügliche Material der Deutschen Seewarte — bis zum Jahre 1879 — ist laut Jahresbericht I p. 71 enthalten:

1) in den Wetterbüchern der deutschen Seewarte, welche von Handelsschiffen während der Zeit vom 1. Jan. 1868 bis dahin 1875 geführt wurden,
2) in den meteorologischen Journalen der Deutschen Seewarte, von Handelsschiffen während der Zeit vom 1. Jan. 1875 bis dahin 1879 eingeliefert, und
3) in den meteorologischen Journalen, welche auf den Schiffen der Kaiserlichen Marine vor und nach dem 1. Jan. 1875 geführt wurden.

Es besteht die Gruppe

1) aus 543 Segelschiffs- u. 137 Dampferjournalen,
2) aus 405 » 58 » u. 179 Dampferjournalen in verkürzter Form (Auszug-Journale),
3) aus 247 Journalen der Kriegsmarine.

An Beobachtungstagen enthalten:

a) die 948 Segelschiffsjournale d. Gruppe 1) u. 2) . . . 171 254
b) die 195 vollständigen und 179 verkürzten Dampferjournale daselbst 29 012
c) die 247 Journale der Kriegsmarine 41 795

Im Ganzen 242 061 Beobachtungstage.

Ein Beobachtungstag kann bei a) im Durchschnitt zu 5, bei b) zu 4 und bei c) zu 10 Beobachtungssätzen angenommen werden und nach dieser Schätzung würde sich der Inhalt der Segelschiffjournale zu 856 270
» Dampferjournale » 116 050
» Kriegsschiffjournale » 417 950

Im Ganzen zu 1 390 270 Beobachtungssätzen ergeben.

Ueber die Hauptrouten und einzelnen Meere vertheilt sich das gesammte Material in folgender Weise. Der grösste Antheil entfällt auf den nordatlantischen Ozean und zwar auf die Routen:

vom Kanal nach Nord-Amerika und zurück,
vom Kanal nach Westindien und zurück,
vom Kanal nach der Linie und von der Linie zum Kanal.

Dann kommt zunächst der südatlantische Ocean mit den Routen:

von der Linie nach dem Kap Horn,
von der Linie nach dem Kap der guten Hoffnung und die entsprechenden Rückwege.

Hierauf folgt der Indische Ocean. Dort führen die Hauptrouten, auf welchen Beobachtungen gesammelt wurden:

vom Kap der guten Hoffnung nach der Bay von Bengalen und dem Indischen Archipel,
von der Bay von Bengalen und den Sunda-Inseln nach dem Kap der guten Hoffnung zurück, und
vom Kap der guten Hoffnung nach Australien.

Im westlichen Theile des Stillen Oceans sind es hauptsächlich die ostasiatischen Küstengewässer, in welchen Material gesammelt wurde, und in zweiter Linie die Routen zwischen den Polynesischen Inselgruppen und von denselben nach Kap Horn.

Der östliche Theil des Stillen Oceans, der am schwächsten vertreten ist, liefert seinen Beitrag an Material auf den Routen, die vom Kap Horn nach den Häfen der Westküste Amerikas und den Sandwich-Inseln und von diesen Häfen nach dem Kap Horn zurückführen.

Die nachfolgende Zusammenstellung zeigt noch deutlicher, wie sich das Beobachtungsmaterial über die einzelnen Meere vertheilt. Es kommen nach eingehender Untersuchung von den 242 061 Beobachtungstagen der meteorologischen Journale:

Digitized by Google

	von Seglern	Dampfern	Kriegsschiffen	zusammen
auf das nördliche Eismeer	760	—	—	760
» die Nord- und Ostsee und den englischen Kanal	2 384	206	21 422	23 959
» das Mittelmeer	466	444	5 634	5 944
» den Nordatlantischen Ocean	78 743	26 807	8 102	108 652
» den Südatlantischen Ocean	32 944	868	1 794	35 570
» den Indischen Ocean und die Malakka-Strasse	23 863	870	994	24 727
» die China- und Java-See incl. des Amurgebietes vom Eingang der Passagen des Indischen Archipels nordwärts	15 874	870	2 453	18 697
» den Stillen Ocean, westlichen Theil	7 784	—	847	8 548
» den Stillen Ocean, östlichen Theil	14 875	280	582	15 237
Beobachtungstage:	171 254	29 042	41 795	242 061

Die Namen der Kapitaine, welche sich um die Beschaffung dieses Beobachtungsmaterials verdient gemacht haben und die, nach den Namen zu urtheilen, grösstentheils Deutsche sind, findet man ebenfalls in den Jahresberichten der Seewarte aufgeführt, woselbst auch der Nachweis des seither neu hinzugekommenen Materiales geführt wird.

[Forstlich-meteorologische Stationen in Preussen, Reichsland, Braunschweig und den Thüringischen Staaten, 1874 ff.] Das lebhafte Interesse, mit welchem Anfang der siebziger Jahre die Wald- und Klima-Frage von Neuem ventilirt, und die grosse Beachtung, welche in immer steigendem Maasse dem forstlichen Versuchswesen in Deutschland geschenkt wurde, veranlassten die Regierungen des Königreichs Preussen und des Reichslandes, dem zuerst von Bayern gegebenen Beispiel in der Einrichtung von forstlich-meteorologischen Stationen zu folgen. Die Leitung dieser Stationen, deren Arbeitsprogramm im Wesentlichen mit dem oben erwähnten der bayerischen Stationen übereinstimmt, übertrug das kgl. preussische Finanzministerium (jetzt zum Ressort des Ministeriums für Landwirthschaft, Domainen und Forsten gehörig) dem Dirigenten der meteorologischen Abtheilung des forstlichen Versuchswesens in Preussen, Professor Müttrich in Eberswalde.

Im Königreiche Preussen bestanden im Jahre 1881 elf forstlich-meteorologische Stationen, im Reichsland drei, im Herzogthum Braunschweig eine und eine auf Kosten der Thüringischen Staaten auf dem Thüringer Walde preussischen Antheils (Schmiedefeld) errichtete, deren Beobachtungsresultate zusammen, in monatlichen und jährlichen Zusammenstellungen, seit 1875 veröffentlicht werden [Müttrich 9. 10]. Im Herzogthum Braunschweig wurden ferner im Jahre 1879 mehrere Stationen niederer Ordnung durch Organe der Forstverwaltung in den zahlreichen Forsten auf dem Harz, dem Solling und dem Elm ins Leben gerufen, welche sämmtlich mit Regenmessern, z. Th. aber auch mit Extremthermometern ausgerüstet sind. Wegen der Publikation deren Beobachtungsresultate vgl. die Bemerkung auf Spalte 751, 752.

In ähnlicher Weise waren schon im Jahre 1876 im Herzogthum Sachsen-Meiningen vom Forstmeister Knochenhauer einige Stationen dritter Ordnung eingerichtet worden, auf denen auch die Beobachtung der Bodentemperatur in verschiedenen Tiefen vorgenommen wird. Neuerdings ist durch Vermittlung eines »Wettervereins« in Meiningen, an dessen Begründung der dortige Beobachter Hermann sich vorzugsweise betheiligt hat, eine Erweiterung des Beobachtungsnetzes im Herzogthum durch einige Stationen zweiter und viele Stationen niederer Ordnung erzielt worden; doch fallen diese Bestrebungen schon ausserhalb der hier gestellten zeitlichen Grenze, um ausführlicher erwähnt zu werden.

[Reichsland.] Entsprechend der grossen vertikalen Gliederung des Reichslandes ist daselbst viel beobachtet worden; lange Beobachtungsreihen, ausser aus Strassburg und Metz, liegen zwar nicht vor, dagegen zahlreiche kürzere, namentlich aus Orten auf den Abhängen der Vogesen. Charakteristisch ist ferner, dass die Mehrzahl der Beobachter

Digitized by Google

freiwillige waren. Erst Anfang der sechsziger Jahre wurden vom Observatoire in Paris, welches zugleich meteorologische Centralstelle für Frankreich war, an einigen écoles normales (Schullehrer-Seminaren) meteorologische Stationen eingerichtet, welche später von den besonderen »Commissions météorologiques départementales« überwacht wurden. Dieselben, im Verein mit den Wasserbau-Ingenieuren, sorgten auch für die Einrichtung zahlreicher Regenstationen, deren Beobachtungen in dem vom verstorbenen Belgrand begründeten »Bulletin mensuel météorologique« in extenso veröffentlicht wurden, während die Beobachtungen der übrigen Stationen (zweiter Ordnung) im »Atlas météorologique de l'observatoire de Paris« sowie in den Schriften der französischen meteorologischen Gesellschaft zur Publikation gelangten. Alles bis zum Jahre 1870 vorhandene Beobachtungsmaterial aus dem Elsass ist von Grad in seinen »Essais sur le climat de l'Alsace et des Vosges« verwerthet worden. Die im Kriegsjahre begonnenen durch die »Commission météorologique du Haut-Rhin« (Adolph Hirn und Gauckler, »ingénieur des travaux du Rhin«) eingerichteten korrespondirenden Beobachtungen von Breisach am Rhein bis zum Schlucht-Pass auf den Vogesen erlitten infolge der Kriegsverhältnisse eine Unterbrechung und sind erst ganz neuerdings wieder aufgenommen worden [vgl. Kolmar im zweiten Theile].

Ueber das seit der Wiedereinverleibung in Deutschland auf dem Gebiete der meteorologischen Beobachtungen von Staats wegen Unternommene orientirt folgender Auszug aus der Publikation Strassburg 2.

»Bis 1870 bestanden im Elsass eine Anzahl meteorologischer Stationen, deren Thätigkeit aber durch den deutsch-französischen Krieg unterbrochen wurde. Da in öffentlichen Blättern der Wunsch ausgesprochen wurde, dass die Beobachtungen wieder aufgenommen werden möchten, so nahm das statistische Bureau des Ober-Praesidiums diese Angelegenheit in die Hand, und vermittelte auch, dass mehrere Stationen wieder in Thätigkeit traten.

Bei Einrichtungen von Stationen tritt fast stets die Schwierigkeit hervor, an den geeigneten Orten Personen zu finden, welche zur Uebernahme der Beobachtungen fähig und geneigt sind. Um diesem Uebelstande möglichst abzuhelfen, wurde die Einrichtung meteorologischer Stationen in den Bildungsanstalten für Volksschullehrer — den Lehrerseminarien — angeordnet, um die künftigen Lehrer in der Ausführung und Aufzeichnung meteorologischer Beobachtungen einzuüben. Wenn auf diese Weise eine ausreichende Anzahl geübter Beobachter gewonnen ist, können Stationen mit den Schulstellen an geeigneten Orten verbunden, und wird so auch der weitere Vortheil erreicht werden, dass die Instrumente stets an demselben Orte verbleiben können und nicht nach der Wohnung des jedesmaligen Beobachters verbracht zu werden brauchen.

Bis jetzt sind solche Anstalten in den Seminaren zu Strassburg, Oberehnheim, Pfalzburg, Metz, Schlettstadt sowie in der Präparanden-Anstalt in Lauterburg eingerichtet; in dem Seminar zu Colmar wird die Einrichtung in Kurzem erfolgen. [Bis jetzt nicht.]

Für die Beobachter wurde 1874 durch den Herrn Ober-Präsidenten eine Instruction erlassen, welche folgende Bestimmungen enthält«: [Im Wesentlichen die Vorschriften des internationalen Meteorologen-Kongresses in Wien, an dem Winnecke als Delegirter des Reichslandes Theil genommen hatte].

Obwohl die Wahl der dreimal täglichen Beobachtungsstunden freigestellt war, entschied man sich doch meistens für 7. 1. 9, welche auch in der benachbarten Schweiz seit 1864 eingehalten werden. Die Publikationen der Beobachtungen, 1878 von 9 und 1881 von 12 Stationen, erfolgt, bis auf kleine Abweichungen, nach dem internationalen Schema *in extenso* [Strassburg].

Eine fachwissenschaftliche Leitung des Beobachtungssystems hat bis jetzt nicht Statt gefunden; die Beobachtungen werden auf dem statistischen Bureau rechnerisch geprüft und zur Veröffentlichung vorbereitet. Dass im Reichslande ausserdem drei forstlich-meteorologische Stationen seit 1875 bestehen, ist bereits oben erwähnt worden. In den letzten Jahren hat ferner die Wasserbauverwaltung und die Verwaltung des Meliorationswesens eine grössere Zahl von Regenstationen eingerichtet, die zum Theil schon vor 1870 unter Aufsicht der ingénieurs des ponts et chaussées funktionirt haben.

Digitized by Google

II. Chronologische Tabelle

zur Geschichte der Meteorologie und des Erdmagnetismus in Deutschland.

Mitte des VIII. Jahrhunderts. Der in Bayern das Christenthum predigende Mönch Vergilius schreibt ein »Decalogium de metheorologicis impressionibus. . . . .«

Ende des VIII. Jahrhunderts. Im gelehrten Kreise Karls des Grossen werden (von Alcuinus?) die deutschen Namen für die Winde eingeführt.

Mitte des XIII. Jahrhunderts. Albrecht von Bollstaedt (Albertus Magnus) schreibt einen umfassenden Kommentar zu Aristotelis Meteororum libri IV.

Ende des XIII. Jahrhunderts. Vitello [vgl. letzte Berichtigungen] giebt eine halbrichtige Theorie des Regenbogens, indem er denselben nicht blos durch Reflexion entstehen lässt, wie seine Vorgänger, sondern noch die Refraktion hinzunimmt [Poggendorff, Geschichte p. 92].

Anfang des XIV. Jahrhunderts (1311?). Theodorich erklärt die Entstehung des Regenbogens genügender, als alle Physiker vor Descartes [1637]; seine werthvolle Arbeit hat keinen Einfluss auf die Wissenschaft, da sie 5 Jahrhunderte lang in einer Bibliothek verborgen bleibt. [Poggendorff, Geschichte p. 96].

1480. »Von den vier Winden vnd irer Natur« (Anonym 4a*).
1488. Lichtenberger veröffentlicht die erste grosse Practica und Prognosticatio, deren Literatur, von Jahr zu Jahr mehr anschwellend, bis zum Anfange des XVII. Jahrhunderts den ausschliesslich astrologischen Standpunkt der Meteorologie kennzeichnet.
1497. Erste Beschreibung eines Sturmes (in Pommern) [Anonym 3].
1508. Erscheinen der ersten »Pauren-Practick« oder »Wetter Biechlein« (Anonym 10).
1514. Glogoviensis. De mutationibus aëris.
1532—1562. Frosch*, Lonicerus, Frytsch und Stanhufius geben Darstellungen der Lehre von den Meteoren nach den Schriften der Alten, insbesondere des Aristoteles.
1536. G. Hartmann beobachtet die Deklination in Nürnberg.
1544. G. Hartmann giebt die erste Nachricht von der Neigung der Magnetnadel (oder Inklination.
1565. Der Brandenburger Pastor Garcaeus veröffentlicht eine »Meteorologia«, welche schnell aufeinander mehrere Auflagen erlebt.
1571. J. Fleischer giebt eine halbrichtige Theorie des Hauptregenbogens [Scheibel, J. E. 1 u. Fischer, Geschichte I p. 207].
1576. Erste Witterungsbeobachtungen aus Dresden.
1587. Calvinus, Decimator und C. u. W. Meurer geben neue Darstellungen der Meteorologie.
1591. Erste Ausgabe von Colerus, Calendarium perpetuum, das bis ins XIX. Jahrhundert viele Auflagen und Neubearbeitungen erlebt hat.
1597. Grösste Zahl (20) der in einem Jahre erschienenen Practica.
1604. Keppler beginnt in Prag regelmässige Beobachtungen des »Gewitters« (= Wetter), die er später (1628) in Sagan fortsetzt.
1611. Keppler studirt zuerst die Schneekrystalle.
1615. P. Crüger disputirt in Danzig über die Bewegung der Magnetnadel.
1619. Rottmann. Meteorologiae synopsis.
1623. Landgraf Hermann von Hessen (Uranophilus Cyriandrus) beginnt in Kassel eine 24jährige »trewfleissige« Beobachtungsreihe des Wetters, die erste langjährige, welche aus Deutschland nachgewiesen werden kann.
1641. Kircher giebt in seinem Werke »Magnes sive de arte magnetica« eine tabellarische Zusammenstellung der Deklinationsbeobb. von Küstenorten aus dem Mittelländischen, Atlantischen und Indischen Meere und beschreibt eine Maschine, welche durch ihre Bewegung den Wind anzeigt. [Fischer, Geschichte II p. 249. 253.]

Mitte des XVII. Jahrhunderts. Knauer's hundertjähriger Kalender.

1655. Büthner beginnt in Danzig eine bis zum Jahre 1695 fortgeführte Beobachtungsreihe der Witterung.
1650—68. Otto von Guericke beweist die Abnahme der Dichtigkeit der Atmosphäre mit der Höhe; ist einer der Erfinder des Wasserbarometers; konstatirt an einem solchen (Semper vivum u. Anemoscopium von ihm genannten) in seinem Hause aufgestellten Instrumente die unregelmässigen Veränderungen des Barometers und ihren Zusammenhang mit der Witterung; prophezeit im J. 1660 aus dem plötzlichen und tiefen Fallen

Digitized by Google

dieses Barometers einen Sturm, der nicht ausblieb; empfiehlt zuerst am Thermometer den natürlichen Frostpunkt zur Grundlage übereinstimmender Thermometer anzunehmen; macht einen Versuch zur Erklärung farbiger Ringe am Mond und an der Sonne; konstruirt ein Thermometer — »perpetuum mobile« —, mit dem er Nachtfröste beobachtet zu haben scheint; entdeckt, dass eiserne Fensterstäbe nach mehreren Jahren [durch Induktion] magnetisch werden. [Fischer, Geschichte I p. 423 u. II p. 30. 130. 160. 250; Poggendorff, Geschichte p. 436—430.]

1662. Hevei beschreibt eine der vollständigsten Nebensonnen-Erscheinungen, welche beobachtet worden sind.

1666. Oldenbourg beschreibt ein neues Radbarometer [1665 vom Engländer Hooke erfunden].

1676—85. Sturm giebt im »Collegium experimentale« die erste zusammenfassende Beschreibung der meteorologischen Instrumente.

1691. R. J. Camerarius beginnt in Tübingen die regelmässige Beobachtung des Barometers und Thermometers, wahrscheinlich die erste derartige Beobachtungsreihe in Deutschland.

1692. Beginn der Breslauer Beobachtungsreihe.

1696—1698. Schelhammer's Streit mit Ramazzini über die Barometerveränderungen.

1700—1703. Erste meteorologische Beobachtungen an Instrumenten aus Norddeutschland (Berlin, Halle und Königsberg i. Pr.).

1709. C. v. Wolf giebt der Aerometrie eine wissenschaftliche Grundlage und beschreibt in Deutschland das erste Anemometer.

1711. L. D. Hermann beschreibt zuerst Blitzröhren.

1711. Leibnitz' Theorie der Barometerveränderungen.

1712. Erste Regenmessungen in Deutschland zu Ulm durch Algöwer [1717 in Breslau, 1728 in Berlin u. Wittenberg].

1714. Algöwer. Specimen Meteorologiae Parallelae.

1714. Fahrenheit konstruirt die ersten brauchbaren Quecksilberthermometer. [Poggendorff, Geschichte p. 547.]

1716. C. v. Wolf über das Nordlicht vom 16. März.

1716. J. K. Funck beschreibt zuerst die Gegendämmerung.

1717. Kanold beginnt die Herausgabe der »Breslauer Sammlung«, welche zum ersten Male in Deutschland gleichzeitige Witterungsbeobachtungen aus einem grösseren Ländergebiete wiedergiebt.

1719. A. Baithasar beschreibt zuerst in Deutschland ein Luftthermometer [auch in Act. Eruditorum 1719 p. 428].

1723—27. J. Leupold giebt [seit Sturm i. J. 1676 zum ersten Male wieder] ausführliche Beschreibungen der meteorologischen Instrumente. Nach ihm funktionirte beim Hofjuwelier Dinglinger in Dresden ein Anemograph [Ons-en-Bray erst 1734].

1724. Fahrenheit erfindet das Thermobarometer. [Poggendorff, Geschichte p. 547—522.]

1725. J. G. Leutmann verbessert C. v. Wolf's Anemometer, konstruirt das erste Waage-Evaporometer und einen Regenmesser mit hyetostathmischer Einrichtung. [Fischer, Geschichte III p. 354.]

1727. G. E. Hamberger's Theorie der Barometerveränderungen.

1733. Gersten beweist, dass der Thau nicht vom Himmel fällt, sondern sich an der Erdoberfläche von unten nach oben bildet.

1743. Segner. De mutatione barometrorum a ventis.

1745. Krafft u. Kratzenstein. Ueber das Aufsteigen der Dünste.

1746. Preisaufgabe der Kgl. Akademie der Wissenschaften zu Berlin über die Theorie des Windes. [D'Alembert erhielt den ersten Preis.]

1746. J. H. Winkler erkennt die Natur des Blitzes.

1749. Ludolff zeigt zuerst in Deutschland die Nothwendigkeit der Reduktion der Barometerstände auf eine Normaltemperatur.

1751. J. T. Mayer, der Aeltere, entwirft in Deutschland die ersten Tafeln für barometrische Höhenmessung.

1753. J. H. Winkler empfiehlt, unabhängig von Franklin, die Anlegung von Blitzableitern.

1760. J. H. Lambert. Photometria (Darin erste Beobb. des Dämmerungsbogens).

1761. Aepinus. Erster Versuch über die Temperaturvertheilung auf der Erde.

1762. J. T. Mayer, der Aeltere. Theorie des Erdmagnetismus.

1769. J. H. Lambert. Hygrometrie.

1771. Haubold. Erste deutsche besondere Schrift über das Réaumur'sche Thermometer, welches später so allgemeine Verbreitung in Deutschland gewinnt.

1771. J. H. Lambert giebt im »Deutschen Gelehrt. Briefwechsel, IV p. 407« die erste barometrische Windrose.

1777. A. Mayer. Theorie des Inklinatoriums.

1777. J. H. Lambert. Formel zur Berechnung der mittleren Windrichtung.

1777. Meermann. Ausgleichungsverfahren zur Bestimmung der mittleren täglichen Temperaturen, erster derartiger Versuch in Deutschland.

Digitized by Google

1778. J. L. Böckmann gründet das »Badische Institut der Meteorologie« und fordert zur Anstellung korrespondirender Beobachtungen auf.
1779. Brander. Deklinatorium und Inklinatorium.
1780. Gatterer macht in Deutschland die ersten Beobachtungen über den täglichen Gang des Barometers und Thermometers.
1780. Karl Theodor gründet die Societas Meteorologica Palatina und veranlasst durch die Akademie der Wissenschaften in München die Einrichtung eines besonderen Beobachtungsnetzes in Bayern.
1781. v. Dalberg. Anemometer.
1781. Rosenthal berechnet die erste thermische Windrose.
1783. Der erste Band der Ephemerides Soc. Meteorol. Palat. erscheint, enthaltend die Beobachtungen des Jahres 1781. Die kurpfälzische Akademie d. Wissenschaften zu Mannheim stellt als Preisfrage die Verfertigung übereinstimmender Hygrometer. [Toaldo u. Chiminello in Padua theilten sich in den Preis.]
1784. Kramp. Aerostatik.
1785. Der erste Barograph [von Changeux] funktionirt in Deutschland (Mannheim).
1787. Schlögl. Erstes deutsches Tafelwerk zur Reduktion des Barometers auf die Normaltemperatur.
1789. C. G. Hermann beschreibt in Deutschland den ersten selbstregistrirenden Regenmesser.
1790. Hube. Regen- und Wind-Theorie.
1790. Woltman. Anemometer.
1792—1804. Zylius, G. C. Lichtenberg, J. C. Nicolai, K. W. Böckman, Wrede u. A. streiten über Deluc's Regentheorie.
1799. v. Arnim. Erster deutscher Thermometrograph.
1801. Hermbstädt. Einfluss der Elektricität auf die Verdunstung.
1801. Kant. Physische Geographie.
1802. v. Gersdorf. Beobachtungen der atmosphärischen Elektricität.
1806. A. v. Humboldt. Gesetz der Wärmeabnahme mit der Höhe.
1806. Lampadius. Atmosphärologie.
1809. Oltmanns. Hypsometrische Tafeln.
1810. Goethe. Zur Farbenlehre.
1811. Schübler beginnt das Studium der täglichen Periode der Luftelektricität.
1814. J. T. Mayer, der Jüngere. Theorie des Inklinatoriums.
1815. Bohnenberger. Prüfung und Berichtigung [Kalibrirung] der Thermometer.
1817. A. v. Humboldt veröffentlicht die ersten Isothermen.
1818. J. Schön. Witterungskunde.
1818. Olbers. Einfluss des Mondes auf die Witterung von keinem Belang.
1818. Gauss Hypsometrische Tafeln.
1819. G. G. Schmidt. Höhe der Atmosphäre.
1820. L. v. Buch. Regenvertheilung in der subtropischen Zone.
1820. H. W. Brandes. Beiträge zur Witterungskunde; darin erste synoptische Untersuchung der Witterung eines Jahres (1783).
1820. Auf Schweigger's Veranlassung bildet sich eine Gesellschaft zur Beobachtung der Gewitter, die erste derartige überhaupt.
1821. Schübler richtet ein meteorologisches Beobachtungssystem in Württemberg ein.
1821. Einrichtung der »Witterungs-Anstalten« in Sachsen-Weimar-Eisenach.
1821. Bessel. Kalibrirung der Thermometer.
1822. Die Kgl. Akademie der Wissenschaften in Berlin veranlasst korrespondirende Barometerbeobachtungen in Mitteleuropa.
1822. Döbereiner. Vereinfachung des Daniell'schen Hygrometers.
1823—30. Kastner. Erstes deutsches Handbuch der Meteorologie.
1824. Beginn der Beobachtungen auf der ersten norddeutschen Gipfelstation, der Schneekoppe im Riesengebirge.
1825. Frauenhofer. Theorie der Höfe, Nebensonnen u. s. w.
1825. Muncke beginnt die neue Ausgabe von Gehler's physikalischem Wörterbuche.
1825. Gauss. Methode, die mittlere Temperatur der Luft zu bestimmen.
1825. August giebt die erste Theorie des Psychrometers. Differentialbarometer.
1825. Wiederentdeckung der Blitzröhren durch Henze, Fiedler, R. Brandes u. A.
1826. H. W. Brandes. De repentinis variationibus in pressione atmosphaerae observatis.
1826. Gruithuisen. Sonnenflecken und Witterung.
1826. Poggendorff. Vorschlag zur Messung der magnetischen Abweichung [Skale, Spiegel und Fernrohr].
1826. Dove's Inaugural-Dissertation de barometri mutationibus.
1828. G. A. Erman unternimmt eine vierjährige Reise um die Erde, hauptsächlich zur Erforschung der erdmagnetischen Verhältnisse.
1828. Bessel. Formel zur Darstellung periodischer Erscheinungen.
1828. Lohrmann richtet im Königreich Sachsen meteorologische Stationen ein.

Digitized by Google

1829—30. J. K. E. Schmidt. Lehrbuch der mathematischen und physischen Geographie.
1829. Dove. Tägliche und jährliche Periode der Dampfatmosphäre.
1829. A. v. Humboldt. Erforschung des Erdmagnetismus.
1830. Schübler. Einfluss des Mondes auf die Witterung.
1831—36. Kämtz. Lehrbuch der Meteorologie, das vollständigste bis dahin überhaupt erschienene.
1832. Dittmar. Wettertelegraph.
1832. Gauss. Intensitas vis magneticae ad mensuram absolutam revocata.
1832. Ideler. Meteorologia veterum Graecorum et Romanorum.
1833. O. Eisenlohr. Einfluss des Mondes auf die Witterung.
1834. Reich. Zunahme der Temperatur in Bergwerken.
1835. Egen. Der Haarrauch.
1835. Dove. Drehungsgesetz des Windes.
1835. Bessel. Barometrische Höhenmessung.
1835. Gauss erfindet das Bifilarmagnetometer.
1836—38. Schumacher. Erste u. noch bis heute genaueste Tafeln zur Reduktion des Barometers auf die Normaltemperatur.
1836. Gründung des magnetischen Vereins durch Humboldt, Gauss u. Weber.
1837. Dove. Meteorologische Untersuchungen.
1837. Bischof. Die Wärmelehre des Innern unseres Erdkörpers.
1838. H. K. W. Berghaus' Physikalischer Atlas beginnt zu erscheinen.
1838. Dove's erste Untersuchung über die geographische Verbreitung gleichartiger Witterungserscheinungen.
1838. W. E. Weber's Induktions-Inklinatorium.
1838. Gauss. Allgemeine Theorie des Erdmagnetismus.
1839. Schönbein entdeckt das Ozon.
1840. Mahlmann. Mittlere Vertheilung der Wärme auf der Erdoberfläche.
1840. Lamont gründet den (bayerischen) meteorologischen Verein.
1840. Kämtz. Vorlesungen über Meteorologie.
1840. Dove. Gesetz der Stürme.
1840. Galle. Theorie der Höfe und Nebensonnen.
1841. Dove. Theorie der täglichen Periode des Luftdrucks.
1841. Lamont. Erdmagnetische Instrumente von neuer Konstruktion.
1842. Der Verein für Naturkunde im Herzogthum Nassau lässt meteorologische und phaenologische Beobachtungen anstellen.
1842. Dellmann. Elektrometer.
1842. H. K. W. Berghaus liefert die erste maritim-meteorologische Publikation in Deutschland.
1843. Lamont's Methode zur Messung der Inklinations-Variationen.
1846. Dove's Tafel der mittleren Temperaturen.
1846. Dove's erste Abhandlung über die täglichen Veränderungen der Temperatur der Atmosphäre.
1847. Gründung des Kgl. preuss. meteorologischen Instituts in Berlin.
1847. Ehrenberg. Ueber den Passatstaub.
1847. O. Eisenlohr. Prüfung der Wetterregeln.
1848. Clausius. Theorie der Farbe des Himmels, der Morgen- und Abendröthe.
1848. Grunert. Beiträge zur meteorologischen Optik.
1849. Dove veröffentlicht die ersten Monatsisothermen.
1849. M. Schlaginweit. Isogeothermen der Alpen.
1849. Lamont. Handbuch des Erdmagnetismus.
1850. A. und H. Schlaginweit. Untersuchungen über die physische Geographie der Alpen.
1850. Der Mainzer Arzt Wittmann macht den ersten Vorschlag zu telegraphischen Wetterprognosen.
1850. Lamont findet zuerst eine zehnjährige Periode in der Amplitude der täglichen Bewegungen der Magnetnadel.
1851. Die Schlesische Gesellschaft für Vaterländische Kultur fordert in Deutschland zur Anstellung phaenologischer Beobachtungen auf.
1851. Dove entwirft die ersten thermischen Isanomalen.
1852. Beginn korrespondirender meteorologischer Beobachtungen in Mecklenburg.
1852. Dove. Die Verbreitung der Wärme auf der Oberfläche der Erde.
1853. Riess. Lehre von der Reibungselektricität.
1854. Hallmann. Temperatur der Quellen.
1854. Dove. Darstellung der Temperatur durch fünftägige Mittel.
1854. Lamont. Magnetische Ortsbestimmungen und Karten von Deutschland.
1855. Dove. Verbreitung der Wärme auf der nördlichen Hemisphäre.
1855. v. Moellendorf giebt die erste Darstellung über die Regenverhältnisse Deutschlands.
1856. J. H. J. Müller. Lehrbuch der kosmischen Physik.

Digitized by Google

1856. Dove. Rückfälle der Kälte im Mai.
1856. Dippe. Barometrische Höhentafeln.
1856. Baeyer's neue barometrische Höhenformel.
1856. Gründung des württembergischen meteorologischen Instituts, als Abtheilung des statistisch-topographischen Bureau's.
1857. Dove. Klimatologische Beiträge, I. Theil. Allgemeine Theorie des Windes. Gesetz der Stürme. Vertheilung des Regens auf der Erdoberfläche.
1857. Galle. Grundzüge der Schlesischen Klimatologie.
1857. Prestel's erste Arbeit über den Moorrauch.
1857. H. H. Hoffmann. Pflanzenklimatologie.
1857. Lamont. Verhalten des Dunstdrucks zum Luftdruck.
1858. Lamont. Magnetische Ortsbestimmungen in Südwest-Europa.
1859. Prestel über die Zunahme der Temperatur mit der Höhe in den untersten Luftschichten.
1859. Neumayer. Zusammenhang zwischen Nord- und Südlichtern.
1859. Lamont. Magnetische Ortsbestimmungen in Nordeuropa.
1860. Mühry. Allgemeine geographische Meteorologie.
1860. Lamont. Messung der Inklinationsvariationen vermittels der Induktion weicher Eisenstäbe. Messung der Bodentemperatur.
1860. Prediger. Genauigkeit barometrischer Höhenmessungen.
1860. A. und H. Schlaginweit. Neue Untersuchungen über die physische Geographie der Alpen.
1860. E. E. Schmid. Lehrbuch der Meteorologie, nebst Kämtz' Lehrbuch (1831—36) das umfangreichste derartige Werk.
1861. Dippe. Erste Andeutungen über den Zusammenhang zwischen Windstärke und barischem Gradienten.
1861. Magnus. Durchgang der Wärmestrahlen durch feuchte Luft.
1861. Lamont macht in Deutschland die ersten Beobachtungen über Erdströme.
1862. Bauernfeind. Genauigkeit barometrischer Höhenmessungen.
1862. R. Bunsen. Meteorologische Lichtmessungen der Sonne.
1862. Prestel. Neue Windformel (Luvseite).
1862. Mühry. Klimatographische Uebersicht der Erde.
1862. Lamont. Theorie der täglichen Periode des Barometers.
1863. Einrichtung des meteorologischen Beobachtungsnetzes im Königreich Sachsen.
1863. Poggendorff. Biographisch-literarisches Handwörterbuch.
1864. v. Bezold. Ueber die Dämmerung.
1864. Chop. Bedenken gegen die Lambert'sche Windformel.
1864. Dove. Die Monats- und Jahres-Isothermen in der Polarprojektion. Einführung der thermischen Isametralen.
1864. Kämtz. Studien über das Psychrometer bei Temperaturen unter 0°.
1864. Erste Versuche in Deutschland zur Austheilung von Sturmwarnungen an die Küsten.
1865. Dove. Ueber den Föhn; Ausgangspunkt der bekannten Kontroverse über dessen Theorie.
1865. Sartorius von Waltershausen. Untersuchungen über das Klima der Gegenwart und Vorwelt.
1865. J. F. J. Schmidt über die Dämmerung.
1865. Neumayer. Ueber das Bedürfniss einer Deutschen Seewarte.
1866. Geissler. Maximumthermometer.
1866. Ebermayer organisirt in Bayern ein Netz forstlich-meteorologischer Stationen, die ersten kombinirten Wald- und Freistationen überhaupt.
1866. Suhle. Erste ausführliche Psychrometertafeln (für R).
1866. H. Schlaginweit. Meteorology of India.
1866. Dove. Veränderlichkeit der Temperatur.
1866. Kuhn. Handbuch der Elektricitätslehre (Gewitter, Blitzableiter, elektrisch registrirende meteorol. Instrumente).
1867. v. Freeden gründet die Norddeutsche Seewarte.
1867. Linsser. Untersuchungen über die periodischen Erscheinungen der Pflanzenwelt.
1868. Gründung des meteorologischen Beobachtungsnetzes im Grossherzogthum Baden.
1869. Dove. Klimatologische Beiträge, II. Theil.
1869. F. Kohlrausch. Bestimmung der Horizontalintensität durch Strommessung.
1869. Einsetzung der Kieler Kommission zur wissenschaftlichen Untersuchung der deutschen Meere.
1870. M. R. Rühlmann. Die barometrische Höhenmessung.
1870. J. Berger. Theorie der Berg- und Thalwinde.
1871. Abich. Krystallinischer Hagel in seiner Beziehung zur Physik des Bodens.
1871. H. K. Vogel. Spektrum des Nordlichtes.
1872. Prestel. Boden, Klima und Witterung von Ostfriesland.
1872. Reye. Die Wirbelstürme, Tornados und Wettersäulen.

Digitized by Google

1872. K. A. P. Schreiber. Waagebarograph.
1872. Grisebach. Die Vegetation der Erde nach ihrer klimatischen Anordnung.
1872. Galle. Methode zur Höhenbestimmung des Nordlichtes.
1872. Köppen. Aufeinanderfolge unperiodischer Witterungserscheinungen.
1872. Meteorologen-Versammlung zu Leipzig, der Ausgangspunkt der internationalen Meteorologen-Kongresse und der durch sie erzielten Vereinbarungen.
1873. Dove. Meteorologische Unterschiede zwischen der Nord- und Südhemisphäre.
1873. Reitz. Federbarometer mit mikroskopischer Ablesung.
1873. Camerer. Verbreitung des Hagels in Württemberg.
1873. Beginn des Erscheinens der Annalen der Hydrographie und maritimen Meteorologie.
1873. Köppen. Mehrjährige Perioden der Witterung.
1874. G. A. Erman. Grundlage der Gauss'schen Theorie des Erdmagnetismus.
1874. Dove. Vierte (und letzte) Auflage vom »Gesetz der Stürme«.
1874. v. Jolly. Luftthermometer.
1874. v. Bezold. Perioden der Gewitterhäufigkeit.
1874. Einrichtung forstlich-meteorologischer Stationen in Preussen und dem Reichsland durch Müttrich.
1874. Neumayer hebt die Wichtigkeit circumpolarer Beobachtungen hervor, welche
1875. Weyprecht mit grösserer Bestimmtheit und Ausführlichkeit zur Realisirung empfiehlt.
1875. Errichtung der Deutschen Seewarte in Hamburg.
1875. Hellmann weist die Umkehr der täglichen Periode der Windstärke auf Berggipfeln nach.
1876. Der Verein für Naturkunde zu Fulda gründet ein Netz von Stationen niederer Ordnung.
1876. Die täglichen Wetterberichte der Deutschen Seewarte beginnen zu erscheinen.
1876. Köppen. Regenwahrscheinlichkeit in der nördlichen Hemisphäre.
1876. Hellmann. Doppeltes Maximum in den Sommerregen Deutschlands.
1877. Fuess. Patent-Skalen-Befestigung der Thermometer. Normalthermometer.
1877. van Bebber. Regenverhältnisse Deutschlands.
1877. Sprung. Waagebarograph mit Laufgewicht.
1877. Wiederaufnahme der meteorologischen Beobachtungen in Elsass-Lothringen durch die Reichsbehörde.
1877. Thiesen. Zur Theorie des Anemometers.
1877. K. Koppe. Haar-Hygrometer.
1878. K. A. P. Schreiber. Barothermograph.
1878. Erster Versuch in Sachsen zur Ausgabe lokaler Wetterprognosen für die Zwecke der Landwirthschaft.
1878. Publikation des I. Jahrganges (1876) der »Meteorologischen Beobachtungen von 17 Stationen in Deutschland« nach internationalem Schema *in extenso*.
1878. Hellmann. Nachweis des Ursprungs der Staubfälle im Dunkelmeer aus der Sahara.
1878. Gründung des meteorologischen Beobachtungsnetzes im Königreich Bayern durch v. Bezold.
1879. Weyprecht sichert die Ausführung seines Projektes gleichzeitiger meteorol. u. magnet. Beobachtungen in den Polargegenden.
1879. Thiesen. Kalibriren von Thermometern.
1879. Köppen. Theorie der täglichen Periode der Windgeschwindigkeit.
1879. Hellmann. Anregung zur Herstellung einer allgemeinen meteorologischen Bibliographie und einer Sammlung von meteorologischen Hülfstafeln zu internationalem Gebrauche.
1879. Th. Fischer. Klima der Mittelmeerländer.
1879. Einrichtung von Stationen niederer Ordnung in Braunschweig durch Horn.
1880. Sprung. Theorie der Luftbewegungen.
1880. L. Weber. Genaue Untersuchungen über Blitzschläge.
1880. O. E. Krause. Vorschlag zur raschen Verbreitung der Wetterprognosen.
1880. Holtz. Zunahme der Blitzgefahr.
1881. F. Kohlrausch. Messung der Stärke des Erdmagnetismus auf galvanischem Wege.
1881. H. H. Hoffmann. Phaenologische Karte von Mitteleuropa.
1881. Atlas des Atlantischen Oceans, herausg. von der Deutschen Seewarte.
1881. Bildung lokaler Vereine für Wetterkunde in Magdeburg, Meiningen und Rudolstadt.

Digitized by Google

III. Statistisches.

Im ersten Abschnitte des ersten Theiles dieses Werkes werden von rund 3400 Personen ungefähr 8300 Schriften bezw. Erfindungen nachgewiesen, wobei angenommen wird, dass etwa zwei Drittel der Anonyma von besonderen Verfassern herrühren. Da nun mindestens 800 andere Personen nur beobachtet haben, so giebt das Repertorium von etwa 4200 Deutschen, welche auf dem Gebiete der Meteorologie und des Erdmagnetismus bis zum Schluss des Jahres 1881 thätig gewesen sind, Nachweis. Es bedarf keiner weiteren Erläuterung, dass diese stattliche Zahl nur eine untere Grenze bezeichnet und dass die Annahme von 5000 derartig produktiv gewesenen Personen der Wahrheit näher kommen wird.

Auf den Namen »Meteorologe« kann freilich nur ein sehr kleiner Procentsatz derselben Anspruch machen; denn wenn auch seit den ältesten Zeiten die Meteorologie als Gegenstand des Studiums uns entgegentritt, so ist sie doch erst in diesem Jahrhundert in eine Epoche so rapider Entwickelung getreten und hat einen solchen Umfang angenommen, dass dieselbe von Einzelnen als ausschliessliches Forschungsobjekt gewählt wird. Weitaus die meisten bisherigen Schriften, Erfindungen und Beobachtungen auf dem Gebiete der Meteorologie und des Erdmagnetismus rühren von Personen her, welche entweder als Gelehrte einem anderen, wenn auch zumeist verwandtem Studium obliegen, oder als Liebhaber der Meteorologie irgend welchen sonstigen Beruf haben.

In Folge dessen beträgt die durchschnittliche Zahl der Schriften (und Erfindungen) eines Autors nur 2. 5, und ist die Anzahl derjenigen Autoren, welche mehr als z. B. 20 verschiedene Schriften veröffentlicht haben, schon äusserst gering, nämlich nur 30. Eine Auszählung der Autoren nach der Anzahl ihrer Schriften ergiebt folgendes Resultat:

Anzahl der Schriften	Anzahl der Autoren in Procenten
1	60 %
2	17
3	7
4	5
5	3
6—19	7
über 20	1

Die letzte Gruppe umfasst	
mit 21—29 Schriften	14 Autoren
» 30—39 »	6 »
» 40—49 »	4 »
» 50—59 »	1 »
» 60—69 »	0 »
» 70—79 »	2 »
mit mehr als 100 »	4 »

Die Autoren mit 100 oder mehr Schriften sind: Prestel (100), Mühry (109), Lamont (190) und Dove (209), die beiden letzteren ohne Berücksichtigung der sich auf je etwa 30 belaufenden officiellen meteorologischen Publikationen der Kgl. Sternwarte bei München, bezw. des Kgl. preuss. meteorologischen Instituts.

Dove, der grösste und produktivste deutsche Meteorologe hat von 1826—78, also innerhalb eines 53jährigen Zeitraumes, im Ganzen 248 verschiedene Schriften unter seinem Namen veröffentlicht. Wie aus der nachfolgenden Uebersicht hervorgeht, steigerte sich seine meteorologische Thätigkeit bis zum Jahre 1860 und nahm erst in den letzten Jahren seines Lebens rasch ab:

1826—30 : 13 Schriften	1841—45 : 15 Schriften
1831—35 : 12 »	1846—50 : 26 »
1836—40 : 13 »	1851—55 : 32 »

Digitized by Google

1856—60 : 47 Schriften
1861—66 : 27 »
1866—70 : 29 »
1871—75 : 30 Schriften
(1876—78): 4 »

Durchschnittlich producirte also Dove 4.68 meteorologische Schriften pro Jahr, dagegen genau die doppelte Zahl in der Epoche intensivster Thätigkeit von 1854—60.

Die Gruppirung der Schriften und Erfindungen nach der Zeit ihres Erscheinens hat zu folgender Tabelle I und deren graphischer Darstellung in Kurve I geführt, aus welchen die allmähliche Entwicklung der Meteorologie in Deutschland während der vier Jahrhunderte von 1480—1881 aufs deutlichste hervorgeht.

Tabelle I.

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Jahrzehnt
1480	—	—	—	—	1	1	1	1	6	—	10
1490	—	—	3	1	1	1	2	2	1	2	13
1500	5	1	1	1	2	—	1	5	1	1	21
1510	1	—	2	2	1	3	—	3	—	2	17
1520	3	6	1	8	11	2	3	1	1	1	40
1530	1	1	3	2	2	2	8	1	2	2	30
1540	—	2	1	2	3	3	2	2	1	2	21
1550	3	1	2	1	5	3	7	3	3	2	30
1560	3	5	7	9	1	10	5	7	7	7	64
1570	6	8	1	5	11	8	8	6	10	10	76
1580	19	17	16	11	9	13	12	14	13	21	145
1590	23	13	23	13	18	16	19	32	3	7	167
1600	15	22	2	9	11	8	7	1	2	5	88
1610	8	5	6	7	8	9	9	5	1	7	68
1620	5	10	8	1	3	6	6	6	13	3	64
1630	9	12	5	1	7	1	7	3	3	6	60
1640	1	3	3	1	6	2	1	2	6	6	40
1650	2	7	7	1	8	1	3	8	10	10	60
1660	11	15	6	7	7	5	9	7	8	5	83
1670	10	7	11	9	8	11	8	5	6	5	79
1680	6	6	8	3	19	9	15	5	5	5	81
1690	3	1	1	6	5	5	12	11	9	10	69
1700	10	17	8	8	9	8	5	2	6	9	82
1710	11	6	12	1	8	8	16	17	30	18	133
1720	11	27	20	12	11	11	18	10	9	5	137
1730	16	7	13	13	10	10	16	21	7	15	128
1740	31	11	11	16	8	12	10	7	8	6	123
1750	12	10	10	10	11	10	12	6	12	9	102
1760	5	12	3	8	12	11	12	6	25	18	112
1770	21	23	32	26	25	23	16	33	23	26	248
1780	32	35	38	36	49	34	34	23	14	17	312
1790	30	18	20	16	13	11	10	7	20	24	169
1800	32	24	26	22	27	34	26	26	25	18	260
1810	26	33	27	16	13	17	19	11	30	22	217
1820	45	34	55	52	55	84	64	49	74	61	573
1830	81	101	54	44	48	44	51	53	44	37	557
1840	48	68	64	60	49	37	30	48	43	47	509
1850	59	56	57	65	69	77	83	69	109	71	715
1860	74	83	87	88	91	108	117	113	115	120	996
1870	115	106	127	138	113	103	118	139	156	160	1275
1880	134	176									

Die Vertheilung auf die Jahrhunderte ist folgende:

x—1499	25	
1500—1599	611. d. h.	6.11 pro Jahr
1600—1699	690, »	6.90 » »
1700—1799	1536, »	15.36 » »
1800—1881	5433, »	66.26 » »

Digitized by Google

Zur Erklärung mancher Eigenthümlichkeiten im Verlaufe der Kurve I sei hier Folgendes bemerkt.

Bis zum Anfang des XVII. Jahrhunderts besteht die meteorologische Literatur fast ausschliesslich in den auf astrologische Vorstellungen beruhenden Wettervorhersagungen für das folgende, oft auch weitere Jahre: den Practicis, Prognosticis und Schriften ähnlichen Titels. Unser Repertorium enthält deren im Ganzen 618, nämlich 3 ohne Angabe des Jahres und 615 in folgender Weise auf Lustren vertheilt:

1476— 80 : 1		1566— 70 : 24	
1481— 85 : 3		1571— 75 : 30	
1486— 90 : 8		1576— 80 : 50	
1491— 95 : 4		1581— 85 : 58	
1496—1500 : 9		1586— 90 : 68	
1501— 5 : 6		1591— 95 : 69	
1506— 10 : 3		1596—1600 : 48	
1511— 15 : 4		1601— 5 : 28	
1516— 20 : 8		1606— 10 : 10	
1521— 25 : 29		1611— 15 : 15	
1526— 30 : 11		1616— 20 : 13	
1531— 35 : 8		1621— 25 : 6	
1536— 40 : 6		1626— 30 : 9	
1541— 45 : 7		1631— 35 : 16	
1546— 50 : 6		1636— 40 : 8	
1551— 55 : 6		1641— 45 : 4	
1556— 60 : 13		(1646— 92): (8)	
1561— 65 : 20			

In den neunziger Jahren des XVI. Jahrhunderts, der Blüthezeit der astro-meteorologischen Literatur in Deutschland, erschienen also durchschnittlich im Jahr nicht weniger als zwölf Practica, im Jahre 1597 deren sogar zwanzig. Der Vergleich der Kurve I^a, welche die Zahl der in den einzelnen Jahren erschienenen Practica repräsentirt, mit dem entsprechenden Zeitraum in Kurve I zeigt aufs deutlichste, dass bis gegen das Jahr 1600 die meteorologische Literatur fast ausschliesslich eine solche der Practica gewesen ist.

Nicht minder charakteristisch erscheint der rasche Niedergang der Kurve I am Anfange des XVII. Jahrhunderts und, abgesehen von den vielfachen Schwankungen einzelner Jahre, der horizontale Verlauf derselben während des ganzen Säkulums, so zwar, dass die Gesammtzahl der auf die beiden Jahrhunderte entfallenden Schriften (611, bezw. 690) einander fast gleichkommen. Die traurige politische und sociale Lage Deutschlands, insbesondere während und nach dem dreissigjährigen Kriege, trägt zweifelsohne die Hauptschuld an diesem langdauernden Stillstand, der erst gegen das Jahr 1715 einer entschieden aufsteigenden Bewegung Platz macht.

Dass auch im weiteren Verlauf der Kurve bis auf die Neuzeit die politischen Verhältnisse Deutschlands sich deutlich wiederspiegeln, wird der mit der vaterländischen Geschichte Vertraute sogleich wahrnehmen, wesshalb mir ein näheres Eingehen auf diese Beziehungen unnöthig erscheint. Andeuten möchte ich hier nur noch, dass auch die Witterungsverhältnisse selbst einen grossen Einfluss auf die Zahl der einschlägigen Schriften ausüben und dass gewisse Sprünge in der Kurve lediglich daher rühren; so rufen z. B. der ungewöhnlich kalte Winter 1740, das prachtvolle Nordlicht vom 7. Januar 1831 u. s. w. auch aussergewöhnlich viel Publikationen über diese Erscheinungen hervor.

Der Aufschwung in der Produktion meteorologischer Schriften (und Erfindungen) in den letzten Decennien ist so gewaltig, dass die Zahl der im Jahrzehnt 1872—1881 erschienenen grösser als die der beiden Jahrhunderte von 1500—1699 und beinahe gleich der des ganzen vorigen Jahrhunderts ausfällt.

Ich schätze die gegenwärtig jährlich erscheinende Zahl von Schriften auf dem Gebiete der Meteorologie und des Erdmagnetismus beiläufig zu 800 überhaupt. Wollte man

Digitized by Google

dieselben sämmtlich bloss durchlesen, so müsste man jeden Tag im Jahre deren mehr als zwei erledigen, was vielleicht nicht einmal Demjenigen möglich sein dürfte, welcher nur Genuss im Aufnehmen, nicht auch im Schaffen, empfindet. Ich möchte daher bei dieser Gelegenheit nochmals hervorheben, was ich bislang mit den europäischen Fachleuten mündlich besprochen habe, dass ein von Mehreren herauszugebender umfassender Jahresbericht über die Fortschritte der Meteorologie ein dringendes Bedürfniss ist, ebenso wie die Zusammenfassung des bisher Geleisteten in einem allgemeinen Kataloge, zu dessen Herstellung ja einige Aussicht vorhanden zu sein scheint. —

Bei der Auszählung der Schriften nach dem Jahre ihrer Publikation ist zugleich Unterscheidung darnach getroffen worden, ob dieselben selbstständige Werke oder Abhandlungen sind. Die Literatur der wissenschaftlichen Periodica nimmt bekanntlich erst kurz vor der Mitte des XVII. Jahrhunderts ihren Anfang und gewinnt im Laufe der Zeit eine stets wachsende Bedeutung, so dass gegenwärtig in der Meteorologie, wie in allen anderen Wissenschaften, die in Periodicis niedergelegten Abhandlungen den Hauptfortschritt ausmachen. Diese Thatsache veranschaulicht die folgende Tabelle, in der für fünfjährige Zeiträume die Zahl der selbstständigen Schriften und der Abhandlungen gesondert aufgeführt werden, aufs deutlichste. Bemerkt sei noch, dass Programme, Disputationen, Dissertationen, D. R. P. (Patente) u. a. zu den selbstständigen Schriften gezählt wurden.

	Selbstständige Schriften	Abhandlungen		Selbstständige Schriften	Abhandlungen
1666— 70	34	5	1776— 80	49	81
1671— 75	38	8	1781— 85	94	98
1676— 80	29	4	1786— 90	52	66
1681— 85	23	22	1791— 95	43	35
1686— 90	22	11	1796—1800	34	59
1691— 95	20	4	1801— 5	42	91
1696—1700	42	10	1806— 10	30	91
1701— 5	41	9	1811— 15	38	68
1706— 10	28	8	1816— 20	41	89
1711— 15	19	19	1821— 25	59	221
1716— 20	44	48	1826— 30	61	268
1721— 25	48	36	1831— 35	70	221
1726— 30	34	24	1836— 40	60	173
1731— 35	23	30	1841— 45	58	245
1736— 40	41	49	1846— 50	68	179
1741— 45	31	30	1851— 55	77	247
1746— 50	26	17	1856— 60	100	306
1751— 55	28	28	1861— 65	90	367
1756— 60	33	11	1866— 70	114	466
1761— 65	29	17	1871— 75	148	139
1766— 70	38	44	(1876— 81)	269	634
1771— 75	43	86			

Die grosse Steigerung in der Zahl der Abhandlungen ums Jahr 1825 rührt hauptsächlich von dem gleichzeitigen Beginn des Erscheinens von Poggendorff's Annalen und Kastner's Archiv her.

Die Gesammtzahl der Abhandlungen macht 59 Procent aller Schriften aus, während in den letzten sechs Jahren (1876—81) sogar 70 Procent auf jene entfallen.

Eine Gruppirung der Schriften nach Druckorten hätte kein speciell meteorologisches Interesse gehabt und ist daher unterblieben; dagegen ist der Versuch gemacht worden, die Autoren nach ihrer Heimath zu unterscheiden, um zu ermitteln, ob sich in dieser Hinsicht merkbare Unterschiede geltend machen. Man darf freilich nicht annehmen, dass die so erhaltenen Resultate zur Charakterisirung der meteorologischen Thätigkeit in den verschiedenen Staaten Deutschlands ganz geeignet sind, wozu vielmehr die Vertheilung der

Digitized by Google

Jahrgänge von daselbst gemachten meteorologischen Beobachtungen passender erscheint; allein, da der Austausch der Gelehrten der einzelnen Staaten untereinander bis zu einem gewissen Grade eine Kompensation bedingt, können die folgenden Relativzahlen doch für die Beurtheilung der Produktivität der Staaten an meteorologischen Schriftstellern verwerthet werden. Es kommt ein solcher Schriftsteller in

Thüringischen Staaten	auf	14	Tausend Einwohner
Braunschweig	»	14	» »
Württemberg	»	21	» »
Sachsen	»	22	» »
Hessen	»	23	» »
Bayern	»	29	» »
Oldenburg	»	32	» »
Mecklenburg	»	33	» »
Preussen	»	39	» »
Reichsland	»	52	» »
Baden	»	68	» »

Mit Ausnahme der beiden letzten Zahlen für das Reichsland und Baden werden wir später bei der Vertheilung der Beobachtungen ganz analoge Verhältnisszahlen wiederfinden. Für das Reichsland scheint es wahrscheinlich, dass die einschlägige Literatur, welche in französischen Journalen zerstreut und für mich schwer auffindbar ist, im vorliegenden Werke nicht genügend zur Geltung kommt. Plausible Gründe für das abweichende Verhalten Badens, welches hinsichtlich der Zahl meteorologischer Beobachtungen in vorderer Reihe steht, habe ich nicht ermitteln können; möglich, dass die kleine Zahl einheimischer wissenschaftlicher Zeitschriften das Ihrige zur Verringerung in der Quantität der Literatur beiträgt. —

Im ersten Abschnitte des zweiten Theiles dieses Werkes werden von 771 deutschen Orten meteorologische Beobachtungen mit der Gesammtdauer von 12 411 Jahren nachgewiesen, so dass an jedem Orte durchschnittlich 16 Jahre beobachtet worden ist. Die Zahl der Stationen, welche 50jährige Beobachtungsreihen besitzen und die auf Spalte 847, 848 mit Namen aufgeführt sind, beträgt 51, also kaum 7 Procent, nämlich:

50— 59	Jahre	20	Stationen
60— 69	»	7	»
70— 79	»	6	»
80— 89	»	5	»
90— 99	»	5	»
100—109	»	3	»
110—119	»	1	»
120—129	»	2	»
130—139	»	1	»
über 200	»	2	»

Die längsten Beobachtungsreihen liegen aus Danzig (205) und Berlin (210) vor; leider sind am ersteren Orte die Beobachtungen Ende 1880 abgebrochen worden, ohne dass es den vielfachen Bemühungen des meteorologischen Instituts in Berlin gelungen wäre, für den ausscheidenden Beobachter (Strehlke), welcher allein nahezu ein halbes Jahrhundert lang beobachtet hat, Ersatz zu finden.

In ganz ähnlicher Weise, wie bei den meteorologischen Schriften, nimmt auch die Zahl der Beobachtungsstationen von Jahr zu Jahr zu. Bis zum Jahre 1620 liegen nur aus zwei Orten (Dresden und Oels?) Beobachtungen vor; die Zahl der in den einzelnen folgenden Jahren thätig gewesenen Stationen geht aus der Tabelle II hervor. In derselben bedeuten die Zahlen der Spalte »Jahrzehnt«, wie viel Beobachtungsjahrgänge in demselben vorhanden sind.

Digitized by Google

Tabelle II.

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Jahrzehnt
1620	—	—	—	1	1	1	1	1	2	2	9
1630	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	11
1640	1	1	1	1	1	1	1	—	—	—	7
1650	—	1	—	—	—	1	1	1	1	1	6
1660	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	10
1670	1	1	2	2	2	2	2	2	2	3	19
1680	3	3	3	3	3	3	3	3	4	4	32
1690	4	5	6	6	6	7	7	8	7	6	62
1700	6	4	5	4	3	3	3	3	3	4	38
1710	5	4	3	3	3	3	3	16	10	11	61
1720	12	11	12	13	13	13	13	5	7	7	106
1730	6	5	6	7	11	12	9	7	6	7	76
1740	9	9	8	8	6	7	6	6	7	7	73
1750	6	7	7	8	8	7	7	5	7	7	69
1760	7	7	7	7	8	10	11	12	12	11	92
1770	16	19	18	22	23	27	28	31	27	27	238
1780	25	43	48	55	56	50	49	46	47	41	460
1790	28	30	28	20	19	21	24	32	34	27	257
1800	24	25	24	23	24	26	27	27	27	26	253
1810	28	27	27	34	33	32	35	35	44	49	344
1820	55	63	66	78	78	97	94	94	97	97	816
1830	104	99	101	98	94	93	114	118	124	120	1065
1840	123	150	135	131	130	138	133	128	137	142	1347
1850	139	146	149	153	161	167	185	191	191	186	1668
1860	185	185	181	198	193	194	200	203	223	228	1990
1870	228	220	223	214	218	228	269	277	304	347	2525
1880	353	363									

Die Zahlenwerthe dieser Tabelle haben in Kurve II eine graphische Darstellung gefunden. Ihr Verlauf zeigt mit dem der Kurve I viele Aehnlichkeit, unterscheidet sich aber dadurch wesentlich, dass er viel stetiger und ruhiger erfolgt. In der unter I dieses Abschnittes gegebenen Geschichte der meteorologischen Beobachtungen in Deutschland findet man die wechselnden Auf- und Niedergänge der Kurve II durch die gleichzeitigen Ereignisse erläutert und begründet.

Die Zahl der Beobachtungsjahrgänge beträgt für

1536—1681 :	132,	d. h. pro Jahr	0.9	Stationen
1682—1731 :	304	» » »	6.1	»
1732—1781 :	605	» » »	12.1	»
1782—1831 :	2262	» » »	45.2	»
1832—1881 :	9108	» » »	182.2	»

Die Vertheilung der Beobachtungsstationen und Beobachtungsjahrgänge auf die einzelnen Staaten Deutschlands ist zusammengestellt in folgender Tabelle III.

Digitized by Google

Tabelle III.

Staaten	Anzahl der		Es entfallen auf:		
			eine Station Beobachtungsjahre	100 qm	
	Stationen	Beobachtungsjahre		Stationen (a)	Beobachtungsjahre (b)
Anhalt	7	84	12.0	0.29	3.58
Baden	32	487	15.2	0.21	3.23
Bayern	118	1385	11.7	0.16	1.83
Braunschweig	17	108	6.3	0.46	2.94
Bremen	4	105	26.2	1.56	41.02
Hamburg	2	124	62.0	0.49	30.34
Hessen	13	247	19.0	0.17	3.22
Lippe	1	29	29.0	0.08	2.37
Lübeck	2	48	24.0	0.67	16.01
Mecklenburg-Schwerin	17	378	21.9	0.13	2.80
Mecklenburg-Strelitz	5	91	18.2	0.17	3.11
Oldenburg	8	194	24.2	0.12	3.02
Preussen	342	5582	17.9	0.09	1.63
Reichsland.	49	575	11.8	0.34	3.96
Reuss, ä. L.	2	14	7.0	0.64	4.43
Reuss, j. L.	4	70	17.5	0.49	8.48
Sachsen	47	975	20.7	0.34	6.50
Sachsen-Altenburg	1	32	32.0	0.08	2.42
Sachsen-Koburg-Gotha	5	106	21.2	0.25	5.38
Sachsen-Meiningen	10	68	6.8	0.40	2.55
Sachsen-Weimar-Eisenach	10	159	15.9	0.28	4.43
Schwarzburg-Rudolstadt	2	27	13.5	0.21	2.87
Schwarzburg-Sondershausen	8	115	14.4	0.93	13.34
Waldeck	4	17	4.2	0.36	1.52
Württemberg	91	1401	15.4	0.47	7.18
Deutsches Reich	771	12411	16.1	0.14	2.30

Um für die verschieden grosse Betheiligung der deutschen Staaten an den meteorologischen Beobachtungen charakteristische Verhältnisszahlen zu gewinnen, ist die Zahl der Stationen und der Beobachtungsjahrgänge mit der Fläche in Beziehung gesetzt und aus beiden Quotienten das geometrische Mittel gebildet worden. Die kleinen Staaten, wie namentlich die freien Reichsstädte, können mit grossen in dieser Hinsicht nicht wohl in Vergleich kommen, auch schien es besser, die thüringischen Staaten sowie beide Mecklenburg zu je einer Gruppe zusammenzufassen:

Gruppen	Es entfallen auf 100 qm:		$100\sqrt{a.b}$
	Stationen (a)	Beobachtungsjahre (b)	
Württemberg	0.47	7.18	184
Sachsen	0.34	6.50	142
Thüringen	0.34	4.77	127
Reichsland	0.34	3.96	116
Braunschweig	0.46	2.94	116
Anhalt	0.29	3.58	102
Baden	0.21	3.23	82
Mecklenburg	0.14	2.86	63
Oldenburg	0.12	3.02	60
Bayern	0.16	1.83	54
Preussen	0.09	1.63	38

Diese kleine Tabelle ist sehr lehrreich und kann zu mancherlei Betrachtungen Ver-

Digitized by Google

anlassung gaben. Ich will nur einen besonders wichtigen Punkt zu ihrem besseren Verständniss hier hervorheben.

Untersucht man des Näheren die Einflüsse, welche auf die meteorologische Beobachtungsthätigkeit eines Landes in günstigem oder ungünstigem Sinne einwirken, so wird man bald finden, dass die Oberflächenbeschaffenheit desselben die wichtigste Rolle dabei spielt: je manigfacher und grösser die vertikale Gliederung seiner Oberfläche ist, um so mehr wird — ceteris paribus — daselbst beobachtet werden. Nord- und Süddeutschland stehen desshalb, und nicht bloss wegen der nach demselben Sinne wirkenden Ungleichheit bezüglich der allgemeinen Kultur, in einem so starken Kontrast zu einander.

Wie mächtig beide Faktoren, Kultur und vertikale Gliederung des Landes, hierbei zur Geltung kommen, zeigt sich aufs deutlichste bei den preussischen Provinzen; es kommen nämlich auf 100 qm in

Ostpreussen	0.05 Stationen	Schleswig-Holstein	0.15 Stationen
Westpreussen	0.05 »	Hannover	0.07 »
Brandenburg	0.06 »	Westfalen	0.08 »
Pommern	0.07 »	Hessen-Nassau	0.11 »
Posen	0.01 »	Rheinland	0.09 »
Schlesien	0.21 »	Hohenzollern	0.35 »
Sachsen	0.12 »		

Welcher Kontrast zwischen den Nachbarprovinzen Posen und Schlesien! Aus jener einförmig ebenen Provinz, welche zugleich die grösste Zahl von Analphabeten aufweist, existiren nur von drei Orten meteorologische Beobachtungen, während in dem civilisirteren Schlesien, dessen südwestlicher Theil von Norddeutschlands grösstem Gebirge eingenommen wird, von 85 Orten Beobachtungen vorliegen, d. h. von relativ ebensovielen als im Grossherzogthum Baden.

Die bayerischen Kreise, sowie Elsass und Lothringen, zeigen geringere Gegensätze je untereinander; auf 100 qm entfallen in

Oberbayern	0.17 Stationen	Mittelfranken	0.19 Stationen
Niederbayern	0.15 »	Unterfranken	0.11 »
Rheinpfalz	0.27 »	Schwaben	0.13 »
Oberpfalz	0.09 »	Elsass	0.46 »
Oberfranken	0.17 »	Lothringen	0.18 »

Die genaue Anzahl der Beobachter, denen wir die oben genannte Summe von 12411 Jahrgängen meteorologischer Beobachtungen verdanken, lässt sich nicht angeben, weil bei mehreren Stationen dieselben nicht zu ermitteln waren; da indessen die Zahl der auf Spalte 847 ff. mit Namen und in alphabetischer Reihenfolge aufgeführten Beobachter schon 1155 beträgt, wird die Gesammtzahl aller Beobachter sicher nicht unter 1300 zu veranschlagen sein. Es entfallen daher auf einen Beobachter im Durchschnitt etwa 9.5 Beobachtungsjahre und auf eine Station 1.7 Beobachter. Von obigen 1155 Beobachtern haben 366 oder 31 Procent auch auf meteorologischem Gebiete publicirt und kamen [die auf Spalte 847 ff. gesperrt gedruckten] daher schon im ersten Abschnitte des ersten Theiles dieses Werkes vor.

Beobachter, welche zwanzig oder mehr Jahre (bis 1881) thätig gewesen sind, giebt es nur 161 oder 14 Procent, und zwar vertheilen sich dieselben folgendermassen:

20—29 Jahre	83	50—59 Jahre	5
30—39 »	50	über 60 »	1
40—49 »	22		

Die sechs Personen, welche länger als ein halbes Jahrhundert hindurch meteorologische Beobachtungen angestellt haben, sind:

Looff	52 Jahre	Reyger	57 (?) Jahre
Vogt	52 »	v. Clebsatel	58 (?) »
Heydenreich	54 »	Gronau	71 (?) »

Digitized by Google

Die beiden zuerst Genannten beobachten heute [April 1883] noch. Dem Berliner Prediger und Beobachter Gronau aber gebührt von Allen die Palme. »Er war — heisst es in einem Nekrolog auf ihn — ein so leidenschaftlicher, täglicher Beobachter des Witterungslaufs, dass er, nach seiner Art und Weise, diesem Geschäft manchen Lebensgenuss aufopferte, und die Beharrlichkeit, welche er darin bewies, erkaltete auch im höchsten Alter nicht. Selbst in den letzten Monaten eines 85jährigen Lebens, wo er den Lehnstuhl nicht mehr verliess, gereichte es ihm zu einer Zeitverkürzung, durch eine mühsame tabellarische Nachweisung — die für jeden Andern eine abschreckende Geduldsprobe gewesen sein würde — auszumitteln: ob im Durchschnitt der Witterungswechsel an gewissen Tagen der Woche mit einer vorherrschenden Bestimmtheit eintrete und ob der unter den Landleuten, sowie unter den niederen Classen des weiblichen Geschlechts verbreitete Glaube, dass die Regentage und die Tage heiteren Wetters zwar nicht unabänderlich, aber wenigstens der grösseren Mehrzahl nach, festgesetzt seien, sich auf vieljährige Erfahrung gründe.«

Er fand z. B. dass »der Freitag von allen Tagen der Woche das schlechteste Wetter gebracht habe und am meisten veränderlich gewesen sei« u. s. w.

Die Vertheilung der Beobachter nach ihrem Beruf habe ich nicht für alle Beobachtungssysteme durchgeführt, da der Gesammtdurchschnitt für Deutschland zu wenig charakteristische Zahlenverhältnisse ergeben hätte, sondern nur für die am längsten bestehenden in Württemberg (seit 1825) und in Preussen (seit 1848), welche allerdings stark ausgesprochene Eigenthümlichkeiten in dieser Beziehung aufweisen.

Berufsarten	Preussen		Württemberg	
	Zahl der Beobachter	Mittlere Dauer der Beobachtungen	Zahl der Beobachter	Mittlere Dauer der Beobachtungen
Aerzte	4%	8.0 Jahre	30%	11.1 Jahre
Apotheker	4 »	12.8 »	5 »	7.3 »
Beamte	15 »	12.4 »	3 »	3.6 »
Geistliche	5 »	6.7 »	32 »	10.9 »
Lehrer	67 »	13.3 »	18 »	7.1 »
Sonstige Berufsarten	5 »	(15.0) »[1]	12 »[2]	5.0 »

Preussen und Württemberg zeigen also hinsichtlich der Zusammensetzung des Beobachterpersonals auf den meteorologischen Stationen grosse Kontraste; dort werden zwei Drittel der Beobachtungen von Lehrern allein, hier zu gleichen Theilen von Aerzten und Geistlichen gemacht.

Diejenigen Berufsarten, welche vielleicht den grössten unmittelbaren Vortheil aus meteorologischen Beobachtungen dereinst ziehen werden, wie namentlich die Landwirthe, sind überall äusserst selten als Beobachter — auf Stationen 2. und 3. Ordnung — anzutreffen; die Mühseligkeit regelmässiger und langjähriger Aufzeichnungen nehmen vielmehr nur Diejenigen auf sich, welche in Folge ihrer Vorbildung an ein gewisses wissenschaftliches Streben gewöhnt und zu Arbeiten gewillt sind, welche wenig oder gar keinen äusseren Gewinn, wohl aber manchen ideellen Genuss darbieten.

Beobachter, welche ihrer besonderen Rangstellung wegen hervorgehoben zu werden verdienen, sind der Kurfürst August von Sachsen, der Herzog Ernst Friedrich von Koburg, der Fürst Friedrich Karl von Schwarzburg-Rudolstadt, der Landgraf Hermann von Hessen [Uranophilus Cyriandrus] und der 1881 verstorbene Fürstbischof von Breslau, Förster.

Zum Schlusse noch die Bemerkung, dass unter 1155 Beobachtern nur 7 Frauen sich befinden.

[1] Durch zwei langjährige Beobachtungsreihen zweier Landwirthe zufällig so gross.
[2] Die Hälfte davon Telegraphenbeamten.

Digitized by Google

Sinnstörende Druckfehler und letzte Berichtigungen.

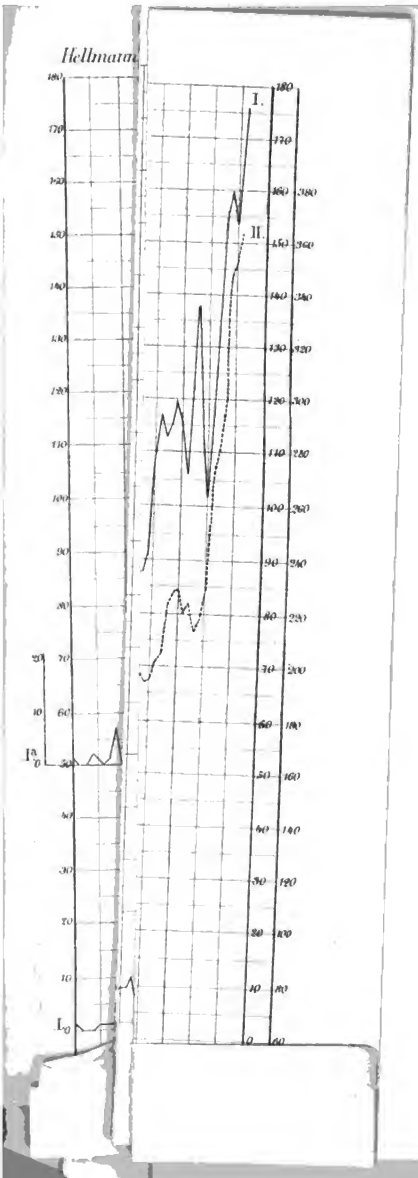
Spalte	9	Albertus Magnus	geb. 1205 oder 1193, letzteres wohl richtiger.
»	12	Andree, R.	geb. 1835 (nicht 1855).
»	14	Arndt 3	statt 1870 lies 1876.
»	25	Begemann 1	statt naturf. lies naturh.
»	50	Boecler	Hefftер* giebt das Jahr 1737 statt 1734 an.
»	55	Bornmann	Hefftер* » » » 1718 » 1708 »
»	56	Brand, Karl August. —	Dr. med. Prakt. Arzt in Berlin (Or), geb. 1724, Juli 3, Kalbe, gest. 1794, Dec. 28, Berlin.
»	84	Dalberg	statt Erfurt 1782 lies Erfurt 1784.
»	84	Danckelman 11	statt ib. lies Zeitschr. f. Meteorol.
»	88	Dieterich und Dietericus	sind identisch.
»	96	Dove 58	hinter science schalte ein: 1847.
»	99	Dove 116	statt 1860 lies 1866.
»	101	Dove 160	statt Mitth. lies Viertelj.
»	102	Dove 179	statt 1868 lies 1869.
»	113	Eisenlohr, F.	statt Goldschmidt lies Goldschmid.
»	137	Fricke	statt Sept. 24 lies Sept. 14.
»	139	Frische 1	statt 1553 lies 1853.
»	140	Frytsch 3	statt Meteorum lies Meteororum.
»	143	Galle 14	statt E. Büttner lies R. Büttner.
»	147	Gauss 30	statt Erman's Theorie lies Erman's Beobb.
»	156	Göppert 6	statt Abh. lies Verh.
»	160	Grad 5	statt 1774 lies 1871.
»	169	Günzel	Scheibel* 7 setzt das Jahr 1644 statt 1654.
»	172	Hänsel	statt Ges. lies Ver.
»	184	Hegemann	statt Hooksiel lies Hocksiel.
»	206	Hoff 11	statt 137 lies 1837.
»	219	Jähns	statt 1860 lies 1880.
»	229	Kanold	statt 1819, 1820, 1826 lies 1719, 1720, 1726.
»	231	Karlsruhe 2	statt 1866 lies 1868.
»	235	Keppler 3c	statt 1636 lies 1630.
»	235	Kersten	statt van der Decken lies von der Decken [ebenso bei Börgen 2 auf Spalte 54].
»	246	Koch, K. F.	statt Jahresb. lies Jahrb.
»	247	Koehler	statt Bayern lies Baden [hinsichtlich der jetzigen politischen Zugehörigkeit].
»	253	Koosen	statt Wärmestrahlen lies Wärmestrahlung.
»	258	Kretschmar c	statt 1828 lies 1825.
»	261	Krutsch	Schreibt sich: Krutzsch.
»	267	Laer	statt 82 lies 84.
»	270	Lamont 14	statt 4 Hefte lies 3 Bde. à 4 Hefte.
»	276	Lamont 165	statt 1868 lies 1869.
»	293	Liéven, Dr. med. in Danzig.	
»	324	Mayer, C.	statt Mesritz lies Mederitz.
»	326	Medicus	gest. 1808, nicht 1809.
»	330	Merkius	statt ineuntibus lies orientibus.
»	331	Meyen 1	statt Abh. lies Verh.
»	344	Müller, C. H. 1	statt 1831 lies 1821.
»	346	Müller, K. A.	statt 1359 lies 1859.

Digitized by Google

Spalte 357 Nestmann 4 statt 1882 lies 1832.
» 359 Neumann, J. G. statt 1824 lies 1828.
» 366 Oertel statt Ronneberg lies Ronneburg.
» 367 Olbers 4 statt 1870 lies 1780.
» 369 Orphanus 2 statt 1672 lies 1572.
» 375 Petersen 4 statt 1832 lies 1842.
» 377 Pfeil. statt Barometerstand lies Wasserstand.
» 386 Posselt statt seit 1829 lies seit 1819.
» 386 Posselt 2. statt 1828 lies 1823.
» 398 Raspe gest. 1633, nicht 1663.
» 407 Richter, G. F. 2 statt modu lies motu.
» 444 Rodigast Heffter* schreibt calore statt colore.
» 449 Ruhland 2 statt 1713 lies 1813.
» 424 Schaper I und Schaper II sind identisch; vgl. Koblenz c auf Spalte 790.
» 435 Schmidt, J. K. E. 2 statt 1820 lies 1829.
» 452 Schübler 29 statt 1880 lies 1830.
» 453 Schülen 8 statt 1507 lies 1597.
» 464 Seidel, B. L. 4 statt Schaginweit lies Schlaginweit.
» 483 Stopel statt 1444 lies 1544.
» 489 Tanke statt 1858 lies 1588.
» 494 Teuber Nach Murhard 2 p. 744 »ein sehr geübter Mechaniker, ehemaliger Hofprediger in Zeitz«. Streiche: [M. C. Tauber?]
» 496 Titius 5 statt Wittenberger lies Wittenbergische.
» 507 Schalte hinter Virgilius ein: **Vitello** (Witelo). — Magister, Thüringer von Geburt, der einige Zeit in Italien (1271 in Viterbo) lebte und wahrscheinlich in der ersten Hälfte des 14. Jahrh. starb (*P*).
Schrieb ein optisches Werk (Regenbogen), welches im 16. Jahrh. mehrmals im Druck erschien: G. Tannstetter u. P. Apian — Vitellionis perspectivae libri X. Nov. 1533. Fol. — Vit. de optica lib. X lb. 1551, Fol. u. mit Alhazen's Optik, edirt von F. Risner, Basil. 1572 Fol.
» 521 Wedel 2 statt pluvio lies pluvioso.
» 534 Wild statt 1779 lies 1799.
» 539 Wolff, F. F. statt 1804/82 lies 1804/02.
» 548 Zimmermann, K. G. 4 statt 1852 lies 1832.
» 560 Anonym 138 u. 139 statt 1737 u. 1744 lies 1727 u. 1734.
» 566 Anonym 194 statt 1788 lies 1778.
» 569 Anonym 237 statt 1798 lies 1799.
» 570 Anonym 263 ist identisch mit Zach 2.
» 572 Anonym 292 statt 1823 lies 1833.
» 575 Anonym 347 ist identisch mit Christlieb, G.
» 600 Heffter* statt disputatorum lies disputatorium.
» 758 Berleburg Seehöhe 450 m.
» 763 Bremen c statt Tom lies Oom.
» 800 Schalte hinter Marnitz ein: **St. Marx** [Kloster] (Reichsland, 10 km SW v. Kolmar, 48° 4′ N, 7° 15′ E, 499 m) 1884 ff.; 7. 4. 9; Klosterschwester Maria Pia; Strassburg.

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Digitized by Google


Hellmann
I.
II.
I_0

Spalte 357 J
» 359 1
» 366 (
» 367 C
» 369 C
» 375 P
» 377 P
» 386 E
» 386 P
» 398 I
» 407 E
» 444 E
» 449 E
» 424 S
» 435 S
» 452 S
» 453 S
» 464 S
» 483 S
» 489 T
» 494 T

» 496 T
» 507 Sc

» 524 W
» 534 W
» 539 W
» 548 Z
» 560 A
» 566 A
» 569 A
» 570 A
» 572 A
» 575 A
» 600 H
» 758 B
» 763 B
» 800 Sc

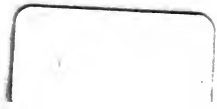
Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

UNIVERSITY OF MICHIGAN
3 9015 03471 6459

OUND
1937
MICH.



Digitized by Google